D... de.

Mit 6 ... Tafeln

... brängter
Kürze ... ar. Die
Aufga... in sechs
Bände... , ist von
dem ... nuck im
Text ... ldungen
zu je ... Karten-
materi... d Karten
berück... aftlichen
Forsch...

Bili... ropa.

Bi... ßer-

von Dr. Alois Geistbeck.

In Leinwand gebunden 2 Mark 75 Pfennig.

[redacted]

Stone 17/VI/09. Bonn

Orthographisches Wörterbuch

der deutschen Sprache

von

Dr. Konrad Duden,
Geheimem Regierungsrat.

Nach den für Deutschland, Österreich und die Schweiz gültigen amtlichen Regeln.

Achte Auflage.

Neuer Abdruck.

Leipzig und Wien.
Bibliographisches Institut.
1908.

Vorwort zur achten Auflage.

Die in dem Vorwort zur siebenten Auflage dieses Buches ausgesprochene Hoffnung, daß man sich nun eine Zeitlang bei dem glücklich erreichten „Zwischenziel" begnügen und sich freuen werde, in der ganzen Deutsch schreibenden Welt eine feste, allgemein anerkannte Norm für die Rechtschreibung zu haben, hat sich nicht in allen Punkten erfüllt. Zwar hat man überall das von der Orthographischen Konferenz Geschaffene als zu Recht bestehend anerkannt; weder sind neue Reformvorschläge ans Licht getreten, noch hat man auf seiten der Gegner jeder Reform durch aktiven oder passiven Widerstand das Werk zu hemmen versucht: es gilt unbestritten überall. Und doch würde man irren, wenn man glaubte, die „Orthographische Frage" sei mit der Herausgabe der von den Regierungen auf Grund der Konferenzbeschlüsse veröffentlichten amtlichen Regelbücher glücklich zur Ruhe gelangt; sie ist vielmehr für verschiedene Kreise wieder lebhaft in Fluß gekommen. Wenige Worte genügen, um zu erklären, wie das zu verstehen ist.

Das Ergebnis der Orthographischen Konferenz von 1901 war nur dadurch zustande gekommen, daß die Anhänger verschiedener Richtungen sich gegenseitig Zugeständnisse machten. Das geschah meistens durch Zulassung von Doppelschreibungen, und zwar besonders bei Fremdwörtern. Den Gelehrten, die sich über Formen wie Akzent, Kuvert u. dgl. entsetzten, stellte man nach wie vor Accent, Couvert zur Verfügung. So stehen denn die gelehrten Schreibungen oft friedlich neben den volkstümlichen. Das befriedigte aber die nach bestimmten Vorschriften Suchenden durchaus nicht.

Zuerst machten die Buchdrucker, Setzer und Korrektoren, vertreten durch die Buchdruckervereine Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, ihre Wünsche geltend. Wie durch das Zusammenwirken dieser Vereine mit dem Bibliographischen Institut und mit mir der „Buchdrucker-Duden" (»BD.«)[1] zustande gekommen ist, das

[1] Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache. Auf Anregung und unter Mitwirkung des Deutschen Buchdruckervereins, des Reichsverbandes Österreichischer Buchdruckereibesitzer und des Vereins Schweizerischer Buchdruckereibesitzer herausgegeben vom Bibliographischen Institut, bearbeitet von Dr. Konrad Duden. Leipzig und Wien. Bibliographisches Institut. 1903.

habe ich in dem Vorworte zu dem genannten Buche ausführlicher dargelegt.

Aber nicht nur für die Buchdrucker war das Nebeneinanderbestehen verschiedener Schreibweisen ein großer Übelstand; auch Schulbehörden glaubten den Lehrern und Schülern und Staatsbehörden den Kanzleibeamten das Recht der Entscheidung im Einzelfall nicht zugestehen (oder anders ausgedrückt) die Qual der Wahl nicht auferlegen zu sollen. So war schon in der bayrischen Ausgabe des vereinbarten amtlichen Regelbuchs für die Schulen (im »b. R.«) von den Doppelschreibungen in gewissen Fällen die eine eingeklammert und so als „in der Schule nicht zu gebrauchen" bezeichnet worden. Weiter ging dann Prof. Ammon in seinem „Wörterverzeichnis der deutschen Rechtschreibung mit Beigabe des amtlichen Regelbuchs. München 1903" (»B.«), indem er jene eingeklammerten Schreibungen gar nicht mehr anführte, ein Verfahren, das, obwohl Ammons Buch keinen amtlichen Charakter hat, wie wir annehmen dürfen, durchaus der Auffassung der bayrischen Unterrichtsverwaltung entspricht. Zweifellos mit der höchsten Autorität ausgestattet ist das „gemäß dem Beschlusse des Königlichen Staatsministeriums vom 11. Juni 1903" herausgegebene „Amtliche Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung, zum Gebrauch in den preußischen Kanzleien. Berlin 1903" (»P.«), das auch von den Reichsbehörden für ihre Kanzleien angenommen ist und dem sich teils durch einen ausdrücklichen Beschluß, teils stillschweigend auch die Regierungen fast aller deutschen Bundesstaaten angeschlossen haben. Und auch in Österreich veranstaltete, während in den Buchdruckereien der „Buchdrucker-Duden" vielfach zur Anwendung kam, das Ministerium von den amtlichen „Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis" eine neue, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler bestimmte „Ausgabe mit einheitlichen Schreibweisen. Wien 1904" (»Ö.«).

Da man nun ferner auch in der Schweiz im allgemeinen die Einheitsschreibungen des BD. zur Anwendung bringt, so liegt klar vor Augen, daß in dem ganzen deutschen Sprachgebiete die von allen Regierungen auf Grund der Beschlüsse der Konferenz von 1901 veröffentlichten Wörterverzeichnisse, soweit sie Doppelschreibungen enthalten, gleichsam durch stillschweigende Übereinkunft außer Kurs gesetzt sind. Tatsächlich hat die deutsche Rechtschreibung seit der Veröffentlichung des auf Grund der Konferenzbeschlüsse vereinbarten und im Jahre 1902 veröffentlichten amtlichen Regelbuchs

(»a. R.«) einen weitern großen Fortschritt gemacht auf dem Wege, der zu einer lautgetreuen Schreibung führt. Alle oben angeführten Bücher stimmen darin überein, daß sie in Fremdwörtern das volkstümliche k und z an die Stelle des gelehrten c setzen oder sie, wie das b. R., doch bevorzugen. Ebenso werden auch sonst fast überall die volkstümlichen, d. h. lautgetreuen, Schreibungen gegenüber den gelehrten, d. h. etymologischen, Schreibungen zur Alleinherrschaft oder doch zur Vorherrschaft gebracht.

Leider verfahren nun aber die fünf genannten Bücher nicht immer gleichmäßig. Alle streben demselben Ziele zu, aber in verschiedenem Tempo. Am weitesten geht der BD.: er behält von den vielen Doppelschreibungen (d. h. doppelten Schreibungen derselben Lautverbindung, z. B. Akzent und Accent) des a. R. mit Ausnahme des im Heere vorgeschriebenen Kompagnie neben Kompanie keine einzige bei. Dagegen läßt er die Doppelformen (d. h. lautlich verschiedene, aus demselben Stamm erwachsene Formen, z. B. Sohlen und Füllen) sämtlich unangetastet, da er der Meinung ist, es sei nicht Sache des Rechtschreiblehrers, über den höhern oder geringern Wert nebeneinander bestehender, durch die Autorität der Orthographischen Konferenz als gleichwertig anerkannter Wortformen ein Urteil abzugeben.

In der Beseitigung von Doppelschreibungen kommt dem BD. am nächsten B.: es behält nur in 11 Fällen die Doppelschreibungen des a. R. bei, während P. deren noch 31, Ö. 40 beibehält (außer den nur zulässigen Doppelschreibungen des a. R., von denen P. 8, Ö. 53 anführt). In weitaus den meisten Fällen, wo P., Ö., B. u. BD. von den im a. R. als gleichberechtigt bezeichneten Schreibungen eine gewählt, die andre verworfen haben, stimmen alle überein, wie sie auch sonst die Doppelschreibungen aus dem a. R. wesentlich gleich behandeln.

Von den Doppelformen des a. R. beseitigt P. in 39 Fällen eine früher vollberechtigte Form. Damit steht es 19mal allein, ebenso wie es auch das Maskulinum bei Ar, Liter, Meter usw. beseitigt. Ö. streicht 26 Doppelformen, wobei es 19mal allein steht. B. beseitigt 44mal eine Doppelform, und zwar 22mal ohne Zustimmung zu finden. Ö. bietet 1mal, B. 7mal eine Form, die das a. R. überhaupt nicht hat, und 1mal macht B. eine im a. R. nur zugelassene zur allein geltenden Form. Der BD. beseitigt, mit Ausnahme der französisch gesprochenen Form Distance, grundsätzlich keine der im a. R. als vollberechtigt anerkannten Wortformen. — Schließlich

ist noch zu verzeichnen, daß P. 3mal, Ö. 9mal, B. 1mal eine nach dem a. R. vollberechtigte Form als nur zulässig in Klammern setzen, daß im BD. zuweilen eine Flexionsform, die nicht empfohlen werden soll, in Klammern steht, z. B. (Böte) neben Boote, und daß Ö. einmal eine unrichtige, im a. R. überhaupt nicht aufgenommene Form in Klammern zuläßt, nämlich giltig statt gültig.

Aus all diesen Abweichungen vom a. R. ergab sich für den Verfasser des „Orthographischen Wörterbuchs" die Notwendigkeit, in der vorliegenden neuen Auflage bei jedem einzelnen Worte, für das die verglichenen Wörterverzeichnisse verschiedene Vorschriften geben, genau ersichtlich zu machen, was in P., was in Ö. und was in B. rechtens ist, und wie sich die Schreibung des BD. dazu verhält. Das ist natürlich nicht nur bei allen den Wörtern geschehen, die im a. R. stehen, und für die die verglichenen Bücher eine Entscheidung wirklich getroffen haben, sondern auch in den zahlreichen andern Fällen, wo mit Sicherheit aus den vorliegenden Entscheidungen ein Schluß für die Schreibung der im a. R. nicht vorkommenden Wörter gezogen werden konnte. Wenn z. B. »P.« Disziplin, Miszelle, »Ö.« dagegen in diesen Wörtern sz schreibt, so ist anzunehmen, daß »P.« in allen Fremdwörtern, in denen nicht eine Zusammensetzung vorliegt, den S-Laut vor z mit s, »Ö.« hingegen mit s schreiben werde. Sehr oft ist auch das b. R., das nicht in allen Stücken mit B. übereinstimmt, zum Vergleich herangezogen worden, doch in der Regel da nicht, wo es allein in Klammern eine Schreibung noch zuläßt, die alle andern verglichenen Bücher verworfen haben.

Im übrigen kann gesagt werden, daß der Plan der vorliegenden achten Auflage in allem Wesentlichen derselbe geblieben ist wie schon von der dritten Auflage an. Das Buch soll nach wie vor in erster Linie als Orthographisches, nicht als Deutsches Wörterbuch und noch weniger als Fremdwörterbuch dienen. Sein Hauptzweck besteht darin, über die Schreibung aller gebräuchlichen hochdeutschen Wortstämme Auskunft zu geben. Abgeleitete Formen und Zusammensetzungen, deren Vorhandensein allgemein bekannt ist, und deren Schreibung und Bildung keinerlei Schwierigkeit bietet, konnten nur in beschränkter Zahl aufgenommen werden. Seltenern und mundartlichen Wörtern ist nur dann Zutritt gewährt worden, wenn sie in der Literatur, in Dichtung und Prosa, als Wörter, deren Verständnis man beim Leser ohne weiteres voraussetzt, vorkommen. Ebenso haben technische Ausdrücke nur dann

Aufnahme gefunden, wenn sie in gemeinverständlichen Schriftwerken, die sich nicht bloß an einen engern Kreis von Fachgenossen wenden, gebraucht werden. Reicher ist der Zuwachs, den jede neue Auflage, auch die vorliegende, an deutschen Wörtern erfahren hat. Neues und zu neuem Leben erwachtes, aus dem Schatten der Mundart in das Licht der Schriftsprache eingetretenes Sprachgut habe ich mit Vorliebe aufgenommen und so vielleicht hier und da ein gutes lebensfähiges Wort vor dem Vergessenwerden bewahrt. Das gilt unter anderm auch von der Sprache der Landwirtschaft, für die mir Herr Dr. Gabler, Direktor der landwirtschaftlichen Schule in Varel, sehr dankenswerte Beiträge geliefert hat, und von der Sprache des Seemannslebens. Eine Anzahl guter Verdeutschungen von Fremdwörtern habe ich dem Fremdwörterbuch von Otto Sarrazin und den vom Allgemeinen Deutschen Sprachverein herausgegebenen Verdeutschungsbüchern mit Dank entnommen. Auch die Felddienstordnung und die neue deutsche Militärstrafgerichtsordnung haben dem Orthographischen Wörterbuch manche gute Verdeutschung und Neubildung geliefert. Welche Bereicherung das Buch dem Bürgerlichen Gesetzbuch verdankt, ist schon in dem Vorwort zur sechsten Auflage dargelegt worden.

In betreff der Dinge, für die in den amtlichen Regelbüchern keine Vorschrift gegeben ist, habe ich mich bemüht, überall so zu verfahren, wie es dem Geiste der amtlichen Vorschriften entspricht. So habe ich mich, besonders wo es sich um geläufige Fremdwörter und um bekannte Eigennamen handelt, in der Regel für die deutsche Lautbezeichnung entschieden, und bin dabei in einigen Fällen (aber natürlich so, daß niemand zweifelhaft sein kann, was die amtlichen Bücher jetzt noch verlangen) sogar so weit gegangen, Vorschläge für eine lautgetreue Schreibung zu machen, wo die neuen amtlichen Bücher und der allgemeine Schreibgebrauch noch an der fremden Schreibung festhalten, z. B. Keeks statt Kakes oder Cakes, Kusine statt Cousine. Im übrigen vergleiche man über die Fremdwörter die »Vorbemerkungen«, S. XV. Besonders aber erschien es mir wünschenswert, deutsche Eigennamen den Gesetzen der deutschen Rechtschreibung zu unterwerfen. Familiennamen zwar sind unantastbar, und Schreibungen wie Göthe statt Goethe, Bismark statt Bismarck muten uns fremdartig, ich möchte sagen unhistorisch, an. Aber Vornamen müssen den allgemeinen Gesetzen folgen, und Schreibungen wie Carl, Conrad, Adolph, Rudolph sind nicht mehr zulässig. Und was endlich die Ortsnamen betrifft, so habe ich bei solchen,

deren amtliche Schreibung den Vorschriften der neuen Rechtschreibung noch nicht entspricht, beide Schreibungen, die noch amtliche und die neue, angeführt und ausdrücklich angegeben, welche noch amtlich ist. In dem „noch" ist die leise Hoffnung ausgesprochen, daß mit der Zeit auch die hier maßgebenden Behörden dem Strome folgen werden, der nicht nur in allen deutschen Wörtern, sondern selbst in den geläufigen Fremdwörtern die fremde Lautbezeichnung mit sich fortnimmt und sie durch lautgetreue deutsche ersetzt.

Schließlich habe ich den zahlreichen alten und neuen Freunden dieses Buches, die mich durch Berichtigung von Irrtümern oder durch Einsendung von Beiträgen erfreut haben, auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank zu sagen. Ganz besonders ist unter den Förderern des Buches auch diesmal wieder der Korrektor in der Reichsdruckerei Herr Otto Reinecke in Berlin zu nennen. Ihm verdanke ich eine ganze Anzahl wertvoller Beiträge, und überdies hat er sich durch eine peinlich genaue Revision der Korrektur des ganzen Buches nicht nur um die typographische, sondern in hervorragendem Maße auch um die sachliche Korrektheit dieser neuen Auflage das größte Verdienst erworben. Ihm für diese seine unermüdliche und selbstlose Mitarbeit auch hier meinen wärmsten Dank zu sagen, ist mir eine angenehme Pflicht.

Vor allem aber fühle ich mich dem Bibliographischen Institut zu großem Dank verpflichtet, daß es mir in seinem Redaktionsmitglied, Herrn Privatdozenten Dr. Ottmar Dittrich einen so sachkundigen und feinsinnigen Berater zur Seite gestellt hat. Seine weitgehende Mitarbeit gereichte in gleich hohem Maße der Sache zum Nutzen und mir zur Freude.

Für Berichtigungen und neue Beiträge, die in den Rahmen des Buches passen, werde ich nach wie vor stets sehr dankbar sein.

Hersfeld, im August 1905.

Konrad Duden.

Vorbemerkungen.

Die Vorbemerkungen sollen erstens über die in dem Orthographischen Wörterbuch angewendeten Regeln der Rechtschreibung und zweitens über die für wünschenswert erachteten grammatischen Belehrungen kurz Aufschluß geben.

I. Zur Rechtschreibung.

In allen Stücken ist die Rechtschreibung befolgt, die auf Grund der Beschlüsse der Orthographischen Konferenz vom 17., 18. und 19. Juni 1901 in der »Neuen Bearbeitung« des amtlichen Regelbuchs für die deutsche Rechtschreibung angewendet ist. Doch sind in dieser neuen Auflage unsres Wörterbuchs alle Doppelschreibungen beseitigt, die in allen im Vorwort angeführten Büchern nicht mehr stehen. Die sogenannte »neue Orthographie« weicht nur in wenigen Stücken von der bis zum Jahre 1902 in Kraft gewesenen Schulorthographie ab und bedarf auch nur weniger Ergänzungen. Das Beachtenswerteste aus den Regeln soll nebst einigen Ergänzungen hier angeführt werden.

Über das th.

Das **th** wird nur noch in Fremdwörtern und in Lehnwörtern geschrieben; in allen ursprünglich deutschen Wörtern schreibt man nur noch **t**, also auch in den bekannten sieben Wörtern, die bisher noch das **th** bewahrt hatten: Tal, Ton, Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, tätig, Untertan.

Auch in Personennamen deutschen Ursprungs ist bloßes **t** statt des bisherigen **th** entweder allein zulässig, wie in Berta, Bertold, oder es ist vorzuziehen, wie in Günter und Walter.

Nur in einigen altdeutschen Namen, die mit Theo- beginnen, haftet das **th** noch, z. B. in Theobald, Theoderich.

Über das ph.

Das **ph** wird nur noch in Fremdwörtern geschrieben; in allen ursprünglich deutschen Wörtern und Namen, in denen früher **ph** stand, schreibt man jetzt **f**, z. B. Efeu, Rudolf, Westfalen, ebenso in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

Über die S-Laute.

Vor **t** und **p** steht — außer in Zusammensetzungen, wie z. B. Haustür — immer **ſ**, z. B. fasten, Kiste, Pfosten; Hast, Lust, Rost; (er) liest, reist, tost; — Haspe, Wespe, Rispe, Knospe, knuspern.

Wenn hinter **ſſ** der tonlose Vokal **e** ausfällt, so muß es, da **ſſ**

nur zwischen zwei Vokalen stehen kann, in ß verwandelt werden; so wird z. B. aus angemessener angemeßner, aus wässerig wäßrig. Dagegen bleibt das s, wenn hinter ihm ein tonloses e ausfällt, unverändert, z. B. unsre statt unsere, Drechsler statt Drechseler.

In lateinischer Schrift setzt man s für ſ und s ohne Unterschied, ss für ſſ und ß für ß. Das bisher statt ß noch zulässige ſs ist ganz zu vermeiden. Für ß tritt in großer Schrift sz ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse), STRASZE, PREUSZEN, VOSZ.

Zusammentreffen dreier gleicher Konsonanten.

Wenn bei Zusammensetzungen drei gleiche Konsonanten zusammentreffen, z. B. in Brennnessel, Schifffahrt, Schnellläufer, so kann man nach den amtlichen Regeln einen davon ausfallen lassen; man darf also schreiben Brennessel, Schiffahrt, Schnelläufer. — Nach den Vorschriften von Ö., B. und BD. ist überall so zu verfahren; nur bei Silbentrennung tritt der dritte Konsonant wieder ein, also Brenn-nessel, Schiff-fahrt, Schnell-läufer. Da P. die ursprüngliche Fassung des vereinbarten amtlichen Regelbuchs beibehalten hat, so ist in jedem einzelnen Falle darauf hingewiesen. In dennoch, Dritteil und Mittag setzt man den Konsonanten immer nur zweimal, auch bei Silbentrennung, also den-noch, Drit-teil, Mit-tag. Nach ck (= kk) darf das k und nach tz (= zz) darf das z nicht ausfallen; man schreibt also Rückkehr, Schutzzoll.

Folgt auf die drei gleichen Konsonanten noch ein andrer Konsonant, so wird keiner von ihnen gestrichen, z. B. stickstofffrei.

Substantive klein geschrieben.

Bei denjenigen Substantiven, die allein oder in Verbindung mit andern Wörtern ihre substantivische Geltung ganz oder teilweise eingebüßt haben, indem sie in andre Wortklassen übergehen, wie Trotz, Kraft, Willen, Anfang, Abend, Morgen, oder mit andern Wörtern einen Begriff bilden, wie Haus in haushalten, ist angegeben, ob sie in solchen Fällen mit großen oder kleinen Anfangsbuchstaben zu schreiben sind, und ob sie mit dem zu ihnen gehörigen Worte zusammengeschrieben werden dürfen. Jedoch sind die hier angegebenen Schreibungen nur als solche zu betrachten, die auf Grund des amtlichen Regelbuchs und der neuen Vorschriften (vgl. das Vorwort) unbedenklich angewendet werden dürfen, ohne doch Anspruch auf ausschließliche Gültigkeit zu haben. Für die Entscheidung im Einzelfall ist zu beachten, daß dem über die Anfangsbuchstaben handelnden Abschnitte des amtlichen Regelbuchs eine Anmerkung hinzugefügt ist, die lautet: »In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.« Demgemäß schreibt man z. B. besser abends, nachts usw., obgleich P. noch Abends und abends, Nachts und nachts als gleichberechtigt nebeneinander stellt.

Von Personennamen abgeleitete Adjektive klein geschrieben.

Nach dem Vorgang des amtlichen Regelbuchs, welches »lutherische Kirche«, »mohammedanische Pilger« schreibt, und in Übereinstimmung mit dem vorwiegenden Gebrauch werden die von Personennamen

abgeleiteten Adjektive klein geschrieben, wenn man bei ihnen an eine nach einer Person benannte Eigenschaft zu denken pflegt, also z. B. nicht nur ciceronianische Beredsamkeit, katonische Strenge, sondern auch galvanische Batterie, pythagoreischer Lehrsatz, voltaische Säule. Wird dagegen durch ein von einem Personennamen abgeleitetes Adjektiv ein Einzelbegriff, oder etwas von der Person Geschaffenes bezeichnet, so schreibt man es groß, z. B. der Farnesische Herkules, die Sixtinische Madonna; die Schillerschen Trauerspiele, die Grimmschen Märchen, die Solonische Gesetzgebung. Da die Grenze nicht immer scharf zu ziehen ist, so haben auch die hier getroffenen Entscheidungen keinen Anspruch auf ausschließliche Gültigkeit. Übrigens gilt auch hier das gegen Ende des vorigen Abschnittes Gesagte.

Von geographischen Eigennamen abgeleitete und andre Adjektive zuweilen groß geschrieben.

Die von geographischen Eigennamen abgeleiteten Adjektive auf **isch** und **sch** werden in der Regel klein geschrieben, z. B. rheinische Städte, französische Waren, deutsche Leinwand. Bilden sie aber mit ihren Substantiven geographische Eigennamen, so schreibt man sie groß, z. B. das Rheinische Schiefergebirge, Französisch-Kanada, das Deutsche Reich, Deutsch-Südwestafrika. Ebenso schreibt man andre Adjektive groß, wenn sie zur Bildung von geographischen Eigennamen oder von Straßennamen dienen, z. B. das Schwarze Meer, das Frische Haff; (die) Breite Straße, (die) Kurze Straße.[1] — In ähnlicher Weise werden oft die von geographischen Eigennamen abgeleiteten und zuweilen auch andre Adjektive groß geschrieben, wenn sie in Verbindung mit einem Gattungsbegriff einen Einzelbegriff bilden, der vor andern derselben Gattung hervorgehoben, gleichsam zu einem Eigennamen gestempelt werden soll, z. B. der Peloponnesische Krieg, die Schlesischen Kriege, der Siebenjährige Krieg, die Schmalkaldischen Artikel; der Große Kurfürst, das Grüne Gewölbe (in Dresden), das Eiserne Tor (auch als geographischer Eigenname zu betrachten), das Eiserne Kreuz, die Allgemeine Zeitung (die bestimmte, bekannte). Auch hier ist die Grenze nicht immer scharf zu ziehen. Zu beachten ist noch, daß man die von geographischen Namen abgeleiteten Adjektive groß schreibt, wenn sie in Verbindung mit »Königlich«, »Fürstlich« usw. vorkommen, z. B. das Königlich Preußische Amtsgericht.

Pronomina groß geschrieben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man die Pronomina, die sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen; das Reflexivum **sich** schreibt man jedoch meist klein, z. B. freuen

[1] Zusammenschreibungen wie Breitestraße, Kurzestraße Leipzigerstraße sind zwar sehr verbreitet, aber nicht richtig. Auch die Schreibung mit Bindestrichen, wie Breite-Straße, Französische-Straße, ist nicht zu billigen. Über die »Verwirrung in der Schreibung unsrer Straßennamen« gibt die beste Auskunft Dr. J. Ernst Wülfing in Nr. 7 und 9 der »Grenzboten« von 1896.

Sie sich! Nur im Kurialstil behauptet sich noch die Großschreibung, besonders gegenüber Vorgesetzten. Außerhalb des Briefstils schreibt man die Pronomina **du** und **ihr** (Plural) nebst ihren Kasus, ferner die dazugehörigen Possessivpronomina **dein**, **euer** in der Regel klein. Dagegen wird das Pronomen **Sie** (in der Anrede an eine oder mehrere Personen) nebst seinen Kasus und das zugehörige Possessivpronomen **Ihr** immer groß geschrieben. Ebenso behandelt man die Pronomina **Er**, **Sie** (Femininum Singularis), **Ihr** (in der Anrede an eine Person).

Schreibung der Eigennamen.

Vornamen folgen den allgemeinen Regeln der neuen Rechtschreibung, z. B. Karl, Adolf; Familiennamen unterliegen ihnen nicht, z. B. Goethe, Bismarck. Ortsnamen bleiben unverändert, z. B. Rothenburg ob der Tauber, aber Rotenburg a. d. Fulda; doch wird im Anlaut statt **Ae, Oe, Ue** immer **Ä, Ö, Ü** geschrieben, wenn der Umlaut bezeichnet werden soll, z. B. Öttingen, Ülzen. Der **K**-Laut in deutschen Ortsnamen ist in diesem Buche immer mit **K** geschrieben; doch ist zu beachten, daß es Sache der höchsten Landesbehörden ist, über die Schreibung der Ortsnamen zu entscheiden. In einzelnen Fällen, in denen solche Entscheidungen den Regeln der Rechtschreibung nicht entsprechen, ist auch die von den Behörden angeordnete Schreibung angegeben, z. B. Cöln. Fremde Orts- und Ländernamen, die allgemein bekannt sind und viel genannt werden, schreibt man mit deutscher Lautbezeichnung, z. B. Syrakus, Korsika, Neuyork, Neuorleans. Doch ist in diesem Buche in vielen Fällen auch die fremde Schreibung oder die fremde Form an ihrer alphabetischen Stelle angeführt und als solche bezeichnet, z. B. New York, englische Form für: Neuyork; s. d.

Über die Silbentrennung (wörtlich nach dem amtlichen Regelbuch).

Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör-ter-ver-zeich-nis, Ge-schlech-ter, Freun-des-treue, Über-lie-fe-rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre-ten, nä-hen. — **ch, sch, ß, ph, th** bezeichnen nur einfache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü-cher, Fi-scher, Bu-ße, So-phie, ka-tholisch. — **x** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. He-xe, rei-zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An-ker, Fin-ger, War-te, Rit-ter, Was-ser, Knos-pe, tap-fer, kämp-fen, Karp-fen, Ach-sel, krat-zen, Städ-te, Verwand-te; **ck** wird dabei in zwei **k** aufgelöst, z. B. Hak-ke. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La-sten, be-ste, ko-sten, Klo-ster, mei-ste, Fen-ster, För-ster, Pfing-sten.

Anmerkung. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von b, p, d, t, g, k mit l oder r in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Pu-blikum, Me-trum, Hy-drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Diens-tag, Tür-an-gel, Emp-fangs-an-zei-ge, Voraus-set-zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier-auf, her-ein, hinaus, dar-über, war-um, wor-an, be-ob-achten, voll-enden.

Anmerkung. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmosphäre, Mikro-skop, Inter-esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richte man sich nach den Regeln unter 1a und b.

Über den Bindestrich (1 und 2 wörtlich nach dem amtlichen Regelbuch).

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Jugendlust und -leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung-Stilling, Reuß-Greiz, Bergisch-Märkische Eisenbahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht übersichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß-s, Dehnungs-h, J-Punkt, A-Dur u. ä.[1]

3. In Buchtiteln wird der Bindestrich zuweilen angewendet, wo

[1] Zu den übersichtlichen Zusammensetzungen, die ohne Bindestrich geschrieben werden sollen, gehören auch solche mit einfachen Namen, z. B. Wilhelmsplatz, Friedrichsallee, Luisenufer. Wie es bei Zusammensetzungen eines Gattungsbegriffs mit zwei Namen oder einem Namen und Titel gehalten werden soll, darüber enthält auch die neue Bearbeitung des amtlichen Regelbuchs keine Vorschrift. Man hat also, wie bisher, unter den verschiedenen Schreibweisen zu wählen. Was zunächst die Ortsbezeichnungen betrifft, so finden sich z. B. für einen nach dem Kaiser Wilhelm benannten Platz folgende Schreibungen: 1. Kaiser Wilhelmsplatz, 2. Kaiser Wilhelms-Platz, 3. Kaiser-Wilhelmsplatz, 4. Kaiser-Wilhelms-Platz und 5. Kaiserwilhelmsplatz. Wir entscheiden uns für alle Fälle, wo nicht, wie bei Johanngeorgenstadt, ein fester Brauch vorliegt, für die an vierter Stelle genannte Form, also: Kaiser-Wilhelms-Platz. Diese Entscheidung scheint auch darum angemessen, weil sie dem bei einer andern Klasse von Zusammensetzungen vorwiegenden Brauch entspricht. Neben den Ortsbezeichnungen kommen nämlich für die Frage nach der Schreibung der Zusammensetzungen mit oder ohne Bindestrich besonders die Namen von Unterrichtsanstalten und Stiftungen in Betracht. Für diese hat sich auf Grund von einigen amtlich feststehenden Namen, wie »Friedrich-Wilhelms-Universität« (in Berlin), »Kaiser-Friedrichs-Gymnasium« (in Frankfurt a. M.), »Franz-Josef-Gymnasium« (in Wien), »Fürst-Bismarck-Stiftung« (in Berlin) allmählich die Schreibung mit zwei Bindestrichen das Übergewicht verschafft. Ebenso ist zu schreiben: Karl-Weiß-Theater, 5-Pf.-Marke, 20-Meter-Flügel, Schwarze-Meer-Flotte. Auch Schwarz[e]meerflotte ist zulässig, aber nicht: Schwarze Meerflotte.

er sonst vermieden wird, z. B. Konversations-Lexikon, sonst Konversationslexikon. Hier entscheidet die Rücksicht auf die Gefälligkeit der typographischen Anordnung.

4. Wenn ein Infinitiv mit näheren Bestimmungen zum Substantiv gemacht wird, so werden die einzelnen Bestandteile des Ausdrucks durch den Bindestrich getrennt, z. B. das In-den-Wind-Schlagen, oder sie wachsen zu einem Worte zusammen, z. B. das Außerachtlassen.

Über den Apostroph (1 und 2 wörtlich nach dem amtlichen Regelbuch).

1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anmerkung. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. ans, ins[1], durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden; ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.[2]

3. Wird ein Name abgekürzt, so steht vor dem Genitiv-s kein Apostroph, sondern nur der die Abkürzung andeutende Punkt, z. B. H.s Gedichte.

4. Beim Ausfallen eines tonlosen e mitten im Worte steht kein Apostroph, z. B. Lehn, andrer.

5. Der Ausfall des e in der Imperativendung der schwachen Verba wird durch den Apostroph bezeichnet, z. B. hall' es wieder!, lach' nicht! Dasselbe gilt für die vier starken Verba, die den Imperativ gewöhnlich mit e bilden, also: bitt'!, lieg'!, sitz'!, heb'! Auch bei andern Flexionsformen der Verba wird das ausfallende Schluß-e durch den Apostroph ersetzt, z. B. hab' ich, hätt' ich, das hör' ich gern.

6. Dasselbe gilt für das Schluß-e der Substantive, z. B. Fried', Freud'. Dagegen steht kein Apostroph in den verkürzten Formen von Adjektiven auf e, z. B. öd und leer, müd und matt.

Über das Trema. — Ä, Ö, Ü statt Ae, Oe, Ue.

Das Trema braucht in der deutschen Schrift nur ganz vereinzelt angewendet zu werden. Es ist überall unzulässig, wo ein Mißverständnis nicht möglich ist. So ist es nie anzuwenden zur Trennung von a und e, o und e, u und e, auch nicht im Anfang großgeschriebener Wörter. Denn da hier der Umlaut statt durch Ae, Oe, Ue nur noch durch Ä, Ö, Ü bezeichnet werden darf, so muß Ae, Oe,

[1] Steht aber das s statt des Genitivs des, so setzt man den Apostroph, z. B. in's Teufels Küche.

[2] Wenn bei der Bildung von Adjektiven aus Eigennamen das i der Endung isch ausfällt, so ist der Apostroph nicht erforderlich. Man schreibt daher z. B. Hegelsche Schule, Schillersches, Goethesches Gedicht.

ue stets zweisilbig sein, und es kann z. B. Aeronaut nur viersilbig gelesen werden.

Auch sonst wende man das Trema nur an, wo man glaubt, der unrichtigen Aussprache des Geschriebenen vorbeugen zu müssen, z. B. etwa in Alëuten, nicht aber bei Rhomboid, Atheist, Kasein, Wörtern, die nicht leicht jemand falsch, d. h. zweisilbig, aussprechen wird. Das amtliche Regelbuch erwähnt das Trema gar nicht.

Schreibung von Fremdwörtern (nach dem amtlichen Regelbuche).

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Doch dienen dafür im wesentlichen folgende Grundsätze als Richtschnur.

1. Insoweit die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis; rangieren; Jalousie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette; Sekretär; Rasse, Fassade; Schokolade.

2. Der K=Laut wird meist mit k, der Z=Laut mit z geschrieben.

a) Für c mit dem K=Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern k, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer k in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko- (Kol-, Kom-, Kon-, Kor-) und in der Verbindung mit t, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer k in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen c oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man k, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für c mit dem Z=Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern z, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der Z=Laut mit z geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches c mit dem K=Laut durch k zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kruzifix.

Das fremde ti bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem e schreibt man meist zi, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien (neben der dem Lateinischen entsprechenden Schreibung) Ingredientien, Reagentien; doch hinter k schreibt man ti, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen K-Lautes durch c überkommen sind, wird jetzt das c wie z gesprochen; es darf daher statt c auch z geschrieben werden, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt cc mit dem K-Laut darf man überall kk, statt cc mit dem Laut von kz überall kz schreiben, z. B. Akkord, Akkusativ; Akzent, Akzise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mitlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mitlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Baracke, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Kadett; bigott, brünett, und alle Eigenschaftswörter auf -ell, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, z. B. Barett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit rr geschrieben), Pomade, namentlich auch in den Ableitungen von französischen Wörtern auf -on: Missionär, pensionieren, rationell (frz. missionnaire usw.).

4. Zwischen ſ und s unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern. In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroſkop; doch tritt für s im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel ſ ein, z. B. Epiſode, tranſitiv; dasselbe kann vor p und t geschehen, z. B. Tranſport neben Transport, diſtribuieren neben distribuieren; auch vor z kann man ſ statt s schreiben, z. B. Miſzelle neben Miszelle.

Zur Ergänzung dieser in dem amtlichen Regelbuche aufgestellten Grundsätze sei folgendes bemerkt. Nachdem die in dem Vorwort genannten Bücher P., Ö., B. und BD. in fast allen Fremdwörtern das fremde C durch das deutsche K und Z ersetzt haben, ist auch in dem vorliegenden Buche von der durch die angeführten Grundsätze gegebenen Befugnis zur deutschen Lautbezeichnung der weitestgehende Gebrauch gemacht worden. Die Schreibung mit K und Z ist zur Regel gemacht. Nur die in den amtlichen Wörterverzeichnissen auch jetzt noch mit C geschriebenen, dem Französischen entlehnten Fremdwörter wie Coiffeur, Couſin, Clique mußten das C behalten. Für die Schreibung der meist aus dem Lateinischen oder dem Griechischen entlehnten technischen Ausdrücke der Naturwissenschaften und der Medizin Regeln aufzustellen, lag nicht in unsrer Aufgabe. Dagegen sind die ziemlich zahlreichen Wörter aus diesem Gebiete, die sowohl der Sprache des täglichen Lebens wie der Wissenschaft angehören, in doppelter Schreibung angegeben worden, und zwar ist die deutsche Schreibung als die Regel, die fremde als die Ausnahme bezeichnet worden. Das Nähere darüber

s. S. XXIII, wo von der Einrichtung des Wörterbuchs die Rede ist. Von der unter 4 gegebenen Erlaubnis, vor p und t ohne Rücksicht auf die Abstammung der Wörter ſ statt s zu schreiben, haben wir keinen Gebrauch gemacht. Wir schreiben daher ſ vor p und t nur da, wo der zweite Teil einer Zusammensetzung mit ſ beginnt, z. B. Aſpirant, konſtant. Nur in den mit der lateinischen Präposition abs zusammengesetzten Wörtern schreiben wir, dem in dem Regelbuche stehenden Beispiel »abſtrakt« gemäß, immer ſ, z. B. Abſtinenz.

Zum Schlusse dieses Abschnittes möchten wir uns noch eine Bemerkung gestatten. Es ist nicht zu leugnen, daß die Befolgung der oben dargelegten Grundsätze bei der Schreibung von Fremdwörtern zuweilen zu Gebilden führt, die unser Auge sehr fremdartig anmuten. Das ist aber nicht schlimm. Trifft es entbehrliche Fremdwörter, wie z. B. Akkoucheuſe, das man, wenn man nun einmal deutsche Lautbezeichnung anwenden will, eigentlich »Akkuſchöſe« schreiben müßte, so liegt darin eine stumme, aber beredte Aufforderung, solche Fremdwörter ganz zu vermeiden und sie durch gute deutsche zu ersetzen. Trifft es unentbehrliche oder wenigstens völlig eingebürgerte, wie z. B. Akzept, so wird dadurch die Eindeutschung der Fremdlinge, denen wir das Bürgerrecht nicht versagen können, erleichtert. In dieser Beziehung hätte man eigentlich noch weiter gehen können. So hat man sich z. B. Jahrzehnte hindurch bemüht, die Tunke, die Brühe, den Beiguß gesellschaftsfähig zu machen. Alles vergeblich: die »Sauce« ist unentbehrlich; warum schreibt man da nicht resolut »Soße«? Ähnlich steht's mit Chauſſee. Das Wort ist völlig eingebürgert, und daher sollte man es auch in heimisches Gewand stecken und »Schoſſee« schreiben. Und nicht anders verhält es sich mit dem schon oben erwähnten Worte »Cakes«. Diese Schreibung ist ein Hohn auf die Gesetze der neuen Rechtschreibung. In demselben Worte den K-Laut einmal durch C bezeichnen und einmal durch K — das geht nicht! Aber auch die Schreibung »Kakes« (so BD.; P., Ö., B. und das b. R. haben das Wort nicht) hat wenig Bestechendes. Warum sollten wir da nicht, wie wir schon »Coaks« durch »Koks« ersetzt haben, so auch »Keeks« schreiben? In unserm Buche, das durchaus auf dem Boden der amtlichen Regelbücher steht, konnten solche Schreibungen freilich nur vereinzelt als Vorschläge Platz finden, aber für die Zukunft möchten wir ihnen hier die Wege bahnen.

II. Zur Grammatik.

Bei einigen Gruppen von Wörtern bietet die Schreibung von gewissen Flexionsformen einige Schwierigkeit. Das ist zunächst der Fall bei den Wörtern, deren Stamm auf einen S-Laut oder auf ein sch ausgeht, und zwar nicht nur, weil die Schreibung der S-Laute in den verschiedenen Formen eines und desselben Stammes an sich schon Schwierigkeiten bietet, sondern auch deshalb, weil das amtliche Regelbuch in Anm. 2

zu § 12, 1, einige Regeln gibt, deren richtige Anwendung besondere Aufmerksamkeit erheischt.

Verkürzte Formen von Wörtern, deren Stamm auf einen S-Laut oder auf ein sch ausgeht.

Die amtliche Vorschrift lautet:

Anmerkung 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen S-Laut (s, ß, ss, z, tz, x) ausgeht, wird von der Endung est der zweiten Person, sobald sie das e verliert, auch das s ausgelassen, z. B. du liest neben du lieseſt, du wächst neben du wächseſt, du reist neben du reiseſt (reisen), du reißt neben du reißeſt (reißen), du ißt neben du isseſt, du läßt neben du lässeſt, du sitzt neben du sitzeſt. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen S-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf sch ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das s der Endung bei, z. B. du naschst, du wäschst; der närrischste.

Der erste Satz dieser Regel sagt ganz deutlich, daß, wenn man bei den genannten Formen das e der Endung auslasse, auch das s ausfallen müsse. Man soll also nicht schreiben du liesst, du wächsst, du reisst, du reißst, du ißst, du läßst, du sitzst, sondern du liest, wächst, reist, reißt, ißt, läßt, sitzt. Diese Regel will keineswegs etwa die verkürzten Formen empfehlen. Doch scheint es nicht überflüssig, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die vollen Formen in der edlern Sprache den Vorzug verdienen.

Der zweite Satz enthält eine ganz bestimmte Vorschrift, die keiner Ergänzung und keiner Erklärung bedarf. Doch ist zu erwähnen, daß, wenn einmal ausnahmsweise, etwa in der Wiedergabe der niedern Volkssprache oder aus metrischen Gründen, die verkürzte Form angewendet werden soll, sie ebenso gebildet werden muß wie die entsprechenden Formen der Zeitwörter, d. h. daß mit dem e auch das s der Endung ausfallen muß. So findet sich z. B. in einem Goetheschen Gedicht (»Die schöne Nacht«):

Und die Birken streun mit Neigen
Ihr den süßten Weihrauch auf.

Der dritte Satz der Regel verdient besondere Beachtung, weil er eine Abänderung der früheren preußischen Regel enthält. In Zukunft sollen die abgekürzten Formen von den auf sch ausgehenden Stämmen nur das e, nicht auch das s der Endung verlieren. Wann die abgekürzten Formen eintreten, darüber läßt sich keine Regel aufstellen; doch ist zu beachten, daß bei den einsilbigen Adjektiven auf sch nur die vollen Formen üblich sind, z. B. frischeste, rascheste, während bei den mehrsilbigen die abgekürzten Formen sehr häufig gebraucht werden, z. B. närrischste, zänkischste. Das hat seinen Grund darin, daß die vollen Formen dem deutschen Betonungsgesetze widerstreben, da sie den Ton auf der viertletzten Silbe haben.

Bei allen Zeitwörtern und Eigenschaftswörtern, deren Stamm auf einen S-Laut oder auf ein sch ausgeht, sind die zulässigen ab-

gekürzten Formen neben den vollen angegeben. Hier sei noch bemerkt, daß die verkürzten Formen nur im Präsens, nicht im Imperfekt üblich sind; man schreibt also nur: du aßest und du saßest.

Flexion starker und unregelmäßiger Verba.

Was die weitern grammatischen Belehrungen in bezug auf die Verbalformen betrifft, so erschien es nützlich, bei allen stark oder unregelmäßig flektierenden Verben die ablautenden Formen, das Präsens, das Imperfekt, das Partizip und den Imperativ, ferner, wo Umlaut oder Ablaut eintritt, auch den Konjunktiv des Imperfekts anzugeben, z. B. sterben; du stirbst; du starbst, *conj.* stürbest; gestorben; stirb!; — wenden; ich wandte u. wendete, du wandtest u. wendetest, *conj.* wendetest; gewandt u. gewendet. Wo die regelmäßige schwache Flexion stattfindet, ist nichts bemerkt.

Flexion der Substantive. — Bildung der Feminina und Diminutiva.

Bei den Substantiven ist regelmäßig das Genus, der Genitiv, der Plural und, wo es nützlich schien, die Femininform angegeben, z. B. Zauberer, Zauberin. Im Genitiv ist die volle Form auf **es** auch da als zulässig angegeben, wo sie nur selten, in Gedichten oder in getragener Rede, vorkommt. Für den Gebrauch beachte man folgendes. Alle auf **s**, **ß**, **sch**, **z**, **tz** ausgehenden Wörter haben immer, alle auf **st** ausgehenden fast immer **es**. Im übrigen unterscheidet man zwischen einsilbigen und mehrsilbigen Wörtern. Von den einsilbigen haben die auf Doppelkonsonanten und die auf mehrere Konsonanten ausgehenden in der Regel **es**, z. B. Lammes, Balles, Bettes; Waldes, Berges, Wirtes, Sturmes; auch die übrigen ziehen **es** vor, doch sind die abgekürzten Formen nicht selten, z. B. Jahrs, Heils, Reichs neben Jahres, Heiles, Reiches. — Von den mehrsilbigen haben die auf unbetontes **el**, **em**, **en**, **er** ausgehenden immer, die andern mit unbetonter Endsilbe, insbesondere die auf **ig**, **ing**, **ling**, **sal**, **tum** sowie die Zusammensetzungen in der Regel **s**. Die mit betonter Endsilbe werden wie die einsilbigen behandelt. Das Dativ-**e** wird bei einsilbigen Wörtern in der Regel gesetzt. Doch fällt es fast regelmäßig ab 1. unmittelbar hinter Präpositionen, z. B. ein Mann von Geist, mit Ruhm bedeckt, von Haus zu Haus (aber: zu Hause sein, zu Rate ziehen); 2. vor Vokalen, z. B. bei seinem Eid erklärte er. Für die mehrsilbigen Wörter gilt in betreff der Anwendung der vollen und der abgekürzten Dativformen im ganzen dasselbe, was über die Genitivformen gesagt ist.[1]

In betreff des Plurals der Feminina sei hier noch bemerkt, daß die Endung **in** regelmäßig in **innen** verwandelt wird.

[1] Das **s** in Zusammensetzungen ist nicht immer ein Genitivzeichen, sondern oft ein Zeichen der Zusammensetzung überhaupt, auch wo kein Genitivverhältnis vorliegt. **Es** ist noch vielfach im Gebrauch, wo es nicht erforderlich erscheint. Es wäre wünschenswert, daß man es allgemein da verbannte, wo der zweite Bestandteil der Zusammensetzung mit einem S-Laute oder mit einem Sch beginnt, z. B. in Friedrichstraße, Geschichtschreibung. Doch gibt das amtliche Regelbuch keinen Anhalt zu einer derartigen Vorschrift, und der allgemeine Gebrauch hat sich noch nicht dafür entschieden.

Die Diminutivform ist dem Substantiv in der Regel hinzugefügt, wo deren Bildung irgend etwas Bemerkenswertes bietet, also z. B. wenn zwischen Stamm und Endung die Ableitungssilbe **el** eingeschoben ist (Ding, Dingelchen), wenn Umlaut eintritt, z. B. Ast, Ästchen, oder wenn gegen die Regel der Umlaut unterbleibt, z. B. Frau, Frauchen.

Bei den Fremdwörtern sind zuweilen zwei Formen für den *gen. sg.* und den *pl.* angegeben. Das war leider notwendig, weil es noch an festen Regeln für die Deklination der Fremdwörter im Deutschen mangelt. Die vielfach hervortretende Neigung, den *gen.* von Fremdwörtern nicht zu bezeichnen, ist nicht zu billigen. Insbesondere schreibe man die Substantive auf **um** und **on** im *gen.* stets mit **s**, z. B. Gymnasiums, Akrostichons.

Flexion der Eigennamen.

Da aus Gründen der Raumersparnis nur eine beschränkte Anzahl von Eigennamen aufgenommen werden konnte, so wollen wir die wichtigsten Regeln über die Flexion der Eigennamen hier kurz zusammenstellen.

— Genitiv.

Eigennamen ohne Artikel, seien es Personennamen oder geographische Namen, bilden den Genitiv durch Anhängung von **s**, z. B. Hermanns, Bertas, Hessens, Kölns.

Personennamen, die auf einen S-Laut (**s**, **ß**, **x**, **z**, **tz**) oder **sch** ausgehen, nehmen statt des **s** einen Apostroph an, z. B. Voß' (Werke), Sokrates' (Tod), Brugsch' (Reiseberichte), oder die Endung lautet **ens**, z. B. Fritzens, Maxens, Franzens.

Diese Genitivendung **ens** ist jedoch fast nur noch bei Vornamen üblich, während man bei Familiennamen sowie bei fremden Eigennamen die Bezeichnung des Genitivverhältnisses durch den bloßen Apostroph vorzieht. Insbesondere vermeide man diese Genitivform bei solchen Familiennamen und fremden Namen, die auf **s** oder **ß** ausgehen, weil diese Buchstaben vor **ens** verändert werden müßten, wodurch der Name etwas Fremdartiges erhalten würde. Man schreibe also: Voß', Claudius', Demosthenes', nicht etwa: Vossens, Claudiussens, Demosthenessens (Werke). Dagegen ist zuläßig: Horazens.

Bei adligen Personennamen steht das Genitiv-**s** in der Regel hinter dem Familiennamen, z. B. Otto von Bismarcks, Rudolf von Bennigsens. Ebenso schreibt man Leonardo da Vincis.

Die auf ein unbetontes **e** ausgehenden Personennamen können den Genitiv durch Anhängung von **ns** bilden, z. B. Amaliens, Goethens. Ebenso richtig und bei den Familiennamen jetzt üblicher ist die Form mit bloßem **s**, also Amalies, Goethes.

Daß ein Genitiv auf **ens** bei Gattungsnamen unzuläßig ist, folgt aus der Beschränkung obiger Regel auf Eigennamen von selbst, mag aber noch besonders hervorgehoben werden, weil in manchen Gegenden Deutschlands falsche Formen, wie Arztens-Witwe Professens-Ehefrau usw., nicht selten vorkommen.

Geographische Namen, die auf einen S-Laut ausgehen, nehmen in der Regel keine Flexionszeichen an; man bezeichnet bei ihnen das Genitivverhältnis durch Hinzufügung eines Gattungsnamens, z. B. der

Stadt Graudenz, der Landschaft Argolis, oder durch die Präposition von, z. B. die Umgegend von Graudenz, die Bewohner von Argolis.

Geographische Namen mit dem Artikel bleiben oft ohne Genitivzeichen, besonders wenn sie auf eine im Deutschen ungewöhnliche Endung ausgehen. Während man z. B. nur des Rhein[e]s, des Main[e]s, des Harzes schreibt, findet sich häufig des Kongo, des Po, des Ural. Doch ist kein ausreichender Grund vorhanden, bei diesen Namen die Flexion zu vernachlässigen; wir haben sie daher im Genitiv alle mit s geschrieben.

Wenn Personennamen mit dem Artikel stehen, so bleiben sie unflektiert, z. B. des Karl, des Fritz, der Julie, des Cäsar, des Antonius, eines Cicero, eines Sokrates; ebenso, wenn noch ein Attribut hinzutritt, z. B. des großen Karl, des Kaisers Karl, der Kaiserin Augusta. Dagegen wird der Name flektiert, wenn ein zu ihm gehöriges Substantiv ohne Artikel vorausgeht, z. B. Kaiser Karls Siege. Auch die Monatsnamen findet man wie Personennamen behandelt, z. B. des Januar, des kalten Januar, doch ist es besser, sie zu flektieren.

— Dativ und Akkusativ.

Als Endung für den Dativ und Akkusativ von Eigennamen galt früher **en** oder **n**, z. B. gib Wilhelmen das Buch, ich habe Friederiken gesehen. Jetzt ist diese Endung fast veraltet, und der Dativ und Akkusativ erhalten in der Regel kein Flexionszeichen.

— Plural.

Da der Plural von Eigennamen selten gebraucht wird, so lassen sich aus dem Gebrauche nur schwer allgemein gültige Regeln feststellen. Doch beachte man folgendes:

Männliche Personennamen, die auf einen Konsonanten ausgehen, haben in der Regel **e**, z. B. zwei Wilhelme, Friedriche, Konrade, Felixe; zuweilen **s**, z. B. zwei Karls; zuweilen bleiben sie unflektiert, z. B. zwei Alexander.

Weibliche Personennamen, die auf unbetontes **e** ausgehen, nehmen immer **n** an, z. B. zwei Marien, Brunhilden, Julien.

Namen, die auf einen vollen Vokal ausgehen, nehmen fast immer ein **s** an, z. B. zwei Emmas, die Tassos; doch nehmen einige auf **o**, indem sie sich an das Lateinische anlehnen, ein **nen** an, z. B. die Scipionen, die Ottonen.

Vereinzelt merke man, daß bei dem Namen Jesus Christus meist die lateinische Flexion beibehalten wird: Jesus Christus, Jesu Christi, Jesu Christo, Jesum Christum.

Flexion substantivierter Adjektive und Partizipien.

Zwischen den Substantiven und den Adjektiven steht eine Gruppe von Wörtern, die zwar substantivisch gebraucht werden, aber in ihrer Flexion noch ihre Herkunft von Adjektiven oder Partizipien verraten, z. B. der Einjährige, die Einjährigen; ein Einjähriger, (mehrere) Einjährige. Auch das Wort Beamte, verkürzt aus Beamtete, ge-

hört zu dieser Gruppe und ist daher ebenso zu behandeln. Die gebräuchlichsten der hierher gehörigen Wörter sind in das Wörterbuch aufgenommen.

Komparationsformen der Adjektive.

In betreff der Adjektive ist nur zu bemerken, daß das Wörterbuch überall die Komparation angibt, wo dieselbe irgendwelche Schwierigkeit bietet, insbesondere auch wo die Stammsilbe einen Vokal enthält, der den Umlaut zuläßt.

Auslassung des e in Nachsilben.

Bei solchen Wörtern, die neben der Stammsilbe zwei Nachsilben haben, von denen die erste den Vokal **e** bietet, ist, wenn es nützlich schien, angegeben, daß dieses **e** ausfallen kann, z. B. Abwechselung und Abwechslung. Hier möge zur Ergänzung noch die allgemeine Regel Platz finden, daß die Nachsilben **el**, **en**, **er** vor einer zweiten Nachsilbe in vielen Wörtern regelmäßig ihr **e** verlieren und fast überall es verlieren können, z. B. Händler statt Händeler, rechnen statt rechenen. Ist die zweite Nachsilbe **en** oder **em**, so kann auch diese ihr **e** aufgeben, während die erste es alsdann behält. So sind für manche Wörter drei Formen möglich, z. B. anderen, andren und andern; edelen, edlen und edeln; unseren, unsren und unsern; heiterem, heitrem und heiterm; doch sind von den verkürzten Formen die an letzter Stelle genannten andern, edeln, unsern, heiterm vorzuziehen.

Einrichtung des Wörterbuchs.

Zwei oder mehrere verschiedene Formen, die in gleicher Schrift nebeneinander stehen, sind gleichberechtigt, z. B. Adebar, Adebär.

Die Verweisung von einer Form auf eine andere bedeutet, daß die erstere nur zulässig, die zweite vorzuziehen ist, z. B. Hülfe; s. Hilfe, d. h. die Schreibung Hilfe ist vorzuziehen.

Wenn bei einem andern Worte weitere Angaben, die auch auf das Schlagwort Anwendung finden, gesucht werden sollen, steht: »vgl.«, z. B. untersetzen; vgl. setzen, d. h. die betreffenden Flexionsformen sind bei setzen zu finden; zehntel; vgl. fünftel, d. h. bei fünftel sind mehrere Beispiele wegen des etwaigen Groß- oder Kleinschreibens gegeben. Auch sonst ist durch »vgl.« oder »s.« nicht selten auf Artikel verwiesen, um auf ähnliche Erscheinungen aufmerksam zu machen, z. B. Salweide; vgl. Lindwurm. Um dieselbe Erklärung nicht zweimal zu geben, ist bei gleichberechtigten Formen durch »s. d.« von der einen auf die andere verwiesen, z. B. Krümmer, Krimmer; s. d.

Steht vor einer Schreibung das Zeichen »°«, so bedeutet das, daß diese Schreibung in gelehrten Werken, die sich nur an die Fachmänner wenden, üblich ist, während die zweite, auf die verwiesen wird, in der Sprache des täglichen Lebens zur Anwendung kommt. So bedeutet z. B. °Acetylen; s. Azetylen: in fachmännischen gelehrten Werken schreibt man zwar Acetylen, aber sonst Azetylen.

Was in eckige Klammern [ ] eingeschlossen ist, kann beliebig gesetzt oder weggelassen werden, z. B. Kem[e]nate, d. h. Kemnate oder Kemenate sind gleich richtig. Über -[e]s im Genitiv vgl. S. XIX, Z. 14.

Horizontaler Strich vertritt das Schlagwort buchstäblich, z. B. Kehle, die; -, -n, d. h. *gen.* der Kehle, *pl.* die Kehlen; wird das Schlagwort bei der Flexion geändert, so ist es entweder vollständig (mit der betreffenden Veränderung) wiedergegeben, oder der veränderte Schlußteil desselben mit vorhergehenden zwei Punkten, die den unveränderten Teil ausdrücken, z. B. Gesang, der; -[e]s, ..sänge, d. h. *gen.* des Gesang[e]s, *pl.* die Gesänge.

Das Verzeichnis der Abkürzungen s. S. XXIV.

Abkürzungen.

acc.	bedeutet:	Akkusativ
adv.	=	Adverb
Anm.	=	Anmerkung
bergm.	=	bergmännisch
conj.	=	Konjunktiv
dat.	=	Dativ
d. h.	=	das heißt
eigtl.	=	eigentlich
gen.	=	Genitiv
ma.	=	mundartlich
m. P.	=	männlicher Personenname
pl.	=	Plural
S.	=	Seite
s.	=	siehe
s. d.	=	siehe dies (bezieht sich stets auf das unmittelbar vorhergehende Wort, von dem es durch »;« getrennt ist, so z. B. bei »dito, ditto, detto; s. d.« auf detto)
seem.	=	seemännisch
sg.	bedeutet:	Singular
s. v. w.	=	soviel wie
typogr.	=	typographisch
u.	=	und
u. dgl.	=	und dergleichen
urspr.	=	ursprünglich
usw. (und im Wörterverzeichnis 2c.)	bedeutet:	und so weiter; auch: und ähnliche Wörter
vgl.	=	vergleiche
vgl. d.	=	vergleiche dies
volksm.	=	volksmäßig, der gewöhnlichen Sprache des Volks angehörig
w. P.	=	weiblicher Personenname
weidm.	=	weidmännisch
z. B.	=	zum Beispiel
Zuss.	=	Zusammensetzungen
zuw.	=	zuweilen

Es bedeutet **a. R.** das vereinbarte amtliche Regelbuch, **P.** das Wörterverzeichnis für die preußischen Kanzleien, **B.** das bayrische Wörterverzeichnis von Ammon, **b. R.** das bayrische amtliche Regelbuch, **Ö.** die österreichische Ausgabe des Regelbuchs von 1904, **Schw.** die Schweiz, **BD.** die Rechtschreibung für Buchdrucker. Über das Zeichen »°« s. S. XXIII.

Sonstige Abkürzungen, insbesondere auch die zur Angabe der Herkunft eines Wortes verwendeten, wie **lat.**, **gr.**, **frz.** 2c., erklären sich von selbst, nur ist zu bemerken, daß **neulat.** bedeutet: es liegt ein Wort zugrunde, welches erst nach dem Untergang des Lateinischen als einer lebenden Sprache nach lateinischer Weise gebildet worden ist. Es ist also zwischen Mittellatein und Neulatein nicht unterschieden worden. **Vulgärlat.** bedeutet »der lateinischen Volkssprache (also nicht der klassischen Sprache) angehörig«; **afrz.** = altfranzösisch; **ndrd.** = niederdeutsch; **ndrl.** = niederländisch; **BGB.** bedeutet: Bürgerliches Gesetzbuch, **FDO.**: Felddienstordnung.

A.

A, das; –, –; Buchstabe; Note (als solche meist A oder a geschrieben)

a (frz. à); je, das Stück zu, die Person; 5 Stück a 10 Pfennig (nicht: 5 Stück, a Stück 10 Pf.): 5 Stück, das Stück zu 10 Pf.

Aa, Aach[e], die; Name vieler kleinen Flüsse oder Bäche, eigtl. »Wasser«

Aachen (Stadt)

Aak, das; –[e]s, –e; auch: die **Aake**; –, –n (ndrd.); kleines flaches Schiff, Nachen

Aal, der; –[e]s, –e u. (selten:) Äle; das Älchen || **aalen** || **Aalflöße**, die; –, –n; Aalpuppe || **Aaltierchen**, das; –s, –

Aar, der; –[e]s u. –en, –e u. –en; Adler

Aarau (Stadt) [Schweiz]

Aar[e], die; Fluß in der

Aargau (Land), der (zuw.: das); vgl. Gau

Aaron (m. P.)

Aas, das; Aases, Äser u. Aase; das Äschen || **aasen** (die rohe Haut abaasen; fressen); du aasest u. aast, er aast; du aastest; geaast || **aasig**

aaßen (fressen); du aaßest u. aaßt, er aaßt; du aaßtest; geaaßt; vgl. aasen u. äsen

ab; auf und ab geh[e]n; bergab, bergauf ꝛc.; kaufm.: ab = von .. ab, z. B.: ab hier, ab Bremen

Abakus, der; –, – (gr.); Rechenbrett; Deckplatte einer Säule

Abälard (m. P.)

abalienieren (lat.); entfremden, veräußern

abänderlich

abandonnieren (frz.); aufgeben, verlassen, abtreten

Abartung, die; –, –en

abäschern, sich; sich (in Staub und Asche) abarbeiten

Abba (syr.-hebr.); Vater

Abbau, der; –[e]s || **abbauen** (bergm.)

Abbé, der; –s, –s (frz.); urspr. Abt, jetzt Titel für kathol. Geistliche ohne Amt

abberufen; vgl. rufen

Abbild, das; –[e]s, –er || **Abbildung**, die; –, –en

abblasen; abgeblasen; vgl. blasen

abblassen; du blassest u. blaßt ab, er blaßt ab; du blaßtest ab; abgeblaßt

abblatten; Blätter abbrechen

abbosseln

Abbrand, der; –[e]s, ..brände (Hüttenw.); Hammerschlag

Abbreviation, die; –, –en; Abkürzung || **Abbreviator**, der; –s, –en; Abkürzer; Ausfertiger von päpstlichen Breven || **Abbreviatur**, die; –, –en; Abkürzung (bei der Schrift); in Abbreviatur: abgekürzt || **abbrev[i]ieren** (lat.); abkürzen

abbringen; abgebracht; vgl. bringen

Abbruch, der; –[e]s; Abbruch tun: schaden

Abc, das; –, –; vgl. Abece

Abc.. (buch, schütz)

abdachig, abdächig; abhängig, abgedacht

Abdeckerei, die; –, –en

Abdera (Ort) || **Abderit**, der; –en, –en || **abderitisch**

abdicken; den Saft einkochen

Abdikation, die; –, –en; Abdankung, freiwillige Niederlegung eines Amtes || **abdizieren** (lat.); abdanken

Abdomen, das; –s, – u. ..mina (lat.); Unterleib || **abdominal**; am Abdomen befindlich, Unterleibs.., Bauch.. (entzündung ꝛc.)

Abdruck, der; –[e]s, ..drücke u. (graph.:) ..drucke

Abduktion, die; –, –en (lat.); Abführung; durch die **Abduktoren** (Abziehmuskeln) bewirkte Bewegung gewisser Glieder, Spreizung (der Beine) ꝛc. ||

abduzieren; abziehen, wegführen [Abc]

Abece, das; –s, –s; vgl.

Abecedarier, der; –s, –; Abcschüler, Spottname der Wiedertäufer || **Abecedarius**, der; –, ..rii; Abcschütz || **abecedieren**; das Abc hersagen

Abel (m. P.)

Abelianer, der; –s, –; Anhänger einer christl. Sekte

Abelmosch, der; –es, –e; Abelmoschuskörner, pl.; ein Parfüm

Abencerrage, der; –n, –n; maurisches Herrschergeschlecht

Abend, der; –s, –e; abends (P. auch noch: Abends); des Abends; spät abends, abends spät; heute, gestern, morgen, Sonntag abend; diesen Abend; zu Abend essen

Abendland, das; –[e]s || **Abendländer**, der; –s, – || **abendländisch**

abendlich

Abendmahl, das; –[e]s, –e

Abendrot, das; –[e]s || **Abendröte**, die; –, –n

Abenteuer, das; –s, – (frz. aventure); ungewöhnliches Ereignis, Wagnis || **abenteuerlich** || **abenteuern**; geabenteuert || **Abenteurer**, der; –s, – || **Abenteu[r]erin**, die; –, –nen

aber; tausend und aber tausend; Tausende und aber Tausende; das Wenn und das Aber

Aberacht, die; –; »Oberacht«, verstärkte Acht

abergläubisch; (der) abergläubisch[e]ste

aberkennen; aberkannt; vgl. kennen

abermal || **abermalig** || **abermals**

Aberration, die; –, –en (lat.); Abirrung, das Abirren (des Fernrohrs)

Aberraute, die; –, –n (aus gr.-lat. abrotonum); Pflanze

Aberwitz, der; –es

Abessinien (Land)

Abfahrtssignal, das; –[e]s, –e; Abfahrtszeichen; s. Signal

abfällig; abfällig bescheiden

abfassen; abgefaßt; vgl. fassen || **Abfasser**, der;

abfeimen [–s, –

Abfindung, die; –, –en; BGB.

Abfuhr, die; –, –en

abgängig || **Abgängling**, der; –[e]s, –e || **Abgäng-**

al

al

al l. Feim

al

A der; –n, –n;

...leter, zwei Abgeordnete

abgerissen; er ist ganz abgerissen [Feind]

abgesagt; ein abgesagter

Abgesandte, der; –n, –n; ein Abgesandter, zwei Ab-

ak Abge-

ie; –, –en

ak

ak Abge-

ie; –, –en

ak

ak tattet

ak

ak [Sache]

al abgetane

abgezogen; ein abgezogener (abstrakter) Begriff

Abgötterei, die; –, –en || **abgöttisch**; (der) abgöttisch[e]ste

Abgrund, der; –[e]s, ..gründe || **abgrundwärts**

Abguß, der; ..gusses, ..güsse

abhalftern

abhalsen; du halsest u. halst ab, er halst ab; du halstest ab; abgehalst

abhanden kommen

Abhandlung, die; –, –en

Abhang, der; –[e]s, ..hänge || **abhängig**

Abhilfe, die; –

abhold

abhorreszieren (so P. u. B.), **abhorreszieren** (so Ö., Schw. u. BD.), **abhorrieren** (lat.); verabscheuen

Abhub, der; –[e]s

Abhülfe; vgl. Hilfe

äbich[t]; links; s. Abrechte

Abigail (w. P.)

Abiogenesis, die; – (gr.); Urzeugung

Abiturient, der; –en, –en (neulat.); »einer, der abgehen will«, zur Reifeprüfung an einer höhern Lehranstalt zugelassener Schüler, Prüfling || **Abiturientenexamen**, das; –s, ..mina; Reife-, Entlassungsprüfung

Abjudikation, die; –, –en; Aberkennung || **abjudizieren** (neulat.); gerichtlich aberkennen

Abjuration, die; –, –en; Abschwörung || **abjurieren** (lat.); eidlich leugnen, abschwören

abkanzeln

Abkehr, die; –

Abklatsch, der; –es, –e

Abkommen, das; –s; Vereinbarung || **Abkommenschaft**, die; – || **abkömmlich** || **Abkömmling**, der; –[e]s, –e

abkonterfeien; abkonterfeit; abmalen; s. Konterfei

Abkühl.. (apparat 2c.)

Abkunft, die; –

Ablaktation, die; –, –en;

Entwöhnung || ablaktieren (lat.); entwöhnen; eine Art des Veredelns
Ablaß, der; ..lasses, ..lässe
Ablassung, die; —, —en
Ablativ (B. nur so), der; —[e]s, —e; der Ablativus; —, ..ve (lat.); der sechste Kasus der lat. Deklination
Ablaut, der; —[e]s, —e || ablauten
Ableger, der; —s, —
ablisten
ablohnen, ablöhnen
abluchsen
Ablution, die; —, —en (lat.); Abwaschung
Abmachung, die; —, —en
abmagern
Abmähung, die; —, —en
Abmattung, die; —, —en
abmeiern; eigtl. von Hof und Gut entfernen; abtun
abmergeln
abmodeln
abmüden
abmurksen; vgl. murksen
abmüßigen
abmustern (seem.); Matrosen entlassen
Abnahme, die; —, —n
abnorm (lat.); regelwidrig, ungewöhnlich, unregelmäßig || Abnormität, die; —, —en (neulat.); regelwidrige, krankhafte Erscheinung, Mißbildung
abnötigen
abnutzen, abnützen; vgl. nutzen
aböden
abolieren (lat.); abschaffen || Abolition, die; —; Aufhebung (eines gerichtlichen Verfahrens), Niederschlagung || Abolitionist, der; —en, —en; Gegner der Sklaverei (in Nordamerika)
Abonnement, das; —s, —s (frz.); Vorausbezahlung, Bestellung || Abonnementstermin, der; —[e]s, —e; Bezugszeit ||
Abonnent, der; —en, —en; Bezieher || abonnieren; vorausbezahlen, bestellen
Abort, der; —[e]s, —e; [Abtritt
abortieren; eine Fehlgeburt tun || Abortus, der; —, — (lat.); Fehlgeburt
abprotzen; du protzest u. protzt ab, er protzt ab; du protztest ab
abraffen || Abraffer, der; —s, —
Abraham (m. P.) [—s, —
Abrahamit, der; —en, —en; Name der Angehörigen verschiedener Sekten
abrahmen
Abrakadabra, das; —s; geheimnisvolles, aber bedeutungsloses Zauberwort
abraten; vgl. raten || Abratung, die; —, —en
Abraum, der; —[e]s (bergm.)
Abrechte, die; — (aus äbich[t] = links entstanden, aber an ab und recht angelehnt); linke Seite des Tuches
abrunden, abründen
Abrüstung, die; —, —en
Absalom (m. P.)
°abscedieren 2c.; s. absz- 2c.
abschaffen; vgl. schaffen (arbeiten) || Abschaffung, die; —, —en
abschätzig
Abschaum, der; —[e]s
Abscheu, der; —[e]s; veraltet: die A. || abscheulich
abschichten; (Kinder) aus der Gemeinschaft des Vermögens ausscheiden lassen durch Übergabe eines Teiles davon
Abschied, der; —[e]s, —e
abschirren || Abschirrung, die; —, —en
abschlagen; der Preis, die Ware ist (auch: hat) abgeschlagen; vgl. schlagen
abschlägig; abschlägig bescheiden || abschläglich; abschlägliche Zahlung; auch: abschlägliche Antwort
Abschlag[s]zahlung, die; —, —en; BGB. nur: Abschlagzahlung [—en
Abschlämmung, die; —,
Abschleiffel, das; —s, —
Abschleißel, das; —s, —
abschrägen
abschreckend; abschreckend häßlich
abschüssig
abschwarten; in der Zimmerei das Beseitigen der Wahnkante; s. d.
abschwenden; ein Grundstück durch Verbrennen des Holzes oder Grases zum Pflügen vorbereiten; schwenden, eigtl.: schwinden machen
absehbar
Absehen, das; —s, —; Absicht; Visier
Abseite, die; —, —n (umgedeutet aus Apside; s. d.); Seitenbau, Nebenbau
abseits; ab seiten; vgl. Seite
Absenker, der; —s, —
absent (lat.); abwesend || Absentation, die; —, —en; Entweichung || Absenten, pl.; Fehlende || Absentenliste, die; —, —n; Verzeichnis der Fehlenden, Versäumnisliste || absentieren, sich; sich entfernen || Absentismus, der; — (neulat.); Abwesenheit; die Gewohnheit der irischen Grundbesitzer, außerhalb Irlands zu leben || Absenz, die; —, —en (lat.); Abwesenheit, Schulversäumnis
absetzbar
Absichtlichkeit, die; —, —en || absicht[s]los; (der) absicht[s]loseste || absichtsvoll [(gr.); Wermut
Absinth, der; —[e]s, —e

absolden

absolut (lat.); »losgelöst«, unbeschränkt, schlechthin; absolute Mehrheit: mehr als die Hälfte der Stimmen betragende Mehrheit || **Absolution**, die; –, –en; Freisprechung, Sündenvergebung || **Absolutismus**, der; – (neulat.); unbeschränkte Herrschergewalt, Willkürherrschaft || **Absolutist**, der; –en, –en; Anhänger der Willkürherrschaft || **absolutistisch**; (der) absolutistisch[e]ste

Absolutorium, das; –s, ..rien (lat.); Bescheinigung der Freisprechung; Quittung; Reifeprüfung

absolvieren (lat.); freisprechen; zustande bringen; bestehen (eine Prüfung); durchmachen (eine Schule)

Absonderlichkeit, die; –, –en

absorbieren (lat.); auf-, einsaugen, verzehren || **Absorption**, die; –, –en; Aufsaugung

abspänen, abspenen; entwöhnen, entfremden

abspannen; abwendig machen; ausspannen

abspenen, abspänen; s. d. || **abspenstig**

Absprecherei, die; –, –en || **absprecherisch**; (der) absprecherisch[e]ste

Abstammung, die; –, –en

abstapeln

abstatten

Abstechung, die; –, –en

absteifen; mit Stützen versehen

Abstergentia, pl.; Abführungsmittel || **abstergieren** (lat.); abwischen, reinigen, abführen || **Abstersion**, die; –, –en; Reinigung, Abführung

Abstieg, der; –[e]s, –e

abstinent; enthaltsam || **Abstinenz**, die; –; Enthaltung, Fasten || **Abstinenztage**; Fasttage || **abstinieren**, sich (lat.); sich enthalten

Abstoßung, die; –, –en

Abstrafung, die; –, –en

abstrahieren (lat.); von etwas absehen, Abstand nehmen; verallgemeinern

abstrakt (lat.); nur in Gedanken vorhanden, unwirklich; begrifflich; allgemein || **Abstraktion**, die; –, –en; Verallgemeinerung eines Begriffs; Begriffsbildung, Begriff || **Abstraktum**, das; –s, ..ta; abgezogener, allgemeiner Begriff; Begriffsname; vgl. Konkretum

absträngen; abspannen

Abstrich, der; –[e]s, –e

abstrus (lat.); (der) abstruseste; verworren, schwer verständlich

Abstufung, die; –, –en

Abstumpfung, die; –, –en

Absud, der; –[e]s, –e; von absieden

absurd (lat.); ungereimt || **Absurdität**, die; –, –en; etwas Ungereimtes, Sinnloses; Ungereimtheit

absüßen; versüßen

abszedieren (lat.); eigtl. weggehen, sich absondern; schwären, in Eiter übergehen || **Abszeß**, der; Abszesses, Abszesse; Eitergeschwür

abszindieren (lat.); abreißen, lostrennen || **Absziß**, der; Abszisses, Abszisse; Abschnitzel, Kreisabschnitt || **Abszisse**, die; –, –n; Abschnitt einer Linie

Abt, der; –[e]s, Äbte; Äbtlein (gr.-lat. abbas, ..atis, aus syr.-hebr. abba, Vater); Vorsteher eines großen Klosters, geistlicher Würdenträger

abtakeln

Abtei, die; –, –en; vgl. Abt

Abteil, der; –[e]s, –e; Wagenabteilung; vgl. ndrl. afdeel || **abteilen**

abteilich; von Abtei

Abteilung, die; –, –en

abteufen; in die Tiefe graben

Äbtissin, die; –, –nen (zu gr.-lat. abbatissa); vgl. Abt

äbtlich

Abtötung, die; –, –en

abträglich; schädlich

Abtreibung, die; –, –en

abtrennbar || **abtrennlich**

Abtreter, der; –s, – || **Abtretung**, die; –, –en

Abtrift, die; –, –en (seem.); Abweichung des Schiffs vom Steuerkurs

Abtritt, der; –[e]s, –e

abtrumpfen

abtrünnig

abtun; abgetan; vgl. tun; eine abgetane Sache

Abulie, die; – (gr.); Zustand der Willenlosigkeit

Aburteilung, die; –, –en

abusiv[e] (lat.); mißbräuchlich || **Abusus**, der; –, –; Mißbrauch

abvieren || **Abvierung**, die; –, –en

Abwägung, die; –, –en

Abwälzung, die; –, –en

abwamsen; vgl. wamsen

Abwand[e]lung, die; –, –en

abwärts

Abwartung, die; –, –en

Abwaschung, die; –, –en

Abwasser, das; –s, – u. Abwässer

Abwechs[e]lung, die; –, –en

Abwehr, die; – || **Abwehrung**, die; –, –en

Abweichung, die; –, –en

abwendbar || **abwendig** machen

abwesend || **Abwesenheit**, die; –, –en
abwettern; abhalten, abschlagen; vermeiden
Abwick[e]lung, die; –, –en
abwimpeln
Abydos (Stadt)
abyssisch (gr.); aus der Tiefe, dem Innern der Erde stammend
Abzapfung, die; –, –en
Abzäumung, die; –, –en
Abzieh.. (bild 2c.)
Abzirk[e]lung, die; –, –en
Abzucht, die; –, ..züchte (mit Anlehnung an Abzug aus aquæ ductus umgebildet); Abzugsgraben; (bergm.:) Luftschacht
abzüglich
abzwacken
°**Acajou**; s. Ak-
accelerando (ital.); beschleunigend, schnell
°**Acephalie**; s. Az-
°**Acetat**; s. Az-
°**Acetometer**; s. Az-
°**Aceton**; s. Az-
°**Acetyl..**; s. Az-
°**Acetylen**; s. Az-
ach!; mit Ach und Krach
Achaja (Landschaft)
Achat, der; –[e]s, –e (gr.); Halbedelstein
achatisieren; mit Achatfarbe versehen
Ache, der; –n, –n; ma. für: Rachen
Ache, die; –, –n; Flußname; die Gasteiner Ache
Achel, die; –, –n; Getreidegranne
Achene, die; –, –n (lat.); Fruchtform, z.B. der Kompositen
Acheron, der; Fluß
Achill[es] (m. P.)
Achilleus; s. Achill[es]
achromatisch (gr.); ohne Farben; farbenrein, schimmerfrei; achromatisches Fernrohr: Fernrohr, in dem die Gegenstände ohne bunte Ränder erscheinen || **Achromatismus**, der; –; Farblosigkeit, Blässe || **Achromatopsie**, die; –; Farbenblindheit
Achse, die; –, –n
Achsel, die; –, –n
..achsig (einachsig 2c.)
acht (wenn nichts folgt, vollsm. auch: **achte**); es sind deren acht[e]; es schlägt acht[e]; eine Acht schreiben; mit achten fahren; der achte; der Achte (Ö.: achte) des Monats; achtens; achtel; das Achtel vom Zentner; ein achtel Zentner; eine achtel Minute; achtehalb; achtmal; achterlei; achtundvierzig
Acht, die; –; ganz außer acht lassen, außer aller Acht lassen; sich in acht nehmen; achtgeben, achthaben, er gibt, hat acht
Acht, die; –, –en; Ausschließung aus der (staatlichen) Gemeinschaft
achtbar
achte; vgl. acht
Achteck, das; –[e]s, –e
achtehalb
achtel; vgl. acht
Achtelnote, die; –, –n
Achtelpause, die; –, –n
achten; Achtung
ächten; Ächtung
achtens
Achter, der; –s, –; Münze, Gemäß; auch die Ziffer 8
achter (ndrd., seem.); hinter; Achterdeck
achterlei
achtgeben; ich gebe acht
achthaben; ich habe acht
achtlos
achträd[e]rig
achtsam
Achtung, die; – || **achtunggebietend** || **achtungsvoll**
Ä[illegible]**]**, die; –, –en
a[illegible]**l**; vgl. fünf
a[illegible]; vgl. fünf
A[illegible]**er**, der; –s, –
a[illegible]**te**
a[illegible]**tel**; vgl. fünftel
ächzen; du ächzest u. ächzt, er ächzt; du ächztest; geächzt
Acker, der; –s, Äcker; dreißig Acker (Landes) || **Ackerbau**, der; –[e]s; ackerbautreibend || **Ackerer**, der; –s, –; Besitzer eines kleinen Landgutes || **Ack[e]rerin**, **Ackerin**, die; –, –nen || **ackern** || **Ackerrain**, der; –[e]s, –e || **Ackersmann**, der; –[e]s, ..leute; s. v. w. Ackerer
Ackerwurz, die; – (an Acker angelehnt, von lat. acorus [calamus]); Kalmus
Acquis, der u. das; – (frz.); Geschick
Acquit, das; –s, –s (frz.); Quittung; pour acquit = quittiert, empfangen; Aussatz (beim Billardspiel)
adagio (ital.); sanft, leise || **Adagio**, das; –s, –s; ein »adagio« vorgetragenes Musikstück
Adalbert, **Adelbert** (m. P.)
Adam (m. P.)
Adamit, der; –en, –en; Spottname der Angehörigen verschiedener Sekten
Adamsapfel, der; –s, ..äpfel
adaptieren (lat.); anpassen, anbequemen
adäquat (lat.); ganz entsprechend, angemessen
addieren (lat.); hinzufügen, zusammenzählen || **Addition**, die; –, –en; Zusammenzählung || **additional** (neulat.); zusätzlich
ade! || **Ade**, das; –s, –s; vgl. adieu! 2c.
Adebar, **Adebär**, der; –[e]s u. –en, –e[n]; in

Norddeutschland noch üblicher Name des Storches
Adel, der; –s
Adelaide (w. P.)
Adelbert, Adalbert; s. d.
Adelgunde (w. P.)
Adelheid (w. P.)
ad[e]lig; ein Adliger
adeln
Adept, der; –en, –en (lat.); Eingeweihter; Goldmacher
Ader, die; –, –n; das Äderchen || ad[e]rig, äd[e]rig
Aderlaß, der; ..lasses, ..lässe || Aderlasser, der; [–s, –
ädern
Adhärens, das; –, ..renzien (vgl. Reagens); das Anhaftende, das Zubehör || Adhärenz, die; –, –en (neulat.); Anhang; Anhänglichkeit || adhärieren (lat.); anhaften, beipflichten || Adhäsion, die; –, –en; das Anhaften; Anziehung; Beitritt || adhäsiv (neulat.); anhaftend, klebend
Adiantum, das; –s (gr., »unbenetzt«); Farnkraut, Frauenhaar
adieu! (frz.); »Gott befohlen!« Lebe wohl! || Adieu, das; –s, –s; das Lebewohl
Ädil, der; –en, –en (lat.); altrömischer Beamter
Adjazent, der; –en, –en (lat.); Anlieger, Anwohner
Adjektiv, das; –[e]s, –e; das Adjektivum; –s, ..va (lat.); Eigenschaftswort || adjektivisch
adjudizieren; richterlich zuerkennen
Adjunkt, der; –[e]s u. –en, –e[n] (lat.); Amtsgehilfe
adjustieren (frz.); in Ordnung bringen; eichen || Adjustierung, die; –, –en; Zurichtung; Kleidung, bes. Dienstrock

Adjutant, der; –en, –en (lat.); Gehilfe; einem Kommandierenden beigeordneter Offizier || Adjutantur, die; –, –en; Amt eines Adjutanten
Adjutum, das; –s, ..ten u. ..ta (lat.); Beihilfe, Zuschuß [(lat.); Gehilfe
Adjuvant, der; –en, –en
Adlatus, der; –, – (lat.); der einem »an die Seite« Gestellte, Helfer, Beigeordnete
Adler, der; –s, –; eigtl. »Edelaar«; s. Aar
adlig, adelig; ein Adliger
Administration, die; –, –en (lat.); Verwaltung || administrativ; Verwaltungs.. (z. B. maßregel) || Administrator, der; –s, –en; Verwalter || administrieren; verwalten
Admiral, der; –[e]s, –e (besser als: ..räle) (frz., arab. Urspr.); »Führer auf der See« || Admiralität, die; –, –en (neulat.); oberste Behörde für das Flottenwesen
admittieren (lat.); zulassen
Admonition, die; –, –en (lat.); Verweis, Ver-, Ermahnung
Adolf (m. P.) || Adolfine (w. P.)
Adonis (m. P.); der schöne Liebling der Venus || adonisch (lat.); so schön wie Adonis; Bezeichnung einer Versart || adonisieren (frz.); schön machen
adoptieren (lat.); annehmen, besonders an Kindes Statt || Adoption, die; –, –en; Annahme an Kindes Statt Adoptiv.. (sohn 2c.); angenommen
adoucieren (frz.); versüßen; (bergm.:) (Metall)

anlassen; Eisenguß zur Herstellung von schmiedbarem Gußeisen entkohlen
Adreßbuch, das; –[e]s, ..bücher; Wohnungsanzeiger, Einwohnerverzeichnis || Adressant, der; –en, –en; Schreiber eines Briefes (eigtl. einer Adresse) || Adressat, der; –en, –en; Empfänger, Empfangsberechtigter || Adresse, die; –, –n; Aufschrift, Wohnungsangabe; Botschaft || adressieren (frz.); mit einer Aufschrift versehen; richten an.. || Adreßkalender, der; –s, –; Adreßbuch
adrett (frz.); gewandt, nett, sauber
Adrian, Hadrian (m. P.)
Adriatisches Meer
adrig, aderig u. ädrig, äderig
Adstringentia, pl. (lat.); zusammenziehende Mittel
Advent, der; –[e]s, –e (lat.); »Ankunft«, Zeit vor Weihnachten
Adventiv.. (knospen 2c.) (neulat.); wild wachsend, nachtreibend, Findlings.. (knospen 2c.)
adverbial[isch] || Adverb[ium], das; –s, ..bien u. ..bia (lat.); Umstandswort
adversativ (lat.); einen Gegensatz bildend, gegensätzlich
Advokat, der; –en, –en (lat.); Rechtsbeistand, Rechtsanwalt || Advokatur, die; –, –en (neulat.); Amt eines Advokaten, Rechtsanwaltschaft
adynamisch (gr.); kraftlos
Aerodynamik, die; – (gr.); Luftdrucklehre, Lehre von der Bewegung luftförmiger Körper || aerodynamisch

Aerolith, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); Meteorstein

Aeronaut, der; –en, –en (gr.); Luftschiffer || **Aeronautik**, die; –; Luftschiffahrt || **aeronautisch**

Aerostat, der; –en, –en (gr.); Luftballon, -schiff || **Aerostatik**, die; –; Lehre vom Gleichgewicht der Luft || **aerostatisch**

äfern (ma., auch bei Luther); wiederholt, abermals vorbringen

Affäre, die; –, –n (frz.); Handel, Streit, Vorfall

Affe, der; –n, –n || **Äffin**, die; –, –nen; das Äffchen

Affekt, der; –[e]s, –e (lat.); Leidenschaft, Gemütserregung

Affektation, die; –, –en; Ziererei, unnatürliches Wesen . **affektieren** (lat.); sich zieren, erkünsteln || **affektiert**; geziert

Affektion, die; –, –en (lat.); Erkrankung, Störung || **affektioniert** (frz.); gewogen, zugetan

Affen.. (art, liebe, schande)

äffen || **Äffer**, der; –s, – || **Äfferei**, die; –, –en

Affiche, die; –, –n; Anschlag, Aushang || **affichieren** (frz.); aushängen, zur Schau stellen

Affidavit, das; –s, –s (neulat.); eidliche Versicherung [aushängen]

affigieren (lat.); anheften,

Affiliation, die; –, –en; Aufnahme || **affiliieren** (lat.); aufnehmen, anschließen || **affiliiert**; unter gemeinschaftlicher Leitung stehend, beigesellt

°**Affinage**; s. Affinierung || **Affinierung**, die; – (frz.); Läuterung edler Metalle ꝛc.

Affinität, die; –, –en (lat.); Verschwägerung, Verwandtschaft, bes. chemische Verwandtschaft

Affirmation, die; –, –en; Bejahung, Bekräftigung || **affirmativ**; bejahend || **affirmieren** (lat.); bejahen, bekräftigen

äffisch; (der) äffisch[e]ste

Affix, das; –es, –e || **Affixa**, pl. (lat.); Niet- und Nagelfestes || **Affixion**, die; –; Anheftung || **Affixum**, das; –s, ..xa; Wortverlängerung, Zusatz

affizierbar; reizbar || **affizieren** (lat.); erregen, angreifen

Affluenz, die; –, –en (lat.); Überfluß, Zufluß

Affodill, das; –[e]s, –e (gr.); eine Pflanze, Goldwurzel

Affront, der; –[e]s, –e (frz.); Schimpf

affrös (frz.); (der) affröseste; abscheulich

Afra (w. P.)

Africanus; s. Afrik-

Afrika || **Afrikander**, der; –s, –; in Südafrika geborener Weißer || **Afrikaner**, der; –s, – || **afrikanisch** (m. P.)

Afrikanus; Scipio A.

After, der; –s, –

Aftermiete, die; –, –n

afterreden

Aga, der; –s, –s (türk.); Aufseher, Befehlshaber

Ägäisches Meer

Agatha, **Agathe** (w. P.)

Agathodämon, der; –s, –en (gr.); guter Geist, Schutzgeist

Agathon (m. P.)

Agave, die; –, –n; Pflanze

Agenda, pl. (lat.); »das zu Tuende«, Merkbuch || **Agende**, die; –, –n; Anweisung zu den kirchlichen Amtshandlungen; Gottesdienstordnung

Agens, das; –, Agenzien (vgl. Reagens) (lat.); das Wirkende

Agent, der; –en, –en (lat.); »der Handelnde«; Bevollmächtigter für ein Geschäft, eine Regierung || **Agent provocateur** (frz.); von der Polizei bezahlter Unruhestifter u. dgl. || **Agentur**, die; –, –en; Vertretung; Nebenstelle

Agglomerat, das; –[e]s, –e; das Zusammengeballte, durch äußerliche Aneinanderschließung Entstandene || **Agglomeration**, die; –, –en; Zusammenballung || **agglomerieren** (lat.); zusammenballen

Agglutination, die; –, –en; Anfügung || **agglutinieren** (lat.); anleimen, ankleben; (bedeutsame Silben) anfügen: agglutinierende Sprachen

Aggregat, das; –[e]s, –e; das Angehäufte, mechanisch Verbundene || **Aggregation**, die; –, –en; Anhäufung || **Aggregatzustände** der Körper, je nachdem sie fest, flüssig oder luftförmig sind || **aggregieren** (lat.); zugesellen, anhäufen

Aggression, die; –, –en (lat.); Angriff || **aggressiv** (neulat.); angreifend

Ägide, die; – (gr.); Schild (der Athene), Schutz

Ägidius (m. P.)

agieren (lat.); handeln, wirken, eine Rolle spielen

agil (lat., frz.); behend, flink || **Agilität**, die; –; Behendigkeit, Beweglichkeit

Agio, das; –s (ital.); Aufgeld, Wechselgeld || **Agio-**

tage, die; –, –n (frz.); Börsenspiel

Ägir; Wassergott in der nordischen Mythologie

Agitation, die; –, –en; Aufregung, Aufreizung || Agitator, der; –s, –en; Aufreizer || agitieren (lat.); aufregen; lebhaft tätig sein, insbes. für Parteizwecke

Aglaia (w. P.)

Aglei, Akelei, die; – (ital., neulat.); Pflanze

Agnat, der; –en, –en (lat.); Blutsverwandter von väterlicher Seite, »Schwertmage«

Agnes (w. P.)

Agnition, die; –, –en (lat.); Anerkennung

Agnomen, das; –s, – u. –mina (lat.); Beiname

agnoszieren (so P. u. B.), agnoszieren (so Ö., Schw. u. BD.) (lat.); anerkennen

Agonie, die; –, –n (gr.); Todeskampf

Agonist, der; –en, –en (gr.); Wettkämpfer

Agraffe, die; –, –n (frz.); Spange, Klammer

Agrarier, der; –s, – (lat.); Bezeichnung einer auf Begünstigung der Landwirtschaft abzielenden Partei || agrarisch; –e Gesetze: die Ackerverteilung betreffende Gesetze

Agrement, das; –s, –s (frz.); Zierat, Aufputz

Agrest, der; –es, –e (lat.); plumper, bäurischer Mensch

Agrikultur, die; –, –en (lat.); Landbau; Landwirtschaft

Agrippina (w. P.)

Agronom, der; –en, –en (gr.); ein der Landwirtschaft Kundiger || Agronomie, die; –; Landwirtschaftskunde || agronomisch

Aguti, der; –s, –s; Steißtier, ein Nagetier

Ägypten (Land) || Ägypter, der; –s, – || ägyptisch

ah! || aha!

Ahasver[us] (m. P.)

Ahle, die; –, –n

Ahn, der; –[e]s u. –en, –en; Großvater, *pl.* meist: Vorfahren

ahnden; strafen || Ahndung, die; –, –en

Ahne, die; –, –n; Granne, Splitter am Flachsstengel

A[illegible]; –; Großmutter
äh[illegible] [–, –en
ah[illegible] Ahnung, die;
A[illegible] der; –[e]n, –en
äh[illegible] viel Ähnliches ||
[illegible]en || Ähnlich-
[illegible]; –, –en

ahoi! (seem.); Boot ahoi! Ruf, mit dem ein Schiff angerufen wird

Ahorn, der; –[e]s, –e || ahornen

Ahr, die; Fluß in der Rheinprovinz || Ahrbleichert, der; –s, –e; Wein

Ähre, die; –, –n || ..ährig (kurzährig ꝛc.)

Ahriman (pers.); das höchste böse Wesen, Gegensatz: Ormuzd

Ahrweiler (Ort)

Ai, das; –s, –s; Faultier

°Aï; s. Ai

Aias, Ajax (m. P.)

Aiguillette, die; –, –n (frz.); Achsel-, Fangschnur an der Admiralsuniform

Ailantus, der; –, – (nicht von gr. ἄνθος); Pflanze, Götterbaum

Air, das; –s, –s (frz.); Ansehen, Aussehen

Ais (zweisilbig), das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton höher als a

Aja, die; –, –s (span.); »Kinderwärterin«, Hofmeisterin

Ajax, Aias; s. d.

à jour (frz.); à jour gefaßt: nur eingerandet, durchsichtig; à jour (sein): fertig, nicht im Rückstand

ajustieren (frz.); zurechtmachen, sorgfältig kleiden

Akademie, die; –, –n (gr.); Hochschule; wissenschaftliche Korporation || Akademiker, der; –s, –; Mitglied einer Akademie || akademisch || Akademist, der; –en, –en; Akademiker

Akajou, der; –s, –s (frz.); Mahagonibaum

Akanthus, der; –, – (gr.); Pflanze, Bärenklau; Akanthusblätter: Laubwerk am korinthischen Kapitell

akatalektisch (gr.); »nicht aufhörend«, unverkürzt (von Versen, deren letzter Fuß nicht abgekürzt ist)

Akatholik, der; –en, –en || akatholisch; nicht katholisch || Akatholizismus, der; – (gr.)

Akazie, die; –, –n (gr.-lat.); Pflanze

Akelei, Aglei; s. d.

°Akephalie; s. Az-

Akklamation, die; –, –en; Zuruf, Beifall || akklamieren (lat.); beistimmend zurufen

Akklimatisation, die; –; Eingewöhnung, Einbürgerung || akklimatisieren (neulat.); an ein fremdes Klima gewöhnen, einbürgern

Akkolade, die; –, –n (frz.); Umhalsung; Aufnahme in einen Ritterorden durch Umarmung des Königs

akkommodabel (frz.); einrichtbar, noch gütlich beizulegen

Akkommodation, die; –, –en; Anpassung || ak-

kommodieren (lat.); anbequemen, anpassen, einstellen (vom Auge)
Akkompagnement, das; -s; Begleitung || akkompagnieren (frz.); begleiten
Akkord, der; -[e]s, -e (frz., lat. Urspr.); Zusammenklang, Einklang; Vertrag, Stücklohn || akkordieren; zusammenstimmen, übereinkommen || Akkordion, das; -s, -s (neulat.); Handharmonika
Akkouchement, das; -s, -s; Niederkunft, Geburtshilfe || Akkoucheur, der; -s, -e; Geburtshelfer || Akkoucheuse, die; -, -n; Hebamme || akkouchieren (frz.); entbinden
akkreditieren (frz.); beglaubigen, bevollmächtigen || Akkreditiv, das; -[e]s, -e; Beglaubigungsschreiben, Kreditbrief
Akkreszenz (so P. u. B.), Akkreszenz (so Ö., Schw. u. BD.), die; -(lat.); »Anwachsung«; s. d.
Akkumulation, die; -, -en; Anhäufung || Akkumulator, der; -s, -en; Anhäufer, Sammler || akkumulieren (lat.); anhäufen; ansammeln
akkurat (lat.); genau || Akkuratesse, die; - (frz.); Genauigkeit
Akkusativ (B. nur so), der; -[e]s, -e; der Akkusativus; -, ..ve (lat.); der vierte Fall, Wenfall
Akoluth, der; -[e]s, -en (gr.); »Nachfolger«; Mesner, Altardiener
Akonit, das; -[e]s (gr.); Eisenhut
a konto (ital. a conto); auf, für Rechnung
Akotyledonen, pl. (gr.); keimblattlose Pflanzen

akquirieren (lat.); erwerben || Akquisition, die; -, -en; Erwerbung, Errungenschaft
Akribie, die; - (gr.); Sorgfalt, Genauigkeit
akroamatisch (gr.); zum Hören bestimmt; vortragend
Akrobat, der; -en, -en (gr.); Seiltänzer, Turnkünstler [Stadtburg]
Akropolis, die; - (gr.);
Akrostichon, das; -s, ..chen (u. ..cha) (gr.); Namenvers (Vers, bei dem die Anfangsbuchstaben der einzelnen Zeilen einen Namen bilden); Leistenvers
Akroterien, pl. (gr.); verzierte Endziegel
äks!; pfui äks!
Akt, der; -[e]s, -e (lat.); Handlung, Geschäft (vgl. Stiftungsakt); Aufzug
Aktäon (m. P.)
Akte, die; -, -n (lat.); Schriftstück, Urkunde
..akter (Einakter &c.)
Akteur, der; -s, -e (frz.); Schauspieler, handelnde Person
Aktie, die; -, -n (frz. action); Anteilschein
..aktig (einaktig &c.)
Aktinie, die; -, -n (gr.); Strahlentier, Seeanemone
Aktinometer, das (auch: der); -s, - (gr.); Strahlenmesser; vgl. Meter
Aktion, die; -, -en (lat.); Handlung, Tätigkeit
Aktionär, der; -[e]s, -e (frz.); Besitzer von Anteilscheinen, Teilhaber
aktiv (lat.); tätig; im Dienste stehend
Aktiva, Aktiven, pl. (lat.); (kaufm.:) Bestand des wirklichen Vermögens || Aktivforderung, die; -, -en; ausstehende Forderung

Aktivität, die; - (lat.); Tätigkeit
Aktiv[um], das; -s, ..va (lat.); Tätigkeitsform (des Zeitwortes); vgl. Aktiva
Aktivvermögen, das; -s, -; wirklich vorhandenes Vermögen, Deckung
Aktualität, die; -, -en (neulat.); Wirklichkeit
Aktuar, der; -[e]s, -e; der Aktuarius; -, ..rien (neulat.); Gerichtschreiber
aktuell (frz.); wirklich, gegenwärtig; zeitgemäß, brennend, wichtig; aktuelle Energie: lebendige Kraft
Aktus, der; -, - (lat.); Feier, bes. Schulfeier
Akupunktur, die; -, -en (neulat.); das Nadelstechen, ein Heilverfahren
Akustik, die; - (gr.); Lehre vom Schalle
akut (lat.); scharf; akute Krankheit: hitzige, schnell verlaufende Krankheit
Akut, der; -[e]s, -e (lat.); ein Tonzeichen
akzedieren (lat.); beitreten
Akzeleration, die; -, -en; Beschleunigung || akzelerieren (lat.); beschleunigen
Akzent, der; -[e]s, -e (lat.); Betonung, Tonzeichen || Akzentuation, die; -, -en || akzentuieren; mit Tonzeichen versehen, betonen || Akzentuierung, die; -, -en
Akzepisse, das; -[s], -[n] (lat.); Empfangschein
Akzept, das; -[e]s, -e (lat.); Annahme, Anerkennung eines Wechsels durch Unterschrift; angenommener Wechsel || akzeptabel; annehmbar || Akzeptant, der; -en, -en; derjenige, der einen auf ihn ausgestellten Wechsel durch Unterschrift anerkennt, Annehmer || Akzeptation,

die; –, –en; Annahme || **akzeptieren**; annehmen

Akzeptilation, die; –, –en (lat. accepti latio); Eintragung einer Schuld, als sei sie bezahlt, ehe sie wirklich bezahlt ist; Genugtuungslehre

Akzeß, der; Akzesses, Akzesse (lat.); Zulassung, Anwartschaft, Vorbereitungsdienst

akzessibel (lat.); zugänglich, leutselig

Akzession, die; –, –en (lat.); Beitritt, Zuwachs; Regierungsantritt

Akzessist, der; –en, –en (neulat.); Bewerber (um ein Amt), Anwärter

Akzessit, das; –[s], –[s] (lat.; es ist [der besten Leistung] nahe gekommen); Nebenpreis

akzessorisch (neulat.); beiläufig, nebengeordnet || **Akzessorium**, das; –s, ..rien; Zusatz, Beiwerk, Nebenansprüche

Akzidens, das; –, ..denzien (vgl. Reagens) (lat.); Eigenschaft, Hinzukommendes; Nebeneinkünfte || **akzidentell**; hinzugekommen; zufällig, unwesentlich

Akzidenz, die; –, –en (lat.); Nebenarbeit in Buchdruckereien, z. B. Herstellung von Zirkularen, Briefköpfen zc. im Gegensatz zur Herstellung von Büchern

akzisbar; steuer-, zollpflichtig || **Akzise**, die; –, –n (neulat.); (Verzehr)steuer, Zoll

Alaaf!; Hoch! (am Niederrhein, bes. in Köln üblich)

Alabaster, der; –s (gr.); feiner, polierbarer Gips || **alabastern**

Alalie, die; – (gr.); Sprachlosigkeit, Sprachstörung

Alant, der; –[e]s; Pflanze; auch Name eines Fisches

Alarm, der; –[e]s, –e (ital., frz.); Ruf zu den Waffen, Auflauf, Beunruhigung || **alarmieren**; aufrufen; beunruhigen

Alaun, der; –[e]s, –e (lat. alumen) || **alaunen** || **alaunicht** || **alaunig**

Alb, die; –; die Rauhe, die Schwäbische Alb

Albaner; vgl. Albano

Albanese, der; –n, –n; s. Albanier || **albanesisch**; s. albanisch || **Albanien** (Landschaft) || **Albanier**, der; –s, –; besser als: Albanese || **albanisch**; besser als: albanesisch

Albano (Stadt) || **Albaner**, der; –s, –; Albanersee, Albanergebirge

Albatros, der; –, – (engl., span., wahrsch. arab. Ursprungs); Sturmvogel; Name eines Kriegsschiffs

Albe, die; –, –n (lat.); weißes Chorhemd; auch Name eines Weißfisches

Alber, die; –, –n (ital.); Baum, Weißpappel

albern || **Albernheit**, die; –, –en

Albert (m. P.) || **Albertine** (w. P.)

Albertinische Linie

Albigenser, der; –s, –

Albinismus, der; – (neulat.); das Fehlen der normalen Farbstoffe bei Menschen und Tieren || **Albino**, der; –s, –s (span.); »Weißling«, weißlicher Neger, Kakerlak

Albion; alter Name von England und Schottland

Albrecht (m. P.)

Album, das; –s, –s u. Alben (lat.); eigtl. »das Weiße«, Gedenk-, Stammbuch; Schülerliste zc.

Albumin, das; –[e]s, –e (neulat.); Eiweißstoff || **Albuminat**, das; –[e]s, –e; Eiweißkörper

alcäisch (gr.-lat.); alcäischer Vers, nach dem gr. Dichter Alcäus benannt

Alchimie, die; – (Al ist der arab. Artikel, der zweite Bestandteil ist gr. Ursprungs); Scheidekunst, Goldmacherkunst || **Alchimist**, der; –en, –en || **alchimistisch**

Aldebaran; Stern 1. Größe

Aldehyd, der u. das; –[e]s, –e (neulat.; aus al[cohol] dehyd[rogenatus]); eine chemische Verbindung

Alderman, der; –s, ..men, auch: –s (engl.); engl. Stadtverordneter || **Aldermann**, der; –[e]s, ..männer; Beamter, etwa Stadtrat

Ale, das; –s (engl.); Bier

Alemannen, *pl.*; Volk || **alemannisch**

alert (frz., ital.); munter

Alessandria (ital. Stadt)

Aleuron, das; –s (gr.); »Klebermehl«, Eiweißstoff || **Aleuronat**, das; –[e]s, –e; eiweißstoffreiches pflanzliches Nahrungsmittel

Aleuten, *pl.* (Inselgruppe)

Alexander (m. P.) || **Alexandrine** (w. P.)

Alexandria, **Alexandrien** (ägypt. Stadt) || **Alexandriner**, der; –s, –; Einwohner von Alexandria, auch Name eines Verses || **alexandrinisch**

Alexios; s. Alexius || **Alexius** (m. P.)

Alfanzerei, die; –, –en (dtsch.); Gaukelei

Alfenid, das; –[e]s (frz.); Mischung von Kupfer und Zinn, nach dem Erfinder, Alphen, benannt

Alfons (m. P.) || Alfonsinische Tafeln; nach Alfons X. von Kastilien benannt
Alfred (m. P.)
Algäu, das; –s
Algebra, die; – (arab., Al ist Artikel); Buchstabenrechnung || algebraisch || Algebraist, der; –en, –en
Algen, pl. (lat.); blütenlose, meist im Wasser lebende Pflanzen
Algorithmus, der; – (arab.-gr.); arithmetisches Lehrbuch; Rechnungsverfahren
Algraphie, die; – (von al = aluminium u. γράφειν); lithographieähnliches Druckverfahren mit Aluminiumplatten
Alhambra, die; – (arab., Al ist Artikel); »die rote« (Feste), Palast in Granada
Ali (m. P.); Ali-Pascha
Alibi, das; –s, –s (lat.); das Anderswo, anderweitiger Aufenthalt
alienieren (lat.); veräußern
Alignement, das; –s, –s (frz.); Abmessen nach der Schnur; Baulinie, Flucht
Aliment, das; –[e]s, –e (lat.); Verpflegungsgeld; pl. »Unterhaltungsbeiträge« (BGB.), Ziehgelder || Alimentation, die; –, –en; »Unterhaltung«; alimentationsberechtigt, -pflichtig: unterhaltungsberechtigt, -pflichtig || Alimentierung, die; –, –en; »Verpflegung« (BGB.)
Alinea, das; –s, –s (lat. a linea); Absatz, Druckabsatz [teilend
aliquant (lat.); ungleich
aliquot (lat.); gleich teilend; 2 u. 5 sind Aliquoten von 10
Alizari, der; –s (arab.); Krappwurzel || Alizarin, das; –[e]s; ein Farbstoff
Alk, der; –[e]s u. –en, –e[n]; Vogel
alkäisch; s. alcäisch
Alkalde, der; –n, –n (span.); Dorfrichter
Alkali, das; –s, –en (arab., Al ist Artikel); Laugen-, Aschensalz || Alkalisation, die; –, –en || alkalisch || alkalisieren
Alkaloid, das; –[e]s, –e (arab.-gr.); stickstoffhaltiger giftiger Bestandteil von Pflanzen
Alkazar, der; –[e]s, –e (span., arab.); Schloß, Palast
Alkohol, der; –[e]s, –e (arab., Al ist Artikel); Weingeist || Alkoholiker, der; –s, –; Trinker || Alkoholisation, die; –, –en || alkoholisieren; verfeinern (Apoth.)
Alkoven, der; –s, – (arab.); kleines Schlafzimmer
all; alle, die geladen waren; sie kamen alle; all und jeder; all der Schmerz; all[e] die Fehler; mit all[er] seiner Habe; in, vor allem; bei, mit allem; mit, bei alle diesem, dem allem; mit, bei, trotz, zu allem dem u. alledem; alles; alles mögliche; alles übrige; das alles, all[es] das; wer alles; was alles; mein ein und mein alles; allemal; ein für allemal; all[e]zeit; alles Gute; all das Schöne; alle sein, werden: zu Ende sein, werden
All, das; –s
allabendlich || allabends
Allah (arab.); Gott
allda
alldieweil
Allee, die; –, –n (frz.); Zugang, Weg zwischen zwei Baumreihen, Baumgang; Poppelsdorfer Allee, Johanngeorgenallee
Allegat, das; –[e]s, –e; angeführte Schriftstelle; Allegatstrich: Anlagestrich || Allegation, die; –, –en || allegieren (lat.)
Allegorie, die; –, –n (gr.); sinnbildliche Darstellung || allegorisch; sinnbildlich || allegorisieren || Allegorist, der; –en, –en || Allegoristerei, die; –; bei Lessing: übermäßige Neigung zu sinnbildlicher Darstellung
allegretto (ital.); etwas lebhaft || Allegretto, das; –s, –s; ein »allegretto« vorgetragenes Tonstück
allegro (ital.); lebhaft || Allegro, das; –s, –s; ein »allegro« vorgetragenes Tonstück
allein || alleinig || alleinseligmachend
allemal
allenfalls || allenfallsig; [etwaig
allenthalben
allerart; allerlei
allerchristlichst
allerdings || allererst || allerhand
Allerheiligen; ein Fest
allerhöchst; allerhöchstens; aufs allerhöchste; mit Bezug auf Könige oder Kaiser: Allerhöchst || Allerhöchstderselbe; vgl. höchstderselbe
allerlei || Allerlei, das
allermeist
allerorten || allerorts
Allerseelen; ein Fest
all[er]seits || allerwärts || allerwege[n], allerweg[en]s [teil)
Allerwelts.. (freund, on-
allesamt || allewege || alleweil[e] || all[e]zeit
Allgäu; s. Algäu

allgemach
allgemein; im allgemeinen, d. h. im ganzen, überhaupt; aber: er bewegt sich stets im Allgemeinen und geht nicht auf das Besondere ein || allgemeinverständlich, allgemein verständlich
allhier
Alliance, die; –, –n; s. Allianz || Allianz, die; –, –en (frz.); Bündnis
alliebend, d. Tr.: all-liebend; vgl. Brennessel
Alligation, die; –, –en (lat.); Metallmischung
Alligator, der; –s, –en (span. el lagarto, lat. lacerta, Eidechse); amerikanisches Krokodil
alligieren; vgl. Alligation
alliieren (frz.); verbünden || Alliierte, der; –n, –n; Verbündete
Alliteration, die; –, –en; Stabreim || alliterieren (lat.); Stabreime bilden
Allmächtige, der; –n
allmählich
Allmende, die; –, –n; Gemeindegut
Allod, das; –[e]s, –e; »ganzer Besitz«, Freigut || allodial (neulat.) || Allodium, das; –s, ..dien; latinisierte Form von Allod; s. d.
Allokution, die; –, –en (lat.); Anrede, bes. feierliche Ansprache des Papstes
Allonge, die; –, –n (frz.); lange Leine; Anhang (an einem Wechsel) || Allongeperücke, die; –, –n; Perücke mit langen Locken
allons! (frz.); »laßt uns gehen!«, vorwärts!
Allopath, der; –en, –en (gr.) || Allopathie, die; –; Heilverfahren, welches der Krankheit entgegengesetzte Mittel anwendet; Gegensatz: Homöopathie || allopathisch
Allotria, pl. (gr.); fremde Dinge, ungehörige Nebenbeschäftigung, Unfug
allseitig || all[er]seits
Alltag, der; –[e]s, –e || Alltäglichkeit, die; –, –en
alltags || Alltags.. (Kleid zc.)
Allüren, pl. (frz.); Gangart; Art des Benehmens
Allusion, die; –, –en (lat.); Anspielung, Andeutung
alluvial; angeschwemmt || Alluvion, die; –, –en; Anschwemmung || Alluvium, das; –s, ..vien (neulat.); das Angeschwemmte, Schwemmland; die jüngsten geologischen Schichten
Allwissenheit, die; –
Allwisserei, die; –
allwo
allzeit, allezeit
allzubald, allzufrüh, allzuhauf, allzulange, allzumal, allzuoft, allzusammen, allzusamt, allzusehr, allzuviel; aber bei Adjektiven in der Regel getrennt: allzu groß zc.
Alm, die; –, –en; Alp, Bergtrift
Alm, der; –[e]s (bergm.); Mergelart, Seekreide
Alma (w. P.)
Alma mater, die; – (lat. alma mater); eigtl. »ernährende Mutter«
Almanach, der; –[e]s, –e (frz., aus gr.-ägypt. ἀλμενιχιακά); Kalender, Jahrbuch
Almandin, der; –[e]s, –e (lat. alabandinus); ein Edelstein
Almosen, das; –s, – (roman. almosna, gr. Ursprungs); eigtl. »Barmherzigkeit« || Almosenier, der; –[e]s, –e (frz.); geistlicher Würdenträger in Frankreich
Aloe, die; –, –n; Pflanze
Alois (m. P.) || Aloisius[1]; s. Alois
Al[o]se, die; –, –n; Fisch
Alp, der; –[e]s, –e (verwandt mit Elf); gespenstisches Wesen
Alpaka, der u. das; –s (span.); Gewebe || Alpako, das; –s, –s; peruanisches Schaf, kamelartiger Wiederkäuer
al pari (ital.); zu gleichem Wert, zum Nennwert
Alpdrücken, das; –s
Alp[e], die; –, Alpen
Alpen, pl. (Gebirge)
Alpha, das; –[s], –[s] (gr.); das A; das Alpha und das Omega: eigtl. der erste und der letzte Buchstabe des gr. Alphabets, der Anfang und das Ende
Alphabet, das; –[e]s, –e (gr.); eigtl. »Abc«; gr. Name für das Abc || alphabetisch; nach der Buchstabenfolge || alphabetisieren
alpin (lat.); die Alpen betreffend || Alpinist, der; –en, –en; Alpenfreund
Älpler, der; –s, –
Alraun, der; –[e]s, –e; die Alr[a]une; –, –n; geheimnisvolles Wesen; geheime Wirkung übende Pflanze
als || alsbald || alsdann
Alse, Alose; s. d.
also [alsogleich]
alsobald || alsofort ||
alt; älter, (der) älteste; alt und jung (Leute), aber: Alte und Junge; die Alten; beim alten bleiben, lassen zc.; er ist wieder ganz der alte; Altes und Neues; etwas Altes; die Alte Welt; das Alte Testament

[1] B.: Aloysius, aber: Alois.

Alt, der; –[e]s, –e (ital. alto); zweite Stimme, höhere Mittelstimme
Altammann der; –[e]s, ..männer
Altan, der; –[e]s, –e; auch: die **Altane**; –, –n (ital.; zu lat. altus, hoch); hochgelegener Vorbau, Balkon
Altar, der; –[e]s, –e u. Altäre (lat.); bedeutet ursprüngl. Erhöhung, von lat. altus, hoch || **Altarsakrament**, das; –[e]s
altbacken
älteln
Altenteil, der; –[e]s, –e
Alter, das; –s, –; seit alters, vor alters, von alters her
Alteration, die; –, –en; Aufregung, Gemütsbewegung || **alterieren** (neulat.); ändern, aufregen
..alt[e]rig (gleichalt[e]rig 2c.)
Ältermutter, die; –, ..mütter
altern
alternativ (neulat.); abwechselnd, umschichtig || **Alternative**, die; –, –n; Wahl (zwischen zwei Fällen) || **alternieren** (lat.); abwechseln
alter[s]schwach || **Alter[s]schwäche**, die; –
Altertum, das; –[e]s, ..tümer || **Altertümelei**, die; –, –en || **Altertümler**, der; –s, – || **altertümlich**
Altervater, der; –s, ..väter
Älteste, der; –n, –n; Kirchenälteste
altfränkisch; (der) altfränkisch[e]ste
Althändler, der; –s, –; Tröbler
Althee, die; – (gr.); »Heilkraut«; Eibischpflanze, wilde Malve
Altist, der; –en, –en; vgl. Alt
Altjungfernstand, der; –[e]s
Altkatholik, der; –en, –en || **altkatholisch** || **Altkatholizismus**, der; –
ältlich
altmodisch
Altreis, der; ..sen, ..sen; Schuhflicker; Tröbler
..altrig, **..alterig**; s. d.
Altruismus, der; – (neulat.); Hingebung für andre
Altsitzer, der; –s, –
altväterisch; (der) altväterisch[e]ste
Altvordern, *pl.*
Altweibergeschwätz, das; –es, –e
Altweibersommer, der; –s, –
Aluminat, das; –[e]s (zu lat. alumen, Alaun); schwefelsaure Tonerde || **Aluminit**, der; –[e]s; ein Mineral || **Aluminium**, das; –s; das Metall der Tonerde
Alumnat, das; –[e]s, –e; Erziehungsanstalt, Stift || **Alumne**, der; –n, –n (lat.); Zögling, Pflegling || **Alumnus**, der; –, ..nen; s. Alumne
Alveolarlaut, der; –[e]s, –e; Art der Zahnlaute || **Alveole**, die; –, –n (lat.); Hohlraum, bes. Zahnhöhle des Kiefers
Alwin (m. P.) || **Alwine** (w. P.)
alzyonische Tage; glückliche Tage
am (an dem); am besten; am schwierigsten
Amadeus (m. P.)
Amalgam, das; –[e]s, –e (arab. al u. gr. μάλαγμα, Erweichung); Verbindung eines Metalls mit Quecksilber, Quickmetall || **Amalgamation**, die; –, –en || **amalgamieren**; verquicken, innig verbinden
Amalia, **Amalie** (w. P.)
Amalthea (w. P.)
Amanda (w. P.) || **Amandus** (m. P.)
Amanuensis, der; –, ..ses (lat.); Gehilfe
Amarant, der; –[e]s, –en (gr.); »unverwelklich«; Pflanze, Tausendschön || **amarant[en]**; dunkelrot
Amarelle, die; –, –n (ital.); Sauerkirsche
Amaryllis, die; –, ..ryllen (gr.); Liliengattung
Amateur, der; –s, –e (frz.); Liebhaber, Kunstfreund
Amazone, die; –, –n (gr.; eigtl. »die Brustlose«)
Ambacht, die; –, –en (alte Form von »Amt«); Handwerk, Handwerkerzunft
Ambassade, die; –, –n (frz.); Gesandtschaft || **Ambassadeur**, der; –s, –e; Gesandter ersten Ranges, Botschafter
Ambe, die; –, –n (ital.); Treffer mit 2 Nummern von 5 im Lotto; Verbindung zu 2 und 2
Amber, der; –s; vgl. Ambra (arab.); wohlriechendes Harz, das auf der See schwimmend gefunden wird
ambieren (lat.); durch Bewerbung zu erlangen suchen, sich um etwas bemühen
Ambition, die; – (lat.); Ehrgeiz, Ehrliebe || **ambitionieren** (frz.); ehrgeizig nach etwas streben || **ambitiös**; (der) ambitiöseste; ehrgeizig
Amboß, der; ..bosses, ..bosse; das Ambößchen
Ambra, der u. das; –s, –s; die **Ambra**; –, –s; s. Amber
Ambrosia, die; – (gr.); »Unsterbliches«, Götterkost

ambrosianisch; nach Ambrosius benannt; aber: Ambrosianischer Lobgesang, der bekannte Hymnus »Te deum laudamus«

ambrosisch; (der) ambrosisch[e]ste; »unsterblich«, himmlisch; vgl. Ambrosia

Ambrosius (m. N.)

ambulant (lat.); wandernd; ohne festen Sitz || **Ambulanz**, die; –, –en (neulat.); Feldlazarett || **ambulatorisch** (lat.); herumziehend

Ameise, die; –, –n; das Ameischen

Amelioration, die; –, –en; Verbesserung || **ameliorieren** (frz., lat.); verbessern

Amelmehl, das; –[e]s (zu gr. ἄμυλον); Kraftmehl

Amen, das; –s, – (hebr.); »es werde wahr!«, wahrhaftig; zu etwas ja und Amen sagen

Amendement, das; –s, –s; Verbesserungsvorschlag, Zusatzantrag || **amendieren** (frz.); verbessern

Amerika || **Amerikaner**, der; –s, – || **amerikanisch** || **Amerikanismus**, der; –, ..men (neulat.); amerikanisch-englischer Ausdruck

Amethyst, der; –[e]s, –e (gr.); Edelstein

Ameublement, das; –s, –s (frz.); Hauseinrichtung

Amiant, der; –[e]s, –e (gr.); »unbefleckt«; eine Art Asbest

Ammann, der; –[e]s, ..männer

Amme, die; –, –n

Ammer, die; –, –n; Vogel; Kirsche

Ämmerling, der; –[e]s, –e; Vogel, Goldammer

Ammoniak, das; –s (gr.); flüchtiges Alkali

Ammonit, der; –en, –en (gr.); Ammonshorn; s. d.

Ammoniter, *pl.*; Volk

Ammonium, das; –s (gr.-lat.); aus Stickstoff und Wasserstoff bestehendes chemisches Radikal

Ammonshorn, das; –[e]s, ..hörner; versteinerte Seeschnecke

Amnestie, die; –, –n (gr.); »Vergessen«, allgemeiner Straferlaß, Begnadigung || **amnestieren**; begnadigen

Amöbe, die; –, –n (gr.: »wechselnd«); die Gestalt veränderndes mikroskopisches Tierchen

Amor; Liebesgott; zuw. auch: *pl.* Amore[n]

Amorce, die; –, –n (frz.); Köder; Zündhütchen

Amorette, die; –, –n (ital.); Liebelei || **Amoretten**, *pl.*; Liebesgötter

amorph[isch] (gr.); gestaltlos, unausgebildet

Amortisation, die; –, –en; allmähliche Schuldentilgung (bes. durch Zahlung höherer Zinsen); Ungültigkeitserklärung; vgl. Mortifikation || **amortisieren** (frz., lat.); allmählich tilgen

Ampel, die; –, –n (lat. ampulla); Hängelampe, hängende Vase

Ampere, das; –s, – (nach dem frz. Gelehrten Ampère benannt); Maßeinheit für die Stärke des elektrischen Stromes

Ampfer, der; –s

Amphibie, die; –, –n (gr.); »beidlebiges« Tier, Lurch; auch: das **Amphibium**; –s, ..bien || **amphibisch**

Amphibolie, die; –, –n (gr.); Doppelsinn

Amphiktyonen, *pl.* (gr.); Abgeordnete griechischer Staaten zur Bundesversammlung || **Amphiktyonie**, die; –, –n; Bundesversammlung

Amphion (m. N.)

Amphitheater, das; –s, – (gr.); länglichrunder Bau mit stufenweise aufsteigenden Sitzen || **amphitheatralisch**

Amphitrite (w. N.)

Amphora, die; –, ..ren (gr.); ein zweihenkliger großer Steinkrug

Amplifikation, die; –, –en; weitere Ausführung || **amplifizieren** (lat.); weiter ausführen

Amplitüde, die; – (frz., lat.); Umfang, Schwingungsweite

Ampulle, die; –, –n (lat.); eine zweihenklige Flasche

Amputation, die; –, –en; Abtrennung eines Gliedes || **amputieren** (lat.); abschneiden, bes. ein Glied vom Körper

Amrum (Insel)

Amsel, die; –, –n

Amt, das; –[e]s, Ämter; das Ämtchen, von Amts wegen; vgl. wegen || **Amtei**, die; –, –en; Amtslokal || **amten** || **amtieren** || **amtlich**

Amtmann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute

Amtscharakter, der; –s, –e; amtliche Eigenschaft, Amtsbezeichnung

Amtsgerichtsrat, der; –[e]s, ..räte

amtshalber

Amtsmiene, die; –, –n

Amtsverweser, der; –s, –

Amulett, das; –[e]s, –e (lat., arab. Urspr.); eigtl. »Anhängsel«, Schutzmittel gegen allerlei Übel, Zaubermittel

amüsant; unterhaltend, ergötzlich || **Amüsement**, das; –s, –s; Unterhaltung, Zeitvertreib, Kurz-

weil || **amüsieren** (frz.); unterhalten, vergnügen

an; anbei; anher; aneinander; es ist nicht an dem

Anabaptismus, der; – (gr.); Lehre der Wiedertäufer || **Anabaptist**, der; –en, –en; Wiedertäufer

Anachoret, der; –en, –en (gr.); Klausner, Einsiedler

Anachronismus, der; –, ..men (gr.); Fehler gegen die Zeitrechnung, »Zeitfehler« || **anachronistisch**; zeitwidrig

Anagramm, das; –[e]s, –e (gr.); Versetzung der Buchstaben zur Bildung eines neuen Wortes

Anakoluth, das; –[e]s, –e (gr.); ein fehlerhaft gebildeter Satz, in dem ein Satzteil zu einem andern nicht paßt || **Anakoluthie**, die; –, –n; Fehler gegen die korrekte Satzbildung

Anakreon (m. P.) || **anakreontisch**; nach Art des Anakreon; bezeichnet eine Art der lyrischen Poesie

Anakrusis, die; –, ..krusen (gr.); Auftakt

Analekten, *pl.* (gr.); vermischte Aufsätze, Auszüge u. dgl.

Analepsis, die; – (gr.); Wiederherstellung der Kräfte || **Analeptika**, *pl.*; stärkende Mittel || **analeptisch**; stärkend, belebend

Analogie, die; –, –n (gr.); Ähnlichkeit, Übereinstimmung || **analog[isch]**; ähnlich, entsprechend || **Analogon**, das; –s, –ga; ähnlicher Fall

Analphabet, der; –en, –en (gr.); des Lesens und Schreibens Unkundiger, Schriftunkundiger

Analyse, die; –, –n (gr.); Zerlegung, chemische Scheidung || **analysieren**; scheiden, zerlegen

Analytik, die; – (gr.); Lehre von der Entstehung reiner Verstandesbegriffe; Teil der Geometrie || **Analytiker**, der; –s, – || **analytisch** (gr.); auflösend, zergliedernd, vom Ganzen ausgehend

Anam (Land) || **anamitisch**

Anämie, die; – (gr.); Blutarmut || **anämisch**; blutarm

Ananas, die; –, – u. Ananasse (malaiisch)

Anapäst, der; –[e]s, –e (gr.); ein Versfuß (◡◡–) || **anapästisch**

Anapher, die; –, –n (gr.); Wiederholung des Anfangswortes

Anarchie, die; –, –n (gr.); Gesetzlosigkeit, Zuchtlosigkeit || **anarchisch**; gesetzlos || **Anarchist**, der; –en, –en; Staatsfeind, Umstürzler

Anastasia (w. P.) || **Anastasius** (m. P.)

anastatisch (gr.); die (ungesunden) Säfte ableitend, neubildend; anastatischer Druck: Verfahren, von Kupferstichen und Drucken Abzüge zu erhalten

Anästhesie, die; – (gr.); Empfindungslosigkeit || **anästhetisch**; unempfindlich machend; anästhetische Mittel

Anathem, das; –[e]s, –e (gr.); Verfluchung, Bannfluch, Kirchenbann; auch: das **Anathema**; –s, –s u. –ta

Anatom, der; –en, –en || **Anatomie**, die; –, –n (gr.); Erforschung des Baues organischer Körper durch »Zerschneidung«; »Zergliederungskunde«; Lehrbuch darüber; Gebäude für anatomische Zwecke || **anatomieren** || **Anatomiker**, der; –s, – || **anatomisch** || **Anatomist**, der; –en, –en

anbahnen

anbefehlen; anbefohlen; vgl. befehlen || **Anbefehlung**, die; –, –en

anbei

anbelangen; was mich anbelangt

anberaumen || **Anberaumung**, die; –, –en

anberegt

Anbetracht; in Anbetracht

Anbetreff; in Anbetreff || **anbetreffen**; was mich anbetrifft ꝛc.; anbetroffen; vgl. treffen

Anbetung, die; –, –en

Anbietung, die; –, –en

anborden

Anbot, das; –[e]s, –e

anbringen; vgl. bringen; angebrachtermaßen || **Anbringung**, die; –

Anbrüchigkeit, die; –, –en

°**Anchovis**; s. Anschove

Anciennität, die; –, –en (frz.); Dienstalter (so jetzt amtlich beim Heere)

Andacht, die; –, –en || **Andächtelei**, die; –, –en || **andächteln**; geandächtelt || **andächtig** || **Andächtler**, der; –s, – || **andacht[s]voll**

andante (ital.); langsam, gemäßigt || **Andante**, das; –s, –s; ein »andante« vorgetragenes Tonstück

andantino (ital.); etwas langsam || **Andantino**, das; –s, –s; ein »andantino« vorgetragenes Tonstück

Andenken, das; –s, –

and[e]re; der and[e]re; die (alle) ander[e]n; das (al-

les) and[e]re; etwas and[e]res; jemand anders, von jemand anders reden; der eine, der and[e]re; ein and[e]rer; ein andermal; das and[e]re Mal; von etwas ander[e]m (sprechen); eines ander[e]n (sich besinnen); unter ander[e]m

ander[e]nfalls || ander[e]nteils || and[e]rerseits, anderseits

Andergeschwisterkind, [das; -[e]s, -er]

anderlei

andermal; ein andermal

ändern || Änderung, die; -, -en

anders; andersdenkend

anderseits, and[e]rerseits

anderswo || anderswoher || anderswohin; [wo anders]

anderthalb

anderwärtig || anderwärts

anderweit || anderweitig

andeutungsweise, *adv.*

Andreas (m. P.)

Andromeda (w. P.); Sternbild

Anecho (früher: Kleinpopo); Hauptort der deutschen Kolonie Togo

Aneide, die; - (lat.); Lied [von Äneas]

Aneignung, die; -, -en

aneinander

Anekdote, die; -, -n (gr.); »noch nicht herausgegebenes« Geschichtchen, Witz || anekdotenartig

Anemo.. (logie ꝛc.) (gr.); Lehre ꝛc. von den Winden

Anemone, die; -, -n (gr.); »Windblume«; s. Anemo..

Anerbe, der; -n, -n

anerbieten; ich erbiete mich an; anerboten; vgl. bieten || Anerbieten, das; -s, - || Anerbietung, die; -, -en

anerkanntermaßen || anerkennen; ich erkenne an (nicht: ich anerkenne); anerkannt || anerkennenswert || Anerkennung, die; -, -en

Aneroid, das; -[e]s, -e (gr.); Barometerart mit einer luftleeren und »feuchtigkeitslosen« gekrümmten Metallröhre, »Wetteruhr«

Aneurie, die; - (gr.); Nervenschwäche

anfädeln

Anfahrt, die; -, -en

Anfang, der; -[e]s, Anfänge; anfangs; im An-

[illegible]

die; -, -en

anfeuchten || Anfeuchter, der; -s, - || Anfeuchtung, die; -, -en

anfeuern

anflehen || Anflehung, die; -, -en

anfliegen; es fliegt mich an, es kommt wie angeflogen; vgl. fliegen

anflößen

anfordern || Anforderung (statt: Requisition; FDO.)

anfrischen; vgl. frischen

Anfurt, die; -, -en; Landungsplatz

angängig || angänglich

angebbar || Angeberei, die; -, -en || angeberisch; (der) angeberischste

Angebetete, der u. die; [-n, -n]

Angebinde, das; -s, -

angeblich

angebrachtermaßen

Angedenken, das; -s, -

angeh[e]n; es geht mich an; vgl. geh[e]n

Angel, der; -s, -; die Angel; -, -n

Angeld, das; -[e]s

angelegen; ich lasse mir etwas angelegen sein

angelegentlichst; aufs, auf das angelegentlichste

Angelika (w. P.)

angeln

Angeln, pl. (Volk)

Angelpunkt, der; -[e]s, -e || Angelrute, die; -, -n

Angelsachsen, pl. (Volk)

Angelus.. (gebet ꝛc.) (lat.); das Gebet Angelus domini nuntiavit, der Engel des Herrn hat verkündet

angenehm

angenommen; vorausgesetzt

Anger, der; -s, -

angesehen

angesessen

Angesicht, das; -[e]s, -e; [angesichts]

angespannt

angestrengt

Angewende, das; -s, -; auch: die Anwand; -, ..wände; Ackerstreifen, auf dem beim Pflügen umgewendet wird

Angiospermen, pl. (gr.); bedecktsamige Pflanzen

Angler, der; -s, -

anglikanisch || Anglikanismus, der; - (neulat.); Lehre der englischen Hochkirche

anglisieren (neulat.); englisch einrichten; nach englischer Weise den Pferden die Schwänze stutzen

Anglizismus, der; -, ..men (neulat.); englische Spracheigentümlichkeit; vgl. Germanismus

Anglomane, der; -n, -n || Anglomanie, die; -, -n (lat.-gr.); Sucht, den Engländern nachzuahmen

anglotzen; vgl. glotzen

Angora (Ort)

Angreifer, der; -s, - || **Angreifung**, die; -
Angrenzung, die; -
Angriff, der; -[e]s, -e
Angst, die; -, Ängste; Angst haben; angst (und bange) sein, werden, machen; mir ist, wird angst; in Angst sein
ängsten || **ängstigen** || **Ängstigung**, die; -, -en
ängstlich || **Ängstlichkeit**, die; -, -en
angstvoll
angular (lat.); eckig, winkelig
anhaben; er kann mir nichts anhaben; gute Kleider anhaben; vgl. haben
Anhäk[e]lung, die; -, -en
Anhakung, die; -, -en
Anhalt, der; -[e]s; Anhaltepunkt (an der Bahn rc.); Anhaltsort, -punkt
Anhang, der; -[e]s, (bei Schriften:) Anhänge || **anhangen**; er hängt, hing, mir treulich an; vgl. hangen || **anhängen** || **Anhänger**, der; -s, - || **anhängig**; (Prozeß:) bei Gericht angebracht || **anhänglich**; ergeben || **Anhängsel**, das; -s, - || **anhangsweise**, *adv.*
Anhau, der; -[e]s, -e
Anhauch, der; -[e]s
anheben; anfangen; vgl. heben
anheimeln; es heimelt mich an
anheim.. (fallen, geben, stellen)
anheischig
anher
Anhöhe, die; -, -n
Anhörung, die; -, -en
Anhydrid, das; -[e]s, -e (gr.); unter Wasserausscheidung entstandene chemische Verbindung
Anhydrit, der; -[e]s (gr.); Mineral, wasserfreier schwefelsaurer Kalk
Anilin, das; -[e]s; (Anil; von arab. annil, Indigo, zu pers. nil, blau); aus Steinkohlenteer gewonnene organische Basis von Anilinfarben
animalisch (lat.); tierisch, belebt || **animalisieren** (lat.-frz.); in tierischen Stoff verwandeln; vertieren || **Animalität**, die; -; das tierische Sein
animieren (lat.); ermuntern, beleben
animos (lat.); (der) animoseste; aufgebracht, erregt || **Animosität**, die; -, -en; Gereiztheit, Erbitterung
Anis, der; ..ses, ..se (gr.); Pflanze, Samen derselben
Anisett, der; -[e]s, -e (frz.); Likörart
Ankauf, der; -[e]s, ..käufe || **ankaufen**
Anke, der; -n, -n; Fisch
Anke, die; -, -n (ma.); Nacken, Genick
Anke[n], der; ..ken (ma.); Butter, Fett
Anker, der; -s, - (lat. ancora) || **ankern** || **Ankertau**, das; -[e]s, -e
Ankettung, die; -, -en
Ankömmling, der; -[e]s, -e
Ankunft, die; -, (selten:) ..künfte
Ankylose, die; -, -n (gr.); Steifheit eines Gelenkes
anlandbar
Anlände, die; -, -n
anlangen; was mich anlangt
Anlaschung, die; -, -en; Bezeichnung eines Baumes durch Weghauen eines Stückes (Lasche; s. d.) Rinde
Anlaß, der; ..lasses, ..lässe; aus Anlaß || **anläßlich**; aus Anlaß, bei
Anlauf, der; -[e]s, ..läufe
Anlege.. (schloß rc.)
Anlehen, das; -s, -
Anlehnung, die; -, -en
Anleihe, die; -, -n
anmaßen; du maßest u. maßt an, er maßt an; du maßtest an; angemaßt || **anmaßend** || **anmaßlich** || **Anmaßung**, die; -, -en
Anmerkung, die; -, -en
anmustern (seem.); Matrosen anwerben
Anmut, die; - || **anmuten** || **anmutig** || **anmut[s]voll** || **Anmutung**, die; -, -en
Anna, **Anne** (w. P.); Ännchen
annähernd || **Annäherung**, die; -, -en || **annäherungsweise**, *adv.*
Annahme, die; -, -n
Annalen, *pl.* (lat.); Jahrbücher || **Annalist**, der; -en, -en; Schreiber von Jahrbüchern
Annaten, *pl.* (neulat.); Jahrgelder, eine Abgabe an den päpstlichen Stuhl bei Besetzung hoher geistlicher Ämter
Anne, **Anna**; s. d.
annehmbar || **annehmlich** || **Annehmlichkeit**, die; -, -en
annektieren (lat.); aneignen, einverleiben || **Annex**, der (Ö. nur so) u. das; -es, -e; Zubehör, Anhängsel || **Annexion**, die; -, -en; Einverleibung
annihilieren (lat.); vernichten, als nichtig erklären
Anniversarien, *pl.* (lat.); jährliche Gedächtnisfeier
Anno, (Ö.:) **anno** (lat.); »im Jahre«; Anno elf, Anno dazumal
Annomination, die; -, -en (lat.); Redefigur, bei der ähnliche Wörter nebeneinandergestellt werden

Annonce, die; –, –n (frz.); Ankündigung, Anzeige || Annoncenbureau (vgl. Bureau), das; –s, –s; Anzeigenannahme || annoncieren; anzeigen
Annotation, die; –, –en (lat.); Auf-, Einzeichnung
Annuität, die; –, –en (neulat.); jährliche Zahlung; *pl.* Jahresrenten; auch Zuschlag zu den Jahreszinsen zur allmählichen Tilgung des Kapitals
annullieren (lat.); für nichtig erklären
Annunziatenorden, der; –s, –; ital. Orden, zu Ehren der »Verkündigung« Mariä gestiftet
Anode, die; –, –n (gr.); Stromzuführer
anöden || Anödung, die; –
anomal || Anomalie, die; –, –n (gr.); Abweichung, Regelwidrigkeit, Ausnahme; Mißbildung
anonym; ungenannt, namenlos || Anonymität, die; –; Verschweigung des Namens, der Unterschrift || Anonymus, der; –, ..men u. ..mi (lat., gr.); Ungenannter
anorganisch (gr.); leblos, unbelebt
anormal (gr.-lat.); regelwidrig
Anpreisung, die; –, –en
anquicken; (Erze) mit Quecksilber mengen
anranzen; vgl. ranzen
Anratung, die; –, –en
anrempeln
Anrichte, die; –, –n || Anrichtetisch, der; –es, –e
anroden
anrüchig || Anrüchigkeit, die; –, –en
Anrufung, die; –, –en
Anrühmung, die; –, –en
ans (an das); bis ans äußerste
Ansager, der; –s, – || Ansagung, die; –, –en
ansässig || Ansässigkeit, die; –
Anschaffung, die; –, –en
anschaulich || Anschauung, die; –, –en
anscheinend
Anschiebsel, das; –s, –
Anschiffung, die; –, –en
Anschirrung, die; –, –en
anschlägig
Anschove, die; –, –n || Anschovis, die; –, – (engl.)
anschreiben; vgl. schreiben || Anschreiben, das; –s, –
anschuhen
Anschuldigung, die; –, –en
Anschwärzung, die; –, –en
anschwellen; der Strom war angeschwollen; der Regen hat die Flüsse angeschwellt; vgl. schwellen
Ansehen, das; –s || ansehnlich
Ansehung, die; –, –en; in Ansehung
Anselm (m. P.)
Ansetzung, die; –, –en
Ansgar (m. P.)
ansichtig werden
Ansiedelei, die; –, –en || ansiedeln || Ansied[e]lung, die; –, –en || Ansiedler, der; –s, –
Ansitz, der; –es (weidm.); Anstand
Anspänner, der; –s, –
Anspielung, die; –, –en
ansprechend
Anspritzung, die; –, –en
anspruchslos; (der) anspruchsloseste
Anspülung, die; –, –en
Anstalt, die; –, –en
Anstand, der; –[e]s, ..stände; keinen Anstand nehmen; auf dem Anstand steh[e]n
Anständigkeit, die; –, –en
anstandslos
anstatt; vgl. Statt
anstechen (ein Faß); angestochen; vgl. stechen
Ansteck.. (Ärmel rc.)
anstecken; angesteckt
ansteh[e]n; vgl. steh[e]n
anstellig
Anstich, der; –[e]s
anstößig
ansträngen; anschirren
Anstreicher, der; –s, – || Anstreicherei, die; –, –en
anstrengen; abmühen
Ansuchen, das; –s, – || Ansucher, der; –s, –
Antagonismus, der; –, ..men (gr.); Widerstreit, Wettstreit, Feindschaft || Antagonist, der; –en, –en; Gegner || antagonistisch; feindlich
antakeln || Antakelung, die; –, –en
Antares; Stern 1. Größe
antarktisch (gr.); am Südpol (dem Nordpol gegenüber) liegend
antedatieren (neulat.); von einem frühern Tage ausstellen
antediluvianisch (neulat.); vorsündflutlich
Anteil, der; –[e]s, –e
Antentempel, der; –s, – (lat. templum in antis); Tempel in Rechtecksform mit einer von zwei Säulen getragenen Vorhalle
Antepänultima, die; –, ..men (lat.); drittletzte Silbe
Antezedenzien (vgl. Reagens), *pl.* (lat.); das frühere Verhalten, Vergangenheit, Vorleben
Anthere, die; –, –n (gr.); Staubbeutel

Anthologie, die; –, –n (gr.); Blumenlese, Auswahl || anthologisch
°Anthracen; s. Anthrazen
°Anthracit; s. Anthrazit
Anthrazen, das; –[e]s, –e (gr.); aus Kohlenteer gewonnenes Produkt, u. a. zur Darstellung von Alizarin
Anthrazit, der; –[e]s, –e (gr.); Glanzkohle, älteste Steinkohle
Anthropolog[e], der; ..gen, ..gen (gr.) || Anthropologie, die; –, –n; Lehre vom Menschen, Menschenkunde || anthropologisch
anthropomorph[isch] (gr.) || Anthropomorphismus, der; –; Vorstellung des Nichtmenschlichen, bes. Gottes mit »menschlicher Gestalt« und menschlichen Eigenschaften
Anthropophag[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Menschenfresser || Anthropophagie, die; –
anti.. (semitisch 2c.) (gr.); feindlich, gegen..
Antibarbarus, der; –, – u. ..ri (neulat.); Feind der Roheit; Buch zur Bekämpfung grober Sprachfehler
antichambrieren (frz.); sich im Vorzimmer aufhalten, im Vorzimmer warten
Antichrese, die; – (gr.); Pfandnutzung, -nießbrauch || antichretisch; antichretischer Vertrag: Pfandvertrag, bei dem der Schuldner dem Gläubiger die Benutzung des Faustpfandes anstatt der Zinszahlung zugesteht
Antichrist, der; –en, –en; auch: –[es], –e (neulat.); Widersacher Christi, Widerchrist, Teufel
Antidot, das; –[e]s, –e (gr.); Gegenmittel, -gift; auch: das Antidoton; –s, ..ta
Antifebrin, das; –[e]s, –e (gr.-lat.); Mittel gegen Fieber
antik (lat.); altertümlich, bes. dem klassischen Altertum angehörig || Antike, die; –, –n; klassisches Kunstwerk; sg. auch das klassische Altertum mit Bezug auf seine Kunstwerke || antikisieren; nach altklassischer Art gestalten
Antikritik, die; –, –en (gr.); Widerlegung einer Kritik
Antilope, die; –, –n (engl., gr. Urspr.?); Hirschziege
Antimon[ium], das; –s (gr., neulat.); Spießglanz, ein chemischer Grundstoff
Antiparallelogramm, das; –[e]s, –e (gr.); gerades Trapez
Antipathie, die; –, –n (gr.); Abneigung, Widerwille || antipathisch; (der) antipathisch[e]ste; widerwärtig, zuwider
antiperistaltisch (gr.); antiperistaltische Mittel: Brechmittel
antiphlogistisch (gr.); antiphlogistische Mittel: Mittel gegen Entzündung
Antiphon, das; –[e]s, –e (gr.); Schalldämpfer
Antiphonie, die; –, –n (gr.); »Wechselgesang«; logischer Widerspruch
Antipode, der; –n, –n (gr.); Gegenfüßler; Gegner
Antiqua, die; – (lat.); lateinische Schrift, Schriftgattung
Antiquar, der; –[e]s, –e (lat.); Altertumskenner; Händler mit alten Büchern 2c. || Antiquariat, das; –[e]s, –e (neulat.); Handel mit alten Büchern || antiquarisch
antiquieren (lat.); veralten; für veraltet erklären
Antiquität, die; –, –en (lat.); altertümliches Werk; pl. auch die Gesamtheit der Gebräuche 2c. des Altertums; Altertümer
antisemitisch; judenfeindlich; vgl. anti..
antiseptisch (gr.); gegen die Fäulnis wirkend, fäulniswidrig
antispastisch (gr.); krampfstillend
Antistrophe, die; –, –n (gr.); Gegenstrophe
Antithese, die; –, –n (gr.); Gegensatz || antithetisch; gegensätzlich, entgegensetzend
antizipando; im voraus, vorweg || Antizipation, die; –, –en; Vorwegnahme || antizipieren (lat.); vorwegnehmen
Antlitz, das; –es, –e
Antonia, Antonie (w. P.)
Anton[ius] (m. P.)
Antrag, der; –[e]s, ..träge
antrauen
Antreibung, die; –, –en
Antritt, der; –[e]s, –e
antun; angetan; vgl. tun; einem etwas antun
Antwort, die; –, –en || antworten; geantwortet || antwortlich; nicht zu empfehlende Neubildung für: in Beantwortung
Anurie, die; – (gr.); Harnlosigkeit, mangelhafte Harnbildung
Anvertrauung, die; –, –en
anverwandt; die ihm anverwandt und zugetan sind
Anwachs, der; ..wachses
Anwachsung, die; –; das Anwachsen des Erbteils; BGB. für: Akkreszenz
Anwalt, der; –[e]s, –e (O. nur so) u. ..wälte || Anwaltschaft, die; –, –en

Anwand, Angewende; s. d.
Anwärter, der; -s, - || Anwartschaft, die; -, -en || anwartschaftlich
anweisen; angewiesen; vgl. weisen [vgl. weißen]
anweißen; angeweißt;
anwenden; angewendet, angewandt; vgl. wenden || Anwendung, die; -, -en
Anwesen, das; -s, -; Grundstück mit Wohnung
anwesend || Anwesenheit, die; -, -en
anwidern
Anwohner, der; -s, -
Anwuchs, der; ..wuchses, ..wüchse
Anzeichen, das; -s, -
Anzeige, die; -, -n || anzeigen || Anzeiger, der; -s, -
anzeps (lat.); doppelzeitig
Anzett[e]lung, die; -, -en || Anzettler, der; -s, -
Anziehung, die; -, -en
Anzug, der; -[e]s, ..züge; ein neuer Anzug; es ist Gefahr im Anzug[e]
anzüglich
Anzündung, die; -, -en
Äolipile, die; -, -n (lat. Æoli pila); »Äolusball«; Lötlampe
äolisch; aus der Landschaft Äolien in Kleinasien; äolischer Dialekt
Äolos; s. Äolus || Äolus (m. P.) (gr.); Gott der Winde || Äolsharfe, die; -, -n; Windharfe
Äonen, pl. (gr.); Ewigkeiten || äonenlang (Herder); unendlich lang
Aorist, der; -es, -e (gr.); eigtl. »unbegrenzt, unbestimmt«; Tempus der griech. Konjugation
Aorta, die; -, ..ten (gr.); die große Pulsader, Hauptschlagader

apagogisch (gr.); aus der Unrichtigkeit des Gegenteils folgernd
Apanage, die; -, -n (frz.); Jahrgeld, Abfindung || apanagieren; abfinden, abschichten
apart; eigentümlich || Aparte, das; -s, -s (lat. a parte, beiseite); beiseite Gesprochenes auf der Bühne
Apathie, die; - (gr.); Teilnahmlosigkeit, Stumpfheit || apathisch; (der) apathisch[e]ste; teilnahmlos, stumpf
Apatit, der; -[e]s, -e (gr.); ein Mineral
Apennin, der; -[e]s, gew. pl. die Apenninen; Gebirge
Aperçu, das; -s, -s (frz.); kurze Übersicht
Apetalen, pl. (gr.); blumenblattlose Pflanzen
Apfel, der; -s, Äpfel; das Äpfelchen; Apfelmus, Apfel-, Äpfelwein
Apfelsine, die; -, -n (ndrl. appelsina); eigtl. »chinesischer Apfel«; aus China, früher Sina genannt, eingeführte Frucht
Aphäresis, die; -, ..resen (gr.); Abfall des Anlautes
Aphasie, die; - (gr.); Sprachstörung
Aphelium, das; -s, ..lien u. ..lia (gr.); Sonnenferne
Aphorismus, der; -, ..men (gr.); kurz hingeworfener Gedanke, Gedankensplitter || aphoristisch; abgerissen, hingeworfen
aphrodisisch (gr.); auf Aphrodite bezüglich || Aphrodite (w. P.); »schaumgeborne« Göttin, Venus
Aplomb, der; -s (frz.); Sicherheit im Auftreten, Nachdruck

apodiktisch (gr.); unwiderleglich, mit voller Bestimmtheit ausgesprochen
Apodosis, die; - (gr.); Nachsatz
Apogäum, das; -s, ..gäen (gr.); Erdferne
Apokalypse, die; - (gr.); »Offenbarung« Johannis || apokalyptisch; in der Offenb. Joh. vorkommend
Apokope, die; -, -n (gr.); Verkürzung eines Wortes am Ende, Abfall des Auslautes
Apokryph, das; -[e]s, -en (gr.); etwas Unechtes, pl. die nicht geoffenbarten Schriften der Bibel || apokryph[isch]; unecht, untergeschoben
Apollo (gr.); Gott des Lichtes || Apollon, s. Apollo
Apollonia (Stadt)
Apollonius (m. P.)
Apolog, der; -[e]s, -e (gr.); Lehrfabel
Apologet, der; -en, -en (gr.); Verteidiger || apologetisch; verteidigend || Apologie, die; -, -n; Verteidigung
Apophthegma, das; -s, ..men u. -ta (gr.); Sinnspruch, Denkspruch
apoplektisch; zu Schlaganfällen geneigt, vollblütig || Apoplexie, die; -, -n (gr.); Schlagfluß
Aposiopesis, die; -, ..pesen (gr.); Verschweigung, »Selbstunterbrechung«
Apostasie, die; -, -n (gr.); Abtrünnigkeit, Abfall vom Glauben || Apostat, der; -en, -en
Apostel, der; -s, - (gr.); »Ausgesandter«
a posteriori (lat.); durch Erfahrung, aus Erfahrungsgründen; Gegensatz: a priori; s. d. || aposteriorisch; erfah-

rungsmäßig, aus der Erfahrung gewonnen

Apostolat, das; -[e]s, -e; Apostelamt, Bischofswürde; s. Apostel

Apostolikum, das; -s || **apostolisch**; s. Apostel; das Apostolische Glaubensbekenntnis[1]; der Apostolische König (von Ungarn); Se. Apostolische Majestät

Apostroph, der; -[e]s, -e (gr.); Auslassungszeichen

Apostrophe, die; -, -n (gr.); Anrede

apostrophieren; s. die vorhergehenden Wörter; mit Auslassungszeichen versehen; anreden, anfahren

Apotheke, die; -, -n (gr.); Arzneiladen || **Apotheker**, der; -s, -

Apotheose, die; -, -n (gr.); Vergötterung

Apparat, der; -[e]s, -e (lat.); Vorrichtung, Gerät, Werkzeug; Zubehör

Appartement, das; -s, -s (frz.); Gemach, Wohnung; Abort (in diesem Sinne n i c h t frz.)

Appell, der; -[e]s, -e (frz., zu appeler v. lat. appellare); Aufruf, Sammelruf

Appellant, der; -en, -en; der Berufung Einlegende, »Berufungskläger« || **Appellat**, der; -en, -en; der, gegen den Berufung eingelegt wird, »Berufungsbeklagter« || **Appellation**, die; -, -en (lat.); Berufung

Appellativ, das; -s, -e; das **Appellativum**; -s, ..va (lat.); Gattungsname

appellieren (lat.); Berufung einlegen

[1] Bei dieser Schreibung faßt man den Ausdruck als Eigennamen auf (vgl. »Vorbemerkungen«, S. XI). Vgl. auch Athanasianisches, Nizäisches Glaubensbekenntnis.

Appendix, der; -[es], -e u. ..dizes (lat.); Anhang, Anhängsel

Appertinens, das; -, ..nenzien (vgl. Reagens) (lat.); Zubehör || **Appertinenz**, die; -, -en (neulat.); Zubehör

Apperzeption, die; -, -en (lat.); klare und deutliche Auffassung || **apperzipieren**

Appetit, der; -[e]s, -e (frz., lat.); Neigung, Eßlust || **appetitlich**; anmutend, die Eßlust reizend

applanieren (lat.); ebnen, ausgleichen

applaudieren (lat.); Beifall klatschen, spenden || **Applaus**, der; ..plauses, ..plause; Beifallsruf

Applikation, die; -, -en; Anwendung; Fleiß || **Applikatur**, die; -, -en; eigtl. zweckmäßiger Gebrauch; Fingersatz || **applizieren** (lat.); anwenden, beibringen

Appoint, der; -s, -s (frz.); Zuschuß, Geldschein von kleinerem Betrag; Stück; Wechsel

apportieren (lat.); herbeibringen; apport!: such's!

Apposition, die; -, -en (lat.); Zusatz; erklärender Zusatz, Beifügung

Apprehension, die; -, -en (lat.); Furcht || **apprehensiv**; furchtsam

Appreteur, der; -s, -e; Zurichter || **appretieren** (frz.); zubereiten, der Ware schönes Ansehen geben || **Appretur**, die; -, -en; Herrichtung, Glanz

Approbation, die; -, -en; Genehmigung; Druckerlaubnis kirchlicher Behörden || **approbieren** (lat.); anerkennen, bestätigen, billigen, genehmigen

Approche, die; -, -n (frz.); Laufgraben

approximativ (lat.); annähernd

Aprikose, die; -, -n (ndrl. abrikoos, aus portug. albricoque; dies über arab. al berkûk — al ist Artikel — aus lat. [mala] praecocia, »Frühäpfel«)

April[1], der; - u. -[e]s, -e (lat.) || **Aprilnarr**, zuw., u. a. bei Goethe, auch: »Aprilsnarr«, der; -en, -en || **Aprilwetter** (B. auch: Aprillenwetter), das; -s

a **priori** (lat.); von vornherein, aus Vernunftgründen; Gegensatz: a posteriori; s. d. || **apriorisch**; vernunftgemäß, aus Vernunftgründen geschlossen

apropos (frz.); nebenbei bemerkt; da fällt mir ein; genehm, gelegen

Apside, Apsis, die; -, ..siden (gr.); Wendepunkt in der Bahn eines Planeten; Wölbung einer Nische des Chors; Seitenschiff; vgl. Abseite

aptieren (lat.); anpassen, zurechtmachen

Aquädukt, der; -[e]s, -e (lat.); Wasserleitung

Aquamarin, der; -[e]s, -e (neulat.); ein Edelstein

Aquarell, das; -[e]s, -e (ital.); Gemälde aus Wasserfarben || **aquarellieren**

Aquarium, das; -s, ..rien (lat.); Kasten mit Glaswänden zum Halten von kleinen Wassertieren und -pflanzen

Aquatinta, die; - (ital.); eine Art des Kupferstichs, welche die Tuschzeichnung nachahmt

Äquator, der; -s (lat.);

[1] Vgl. S. XXI, Z. 14.

»Gleicher«, Mittellinie, die Linie || **äquatorial**; unter der Linie befindlich

Aquavit, der; -[e]s, -e (neulat.); Lebenswasser, Branntwein

Äquilibrist, der; -en, -en (lat.); Seiltänzer || **äquilibristisch**; seiltänzerartig

Äquinoktialstürme; die Frühlings- und Herbststürme || **Äquinoktium**, das; -s, ..tien (lat.); Tagundnachtgleiche

äquivalent (lat.); gleichwertig || **Äquivalent**, das; -[e]s, -e; voller Ersatz, Entschädigung, »gleichwertige Gebührnis« (beim Heere) || **Äquivalenz**, die; -, -en; Gleichheit des Wertes

äquivok (lat.); zweideutig, schlüpfrig

Ar, das (auch: der[1]); -[e]s, -e; drei Ar (frz. are, aus lat. area, freier Platz, Fläche); Flächenmaß

Ära, die; -, Ären (lat.); Zeitrechnung; Zeitraum

Araber, der; -s, -

Arabeske, die; -, -n (frz.); Verzierung nach Art der arabischen Laubgewinde u. dgl. an Bauwerken; Laubwerk

Arabien (Land) || **arabisch**; der Arabische Meerbusen

Arachniden, *pl.* (gr.); Spinnen; spinnenartige Tiere

Aragonit, der; -[e]s; nach Aragonien benanntes Mineral

Aräometer, das (auch: der[1]); -s, - (gr.); Werkzeug zum Messen des spezifischen Gewichts, Senkwage; vgl. Meter

Ärar, das; -[e]s, -e; Staatsschatz

ärarisch; staatlich, Staats.. || **Ärarium**, das; -s, ..rien (lat.); s. Ärar

Arbeit, die; -, -en || **arbeiten** || **Arbeiter**, der; -s, - || **arbeitsam** || **Arbeitsfrau**, die; -, -en || **arbeit[s]los** || **arbeit[s]voll** || **Arbeit[s]zeit**, die; -, -en

Arbitrage, die; -, -n (frz.); Vergleichung der Wechselkurse und Auswahl des vorteilhaftesten, Schätzung

arbiträr (frz.); nach Ermessen, willkürlich || **arbitrieren** (lat.); schätzen, bewerten

Arbuse, die; -, -n (lat., frz.); Erdbeerbaum und seine Frucht

archaisch (gr.); altertümlich || **Archaismus**, der; -, ..men; altertümlicher Ausdruck || **archaistisch**; »altertümelnd«

Archäolog[e], der; ..gen, ..gen; Altertumskenner || **Archäologie**, die; -, -n (gr.); Altertumskunde || **archäologisch**; die Altertumskunde betreffend

Arche, die; -, -n (lat. arca, Kasten) [Ober..

Archi.. (bischof) (gr.); Erz.., }

Archidiakonat, das; -[e]s, -e; Amt, Wohnung eines Archidiakonus || **Archidiakonus**, der; -, ..konen (gr.); Titel von Geistlichen

Archimandrit, der; -en, -en (gr.); Würde in der griech. Kirche, Oberabt

Archimedes (m. P.)

Archipel, der; -s, -[e] (gr.); Inselmeer

Architekt, der; -en, -en (gr.); Baumeister || **Architektonik**, die; -, -en; Wissenschaft der Baukunst || **architektonisch**; baulich; baukünstlerisch || **Architektur**, die; -, -en (gr., lat.); Baukunst, Baustil, Bauart

Architrav, der; -[e]s u. -en, -e[n] (gr.-ital.); der verbindende Balken über den Kapitellen der Säulen

Archiv, das; -[e]s, -e (gr.); Urkundensammlung; gelehrte Zeitschrift || **archivalisch** || **Archivar**, der; -[e]s, -e; Vorsteher eines Archivs

Archont, der; -en, -en (gr.); »Herrscher«, hoher Beamter im alten Athen

Arcierengarde[1], die; - (ital. arciere, Bogenschütze); Leibgarde des Kaisers von Österreich

Area, die; -, Areen u. -s (lat.); Fläche, Kampfplatz; vgl. Ar || **Areal**, das; -[e]s, -e; Flächeninhalt eines Grundstücks

Arena, die; -, ..nen (lat.); sandbestreuter (Kampf-)Platz

Areopag, der; -[e]s, -e (gr.); Gerichtshof im alten Athen [argen liegen]

arg; ärger, (der) ärgste; im

Arg, das; -en; ohne Arg; kein Arg haben; der Arge: der Teufel

Argand (m. P.) || **Argandbrenner**, der; -s, -

[1] Das männliche Geschlecht der fremden Maßbezeichnungen bürgert sich immer mehr ein, so in Ar, Hektar, Liter, Hektoliter, Meter, Kilometer; ebenso in Barometer, Thermometer 2c. Es mußten daher bei allen diesen Wörtern beide Geschlechter angegeben werden, zumal da in der Schweiz der Meter, der Kilometer amtlich ist. Vgl. auch Kluge, »Etymologisches Wörterbuch«; Heyne, »Deutsches Wörterbuch«.

[1] D.: Arcièrengarde; wohl Druckfehler.

Argentan, das; -[e]s, -e (neulat.); Neusilber
Ärger, der; -s || ärgerlich || ärgern || Ärgernis, das; ..nisses, ..nisse
Arglist, die; -, -en || arglistig; BGB. für: dolos
arglos; (der) argloseste
Argos; s. Argus
Argot, das; -s (frz.); Rotwelsch, Gaunersprache
Argument, das; -[e]s, -e (lat.); Beweis, Beweismittel; Inhaltsangabe || Argumentation, die; -, -en; Beweisführung || argumentieren; beweisen, Schlüsse ziehen
Argus (m. P.), auch s. v. w. scharfer Beobachter; Argusaugen: scharfe Augen
Argwohn, der; -[e]s || argwöhnen || argwöhnisch; (der) argwöhnisch[e]ste
Ariadne (w. P.)
Arianer, der; -s, -; Angehöriger einer christlichen Sekte, nach Arius benannt || arianisch || Arianismus, der; -
Arie, die; -, -n (ital.); [Lied
Arier, pl. (Volk)
Arion (m. P.)
arioso (ital.); in Liederart vorgetragen || Arioso, das; -s, -s u. ..si; ein »arioso« vorgetragenes Tonstück
Aristog[e]iton (m. P.)
Aristokrat, der; -en, -en (gr.); Anhänger der Adelsherrschaft, Vornehmer || Aristokratie, die; -, -n; Adelsherrschaft; Adel || aristokratisch; (der) aristokratisch[e]ste; vornehm
Aristophanes (m. P.)
Aristoteles (m. P.), berühmter griechischer Philosoph || Aristoteliker, der; -s, -; Anhänger der Lehre des Aristoteles || aristotelisch; dieser Lehre entsprechend
Arithmetik, die; - (gr.); Zahlenlehre, Lehre von der Rechenkunst || Arithmetiker, der; -s, - || arithmetisch; das arithmetische Mittel: »Durchschnittssumme« (BGB.)
Arithmometer, das (auch: der); -s, -; eine Art Rechenmaschine; vgl. Meter
Arkade, die; -, -n (frz.); Schwibbogen, pl. Bogenhalle
Arkadien (Land) || Arkadier, der; -s, - || arkadisch
Arkanum, das; -s, ..na (lat.); Geheimmittel
Arkebuse, die; -, -n (frz., ital., aus d. ndrl. haakbus, »Hakenbüchse«) || Arkebusier, der; -[e]s, -e
Arktis, die; - (gr.); Nordpolregion || arktisch; am Nordpol gelegen, nördlich
Arkturus; Stern 1. Größe
Arlesbaum, der; -[e]s, ..bäume; ein Dornstrauch, Mehlbeerbaum
arm; ärmer, (der) ärmste; arm und reich (Leute), aber: Arme und Reiche; die Armen [Ärmchen
Arm, der; -[e]s, -e; das
Armada, die; -, -s (span.); eigtl. Rüstung; Flotte, bes. die große, von Philipp II. 1588 gegen England ausgerüstete Flotte
Armadill, das; -[e]s, -e (span.); Gürteltier
Armatur, die; -, -en (lat.); Wehr, Ausrüstung, bes. des Soldaten; das zur Verstärkung der Kraft an den Magnet gehängte Eisen, »Bewehrung«
Armbrust, die; -, -e u. ..brüste (aus neulat. arcubalista, Bogenwurfgeschütz, umgebildet)
armdick
Armee, die; -, -n (frz.); Heer || Armeekorps, das; -, -
Ärmel, der; -s, -
armen; arm werden, an Gehalt verlieren, z. B. die Salzsole armt; arm machen, z. B. Almosengeben armet nicht
Armen.. (haus, pflege)
Armeritter (v. frz. amourettes, Nierenschnittchen u. dgl.), pl.; ein aus Weißbrot hergestelltes süßes Gericht
Armesünder, der; -s, -; auch: des Armensünders, die Armensünder [-, -n
Arm[e]sünderglocke, die;
armieren (lat.); bewaffnen, ausrüsten, bestücken; bewehren (den Magneten) || Armierung, die; -, -en; vgl. Armatur
..armig (langarmig 2c.)
Armillarsphäre, die (lat. u. gr.); aus Ringen bestehende Kugel zur Veranschaulichung der Erd- und Himmelskreise
Armin (m. P.)
Arminianer, der; -s, - || Arminianismus, der; - (neulat.); reformierte [Sekte
armlang
ärmlich || Ärmlichkeit, die; -, -en
Ärmling, der; -[e]s, -e; Ärmel zum Überstreifen, [Überärmel
armselig
Armsünderglocke, Armesünderglocke; s. d.
Armut, die; -
Armvoll, der; -, -
Arnheim (Stadt)
Arnheimer, der; -s, - (nach dem Namen des Verfertigers benannt); Geldschrank
°Arnica; s. Arnika

Arnika, die; –(gr.); Pflanze, Wohlverleih

Arnold (m. P.)

Arnulf (m. P.)

Arom, das; –[e]s, –e; das **Aroma;** –s, –s (u. –ta) (gr.); Gewürz, Wohlgeruch, Blume (beim Wein) || **aromatisch;** (der) aromatisch[e]ste; würzig, wohlriechend

Aron, der; –s (lat., arum maculatum); Pflanze

arpeggieren (ital.); nach Harfenart spielen || **arpeggio** || **Arpeggio,** das; –s, –s; vgl. Adagio

Arrak, der; –[e]s, –e (u. –s) (ind.); Reisbranntwein

Arrangement, das; –s, –s; Anordnung, Aufbau || **arrangieren** (frz.); einrichten, vergleichen

Arrest, der; –es, –e (neulat.); Haft; Beschlag; Nachsitzen || **Arrestant,** der; –en, –en; Verhafteter, Gefangener || **Arrestation,** die; –, –en; Verhaftung || **Arrestatorium,** das; –s, ..rien; Haftbefehl || **Arrestlegung,** die; –, –en; Beschlagnahme || **arretieren** (frz.); festhalten, verhaften

Arretur, die; –, –en; Festnahme; vgl. Arrest; auch das Anhalten des Pferdes im Lauf

Arrieregarde (Ö.: Arrièregarde), die; –, –n (frz. arrière-garde); Nachhut

arrogant (lat.); anmaßend || **Arroganz,** die; –, –en; Anmaßung, Dünkel

arrondieren (frz.); abrunden

Arrondissement, das; –s, –s (frz.); Bezirk, in Frankreich Unterabteilung eines Departements

Arrowroot, das; –s (engl.); »Pfeilwurz«; ein Stärkemehl aus tropischen Pflanzen

Arsch, der; –es, Ärsche || **Arschleder,** das; –s, – || **ärschlings**

Arsen, das; –[e]s; Metall des Arseniks

Arsenal, das; –[e]s, –e (frz., arab. Urspr.); Zeughaus, Vorratsraum, bes. für Ausrüstungsgegenstände

arsenig || **Arsenik,** das; –s (gr.); bekanntes Gift, Fliegenstein || **arsenikalisch** || **arsenikhaltig**

Arsis, die; –, ..sen (gr.); Hebung, Aufschlag

Art, die; –, –en; von der Art, derart, derartig

Artefakt, das; –[e]s, –e (neulat.); Kunsterzeugnis

Artemis (gr.); Göttin des Mondes, der Jagd ꝛc.

arten

Arterie, die; –, –n (gr.); Schlag- oder Pulsader

artesischer Brunnen; durch Bohren erhaltener Brunnen, zuerst in Artois (daher der Name)

Arthur[1]; s. Artur

artig

..artig (kalkartig ꝛc.)

Artigkeit, die; –, –en

Artikel, der; –s, – (lat.); »kleines Gelenk, Glied«; Geschlechtswort; Ware, Handelsgegenstand

Artikulation, die; –, –en; Gliederung; Gelenkverbindung; Lautbildung, deutliche Aussprache der einzelnen Laute || **artikulieren** (lat.); deutlich aussprechen

Artillerie, die; –, –n (frz.); Geschützwesen, Truppengattung; schweres Geschütz || **Artillerist,** der; –en, –en; Geschützsoldat, Feuerwerker

Artischocke, die; –, –n (ital.); Speisedistel

Artist, der; –en, –en (frz.); Künstler || **artistisch**

Artland, das; –[e]s; Pflugland

Artur[1] (m. P.)

Artus (m. P.)

A[illegible]; –, –n; Zirbelkiefer

A[illegible], die; –, –en

A[illegible]; –es, Ärzte (gr. [illegible]s, Oberarzt) || [illegible], die; –, –nen ||

As, das; Asses, Asse; auch: –, – (lat.); altrömische Kupfermünze; die Eins auf Karten

As, das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton tiefer als a

Asa, die; –; Asa fœtida (neulat.); Teufelsdreck || **Asant,** der; –[e]s; ein Harz, Teufelsdreck

Asbest, der; –es, –e (gr.); Steinflachs, aus dessen Fäden unverbrennliche Gewebe herzustellen sind

Ascenseur, der; –s, –e (frz.); hydraulische Presse

Asch, der; –es, Äsche; Topf (daher: Aschkuchen); Fisch

Asche, die; –, –n

Äsche, die; –, –n; Fisch

Aschenbrödel, der u. das; –s, –

asch[en]farbig

Ascher, der; –s, –; Aschen- und Kalklauge, Grube oder Faß damit

Aschermittwoch, der; –s, –e

äschern

aschfahl || **aschfarben** || **aschfarbig, aschenfarbig** || **aschig**

Äschylos; s. Äschylus || **Äschylus** (m. P.)

°**Ascidien;** s. Asz-

Asen, *pl.*; Götter

[1] B. u. BD. nur: Artur; P. u. Ö. lassen auch Arthur zu.

äsen; du äsest u. äst, er äst; du äsest; geäst

aseptisch (gr.); fäulnis-, keimfrei

Aser, Äser, der; -s, - (weidm. u. ma.); Speisesack, Ranzen

Asiat, der; -en, -en || **asiatisch** || **Asien**

Askanien (Land) || **Askanier**

Askanios; s. Askanius || **Askanius** (m. P.)

Askariden, *pl.* (gr.); Spul-, Fadenwürmer

Askese rc.; s. Asz- rc.

asklepiadischer Vers

Asklepias, die; -, - (gr.); Pflanze, Schwalbenwurz

Asklepios; s. Äskulap || **Äskulap** (m. P.); Gott der Heilkunde

Asmodi (m. P.)

Äsop[os] (m. P.)

Asot, der; -en, -en (gr.); »Unheilbarer«; unverbesserlicher Wüstling

Aspasia, Aspasie (w. P.)

Aspe, die; -, -n; Espe

Aspekt, der; -[e]s, -en (lat.); Ansicht; *pl.* Aussichten, Vorzeichen

Aspern (Ort)

Asphalt, der; -[e]s, -e (gr.); Erdharz, -pech || **asphaltieren** || **asphaltisch**

°**Asphodill**; s. Affodill

Asphyxie, die; -, -n (gr.); Stocken des Pulses, Scheintod

Aspik, der; -[e]s, -e (frz.); Fleisch-, Fischsülze

Aspirant, der; -en, -en (lat.); Bewerber

Aspirata, die; -, ..ten (u. ..tä) (lat.); Hauchlaut || **Aspiration**, die; -, -en; Aussprache mit einem Hauchlaut; Streben (nach etwas); Ansaugung

Aspirator, der; -s, -en (neulat.); Apparat zur Erzeugung eines Luftstroms durch Saugen, Ventilator

aspirieren; s. Aspiration

Assagai[e], der; ..gai[e]s, ..gaie[n]; südafrik. Speer

assanieren (neulat.); gesund, wieder lebensfähig machen

Assassine, der; -n, -n (frz.); mohammedanische Sekte; Meuchelmörder

Assekurador, der; -en, -en (span. asegurador); s. Assekurant || **Assekurant**, der; -en, -en (neulat.); der die Versicherung übernehmende || **Assekuranz**, die; -, -en; Versicherung || **Assekuranzpolice**, die; -, -n; vgl. Police; Versicherungsschein || **Assekuranzprämie**, die; -, -n; vgl. Prämie; Versicherungsgebühr || **Assekurat**, der; -en, -en; der Versicherte || **assekurieren**; versichern

Assel, die; -, -n (aus lat. asellus, Eselchen)

Assemblee, die; -, -n (frz.); Versammlung, Gesellschaft

assentieren (lat.); zustimmen; für den Militärdienst tauglich erklären

Assertion, die; -, -en (lat.); bestimmte Behauptung || **assertorisch**; bekräftigend; assertorischer Eid: Bekräftigungseid

Asservat, das; -[e]s, -e[n] (neulat.); aufbewahrter Gegenstand || **asservieren**; aufbewahren

Assessor, der; -s, -en (lat.); »Beisitzer«, Titel

Assibilation, die; -, -en; Aussprache mit einem Zischlaut || **assibilieren** (lat.)

Assiette, die; -, -n (frz.); Haltung; Teller, Gericht

Assignat, der; -en, -en (lat.); der, auf welchen eine Anweisung lautet || **Assignate**, die; -, -n (frz., lat. Urspr.); Anweisung; *pl.* französisches Papiergeld zur Zeit der ersten Republik || **assignieren**; anweisen

Assimilation, die; -, -en; Angleichung || **assimilieren** (lat.); ähnlich machen; angleichen

Assise, die; -, -n (frz.); Sitzung; *pl.* Schwurgericht

Assisi (Ort)

Assistent, der; -en, -en; Gehilfe || **Assistenz**, die; -, -en; Beistand || **Assistenzarzt**, der; -es, ..ärzte || **assistieren** (lat.); beistehen, zugegen sein

Associé, der; -s, -s (frz.); Geschäftsgenosse, Teilhaber

Assonanz, die; -, -en; Anklang, Gleichklang der Vokale, Halbreim || **assonieren** (lat.); anklingen

assortieren (frz.); das Warenlager nach Arten ordnen und vollständig machen; sich versehen mit ..; wohl assortiert: gut ausgestattet || **Assortiment**, das; -[e]s, -e; Lager, Auswahl

Assoziation, die; -, -en (neulat.); Verbindung; Geschäftsgenossenschaft; Ideenassoziation: »Gedankenverbindung«

assoziieren, sich (frz., lat.); zusammentreten, gemeinsam ein Geschäft gründen

assumieren (lat.); annehmen, gelten lassen || **Assumtion**, die; -; Himmelfahrt Christi

Assyrien (Land) || **Assyrier**, der; -s, - || **assyrisch**

Ast, der; -es, Äste; das Ästchen

Asteismus, der; -, ..men (gr.); städtische Feinheit; »Urbanität«, Witz

ästen [Sternblume]
Aster, die; –, –n (gr.);
Asterien, pl. (gr.); Edelsteine
asterisch (gr.); sternähnlich
Asterismus, der; – (gr.); Sternbild
Asteroid, der; –[e]s u. –en, –en (gr.); kleiner Stern; s. Asterismus
Asthenie, die; – (gr.); Körperschwäche
Asthenopie, die; – (gr.); Schwachsichtigkeit
Ästhetik, die; – (gr.); Lehre vom Schönen || Ästhetiker, der; –s, –; Lehrer, Freund des Schönen || ästhetisch; (der) ästhetisch[e]ste; schön
Asthma, das; –s (gr.); Engbrüstigkeit; Atemnot || asthmatisch; (der) asthmatisch[e]ste; engbrüstig
ästig
Astigmatismus, der; – (gr.); eine fehlerhafte Beschaffenheit des Auges, Stabsichtigkeit
Astik, der; –[e]s, –e (frz., dtsch. Urspr.); Glättbein
ästimieren (lat.); schätzen, würdigen
Ästling, der; –[e]s, –e; junger Vogel, der schon von Ast zu Ast fliegen kann
Astral.. (lampe 2c.) (gr.); »Stern«.. (lampe 2c.)
Astrognosie, die; – (gr.); Kenntnis der Sternbilder
Astrograph, der; –en, –en (gr.); Apparat zum Zeichnen von Sternkarten || Astrographie, die; –, –n; Sternbeschreibung
Astrolabium, das; –s, ..bien (lat., gr.); Werkzeug zum Bestimmen der Höhe eines Sternes
Astrolog[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Sterndeuter || Astrologie, die; –, –n; Sterndeuterei
Astronom, der; –en, –en (gr.); Sternkundiger || Astronomie, die; –, –n; Sternkunde || astronomisch; –es Jahr
Ästuarium, das; –s, ..rien (lat.); Dampfbad; pl. Flut-, Trichtermündungen
Asyl, das; –[e]s, –e (gr.); Zufluchtsort, Freistatt
Asymptote, die; –, –n (gr.); die »Nichtzusammenfallende«, eine mathematische Linie, die neben einer krummen Linie herläuft, ohne sie zu berühren
asyndetisch (gr.); unverbunden
Asyndeton, das; –s, ..ta (gr.); Auslassung des Bindeworts
Aszendent, der; –en, –en; Vorfahr; meist pl. Verwandte in aufsteigender Linie || Aszendenz, die; Verwandtschaft in aufsteigender Linie || aszendieren (lat.); aufsteigen, befördert werden || Aszension, die; –, –en; Aufsteigung; Himmelfahrt
Aszese[1], die; – (gr.); strenge Bußübung, enthaltsame Lebensweise || Aszet, der; –en, –en; Büßer, Enthaltsamer || aszetisch; büßend, enthaltsam, beschaulich, erbaulich
Aszidien (so P. u. B.), Aszidien (so Ö., Schw. u. BD.), pl. (gr.); Seescheiden; Blattschläuche
Atair; Stern 1. Größe
Ataulf (m. P.)
Atavismus, der; – (neulat.); Vererblichkeit von körperlichen und geistigen Eigenschaften auf Enkel und Urenkel, Rückartung
Atelier, das; –s, –s (frz.); Werkstatt, Meisterstätte

[1] B.: Aszese 2c.

Atellanen, pl. (lat.); altitalische Volkspossenspiele
Atem, der; –s || Atemholen, das; –s || atemlos
a tempo (ital.); zu gleicher od. zu rechter Zeit
Athalia (w. P.)
Athanasianisches Glaubensbekenntnis; vgl. auch: apostolisch
Athanasius (m. P.)
Athanatismus, der; – (gr.); Unsterblichkeit, Glaube daran
Athaulf; s. Ataulf
Atheismus, der; – (gr.); Gottesleugnung || Atheist, der; –en, –en; Gottesleugner || atheistisch; gottesleugnerisch
Athen (Stadt)
Athenäum, das; –s, ..näen (gr.-lat.); urspr. Tempel der Athene; höhere Lehranstalt, Akademie; Name von gelehrten Zeitschriften [Kunst 2c.]
Athene (gr.); Göttin der
Athener, der; –s, – || athenisch; aus Athen || Athenienser, athenienſisch; s. Athener, athenisch
Äther, der; –s (gr.); feiner Stoff im Weltraum; eine flüchtige entzündbare Flüssigkeit || ätherisch; (der) ätherisch[e]ste; ätherartig; ätherische (flüchtige) Öle; himmlisch || ätherisieren; Äther anwenden, mit Äther behandeln
Äthiopien (Land) || Äthiopier, der; –s, – || äthiopisch
Athlet, der; –en, –en (gr.); Wettkämpfer im Faustkampf; sehr starker Mann; Riese || Athletik, die; –; (Lehre von der) Kraftübung || athletisch; die Körperkraft stärkend, betreffend
Äthyl, das; –[e]s (gr.);

ein sehr flüchtiger Körper, das Radikal zahlreicher Ätherverbindungen

Ätiologie, die; – (gr.); Lehre von den Ursachen, bes. der Krankheiten

Atlant, der; –en, –en (gr.); vgl. Atlas (Kartenwerk)

atlantisch || **Atlantischer Ozean**

Atlas (Zeug), der; – u. ..lasses, ..lasse; der **Atlas** (Kartenwerk); – u. ..lasses, ..lasse u. ..lanten; der **Atlas** (Gebirge); –

atlassen; von Atlas (Zeug)

atmen

..atmig (kurzatmig ꝛc.)

Atmometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Verdunstungsmesser; vgl. Meter || **Atmosphäre**, die; –, –n (gr.); Dunstkreis; Luftsäule (als Druckmaß) || **Atmosphärilien**, *pl.* (gr.-lat.); die Bestandteile der atmosphärischen Luft || **atmosphärisch**; –e Einflüsse: Witterungsverhältnisse

Atmung, die; –

Ätna (Berg)

Atoll, das; –[e]s, –e; die **Atolle**; –, –n (malaiisch); ringförmige, eine Lagune einschließende Koralleninsel

Atom, das; –[e]s, –e (gr.); der nicht mehr teilbare kleinste Teil der Materie; Ur-Teil || **Atomismus**, der; –; Lehre von der Entstehung der Welt aus Atomen || **Atomist**, der; –en, –en; Anhänger des Atomismus || **atomistisch**

Atonie, die; – (gr.); Schlaffheit des Körpers

Atonon, das; –s, Atona (gr.); tonloses Wort

Atout, das; –s, –s (frz.); Trumpf

à tout prix (frz.); um jeden Preis

Atrium, das; –s, Atrien (lat.); Vorhalle

Atrophie, die; – (gr.); mangelhafte Ernährung, Abmagerung, »Schwund«

Atropin, das; –[e]s (gr.); ein aus der Tollkirsche gewonnenes Alkaloid

Atropos (gr.); Name einer der drei Parzen

ätsch!

Attaché, der; –s, –s; »Zugeordneter«, bes. bei einer Gesandtschaft || **Attachement**, das; –s, –s; Anhänglichkeit || **attachieren** (frz.); anschmiegen, anschließen, beigesellen, zuteilen (beim Heere)

Attacke, die; –, –n; Angriff; Anfall || **attackieren** (frz.); angreifen

Attentat, das; –[e]s, –e (neulat.); gewaltsamer Angriff, Mordversuch || **Attentäter**, der; –s, –; Angreifer; Mordbube

Attention, die; –, –en (lat.); Aufmerksamkeit

Attest, das; –es, –e; das **Attestat**; –[e]s, –e (neulat.); Bescheinigung, Zeugnis, Beglaubigung || **attestieren**; bescheinigen

Attich, der; –[e]s, –e (gr. Urspr.); Ackerholunder, Pflanze

Attika (Land)

Attika, die; –, ..ken (gr.); ein Aufsatz über dem Hauptgesims eines Gebäudes, daher auch Halbgeschoß

Attila (m. P.)

Attila, der; –s, –s (ung.); Husarenrock

attisch

Attitüde, die; –, –n (frz.); Haltung, Gebärde

Attizismus, der; –, ..men (lat., gr.); Mundart der Athener, Feinheit der Rede

Attraktion, die; –, –en (lat.); Anziehung

Attrappe, die; –, –n; Falle; scherzhafte Nachbildung || **attrappieren** (frz.); erwischen

Attribut, das; –[e]s, –e (lat.); Beigelegtes, Eigenschaft, Merkmal, Sinnbild || **attributiv**; als Eigenschaft beigelegt

ätzbar

Atzel, die; –, –n

atzen, ätzen; du atzest, ätzest u. atzt, ätzt, er atzt, ätzt; du atztest, ätztest; geatzt, geätzt; füttern, beköstigen; ätzen auch s. v. w. beizen || **Atzung**, die; –, –en; Fütterung, Nahrung; die **Ätzung**; –, –en; das Beizen

Au; vgl. Au[e]

au!

auch; wenn auch

Audienz, die; –, –en (lat.); Gehör, Zutritt

Auditeur, der; –s, –e (frz.); Militärrichter, »Kriegsgerichtsrat«

Auditor, der; –s, –en (lat.); Zuhörer; auch: Auditeur; s. d. || **Auditorium**, das; –s, ..rien; Hörsaal, Zuhörerschaft

Au[e], die; –, Auen; Wiesengrund

Auer.. (ochs ꝛc.)

Auersches Licht

auf; auf und ab geh[e]n; straßauf, straßab ꝛc.; auf daß; auf einmal; aufeinander; aufs, auf das beste; aufs äußerste; aber: seine Wahl ist aufs Beste gefallen, er ist aufs Äu-

Aufdunstung, die; –, –en
aufeinander || Aufeinanderfolge, die; –
Aufenthalt, der; –[e]s, –e || Aufenthaltsort, der; –[e]s, –e u. ..örter
Auferstehung, die; –
auffädeln || aufſädmen
auffallend || auffällig || Auffälligkeit, die; –, –en
Auffangung, die; –, –en
Auffindung, die; –, –en
aufführbar
aufgeblasen
Aufgebung, die; –, –en
aufgedonnert
aufgedunsen
aufgeien (seem.); die Segel an die Rahen binden
aufgeklärt
aufgeräumt
aufgeregt
aufgewärmt
aufgeweckt
Aufgrabung, die; –, –en
Aufhalt, der; –[e]s
aufheben; aufgehoben; vgl. heben; viel Aufhebens machen
Aufheiterung, die; –, –en
Aufhellung, die; –, –en
Aufhetzung, die; –, –en
aufhissen; aufgehißt; vgl. hissen
aufhöhen
Aufkeimung, die; –, –en
aufklaren (seem.); aufräumen; klar machen; klar werden; sich aufklären
Aufklärung, die; –, –en
Aufknüpfung, die; –, –en
Aufkunft, die; –; das Aufkommen, Genesung
Auflage, die; –, –n
Auflanger, der; –s, –; Ansatzstück von Holz
auflässig (bergm.); außer Betrieb
Auflassung, die; –, –en; gerichtliche Übertragung von Grundeigentum
Auflegung, die; –, –en
Auflehnung, die; –, –en
aufmachen; öffnen; zurechtmachen
Aufmachung, die; –, –en
Aufmerker, der; –s, – || aufmerksam
Aufmunterung, die; –, –en
aufmutzen; du mutzest u. mutzt auf, er mutzt auf; du mutztest auf; aufgemutzt
Aufnahme, die; –, –n
äufnen (ma., bes. in der Schweiz, von »auf«); in die Höhe kommen, bringen
Aufpasser, der; –s, –
aufprotzen; du protzest u. protzt auf, er protzt auf; du protztest auf; aufgeprotzt
aufrauhen; aufgerauht
aufrechnen || Aufrechnung, die; –, –en; BGB. für: kompensieren, Kompensation
aufrecht; aufrecht halten
Aufrecht[er]haltung, die; –
Aufreißung, die; –, –en
Aufreizung, die; –, –en
Aufriß, der; ..risses, ..risse; Darstellung in einer senkrechten Ebene
Aufrufung, die; –, –en
Aufruhr, der; –[e]s, –e || Aufrührer, der; –s, – || aufrührerisch; (der) aufrührerisch[e]ste
Aufrüttelung, die; –, –en
aufs (auf das); aufs beste; aufs deutlichste; aufs neue; vgl. auf
Aufsagung, die; –, –en
aufsässig
Aufsatz, der; –es, ..sätze; das Aufsätzchen
aufsätzig; aufsässig
Aufschichtung, die; –, –en
Aufschiebung, die; –, –en
Aufschluß, der; ..schlusses, ..schlüsse
aufschneiderisch; (der) aufschneiderisch[e]ste
Aufschub, der; –[e]s
Aufschürzung, die; –, –en
Aufschüttung, die; –, –en
Aufseher, der; –s, – || Aufsicht, die; – || aufsicht[s]los (B. nur: aufsichtslos) || Aufsichtsbezirk, der; –[e]s, –e || Aufsichtführende, der u. die –n, –n
Aufsparung, die; –, –en
aufspeichern
Aufspürung, die; –, –en
aufständisch
Aufstapelung, die; –, –en
Aufstieg, der; –[e]s, –e
aufstöbern
aufstößig
Aufstreich, der; –[e]s; im Aufstreich verkaufen
Aufsuchung, die; –, –en
auftakeln || Auftak[e]lung, die; –, –en
auftauen
auftischen; du tisch[e]st auf, er tischt auf; aufgetischt
Auftrag, der; –[e]s, ..träge || auftragen; aufgetragen; vgl. tragen
auftun; aufgetan; vgl. tun
auftürmen
Aufwand, der; –[e]s
Aufwarte.. (frau rc.)
aufwärts
Aufweckung, die; –, –en
Aufweichung, die; –, –en
Aufwerfung, die; –, –en
Aufwiegelei, die; –, –en || Aufwieg[e]lung, die; –, –en || Aufwiegler, der; –s, – || aufwieglerisch; (der) aufwieglerisch[e]ste
Auge, das; –s, –n; das Äugelchen, Äuglein
äugeln
Augenblick, der; –[e]s, –e; augenblicks || augenblicklich

Augenbraue, die; –, –n
Augendienerei, die; –, –en
Augenlid, das; –[e]s, –er
Augenmerk, das; –[e]s
augenscheinlich
Augentrost, der; –es; Pflanze
Augias (m. P.); Augiasstall
..äugig (vieläugig, blauäugig, argusäugig)
Augit, der; –[e]s, –e (gr.); eine Kieselart
Äuglein, das; –s, –
Augment, das; –[e]s, –e (lat.); Zuwachs; Bildungselement zu Anfang des Wortes || Augmentation, die; –, –en; Vermehrung; in der Musik Wiederholung eines Themas in Noten von doppeltem Wert || augmentieren; vermehren, vergrößern
Augsburg (Stadt) || Augsburger, der; –s, – || augsburgisch, aber (wie zu einem Eigennamen geworden): die Augsburgische Konfession; vgl. apostolisch
Augur, der; –s u. –[e]n, –[e]n (lat.); Vogelschauer || augurieren; vorhersagen, mutmaßen
August, Augustus (m. P.)
August, der; –[es], –e (lat.); Monat
Augusta, Auguste (w. P.)
augusteisch; ein augusteisches Zeitalter
Augustiner, der; –s, –
Augustin[us] (m. P.)
Auktion, die; –, –en (lat.); »Vermehrung«, Versteigerung || Auktionator, der; –s, –en; Versteigerer || auktionieren; versteigern
Aula, die; –, Aulen u. –s (lat.); Halle, bes. Versammlungssaal in höhern Lehranstalten; Festsaal
Aurelia, Aurelie (w. P.) || Aurelius (m. P.)
Aureole, die; –, –n (lat.-frz.); Heiligenschein; kleiner Hof um Sonne und Mond
Aurikel, die; –, –n (lat.); »Öhrchen«; Primel, Pflanze
Aurin, der; –[e]s (lat.); Farbstoff; Pflanze
Auripigment, das; –[e]s (neulat.); Rauschgelb, ein Mineral, dient als Farbe
Aurora (lat.); Göttin der Morgenröte; w. P.
aus; aus und ein geh[e]n
Ausarbeitung, die; –, –en
Ausartung, die; –, –en
ausätschen; du ätsch[e]st aus, er ätscht aus; ausgeätscht
ausbaggern
ausbaldowern (Gaunersprache); auskundschaften
Ausbau, der; –[e]s, –e
Ausbauschung, die; –, –en
ausbedingen; ausbedungen; vgl. bingen
Ausbesserung, die; –, –en
Ausbeute, die; – || Ausbeutung, die; –, –en
Ausbietung, die; –, –en
ausbracken; schadhafte Ware ausscheiden
Ausbreitung, die; –, –en
Ausbund, der; –[e]s, ..bünde; Muster; zunächst das außerhalb des Warenpakets als Musterstück Angebundene || ausbündig
Ausdampfung, die; –, –en
Ausdehnung, die; –, –en
ausdrücklich
ausdruckslos; (der) ausdruckslosefte
Ausdrückung, die; –, –en
Ausdrusch, der; –es; Ertrag des Dreschens
Ausdunstung, Ausdünstung, die; –, –en
auseinander; auseinandersetzen
Ausersehung, die; –
auserwählt || Auserwählung, die; –
A… …r; –s, – ||
… das; –s, – ||
…], die; –, –en
A… …g, die; –, –en
a…
A… …e; –, ..flüchte
A… …; –[e]s, ..flüge
… …er, der; –s, –
A… …; –, –en
ausführbar || ausführlich
Ausgabe, die; –, –n || Ausgebung, die; –
Ausgang, der; –[e]s, ..gänge || ausgangs; im Ausgang[e]
Ausgeding[e], das; ..g[e]s; Vorbehalt des Altenteils bei Abtretung des Bauernguts an den Erben
ausgeh[e]n; vgl. geh[e]n
ausgelassen
ausgemergelt
ausgezeichnet
ausgiebig
Ausgießung, die; –, –en
ausgleichbar || Ausgleichung, die; –, –en || Ausgleichungspflicht, die; –; BGB. für: Kollationspflicht; s. d.
Ausglühung, die; –, –en
Ausgrabung, die; –, –en
Ausgrüb[e]lung, die; –, –en
Ausguck, der; –[e]s, –e
Aushändigung, die; –, –en
Aushang, der; –[e]s, ..hänge
Aushänge.. (bogen ꝛc.)
aushären; von Haaren befreien
Aushauchung, die; –, –en
Aushauung, die; –, –en
Aushilfe, die; – || aushilfsweise, adv.

aushöhlen
ausholen
Ausholzung, die; –, –en
Aushub, der; –[e]s
Aushülfe; vgl. Hilfe
aushunzen; du hunzest u. hunzt aus, er hunzt aus; du hunztest aus; ausgehunzt
Auskehlung, die; –, –en
Auskehricht, der u. das; –[e]s
auskennen; ausgekannt; er kennt sich aus: er weiß Bescheid; vgl. kennen
Auskerbung, die; –, –en
Ausklagung, die; –, –en
Ausklaubung, die; –, –en
ausklengen; Samen aus Zapfen der Nadelholzbäume lösen
ausklingen; ausgeklungen; vgl. klingen
Ausklüg[e]lung, die; –, –en
Auskochung, die; –, –en
Auskommen, das; –s || auskömmlich
auskragen (Bauk.); Kragsteine hervortreten lassen
Auskramung, die; –, –en
Auskultant, der; –en, –en; Zuhörer, Beisitzer ohne Stimmrecht || Auskultation, die; –, –en; Erforschen der Krankheit durch sorgfältiges Hören || Auskultator, der; –s, –en; Auskultant; Titel || auskultatorisch || auskultieren (lat.); zuhören; behorchen, durch Hören ärztlich untersuchen
Auskundschaftung, die; –, –en
Auskunft, die; –, ..künfte || Auskunftei, die; –, –en || Auskunftsbureau; s. Bureau
Ausland, das; –[e]s || Ausländer, der; –s, – || ausländisch

Auslaß, der; ..lasses, ..lässe
Auslassung, die; –, –en
Auslaufer, der; –s, –; Laufbursche
Ausläufer, der; –s, –; Sproß an einer Pflanze ꝛc.; auch = Auslaufer
Auslaugung, die; –, –en
Auslaut, der; –[e]s, –e
Ausleerung, die; –, –en
Auslegung, die; –, –en
Ausleihung, die; –, –en
Auslese, die; –, –n
ausloben; (BGB.) öffentlich für eine Handlung, bes. für die Herbeiführung eines Erfolges, eine Belohnung aussetzen
auslösbar
auslöschen; ausgelöscht; vgl. löschen || auslöschlich
Ausmalung, die; –, –en
Ausmauerung, die; –, –en
Ausmerg[e]lung, die; –, –en
ausmerzen; du merzest u. merzt aus, er merzt aus; du merztest aus; ausgemerzt || Ausmerzung, die; –, –en
Ausmitt[e]lung, die; –, –en
Ausnahme, die; –, –n || Ausnahme.. (fall, zustand) || ausnahmslos || ausnahmsweise
ausnehmend; sehr, in hohem Grade
Ausnutzung, Ausnützung, die; –, –en
ausöden; ganz veröden
Auspeitschung, die; –, –en
Auspfählung, die; –, –en
auspfarren || Auspfarrung, die; –, –en
Auspfeifung, die; –, –en
Auspizien *pl.*; vgl. Auspizium; unter jemandes Auspizien: unter seiner Oberleitung
Auspizium, das; –s (lat.); Vogelschau, vorbedeutendes Zeichen; *pl.* Auspizien
Ausplauderung, die; –, –en
Auspuff, der; –[e]s; Auspuffmaschine
Auspumpung, die; –, –en
Ausputzung, die; –, –en
ausquartieren || Ausquartierung, die; –, –en
ausrangieren; ausscheiden, ausmustern; ausrangiert: ausgemustert
Ausräucherung, die; –, –en
Ausraufung, die; –, –en
ausrauhen
Ausreißer, der; –s, –
Ausreißung, die; –, –en
ausrenken || Ausrenkung, die; –, –en
ausreuten; ausroden
ausrichtsam
ausriffeln; (die Leinwand ꝛc.) riffelt aus: zerfasert sich; (man) riffelt (ein Gewebe, Gestricktes) aus: löst (es) durch Anziehen des Endfadens auf
ausroden
ausrotten
Ausrufung, die; –, –en
Ausrupfung, die; –, –en
Ausrüstung, die; –, –en
Aussaat, die; –, –en
Aussage, die; –, –n
Aussatz, der; –es || aussätzig
Aussaugung, die; –, –en
Aussäung, die; –, –en
ausschalten
Ausschank, der; –[e]s
Ausschickung, die; –, –en
Ausschießung, die; –, –en
Ausschiffung, die; –, –en
Ausschlag, der; –[e]s, ..schläge || ausschlaggebend
Ausschlämmung, die; –, –en
ausschließend || ausschließlich

Ausschmückung, die; –, –en
Ausschneidung, die; –, –en
Ausschnitz[e]lung, die; –, –en
Ausschreitung, die; –, –en
ausschuhen
Ausschuß, der; ..schusses, ..schüsse || Ausschußware, die; –, –n
Ausschütt[e]lung, die; –, –en
Ausschüttung, die; –, –en
ausschweifend || Ausschweifung, die; –, –en
ausschwingen (seem.); ausgeschwungen; (Boote) aussetzen; vgl. schwingen
Ausschwitzung, die; –, –en
Aussee (Kurort)
Aussehen, das; –s
Ausseihung, die; –, –en
außen; von außen, nach innen und außen
Außen.. (seite, welt) || Außenstände, pl.; ausstehende Forderungen
außer; außer acht lassen, außer aller Acht lassen; außerstande sein (vgl. Stand); außer daß
außer.. (gewöhnlich ꝛc.)
außerdem
äußere; Äußeres; das Äußere; ein erschreckendes Äußere[s]; im Äußern
außerhalb
äußerlich || Äußerlichkeit, die; –, –en
äußern
äußerst; äußerste; bis zum äußersten; aufs äußerste erschrocken sein, aber: das Äußerste befürchten, aufs Äußerste gefaßt sein, es aufs Äußerste ankommen lassen, bis zum Äußersten geh[e]n
Äußerung, die; –, –en
Aussetzung, die; –, –en
Aussicht, die; –, –en || aussicht[s]los
Aussiedung, die; –, –en
Aussig (Stadt)
Aussöhnung, die; –, –en
Ausspähung, die; –, –en
Ausspann, der; –[e]s, –e; die Ausspann[e]; –, ..ne[n]
aussparen
aussprechbar || aussprechlich
Ausspritzung, die; –, –en
Aussprossung, die; –, –en
Ausspülung, die; –, –en
ausspüren || Ausspürer, der; –s, –
ausstaffieren; ausstaffiert; ausrüsten; ausputzen || Ausstaffierung, die; –, –en; s. staffieren
Ausstand, der; –[e]s, ..stände || ausständig
Ausstattung, die; –, –en
ausstechen; ausgestochen; vgl. stechen
Ausstellung, die; –, –en
aussterben; vgl. sterben || Aussterbeetat, der; –s
Aussteuer, die; –, –n
Aussteuerung, die; –, –en
Ausstopfung, die; –, –en
Ausstoßung, die; –, –en
Ausstrahlung, die; –, –en
Ausstreichung, die; –, –en
Ausstreuung, die; –, –en
Aussuchung, die; –, –en
Aussüßung, die; –, –en
Austauschung, die; –, –en
austeilen || Austeilung, die; –, –en
Auster, die; –, –n (lat., gr.)
Austiefung, die; –, –en
Austrag, der; –[e]s, ..träge
Austrägal.. (gericht ꝛc.) (barbarische Wortbildung von Austrag mit lat. Endung); schiedsrichterlich
Austragung, die; –, –en
austral (lat.); auf der südlichen Halbkugel befindlich
Australien || Australier, der; –s, – || australisch
Australit, der; –[e]s, –e; ein Mineral
Australneger, der; –s, –
Austrasien (Land)
Austreibung, die; –, –en
Austrocknung, die; –, –en
austun; ausgetan; vgl. tun; Geld austun
Ausübung, die; –, –en
Auswachsung, die; –, –en
Auswägung, die; –, –en
Auswahlsendung, die; –, –en
Auswählung, die; –, –en
auswärtig || auswärts; nach, von auswärts
Auswaschung, die; –, –en
Auswechs[e]lung, die; –, –en
ausweichend || Ausweichung, die; –, –en
ausweiden (Wild)
Ausweis, der; ..weises, ..weise; Nachweis || ausweislich; nach Ausweis von (statt des vorzuziehenden einfachen »nach«)
Ausweisung (aus einem Ort ꝛc.), die; –, –en
Ausweißung (eines Zimmers ꝛc.), die; –, –en
ausweiten; weiter machen, z. B. Handschuhe || Ausweitung, die; –, –en
auswendig; auswendig können, lernen, wissen
auswerten
auswintern
Auswürfling, der; –[e]s, –e
Auszehrung, die; –
Auszeichnung, die; –, –en
Auszirk[e]lung, die; –, –en
Auszüger, der; –s, –; der alte Bauer, der sich auf den »Auszug«, das Altenteil, gesetzt hat
auszugsweise, *adv.*
Authentie, die; – (gr.); Echtheit, Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit || authen-

tifizieren (gr., lat.); die Echtheit bezeugen || **authentisch**; (der) authentisch[e]ste; echt || **authentisieren**; glaubwürdig, rechtsgültig machen || **Authentizität**, die; –; Authentie

Autobiographie, die; –, –n (gr.); Selbstbiographie, Beschreibung des eignen Lebens || **autobiographisch**; zur eignen Lebensbeschreibung gehörig

Autochthone, der; –n, –n (gr.); Ureinwohner

Autodafé, das; –s, –s (portug.); urspr. Glaubensakt, dann feierliche Hinrichtung von Ketzern

Autodidakt, der; –en, –en (gr.); »Selbstlerner«, der sich ohne Lehrer Bildende

autodynamisch (gr.); selbstkräftig, selbstwirkend

Autognosie, die; – (gr.); Selbstkenntnis, Selbstprüfung

Autogramm, das; –[e]s, –e (gr.); Autograph

Autograph, der u. das; –[e]s, –en u. –e[n]; eigenhändige Schrift (einer bekannten Person) || **Autographie**, die; –, –n; ein Vervielfältigungsverfahren, »Umdruck« || **autographieren**; vervielfältigen, umdrucken

Autoklav, der; –[e]s, –en (gr. u. lat.); »Selbstschließer«; papinscher Topf; s. d.

Autokrat, der; –en, –en (gr.); Selbstherrscher, unumschränkter Gebieter || **Autokratie**, die; –, –n; unumschränkte Herrschaft || **autokratisch**; (der) autokratisch[e]ste; selbstherrlich, unumschränkt

Automat, der; –en, –en (gr.); eine sich durch ein Triebwerk mechanisch bewegende Figur ꝛc. || **automatisch**; sich von selbst bewegend, selbsttätig; willenlos, unwillkürlich

Automobil, das; –[e]s, –e; (seltener:) die **Automobile**; –, –n (gr.-lat.); »Selbstbeweger«; Selbstfahrer (beim Heere); Kraftwagen

autonom (gr.); selbständig || **Autonomie**, die; –, –n; Selbständigkeit

Autoplastik, die; – (gr.); Wiederherstellung eines verlornen Körperteils aus einem andern Körperteil derselben Person

Autopsie, die; –, –n (gr.); eigne Besichtigung, Augenschein; mediz.: Leichenöffnung, -schau; Obduktion

Autor, der; –s, –en (lat.); »Urheber«, Verfasser

Autorisation, die; –, –en; Ermächtigung, Vollmacht || **autorisieren** (frz., neulat.); ermächtigen, berechtigen, bevollmächtigen

Autorität, die; –, –en (lat.); maßgebendes Ansehen; Obrigkeit; »Fachgröße«

Autorschaft, die; –; Urheberschaft; s. Autor

Autoskopie, die; –, –n (gr.); s. Autopsie

Autotypie, die; – (gr.); »Selbstdruck«, Verfahren zur Vervielfältigung von [Bildern]

auweh!

Auxiliartruppen, *pl.* (lat.); Hilfstruppen

Aval, der; –[e]s, –e (frz.); Wechselbürgschaft || **avalieren**; einen Wechsel als Bürge unterschreiben

Avance, die; –, –n (frz.); das Entgegenkommen; Vorschuß; Vorteil

Avancement, das; –s, –s; Beförderung (so jetzt amtlich beim Heere) || **avancieren** (frz.); vorrücken; aufrücken, befördert werden

Avantage, die; –, –n (frz.); Vorteil, Gewinn

Avantageur, der; –s, –e (nach französischer Art gebildetes, nicht frz. Wort); Fahnenjunker

Avantgarde, die; –, –n (frz.); Vorhut

Avaren; s. Awaren

Ave-Maria, das; –s, –s (lat.); die Anrufung »Gegrüßt seist du, Maria« || **Ave-Maria-Läuten**, das; –s

Aventinische Hügel, der

Aventüre, die; –, –n (frz.); Abenteuer (s. d.); gewagtes Handelsunternehmen || **Aventurier**, der; –s, –s; Abenteurer

a verbo sagen (lat.); die Stammformen nennen

Avers, der; Averses, Averse (frz.); Vorder-, Bildseite einer Münze; Abfindung, Pauschvergütung, z. B. frei laut Avers

Aversal.. (summe ꝛc.) (neulat.); Abfindungssumme; Pauschvergütung

Aversion, die; –, –en (lat.); Abneigung, Widerwille

Aversional..; s. Aversal..

Aversum, das; –s, ..sa; s. Aversal..

avertieren (frz.); benachrichtigen || **Avertissement**, das; –s, –s; Benachrichtigung

Avis, der; Avises, Avise (frz.); Anzeige, Meldung || **avisieren**; melden, ankündigen

Aviso, der; –s, –s (ital.); Avisoschiff, Schnellfahrer zum Überbringen von Botschaften

Avokation, die; –, –en (lat.); Abberufung

Avokatorium, das; –s, ..rien (neulat.); Zurückberufungsschreiben

Awaren, *pl.*; Volk

Axel (m. P.)

axial (neulat., zu axis, Achse); die Achse, bes. die Erdachse betreffend

axillar (lat., zu axilla, Achsel); achsel-, winkelständig || **Axillarknospe**, die; -, -n; Achselknospe

Axiom, das; -[e]s, -e (gr.); Grundsatz

Axiometer, das (auch: der); -s, - (gr.); Instrument zur Angabe der Richtung des Steuerruders auf Schiffen; vgl. Meter

Axonometrie, die; -, -n (gr.); Achsenmessung; besondere Art der Körperzeichnung

Axt, die; -, Äxte; das Äxtchen

Axthelm, der; -[e]s, -e; Axtstiel

Azalie, die; -, -n (gr.); Zierstrauch, Felsenstrauch

Azephalie, die; - (gr.); Mangel des Kopfes, des Hauptes

Azetat, das; -[e]s (neulat.); essigsaures Salz

Azetometer, das (auch: der); -s, - (lat.-gr.); Essigsäuremesser, Essigwage; vgl. Meter

Azeton, das; -s (neulat.-gr.); Produkt der Essigsäuredestillation, Lösungsmittel

Azetyl.. (säure ꝛc.); Essig-(säure ꝛc.) || **Azetylen**, das; -[e]s (lat.-gr.); ein Leuchtgas

Azimut, der; -[e]s (arab.); Bogen des Horizonts, zwischen dem Mittagspunkt und dem durch den Scheitelpunkt des Beobachters gehenden Vertikalkreis eines Sternes; Richtung || **Azimutal..** (winkel ꝛc.); Richtungs.. (winkel ꝛc.)

azoisch (gr.); unbelebt

Azot, das; -[e]s (gr.); Stickstoff

Azteken, *pl.*; Volk

Azur, der; -[e]s, -en (arab.); Lasurstein; Ultramarin; Himmelsbläue || **azurblau** || **azurn**

B.

B, das; -, -; Buchstabe; Note (als solche meist B oder b geschrieben)

Baal; babylonische Gottheit

babbeln

Babel, Babylon (Stadt)

Babuin, der; -[e]s, -e; ein Pavian

Babusche, die; -, -n (frz., pers. Urspr.); türk. Pantoffel, Morgenschuh

Baby, das; -s, -s (Ö. auch: Babies) (engl.); kleines Kind

Babylon, Babel; s. d. || **Babylonier**, der; -s, - || **babylonisch**

Bacchanal, das; -[e]s, -e u. -ien (lat.); ein üppiges Fest || **Bacchant**, der; -en, -en; die **Bacchantin**; -, -nen; Teilnehmer, Teilnehmerin an einem Bacchusfest || **bacchantisch**; ausgelassen, leidenschaftlich

Bacchus (gr.); Gott des Weines

Bach, der; -[e]s, Bäche; das Bächelchen, Bächlein

Bachbunge, die; -, -n (Veronica beccabunga); Pflanze

Bache, die; -, -n; Wildsau || **Bacher**, der; -s, -; zweijähriger Eber

Bachstelze, die; -, -n

Bachulke; s. Pachulke

°**Bacillus**; s. Baz-

Back (Schiffs-), die; -, -en; auch: das **Back**; -[e]s, -e; der vorderste Teil auf dem obersten Schiffsdeck

Back.. (fisch ꝛc.)

Backbord, das; -[e]s, -e; die linke Schiffsseite vom Steuerruder aus; vgl. Steuerbord

backbrassen (seem.); Rahesegel gegen die Windseite stellen

Backe, die; -, -n; der **Backen**; -s, -; das Bäckchen || **Back[en]zahn**, der; -[e]s, ..zähne

backen; du bäckst; ich buk, du bukst, *conj.* bükest; gebacken; back[e]! (Die Formen du backst, backtest, gebackt sind nicht zu empfehlen) || **Bäcker**, der; -s, - || **Bäckerei**, die; -, -en

..backig, ..bäckig (rotbäckig ꝛc.)

Backkorb, der; -[e]s, ..körbe

Backpfeife, die; -, -n; Ohrfeige

Backschisch, das; -, - (pers.); Trinkgeld

Backstagswind, der; -[e]s, -e (seem.); günstiger Wind

Backzahn, Backenzahn; s. d.

Bad, das; -[e]s, Bäder || **baden**

Baden (Land u. Stadt) || **Badener**, der; -s, - || **Badenser**; s. Badener || **badisch**

Bader, der; -s, -

Bade.. (reise, wanne)

Bafel, der; -s (kaufm.); Ausschußware

baff!

bäffen; bellen

Bagage, die; -, -n (frz.); Gepäck; Lumpenpack

Bagatelle, die; -, -n (frz.); Kleinigkeit

bägern; plagen, quälen

Bagger, der; -s, - (ndrl.); Baggerschiff || **baggern**; das Flußbett durch Wegschaffung von Schlamm und Geröll reinigen

Bagno, das u. (seltener:) der; -s, -s (u. Bagni) (ital.); Kerker der Galeerensträflinge

bah!

bähen
Bahn, die; –, –en ‖ bahnbrechend ‖ bahnen ‖ ..bahnig (breitbahnig ꝛc.)
Bahnsteig, der; –[e]s, –e ‖ Bahnsteigkarte, die;
Bahn.. (uhr, zeit) [–, –n]
Bahre, die; –, –n ‖ Bahrtuch, das; –[e]s, ..tücher
Bähung, die; –, –en
Bai, die; –, –en (ndrd., engl., neulat. Urspr.); kleiner Meerbusen, Bucht
Baikalsee, der; –s
Bairam; s. Beiram
Baireuth (Land u. Stadt); amtl. noch: Bayreuth
Baisalz, das; –es
Baiser, das (auch: der); –s, –s (frz.); Kuß; Schaumgebäck
Baisse, die; – (frz.); das Fallen, der niedrige Stand der Wertpapiere ‖ Baissier, der; –s, –s; der aus der Baisse Gewinn Suchende, Flaumacher
Bajadere, die; –, –n (frz., portug.); indische Tänzerin
Bajazzo, der; –s, –s (u. Bajazzi) (ital.); Possenreißer, Hanswurst
Bajokko, der; –s, –s (ital.); ehemal. ital. kleine Münze
Bajonett, das; –[e]s, –e (frz.); Gewehraufsatz, nach der Stadt Bayonne benannt
Bakchos; s. Bacchus
Bake, die; –, –n (ndrd.); Boje
Bakel, der; –s, – (lat.); Stock, bes. des Schulmeisters
Bakkalaureat, das; –[e]s (neulat.); eine akademische Würde ‖ Bakkalaureus, der; –, ..rei; Inhaber dieser Würde
Bakkarat, das; –s (frz.); ein Spiel
Bakterien, pl. (gr.); Bazillen ‖ Bakteriologie, die; –; Lehre von den Bakterien
Baladin, der; –s, –s (frz.); eigtl. Ballettänzer; Possenreißer (bei Wieland)
Balalaika, die; –, –s (russ.); Zither mit drei Saiten
Balance, die; –, –n (frz.); Gleichgewicht; Abschluß, Vergleich ‖ Balancier, der; –s, –s; Schwebebalken an Dampfmaschinen; Schwinghebel; Gegengewicht ‖ balancieren; das Gleichgewicht halten; (kaufm.:) abschließen
Balane, die; –, –n (gr.); Meereichel
bald; möglichst bald (besser als: baldmöglichst)
Baldachin, der; –[e]s, –e (ital.); urspr. golddurchwirkter Stoff aus Baldach=Bagdad; Traghimmel, Betthimmel u. dgl.
Bälde, die; –
baldig; baldigst
Baldr, Baldur; Name eines Gottes in der nordischen Mythologie
Baldrian, der; –[e]s, –e (neulat. valeriana, »heilkräftig«); Pflanze
Balduin (m. N.)
Baldur, Baldr; s. d.
Balg, der; –[e]s, Bälge; das Bälgelchen, Bälglein
Balge, die; –, –n (ndrd.); Eimer, Waschfaß
balgen
Balg[en].. (treter ꝛc.)
Balger, der; –s, –
Balgtreter, der; –s, –; vgl. Balg[en]..
Balkan, der; –s; Gebirge
Balken, der; –s, –; das Bälkchen
bälken (landwirtsch.); so pflügen, daß zwischen zwei Furchen ein Streifen ungepflügten Landes, ein »Balken«, liegen bleibt
Balkon, der; –[e]s, –e (u. –s) (frz., ital.; Grundwort dtsch.: Balk[en])
Ball, der; –[e]s, Bälle, zuw. auch: Ballen (vgl. Schneeball); das Bällchen; Ball, Tanz, ist dem ital. ballo entlehnt, welches griechischen Ursprungs ist
Ballade, die; –, –n (frz., provenz.); epische Dichtungsart
Ballasrubin, der; –[e]s, –e (frz. rubis balais); blaßroter Rubin
Ballast, der; –es, –e (engl., vielleicht aus dän. baglast, die »hinter«, unter der gewöhnlichen liegende Ladung; nach andern aus kelt. bal, Sand, also Sandlast); wertlose Last des Schiffes ꝛc.
Ballei, die; –, –en; Bezirk eines Ritterordens
Ballen, der; –s, –
ballen
Ballett, das; –[e]s, –e (ital.); künstlerisches Tanzstück
ballhornisieren ꝛc.; s. verballhornen ꝛc.
ballig (Mechanik: ballig drehen)
Balliste, die; –, –n (gr.); ein Wurfgeschütz der Römer ‖ Ballistik, die; –; Lehre von den Bahnen der geschleuderten Körper ‖ ballistisch; ballistische Kurve: Flugbahn
Ballon, der; –s, –s (frz.); hohler Ball; Gefäß zum Versenden von Säuren, Korbflasche; Luftballon, Luftschiff
Ballot, das; –s, –s (frz.); Warenballen
Ballotage, die; –, –n (frz.); Abstimmung mit Kugeln, Kugelung ‖ ballotieren; durch Kugelung abstimmen, wählen

Balneographie, die; –, –n (lat. - gr.); Beschreibung von Bädern || **Balneologie**, die; –; Lehre von den Bädern || **Balneotherapie**, die; –; Lehre von der Heilung durch Bäder

Balsam, der; –[e]s, –e (gr., hebr. Urspr.); wohlriechender Saft; linderndes Heilmittel 2c. || **balsamieren** || **Balsamierung**, die; – [(gr.)

Balsamine, die; –, –n

balsamisch; vgl. Balsam

Balthasar (m. P.)

baltisch; das Baltische Meer; der Baltische Landrücken

Balustersäule, die; –, –n

Balustrade, die; –, –n (frz., ital., gr. Urspr.); Brüstung, Brustlehne, Geländer

Balz, die; –, –en; der **Balz**; –es, –e || **balzen**; du balzest u. balzt, er balzt; du balztest; gebalzt

bam!; »es geht immer bim! und wieder bam!«

Bambus, der; – u. ..busses, – u. ..busse (malaiisch); [Rohrpflanze

bammeln

bamsen; du bamsest u. bamst, er bamst; du bamstest; gebamst; schlagen, klopfen

Ban, der; –[e]s, –e (slaw.); der **Banus**; –, –; »Herr«, ein hoher Würdenträger in Ungarn

banal (frz., von ban, aus dem deutschen »Bann«); alltäglich, bedeutungslos, fade [radiesfeige

Banane, die; –, –n; Pa-

Banat, das; –[e]s, –e (neulat.); Herrschaftsbezirk; vgl. Ban

Banausie, die; –, –n (gr.); handwerksmäßiges Betreiben einer Kunst oder Wissenschaft || **banausisch**; handwerksmäßig, gemein

Band (Buch), der; –[e]s, Bände; das Bändchen

Band (Fessel), das; –[e]s, –e

Band (Zeug), das; –[e]s, Bänder; das Bändchen, *pl.* auch: Bänderchen

Bandage, die; –, –n (frz., dtsch. Urspr.); Verband, Bindezeug; Radreifen || **Bandagist**, der; –en, –en; Verfertiger von Verbandzeug u. dgl.

Bande, die; –, –n

Bandelier, das; –[e]s, –e (frz., span.; zugrunde liegt das deutsche »Band«); Schulterriemen, Säbelkoppel

bändern

..bändig (vielbändig 2c.)

bändigen || **Bändiger**, der; –s, – || **Bändigung**, die; –, –en

Bandit, der; –en, –en (ital.); Straßenräuber

bang[e]; banger u. bänger; am bangsten u. am bängsten; angst und bange; [bange machen

bangen

Bangert, Bongert, der; –[e]s, –e; Baumgarten; vgl. Wingert

Bangigkeit, die; –, –en

bänglich

Bank (Geld-), die; –, –en || **Bankbruch**, der; –[e]s, ..brüche

Bank (Sitz-), die; –, Bänke; das Bänkchen

Bänkelkind, das; –[e]s, –er

Bänkelsänger, der; –s, –

bank[e]rott; bankbrüchig || **Bank[e]rott**, der; –[e]s, –e (ital.); »Bankbruch«, Zahlungseinstellung || **bank[e]rottieren** || **Bank[e]rottierer**, der; –s, –

Bankert, der; –[e]s, –e; »auf der Bank erzeugtes«, uneheliches Kind

Bankett, das; –[e]s, –e (frz. le banquet); festliches Gelage

Bankette, die; –, –n (frz. la banquette); erhöhter Fußweg an den Landstraßen [Bankett

bankettieren; tafeln; s.

Bankier, der; –s, –s (frz.); Geldwechsler, »Inhaber eines Bankgeschäfts« (BGB.); Bankhalter

Banknote, die; –, –n

Banko, das; –s (ital.); sechs Mark Banko

bankrott, bankerott; s. d. || **Bankrott, Bankerott**; s. d. || **bankrottieren, bankerottieren** || **Bankrottierer, Bankerottierer**; s. d.

Bann, der; –[e]s || **bannen**

Banner, das; –s, – (frz. bannière, ital. bandiera, verwandt mit got. bandi, Band)

Bannmeile, die; –, –n

Banse, die; –, –n; auch: der Banse[n]; Raum in der Scheune zum Aufnehmen der Garben; die Scheune selbst

bansen; du bansest u. banst, er banst; du banstest; gebanst; die Garben in die Bansen einschichten

Banus, Ban; s. d.

Baptismus, der; – (gr.); das Eintauchen, Taufe || **Baptist**, der; –en, –en; Wiedertäufer || **Baptisterium**, das; –s, ..rien; Taufkapelle

bar (bloß); aller Ehre bar; barfuß; bares Geld; gegen bar

..bar (offenbar, trinkbar)

Bar, der; –[e]s, –e; Lied

Bar, die; –, –s (engl.); Ausschank, Stehbierhalle

Bär, der; –en, –en; der Große Bär (Sternbild)

Bär, der; -en, -en; Eber; Rammklotz

Baracke, die; -, -n (frz.); Hütte, bes. Lagerhütte; altes, baufälliges Haus

Baratt, der; -[e]s (ital.); Warentausch

Baratterie, die; -, -n (frz.); Schädigung des Frachteigentümers durch den Schiffskapitän oder die Mannschaft

Baratthandel, der; -s || **barattieren**; Waren austauschen; s. Baratt

Barbar, der; -s u. -en, -en (gr., lat.); Unmensch

Barbara (w. P.); Bärbchen

Barbarei, die; -, -en; Unmenschlichkeit, Roheit; s. Barbar

Barbareske, der; -n, -n; Einwohner der Berberei

barbarisch; (der) barbarisch[e]ste

Barbarismus, der; -, -men (gr.); grober Sprachfehler; zuw. auch s. v. w. Barbarei

Barbarossa (m. P.) (ital.); Rotbart

Bärbchen, **Bärbel** (w. P.); vgl. Barbara

Barbe, die; -, -n (lat.); »Bartfisch«

bärbeißig || **Bärbeißigkeit**, die; -, -en

Bärbel, **Bärbchen**; s. d.

Barbier, der; -[e]s, -e (frz., zu barbe, Bart); Bartscherer || **barbieren**

Barbiton, das; -s, -s (gr.); Leier

Barch, **Borch**, der; -[e]s, Bärche, Börche (ma.); verschnittener Eber

Barchent, der; -[e]s, -e (neulat., arab. Urspr.); Baumwollenzeug

Barches, der; -, - (jüd., hebr.); ungesäuerter Osterkuchen; vgl. Matze

bardauz!, **pardauz!**

Barde, der; -n, -n || **Bardiet**, das; -[e]s, -e; Bardenlied

Barege (frz. barège), der; -s, -s; die **Barege**; -, -n (frz.); feines Gewebe

bärenhaft

Bärenhäuter, der; -s, -

Bärenklau, die; -; auch: der **Bärenklau**; -s; Pflanze

Barett, das; -[e]s, -e (frz., ital.); schirmlose Kopfbedeckung

Barfrost, der; -es, -fröste; Frost ohne Schnee

barfuß

Barfüßer, der; -s, - || **Barfüßerin**, die; -, -nen || **barfüßig**

barhaupt || **barhäuptig**

Bariton, **Baryton**[1], der; -s, -e (gr.); Stimme zwischen Baß und Tenor; Sänger dieser Stimme || **Baritonist**, **Barytonist**, der; -en, -en; Sänger der Baritonstimme

Bark, die; -, -en; Schiff, bes. Dreimaster

Barkarole, die; -, -n (ital.); Gondellied

Barkasse, die; -, -n (span.); das größte Boot bei einem Seeschiff

Barke, die; -, -n; Boot

Barkerole, die; -, -n; Fahrzeug; vgl. Barkarole

Bärlapp, der; -[e]s

Barlauf, der; -[e]s; Turnspiel

Bärme, die; -; Hefe

barmherzig

Barn, der; -[e]s, -e (ma.); Krippe

Barnabas (m. P.)

barock (frz.); »schiefrund«, von Perlen; geschmacklos, verschroben || **Barockstil**, der; -[e]s

Barometer, das (auch: der); -s, - (gr.); »Messer der Luftschwere«, Wetterglas; vgl. Meter || **Barometrie**, die; - || **barometrisch**; barometrisches Maximum, Minimum: höchster, tiefster Luftdruck

Baron, der; -[e]s, -e (frz.); die **Baronesse**; -, -n; Adelstitel || **Baronet**, der; -s, -s (engl.); Adelstitel || **Baronie**, die; -, -n; Landbesitz, Würde eines Barons || **baronisieren**; zum Baron machen

Baroskop, das; -[e]s, -e (gr.); Instrument zum Erkennen der »Schwere« der Luft (nicht zu verwechseln mit Paroskop); chemisches Wetterglas

Barre, die; -, -n; Querstange; Untiefe; Metallstange; vgl. Barren

Barreau, das; -s (frz.); die Anwaltschaft; die Gesamtheit der Rechtsanwalte

Barrel, das; -s, -s (engl.); engl. Flüssigkeitsmaß, Fäßchen

Barren, der; -s, -; Turngerät; Metallstange, bes. von Edelmetall

Barriere, die; -, -n (frz.); Hindernis, Schlagbaum, Schranke, Sperre

Barrikade, die; -, -n (frz., ital.); Straßensperrung, Verrammelung || **barrikadieren**

Barrister, der; -s, - (engl.); angehender Rechtsanwalt

barsch; (der) barscheste

Barsch, der; -es, -e u. Bärsche

Barschaft, die; -, -en

Barschheit, die; -, -en

[1] P., Ö. u. das d. R. lassen Baryton ꝛc. zu, nach BD. ist es mit Bariton ꝛc. gleichberechtigt; B. hat nur: Bariton ꝛc.; vgl. Sinfonie.

Bart, der; -[e]s, Bärte; das Bärtchen
Barte, die; -, -n; Walfischbarte; kleine Axt; vgl. Hellebarde
bärteln
Barthel, **Bartholomäus** (m. P.)
bärtig
Baruch (m. P.)
Barutsche, **Birutsche**, die; -, -n (ital.); großes zweiräderiges Fuhrwerk
Barymetrie, die; - (gr.); Messung der Luftschwere
Baryt, der; -[e]s, -e (gr.); Mineral, Schwerspat
Baryton, **Bariton**; s. d.
Baryton, das; -s, -e (gr.); ein außer Gebrauch gekommenes Saiteninstrument
Baryum, das; -s (gr.); chemischer Grundstoff
baryzentrisch (gr. u. lat.); auf den Schwerpunkt bezüglich
Bas, der; Bases, Base; Herr, Hausvater, Meister
Basalt, der; -[e]s, -e
Basament, das; -[e]s, -e (ital.); Unterbau, -satz; vgl. Basis
Basanit, der; -[e]s, -e (gr.); Gestein aus der Basaltgruppe; Probierstein
Basar, der; -[e]s, -e (frz., pers. Urspr.); Warenausstellung, Verkaufshalle
Baschi-Bosuks, *pl.*; irreguläre türkische Truppen
Baschkiren, *pl.*; Volk
Baschlik, der; -s, -s (türk.); Anführer einer Tatarenhorde; Art Kapuze
Base, die; -, -n; das Bäschen
Base, die; -, -n (gr.); »Grundlage«; chemische Verbindung mit alkalischen Eigenschaften || **Baseologie**, die; -; Lehre von den Basen
basieren (frz., gr. Urspr.); befestigen; (sich) gründen auf etwas
Basilianer, der; -s, -; die **Basilianerin**; -, -nen; Mönch, Nonne des Basiliusordens
°**Basilicum**; s. Basilie
Basilie, die; -, -n; auch: das **Basilikum**; -s, -s (gr.); eine wohlriechende Pflanze
Basilika, die; -, ..ken (gr.); Halle; Kirchenform
Basilikum, **Basilie**; s. d.
Basilisk, der; -en, -en (gr.); Kroneidechse; fabelhafter Drache
Basis, die; -, Basen (gr.); Grundlage; Säulenfuß; Grundzahl (einer Potenz)
basisch; in der Chemie: sich wie eine Base verhaltend, basische Salze; vgl. Base
Basrelief, das; -s, -s (frz.); flach erhabenes Skulpturwerk, Flachrelief
baß; besser, weiter; fürbaß
Baß, der; Basses, Bässe (ital.); tiefste Stimme; Instrument; Baßsänger
Bassa, der; -s u. Bassen, Bassen u. -s; Pascha
Bassett, der; -[e]s, -e (ital.); kleiner dreisaitiger Kontrabaß || **Bassetthorn**, das; -[e]s, ..hörner; eine Art Klarinette
Bassin, das; -s, -s (frz.); Wasserbehälter, Brunnenbecken
Bassist, der; -en, -en; vgl. Baß
Basson, der; -s, -s (frz.); Fagott, Baßpfeife
Bast, der; -es, -e u. (minder gut:) Bäste
basta! (ital.); genug!
Bastard, der; -[e]s, -e (frz., zu altfrz. bast, Sattel; vgl. Bankert); uneheliches Kind, Blendling; aus der Kreuzung verschiedener Tierarten hervorgegangenes Tier
Baste, die; -, -n (ital.); eine bestimmte Karte in verschiedenen Kartenspielen
Bastei, die; -, -en (ital.); Bollwerk
basteln, **bästeln**; an etwas herumbasteln: sich damit beschäftigen
basten
Bastian (m. P.)
Bastille, die; -, -n (frz.); festes Schloß
Bastion, die; -, -en; auch: der **Bastion**; -[e]s, -e (frz.); Bollwerk; vgl. Bastei || **bastioniert**; mit Bollwerken versehen
Bastonade, die; -, -n (frz.); Schläge, bes. auf die Fußsohlen
Bataille, die; -, -n (frz.); Schlacht
Bataillon, das; -[e]s, -e (frz.)
Batate, die; -, -n (span.); süße Kartoffel der Tropen
Batengel, der; -s, - (umgebildet aus lat. betonicula); Pflanze
Bathometer, das (auch: der); -s, - (gr.); Tiefemesser; vgl. Meter
Bathorden, der; -s, - (engl.)
Bathybius, der; -, ..bien (gr.); »tieflebig«; Name für ein auf dem Grunde des Meeres lebendes einzelliges organisches Wesen
Batist, der; -es, -e (frz.) || **batisten**; von Batist
Batrachier, *pl.* (gr.); froschartige Tiere
Batrachomyomachia, die; - (gr.); Froschmäusekrieg
batten (ndrd.); helfen, nützen
Batterie, die; -, -n (frz.); Geschützstand, Abteilung der Artillerie
Batzen, der; -s, -

batzig; weniger üblich als: **patzig**; ſ. d.

Bau, der; -[e]s, -e; Bauten iſt *pl.* zu dem im *sg.* wenig üblichen: die Baute

Bauch, der; -[e]s, Bäuche; das Bäuchlein, Bäuchelchen || **Bauchgrimmen**, das; -s || **bauchig, bäuchig** || **Bauchkneipen**, das; -s

Bauche; ſ. Beuche

bäuchlings; auf dem Bauch (liegend), auf den Bauch (fallend); vgl. rücklings || **Bauchung**, die; -, -en; Ausbauchung am Säulenſchaft

Baude, die; -, -n; im Rieſengebirge ein einzelnes hochgelegenes hölzernes Haus

bauen

Bauer, der (beſſer als: das); -s, -; Vogelbauer

Bauer, der; -s u. -n, -n; das Bäuerlein || **Bäuerin**, die; -, -nen || **bäu[e]riſch**; (der) bäu[e]riſch[e]ſte || **bäuerlich** || **Bauern..** (frau, haus, hof, ſohn, ſtand, ſtolz, tochter, tum, volk) || **Bauer[n]ſchaft**, die; -, -en || **Bauersmann**, der; -[e]s, ..leute; die Bauersfrau

Bauflucht, die; -, -en

baulich || **Baulichkeit**, die; -, -en

Baum, der; -[e]s, Bäume; das Bäumchen

Baumel, die; -, -n; Schaukel, Hängendes || **baumeln**

baumen, bäumen

Baumſchlag, der; -[e]s

Baumwolle, die; -, -n || **baumwollen** || **Baumwoll[en]..** (garn, ware, zeug)

bäuriſch, bäueriſch; ſ. d.

Bauſch, der; -es, -e; das Bäuſchchen || **bauſchen**; du bauſch[e]ſt || **bauſchig** || **Bauſchquantum, Pauſchquantum**[1], das; -s, ..quanten (u. ..quanta)

Bauſch und Bogen; in -

Bäuſchel, der u. das; -s, - (bergm.); großer Hammer; ma. auch: das obere Eingeweide eines geſchlachteten Tieres

Bauſe, Pauſe[2], die; -, -n; Entwurf, Umriß, Durchzeichnung || **bauſen, pauſen**[2]; du bauſeſt u. bauſt, er bauſt; du bauſteſt; gebauſt; du pauſeſt u. pauſt ꝛc.; im Umriß zeichnen, durchzeichnen || **Bauspapier, Pauspapier**[2], das; -[e]s, -e

Bautaſtein, der; -[e]s, -e; in Skandinavien ein in vorgeſchichtlicher Zeit errichteter Denkſtein

Baute, die; -, -n; vgl. Bau

Bauwich, der; -[e]s, -e (Bauk.); Zwiſchenraum zwiſchen zwei nicht eng nebeneinander liegenden Häuſern

bauz!

Bavaria, die; -; ſinnbildliche weibliche Geſtalt für Bayern

Bayard (m. P.)

Bayer, der; -n, -n || **bay[e]riſch**; die Bay[e]riſchen Alpen || **Bayern** (Land)

Bayreuth (ſo noch amtl.), **Baireuth**; ſ. d.

Bazillus, der; -, Bazillen (lat.); eigtl. »Stäbchen«, Stäbchenpilz; Bazillen ſind mikroſkopiſche, ſtäbchenförmige Spaltpilze, die vielfach als Krankheitserreger wirken

Bdellometer, das (auch: der); -s, - (gr.); ein Schröpfapparat; eigtl. ein Apparat zum »Meſſen« der »Bdellen« (Blutegel); vgl. Meter

beabſichtigen; beabſichtigt

beachtenswert

Beachtung, die; -

Beamte, der; -n, -n; ein Beamter, zwei Beamte || **Beamtete**, der; -n, -n || **Beamtin**, die; -, -nen

beanſpruchen; beanſprucht

beanſtanden; beanſtandet

beantragen; du beantragteſt; beantragt

beantworten || **Beantwortung**, die; -, -en

Bearbeitung, die; -, -en

Beatifikation, die; -, -en (lat.); Seligſprechung

Beatrice; ſ. Beatrix || **Beatrix** (w. P.)

beaufſichtigen

beauftragen; du beauftragteſt; beauftragt

beaugenſcheinigen

Beaumontgewehr, das; nach dem Erfinder benannt

bebändern

bebartet

Bebauung, die; -, -en

beben

bebildern

beblättert

beblechen

bebleien

beblümt

beborten; mit Borten verſehen

bebrämen

bebrillt

Bebung, die; -, -en

bebuſcht

---

1 P. nur: Pauſchquantum, B. nur: Bauſchquantum; Ö. u. BD. ſtellen beide Formen als lautlich verſchieden einander gleich.

2 P. u. B. nur noch: Pauſe, pauſen ꝛc.; Ö. u. BD. ſtellen beide Formen als lautlich verſchieden einander gleich.

Becher, der; –s, – (verwandt mit ital. bicchiere, Becher) || bechern
Becken, das; –s, –
bedacht auf
Bedacht, der; –[e]s; mit Bedacht; Bedacht nehmen || Bedachte, der; –n, –n (BGB.); derjenige, dem im Testament ein Vermächtnis ausgesetzt ist; Gegensatz: der Beschwerte, der das Vermächtnis zu zahlen hat || bedächtig || Bedächtigkeit, die; – || bedachtsam
Bedachung, die; –, –en
Bedarf, der; –[e]s
bedauerlich || Bedauern, das; –s
Bede, die; –, –n; Abgabe
Bedenken, das; –s, – || bedenklich
bedeutend; etwas Bedeutendes
Bedeutenheit (B. auch: Bedeutendheit), die; –, –en || bedeutsam || Bedeutung, die; –, –en || bedeutungsvoll
bedienstet; in Dienst stehend
Bedienstete, der u. die; –n, –n
Bediente, der; –n, –n; ein Bedienter, zwei Bediente || Bedienung, die; –, –en
Beding, der u. das; –[e]s, –e || bedingen; bedungen; vgl. dingen || bedingt; eingeschränkt, an Bedingungen geknüpft || Bedingung, die; –, –en
bedornen
Bedrängnis, die; –, ..nisse
bedräuen; bedrohen
bedrohlich
Bedrücker, der; –s, – || Bedrückung, die; –, –en
Beduine, der; –n, –n (arab.); nomadisierender Araber || Beduine, die; –, –n; Überwurf, Damenmantel
Bedürfnis, das; ..nisses, ..nisse || bedürftig
Beefsteak, das; –s, –s (engl.); Rindfleischschnitte
beehren
beeiden, beeidigen || Beeidigung, die; –, –en
Beeiferung, die; –
beeinflussen; du beeinflussest u. beeinflußt, er beeinflußt; du beeinflußtest; beeinflußt
Beeinträchtigung, die; –, –en
beeisen; beeist; mit Eis überziehen
Beelzebub (hebr.); Herr der bösen Geister, eigtl. »Fliegenfürst«
beenden || beendigen || Beendigung, die; –, –en
Beengung, die; –, –en
Beerdigung, die; –, –en
Beere, die; –, –n
Beerwurz, die; –
Beest, das; –es, –er (ndrd.); Bestie
Beet, das; –[e]s, –e
Beethoven (m. P.)
Befähigung, die; –, –en
befahren; ich habe befahren; vgl. fahren
befahren (befürchten); du befahrtest; befahrt; etwas zu befahren haben
befallen; vgl. fallen
befangen
befassen; befaßt; vgl. fassen; befaßt mit: beschäftigt mit
befehden
Befehl, der; –[e]s, –e || befehlen; du befiehlst; du befahlst, *conj.* beföhlest; befohlen; befiehl! || befehlerisch; (der) befehlerisch[e]ste || befehligen || Befehlshaber, der; –s, – || befehlshaberisch; (der) befehlshaberisch[e]ste
befeinden
Befestigung, die; –, –en
Befeuchtung, die; –, –en
Beffchen, das; –s, –
befiedern; befiedert
Befinden, das; –s || befindlich; sich irgendwo befindend, vorhanden
Befleckung, die; –, –en
befleißen; du befleißest u. befleißt, er befleißt; ich befliß, du beflissest; beflisse (dich)! || be-
..I ... ißt beflissen)
B... die; –, –en
be...
be...
be...
B... die; –, –en
be... || Beförderung, die; –, –en
beforsten || Beforstung, die; –, –en
Befrachter, der; –s, – || Befrachtung, die; –, –en
Befragung, die; –, –en
befransen; du befransest u. befranst, er befranst; du befranstest; befranst
Befreiung, die; –, –en
befremden || befremdend || befremdlich || Befremdung, die; –
befreundet || Befreundung, die; –, –en
befrieden, befriedigen; zufrieden machen || Befriedigung, die; –, –en
Befruchter, der; –s, – || Befruchtung, die; –, –en
Befugnis, die; –, ..nisse || befugt
Befürchtung, die; –, –en
befürworten; befürwortet; empfehlen
Beg, der; –s, –s (türk.); Titel; vgl. Beglerbeg
begabt || Begabung, die; –, –en
Begattung, die; –, –en
begaukeln
begeben; ich habe begeben;

vgl. geben; kaufen; auch: verkaufen, unterbringen, z. B. einen Wechsel, sich eines Rechtes begeben
Begebenheit, die; –, –en
Begebnis, das; ..nisses, ..nisse
Begebung, die; –, –en
begegnen || Begegnis, das; ..nisses, ..nisse || Begegnung, die; –, –en
Begehr, der u. das; –[e]s || begehren || begehrlich || Begehrlichkeit, die; –, –en
Begehung, die; –, –en
Begeiferung, die; –, –en
begeistert || Begeisterung, die; –, –en
Begier, die; – || Begierde, die; –, –n || begierig
Begießung, die; –, –en
Begine, die; –, –n (frz.); Nonne ohne Gelübde
Beginn, der; –[e]s || beginnen; du begannst, conj. begönnest; begonnen; beginn[e]!
beglaub[ig]en || Beglaub[ig]ung, die; –, –en
begleichen; beglichen; vgl. gleichen
Begleiter, der; –s, – || Begleitung, die; –, –en || Begleitwort, das; –[e]s, –e u. ..wörter
Beglerbeg, der; –s, –s (türk.); »Herr der Herren«, türkischer Titel
Beglücker, der; –s, – || Beglückung, die; –, –en
begnaden; beschenken, einem eine (große) Gunst erweisen || begnadigen; eine Strafe erlassen || Begnadigung, die; –, –en
begnügen
Begonie, die; –, –n; Pflanze
Begräbnis, das; ..nisses, ..nisse
Begrabung, die; –, –en
begradigen (techn.); geradelegen, z. B. Wege, Wasserläufe
begreiflich || begreiflicherweise, *adv.*
Begreifung, die; –, –en; Betastung
begrenzen; begrenzt || Begrenzung, die; –, –en
Begriff, der; –[e]s, –e; im Begriff[e][1] u. inbegriff sein || begrifflich
Begrüßung, die; –, –en
begucken
begünstigen
Begutachtung, die; –, –en
begütert
begütigen
behaart || Behaarung, die; –, –en
behaben, sich; du behabst (Imperf. ungebräuchlich); behabt; behabe (dich)!
Behaben, das; –s
behäbig
Behackung, die; –, –en
behaftet
behagen || Behagen, das; –s || behaglich
Behälter, der; –s, – || Behältnis, das; ..nisses, ..nisse
behändigen
Behandlung, die; –, –en
Behang, der; –[e]s, Behänge; weidm. auch für: Schlappohren
beharnischen; du beharnisch[e]st, er beharnischt
beharrlich || Beharrung, die; –, –en
behauben
behaupten || Behauptung, die; –, –en
Behausung, die; –, –en
Behauung, die; –, –en

[1] P. nur: im Begriff[e] sein, Ö., B. u. BD. daneben als gleichberechtigt: inbegriff sein.

Behelf, der; –[e]s, –e
behelligen; belästigen || Behelligung, die; –, –en
behelmt
Behemoth, der; –[e]s, –e u. –s (hebr.); Nilpferd; riesenhaftes Untier
behende || Behendigkeit, die; –, –en
Beherbergung, die; –, –en
Beherrschung, die; –, –en
Beherzigung, die; –, –en || beherzt
Beherung, die; –, –en
behilflich
Behobelung, die; –, –en
Beholzung, die; –, –en
Behörde, die; –, –n
Behuf, der; –[e]s, –e; behufs, zum Behuf[e]
behülflich; vgl. Hülfe
behutsam
Behütung, die; –, –en
Bei, der; –s, –e u. –s; Beg; Statthalter; Titel des Herrschers von Tunis; Ehrentitel, der dem Eigennamen durch Divis angeschlossen wird, z. B. Brugsch-Bei
bei; beinahe; bei weitem; bei allem dem, alle dem, alledem, bei dem allem (nicht: allen); beileibe (nicht); beiseit[e]; beizeiten; beiliegend; anbei; nebenbei rc.
beian; nebenan, in der Nähe
Beibehaltung, die; –, –en
Beibringung, die; –, –en
Beichaise, die; –, –n; Beiwagen; vgl. Chaise
Beichte, die; –, –n || beichten || Beichtiger, der; –s, –
beide; beides; alle beide; wir beide; jeder von beiden; sind das die beiden?
beiderlei
beiderseitig || beiderseits
Beiderwand, die; –; auch: das Beiderwand;

–[e]s; Gewebe aus Leinen und Wolle
beidlebig; zu Land und zu Wasser lebend
beidrehen (seem.); dicht am Winde halten, langsam fahren
beieinander
beiern; mit dem Klöpfel an die Glocke schlagen
Beifall, der; –[e]s || beifällig
Beifang, Bifang, der; –[e]s, ..fänge; erhöhter Ackerstreifen zwischen zwei Furchen; Ackerbeet
Beifuß, der; –es; Pflanze
Beige, die; – (frz.); ein Gewebe || beige; naturfarben
Beige, die; –, –n; aufgeschichteter Haufen || beigen; aufschichten, bes. Holz
Beigesellung, die; –, –en
Beiguß, der; ..gusses, ..güsse
beiher
Beihilfe, die; –
beiholen (seem.); die Segel einziehen
Beihülfe; vgl. Hilfe
Beil, das; –[e]s, –e
beiläufig; nebenbei; ma. auch: ungefähr
Beilbrief, der; –[e]s, –e; (in der Schweiz:) eine Urkunde über eine auf ein Grundstück eingetragene Schuld, Hypothekenschein
Beilegung, die; –, –en
beilen (weidm.); Wild zum Stehen bringen
beim (bei dem); es beim alten lassen
Bein, das; –[e]s, –e
beinahe
Beinbrech, der; –[e]s; Mergelart; Pflanze, Beinbrechgras
beinern
beinicht || beinig
..beinig (zweibeinig &c.)
Beinling, der; –[e]s, –e; oberer Teil des Strumpfes
Beinwell, der u. das; –[e]s, –e; Pflanze; zuw. auch, wie Beinbrech, Mergelart
beiordnen || Beigeordnete, der; –n, –n; ein Beigeordneter, zwei Beigeordnete
beipacken
Beipflichtung, die; –, –en
Beiram, der u. das; –s; türkisches Fest
Beirat, der; –[e]s, ..räte
Beisaß, Beisasse, der; ..sassen, ..sassen
beiseit[e], beiseits; beiseitelegen
Beiseit.. (setzung, schaffung)
Beisetzung, die; –, –en
Beisitzer, der; –s, –
Beispiel, das; –[e]s, –e; eigtl. gelegentliche Erzählung, Gleichnisrede, von einem noch im engl. to spell, gospel = godspell: Gotteswort, erhaltenen Worte, das Erzählung bedeutete || beispielsweise, *adv.*
beißen; du beißest u. beißt, er beißt; ich biß, du bissest; gebissen; beiß[e]!
Beißker, der; –s, –; kleiner Fisch
Beisteher, der; –s, –
Beitrag, der; –[e]s, ..träge
Beitreibung, die; –, –en
beiwohnen
Beize, die; –, –n
beizeiten
beizen; du beizest u. beizt, er beizt; du beiztest; gebeizt
bejahen; bejahende Antwort
bejahrt
Bejahung, die; –, –en
bekalmen (zu frz. calme, Windstille); ein Schiff vor dem Winde schützen
Bekämpfung, die; –, –en
bekannt; bekanntermaßen || Bekannte, der; –n, –n; die Bekannte; –n, –n; ein Bekannter; zwei Bekannte; liebe Bekannte; jemand Bekanntes
bekanntlich
bekanntmachen; bekanntgemacht; veröffentlichen || Bekanntmachung, die; –, –en
Bekanntschaft, die; –, –en
Bekasse, die; –, –n (frz., zu bec, Schnabel); Waldschnepfe || Bekassine, die; –, –n; Wasser-, Heerschnepfe
Bekehrung, die; –, –en
Bekenntnis, das; ..nisses, ..nisse
Bekielung, die; –, –en
beklagenswert || beklagenswürdig
Beklagte, der; –n, –n; ein Beklagter, zwei Beklagte, zweier Beklagten
bekleben
bekleiben (nur noch dichterisch); sich bewurzeln; anwachsen
bekleiden; ein Amt bekleiden
Beklemmung, die; –, –en
beklommen
beklotzen; du beklotzest u. beklotzt, er beklotzt; du beklotztest; beklotzt || Beklotzung, die; –, –en
bekommen; ich habe bekommen; es ist mir gut bekommen; vgl. kommen || bekömmlich; gut bekommend
Beköstigung, die; –, –en
Bekränzung, die; –, –en
bekritteln
Belag, der; –[e]s, ..läge; z. B. Zungenbelag, Spiegelbelag; in der Bedeutung »Beweisstück« schreibt man besser: Beleg (s. d.); Belag ist ein aus der falschen Schreibung des Plurals Beläge (statt Belege) entstandener Singular
Belagerer, der; –s, – || Belagerungsgeschütz, das; –es, –e || Belagerungszustand, der; –[e]s

Belang, der; -[e]s; von Belang sein
Belangung, die; -, -en
belappen
Belästigung, die; -, -en
Belastung, die; -, -en
Belattung, die; -, -en
belauben || belaubt
Belauerer, der; -s, - || Belauerung, die; -, -en
Belche, die; -, -n; Wasserhuhn; auch Name eines Fisches
Belchen, der; -s; Berg im Schwarzwald und im Kaufungerwald
belebt || Belebung, die; -, -en
Belederung, die; -, -en
Beleg, der; -[e]s, -e; Beweisstück; zum Beleg[e] || belegen || Belegexemplar, das; -[e]s, -e || Belegung, die; -, -en
belehnen || Belehner, der; -s, - || Belehnung, die; -, -en
Belehrung, die; -, -en
beleibt
beleidigen
beleisten
belemmern (ndrl.); verwirren
Belemnit, der; -en, -en (gr.); Donnerkeil (Versteinerung)
belesen
Belesprit, der; -s, Beaux-esprits (frz.); Schöngeist
Beletage, die; -, -n (frz. le [bel] étage); Hauptgeschoß, erster Stock
Beleuchtung, die; -, -en
belfern
Belfried, der; -[e]s, -e; weniger üblich als: Bergfried; s. d.
Belgien (Land) || Belgier, der; -s, - || belgisch
Belial (hebr.); Teufel, Satan
Belichtung, die; -
Belieben, das; -s; nach Belieben || beliebig; jeder beliebige || beliebt; (der) beliebteste
belisten
Bella (w. P.)
Belladonna, die; - (ital., »schöne Frau«); Tollkirsche
Belle-Alliance (Ort)
bellen
Belletrist, der; -en, -en (frz.); Unterhaltungsschriftsteller || Belletristik, die; -, -en; Unterhaltungsliteratur || belletristisch; Unterhaltungs..
Bellevue, die; -, -n u. -s (frz.); »schöne Aussicht«; Aussichtspunkt
Bellhammel, der; -s, ..hämmel
Bellona; Kriegsgöttin der Römer
beloben, belobigen || Belobigung, Belobung, die; -, -en
Belohnung, die; -, -en
Belsazar; letzter König von Babylonien
Belt, der; -[e]s, -e; der Große und der Kleine Belt (Meerengen)
beluchsen; du beluchsest u. beluchst, er beluchst; du beluchstest; beluchst
Belustigung, die; -, -en
Belvedere, das; -s, -s (ital.); »schöne Aussicht«, Aussichtspunkt
bemächtigen; sich einer Sache bemächtigen || Bemächtigung, die; -, -en
bemakeln; verunehren
bemäkeln; bemängeln, bekritteln
bemängeln
Bemannung, die; -, -en
bemänteln || Bemänt[e]lung, die; -, -en
bemeiern
bemeldet
bemerken || bemerkenswert || bemerklich || Bemerkung, die; -, -en
Bemitleidung, die; -, -en
bemittelt
Bemme, die; -, -n; das Bemmchen
bemoost
bemörteln
Bemühung, die; -, -en
bemüßigen
benachbart
Benachrichtigung, die; -, -en
Benachteiligung, die; -, -en
benamen
benamsen; du benamsest u. benamst, er benamst; du benamstest; benamst
benannt
benarbt
Bendel, der u. das; -s, -
Bene, das; -s (lat.); etwas Gutes; einem ein Bene antun
benebeln || benebelt
benebst
benedeien; du benedei[e]st; du benedeitest; benedeit u. gebenedeit (lat.); segnen, selig preisen
Benedikt, Benediktus (m. P.)
Benediktenkraut, das; -[e]s, ..kräuter
Benediktiner, *pl.*; Mönchsorden
Benediktion, die; -, -en (lat.); Segnung, Weihe
Benediktus, Benedikt; s. d.
benedizieren (lat.); segnen
Benefiz, das; -es, -e; Vorstellung zugunsten eines Schauspielers || Benefiziant, der; -en, -en (neulat.); Wohltäter || Benefiziat, der; -en, -en; Empfänger einer Wohltat, eines Benefiziums || Benefizium, das; -s, ..zien (lat.); »Wohltat«, Vorteil
Benehmen, das; -s
Benennung, die; -, -en
Benetzung, die; -, -en
Bengali, das; -s; Sprache

bengalisch; bengalisches Feuer: Buntfeuer
Bengel, der; –s, –
Benjamin (m. P.)
Benne, die; –, –n (ital., wahrsch. kelt. Ursprungs), Korbwagen; Wagenkasten
Benno (m. P.); Koseform für: Bernhard
benötigt sein
benschen (jüd., v. lat. benedicere), den Segen sprechen
benummern
benutzen, benützen; benutzt, benützt; vgl. nützen
Benzin, das; –[e]s, –e; brennbare Flüssigkeit
Benzoe, das; –s; die Benzoe; –; wohlriechender Asant (s. d.); Harz aus dem Benzoebaum auf Sumatra
Benzol, das; –[e]s, –e; leicht entzündliche Flüssigkeit, aus Steinkohlenteer gewonnen
Beobachter, der; –s, – || Beobachtung, die; –, –en
beohrt
Beorderung, die; –, –en
Bepfählung, die; –, –en
bequartieren
bequem || bequemen, sich; er hat sich (dazu) bequemt || bequemlich; auf bequeme Weise || Bequemlichkeit, die; –, –en || Bequemung, die; –
Berapp, der; –[e]s; der erste rauhe Kalkanwurf || berappen; rauh verputzen
berappen; bezahlen
beraten; wir haben beraten; vgl. raten || Berater, der; –s, –
beratschlagen; du beratschlagst; du beratschlagtest; beratschlagt; beratschlage! || Beratschlagung, die; –, –en
Beratung, die; –, –en
Beraubung, die; –, –en
Beräucherung, die; –, –en
Berauschung, die; –, –en
Berber, der; –s, –[n] || Berberei, die; –; Land
Berberis, die; –; die Berberitze; –, –n (neulat., arab. Urspr.); Sauerdorn
Berchta (w. P.)
Berdangewehr, das; nach dem amerikanischen General Berdan benannt
berechenbar || berechnen
Berechtigung, die; –, –en
beredsam || Beredsamkeit, die; – || beredt; auf das beredt[e]ste || Beredung, die; –, –en
beregt
Bereich, der u. das; –[e]s, –e
Bereicherung, die; –, –en
Bereisung, die; –, –en
bereit || bereiten; bereitet
bereit.. (legen, stellen)
bereiten; beritten; vgl. reiten || Bereiter, der; –s, –
bereits; schon; (ma.:) beinahe
Bereitschaft, die; –
bereitwillig
Berenice (w. P.) || Berenike; s. Berenice
Berennung, die; –, –en
Bereuung, die; –
Berg, der; –[e]s, –e; zu Berge
bergab
Bergamo (ital. Provinz und Stadt) || Bergamaske, der; –n, –n; dazu *adj.* Bergamasker u. bergamaskisch
Bergamotte, die; –, –n (frz., türk. Urspr.); »Fürstenbirne«
bergan || bergauf
bergen; du birgst; du bargst, *conj.* bürgest (u. bärgest); geborgen; birg!
Berger, der; –s, –
Bergere, die; –, –n (frz. bergère); Art Lehnstuhl
Bergfex, der; –es u. –en, –e[n]; leidenschaftlicher Bergsteiger; vgl. Fex
Bergfried, der; –[e]s, –e; mittelalterlicher Turm
bergicht || bergig
Bergmann, der; –[e]s, –leute || bergmännisch
Bergung, die; –, –en
bergunter
Bericht, der; –[e]s, –e || berichten
berichtigen || Berichtigung, die; –, –en
Berieselung, die; –, –en
berinden
Bering, der; –[e]s, –e; Umkreis; im Bering der Stadt
Bering[s].. (insel, meer, straße)
Beritt, der; –[e]s, –e; Bezirk, den ein Beamter (Forstbereiter ꝛc.) zu bereiten hat
beritten
Berkan, der; –[e]s, –e (frz., arab. Urspr.); Barchent; s. d.
Berline, die; –, –n (frz.); Wagen
Berliner, der; –s, –; ein Berliner Kind
Berlinerblau, das; –s
berlinisch
Berlocke, die; –, –n (frz. breloque); Uhrgehänge
Berme, die; –, –n (frz.); Böschungsabsatz
Bernhard (m. P.) || Bernhardine (w. P.)
Bernhard, Sankt (Berg); der Große u. der Kleine Sankt Bernhard
Bernhardiner, der; –s, –
Bernstein, der; –[e]s, –e; eigtl. »Brennstein« || bernsteinern
Bersagliere, der; –s, ..glieri (ital.); Scharfschütze, *pl.*: Truppengattung
Bersch, der; –es, –e || Berschling, der; –[e]s, –e || Bersich, der; –[e]s, –e; Barsch
Berserker, der; –s, –

(nord.); »Bärenkleid«, wilder Krieger

Bersich, **Berschling**, **Bersch**; s. d.

bersten; du birst (berstest), er birst (berstet); er barst; du barstest (borstest, berstetest), *conj.* börstest; geborsten; birst!

..bert (Albert ꝛc.)

Berta[1] (w. P.)

Berte, die; –, –n (frz., aus dem deutschen Namen »Berta« entstanden); Spitzenkragen

Bertha; s. Berta

Berthold; s. Bertold

Bertold[1] (m. P.)

Bertram (m. P.)

Bertram, der; –s (mit Anlehnung an den Namen Bertram umgebildet aus gr.-lat. pyrethron); Pflanze, »Feuerwurz«, Geiferwurz

berüchtigt; in (bösem) Ruf stehend, verwandt mit ruchbar

Berücksichtigung, die; –, –en

Berückung, die; –, –en

Beruf, der; –[e]s, –e || **Berufs..** (art, offizier)

Berufsgenossenschaft, die; –, –en

Berufung, die; –, –en

beruhen; es beruht auf einem Irrtum; etwas auf sich beruhen lassen

Beruhigung, die; –, –en

berühmt

Beryll, der; –[e]s, –e (gr.); Edelstein || **Beryllium**, das; –s; Beryllmetall

Berzeliuslampe, die; –, –n

besagt; besagtermaßen

besaiten || (zart) **besaitet**

Besamung, die; –, –en

Besan, der; –[e]s, –e (ndrl.); Mast am Hinterteil des

[1] D. u. das d. R. lassen noch Bertha und Berthold zu.

Baffel-

B –, –en

B säte

B , –en

B –en

B –, –en

be ie; be-

n; ge-

nheit,

die; –, –en

Beschäftigung, die; –, –en

beschälen; beschält; bespringen; vgl. Schälhengst || **Beschäler**, der; –s, – || **Beschälung**, die; –, –en

beschämend || **Beschämung**, die; –, –en

beschatten || **Beschattung**, die; –, –en

Beschauer, der; –s, – || **beschaulich** || **Beschauung**, die; –, –en

Bescheid, der; –[e]s, –e; jemand, sich bescheiden

bescheiden; beschieden; vgl. scheiden || **bescheiden** (*adj.*) || **bescheidentlich**

bescheinen; beschienen; vgl. scheinen

bescheinigen; bescheinigt || **Bescheinigung**, die; –, –en

Beschenkte, der u. die; –n, –n; BGB. für: Donatar

bescheren (schenken); beschert || **Bescherung**, die; –, –en

bescheren; beschoren; vgl. scheren

Beschickung, die; –, –en

Beschienung, die; –, –en

Beschießung, die; –, –en

Beschiffung, die; –, –en

Beschimpfung, die; –, –en

Beschirmer, der; –s, – || **Beschirmung**, die; –, –en

Beschlag, der; –[e]s, ..schläge

beschlagen; gut beschlagen: wohl bewandert

Beschlagnahme, die; –, –n

Beschlagung, die; –, –en

Beschleichung, die; –, –en

Beschleunigung, die; –, –en

Beschließung, die; –, –en

Beschlußfassung, die; –, –en

Beschlußnahme, die; –, –n

Beschmierung, die; –, –en

Beschmutzung, die; –, –en

Beschneidung, die; –, –en

beschnuppern

beschönen || **beschönigen** || **Beschönigung**, die; –, –en

beschränken; beschränkt || **Beschränkung**, die; –, –en

Beschreibung, die; –, –en

beschuhen

Beschuldiger, der; –s, – || **Beschuldigung**, die; –, –en

beschummeln (Gaunersprache); (in Kleinigkeiten) betrügen

beschuppen; mit Schuppen versehen; die Schuppen abziehen; auch: betrügen

Beschützer, der; –s, – || **Beschützung**, die; –, –en

beschwänzt

beschwatzen; beschwatzt; vgl. schwatzen

Beschwer, die; –; das **Beschwer**; –[e]s || **Beschwerde**, die; –, –n || **beschweren** || **beschwerlich** || **Beschwernis**, das; –, ..nisse; das **Beschwernis**; ..nisses, ..nisse || **Beschwerte**, der u. die; –n, –n (BGB.); vgl. Bedachte || **Beschwerung**, die; –, –en

beschwichtigen || **Beschwichtigung**, die; –, –en

beschwingt

Beschwörer, der; –s, –

|| Beschwörung, die; –, –en
beseelen || Beseelung, [die; –, –en
beseilen
Beseitigung, die; –, –en
beseligen || Beseligung, die; –, –en
Besen, der; –s, –
besessen
Besetzung, die; –, –en
Besichtigung, die; –, –en
Besieg[e]lung, die; –, –en
Besiegung, die; –, –en
Besing, der; –[e]s, –e; Beere, bes. Heidelbeere
besinnen; besonnen; vgl. sinnen || Besinnung, die; – || besinnungslos
Besitz, der; –es || Besitzer, der; –s, – || Besitzergreifung, die; –, –en || Besitznahme, die; –, –n || Besitztum, das; –[e]s, ..tümer || Besitzung, die; –, –en
besoffen
besohlen [die; –, –en
besolden || Besoldung,
besondere; im besonder[e]n; insbesondere; aber: etwas, nichts Besonderes = nichts Außergewöhnliches; vgl. allgemein || Besonderheit, die; –, –en || besonders
besonnen || Besonnenheit, die; –
Besorger, der; –s, – || besorglich || Besorgnis, die; –, ..nisse || besorgt || Besorgung, die; –, –en
Besprechung, die; –, –en
Besprengung, die; –, –en
Bespritzung, die; –, –en
Bessemerstahl, der; –[e]s; nach Bessemers Methode entkohlter Stahl
besser; es ist das bessere, daß .. (= besser, daß ..); eines Besser[e]n belehren, sich eines Besser[e]n besinnen; das Bessere ist des Guten Feind
Besserung, die; –, –en
Bestallung, die; –, –en; Anstellung, Anstellungs- [urkunde
beständig
Bestandteil, der; –[e]s, –e
Bestärkung, die; –, –en
bestätigen || Bestätigung, die; –, –en
bestauben, bestäuben || Bestaubung, Bestäubung, die; –, –en
bestauden, sich; Schößlinge treiben
beste; aufs beste; am besten; zum besten geben, haben, kehren, lenken, wenden; nicht zum besten gelungen; zu deinem Besten; zum Besten der Armen; bestens; er hat sein Bestes getan; es ist am besten, das beste, daß er ..; das Beste auslesen; das Beste in seiner Art; das Beste ist für ihn gut genug; der (nächste) erste beste, aber: er ist der Beste in der Klasse; bestmöglich; s. d.
bestechlich || Bestechung, die; –, –en
Besteck, das; –[e]s, –e
Besteder, der; –s, – (seem.); Schiffsbauherr
Besteg, der; –[e]s, –e; lettige Lage zwischen zwei Gesteinschichten oder Erzgän- [gen
Bestehung, die; –
Bestellung, die; –, –en
bestens
Besthaupt, das; –[e]s, ..häupter
bestialisch; tierisch, viehisch || Bestialität, die; –, –en; tierische Roheit || Bestie, die; –, –n (lat.); [Tier, Vieh
bestiefelt
bestielen
bestimmt
bestirnt
bestmöglich; dafür besser: möglichst gut, so gut wie möglich
Bestrafung, die; –, –en
Bestrahlung, die; –, –en
Bestrebung, die; –, –en
Bestreichung, die; –, –en
Bestreitung, die; –, –en
Bestreuung, die; –, –en
bestücken; ein Schiff mit Geschützen ausrüsten
Bestuhlung, die; –, –en; Ausstattung einer Kirche mit Sitzplätzen
Bestürmer, der; –s, – || Bestürmung, die; –, –en
bestürzt || Bestürzung, die; –
Besuch, der; –[e]s, –e || Besuchung, die; –, –en
Besud[e]lung, die; –, –en
betagt
Betak[e]lung, die; –, –en
Betastung, die; –, –en
betätigen
betäuben || Betäubung, [die; –, –en
betauen
Bete (Labet), die; –, –n (frz. bête); stichlos; Strafsatz im Spiel
Bete, die; –, –n (lat.); rote Rübe
Beteigeuza; Stern 1. Größe
beteiligen || Beteiligung, die; –, –en
Betel, der; –s; zum Kauen gebrauchte Blätter des Betelpfefferstrauchs
beten || Beter, der; –s, –
beteuern || Beteu[e]rung, die; –, –en
Bethanien (Ort)
Bethlehem (Ort)
Bethlehemit, der; –en, –en; Angehöriger eines geistlichen Ritterordens
Beting, der; –[e]s, –e; die Beting; –, –e; auf den Schiffen ein Holz zum Aufnehmen der Taue
Betise, die; –, –n (frz. bêtise); Dummheit

betiteln || Betitelung, die; –, –en
betölpeln
Beton, der; –s, –s (frz. béton); Grobmörtel
betonen
Betonie, die; –, –n; Blume
Betonierung, die; –; Belegung mit Beton; s. d.
Betonung, die; –, –en
betören || Betörung, die; –, –en
Betracht, der; –[e]s; in Betracht ziehen
Betrachter, der; –s, –
beträchtlich; um ein beträchtliches: bedeutend, sehr
Betrachtung, die; –, –en
Betrag, der; –[e]s, ..träge
Betreff, der; –[e]s; in Betreff u. (B. u. BD. nur:) in betreff[1], betreffs; in dem Betreff || betreffen; betroffen; vgl. treffen || betreffend
Betreibung, die; –, –en
Betretung, die; –, –en
betreuen (noch ma.); beschützen, behandeln
betriebsam
betroddelt
betroffen
Betrübnis, die; –, ..nisse || betrübt
Betrug, der; –[e]s || betrügen; du betrogst, *conj.* betrögest; betrogen; betrüg[e]! || Betrüger, der; –s, – || betrügerisch; (der) betrügerisch[e]ste || betrüglich
betrunken
Bett, das; –[e]s, –en
Bettag, der; –[e]s, –e
Bettdecke, die; –, –n
Bettel, der; –s || Bettel..(armut, stolz)

[1] B. hat neben »in Betreff« das im vereinbarten amtlichen Regelbuch nicht stehende »inbetreff«.

betteln
betten
Betti (w. P.); Koseform für: Elisabeth, Berta (s), in Ö. auch für: Babette
Bettina (w. P.); ital. Koseform für: Elisabeth
bettlägerig
Bettlaken, das; –s, –
Bettler, der; –s, –
Bettstelle, die; –, –n
Bettuch, b. Tr.: Bett-tuch, das; –[e]s, ..tücher; vgl. Brennessel
Bettung, die; –, –en
Betty (w. P.); engl. Koseform für: Elisabeth
Bettzieche; vgl. Zieche
betucht (hebr. Urspr.); Vertrauen habend, still; wohlhabend
betugt (ma.); tugendhaft
betulich || betun; betan; vgl. tun
Betzel, Petzel, der; –s, – (noch ma.); Mütze, Kopfbedeckung
Beuche, die; –, –n; Lauge
Beuge, die; –, –n; Biegung; turn.: Kniebeuge || beugen || Beugung, die; –, –en
Beule, die; –, –n || beulicht || beulig
Beunde, die; –, –n (ma.); eingefriedigtes Grundstück
Beunruhigung, die; –, –en
beurkunden; der beurkundende Notar (BGB.): der instrumentierende Notar || Beurkundung, die; –, –en; BGB. für: Protokollierung
Beurlaubung, die; –, –en
Beurteiler, der; –s, – || Beurteilung, die; –, –en
Beute, die; –, –n; hölzernes Gefäß, Ständer; Bienenstock
Beute, die; –

Beutel, der; –s, – || beuteln; sichten, bes. Mehl sieben || Beutelschneider, der; –s, – || Beutler, der; –s, –
bevölkern || Bevölkerung, die; –, –en
Bevollmächtigte, der u. die; –n, –n; ein Bevollmächtigter, drei Bevollmächtigte || Bevollmächtigung, die; –, –en
bevor
bevormunden || Bevormundung, die; –, –en
bevorrechtet; bevorrechtete Stände ꝛc.
bevorsteh[e]n; bevorgestanden; vgl. steh[e]n
bevorteilen; übervorteilen
bevorworten; bevorwortet; mit Vorwort versehen
bevorzugen; bevorzugt
Bewachung, die; –, –en
Bewaffnung, die; –, –en
bewahren; hüten
bewähren; als wahr erweisen
Bewahrer, der; –s, –
bewahrheiten
bewährt || Bewährtheit, die; –
Bewahrung, die; –, –en
Bewährung, die; –
bewalden
bewaldrechten; Bäume im Wald aus dem gröbsten zimmern
Bewaldung, die; –, –en
bewältigen
bewandert || Bewandertheit, die; –
bewandt || Bewandtnis, die; –, ..nisse
Bewässerung, die; –, –en
bewegen; du bewegtest u. bewogst; bewegt u. bewogen; beweg[e]! || Beweggrund, der; –[e]s, ..gründe || beweglich ||

bewegt; bewegtes Meer z. || Bewegung, die; –, –en
bewehren; bewaffnen || Bewehrung, die; –, –en
beweiben || beweibt; verheiratet
Beweis, der; ..weises, ..weise || beweisen; du beweisest u. beweist, er beweist; du bewiesest, er bewies; bewiesen; beweis u. beweise!; Beweis führen || beweiskräftig
beweißen; du beweißest u. beweißt, er beweißt; du beweißtest; beweißt; beweiße!; weiß machen
Bewerbung, die; –, –en
bewerkstelligen; ins Werk setzen, zustande bringen
bewerten || Bewertung, die; –, –en
Bewick[e]lung, die; –, –en
Bewilligung, die; –, –en
bewillkomm[n]en; bewillkomm[ne]t || Bewillkomm[n]ung, die; –, –en
bewimpeln
bewirken
bewirten || Bewirtschaftung, die; – || Bewirtung, die; –, –en
bewohnbar || Bewohner, der; –s, –
Bewund[e]rer, der; –s, – || bewundernswert, ..würdig || Bewunderung, die; – || bewunderungswert, ..würdig
bewußt || bewußtlos || Bewußtsein, das; –s
Bey; s. Bei
bezahlen
bezähmbar
bezaubernd || Bezauberung, die; –, –en
bezeichnend
bezeigen; kundgeben, z. B. Beileid, Dank, Ehre || Bezeigung, die; –, –en
bezeugen; als Zeuge bestätigen || Bezeugung, die; –, –en
bezichten || bezichtigen || Bezichtigung, die; –, –en
beziehen; bezogen; vgl. ziehen || beziehentlich
beziffern
Bezirk, der; –[e]s, –e (zu lat. circus, Kreis) || bezirken || Bezirkung, die; –
Bezoar, der; –[e]s, –e (arab.); Bezoarstein, eine krankhafte steinartige Bildung im Magen von Wiederkäuern, bes. Ziegen, im Orient als Gegengift gebraucht
Bezug, der; –[e]s, ..züge; in Bezug u. (P. u. BD. nur:) in bezug[1] auf; mit Bezug auf; Bezug nehmen auf || bezüglich || Bezugnahme, die; –, –n || Bezugspreis, der; ..preises, ..preise
bezwecken
Bezweif[e]lung, die; –, –en
bezwingbar || bezwingen; bezwungen; vgl. zwingen || Bezwinger, der; –s, – || bezwinglich || Bezwingung, die; –, –en
Bianka (ital. Bianca) (w. P.)
Bibel, die; –, –n (gr.); »Schriften«, »Bücher«, die Heilige Schrift
Biber, der u. das; –s; Tuchart
Biber, der; –s, – || Bibergeil, das; –[e]s, –e
Bibernell, die; –, –en; die Bibernelle; –, –n (lat.); Pflanze

[1] B. hat neben »in Bezug« das im vereinbarten amtlichen Regelbuche nicht stehende »inbezug«.

Bibliognosie, die; – (gr.); Bücherkenntnis
Bibliographie, die; –, –n (gr.); Bücherbeschreibung; Bücherkunde || bibliographisch; zur Bücherkunde gehörig || Bibliologie, die; –, –n; Bibliographie
Bibliomane, der; –n, –n (gr.); Büchernarr || Bibliomanie, die; –; Büchernarrheit
Bibliophile, der; –n, –n (gr.); Bücherliebhaber
Bibliothek, die; –, –en (gr.); Büchersammlung, Bücherei || Bibliothekar, der; –[e]s, –e; Bücher-, Buchwart || Bibliothekographie, die; –; Wissenschaft von dem Bibliothekswesen
biblisch
°Bicarbonat; s. Bik-
Bickbeere, die; –, –n; Heidelbeere
Bickel, der; –s, –; Karst; Knöchel
bickelhart
Bicycle, das; –s, –s (frz.); zweiräderiges Veloziped; Zweirad
biderb; bieder; unter Anlehnung an »derb« auch: einfach, etwas plump
Bidet, das; –s, –s (frz.); Stechbecken
bieder || Biederkeit, die; –, –en || Biedermeier, der; –s, –
Biege, die; –, –n; Krümmung || biegen; du bogst, *conj.* bögest; gebogen; bieg[e]! || biegsam || Biegung, die; –, –en
Biene, die; –, –n
Biennium, das; –s, ..nien (lat.); Zeitraum von 2 Jahren
Biensaug, der u. das; –[e]s; die Biensaug; –

Bier, das; –[e]s, –e

Biese, die; –, –n; Schnur, bes. am Beinkleid und an der Mütze von Soldaten

biesen; du biesest u. biest; wie toll umherrennen

Biesfliege, die; –, –n

Biest, der; –es; Biestmilch

Biest, das; –es, –er (engl. beast); Vieh

Biestmilch, die; –; erste Kuhmilch nach dem Kalben

bieten; du biet[e]st; du bot[e]st, *conj.* bötest; geboten; biet[e]! || Bieter, der; –s, –

Bifang, Beifang; s. d.

bifilar (neulat.); »mit 2 Fäden«; Bifilarhygro=, =magnetometer

Bifurkation, die; –, –en (lat.); Gabelung, Zweiteilung

Bigamie, die; –, –n (lat.=gr.); Doppelehe || Bigamist, der; –en, –en; in Doppelehe Lebender

bigenerisch (lat.); zwitterhaft

Bignonie, die; –, –n; nach dem Abbé Bignon benannt, Trompetenblume

bigott (frz.); frömmelnd, scheinheilig; ängstlich an den äußern religiösen Gebräuchen haltend || Bigotterie, die; –, –n; Frömmelei, Scheinheiligkeit

Bijouterie, die; –, –n (frz.); Juwelenhandel; Juwelen, Geschmeide

Bikarbonat, das; –[e]s, –e (neulat.); doppeltkohlensaures Salz

bikonkav (neulat.); beiderseitig hohl(geschliffen)

bikonvex (neulat.); beiderseitig gewölbt(geschliffen)

Bilanz, die; –, –en (frz.); Abwägung; Schlußrechnung, Rechnungsabschluß (BGB.)

bilateral (neulat.); zweiseitig

Bilch, die; –, –e; Bilchmaus, Siebenschläfer

Bild, das; –[e]s, –er; das Bildchen, Bildlein, *pl.* [auch: die Bilderchen]

bilden

bilderreich

Bilderstürmerei, die; –, –en

Bildhauer, der; –s, –

bildlich

Bildner, der; –s, – || Bildnerei, die; –, –en

Bildnis, das; –nisses, –nisse

bildsam

Bildung, die; –, –en

Bilge, die; –, –n; der untere Raum in den Schiffen, wo sich das Leckwasser sammelt

biliar (lat.); die Galle betreffend

bilinguisch (lat.); zweisprachig, doppelzüngig

Bill, die; –, –s (engl.); Gesetzesvorschlag

Billard, das; –s, –e (u. –s) (frz.); »Balltafel« || billardieren; unzulässige Art des Stoßens beim Billardspielen

Bille, die; –, –n; Hacke

Billetdoux, das; –, –; Liebesbriefchen

Billett[1], das; –[e]s, –e (frz.); Zettel, Eintrittskarte, Fahrkarte, =schein || Billetteur[2], der; –s, –e; Schalterbeamter, Kartenausgeber || Billetteuse, die; –, –n; Schalterbeamtin, Kartenausgeberin || billettieren; mit Zetteln versehen

billig

billigen

Billigkeit, die; –

Billigung, die; –

Billion, die; –, –en; eine Million Millionen; frz. billion ist tausend Millionen, also eine Milliarde

Billon, der u. das; –s (frz.); geringwertiges Gold und Silber, schlechte Münze; schweizerische Scheidemünze

[1] Ö. auch: Billet; –s, –s.
[2] Ö. u. B.: Billeteur.

Bilse, die; –; Bilsenkraut

bimbam! || bimbambum!

Bimester, das; –s, – (lat.); Zeitraum von 2 Monaten

Bimetallismus, der; – (neulat.); Doppelwährung

bimmeln

bimsen; du bimsest u. bimst, er bimst; du bimstest; gebimst

Bimsstein, der; –[e]s, –e (zu lat. pumex)

binär, binar[isch] (neulat.); aus 2 Einheiten bestehend

Binde, die; –, –n || binden; du band[e]st, *conj.* bändest; gebunden; bind[e]! || Bindsel, das; –s, –; Bindfaden || Bindung, die; –, –en

Binge, Pinge, die; –, –n; durch Einsturz entstandene trichterförmige Vertiefung, bes. in Bergwerken

Bingelkraut, das; –[e]s

Bingen (Stadt) || Bingerbrück (Flecken) || Binger Loch, das; –[e]s

binnen, *præp.* mit *d.*, auch mit *g.* || Binnen.. (land, gewässer, see)

Binocle, das; –s, –s; s. Binokel || Binokel[1] das; –s, – (frz.); Augenglas, Fernrohr für beide Augen; Klemmer, Kneifer || binokular; zweiäugig, für zwei Augen eingerichtet

Binom, das; –[e]s, –e (lat.=gr.); eine zweigliederige Zahlengröße || binomisch; zweigliederig; binomischer Lehrsatz

Binse, die; –, –n

[1] Ö. läßt »Binocle« zu

Biograph, der; –en, –en (gr.); Lebensbeschreiber || **Biographie**, die; –, –n; Lebensbeschreibung || **biographisch**; lebensgeschichtlich; in Lebensbildern

Biologie, die; –, –n (gr.); die Lehre vom Leben

Bipeden, *pl.* (lat.); Zweifüßer || **bipedisch**; mit zwei Füßen

Biquadrat, das; –[e]s, –e (neulat.); Quadrat des Quadrats || **biquadratisch**; die vierte Potenz enthaltend

Biribi, das; –s (ital.); eine Art Lotteriespiel

Birke, die; –, –n || **birken**; von Birkenholz || **Birkicht**, das; –[e]s, –e; Birkenwäldchen || **Birkwild**, das; –[e]s

Birne, die; –, –n (lat.) || **birn[en]förmig**

Birsch[1], **Pirsch**, die; –, –en || **birschen**[1], **pirschen** (Lehnwort aus frz. berser; verwandt ist Bersagliere; s. d.); du birsch[e]st, er birscht; du pirsch[e]st, er pirscht

Birutsche, **Barutsche**; s. d.

bis; bisher; bisweilen

Bisam, der; –[e]s (arab.); Moschus; Pelz der Bisamratte

Bischof, der; –[e]s, Bischöfe (gr.); eigtl. »Aufseher« || **bischöflich**; als Titel: Bischöflich, z. B. Ew. Bischöfliche Gnaden || **Bischof[s]..** (sitz, stuhl)

Bise, die; –; scharfer Nordostwind

[1] P. nur: Pirsch, pirschen ꝛc., B. nur: Birsch, birschen ꝛc.; Ö. und WD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

bisextil (neulat.); einen Schalttag enthaltend

bisexuell (neulat.); zweigeschlechtig

bisher || **bisherig**; im bisherigen, wie im obigen (weiter oben); aber: das Bisherige = das Gesagte, Erwähnte

Biskuit, das; –[e]s, –e (u. –s) (frz.); »zweimal Gebackenes«, feiner Zwieback; zweimal gebranntes Porzellan

bislang

Bismarck (m. P.)

Bison, der; –s, –s (gr.); Wisent

Biß, der; Bisses, Bisse

bißchen; das bißchen, ein bißchen; ein klein bißchen, wie: ein klein wenig

Bißchen, das; –s, –; kleiner Bissen

Bissen, der; –s, –

bissig

Bißstock, der; –[e]s, ..stöcke; ein Wagenteil, der senkrecht auf dem Achsenende ruht und die Wagenleiter stützt

Bister, der u. das; –s (frz.); braune Wasserfarbe

Bistouri, der u. das; –s, –s (frz.); chirurgisches Klappmesser

Bistum, das; –[e]s, ..tümer; vgl. Bischof

bisweilen

bisyllabisch (lat.-gr.); zweisilbig

Biterolf (m. P.)

Bitte, die; –, –n || **bitten**; du bat[e]st, *conj.* bätest; gebeten; bitte! || **Bitter**, der; –s

bitter || **..bitter** (Hopfenbitter, Magenbitter) || **Bitt[e]re**, der; des Bittern, die Bittern; ein Bitt[e]rer, zwei Bitt[e]re; Schnaps || **Bitterkeit**, die; –, –en || **bitterlich**

Bittermandelöl, das; –[e]s, –e

Bitterwurz[el], die; –, ..ze[l]n

bituminös (lat.); erdpechartig

Bivouac; s. Biwak || **bivouakieren**; s. biwakieren

Biwak, das; –s, –e (u. –s) (frz., dtsch. Urspr.); »Beiwacht«, Feldnachtlager || **biwakieren**

bizarr (frz.); launenhaft, seltsam || **Bizarrerie**, die; –, –n; Seltsamkeit, Verschrobenheit

Blach.. (feld ꝛc.)

blaffen, **bläffen** || **Blaffer**, **Bläffer**, der; –s, –; Beller, Kläffer

Blage, die; –, –n (md.); Kind, lästiges Kind

Blahe, die; –, –n; grobes Tuch zum Bedecken der Frachtwagen; s. Plane

blähen; du blähst, er bläht || **Blähung**, die; –, –en

blaken (ndrd.); glühen, Ruß erzeugen || **Blaker**, der; –s, –; Leuchter, Handleuchter || **blak[e]rig**; rußend

Blamage, die; –, –n (nach frz. Art gebildetes, nicht frz. Wort); Schande, Bloßstellung **blamieren** (frz.); »tadeln«, in übeln Ruf bringen, schänden, bloßstellen

Blancmanger, das; –s (frz.); »weißes Essen«; eine süße Speise

blank || **blänken**; blank machen

Blankett, das; –[e]s, –e, auch: –s (frz.); unausgefüllter Vollmachtsschein mit Unterschrift; Vordruckblatt

blanko (ital.); »weiß«, unbeschrieben; in blanko unterzeichnen

Blankscheit, das; –[e]s, –e (aus frz. planchette umgebildet); Fischbein im Mieder

Blase, die; –, –n; das Bläschen

Blasebalg, der; -[e]s, ..bälge
blasen; du bläsest u. bläst, er bläst; ich blies, du bliesest; geblasen; blas! u. blase!
blasenziehend
Bläser, der; -s, -
blasicht || blasig
blasiert (frz.); abgestumpft, teilnahmlos || Blasiertheit, die; -, -en; Unempfänglichkeit, Übersättigung
Blasius (m. P.)
blasonieren (frz.); Wappen kunstgerecht ausmalen oder erklären
Blasphemie, die; -, -n (gr.); Gotteslästerung || blasphemieren; Gott lästern || blasphemisch, blasphemistisch; gotteslästerlich
blaß; blasser, blässer, (der) blasseste, blässeste
Bläß.. (huhn 2c.); vgl. Blesse
Blässe, die; -; Blaßheit
Blast, der; -es, Bläste (ma.); scharfer Wind, Bauchwind
Blatt, das; -[e]s, Blätter; 5 Blatt; das Blättchen
Blattang, d. Tr.: Blatttang, der; -[e]s; vgl. Brennessel
blatten; Blätter abpflücken; auch weidm.: ein Zeichen geben
Blatter, die; -, -n; das Blätterchen
Blättergold, Blattgold, das; -[e]s
blatt[e]rig (von Blatter)
blätt[e]rig (von Blatt)
blättern
Blattlose, die; -, -n
blattrig, blatterig; s. d.
blättrig, blätterig; s. d.
blau; in Blau gekleidet; mit Blau bemalt; ins Blaue schießen, reden; das Blaue Kreuz (wie: das Rote Kreuz); der Blaue Fluß; blauer Montag; blau machen: nicht arbeiten
Blaubart (m. P.)

Bläue, die; -
blauen; blau werden || bläuen; blau machen, färben [vgl. Felch]
Blaufelche, die; -, -n;
blau.. (gelb, schwarz)
bläulich || bläulich.. (rot)
Blauling, Bläuling, der; -[e]s, -e; Fisch, Blaufelche
Blaustrumpf, der; -[e]s, ..strümpfe; gelehrtes Frauenzimmer
Blech, das; -[e]s, -e
blechen
blechern
blecken; blicken lassen; (die Zähne) zeigen
Bleek, die; -, -en (ndrd.; = Bleiche); Fläche, Ebene; öfter in Namen für öffentliche Plätze, z. B. Kaiserbleek, die Große Bleek (Wernigerode)
Blei, das; -[e]s; auch für: Bleistift, Senkblei, Richtblei; pl. dazu: Bleie
Blei, der; -[e]s, -e; die Blei[h]e; -, -n; Fisch
bleiben; du blieb[e]st; geblieben; bleib[e]!
bleich
Bleichart, Bleichert, der; -[e]s, -e; ein Rotwein, Ahrbleichert
Bleiche, die; -, -n || bleichen
Bleichert, Bleichart; s. d.
bleien; mit Blei versehen, beschweren (»ein Zauber bleit mich nieder«, Goethe) || bleiern
Blei[h]e, die; der Blei; s. d.
bleiig
Bleistift, der u. das; -[e]s, -e
Bleiweiß, das; -es
Blende, die; -, -n
blenden
Blendling, der; -[e]s, -e; Mischling, Bankert
Blendung, die; -, -en
Blendwerk, das; -[e]s, -e
Blennorrhöe, die; - (gr.); eine Krankheit, Eiterfluß

Blesse, die; -, -n; weißer Fleck auf der Stirn eines Pferdes 2c.; Pferd 2c. mit solchem Fleck
blessieren (frz.); verwunden || Blessur, die; -, -en; Wunde
Bleuel, der; -s, -; Schlegel, bes. zum Klopfen der Wäsche || Bleuelstange, die; -, -n
bleuen; schlagen
Blick, der; -[e]s, -e
Blicke, die; -, -n; Fisch
blicken
Blickfeuer, das; -s, -; schnell erlöschendes Signalfeuer
blind || Blindekuh spielen || Blindheit, die; -, -en || blindlings
Blindschleiche, die; -, -n
blinken
blinzeln || blinzen; du blinzest u. blinzt, er blinzt; du blinztest; geblinzt
Blitz, der; -es, -e || blitzen; du blitzest u. blitzt, er blitzt; du blitztest; geblitzt || Blitzzug, der; -[e]s, ..züge
Block, der; -[e]s, Blöcke u. (für die Abreißblöcke auch:) Blocks (FDO.); das Blöckchen
Blockade, die; -, -n (nach frz. Weise gebildetes, aber nicht frz. Wort); Einschließung, Sperrung
Blockhaus, das; ..hauses, ..häuser
blockieren (frz., dtsch. Urspr.); einschließen, sperren || Blockierung, die; -, -en
Blocksberg
blöde || Blödigkeit, die; -, -en
blödsichtig || Blödsinn, der; -[e]s || blödsinnig
blöken
blond
Blonde, die; -, -n (frz.); Seidenspitze
Blonde (Blondine), die; -n,

–n; zwei Blonde; eine kühle Blonde (berlinisch): ein Glas Weißbier
Blondin, der; –s, –s; die Blondine; –, –n (frz.); Mann, Frau mit blondem Haar
bloß; nur
bloß; bloßer, (der) bloßeste || bloß.. (legen, stellen) || Blöße, die; –, –n
Blüette, die; –, –n (frz.); kleines witziges Bühnenstück, dramatische Kleinigkeit
blühen
Blume, die; –, –n; das Blümchen; Blume bedeutet weidm. auch Schwanzspitze
blümeln; in Blumen sprechen, Floskeln machen; eine blümelnde Schreibart; Honig aus den Blumen sammeln
blümen; Blumen einweben; geblümtes Zeug
Blumenlese, die; –, –n
blümerant (aus frz. bleu mourant, »sterbendes Blau«); bleichblau, mattblau, leichenfarbig; es wird mir blümerant vor den Augen
blumicht || blumig
blumieren
Blumist, der; –en, –en || Blumistik, die; – (barbarische Wortbildung); Blumenkunde
Bluse, die; –, –n (frz.); Kittel
Blüse, die; –, –n (dän. blus); Leuchtfeuer als Signal für Seefahrer
Blust, der; –es, Blüste (ma. u. dichter.); Blüte
Blut, das; –[e]s
Blüte, die; –, –n
Blutegel, der; –s, –
bluten
blutig
..blütig (von Blut u. Blüte: heißblütig, langblütig)
blutjung
..blütler (Lippenblütler ꝛc.)
blutrünstig
blutschänderisch
Blutstropfen, der; –s, –
Blutsverwandte, der u. die; –n, –n; vgl. Verwandte
blutt (u. a. bei Uhland); nackt; blutt und bloß
Bluttat, die; –, –en
bluttriefend
Blutung, die; –, –en
blutwenig
Blutwurst, die; –, ..würste; das Blutwürstchen
Blutwurz, die; –
Bö, die; –, –en (ndrd.); kurzer Windstoß || böig
Boa, die; –, –s; Riesenschlange; schlangenartiger Pelz; in dieser Bedeutung auch: der Boa; –s, –s
Boberell, die; –, –en; die Boberelle; –, –n; Judenkirsche
Bobine, die; –, –n (frz., engl.); Spule am Spinnrade
Bocciaspiel, das; –[e]s (ital.); Kugelspiel
Bock, der; –[e]s, Böcke; das Böckchen
Bock, der; –[e]s; Bockbier || bockbeinig || bocken || bockenzen; nach Bock riechen || bockig || böckisch; (der) böckisch[e]ste || Bocksbeutel, der; –s, –; bauchige, breite Flasche || Bocksdorn, der; –[e]s; Pflanze || Bockshorn, das; –[e]s, ..hörner; ins Bockshorn jagen: einschüchtern
Böckh (m. P.)
Bodden, der; –s, –; Name von Strandseen und Buchten: der Rügensche, der Greifswalder Bodden
Boden, der; –s, – u. Böden || bodenlos
Bodmerei, die; –, –en; besondere Art der Schiffsbeleihung, -verpfändung
Boer, der; –s, –en u. –s; s. Bur
Boethetik, die; – (gr.); Lehre von den Hilfswissenschaften
Bofist[1], Bovist, der; –es, –e (ndrl.); Pilz
Bogen, der; –s, –, auch (minder gut): Bögen; das Bög[e]lein, Bögelchen; in Bausch und Bogen || bogig
Bogumil (m. P.; slaw.)
Bohemund (m. P.)
Bohle, die; –, –n; Brett
Böhme, der; –n, –n; Bewohner von Böhmen || Böhmerwald, der; –[e]s; Gebirge || böhmisch
Bohne, die; –, –n; das Böhnchen
bohnen; (den Fußboden) glätten || Bohner, der; –s, –
bohren || Bohrer, der; –s, – || Bohrung, die; –, –en
Boi, der; –[e]s, –s (ndrl.); ein leichter tuchartiger Stoff
böig; vgl. Bö
boisiert (zu frz. boisé); mit Holz bekleidet, getäfelt
Bojar, der; –en, –en; slawischer adliger Gutsherr
Boje, die; –, –n (ndrl.); Bake, Ankertonne
Bol, der; –[e]s; der Bolus; – (von gr. βῶλος, Erdscholle?); als Farbe dienende fettige Tonerde
..bold (Raufbold ꝛc.)
Boleine, die; –, –n (engl. bowline); Leine zum Straffhalten des Segels
Bolero, der; –s, –s (span.); Tanz; kurze Jacke
Boleslaw (m. P.)

[1] Die Schreibung »Bovist« ist zwar üblicher, aber nicht der Ableitung entsprechend; das Wort bedeutet »Bubenfist« (vgl. Fist).

bölken

Bollandist, der; -en, -en; Name der Anhänger Johann Bollands, einer Jesuitengesellschaft

Bolle, Polle, die; -, -n; Knospe, Flachsknoten; Zwiebel

Böller, der; -s, -

Bollette, die; -, -n (ital.); Zollschein

Bollwerk, das; -[e]s, -e

Bologna (Provinz u. Stadt in Italien) || Bologneſe, der; -n, -n; dazu *adj.* Bologneser, bologneſiſch

Bolus, Bol; ſ. d.

Bolz, der; -es, -e || Bolzen, der; -s, -

Bombarde, die; -, -n (frz.); Steinschleudermaschine || Bombardement, das; -s, -s; Beschießung (mit Bomben) || Bombardier, der; -[e]s, -e; Schießer, Gefreiter bei der Artillerie || bombardieren; beschießen || Bombardierung, die; -, -en

Bombardon, das; -s, -s (frz.); großes Blechblasinstrument

Bombaſin, der; -[e]s, -e u. -s (frz.); leichtes Zeug, Futterstoff

Bombast, der; -es (engl., lat. Urspr.); eigtl. mit Baumwolle (bombax) Ausgestopftes; Wortschwall, Schwulst || bombaſtiſch; der bombaſtiſch[e]ſte; schwülstig

Bombe, die; -, -n (frz., gr. Urspr.); eigtl. »dumpfer, brummender Ton«; eiserne Hohlkugel || bombieren; (Technik:) wölben, schweifen

Bon, der; -s, -s (frz.); Geldanweisung, Lieferungsschein, Gutschein

bona fide (lat.); guten Glaubens

Bonaparte (m. P.) || Bonapartist, der; -en, -en || bonapartistisch

Bonbon, der u. das; -s, -s (frz.); Zuckerplätzchen, Zeltchen || Bonbonniere, die; -, -n; Naschdöschen, -kästchen

Bondelzwarts, *pl.* (ndrl.); Volksstamm

Bongert, Bangert; ſ. d.

Bönhase, der; -n, -n (wahrschl. aus Bönhose; nach andern ſ. v. w. Dachhase, also unechter Hase); unzünftiger Schneider; überhaupt einer, der ohne Berechtigung ein Handwerk ausübt

Bonhomie, die; -, -n (frz.); Gutmütigkeit, Einfalt

Bonifacius[1], Bonifatius; ſ. Bonifaz[ius]

Bonifaz[ius] (m. P.)

Bonifikation, die; -, -en; Vergütung || bonifizieren (neulat.); entschädigen

Bonität, die; -, -en (lat.); Güte, innerer Wert

Bonite, der; -n, -n; Art Thunfisch

Boniteur, der; -s, -e (kein frz. Wort); Abschätzer || bonitieren (neulat.); abschätzen, würdern, bes. den Wert von Grundstücken bestimmen || Bonitierung, die; -, -en; Abschätzung, Würderung

Bonmot, das; -s, -s (frz.); Witzwort, witziger Einfall

Bonne, die; -, -n (frz.); Kinderwärterin, Erzieherin kleiner Kinder

Bonvivant, der; -s, -s (frz.); Lebemann

Bonze, der; -n, -n (jap.); buddhistischer Priester

Boot, das; -[e]s, -e u. Böte[1]; das Bötchen

Böotien (Land) || Böotier, der; -s, - || böotisch

Bootsmann, der; -[e]s, ..leute

Bor, das; -[e]s; chemischer Grundstoff

Bora, die; - (ital.); Nordostwind in Italien

°Boracit; ſ. Borazit

Borax, der; -[es] (arab. Urspr.); zweifach-borsaures Natron

Borazit, der; -[e]s, -e; Mineral, Würfelstein

Borch, Barch; ſ. d.

Bord, der; -[e]s, -e; an, über Bord

Bord, das; -[e]s, -e (ndrd.); Brett, Bücherbord, Tannenbord

Börde, die; -, -n; fruchtbare Ebene; Soester, Magdeburger Börde

Bordell, das; -[e]s, -e (ital., zum dtsch. Bord = Brett); eigtl. »Bretterhütte«; verrufenes öffentliches Haus

Bordereau, der u. das; -s, -s (frz.); Liste, Auszug; Geldsortenzettel; Begleitschreiben

bordieren[2], bortieren (frz., dtsch. Urspr.); ein-

---

[1] Etymologisch richtig »Bonifatius« (von fateri, bekennen), aber längst an facere, tun, angelehnt und als »Wohltäter« aufgefaßt (vgl. frz. un boniface, ein gutmütiger Mensch) und daher oft mit c oder z geschrieben; vgl. auch Sündflut.

[1] P. u. B. nur: Boote, das d. R. u. WD. ziehen dies vor; Ö. hat beide Formen als gleichberechtigt.

[2] Die Formen mit d lehnen sich an das Französische, die mit t an das deutsche Borte an; frz. border aber stammt von bord, dtsch. Bord.

fassen, besetzen || Bordierung[1], Bortierung, die; –, –en; Bordüre, die; –, –n; Einfassung, Besatz, Rand

Boreas (m. P.); Nordwind

Borg, der; –[e]s; auf Borg || borgen

Borghese (m. P.) || Borghesisch; der –e Fechter

Borgis, die; –; Schriftgrad

Borke, die; –, –n

Born, der; –[e]s, –e

borniert (frz.); beschränkt || Borniertheit, die; –, –en; Beschränktheit

Borrago, der; –s (neulat.); der Borretsch; –es; Pflanze

Börs; s. Barsch

Borsdorfer Apfel

Börse, die; –, –n (roman., von gr. *βύρσα*, Haut); Gebäude zur Abschließung von Geschäften; Geldbeutel; Genossenschaft

Börssum u. (im Ortsverzeichnis für Post und Eisenbahn:) Börßum (Ort)

Borst, der; –es, –e; Riß

Borste, die; –, –n; Haar || borsten, sich borsten; die Borsten sträuben || borstig

Borte, die; –, –n || bortieren, bordieren; s. d. || Bortierung, Bordierung; s. d. || Bortstein, der; –[e]s, –e; (Pflaster-) Einfassungsstein

Borussia, die; –; sinnbildliche weibliche Gestalt für Preußen

Borwisch, der; –es, –e; Kehrwisch mit langem Stiele, Eule

bös, böse; (der) böseste; der Böse (Satan) || bösartig

böschen; du bösch[e]st, er böscht || Böschung, die; –, –en

[1] Siehe S. 52, Sp. 3, Anm. 2.

böse, bös; s. d.

Bösewicht, der; –[e]s, –e[r]

boshaft || Bosheit, die; –, –en

Boskett, das; –[e]s, –e (frz., dtsch. Urspr.); Wäldchen

böslich

Bosporus, der; Meer

Boß, der; Bosses, Bosse; am Pflug der Kloß, auf dem der Pflugbaum, Grendel, ruht [Bündel Flachs

Boße, der u. die; –n, –n;

Bossel, der; –s, –n; Kugel || bosseln, bossieren (zu frz. bosse, Buckel); aus weicher Masse formen || Bossierer, der; –s, –; Former

böswillig

Bot, das; –[e]s, –e; Vorladung, Gebot

Botanik, die; –, –en (gr.); Pflanzenkunde || Botaniker, der; –s, –; Pflanzenkenner || botanisch; die Pflanzenkunde betreffend || botanisieren (gr., frz.); Pflanzen sammeln (im Frz. heißt botaniser Pflanzen studieren, botanisieren aber herboriser)

Bote, der; –n, –n || Botenlohn, der (selten: das); –[e]s, ..löhne; vgl. Lohn || Botin, die; –, –nen

botmäßig

Botschaft, die; –, –en || Botschafter, der; –s, –

Böttcher, der; –s, – || Böttcherei, die; –, –en

Bottich, der; –[e]s, –e

Bottnischer Meerbusen

Boudoir, das; –s, –e u. (Ö. nur:) –s (frz.); eigtl. Schmollwinkel; kleines trauliches Damenzimmer

Bougie, die; –, –s (frz.); Wachslicht, Kerze; biegsame, solide (nicht hohle) Wachs- od. Kautschuksonde

Bouillon, die; –, –s (frz.); »Aufwallendes«, Fleischbrühe

Boulevard, der; –s, –s (frz., dtsch. Urspr.); Bollwerk, Wallstraße

Boulogne (Stadt in Frankreich) || Boulogner, der; –s, –

Bourbone, der; –n, –n || bourbonisch

Bourgeois; der; –, –; Bürger; s. Bourgeoisie

Bourgeois; s. Borgis

Bourgeoisie, die; –, –n (frz.); die wohlhabenden Bürgerklassen, oft mit dem Nebenbegriff des Geldstolzes; Bürgerstand

Bouteille, die; –, –n (frz.); Flasche

Bouton, der; –s, –s (frz.); Knospe; Brillantknopf, -ohrgehänge; Hitzpocke

Bovist, Bofist; s. d.

Bowiemesser, das; –s, – (nach dem amerikanischen Obersten Bowie benannt); eine Stichwaffe

Bowle, die; –, –n (engl.); Schüssel, Napf für Punsch u. dgl.; das Getränk selbst

Box, die; –, –en u. –es (engl.); Stallverschlag für Pferde

boxen (engl.); du boxest u. boxt, er boxt; du boxtest; geboxt || Boxer, der; –s, –

Boykott, der; –[e]s (engl., nach dem von der irischen Landliga in Verruf erklärten irischen Kapitän James Boycott); Acht, Verruf || boykottieren; ächten, in Verruf erklären

Bozen (Stadt)

Brabant (Landschaft)

brachliegen (P. u. BD. nur so) u. brach liegen (B. nur so)[1] || Brache,

[1] Ö. hat beide Schreibungen; das d. R. zieht brach liegen vor.

die; –, –n || brachen || Brachmonat, der; –[e]s, –e

Brachs, der; Brachses, Brachse; die Brachse; –, –n; der Brachsen; –[s], –; Fisch; vgl. Brasse

°Brachycephalen; s. Brachyz-

Brachygraphie, die; – (gr.); »Kurzschrift« || brachygraphisch; in Kurzschrift

°Brachykephalen; s. Brachyz-

Brachylogie, die; –, –n (gr.); Kürze im Ausdruck

Brachyzephalen, *pl.* (gr.); Kurz-, Rundköpfe (ethnographische Bezeichnung)

Brack, das; –[e]s, –e; natürliche Salzlecke, Mischung von Süß- und Salzwasser an den Flußmündungen (vgl. brackig); Ausschuß (vgl. bracken)

Brack[e], der; Bracken, Bracken; die Bracke; –, –n; Hund, Spürhund

bracken; ausbracken || Bracker, der; –s, –; mit der Prüfung der Ware und Zurückweisung des Ausschusses Beauftragter

brackig; untrinkbar, von halbsalzigem Wasser gebraucht

brackisch; von Gesteinsbildungen gebraucht, die sich aus einer Mischung von Meer- und Süßwasser abgelagert haben

Brackwasser, das; –s, –

Brahmane ꝛc.; s. Brahmine ꝛc.

Brahmine, der; –n, –n; Priester des Brahma, höchste Kaste der Indier || brahminisch || Brahminismus, der; –

Brakteat, der; –en, –en (neulat., aus lat. bractea, dünnes Blättchen); auf einer Seite geprägte dünne Münze

Bram, der; –[e]s; Ginster

Bram, Bräm, der; –[e]s, –e; die Brame, Bräme; –, –n; Wiesen- oder Feldrand mit Buschwerk

Bram.. (segel ꝛc.) (ndrl.)

Bramahschloß, das; ..schlosses, ..schlösser; nach dem Erfinder Bramah benanntes Sicherheitsschloß

Bramarbas, der; –, ..basse (span. bramar, brüllen); Großmaul, Prahlhans; eigtl. Eigenname eines feigen Großsprechers in einem Lustspiel von Holberg || bramarbasieren; prahlen, großsprechen

Bramine ꝛc.; s. Brahmine ꝛc.

Bramling, Brämling, der; –[e]s, –e; Vogel

Branche, die; –, –n (frz.); Zweig, Fach, Berufsart

Brand, der; –[e]s, Brände; das Brändchen

Brandbrief, der; –[e]s, –e

branden

Brander, der; –s, –; Brandschiff

brandicht || brandig

Brandmal, das; –[e]s, –e u. ..mäler

brandmarken

brandschatzen; du brandschatzest u. brandschatzt, er brandschatzt; du brandschatztest; gebrandschatzt || Brandschatzung, die; –, –en

Brandung, die; –, –en

Brane, die; –, –n (u. a. bei Goethe); Waldsaum

Branke[1], Pranke, die; –, –n (ital.); Vordertatze wilder Tiere

[1] P. u. B. nur: Pranke; Ö. u. BD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

Branntwein, der; –[e]s, –e

branstig; brenzlig

Branten, *pl.* (weidm.); Füße

Brasilien (Land) || Brasilier (besser als: Brasilianer), der; –s, – || brasilisch (besser als: brasilianisch)

Braß, der; Brasses; Gerümpel

Brasse, der; –n, –n; der Brassen; –s, –; Fisch; vgl. Brachs

Brasse, die; –, –n (ndrl.); Seil am Ende der Segelstangen

Brasselett, das; –[e]s, –e (frz.); Armband

brassen; du brassest u. braßt, er braßt; du braßtest; gebraßt (ndrl.); die Brassen richten

Brast, der; –es; Sorge, Kummer

braten; du brätst, er brät; du briet[e]st; gebraten; brat[e]!

Braten, der; –s, –

Brätling, der; –[e]s, –e

Bratrost, der; –es, –e

Bratsche, die; –, –n (ital. [viola di] braccio, »Armgeige«); Altgeige

Bratspill, das; –[e]s, –e; Welle zum Aufwickeln des Ankertaues

Brau, Bräu, der; –[e]s, Bräue; Brauer, Brauerei, Brauhaus || Brau, Bräu, der u. das; –[e]s, –e; Gebräude

Brauch, der; –[e]s, Bräuche || brauchbar || brauchen

Braue, die; –, –n

brauen || Brauer, der; –s, – || Brauerei, die; –, –en || Brauhaus, das; ..hauses, ..häuser

braun

Bräune, die; –; Farbe; Krankheit

Braunelle, die; –, –n; Waldflüevogel, Braunkehl- [chen

bräunen

braun.. (gelb, rot)

Braunkehlchen, das; –s, –

bräunlich || bräunlich.. (gelb, grün) [Braus

Braus, der; in Saus und

Brausche, die; –, –n; Schramme, kleine Verwundung

Brause, die; –, –n

brauseköpfig

brausen; du brausest u. braust, er braust; du braustest; gebraust

Braut, die; –, Bräute; das Bräutchen || Bräutigam, der; –s, –e; eigtl. »Brautmann« (in ..gam, mhd. ..gome, steckt dieselbe Wurzel wie in lat. homo, Mensch, Mann) || bräutlich

brav (frz., ital.); braver, bravste; in Süddeutschland auch: bräver, brävste; gut, tüchtig, artig; (im Frz. bedeutet das Wort in erster Linie »tapfer«)

Bravade, die; –, –n (frz.); Prahlerei [brav

Bravheit, die; –, –en; vgl.

bravo (ital.); bravissimo; Beifallsruf (im Ital. ist das Wort Adjektiv, und man ruft daher bravo, ..va, ..vi, ..ve) || Bravo, das; –s, –s u. ..vi; der Beifallsruf

Bravo, der; –s, –s u. ..vi (ital.); Meuchelmörder

Bravour, die; –, *pl.* Bravourstücke (frz.); Tapferkeit, Tüchtigkeit

Break, der; –s, –s (engl.); leichter offener Wagen

Breccie, die; –, –n (ital.); Trümmergestein, Nagelfluh; vgl. d.

brechbar || brechen; du brichst; du brachst, *conj.* brächest; gebrochen; brich! || Brechung, die; –, –en

Brechwurz, die; –

Bredouille, die; – (frz.); Verwirrung

Bregen, der; –s; Gehirn

Brei, der; –[e]s, –e || breiicht || breiig [Gau

Breisgau, der u. das; s.

breit; des langen und breiten, des breitern darlegen; breittreten, breitschlagen; ein langes und breites (d. h. viel) erzählen || Breite, die; –, –n || Breitengrad, der; –[e]s, –e

breit.. (randig, stirnig)

breittreten; breitgetreten; s. treten

Breme, die; –, –n; Bremse

Bremerhaven (Stadt)

Bremmer, der; –s, – (bergm.); kleiner Schacht

Bremse, die; –, –n; Stechfliege; Hemmschuh

bremsen; du bremsest u. bremst, er bremst; du bremstest; gebremst || Bremser, der; –s, –

Brenke, die; –, –n || Brenkel, das; –s, – (ma.); hölzernes Gefäß zum Unterstellen beim Zapfen; dav. Brenkelbier

brennbar || brennen; du branntest, *conj.* brenn[e]test; gebrannt || Brenner, der; –s, – || Brennerei, die; –, –en

Brennessel[1], d. Tr.: Brennnessel, die; –, –n

Brente, die; –, –n (ma.); hölzernes Gefäß für Flüssigkeiten

Brente, Brinte (ma.); Mandelgebäck; vgl. Printen

Brenz, der; –es (ma.); Branntwein [Mineralien

Brenze, *pl.*; brennbare

[1] Nur P. daneben auch: Brennnessel.

brenzeln || brenzlicht || brenzlig

Bresche, die; –, –n (frz., dtsch. Urspr., auf brechen zurückzuführen)

Brescia, d. Tr.: Bre-scia (ital. Provinz u. Stadt)

Bresling, der; –[e]s, –e; Beere

Brest, der; –es, –e || der Breste; –n, –n; Fehler, Gebrechen || bresthaft

Bretagne, die; –; Landschaft [brettern

Brett, das; –[e]s, –er ||

Brettl, das; –s; Brettllieder

Breve, das; –[s], –n u. –s (lat.); (»kurzes«) päpstliches Schreiben

Brevet, das; –s, –s (frz.); (»kurzer«) Gnadenbrief, Schutzurkunde

Breviarium, das; –s, ..ien (lat.); kurze Übersicht

Brevier, das; –[e]s, –e (lat.); Gebetbuch der kath. Geistlichen; s. Breviarium

Breviloquenz, die; – (lat.); Kürze im Ausdruck

brevi manu, br. m. (lat.); »kurzerhand« [–n

Brezel[1], Prezel, die; –,

Bricke, Pricke, die; –, –n; Neunauge, Fisch

Brief, der; –[e]s, –e (aus Breve [s. d.] entstanden) || Briefeinwurf, der; –[e]s, ..würfe || brieflich || Briefschaften, *pl.* || Briefsteller, der; –s, – || Briefumschlag, der; –[e]s, ..schläge

Brieschen, Bröschen, das; –s, –; Klößchen aus der Brustdrüse des Kalbes

Brigade, die; –, –n (frz., vom ital. brigata, Gesellschaft); Abteilung Solda-

[1] P. u. B. nur: Brezel; Ö. u. WD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

ten, zwei Regimenter umfassend || Brigadier, der; –s, –s; Befehlshaber einer Brigade
Brigant, der; –en, –en (ital.); (Straßen)räuber
Brigantine, die; –, –n; kleiner Zweimaster
Brigg, die; –, –s (engl.); schnellsegelndes Schiff mit zwei Masten
Brightsche Nierenkrankheit
Brigitta, Brigitte (w. P.)
Brikett, das; –[e]s, –e u. –s (frz.); Preßkohle, Kohlenziegel
Brikol.. (schuß 2c.) || brikolieren (frz.); rückprallend, durch Rückprall (beim Billard mit Vorbande) treffen
brillant (frz.; briller stammt wie Brille [s. d.] von beryllus); glänzend || Brillant, der; –en, –en; in Form zweier aneinanderstoßender Pyramiden geschliffener Diamant
Brille, die; –, –n (gr.-lat. beryllus, arab. Urspr., durchsichtiger Edelstein)
brillieren (frz.); glänzen
Brimborium, das; –s (neulat.); unwesentliche Zutat; Umschweife
bringen; du brachtest, *conj.* brächtest; gebracht, bring[e]! || Bringer, der; –s, –
Brink, der; –[e]s, –e; erhöhter (Gras)platz; Name von etwas hoch gelegenen Plätzen; feuchte Stelle auf einer Wiese || Brinksitzer, der; –s, –; kleiner Bauer
Brinte, Brente; s. d.
brisant (frz.); sprengend; brisante Stoffe: Sprengstoffe [Wind, Fahrwind]
Brise, die; –, –n (frz.)
Britannien (Land) | Brite, der; –n, –n || britisch; Britisch-Birma 2c.

Britsche, Pritsche[1], die; –, –n
Britschka, die; –, –s (russ.); leichter offener Wagen
bröck[e]lig || bröckeln || Brocken, der; –s, –; das Bröckchen
Brocken, der; –s; Berg
bröcklig, bröckelig
Brodel, der; –s; Brodem || brodeln
Brodem, (auch:) Broden, der; –s
Broderie, die; –, –n (frz.); Stickerei, Einfassung
Brokat, der; –[e]s, –e (frz. broca[r]t); schweres Seidenzeug, mit Gold- und Silberfäden durchwebt || Brokatell, das; –[e]s, –e (frz.); brokatähnliches Zeug
Brom, das; –[e]s; chemischer Grundstoff
Brombeere, die; –, –n
Bromit, der; –[e]s, –e; Mineral
bronchial || Bronchialkatarrh, der; –[e]s, –e; Luftröhrenverschleimung || Bronchien, *pl.* (gr.); Luftröhrenäste || Bronchitis, die; –; Entzündung der Luftröhrenäste
Bronn, der; –[e]s, –en; der Bronnen; –s, –
Bronze, die; –, –n (frz.); Metallmischung || bronzieren
Brosam, der u. das; –[e]s, –e; die Brosame; –, –n; gew. Brosamen, *pl.*; das Brosämchen, Brosämlein
Brosche, die; –, –n (frz.); Vorstecknadel [s. d.]
Bröschen, Brieschen;
broschieren (frz.); heften ||

[1] P. u. B. nur: Pritsche; Ö. u. BD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

Broschüre, die; –, –n; loses Heft, Flugschrift
Brot, das; –[e]s, –e; das Brötchen
brotlos; brotlose Kunst
Brotschnitte, die; –, –n
Brotteig, der; –[e]s, –e
Brougham, der; –s, –s (engl.); Zweisitzer (Wagen)
brouillieren (frz.); in Verwirrung bringen, veruneinigen || Brouillon, das; –s, –s; Kladde, (erster) Entwurf
Broyhan, der; –s; eine Art Weißbier
brr!
Bruch, der; –[e]s, Brüche; das Gebrochene || Bruchband, das; –[e]s, ..bänder
Bruch, der; –[e]s, Brüche; das Bruch; –[e]s, Brüche[r]; Sumpfland || bruchig; sumpfig
brüchig; gebrochen || ..brüchig (wortbrüchig 2c.)
Bruchteil, der; –[e]s, –e; BGB. für: Quote
°Brucin; s. Bruzin
Brücke, die; –, –n || brücken || Brückner, der; –s, –; der Brückengeldeinnehmer
Brückung, die; –, –en
Bruder, der; –s, Brüder; das Brüderchen || ..brüd[e]rig (einbrüd[e]rig 2c.) || Brüdergemeinde, die; – || brüderlich || Brüderlichkeit, die; –, –en || Brüderschaft, die; –, –en
Brugsch-Pascha (m. P.)
Brühe, die; –, –n || brühen || brühheiß || brühig || brühwarm
Brühl, der; –[e]s, –e; [feuchter Platz]
brüllen
Brumaire, der; –s, –s (frz.); »Nebelmonat«, in Frankreich zur Zeit der

ersten Republik Name des Monats vom 23. Oktober bis 21. November
brummen || **Brummer**, der; –s, – || **brummig** || **Brummochs**, der; ..ochsen, ..ochsen
Brunelle, die; –, –n; Wiesenpflanze
brünett (frz.); braun(haarig) || **Brünette**, die; –, –n; zwei Brünette
Brunft, die; –, Brünfte (zu brummen = brüllen); Brunftzeit des Wildes || **brunften** || **brunftig**
Brunhild[e] (w. P.)
brünieren (frz., dtsch.); braunbeizen, bräunen
Brünig, der; –s; Gebirgspaß
Brunne, die; –, –n (bergm.); Gesteinsfurche
Brünne, die; –, –n; Panzer
Brunnen, der; –s, –; das Brünnlein
Bruno (m. P.)
Brunst, die; –, Brünste || **brünstig** || **Brunstzeit**, die; –, –en
brunzen; du brunzest u. brunzt, er brunzt; du brunztest; gebrunzt
brüsk (frz.); barsch, rücksichtslos || **brüskieren**
Brüssel (Stadt) || **Brüsseler**, **Brüßler**, der; –s, – || **brüßlerisch**
Brust, die; –, Brüste; das Brüstchen || **brüsten** || **..brüstig** (engbrüstig rc.)
Brüstung, die; –, –en
Brut, die; –, –en
brutal (frz.); plump, roh || **Brutalität**, die; –, –en; Roheit
brüten || **brütig**
brutto (ital.); mit Einschluß der Verpackung; Bruttoertrag: Rohertrag; Bruttogewicht: Rohgewicht
Bruzin, das; –[e]s; giftiges Alkaloid
Bryonie, die; –, –n (gr.); Zaunrübe
bst!, **pst!**
Bube, der; –n, –n; die Bübin; das Bübchen || **Büberei**, die; –, –en || **bübisch**; (der) bübisch[e]ste
Bubo[n], der; –s, ..bonen (gr.); Pflanze, Steineppich; Drüsengeschwulst
Buch, das; –[e]s, Bücher; zwei Buch Papier; das Büchlein, Büchelchen
Bucharei, die (Land)
Buche, die; –, –n || **Buchel**, die; –, –n; Frucht der Buche; vgl. Ecker || **buchen**, **büchen**; aus Buchenholz
buchen; gebucht; eintragen || **Bücherei**, die; –, –en
Buchforderung, die; –, –en (BGB.)
Buchhalterei, die; –, –en
buchhändlerisch || **Buchhandlung**, die; –, –en
Buchs, der; ..ses (gr.-lat.); der **Buchsbaum**; –[e]s || **buchsbaumen**
Büchse, die; –, –n (gr.); Büchschen
Buchstabe, der; –n[s], –n || **Buchstäbelei**, die; –, –en || **buchstäbeln** || **buchstabieren** || **Buchstabierung**, die; – || **Buchstäbler**, der; –s, – || **buchstäblich**
Bucht, die; –, –en || **buchtig**
Buchung, die; –, –en
Buckel, der; –s, –; Höcker, Rücken || **Buckel**, die; –, –n; Beule, Geschwulst; erhabene Metallverzierung (in diesem Sinne auch der Buckel) || **buck[e]licht** || **buck[e]lig**
bücken
Bücking, der; –[e]s, –e; getrockneter Hering
bucklicht, **buckelicht** || **bucklig**, **buckelig**
Bückling, der; –[e]s, –e; Verbeugung
Bückling (Fisch); s. Bücking
Buckskin, d. Tr: Buck-skin, der; –s, (kaufm. für: Buckskinarten:) –s (engl., urspr. Bockfell); Tuchart
Buddh[a]ismus, der; –; ostasiatische Religion || **Buddhist**, der; –en, –en || **buddhistisch**
Bude, die; –, –n
Budget, das; –s, –s (frz.); Voranschlag
Büdner, der; –s, –; Häusler, Einlieger; kleiner Grundbesitzer
Büfett, das; –[e]s, –e (frz.); Anrichtetisch, -schrank; Schenktisch, -zimmer
Büffel, der; –s, – (frz., gr. Urspr.) || **Büffelei**, die; –, –en || **büffeln**; übermäßig arbeiten || **Büffler**, der; –s, –
Buffo, der; –s, –s u. Buffi; Baß-Buffo (ital.); Sänger in der komischen, possenartigen Oper
Bug, der; –[e]s, Büge; Biegung; Schiffsvorderteil
Bügel, der; –s, –
bügeln || **Bügeleisen**, das; –s, –
Buglähme, die; –
Büglerin, die; –, –nen
bugsieren (ndrl.); Schiffe an Tauen vorwärtsziehen, ins Schlepptau nehmen || **Bugsierer**, der; –s, –
Bugspriet, das; –[e]s, –e (ndrl.); über dem Vorderteil des Schiffes schräg aufragende Stange
Bühel, der; –s, –; der **Bühl**; –[e]s, –e; Hügel
Buhle, der; –n, –n || **Buhle**, die; –, –n || **buhlen** || **Buhler**, der; –s, – || **Buhlerei**, die; –, –en || **buhlerisch**; (der) buhlerisch[e]ste || **Buhlschaft**, die; –, –en

Buhne, die; –, –n; Damm, Weidengeflecht zum Schutze des Ufers
Bühne, die; –, –n
bühnen; den Boden legen, sowohl den Grund als auch die Decke, daher auch wölben
Bukanier, der; –s, – (frz.); die Bukanier bildeten im 17. Jahrh. eine Art Seeräuberstaat in Westindien
Bukentaur; s. Buz-
Bukephalos; s. Buzephalus
Bukett[1], das; –[e]s, –e (frz., dtsch. Urspr.); »Büschen«, Blumenstrauß; Duft, Blume des Weins
Bukoliker, der; –s, – (gr.); Idyllendichter || **bukolisch**
Bulette, die; –, –n (frz.); Fleischklößchen
Bulge, die; –, –n (bergm. u. ma.); lederner Sack, Ranzen, Schlauch
Bulldogg[e], der; –s u. ..doggen, ..doggen; die **Bulldogge**; –, –n (engl.); großer Hund
Bulle, der; –n, –n; Stier
Bulle, die; –, –n (lat. bulla, Kapsel); Urkunde
bullern; mit Geräusch aufwallen, Blasen werfen
Bulletin, das; –s, –s (frz.); Bekanntmachung, Mitteilung, (Tages)bericht
Bullrichsalz, das; –es; auch: **Bullrichsches Salz** (von dem Eigennamen Bullrich); doppeltkohlensaures Natron, abführendes Mittel
Bülte, die; –, –n; festere Stelle im Moor; kleiner Hügel, Haufen
Bumerang, der u. das; –[e]s, –e; in Australien als Wurfwaffe dienendes gekrümmtes Holz
Bummelei, die; –, –en || **bumm[e]lig** || **bummeln** || **Bummler**, der; –s, – || **bums!**
Bund, der; –[e]s, Bünde; Band, Vertrag
Bund, das; –[e]s, –e u. Bünde; Gebinde; vier Bund Stroh; das Bündchen
Bündel, das; –s, –
Bundes.. (bruder, rat)
bundesgenössisch || **bündig** || **Bündigkeit**, die; –
Bündner, der; –s, –; Angehöriger eines Bundes; Graubündner || **Bündnis**, das; ..nisses, ..nisse
Bundschuh, der; –[e]s, –e; Bindeschuh, Bauernschuh; in den Bauernkriegen Zeichen des Aufruhrs
Bundsteg, der; –[e]s, –e; weißer Raum zwischen zwei Seiten eines bedruckten Bogens, durch dessen Mitte geheftet wird
Bunge, die; –, –n; Pflanze; Trommel, trommelförmige Fischreuse
Bunker, der; –s, –; Kohlenraum auf Dampfschiffen
bunt (aus lat. punctus, also eigtl. »mit Punkten versehen«)
Buntsandstein, der; –[e]s; unterste Abteilung des Triassystems
buntscheckig
Bunze[n]; s. Punzen
Buonarroti, Michelangelo (m. P.)
Bur, der; –s, –en (ndrl. boer); »Bauer«, Kolonist holländischen Ursprungs in Südafrika
Burat, der; –[e]s, –e (neulat.); leichter Stoff
Bürde, die; –, –n
Büre, die; –, –n; (Bett-) überzug
Bureau, das; –s, –s[1] (frz. bureau bedeutet zunächst den wollenen Überzug des Schreibtisches; vgl. Büre); Schreibtisch, Amtszimmer, Geschäftszimmer || **Bureaukrat**, der; –en, –en; Akten-, Formenmensch || **Bureaukratie**, die; –, –n (frz.-gr.); Beamtenherrschaft, Amtswillkür || **bureaukratisch**; an Formen klebend, förmlich
Bürette, die; –, –n (frz.); kleines Schenkgefäß; Meßröhre
Burg, die; –, –en; eigtl. »das Bergende«
Bürge, der; –n, –n
Burgemeister, der; –s, –; dafür jetzt: Bürgermeister
bürgen
Bürger, der; –s, – || **bürgerlich** || **Bürgermeister**, der; –s, – || **Bürgermeisterei**, die; –, –en || **Bürgerschaft**, die; –, –en || **Bürgersmann**, der; –[e]s, ..leute
Burgmann, der; –[e]s, ..leute || **Burgsaß**, der; ..sassen, ..sassen
Bürgschaft, die; –, –en
Burgverlies, das; ..lieses, ..liese; vgl. Verlies
Burkhard (m. P.)
burlesk (frz.); possenhaft || **Burleske**, die; –, –n; Posse
Burnus, der; – u. ..nusses, – u. ..nusse (arab.); Mantel mit Kappe
Burrhahn, der; –[e]s, ..hähne
Bursch[e], der; ..schen, ..schen, zuw.: ..sche; das Bürschchen, Bürschlein (vgl. Börse = Genossenschaft) || **burschenhaft** || **Burschenschaft**, die; –, –en || **Burschenschaft[l]er**,

---

[1] Ö. u. das b. R. lassen auch noch Bouquet zu.

[1] Ö. auch noch: *pl.* Bureaux.

der; –s, – || burschenschaftlich || Burschentum, das; –[e]s || burschikos; (der) burschikoseste[sten]
Bürste, die; –, –n || bürsten
Bürzel, der; –s, –
Burzelbaum, Purzelbaum[1], der; –[e]s, ..bäume
burzeln, purzeln[1]
Busch, der; –es, Büsche; das Büschchen
Büschel, der u. das; –s, –
buschig
Buschklepper, der; –s, –; Strauchdieb
Büse, die; –, –n (ndrl.); Boot zum Heringsfang
Busen, der; –s, –
Bussard, der; –[e]s, –e (frz.); Mäusefalke
Buße, die; –, –n; (hängt zusammen mit baß, besser, also:) Besserung || büßen; du büßest u. büßt, er büßt; du büßtest; gebüßt || Büßer, der; –s, –
Bussole, die; –, –n (frz., ital.); Kompaß
Büste, die; –, –n (frz.)
Büßung, die; –, –en
Butike, die; –, –n (frz., gr. Urspr.; vgl. Apotheke); Kramladen, Hütte
Butt, der; –[e]s, –e; die Butte; –, –n; Fisch
Butte, Bütte, die; –, –n; Gefäß
Buttel, die; –, –n (ndrd., engl.); Flasche
Büttel, der; –s, –
Butter, die; – (gr.-lat.) || butt[e]richt || butt[e]rig || Butterwurz, die; –
Büttner, der; –s, –; Küfer
buttricht, butterricht || buttrig, butterig

[1] P. u. B. nur: purzeln; Ö. u. BD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

Butz, Butze[n], der; Butzen[s], Butzen; Kerngehäuse
Butzenscheibe, die; –, –n
Butzkopf, der; –[e]s, ..köpfe; zu den Delphinen gehöriger Fisch
Buxen, *pl.* (ma., ndrd.); Hosen
Buzentaur, der; –en, –en (ital. bucintoro); fabelhaftes Ungeheuer, halb Stier, halb Mensch; Name der Staatsgaleere des Dogen von Venedig
Buzephalus, der; – (gr.); Pferd Alexanders des Großen
Byzantiner, der; –s, – || byzantinisch || Byzantinismus, der; – (neulat.); byzantinisches Wesen: Kriecherei vor Fürsten, »Knechtsseligkeit« || Byzanz (Stadt)

C,

vgl. auch K, Sch und Z.

C, das; –, –; Buchstabe; Note (als solche meist C oder c geschrieben)
Cachenez, das; –, – (frz.); »Nasenwärmer«, Halstuch
Cachou, das; –s (frz., ind.); Katechu, harziger, mit Gewürzen versetzter Saft indischer akazienartiger Pflanzen
Cäcilia, Cäcilie (w. P.); die dem frz. Cécile nachgebildete Schreibung »Cecilie« ist nicht zu empfehlen
Cadinen (so noch amtl.), Kadinen; s. d.
°Cadmium; s. K-
Cadre; s. Kader
Café, das; –s, –s (frz.); Kaffeehaus; Café chantant, das; –, Cafés chantants (frz. café chantant, *pl.* cafés chantants); Sing(spiel)halle || Cafetier, der; –s, –s; Kaffeehauswirt

Cajus; s. K-
Cake; s. K-
Calau (so noch amtl.), Kalau; s. d.
°Calceolarien; s. Kalz-
°calcinieren ꝛc.; s. kalz- ꝛc.
Calvin; s. K-
°cambrisch; s. kambrische Formation
Camenz (so noch amtl.), Kamenz; s. d.
Camera obscura, die; –, Cameræ obscuræ (lat.); Dunkelkammer || Camera, die; –, –s; photographische Dunkelkammer
Cameralia; s. Kameralien
Camilla; s. K-
Camillo; s. K-
Camillus; s. K-
Campagna (Landschaft in Italien)
°Campanula; s. K-
°Campanulaceen; s. Kampanulazeen
Campus Martius, der; – (lat.); Marsfeld in Rom
Canaille, die; –, –n (frz.); »Hundepack«
Cancan, der; –s (frz.); unzüchtiger Tanz
Cannä; s. K-
Cannstatt (so noch amtl.), Kannstatt; s. d.
Capitaine d'armes, der; –, Capitaines d'armes [illegible] ...utschen Heere [illegible] kammerunter-
C[illegible] K-
C[illegible] [illegible]. Schreibung
[illegible] s. d.
°C[illegible] K-
°Carbolsäure; s. K-
°Carbai; s. K-
°Carbonat; s. K-
°Carcinom; s. Karz-
°Cardobenedictenkraut; s. Karbobenediktenkraut
°Caries; s. K-
Carlos, Don Carlos (m. P.); vgl. Karlos
Carmen (w. P.)

°Carnivoren; s. K-
°carrarischer Marmor; s. karrarischer Marmor
Carriere; s. Karriere
Cartesius; lat. Form des Namens Descartes
Cäsar (m. P.) || Cäsarentum, das; -[e]s
Cäsarewna, die; - (russ.); Gemahlin des Thronfolgers
cäsarisch || Cäsarismus, der; -
°Casein; s. K-
Cassel (so noch amtl.), Kassel; s. d.
°Cassia; s. K-
Catania; ital. Schreibung für: Katania; s. d.
Catgut, das; -s (engl.); »Katzendarm«, feine Darmsaite zum Nähen von Wunden u. dgl.
Catilina 2c.; s. K- 2c.
Cato 2c.; s. K- 2c.
Catullus; s. K-
Causerie, die; -, -n (frz.); Plauderei
Causeuse, die; -, -n (frz.); kleines Sofa, »Plaudersofa«
°Cayennepfeffer; s. K-
Cecrops; s. Cekrops
°Ceder 2c.; s. Z- 2c.
Cedille, die; -, -n (frz.); Schriftzeichen
°Cedrat; s. Z-
Cekrops (m. P.)
Cella, die; -, Cellä (lat.); Innenraum antiker Tempel
Cellist, der; -en, -en; Spieler des Cello || Cello, das; -s, -s u. Celli (ital.); Violoncello; s. d.
°cellular 2c.; s. z- 2c.
°Celluloid; s. Z-
°Cellulose; s. Z-
Celsius (m. P.)
Celten; s. Kelten
Cent, der; -s, -s (lat. Urspr.); Münze
Centi..; s. Z-
°Centifolie; s. Z-
Centime, der; -n u. -s, -n u. -s (frz.); Münze
°Cephalopoden; s. Z-
°Cer 2c.; s. Zer 2c.
°Cerastin; s. Z-
°Cerat; s. Z-
Cerberus (so B.); s. Zerberus
°Cerealien; s. Z-
°cerebral 2c.; s. z- 2c.
Ceres (lat.); Göttin des Ackerbaues
Cerevis, das; - u. ..vises, ..vise (lat. cerevisia, kelt. Urspr.); Bier; studentisches Ehrenwort; schirmlose Stubentenmütze mit dem Verbindungszeichen
°Cerin; s. Z- || °Cerit; s. Z- || °Cerium; s. Z-
Certepartie, Chartepartie, die; -, -n (frz.); Vertrag zwischen Schiffsreeder und Warenversender, Frachtvertrag
Ces, das; -, -; Tonstufe, einen Halbton tiefer als c
Chabrus, der; - (hebr.); wirtschaftl.-polit. Gesellschaft (in Böhmen)
Chagrin, der; -s (frz.); Verdruß; eine Lederart || chagriniert; rauh, genarbt (Leder 2c.)
Chaine, die; -, -n (frz.); Kette
Chaise, die; -, -n (frz.); Sitz, Wagen, bes. halbverdeckter || Chaiselongue, die; -, -s; Liegesofa
°Chalcedon; s. Chalz-
°Chalcit; s. Chalz-
Chaldäa (Land) || Chaldäer, der; -s, - || chaldäisch
Chalkograph, der; -en, -en (gr.); Kupferstecher || Chalkographie, die; -; Kupferstecherkunst
Chalkotypie, die; - (gr.); Kupferdruck
Chalzedon, der; -[e]s, -e (gr.); Mineral
Chalzit, der; -[e]s, -e (gr.); Mineral
Chamäleon, das; -s, -s
Chambre garnie, die; -, Chambres garnies (frz.); möbliertes Zimmer zum Vermieten || Chambregarnist, der; -en, -en; Zimmerherr, Mieter
chamois (frz., dtsch. Urspr.); reh-, gemsfarbig, hellgelb
Champagner, der; -s, - (frz.); Schaumwein
Champignon, der; -s, -s (frz.); Drieschling, Pilz, Tafelpilz
Champion, der; -s, -s (frz.); Kämpe, Meister
Chan 2c.; s. Khan 2c.
Chance, die; -, -n (frz.); Aussicht, Glücksfall
Change, die; - (frz.), Tausch, Wechsel
ch[illegible] (frz.); schillernd
ch[illegible]l (frz.); wechseln
C[illegible]tte, die; -, -n [illegible]edchen; Lieder-
C[illegible], die; -, -n [illegible]ingerin
C[illegible]s; - (gr.); ungeordneter Urstoff der Welt; Wirrwarr || chaotisch; wirr, ungeordnet
Chapeau claque, der; -, -x -[s] (frz.); Klapphut (frz. chapeau à claque ist kein Klappzylinder, sondern ein zwei- oder dreispitziger zusammenbrückbarer Hut)
chaptalisieren (frz.); dem Weinmost Zucker zusetzen, nach Chaptal, dem Erfinder des Verfahrens, benannt
Charaban (aus char a bancs), der; -s, -s (frz.); offener Wagen mit Sitzen in der Längsrichtung, Bankwagen
Charakter, der; -s, -e (gr.); Gepräge; Sinnesart; Würde und Titel ||

charakterisieren (gr., frz.); durch unterscheidende Merkmale bezeichnen; schildern, kennzeichnen ‖ **Charakteristik**, die; –, –en; Schilderung, Kennzeichnung ‖ **charakteristisch**; (der) charakteristisch[e]ste; bezeichnend, kennzeichnend

Charge, die; –, –n (frz.); Amt, Würde, Stelle; im Heere amtlich: Dienstgrad

chargieren (frz.); laden und feuern; überladen, übertreiben ‖ **Chargierte**, der; –n, –n; zwei Chargierte

Charis, die; –, ..riten; die **Charitin**; –, –nen (gr.); Göttin der Anmut, Grazie

Charité, die; –, –s (frz.); eigtl. christliche Liebe; öffentliches Krankenhaus

Charivari, der u. das; –s, –s (frz.); buntes Durcheinander, Katzenmusik

Charlatan 2c.; s. Sch- 2c.

Charlotte (w. P.); Lottchen

charmant[1]; s. sch-

Charon (m. P.); (bei den Griechen) Fährmann der Unterwelt

Charte, die; –, –s u. –n (frz.); Verfassung

Chartepartie, Certepartie; s. d.

chartern (engl.); (ein Schiff) befrachten, mieten

Chartismus, der; – (engl.-neulat.); radikale Partei in England ‖ **Chartist**, der; –en, –en

Chartreuse, die; – (frz.); Kartäuserkloster; eine Art Likör

Charybdis, die; – (gr.); Meerstrudel an der kalabrischen Küste gegenüber Messina; von der Szylla (s. d.) in die Charybdis kommen: aus einer Verlegenheit in die andre kommen

Chassepot.. (gewehr 2c.) (frz.); nach dem Erfinder, Chassepot, benannt

Chasseur, der; –s, –e (frz.); Jäger

chassieren (frz.); eine Reihe hinauf- und hinabtanzen

Chaudeau, der; –s (frz.); Eierpunsch

Chauffeur, der; –s, –e (frz.); Heizer, Automobilfahrer

Chaussee, die; –, –n (frz.); Kunststraße, Heerstraße ‖ **chaussieren**; zur Chaussee machen; beschottern, besteinen

Chaussure u. (B.:) **Chaussüre**, die; –, –n (frz.); Fußbekleidung

Chauvinismus, der; –; in Frankreich die politische Richtung, welche nach Ausdehnung der Grenzen u. dgl. strebt; nach Chauvin, einem alten Soldaten und begeisterten Bewunderer Napoleons I. in Scribes »Soldat laboureur«, benannt ‖ **Chauvinist**, der; –en, –en ‖ **chauvinistisch**; (der) chauvinisti[sch[e]ste]

Chedive; s. Kh-

Chef, der; –s, –s (frz.); Haupt, Vorstand, Vorgesetzter

Chef-d'œuvre, das; –[s], –[s] (frz. chef-d'œuvre, *pl.* chefs-d'œuvre); Meisterwerk, -stück

Chemie, die; – (gr. $\chi\eta\mu\varepsilon i\alpha$); »Stoffkunde«, Scheidekunst; Lehre von den Grundstoffen der Körper, ihren Verbindungen und Zersetzungen ‖ **Chemikalien**, *pl.* (gr.-lat.); Stoffe, die der Chemiker braucht ‖ **Chemiker**, der; –s, – ‖ **chemisch**

Chemise, die; –, –n (frz.); Hemd, Überwurf; Rasenbekleidung einer Brustwehr

Chemisette, die; –, –n; auch: das **Chemisett**[1]; –[e]s, –s (frz.); »Hemdchen«, Vorhemd

Chemist, der; –en, –en; chemische Untersuchungen Anstellender; vgl. Chemie

Chemitypie, die; – (gr.); Verfahren, radierte Metallplatten in erhabene Druckstempel zu verwandeln

Chenille, die; –, –n (frz.); »Raupe«, raupenähnliche Schnur

Chersones, der (wie der Peloponnes, obwohl die gr. Namen *fem.* sind); ..ses, ..se (gr.); eigtl. »Landinsel«; Halbinsel

Cherub, der; –s, –s u. –im[2] (hebr.); Flammenbote, Engel

Cherusker, der; –s, –

Chesterkäse, der; –s, –; von Chester in England

chevaleresk (frz.); ritterlich ‖ **Chevalier**, der; –s, –s; Ritter

Chevauleger, der; –s, –s; meist *pl.* Chevaulegers (frz.); leichte Reiterei

[Tuchart]
Cheviot, der; –s, –s (frz.);

Chiasmus, der; – (gr.-lat.); Kreuzstellung

Chic 2c.; s. Schick 2c.

Chicago; engl. Schreibung für: Chikago; s. d.

Chiffon, der; –s, –s (frz.); altes Zeug, Lumpen ‖ **Chiffonniere**[3], die; –, –n; Schrank, Kommode

---

[1] Ö. u. das d. R.: charmant, B.: scharmant u. charmant; BD. nur: scharmant; P. hat das Wort nicht.

[1] P., Ö. u. das d. R. nur: die Chemisette; B. u. BD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

[2] B.: *pl.* Cherubine u. Cherubim.

[3] Ö.: der Chiffonnier.

Chiffre, die; –, –n (frz.); Geheimschrift || **Chiffrier..** (kunst ꝛc.) || **chiffrieren**; in Geheimschrift schreiben

Chignon, der; –s, –s (frz.); eigtl. Nacken; Nackenzopf, Wulst aus fremdem Haar

Chikago (Stadt); vgl. Chicago

Chiliasmus, der; – (gr.); Lehre vom tausendjährigen Reich || **Chiliast**, der; –en, –en [Mineral]

Chilisalpeter, der; –s;

Chimäre ꝛc.; s. Sch-

Chimborazo; s. Chimborasso || **Chimborasso**, der; –s (Berg)

China (Land)

Chinarinde, die; –, –n (Inkaspr.); China bedeutet in der Inkasprache »Rinde«; vgl. Salweide

Chinchilla, das; –s, –s; die **Chinchilla**; –, –s (span.); kaninchenartiges Tier in Südamerika, der Pelz davon [chinesisch]

Chinese, der; –n, –n ||

Chinin, das; –[e]s; Alkaloid der Chinarinde, Fiebermittel

Chinoiserie, die; –, –n (frz.); chinesische Kunstgegenstände, Nippsachen; Abgeschmacktheit, zopfiges Wesen [Handgicht]

Chiragra, das; –s (gr.);

Chirogrammatomantie, die; – (gr.); Kunst, die Handschriften zu deuten

Chirograph, das; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); Handschrift, Schuldschein || **chirographisch**; handschriftlich; (nicht bevorzugt) Forderung

Chiromant, der; –en, –en (gr.); aus der Hand Wahrsagender || **Chiromantie**, die; –; Wahrsagung aus den Linien der Hand

Chirurg, der; –en, –en [illegible]ndarzt || **Chir**[illegible]e; –; Kunst, Wis[illegible] des Wundarztes [illegible]gisch

C[illegible]der; –[e]s, –e [illegible]chisches Gewand

C[illegible] die; –, – (gr.); [illegible]s Obergewand

C[illegible] (m. P.)

C[illegible]P.)

C[illegible]s; –[e]s (gr.); [illegible] Grundstoff

C[illegible] das; –[e]s; ein [illegible] der Einwirkung von Chlor auf Alkohol

Chlorid, das; –[e]s; Verbindung eines Metalls oder eines Radikals mit [Chlor]

chlorig

Chlorit, der; –[e]s, –e; grüner Talkstein

Chloroform, das; –[e]s (gr.-lat.); eine farblose ätherische Flüssigkeit, als anästhetisches, betäubendes Mittel verwendet || **chloroformieren**; mit Chloroform betäuben

Chlorophyll, das; –[e]s (gr.); grüner Farbstoff der Pflanzen, Blattgrün

Chlorose, die; – (gr.); Bleichsucht

Chlorür, das; –[e]s; eine Chlorverbindung

Chlotar, Chlothar; alte Formen für: Lothar; s. d.

Chlothilde; alte Form für: Klothilde; s. d.

Chok, der; –s, –s (frz.); Angriff, Anprall || **chokieren**; anstoßen, verletzen

Cholera, die; – (gr.); asiatische Brechruhr

Choleriker, der; –s, – (gr.); leicht in Zorn geratender Mensch; vgl. cholerisch

Cholerine, die; – (frz.); leichte Cholera

cholerisch; (der) cholerisch[e]ste; jähzornig, reizbar; vgl. Choleriker

Choliambus, der; –, ..ben (gr.); »Hink-Jambus«, Versart

Chor (Kirchen-, Gesang-), der u. das; –[e]s, Chöre (der Chor vorwiegend für den Chor im Drama und den Sängerchor, das Chor vorwiegend für den erhöhten Raum in der Kirche; hierfür auch *pl.* Chore) (gr.); eigtl. Reigentanz || **choragisch, choregisch** (gr.); auf den Chorführer, den Besteller des Chors, bezüglich

Choral, der; –[e]s, ..räle (neulat.); Kirchengesang, -musik || **Choralist**, der; –en, –en; Chorsänger; Vorsteher des Kirchengesangs

Chorde, die; –, –n (gr.); mathematische Linie

Chordometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Messer der Saitenstärke; vgl. Meter

choregisch, choragisch; s. d.

Choreograph, der; –en, –en (gr.); Erfinder eines Balletts || **Choreographie**, die; –; Kunst, die Tänze vorzuzeichnen

Choreutik, die; – (gr.); Tanzkunst

Choriambus, der; –, ..ben (gr.); Versfuß (– ◡ ◡ –)

..chörig (zweichörig ꝛc.)

Chorist, der; –en, –en (frz.); Chorsänger || **Chorograph**, der; –en, –en (gr.); Beschreiber von Landschaften || **Chorographie**, die; –; Beschreibung von Landschaften || **chorographisch**

Chorus, der; –, Chöre; vgl. Chor

Chrestomathie, die; –, –n (gr.); Mustersammlung, Auswahl

Chrie, die; –, –n (gr.);

bestimmte Form eines Aufsatzes

Chriemhilt; alte Form für: Kriemhilde; s. d. (vgl. Chlothilde u. Chlotar)

Chrisam, das; -[e]s; das Chrisma; -s (gr.); Weiheöl, geweihtes Salböl

Christ, Christus (gr.); »der Gesalbte«; s. Jesus

Christ, der; -en, -en || Christbescherung, die; -, -en || Christenheit, die; -; Gesamtheit der Christen || Christentum, das; -[e]s

Christian (m. P.)

Christiania (Stadt)

Christine (w. P.)

christlich || Christlichkeit, die; -

Christologie, die; -, -n (gr.); Lehre von Christus || christologisch

Christoph (m. P.)

Christus, Christ; s. d.

Christwurz, die; -; schwarze Nieswurz

Chrom, das; -[e]s (gr.); »Farbe«; Metall || Chromatik, die; -; Farbenlehre || chromatisch; farbig; chromatische (d. h. urspr. mit farbiger Tinte geschriebene) Tonleiter: in halben Tönen auf- und absteigende Tonleiter

Chromatypie, die; -, -n (gr.); Art Farbendruck

Chromolithographie, die; -, -n (gr.); farbiger Steindruck

Chronik, die; -, -en (gr.); nach der Zeitfolge geschriebene Aufzeichnung der Ereignisse; Ortsgeschichte, Schulgeschichte || chronisch; langsam verlaufend, schleichend || Chronist, der; -en, -en; Schreiber einer Chronik

Chronogramm, das; -[e]s, -e (gr.); Inschrift in lateinischen Buchstaben, bei welcher die Summe der durch Buchstaben bezeichneten Zahlen die Jahreszahl der betreffenden Begebenheit bildet

Chronograph, der; -en, -en (gr.); Geschichtschreiber nach der Zeitfolge; auch s. v. w. Chronoskop || Chronographie, die; -; Geschichtschreibung nach der Zeitfolge || Chronologie, die; -, -n (gr.); Zeitrechnung; Zeitfolge || chronologisch; nach der Zeit geordnet

Chronometer, das (auch: der); -s, - (gr.); »Zeitmesser«, genau gehende Uhr; Taktmesser; vgl. Meter

Chronoskop, das; -[e]s, -e (gr.); Vorrichtung zum Messen sehr kleiner Zeitteile

Chronostichon, das; -s, ..chen (u. ..cha) (gr.); Chronogramm in Versen

Chrysalide, die; -, -n (gr.); (goldgefleckte) Schmetterlingspuppe

Chrysanthem[um], das; -s, ..themen (u. ..themums) (gr.); Goldwucherblume

Chrysolith, der; -[e]s u. -en, -e[n] (gr.); Edelstein

Chrysopras, der; - u. ..prases, - u. ..prase (gr.); ein grüner Chalzedon, Halbedelstein

Chrysostomos; s. Chrysostomus || Chrysostomus (m. P.)

chthonisch (gr.); mit der Erde in Beziehung stehend; chthonische Gottheiten: Götter der Unterwelt, ferner Ceres und Proserpina

Chylus, der; - (gr.); Milchsaft; der in den Lymphgefäßen vom Darm ins Blut geführte Speisesaft

Chymus, der; - (gr.); Speisebrei im Magen

°Cibebe; s. Z-

°Cicade; s. Zik-

Cicero (m. P.) || Cicero, die; -; Schriftgrad

Cicerone, der; -[s], -s u. ..roni (ital.); Fremdenführer

ciceronianisch; nach Art des Cicero

°Cichorie; s. Z-

Cicisbeat, das; -[e]s || Cicisbeo, der; -s, -s u. ..bei (ital.); Hausfreund

Cid, der; -[s] (arab.); Herr

Cimbern ꝛc.; s. Z- ꝛc.

°cimolische Erde; s. Z- Erde

Cinchona (nach Graf Cinchon, Vizekönig von Peru, benannt); Fieberrindenbaum || Cinchonin, das; -[e]s; Alkaloid des Fieberrindenbaums

Cincinnatus (m. P.)

°Cinnamom; s. Z-

Cinquecentist, der; -en, -en (ital.); Dichter und Künstler aus dem Jahrhundert von 1500—1600

Cinquecento, das; -s (ital.); Zeit der Renaissance in Italien (1500—1600)

Cipollin (spr.: tschipollin), der; -[e]s (ital.); Kalk-, Marmorart

Circassien ꝛc.; s. Zirk- ꝛc.

Circe (w. P.)

°Cirrus; s. Z-

Cis, das; -, -; Tonstufe, einen halben Ton höher als c

°Cistus; s. Z-

Citoyen, der; -s, -s (frz.); Bürger

°Citrat; s. Z-

°Citrin; s. Z-

°Citronat; s. Z-

City, die; -, -s (u. Cities) (engl.); Stadt; City bes. die Altstadt von London

Civitavecchia (Stadt)

Clair-obscur, das; -s (frz.); »Helldunkel«; Fachausdruck in der Buch-

bruckerkunst, Holzschneidekunst und Malerei
Clairvaux; ehemalige Abtei
Clan, der; -s, -s (schott.); Stammverband
Claque, die; - (frz.); Gesamtheit der Claqueure || Claqueur, der; -s, -e; gedungener Beifallklatscher
Claudius; s. K-
Clausthal (so noch amtl.), Klaustal; s. d.
Clemens; s. K-
Cleve (so noch amtl.), Kleve; s. d.
Clique, die; -, -n (frz.); Sippschaft, Bande
Clölia; s. K-
Clown, der; -s, -s (engl.); Tölpel, Spaßmacher
Coaks; s. Koks
Coblenz (so noch amtl.), Koblenz; s. d.
Coburg (so noch amtl.), Koburg; s. d.
°Cochenille; s. Kosch-
Cocytus; s. Koz-
Code, der; -[s], -s (frz.); Gesetzbuch || Code civil, der; -; bürgerliches Gesetzbuch
Coesfeld (so noch amtl.), Koesfeld; s. d.
Cœur, das; -[s], -[s] (frz.); Herz im Kartenspiel
Coiffeur, der; -s, -e (frz.); Haarkräusler || Coiffeuse, die; -, -n; Haarkräuslerin || Coiffüre (so B.), Coiffure (so Ö. u. BD.), die; -, -n; Haarputz
Cold-cream, das; -s (engl.); kühlende Salbe
Cölestianer, der; -s, -; Pelagianer; s. d.
Cölestin; s. Z-
Cölestin, Cölestinus; s. d. || Cölestine (w. P.)
Cölestiner, der; -s, -; Angehöriger einer Abteilung des Benediktinerordens
Cölestin[us] (m. P.)
Cölleda (so noch amtl.), Kölleda; s. d.
Collie, der; s, -s (engl.); schottischer Schäferhund
Colmar (so noch amtl.), Kolmar; s. d.
Cöln (so noch amtl.), Köln; s. d.
Colombo; ital. Form für: Kolumbus; s. d.
comptant; s. kontant
Comptoir ꝛc.; s. Kontor ꝛc.
Confucius; s. Konfutse
Consecutio temporum, die; - (lat.); Zeitenfolge
Constantia; s. Konstanze
Contre..; s. Konter..
°Convolvulaceen; s. Konvolvulazeen
Cöpenick (so noch amtl.), Köpenick; s. d.
°Coquille; s. Kokille
Córdova; span. Form für: Kordova; s. d.
Coriolanus; s. K-
Corned beef, das; - (engl.); »gesalzenes Rindfleisch«; amerikanisches Büchsenfleisch
Cornelia; s. K-
Cornelius; s. K-
Corsica; ital. Form für: Korsika; s. d.
Cortege, Kortege; s. d.
Cortes, *pl.* (span.); Parlament
Cortez (m. P.)
Corvey, ältere Schreibung für: Korvei; s. d.
Cosel (so noch amtl.), Kosel; s. d.
Cosima (w. P.)
Costanza (w. P.); ital. Form für: Konstanze; s. d.
Cöthen (so noch amtl.), Köthen; s. d.
Cottbus (so noch amtl.), Kottbus; s. d. || Cottbuser (so noch amtl.), Kottbusser; s. d.
Couleur, die; -, -en (frz.); Farbe; Trumpf; (studentische) Verbindung
Couloir, der; -s, -s (frz.); Gang
Coulomb, das; -s, -; Maßeinheit für die Elektrizitätsmenge
Count, der; -s, -s (engl.); Graf
Coup, der; -s, -s (frz.); Schlag, Streich, Griff
Coupé (so noch amtl., doch vgl. Kupee), das; -s, -s (frz.); »Abteil«, Wagenabteilung; zweisitziger geschlossener Wagen
coupieren; s. ku-
Couplet, das; -s, -s (frz.); kurzer Vers mit Kehrreim
Coupon (so noch amtl., doch vgl. Kupon), der; -s, -s (frz.); Zinsabschnitt an Wertpapieren, Zinsschein
Cour, die; - (frz.); Hof; die Cour machen
Courage, die; - (frz.); Mut
courfähig; hoffähig
Courtage, die; -, -n (frz.); Maklergebühr
Courtoisie, die; -, -n (frz.); Hoffitte, Artigkeit
Cousin, der; -s, -s (frz.); Vetter || Cousine, die; -, -n; Base, Bäschen
Crefeld (so noch amtl.), Krefeld; s. d.
Creme, die; -, -s (frz. crème); Schaumgericht; das Beste, Erlesenste || creme; mattgelb
°Cremor Tartari; s. Kremortartari
Crepon; s. K-
crescendo (ital.); d. Tr.: cre-scendo; anwachsend, mit zunehmender Stärke, anschwellend
Crescentia; s. Kreszenz

Crescenz; s. Kreszenz
Creuzburg (so noch amtl.), Kreuzburg; s. d.
Crimmitschau (so noch amtl.), Krimmitschau; s. d.
Crispinus; s. Krispin
°Crocus; s. Krokus
Croisé, das; –s, –s (frz.); geköperter Stoff; Tanztour
Croquis; s. Kroki
Crossen (so noch amtl.), Krossen; s. d.
Croupier, der; –s, –s (frz.); Einnehmer an einer Spielbank
°Cruciferen; s. Kruz-
°Crustaceen; s. Krustazeen
Csardas; s. Tschardasch
Csikos; s. Tschikosch
Cuba; span. Form für: Kuba; s. d.
Culm (so noch amtl.), Kulm; s. d.
Curaçao, der; –s, –s; ein Likör
Curatus; s. Kurat
Curee; s. Küree
Curriculum vitæ, das; – (lat.); Lebenslauf
Curry, das; –s (engl.); indisches Gewürzpulver
Custoza; ital. Form für: Kustoza; s. d.
Cuxhaven (so noch amtl.), Kuxhaven; s. d.
°Cyan; s. Z-
°Cyane; s. Z-
°Cyankalium; s. Z-
Cybele (gr.); Göttin, Göttermutter
°Cyclamen; s. Zyklamen
Cyper..; s. Z- ꝛc.
°Cypresse ꝛc.; s. Z- ꝛc.
Cyprian[us] (m. P.)
cyrillische Schrift; altslawische Schriftart, nach dem Slawenapostel Cyrillus benannt
Cyropädie, die; – (gr.); »Erziehung des Cyrus«, Titel einer Schrift Xenophons
Cyrus (m. P.)
°Cystalgie; s. Z- || °Cyste; s. Z-
°Cytineen; s. Z-
°Cytisus; s. Z-

D.

D, das; –, –; Buchstabe; Note (als solche meist D oder d geschrieben)
da; dasein; dagewesen
dabei
dableiben; dageblieben, dazubleiben
da capo (ital.); »von vorn«, noch einmal || Dacapo; s. Dak-
Dach, das; –[e]s, Dächer; das Dächelchen || dachen
Dachs, der; Dachses, Dachse u. (seltener:) Dächse; die Dächsin; das Dächschen; Dachshund || dachsbeinig || Dächsel, der; –s, –
Dachtel, die; –, –n; Ohrfeige
Dachung, die; –, –en
dädalisch; erfinderisch, nach Art des Dädalus (m. P.)
dadurch
dafern
dafür; dafürhalten (meinen) || Dafürhalten, das; –s
dagegen; dagegenhalten (erwidern)
Dagobert (m. P.)
Daguerreotyp, das; –[e]s, –e; die Daguerreotypie; –, –n (frz.-gr.); Lichtbild auf einer Metallplatte, nach dem Erfinder, Daguerre, benannt || daguerreotypieren
daheim || Daheim, das; –s
daher; daherfliegen ꝛc.
dahier
dahin; dahinab, dahinauf, dahinaus, dahinein, dahingegen, dahinunter, dahinwärts; dahingeh[e]n ꝛc.
dahinten || dahinter
dahlen; kindische Dinge reden, treiben; tändeln
Dahlie, die; –, –n (nach dem schwed. Botaniker Dahl benannt); Georgine
Dakapo, das; –s, –s (ital.); Wiederholung; vgl. da capo
daktylisch || Daktylus, der; –, ..tylen (gr.); Versfuß (–◡◡)
Dalbergia, die; –, ..gien; eine Strauch- u. Baumart
Dam.. (wild ꝛc.)
damalig || damals
Damaskus (Stadt)
Damast, der; –es, –e (ital., nach Damaskus benannt); Zeug mit eingewebten Blumen und Figuren || damasten
Damaszener, der; –s, –; Bewohner von Damaskus
damaszieren (nach der Stadt Damaskus); Stahl so bearbeiten, daß er blau anläuft und geflammt erscheint || Damaszierer, der; –s, – || Damaszierung, die; –
Dambrett (P. u. Ö. nur so), das; –[e]s, –er; vgl. Damenbrett
Dame, die; –, –n (frz., aus lat. domina, Herrin); das Dämchen
Dämelack, der; –s, –s (volksm.); Dummkopf
Dämelei, die; –, –en
dämelich, dämlich; s. d.
Damenbrett, das; –[e]s, –er; üblicher: Dambrett
Damhirsch, der; –es, –e (lat. dama, hirschartiges Tier; dem unverständlich gewordenen älteren »Dam« ist eine Übersetzung hinzugefügt; vgl. Salweide)
dämisch; (der) dämisch[e]ste
damit
dämlich, dämelich[1]
Damm, der; –[e]s, Dämme || dämmen

[1] P.: däm[e]lig.

Dammaraharz, das; –es; aus dem Dammarabaum gewonnenes Harz
Dämmer, der; –s; dichter. für: Dämmerung
dämmerig ‖ dämmern ‖ Dämmerung, die; –, –en
Damnifikant, der; –en, –en; Beschädiger, Frevler ‖ Damnifikat, der; –en, –en; Beschädigter ‖ damnifizieren (neulat.); beschädigen, freveln
Damno, der u. das; –s (lat. damnum, ital. danno); Verlust, Schaden
Damokles (m. P.) ‖ Damoklesschwert, das; –[e]s, –er
Damon (m. P.)
Dämon, der; –s, –en (gr.); böser Geist ‖ dämonisch; (der) dämonisch[e]ste; wie von einem (bösen) Geist besessen ‖ Dämonologie, die; –, –n; Lehre von den Dämonen
Dampf, der; –[e]s, Dämpfe ‖ Dampfdichte, die; –; das spezifische Gewicht eines Dampfes ‖ dampfen (intrans.) ‖ dämpfen (trans.)
Dampfer, der; –s, –; Dampfschiff
Dämpfer, der; –s, –; einen Dämpfer aufsetzen
dampfig ‖ dämpfig
Dampfschiffahrt, d. Tr.: Dampfschiff=fahrt, die; –, –en; vgl. Brennessel
Dämpfung, die; –, –en
Damspiel, das; –[e]s, –e ‖ Damstein, der; –[e]s, –e
Damwild, das; –[e]s; vgl. Damhirsch
danach, zuw. noch: darnach
Danae (w. P.)
Danaiden, *pl.*; Töchter des Danaus
Dandy, der; –s, –s (Ö. auch: ..dies) (engl.); Stutzer; Modenarr
Däne, der; –n, –n
daneben, zuw. noch: darneben
Danebrog, der; –s (dän.); »Dänentuch«, dän. Flagge ‖ Danebrogorden, der; –s
Dänemark (Land)
Danewerk, das; –[e]s; dänischer Grenzwall
danieden
danieder, zuw. noch: darnieder; daniederliegen
Daniel (m. P.)
dänisch; der Dänische Krieg (1864); vgl. der Siebenjährige Krieg
danisieren (frz.); dänisch machen
Dank, der; –[e]s; Gott sei Dank!; vielen Dank!; tausend Dank!; einem etwas zu Dank machen; ich weiß dir's (dir dessen) keinen Dank; er hat doch dessen keinen Dank; dank (als Präpos. mit *dat.* und *gen.*), dank meinem Fleiße, dank eu[e]res guten Willens ‖ dankbar ‖ Dankbarkeit, die; – ‖ dankbarlich ‖ danken ‖ dankenswert
Dankmar, Thankmar (m. P.)
danksagen; er danksagte; dankgesagt; doch auch: ich sage Dank, vielen Dank, habe Dank gesagt; vgl. hohnlachen ‖ Danksagung, die; –, –en
dann
dannen; von dannen
Dante (m. P.) ‖ dantisch, dantesk; nach Dantes Art
Dantes, Tantes, *pl.* (frz.); Spielmarken
Daphne (w. P.)
dappeln; trippeln; nun dappelt's u. rappelt's u. klappert's im Saal (Goethe)
daran, d. Tr.: dar=an; darangeh[e]n; daran sein: an der Reihe sein
darauf, d. Tr.: dar=auf; daraufgeh[e]n ‖ daraufhin ‖ d[a]rauf und d[a]ran sein: nahe daran sein
daraus, d. Tr.: dar=aus
darben
darbieten; vgl. bieten
darbringen; vgl. bringen
darein, d. Tr.: dar=ein; dareinreden
Daressalam; Hauptstadt von Deutsch=Ostafrika
Darg, der; –[e]s; Moorboden unter dem Klei
darin, d. Tr.: dar=in; darinnen
Darius (m. P.)
darlegen ‖ Darlegung, die; –, –en
Darlehen, das; –s, –; das Darlehn; –[e]s, –e ‖ Darlehnskasse, die; –, –n
darleihen; vgl. leihen ‖ Darleiher, der; –s, – (BGB.) ‖ Darleihung, die; –, –en
Darm, der; –[e]s, Därme; das Därmchen ‖ Darmsaite, die; –, –n
darnach, darneben, darnieder; s. danach ꝛc.
darob, d. Tr.: dar=ob
Darre, die; –, –n
darreichen ‖ Darreichung, die; –, –en
darren
Darrling, der; –[e]s, –e; gedarrtes (gereinigtes) Kupfer ‖ Darrofen, der; –s, ..öfen
darstellen ‖ Darsteller, der; –s, – ‖ Darstellung, die; –, –en
darstrecken
dartun; dargetan; vgl. tun
darüber, d. Tr.: dar=über
darum, d. Tr.: dar=um
darunter, d. Tr.: dar=unter
Darwinismus, der; –; Lehre Darwins von der Zuchtwahl und der Ent-

stehung der Arten || darwinistisch [denen]
das; des (dessen), die, deren,
Dasein, das; -s
daselbst
dasig, dafür besser: dortig
dasitzen; vgl. sitzen
dasjenige; desjenigen, diejenigen (immer klein zu schreiben)
daß; ich glaube, daß ..
dasselb[ig]e; desselb[ig]en, dieselb[ig]en (immer klein zu schreiben)
dasteh[e]n; vgl. steh[e]n
datieren; vgl. Datum
Dativ (P. u. B. nur so), der; -[e]s, -e; der Dativus; -, ..ve (lat.); der dritte Kasus, Wemfall
dato; bis dato; bis heute
Datowechsel, der; -s, - (ital.-dtsch.); Wechsel, dessen Verfallzeit vom Tage der Ausstellung an gerechnet wird
Dattel, die; -, -n (lat.-gr.: dactylus, Finger; die Frucht erhielt den Namen von ihrer fingerähnlichen Form)
Datum, das; -s, ..ten (u. ..ta) (lat.); »gegeben«; Angabe des Tages, an dem man schreibt rc., »Ausstellungstag«; *pl.* auch: Tatsachen, Angaben, Stoff
Daturin, das; -[e]s (aus der Datura [Stechapfel] gewonnen); Atropin
Dau, die; -, -en; Schiffsart [tenbrett am Faß]
Daube, die; -, -n; Sei-
Dauer, die; - || dauerhaft || dauern
Daulas, das; - (engl.); starkes baumwollenes oder leinenes Gewebe
Daumen, der; -s, -; das Däumchen || daumendick, seltener: daumensdick
Däumling, der; -[e]s, -e
Daumont (frz.); à la Daumont (fahren): mit einem Viergespann mit Stangenreitern
Daune[1], Dune, die; -, -n
Dauphin, der; -s, -s (frz.); Titel des französischen Kronprinzen, nach der ehemal. frz. Provinz Dauphiné
Daus, das; Dauses, Dause u. Däuser (aus altfrz. dous, auf lat. duo, zwei, zurückzuführen); zwei Augen im Würfelspiel, As im Kartenspiel
Daus (für »Teufel«), der; Dauses, Dause; was der Daus!; Däuschen
Dausmann, der; -[e]s, ..männer; Teufelskerl (s. Daus); angesehener Mann
David (m. P.)
Davits, *pl.* (engl.); starke, drehbare Schiffskräne
davon; davonlaufen, -tragen, -fliehen; aber getrennt: (etwas, nichts) davon haben
davor; davorsteh[e]n
dawider
dazu
dazugehörig
Dazukunft, die; -
dazumal
dazwischen || Dazwischenkunft, die; - || dazwischentreten; er trat dazwischen; er ist dazwischengetreten
Debardeur, der; -s, -e (frz.); Auslader
Debatte, die; -, -n (frz.); mündliche Erörterung || debattieren; erörtern; verhandeln über
Debauche, die; -, -n (frz.); Ausschweifung
Debet, das; -s, -s (lat.); das »Soll«, die Schuld; vgl. Krebit
Debit, der; -[e]s (frz., vielleicht zu lat. debitum); Vertrieb, Absatz || debitieren; verkaufen
Debitor, der; -s, -en (lat.); Schuldner
Debora (w. P.)
debordieren (frz.); überflügeln, überragen
Debouché, das; -s, -s; Ausgang eines Engpasses || Débouchement, das; -s, -s; das Hervorrücken aus einem Engpaß || debouchieren (frz.); aus einem Engpaß hervorrücken
Debüt, der u. das; -s, -s (frz.); erstes Auftreten || Debütant, der; -en, -en; Neuling || debütieren; zum ersten Male auftreten
Decadence; s. Dekadenz
Dechanat, Dekanat, das; -[e]s, -e || Dechanei, Dekanei, die; -, -en || Dechant, der; -en, -en; der Dekan; -[e]s, -e (neulat.); geistl. Würde, urspr. Oberster von zehn Mönchen; Fakultätsvorstand
Decharge, die; -, -n (frz.); Bescheinigung der Richtigkeit einer Rechnung, Entlastung
Decher, der u. das; -s, - (lat. Urspr.); 10 Stück, bes. 10 Felle [ziffern]
dechiffrieren (frz.); ent-
Deck, das; -[e]s, -e
Decke, die; -, -n
Deckel, der; -s, - || deckeln
decken || Decker, der; -s, - || Deckung, die; -, -en
decrescendo (ital.); abnehmend; vgl. crescendo
Dedikation, die; -, -en; Widmung || dedizieren (lat.); widmen

[1] P. nur: Daune; Ö., B. u. WD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

Deduktion, die; –, –en (lat.); Herleitung des Besondern aus dem Allgemeinen, Beweis || **deduzieren**; herleiten, dartun, beweisen

defekt (lat.); fehlerhaft || **Defekt**, der; –[e]s, –e (lat.); Mangel, bes. in einer Kasse, Ausfall, Fehlbetrag || **defektieren**; »fehlmelden«, um Nachsendung ersuchen (im Postdienst); veruntreuen || **defektiv** (lat.); mangelhaft

Defension, die; –, –en (lat.); Verteidigung || **defensiv** (neulat.); verteidigungsweise || **Defensive**, die; –, –n; Verteidigung, Verteidigungskrieg || **Defensor**, der; –s, –en (lat.); Verteidiger, Sachwalter

deferieren (lat.); zuschieben, z. B. den Eid; (einem Antrage) deferieren: Folge geben

Defilé, das; –s, –s; s. Defilee || **Defilee**, das; –s, –n; Enge, Engpaß, Hohlweg || **Defilement**, das; –s, –s; das Vorüberziehen || **defilieren** (frz.); in schmalen Linien, in Reihen (files) vorüberziehen

definieren (lat.); begrifflich bestimmen || **Definition**, die; –, –en; Begriffsbestimmung || **definitiv**; bestimmend, endgültig || **Definitivum**, das; –s; endgültiger Zustand

Defizit, das; –s, –e (u. –s) (lat.; »es fehlt«); Ausfall in der Rechnung, Fehlbetrag (BGB.)

Defloration, die; –, –en (lat.); Entjungferung

Deformation, die; –, –en (lat.); Verunstaltung

Deformität, die; –, –en (neulat.); Mißbildung

Defraudant, der; –en, –en; Betrüger || **Defraudation**, die; –, –en; Betrug || **defraudieren** (lat.); um den Zoll betrügen, unterschlagen

deftig (ma.); tüchtig

degagieren (frz.); befreien (von einer Verbindlichkeit, von einer Gefahr); degagiert: ungezwungen, frei

Degen, der; –s, – (frz.); Schwert; vgl. Schweizerdegen

Degeneration, die; –, –en; Entartung || **degenerieren** (lat.); entarten

degorgieren (frz.); ausschlämmen, reinigen

degoutant; Ekel erregend || **degoutieren** (frz.); Ekel erregen

Degradation, die; –, –en; Herabsetzung (im Rang) || **degradieren** (frz., lat.); herabsetzen || **Degradierung**, die; –, –en; Herabsetzung (im Rang)

dehnbar || **dehnen** || **Dehnung**, die; –, –en

Dehors, *pl.* (frz.); die Dehors wahren: den äußern Schein, Anstand wahren

Dei, der; –s, –e u. –s (türk.; »Aufrufer«); früher Titel des Beherrschers von Algier

[Damm || **deichen**

Deich, der; –[e]s, –e;]

Deichgraf, der; –en, –en || **Deichgräfe**, der; –n, –n

Deichsel, die; –, –n

dein, in Briefen: **Dein**; deine, dein (dein Stock zc.); der, die, das deine (deinige [klein geschrieben, wenn ein vorausgegangenes Substantiv zu ergänzen ist]); der Deinen (deiner Angehörigen) Gruß; das Mein und Dein; das Dein[ig]e (deine Habe, das dir Zukommende);

deinesgleichen [vgl. sein]

deinethalben || **deinetwegen**

deinige; der Dank der Deinigen (deiner Angehörigen); der deinige, (in Briefen:) ich bin der Deinige; vgl. dein

Deining, der; –[e]s, –e (seem.); Schlagwelle, hohe See

Deise, die; –, –n (ma.); Stelle zum Fleischräuchern

Deismus, der; – (neulat.); Gottesglaube aus Vernunftgründen || **Deist**, der; –en, –en || **deistisch**

Dejeuner, das; –s, –s; Frühstück || **dejeunieren** (frz.); frühstücken

Dekabristen, *pl.* (zu russ. dekabr, Dezember); »Dezembermänner«: russische Verschwörer, die sich im Dezember 1825 der Thronbesteigung des Nikolaus widersetzten

Deka.. (gramm, liter, meter) (gr.); 10 Gramm (1 Neulot), Liter, Meter

Dekade, die; –, –n (gr.); die Zehnzahl, zehn Stück || **dekadisch**; zehnteilig

dekadent || **Dekadenz**, die; – (frz.); Verfall

Dekalog, der; –[e]s (gr.); die zehn Gebote Mosis

Dekameron, das; –s (gr.); die zehn Tage, Titel einer Novellensammlung Boccaccios

Dekan, **Dechant**; s. d. || **Dekanat**, **Dechanat**; s. d. || **Dekanei**, **Dechanei**; s. d.

dekantieren (frz.); abgießen (das Wasser von dem Niederschlag)

dekartieren (im Postdienst); »entkarten«; die »inkartierten«, in die Briefkarte

eingetragenen Sachen vor der Ausgabe abstempeln
Dekateur, der; -s, -e; s. Dekatierer
dekatieren (frz. décatir); den Preßglanz vom Tuch entfernen, krimpen || **Dekatierer**, der; -s, -
Dekhan; Teil Vorderindiens
Deklamation, die; -, -en || **Deklamator**, der; -s, -en || **deklamieren** (lat.); schulgerecht, kunstgerecht vortragen, hersagen
Deklaration, die; -, -en; Erklärung, Erläuterung, Inhaltsangabe, Wertangabe || **deklarieren** (lat.); erklären, den Wert angeben
Deklination, die; -, -en; Biegung, Abwandlung, Flexion der Nomina; horizontale Abweichung (der Magnetnadel) || **Deklinatorium**, das; -s, -rien; Kompaß, der die horizontale Abweichung der Magnetnadel zeigt || **deklinierbar**; was dekliniert werden kann, veränderlich || **deklinieren** (lat.); Nomina flektieren, abwandeln; s. Deklination
Dekokt, das; -[e]s, -e (lat.); abgekochter Trank, Absud
dekolletieren (frz.); den Hals entblößen
Dekompositum, das; -s, -sita (neulat.); Doppelzusammensetzung, mehrfache Zusammensetzung
Dekor, der; -[e]s (frz., lat.); Verzierung
Dekoration, die; -, -en; Schmuck, Ausstattung; Orden || **dekorieren** (lat.); ausschmücken; durch Orden auszeichnen
Dekort, der; -[e]s, -e (frz. décourt); »Kürzung«, Abzug an der Zahlung wegen mangelhafter Beschaffenheit der Ware, auch als Rabatt || **dekortieren**; abziehen
Dekorum, das; -s (lat.); Anstand
dekrepit (lat.); heruntergekommen, abgelebt
Dekrepitation, die; -, -en (frz.); Verpuffen, Zerknistern (der Kristalle bei der Erhitzung)
Dekret, das; -[e]s, -e (lat.); Beschluß, Verfügung
Dekretalen, *pl.*; (lat. decretales, erg. literæ); päpstliche Bescheide
dekretieren (frz.); beschließen, verfügen
Dekurie, die; -, -n (lat.); Abteilung von 10, »Zehntschaft« || **Dekurio**, der; -s u. -nen, -nen; Vorstand einer Dekurie
Delation, die; -, -en (lat.); Anzeige, Übertragung
Delegation, die; -, -en; Abordnung || **delegieren** (lat.); abordnen || **Delegierte**, der; -n, -n; Abgeordneter
delektieren (lat.); ergötzen
Delft (Stadt); Delfter Fayence
Deliberation, die; -, -en; Beratung; Deliberationsfrist: Bedenkzeit || **deliberieren** (lat.); beratschlagen, überlegen
delikat (lat.); lecker, wohlschmeckend; heikel || **Delikatesse**, die; -, -n (frz.); Leckerei; Zartgefühl
Delikt, das; -[e]s, -e (lat.); Vergehen, Verbrechen, strafbare Handlung || **Delinquent**, der; -en, -en; Verbrecher
Delirium, das; -s, -rien (lat.); Wahnsinn
deliziös (frz.); (der) deliziöseste; köstlich
Delkredere, das; -s, -s (ital.); Bürgschaft, Bürgschaftssumme des Kommissionärs
Delle, Telle, die; -, -n; Vertiefung, Beule
delogieren (frz.); zum Abzug veranlassen
Delphi (Ort)
Delphin, der; -[e]s, -e
delphisches Orakel
Delta, das; -s, -s (gr.); unserm D entsprechender Buchstabe, der die Form eines Dreiecks hat; angeschwemmtes Land an den Flußmündungen, z. B. das Nildelta
dem; demgemäß, demnach, demzufolge
Demagog, der; -en, -en (gr.); »Volksführer«, Volksverführer || **Demagogie**, die; -; Volksverführung || **demagogisch**; volksverführerisch, aufwieglerisch
Demant, der; -[e]s, -e; vgl. Diamant || **demanten**
Demarkation, die; -, -en (frz., zugrunde liegt das deutsche »Mark«); Abgrenzung
demaskieren (frz.); die Maske abnehmen, entlarven; eine Batterie demaskieren: die Deckung entfernen || **Demaskierung**, die; -, -en; Entlarvung
Dementi, das; -s, -s; Widerlegung einer unrichtigen Nachricht, Widerruf || **dementieren** (frz.); der Unwahrheit, Unrichtigkeit zeihen, Lügen strafen; widerrufen
dementsprechend
Demeritenanstalt, die; -, -en (frz.-dtsch.); Bußanstalt
Demetrios; s. Demetrius || **Demetrius** (m. P.)
demgegenüber
demgemäß
Demimonde, die; - (frz.); »Halbwelt«

Demiurg, der; -en u. -[e]s, -en (gr.); »Werkmeister«, Weltschöpfer, [Weltseele]

demnach

demnächst

demobilisieren (frz.); abrüsten || Demobilisierung, die; -, -en; Abrüstung

Demoiselle, die; -, -n (u. -s) (frz.); Jungfer, Fräulein

Demokrat, der; -en, -en (gr.); Anhänger der Volksherrschaft || Demokratie, die; -, -n; Volksherrschaft || demokratisch; der Volksherrschaft günstig

Demokritos (m. P.)

demolieren (frz.); abreißen, schleifen || Demolierung, die; -, -en; Abtragung, Schleifung || Demolition, die; -, -en; Demolierung

demonetisieren (frz., neulat.); (Münzen) außer Kurs setzen

Demonstration, die; -, -en (lat.); Beweis, Darstellung; Scheinbewegung im Krieg || demonstrativ; darlegend, hinweisend; absichtlich

Demonstrativ, das; -s, ..tive; das Demonstrativum; -s, ..tiva (lat.); hinweisendes Fürwort

demonstrieren (lat.); darlegen, beweisen; eine Scheinbewegung ausführen

demontieren (frz.); der Pferde berauben; (eine Maschine 2c.) auseinandernehmen, abbrechen

Demoralisation, die; -, -en; Entsittlichung || demoralisieren (frz.); entsittlichen, des Selbstvertrauens berauben

Demosthenes (m. P.) || demosthenisch; beredt wie Demosthenes

demungeachtet || demungeachtet

Demut, die; -; eigtl. Dienersinn || demütig || demütigen || Demütigung, die; -, -en || demut[s]voll

demzufolge

den; vgl. denn

Denar, der; -[e]s, -e (lat.); altrömische Münze

Denaturalisation, die; -, -en; Entziehung, Verlust des Bürger- oder Heimatsrechts || denaturalisieren (neulat.); des Bürgerrechts berauben

denaturieren (neulat.); seiner Natur berauben, ungenießbar machen; denaturierter Spiritus

Dendrit, der; -en, -en (gr.); Mineral mit baumartiger Zeichnung

Dendrolith, der; -[e]s u. -en, -e[n] (gr.); versteinerter Baumstamm

Dendrologie, die; - (gr.); Baumkunde

Deneb; Stern 1. Größe

dengeln

Denkart, die; -, -en

denken; du dachtest, *conj.* dächtest; gedacht || Denker, der; -s, -

Denkmal, das; -[e]s, ..mäler u. -e

Denkungsart, die; -, -en

Denkwürdigkeit, die; -, -en

denn; .. denn er allein ist's, [den ich hasse]

dennoch, d. Tr.: den-noch

Denomination, die; -, -en (lat.); Benennung, Anzeige

dental (lat.); die Zähne betreffend || Dentalis, die; -, ..les; Zahnlaut

Dentist, der; -en, -en (frz.); Zahnarzt, -künstler

Denunziant, der; -en, -en; Angeber, Ankläger || Denunziat, der; -en; -en; Verklagter || Denunziation, die; -, -en; Anzeige || denunzieren (lat.); anzeigen, angeben

Departement, das; -s, -s (frz.); Verwaltungsbezirk, -bereich, Geschäftsbereich || Departementsrat, der; -[e]s, ..räte

Dependance, die; -, -n (u. -s) (frz.); »Abhängigkeit«; Nebengebäude

Dependenz, die; -, -en (neulat.); Zubehör || Dependenzien, *pl.* (zu dem ungebräuchl. *sg.* »das Dependens«) (lat.); Zubehör

Depense, die; -, -n (frz.); Ausgabe, Aufwand || depensieren; ausgeben, verschwenden

Depesche, die; -, -n; eilige Nachricht, bes. »Eilbericht«, »Drahtbericht« || depeschieren (frz.); schnell abfertigen, Depesche schicken

Deplacement, das; -s, -s (frz.); Versetzung; Wasserverdrängung || deplaciert; nicht am Platz, unangebracht || Deplacierung, die; -, -en; Versetzung

deployieren (frz.); aufmarschieren; entwickeln

Deponens, das; -, ..nenzien (vgl. Reagens) u. ..nentia (lat.); Verbum mit passiver Form und aktiver Bedeutung (das die seiner Form entsprechende Bedeutung »ablegt«)

Deponent, der; -en, -en; Hinterleger (BGB.) || deponieren (lat.); in Verwahrung geben, hinterlegen (BGB.); aussagen

Deportation, die; -, -en; Verbannung in eine Straf-

kolonie || deportieren (lat., frz.); in die Verbannung, die Strafkolonie schicken

Depositar, Depositär, der; –[e]s, –e (lat., frz.); Empfänger eines Depositums, Verwahrer (BGB.) || Depositorium, das; –s, ..rien (neulat.); Aufbewahrungsort, Hinterlegungsstelle (BGB.) || Depositum, das; –s, ..ten (u. ..ta) (lat.); das zur Aufbewahrung übergebene, hinterlegter Betrag

depossedieren (frz.); außer Besitz setzen, entthronen

Depot, das; –s, –s (frz.); Niederlage; das Hinterlegte; im Depot: in Verwahrsam, in Verwahrung || Depotschein, der; –[e]s, –e; Hinterlegungs-, Pfandschein

Deprekation, die; –, –en (lat.); Abbitte

Depression, die; –, –en (lat.); Senkung; Rückgang; niedrigster Luftdruck; Unterdruck; Niedergeschlagenheit

deprezieren (lat.); Abbitte leisten; sich etwas verbitten

deprimieren (lat.); niederdrücken, entmutigen

Deputat, das; –[e]s, –e (lat.); das einem Zuerteilte, Anteil

Deputation, die; –, –en; Abordnung, Ausschuß || deputieren (lat.); abordnen || Deputierte, der; –n, –n; Abgeordneter

der; des (dessen), die, deren, denen

derangieren (frz.); aus der Ordnung bringen, verwirren; zerrütten

derart || derartig

derb || Derbheit, die; –, –en

dereinst

deren, *gen. pl.* u. *gen. sg. fem.* des Relativums der und des unbetonten Demonstrativums der; die Freunde, deren Wohltaten du empfangen wirst; Freunde! ich habe deren nicht viele; vgl. derer

derenthalben || derentwegen || um derentwillen

derer, *gen. pl.* des betonten der u. die (= derjenige, diejenige); die Freude derer, welche ..; das Haus derer von Arnim; vgl. deren

derethalben ꝛc.; s. derenthalben ꝛc.

dergestalt

dergleichen

Derivation, die; –, –en; Ableitung || derivativ; durch Ableitung entstanden || Derivativ, das; –s, –e; das Derivativum; –s, ..va; abgeleitetes Wort || derivieren (lat.); ableiten

derjenige; desjenigen, diejenigen (immer klein)

derlei; vgl. ..lei

dermaleinst

dermalen || dermalig

dermaßen

dermatisch (gr.); die Haut betreffend || Dermatoid, das; –[e]s; feiner, »hautartiger« Überzug zum Schutz von Papier, Holz ꝛc. || Dermatologie, die; –; Lehre von der Haut und ihren Krankheiten

dero (Kanzleispr.); deren; derohalben; derowegen

derogieren (lat.); schmälern; teilweise außer Kraft setzen; Eintrag tun

Deroute, die; –, –n (frz.); Unweg; jähe Flucht; Verfall; Kurssturz

derselbe; desselben, dieselben (immer klein); ein und derselbe, ein[e] und dieselbe, ein und dasselbe; es ist alles ein[s] und dasselbe; mit ein[em] und demselben

derselbige; desselbigen, dieselbigen (immer klein)

derweil, derweile[n]

Derwisch, der; –es, –e (pers.); mohammedanischer Bettelmönch

derzeit || derzeitig

des; dessen; desfalls, desgleichen, deshalb ꝛc.

Des, das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton tiefer als d

desarmieren (frz.); entwaffnen

desavouieren (frz.); nicht anerkennen, verleugnen, in Abrede stellen

Descartes (m. P.); vgl. Cartesius

Deserteur, der; –s, –e; Flüchtling, Fahnenflüchtiger || desertieren (frz.); ausreißen, die Fahne verlassen || Desertion, die; –, –en; Fahnenflucht

desfalls || desfallsig

desgleichen

Deshabillé, das; –s, –s (frz.); Nachtgewand, Hauskleid

deshalb

Desiderat, das; –[e]s, –e; das Desideratum; –s, ..ta (lat.); »Gewünschtes«, Vermißtes; Lücke, Mangel

Desiderius (m. P.)

Designation, die; –, –en; Bestimmung, Bezeichnung, vorläufige Ernennung || designieren (lat.); bestimmen

Desinfektion, die; –, –en (frz.); Reinigung von Ansteckungsstoff; Entkeimung, Entseuchung || desinfizieren (neulat.); von Ansteckungsstoff reinigen, entseuchen || Desinfizierung, die; –, –en; Desinfektion

Desintegrator, der; -s, -en (lat.); Maschine zum Zerkleinern

deskriptiv (neulat.); beschreibend

Desmologie, die; - (gr.); Lehre von den Gelenkbändern, Teil der Anatomie

desolat (lat.); vereinsamt, öde; trostlos, traurig

Desorganisation, die; -, -en; Lösung aus der organischen Verbindung, Auflösung, Zerrüttung || **desorganisieren** (frz.); zerrütten; vgl. organisieren

desoxydieren (frz.); des Sauerstoffs berauben; vgl. oxydieren

despektierlich (neulat.); verächtlich, geringschätzig

desperat (lat.); verzweifelt || **Desperation**, die; -; Verzweiflung

Despot, der; -en, -en (gr.); Herr, willkürlich schaltender Fürst || **Despotie**, die; -, -n; Willkürherrschaft || **despotisch**; (der) despotisch[e]ste; willkürlich, selbstherrlich || **Despotismus**, der; -; Gewaltherrschaft

Dessein, das; -s, -s (frz.); Absicht

desselben

desselbigengleichen

dessen, des; indessen, währenddessen

dessentwegen || **dessentwillen**; um dessentwillen

dessenungeachtet, desungeachtet

Dessert, das; -s, -s (frz.); Nachtisch || **Dessertteller**, der; -s, -

Dessin, das; -s, -s; Muster || **Dessinateur**, der; -s, -e; Musterzeichner || **dessinieren** (frz.); (Muster) zeichnen

Destillat, das; -[e]s, -e; Ergebnis des Destillierens; s. d. || **Destillation**, die; -, -en; Branntweinschenke || **Destillierapparat**, der; -[e]s, -e; Überdampfungsvorrichtung || **destillieren** (lat.); abträufeln lassen, die flüchtigen Teile ausscheiden, überdampfen

Destinatar, Destinatär, der; -[e]s, -e (lat., frz.); auf Seefrachtbriefen der Empfänger von Gütern

Destination, die; -, -en (lat.); Bestimmung

destituieren (lat.); absetzen

desto; desto mehr, desto weniger; aber in einem Worte: nichtsdestoweniger

destruktiv (lat.); umstürzlerisch, auf Zerstörung abzweckend

desultorisch (lat.); abspringend, unbeständig

desungeachtet, dessenungeachtet

desuniert, disuniert (frz., lat.); entzweit, getrennt

deswegen, um deswillen

Deszendent, der; -en, -en (lat.); Nachkomme, Abkömmling (BGB.) || **Deszendenz**, die; -; Nachkommenschaft

Detachement, das; -s, -s; »abkommandierte Truppenabteilung« (beim Heere) || **detachieren** (frz.); absondern, entsenden

Detail, das; -s, -s; Einzelheit; en detail (en détail): einzeln, im Einzelverkauf; Detailgeschäft: Kleinhandel || **detaillieren** (frz.); im kleinen verkaufen; eingehend darlegen || **Detaillist**, der; -en, -en; Kleinhändler

Detektiv[e], der; -s, ..ve u. -s (engl., neulat.); »Entdecker«; Geheimpolizist

Detention, die; -, -en (lat.); Besitz, Haft, Gewahrsam

deteriorieren (lat.); verschlechtern || **Deteriorierung**, die; -, -en

Determinante, die; -, -n; math. Fachausdruck || **Determination**, die; -, -en; Bestimmung (durch Hinzufügung eines Merkmals) || **determinativ**; bestimmend, entschieden, entschlossen || **determinieren** (lat.); bestimmen

detestabel (frz., lat.); verabscheuenswert

detinieren (lat.); vorenthalten; in Haft halten

Detlef (ndrd. für: Dietleib) (m. P.) || **Detlev**; s. Detlef

Detonation, die; -, -en; Knall; Verpuffung; falsche Tonangabe || **detonieren** (lat.); losknallen; verpuffen; aus dem Tone fallen

detto (ö. nur so), **ditto**, **dito** (ital.); dasselbe, desgleichen, ebenso

deucht; deuchte; mich (oder mir) deucht; vgl. dünken

Deut, der; -[e]s, -e (ndrl.); kleine Münze; kein Deut: gar nichts

Deute, die; -, -n (u. a. bei Goethe); Nebenform zu: Tüte

Deutelei, die; -, -en || **deuteln**

deuten

Deuteragonist, der; -en, -en (gr.); der zweite Schauspieler auf der altgriechischen Bühne

..deutig (zweideutig ꝛc.)

Deutler, der; -s, -

deutlich || **Deutlichkeit**, die; -

deutsch; der Deutsche; ich Deutscher; wir Deutsche[n]; der Deutsche Bund; der Deutsche Kaiser; das Deutsche Reich; der Deutsche Orden; der Deutsche Krieg (1866); Deutsch-Lothrin-

gen; er kann, lernt, schreibt, spricht Deutsch (das Deutsche); aber: deutsch mit einem sprechen = deutlich mit ihm sprechen, ihm die Wahrheit sagen; auf deutsch; der Brief ist deutsch (auf deutsch) geschrieben; das Deutschsprechen; deutsch bedeutet urspr. »dem Volk angehörig«, im Gegensatz zu der lat. Sprache der Gelehrten || Deutschheit, die; – || Deutschland || Deutsch-Neuguinea || Deutsch-Ostafrika || Deutsch-Südwestafrika || Deutschtum, das; –[e]s || Deutschtümelei, die; –, –en

Deutung, die; –, –en

Devalvation, die; –, –en; Herabsetzung des Münzwertes || devalvieren (lat.); heruntersetzen

Devastation, die; –, –en; Zerstörung || devastieren (lat.); zerstören

Deviation, die; –, –en; Abweichung von der Bahn || deviieren (lat.); abweichen

Devise, die; –, –n (frz.); Wahlspruch; Wechselbrief

Devolution, die; – (lat.); in der Rechtssprache: Übertragung od. Übergang eines Rechtes || Devolutions.. (krieg, recht)

devonisches System; devonisch, von der engl. Grafschaft Devon, wo dieses System (der obere Teil der Grauwackengruppe) häufig ist

devot (lat.); gottergeben; fromm; unterwürfig || Devotion, die; –, –en; Unterwürfigkeit

Dexterität, die; – (lat.); Geschicklichkeit

Dextrin, das; –[e]s (neulat.); Stärkegummi

Dey; s. Dei

Dezem, der; –s, –s (lat.); der Zehnte, Abgabe

Dezember, der; –s, –

Dezemvir, der; –n u. –s, –n (lat.); meist *pl.*, altrömische Würde, »Zehnmänner« || Dezemvirat, das; –[e]s; Zehnmännerherrschaft

Dezennium, das; –s, ..nien (lat.); Zeitraum von zehn Jahren, Jahrzehnt

dezent (lat.); anständig

Dezentralisation, die; –, –en (frz.); Gegensatz zu Zentralisation; s. d. || dezentralisieren; auseinanderlegen

Dezenz, die; – (lat.); Anstand, Sittsamkeit

Dezernat, das; –[e]s, –e; Geschäftskreis || Dezernent, der; –en, –en (lat.); entscheidender Richter, Rat

Dezi.. (ar, gramm, liter, meter) (lat.); ein zehntel (Ar &c.)

dezidiert (lat.); kurz entschlossen, bestimmt

dezimal (lat.); zehnteilig; Dezimalbruch: Zehnerbruch || Dezimal.. (maß, system &c.); auf die Zehnteilung bezüglich

Dezimation, die; –, –en (lat.); Hinrichtung des zehnten Mannes; Erhebung des Zehnten

Dezime, die; –n, –n (lat.); Strophenart, technischer Ausdruck in der Musik

dezimieren (lat.); zehnten || Dezimierung, die; –, –en; s. v. w. Dezimation

dezisiv (lat.); entscheidend

Diabas, der; ..bases (gr.); Grünstein

Diabetes, der; – (gr.); Harnruhr; Vexierbecher

diabolisch (gr.); teuflisch

Diachylonpflaster, das; –s, – (gr.); erweichendes Pflaster

Diadem, das; –[e]s, –e (gr.); Hauptschmuck, Stirnband, Krone

Diagnose, die; –, ..sen (gr.); Erkennung, Bestimmung, bes. der Krankheit durch Symptome || diagnosieren; s. diagnostizieren || Diagnosis, die; –, ..sen; Diagnose || Diagnostik, die; –; Kunst, die Diagnose zu stellen || diagnostisch; die Diagnose begründend || diagnostizieren; die Diagnose stellen, bestimmen

diagonal (gr.); schräg laufend || Diagonale, die; –, –n; Querlinie zur Verbindung zweier Winkel einer geradlinigen vier- oder mehrseitigen Figur

Diagramm, das; –[e]s, –e (gr.); Entwurf; mathematische Figur; Drudenfuß

Diakon, der; –[e]s u. –en, –e[n]; der Diakonus; –, ..ne[n] (gr., lat.); Diener; Diener der Kirche; Titel von Geistlichen || Diakonat, das; –[e]s, –e; Amt (auch Wohnung) eines Diakonus || Diakonisse, die; –, –n; die Diakonissin (Ö. nur so); –, –nen (gr.); Dienerin; Armen-, Krankenpflegerin || Diakonuspflaster, das; –s, –; volksetym. für: Diachylonpflaster; s. d.

diakritisch (gr.); unterscheidend; diakritische Zeichen: orthographische Zeichen, die zum richtigen Verständnis der Wörter notwendig sind

Dialekt, der; –[e]s, –e (gr.); Mundart || dialektisch; mundartlich; s. jedoch auch die folgende Wortgruppe

Dialektik, die; – (gr.);

Denklehre, Kunst des logischen Disputierens || Dialektiker, der; –s, –; Meister in der Disputierkunst || dialektisch; die Dialektik betreffend, scharf logisch gedacht; verfänglich

Dialog, der; –[e]s, –e (gr.); Zwiegespräch, Unterredung || dialogisch; in Gesprächsform

Diamant, der; –en, –en (neugr. διάμαντε = gr. ἀδάμας); eigtl. »unzerstörbar« || Diamant, die; –; Schriftgrad || diamanten

Diameter, der; –s, – (gr.); Durchmesser || diametr[al]isch, diametral; in der Richtung des Durchmessers; schnurstracks entgegengesetzt

Diana (lat.); Göttin des Mondes und der Jagd; vgl. Artemis

Diapason, der u. das; –s, –e (u. –s) (gr.); »durch alle (Saiten)«, Oktave

diaphan (gr.); durchscheinend || Diaphanie, die; –, –n; durchscheinendes Bild

diaphoretisch (gr.); schweißtreibend

Diärese, die; –, –n; die Diäresis; –, ..resen (gr.); Trennung; Zusammenfallen des Wortendes mit dem Ende des Versfußes

Diarium, das; –s, ..rien (lat.); Tagebuch, Kladde

Diarrhöe, die; –, –n (gr.); »Durchfluß«, Durchfall

Diaspora, die; – (gr.); Zerstreuung

Diastase, die; – (gr.); eiweißhaltiger Körper, der sich beim Keimen, z. B. der Gerste, bildet; Malzbildner

Diät, die; – (gr.); Lebensordnung; Mäßigkeit im Essen und Trinken || diät leben: der Diät entsprechend, mäßig leben

Diät, die; –, –en (neulat.); Tagung; Sitzungszeit des Abgeordnetenhauses; *pl.* Diäten meist = Tagegelder || Diätar, der; –[e]s, –e; auf Zeit Angestellter; Hilfsarbeiter || diätarisch; gegen Tagegeld || Diätarius, der; –, ..rien; s. Diätar

Diätetik, die; –, –en (gr.); Gesundheitslehre; s. Diät || diätetisch; der Gesundheitslehre gemäß

diatonisch (gr.); durch Töne fortschreitend; diatonische Skala: gewöhnliche Tonleiter

Diatribe, die; –, –n (gr.); gelehrte Schrift; Schmähschrift

dibbeln; in Häufchen säen || Dibbel.. (maschine 2c.)

dibbern (jüd., hebr.); leise reden

dich; in Briefen: Dich

dicht || Dichte, die; – || dichten; dicht machen

dichten (lat. dictare, »oft sagen«); dein Dichten und Trachten || Dichter, der; –s, – || Dichterin, die; –, –nen || dichterisch; (der) dichterisch[e]ste || Dichterling, der; –[e]s, –e

Dichtheit, die; – || Dichtigkeit, die; –

Dichtung, die; –, –en; Gedicht; Vorrichtung zum Dichtmachen

dick; durch dick und dünn || Dicke, die; –

Dick[e]milch, die; –

dickfellig

Dickhäuter, der; –s, –

Dickicht, das; –[e]s, –e

Dickkopf, der; –[e]s, ..köpfe

Dickmilch, Dickemilch; s. d.

Dicktuer, der; –s, – || Dicktuerei, die; –, –en || dicktuerisch; (der) dicktuerisch[e]ste || dicktun; er tut dick

Didaktik, die; – (gr.); Kunst des Lehrens, Unterrichtskunde || Didaktiker, der; –s, –; Lehrdichter || didaktisch; (der) didaktisch[e]ste; die Unterrichtskunst betreffend; belehrend

Didaskalien, Didaskalia, *pl.* (gr.); »zur Unterweisung Gehörendes«; bes. auf das Theaterwesen bezügl. Notizen, Sammlungen und Schriften

die; der (deren), die, deren, denen (immer klein)

Dieb, der; –[e]s, –e

Diebel; s. Dobel

Dieberei, die; –, –en || diebisch; (der) diebisch[e]ste || Diebsdaumen, der; –s, – || Diebstahl, der; –[e]s, ..stähle

diejenige; derjenigen, diejenigen (immer klein)

Diele, die; –, –n || dielen

Diemen, der; –s, –; auch: die Dieme; –, –n; Getreideschober, Feimen

dienen || Diener, der; –s, – || Dienerin, die; –, –nen || dienlich

Dienst, der; –es, –e; vom Dienst (jetzt amtl. für: du jour); Dienst, Dienste tun; zu Diensten

Dienstag, der; –[e]s, –e; Tag des altgermanischen Kriegsgottes Tius; (des) Dienstags (B. entgegen der Vereinbarung: dienstags); Dienstag abend 2c.; vgl. Sonntag

Dienstalter, das; –s (amtl. für: Anciennität)

dienstbar || dienstbeflissen || dienstberechtigt (BGB.); wer den Dienst zu fordern hat

Dienstgrad, der; –[e]s, –e (amtl. für: Charge)

Dienstgratial, das; -[e]s, -e; s. Gratiale
diensthabend
dienstlich
Dienstmann, der; -[e]s, -en u. ..leute; Höriger
Dienstmann, der; -[e]s, ..männer u. ..leute; Packträger
Dienststellung, die; -, -en (amtl. für: Funktion)
diensttauglich || diensttuend
dienstunfähig
dies, dieses; diesjährig, diesmal; diesseit[s]
diesbezüglich (nicht zu empfehlendes Wort)
dieselb[ig]e; derselb[ig]en, dieselb[ig]en (immer klein)
dieser; diese, dieses, dies
diesfalls (immer klein)
diesig, düsig; trüb, nebelig; auch: unklar, töricht
Diesis, die; -, - (gr.); musikalische »Teilung«; Tonzeichen
diesjährig
diesmal || diesmalig
diesseit, præp. || diesseits, præp. u. adv. || diesseitig || Diesseits, das; -
Diet[e]rich, der; -[e]s, -e; Diebeshaken, Nachschlüssel
Diether (m. P.)
Dietrich (m. P.)
Dietrich, Dieterich; s. d.
dieweil
Diffamation, die; -, -en; Verleumdung || diffamatorisch; verleumderisch || diffamieren (lat.); verleumden
Differentialrechnung, die; - || Differentialtarif, der; -[e]s, -e; Ausnahmefrachtsätze || Differentialzoll, der; -[e]s, ..zölle; Begünstigungszoll, ermäßigter Zoll
differentiieren; s. differenzieren
Differentismus, der; - (lat.); philosophische Lehre
Differenz, die; -, -en (lat.); Unterschied; Gewichtsabweichung; Rest || Differenzgeschäft, das; -[e]s, -e; Geschäft, bei dem nicht die Ablieferung der Waren oder Papiere, sondern nur die Zahlung des Preisunterschieds am Kauf- und am Lieferungstag beabsichtigt wird
differenzieren (neulat.); eine Rechnungsart; trennen, verschieden gestalten
differieren (lat.); verschieden sein
diffizil (lat.); schwer, peinlich, leicht zu verletzen
difform (lat.); mißgestaltet || Difformität, die; -, -en; Mißgestalt
Diffraktion, die; - (neulat.); Strahlenbrechung
diffus (lat.); ausgedehnt, weitschweifig
Diffuseur, der; -s, -e (frz.); Auslauger (des Rübensaftes)
Diffusion, die; -, -en (lat.); »Verschmelzung«, (chemische) Durchbringung
digerieren (lat.); verteilen; verdauen; auslaugen
Digesten, pl. (lat.); »Geordnetes«; Gesetzsammlung des Justinian
Digestion, die; -, -en (lat.); Verdauung || digestiv; Verdauung bewirkend
Digger, der; -s, - (engl.); »Gräber«, Goldgräber
Digitalin, das; -[e]s (neulat.); aus der Digitalis (Fingerhut) gewonnener Stoff; Herzgift
Diglyph, der; -[e]s, -e (gr.); Doppelschlitz; architektonischer Kunstausdruck
Dignitar (so BD.), (Ö. nur:)
Dignitär[1], der; -[e]s, -e (neulat.); Würdenträger || Dignität, die; -, -en (lat.); Würde, Würdigkeit
Digression, die; -, -en (lat.); Abschweifung
Dikasterium, das; -s, ..rien (gr.); Gerichtshof
diklinisch (gr.); »zweibettig«, von Blüten, die entweder nur Staubgefäße oder nur Stempel tragen
Dikotyledonen, pl. (gr.); Zweikeimblättler; Blattkeimer
Diktam, Diptam, der; -[e]s (gr.-lat.); Spechtwurzel (Pflanze)
diktando (lat.); diktierend, beim Diktieren || Diktat, das; -[e]s, -e (lat.); das Diktierte, Nieder-, Nachgeschriebene
Diktator, der; -s, -en (lat.); römische Würde; unumschränkter Herrscher || diktatorisch; gebieterisch || Diktatur, die; -, -en; unumschränkte Herrschaft || diktieren (lat.); zum Nachschreiben vorsagen
Diktion, die; -, -en (lat.); Ausdrucksweise
Diktionär, das; -[e]s, -e (frz.); Wörterbuch
Diktum, das; -s, ..ta (lat.); »Gesagtes«, Ausspruch
dilatorisch (lat.); aufschiebend, hinhaltend
Dilemma, das; -s, -s (u. -ta) (gr.); Form eines disjunktiven Schlusses; Wahl zwischen zwei unangenehmen Dingen, Klemme
Dilettant, der; -en, -en (ital.); Liebhaber (im Gegensatz zu demjenigen, der sich berufsmäßig mit etwas beschäftigt), Halbwisser || dilettantisch; unfachmännisch; oberflächlich ||

[1] B. hat beide Formen.

Dilettantismus, der; –; –; Oberflächlichkeit ꝛc.
Diligence, die; –, –n (frz.); Postwagen
Dill, der; –[e]s, –e; (Ö. u. BD. auch:) die Dille; –, –n
Diluvial.. (bildung) || diluvianisch || Diluvium, das; –s, ..vien (lat.); Anschwemmung, angeschwemmter Boden; vorletzte geologische quartäre Schichtenfolge
Dimension, die; –, –en (lat.); Ausdehnung
diminuendo (ital.); abnehmend
diminutiv (lat.); verkleinernd || Diminutiv (B. nur so), das; –s, –e; das Diminutivum; –s, ..va; Verkleinerungsform
Dimission, die; –, –en (lat.); Entlassung, Abschied || Dimissionär, der; –[e]s, –e (frz., lat.); verabschiedeter Beamter || Dimissoriale, das; –s, ..lien (neulat.); Entlassungs-, Verabschiedungsurkunde || dimittieren (lat.); entlassen, verabschieden
dimorph (gr.); zweiformig, zweigestaltig
Diner, das; –s, –s (frz.); Mittagessen
Ding, das; –[e]s, –e; Versammlung
Ding, das; –[e]s, –e u. (bes. in geringschätziger Bedeutung:) –er; das Dingelchen, die Dingerchen; Sache
dingen; du dangst u. dingtest, *conj.* ding[e]test (auch: düngest u. dängest); gedungen u. gedingt; dinge!
dingfest || dinglich
Dingo, der; –s, –s; austral. wilder Hund
..dings (neuerdings ꝛc.)
Dingsda, der; –; unbekannte oder unbenannte Person; das Dingsda auch für einen unbekannten Ort, z. B. in Dingsda || Dingskirchen, das; unbekannter Ort
dinieren (frz.); zu Mittag essen
Dinkel, der; –s; Getreideart
Diogenes (m. P.)
Diokletian (m. P.); römischer Kaiser; eine diokletianische Verfolgung: eine blutige, grausame Verfolgung
Dionys (m. P.) || Dionysios, Dionysius; s. Dionys
dionysisch (gr.); zum Kultus des Dionysos (Bacchus) gehörig
Dionysos; vgl. Bacchus
Diopter, das; –s, – (gr.); Sehspalte, Werkzeug zum Visieren || Dioptrik, die; – (gr.); Lehre von der Lichtbrechung
Diorama, das; –s, ..men (u. –s) (gr.); »Durchsicht«, großer Guckkasten
Dioskuren, *pl.* (gr.); »Söhne des Zeus«, Kastor und Pollux
Diözesan, der; –en, –en (gr.-lat.); Angehöriger einer Diözese, Eingepfarrter || Diözese, die; –, –n (gr.); Bezirk, Sprengel eines Bischofs, eines Superintendenten
Diphtherie, Diphtheritis, die; – (gr.); Art der Schleimhautentzündung, Rachenbräune, häutige Bräune || diphtheritisch
Diphthong, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); »Doppellaut[er]«, Zwielaut[er]
Diplom, das; –[e]s, –e (gr.); »doppelt gefaltenes« Schriftstück; Urkunde || Diplomat, der; –en, –en (frz.); Staatsmann || Diplomatie, die; –; Kunst des staatsmännischen Verhandelns mit fremden Mächten || Diplomatik, die; – (neulat.); Urkundenlehre; s. Diplom || Diplomatiker, der; –s, –; Urkundenkenner || diplomatisch; (der) diplomatisch[e]ste; urkundlich; staatsmännisch; s. Diplomat || Diplomingenieur, der; –s, –e
Dipodie, die; –, –n (gr.); »Doppelfuß«, metrische Einheit von zwei Versfüßen
Diptam, Diktam; s. d.
Dipteren, *pl.* (gr.); Zweiflügler, Doppelfalter
Diptychon, das; –s, ..chen (u. ..cha) (gr.); Schreibtafel zum Zusammenklappen, mit zwei Blättern
dir; in Briefen: Dir
direkt (lat.); gerade, unmittelbar, unabhängig, z. B. bei Frage, Rede
Direktion, die; –, –en (lat.); Richtung, Leitung; Vorstand || Direktive, die; –, –n; Richtung, Richtschnur, Verhaltungsregel || Direktor, der; –s, –en; Vorsteher, Leiter || Direktorin, die; –, –nen; Vorsteherin, Leiterin || Direktorat, das; –[e]s, –e; Amt, Wohnung eines Direktors || direktorial; dem Direktor zustehend || Direktorium, das; –s, ..rien; Vorstand, leitende Behörde || Direktrice[1], die; –, –n (frz.);

[1] Die früher in allen amtlichen Regelbüchern stehende Schreibung »Directrice« beruhte auf einem Versehen; die neue preußische Ausgabe, das Wörterverzeichnis für die preußischen Kanzleien u. BD. haben nur: Direktrice.

Leiterin || Dirigent, der; —en, —en; Leiter || dirigieren (lat.); leiten
Dirne, die; —, —n
Dis, das; —, —; Tonstufe, einen halben Ton höher als d
Disharmonie, die; —, —n (lat.-gr.); Mangel an Zusammenklang, Mißklang; Uneinigkeit || disharmonieren; nicht zusammenstimmen, uneinig sein || disharmonisch; einen Mißklang bildend, übellautend
disjunktiv (lat.); trennend, verschieden; disjunktive Frage: Doppelfrage
Diskant, der; —[e]s, —e (ital.); Oberstimme
Diskont, der; —[e]s, —e; der Diskonto; —s, —s (u. ..ti); Abrechnung, Abzug, bes. Vergütung von Zinsen bei noch nicht fälligen Zahlungen || diskontieren (ital.); abrechnen, bes. Wechsel vor der Verfallzeit gegen Abzug kaufen
Diskos; s. Diskus
Diskredit, der; —[e]s (frz., ital.); übler Ruf || diskreditieren; in übeln Ruf bringen
Diskrepanz, die; —, —en (lat.); Zwiespalt
diskret (lat.); »abgesondert«, verschwiegen, rücksichtsvoll || Diskretion, die; —; Verschwiegenheit; nach Diskretion: nach Belieben, nach eignem Ermessen || diskretionär (frz., lat.); dem eignen Ermessen, Gutdünken überlassen, frei
diskurrieren[1] (frz., lat.); durchgehen, verhandeln über etwas || Diskurs, der; ..kurses, ..kurse; Unterredung, Vortrag || diskursiv; gesprächsweise
Diskus, der; —, — (gr.); Wurfscheibe
Diskussion, die; —, —en; Erörterung || diskutieren (lat.); erörtern
Dislokation, die; —, —en; Verlegung, bes. Verteilung der Truppen || dislozieren (lat.); verlegen, verteilen; verrenken
Dismembration, die; —, —en; Zergliederung, Zerstückelung || dismembrieren (neulat.); zerstückeln
Dispache, die; —(frz., ital.); Seeschadenberechnung || Dispacheur, der; —s, —e; Schiedsrichter bei Seeschadenberechnung
disparat (lat.); ungleichartig, unvereinbar
Dispens, der; ..penses, ..pense (frz.); Befreiung von einer Verpflichtung, Erlaß, Entbindung || Dispensation, die; —, —en (lat.); Befreiung
Dispensatorium, das; —s, ..rien (neulat.); Vorschrift über die in einer Apotheke vorrätig zu haltenden Arzneien
dispensieren (lat.); befreien; Arzneien bereiten und ausgeben; s. Dispens u. Dispensatorium
dispergieren (lat.); zerstreuen, verbreiten || Dispersion, die; —, —en; Zerstreuung (des Lichtes)
Disponent, der; —en, —en; der »Verfügende«, Verwalter || disponibel; verfügbar, zur Verfügung stehend || Disponibilität, die; —; Verfügbarkeit || disponieren (lat.); verfügen, anordnen, einteilen || disponiert; aufgelegt, gestimmt || Disposition, die; —, —en; Verfügung, Einteilung; Plan || dispositionsfähig; geschäftsfähig (BGB.)
Disproportion, die; — (frz., lat.); Mißverhältnis
Disput, der; —[e]s, —e (frz.); (gelehrter) Streit || Disputant, der; —en, —en; seine Meinung Verfechtender; Wortfechter || Disputation, die; —, —en; Meinungsaustausch || disputieren (lat.); streiten, seine Meinung verfechten || Disputierer, der; —s, —; rechthaberischer Mensch
Dissens, der; Dissenses, Dissense (lat.); Meinungsverschiedenheit
Dissenter, der; —s, —s (engl.); in England ein sich nicht zur Staatskirche Bekennender
dissentieren (lat.); abweichender Meinung sein
Dissertation, die; —, —en; gelehrte Abhandlung || dissertieren (über etwas) (lat.); sorgfältig behandeln, besprechen
Dissident, der; —en, —en; »Getrennter«, Andersgläubiger; (aus der Kirche) Ausgetretener || dissidieren (lat.); anders denken; (aus der Kirche) austreten
Dissimulation, die; —, —en (lat.); Verstellung, Verheimlichung
dissolubel (lat.); löslich, auflösbar || dissolut; zügellos || Dissolution, die; —; Auflösung, Zügellosigkeit
Dissonanz, die; —, —en (lat.); Mißklang
Dissoziation, die; —, —en (lat.); Trennung, Auflösung einer Gesellschaft 2c.

[1] O.: diskurieren.

Distance[1], die; –, –n; s. Distanz || Distanz, die; –, –en (frz., lat.); Abstand, Entfernung; par distance: aus der Ferne || distanzieren (frz.); im Wettlauf überholen || Distanzritt, der; –[e]s, –e; Dauerritt

Distel, die; –, –n

Distelfink, der; –s u. –en, –en

Distichon, das; –s, ..chen (u. ..cha) (gr.); Doppelvers, bes. Hexameter und Pentameter

distinguieren (lat.); unterscheiden, auszeichnen || distinguiert; ausgezeichnet, vornehm

distinkt (lat.); unterschieden, deutlich, verständlich || Distinktion, die; –, –en; Auszeichnung, hoher Rang || distinktiv; unterscheidend; s. distinguieren

Distorsion, die; –, –en (lat.); Verdrehung; Verstauchung, Verrenkung

Distraktion, die; –, –en (lat.); Zerstreuung

distribuieren (lat.); verteilen || Distribution, die; –, –en; Verteilung || Distributionsbezirk, der; –[e]s, –e; (im Postdienst:) Bestellbezirk || distributiv; verteilend

Distrikt, der; –[e]s, –e (lat.); Bezirk

Disturbation, die; –, –en; Störung, Beunruhigung || disturbieren (lat.); stören, verwirren, beunruhigen

disuniert, desuniert; s. d.

[1] Die bisher als gleichberechtigt mit Distanz aufgeführte fremde Form »Distance« ist in P., Ö., B. und im BD. ganz gestrichen; nur das d. R. läßt sie noch zu.

Disziplin[1], Diszìplin[2] die; –, –en (lat.); Zucht, Manneszucht; Zweig einer Wissenschaft || Disziplinar[1].., Diszìplinar[2].. (gewalt rc.); zur Dienstaufsicht gehörig || disziplinarisch[1], diszìplinarisch[2]; dienstlich || disziplinieren[1], diszìplinieren[2]; ziehen

Dithmarschen (Landschaft)

Dithyrambe, die; –, –n; der Dithyrambus; –, ..ben (gr.); begeistertes Loblied (zunächst auf Dionysos) || dithyrambisch; schwungvoll, begeistert

dito, ditto, detto; s. d.

Dittographie, die; –, –n (gr.); »Doppelschreibung«, Doppellesart

Diurese, die; –, –n (gr.); Harnentleerung || diuretisch; harntreibend

Diurnale, das; –s, –s (lat.); »das Tägliche«, das kleine tägliche Gebetbuch der kathol. Geistlichen

Diva, die; –, –s (ital.); eigtl. »die Göttliche«, erste Sängerin oder Schauspielerin

divagieren (lat.); umherschweifen

Divan; s. Diwan

divergent; in entgegengesetzter Richtung laufend || Divergenz, die; –, –en; das Auseinandergehen, Meinungsverschiedenheit || divergieren (lat.); auseinandergehen

divers (lat.); (der) diverseste; verschieden

Diversion, die; –, –en (lat.); Ablenkung; unerwarteter Angriff

Divertissement, das; –s, –s (frz.); Vergnügung, Lustbarkeit; kleines Ballett

[1] So P. u. B.
[2] So Ö., Schw. u. BD.

Dividend, der; –en, –en (lat.); zu teilende Zahl, bei Brüchen: Zähler

Dividende, die; –, –n (lat.); Gewinnanteil; Dividendenschein: Gewinnanteilschein (BGB.)

dividieren; teilen; vgl. Dividend

Divination, die; –, –en (lat.); Ahnung || divinatorisch; vorahnend, Ahnungs.. (gabe rc.)

Divinität, die; – (lat.); Göttlichkeit

Divis, das; – u. ..vises, – u. ..vise (lat.); Teilungszeichen, Bindestrich

Division, die; –, –en (lat.); das Dividieren, Teilen; eine gewisse Heeresabteilung || Divisionär, der; –[e]s, –e (frz.); Befehlshaber einer Division

Divisor, der; –s, –en (lat.); teilende Zahl, Teiler; bei Brüchen: Nenner

Divisorium, das; –s, ..rien (neulat.); Teilungswerkzeug, Teilscheibe; in der Buchdruckerei die Klammer am Tenakel, mit der das Manuskript festgehalten wird

Diwan[1], der; –[e]s, –e u. –s (türk., pers. Urspr.); türkischer Staatsrat, die türk. Regierung; Art Sofa. Im Pers. bezeichnet das Wort zunächst ein Buch, z. B. eine Sammlung von Gedichten; vgl. Goethes »Westöstlichen Diwan«

Dobel, Döbel, auch: Diebel, Dübel, der; –s, –; Pflock, Zapfen, Nagel || dobeln, döbeln; mit hölzernen Nägeln anein-

[1] B. nur: Divan, Ö. u. BD. nur: Diwan; P. hat das Wort nicht.

anderfügen, einen Pflock in die Wand schlagen

doch; ja doch, nicht doch; jedoch

Docht, der; –[e]s, –e

Dock, das; –s[1], –e u. –s (engl.); geschlossenes Bassin in einem Hafen; Lagerhof

Docke, die; –, –n; Bündel, z. B. Strohdocke, Seidendocke; Spielpuppe; Zapfen, Stützholz [gen; vgl. Dock

docken; in das Dock brin-

dodekadisch (gr.); je zwölf Einheiten umfassend || **Dodekaeder**, das; –s, – (gr.); Zwölfflach, von zwölf Flächen begrenzter Körper

dodonäisch (gr.); (das Orakel des Zeus in) Dodona betreffend

Dogcart, der; –s, –s (engl.); »Hundekarren«, offenes Gefährt mit Behälter zur Aufnahme von Jagdhunden; kleiner zweiräderiger Kutschierwagen

Doge, der; –n, –n (ital.); »Herzog«; früher Titel des Staatsoberhauptes in Genua und Venedig

Dogge[2], die; –, –n; der **Dogge**; –n, –n (engl.)

Dogger, der; –s, – (ndrl.); Fischerboot

Dogger, der; –s (engl.); mittlere Abteilung des Jurasystems

Dogma, das; –s, ..men (gr.); Lehre, Glaubenssatz || **Dogmatik**, die; –, –en; Glaubenslehre || **Dogmatiker**, der; –s, –; Lehrer der Dogmatik || **dogmatisch**; das Dogma betreffend; lehrhaft || **dogmatisieren**; Lehrmeinungen aufstellen || **Dogmatismus**, der; –; das Aufstellen von Lehrsätzen, bes. Glaubenssätzen; Gegensatz zu Kritizismus

Dohle, die; –, –n

Dohne, die; –, –n; Schlinge zum Vogelfang

Doktor, der; –s, –en (lat.); »Lehrer«; akademischer Titel || **Doktorand**, der; –en, –en (neulat.); einer, der Doktor werden will || **Doktorat**, das; –[e]s; Doktorwürde || **doktorieren**; Doktor werden || **Doktoringenieur**, der; –s, –e

Doktrin, die; –, –en (lat.); Lehre; Gelehrsamkeit || **doktrinär** (frz.); an einer Lehrmeinung festhaltend; unpraktisch, ungeschickt

Dokument, das; –[e]s, –e (lat.); Zeugnis, Urkunde || **dokumentarisch**; urkundlich || **dokumentieren**; beurkunden

Dolcefarniente, das; – (ital. dolce far niente); süßes Nichtstun

Dolch, der; –[e]s, –e (slaw.)

Dolde, die; –, –n || **doldig**

Dole, die; –, –n; Abzugsgraben

°**Dolichocephalen**, °**Dolichok-**; s. Dolichoz- || **Dolichozephalen**, *pl.* (gr.); Langköpfe

Doline, die; –, –n; Erdtrichter (im Karstgebirge)

Dollar, der; –s, –s (engl., dtsch. Urspr., »Taler«); 30 Dollar; nordamerikan. Taler = 4,197 Mark

Dollfuß, der; –es, ..füße; Klumpfuß

Dollond, der; –s, –s; achromatisches Fernrohr, nach dem Erfinder, Dollond, benannt

Dolman, der; –s, –e (u. –s) (türk.); Husarenjacke

Dolmen, der; –s, – (kelt.); aus großen Steinplatten errichtetes vorgeschichtliches tischartiges Denkmal

Dolmetsch, der; –[en], –e u. –en; der **Dolmetscher**; –s, – (slaw., türk.); Übersetzer || **dolmetschen**; du dolmetsch[e]st, er dolmetscht

Dolomit, der; –[e]s, –en (nach dem frz. Geologen Dolomieu benannt); Bitterkalk; *pl.* Gebirge in Tirol

dolos (lat.); (arg)listig; dolose Täuschung: arglistige Täuschung (BGB.)

Dolus, der; – (lat.); List, übler Wille

Dom, der; –[e]s, –e (lat.); hohe Kirche, Hauptkirche

Dom, der; – (portug., aus lat. dominus); »Herr«, Titel vor Namen

Domäne, die; –, –n (frz., lat.); Krongut

Domanium, das; –s, ..nien (lat.); Domäne

Domestik, der; –en, –en (frz., lat.); »Hausgenosse«, Diener

Domestikum, das; –s, ..ka (lat.); Hausarbeit [men

domestizieren (lat.); zäh-

Dominante, die; –, –n (ital.); die »herrschende« Saite, große Quinte

dominieren (lat.); herrschen, beherrschen

Dominikaner, der; –s, –; Predigermönch vom Orden des heil. Dominikus

Dominium, das; –s, ..nien (lat.); Eigentum; Rittergut; Herrschaftsgebiet

Domino, der; –s, –s (ital.); (Masken)mantel

Domino, das; –s, –s (ital.); ein Spiel

Domizellar, der; –[e]s, –e (neulat.); junger Stiftsherr ohne Sitz und Stimme

Domizil, das; –[e]s, –e (lat.); Wohnsitz; Zah-

---

[1] Ö. auch: Dockes.

[2] P., Ö. u. B. nur: die Dogge.

lungsort || domizilieren; ansässig sein, wohnen; (einen Wechsel) an einem andern Orte zahlbar stellen, anweisen

Dompfaff[e], der; ..pfaffen, ..pfaffen

Don, der; – (span.); »Herr«; vgl. Dom

Donat, der; –en, –en (lat.); Laienbruder im Kloster

Donatar, der; –[e]s, –e (lat.); Empfänger einer Schenkung, Beschenkter (BGB.) || Donation, die; –, –en; Schenkung

Donatist, der; –en, –en; Anhänger einer nach dem Bischof Donatus benannten Sekte

Donator, der; –s, –en (lat.); Schenker (BGB.), Geber

Don Carlos (m. P.)

Don Juan (m. P.)

Donna, die; –, –s, auch: Donnen (span. u. ital.); Herrin, Frau

Donner, der; –s, – || donnern || Donnerstag, der; –[e]s, –e; (des) Donnerstags (B.: donnerstags; vgl. dienstags); Tag des Donar, des altgerm. Donnergottes; Donnerstag abend rc.; vgl. Sonntag

Don Quichotte (frz. Form des span. Namens Don Quijote) || Donquichotterie[1], die; –, –n (frz.); der Donquichottismus; –, ..men; Torheit, abenteuerliches Unternehmen

Doppel.. (adler rc.) || doppel.. (deutig rc.) || Dopp[e]ler, der; –s, – || doppeln || doppelt (frz., lat.); zweifach; das Doppelte leisten; ums Doppelte (B.: ums doppelte) spielen

[1] Ö. u. B.: Donquichoterie.

doppeltkohlensauer, (B.:) doppelkohlensauer

Dopp[e]lung, die; –, –en

Doppelwährung, die; –

Doppler, Doppeler; s. d. || Dopplung, Doppelung; s. d.

..dor (Louisdor rc.)

Dora (w. P.); Dorchen

Dorado, Eldorado, das; –s, –s (span.); Goldland; Eldorado heißt eigtl. das Goldland, dürfte also streng genommen keinen Artikel mehr erhalten

Dorf, das; –[e]s, Dörfer; das Dörfchen || Dörfler, der; –s, – || Dorfschaft, die; –, –en || Dorfschulze, der; –, –n

Dorier, pl. (Volk) || dorisch

Dormeuse, die; –, –n (frz.); bequemer Schlafstuhl

Dormitorium, das; –s, ..rien (lat.); Schlafsaal

Dorn, der; –[e]s, –e[n] u. Dörner; das Dörnchen || dornen || dornicht || dornig

Dorobanzen, pl.; rumänische Infanterie

Dorothea, Dorothee (w. P.); Dörthe, Dora, Dorchen

dörperlich (ma.); tölpelhaft

dorren

dörren

Dorsch, der; –es, –e; Fisch

Dorsche, die; –, –n; Stengel rc.

dort; dorthin, von dorther || dorten || dortig

Dose, die; –, –n (ndrl.); das Döschen

Döse, die; –, –n; Gärbottich

Dosis, die; –, ..sen (gr.); Gabe, besonders Arznei

Dossier, der; –s, –s (frz.); Aktenheft, -bündel

dossieren (frz.); abschrägen, böschen

Dost, der; –es; die Doste; –; Pflanze

Dotal.. (system rc.) (lat.); auf die Mitgift bezüglich

Dotation, die; –, –en; Ausstattung mit Gütern, Einkünften u. dgl.; Heiratsgut || dotieren (lat.); ausstatten

Dotter, der u. (minder gut:) das; –s, –

Douane, die; –, –n (frz.); Zoll, Zollamt, Maut || Douanier, der; –s, –s; Zolleinnehmer, -aufseher

Doublé, das; –s, –s (frz.); im Billardspiel der Ball, der nach Berührung einer Bande gemacht wird

Douceur, das; –s, –e u. (Ö. u. B.:) –s (frz.); »Süßigkeit«; Trinkgeld

Dowlas; s. Daulas

Doyen, der; –s, –s (frz.); Dekan; Ältester

Dozent, der; –en, –en (lat.); »Lehrender« an einer Hochschule || dozieren; lehren, lehrhaft vortragen

Drache, der; –n, –n; der Drachen; –s, – (gr.)

Drachme, die; –, –n (gr.); griech. Münze; Apothekergewicht

Dragee, das; –s, –s; die Dragee; –, –n (frz.); Zuckererbsen, -mandeln u. dgl.

Dragoman, der; –s, –e u. (Ö. u. B.:) –s (türk.); Dolmetscher, Übersetzer

Dragon, Dragun, der u. das; –[e]s; Pflanze: Beifuß

Dragonade, die; –, –n; gewaltsame, durch Dragoner ausgeführte Maßregel, insbes. die gewaltsame Bekehrung franz. Protestanten unter Ludwig XIV. || Dragoner, der; –s, – (frz.); leichter Reiter; die ersten Dragoner hatten einen »dragon«, Drachen, in der Fahne

Dragun, Dragon; s. d.
Draht, der; -[e]s, Drähte; das Drähtchen || drahten, drähtern; von Draht || drahten (Neubildung); telegraphieren || ..drähtig (dreidrähtig) || Drahtnachricht, die; -, -en; telegraphische Depesche
Drain ꝛc.; Drän ꝛc.; s. d.
Draisine; s. Dräs-
Drako (m. P.); gr. Gesetzgeber || Drakon; s. Drako || drakonisch; sehr streng
Drall, der; -[e]s; Windung der Züge in Feuerwaffen
drall
Drama, das; -s, ..men (gr.); »Handlung« auf der Bühne, Bühnendichtung, Schauspiel || Dramatik, die; -; dramatische Dichtkunst || Dramatiker, der; -s, -; dramatischer Dichter, Schauspieldichter || dramatisch; in Form eines Dramas, auf das Drama bezüglich || dramatisieren; für die Bühne als »Drama« behandeln || Dramaturg, der; -en u. -[e]s, -en; einer, der über Schauspieldichtung und Schauspielkunst Lehren aufstellt; kunstverständiger Berater eines Bühnenleiters || Dramaturgie, die; -, -n; die Kunst oder Wissenschaft des Dramaturgen
Dramolett, das; -[e]s, -e (frz., gr.); kleines Schauspiel
dran; daran
Drän, Drain, der; -s, -s (frz., engl.); Entwässerungskanal, -röhre, -netz || Dränage (so B.), Drainage, die; -, -n; Entwässerung || dränieren (so B.), drainieren; entwässern || Dränierung (so B.), Drainierung, die; -, -en; für: Dränage
Drang, der; -[e]s || drängeln || drängen || Dränger, der; -s, - || Drängerei, die; -, -en
Drangsal, das; -[e]s, -e; auch: die Drangsal; -, -e || drangsal[ier]en
Draperie, die; -, -n; Behang; Faltenwurf || drapieren (frz.); raffen, in Falten legen || Drapierung, die; -, -en; s. Draperie
Dräsine[1], die; -, -n; Wagen zum Selbstfahren, nach dem Erfinder, Drais in Mannheim, benannt
drastisch; (der) drastisch[e]ste (gr.); sehr wirksam, packend
dräuen; drohen
drauf; darauf || Draufgeld, das; -[e]s, -er || drauflos.. (geh[e]n, reiten, wirtschaften)
Dräume, *pl.*; Enden, Abfälle von Garnen
draus; daraus
draußen
Drawida, *pl.*; Volksstamm
drechseln || Drechsler, der; -s, - || Drechslerei, die; -, -en
Dreck, der; -[e]s || dreckig
Dredsche, die; -, -n (engl.); Schleppnetz
Dreesch, Driesch, der; -es, -e; unbebautes Land, Brache || Dreeschling, Drieschling, der; -[e]s, -e; eßbarer Pilz, Champignon
Drehbasse, die; -, -n; drehbare Schiffskanone
drehen || Dreher, der; -s, - || Drehung, die; -, -en

[1] D.: Draisine.

drei (wenn nichts folgt, volksm. auch: dreie); dreier, dreien, drei; dritte; zu dritt; drittens; drittel (vgl. fünftel); dritt[e]halb; dreimal; dreierlei; dreiunddreißig
Dreidecker, der; -s, -
Dreieck, das; -[e]s, -e
dreieinig || Dreieinigkeit, die; -
Dreier, der; -s, -
dreierlei
dreifach; das Dreifache
Dreifaltigkeit, die; -
Dreiheit, die; -
Dreijährig-Freiwillige, der; -n, -n
Dreikant[n]er, der; -s, -; Stein
Dreiling, der; -[e]s, -e
dreimal || dreimalig
Dreimaster, der; -s, - || dreimastig
Dreimonatstratte, die; -, -n
drein; darein
Dreipaß, der; ..passes, ..passe; gotisches von drei Bogen eingeschlossenes Maßwerk
Dreirad, das; -[e]s, ..räder; vgl. Tricycle
dreischürig; von Wiesen, die dreimal gemäht werden
dreißig; in die Dreißig kommen
Dreißiger, der; -s, -; ein dreißigjähriger Mann; in den dreißiger Jahren; in den Dreißigern sein
dreißigjährig; der Dreißigjährige Krieg
dreißigste || dreißigstel; vgl. fünftel || dreißigstens
dreist || Dreistigkeit, die; -, -en
Dreizack, der; -[e]s, -e
dreizehn; die böse Dreizehn
dreizehnte || dreizehntel; vgl. fünftel || dreizehntens
Drell, der; -[e]s, -e

Drempel, der; –s, –; Schwelle (beim Schleusenbau)

dreschen; du drisch[e]st; er drischt; du drasch[e]st (u. drosch[e]st), *conj.* dröschest; gedroschen; drisch! || **Drescher**, der; –s, – || **Dreschflegel**, der; –s, –

Dresden (Stadt) || **Dresd[e]ner**, der; –s, – || **dresdenisch**

Dresen, der; –s, –; auch: **Tresen** (von Tresor); Geldkasten, Ladentisch mit Geldschublade

dressieren (frz.); abrichten || **Dressur**, die; –, –en; Abrichtung, Drill

Dreyse (m. P.); Dreysegewehr: Zündnadelgewehr

Driesch, **Dreesch**; s. d. || **Drieschling**, **Dreeschling**; s. d.

Drift, der; –[e]s, –e; schlechter Torf; netzförmiger Einsatz in der Küpe, auf dem die zu färbenden Stoffe liegen; (seem.:) Strömung, bes. die durch Treibeis bewirkte

driften (engl.); treiben

Drilch, **Drillich**, der; –[e]s, –e (lat.); Gewebe mit dreifachen Fäden

Drill, der; –[e]s, –e; Gewebe (wie Drell); Übung

Drillbohrer, der; –s, –

drillen; »drehen«; einüben

Drillich, **Drilch**; s. d.

Drilling, der; –[e]s, –e; auch: dreiläufiges Gewehr

drin; darin

dringen; du drangst, *conj.* drängest; gedrungen; dring[e]!

dringend||**dring[ent]lich**

drinnen; darinnen

dritt; zu dritt || **dritte**; er ist der Dritte im Bunde; ein Dritter = ein Unbeteiligter, z. B. er erklärt einem Dritten gegenüber.. || **dritt[e]halb**[1]

Dritteil, b. Tr.: Drit-teil, das; –[e]s, –e; Drittel

Drittel, das; –s, – || **dritteln**; vgl. fünfteln||**drittens**

dritteln; in drei Teile [teilen]

drittletzt

drob; darob

droben; da oben

Droge, die; –, –n (frz., ndrl.); »Trocknes«; Arznei-, Farbware || **Drogerie**.. (waren 2c.)

Drogett, der; –[e]s, –e (frz.); Zeug

Drogist, der; –en, –en; Drogenhändler; vgl. Droge

Droguet; s. Drogett

drohen || **Droher**, der; –s, –

Drohne, die; –, –n

dröhnen

Drohung, die; –, –en

drollig

Dromedar, das; –[e]s, –e (lat., gr.); »Läufer«, arabisches u. afrikanisches Kamel mit einem Höcker

Drommete, die; –, –n (aus Trompete entstanden)

Dronte, die; –, –n (frz.); großer Vogel auf Mauritius, jetzt ausgestorben

Drops, *pl.* (engl.); Fruchtbonbons

Droschke, die; –, –n (russ.); [Mietwagen]

Drossel, die; –, –n

Drost, der; –es u. –en, –e[n]; Amtshauptmann || **Drostei**, die; –, –en; Bezirk eines Drosten

drüben

drüber; darüber

Druck, der; –[e]s, –e (graph.) u. Drücke (Eindrücke)

drucken

drücken

Drucker, der; –s, –

Drücker, der; –s, –

[1] B. nur: dritthalb.

Druckerei, die; –, –en

drucksen; du druckst u. druckst, er druckst; du druckstest; gedruckst

Drude, die; –, –n; Hexe, Zauberin || **Drudenfuß**, der; –es, ..füße; Zeichen (☆) gegen Zauber

Druide, der; –n, –n; keltischer Priester

drum; darum

Drummondsches Licht (nach Drummond benannt); Kalklicht, Knallgaslicht

drunten; da unten||**drunter**; darunter

Drusch, der; –es; das Dreschen; Ertrag des Dreschens

Drüschling; s. Dreeschling

Druse, die; –, –n; viele zu einem Stück vereinigte Kristalle, bes. Höhlung im Gestein mit Kristallen; Pferdekrankheit

Drüse, die; –, –n; das Drüschen|| **drüsicht**; voll Drüsen

Drusen, die; –; Hefe, Bodensatz; Drusenöl; Drusenschwarz: Frankfurterschwarz

Drusen, *pl.*; Völkerschaft

drusig; s. Druse

drüsig; voll Drüsen

Drüswurz, die; –; eine Art Hahnenfuß

Dryade, die; –, –n (gr.); Baumgottheit, Waldnymphe

Dschangeln, **Dschungeln**, *pl.* (engl., ind.); mit Rohr und Gestrüpp bewachsene feuchte Niederungen

Dschonke, die; –, –n (chinesisch); Schiff

Dschungeln, **Dschangeln**; s. d.

Dschunke; s. Dschonke

du; das trauliche Du; vgl. ich

Dual, der; –[e]s, –e; der

Dualis; –, ..ale (lat.); Zweiheit, Zweizahl

Dualismus, der; – (neulat.); Herrschaft von zweien, technischer Ausdruck in der Philosophie, Politik, Physik und Chemie || Dualist, der; –en, –en; Anhänger des Dualismus || dualistisch; dem Dualismus entsprechend, z. B. dualistische Weltanschauung

Dübel; f. Dobel

dubios, dubiös (lat.); (der) dubioseste, dubiöseste; zweifelhaft

Dublette, die; –, –n (frz.); zweimal Vorhandenes, Doppelstück

dublieren (frz.); verdoppeln; füttern

Dublone, die; –, –n (span.); Goldstück; »Doppel«-Pistole

Dublüre, die; –, –n (frz.); Unterfutter; Aufschlag an Uniformen [P.)

du Bois-Reymond (m.

Ducdalbe; f. Dück-

Duchoborzen, *pl.*; gr.-kathol. Sekte

Ducht, die; –, –en; Ruderbank; Schnur

Dückdalbe, die; –, –n (frz. duc d'Albe); Verbindung von drei schräg zueinander stehenden, in das Wasser eingelassenen starken Pfählen zum Anlegen von Schiffen

Ducke, die; –, –n (ma.); Wasserleitung, Erdducke: Wasser enthaltende Ver- [tiefung

ducken

Dücker, der; –s, –; Wasserleitung unter einem Deich, einem Kanal, durch ein Flußbett; Tauchente

Duckmäuser, der; –s, –

Duckstein, der; –[e]s; Tuff, Traß

Dudeldei, das; –s

Dudelei, die; –, –en || Dud[e]ler, der; –s, – || dudeln || Dudelsack, der; –[e]s, ..säcke

Duell, das; –[e]s, –e (lat.); Zweikampf || duellieren, sich; einen Zweikampf haben, sich schlagen

Duenja, die; –, –s u. ..jen (span. dueña, spr. duenja); Hüterin, Ehrenwächterin

Duenna (so Ö.); f. Duenja

Duett, das; –[e]s, –e (ital.); »Zweigesang«; zweistimmiges Gesangstück

duff; matt, glanzlos, dumpf

Düffel, der; –s, – (engl.); dickes Wollengewebe

Duft, der; –[e]s, Düfte

duften || duftig

Dugong, der; –s, –e u. –s; zu den Sirenen gehöriges Wassersäugetier; ostind. Meerkuh

du jour sein (frz.); »vom Tage« sein, d. h. den Tagesdienst haben

Dukaten, der; –s, – (ital.)

duktil (lat.); dehn-, streckbar || Duktilität, die; –; Dehn-, Streckbarkeit

Duktus, der; – (lat.); Schriftzug, -art

dulden || Dulder, der; –s, – || duldsam || Duldung, die; –

Dulie, die; – (gr.); Verehrung, Anbetung der Heiligen [Jahrmarkt

Dult, die; –, –e; Messe,

Dulzinea; die; –, ..neen (u. –s); Geliebte des Don Quichotte; Geliebte überhaupt [dümmste

dumm; dümmer, (der)

Dummerjan, Dummrian, der; –s, –e

Dummheit, die; –, –en

Dummrian, Dummerjan; f. d.

dumpf || Dumpfheit, die; – || dumpfig

Dune, Daune; f. d.

Düne, die; –, –n (ndrl.)

Dung, der; –[e]s || düngen || Dünger, der; –s || Düngung, die; –, –en

dunkel; dunkler, (der) dunkelste; im dunkeln (ungewiß) lassen || Dunkel, das; –s; im Dunkeln ist gut munkeln || dunkel.. (blau ꝛc.) [haft

Dünkel, der; –s || dünkel-

Dunkelheit, die; –, –en

dunkeln; es dunkelt

dünken; mich (auch: mir) dünkt, deucht; mich (auch: mir) dünkte, deuchte; gedünkt u. gedeucht

dünn; durch dick und dünn || Dünne, die; – || Dünnheit, die; – || Dünnung, die; –, –en; Verdünnung, die Weiche unter den Rip- [pen

dunsen; gedunsen

Dunst, der; –es, Dünste || dunsten || dünsten || dunstig

Dünung, die; –, –en; Wellenbewegung des Meeres gegen die Windrichtung

Duo, das; –s, –s (ital.); Tonstück für zwei Stimmen oder Instrumente

Duodez, das; –es (lat.); kleines Buchformat, bei dem der Bogen in zwölf Blätter gebrochen ist; Zwölftelformat

duodezimal (neulat.); zwölfteilig

Duodezime, die; –, –n (ital., lat.); Intervall von zwölf diatonischen Stufen

düpieren (frz.); täuschen, überlisten [peln

duplieren (lat.); verdop-

Duplik, die; –, –en (frz.); Entgegnung des Beklagten auf die Replik (f. d.) des Klägers

Duplikat, das; -[e]s, -e; »Doppeltes«; zweite Ausfertigung, Abschrift (eines Schriftstücks) || Duplikation, die; -, -en; »Verdoppelung« || Duplikator, der; -s, -en; »Verdoppler«; Verstärker, Ansammler der Elektrizität || Duplikatur, die; -, -en; doppelte Lage || duplizieren (lat.); verdoppeln || Duplizität, die; -; Doppelheit; Zwiespältigkeit, Zweideutigkeit

Duplum, das; -s, ..pla (lat.); das Doppelte

Dur, das; - (ital.); »harte« Tonart; A-Dur

durabel (lat.); dauerhaft || Durabilität, die; -; [Dauerhaftigkeit

durch

durcharbeiten; durchge- [arbeitet

durchaus

durchbetteln, sich; durchgebettelt [tert

durchblättern; durchblät-

durchbleuen; durchgebleut (durchhauen)

durchbohren; ich habe durchbohrt; der Wurm hat sich durchgebohrt

durchbrechen; er ist durchgebrochen; er hat die Schranken durchbrochen; durchbrochene Arbeit; vgl. brechen

durchbrennen; durchgebrannt; vgl. brennen

durchbringen; durchgebracht; vgl. bringen

durchdenken; durchdacht; vgl. denken

durchdringen; ich bin durchgedrungen; ich bin davon durchdrungen; ich habe durchdrungen; vgl. dringen [drückt

durchdrücken; durchge-

durcheinander || Durcheinander, das; -s

durchfallen; durchgefallen; vgl. fallen

durchfechten; durchgefochten; vgl. fechten

durchfliegen; ich habe durchflogen; ich bin durchgeflogen; vgl. fliegen

durchforsten; durchforstet || Durchforstung, die; -, -en

Durchfuhr, die; -, -en

durchführen; durchgeführt

T[illegible]]s,

[illegible] er,

[illegible] ig

[illegible] tt,

d[illegible] erd

[illegible] ch-

nung durch (häufiger als: ich durchgehe die Rechnung; vgl. durchlaufen); vgl.

durchgehends [geh[e]n

durchgreifen; durchgegriffen; vgl. greifen

durchhauen; durchgehauen; vgl. hauen [hechelt

durchhecheln; durchge-

durchkommen; durchgekommen; vgl. kommen

durchkreuzen; durchkreuzt

Durchlaß, der; ..lasses, ..lässe || durchlassen; durchgelassen; vgl. lassen || durchlässig

Durchlaucht, die; -, -en || durchlauchtig

durchlaufen; das Wasser läuft durch, ist durchgelaufen; ich durchlaufe die Rechnung, habe die Rechnung durchlaufen; vgl. laufen

durchlöchern; durchlöchert

Durchlüfter, der; -s, -; Lüftungsvorrichtung

durchnehmen; durchgenommen; vgl. nehmen

durchqueren; durchquert

durchregnen; es hat durchgeregnet; ich bin ganz durchregnet

durchreisen; ich habe durchreist; ich bin durchgereist (durchgefahren)

durchs; durch das

durchschauen; ich habe ihn durchschaut; er hat durchgeschaut (durch die Spalte)

durchschießen; durchschossen; er hat durchgeschossen; vgl. schießen

durchschlagen; durchgeschlagen; vgl. schlagen

durchschlägig

durchschnittlich

durchschreiten; ich bin durchgeschritten; ich habe den Fluß durchschritten; vgl. schreiten

Durchschuß, der; ..schusses, ..schüsse || durchschüssig

durchschweifen; durchschweift [vgl. sehen

durchsehen; durchgesehen;

durchsetzen; ich habe es durchgesetzt; das Gestein ist durchsetzt mit ..

durchseucht

durchsprechen; durchgesprochen; vgl. sprechen

durchstechen; der Damm wird durchstochen; die Nadel wird durchgestochen; vgl. stechen

Durchstecherei, die; -, -en

Durchstechung, die; -, -en

durchstreichen (durchschweifen); durchstrichen (tilgen); durchgestrichen; vgl. streichen

durchstreifen; durchstreift

durchsuchen; durchsucht || Durchsucher, der; -s, - || Durchsuchung, die; -, -en

durchtrieben

durchtrümert (bergm.); von Trümern durchzogen; vgl. Trum [wacht

durchwachen; durch[ge]-

durchwandern; ich habe durchwandert; ich bin durchgewandert

durchweg

Durchweg, der; -[e]s, -e

durchwintern; durchwintert

durchzechen; durch[ge]zecht
durchzeichnen; durchgezeichnet
durchziehen; ich habe das Land durchzogen; ich habe den Faden durchgezogen; vgl. ziehen
durchzwängen; durchgezwängt
dürfen; du darfst, er darf; du durftest, *conj.* dürftest; gedurft
dürftig || Dürftigkeit, die; –
Durit, das; –[e]s, –e (zu lat. durus, hart?); zur Dichtung bei Maschinen verwendeter Stoff
dürr || Dürre, die; –, –n
Durra, die; –; Negerhirse
Dürrwurz, die; –, –en; Pflanze
Durst, der; –es || dursten, dürsten || durstig
dus; leise, schüchtern, trüb (nicht von frz. doux)
Duschbad, das; –[e]s, ..bäder || Dusche, die; –, –n (frz.); Brause; Sturzbad || duschen; du dusch[e]st
Düse, die; –, –n; Blasrohr bei Schmelzöfen
Dusel, der; –s || Duselei, die; –, –en || duselig
düsig, diesig; s. d.
Dust, der; –es; Staub
düster; düsterer, (der) düsterste; vgl. dunkel || Düster, das; –s || Düsterheit, Düsterkeit, die; – || düstern; es düstert || Düsternis, die; –, ..nisse
Dutzend, das; –s, –e (frz. douzaine zu douze, das auf lat. duodecim, zwölf, zurückgeht); sechs Dutzend || dutzendemal || dutzendweise, *adv.* || Dutzendmensch, der; –en, –en
Duwock, der; –[e]s; Schachtelhalmart, schlimmes Unkraut
Duzbruder, der; –s, ..brüder
duzen; du duzest u. duzt, er duzt; du duztest; geduzt
dyadisch (gr.); auf die Dyas bezüglich || Dyas, die; –, Dyaden; Zweiheit; ein Paar; (geolog.:) s. v. w. Perm; s. d.
Dynamik, die; – (gr.); »Kraftlehre«; Lehre von den bewegenden Kräften, Bewegungslehre || dynamisch; die »Kraft« betreffend, innere Kraft besitzend
Dynamit, das; –[e]s (gr.); »kräftiger« Sprengstoff
Dynamometer, das (auch: der); –s, – (gr.); »Kraftmesser«, Stärkemesser; vgl. Meter
Dynast, der; –en, –en (gr.); Machthaber, kleiner Fürst || Dynastie, die; –, –n; Herrschergeschlecht || dynastisch; das Herrschergeschlecht betreffend, berücksichtigend
Dysenterie, die; –, –n (gr.); Ruhr
Dyskrasie, die; – (gr.); »schlechte Mischung« der Säfte
Dyspepsie, die; – (gr.); »schlechte Verdauung«

E.

E, das; –, –; Buchstabe; Note (als solche meist E oder e geschrieben)
Eau de Cologne, die u. das; – (frz.); Kölnischwasser
Ebbe, die; –, –n || ebben
eben; ebendaher; ebenderselbe; ebendeshalb; ebensoviel zc.
ebenbürtig
ebendaher
ebender || ebenderselbe || ebendeshalb || ebendieser
Ebene, die; –, –n || eb[e]nen
eb[e]nermaßen
ebenfalls
Ebenheit, die; –
Ebenholz, das; –es, ..hölzer
ebenieren (frz.); mit Ebenholz auslegen, ebenholzartig bearbeiten || Ebenist, der; –en, –en; Kunsttischler
ebenso (in demselben Grad) als; ebenso (in derselben Weise) wie
ebensogut, ebensosehr, ebensoviel zc.
ebensolcher, eben solcher
ebensooft
Eb[e]nung, die; –, –en
ebenwohl; ebenfalls
Eber, der; –s, –
Eberesche, die; –, –n
Eberhard (m. P.)
ebnen, ebenen
ebnermaßen, ebenermaßen
Ebnung, Ebenung; s. d.
Ebonit, das; –[e]s; Hartgummi; Kammasse
Ebräer, Hebräer, der; –s, – || ebräisch, hebräisch
Ebritz, die; –, –en; Aberraute; s. d.
Ebro, der; –s (Fluß)
Ecarté, das; –s, –s (frz.); »abgeworfen«, »entfernt«; Kartenspiel
Ecce-Homo, der; –s, –s (lat.); »Sieh, welch ein Mensch!«; Bild Christi mit der Dornenkrone
echappieren (frz.); entwischen
echauffieren (frz.); erhitzen
Echegaray (m. P.); spanischer Dichter
Echelon, der; –s, –s (frz.); »Staffel« || echelonieren; »staffelweise aufstellen«

Echinit, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); versteinerter Seeigel
Echinodermen, *pl.* (gr.); Stachelhäuter
Echo, das; –s, –s (gr.); Widerhall ‖ echoen
Echse, die; –, –n
echt
Eck, das; –[e]s, –e; fast nur noch in Dreieck, Viel= [eck 2c.
Eckart (m. P.)
Ecke, die; –, –n ‖ ecken ‖ eckig ‖ Eckensteher, der; –s, –
Ecker, die; –, –n; Eichel [und Buchel
eckig
Ecuador; span. Schreibung für: Ekuador; s. d.
Edda, die; –, –s (isländ.); Sammlung altnordischer Dichtungen
edel; der Edle; ein Edler
Edeling, der; –[e]s, –e
Edelmann, der; –[e]s, ..leute ‖ edelmännisch
Edelmut, der; –[e]s ‖ edelmütig
Edelweiß, das; – u. –es
Eden, das; –s (hebr. »Garten«); Park, Para= [dies
Edgar (m. P.)
edieren (lat.); herausgeben
Edikt, das; –[e]s, –e (lat.); Verordnung, Befehl ‖ Ediktal.. (ladung 2c.); öffentliche (Ladung 2c.)
Edinburg (Stadt)
Edith[a] (w. P.)
Edition, die; –, –en (lat.); Ausgabe; s. edieren ‖ Editor, der; –s, –en; Herausgeber
Edler von .. (Titel)
Edmund (m. P.)
Eduard (m. P.)
Edukt, das; –[e]s, –e (lat.); »Ausgezogenes«, ausgeschiedener Stoff
Efendi, der; –s, –s (türk.); »Herr«; Titel, z. B. Brugsch=Efendi

Efeu, der (auch: das); –s
Effeff, FF, das; –; etwas aus dem Effeff verstehen
Effekt, der; –[e]s, –e (lat.); Wirkung, Erfolg
Effekten, *pl.*; Habseligkeiten, Gepäck; Wertpapiere
effektiv (lat.); wirklich, tatsächlich; Effektiveinnahme: Ist=Einnahme; effektive Stärke: »wirkliche Stärke« (beim Heere)
effektuieren (frz.); besorgen, ausführen
Effet, das; –s (frz.); Wirkung; Effet geben: den Billardball an einer Seite treffen
egal (frz.); gleich ‖ egalisieren; gleichmachen, ausgleichen ‖ Egalität, die; –; Gleichheit
Egart, die; –; ungebrochenes Grasland; Egartwirt= ... Feld=
E...
E...]s, –e;
E... ggen ‖
... – [P.)
E... rd (m.)
E... – (lat.);
... ist, der;
–en, –en; Selbstling ‖
egoistisch; (der) egoistisch[e]ste; selbstisch, selbstsüchtig
Egoutteur, der; –s, –e (frz.); Vorbruckwalze (bei der Papierfabrikation)
egrenieren (frz.); auskörnen, von den Samenkörnern reinigen
Egyptienne, die; – (frz.); Schriftgattung: Block= [schrift
eh!
ehe; eher, ehestens; vgl. eheste
Ehe, die; –, –n
ehebrechen; er bricht die Ehe; vgl. brechen ‖ ehebrecherisch ‖ Ehebruch, der; –[e]s, ..brüche
ehedem ‖ ehedenn, ehe denn
Ehegespons, der u. das (dtsch.=lat.); ..sponses, [abend
eh... ; ehegestern
eh... elichen [–n
E... der u. die; –n,
E... it, die; –
eh... ‖ ehemals
eh... ch
eh... r, je lieber
eh...
eh... tens; des ehesten
eh... hre, die; –, –n;
dir zu Ehren ‖ ehren ‖ Ehren.. (dame, wort)
Ehr[e]n (Herr); Ehrn Hans
Ehrenbezeigung, die; –, –en
Ehrenhaftigkeit, die; –
ehrenhalber, ehrenthalben, ehrenthalber
E... der; –[e]s,
E... die; –, –n
eh... risch
eh... , ehrent= ... enhalber
eh... Ehrerbietung, die; –
Ehrfurcht, die; – ‖ ehrfürchtig ‖ ehrfurchtsvoll
Ehrgeiz, der; –es
ehrlich ‖ Ehrlichkeitserklärung, die; –, –en (BGB.)
ehrlos; (der) ehrloseste ‖ Ehrlosigkeit, die; –
Ehrn, Ehren; s. d.
ehrsam [süchtig
Ehrsucht, die; – ‖ ehr=
ehrvergessen
Ehrwürden; ehrende Bezeichnung eines Geistlichen; in der Anrede: Ew. [Ehrwürden
ei!

Ei, das; -[e]s, -er; das Eichen, die Eierchen
eiapopeia!, heiapopeia!, heiopopeio!
Eibe, die; -, -n; alter deutscher Name für Taxus || eiben; von Eibenholz
Eibisch, der; -es; vgl. Althee
Eichamt, das; -[e]s, ..ämter || Eiche, die; -, -n; Eichung
Eiche, die; -, -n; Baum || Eichel, die; -, -n || eichen; von Eichenholz
eichen; das gesetzliche Maß geben
Eichendorff (m. P.)
Eicher, der; -s, -
Eichhorn, das; -[e]s, ..hörner; das Eichhörnchen
Eichkätzchen, das; -s, -
Eichung, die; -, -en
Eid, der; -[e]s, -e
Eidam, der; -[e]s, -e
Eidechse, die; -, -n
Eider, der; -s, -; die Eider; -, -n || Eiderd[a]une[1], die; -, -n || Eidergans, die; -, ..gänse
eidgenössisch
eidlich
Eifer, der; -s || Eiferer, der; -s, - || eifern
Eifersucht, die; - || Eifersüchtelei, die; -, -en || eifersüchtig
eifrig
eigen; zu eigen haben, geben; mein eigen, mein eig[e]ner
eigenartig
Eigenbericht, der; -[e]s, -e (Neubildung für: Originalbericht)
Eigenbesitz, der; -es (BGB.) || Eigenbesitzer, der; -s, - (BGB.)
Eigenbrötler, der; -s, -; der sein Brot selbst backt, sich nicht in seine Sache hineinreden läßt
Eigengewicht, das; -[e]s
eigenhändig
Eigenheit, die; -, -en
Eigenlehner, der; -s, -; ältere Form für: Eigenlöhner
Eigenliebe, die; -
Eigenlöhner, der; -s, -; einer, der eine Mine oder Zeche für eigne Rechnung betreibt || Eigenlöhnerschaft, die; -
Eigenname, der; ..mens, ..men; vgl. Name
Eigennutz, der; -es || eigennützig
eigens
Eigenschaft, die; -, -en
eigensüchtig
eigentlich
Eigentum, das; -[e]s, ..tümer || Eigentümer, der; -s, - || eigentümlich
eignen || Eigner, der; -s, -; Besitzer
eigner, eigener; s. eigen
Eiland, das; -[e]s, -e; aus mhd. einlant, also allein, gesondert liegendes Land, Insel || Eiländer, der; -s, -
Eile, die; - || eilen || eilends || eilig
Eimer, der; -s, -; aus gr.-lat. amphora früh in der Form ambar entlehnt, aber in mhd. Zeit in der Form eimber als Gefäß mit »einem Träger« gedeutet; vgl. Zober || eimerweise, *adv.*
ein; in einem fort; einundfünfzig; einerlei; einmal, ein für allemal; vgl. einer u. eins
ein; ein und aus; jahrein, jahraus, querfeldein 2c.
einander; aneinander, aufeinander, auseinander; beieinander, zueinander
einäschern
einäugig
einballieren; einballiert || Einballierung, die; -, -en
einbalsamieren; einbalsamiert
einbansen; vgl. Banse
Einbaum, der; -[e]s, ..bäume; Kahn aus einem ausgehöhlten Baumstamm
Einbeere, die; -, -n; Pflanze
einbegriffen, inbegriffen
Einbildungskraft, die; -
Einbläser, der; -s, -
Einblasung, die; -, -en
Einblatt, das; -[e]s
einbläuen (die Wäsche)
einbleuen; einem etwas durch Schläge beibringen
einbrechen; vgl. brechen
Einbringung, die; -, -en
einbröseln; vgl. panieren
Einbuchtung, die; -, -en
Einbürgerung, die; -
Einbuße, die; -, -n
Eindämmung, die; -, -en
eindicken; eingedickt
Eindringling, der; -[e]s, -e
Eindringung, die; -
Eindruck, der; -[e]s, ..drücke || eindrücklich
einen; einigen
einer, eine, ein[e]s; einer und der andere; einer für alle und alle für einen; der eine, die einen (die anderen); einer, eine von uns; der Eine (Gott) sieht alles; das eine, das not tut; dies eine lehre mich; unsereiner, unsereins
einer; man, jemand; was man nicht weiß, macht einem nicht heiß
Einer, der; -s, -
einerlei || Einerlei, das; -s
einerseits
einesteils
einfach; das Einfache einer Zahl
einfädeln
Einfahrt, die; -, -en

[1] D. u. B. nur: Eiderdune; bei P. fehlt das Wort, es hat aber nur: Daune.

Einfalt, die; –; Einfaltspinsel || einfältig
Einfalzung, die; –, –en
Einfasser, der; –s, –
Einfassung, die; –, –en
einfenzen; einzäunen; vgl. Fenz
einfieren (seem.); s. fieren
Einflechtung, die; –, –en
Einflößung, die; –, –en
Einflüsterung, die; –, –en
einfrieden, einfriedigen; einhegen || Einfriedigung (BGB.), Einfriedung, die; –, –en
einfugen
einfügen
Einfuhr, die; –, –en
Eingang, der; –[e]s ..gänge; eingangs; im Eingang[e]
Eingebinde, das; –s, –; (eingebundenes) Patengeschenk
eingeboren; der eingeborene (einzig geborene) Sohn (Gottes) || Eingebor[e]ne, der; –n, –n; ein Eingebor[e]ner, zwei Eingebor[e]ne
eingebracht; in die Ehe mitgebracht; eingebrachtes Gut (BGB.)
Eingebung, die; –, –en
eingebürgert
eingedenk
eingefleischt
Eingemachte, das; –n
eingenommen
Eingesandt, das; –s, –s
eingeschränkt
eingesprengt; in das Gestein eingesprengtes Gold
eingestandenermaßen
eingetragen; eingetragener Verein (BGB.)
Eingeweide, das; –s, –
eingezogen
Eingießung, die; –, –en
Eingrabung, die; –, –en
Einguß, der; ..gusses, ..güsse; (techn.:) Öffnung der Form, in die das Metall gegossen wird
Eingut, das; –[e]s; bewegliche Besitz, fahrende Habe
Einhalt tun, gebieten
einhändigen
Einhard, Eginhard; s. d.
Einhauchung, die; –, –en
einhäusig; mit männlichen und weiblichen Blüten an einer Pflanze
einhegen || Einhegung, die; –, –en
einheimisch
einheimsen; du heimsest u. heimst ein, er heimst ein; du heimstest ein; eingeheimst
Einheit, die; –, –en
einheitlich
einhellig
einhenk[e]lig
einher; einherfahren rc.
einherbsten
Einholung, die; –, –en
Einhorn, das; –[e]s, ..hörner
einhufig
Einhüllung, die; –, –en
einig
einige, einiges; einigemal; einigermaßen
einigen || Einigkeit, die; – || Einigung, die; –, –en || Ein[ig]ungsamt, das; –[e]s, ..ämter
Einjährige, Einjährig-Freiwillige, der; –n, –n; ein Einjähriger, zwei Einjährige
einkassieren; erheben, einziehen
Einkehr, die; –
einkellern
Einkerbung, die; –, –en
einkerkern || Einkerkerung, die; –, –en
Einkindschaft, die; –
Einklammerung, die; –, –en
Einklemmung, die; –, –en
einklinken (die Tür)
Einkommen, das; –s
Einkorn, das; –[e]s
Einkünfte, pl.
Einlage, die; –, –n
Einlaß, der; ..lasses || einläßlich; des einläßlichsten
Einlassung, die; –
Einlaugung, die; –, –en
Einleger, der; –s, – || Einlegung, die; –, –en
einleuchtend
einliegend, inliegend
Einlieger, der; –s, –; Mietsmann
Einling, der; –[e]s, –e; Einsiedler; Sonderling
einlullen
einmal; auf einmal; das eine Mal; ein für allemal
Einmaleins, das; –, –
einmalig
einmännisch
Einmaster, der; –s, –
Einmietung, die; –, –en
einmumme[l]n
Einmünzung, die; –
einmütig
Einnahme, die; –, –n
Einnehmer, der; –s, – || Einnehmerei, die; –, –en
Einöde, die; –, –n
Einpackung, die; –, –en
einpaschen; du pasch[e]st ein, er pascht ein; eingepascht; einschmuggeln
Einpassung, die; –, –en
Einpfählung, die; –, –en
einpfarren
einpferchen
Einpfropfung, die; –, –en
einprägen
einquartieren; unterbringen || Einquartierung, die; –, –en; Unterbringung
einrahmen (ein Bild)
einrammen (einen Pfahl)
einrangieren; einordnen, einreihen; s. rangieren
Einreibung, die; –, –en
Einreichung, die; –, –en
Einreißung, die; –, –en

einrenken
einrücken; Einrückung, die; –, –en; BGB. für: inserieren u. Insertion
eins; es ist eins (ein Uhr), ein Viertel auf eins, halb eins; eins ins andere; in einem fort; es ist eins draußen; eins sein, wir sind eins; eins werden; es läuft auf eins hinaus; es ist alles eins; mit eins (zugleich, plötzlich); eins geben, eins versetzen, eins trinken ꝛc.
Eins, die; –, Einsen
Einsaat, die; –, –en
Einsalzer, der; –s, – || Einsalzung, die; –, –en
einsam
einsamenlappig
einsargen [–en
Einsatt[e]lung, die; –
einsauen; volksm.: beschmutzen
Einsaugung, die; –
Einsäung, die; –
Einschacht[e]lung, die; –, –en [–e; Schnecke
Einschaltier, das; –[e]s,
Einschaltung, die; –, –en
einschichtig; allein, ledig, verwitwet
Einschiebsel, das; –s, –
Einschiebung, die; –, –en
Einschiffung, die; –, –en
einschlächtig; einartig
einschläf[e]rig; nur einen Schläfer fassend
Einschläf[e]rung, die; –
einschlägig; bezüglich, zu etwas gehörig
Einschlagung, die; –, –en
einschleiern
einschließlich [–, –en
Einschmeich[e]lung, die;
Einschnürung, die; –, –en
einschränken || Einschränkung, die; –, –en
Einschreib[e]gebühr, die; –, –en
Einschreibung, die; –, –en
einschüchtern || Einschüchterung, die; –, –en
einschürig; s. dreischürig
einschustern; einüben; zusetzen, einbüßen
Einschwärzer, der; –s, –; Schmuggler
Einseitigkeit, die; –, –en
einsenden; eingesandt
Einser, der; –s, –; Eins
Einsetzung, die; –, –en
einsichtig || einsichtsvoll
Einsiedelei, die; –, –en || Einsiedler, der; –s, – || einsiedlerisch; (der) einsiedlerisch[e]ste
Einsilbigkeit, die; –
einsmals, einstmals
einsohlig
Einspänner, der; –s, –
Einsprache, die; –, –n
Einspritzung, die; –, –en
Einspruch, der; –[e]s
einst; einstens [–en
Einstampfung, die; –
Einstand, der; –[e]s, ..stände
Einsteher, der; –s, –
einstens || einstig
einstimmig
einstmals, einsmals
Einstoßung, die; –, –en
einstweilen || einstweilig
Eintags.. (blume ꝛc.)
Eintauchung, die; –, –en
einteeren
einteigen
einteilen || einteilig || Einteilung, die; –, –en
eintönig
eintonnen
Eintracht, die; – || einträchtig || einträchtiglich, *adv.*
Eintrag, der; –[e]s, ..träge
einträglich
Eintragung, die; –, –en
eintränken
Eintreibung, die; –, –en
Eintröpf[e]lung, die; –, –en
eintun; eingetan; vgl. tun; heimbringen
ein und derselbe; s. derselbe
Einungsamt, Einigungsamt; s. d.
einverleiben || Einverleibung, die; –, –en
Einvernehmen, das; –s
einverstanden || Einverständnis, das; ..nisses, ..nisse
Einwand, der; –[e]s, ..wände || einwandfrei
Einwand[e]rer, der; –s, –
einwärts [–en
Einwechs[e]lung, die; –
Einweichung, die; –, –en
Einweihung, die; –, –en
Einwick[e]lung, die; –, –en
Einwilligung, die; –, –en
Einwohner, der; –s, – || Einwohnerschaft, die; –
Einzapfung, die; –, –en
einzäunen || Einzäunung, die; –, –en
Einzel.. (haft ꝛc.)
Einzelheit, die; –, –en
einzeln; einzelne, einzelnes; einzelnes hat mir gefallen; einzelne sagen..; der einzelne, bis ins einzelne, bis ins einzelnste (so Ö., B. auch: einzelste); alles einzelne; im einzelnen
Einzelwesen, das; –s, –
einzig; ein einziger; das einzige (nicht: einzigste) wäre, zu..
Einzler, der; –s, –; Fuhrwerksunternehmer, der nur ein Pferd hält
Eis (´⏑), das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton höher als e
Eis, das; Eises || eisen; gefrieren machen; du eisest u. eist, er eist; du eistest; geeist; Eis aus dem Fluß ꝛc. hacken
Eiß, der; –es, –e; auch:

die **Eiße**; –, –n; Blutgeschwür
Eisbein, das; –[e]s, –e; Hüftbein
Eisbeutel, der; –s, –
Eisblink, der; –[e]s, –e; heller Widerschein des Polareises am bewölkten Himmel
Eisen, das; –s, –
Eisenbahn, die; –, –en
Eisenblüte, die; –; Mineral, Aragonit
Eisenhartguß, der; ..gusses
Eisenrahm, der; –[e]s; ein Mineral
eisenschüssig; eisenhaltig
Eisenwurz, die; –, –en
eisern; das Eiserne Tor (Name); das Eiserne Kreuz
eisig
eitel
Eitel (m. P.)
Eiter, der; –s || **eit[e]richt** || **eit[e]rig** || **eitern** || **Eit[e]rung**, die; –, –en
Eiweiß, das; –es
Ejakulation, die; –, –en; Ausspritzung || **ejakulieren** (lat.); ausspritzen
Ejektion, die; –, –en (lat.); das Hinauswerfen, Vertreibung aus dem Besitz
ejizieren (lat.); [hin]auswerfen; vgl. Ejektion
Ekel, der; –s || **ekelhaft** || **ek[e]lig** || **ekeln**; es ekelt mich od. mir || **Ekelname**, der; –ns, –; vgl. Name; Beiname, Spitzname (nicht verwandt mit Ekel)
Eklaireur, der; –s, –e (frz.); »Aufklärer«; Plänkler
Eklat, der; –s (frz.); Glanz, Aufsehen
eklatant (frz.); glänzend, auffallend
Eklektizismus, der; –; Auswahl, bes. in bezug auf philosophische Lehren || **Eklektiker**, der; –s, –; Philosoph, der aus den vorhandenen Lehren die besten auswählt || **eklektisch** (gr.); auswählend
eklig, **ekelig**
Eklipse, die; –, –n (gr.); »Ausfall«; Sonnen- und Mondfinsternis
Ekliptik, die; – (gr.); Sonnenbahn, Tierkreis || **ekliptisch**; auf die Eklipse bezüglich
Ekloge, die; –, –n (gr.); »Auswahl«, Hirtenlied, Idyll
Eklogit, der; –[e]s, –e (gr.); hartes Gestein
Ekossaise, die; –, –n (frz.); »der Schottische«, Tanz
Ekstase, die; – (gr.); Verzückung || **Ekstatiker**, der; –s, –; verzückter, begeisterter Prediger, Wahrsager || **ekstatisch**; verzückt, schwärmerisch
Ekuador (span.); Land; vgl. Ecuador
Ekzem, das; –[e]s, –e (gr.); Hautausschlag, Flechte
Elaborat, das; –[e]s, –e (neulat.); Ausarbeitung, Vorlage
Elan, der; –s, –s (frz.); Schwung, Ungestüm
elastisch (neulat., gr.); (der) elastisch[e]ste; dehnbar, federnd || **Elastizität**, die; –; »Triebkraft«, Federkraft, Spannkraft, Dehnbarkeit
elbabwärts || **elbaufwärts**
Elch, der; –[e]s, –e
Eldorado, **Dorado**; s. d.
Elefant, der; –en, –en (gr.) || **Elefantiasis**, die; –; eine Krankheit, bei der Beine und Füße stark anschwellen und mit einer dicken Haut überzogen werden; Aussatz
elegant (frz., lat.); geschmackvoll, fein || **Eleganz**, die; –; feiner Geschmack, Feinheit, Anmut
Elegie, die; –, –n (gr.); Klagelied || **elegisch**; (der) elegisch[e]ste; empfindsam, wehmütig
Elektoral.. (schaf ꝛc.) (neulat.); kurfürstlich; Elektoralwolle: Wolle aus den kurfürstlichen Schäfereien, feinste Wolle || **Elektorat**, das; –[e]s, –e; Kurfürstentum, -würde
Elektrizität, die; –, –en; »Bernsteinkraft«; vgl. elektrisch || **elektrisch** (neulat., gr. ἤλεκτρον, Bernstein, bei dessen Reibung zuerst die sogen. »elektrischen« Erscheinungen auffielen) || **elektrisieren**; (übertragen:) beleben, aufrütteln, begeistern
elektro.. (galvanisch ꝛc.)
Elektro.. (magnetismus ꝛc.)
Elektrolyse, die; – (gr.); Zersetzung chemischer Verbindungen durch Elektrizität
Elektrophor, der; –[e]s, –e (gr.); »Elektrizitätsträger«, -halter
Elektroskop, das; –[e]s, –e (gr.); »Elektrizitätsschauer«, Vorrichtung zum Nachweisen von Elektrizität
Elektrotechnik, die; – (gr.); Lehre von der technischen Anwendung der Elektrizität
Elektrotypie, die; – (gr.); galvanoplastische Herstellung von Platten zum Drucken von Holzschnitten ꝛc.
Element, das; –[e]s, –e (lat.); Grundstoff, Bestandteil, erster Anfang || **elementar[isch]**; die Anfangsgründe bietend || **Elementargewalt**, die; –, –en; Naturgewalt, unwiderstehliche Gewalt
Elen, der u. das; –s, – (litauisch); Elch

Elend, das; –[e]s; aus ahd. alilanti, andres Land, Ausland, daher eigtl. Verbannung || elend || elendig, elendiglich
Elentier, das; –[e]s, –e; [s. Elen
Eleonore (w. P.)
eleusinisch; die eleusinischen Geheimnisse || Eleusis (Ort)
Elevation, die; – (lat.); »Erhebung«, Polhöhe, Richtung nach oben; Elevationswinkel: Neigungswinkel || Elevator, der; –s, –en; »Emporheber«, ein bestimmter Muskel; auch Fahrstuhl, Aufzug; Becherwerk
Eleve, der; –n, –n (frz.); Zögling, Schüler || Elevin, die; –, –nen; Schülerin
elf (wenn nichts folgt, volkstüm. auch: elfe); elfte; elftens; elftel; vgl. fünf
Elf, der; –en, –en; die Elfe; –, –n
Elfenbein, das; –[e]s
elfenhaft
elferlei
Elfriede (w. P.)
elftel; vgl. fünftel || elftens
Elger, der; –s, –; Aalharpune
Elias (m. P.)
elidieren (lat.); ausstoßen, auslassen
Eligius (m. P.)
Elimination, die; –, –en; Wegschaffung, Beseitigung || eliminieren (lat.); beseitigen
Elisa, Elise (w. P.)
Elisabeth (w. P.)
Elision, die; –, –en (lat.); Auslassung, z. B. eines Buchstabens im Auslaute
Elite, die; – (frz.); das Auserlesenste; Auswahl
Elixier, das; –[e]s, –e (arab.); Auszug (Extrakt), Heiltrank
eljen! (ungar.); »er lebe hoch!«
Ella (w. P.)
Ellbogen, Ellenbogen, der; –s, –
Elle, die; –, –n
Ellenbogen, Ellbogen; s. d.
Eller, Erle, die; –, –n || ellern, erlen; von Ellern«, Erlenholz
Ellipse, die; –, –n (gr.); »Auslassung«, bes. Wortersparung; Kegelschnittlinie || Ellipsoid, das; –[e]s, –e; Körper, entstanden durch Umdrehung einer Ellipse um eine ihrer Achsen
elliptisch; unvollständig; s. Ellipse
Elliptizität, die; – (gr.-lat.); Quotient, der angibt, wie oft die große Achse in der Differenz zwischen der kleinen und großen Achse steckt: $\frac{A-a}{A}$
Ellwangen (Stadt)
Elmsfeuer, das; –s, –
Eloah, der; –, Elohim (hebr.); der Starke, Gott
Eloge, die; –, –n (frz.); Lob, Lobeserhebung
Elohim; pl. zu Eloah; s. d.
Elongation, die; –, –en (lat.); »Verlängerung«; Winkel, den die vom Auge des Beschauers zu einem Planeten und zu dem Mittelpunkt der Sonne gehenden Linien einschließen; Ausschlag des Pendels
Eloquenz, die; – (lat.); Beredsamkeit
Elritze, die; –, –n; Fisch
Elsa, Else, Elsbeth (w. P.)
Elsaß, das (besser als: der); – u. Elsasses; Land || Elsässer, der; –s, – || elsässisch
Elsaß-Lothringen (Land)
Elsbeere, die; –, –n; eßbare Frucht; vgl. Sorbe
Elsbeth, Else, Elsa; s. d.
Else, die; –, –n; Fisch; Pflanze [Erle
Else (ndrd., slaw. Urspr.);
Elster, die; –, –n
elterlich || Eltern, pl.
Elukubration, die; –, –en (neulat.); »Arbeit bei Licht«, mühevolle Ausarbeitung
Elysäische Felder, pl.; Gärten in der Nähe des Palastes Élysée in Paris
elysisch; wonnevoll, paradiesisch; ein elysischer Frühling; elys[ä]ische Gefilde: s. v. w. das Elysium; –s (gr.); Aufenthaltsort der Seligen
Elzevir; Name einer berühmten holländischen Buchdruckerfamilie; Elzevir.. (ausgabe, format)
Email, das; –s; die Emaille; – (frz., aus dem Deutschen); Schmelz, Schmalte || emaillieren; mit Schmelz überziehen
Emanation, die; –, –en (lat.); »Ausfluß«, Ausstrahlung, Erlaß
Emanuel, Immanuel (m. P.)
Emanzipation, die; –, –en; Freilassung aus einer Gewalt; Verselbständigung || emanzipieren (lat.); befreien || emanzipiert; frei, ungebunden
Emballage, die; –, –n; Verpackung, Umhüllung || emballieren (frz.); verpacken
Embargo, der u. das; –s (span.); Beschlagnahme (von Schiffen)
embarrassieren (frz.); hindern (Schiller)
Emblem, das; –[e]s, –e (gr.); »eingelegte« Arbeit; Sinnbild, Kennzei-

chen || emblematisch; sinnbildlich
Embolie, die; – (gr.); medizinisch: Verschleppung fester Körperchen durch die Blutwege
Embonpoint, das; –s (frz.); Wohlbeleibtheit
embrassieren (frz.); umarmen; küssen
Embritz, der; –en, –en; Ämmerling
Embryo, der; –s, –s u. –nen (gr.); Fruchtkeim || embryonisch; keimhaft, unentwickelt
Emendation, die; –, –en; Verbesserung || emendieren (lat.); verbessern
Emerit, der; –en, –en; der Emeritus; –, ..ti (lat.); »Ausgedienter«, in den Ruhestand Versetzter || emeritiert; außer Dienst
Emersion, die; –, –en; (lat.); das Hervortauchen; astronomisch: das Hervortauchen des Trabanten aus dem Schatten seines Planeten [mittel]
Emetika, *pl.* (gr.); Brech-
Emeute, die; –, –n (frz.); Aufstand, Meuterei
Emich (m. P.)
Emigrant, der; –en, –en; (frz.); Auswandrer || Emigration, die; –, –en; Auswanderung || emigrieren (frz., lat.); aus- [wandern]
Emil (m. P.)
Emilia, Emilie (w. P.)
eminent (lat.); hervorragend || Eminenz, die; –, –en; Titel für Kardinäle 2c.
Emir, der; –[e]s, –e u. Omrah (arab.); Fürst
Emissar, der; –[e]s, –e (lat.); Kanal, bes. Ableitungskanal
Emissär, der; –[e]s, –e (frz.); Abgesandter, Kundschafter

Emission, die; –, –en; Ausfluß, Ausstrahlung; Ausgabe von Wertpapieren || Emittent, der; –en, –en; der die Emission Bewirkende || emittieren (lat.); ausgeben, begeben
Emma (w. P.)
Emmentaler Käse
Emmerich (m. P.)
Emmi (w. P.); Koseform für: Emma; zu der Schreibung mit y ist kein Grund vorhanden
Emolument, das; –[e]s, –e (lat.); Nutzen, Nebeneinnahme
Emotion, die; –, –en (lat.); Bewegung, Aufregung
Empfang, der; –[e]s, ..fänge || empfangen; du empfängst; ich empfing, du empfingst; empfangen; empfang[e]! || Empfänger, der; –s, – || empfänglich
Empfangnahme, die; –
Empfängnis, die; –
Empfehl, der; –[e]s, –e || empfehlen; du empfiehlst; ich empfahl, du empfahlst, *conj.* empföhlest; empfohlen; empfiehl! || Empfehlung, die; – [–en]
empfindbar
Empfindelei, die; –, –en || empfindeln
empfinden; ich empfand, du empfand[e]st, *conj.* empfändest; empfunden; empfind[e]! || empfindlich || empfindsam || Empfindung, die; –, –en || empfindungslos; (der) empfindungsloseste || Empfindungslosigkeit, die; –
Emphase, die; – (gr.); Nachdruck (im Reden); Redeschwall || emphatisch; mit Nachdruck

Emphysem, das; –[e]s, –e (gr.); »Luftgeschwulst«, Geschwulst, die durch Einbringen von Luft in das Zellgewebe bewirkt wird; Lungenblähung, -erweiterung
Emphyteuse, die; –, –n (gr.); »Einpflanzung«; Erbpacht
Empirestil, der; –[e]s
Empirie, Empirik, die; – (gr.); Erfahrung || Empiriker, der; –s, –; der das Wissen aus der Erfahrung Ableitende || empirisch; erfahrungsmäßig
Emplacement, das; –s, –s (frz.); Aufstellung, Aufstellungsplatz, Geschützstand
empor; emporbringen 2c.
Empore, die; –, –n
empören (zu einem untergegangenen Wort bör, Trotz); in Trotz versetzen, aufregen || Empörer, der; –s, – || empörerisch
Emporium, das; –s, ..rien (gr.); Stapelplatz, Warenniederlage
Emporkirche, die; –, –n
Emporkömmling, der; –[e]s, –e
Empörung, die; –, –en
emsig || Emsigkeit, die; –
emulgieren (neulat.); in Emulsion (s. d.) verwandeln
Emulsin, das; –[e]s (neulat.); in den Mandeln vorkommender Eiweißstoff
Emulsion, die; –, –en (neulat.); milchähnliche, künstlich bereitete Flüssigkeit, z. B. Mandelmilch; in der Photographie: Aufguß der Gelatineschicht
Enallage, die; – (gr.); »Vertauschung«, syntaktische Figur
Enanthem, das; –[e]s, –e (gr.); innerer Ausschlag

en bloc (frz.); im ganzen, in Bausch und Bogen
en canaille (frz.); pöbelhaft || **encanaillieren**; gemein machen
Enceinte, die; –, –n (frz.); »Umgürtung«, Wall, Umfassungsmauer; Außenwerke
encouragieren (frz.); ermutigen
Ende, das; –s, –n; am Ende; zu Ende bringen, geh[e]n, kommen; Ende Mai
Endemie, die; –, –n (gr.); Krankheit, die an einem Ort »heimisch« ist || **endemisch**; »heimisch«
enden, **endigen**
..ender (Sechzehnender ꝛc.)
Endergebnis, das; ..nisses, ..nisse
Endesunterzeichnete, der u. die; –n, –n; ohne Artikel: –r, *pl.* –
en detail (frz.); im kleinen; vgl. Detail
endgültig; vgl. gültig
endigen, **enden** || **Endigung**, die; –, –en
Endivie, die; –, –n (neulat.)
endlich
endlos
endogen (gr.); (in der Botanik:) »von innen heraus wachsend«
Endoskop, das; –[e]s, –e (gr.); »Hineinblicker«, chirurgisches Werkzeug
Endosmose, die; – (gr.); Hineintreten einer Flüssigkeit durch eine Membrane (ein Häutchen) in eine ihr ungleichartige Flüssigkeit, »Säfteaustausch«
Endosperm, das; –[e]s, –e (gr.); (in der Botanik:) Nährgewebe im Samenkorn
Endschaft, die; –
Endung, die; –, –en
Endymion (m. P.)
Endziel, das; –[e]s, –e
Endzweck, der; –[e]s, –e
Energie, die; – (gr.); Kraft, Tatkraft; aktuelle Energie: lebendige Kraft; potentielle Energie: Spannkraft || **energisch**; (der) energisch[e]ste; tatkräftig
en face (frz.); von vorn, gegenüber
Enfilade, die; –, –n (frz.); Reihe
Enfilement, das; –s, –s (frz.); Bestreichung mit Geschützen
enfilieren (frz.); einfädeln, anreihen; (milit.:) der Länge nach bestreichen, beschießen
eng; aufs engste
Engagement, das; –s, –s; Verpflichtung; Aufforderung zum Tanz; Dienst, Stellung || **engagieren** (frz.); verpflichten, auffordern; anstellen
engbegrenzt
Enge, die; –, –n
Engel, der; –s, – (gr.) || **engel..** (haft, rein ꝛc.) || **Engelskopf**, der; –[e]s, ..köpfe || **Engelwurz**, die; –
engen
Engerling, der; –[e]s, –e
engherzig
England (Land) || **Engländer**, der; –s, – || **englisch**; vgl. deutsch
Englische Fräulein, *pl.* (zu Engel gehörig); Klosterfrauenorden
Englischleder, das; –s; starkes Baumwollgewebe
Englischpflaster, das; –s; Heftpflaster
englisieren; (den Pferden) den Schweif stutzen
en gros (frz.); im großen; Engrosgeschäft: Großhandel
enharmonisch (gr.); »übereinstimmend«, musikalischer Kunstausdruck
enkaustieren || **Enkaustik**, die; – (gr.); Malerei mit »eingebrannten« Wachsfarben || **enkaustisch**
Enkel, der; –s, –
Enklave, die; –, –n (frz.); von fremdem Gebiet eingeschlossener Landesteil
Enklisis, die; – (gr.); »Anlehnung« || **Enklitika**, die; –, ..tiken; das **Enklitikon**; –s, ..ken (u. ..ka); Wort, das sich an das vorhergehende Wort anlehnt und seinen Akzent auf dieses wirft || **enklitisch**; sich anlehnend
Enkomion; s. Enkomium || **Enkomium**, das; –s, ..mien (gr.); Lobrede, Lobschrift
Enns, die; Fluß
ennuyant; langweilig || **ennuyieren** (frz.); langweilen, belästigen
enorm (lat.); »maßlos«, sehr groß, ungeheuer || **Enormität**, die; –, –en; Ungeheuerlichkeit
Enquete, die; –, –n (frz.); Untersuchung, amtliche Erhebung, Ermittelung
enragiert (frz.); toll, leidenschaftlich, rasend
enrhümiert (frz.); verschnupft
enrollieren (frz.); anwerben
Ensemble, das; –s, –s (frz.); ein Ganzes, Zusammengehöriges; Zusammenspiel; Truppe von Schauspielern
Entartung, die; –
entbehren || **entbehrlich** || **Entbehrung**, die; –, –en
Entbindung, die; –, –en
entblättern || **Entblätt[e]rung**, die; –, –en
entblöden
entblößen; du entblößest u. entblößt, er entblößt; du entblößtest; entblößt || **Entblößung**, die; –, –en

Entdecker, der; –s, – ‖ Entdeckung, die; –, –en
Ente, die; –, –n
Entehrer, der; –s, – ‖ Entehrung, die; –, –en
enteignen; für: expropriieren
Entendunst, der; –es; feiner Schrot
Entente, die; – (frz.); Einvernehmen, Einverständnis; die Ententemächte
Enter, der u. das; –s, – (ma.); einjähriges Pferd; vgl. Twenter
Enter.. (haken ꝛc.)
Enterbung, die; –, –en
Enterich, der; –[e]s, –e
entern (span. entrar, lat. intrare, hineingehen)
Entfaltung, die; –, –en
entfernt; nicht im entferntesten ‖ Entfernung, die; –, –en
entfiedern
Entfremdung, die; –, –en
entfuseln
Entgang, der; –[e]s, ..gänge
entgegen; entgegenarbeiten ꝛc.
entgegengesetzt
Entgegenkommen, das; –s
Entgegnung, die; –, –en
Entgelt, das; –[e]s; gegen, ohne Entgelt ‖ entgelten; vgl. gelten
entgleisen; du entgleisest u. entgleist, er entgleist; du entgleistest; entgleist ‖ Entgleisung, die; –, –en
enthaltsam ‖ Enthaltung, die; –, –en
Enthauptung, die; –, –en
entheben; beim Heere für: suspendieren
Entheiligung, die; –, –en
enthüllen ‖ Enthüllung, die; –, –en
enthusiasmieren; begeistern ‖ Enthusiasmus, der; – (gr.); Begeisterung
‖ Enthusiast, der; –en, –en; Schwärmer ‖ enthusiastisch; (der) enthusiastisch[e]ste; begeistert
Enthymem, das; –[e]s, –e (gr.); abgekürzter Vernunftschluß
Entität, die; –, –en (neulat.); das Sein, die Wesenheit
Entjochung, die; –, –en
Entjungferung, die; –, –en
Entkräftung, die; –, –en
Entladung, die; –, –en
entlang; selten noch mit dem *g.*: »entlang des Waldgebirgs« (Schiller); meist mit dem *acc.*: das Ufer entlang, doch auch mit dem *dat.*: dem Ufer entlang
entlarven ‖ Entlarvung, die; –, –en
Entlassung, die; –, –en
Entlastung, die; –, –en
entlauben
Entledigung, die; –, –en
Entleerung, die; –, –en
entlegen ‖ Entlegenheit, die; –
Entlehnung, die; –, –en
Entleibung, die; –, –en
Entleiher, der; –s, – (BGB.)
Entmannung, die; –, –en
entmasten
entmenschen; du entmensch[e]st, er entmenscht
Entmündigung, die; –, –en
Entmutigung, die; –, –en
Entnahme, die; –
entnationalisieren; der Nationalität (s. d.) entkleiden
Entnehmer, der; –s, – ‖ Entnehmung, die; –
Entnervung, die; –, –en
Entomolog[e], der; ..gen, ..gen; Insektenkenner ‖ Entomologie, die; – (gr.); Lehre von den Insekten, Kerbtieren, Insektenkunde ‖ entomologisch
entoptisch (gr.); durch »Hineinsehen« entstanden; auf der Polarisation des Lichtes beruhend
Entoutcas, der; –, (frz.); »in jedem Fall«; Schirm gegen Sonne und Regen [geweidewürmer
Entozoen, *pl.* (gr.); Ein-
entpulpen (techn.); Rübenzuckersaft entfasern
entpuppen
entraten; einer Sache entraten: sie entbehren; vgl. raten
Enträtselung, die; –, –en
Entrechat, der; –s, –s (frz.); Kreuzsprung
Entree, das; –s, –s (frz.); Eintrittsgeld; Vorzimmer ‖ Entree, die; –, –s; Zugang, Eintritt; Vorspeise
Entrefilet, das; –s, –s (frz.); kurzer eingeschobener Zeitungsartikel
Entremets, das; –, – (frz.); Zwischengericht
Entrepreneur, der; –s, –e (frz.); Unternehmer ‖ Entreprise, die; –, –n; Unternehmung
Entresol, der u. das; –s, –s (frz.); Zwischengeschoß
Entrevue, die; –, –n (frz.); Zusammenkunft
Entrichtung, die; –, –en
entrieren (frz.); »eingehen«, versuchen, beginnen, einleiten
Entrüstung, die; –
Entsagung, die; –, –en
Entsatz, der; –es
entscheidend ‖ Entscheidung, die; –, –en
entschieden ‖ Entschiedenheit, die; –
Entschließung, die; –, –en
entschlossen ‖ Entschlossenheit, die; –

Entschluß, der; ..schlusses, ..schlüsse
entschuldbar
Entschuldigung, die; –, –en
entschweißen; die Wolle von Schweiß und Fett reinigen; vgl. schweißen
entseelt
entsetzen; vgl. setzen || **Entsetzen**, das; –s || **entsetzlich** || **Entsetzlichkeit**, die; –, –en
Entsetzung, die; –, –en
Entsiegelung, die; –, –en
Entsittlichung, die; –
Entstehung, die; –, –en
Enttäuschung, die; –, –en
Entthronung, die; –, –en
Entvölkerung, die; –, –en
Entwaffnung, die; –, –en
entwähren; in der Rechtssprache: außer Besitz setzen (in diesem Sinne auch: entwehren); im Münzwesen: nicht mehr als Währung gelten lassen || **Entwährung**, die; –, –en
Entwässerung, die; –, –en
entweder
entwehren; s. entwähren
Entweichung, die; –, –en
Entweiher, der; –s, – || **Entweihung**, die; –, –en
entwenden; du entwandtest u. entwendetest, *conj.* entwendetest; entwandt u. entwendet
Entwertung, die; –, –en
Entwick[e]lung, die; –, –en
Entwirrung, die; –, –en
Entwöhnung, die; –, –en
Entwurzelung, die; –, –en
Entzauberung, die; –, –en
Entziehung, die; –, –en
entzifferbar || **Entzifferer**, der; –s, – || **Entzifferung**, die; –, –en
Entzücken, das; –s || **Entzückung**, die; –, –en
entzündlich || **Entzündung**, die; –, –en
entzwei; entzweibrechen ꝛc.
entzweien || **Entzweiung**, die; –, –en
Enunziation, die; –, –en (lat.); Aussage, Satz
Enveloppe, die; –, –n (frz.); Hülle, Umschlag, Briefumschlag
Enzian, der; –[e]s, –e (aus lat. gentiana); Bitterwurz
Enzyklika, die; –, ..ken (gr.); Rundschreiben des Papstes || **enzyklisch** (gr.); im Kreise umlaufend
Enzyklopädie, die; –, –n (gr.); Lehre vom Zusammenhang aller Wissenschaften, Werk darüber; allgemein wissenschaftliches Wörterbuch || **enzyklopädisch**; allgemein wissenschaftlich || **Enzyklopädist**, der; –en –en; Mitarbeiter an der berühmten großen französischen »Enzyklopädie«
°**Eocän**; s. Eozän
Eos (gr.); Göttin der Morgenröte || **Eosin**, das; –[e]s; rot färbender Stoff
Eozän, das; –[e]s (neulat.); die untere Abteilung des Tertiärsystems
Eozoon, das; –s, ..zoen u. °..zoa (gr.); Versteinerung von Lebewesen niederster Art
epagogisch (gr.); »hinzuführend«, anreizend, auch s. v. w. induktiv
Epakte, die; –, –n (gr.); »hinzugefügt«; die Zahl, die angibt, wieviel Tage vom letzten Neumond im Dez. bis zum 1. Jan. liegen
epanorthotisch (gr.); aufrichtend; erbaulich
Eparch, der; –en, –en (gr.); Befehlshaber; Verwalter eines Bezirks im heutigen Griechenland
Epaulement, das; –s, –s (frz.); Brustwehr
Epaulett, das; –[e]s, –e; die **Epaulette**; –, –n (frz.); Schulterstück, Achselband
Epexegese, die; –, –n (gr.); Erklärung || **epexegetisch**; erklärend
Ephebe, der; –n, –n (gr.); Jüngling
Ephemere, die; –, –n (gr.); Eintagsfliege || **Ephemeriden**, *pl.*; Tageblätter, astronomische Tafeln || **ephemer[isch]**; einen Tag dauernd, eintägig
Epheser, der; –s, – || **ephesisch** || **Ephesos**; s. Ephesus || **Ephesus** (Stadt)
Ephor, der; –en, –en (gr.); »Aufseher«; spartanische Würde || **Ephorat**, das; –[e]s, –e; Amt eines Ephorus || **Ephorie**, die; –, –n; Aufsichtsbezirk || **Ephorus**, der; –, ..ren; Kirchen- und Schulaufseher
Ephraim (m. P.)
Epidemie, die; –, –n (gr.); »Volkskrankheit«; herrschende, ansteckende Krankheit, Seuche || **epidemisch**; herrschend (von Krankheiten gebraucht), seuchenartig
Epidermis, die; – (gr.); Oberhaut
Epigone, der; –n, –n (gr.); Nachkomme, der später Lebende; Nachtreter
Epigramm, das; –[e]s, –e (gr.); »Aufschrift«; kurzes Sinn-, Spott-, Witzgedicht || **Epigrammatiker**, der; –s, –; Verfasser von Sinngedichten || **epigrammatisch**; kurz, treffend || **Epigrammatist**, der; –en, –en; Epigrammatiker

Epigraph, das; –[e]s, –e (gr.); »Aufschrift«, Inschrift || **Epigraphik**, die; –; Inschriftenkunde

Epik, die; – (gr.); epische Dichtkunst || **Epiker**, der; –s, –; epischer Dichter

Epikureer, der; –s, – (gr.); Anhänger der Lehre Epikurs || **epikureisch**, **epikurisch** (Wieland); nach Art des Epikur, der Weltlust ergeben || **Epikuros**; s. Epikur || **Epikur** (m. P.); berühmter griechischer Philosoph

Epilepsie, die; – (gr.); Fallsucht || **epileptisch**; fallsüchtig

Epilog, der; –[e]s, –e (gr.); Schluß; Nachwort

Epipedon, das; –s, ..den (u. ..da) (gr.); ebene Fläche

Epiphania, die; – (gr.); »Erscheinung«, kirchliches Fest (Erscheinung des Heilands); Epiphanienfest

Epiphyten, *pl.* (gr.); Scheinschmarotzer, Überpflanzen

episch (gr.); das Epos (s. d.) betreffend; erzählend

episkopal (lat., gr.); bischöflich || **Episkopalismus**, der; –; System, nach welchem die Obergewalt in der Gemeinschaft der Bischöfe ruhen soll || **Episkopalist**, der; –en, –en

Episkopat, der u. das; –[e]s, –e (lat., gr.); Bistum; Würde eines Bischofs

Episode, die; –, –n (gr.); Einschiebsel, Einschaltung, Zwischenhandlung || **episodisch**; eingeschaltet, Zwischen..

Epistel, die; –, –n (lat., gr.); Brief, Sendschreiben || **Epistolar**, der; –[e]s, –e; der Geistliche, der beim Hochamt auf der rechten (Epistel-) Seite des Altars einen Abschnitt aus der Bibel vorliest || **epistolisch**; die (Sonntags-) Epistel betreffend

Episzenium, das; –s, ..nien (lat., gr.); oberer Teil der Bühne

Epitaph, das; –[e]s, –e; das **Epitaphium**; –s, ..phien (lat., gr.); Grabschrift

Epithalamium, das; –s, ..mien (lat., gr.); Hochzeitslied

Epithelium, das; –s, ..lien (lat., gr.); oberste Zellenschicht (der Haut)

Epitheton, das; –s, ..ta (gr.); Epitheton ornans: »schmückendes« Beiwort

Epitome, die; –, –n (gr.); Auszug

epizön (gr.); zweigeschlechtig

Epizoon, das; –s, ..zoen u. °..zoa (gr.); Schmarotzertier

Epizykloide, die; –, –n (gr.); (Auf)radlinie

Epoche, die; –, –n (gr.); (bemerkenswerter) Zeitabschnitt; Epoche machen: Aufsehen erregen; epochemachend: denkwürdig, Aufsehen erregend

Epode, die; –, –n (gr.); »Nachgesang«, »Abgesang«, Schlußstrophe nach Strophe und Antistrophe; Gedichtform, bei der auf einen Langvers ein kürzerer Vers folgt

Epopöe, die; –, –n (gr.); [Epos]

Epos, das; –, Epen (gr.); Heldengedicht, größeres erzählendes Gedicht

Eppich, der; –[e]s (zu lat. apium); Pflanze

Equipage, die; –, –n; Wagen; Schiffsmannschaft || **equipieren** (frz., zu esquipe = esquif aus dtsch. »Schiff«); ausstatten || **Equipierung**, die; –, –en; Ausstattung

er; **Er**, Anrede der 2. Pers. in der Einzahl; das veraltete Er; vgl. ich

erachten || **Erachten**, das; –s; meines Erachtens

Erasmus (m. P.)

Erato (gr.); Muse der erotischen Poesie

Eratosthenes (m. P.)

erbarmen, sich

Erbarmen, das; –s || **Erbarmer**, der; –s, – || **erbärmlich** || **Erbarmung**, die; –

Erbauer, der; –s, – || **erbaulich** || **Erbauung**, die; –, –en

Erbe, der; –n, –n || **Erbe**, das; –s || **erbeigen**; ererbt || **erbeingesessen** || **erben**

Erbfolge, die; – || **Erbfolger**, der; –s, –

erbgesessen

Erbieten, das; –s, –

erbittern || **Erbitterung**, die; –, –en

erbittlich

erblassen; du erblassest u. erblaßt, er erblaßt; du erblaßtest; erblaßt

Erblasser, der; –s, –; der ein Erbe Hinterlassende

erbleichen; du erbleichtest u. erblichst; erbleicht u. (im Sinne von »gestorben« nur:) erblichen; erbleiche!

erblich || **Erblichkeit**, die; –

Erblickung, die; –

Erblindung, die; –, –en

erborgen

erbosen; du erbosest u. erbost, er erbost; du erbostest; erbost

erbost || **Erbosung**, die; –

erbötig

Erbsälzer, der; –s, –; der in erblichem Besitze einer Salzquelle Befindliche

Erbsaß, **Erbsasse**, der; ..sassen, ..sassen

Erbsbrei, Erbsenbrei, der; -[e]s, -e

Erbschaft, die; -, -en || erbschaftlich || Erbschein, der; -[e]s, -e; BGB. für: Erblegitimationsattest || Erbschleicher, der; -s, -

Erbse, die; -, -n

Erbsenbrei, Erbsbrei; s. d.

Erbsenstroh, Erbsstroh, das; -[e]s

Erbsünde, die; -

Erbswurst, die; -, ..würste

Erbteil, das; -[e]s, -e; das BGB. schreibt: der Erbteil

Erdachse, die; -, -n

Erdapfel, der; -s, ..äpfel; Kartoffel

Erdbeben, das; -s, -

Erdbeere, die; -, -n

Erdbirne, die; -, -n; Knolle der Topinambur (Helianthus tuberosus); auch: Kartoffel

Erde, die; -, -n

erdenklich

Erdfall, der; -[e]s, ..fälle; trichterförmige Senkung der Erdoberfläche

Erdgebor[e]ne; vgl. Eingebor[e]ne

Erdgeschoß, das; ..schosses, ..schosse

erdicht || erdig

Erdkunde, die; -; erdkundlich; für: Geographie u. geographisch

Erdrauch, der; -[e]s; Pflanze

erdreisten; erdreistet

erdrosseln (zum veralteten Drossel, »Kehle«) || Erdrosselung, Erdroßlung, die; -, -en

erdrücken

Erdrücken, der; -s, -

Erdrückung, die; -, -en

Erdrusch, der; -es; Ertrag des Dreschens

Erdrutsch, der; -es, -e; Fall einer Erdmasse

Erdschlipf, der; -[e]s, -e; Erdrutsch

Erdteil, der; -[e]s, -e

Erdwachs, das; ..wachses

Erebos; s. Erebus || Erebus, der; - (gr.); das »Dunkel« der Unterwelt, die Unterwelt

Erechtheion; s. Erechtheum || Erechtheum, das; -s (lat., gr.); Heiligtum der Athene auf der Akropolis von Athen, nach dem attischen Heros Erechtheus benannt

Ereiferung, die; -, -en

ereignen; urspr. eräugen, »vor Augen stellen« || Ereignis, das; ..nisses, ..nisse

Erektion, die; -, -en (lat.); Aufrichtung

Eremit, der; -en, -en (gr.); Einsiedler, Klausner || Eremitage, die; -, -n (frz.); Einsiedelei

Er[e]n, der; -, -; Hausflur

Erfahrenheit, die; - || Erfahrung, die; -, -en || erfahrungsgemäß || erfahrungsmäßig

Erfinder, der; -s, - || erfinderisch; (der) erfinderisch[e]ste || Erfindung, die; -, -en

Erfolg, der; -[e]s, -e || erfolglos; (der) erfolgloseste || Erfolglosigkeit, die; -

erforderlich || Erfordernis, das; ..nisses, ..nisse || erforderlichenfalls

erforschlich

erfrechen

erfreulich

Erfrierung, die; -

erfrischen; du erfrisch[e]st, er erfrischt || Erfrischung, die; -, -en

Erfüllung, die; -, -en

Erfüllungsstatt, die; - (BGB.)

ergänzen; du ergänzest u. ergänzt, er ergänzt; du ergänztest; ergänzt || Ergänzung, die; -, -en

ergattern

ergeben || Ergebenheit, die; -

Ergebnis, das; ..nisses, ..nisse

Ergebung, die; -

ergiebig || Ergiebigkeit, die; -

Ergießung, die; -, -en

ergo (lat.); also, folglich

Ergostat, der; -[e]s, -e (gr.); Kraftmesser

ergötzen; du ergötzest u. ergötzt, er ergötzt; du ergötztest; ergötzt || Ergötzen, das; -s || ergötzlich

ergrauen

Ergreifung, die; -, -en

Erguß, der; ..gusses, ..güsse

erhaben || Erhabenheit, die; -, -en

erhältlich; zu erhalten, zu kaufen

erhängen || Erhängte, der; -n, -n

Erhard (m. P.)

Erhärtung, die; -, -en

erhebend || erheblich || Erhebung, die; -, -en

Erheiterung, die; -, -en

erhitzen; du erhitzest u. erhitzt, er erhitzt; du erhitztest; erhitzt || Erhitzung, die; -, -en

Erhöhung, die; -, -en

Erholung, die; -, -en

Erhörung, die; -, -en

Erich (m. P.)

erigibel; aufrichtbar || erigieren (lat.); aufrichten

Erika (w. P.); Fem. zu: Erich

Erika, die; -, ..ken (u. -s) (lat. erica, gr. ἐρείκη); Heidekraut

Erinnerer, der; -s, - || Erinnerung, die; -, -en

Erinnye, die; -, -n; die Erinnys; -, ..nyen (gr.); Rachegöttin

Eris (gr.); »Streit«, Göttin des Streites
erkalten; erkaltet; kalt werden
erkälten, sich || erkältet
Erkaltung, die; –, –en
Erkältung, die; –, –en
erkennbar
erkenntlich; (leicht) zu erkennen; dankbar || Erkenntlichkeit, die; –, –en
Erkenntnis, das; ..nisses, ..nisse; richterliches Urteil || Erkenntnis, die; –; Einsicht || Erkennung, die; –, –en
Erker, der; –s, – (auf lat. arcus, Bogen, zurückzuführen)
erkiesen; du erkiesest u. erkiest, er erkiest; ich erkor, du erkorst; erkoren (minder gut: du erkiestest, erkiest[1]); erkies[1] u. erkiese!
Erklärer, der; –s, – || erklärlich || Erklärung, die; –, –en
erklecklich
erklimmen; erklommen; vgl. klimmen
erklügeln
erkoren; vgl. erkiesen
Erkrankung, die; –, –en
erkühnen
erkunden; beim deutschen Heere für: rekognoszieren || Erkundung, die; –, –en; für: Rekognoszierung
Erkundigung, die; –, –en
erkünsteln || Erkünst[e]lung, die; –, –en
erküren; du erkorst; erkoren; vgl. erkiesen
Erlahmung, die; –, –en
Erlangung, die; –, –en
Erlaß, der; ..lasses, ..lasse ||
erläßlich || Erlassung, die; –, –en
erlauben || Erlaubnis, die; –
erlaucht || Erlaucht, die; –, –en; Ew. Erlaucht, Se. Erlaucht
erläutern || Erläuterung, die; –, –en
Erle, Eller; s. d.
Erlebnis, das; ..nisses, ..nisse
Erledigung, die; –, –en
Erlegung, die; –, –en
Erleichterung, die; –, –en
erlen, ellern; s. d.
Erlernung, die; –
erlesen
Erleuchtung, die; –, –en
erlisten
Erlkönig, der; –[e]s, –e (dän. ellerkonge); »König der Elfen«; »Erle« hat bei der Namenbildung nur nachträglich mitgewirkt
erlogen
Erlös, der; ..löses
erlöschen; du erlisch[e]st, er erlischt (minder gut: du erlösch[e]st, er erlöscht); das Licht erlischt; du erloschest (du erlöschtest), *conj.* erlöschest; erloschen (u. erlöscht); erlisch! (u. erlösche!)
Erlöschung, die; –
Erlöser, der; –s, – || Erlösung, die; –, –en
Ermächtigung, die; –, –en
ermahnen
Ermang[e]lung, die; –
ermannen, sich || Ermannung, die; –
Ermattung, die; –
ermessen; er hat ermessen; vgl. messen || Ermessen, das; –s || ermeßlich
Ermitt[e]lung, die; –, –en
Ermöglichung, die; –, –en
Ermordung, die; –, –en
Ermüdung, die; –, –en
Ermunterung, die; –, –en
Ermutigung, die; –, –en
Ern, Eren; s. d.
Ernährung, die; –, –en
Ernennung, die; –, –en
Ernestine (w. P.)
Ernestinische Linie
erneue[r]n; erneu[er]t || Erneuer, Erneu[e]rer, der; –s, – || Erneu[e]rung, die; –, –en || Erneu[e]rungsschein, der; –[e]s, –e; BGB. für: Talon || Erneuung, die; –, –en
Erniedrigung, die; –, –en
Ernst (m. P.)
Ernst, der; –es; im Ernst; Ernst machen; es ist mir Ernst damit; alles, allen Ernstes
ernst; ernster, (der) ernsteste; ich nehme es ernst
ernsthaft || Ernsthaftigkeit, die; –
ernstlich
Ernte, die; –, –n || ernten
Eroberer, der; –s, – || Eroberung, die; –, –en
Erörterung, die; –, –en
Eros (gr.); Liebesgott
Erosion, die; –, –en (lat.); Zernagung, Auswaschung; Zerklüftung eines Gebirges; Hautabschürfung
Erotik, die; – (gr.); Liebespoesie || Erotiker, der; –s, –; Dichter von Liebesliedern || erotisch; auf die Liebe bezüglich; erotische Lieder: Liebeslieder
Erotomanie, die; – (gr.); Liebeswahnsinn
Erpel, der; –s, –; Enterich
erpicht
Erpresser, der; –s, – || Erpressung, die; –, –en
erquicken || erquicklich || Erquickung, die; –, –en
erraffen
erratbar || erraten; ich habe erraten; vgl. raten
erratisch (lat.); verirrt, zer-

[1] Ö. u. BD. ziehen die Formen erkor und erkoren vor; P. u. B. stellen ihnen erkieste und erkiest als gleichberechtigt an die Seite; Ö., B. u. BD. haben auch noch den Inf. erküren.

streut; erratischer Block: Wander-, Findlingsblock, ehemaliger Gletscher

Erratum, das; –s, ..ta (lat.); »Irrtum«, Druckfehler

Erratung, die; –

erregen

erreichbar || **Erreichung**, die; –

Erretter, der; –s, –

erröten || **Errötung**, die; –

Errungenschaft, die; –, –en || **Errungenschaftsgemeinschaft**, die; – (BGB.); Gemeinschaft des Erwerbes unter Eheleuten

Ersatz, der; –es

ersaufen (ertrinken); du ersäufst; du ersoff[e]st, *conj.* ersöffest; ersoffen; ersauf[e]!

ersäufen (ertränken); du ersäufst; du ersäuftest; ersäuft

Erschaffer, der; –s, – || **Erschaffung**, die; –, –en

erschallen; erschallte u. erscholl; erschallt u. erschollen; erschall[e]!

Erscheinung, die; –, –en

Erschießung, die; –, –en

erschlafft || **Erschlaffung**, die; –, –en

Erschleichung, die; –, –en

erschöpflich

Erschöpfung, die; –, –en

erschrecken (in Schrecken geraten); du erschrickst, er erschrickt; du erschrak[e]st, er erschrak, *conj.* du erschräkest; erschrocken; erschrick!

erschrecken (in Schrecken setzen); du erschreckst; du erschrecktest, er erschreckte; erschreckt; erschrecke!

erschrecklich

Erschrockenheit, die; –

Erschütterung, die; –, –en

Erschwerung, die; –, –en

erschwinglich

ersetzbar

Ersetzung, die; –, –en

ersichtlich

Ersparnis, das; ..nisses, ..nisse; erspartes Geld || **Ersparnis**, die; –, ..nisse; Ersparung; auch s. v. w. das Ersparnis

Ersparung, die; –, –en

ersprießlich

erst

Erstarkung, die; –, –en

Erstattung, die; –, –en

Erstaunen, das; –s

erste; erstere; erstens; fürs erste; am ersten; zum ersten; zum erstenmal, zum ersten Male; das erste Mal u. (BD. nur:) das erstemal; das erste (was ich höre); der erstbeste, der erste beste, der erste der beste; er ist der Erste (Primus) in der Klasse; die Ersten werden die Letzten sein; der Erste[1] des Monats

Erst[e], die; –; in der Erst[e], für die Erst[e] = anfangs

Erstehung, die; –, –en

ersteigbar || **ersteiglich**

erstellen (bes. schweizer. u. südd.); herstellen; hinstellen zc.

erstens

erstere, der; ersterer (der erste von zweien); immer klein

er[illegible]

E[illegible] –, –en

er[illegible]

E[illegible] e]s, –e

E[illegible] –, –en

er[illegible] tet, er-

E[illegible]; –, –en

E[illegible] –, –en

er[illegible] er, der; –s, – || **Erteilung**, die; –, –en

Ertötung, die; –

Ertrag, der; –[e]s, ..träge || **erträglich** || **Erträgnis**, das; ..nisses, ..nisse

[1] D. u. B.: am ersten des Monats.

ertränken; du ertränkst; du ertränktest, er ertränkte; ertränkt; ertränke! || **Ertränkung**, die; –, –en

ertrinken; du ertrinkst; du ertrank[e]st, *conj.* ertränkest; ertrunken; ertrink[e]! || **Ertrinkung**, die; –, –en

erübrigen; übrigbehalten, ersparen; es erübrigt noch die Frage .. = die Frage ist noch zu erledigen; es erübrigt sich = es ist überflüssig || **Erübrigung**, die; –, –en

Erudition, die; –, –en (lat.); Gelehrsamkeit

eruieren (lat.); herausbringen, ermitteln

Eruption, die; –, –en (lat.); Ausbruch || **eruptiv**; Ausbruch.., z. B. Eruptivgestein: Ausbruchgestein

Erve, die; –, –n (lat.); Bergerbse, Wickenart

erwachsen; vgl. wachsen

erwägen; du erwog[e]st, *conj.* erwögest; erwogen; erwäg[e]! || **Erwägung**, die; –, –en; in Erwägung

Erwählung, die; –, –en

erwähnen || **erwähntermaßen** || **Erwähnung**, die; –, –en

Erwarmung, die; –

Erwärmung, die; –

Erweckung, die; –, –en

erwehren (sich einer Sache)

erweichbar || **Erweichung**, die; –, –en

Erweis, der; ..weises, ..weise || **erweisen**; erwiesen; vgl. weisen || **erweislich**

Erweiterung, die; –, –en

Erwerb, der; –[e]s, –e || **erwerbsfähig** || **erwerbsunfähig** || **Erwerbung**, die; –, –en

erwidern || **Erwiderung**, die; –, –en

erwiesen || **erwiesener=maßen**

Erwin (m. P.)

erwirken; BGB. für: extrahieren

erwischen; vgl. wischen

erwünscht

Erwürgung, die; –, –en

Erysipelas, das; – (gr.); Rotlauf; Rose (besondere Art der Hautentzündung)

Erythem, das; –[e]s, –e (gr.); Rötung der Haut

Erythräisches Meer

Erythrin, das; –[e]s (gr.); roter Farbstoff der Flechten

Erz, das; –es, –e

Erz.. (bischof 2c.) (gr.); oberster (Bischof 2c.), Ober.. (bischof 2c.)

Erzählung, die; –, –en || **erzählungsweise**, *adv.*

Erzeigung, die; –, –en; Ehrenerzeigung

erzen; du erzest u. erzt, er erzt; du erztest; geerzt; »Er« nennen

erzen; von Erz

Erzeuger, der; –s, – || **Erzeugnis**, das; ..nisses, ..nisse || **Erzeugung**, die; –, –en

Erzieher, der; –s, – || **erziehlich** || **Erziehung**, die; –, –en

Erzscheiden, das; –s || **Erzscheider**, der; –s, –

es; er ist's; er war's; das unbestimmte Es; vgl. ich

Es, das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton tiefer als e

Esaias (m. P.); **Esaias**

Esau (m. P.) [Tegner

Esch, der; –es, –e (u. a. bei Uhland); bebaute Flur

Eschatologie, die; – (gr.); Lehre von den letzten Dingen

Esche, die; –, –n; Baum

Eschel, der; –s; aus Kobalterz gewonnene feinste Schmalte

eschen; von Eschenholz

Esel, der; –s, – (lat. asinus)

Eselei, die; –, –en

Eselsohr, das; –[e]s, –en

Eskader (so H.), **Eskadre** (so B.), die; –, –s (frz., ital.); Geschwader, Schiffsgeschwader || **Eskadron**, die; –, –en; Schwadron, Reitergeschwader

Eskalade, die; –, –n (frz.); Erstürmung mit Leitern

Eskamotage, die; –, –n; Taschenspielerei || **Eskamoteur**, der; –s, –e; Taschenspieler || **eskamotieren** (frz., span.); (nach Art eines Taschenspielers) verschwinden lassen, wegzaubern

Eskarpe, die; –, –n (frz.); innere Grabenböschung, unterste Brustwehr

Eskarpins, *pl.* (frz.); Tanzschuhe

Eskimo, der; –s, –s

Eskompte, **Eskont**, der; –s || **eskomptieren**, **eskontieren** (frz.); vgl. Diskont

Eskorial, der; –[e]s; span. Königsschloß und Kloster

Eskorte, die; –, –n (frz.); Geleit, Bedeckung || **eskortieren**; geleiten, abführen

Esmeralda (w. P.); auch span. Tanz

Esoteriker, der; –s, –; in die Geheimnisse Eingeweihter || **esoterisch** (gr.); für die Eingeweihten bestimmt, geheim

Esparsette, die; – (frz.); Kleeart

Espe, die; –, –n; Zitterpappel; Espenlaub || **espen**

Esplanade, die; –, –n (frz.); ebener Platz

Esprit, der; –s, –s (frz.); Geist, Witz

Esra (m. P.)

Essäer, **Essener** (◡–◡), der; –s, –; Anhänger einer altjüdischen Sekte

Essay[1], der; –s, –s (engl., frz.); »Versuch«, (gemeinverständliche) Abhandlung

eßbar || **Eßlust**, die; –

Eßbouquet, das; –s, –s (frz., aus essence de bouquet abgekürzt); Blumengeist, Riechwasser

Esse, die; –, –n

essen; du issest u. ißt, er ißt; ich aß, du aßest, *conj.* äßest; gegessen; iß!

Essen (Stadt) || **Essener**, der; –s, – || **essenisch**; aus Essen [s. d.

Essener (◡–◡), **Essäer**;

essential, **essentiell** (neulat., frz.); wesentlich

Essenz, die; –, –en (neulat.); das Wesen; Auszug (Extrakt), Geist

Esser, der; –s, –

Essig, der; –[e]s, –e (lat.) || **Essigmutter**, die; – (in ..mutter steckt das ndrd. mudder, modder: Schlamm); Bodensatz im Essig

Estakade, die; –, –n (frz., ital.); Pfahlwerk

Estampe, die; –, –n (frz.); Abdruck, Kupferstich; Stempel

Estancia, die; –, –s (span.); Meierei, Gehöft

Este, der; –, –n; Estländer || **Estland** || **estnisch**; estländisch

Est[h]e[2] 2c.; s. Este 2c.

Esther (w. P.)

Estomihi (lat.); »Sei mir!«; Name eines Sonntags

Estrade, die; –, –n (frz.); erhöhter Tritt, Empore

---

[1] H.: Essai.

[2] Im Lande selbst schreibt man meist: Este Estland, estnisch.

Estrich, der; –[e]s, –e (neulat. astricus); gepflasterter Fußboden

etablieren (frz.); festsetzen, begründen, einrichten; sich etablieren: sich selbständig machen || **Etablissement**, das; –s, –s; Einrichtung, Anstalt, Anlage

Etage, die; –, –n (frz.); Stockwerk, Obergeschoß

Etagere, die; –, –n (frz.); Bücherbrett; Stufengestell; Glasschrank

Etappe, die; –, –n (frz., aus d. dtsch. »Stapel«); eigtl. Warenniederlage; Rastort; Stufe

Etat, der; –s, –s (frz.); Voranschlag || **etatisieren**; in den Voranschlag aufnehmen || **etat[s]mäßig**; feststehend; fest angestellt

Etazismus, der; – (lat., gr.); die Aussprache des griech. η wie langes e

Ethelbert (m. P.)

Ethik, die; – (gr.); Sittenlehre || **Ethiker**, der; –s, –; Sittenlehrer || **ethisch**; sittlich

ethnisch (gr.); heidnisch

Ethnograph, der; –en, –en (gr.); »Völkerbeschreiber« || **Ethnographie**, die; –; Völkerbeschreibung || **ethnographisch** || **Ethnolog[e]**, der; ..gen, ..gen (gr.); »Völkerkenner« || **Ethnologie**, die; –; Völkerkunde || **ethnologisch**; völkerkundlich

Ethos, das; – (gr.); Sitte; vgl. ethisch

Etikette, die; –, –n (frz.; es liegt ein german. Wort zugrunde); aufgestecktes Kennzeichen, Aufschrift, Marke; Hoffitte || **etikettieren**; mit einer Etikette versehen, bezeichnen

etliche, etliches; etlichemal; etliche sagen ..

Etmal, das; –[e]s, –e (ndrl.); Zeit von Mittag bis Mittag, Essenszeit; Schiffstagereise

Etrurien (Land) || **Etrusker**, der; –s, – || **etruskisch**

Etsch, die; Fluß

Etter, der; –s, –; Zaun

Etüde, die; –, –n (frz.); Studie, Übungsstück

Etui, das; –s, –s (frz.); Besteck, Kapsel, Gehäuse

etwa || **etwaig** u. (fast veraltet:) **etwanig**

etwas; etwas and[e]res; etwas Gutes, etwas Neues, etwas Auffälliges, Ähnliches ꝛc.; das ist doch etwas; ein gewisses Etwas

etwelche, *pl.*; einige

Etymolog[e], der; ..gen, ..gen; Wortforscher || **Etymologie**, die; –, –n (gr.); Wortforschung, Lehre von dem Ursprung der Wörter, Wortbildungslehre || **etymologisch**; den Ursprung der Wörter betreffend || **etymologisieren**; den Ursprung der Wörter angeben

Etymon, das; –s, ..ma (gr.); das Wahre, Echte; Grundbestandteil und Grundbedeutung; Wurzel- oder Stammwort

Etzel (m. P.); Attila

Eubiotik, die; –, –en (gr.); Gesundheitslehre

euch

Eucharistie, die; – (gr.); »Danksagung«, Abendmahlsfeier || **eucharistisch**

Eudämonie, die; – (gr.); Zustand der Glückseligkeit || **Eudämonismus**, der; –; Glückseligkeitslehre || **eudämonistisch**; die Glückseligkeit betreffend

Eudiometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Luftgütemesser; vgl. Meter

Eudoxia (w. P.)

euer; eu[e]re, euer (euer Tisch ꝛc.); der, die, das eu[e]re (eurige); aber: suchet nicht das Eure (wie: jedem das Seine; vgl. sein); euresgleichen; euretwegen u. euertwegen; um euretwillen u. euertwillen; Ew. (Euer, Eure) Hoheit, (Euer) Hochwürden ꝛc.; vgl. auch du u. dein

euer (*gen.* von ihr); euer (nicht: eurer) sind drei; ich erinnere mich euer (nicht: eurer)

Eugen (m. P.) || **Eugenie** (w. P.)

Eukalyptus, der; –, ..ten u. – (gr.); Pflanze

Eulalia, Eulalie (w. P.)

Eule, die; –, –n; Vogel; auch Name für einen Kehrwisch (Borwisch) mit langem Stiele

Eumeniden, *pl.* (gr.); die »Wohlwollenden«; beschönigender Name der Erinnyen

Eunuch, der; –en, –en (gr.); »Betthüter«, Verschnittener

Euphemismus, der; –, ..men (lat., gr.); Milderung (des Ausdrucks) || **euphemistisch**; (der) euphemistisch[e]ste; mildernd, beschönigend

Euphonie, die; – (gr.); Wohlklang, Wohllaut || **euphonisch**; (der) euphonisch[e]ste; wohllautend

Euphorbie, die; –, –n (gr.); Pflanze, Wolfsmilch

Euphrat, der; Fluß

Euphrosyne (w. P.)

Eurasier, der; –s, –; in Ostasien Mischling von einem Europäer mit einer Hindu, Japanerin ꝛc.

eure; vgl. euer

euresgleichen

eurethalben; euretwegen, um euretwillen

Eurhythmie, die; – (gr.); schönes Ebenmaß
eurige; die Liebe der Eurigen; vgl. deinige
Euripides (m. P.)
Europa || **Europäer**, der; –s, – || **europäisch** || **europamüde**
Euryanthe (w. P.)
Eurydice (w. P.) || **Eurydike**; s. Eurydice
eustachische Röhre (nach dem italienischen Forscher Eustachio benannt); Ohrtrompete (Rachen-Ohrkanal)
Euter, das; –s, –
Euterpe (gr.); Muse der Tonkunst, bes. des Flötenspiels und des lyrischen Gesanges
Eva (w. P.); Evchen
Evakuation, die; –, –en; Ausleerung, Räumung || **evakuieren** (lat.); leeren; luftleer machen
evangelisch; die evangelische Kirche || **Evangelist**, der; –en, –en || **Evangelium**, das; –s, ..lien (gr.)
Evaporation, die; –, –en; Ausdünstung, Verdampfung || **evaporieren** (lat.); verdampfen
Evasion, die; –, –en (lat.); Entweichung, Ausflucht || **evasiv**; ausweichend, Ausflüchte suchend
Eveline (w. P.); Evchen
eventual (lat.); möglichenfalls eintretend; Eventualantrag, -frage: Neben-, Hilfsantrag, -frage || **Eventualität**, die; –, –en; Möglichkeit, Fall || **eventualiter**, **eventuell**; eintretendenfalls; nach Umständen
evident (lat.); augenscheinlich, offenbar || **Evidenz**, die; –; augenscheinliche Gewißheit
Eviktion, die; –, –en (lat.); (Rechtsspr.:) Entwährung, Abstreitung eines Dinges; Erweis (Lessing)
evoe! (lat., gr.); Jubelruf beim Bacchusfest
Evokation, die; –, –en (lat.); Vorrufung, Vorladung vor ein andres Gericht
Evolution, die; –, –en (lat.); Entwicklung, Entfaltung || **Evolvente**, die; –, –n (lat.); eine mathematische Linie || **evolvieren** (lat.); entwickeln, entfalten
evviva! (ital.); er lebe hoch! sie leben hoch!
Ew.; Euer, z. B. Ew. Wohlgeboren, Ew. Majestät
Ewer, der; –s, –; offenes einmastiges Fahrzeug
ewig || **Ewigkeit**, die; –, –en || **ewiglich**
exagerieren (frz. exagérer, lat. exaggerare); übertreiben
exakt (lat.); genau || **Exaktheit**, die; –, –en
Exaltation, die; –, –en (lat.); Erhöhung der Stimmung, Überspanntheit || **exaltiert**; überspannt
Examen, das; –s, ..mina (lat.); Prüfung || **Examinand**, der; –en, –en; der zu Prüfende, Prüfling || **Examinator**, der; –s, –en; Prüfer || **Examinatorium**, das; –s, ..rien; Vorprüfung || **examinieren**; prüfen
Exanthem, das; –[e]s, –e (gr.); »Hautblüte«, Ausschlag
Exarch, der; –en, –en (gr.); Statthalter || **Exarchat**, das; –[e]s, –e; Herrschaft eines Exarchen
Exartikulation, die; –, –en (lat.); chirurgische Operation, Ablösung eines Gliedes aus den Gelenken
Exaudi (lat.); »Erhöre!«; Name eines Sonntags
Exegese, die; –, –n (gr.); Erklärung, bes. Bibelerklärung || **Exeget**, der; –en, –en; Bibelerklärer || **exegetisch**; erklärend
exekutieren (lat.); vollstrecken || **Exekution**, die; –, –en; Vollstreckung eines Befehls, Urteils, »Zwangsvollstreckung«, »Vollstreckungshandlung« (BGB.); Hinrichtung; Pfändung || **exekutiv**; ausführend || **Exekutive**, die; –; vollziehende Gewalt im Staat || **Exekutor**, der; –s, –en; »Vollstrecker«, Beamter, der mit Vollziehung eines Befehls, Urteils ꝛc. beauftragt ist; Gerichtsvollzieher || **exekutorisch**; gerichtlich, mit Unterstützung des Gerichts (beitreibend), durch Zwangsvollstreckung
Exempel, das; –s, – (lat.); Beispiel, Aufgabe
Exemplar, das; –[e]s, –e (lat.); einzelnes Stück (eines Buches, Kupferstiches ꝛc.); Abzug, Nummer
exemplarisch (lat.); (der) exemplarisch[e]ste; musterhaft; warnend, abschreckend
Exemplifikation, die; –, –en; Berufung auf Beispiele || **exemplifizieren** (neulat.); sich auf Beispiele berufen; durch Beispiele belegen
exemt (lat.); befreit || **Exemtion**, die; –, –en; Ausnahme, Befreiung von einer Verbindlichkeit
Exequatur, das; –s (lat.: »er vollziehe!«); landesherrliche Bestätigung
Exequien, *pl.* (lat.); Totenfeier
exequieren; exekutieren; [s. d.]

exerzieren (lat.); üben ‖ **Exerzitium**, das; -s, ..tien[1] (lat.); Übung, Übungsstück; häusliche Schularbeit ‖ **Exerzizium**; s. Exerzit-

Exhaustor, der; -s, -en (lat.); saugender Ventilator, Lufterneuerer

exhibieren (lat.); darlegen, aufweisen; sich exhibieren: sich zeigen, auszeichnen ‖ **Exhibition**, die; -, -en; (Rechtsspr.:) Vorweisung; öffentliche Ausstellung

Exil, das; -[e]s, -e (lat.); Verbannung ‖ **exilieren**; verbannen

eximieren; ausnehmen, befreien; s. Exemtion

Existenz, die; -, -en (neulat.); Dasein, Bestehen, Unterhalt ‖ **existieren**; bestehen

Exklamation, die; -, -en (lat.); Ausruf

exkludieren (lat.); ausschließen ‖ **Exklusion**, die; -, -en; Ausschließung ‖ **exklusiv**; ausschließend, sich absondernd ‖ **exklusive**; mit Ausschluß von, ausschließlich ‖ **Exklusivität**, die; -; Ausschließlichkeit, Abgeschlossenheit

Exkommunikation, die; -, -en; Kirchenbann ‖ **exkommunizieren** (lat.); aus der Kirchengemeinschaft ausschließen

Exkrement, das; -[e]s, -e (lat.); Auswurfstoff (Kot)

Exkret, das; -[e]s, -e (lat.); »Ausgesondertes«; auch s. v. w. Exkrement

Exkurs, der; ..kurses, ..kurse (lat.); Abschweifung, beigegebene Abhandlung

Exkursion, die; -, -en (lat.); Ausflug, Streifzug

1 O.: Exerzitien: Übungen, Andachtsübungen.

Exlibris, das; -, - (lat. ex libris, »aus den Büchern«); Bücherzeichen zur Angabe des Eigentümers

Exmatrikel, die; -, -n (neulat.); Zeugnis über das Verlassen der Universität ‖ **Exmatrikulation**, die; -, -en; Streichung aus der Matrikel (Stammliste) ‖ **exmatrikulieren**; aus der Stammliste streichen

Exmission, die; -, -en; gerichtliche Ausweisung aus der Wohnung ‖ **exmittieren** (lat.); gerichtlich ausweisen

Exodus, der; - (lat., gr.); »Auszug«; das 2. Buch Mosis

exonerieren (lat.); entlasten

exorbitant (lat.); vom Geleise abweichend, übertrieben ‖ **Exorbitanz**, die; -; Übertreibung

Exordium, das; -s, ..dien (u. ..dia) (lat.); Eingang, Einleitung

exorzisieren (lat.); vom Teufel befreien ‖ **Exorzismus**, der; -, ..men; Teufelaustreibung ‖ **Exorzist**, der; -en, -en; Teufelaustreiber

Exosmose, die; - (gr.); s. Endosmose

Exostose, die; -, -n (gr.); Knochengeschwulst, Überbein

Exoteriker, der; -s, -; Uneingeweihter ‖ **exoterisch** (gr.); (für Uneingeweihte) verständlich

exotisch (gr.); ausländisch, fremdartig

expandieren (lat.); ausdehnen ‖ **expansibel**; ausdehnbar ‖ **Expansion**, die; -, -en; Ausdehnung, Spannung, Spannkraft ‖ **expansiv**; Expansion bewirkend, ausdehnend

expatriieren (neulat.); aus dem Heimatland ausweisen

Expedient, der; -en, -en; Ausfertiger, Absender, Abfertigungsbeamter ‖ **expedieren** (lat.); abfertigen ‖ **Expedition**, die; -, -en; Absendung, Abfertigung; Amtsstube; Güterexpedition: Güterabfertigung ‖ **Expeditor**, der; -s, -en; Expedient

Expektoration, die; -, -en; Herzensergießung ‖ **expektorieren**, sich (lat.); seinem Herzen, seinen Gefühlen Luft machen

Experiment, das; -[e]s, -e (lat.); Versuch, Probe ‖ **Experimental..** (Chemie ꝛc.) ‖ **experimentieren**; Versuche machen

expert (lat.); erfahren ‖ **Expert[e]**, der; ..ten, ..ten; Sachverständiger ‖ **Expertise**, die; -, -n (frz.); Untersuchung durch Sachverständige, Begutachtung

Explikation, die; -, -en; Erklärung ‖ **explizieren** (lat.); auseinandersetzen

explodieren (lat.); zerspringen, losknallen, losgehen

exploitieren (frz.); ausbeuten

Exploration, die; -, -en; Erforschung, Prüfung ‖ **explorieren** (lat.); erforschen, prüfen

Explosion, die; -, -en (lat.); Sprengung, Knall; s. explodieren ‖ **explosiv**; leicht zerspringend, Spreng.., z. B. Explosivstoff: Sprengstoff ‖ **Explosivlaute**, *pl.*; Stummlaute, Verschlußlaute; vgl. Muta

Exponent, der; -en, -en

(lat.); »Zeiger«, Zahl, die den Grad einer Potenz oder Wurzel angibt

Exponential.. (größe zc.); s. Exponent

exponieren (lat.); erörtern; (einer Gefahr) aussetzen

Export, der; –[e]s, –e; die **Exportation**; –, –en; Ausfuhr || **Exporten**, *pl.*; Ausfuhrwaren || **Exporteur**, der; –s, –e; der Ausfuhrhandel Treibende, Ausführer || **exportieren** (frz., lat.); ausführen

Exportprämie, die; –, –n; Ausfuhrvergütung

Exposé, das; –s, –s (frz.); Darlegung, schriftliche Auseinandersetzung

Exposition, die; –, –en (lat.); Ausstellung; Einleitung; Darlegung

expreß (frz.); ausdrücklich || **Expresse**, der; –n, –n; besonderer Bote, Eilbote

expressiv (lat.); ausdrucksvoll

Expropriation, die; –, –en; Enteignung || **expropriieren** (neulat.); enteignen

exquisit (lat.); ausgesucht

Exsequatur; s. Exequatur

Exspektant, der; –en, –en (lat.); Anwärter || **Exspektanz**, die; –; Anwartschaft || **exspektativ**; in Aussicht habend; Aussicht, Anwartschaft gewährend

Exstirpation, die; –, –en; Ausrottung, Ausschneidung || **Exstirpator**, der; –s, –en; »Ausrotter«, Werkzeug zum Ausrotten des Unkrauts; vgl. Grubber || **exstirpieren** (lat.); ausrotten

Exsudat, das; –[e]s, –e (lat.); (krankhafte) Ausschwitzung; Erguß

Extemporale, das; –s, ..lien (u. ..lia); aus dem Stegreif anzufertigende Arbeit, Klassenarbeit || **extemporieren** (neulat.); aus dem Stegreif reden, schreiben, übersetzen

extensiv (lat.); der Ausdehnung nach, räumlich

Exterieur, das; –s (frz.); Außenseite, äußeres Wesen; Erscheinung

extern (⏊ ◡) (ma.); necken, quälen

extern (◡ ⏊) (lat.); draußen befindlich, auswärtig, fremd; Externe: Angehörige einer Anstalt, die außerhalb derselben wohnen || **Externverkehr**, der; –[e]s; Fernverkehr

exterritorial (neulat.); den Landesgesetzen nicht unterworfen || **Exterritorialität**, die; –; Befreiung der in einem fremden Land wohnenden Gesandten zc. von den dort herrschenden Abgaben und Gesetzen

Extinkteur, der; –s, –e (frz.); »Auslöscher«, Vorrichtung zum Löschen eines Brandes

extorquieren (lat.); abpressen, erzwingen || **Extorsion**, die; –, –en; Erpressung

extra (lat.); nebenbei, [außerdem]

Extrahent, der; –en, –en; »Auszieher«, auf dessen Antrag eine gerichtliche Verfügung erlassen wird; Absender || **extrahieren** (lat.); ausziehen, einen Auszug machen; (eine Vollstreckungsmaßregel) erwirken (BGB.)

Extrakt, der u. das; –[e]s, –e (lat.); Auszug aus Büchern (neulat. extractus), immer *m.*; Auszug aus Stoffen (lat. extractum), *m.* u. *n.* || **Extraktion**, die; –, –en; das »Ausziehen«; die Herkunft, Abkunft || **extraktiv**; Ausziehung bewirkend, auslaugend, ausziehend

Extraneus, der; –, ..neer u. ..nei (lat.); fremder Prüfling

extraordinär (frz., lat.); außergewöhnlich, außerordentlich || **Extraordinarium**, das; –s, ..rien (lat.); außerordentliche Vergütung; Voranschlag für einmalige Ausgaben

extravagant; ausschweifend, überspannt || **Extravaganz**, die; –, –en; (toller) Streich, Ungehörigkeit; Überspanntheit || **extravagieren** (neulat.); ausschweifen, überspannt handeln

Extrazug, der; –[e]s, ..züge; Sonderzug

extrem (lat.); »äußerst«; übertrieben || **Extrem**, das; –[e]s, –e; höchster Grad, äußerstes Ende, Übertreibung || **Extremität**, die; –, –en; äußerstes Ende, größte Not; *pl.* äußere Gliedmaßen, Hände und Füße

Extuberanz, die; –, –en (lat.); Geschwulst, Auswuchs

Exuberanz, die; – (lat.); Überfülle, Üppigkeit

Exulant, der; –en, –en (lat.); Verbannter

°**Exulceration**; s. Exulz-

Exultation, die; –, –en (lat.); Frohlocken, Jubel

Exulzeration, die; –, –en (lat.); Verschwärung

Exzedent, der; –en, –en; Übertreter, Unfugstifter || **exzedieren** (lat.); ausschreiten

exzellent (lat.); hervorragend, vorzüglich || **Exzellenz**, die; –, –en;

Titel || exzellieren; hervorragen
Exzenter, das; –s, –; die Exzentrik; – (neulat.); Steuerungsscheibe
exzentrisch (neulat.); der exzentrisch[e]ste; vom Mittelpunkte abweichend; überspannt
Exzentrizität, die; –, –en (neulat.); Abstand des Durchschnittspunktes beider Achsen einer Ellipse von einem der beiden Brennpunkte; Überspanntheit
Exzeption, die; –, –en (lat.); Ausnahme, Einrede || exzeptionell (frz.); ausnahmsweise eintretend
exzerpieren (lat.); ausziehen, einen Auszug machen || Exzerpt, das; –[e]s, –e; Auszug
Exzeß, der; ..zesses, ..zesse (lat.); Überschreitung, Unfug
exzidieren (lat.); herausfallen; herausschneiden; Exzision, die; –, –en
exzipieren (lat.); ausnehmen, eine Einrede machen
Exzitatorium, das; –s, ..rien (lat.); Erinnerung, Erinnerungsverfügung
Ezechiel, Hesekiel (m. P.)

F.

F, das; –, –; Buchstabe; Note (als solche meist F oder f geschrieben)
Fabel, die; –, –n (lat.) || fabelhaft || fabeln
Fabian (m. P.)
Fabliau, das; –s, –s (frz.); märchenhafte Erzählung
Fabricius (m. P.)
Fabrik, die; –, –en (frz., lat.); urspr. Werkstatt eines Handwerkers || Fabrikant, der; –en, –en; Verfertiger; Besitzer einer Fabrik || Fabrikat, das; –[e]s, –e; Verfertigtes, Ware || Fabrikation, die; –, –en; Verfertigung, Herstellung || fabrizieren (lat.); verfertigen
fabulieren (lat.); fabeln, erdichten || Fabulist, der; –en, –en (frz., lat.); Fabeldichter
Face, die; –, –n (frz.); Vorderansicht; en face (frz. en face): gegenüber, von vorn
Facette, die; –, –n (frz.); geschliffene Fläche, Rautenfläche || facettieren; mit mehreren Facetten schleifen; facettiert: netzförmig; Facettauge: Netzauge
Fach, das; –[e]s, Fächer
..fach (mehrfach ꝛc.)
fächeln
fachen
Fächer, der; –s, – || fächerig || fächern
Fachsimpel, der; –s, –
Fackel, die; –, –n
fackeln
Façon ꝛc.; s. Fasson ꝛc.
Fadaise, die; –, –n (frz.); Albernheit || fad[e] (frz., aus lat. vapidus, verdorben, abgestanden); albern, läppisch, kraftlos
fädeln; einfädeln
Faden, der; –s, – u. Fäden; vier Faden (Tiefe); das Fädchen
..fädenig (grobfädenig ꝛc.)
fadenscheinig
Fadheit, die; –, –en
Fafner, Fafnir (m. P.)
Fagott, das u. (zuw. noch:) der; –[e]s, –e (ital.); hölzernes Blasinstrument; Baßpfeife || Fagottist, der; –en, –en; Fagottbläser
Fähe, Fehe, die; –, –n (weidm.); Hündin, Füchsin, Wölfin, auch das sibirische Eichhorn und dessen Pelz
fahen; dichter. für: fangen
fähig || Fähigkeit, die; –, [–en]
fahl; fahlgelb
Fahlband, das; –[e]s, ..bänder; Erzlagerstätte, kenntlich durch die fahle [Farbe]
fahnden
Fahndung, die; –, –en
Fahne, die; –, –n; das Fähnchen, das Fähnlein || Fahnenjunker, der; –s, – || Fahnenschmied, der; –[e]s, –e || Fähnrich, der; –[e]s, –e; amtl. statt des früheren: Portepeefähnrich; Fähnrich zur See statt des früheren: Seekadett
fahrbar
Fährde, die; –, –n (dichter.); Gefahr; »in Nöten und in Fährden« (Uhland); List; »ohn' alle Fährde«: aufrichtig, ehrlich (Goethe, Uhland)
Fähre, die; –, –n
fahren; du fährst; du fuhr[e]st, *conj.* führest; gefahren; fahr[e]! || fahrend; fahrende Habe, fahrende Post
Fahrenheit (m. P.)
Fahrgast, der; –es, ..gäste; für: Passagier
fahrig
fahrlässig
Fährlichkeit, die; –, –en
Fährmann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute
Fahrnis, die; –, ..nisse; das Fahrnis; ..nisses, ..nisse; Gefahr; fahrende Habe || Fahrnisgemeinschaft, die; – (BGB.); Gemeinschaft des beweglichen Vermögens und der Errungenschaft unter Eheleuten
Fahrplan, Fahrtenplan, der; –[e]s, ..pläne

Fahrrad, das; –[e]s, ..räder
Fahrt, die; –, –en
Fährte, die; –, –n
Fahrtenplan, **Fahrplan**; s. d.
Faiseur, der; –s, –e (frz.); Macher, Anstifter
fäkal; auf den Auswurf bezüglich || **Fäkalien**, *pl.* (neulat.); Auswurfstoffe (Kot)
Fakir, der; –s, –e (u. –s) (arab.); Selbstpeiniger, Bettelmönch
Faksimile, das; –s, –s (neulat.); »mach' ähnlich!«; treue Nachbildung, Handschriftendruck
Faktage, die; – (frz.); (im Postdienst:) Paketbestellung
Faktion, die; –, –en (lat.); politische Partei; Rotte || **faktiös**; (der) faktiöseste; vom Parteigeist beseelt, aufrührerisch
faktisch (lat.); tatsächlich
faktitiv (neulat.); bewirkend
Faktor, der; –s, –en (lat.); eigtl. »Macher«, Werkführer, Angestellter, bes. Leiter einer Buchdruckerei; Vervielfältigungszahl; Hauptpunkt || **Faktorei**, die; –, –en; Warenniederlage, Handelsniederlassung
Faktotum, das; –s, –s (neulat.); »mach' alles!«; Helfer zu allem, Allerweltsmann, rechte Hand
Faktum, das; –s, ..ta (lat.); Tatsache
Faktur[a], die; –, ..ren (ital.); Warenrechnung || **fakturieren**; eine Warenrechnung ausstellen
Fakultas, die; –, ..täten (lat.); Befähigung, Gelegenheit; facultas docendi: Lehrbefähigung
Fakultät, die; –, –en (lat.); »Fähigkeit«; auf der Universität sämtliche zu einer der vier Hauptwissenschaften gehörigen Lehrer
fakultativ (neulat.); freigestellt, nicht verbindlich, wahlfrei; Gegensatz: obligatorisch
falb
Falbel, die; –, –n (frz., ital.); Faltensaum || **fälbeln**
Falerner, der; –s; Wein
Falkade, die; –, –n (frz.); eine gewisse Stellung des Pferdes bei der Hankenparade
Falkaune, die; –, –n; altes Geschütz, Feldschlange
Falke, der; –n, –n (ital., lat.) || **Falkenier**, der; –[e]s, –e; Falkenabrichter
falkieren (frz.); eine Falkade (s. d.) machen
Falkner, der; –s, – || **Falknerei**, die; –, –en
Falkonett, das; –[e]s, –e; kleine Falkaune; s. d.
Fall, der; –[e]s, Fälle; besten, schlimmsten, nötigen, eintretenden Fall[e]s u. (BD. nur:) besten-, schlimmsten-, nötigenfalls, dagegen n u r: allenfalls, ander[e]nfalls, jedenfalls, keinesfalls, keinenfalls ꝛc.; im Fall[e], daß; zu Fall[e] bringen
Fall, das; –[e]s, –en; Tau
Falle, die; –, –n
fallen; du fällst; er fällt; du fielst, er fiel; gefallen; fall[e]!
fällen; du fällst; du fälltest; gefällt; fälle!
fallibel (lat.); trüglich; dem Irrtum unterworfen, fehlbar
fallieren (frz.); zahlungsunfähig werden
fällig; auf-, hin-, rückfällig
Falliment, das; –[e]s, –e (ital.); Bankrott, Zahlungseinstellung
Fallissement, das; –s, –s (willkürlich nach frz. Art gebildetes Wort); Bankrott; s. Falliment || **fallit**; zahlungsunfähig || **Fallit**, der; –en, –en; Zahlungsunfähiger, Gemeinschuldner; s. Falliment
Fallreep, das; –[e]s, –e; urspr. Klimmtau an Schiffen, um an Bord zu klettern; jetzt türartige Öffnung in der Bordwand, zu der die Fallreepstreppen führen
falls; allenfalls; vgl. Fall
Fallsucht, die; –; fallende Sucht
Fällung, die; –, –en
falsch (nicht aus lat. falsus entlehnt, aber aus derselben indogerm. Wurzel); (der) falscheste, der Falsche Waldemar (als Eigenname) || **Falsch**, der u. das; –es; es ist kein Falsch in ihm; ohne Falsch || **fälschen**; du fälsch[e]st, er fälscht || **Fälscher**, der; –s, – || **Falschheit**, die; –, –en || **fälschlich** || **Falschmünzer**, der; –s, – || **Fälschung**, die; –, –en
Falsett, das; –[e]s, –e (ital.); Fistelstimme, Kopfstimme
Falsifikat, das; –[e]s, –e; »Gefälschtes«, Fälschung || **Falsifikation**, die; –, –en; Fälschung || **falsifizieren** (lat.); fälschen
Falstaff (m. P.)
Falster (Insel)
Falsum, das; –s, ..sa (lat.); fälschliche Angabe, Fälschung, Betrug
Falte, die; –, –n; das Fältchen || **fälteln** || **falten**; gefalten u. gefaltet || **falten..** (los, reich) || **Faltenwurf**, der; –[e]s
Falter, der; –s, –
faltig
..fältig (vielfältig ꝛc.)

Falz, der; –es, –e || **Falzbein**, das; –[e]s, –e || **falzen**; du falzest u. falzt, er falzt; du falztest; gefalzt || **Falzer**, der; –s, –
Falzziegel, der; –s, –
Fama, die; – (lat.); Ruf; Gerücht
familiär (frz., lat.); vertraut; zudringlich || **familiarisieren**; vertraut machen || **Familiarität**, die; –, –en; Vertraulichkeit, vertrautes Wesen
Familie, die; –, –n (lat.)
famos (lat.); (der) famoseste; berufen, berühmt, berüchtigt
Famulus, der; –, ..li (W. nur so) u. ..lusse (Ö. nur so) (lat.); Diener, Gehilfe
Fanal, der u. das; –[e]s, –e (frz., ital.); Leuchtturm, Seeleuchte
Fanatiker, der; –s, –; (religiöser) Eiferer, Schwärmer, Schwarmgeist || **fanatisch** (lat.); (der) fanatisch[e]ste; übereifrig || **fanatisieren**; in blinde Begeisterung, Wut versetzen || **Fanatismus**, der; –; Glaubensschwärmerei, blinde Begeisterung
Fanchon (w. P.)
Fandango, der; –s, –s; span. Tanz
Fanfare, die; –, –n (frz.); kurzes, schmetterndes Tonstück, Trompetengeschmetter; schallnachahmendes Wort
Fang, der; –[e]s, Fänge || **fangen**; du fängst; du fingst, er fing; gefangen; fang[e]! **Fänger**, der; –s, – || **Fangschnur**, die; –, ..schnüre
Fanni (w. P.); Fränzchen, Franziska
Fanon, der; –s, –s (frz.); kleine Fahne, Kompagniefahne; kleine Binde am linken Arm des Meßpriesters; Schleier über der Abendmahlsschüssel
Fant, der; –[e]s, –e (ndrd.; vgl. Firlefanz); junger Bursche, Laffe
Farad, das; –[s], –; Maßeinheit für die elektrische Kapazität, nach dem Physiker Faraday benannt
Farbe, die; –, –n || ..**farben** (goldfarben 2c.) || **farben**.. (echt, reich) || **färben** || **Färber**, der; –s, – || **Färberei**, die; –, –en || **farbig** || **Färbung**, die; –, –en
Farce, die; –, –n (frz.); »Füllsel«; Posse || **Farceur**, der; –s, –e; Possenreißer || **farcieren**; mit Füllsel versehen; füllen
Farin, der; –[e]s (lat. farina, Mehl); Farinzucker: Puderzucker
Farm, die; –, –en (engl.); Meierei, Gut || **Farmer**, der; –s, –; Landwirt
Farn, der; –[e]s, –e; Farnkraut
Farnese; Name eines ital. Fürstengeschlechtes || **Farnesisch**; der Farnesische Herkules 2c.
Farnkraut, das; –[e]s, ..kräuter
Faro, der; –s, –s (ital.); [Leuchtturm]
Faröer, *pl.* (Inseln)
Farre, der; –n, –n; junger Stier
Färse, die; –, –n; junge [Kuh]
farzen
Fasan, der; –[e]s, –e[n] (lat. phasianus: Vogel vom Flusse Phasis in Kolchis); das Fasänchen || **Fasanerie**, die; –, –n
Faschine, die; –, –n (frz., lat.); Reisigbündel || **Faschinenmesser**, das; –s, –; Seitengewehr
Fasching, der; –s, –e; Fastnacht
Fase, **Faser**, die; –, –n; das Fäschen, Fäserchen
Fasel, der; –s, –; Faseleber, Faselhengst 2c.: Zuchttiere
Faselei, die; –, –en || **Faseler**, der; –s, – || **Faselhans**, der; ..hansen, ..hanse u. ..hänse || **faselig** || **faseln**
fasen, **fäseln**; fasern
Fasen, der; –s, –; Fase
fasennackt; nur noch mit Fasen (Fasern) statt der Kleider bedeckt
Faseole, die; –, –n (lat., gr.); Bohnenart
Faser, **Fase**; s. d. || **faserig** || **fasern**
Fashion, die; – (engl.); Mode, guter Brauch, Lebensart || **fashionabel**; fein, modisch
fasig; faserig
Faß, das; Fasses, Fässer; zwei Faß (Bier); das Fäßchen
Fassade, die; –, –n (frz.); Vorderseite
fassen; du fassest u. faßt, er faßt; du faßtest; gefaßt; faß u. fasse!
fässig; für das Faß geeignet; fässiges Bier: zum Abzapfen auf die Lagerfässer reifes Bier
Fassion, die; –, –en (neulat.); Bekenntnis, Angabe des zu versteuernden Vermögens u. dgl.
faßlich || **Fasser**, der; –s, –; Bienenkorb zum Fassen eines Schwarmes
Fasson[1], die; –, –s (frz.); Form, Muster; Anstand || **fassonieren**; formen, gestalten

---

[1] Ö. u. das d. R. lassen auch noch: Façon, façonieren zu.

Fassung, die; –, –en || Fassungsgabe, die; –, [–n
fast
Fastage, Fustage, die; –, –n (vgl. Fustage); Faßwerk, Kisten
fasten || Fasten, meist *pl.*, doch auch noch *sg.* die Faste u. die Fasten || Fastnacht, die; – || Fasttag, der; –[e]s, –e
Faszes (so P. u. B.), Faszes (so Ö., Schw. u. BD.), *pl.* (lat.); Bündel, bes. die mit einem Beil versehenen Rutenbündel der römischen Liktoren
Faszikel (so P. u. B.), Faszikel (so Ö., Schw. u. BD.), der; –s, – (lat.); Bündel, Heft
faszinieren (so P. u. B.), faszinieren (so Ö., Schw. u. BD.) (lat.); behexen
fatal (lat.); verhängnisvoll, schlimm, unangenehm || Fatalismus, der; –; Glaube an Vorherbestimmung || Fatalist, der; –en, –en; Anhänger des Fatalismus || Fatalität, die; –, –en; Verhängnis, Mißgeschick
Fata Morgana, die; –, –, Fata Morganen u. Fata Morganas (ital.); »Fee Morgana«, Luftspiegelung
fatieren (lat.); bekennen, angeben; vgl. Fassion
fatigant; ermüdend || Fatige (Ö. läßt noch: Fatigue zu), die; –, –n; Ermüdung || fatigieren (frz.); ermüden
Fatigue zc.; s. Fatige zc.
Fatime (w. P.)
Fatum, das; –s, ..ta (lat.); Schicksal
fauchen, (Ö. u. B. auch:) pfauchen
faul || Fäule, die; – || faulen
faulenzen; du faulenzest u. faulenzt, er faulenzt; du faulenztest; gefaulenzt || Faulenzer, der; –s, – || Faulenzerei, die; – [–en
Faulheit, die; –
faulicht || faulig, fäulig || Fäulnis, die; –
Faulpelz, der; –es, –e
Faultier, das; –[e]s, –e
Faun, der; –[e]s, –e; römischer Waldgott
Fauna, die; –, ..nen (neulat.); die »Tierwelt« eines Landes; vgl. Flora
Fausse couche, die; – (frz. fausse couche); Fehlgeburt
Faust (m. P.)
Faust, die; –, Fäuste; das Fäustchen || es faustdick hinter den Ohren haben
Fäustel, das; –s, –; Hammer der Bergleute
Fäustling, der u. das; –[e]s, –e
Fauteuil, der; –s, –s (frz., aus dem Deutschen); »Faltestuhl«, Lehnsessel
Fauxpas, der; –, – (frz.); Fehltritt, Verstoß
favorisieren (frz.); begünstigen || Favorit, der; –en, –en; Günstling || Favorite, Favoritin, die; –, ..tinnen; Geliebte
Faxen, *pl.* || Faxenmacher, der; –s, –
Fayence, die; –, –n (frz.); Halbporzellan
Fazetien, *pl.* (lat.); Witzreden, Schwänke
Fazies, die; – (lat.); Angesicht
Fazit, das; –s, –e u. –s (lat., »es macht«); Schlußsumme, -wirkung
febril (lat.); fieberhaft
Februar, der; –[e]s, –e
fechsen; du fechsest u. fechst, er fechst; du fechstest; gefechst; einernten || Fechser, der; –s, –; Schößling
fechten; du fichtst, er ficht; du fochtst[e]st, *conj.* föchtest; gefochten; ficht! || Fechter, der; –s, –
Feder, die; –, –n || Federfuchser, der; –s, – || federig || Federkiel, der; –[e]s, –e || Federlesen, das; –s; nicht viel Federlesens machen
Federling, der; –[e]s, –e; ein Schmarotzer auf Hühnern
federn || Federpose, die; –, –n || Federspiel, das; –[e]s, –e; zur Vogelbeize abgerichteter Falke || federweiß || Federweiße, der; –n; schäumender Most
Fedor, Feodor (m. P.)
Fee, die; –, –n (frz. fée aus lat. fata, Göttin des Fatums, oder aus fatua, »Weissagerin«); Zauberin zc. || Feen.. (land, märchen zc.) || feenhaft
Feerei, Feerie, die; –, [illegible]n
F[illegible] das; –s
fe[illegible]el, das; –s, –
F[illegible] –, –n
F[illegible]; s. d. [Fehl
F[illegible]]s, –e; ohne
fe[illegible]e]n zc.; fehltreten; er tritt fehl
fehlen (frz. faillir, lat. fallere) || Fehler, der; –s, – || Fehlerhaftigkeit, die; –
fehlschießen; vgl. schießen
fehlschließen; vgl. schließen
Fehm; s. Feimen
Fehn, Fenn; s. d.
Fei, die; –, –en; Fee
feien; gefeit [feriæ)
Feier, die; –, –n (aus lat.
Feierabend, der; –s, –e
fei[e]rig; arbeitslos, untätig
feierlich || feiern
Feiertag, der; –[e]s, –e; feiertags (vgl. wochentags)
Feifel, die; –, –n; der

Feifel; –s, –; Ohrdrüse, Pferdekrankheit
Feige, die; –, –n (lat.)
feig[e] || Feigheit, die; –, –en || Feigherzigkeit, die; –, –en || Feigling, der; –[e]s, –e
Feigwarze, die; –, –n
feil; feilbieten, er bietet feil; feilhalten, er hält feil
Feile, die; –, –n || feilen
Feilheit, die; –
Feilicht, das; –[e]s
feilschen; du feilsch[e]st, er feilscht
Feilsel, das; –s, –
Feim, der; –[e]s, –e; Schaum
Feimen, der; –s, –; der Feim; –[e]s, –e; Kornschober
fein (frz. fin, aus vulgärlat. finus, für lat. finitus, vollendet)
Feind, der; –[e]s, –e; jemandes Feind, einem feind sein, werden || Feindes.. (hand, land) || feindlich || Feindschaft, die; –, –en
Feine, die; – || feinfühlig || Feinheit, die; –, –en
feirig, feierig; s. d.
Feist, das; –es (weidm.); Fett || feist || Feiste, Feistheit, Feistigkeit, die; – || feisten; mästen
feixen; grinsend lachen
Felbel, der; –s, –; auch: die Felbel; –, –n; samtart. Gewebe [denbaum
Felber, der; –s, –; Wei-
Felch, der; –[e]s, –e; die Felche; –, –n; der Felchen; –s, –
Feld, das; –[e]s, –er; feldein und feldaus; zu Felde ziehen, über Feld geh[e]n || Feldbereinigung, die; –, –en; Verkoppelung || Felddienstordnung, die; –, –en || Feldgeschrei, das; –[e]s

Feldherr, der; –[e]n, –en (vgl. Herr) || Feldherrnwürde, die; –
..feldig (vierfeldig ꝛc.)
Feldscher, der; –s, –e; der Feldscherer; –s, –
Feldspat, der; –[e]s, –e
Feldstuhl, der; –[e]s, ..stühle
Feldwebel, der; –s, –
Feldzeugmeister, der; –s, –
Felge, die; –, –n || felgen; ein Rad mit Felgen versehen; den Acker bre[illegible] bearbeiten
F[illegible]; s. Felizia
F[illegible]s; s. Feliz-
F[illegible]. P.)
F[illegible] (w. P.)
F[illegible]s (w. P.)
F[illegible]s; –[e]s –e
F[illegible]in, die; –, –nen
F[illegible] der; –s, –s
F[illegible]n, das; –s, – (Umbildung aus mhd. velîs, frz. valise)
Felonie, die; –, –n (frz.); Untreue gegen den Lehnsherrn; Arglist, Verrat
Fels, der; Felsen, Felsen || Felsen, der; –s, – || felsicht || felsig || Felsschroffen, der; –s, –; vgl. Schrof
Feluke, die; –, –n (seem., frz., arab. Urspr.); kleines Ruderschiff [gericht
Feme, die; –, –n; Fem-
Femel.. (betrieb ꝛc.); gewisse Art der Waldnutzung
Femgericht, das; –[e]s, –e
Femininum, das; –s, ..nina (lat.); »Weibliches«, von wirklichem und grammatischem Geschlecht.
Fench, der; –[e]s; der Hirse ähnliche Pflanze
Fenchel, der; –s (lat. foeniculum)
Fenianismus, der; –; Tun und Treiben der Fenier || Fenier, der; –s, – (engl. Fenians); irische Verbrüderung mit national-irischen und sozialistischen Zwecken || fenisch
Fenn, Fehn, das; –[e]s, –e; Moorkolonie
Fenster, das; –s, – (früh entlehnt aus lat. fenestra) || fenstern || Fenstersturz, der; –es, –e u. ..stürze; vgl. Türsturz
Fenz, die; –, –en (engl.), Einfriedigung
Feodor, Fedor; s. d.
Ferdinand (m. P.)
Ferge, der; –n, –n (von fahren; vgl. Scherge von Schar); Fährmann
Ferger, der; –s, – (schweizerisch); »Fertiger«, Abfertiger, Mittelsperson
Ferien, pl. (lat.); Feiertage; Ruhezeit; vgl. Feier || Ferienkolonie, die; –, –n; Sommerpflege
Ferkel, das; –s, – || ferkeln
ferm (frz.); fest, sicher
Ferman, der; –[e]s, –e (pers.); Erlaß des Sultans
Fermate, die; –, –n (ital.); Halt, Ruhepunkt, Ruhezeichen
Ferment, das; –[e]s, –e (lat.); Gärstoff, Hefe || Fermentation, die; –, –en; Gärung || fermentieren; gären
fern.. (bleiben, steh[e]n ꝛc.)
fern, fernt; im vorigen Jahre (fast veraltet, doch noch bei Wieland und Uhland; vgl. Firn)
Fernambuk.., Pernambuk.. (holz); s. Pernambuk..
Ferne, die; –, –n
fern[e]; von nah und fern; fernher; von fern[e], von fern[e] her; das Ferne suchen; fernsteh[e]n
ferner; fernerhin, fernerweit, fernerweitig

Ferner, Firner, der; –s, –; Firn
fernher || fernhin
Fernrohr, das; –[e]s, –e
fernsichtig
Fernsprecher, der; –s, –
fernt, fern; s. d.
Ferri[d].. (salze ꝛc.) (neulat.); Eisenoxyd..(salze ꝛc.)
Ferro.. (salze ꝛc.) (lat.); Eisenoxydul.. (salze ꝛc.)
Ferse (am Fuß), die; –, –n; Hacken
fertig.. (machen, stellen ꝛc.)
fertig || fertigen || Fertigkeit, die; –, –en || Fertigstellung, die; –, –en
fertil (lat.); fruchtbar || Fertilität, die; –; Fruchtbarkeit
fervent (lat.); glühend, hitzig
Fes, das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton tiefer als f
Fes, der u. das; – u. Fesses, – u. Fesse (türk.); rote wollene Mütze
fesch; (der) feschefte
Fesen, der; –s (noch mz.); Getreidehülse; Spelt, Dinkel
Fessel, die; –, –n || fesseln
Feßler, der; –s, –; der eiertragende Frosch
fest; feststeh[e]n ꝛc.
Fest, das; –es, –e (lat.)
Feste, die; –, –n
Festigkeit, die; –
Festivität, die; –, –en (lat.); Festlichkeit
festlegen
festlich || Festlichkeit, die; –, –en
festnageln
Feston, das; –s, –s (frz., ital.); Blumen-, Laubgehänge; Handbogen u. dgl. || festonieren; mit Kränzen u. dgl. schmücken; ausbogen, umrändern
Festtag, der; –[e]s, –e; festtags (vgl. wochentags)
Festung, die; –, –en
Fete, die; –, –n (frz. fête); Fest || fetieren; mit einer »Fete« feiern, ehren
Fetisch, der; –es, –e (frz., portug.); Zauberding, rohes Göttersymbol || Fetischismus, der; –; Verehrung von Fetischen
fett; (der) fetteste || Fett, das; –[e]s, –e || Fette, Fettheit, die; –
Fette (Dachfette); s. Pfette
fetten || fetticht || fettig || Fettigkeit, die; –, –en
Fetthenne, die; –; Pflanze
Fetzen, der; –s, –
feucht; (der) feuchteste || feuchten; »das Nasse feuchtet, und das Helle leuchtet« (Schiller) || Feuchtigkeit, die; –, –en
feudal; Feudal..(recht ꝛc.) (neulat.); das Lehnswesen betreffend
Feuer, das; –s, – || feuergefährlich || Feuerhupe, die; –, –n || Feuersbrunst, die; –, ..brünste || Feuersgefahr, die; –, –en || Feuersnot, die; –, ..nöte
feuerjo!, feurio!
feuern
feuerrot
Feu[e]rung, die; –, –en
Feuerwehr, die; –, –en || Feuerwehrmann, der; –[e]s, ..männer || Feuerwerker, der; –s, –
Feuillanten, *pl.* (frz.); Mönchsorden; politischer Klub zur Zeit der französischen Revolution
Feuilleton, das; –s, –s (frz.); Beiblatt; unterhaltender Teil einer Zeitung »unter dem Strich« || Feuilletonist, der; –en, –en; etwa: Unterhaltungsschriftsteller
feurig
feurio!, feuerjo!
Feurung, Feuerung; s. d.
Fex, der; –es u. –en, –e[n]; Narr, Possenreißer; Kretin
..fex (Versifex ꝛc.)
Fez (Stadt)
Ff, Effeff; s. d.
Fiaker, der; –s, – (frz.); Lohnkutsche[r]
Fiale, die; –, –n (gr.); gotisches Spitztürmchen
Fiasko, das; –s, –s (ital.); Mißerfolg
Fibel, die; –, –n (ndrd.; = Bibel, da die Lesebücher urspr. nur religiöse Stücke enthielten)
Fiber, die; –, –n (lat.); Faser || Fibrin, das; –[e]s; Faserstoff || fibrös; faserig; fibröses Gewebe
Fichte, die; –, –n || fichten; von Fichtenholz
Fichu, das; –s, –s (frz.); Halstuch, Spitzentuch
Ficke, die; –, –n; Tasche
fickfacken; unruhig hin und her laufen
Fickmühle, die; –, –n; Zwickmühle
Fideikommiß, das; ..misses, ..misse (neulat.); unveräußerliches Stammgut
fidel (lat., »treu«); lustig, heiter || Fidelität, die; –; Treuherzigkeit, heitere Stimmung
Fidibus, der; – u. ..busses, – u. ..busse (Ableitung unsicher); Papierstreifen zum Anzünden
Fiduz, das; –[es] (lat.); Vertrauen
fiduzit!; studentische Antwort auf das »Schmollis«
Fieber, das; –s, – (lat.); hitzige Krankheit || fieberhaft || fieberkrank || fiebern
Fiedel, die; –, –n (Ableitung unsicher); »Sai-

ten« = Instrument || fiedeln
fiedern
Fiedler, der; –s, –
Fiek, der; –[e]s, –e; Eingeweidewurm [phia]
Fiekchen (w. P.); vgl. Sophia
fiepen (weidm.); vom Schreien der Rehkitze u. der Rehgeiß gebraucht
Fierant, der; –en, –en (ital.); Meßkrämer
fieren (seem.); gleiten lassen; ein Tau ablaufen lassen
Figaro (m. P.)
Figur, die; –, –en (lat.); Figürchen; Gestalt, Zeichnung
Figural.. (gesang) (lat.); mit Verzierungen, mehrstimmig; Gegensatz zum einfachen Choralgesang
Figurant, der; –en, –en; auf der Bühne: stumme, nur dastehende Person; Nebenperson; Lückenbüßer || figurieren (lat.); erscheinen als, (etwas) darstellen
figürlich; bildlich
Fiktion, die; –, –en (lat.); Erdichtung, Annahme || fiktiv; erdichtet
Filament, das; –[e]s, –e (neulat.); feines Gefaser; Staubfaden
Filet, das; –s, –s (frz.); feines Netzwerk; Lendenbraten; Filethandschuhe
Fileten, *pl.* (frz.); Goldverzierungen auf Bücherbänden
Filial.. (Kirche 2c.) (lat.); Tochter.. (Kirche 2c.) || Filiale, die; –, –n; Nebengemeinde; Zweiggeschäft; (Post= und Telegraphendienst:) Zweigstelle
filieren; Filet (s. d.) machen
Filigran, das; –[e]s (ital.); Arbeit aus Gold= und Silberfäden [schinden]
fillen (ma. noch üblich); schinden
Film, der; –[e]s, –e (u. –s) (engl.); dünnes Blättchen aus Zelluloid, Ersatz für Glasplatten beim Photographieren [Betrüger]
Filou, der; –s, –s (frz.); Betrüger
Filter, der u. das; –s, – (neulat., zu dtsch. »Filz«); Seihe || filtern || Filtrat, das; –[e]s, –e; das Durchgeseihte || Filtration, die; –, –en; Durchseihung || filtrieren; filtern, durchseihen || Filtrum, das; –s, ..tren; Filter
Filz, der; –es, –e; auch für: Geizhals || filzen; du filzest u. filzt, er filzt; du filztest; gefilzt || filzig; filzartig; geizig
Fimmel, der; –s, –; Spaltkeil; schwerer Hammer
Fimmel, der; –s (engl., aus lat. femella); weiblicher Hanf; im Volksmund heißt vielfach auch der männliche Hanf Fimmel
Final.. (abschluß, satz); Endabschluß; Absichtssatz
Finale, das; –s, –s (ital.); Schlußstück
Finance 2c.; s. Finanz 2c.; die Haute Finance: die Hauptgeldmänner
Finanz, die; – (frz.); Geldwesen, Geldmänner || Finanzier, der; –s, –s; einer, der Geld zu schaffen, zu verwalten versteht; Geldmann || Finanzen, *pl.*; Geldverhältnisse || finanziell; wirtschaftlich, rechnerisch || finanzieren; Geld beschaffen
Findelhaus, das; ..hauses, ..häuser
finden; du fand[e]st, *conj.* fändest; gefunden; finde!, zuw. noch: find!; stattfinden 2c. || Finder, der; –s, – || Finderlohn, der u. (zuw. noch:) das; –[e]s, ..löhne (BGB.); vgl. Lohn ||
findig; ein findiger Kopf; (bergm.:) einer Sache findig werden: sie entdecken
..findig (ausfindig 2c.)
Findling, der; –[e]s, –e; Findelkind; von Gletschern verschleppter erratischer Block
Finesse, die; –, –n (frz.); Feinheit, Schlauheit
fing; vgl. fangen
Finger, der; –s, –; fingerdick u. (seltener:) fingersdick || Fingerfertigkeit, die; –, –en
..fingerig (dickfingerig 2c.)
Fingerling, der; –[e]s, –e
fingern
finger[s]dick
Fingerzeig, der; –[e]s, –e
fingieren (lat.); erdichten, annehmen
Finish, der u. das (engl.); im Sport das Ende des Wettrennens; auch: Vollendung, letzter Schliff
Fink[e], der; ..ken, ..ken || Finkler, der; –s, –
Finne, der; –n, –n; Finnländer
Finne, die; –, –n
Finnfisch, der; –es, –e
finnig [Meerbusen]
finnisch; der Finnische Meerbusen
Finnland
finster; finsterer, (der) finsterste; im finstern tappen (ungewiß sein); im Finstern (in der Dunkelheit) || Finsterkeit, die; –, –en
Finsterling, der; –[e]s, –e
Finsternis, die; –, ..nisse
Finte, die; –, –n (ital.); Scheinhieb, Kunstgriff; Vorwand
Fips, der; Fipses, Fipse; Schneller mit Daumen und Mittelfinger; Meister Fips: Spottname für Schneider || fipsen; du

fipsest u. fipst, er fipst; du fipstest, gefipst

Firlefanz, der; –es, –e; alter Tanz; Torheit, Possen || **Firlefanzerei**, die; –, –en

firm (lat.); fest, sicher

Firma, die; –, ..men (ital.); Unterschrift; Geschäft(sname)

Firmament, das; –[e]s, –e (lat.); Himmelsgewölbe

firme[l]n (neulat.); die Firmelung erteilen || **Firm[el]ung**, die; –, –en; bei den Katholiken ein Sakrament

firmieren; die »Firma« (s. d.) unterzeichnen

Firmling, der; –[e]s, –e; der zu Firmelnde [s. d.]

Firmung, Firmelung;

Firn, der; –[e]s, –e; »vorjähriger« Schnee || **firn**; vorjährig, alt; Firnewein || **Firne**, die; –; Reife (des Weines) || **Firner, Ferner**; s. d.

Firnis, der; ..nisses, ..nisse (frz. vernis); Lacküberzug || **firnissen**; du firnissest u. firnißt, er firnißt; du firnißtest; gefirnißt || **Firnisser**, der; –s, –

First (des Daches), der; –es, –e; die **First**; –, –en

Fis, das; –, –; Tonstufe, ½ Ton höher als f

..s, –e; das
Fischlein ||
..as; –[e]s, –e
fisch[e]st, er
..er, der; –s,
.., die; –, –en
..e; –, –n
..er; –s, –
..ig
..l. Otter
..e; –, –n
..); ein Farb-
..n Perücken-
baum

Fisimatenten, *pl.* (Urspr. ungewiß); Unverständliches, Vorspiegelung, Flausen u. dgl.

Fiskal, der; –[e]s, –e (lat.); Vertreter des Fiskus; Staatsanwalt || **fiskalisch**; staatlich || **Fiskus**, der; –, –u. ..ken; Staatskasse [Spalte, Riß

Fissur, die; –, –en (lat.);

Fist, der; –es, –e; leiser Bauchwind; Name für verschiedene Pilzarten

Fistel, die; –, –n (lat.); »Röhrchen«, krankhafte Bildung eines Kanals in Weichteilen, »Eitergang«; besondere Art, hohe Töne zu singen, Kopfstimme || **fistulieren**; durch die Fistel singen || **fistulös**; (der) fistulöseste; mit Rohr- oder Hohlgeschwüren; röhricht

fit (engl.); (im Sport:) in guter Verfassung

Fittich, der; –[e]s, –e

Fitzbohne, die; –, –n; vgl. auch: Veitsbohne

Fitzchen, das; –s, –; ein »Fädchen«; ein klein wenig || **Fitze**, die; –, –n; Faden zum Zusammenbinden des Garns; ein StrangGarn selbst || **fitzen**; du fitzest u. fitzt, er fitzt; gefitzt; in Fitzen ordnen, auch: die Stirn in Falten legen; züchtigen

Fitzgerten, *pl.*; Gerten zum Durchflechten von Lehmwänden u. solche Wände

fix (lat.); (der) fixeste; fest; schnell, gewandt; fixe Idee: Wahnvorstellung || **Fixation**, die; –, –en; das Festhalten, Festmachen

fixen; du fixest u. fixt, er fixt; du fixtest; gefixt; Zeitkäufe machen || **Fixer**, der; –s, –; Börsenspieler

fixieren (neulat.); festhalten, festmachen, feststellen

|| **Fixierung**, die; –, –en; Feststellung

Fixstern, der; –[e]s, –e; fester Stern, Gegensatz zu Planet; vgl. fix

Fixum, das; –s, ..xa (lat.); etwas Festes, festes Einkommen

Fjäll (schwed.), **Fjeld** (norweg.), der; –[e]s, –e; hochliegende Bergfläche

Fjord, der; –[e]s, –e (dän.); Meerbusen

Flaccus; s. Flakkus

flach; flacher, (der) flachste || **Fläche**, die; –, –n || **flachen, flächen**; ebnen || **Flachheit**, die; –, –en

..flächig (sechsflächig rc.)

Flachs, der; Flachses || **flächse[r]n**; von Flachs

Flachsenfingen; spöttische Bezeichnung eines Kleinstaates

flacken; schlagen [staates

flackern

Fladen, der; –s, –

Flader, der; –s, –n; Ahornbaum, Maser || **flad[e]rig**; von Ahorn, gemasert

Flagellant, der; –en, –en (lat.); Geißler

Flageolett, das; –[e]s, –e (frz.); kleine Vogelpfeife; eigentümlich hohe, flötenartige Töne [gen

Flagge, die; –, –n || **flaggen**

flagrant (lat.); »brennend«; schreiend, offenbar; in flagranti: auf frischer Tat (ertappen)

Flakkus (m. P.)

Flakon, das; –s, –s (frz.); Fläschchen

Flamänder, Flamländer, der; –s, –; Fläme || **flamändisch, flamländisch**; flämisch

Flamberg, der; –[e]s, –e; Zweihänder (Schwert)

Fläme, der; –n, –n; Flamänder

Flamingo, der; –s, –s

flämisch; flamändisch
Flamländer, Flamänder; s. d. || flamländisch, flamändisch; s. d.
Flamme, die; –, –n (lat.); das Flämmchen
Flammeri, der; –s, –s (engl.); kalter Pudding
flammig
Flandern (Land) || Flandrer, der; –s, – || flandrisch
Flanell, der; –[e]s, –e (engl., kelt. Urspr.); wollener Stoff || flanellen
Flaneur, der; –s, –e; Pflastertreter || flanieren (frz.); umherschlendern
Flanke, die; –, –n (frz., dtsch. Urspr.); Seite || flankieren; von der Seite nehmen, mit Geschütz bestreichen
Flan[t]sche, die; –, –n; Ring, ringartiger Ansatz zur Verschraubung rohrförmiger Maschinenteile
Flaps, der; Flapses, Flapse
flapsig
Flarde, die; –, –n; breites Stück; Eis-, Speckflarde
Flasche, die; –, –n (ahd. flasca, wahrschl. aus spätlat. flasca); das Fläschchen
Flaschenzug, der; –[e]s, ..züge
Flaschner, der; –s, –; [Klempner]
Flaser, die; –, –n; Maser
flaserig
flatterhaft
flatt[e]rig || flattern
flattieren (frz.); schmeicheln
Flatulenz, die; – (neulat.); Blähsucht
flau || Flaue, ma. auch: Fläue, die; –; Mangel an Belebtheit, (bes. im Handel:) Geschäftsstille
Flaum, der; –[e]s (lat. pluma)
Flaum, Flom, der; –[e]s; der Flomen; –s; Bauch- u. Nierenfett des Schweines
Flaumfeder, die; –, –n
flaumweich
Flaus, der; Flauses, Flause; der Flausch; –es, –e; zottiger Rock || flauschweise; in Büscheln
Flause, die; –, –n (meist pl.); Possen, Windbeutelei || Flausenmacher, der; –s, –
Flavian (m. P.)
Flaxman (m. P.); engl. Bildhauer und Zeichner
Fläz, der; –es, –e; plumper, roher Mensch || fläzen, sich; in plumper Weise sich hinlegen
Flechse, die; –, –n (lat.); Sehne || flechsig
Flechte, die; –, –n || flechten; du flichtst, er flicht; du flochtest, conj. flöchtest; geflochten; flicht! || Flechter, der; –s, –
Fleck, der; –[e]s, –e || Flecken, der; –s, –
Fleder.. (maus etc.)
Flegel, der; –s, – (neulat. flagellum) || Flegelei, die; –, –en || flegelhaft
flehen || flehentlich
flei[h]en; flie[h], geflie[h]en u. flei[h]te, geflei[h]t (ndrd.); in Ordnung bringen, putzen
F [illegible] ei-
[illegible] ei-
[illegible] i-
fl [illegible] g
F [illegible] –
F [illegible] ig
fl [illegible] «,
abwandeln
Fleming, Paul
flennen || Flenner, der; –s, –
Flesche, die; –, –n (frz.); Art Feldschanze
Flet, das; –[e]s, –e; auch: die Flete; –, –n; kleiner Kanal, kleines fließendes Wasser
fletschen; du fletsch[e]st, er fletscht
fleucht; veraltete u. dichter. Form für: flieht
fleugt; veraltete u. dichter. Form für: fliegt
Fleuretten, pl. (frz.); galante Schmeicheleien; Lieblingsgedanken
flexibel (lat.); biegsam, veränderlich
Flexion, die; –, –en; Abwandlung; s. flektieren
Flibustier, der; –s, – (frz., engl., aus »Freibeuter« umgebildet); Seeräuber
Flicken, der; –s, –
flicken || Flicker, der; –s, – || Flickerei, die; –, –en
Flieder, der; –s, –
Fliege, die; –, –n
fliegen; du flog[e]st, conj. flögest; geflogen; flieg[e]!; vgl. fleugt
Flieger, der; –s, –; leichter Kahn; Rennfahrer auf kurze Strecke
fliehen; du floh[e]st, conj. flöhest; geflohen; flieh[e]!; vgl. fleucht
Fliese, die; –, –n; Steinplatte
Fließ, das; –es, –e; Bach
Fließ.. (papier etc.)
fließen; du fließest u. fließt, er fließt; du flossest, conj. flössest; geflossen; fließ[e]
Flimmer, der; –s, – || flimmern
Flinder, der; –s, –; glitzerndes Metallplättchen, Flitter
flink || Flinkheit, die; –
Flint, der; –[e]s, –e; Feuerstein || Flinte, die; –, –n; Feuersteingewehr
flirren
Flirt, der; –s (engl.); Courmacherei, Liebelei || flirten; liebeln, den Hof machen

Flitter, der; –s, –; auch: die **Flitter**; –, –n || **flittern** || **Flitterstaat**, der; –[e]s

Flitterwochen, pl.

Flitzbogen, der; –s, – (ndrl. flits, Wurfspieß); Art Armbrust; Pfeilbogen der Kinder || **flitzen**; wie ein Pfeil einherschießen

Flocke, die; –, –n || **flocken** || **flockicht** || **flockig**

Floh, der; –[e]s; Flöhe || **flöhen**

Flohiade, die; –, –n; ein scherzhaftes Gedicht

Flom[en], **Flaum**; s. d.

Flor, der; –[e]s, –e (lat.); Blüte; feines Gewebe

Flora (w. P.); Göttin der Blumen

Flora, die; –, Floren (lat.); die Gesamtheit der in einem Lande vorkommenden Blumen, die »Blumenwelt« eines Landes; vgl. Fauna

Florent, der; –[s], –s (frz.); Blütenmonat (vom 20. April bis zum 20. Mai); vgl. Brumaire

Floreſzenz (so P. u. B.), **Floreszenz** (so Ö., Schw. u. BD.), die; – (lat.); Blütenstand, Blütezeit

Florett, der; –[e]s, –e (u. –s) (frz.); Florettseide, grobes Seidengespinst

Florett, das; –[e]s, –e (u. –s) (frz.); Stoßwaffe

Florian (m. P.) [deihen

florieren (lat.); blühen, ge-

Florilegium, das; –s, ..gien (lat.); Blumenlese

Florin, der; –[e]s, –e u. –s (frz., ital.); zuerst in Florenz geprägte Münze; Gulden

Florist, der; –en, –en (frz., lat.); Blumenfreund, Blumenzüchter

Floskel, die; –, –n (lat.); Redeblume, Phrase

Floß, das u. (seltener:) der; –es, Flöße

Flosse, die; –, –n

Flöße, die; –, –n; Floß

flößen; du flößest u. flößt, er flößt; du flößtest; geflößt || **Flößer**, der; –s, –

..flosser (Bauchflosser ꝛc.)

..flossig (breitflossig ꝛc.)

Flöte, die; –, –n (ndrl., altfrz.) || **flöten**; flöten geh[e]n = verloren geh[e]n || **Flötist**, der; –en, –en

flott; eigtl. »obenauf schwimmend« || **Flott**, das; –[e]s; Milchrahm

Flotte, die; –, –n (frz., german. Urspr.) || **flottieren**; schwimmen, daher schwanken

Flottille, die; –, –n (frz.); kleine Flotte, Geschwader

flottweg

Flöz, das; –es, –e; das Kohlenflöz (eigtl. Lagerstätte) || **Flözgebirge**, das; –s, –

Fluch, der; –[e]s, Flüche; Verwünschung || **fluchen** || **Flucher**, der; –s, –

Flucht, die; – || **flüchten** || **flüchtig** || **Flüchtling**, der; –[e]s, –e

Fluder, der; –s, –; hölzerne offene Wasserrinne, Kanal (beim Mühlenbau) || **fludern**; Holz in den Fluß flößen [im Fluge]

Flug, der; –[e]s, Flüge;

Flügel, der; –s, –

..flügelig (einflügelig ꝛc.)

Flügelmann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute || **Flügeltür[e]**, die; –, ..ren; [vgl. Tür[e]]

flügge

..flügler (Handflügler ꝛc.)

flugs

Flugsand, der; –[e]s

Fluh, die; –, Flühe; Felswand; die »Ebne Fluh«: Schneegrat im Berner Oberland

Fluidum, das; –s, ..da (lat.); Flüssigkeit

Fluktuation, die; –, –en; Schwankung, das Schwanken || **fluktuieren** (lat.); auf und ab fluten, schwanken

Flunder, die; –, –n; der **Flunder**; –s, –; Fisch

flunkern

Fluor, das; –s (lat.); chemischer Grundstoff; Flußspat

Fluoreſzenz (so P. u. B.), **Fluoreszenz** (so Ö., Schw. u. BD.), die; – (neulat.); eigentümliche Lichtausstrahlung, das Schillern

Flur, die; –, –en; Feldflur; in der Bedeutung Hausflur auch (P. nur): der **Flur**; –[e]s, –e

Flurschaden, der; –s, ..schäden (FDO.)

F[illegible] es, Flüsse;
[illegible] flußab,
[illegible] [–, –en]
fl[illegible] keit, die;
F[illegible] vgl.
F[illegible] Schotter
F[illegible] –[e]s
F[illegible] –s, – ||
F[illegible] n
F[illegible] (ndrl.);
fl[illegible] [Schiff
fl[illegible] Fluß gehörig; vom Fluß gebildet, z. B. Schotter

Fluxion, die; – (lat.); Fluß, Blutwallung

Fock, die; –, –en; auch: die **Focke**; –, –n (ndrd., ndrl.); unteres viereckiges Segel des Vorder- oder Fockmastes

Föderalismus, der; –; lockere Verbindung von Staaten oder Staatsteilen || **Föderalist**, der; –en, –en; Anhänger des Fö-

deralismus || Föderation, die; –, –en; Verbrüderung; Verbindung von Einzelstaaten zu einem politischen Gemeinwesen || föderativ || föderieren (lat.); verbünden
fodern; ma. u. dichter. noch für: fordern, bes. im Reim zu lodern 2c.
Fohe, die; –, –n; Füchsin; vgl. Fähe [–s, –
Fohlen, Füllen, das;
Föhn, der; –[e]s, –e; Föhnwind
Fohre, die; –, –n; Forelle
Föhre, die; –, –n; Kiefer
fokal (neulat.); den Brennpunkt betreffend || Fokaldistanz, die; –, –en; Brennweite
Fokus, der; –, – (lat.); Brennpunkt; Herd
Folge, die; –, –n; demzufolge; infolge, zufolge; infolgedessen; in der Folge; Folge leisten
folgen; mir wird gefolgt; man vermeide das dem frz. suivi de nachgebildete »gefolgt von«; folgendes; im folgenden (s. v. w. weiter unten), aber: das Folgende; vgl. obig
folgendergestalt || folgendermaßen || folgenderweise, *adv.*
folgenschwer
folgerichtig || Folgerichtigkeit, die; –
folgern || Folgerung, die; –, –en
folgewidrig
Folgezeit, die; –, –en
folglich || folgsam
Foliant, der; –en, –en; Buch in Halbbogengröße; vgl. Folie || Folie, die; –, –n (lat.); Blättchen; bei Edelsteinen zur Unterlage dienendes Goldblättchen; wertlosere Umhüllung von kostbaren Dingen; Hintergrund || foliieren; die Folios beziffern; Spiegelglas mit Stanniolblättchen belegen || Folio, das; –s, Folien u. –s (ital., lat.); ungebrochene Bogenseite, Halbbogenform; großes Format, Halbbogengröße || Folium, das; –s, ..lien (u. ..lia) (lat.); Blatt; in Folio; s. Folio [Volkskunde
Folklore, die; – (engl.);
Follikel, der u. das; –s, – (lat.); Säckchen, Drüsenbläschen 2c.; botan.: Balgfrucht || follikular; auf den »Follikel« bezüglich
Folter, die; –, –n || Folterer, der; –s, – || foltern
Fomalhaut; Stern 1. Größe
Foment, das; –[e]s, –e (lat.); Bähmittel, warmer Umschlag || fomentieren; bähen
Fond, der; –s, –s (frz.); Grund, Hintergrund
Fonds, der; –, – (frz.); Kapital, Geldmittel, Geldvorrat, Bestand
Fontäne, die; –, –n (frz.); Springbrunnen, Brunnen, Springquell
Fontanell, das; –[e]s, –e; die Fontanelle; –, –n (frz.); »Brünnlein«; nur durch Haut geschlossene Stelle des Schädels Neugeborner; künstliche Eiterwunde, Ableitungsgeschwür
Fontange, die; –, –n (frz.); Frauenkopfputz
Football (engl.); s. Fußball
foppen || Fopperei, die; –, –en
Force, die; –, –n (frz.); Gewalt, Zwang || forcieren; erzwingen
Förde, die; –, –n; Meerbusen; Eckernförde
Förderer, der; –s, – || förderlich
fordern; vgl. fodern
fördern || Förderniß, das; ..nisses, ..nisse || förderſam
Forderung, die; –, –en
Förderung, die; –, –en
Forelle, die; –, –n (kein Fremdwort, aus Forchel entstanden; vgl. Fohre)
Forense, der; –n, –n (lat.); Fremder
Forke, die; –, –n (lat.); Gabel, Heugabel
Forleule, die; –, –n (von Forle, ma. für: Föhre); Schmetterling
Form, die; –, –en (lat.); Gestalt || formal; förmlich, auf die Form bezüglich || Formalien, *pl.*; Förmlichkeiten || formalisieren (frz.); in strenge Form bringen; sich formalisieren über: sich über (etwas) aufhalten || Formalismus, der; –, ..men (neulat.); (übertriebene) Berücksichtigung der Form, Formenkram || Formalist, der; –en, –en || Formalität, die; –, –en; Förmlichkeit || formaliter (lat.); förmlich, der Form nach, in aller Form
Format, das; –[e]s, –e (neulat.); Gestalt, Größe und Breite eines Buches, des Papiers u. dgl.
Formation, die; –, –en (lat.); Gestaltung, Aufstellung; auch noch: Bezeichnung für geologische Schichtenreihen
Formel, die; –, –n (lat.); feststehende Form, Vorschrift
formell; förmlich; die Formen ängstlich beobachtend

formen || Former, der; -s, - [-s, -
Form[en]schneider, der;
formgewandt
formidabel (lat.); furchtbar [bilden
formieren (lat.); herstellen,
..förmig (mandelförmig 2c.)
förmlich
Formschneider, Formenschneider; s. d.
Formular, das; -[e]s, -e (neulat.); vorgeschriebene Form; Muster, Vordruck(blatt) || formulieren (frz.); in die richtige Form bringen; abfassen
forsch (frz. force, Kraft, zu lat. fortis, tapfer); (der) forscheste; kräftig, derb
forschen; du forsch[e]st; er forscht || Forscher, der; -s, - || Forschung, die; -, -en || Forschungsgebiet, das; -[e]s, -e
Forst (Wald), der; -es, -e; auch: die Forst (Revier); -, -en (ital. foresta, zu lat. foris, draußen)
forsteilich
Förster, der; -s, - || Försterei, die; -, -en
forstlich
Forstmann, der; -[e]s, ..männer u. ..leute || Forstwirtschaft, die; -
Fort, das; -s, -s (frz.); Vorwerk, Festung
fort; sofort (sogleich); und so fort; in einem fort; immerfort; weiter fort; fort-
fortan [bewegen 2c.
Fortbringung, die; -,
Fortdauer, die; - [-en
forte (ital.); fortissimo; stark [(ital.); Klavier
Fortepiano, das; -s, -s
fort..(fahren, geh[e]n, kom-
forthin [men, nehmen)
Fortifikation, die; -, -en (frz.); Befestigung, Befestigungswerk || fortifikatorisch || fortifizieren; stark machen, befestigen
Fortkommen, das; -s; sein Fortkommen haben
Fortschaffung, die; -, -en
Fortschreitung, die; -
Fortschrittsmann, der; -[e]s, ..männer
Fortsetzung, die; -, -en
Fortuna, die; - (lat.); Glücksgöttin
Fortunat[us] (m. P.)
fortwährend
Forum, das; -s, -s u. ..ra (lat.); Marktplatz; Gerichtsstand
forzando (ital.); stärker werdend; vgl. sforzato
fossil (lat.); ausgegraben, versteinert, vorweltlich || Fossil, das; -[e]s, -ien; Versteinerung; Bergwerksgut [Leibesfrucht
Fötus, der; -, - (lat.);
Foulard, der; -s, -s (frz.); ein indischer Seidenstoff; seidenes Tuch
Fourage (so Ö. u. das d. R.); s. Furage || fouragieren (so Ö.); s. furagieren
Fourgon, der; -s, -s (frz.); Pack-, Munitionswagen
Fourier; s. Fu-
Fournier 2c.; s. Fu- 2c.
Foxterrier, der; -s, -s (engl.); Hunderasse
Foyer, der u. das; -s, -s (frz.); »Herd«; Vor-, Wandelhalle (im Theater)
Fracht, die; -, -en || frachten [Fräcke
Frack, der; -[e]s, -s u.
Frage, die; -, -n; in Frage kommen || fragen; du fragst (nicht: frägst); fragtest (nicht: frugst), *conj.* fragtest (nicht: frügest); gefragt || Frager, der; -s, -
Fragezeichen, das; -s, -
fragil (frz., lat.); zerbrechlich || Fragilität, die; -; Zerbrechlichkeit
fraglich
Fragment, das; -[e]s, -e (lat.); »Abgebrochenes«, Bruchstück || fragmentarisch; (der) fragmentarisch[e]ste; abgebrochen; bruchstückweise
Fragner, der; -s, -;
fragwürdig [Höker
Fraisen, *pl.*; Krankheit
Fraktion, die; -, -en (lat.); Bruchteil, Abteilung einer politischen Körperschaft
Fraktur, die; -, -en (lat.); Bruch, z. B. Knochenbruch; gebrochene, eckige (sogenannte deutsche) Schrift
Française, die; -, -n (frz.); ein Tanz
Franctireur; s. Frank-
Frank (Münze), Franken; s. d.
Frank (m. P.) [frei
frank (frz., dtsch. Urspr.);
Frankatur, die; -, -en (ital.); Freimachung (der Briefe 2c.) [10 Frank[en]
Frank[en], der; -s, ..ken;
Franken (Land) || Franke, der; -n, -n
frankieren; freimachen
fränkisch; die Fränkische Schweiz
franko (ital.); frei
Franktireur, der; -s, -e (frz.); »Freischütze«, französischer Freischärler
Franse, die; -, -n (frz. frange); das Fränschen || fransen; gefranst || franficht || fransig
Franz (m. P.)
Franz.. (brot 2c.)
Franziska (w. P.)
Franziskaner, der; -s, -; Mönch nach der Regel des Franziskus von Assisi
Franziskus (m. P.)
Franz-Joseph-Land

Franzose, der; –n, –n; die Französin || **französieren**; zum Franzosen machen, französisch umbilden || **französisch**; der Französische Krieg (1870) u. der französische Krieg; die Französische Revolution (1789) u. die französische Revolution; die französische Schweiz = der französische Teil der Schweiz; anders: die Sächsische Schweiz

frappant; auffallend, überraschend || **frappieren** (frz.); befremden, ergreifen; gefrieren lassen, eisen || **frappiert**; betroffen, ergriffen

Fräse, die; –, –n; Art Hobel- oder Feilmaschine || **fräsen**; gefräst || **Fräsmaschine**, die; –, –n

Fraß, der; –es, –e

fraternisieren (frz.); Brüderschaft schließen || **Fraternität**, die; –, –en; Brüderlichkeit; Brüderschaft

Fratz, der; –es u. –en, –en || **Fratze**, die; –, –n || **fratzenhaft**

Frau, die; –, –en; das Frauchen || **Frauenhaar**, das; –[e]s; Pflanze

frauenhaft || **Frauenzimmer**, das; –s, –

Fräulein, das; –s, –

frech || **Frechheit**, die; –, –en

Fredegunde (w. P.)

Frederiksdor, der; –s, –e (u. –s); dänische Goldmünze

Fregatte, die; –, –n (frz.); Kriegsschiff mit drei Masten

frei; im Freien; ins Freie; einen freihalten; frei sein, frei bleiben; ich bin frei und will frei bleiben; vgl. freibleibend

Frei, der; –en, –en; Freiherr; vgl. Freiin

Freia, die; – (w. P.); in der nordischen Mythologie: Göttin der Liebe; vgl. Freitag

Freibeuter, der; –s, –; vgl. Flibustier || **freibeuterisch**

freibleibend (kaufm.); ohne Verbindlichkeit

Freidenker, der; –s, – || **freidenkerisch**; (der) freidenkerisch[e]ste

freidig (oft in Luthers Bibelübersetzung); mutig, übermütig

freien || **Freier**, der; –s, –

Freifron, der; –[e]s, –e; Gerichtsdiener bei den Femgerichten

freigeben; vgl. geben

freigebig || **Freigebigkeit**, die; –, –en

Freigeisterei, die; – || **freigeisterisch**; (der) freigeisterisch[e]ste

Freigelassene, der; –n, –n; ein Freigelassener,

freihalten [zwei ..ne

freihändig || **Freihand..** (schießen, zeichnen)

Freiheit, die; –, –en || **freiheitlich**

Freiin, die; –, –nen; Freifrau, -fräulein; vgl. Frei

freilassen || **Freilassung**,

freilegen [die; –, –en

freilich

freimachen || **Freimachung**, die; –, –en

Freimaurer, der; –s, – || **Freimaurerei**, die; – || **freimaurerisch**

Freimut, der; –[e]s || **freimütig**

Freisasse, **Freisaß**, der; ..sassen, ..sassen

Freischärler, der; –s, –

freisprechen; vgl. sprechen || **Freisprechung**, die; –, –en

Freistaat, der; –[e]s, –en

Freistatt, die; – || **Freistätte**, die; –, –n

freisteh[e]n; gestattet sein; vgl. stehen

Freitag, der; –[e]s, –e (Tag der Fría [Freia], altnord. Frigg, Göttin der Ehe und der Liebe); (des) Freitags; Freitag abend 2c.; vgl. Sonntag

Freite, die; –; auf die Freite geh[e]n: eine Braut suchen

Freiwillige, der; –n, –n; ein Einjährig-Freiwilliger

freizügig || **Freizügigkeit**, die; –

fremd || **fremdartig** || **Fremde**, die; –; Gegensatz zu Heimat || **Fremdheit**, die; –; das Fremdsein || **fremdländisch** || **Fremdling**, der; –[e]s, –e || **fremdsprachig**; eine fremde Sprache redend | **fremdsprachlich**; auf fremde Sprachen bezüglich (Unterricht 2c.)

frenetisch; vgl. phrenetisch

frequent (lat.); zahlreich, sehr besucht || **Frequentant**, der; –en, –en; häufiger Besucher || **frequentieren**; oft besuchen || **Frequenz**, die; –, –en; Besuch, Zahl der Besucher; Verkehr

Freske, die; –, –n; vgl. Fresko || **Fresko**, das; –s, Fresken (ital.); »frisch«; auf frischen Kalk (ital. a fresco) gemaltes Bild, Wandgemälde

fressen; du frissest u. frißt, er frißt; du fraßest, *conj.* fräßest; gefressen; friß! || **Fresser**, der; –s, – || **Fresserei**, die; –, –en

Frett, das; –[e]s, –e; das Frettchen (roman., vgl. ital. furetto, vom vulgärlat. furittum, Iltis, zu lat. fur, Dieb)

fretten (ma.); reiben, plagen, abmühen
Freude, die; –, –n || freudenlos | freudig | freuen
Freund, der; –[e]s, –e; jemandes Freund, einem freund sein
freundlich || Freundlichkeit, die; –, –en
Freundschaft, die; –, –en || freundschaftlich
Frevel, der; –s, – || frevelhaft || freveln || freventlich || Frevler, der; –s, – || frevlerisch; (der) frevlerisch[e]ste
Freyja; s. Freia
Freytag, Gustav
Friaul, das (Land)
Frida (w. P.)
friderizianisches Zeitalter
Fridolin (m. P.)
Friede[n], der; ..dens || Frieden[s]schluß, der; ..schlusses, ..schlüsse | Frieden.. (stifter, störer)
Friederike (w. P.); Rike; Rikchen
friedfertig
Friedhof, der; –[e]s, ..höfe; urspr. eingefriedigter Hof
friedlich
Friedrich (m. P.)
Friedrichroda (Ort)
Friedrichsdor, der; –s, –e (u. –s); 10 Friedrichsdor
Friedrich-Wilhelms-Schule (in Eschwege) || Friedrich-Wilhelms-Universität (in Berlin)
friedsam
frieren; du frierst; du frorst, *conj.* fröreſt; gefroren; frier[e]!
Fries, der; Frieses, Friese
Friesel, der u. das; –s; s. v. w. das Frieselfieber; –s || Frieseln, *pl.*; die einzelnen Pünktchen des Hautausschlags
Friesen, *pl.*; Volk || friesisch || Friesland || friesländisch
Frigg; vgl. Freitag
Frigidarium, das; –s, ..rien (lat.); Abkühlungsraum in den Bädern der alten Römer
Frikandeau, das; –s, –s (frz.); gespickte gebratene Kalbsschnitte
Frikandelle, die; –, –n (frz.); gebratenes Fleischklößchen
Frikassee, das; –s, –s; eingeschnittenes (in Brühe zurechtgemachtes) Fleisch, Schnittfleisch || frikassieren (frz.); als Frikassee zubereiten; kleinmachen; übel zurichten
Friktion, die; –, –en (lat.); Reibung
Frimaire, der; –[s], –s (frz.); Frostmonat (vom 21. Nov. bis zum 20. Dez.); vgl. Brumaire
frisch; (der) frischeste; frischauf!; von frischem; aufs frische; die Frische Nehrung, das Frische Haff
Frische, die; –
frischen; du frisch[e]st, er frischt; erfrischen
Frischer, der; –s, – (bergm.); einer, der das Erz »frischt«, reinigt
Frischling, der; –[e]s, –e
frischweg
Friseur, der; –s, –e; Haarkräusler || Friseuse, die; –, –n; Haarkräuslerin || frisieren (frz.); kräuseln; die Haare machen
Frist, die; –, –en || fristen || Fristung, die; –, –en
Frisur, die; –, –en; Haartracht; s. Friseur
Frithjof (m. P.)
Fritt, der; –[e]s, –e; kleiner Bohrer
Fritte, die; –, –n (ital.); »Gebackenes«; zusammengebackenes Gemenge aus Sand, Kieselerde und alkalischem Salz in der Glasmacherei || fritten; eine Fritte machen
Frittfliege, die; –, –n || Frittröhre, die; –, –n; Röhrchen mit Metallspänen bei der Telegraphie ohne Draht, Verdeutschung von »Kohärer« || Frittwurm, der; –[e]s, ..würmer; dem Getreide schädliches Insekt
Fritz (m. P.)
frivol (frz., lat.); fade, leichtfertig, schlüpfrig || Frivolität, die; –, –en; Leichtfertigkeit
Frog, der; –s, –s; Herzstück der Eisenbahnweiche
froh || fröhlich || frohlocken; frohlockt (◡ ⏑́) u. gefrohlockt (◡ ⏑́ ◡) || frohmütig
fromm; frömmer, (der) frömmste || Fromme (veraltet), der; davon: zu (Nutz und) Frommen
Frömmelei, die; – || frommen
frömmeln
Frömmigkeit, die; –
Frömmler, der; –s, –
Fron, der; –en, –en; Gerichtsbüttel || Fron, die; –, –en; dem Herrn (ahd. frô, *gen. pl.* frôno) geleisteter Dienst
Fronde, die; – (frz.); Oppositionspartei von Vornehmen gegen die Regierung (urspr. in Frankreich) || Frondeur, der; –s, –s; Anhänger der Fronde
Frondienst, der; –es, –e; s. Fron
frondieren; Opposition machen; s. Fronde
fronen; Frondienste leisten || frönen || Fröner, der; –s, – || Fronfeste, die; –, –n; herrschaftliches (Staats-) Gefängnis

Fronleichnam, der; -[e]s; des Herrn Leichnam; vgl. Fron

Front, die; -, -en (ital.; v. lat. frons, Stirn); Vorder-, Stirnseite; Front machen; (übertragen auch:) sich widersetzen

Frontispiz, das; -es, -e (frz., neulat.); Vordergiebel; Titelblatt

Frönung, die; -

Frosch, der; -es, Frösche; das Fröschchen

Frost, der; -es, Fröste || **fröfteln** || **frostig** || **Fröstler**, der; -s, - || **Fröstling**, der; -[e]s, -e

Frotteur, der; -s, -e; Reiber, Bohner || **frottieren** (frz.); reiben, bohnen

Frucht, die; -, Früchte (lat. fructus); das Früchtchen || **fruchtbar** || **fruchtbringend** || **fruchten**

..fruchtig (einfruchtig ꝛc.)

Fruchtlosigkeit, die; -

frugal (lat.); mäßig, einfach || **Frugalität**, die; -; Mäßigkeit, Einfachheit

früh[e]; früh[e]stens; zum früh[e]sten; mit dem, zum früh[e]sten; frühmorgens; morgens früh; morgen früh || **Frühe**, die; -; in der Frühe

Frühjahr, das; -[e]s, -e; frühjahrs

Frühling, der; -[e]s, -e

frühmorgens

frühreif [frühstücken

Frühstück, das; -[e]s, -e ||

frühzeitig

Fruktidor, der; -s, -s (frz.); »Fruchtmonat« (v. 18. August bis zum 16. September); vgl. Brumaire

Fruktifikation, die; -, -en (lat.); Fruchtbildung; Nutzbarmachung || **fruktifizieren**; Frucht tragen; nutzbar machen, verwerten

Fuchs, der; Fuchses, Füchse; die Füchsin; das Füchschen, Füchslein

fuchsen; du fuchsest u. fuchst, er fuchst; du fuchstest; gefuchst; das fuchst ihn

Fuchsia, die; -, ..sien; nach dem Botaniker Fuchs benannte Blume

fuchsicht || **fuchsig**

Fuchsin, das; -[e]s; eine Anilinfarbe

fuchsschwänze[l]n; vgl. schwänzen; einem nach dem Munde reden || **Fuchsschwänzerei**, die; -, -en || **fuchsschwänzerisch**; (der) fuchsschwänzerisch[e]ste

Fuchtel, die; -, -n || **fuchteln**

Fuder, das; -s, -

Fug, der; -[e]s; mit Fug und Recht

Fuge, die; -, -n

fügen || **füglich** || **fügsam** || **Fügung**, die; -, -en

fühlbar || **fühlen** || **Fühler**, der; -s, - || **fühllos** || **Fühlung**, die; -, -en

Fuhre, die; -, -n

führen || **Führer**, der; -s, -

Fuhrmann, der; -[e]s, ..männer u. ..leute

Führung, die; -, -en

Fuhrwerk, das; -[e]s, -e

Fulgurit, der; -[e]s, -e (neulat.); Blitzröhre

Fülle, die; - || **füllen**

Füllen, **Fohlen**; s. d.

Füllsel, das; -s, - || **Füllung**, die; -, -en

fulminant; blitzend, tobend, drohend || **Fulmination**, die; -, -en; das Blitzen; der päpstliche Bannstrahl || **fulminieren** (lat.); blitzen; den Bannstrahl schleudern

Fumigation, die; -, -en (lat.); Räucherung

Fund, der; -[e]s, -e; das Fündchen

Fundament, das; -[e]s, -e (lat.); Grundlage, Grundbegriff || **fundamental**; grundlegend || **fundamentieren**; das Fundament, den Grund legen

Fundation, die; -, -en; Gründung, Stiftung || **fundieren** (lat.); begründen, mit den nötigen Mitteln ꝛc. versehen

fündig (bergm.); ergiebig, reich; fündig werden: eine Mutung ausfindig machen u. dgl.

Funeralien, *pl.* (lat.); Leichenbegängnis

fünf (wenn nichts folgt, volksm. auch: **fünfe**); es sind unser fünf[e], wir sind zu fünf[t], zu fünfen; fünfte; fünftens; fünftel (vgl. d.); fünft[e]halb; fünfmal; fünferlei; fünfundzwanzig; Fünfer (Wein, Münze, Soldaten ꝛc.)

Fünfeck, das; -[e]s, -e

Fünfer, der; -s, -; Gemäß

fünferlei

fünffach || **fünffältig**

Fünffrank[en]stück, das; -[e]s, -e

fünfhundert; fünfhundertste; vgl. fünf

Fünfkronenstück, das; -[e]s, -e; österreichische Silbermünze

Fünfmarkstück, das; -[e]s, -e

fünftausend; fünftausendste; vgl. fünf

fünfte

fünft[e]halb

fünftel; ein fünftel Kilometer; eine fünftel Meile; in Zweifünftel-Ansicht; das Fünftel vom Gewinn; drei Fünftel des Ganzen

fünftens

funfzehn ꝛc.; s. fünfzehn ꝛc.

fünfzehn; vgl. fünf || **fünfzig**; vgl. fünf || **Fünfziger**, der; –s, –

fungible Sachen; »vertretbare Sachen« (BGB.)

fungieren (lat.); ein Amt verrichten, eines Amtes walten; wirksam sein

Fungus, der; –, – (lat.); Pilz; pilzartiger Auswuchs

funkeln

funkelnagelneu

Funke[n], der; ..ken[s], ..ken; das Fünkchen

Funker, *pl.*; Mannschaften der Funkenabteilung

Funktion, die; –, –en (lat.); Verrichtung; Dienstleistung; (amtl. im Heere:) Dienststellung; in, außer Funktion: im, außer Amt, Dienst || **Funktionär**, der; –[e]s, –e; Angestellter, Beamter || **funktionieren**; (richterliche) Geschäfte wahrnehmen; tätig, wirksam sein || **Funktionszulage**, die; –, –n; Dienstzulage

Funse[l], die; –, –n (ma.); schlechtes Licht

für; ein für allemal; fürs erste; das Für und Wider; füreinander

Furage, die; – (frz.); Futter, Mundvorrat; vgl. Fourage || **furagieren**; Futter, Lebensmittel holen; vgl. fouragieren

fürbaß

Fürbitter, der; –s, –

Furche, die; –, –n || **furchen**

Furcht, die; – || **furchtbar** || **fürchten** || **fürchterlich**

furchtlos; (der) furchtlosefte || **Furchtlosigkeit**, die; –

furchtsam

fürder; fürderhin

fürerst

Furie, die; –, –n (lat.); Rachegöttin, Wut

Furier, der; –[e]s, –e (frz.); der quartiermachende Unteroffizier, Quartiermacher; die ihn begleitenden Soldaten heißen Furierschützen

fürlieb, **vorlieb**

Furnier, das; –[e]s, –e; dünne Holzplatte, Holzblatt || **furnieren** (frz.); mit dünnen Holzblättern belegen, »beblatten« || **Furnitur**, die; –, –en

Furore, das; –s (ital.); »rasender« Beifall; Furore machen: großes Aufsehen erregen

fürs (für das); fürs erste

Fürsprache, die; –, –n

Fürsprech, der; –[e]s u. –en, –e[n]; Fürsprecher, Wortführer, Anwalt

Fürst, der; –en, –en

Fürstbischof, der; –[e]s, ..schöfe

Fürst-Bismarck-Stiftung

Fürstentum, das; –[e]s, ..tümer

fürstlich; bei Titeln: Fürstlich

Fürstlichkeit, die; –, –en

Furt, die; –, –en

Furunkel, der; –s, – (neulat.); Blutschwäre

fürwahr

Fürwitz, **Vorwitz**, der; –es || **fürwitzig**, **vorwitzig**

Fürwort, das; –[e]s, ..wörter

Furz, der; –es, Fürze (derb volksm.); Magenwind, abgehende Blähung

Fusel, der; –s; schlechter Branntwein

fuseln

Füsilier, der; –s, –e (frz.); »Schütze«; vgl. Musketier

füsilieren (frz.); erschießen || **Füsillade**, die; –, –n; Erschießung ganzer Massen

Fusion, die; –, –en (frz., lat.); Verschmelzung

Fuß, der; –es, Füße; zu Fuß[e] geh[e]n; das Füßchen; einen Fuß breit ꝛc.; drei Fuß lang; ein fußhoher Strauch || **Fußball**, der; –[e]s, ..bälle; Fußball spielen || **Fußboden**, der; –s, ..böden || **fuß..** (breit, hoch, lang) || **Fußbreit**, der; keinen Fußbreit Landes

fußen; du fußest u. fußt, ... ßtest; gefußt

..| ... ßer ꝛc.)

F... der; –s, –

..| ... ßig ꝛc.)

..| ... nfüßler ꝛc.)

F... ; –[e]s, –e;

... Teil des Strumpfes; vgl. Beinling

Fußsohle, die; –, –n

Fußtapfe (P. u. das b. R. nur so) u. **Fußstapfe**, die; –, –n

Fußvolk, das; –[e]s, ..völker

Fustage, **Faßtage**; s. d. (nicht frz., vielleicht zu ital. fustin, das Unbrauchbare der Warensendung, was man abrechnet)

futil (frz., lat.); nichtig || **Futilität**, die; –, –en; Nichtigkeit

futsch (Volksspr.); weg, verloren

Futter, das; –s; Nahrung für Tiere; zuw. *pl.*, z. B. das Pferd bekommt täglich drei Futter

Futter, das; –s, –; Unterfutter

Futteral, das; –[e]s, –e (neulat., zu dem dtsch. »Futter«); Überzug, Gehäuse

füttern || **Fütterung**, die; –, –en || **Fütterungskosten**, *pl.* (BGB.)

Futurum, das; –s, ..ra (lat.); zukünftige Zeit, Zukunft

G.

G, das; –, –; Buchstabe; Note (als solche meist G oder g geschrieben)
Gäa, die; – (gr.); Gottheit der Erde
Gabe, die; –, –n
Gabel, die; –, –n
Gab[e]ler, der; –s, –; Gabelhirsch
gab[e]licht || **gab[e]lig** || **gabeln**
Gabler, **Gabeler**; s. d.
Gabriel (m. P.) || **Gabriele** (w. P.)
gackeln[1], **gackern**, **gacksen**
Gaden, der; –s, –; Haus, Hütte mit einem Gemach
Gaffel, die; –, –n (ital. gabella); »Abgabe«; Zunft, Innung
Gaffel, die; –, –n (ndrl.; = Gabel); Segelstange mit gabelförmigem Ende; Gaffelsegel: trapezförmiges Segel
gaffen || **Gaffer**, der; –s, –
Gagat, das; –[e]s, –e; Pechkohle
Gage, die; –, –n (frz.); Bezahlung, Gehalt
gähnen || **Gähner**, der; –s, –
gähstotzig; abschüssig
Gala, die; – (span., frz., ital.); Hoftracht; auch: Hoffest
Galaktit, der; –[e]s, –e (gr.); »Milch«stein
Galaktometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Milchmesser, Milchwage; vgl. Meter
Galan, der; –[e]s, –e (span.); Liebhaber, Buhle
Galander, der; –s, –; veralteter Name eines Singvogels; Kornwurm
galant (frz.); höflich, rücksichtsvoll; locker, leichtfertig || **Galanterie**, die; –, –n; Putz; Höflichkeit || **Galanteriewaren**, *pl.*; Kurzwaren
Galatea (w. P.)
Galatz (rum. Stadt)
Galban, das; –[e]s; das **Galbanum**; –s (lat., hebr.); ein Gummiharz
Galeasse, die; –, –n (ital.); großes Ruderschiff
Galeere, die; –, –n; großes Ruderschiff
Gälen, *pl.*; Volk
Galeone, **Galione**, die; –, –n (span.); großes Schiff
Galeote, **Galiote**, die; –, –n (span., ital.); kleineres Ruderschiff
Galerie, die; –, –n (neulat.); Gang, Umgang; Säulenhalle, Bildersaal; Empore
Galgant, der; –[e]s (arab.); heilkräftige ostindische Pflanzenwurzel
Galgen, der; –s, –
Galicien (span. Provinz)
Galiläa (Land) || **Galiläer**, der; –s, – || **galiläisch**
Galilei (m. P.)
Galimathias (Ö. u. B.), **Gallimathias** (BD.); der (so Ö. u. B.) u. das (frz. galimatias); sinnloses Geschwätz
Galion, **Galjon**, das; –[e]s, –e u. –s (verwandt mit Galeone; s. d.); Schiffsschnabel; Schmuck daran
Galione, **Galeone**; s. d.
Galiote, **Galeote**; s. d.
gälische Sprache; Zweig der keltischen Sprache
Galizien (österr. Kronland)
Galjaß, die; –, ..jassen; kleines Fahrzeug
Galjon, **Galion**; s. d.
Galjot, die; –, –en; kleines Fahrzeug, nach der alten Galeote (s. d.) benannt
Gallapfel, der; –s, ..äpfel (vgl. Galle); zu lat. galla, das Gallapfel bedeutet
Galle, die; –, –n; bedeutet auch: Geschwulst; s. Gallapfel
Gallerte, die; –, –n; das **Gallert**; –[e]s, –e; durchscheinender verdickter Saft
gallicht, **gallig**; Galle enthaltend, jähzornig
Gallien (Land) || **Gallier**, der; –s, –
gallig, **gallicht**; s. d.
gallikanisch
Gallimathias, **Galimathias**; s. d.
gallisch
gallisieren (frz.); Wein künstlich verbessern
Gallizismus, der; –, ..men (neulat.); eigentümlich frz. Ausdruck, frz. Spracheigentümlichkeit; vgl. Germanismus
Gallomanie, die; – (lat.-gr.); übertriebene Vorliebe für das Französische
Gallone, die; –, –n (engl.) Hohlmaß
Gallus (m. P.)
Galmei, der; –[e]s (roman., gr. Urspr.)
Galon, der; –s, –s; auch: die **Galone** (Ö. nur so); –, –n (frz.); Borte, Tresse, Streifen || **galonieren**; mit Streifen rc. besetzen
Galopp[1], der; –[e]s (frz.) || **Galoppade**, die; –, –n || **galoppieren**
Galosche[2], **Kalosche**, die; –, –n (frz.); Überschuh

---

[1] Ö. u. das d. R. haben nur: gackern.

[1] B. hat irrtümlich: Gallopp, wohl Druckfehler.

[2] P. u. B. nur: Galosche; Ö. u. das d. R. lassen daneben: Kalosche zu; BD. stellt beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

galvanisch; zum Galvanismus gehörig || galvanisieren (frz.); einem galvanischen Strom aussetzen, galvanisch behandeln || Galvanismus, der; –; die von Galvani entdeckte Berührungselektrizität

Galvanographie, die; – (gr.); galvanische Übertragung einer Malerei auf eine druckfähige Platte

Galvanokaustik, die; – (gr.); Anwendung des galvanisch glühend gemachten Platindrahtes zum Ätzen

Galvanoplastik, die; – (gr.); Verfertigung von Erzbildwerken ꝛc. durch galvanische Niederschläge || galvanoplastisch

Galvanoskop, das; –[e]s, –e (gr.); Werkzeug zum Messen des galvanischen Stromes

Galvanotypie, die; – (gr.); Herstellung von Typen ꝛc. durch galvanische Niederschläge

Gamander, der; –s, – (gr.); Pflanzengattung

Gamasche[1], Kamasche, die; –, –n (frz.); Bekleidung des untern Beines; »Überstrumpf«

Gambe, die; –, –n (ital.); kleine Geige

Gambit, das; –s, –s; ein bestimmter Schachzug

Gambrinus (m. P.)

Ganasche, die; –, –n (frz.); ein gewisser Teil des untern Pferdekinnbackens

Ganerbe, der; –n, –n; Miterbe

gansen (Gaunerspr.); stehlen

[1] P. u. B. nur: Gamasche, Ö. u. das b. R. lassen daneben: Kamasche zu; BD. stellt beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

Gang, der; –[e]s, Gänge

gang und gäbe[1], gäng und gäbe

gangbar; gangbare Ware

Gängelband, das; –[e]s, –bänder || gängeln

Gänger, der; –s, –

gängig; was geht, Gang hat; weidm.: ein gängiger Hund; schweizer.: gängige Beine; gängige Ware; Gegensatz: abgängig

Ganglion, das; –s, –lien (gr.); Überbein; Nervengeflecht, -knoten

Gangräne, die; – (gr.); feuchter Brand || gangränös; brandig

Gangspill, das; –[e]s, –e (ndrd.); Art Göpelwerk; eine senkrecht stehende Schiffswinde

Gans, die; –, Gänse; das Gänschen || Gansbraten, Gänsebraten, der; –s, – || Gänselein, das; –[e]s || Ganser, der; –s, – || Gänserich, der; –[e]s, –e

Gant, die; –, –en (ital. incanto, vom lat. in quantum »wie teuer«); öffentlicher Verkauf der Güter eines Überschuldeten || ganten; die Gant verhängen

Ganter, Kanter, der; –s, – (frz. chantier); Kellerlager, Gestell für Bierfässer

Ganymed[es] (m. P.)

ganz; im ganzen; im großen [und] ganzen; das Ganze; das große Ganze; ein großes Ganze[s], ein Ganzes; ganz und gar

Ganz, Gänz, die; –, –e (bergm.); festes Gestein, Roheisenbarren

[1] P. nur: gang und gäbe; Ö u. BD. daneben als gleichberechtigt auch: gäng und gäbe; B. läßt dieses nur zu.

gänzlich

gar; fertig gekocht; eigtl. überhaupt fertig

gar; gar nicht; gar nichts

Garant, der; –en, –en (frz., dtsch. Ursp.); Bürge || Garantie, die; –, –n; Bürgschaft, Bürggeld, Gewähr, Währschaft || garantieren; verbürgen, gewährleisten

Garaus, der; –; den Garaus machen

Garbe, die; –, –n

gärben; schweißen; eigtl. dasselbe wie gerben, also: gar (fertig) machen

Gärbottich, der; –[e]s, –e

Gärbstahl, der; –[e]s; vgl. gärben

Garçon, der; –s, –s (frz.); Knabe, Kellner; Junggeselle

Garde, die; –, –n (frz., zu garder, aus germ. wardôn, warten); (Leib)wache, Kerntruppe || Gardedukorps, der; –, – (frz. garde-du-corps), Leibgardist, Angehöriger des Gardedukorpsregiments || Gardedukorps, das; –; Name eines preußischen Kürassierregiments || Gardekorps, das; –, –

Garderobe, die; –, –n (frz.); Kleidervorrat; Ablegezimmer, »Kleiderablage« (beim Heere) || Garderobier, der; –s, –s; Garderobiere[1], die; –, –n; Kleiderbewahrerin

Gardine, die; –, –n (ndrl., frz.); Vorhang

Gardist, der; –en, –en; s. Garde

Gare, die; –, –n; Dünger, Jauche

Gäre, die; –; Gärung

[1] Ö.: Garderobière.

gären; es gor[1] u. gärte, *conj.* es göre u. gär[e]te; gegoren u. gegärt; gäre!

Garküche, die; –, –n

Garmond, die; –; Schriftgrad, = Korpus

Garn, das; –[e]s, –e

Garnale, Garnele, die; –, –n; kleiner eßbarer Seekrebs

garnieren (frz.); einfassen, ausstatten; Hotel garni, Chambre garnie: möblierte Wohnung || Garnierung, die; –, –en; Einfassung || Garnison, die; –, –en; Besatzung; Standort (von Truppen) || garnisonieren; in Besatzung stehen (beim Heere amtlich bloß »stehen«) || Garnitur, die; –, –en; Einfassung; Besatz, Verzierung; Besteck, Satz

Garrotte, die; –, –n; Würgschraube, Werkzeug zum Hinrichten || Garrotter, der; –s, –; Erwürger, Straßenräuber || garrottieren (frz.); knebeln, würgen

garstig || Garstvogel, der, –s, ..vögel; Schimpfwort, eigtl. »Schmutzfink«, von dem ma. Garst = Unflat, Schmutz

Garten, der; –s, Gärten; das Gärtchen || Gärtner, der; –s, – || Gärtnerei, die; –, –en

Gärung, die; –, –en

Gas, das; Gases, Gase (von van Helmont [1577 bis 1644] erfundenes Wort)

gäschen; du gäsch[e]st, er gäscht; aufschäumen || Gäscht, der; –[e]s; Gärschaum, Hefe

Gasel, das; –[e]s, –e; die Gasele; –, –n; persische Gedichtform

[1] Das b. R. nur: gor.

Gasifikation, die; –; Luftbildung || gasifizieren (neulat.); vergasen, in Gas verwandeln

gasig

Gasometer, der[1] u. (seltener:) das; –s, – (gr.; vgl. Gas); Gasmesser, Gasbehälter; vgl. Meter

Gasse, die; –, –n; das Gäßchen

Gassenhauer, der; –s, –

Gast, der; –es, Gäste; der *pl.* Gasten nur in der Bedeutung »Matrosen« || Gasterei, die; –, –en; Gastmahl

gastieren; Gastrollen geben

gastlich || Gastmahl, das; –[e]s, –e u. ..mähler

Gastrilogie, die; – (lat.-gr.); Bauchrednerkunst

gastrisch (gr.); den Unterleib, den Magen betreffend

Gastronom, der; –en, –en (gr.); Feinschmecker || Gastronomie, die; –; Feinschmeckerei, Leckerhaftigkeit || gastronomisch; (der) gastronomisch[e]ste; feinschmeckerisch

Gastrosophie, die; – (gr.); Weisheit im Genuß der Tafelfreuden

Gastrotomie, die; – (gr.); Aufschneidung des Magens

Gastwirt, der; –[e]s, –e

gätlich, auch: gättlich; passend, angenehm (bei Goethe; jetzt in der Schriftsprache selten)

Gatt, das; –[e]s, –s u. –en (ndrd. u. seem.); enger Durchgang, Loch

Gatte, der; –n, –n; die Gattin || gatten

Gatter, das; –s, –; Gattertor, Gattertür

gattern (schweizer.); klaffen, Lücken zeigen wie ein Gatter, auseinanderfallen

[1] Ö. u. B. nur: der Gasometer.

gattieren (Hüttenw.); mengen

gättlich; vgl. gätlich

Gattung, die; –, –en

Gau, der u. (früher nur, jetzt selten:) das; –[e]s, –e (besser als: –en)[1]

Gauch, der; –[e]s, –e u. (Ö. nur:) Gäuche; eigtl. Kuckuck; Gimpel, Narr

Gauchheil, das; –[e]s; Pflanze

Gaucho, der; –s, –s (span.); Viehzüchter

gaudieren, sich; sich freuen || Gaudium, das; –s (lat.); Freude

Gaukelei, die; –, –en || gaukelhaft || Gaukler, der; –s, – || gauklerisch

Gaul, der; –[e]s, Gäule

Gaumen, der; –s, –

Gauner, der; –s, – (jüd., hebr. Urspr.) || Gaunerei, die; –, –en || gaunerisch || gaunern

Gauß (m. P.)

gautschen; du gautsch[e]st, er gautscht; Kunstausdruck bei der Herstellung von Papier; (ma.:) schaukeln

Gavotte, die; –, –n (frz., provenz.); Tanz

Gaze, die; –, –n (frz.); durchsichtiges Zeug

Gazelle, die; –, –n (frz., arab. Urspr.)

Geächze[2], das; –s

Geäder, das; –s || geädert

Geäfter, das; –s, –; Kleinhufe der Rehe

Geäß, das; –es, –e; weidm. für: Futter, Weide, auch für: Maul; vgl. Gefräß

Geäste[3], das; –s

geäugt

Gebäck, das; –[e]s, –e; Backware

Gebalge, das; –s

[1] B. auch: das Gäu, *pl.* –e.
[2] B. auch: Geächz.
[3] B. auch: Geäst.

Gebälk, das; -[e]s
Gebände, das; -s; Bandwerk, reichlicher Bandschmuck, Kopfputz
Gebärde, die; -, -n || gebärden || Gebaren, das; -s || gebaren
gebären; du gebierst; du gebarst, *conj.* gebärest; geboren; gebier! || Gebärerin, die; -, -nen || Gebärmutter, die; -, ..mütter
Gebäude, das; -s, -
Gebein, das; -[e]s, -e
Gebelfer, das; -s
Gebell, das; -[e]s; das Gebelle; -s
geben; du gibst, er gibt; du gabst; gib! || Geber, der; -s, -
Gebet, das; -[e]s, -e
Gebett, das; -[e]s, -e; das Gebette; -s, -; Bettwerk
Gebettel, das; -s
Gebhard (m. P.)
Gebiet, das; -[e]s, -e
gebieten; geboten; vgl. bieten || Gebieter, der; -s, - || gebieterisch; (der) gebieterisch[e]ste
Gebilde, das; -s, -
gebildet || Gebildete, der u. die; -n, -n; ein Gebildeter, einige Gebildete
Gebimmel, das; -s
Gebinde, das; -s, -
Gebirge, das; -s, - || gebirgig
Gebiß, das; ..bisses, ..bisse
Geblase, das; -s
Gebläse, das; -s, -
Geblök[e], das; ..k[e]s
Geblüt, das; -[e]s
Gebot, das; -[e]s, -e; zu Gebot[e] steh[e]n
Gebräme, das; -s, -; Verbrämung
Gebräu, das; -[e]s, -e; das Gebräude; -s, -
Gebrauch, der; -[e]s, ..bräuche; Gebrauch machen || gebräuchlich
Gebrause, das; -s
gebrech (bergm.); leicht brechend || Gebrech[e], das; ..ch[e]s, ..che; (bergm.:) mürbes Gestein; (weidm.:) Ort, wo die Sauen gewühlt, den Boden gebrochen haben
gebrechen; es gebricht; gebrochen; vgl. brechen || Gebrechen, das; -s, -; Fehler || gebrechlich
Gebreit, das; -[e]s, -e; Acker, Feld (bei Goethe); früher: die Gebreite; -, -n (= Breite): ein Feld von gewisser Größe
Gebreste[n], das; -s, -
Gebröckel, das; -s
Gebrodel, das; -s
Gebrüder, *pl.*
Gebrüll, das; -[e]s
Gebrumme, das; -s
gebschnitzig (ma. sehr verbreitet); zu freigebig, verschwenderisch
Gebücke, das; -s, -; Verhau, Landwehr
Gebühr, die; -, -en || gebührend; gebührendermaßen || gebührlich
Gebund, das; -[e]s, -e
Geburt, die; -, -en || gebürtig
Gebüsch, das; -es, -e
Geck, der; -en, -en
Gecko, der; -s, -s u. -nen; Haftzeher, eidechsenartiges Tier
Gedächtnis, das; ..nisses, ..nisse
gedackt; in gewisser technischer Anwendung, z. B. beim Orgelbau: gedeckt
Gedanke[1], der; -ns, -n
Gedärm[e][2], das; ..m[e]s, ..me
Gedeck, das; -[e]s, -e

[1] Ö. auch: Gedanken.
[2] BD. nur: Gedärm.

gedeihen; du gediehst, er gedieh; gediehen; gedeih[e]! || Gedeihen, das; -s || gedeihlich
Gedenken, das; -s
Gedicht, das; -[e]s, -e
gediegen
Gedinge, das; -s, -
gedrang; enge || Gedränge, das; -s || gedrängt
Gedröhn, das; -[e]s
gedrungen
Geduld, die; - || gedulden || geduldig || Geduldsprobe, die; -, -n
gedunsen
Geer, die; -, -en (seem.); ein Tau
Geescha, die; -, -s (japan.); Teemädchen
Geest, die; -; hochgelegenes, trocknes und unfruchtbares Land || Geestland, das; -[e]s
Gefach, das; -[e]s, ..fächer
Gefahr, die; -, -en; Gefahr bringend, drohend u. (B. u. BD. nur:) gefahrbringend, -drohend
Gefährde, die; -, -n; Gefahr || gefährden
Gefahre, das; -s
gefährlich
Gefährt[e], das; ..t[e]s, ..te; Wagen
Gefährte, der; -n, -n; Begleiter
Gefäll[e][1], das; ..fäll[e]s, ..fälle
Gefalle[n][2], der; Gefallens, Gefallen; einen Gefallen tun; mir zu Gefallen || gefallen; vgl. fallen || gefällig || Gefälligkeit, die; -, -en
Gefältel, das; -s
Gefangene, der; -n, -n; ein Gefangener, zwei Ge-

[1] Ö. u. BD. nur: Gefälle.
[2] Ö. u. B. nur: Gefallen.

fangene || Gefangenhaus, das; ..hauses, ..häuser || Gefangennahme, die; – || Gefangennehmung, die; –, –en || Gefangenschaft, die; – || Gefangenwärter, der; –s, –
gefänglich
Gefängnis, das; ..nisses, ..nisse
gefascht (frz., zu ital. fascia); mit einem Balken (Heraldik)
Gefasel, das; –s
Gefäß, das; –es, –e
gefaßt
Gefecht, das; –[e]s, –e
Gefege, das; –s
gefeit
Gefiedel, das; –s
Gefieder, das; –s, –
Gefilde[1], das; –s, –
gefingert
Gefion (w. P.)
Geflacker, das; –s
Geflatter, das; –s
Geflecht, das; –[e]s, –e
gefleckt
Geflicke, das; –s
Gefließ, das; –es, –e; Flußnetz, Rinnsal
Geflimmer, das; –s
geflissen || Geflissenheit, die; –, –en || geflissentlich
Gefluche, das; –s
Gefluder, das; –s, –; vgl. Fluder
Geflügel, das; –s
Geflunker, das; –s
Geflüster, das; –s
Gefolge, das; –s, –
Gefrage, das; –s
Gefräß, das; –es, –e; Fraß, Futter; Maul || gefräßig
Gefreite, der; –n, –n; ein Gefreiter, zwei Gefreite
gefrieren; gefroren; vgl. frieren

[1] B. auch: Gefild.

G[illegible] [e]ne, das; –n
G[illegible], das; –s
g[illegible]
G[illegible], das; –[e]s, –e
g[illegible]t
G[illegible]el, das; –s
g[illegible]et
G[illegible]er, das; –s
Gegeige, das; –s
gegen; gegeneinander; gegenüber
Gegend, die; –, –en
gegeneinander
Gegenfüßler, der; –s, –; für: Antipode
gegensätzlich
Gegenschwieger, der; –s, –
gegenseitig || gegenseits
Gegenstand, der; –[e]s, ..stände || gegenständig; gegenüberstehend || gegenständlich || gegenstandslos
gegenstimmig
Gegenteil, das; –[e]s, –e || gegenteilig
gegenüber || Gegenüber, das; –s, – || gegenübersteh[e]n; er steht gegenüber
Gegenwart, die; – || gegenwärtig; die (hier) Gegenwärtigen; mit Gegenwärtigem beehre ich mich
Gegenwohner, der; –s, –; wie Gegenfüßler für: Antipode
Gegner, der; –s, – || gegnerisch || Gegnerschaft, die; –, –en
Gegrö[h]le[1], das; –s
Gegrunze, das; –s
gehaben, sich; du gehabst; du gehabtest; gehabt; gehab[e] dich wohl!
Gehacke, das; –s
Gehader, das; –s
Gehalt, der; –[e]s; Inhalt, Wert || Gehalt, der u. (P. nur:) das; –[e]s, –e u. Gehälter; Besoldung für Beamte ꝛc.

[1] Ö. u. B.: gröhlen, BD.: grölen.

gehaltlos || Gehaltlosigkeit, die; –
Gehämmer, das; –s
Gehänge, das; –s, –
geharnischt
gehässig
Gehau, das; –[e]s, –e
Gehäuse, das; –s, –
gehbar
Geheck[e], das; ..heckes, ..hecke
Gehege, das; –s, –
geheiligt
geheim; geheimhalten ꝛc.; im geheimen; insgeheim
Geheim[e]rat, der; –[e]s, ..räte; [Wirklicher] Geheimer Rat; Geheimer Regierungsrat; Geheimer ist urspr. Subst. und bedeutet »Besorger vertraulicher Geschäfte«, also ähnlich wie lat. secretarius; allmählich ist es Adj. geworden und daher mit Rat verbunden worden
Geheimnis, das; ..nisses, ..nisse
Geheimschrift, die; –, –en; beim Heere für: Chifferschrift
Geheimvorbehalt, der; –[e]s, –e; BGB. für: Mentalreservation
Geheiß, das; –es
geh[e]n; du gehst; du gingst, er ging; gegangen; geh[e]!
Gehenk, das; –[e]s, –e
Gehetze, das; –s
geheuer
Geheul, das; –[e]s
Gehilfe, der; –n, –n
Gehirn, das; –[e]s, –e
Gehöft[1], das; –[e]s, –e
Gehöhne, das; –s
Gehölz, das; –es, –e
Gehör, das; –[e]s

[1] Ö. u. B. auch: Gehöfte.

gehorchen
gehören | gehörig
Gehörn, das; -[e]s, -e || gehörnt
gehorsam || Gehorsam, der; -[e]s
Gehre, die; -, -n; der Gehren; -s, -; die Gehrung; -, -en; Zwickel, Einsatz; zwickelförmiges Ackerbeet
Gehudel, das; -s
Gehülfe; vgl. Hilfe
geien (ndrl.); die Segel zusammenziehen
Geier, der; -s, -; »der Gierige«
Geifer, der; -s || Geiferer, der; -s, - || geiferig || geifern
Geige, die; -, -n || geigen || Geiger, der; -s, -
geil | Geilheit, die; -
Geisel, der; -s, -; die Geisel; -, -n; Leibbürge
Geiser, der; -s, -; heiße Quelle
Geisha[1]; s. Geescha
Geison, das; -s, -s u. ..sa (gr. γεῖσον); Kranzgesimse
Geiß, die; -, -en; der Geißbock
Geißblatt, das; -[e]s, ..blätter
Geißel, die; -, -n; Peitsche || geißeln || Geißelung[2], die; -, -en || Geißler, der; -s, -
Geist, der; -es, -er u. (in der Bedeutung von Extrakt:) -e || geisterhaft || Geisterseherei, die; -
geistig
geistlich || Geistliche, der; -n, -n; ein Geistlicher, zwei Geistliche || Geistlichkeit, die; -
Geitau, das; -[e]s, -e; das zum Geien (s. d.) gebrauchte Tau

1 Geisha ist engl. Schreibung; man spricht auch im Engl.: Geescha.
2 B. auch: Geißlung.

Geiz, der; -es || geizen; du geizest u. geizt, er geizt; du geiztest; gegeizt || Geizhals, der; ..halses, ..hälse || geizig
Gejaid, das; -[e]s; Jagd
Gejammer, das; -s
Gejauchze, das; -s
Gejodel, das; -s
Gejohle, das; -s
Gejubel, das; -s
Gekeife, das; -s
Gekläff[e], das; ..kläff[e]s
Geklapper, das; -s
Geklatsch[e], das; ..sches
Geklimper, das; -s
Geklingel, das; -s
Geklirr[e], das; ..klirr[e]s
Geklopfe, das; -s
Geklüft[e], das; ..klüft[e]s, ..klüfte
Geknatter, das; -s
Geknirsche, das; -s
Geknister, das; -s
gekörnt
Gekose, das; -s
Gekrach, das; -[e]s
Gekrächze, das; -s
Gekrätz[e], das; ..krätzes; Abfall bei Metallwaren
Gekräuse, das; -s
Gekräusel, das; -s
Gekreisch[e], das; ..sches
Gekritzel, das; -s
Gekröse, das; -s, -
Geküsse, das; -s
Gelache, das; -s
Gelächter, das; -s
Gelag[e], das; ..g[e]s, ..ge
Gelahrtheit, die; -
Gelalle, das; -s
Gelände, das; -s, -
Geländer, das; -s, -
gelangen
..gelappt (dreigelappt ꝛc.)
Gelärm, das; -[e]s
Gelaß, das; ..lasses, ..lasse
Gelassenheit, die; -
Gelatine, die; - (frz.); Gallerte || gelatinieren; gelatiniert; zu Gallerte werden || gelatinös; gallertartig

Gelaufe, das; -s
geläufig
gelaunt
Geläut[e], das; ..t[e]s; weidm. auch für das Gebell der Meute
gelb; der Gelbe Fluß || gelb.. (blau, braun, grau, grün ꝛc.)
Gelbgießer, der; -s, -
gelblich || gelblich.. (grün ꝛc.)
Gelbschnabel, der; -s, ..schnäbel
Gelbsucht, die; - || gelbsüchtig
Gelbveigelein, das; -s, -
Geld, das; -[e]s, -er || Geldschuld, die; -, -en (BGB.)
Gelee, das; -s, -n u. -s (frz.); Gefrornes, Geronnenes, Sülze, Gallerte; Dicksaft
gelegen || Gelegenheit, die; -, -en || gelegentlich
gelehrig
Gelehrsamkeit, die; -
gelehrt || Gelehrte, der; -n, -n; ein Gelehrter, zwei Gelehrte
Geleier, das; -s
Geleise, das; -s, -; ins Geleise bringen || ..geleisig (ein-, zweigeleisig) || Gleis, das; Gleises, Gleise || ..gleisig (ein-, zweigleisig)
Geleit[e], das; ..t[e]s, ..te || geleiten | Geleiter, der; -s, - || Geleitsmann, der; -[e]s, ..männer u. ..leute
Gelenk, das; -[e]s, -e || gelenkig
Gelese, das; -s
Geleucht[e], das; ..t[e]s; Licht, Beleuchtung
Gelichter, das; -s

Geliebte, der u. die; –n, –n; ein Geliebter, zwei Geliebte
gelind[e] || Gelindigkeit, die; –
gelingen; gelang, *conj.* gelänge; gelungen
Gelispel, das; –s
gellen; es gellt
Gelöbnis, das; ..nisses [..nisse
Gelobte Land, das
Gelock[e], das; ..lock[e]s
Gelse, die; –, –n; Mücke, Schnake, auch ein Fisch
gelt? u. (ma.:) gelte?; nicht wahr?
gelt; unfruchtbar, von einer Kuh, die nicht kalbt
Gelte, die; –, –n; Gefäß
gelten; du giltst, er gilt; du galt[e]st, *conj.* göltest (besser als: gältest); gegolten; gilt!
Gelter, der; –s, –; Zahler, sowohl Schuldner als Gläubiger
Geltling, der; –[e]s, –e; einjähriges Kalb; Verschnittener
Geltung, die; –
Gelübde, das; –s, –
Gelüst[e][1], das; ..stes, ..ste || gelüsten
Gelze, die; –, –n; verschnittene oder junge Sau || gelzen; du gelzest u. gelzt, er gelzt; du gelztest; gegelzt; verschneiden || Gelzer, der; –s, –; Schweinschneider
Gemach, das; –[e]s, ..mächer u. (dichter.:) Gemache
gemach; allgemach || gemächlich
Gemächt[e], das; ..t[e]s [..te
Gemahl, der; –[e]s, –e; dichter. auch: das Gemahl für: Gemahlin || Gemahlin, die; –, –nen
Gemälde, das; –s, –
Gemarkung, die; –, –en

[1] Ö. nur: Gelüst, B. nur: Gelüste.

Gemäß, das; –es, –e
gemäß; dem Befehle gemäß, doch auch (nicht zu empfehlen!): gemäß des Befehles; demgemäß; zeitgemäß || Gemäßheit, die; –
Gemäuer, das; –s, –
gemein; der Gemeine (Soldat); –n, –n; ein Gemeiner, zwei Gemeine
Gemein[d]e, die; –, –n
Gemeinderat, der; –[e]s, ..räte [s. d.
Gemeine, Gemeinde;
gemeingefährlich
Gemeinheit, die; –, –en
gemeinhin
gemeiniglich
gemeinnützig
Gemeinplatz, der; –es, [..plätze
gemeinsam
Gemeinschaft, die; –, –en || gemeinschaftlich
Gemenge, das; –s, –
Gemengsel, das; –s, –
Gemerk[e], das; ..k[e]s, ..ke; [Merkzeichen
gemessen
Gemetzel, das; –s
Gemination, die; –, –en (lat.); Verdoppelung
Gemisch, das; –es, –e
Gemme, die; –, –n (lat.); »Edelstein«; geschnittener Stein
Gemse, die; –, –n; der Gemsbock, Gemsbart
Gemüll, das; –[e]s; Schutt, Zermalmtes
Gemunkel, das; –s
Gemurmel, das; –s
Gemurre, das; –s
Gemüse, das; –s, –
gemüßigt
gemut; wohlgemut
Gemüt, das; –[e]s, –er || gemütlich || Gemütsmensch, der; –en, –en || gemütvoll
gen; gen Himmel
genant (frz.); belästigend; s. genieren

genäschig; naschhaft
genau || Genauigkeit, die; –
Gendarm, der; –en, –en (frz.); eigtl. »Bewaffneter«; Schutzmann || Gendarmerie, die; –, –n; Gendarmeriekorps, Schutzmannschaft
Gene, die; – (frz. gêne); Zwang, den man sich auferlegt; vgl. genieren
Genealogie, die; –, –n (gr.); Kunde von den (vornehmen) Geschlechtern; Geschlechtsfolge, Stammbaum || genealogisch; die Abstammung betreffend
genehm || genehmigen
geneigt
General, der; –[e]s, –e (besser als: ..räle) (frz.); Offizier der obersten Stufe, »allgemein« befehlend; das Wort ist urspr. Adj., und es gehört dazu ein Subst. wie Leutnant, Oberst, Feldmarschall
Generalbaß, der; ..basses
Generale, das; –s, ..lien (u. ..lia) (lat.); allgemein Gültiges
Generaldecharge die; –, –n; Hauptentlastung; in Österreich auch: allgemeine Salve
Generalfeldmarschall, der; –[e]s, ..marschälle
Generalfeldzeugmeister, der; –s, –
generalisieren (lat., frz.); generalisiert; verallgemeinern
Generalissimus, der; –, –, ..musse u. ..mi (Ö. u. B. nur so); oberster General; s. d.
Generalität, die; –; Gesamtheit der Generale, die gesamte Generalschaft
Generalkommando, das; –s, –s

Generalleutnant, der, –s, –s [–e}
Generalmajor, der; –s,}
Generalnenner, der; –s, –; Hauptnenner
Generalschaft, die; –
Generalsekretär, der; –[e]s, –e; Geschäftsführer, Vereinsverwalter; vgl. Sekretär
Generalstab, der; –[e]s, ..stäbe; der Große Generalstab
Generalsuperintendent, der; –en, –en
Generalversammlung, die; –, –en; Hauptversammlung
Generation, die; –, –en (lat.); ein Menschen-, Tier- od. Pflanzengeschlecht; Menschenalter; Erzeugung || Generator, der; –s, –en; »Erzeuger«, Name eines Steinkohlengasofens
generell (frz., lat.); allgemein (gültig); im allgemeinen; generelle Ermächtigung: allgemeine Ermächtigung (BGB.)
generisch (lat.); das Geschlecht, die Gattung betreffend
generös (frz.); (der) generöseste; groß-, edelmütig, freigebig || Generosität, die; –, –en; Großmut, Freigebigkeit
genesen; du genesest u. genest, er genest; du genasest, *conj.* du genäsest, er genas; genesen; genese!
Genesis, die; – (gr.); »Entstehung«, Werdegang; das 1. Buch Mosis als Schöpfungsgeschichte
Genesung, die; –
genetisch; der Entstehung, Entwicklung gemäß; s. Genesis
Genetiv, Genitiv (P. nur so), der; –[e]s, –e (lat.); Ursprungskasus, zweiter Fall, Wesfall

Genever, der; –s, – (frz.); Wacholderschnaps
Genf (schweizer. Kanton u. Stadt); Genfer See
genial (frz., lat.; vgl. Genie); geistvoll, von schöpferischer Begabung || Genialität, die; –; Schöpferkraft, hohe Begabung
Genick, das; –[e]s, –e
Genickfänger, der; –s, –
Genickstarre, die; –
Genie, das; –s, –s (frz., lat.); Schöpferkraft; Kriegsbaukunst; Waffengattung; genialer Mensch
Geniekorps, das; – (frz.); Gesamtheit der Ingenieuroffiziere; vgl. Korps
genieren (frz.); geniert; belästigen; s. Gene
Genieß, der; –es; Genuß, Nießbrauch, Vorteil || genießbar || genießen; du genießest u. genießt, er genießt; du genossest, *conj.* genössest, er genoß; genossen; genieß[e]! || Genießling, Genüßling, der; –[e]s, –e; Genußmensch
Genist[e], das; ..stes, ..ste
Genitalien, *pl.* (lat.); Geschlechtsteile
Genitiv, Genetiv; s. d.
Genius, der; –, ..nien (lat.); Geist, Schutzgeist
Genoß, Genosse, der; ..nossen, ..nossen || Genossenschaft, die; –, –en || Genoßsame, die; –; Genossenschaft
Genoveva (w. P.)
Genre, das; –s, –s (frz.); Art, Gattung; Genrebild: Bild aus dem täglichen Leben
°Gentiana; s. Gentiane || Gentiane, die; –, –n (lat.); Enzian
gentil (lat., frz.); einem (guten) Geschlecht angehörig; fein, höflich; freigebig

Gentleman, der; –[s][1], ..men (engl.); Mann von Bildung und Anstand || gentlemanlike; nach Art eines Gentleman
Genua (ital. Provinz u. Stadt) || Genuese, der; –n, –n; dazu *adj.* Genueser, genuesisch
genug; genug Gutes, Gutes genug
Genüge, die; –; zur Genüge; Genüge leisten || genügen
genugsam; genug
genügsam; anspruchslos
genugtun; vgl. tun || Genugtuung, die; –, –en
genuin (lat.); angeboren, echt
Genus, das; –, ..nera (lat.); Geschlecht, Gattung
Genuß, der; ..nusses, ..nüsse || Genüßling, Genießling; s. d. || genußsüchtig
Geodäsie, die; – (gr.); Feldmeßkunst, Vermessungskunde || geodätisch; die Vermessungskunst betreffend
Geogenie, Geogonie, die; – (gr.); Lehre von der Entstehung der Erde
Geognosie, die; – (gr.); Lehre von den Formationen der Erdrinde, Gesteinkunde, Erdschichtenkunde || geognostisch; die Erdschichtenkunde betreffend [s. d.}
Geogonie, Geogenie;}
Geograph, der; –en, –en; Erdkundiger || Geographie, die; –, –n (gr.); Erdbeschreibung, Erdkunde || geographisch; erdkundlich
Geolog[e], der; ..gen, ..gen;

[1] Ö. bildet den *gen.* nur mit –s, B. nur ohne –s.

der Erdgeschichte Kundiger || **Geologie**, die; – (gr.); Lehre vom Erdkörper und seiner Entwicklung, Erdgeschichte || **geologisch**; erdgeschichtlich

Geomantie, die; – (gr.); Kunst, aus Sandfiguren wahrzusagen

Geometer, der; –s, – (gr.); Erd-, Feld-, Landmesser

Geometrie, die; – (gr.); Lehre von den Raumgrößen, Raumlehre || **geometrisch**; geometrische Zeichnung: Riß

Geophag[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Erdesser

Geophysik, die; – (gr.); »Erdphysik«, Lehre von den physischen Erscheinungen im Innern der Erde

Geoplastik, die; – (gr.); Lehre von den Hebungen und Senkungen der Erdoberfläche

Georg, George (m. P.)

Georges (frz.); s. Georg

Georgien (Land)

Georgika, *pl.* (gr.); Name eines Lehrgedichts Virgils über den Landbau

Georgine (w. P.)

Georgine, die; –, –n; nach dem russ. Naturforscher Georgi benannte Blume

georgisch; vgl. Georgien

Geoskopie, die; – (gr.); Erdbeobachtung

Geostatik, die; – (gr.); Lehre vom Gleichgewicht der festen Körper

geozentrisch (gr.-lat.); auf den Erdmittelpunkt bezüglich

geozyklisch (gr.); den Umlauf der Erde darstellend

Gepäck, das; –[e]s, –e; gepackte Sachen

Gepard, der; –[e]s, –e; Jagdpanther

Gepauke, das; –s

Gepfeife, das; –s

Gepflogenheit, die; –, –en

Gepiepe, das; –s

Geplänkel, das; –s

Geplapper, das; –s

Geplärr, das; –[e]s

Geplätscher, das; –s

Geplauder, das; –s

Gepoche, das; –s

Gepolter, das; –s

Gepräge, das; –s, –

Geprahle, das; –s

Gepränge, das; –s

Geprassel, das; –s

Geprickel, das; –s

Gequake, das; –s

Ger, der; –[e]s, –e; Wurfspieß

gerade; geradeaus; geradeheraus sagen; geradehin; geradeswegs[1]; geradezu; gerade Zahl; fünf gerade sein lassen || **Gerade**, die; –n, –n; gerade Linie; eine Gerade, zwei Gerade

Gerade, die; –; fahrende Habe

geradeso wie

Geradflügler, *pl.*; Libellen u. dgl.

Geradheit, die; –, –en

geradläufig || **geradlinig**

Geranium, das; –s, ..nien (gr.); Storchschnabel, Blume || **Geraniumlack**, der; –[e]s, –e; rote Farbe

Gerante, das; –s

Gerant, der; –en, –en (frz.); Geschäftsführer, Herausgeber einer Zeitung

Gerassel, das; –s

Gerät, das; –[e]s, –e

geraten; es gerät, geriet; geraten; vgl. raten

Geratewohl, das; aufs Geratewohl

Gerätschaft, die; –, –en

Geraufe, das; –s

geraum

Geräumde, das; –s; das **Geräumte**; –s; freigelegtes Stück Waldung

geräumig

Geräusch, das; –es, –e; weidm. auch für: Gescheibe; s. d.

Geräusper, das; –s

gerben; eigtl.: gar machen; vgl. gärben || **Gerber**, der; –s, – || **Gerberei**, die; –, –en

Gerd (m. P.); Gerhard

Gerda (w. P.)

gerecht || **Gerechtigkeit**, die; –, –en || **Gerechtsame**, die; –, –n

Gerede, das; –s

gereichen; es gereicht mir zur Ehre

Gereime, das; –s

gereizt

Gergel, Girgel, der; –s, – (Böttcherei; v. lat. girgillus, zu gyrus, Kreis); die Rinne in den Dauben zum Einsetzen des Bodens

Gerhard (m. P.); Gerd

Gericht, das; –[e]s, –e || **gerichtlich** || **Gerichtsbarkeit**, die; – || **Gericht[s]schreiber**, der; –s, – || **Gericht[s]sprache**, die; –

Gerichtsvollzieher, der; –s, –

gerieren (frz., lat.); geriert; führen; sich gerieren: sich benehmen

Geriesel, das; –s

gering; nicht im geringsten: gar nicht; nicht das geringste: gar nichts; aber: er ist auch im Geringsten treu, beachtet auch das Geringste; es ist nichts Geringes; das Geringste, was er tun kann, ist ..; kein Geringerer als ..; auch der Geringste hat Anspruch auf ..; es entgeht ihm nicht das Geringste

geringfügig

[1] H. u. B. auch: geradewegs.

geringhaltig
geringschätzen || geringschätzig || Geringschätzung, die; –
Gerinne, das; –s, –; fortwährendes Rinnen; Kanal, Gosse u. dgl.
gerinnen; geronnen; vgl. rinnen || Gerinnsel, das; –s, –
Gerippe, das; –s, –
Germane, der; –n, –n || Germanentum, das; –[e]s
Germania (Land u. w. P.)
Germanicus; s. Germanikus
Germanien; Deutschland || germanisch
Germanikus (m. P.)
germanisieren; deutsch machen
Germanismus, der; –, –men; dem Deutschen eigentümlicher Ausdruck, deutsche Spracheigentümlichkeit, bes. sofern sie sich in ungehöriger Weise beim Gebrauch einer andern Sprache zeigt
Germanist, der; –en, –en; Kenner der deutschen Sprache, des deutschen Rechtes || Germanistik || germanistisch
Germer, der; –s; weiße Nieswurz
Germinal, der; –[s], –s (frz. germinal); Keimmonat (vom 21. März bis zum 19. April); vgl. Brumaire
gern[e]
Gern[e]groß, der; –, –e
Geröchel, das; –s
gerochen; s. rächen
Gerolle, das; –s
Geröll[e], das; ..röll[e]s, ..rölle; abgerundete Steine in Flußbetten
Geront, der; –en, –en (gr.); Mitglied des Rates der Alten in Sparta
Gerste, die; –
Gerte, die; –, –n
Gertrud, Gertraud[1] (w. P.); Trudchen, Traudchen
Geruch, der; –[e]s, ..rüche || Geruchsinn, der; –[e]s
Gerücht, das; –[e]s, –e
Gerufe, das; –s
geruhen (nicht zu ruhen gehörig); sich bewogen finden
geruhig || geruhsam (zu ruhen); eine geruhsame Nacht wünschen
Gerüll[e], das; ..rüll[e]s; Durcheinandergeworfenes
Gerumpel, das; –s
Gerümpel, das; –s
Gerümpler, der; –s, –; Tröbler
Gerundium, das; –s, ..dien (lat.); deklinierter Infinitiv || Gerundiv, das; –s, –e; Part. Fut. Pass.
Gerundivum, das; –s, ..va; s. Gerundiv
Gerüst[e], das; ..rüstes, ..rüste
Gerüttel, das; –s
Gerwerfen, das; –s; s. Ger
Ges, das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton tiefer als g
Gesäge, das; –s
Gesäme, das; –s
gesamt || Gesamtheit, die; –
Gesamtgut, das; –[e]s; Gesamtgut der Eheleute (BGB.)
Gesamtschuldner, der; –s, –; BGB. für: Solidarschuldner
Gesandte, der; –n, –n; ein Gesandter, zwei Gesandte || Gesandtschaft, die; –, –en || gesandtschaftlich
Gesang, der; –[e]s, ..sänge
Gesäß, das; –es, –e
Gesaufe, das; –s
Gesäuge, das; –s (weidmänn.); Brustwarzen
Gesause, das; –s

[1] P., Ö. u. das d. R. nur: Gertrud.

Gesäusel, das; –s
Geschäft, das; –[e]s, –e; Geschäfte halber || geschäftig || geschäftlich || geschäftsfähig; BGB. für: dispositionsfähig || Geschäftsführer, der; –s, – || geschäftskundig || geschäft[s]los || geschäftsmäßig || Geschäft[s]schluß, der; ..schlusses
Geschaukel, das; –s
geschehen; geschieht; geschah, *conj.* geschähe; geschehen || Geschehnis, das; ..nisses, ..nisse
Gescheid, das; –[e]s, –e; Gemäß
Gescheide, das; –s; Magen und Gedärme der Jagdtiere
gescheit
Geschenk, das; –[e]s, –e
Geschichte, die; –, –n || Geschichtenbuch, das; –[e]s, ..bücher; Geschichten enthaltend || geschichtlich || Geschichtsbuch, das; –[e]s, ..bücher; Geschichte enthaltend || Geschichtschreiber, der; –s, – || Geschichtskunde, die; – || Geschichtswerk, das; –[e]s, –e
Geschick, das; –[e]s, –e || Geschicklichkeit, die; –, –en || geschickt
Geschiebe, das; –s, –
Geschieße, das; –s
Geschimpfe, das; –s
Geschirr, das; –[e]s, –e
Geschlecht, das; –[e]s, –er u. (dichter.:) –e; eigtl.: Art; vgl. Schlag
..geschlechtig (getrenntgeschlechtig ꝛc.)
geschlechtlich || geschlecht[s]los[1]
Geschleife, das; –s

[1] B. nur: geschlechtlos.

(weidm.); Eingang zum Dachsbau
Geschlender, das; –s
Geschleppe, das; –s
Geschliffenheit, die; –; Gewandtheit, Feinheit
Geschlinge, das; –s
Geschlossenheit, die; –
Geschluchze, das; –s
Geschmack, der; –[e]s, Geschmäcke || geschmacklos
Geschmatze, das; –s
Geschmause, das; –s
Geschmeide, das; –s, –; eigtl. Geschmiedetes, Metallarbeit
geschmeidig
Geschmeiß, das; –es
Geschmetter, das; –s
Geschmier[e], das; ..r[e]s
Geschnäbel, das; –s
Geschnarche, das; –s
Geschnatter, das; –s
Geschnüffel, das; –s
Geschöpf, das; –[e]s, –e
Geschoß, das; ..schosses, ..schosse
Geschrei, das; –[e]s
Geschreibe, das; –s
Geschreibsel, das; –s
Geschröt, das; –[e]s, –e (weidm.); Hodensack der Raubtiere
Geschühe, das; –s; Schuhwerk; bei Tieren: die Horndecke der Klauen
Geschütte, das; –s
Geschütz, das; –es, –e
Geschwader, das; –s, –; vgl. Schwadron
..geschwänzt (langgeschwänzt ꝛc.)
Geschwätz, das; –es, –e || geschwätzig
geschweige, geschweige denn; noch viel weniger || geschweigen; zu geschweigen: gar nicht davon zu reden
Geschwelge, das; –s

geschwind[e] || Geschwindigkeit, die; –, –en
Geschwindschritt, der; –[e]s
Geschwirr, das; –[e]s
Geschwister, pl. || Geschwisterkind, das; –[e]s, –er || geschwisterlich
Geschwor[e]ne, der; –n, –n; ein Geschwor[e]ner, zwei Geschwor[e]ne
Geschwulst, die; –, ..schwülste
Geschwür, das; –[e]s, –e
gesechst; aus sechs Einheiten bestehend
gesegnen; Gott gesegne es euch!; gesegnete Mahlzeit!
Gesell[e], der; ..sellen, ..sellen; zu ahd. sal, Saal, ... pr.
...
g...
G... t ||
... –s,
G... ..ke
G... e=
... e=
... n ||
g... ll;
G...
G... u.
(Erscheinungen:) –e; im Gesicht bleiben, aus dem Gesicht kommen
gesiebent
Gesims, das; ..simses, ..simse
Gesinde, das; –s, –
Gesindel, das; –s
gesinnt; übelgesinnt, gleichgesinnt; gültig gesinnt
Gesinnung, die; –, –en || gesinnungslos || gesinnungstüchtig
gesittet || Gesittung, die; –, –en
Gesneria, die; –, ..rien; Blume
Gesöff, das; –[e]s

gesonnen; ich bin nicht gesonnen, das zu tun
Gespan, der; –[e]s u. –en, –e[n]; Mitarbeiter beim Anspannen, Genosse
Gespan, der; –[e]s, –e (ungar.); Graf, Bezirksoberster
Gespann (Pferde ꝛc.), das; –[e]s, –e
gespannt
Gespanschaft, die; –, –en; Grafschaft; s. Gespan (Graf)
Gesparr[e], das; ..r[e]s; Sparrenwerk des Daches
Gespaße (P., Ö. u. B. nur so), Gespasse, das; –s
Gespenst, das; –es, –er; eigtl. Lockung; Truggebilde || gespensterhaft || gespenstig (Ö. u. B. auch so), gespenstisch (BD. nur ...er) gespenstisch[e]ste
G... [e], das; ..r[e]s
G... e, der; –n, –n
G... t, das; –es, –e
G... s, der u. das; ...es, ..sponse (zu lat. sponsus, verlobt); Gatte, Bräutigam; Gattin, Braut
Gespött, das; –[e]s; das Gespöttel; –s
Gespräch, das; –[e]s, –e || gesprächig || Gesprächsstoff, der; –[e]s, –e || gesprächsweise, adv.
gespreizt
Gesprenge, das; –s, –
gesprenkelt
Gespritze, das; –s
Gesprudel, das; –s
Gest, die; – (nddd.); Hefe; vgl. Gäscht
Gestade, das; –s, –
..gestalt in miß=, un=, wohlgestalt; altes Partizipium zu stellen, jetzt oft ersetzt durch gestaltet, Part. von gestalten
Gestalt, die; –, –en; dergestalt, gleichergestalt, solchergestalt || gestalten

|| ..gestaltig (vielgestaltig 2c.) || Gestaltung, die; –, –en
Gestammel, das; –s
Gestampfe, das; –s
geständig || Geständnis, das; ..nisses, ..nisse
Gestänge, das; –s, –
Gestank, der; –[e]s
gestatten || Gestattung, die; – [Gesträuch]
Gestäude, das; –s, –;
Geste, die; –, –n (lat.); Gebärde; vgl. Gestus
gesteh[e]n; vgl. steh[e]n
Gestehungskosten, *pl.*
Gestein, das; –[e]s, –e
Gestell, das; –[e]s, –e
Gestellungsbefehl, der; –[e]s, –e; amtl. beim Heere
gestern; gestern abend, morgen, nachmittag, nacht; vorgestern; ehegestern
gesternt
gestiefelt
gestielt
Gestikulation, die; –, –en; Gebärde(nsprache) || gestikulieren (lat.); Gesten (Gebärden) machen; s. Geste u. Gestus
Gestirn, das; –[e]s, –e || gestirnt
Gestöber, das; –s
Gestöhn[e], das; ..n[e]s
Gestolper, das; –s
Gestör[e], das; ..r[e]s, ..re (zu Storr, Baumstumpf?); Verbindung mehrerer Stämme beim Floß; mehrere Gestöre bilden ein Floß
Gestotter, das; –s
Gesträuch, das; –[e]s, –e
Gestreichel, das; –s
gestreift
Gestreite, das; –s
gestreng
Gestreu, das; –[e]s
gestrig; mein Gestriges; unterm Gestrigen

Geström, das; –[e]s
Gestrudel, das; –s
Gestrüpp, das; –[e]s, –e
Gestübbe, das; –s (bergu. hüttenm.); Gemenge aus Kohlenstaub und Lehm
Gestüber, das; –s (weidm.); Losung von Federwild
Gestühl[e], das; ..l[e]s, ..le
Gestümper, das; –s
gestunden; wie stunden: Aufschub geben || Gestundung, die; –, –en
Gestus, der; –, Gesten (lat.); Bewegung, bes. der Hände und des Körpers überhaupt zur Begleitung einer Rede
Gestüt[e], das; ..t[e]s, ..te
Gesuch, das; –[e]s, –e
Gesudel, das; –s
Gesumm[e], das; ..m[e]s
Gesums, das; ..sumses
gesund; gesunder u. gesünder, (der) gesundeste u. gesündeste || gesunden || Gesundheit, die; –, –en; gesundheitshalber; vgl. halber || gesundheitlich
Gesundmachung, die; –
Getadel, das; –s
Getäfel, das; –s
Getändel, das; –s
Getanze, das; –s
Gethsemane (Ort)
Getier, das; –[e]s
getigert
Getön, das; –[e]s
Getose, das; –s
Getöse, das; –s, –
Getrampel, das; –s
Getränk, das; –[e]s, –e
Getratsch[e], das; ..sches; das Geträtsch[e]; ..sches; vgl. tratschen
getrauen
Getreibe, das; –s
Getreide, das; –s, –; eigtl. »Getragenes«, was die Erde trägt
getreu || getreulich

Getriebe, das; –s, –
Getrippel, das; –s
getrost || getrösten
Getrümmer, das; –s
Getto, der u. das; –s, –s (ital., von talmudisch ghet, Absonderung); Absonderung, Judenviertel
Getue, das; –s
Getümmel, das; –s
Geübtheit, die; –
Geuse, der; –n, –n (frz.); »Bettler«; die Geusen: Bund niederländischer Edelleute gegen die spanische Gewaltherrschaft im 16. Jahrhundert
Gevatter, der; –s u. –n, –n || Gevatterschaft, die; –, –en
geviert || Geviert[e], das; ..t[e]s, ..te; ins Geviert[e]
Geviertmeile, die; –, –n
Gevögel, das; –s
Gewächs, das; ..wächses, ..wächse
Gewackel, das; –s
gewahr werden (einer Sache); es (*gen.*) gewahr werden; durch Auffassung dieses »es« als *acc.* entsteht die Verbindung »eine Sache« gewahr werden
Gewähr, die; –
gewahren; erkennen
gewähren; bewilligen
gewährleisten || Gewährleister, der; –s, – || Gewährleistung, die; –, –en
Gewahrsam, der u. das; –[e]s, –e; auch: die Gewahrsam; –, –e
Gewährschaft, die; –
Gewährsmann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute
Gewährung, die; –, –en
Gewalt, die; –, –en || Gewalthaber, der; –s, – || gewaltig
gewältigen (bergm.); die Grubenwasser bewältigen

gewaltsam || gewalttätig
Gewand, das; –[e]s, ..wänder u. (dichter.:) –e || Gewandhaus, das; ..hauses, ..häuser
gewandt || Gewandtheit, die; –
Gewandung, die; –, –en
Gewann, das; –[e]s, –e; auch: die Gewanne; –, –n; Ackerstreifen
gewarten (dichter.); gewärtig sein, warten, hoffen auf; z. B.: »Von Stunde zu Stunde gewartet, er mit hoffender Seele der Wiederkehr« (Schiller)
gewärtig || gewärtigen
Gewäsch[e], das; ..sches
Gewässer, das; –s, –
gewässert; gewässerte Zeuge
Gewebe, das; –s, –
Gewehr, das; –[e]s, –e
Geweih, das; –[e]s, –e; eigtl. »Kampfmittel«, von der auch in den Namen Weigand, Wiegand u. Wigand steckenden germanischen Wurzel wig, die »kämpfen« bedeutet
Geweine, das; –s
Gewelsch[e], das; ..sches
Gewende, das; –s, –; Ackergrenze
Gewerbe, das; –s, – || Gewerb[e]treibende, der; –n, –n || gewerblich || gewerbsam || Gewerbsmann, der; –[e]s, ..leute
Gewerk, das; –[e]s, –e; Gesamtheit der an einem Orte befindlichen selbständigen Mitglieder eines Handwerks || Gewerke, der; –n, –n; Mitglied einer Gewerkschaft || Gewerkschaft, die; –, –en; Vereinigung mehrerer Personen zum gemeinschaftlichen Betrieb eines Bergwerks; auch s. v. w. Gewerkverein
Gewese, das; –s, –; Anwesen, Haus und Hof
Gewicht, das; –[e]s, –e || gewichtig
gewieft (volksm.); gewiegt, gewiegt [gewandt]
Gewieher, das; –s
gewillt
Gewimmel, das; –s
Gewimmer, das; –s
Gewinde, das; –s, –
Gewinn, der; –[e]s, –e || gewinnen; du gewann[e]st, *conj.* gewönnest (besser als: gewännest); gewonnen; gewinn[e]! || Gewinnanteil, der; –[e]s, –e || Gewinnanteilschein, der; –[e]s, –e (BGB.); vgl. Dividende || gewinnsüchtig || Gewinner, der; –s, – || Gewinnung, die; –
Gewinsel, das; –s
Gewinst, der; –es, –e
Gewirbel, das; –s
Gewirr[e], das; ..rr[e]s
gewiß; gewisser, (der) gewisseste; nichts Gewisses
Gewissen, das; –s, –; gewissenshalber; vgl. halber || gewissenhaft || gewissenlos; (der) gewissenloseste
Gewissens.. (bisse, pein)
gewissermaßen
Gewißheit, die; –, –en || gewißlich
Gewitter, das; –s, – || gewittern
gewitzigt
Gewoge, das; –s
Gewogenheit, die; –
gewöhnen; an etwas gewöhnt
Gewohnheit, die; –, –en || gewohnheitsmäßig
gewöhnlich
gewohnt; ich bin es gewohnt; gewohnte Arbeit
Gewöhnung, die; –
Gewölbe, das; –s, –
Gewölk[e], das; ..k[e]s || gewölkt
Gewölle, das; –s; von Vögeln ausgeworfener Knäuel unverdaulicher Dinge
Gewühl, das; –[e]s
Gewürge, das; –s
Gewürm, das; –[e]s, –e
Gewürz, das; –es, –e || gewürzig
gezackt
Gezäh[e], das; ..h[e]s, ..he; Arbeitsgeräte der Bergleute
gezahnt
Gezänk, das; –[e]s, –e
Gezappel, das; –s
Gezeiten, *pl.*; Ebbe und Flut
Gezelt, das; –[e]s, –e
Gezerr[e], das; ..rr[e]s
Gezeter, das; –s
Gezeug, das; –[e]s
Geziefer, das; –s, –
geziemen
Geziere, das; –s
Gezimmer, das; –s
Gezisch[e], das; ..zisches
Gezücht, das; –[e]s
Gezweige, das; –s
Gezwitscher, das; –s
Ghasel[e]; s. Gasel[e]
Ghetto; s. Getto
Ghibelline; s. Gibelline
Giaur, der; –s, –s (türk.); Ungläubiger, Ketzer
gib; s. geben
Gibbon (m. P.); Name eines englischen Geschichtschreibers
Gibbon, der; –s, –s; Affenart
Gibelline, der; –n, –n (ital., aus Waiblinger; s. d.); Anhänger der Hohenstaufen in Italien
Gicht, die; –, –en (Hüttenw.); »Gang« zum Ofen; Schachtofenmündung
Gicht, die; –; Krankheit
Gichter, *pl.*; Kinderkrank-

heit || gichtbrüchig || gichtisch
Gickel, der; -s, -; Hahn
gicksen, kicksen; einen Schrei ausstoßen; stechen, stoßen, um einen Schrei hervorzurufen; vgl. kicksen
Giebel, der; -s, -
Gienmuschel, die; -, -n; »gähnende«, klaffende Muschel
Gier, Gierde, die; -
gieren; begehrlich sein
gieren (seem.); von der geraden Richtung abweichen
Gierenziegel, der; -s, - (Dachdeckerei); einen Winkel bildender Ziegel, wohl mit Ger zusammenhängend
gierig
Gierponte; vgl. Ponte
gießen; du gießest u. gießt, er gießt; ich goß, du gossest, *conj.* gössest; gegossen; gieß[e]!
Gießer, der; -s, - || Gießerei, die; -, -en
Gift, das; -[e]s, -e; urspr. Gabe; vgl. Mitgift || giftig
Gig, das; -s, -s (engl.); eleganter Einspänner; leichtes Ruderboot
Gigant, der; -en, -en (gr.); Sohn der Erde; Riese || gigantisch; (der) gigantisch[e]ste; riesenmäßig, -haft
Gigerl, der; -[e]s, -[e] (zu mhd. giege, Narr?); Modegeck
Gilbblume, die; -, -n
Gilbert (m. P.)
Gilde, die; -, -n; Schützengilde (ndrl.); urspr. Opfer, Opferschmaus; Gesellschaft
Gilet, das; -s, -s (frz.); Weste [schnur
Gimpe, die; -, -n; Besatz-
Gimpel, der; -s, -
Gin, der; -s (engl.); Genever; s. d.
Gin, die; -, -s (engl., aus engine); Maschine, bes. zur Baumwollreinigung

ginnen (engl.); die Baumwolle reinigen
ging; s. geh[e]n
Gingang, der; -s, -s (frz.); baumwollenes Zeug
Ginst, der; -es; der Ginster; -s (lat. genista)
Gipfel, der; -s, - || gipf[e]lig || gipfeln
Gips, der; Gipses, Gipse (gr.) || gipsen; du gipsest u. gipst, er gipst; du gipstest; gegipst || Gipser, der; -s, -
Gipüre, die; -, -n (frz.)
Giraffe, die; -, -n
Girande, Girandel, die; -, -n (frz., ital.); Springbrunnen, bei dem Wasserstrahlen im Kreis (ital. giro) hervorsprudeln
Girandole, die; -, -n (it.); Feuersonne; Feuerwerk
Girant, der; -en, -en (ital.); der Übertragende || Girat, der; -en, -en; derjenige, auf dessen Namen die Übertragung des Giranten lautet
Girgel, Gergel; s. d.
girieren (ital.); übertragen, -weisen || Giro, das; -s, -s (u. Giri); Kreis, Kreislauf; Übertragung (eines Wechsels auf einen andern)
Girlande[1], die; -, -n (frz.); Blumengewinde
Girondist, der; -en, -en
girren
Gis, das; -, -; Tonstufe, einen Halbton höher als g
gischen; du gisch[e]st, er gischt; gäschen, aufschäumen || Gischt, der; -es, -e
Giseh (Ort); die Pyramiden von Giseh
Gisela (w. P.)
gissen (seem.; vgl. engl. to guess, ahnen); den Ort des Schiffes auf See bestimmen || Gissung, die; -, -en
Gitarre[1], die; -, -n (frz., span. »Zither«; zugrunde liegt das gr.-lat. cithara)
Gitter, das; -s, -
Glacéhandschuh, der; -[e]s, -e (frz.); »Glanz«handschuh
glacieren (frz.); gefrieren machen; glänzend machen; vgl. glasieren
Glacis, das; -, - (frz.); Feldbrustwehr
Gladiator, der; -s, -en (lat.); Schaufechter
Glandel, die; -, -n (lat.); Drüse, Mandel
Glanz, der; -es || glänzen; du glänzest u. glänzt, er glänzt; du glänztest; geglänzt
Glas, das; Glases, Gläser (aber: zwei Glas Bier); ein Glas voll; das Gläschen || Glaser, der; -s, - || gläsern || glasicht || glasig
Glas, das; Glases, Glasen (seem.); eine halbe Stunde
glasieren (v. frz. glacer, an Glas angelehnt); mit einem Firnis, Schmelz, Zuckerguß überziehen
Glast, der; -es; Glanz
Glasüberzug, der; -[e]s, ..züge; s. glasieren
Glasur, die; -, -en; Glasüberzug, Schmelz
glatt; glatter, glätter[2], (der) glatteste, glätteste[2] || Glätte, die; -
Glatteis, das; ..eises
glätten || Glättstahl, der; -[e]s, -e
glattweg
glattzüngig [birge
Glatz (Stadt); Glatzer Ge-
Glatze, die; -, -n || glatzig

[1] D. u. das d. R. lassen noch Guirlande zu.

[1] D. u. das d. R. lassen noch Guitarre zu.
[2] D. nur: glatter, glatteste.

|| Glatzkopf, der; ..[e]s, ..köpfe

glau (ndrd.); hell, scharfsichtig; im sächs. Bergbau auch: feucht

Glaube[n][1], der; ..bens || glauben

Glaubens.. (eifer, zwang)

Glaubersalz, das; ..es; schwefelsaures Natron, von Glauber entdeckt

glaubhaft
gläubig; der Gläubige
Gläubiger, der; ..s, ..
[(Fromme)]

glaublich || glaubwürdig

glauch; s. glau

Glaukom, das; ..[e]s (gr.); Blendwerk; grüner Star

glazial (lat.); zur Eisgegend oder zur Eiszeit gehörig || Glazial.. (periode, pflanze); Eis.. (zeit, pflanze)

gleich; meinesgleichen, seinesgleichen 2c.; ohnegleichen; sondergleichen; Gleiches mit Gleichem vergelten; Gleiches von Gleichem bleibt Gleiches; ein Gleiches tun; aber: der, die, das gleiche = derselbe 2c.; es kommt aufs gleiche (dasselbe) hinaus; gleich und gleich gesellt sich gern; (B.:) ins gleiche u. (BD.:) ins Gleiche bringen

gleichberechtigt, gleich berechtigt[2]

gleichbleiben, sich; es bleibt sich gleich; gleichbleibend

Gleiche, die; ..; etwas in die Gleiche bringen; vgl. gleich

gleichen; gleich sein; du glich[e]st; geglichen (gleichtest u. gegleicht, noch bei Schiller vorkommend, sind jetzt veraltet); gleich[e]! Die starken Formen überwiegen jetzt in beiden Bedeutungen

..gleichen; vgl. gleich

Gleicher, der; ..s; Äquator

gleichergestalt || gleichermaßen || gleicherweise, *adv.*

gleichfalls || gleichförmig

gleichgesinnt

Gleichgewicht, das; ..[e]s

gleichgültig; vgl. gültig

Gleichheit, die; ..

gleichkommen

Gleichlaut, der; ..[e]s, ..e || gleichlautend

gleichmachen; dem Erdboden gleichmachen

G[illegible] ..es ||

G[illegible] ..[e]s ||

gl[illegible]
G[illegible] ..sses,
gl[illegible] ..risse
gl[illegible]
gl[illegible] ..tun
gl[illegible] ..eich-
G[illegible] ..en
gl[illegible] ob
gl[illegible] weit
gl[illegible]
gl[illegible]
gl[illegible]
gl[illegible]
G[illegible] d. ||
[illegible]; s. d.

Gleiseck, das; ..[e]s, ..e; vgl. Parallelogramm

Gleisel, der; ..s, ..; vgl. Parallelepipedon; Neubildung; vgl. Gleisen

Gleisen, *pl.*; Neubildung für: Parallellinien

Gleisner, der; ..s, .. (zum fast veralteten gleisen, »sich verstellen«); Heuchler || gleisnerisch; (der) gleisnerisch[e]ste

Gleiß, der; ..es; Pflanze, Glanzpetersilie

gleißen (glänzen); du gleißest u. gleißt, er gleißt; ich gliß, du glissest u. ich gleißte, du gleißtest; geglissen u. gegleißt; gleiß[e]!

gleiten; ich glitt, du glitt[e]st; geglitten (besser als: du gleitetest, gegleitet); gleit[e]!

Gletscher, der; ..s, .. (frz. glacier, zu glace, Eis)

Glied, das; ..[e]s, ..er || Gliederfüßer, der; ..s, .. || ..glied[e]rig (zweiglied[e]rig 2c.) || gliedern || Gliederreißen, das; ..s

Gliedmaßen, *pl.*

gliedweise, *adv.*

glimmen; du glommst u. glimmtest[1]; geglommen u. geglimmt[1]; glimm[e]!

Glimmer, der; ..s

glimmern

Glimpf, der; ..[e]s || glimpflich

Glissade, die; .., ..n (frz.); »das Glitschen«; ein Tanzschritt

glitschen; du glitsch[e]st || glitsch[e]rig, glitschig

glitzern

Globus, der; .. u. ..busses, .., ..ben u. ..busse (lat.); »Kugel«, (Nachbildung der) Erd-, Himmelskugel

Glocke, die; .., ..n; das Glöckchen

Glockenturm, der; ..[e]s, ..türme

Glöckner, der; ..s, ..

Glorie, die; .. (lat.); Ruhm, Glanz

Glorifikation, die; .., ..en || glorifizieren (lat.); rühmen, verherrlichen

Gloriole, die; .., ..n (lat.); Heiligenschein

glorios (lat.); (der) gloriosfeste; ruhmreich || glorreich

Glossar, das; ..[e]s, ..e u. ..ien (gr.-lat.); alphabe-

---

[1] B. nur: Glaube.
[2] Ö. u. B. nur: gleichberechtigt.

[1] BD. zieht glomm, geglommen vor, Ö. u. B. stellen ihnen die Formen glimmte, geglimmt gleich.

Goethe ‖ **Goethesch, Goethisch**; von Goethe herstammend; **goethesch, goethisch**; nach Art Goethes; vgl. auch S. X, Z. 4 v. u.
gotisch
Gotland (Land; Insel)
Gott, der; –es (selten: –s), Götter; das Göttchen, die Götterchen; um Gottes willen; Gott sei Dank! ‖ **Göttin**, die; –, –nen
gottbegnadet
gottergeben
Gottes.. (gericht, urteil)
Gottesgnade, die; –, –n; es ist eine Gottesgnade; aber: Wir, Wilhelm, von Gottes Gnaden König ..
gott[e]sjämmerlich
Gottfried (m. P.)
gottgefällig
Gotthard (m. P.) ‖ **Sankt Gotthard** (Berg)
Gottheit, die; –, –en
Gotthelf (m. P.)
Gotthold (m. P.)
göttlich
Gottlieb (m. P.) ‖ **Gottlob** (m. P.)
gottlob!
Gottschalk (m. P.)
Gottseibeiuns, der; –
gottselig ‖ **gottsjämmerlich, gottesjämmerlich** ‖ **gottvergessen** ‖ **gottverlassen**
Götze, der; –n, –n; nicht zu »Gott«, sondern zu »gießen«: gegossenes Bild
Gouache 2c.; s. Guasch 2c.
Gourmand, der; –s, –s (frz.; im Frz. heißt gourmand, wer gern viel und gut ißt, dagegen ist gourmet der Feinschmecker); Feinschmecker, Schlecker ‖ **Gourmandise**, die; –, –n; Feinschmeckerei, Schleckerei
goutieren (frz.); kosten, Geschmack an etwas finden

Gouvernante, die; –, –n (frz.); Erzieherin, Hauslehrerin
Gouvernement, das; –s, –s (frz.); Regierung, Staatsverwaltung; Verwaltungsbezirk ‖ **Gouverneur**, der; –s, –e; Statthalter; Hofmeister
Grab, das; –[e]s, Gräber; das Gräbchen, Gräblein
grabbeln
graben; du gräbst; du grub[e]st, *conj.* grübest; gegraben; grab[e]! ‖ **Graben**, der; –s, Gräben; das Gräbchen, Gräblein ‖ **Gräber**, der; –s, –
Grabmal, das; –[e]s, –e u. ..mäler
Grabscheit, das; –[e]s, –e
Grabstichel, der; –s, –
Gracchen, *pl.*; röm. Geschlecht
Gracht, die; –, –en (ndrl.); Graben, Kanal
Grad, der; –[e]s, –e (lat.); drei Grad
gradatim (lat.); stufenweise
Gradation, die; –, –en (lat.); Steigerung, Abstufung
Gradel, der; –s; Gewebe
gradieren; auf einen höhern Grad, Gehalt bringen; Gradierhaus auf den Salinen
..gradig (dreigradig 2c.)
gradual (neulat.); den Grad, Rang betreffend
Gradual[e], das; ..l[e]s, ..le u. ..lien (neulat.); »Stufengesang«, Gesang, der auf den Altarstufen zwischen der Epistel und dem Evangelium vorgetragen wird
graduell (frz., lat.); gradweise, stufenweise ‖ **graduieren**; in Grade teilen; einen akademischen Grad, Rang erteilen
Graf, der; –en, –en; die Gräfin

gräflich; als Titel: Gräflich
Grafschaft, die; –, –en
Gräkomanie, die; – (lat.-gr.); Sucht, den Griechen nachzuahmen
Gral, der; –[e]s
Gram, der; –[e]s ‖ **gram**; gram sein ‖ **grämen**
Gramineen, *pl.* (lat.); Gräser
grämlich
Gramm, das; –[e]s, –e (gr.); 2 Gramm
Grammatik, die; –, –en (gr.); Sprachlehre ‖ **grammatikalisch**; die Sprachlehre betreffend ‖ **Grammatiker**, der; –s, – ‖ **grammatisch**; der Sprachlehre gemäß
Grammatologie, die; – (gr.); Schriftenkunde; Theorie der Sprachlehre
Grammophon, das; –[e]s, –e (gr.); ein dem Phonographen ähnlicher Apparat
Gran, das u. der[1]; –[e]s, –e (lat.); »Korn«, kleines Gewicht; sechs Gran
Grän, das; –[e]s, –; kleines Gewicht für Edelmetalle und Juwelen
Granat, der; –[e]s, –e; Krabbe, Garnele
Granat, der; –[e]s, –e[n] (s. Gran); »körnerartig«; ein Edelstein; s. d. folg. Wörter
Granatapfel, der; –s, ..äpfel; Frucht mit zahlreichen, in roter Gallerte ruhenden »Körnern«
Granate, die; –, –n; Granatapfel (s. d.); Hohlgeschoß mit Sprengladung
Grand, der; –[e]s (niederd.); Kiessand
Grand, der; –s, –s (frz.); »Großspiel« beim Skat, Whist 2c.

[1] P. u. Schw. nur: das; Ö., B. u. BD. daneben als gleichberechtigt auch: der Gran.

Grande, der; -n, -n (span.); Hochadliger

Grandezza, die; - (ital., span.); Hoheit, steife Würde

grandicht || grandig

grandios (ital.); (der) grandioseste; großartig

granieren; in »Körner«- oder Pulvergestalt bringen; s. Gran

Granit, der; -[e]s, -e; »körniges« Gestein; s. Gran || graniten

Granne, die; -, -n; Ährenstachel

Grans, der; ..ses, ..se; der Gransen; -s, -; Schiffsschnabel

Granulation, die; -, -en; Körnchenbildung; s. Gran || granulieren (neulat., zu lat. granulum, Körnchen); körnen || granulös; (der) granulöseste; körnig

Graphik, die; - (gr.); Schreibekunst; diplomatische Schriftenkunde || graphisch; die Schrift betreffend, durch Schrift bewirkt; zeichnend

Graphit, der; -[e]s, -e (gr.); »Schreib«blei; Reißblei

Grapholog[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Schriftdeuter, der aus der Schrift den Charakter erkennen will

grapsen; du grapsest u. grapst, er grapst; du grapstest; gegrapst; schnell nach etwas greifen

Gras, das; Grases, Gräser; das Gräschen, Gräslein, die Gräserchen || grasen; du grasest u. grast, er grast; du grastest; gegrast || grasicht || grasig

Grasmücke, die; -, -n

graß

grassieren (lat.); »einhergehen«, wüten, herrschen (von Krankheiten)

gräßlich

Grat, der; -[e]s, -e; Spitze, Bergspitze

Gräte, die; -, -n; Fischgräte

Gratial[e], das; ..l[e]s, ..le u. ..lien (neulat.); Dankgebet; Geschenk, Trinkgeld

Gratianus (m. P.)

Gratias, das; -, -; Dankgebet

Gratifikation, die; -, -en; Vergütung, Entschädigung, außerordentliche Zuwendung || gratifizieren (lat.); vergüten

grätig

gratis (lat.); umsonst, kostenlos

grätschen; du grätsch[e]st, er grätscht; du grätschtest; gegrätscht

Grattier, das; -[e]s, -e; Gemse

Gratulant, der; -en, -en; Glückwünscher || Gratulation, die; -, -en; Beglückwünschung || gratulieren (lat.); Glück wünschen

grau; grau in grau malen; in Grau gekleidet; gräulich

graueln; s. graulen

grauen; mir graut vor dir

graulen; es grault mir; ma. auch: ich graule mich

graulich, gräulich (von grau)

Graupe, die; -, -n; Korn, bes. enthülstes Getreidekorn

Graupeln, *pl.*; kleine Hagelkörner || graupeln; es graupelt

Graus, der; Grauses; Schrecken

Graus, Grauß, der; Grauses, Graußes; Steinschutt; vgl. Grus

grausam

grausen; (mir) graust; (mir) grauste; gegraust || grausig

Grauwacke, die; -

Gravation, die; -, -en (lat.); Beschwerung, Belastung; s. gravieren 1

's Gravenhage; s. v. w. Haag, Residenz der Königin der Niederlande

Gravensteiner, der; -s, -; Apfel (nach Gravenstein in Schleswig benannt)

Graves, der; -; französischer Wein

Graveur, der; -s, -e (frz.); Stempel-, Steinschneider; s. gravieren 2 || Graveurarbeit, die; -, -en

gravieren; 1. (lat.); beschweren; gravierend: belastend; 2. (frz., aus ahd. graban, »graben«); auf harte Stoffe eingraben, schneiden || Gravierarbeit; s. Graveurarbeit

Gravität, die; - (lat.); Würde, feierliches Wesen

Gravitation, die; -, -en (neulat.); Schwerkraft

gravitätisch; (der) gravitätisch[e]ste; feierlich; vgl. Gravität

gravitieren; (durch die Schwerkraft) zu etwas hinneigen; s. Gravitation

Gravüre, die; -, -n (frz.); Stich, Kupferstich; Photogravüre: Kupferlichtdruck

Grazie, die; -, -n (lat.); Anmut, Göttin der Anmut || graziös; (der) graziöseste; anmutig

gräzisieren (frz., lat.); nach griechischem Muster formen; den Griechen nachahmen || Gräzismus, der; -, ..men (frz., lat.); griechische Spracheigentümlichkeit

Grebe, der; -n, -n (ma.); Dorfvorstand, Schulze

Gregor (m. P.)

gregorianischer Kalender

Greif, der; -[e]s u. -en, -e[n] (gr. γρύψ); fabelhafter Vogel

greifen; du griff[e]st; gegriffen; greif[e]!

Greifswald (Stadt); die

..er Die: kleine Insel bei Greifswald [–s, –

greinen || Greiner, der;

greis (altersgrau); (der) greiseste || Greis, der; Greises, Greise; auch noch: des Greisen, die Greisen || greisen.. (haft ꝛc.) || Greisin, die; –, –nen

Greisen, der; –s; ein Gestein

Greisler, der; –s, – (südd.); Kleinkrämer, eigtl. Grieß-[händler]

grell

Gremium, das; –s, ..mien (lat.); Schoß; Gemeinschaft, Körperschaft

Grenadier, der; –[e]s, –e (frz.); urspr. Werfer von Handgranaten

Grenadine, die; – (frz.); Seide; halbseidenes Gewebe; Getränk

Grendel, Grengel, Grindel, der; –s, –; Pflugbaum

Grenze, die; –, –n (slaw.) || grenzen; du grenzest u. grenzt, er grenzt; du grenztest; gegrenzt || Grenzmark, die; –, –en; vgl. Salweide [(Ö.:) Gretel

Grete (w. P.); Gretchen u.

Greuel, der; –s, – || greulich; mit Greuel zusammenhängend, aber nicht davon gebildet, daher mit ch geschrieben

Greueltat, die; –, –en

Griebe[1], die; –, –n

Griebs, der; Griebses, Griebse; Kerngehäuse des Obstes

Grieche, der; –n, –n || griechisch; vgl. deutsch

Griesgram, der; –[e]s, –e || griesgrämig || griesgrämisch; (der) griesgrämisch[e]ste || griesgrämlich

1 B. hat daneben als gleichberechtigt auch: Griefe.

Grieß, der; –es, –e; grobkörniger Sand; geschrotenes Mehl || Grießkloß, der; –es, ..klöße

Griessäule, die; –, –n; ein Pflugteil, welcher Pflugbaum und vorderes Ende der Sohle verbindet

Grießmehl, das; –[e]s

Grießwart, der; –[e]s, –e; der Grießwärtel; –s, –; Wappenkönig, Kampfwart bei Turnieren u. dgl. (der Kampfplatz war mit »Grieß« [s. d.] bestreut)

Griff, der; –[e]s, –e

Griffel, der; –s, – [ꝛc.)

..griff[e]lig (vielgriffelig

Grille, die; –, –n || grillig

Grimasse, die; –, –n (frz.); Gesichtsverzerrung

Grimbart, der; –[e]s, ..bärte; Name des Dachses in der Tierfabel

Grimm, der; –[e]s || grimm || grimmen || grimmig

Grind, der; –[e]s, –e

Grindel, Grendel, Grengel; s. d.

grindig

grinsen; du grinsest u. grinst, er grinst; du grinstest; gegrinst

Grippe, die; – (frz., zu gripper = ndrd. grippen, also eigtl. »die Ergreifende«); Schnupfenfieber; Wasserverteilungsgraben (in Wiesen)

Grisaille, die; –, –n (frz.); grau in grau ausgeführte Tuschzeichnung; Ölskizze

Griseldis (w. P.)

Grisette, die; –, –n

grob; gröber, (der) gröbste; aus dem groben, dem gröbsten arbeiten; vgl. trübe || Grobheit, die; –, –en

Grobian, der; –[e]s, –e

gröblich

Groden, der; –s, –; mit Gras bewachsenes Vorland vor dem Deich

Grog, der; –s, –s (engl.)

grölen[1]

Groll, der; –[e]s || grollen

Grönland || Grönlandfahrer, der; –s, –

Groom, der; –s, –s (engl.); Bursche, Reitknecht

Gros, das; Grosses, Grosse (frz. la grosse, zu lat. grossus, dick); zwölf Dutzend; zwei Gros (Stahlfedern ꝛc.)

Gros, das; – (frz.); Hauptmasse; Gros der Armee: Hauptheer

Groschen, der; –s, – (zu lat. grossus, dick); »Dickpfennig«

groß; größer, (der) größte, am größten; groß und klein (Leute), aber: Große und Kleine; etwas Großes; im großen (und ganzen); aber: im Großen wie im Kleinen treu sein; großenteils, größer[e]nteils, größtenteils; Friedrich der Große, der Große Kurfürst, der Große Ozean, der Große Generalstab

Großbritannien (Land) || großbritannisch

Größe, die; –, –n

Großeltern, *pl.* [teils

großenteils; größer[e]n-

Großherzogtum, das; –[e]s, ..tümer

Grossist, der; –en, –en; der »en gros« Handelnde, Großhändler

Großmogul; vgl. Mogul

Großmut, die; – || großmütig

großsprecherisch; (der) großsprecherisch[e]ste

Großtat, die; –, –en || großtuerisch || groß-

1 Ö. u. B.: gröhlen; BD.: grölen; das h hat keine etymologische Berechtigung.

tun; er tut groß, hat großgetan; vgl. tun
größtenteils
größtmöglich; dafür besser: möglichst groß
Großvezier; s. Großwesir || Großwesir, der; –[e]s, –e; vgl. Wesir
großziehen; großgezogen
Grot, der; –[e]s, –e; nordd. Scheidemünze
grotesk (frz., ital.); wunderlich, grillenhaft, nach Art phantastischer »Grotten«gemälde
Grotte, die; –, –n (frz., ital., aus gr.-lat. crypta)
Grubber, der; –s, – (landwirtsch.); Werkzeug zum Lockern des Bodens und Vertilgen des Unkrauts
Grube, die; –, –n; das Grübchen
Grübelei, die; –, –en || grübeln || Grübler, der; –s, –
Grude, die; –, –n; heiße Asche, Koksstaub als Brennmaterial; auch s. v. w. Grudeofen, -herd
Gruft, die; –, Grüfte (wahrscheinl. nicht zu »graben«, sondern vom gr.-lat. crypta; vgl. Grotte)
Grummet, Grumt, das; –[e]s; Grünmahd, grün, unreif Gemähtes
Grumpen, *pl.*; Brocken, Stücke
Grumt, Grummet; s. d.
grün; im Grünen; das Grüne Gewölbe: Schatzkammer im Königsschloß in Dresden; die Grüne Insel (Irland) || grün.. (blau, gelb)
Grund, der; –[e]s, Gründe; zugrunde[1] u. zu Grunde geh[e]n, legen, richten; der Grund und Boden, des Grund und Bodens; im Grunde, von Grund aus, auf Grund von
Grundel, Gründel, die; –, –n; Fisch
gründen; sich gründen auf (mit *acc.*) || Gründer, der; –s, –
Grundhold, der; –en, –en; der an Grund und Boden gebundene Hörige
grundieren; die erste Farbe auftragen
..grundig (hell-, flach-, tief-[grundig)
gründlich
Gründling, der; –[e]s, –e
grundlos; (der) grundloseste
Gründonnerstag, der; –[e]s, –e
Grundriß, der; ..risses, ..risse
Gründung, die; –, –en
grünen
Grünkohl, der; –[e]s
grünlich || grünlich.. (gelb ꝛc.)
Grünmahd, die; –; s. Grummet
Grünspan, der; –[e]s, –e; früher auch Spangrün = spanisches Grün
grunzen; du grunzest u. grunzt, er grunzt; du grunztest; gegrunzt
Gruppe, die; –, –n (frz.) || gruppenweise, *adv.* || gruppieren; ordnen, zusammenstellen || Gruppierung, die; –, –en; Ordnung, Zusammenstellung
Grus, der; Gruses; Schutt; [Kohlengrus
gruselig
gruseln
grusicht, grusig; in Grus zerfallen
Gruß, der; –es, Grüße || grüßen; du grüßest u. grüßt, er grüßt; du grüßtest; gegrüßt
Grütze, die; –
Guano, der; –s (span., peruan.); Vogeldünger
Guardian, der; –[e]s, –e (span.); Wächter; Vorsteher eines Mönchsklosters
Guasch, die; –, –en || Guaschmalerei, die; –, –en (frz.); Art Malerei mit Wasserfarben
Gubernium, das; –s, ..nien (neulat.); Regierung; in Österreich: Provinzialregierung
gucken || Guckkasten, der; [–s, –
Gudrun (w. P.)
Guelfen.. (orden ꝛc.)
Gueridon, der; –s, –s (frz.); Leuchtergestell, kleiner Tisch
Guer[r]illa[1], die; –, –s (span. guerrilla, Dim. zu guerra, das wie das frz. guerre auf ahd. wërra, Verwirrung, zurückzuführen ist); kleiner Krieg; *pl.* auch Streifscharen
Gufferlinie, die; –, –n (geol.); Mittelmoräne
Gugelhopf[2], Gugelhupf, der; –en, –en; Backwerk
Guide, der; –n, –n (frz.); [Führer
Guido (m. P.)
Guilloche, die; –, –n; Werkzeug zum Guillochieren || guillochieren (frz., vielleicht nach dem Erfinder Guillot); Verzierungen in verschlungenen krummen Linien anbringen
Guillotine, die; –, –n (frz.); Fallbeil, nach dem Erfinder, Guillotin, benannt || guillotinieren
Guinea (Land)
Guinee, die; –, –n; eng-

---

[1] So B. u. BD.; P., Ö. u. das d. R. auch: zu Grunde geh[e]n; dieses gestattet außerdem noch: zu grunde.

[1] Ö. u. BD.: Guerilla; B.: Guerilla u. Guerrilla u. *pl.* Guerillen.

[2] Ö. nur: Gugelhupf, *gen.* –[e]s, *pl.* –e; B. nur: Gugelhopf, *gen.* –en, *pl.* –en; BD. beide Formen wie oben.

lische, nur dem Namen nach bestehende, nicht geprägte Münze, = 21 Mark
Guipure; s. Gipüre
Guirlande; s. Gi-
Guitarre; s. Gi-
Gulasch, das; -[es]; ungar. Fleischgericht, »Pfefferfleisch«; vgl. Gulyas
Gulden, der; -s, -
gülden
Gülle, die; -; eigtl. Pfütze, Lache, dann Jauche, bes. durch Zersetzung von Fleischabfällen u. dgl. gewonnene Jauche zum Düngen
Gully, der; -s, -s (engl.); Schacht zum Absangen von Sand 2c.
gültig[1]; von dem fast veralteten Gülte = Zins
Gulyas, das; -; österr. (d. h. ungar.) Schreibung für: Gulasch
Gummi, das (auch: der); -s (lat., gr.); harzartige Pflanzenausscheidung
°Gummi arabicum; s. Gummiarabikum || Gummiarabikum, das; -s; Klebstoff
°Gummi elasticum; s. Gummielastikum || Gummielastikum, das; -s; vgl. Kautschuk
gummieren; mit Gummi kleben [Farbe
Gummigutt, das; -[e]s;
Gumpe, die; -, -n (bergm.); Schlammkasten; Teich (in den Alpen)
Gundelrebe, die; - || Gundermann, der; -[e]s; Pflanze
Günsel, der; -s; Pflanze

[1] Die Schreibung »giltig«, die auch Ö. nur zuläßt, steht nicht im vereinbarten amtl. Regelbuche; sie beruht auf irriger Ableitung und muß als unrichtig bezeichnet werden.

Gunst, die; -; zugunsten[1] u. zu Gunsten; mit Gunsten || günstig || Günstling, der; -[e]s, -e
Günter (m. P.)
Günther; s. Günter[2]
Guntram (m. P.)
Gur, die; -; aus dem Gestein wie durch »Gärung« entstehende Flüssigkeit; s. Kieselgur
Gurgel, die; -, -n (lat. gurgulio) || gurgeln
Gurke, die; -, -n (slaw., gr. Urspr.)
Gurre, die; -, -n; schlechtes Pferd; auch: gemeines Weib [braucht
gurren; von Tauben gebraucht
Gurt, der; -[e]s, -e; die Gurt[e]; -, ..ten || Gürtel, der; -s, - || gürten
Gurtgesims, das; ..simses, ..simse
Gürtler, der; -s, -; Gelbgießer, Spengler
Guß, der; Gusses, Güsse
Gusche, Gosche; s. d.
güst; unfruchtbar, von weiblichen Tieren und von Pflanzen gebraucht
Gustav (m. P.)
Gustav-Adolf-Stiftung
gustieren (lat.); kosten, billigen; vgl. goutieren
gut; zum guten wenden (Ö.: zum Guten lenken, wenden); im guten u. in gutem sagen; zu gut haben; zugute[3] halten, tun, kommen; guttun, gutheißen, gutmachen; Gutes und Böses; etwas Gutes, nichts Gutes, alles Gute; ein Guter [das Gütchen
Gut, das; -[e]s, Güter;

[1] So B. u. BD.; P., Ö. u. das d. R. auch: zu Gunsten; dieses gestattet außerdem noch: zu gunsten.

[2] B. u. BD. nur: Günter; P., Ö. u. das d. R. lassen auch noch: Günther zu.

[3] Ö. daneben noch: zu gut[e] halten; das d. R. läßt zu gute zu.

Gutdünken, das; -s
Güte, die; -; in Güte
Gutenachtgruß, der; -es, ..grüße
Gutenberg (m. P.)
gutgemeint || gutgesinnt; ein Gutgesinnter
Guthaben, das; -s
gutheißen || Gutheißung, die; -
gütig || gütlich
gutmütig
gutsagen; gutgesagt || gutsprechen; gutgesprochen
gut sein; einem gut sein
Guttapercha, die[1]; - (engl., malaiisch); Gummiart, dem Kautschuk verwandt
Guttat, die; -, -en || guttun; gutgetan; vgl. tun
guttural (lat.); aus der Kehle kommend || Gutturalis[2], die; -, ..len u. ..les; Kehl-, Gaumenlaut
guzen (Brauerei); keimen, vom Malz gebraucht
Gymnasial.. (lehrer 2c.) || Gymnasiast, der; -en, -en; Schüler eines Gymnasiums || Gymnasist (ma.); s. Gymnasiast || Gymnasium, das; -s, ..sien (gr.); urspr. etwa s. v. w. Turnplatz; Schule für körperliche Bildung; Stätte zur Förderung geistiger Bildung; Gelehrtenschule
Gymnastik, die; - (gr.); Turnkunst || Gymnastiker, der; -s, - || gymnastisch; turnerisch

[1] B. auch, Ö. nur: das Guttapercha.

[2] B.: Guttural, *pl.* -e.

Gymnospermen, *pl.* (gr.); nacktsamige Pflanzen

Gymnotus, der; –, ..ten (gr.-lat.); Zitteraal

Gynäkologie, die; – (gr.); »Lehre von dem Weibe«; Lehre von den Frauenkrankheiten

Gyromantie, die; – (gr.); Wahrsagerei aus einer Kreislinie

H.

H, das; –, –; Buchstabe; Note (als solche meist H oder h geschrieben)

ha!

Haag, der (Stadt); im Haag

Haar, das; –[e]s, –e; das Härchen

haaren (sich haaren) || **haaricht** || **haarig**

Haarlem (Stadt); Haarlemer Meer

Haarling, der; –[e]s, –e; Schmarotzerwurm

Haarspalterei, die; –, –en

haarsträubend

Haartolle, die; –, –n; s. Tolle

Haartour, die; –, –en

Habe, die; –; Hab und Gut

Habeaskorpusakte, die; – (engl., lat.); engl. Staatsgrundgesetz zum Schutz der persönlichen Freiheit

Habedank, der; –[s]

haben; du hast; du hattest, *conj.* hättest; gehabt; habe!

Haben, das; –s; das Soll und das Haben

Habenichts, der; –, – u. ..nichtse

Haber[1], **Hafer**, der; –s

Haberecht, der; – u. –s, –[e]

Haberfeldtreiben, das; –s; Art Volksjustiz

[1] P. nur: Hafer, Ö., B. u. WD. daneben als gleichberechtigt auch: Haber.

Habergeiß, die; –, –en (in »Haber« steckt lat. caper); eine Schnepfenart

Habgier, die; – || **habgierig**

habhaft

Habicht, der; –[e]s, –e

habilitieren, sich (lat.); seine »Geschicklichkeit«, Fähigkeit zum Lehramt an der Universität nachweisen; sich als Privatdozent niederlassen

Habit, das[1]; –s, –e (frz.); Kleidung, Anzug

Habitué, der; –s, –s (frz.); regelmäßiger Besucher; Stammgast

habituell (frz.); gewohnheitsmäßig, eingewurzelt

Habitus, der; – (lat.); Haltung, Verhalten, Aussehen

Habsburg (Geschlecht)

Habschaft, die; –, –en

Habseligkeit, die; –, –en

habsüchtig

Haché, **Haschee**; s. d.

Hachse, die; –, –n; Kniebug, bes. an den Hinterbeinen vierfüßiger Tiere; vgl. Hechse

Hacke, die; –, –n; das Häckchen; Werkzeug || **Hack[e]brett**, das; –[e]s, –er; Hackebank für Fleischer; musikalisches Instrument, Handpauke || **hacken**

Hacken (am Fuß), der; –s, –; auch: die **Hacke**; –, –n

Hacker, der; –s, –

Häckerling, der; –[e]s

Hacksch, der; –es, –e (ma.); Eber

Häcksel, der[2] u. das; –s

Hader, der; –s, –n; Lumpen

Hader, der; –s; Zank, Streit || **Had[e]rer**, der; –s, – || **Haderlumpen**, der; –s, – || **hadern** || **hadersüchtig**

[1] Ö. u. B.: der Habit.
[2] Ö. u. B. nur: das Häcksel.

Hades, der; – (gr.); Unterwelt

Hadrer, **Haderer**; s. d.

Hadrian, **Adrian**; s. d.

Hadschi, der; –s, –s (arab.); Mekkapilger

Hafen, der; –s, Häfen; auch s. v. w. Topf; s. Hafner

Hafer, **Haber**; s. d.

Haff, das; –[e]s, –e

Hafner, der; –s, –; Töpfer

Haft, der u. das; –[e]s, –e[n]; Eintagsfliege

Haft, der; –[e]s, –e[n][1]; Haken, Spange; das Häftchen

Haft, die; –; Gefangenhaltung

..haft (nahrhaft ꝛc.)

haftbar || **haften**

..haftigkeit (Wahrhaftigkeit ꝛc.)

Haftpflicht, die; –

Haftzeher, der; –s, –

Hag, der; –[e]s, –e

Hage.. (buche ꝛc.) || **hagebüchen**

Hagebutte, **Hainbutte**, **Hambutte**[2], die; –, –n

Hagel, der; –s; es hagelt

Hagelgans, die; –, ..gänse; Schneegans, wilde Gans; auch Name für andre Vögel, wie das Wasserhuhn, Birkhuhn ꝛc.

hager

Hagerkeit, die; –

Hagestolz, der; –en u. –es, –e[n]; urspr. »Hagbesitzer«; Besitzer eines kleinen, zur Ernährung einer Familie nicht ausreichenden Nebengutes; alter Junggeselle

haha!

Haha, das; –s, –s (u. a. bei Jean Paul und

[1] B.: *pl.* Hafte u. Häfte.
[2] B. hat Hambutte nur als zulässig; nach P., Ö., dem b. R. u. WD. ist es gleichberechtigt mit: Hagebutte.

Treitschke); sich plötzlich darbietender Durchblick

Häher, der; -s, -

Hahn, der; -[e]s, Hähne; auch noch: des Hahnen, die Hahnen; das Hähnchen || hahnebüchen; s. v. w. hagebüchen; derb || Hahnen.. (feder, kamm)

Hahn[en]schrei[1], der; -[e]s, -e

Hahnrei, der; -[e]s, -e

Hahnschrei, Hahnenschrei; s. d.

Hai, der; -[e]s, -e || Haifisch, der; -es, -e

Haiduck; s. Heiduck

Haifisch; vgl. Hai [Kindern

Haimon (m. P.); Haimons=

Hain, der; -[e]s, -e; Buchenhain

Hainbutte, Hambutte, Hagebutte; s. d.

Hainleite, die; - (aus Hageleite); Gebirgszug in Thüringen

Hakatisten, *pl.*; Verein zur Förderung des Deutschtums in den Ostmarken, benannt nach den Gründern H(ansemann), K(ennemann) und v. T(iedemann)

Häkelei, die; -, -en || häk[e]lig || häkeln

haken; ergreifen || Haken, der; -s, -; das Häkchen

Hakett, das; -[e]s, -e (frz.); vierräderiger Pionier= [wagen

hakicht || hakig

häklig, häkelig [Jagdruf

Halali, das; -s, -s (frz.);

halb; es schlägt halb eins; dreiundeinhalb Prozent, drei und ein halbes Prozent; dritt[e]halb, an= [derthalb

halbbürtig

..halben; meinethalben, eurethalben 2c.; allenthalben

[1] Ö. u. B. nur: Hahnenschrei.

halber; krankheitshalber, vorsichtshalber; beispielshalber, umzugshalber, feiertagshalber; ehrenhalber, der Ehre halber, schuldenhalber

Halbfranzband, der; -[e]s, ..bände; Halblederband; in Halbfranz binden

Halbheit, die; -, -en

halbieren

Halbling, Hälbling, der; -[e]s, -e; schwankender Mensch

halbpart; halbpart machen

Halbscheid, die; -; Hälfte

halbschürig; von Wolle, die jährlich zweimal geschoren wird; von Wiesen, die alle zwei Jahre nur einmal gemäht werden; minderwertig, unreif, z. B. halbschürige Burschen

halbtot || halbwegs

Halbwisserei, die; -

halbwüchsig

Halde, die; -, -n

Halfe, Halfen, der; -s, Halfen; Halbbauer

Halfer, Halfter, Halfleute, *pl.*; Leute, die die Schiffe mit Pferden stromaufwärts ziehen

Hälfte, die; -, -n

Halfter, die; -, -n; zuw. der u. das Halfter; -s, -; Zaum; Pistolenbehälter am Sattel || halftern

Halgans, die; -, ..gänse; eigtl. magere Gans, auch s. v. w. Hagelgans; s. d.

Halikarnassos, Halikarnassus; s. Halikarnaß || Halikarnaß (Ort)

Hall, der; -[e]s, -e

Halle, die; -, -n

halleluja[h]![1] || Halleluja[h][1], das; -[s], -s

hallen

[1] Ö. u. B.: Hallelujah, Schw. u. BD.: Halleluja; Ö. auch noch: allelujah.

Haller, der; -s, -; Einwohner von Halle; unnötig, aber sehr üblich, bes. für Studenten aus Halle, ist die Form Hallenser || hallesch, hallisch

Hallig, die; -, -en, im *sg.* auch: die Halling; kleine flache, gegen die Flut nicht geschützte Insel [-s

hallo! || Hallo, das;

Halloren, *pl.*; Arbeiter in den Salinen von Halle; Halle bedeutet eigtl.: Salzkote

Hallstätter See (die Reichspost schreibt: Halstatter See)

Halluzination, die; -, -en (lat.); Sinnestäuschung, Trugbild

Halm, der; -[e]s, -e u. (fast veraltet:) -en; das Hälmchen

Halma, das; -s (angeblich japan., doch liegt die Herleitung von gr. ἅλμα, Sprung, nahe); ein neuerdings beliebt gewordenes Brettspiel

..halmig (vielhalmig 2c.)

Haloid.. (salze 2c.) (gr.); Haloide sind Salzbildner; sie bilden mit Metallen salzähnliche Verbindungen oder Haloidsalze

Hals, der; Halses, Hälse; das Hälschen

Halse, die; -, -n; Halsband; Teil des Segels

halsen; du halsest u. halst (seem.); vor dem Winde wenden

..halsig (langhalsig 2c.)

halsstarrig

Hälsung, die; -; Halsbildung bei Pferden

Halt, der; -[e]s, -e; keinen Halt haben; Halt machen u. haltmachen[1]

halt!

[1] Ö. u. B. nur: haltmachen, BD. nur: Halt machen.

haltbar || **halten**; du hältſt; du hielt[e]ſt, er hielt; gehalten; halt[e]! || **Halter**, der; –s, –
halt[er] (ma.); eben, ja
..haltig (mehlhaltig ꝛc.)
Haltung, die; –, –en
Halunke, der; –n, –n (ſlaw.); »Nackter«; erbärmlicher Menſch, Schuft
Halurgie, die; – (gr.); Lehre von der Darſtellung des Kochſalzes
Hamadryaden, *pl.* (gr.); Baumnymphen
Hämatogen, das; –[e]s (gr.); »Bluterzeuger«, Mittel gegen Schwäche und Bleichſucht
Hämaturie, die; – (gr.); das Blutharnen
Hamburg (Stadt) || **hamburgiſch**
Hambutte, **Hainbutte**, **Hagebutte**; ſ. d.
Hamen, der; –s, –; das Hämchen
Hamfel, **Hampfel**, die; –, –n (ma.); Handvoll
hämiſch; (der) hämiſch[e]ſte
Hamlet (m. P.)
Hämling, der; –[e]s, –e; Verſchnittener
Hammel, der; –s, Hämmel u. (minder gut:) Hammel
Hammel.. (braten ꝛc.)
Hammer, der; –s, Hämmer; das Hämmerchen
hämmerbar
Hämmerlein, der; –s, –; der **Hämmerling**; –[e]s, –e; Meiſter Hämmerlein, Meiſter Hämmerling: der Teufel, auch: der Henker
hämmern
Hämoglobin, das; –[e]s (gr.-lat.); Blutfarbſtoff
Hämorrhagie, die; – (gr.); Blutung, Bluterguß
Hämorrhoidal.. (leiden ꝛc.) || **Hämorrhoiden**, *pl.* (gr.); Krankheit der goldenen Ader
Hampelmann, der; –[e]s, ..männer; das Hampelmännchen
Hampfel, **Hamfel**; ſ. d.
Hamſter, der; –s, –
Hand, die; –, Hände; das Händchen; eine Hand breit; handbreit; auch ſubſt.: eine Handbreit (vgl. ein Mundvoll); zwei Hand groß; rechter, linker Hand; einem an die Hand geh[e]n; Hand in Hand geh[e]n; kurzer Hand u. kurzerhand[1]; von langer Hand [her] = lange vorbereitet; zur Hand ſein; an, bei, unter der Hand; zu Handen, zu Händen u. zuhanden[2] des Herrn ..; nachderhand; vorderhand; überhand; abhanden, vorhanden; allerhand; handhaben; vgl. d.
Handbreit, eine
Handel, der; –s, (Streit:) Händel; das Händelchen; Handels wegen; handelseinig u. handelseins || **Handelſchaft**, die; –
Handelsmann, der; –[e]s, ..leute
händelſüchtig
handeltreibend (u. **Handel treibend**)
Händewaſchen, das; –s
Handfertigkeitsunterricht, der; –[e]s
handfeſt; (der) handfeſteſte
Handfeſte, die; –, –n; eigtl. Befeſtigung, Bekräftigung durch die Hand (Unterſchrift, Handſchlag); Urkunde, beſ. Hypothek

[1] B. u. BD. nur: kurzerhand; B. auch: rechterhand.
[2] BD. hat nur die beiden lautlich verſchiedenen Formen zuhanden u. zu Händen; P. u. B. haben alle drei Formen, Ö. zu Handen u. zuhanden.

handgreiflich
handgroß
Handhabe, die; –, –n
handhaben; du handhabſt, er handhabt; du handhabteſt, er handhabte; gehandhabt
handhaft; auf handhafter Tat: auf friſcher Tat
Handikap, das; –s, –s (engl.); beſondere Art des
..] …rzhän-
H… –s, –
H… –
h…
H… –en
H… iſſener,
H… –, –en
H… e]s, –e
… ſſer
H… e]s, –e
H… das; –s; im Handumdrehen: ſehr ſchnell
Handvoll, eine; zwei, etliche, ein paar Handvoll; zwei, beide Hände voll; vgl. Hamfel
Handwerk, das; –[e]s, –e || **Handwerker**, der; –s, – || **Handwerkszeug**, das; –[e]s
Hanf, der; –[e]s
hanfen, **hänfen**
Hänfling, der; –[e]s, –e
Hang, der; –[e]s, (in Zuſammenſetzungen) *pl.* ..hänge
Hänge.. (bauch ꝛc.)
Hängematte, die; –, –n (Umdeutſchung eines weſtindiſchen Wortes, das ndrl. hangmat, frz. hamac heißt)
hangen; du hängſt, er hängt; du hing[e]ſt, er hing; gehangen; hang[e]!
hängen; du hängſt; du hängteſt; gehängt
Hangende, das; –n (bergm.)
Hankau (Stadt)

Hanke, die; –, –n; Hinterschenkel des Pferdes

Hanna (w. P.); Hannchen

Hannak, der; –en, –en

Hannemann, der; –[e]s, ..männer; Spottname für Däne (dänisch heißt han [»er«])

Hannibal (m. P.)

Hanno (m. P.)

Hannover (Stadt u. Land) || **Hannoveraner, Hannoverer** (vgl. Haller), der; –s, – || **hannover[i]sch, hannöver[i]sch** (besser als: hannoveranisch)

Hans (m. P.); Hänschen; als Appellativ: der **Hans**; ..sen, ..sen || **Hans**, der; ..sen, ..sen (nicht von Johannes); Genosse; vgl. Hansa

Hansa, Hanse, die; –; Genossenschaft; Hansa- u. Hansestadt || **Hanseat**, der; –en, –en || **hanseatisch**

Hansdampf, der; –[e]s, –e

hänseln; kameradschaftlich behandeln (vgl. Hans), necken

Hanswurst, der; –es, –e (scherzhaft auch: Hanswürste) || **Hanswurstiade**, die; –, –n

Hantel, der; –s, –; Turngerät

hantieren (frz.; nicht mit Hand verwandt); handhaben; umgehen mit etwas u. dgl. || **Hantierung**, die; –, –en; Handhabung, Gewerbe

haperig || **hapern**

Happen, der; –s, –

har! Ruf an die Pferde = links! vgl. hott u. hist

Harald (m. P.)

harangieren (frz.); feierlich anreden, eine Ansprache halten an ..

Haraß, der; ..asses, ..asse (frz.); Kiste, Korb zum Verpacken von Glas, Porzellan

Harde, die; –, –n; in Schleswig-Holstein ein Gemeindebezirk von mehreren Dörfern || **Hardesvogt**, der; –[e]s, ..vögte; Amtmann über eine Harde

Hardt, die; –; Hochebene || **Hardtgebirge**, das; –s

Harem, der; –s, –s (arabisch); »Unzugängliches«; Frauengemach

hären; von Haar

Häresie, die; –, –n (gr.); Ketzerei || **Häretiker**, der; –s, –; Ketzer || **häretisch**; ketzerisch

Harfe, die; –, –n; auch Name eines der Harfe ähnlichen Drahtwerks zum Reinigen des Getreides || **Harfenett**, das; –[e]s, –e; kleine Harfe || **Harfenist**, der; –en, –en || **Harfner**, der; –s, –

Harke, die; –, –n; Rechen || **harken**

Harlekin, der; –[e]s, –e (frz., ital.); komische Maske im ital. Lustspiel; Hanswurst || **Harlekinade**, die; –, –n; Hanswursterei

Harm, der; –[e]s || **härmen**

Harmodios; s. Harmodius || **Harmodius** (m. P.)

Harmonia (w. P.)

Harmonichord, das; –[e]s, –e (gr.); Tasteninstrument

Harmonie, die; –, –n (gr.); Einklang, Eintracht || **harmonieren**; einig sein; zusammenpassen || **Harmonik**, die; –; Harmonielehre

Harmonika, die; –, ..ken (B. nur so) u. –s (gr.); musikal. Instrument

harmonisch (gr.); (der) harmonisch[e]ste; zusammenklingend, übereinstimmend || **harmonisieren**; in Harmonie versetzen

Harmonium, das; –s, ..nien u. –s; musikal. Instrument; s. Harmonika

Harn, der; –[e]s || **harnen**

Harnisch, der; –es, –e (frz.); Brustpanzer

Harpune, die; –, –n (frz.); großer eiserner Haken || **harpunieren** || **Harpunierer**, der; –s, –

Harpyie, die; –, –n (gr.); in der griech. Mythologie ein Ungetüm, halb Jungfrau, halb Raubvogel

h…

h… er) harschste

h… n (frz.); necken

H… r; –es, –e; die … –, –en (ma.); … 'e

h… er, (der) härteste || … die; –, –n ||

Hartebeest, das; –es, –e[r]

h…

H…

H…

h…

H…

H…

H…

H… ..spizes (lat.); Eingeweideschauer, Wahrsager || **Haruspizium**, das; –s, ..zien (lat.); Wahrsagung aus der Eingeweideschau

Harz, der; –es; Gebirge

Harz, das; –es, –e || **harzen**; du harzest u. harzt, er harzt; du harztest; geharzt || **harzicht** || **harzig**

Hasard, das; –s (frz.); Würfelspiel, Glücksspiel ||

hasardieren; Glücksspiel machen; wagen || **Hasardspiel**, das; –[e]s, –e

Haschee (so BD.), **Haché** (so Ö. u. B.), das; –s, –s (frz.); Hackfleisch

haschen; du hasch[e]st, er hascht || **Häscher**, der; –s, –

haschieren; hacken, wiegen (mit dem Wiegemesser)

Haschisch, das; – (arab.); Hanfart; aus den Blättern oder aus dem Harz desselben bereitetes Berauschungsmittel

Hase, der; –n, –n; die Häsin; das Häschen

Hasel, die; –, –n (selten noch:) der; –s, –; Strauch || **Hasel..** (gerte, nuß)

Haselant, der; –en, –en; Geck, Narr || **haselieren**, Possen machen, toben, schäkern

Haselnuß, die; –, ..nüsse

hasenfüßig

Hasenklein, das; –[e]s || **Hasenpanier**, das; –[e]s

Hasenscharte, die; –, –n

Haslinger, der; –s, –; Haselrute

Haspe, die; –, –n; Türband, Krampe

Haspel, der; –s, – || **Haspel**, die; –, –n; Winde, bes. Garnwinde || **haspeln**

Haß, der; Hasses || **hassen**; du hassest u. haßt, er haßt, ihr hasset u. haßt; du haßtest; gehaßt, hasse! || **hassenswert**

häßlich

Hast, die; – || **hastig**

hätscheln

Hatschier, der; –[e]s, –e (ital.); »Bogenschütze«, Leibtrabant

Hatz[e], die; –, Hatzen

Hau, der; –[e]s, –e

Haube, die; –, –n; das Häubchen

Haubitze, die; –, –n (slaw.); »Schleudermaschine«, Geschütz für Kartätschen

Hauch, der; –[e]s, –e || **hauchen** [vgl. Aspirata

Hauchlaut, der; –[e]s, –e;

Hauderer, der; –s, – || **haudern**

Haue, die; –, –n; Hacke || **hauen**; du haust; du hiebst; gehauen; hau[e]! || **Hauer**, der; –s, –

Häuer, der; –s, –; Bergarbeiter

häufeln

Haufe[n], der; ..fens, ..fen; das Häufchen; zuhauf; in hellen, dichten Haufen || **häufig** [häufen

Häufung, die; –, –en

Haufwerk, das; –[e]s (bergm.); das vor der Schmelzhütte aufgeschüttete Erz

Hauhechel, die; –, –n

..hauig (einhauig 2c.)

Hauland, das; –[e]s; Hauländereien

Haupt, das; –[e]s, Häupter; zu Häupten; häuptlings

H … –[e]s, –e

h … ..leute

H … –[e]s,

H … –s, –

H … , –n ||

H … ..städte

H … ng, die; –, –en

Haus, das; Hauses, Häuser; zu Hause, nach Hause, von Hause; von Haus zu Haus; das Häuschen, *pl.* Häuschen, auch: Häuserchen

hausbacken

hausen; du hausest u. haust, er haust; du haustest; gehaust

Hausen, der; –s, –; Stör || **Hausenblase**, die; –

Hauser[e]n, der; –s, – (ma.); Hausflur

Hausflur, der u. die; vgl. Flur

Hausgerät, das; –[e]s, –e

haushalten; er hält, du hältst, hielt[e]st haus; hausgehalten; halt[e] haus!; wenn du gut haushältst .. || **Haushälter**, der; –s, – || **Haushälterin**, die; –, –nen || **haushälterisch**; (der) haushälterisch[e]ste

hausieren || **Hausierer**, der; –s, –

..häusig (einhäusig 2c.)

Häusler, der; –s, –

häuslich

Hausmacher.. (leinen, ware)

Hausmeier, der; –s, –; Vorsteher der Hofhaltung u. dgl., Majordomus; vgl. Meier

Hausrat, der; –[e]s; Gerät

Hausse, die; – (frz.); das Steigen der Wertpapiere

Haussier, der; –s, –s; auf die Hausse (s. d.) Spekulierender; Preistreiber

Haussuchung, die; –, –en

Haustier, das; –[e]s, –e

Haut, die; –, Häute; das Häutchen

häuten

Hautevolee, die; – (frz.); vornehmste Gesellschaft

Hautflügler, der; –s, –

Hautgout, der; –s (frz.); »Hochgeschmack«, Wildgeschmack

häutig

Hautrelief, das; –s, –s (frz.); plastisches Kunstwerk mit stark aus der Wandebene hervortretenden Figuren; Hochrelief

Havanna[1] (span. la Habana); Hauptstadt von Kuba || **Havanna..** (zigarre 2c.)

Havarie, die; –, –n (frz., ital.); Seeschaden, den

---

[1] Die Reichspost schreibt: Havana.

die Ladung auf der Fahrt erlitten
Havelock, der; -s, -s (engl.); Art Überzieher, nach dem englischen General Havelock benannt
Haydn (m. P.)
Hawai (Inselreich)
Hazienda, die; -, ..den (span.); Meierei, Landgut
he!
Hebamme, die; -, -n
Hebe (gr.); Göttin der Jugend
Hebel, der; -s, -
heben; du hob[e]st, *conj.* höbest (auch: hübest zu dem in Süddeutschland noch üblichen »hub«); gehoben; heb[e]! || **Heber**, der; -s, -
Hebräer, Ebräer; s. d. || **hebräisch, ebräisch**
Hebung, die; -, -en
Hechel, die; -, -n || **hecheln** [vgl. Hachse
Hechse, die; -, -n; Kniebug;
Hecht, der; -[e]s, -e
Heck, das; -[e]s, -e; Tür; der hinterste Teil eines Schiffes
Hecke, die; -, -n
hecken
Hecuba; s. Hekuba
heda!
Hede, die; -, -n; Werg, Flachs
Hede (w. P.); Koseform für: Hedwig
Hederich, der; -[e]s; Gundelrebe, wilder Senf
Hedonismus, der; - (gr.); Lehre, daß das »Vergnügen« das höchste Gut sei
Hedschra, die; - (arab.); Flucht Mohammeds, Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung
Hedwig (w. P.)
Heer, das; -[e]s, -e || **Heerbann**, der; -[e]s
Heerfahrt, die; -, -en; Kriegszug; vgl. Herfahrt
Heerschar, die; -, -en
Heerstraße, die; -, -n
Hefe, die; -, -n || **Hefficht** || **hefig**
Heft, das; -[e]s, -e
Heftel, der u. das; -s, -; die Heftel; -, -n || **hefteln**
heften
heftig
Heftzweck, der; auch: die Heftzwecke; vgl. Zweck u. Zwecke
Hege, die; -; Hege und Pflege
Hegemonie, die; -, -n (gr.); »Führerschaft«, Oberherrschaft
hegen || **Heger**, der; -s, -; auch in der Bedeutung von Hegereiter
Hegereiter, der; -s, -; berittener Forstaufseher
Hegezeit, die; -, -en
Hehl, das; -[e]s; einer Sache kein Hehl haben, kein Hehl daraus machen || **hehlen** || **Hehler**, der; -s, -
hehr; erhaben, heilig
hei!, heiapopeia!, heiopopeio!, eiapopeia!
Heide, der; -n, -n || **Heidenvolk**, das; -[e]s, ..völker
Heide, die; -, -n || **Heidekraut**, das; -[e]s, ..kräuter || **Heideland**, das; -[e]s
Heidelbeere, die; -, -n
Heidenlärm, der; -[e]s || **heidenmäßig** || **Heidentum**, das; -[e]s
heidi! lustig, schnell; heidi geh[e]n: verloren geh[e]n
heidnisch
Heidschnucke, die; -, -n; kleines, grobwolliges Schaf
Heiduck, der; -en, -en; Name eines ungarischen Volksstammes; Läufer, Bedienter
heikel || **heiklig**
Heil, das; -[e]s || **heil**
Heiland, der; -[e]s, -e
heilen
heilig; der heilige Abend; am Heiligabend; der Heilige Christ; der Heilige Geist; das Heilige Grab; das Heilige Land; die Heilige Schrift; der Heilige Stuhl; der Heilige Vater; ein Heiliger
heiligen || **Heiligkeit**, die; -; Seine Heiligkeit (der Papst) || **heiligsprechen**; vgl. sprechen || **Heiligtum**, das; -[e]s, ..tümer || **Heiligung**, die; -, -en
heilkräftig || **heillos** || **heilsam**
Heilserum, das; -s, -s u. ..ra; vgl. Serum
Heilung, die; -, -en
heim; heimgeh[e]n; der Heimgegangene || **Heim**, das; -[e]s, -e
Heimat, die; -, -en || **Heimatland**, das; -[e]s, -e u. ..länder || **heimatberechtigt** || **heimatlich** || **heimatlos** || **Heimat[s]kunde**, die; -
Heimbürgin, die; -, -nen; ma. noch für: Totenfrau
H[illegible] das; -s, -
h[illegible] heimelnd
H[illegible] der; -[e]s;
[illegible]; vgl. heim
h[illegible] gesessen
H[illegible] e; - || heim[illegible] Heimkunft, die; -
h[illegible] t
h[illegible] eim u. traulich
H[illegible] die; -, -n
H[illegible] g, die; -, -en
H[illegible], die; -, -n || **Heimtücker**, der; -s, - || **heimtückisch**; (der) heimtückisch[e]ste
heimwärts
Heimweh, das; -[e]s
Hein (m. P.); Freund Hein: der Tod
Heinrich (m. P.)
heint (aus mhd. hinacht

von ahd. hia naht; vgl. heuer); diese Nacht
Heinz (m. P.); Koseform für: Heinrich
Heinzelmännchen, das; -s, -
heiopopeio!, heiapopeia!, eiapopeia!
Heirat, die; -, -en (eigtl. »Hausbesorgung«; in Hei steckt eine Wurzel, die Haus, Familie bedeutet) || heiraten
heisa!, heißa!
heischen; du heisch[e]st, er heischt
heiser
heiß; (der) heißeste; am heißesten
heißa!, heisa!
heißblütig
heißen (nennen u. befehlen); du heißest u. heißt, er heißt; ich hieß, du hießest; geheißen; heiß[e]!
heißen (ndrl. hijschen, spr. heischen); du heißest u. heißt, er heißt; du heißtest; geheißt; heiße!; hissen
Heißluftmaschine, die; -, -n
Heißsporn, der; -[e]s, -e
Heister, der; -s, -; auch: die Heister; -, -n; junger Baum, bes. Buche (dazu frz. hêtre, Buche)
..heit (Keckheit, Mehrheit)
heiter; heit[e]rer, (der) heiterste || Heiterkeit, die; -
Heiz.. (anlage, rohr)
heizbar || heizen; du heizest u. heizt, er heizt; du heiztest; geheizt || Heizer, der; -s, - || Heizmaterial, das; -[e]s, -ien; Feuerung (beim Heere) || Heizrohr, das; -[e]s, -e || Heizung, die; -, -en
Hekabe; s. Hekuba
Hekate (gr.); Wegegöttin
Hekatombe, die; -, -n (gr.); Opfer von 100 Stieren; großartiges Opfer
Hektar, das (auch: der); -[e]s, -e (frz.); Flächenmaß von 100 Ar; drei Hektar Land; vgl. Ar
Hektik, die; - (gr.); Zustand des Hinschwindens, Abmagerns; Schwindsucht || Hektiker, der; -s, -; Schwindsüchtiger || hektisch; (der) hektisch[e]ste; schwindsüchtig, die Schwindsucht begleitend; hektisches Fieber
hektographieren (gr.); vervielfältigen, umdrucken
Hekto.. (liter 2c.) (gr.); 100 Liter 2c. enthaltendes Maß
Hektor (m. P.)
Hekuba (w. P.)
Held, der; -en, -en || Heldengedicht, das; -[e]s, -e || heldenhaft || Heldenmut, der; -[e]s || heldenmütig || Heldentat, die; -, -en
Helena (w. P.); altgr. Name
Helena; s. Helene || Helene (w. P.)
helfen; du hilfst; du half[e]st, *conj.* hülfest; geholfen; hilf! || Helfer, der; -s, - || Helfershelfer, der; -s, -
Helgen, der; -s, -; auch: die Helge; -, -n; Helling
Helikon, der; -[e]s; Berg der Musen in Böotien
Heliographie, die; - (gr.); »Sonnenschrift«; die Kunst mechanischer Vervielfältigung von Lichtbildern; das Telegraphieren durch einen Sonnenspiegel; vgl. Heliotrop
Heliogravüre, die; -, -n (gr.-frz.); Kupferlichtdruck, Art durch Heliographie hergestellter Bilder
Heliometer, das (auch: der); -s, - (gr.); astronomisches Instrument; vgl. Meter
Helios (gr.); Sonnengott
Helioskop, das; -[e]s, -e (gr.); »Sonnenbeschauer«, Fernrohr zu Sonnenbeobachtungen
Heliostat, der; -[e]s, -e (gr.); »Sonnensteller«; Vorrichtung, um die Sonnenstrahlen so zu lenken, daß sich ihre Richtung durch die scheinbare Bewegung der Sonne nicht ändert
Heliotrop, das; -[e]s, -e (gr.); »Sonnenwende«, bekannte Blume; Mineral; Sonnenspiegel
heliozentrisch (gr.-lat.); auf den Mittelpunkt der Sonne bezüglich
hell
Hellas (Land)
hellauf; hellauf lachen
helläugig
hell.. (blau, gelb)
Helldunkel, das; -s
Helle (w. P.); Helle fiel auf ihrer sagenhaften Flucht vor ihrer Stiefmutter in das Meer, das nach ihr Hellespont genannt wurde
Helle, die; -; Helligkeit || Helle, das; -n
Hellebarde, die; -, -n (frz., aus dem Deutschen); »Helmaxt«, d. h. Stielaxt; s. Helm u. Barte || Hellebardier, der; -[e]s, -e; mit der Hellebarde Bewaffneter
Hell[e]gatt, das; -[e]s, -s (seem.); Ort zum Bergen
hellen
Hellene, der; -n, -n || hellenisch || Hellenismus, der; - || Hellenist, der; -en, -en || hellenistisch
Heller, der; -s, -; Haller Pfennig (von Schwäbisch-Hall)
Hellespont, der; -[e]s; vgl. Helle (w. P.)
helleuchtend, d. Tr.: hell-leuchtend; vgl. Brennessel
Hellgatt, Hellegatt; s. d.

hellhörig; gut hörend; den Schall leicht durchlassend

hellicht, d. Tr.: hell-licht; vgl. Brennessel; es ist hellichter Tag

Helligkeit, die; –

Helling, der; –[e]s, –e; auch: die **Helling**; –, –en u. Helligen, woraus Helgen wird; Unterlage, auf der die Schiffe gebaut werden; Schiffsbauplatz selbst

Hellsichtigkeit, die; –

Helm, der; –[e]s, –e

Helm, der u. das; –[e]s, –e; Stiel, nur noch in Zusammensetzungen üblich, wie Hammerhelm, Karsthelm; vgl. Hellebarde

Helminthen, *pl.* (gr.); Eingeweidewürmer

Helmut (m. P.)

Heloise (w. P.)

Helote, der; –n, –n (gr.); Staatssklave (in Sparta)

Helvetien (Land) || **Helvetier**, der; –s, – || **helvetisch**

hem!, **hm!**

Hemde, das; –s, –n; das **Hemd**; –[e]s, –en

Hemdenmatz, der; –es, –e u. ..mätze (volkst.); kleines Kind im Hemde || **Hemd[s]ärmel**, der; –s, –

Hemiglob, der; –en, –en (gr.); Halbkugel

Hemiopie, die; – (gr.); Halbsichtigkeit

Hemiplegie, die; – (gr.); halbseitige Lähmung

Hemipteren, *pl.* (gr.); Halbdeckflügler, Wanzen

Hemisphäre, die; –, –n (gr.); Halbkugel, bes. Erdhalbkugel

Hemistichium, das; –s, ..chien (gr.); Halbvers

Hemme, die; –, –n; Vorrichtung zum Hemmen der Wagenräder || **hemmen** || **Hemmnis**, das; ..nisses, ..nisse || **Hemmung**, die; –, –en

Hendiadhyoin, das; –s (gr.; ἓν διὰ δυοῖν); Bezeichnung eines Begriffs durch zwei nebengeordnete Hauptwörter

Hengst, der; –es, –e

Henkel, der; –s, –

henken || **henkenswert** || **Henker**, der; –s, –

Henna, die; –; Wurzel; Färbemittel

Henne, die; –, –n

Henriade, die; – (frz.); Epos von Voltaire

Henriette (w. P.); Jettchen

Henriquatre, der; –s, –[s] (frz.); Bartform

Hepatitis, die; – (gr.); Leberentzündung

Hephaistos; s. Hephäst[us] || **Hephäst[us]** (gr., lat.); Gott des Feuers

Hephata, das; –[s] (hebr.); »tue dich auf!«; das große Hephata ist gesprochen (Herder)

Hephthemimeris, die; – (gr.); Name einer Hauptzäsur des Hexameters

hepp!, **hepphepp!**

Heptachord, der; –[e]s, –e (gr.); in der Musik die große Septime

Heptaeder, das; –s, – (gr.); Siebenflach

Heptameter, der; –s, – (gr.); Siebenfüßler (Vers)

Heptateuch, der; –[e]s; die 7 ersten Bücher der Bibel

her; hin und her geh[e]n

Hera (gr.); Gemahlin des Zeus, Göttin der Ehe

herab

herabkommen; herabgekommen; vgl. kommen

Heraklea (Stadt) || **herakleisch**

Herakles; s. Herkules || **Herakliden**, *pl.*; Nachkommen des »Herakles«

Heraldik, die; – (frz., zu neulat. heraldus, aus dtsch. Herold; s. d.); Wappenkunde || **Heraldiker**, der; –s, –; Wappenkundiger || **heraldisch**; die Wappenkunde betreffend

heran

heran.. (geh[e]n, setzen, stellen)

Herauch, der; –[e]s; heißer Rauch (auch Höhenrauch, Haarrauch genannt), angeblich von dem veralteten (mhd.) hei, trocken

herauf

heraus || **heraus..** (geben, kommen)

herb

Herbarium, das; –s, ..rien (lat.); Sammlung getrockneter Pflanzen, Pflanzensammlung

herbei || **herbei..** (lassen, laufen)

herbemühen

Herberge, die; –, –n || **herbergen**; du herbergtest; geherbergt

Herbheit, die; –, –en

Herbst, der; –es, –e || **herbstlich**

Herbstling, der; –[e]s, –e; Apfelsorte; ein eßbarer Schwamm, auch Reizker genannt

Herbstnachtgleiche, die; –, –n

Hercules; s. Herkules

Hercynischer Wald; s. Herzynischer Wald

Herd, der; –[e]s, –e

Herde, die; –, –n

Herdentier, das; –[e]s, –e

Herder (m. P.)

Herdin (m. P.)

Here; s. Hera

herein || **herein..** (brechen, kommen)

Hereros, *pl.*; Volk

Herfahrt, die; –, –en; Rückfahrt; vgl. Heerfahrt

hergeben; s. geben

hergebrachtermaßen

Heribann; s. Heerbann

Hering, der; –[e]s, –e;

»Heerfisch«, der in Scharen kommende Fisch

Herkommen, das; –s || **herkömmlich**

Herkulan[e]um (Stadt)

Herkules (m. P.) || **herkulisch**; (der) herkulisch[e]ste; stark wie Herkules

Herkunft, die; –

Herling, der; –[e]s, –e; urspr. Herbling; herbe, unreife Weintraube

Herlitze, die; –, –n; Kornelkirsche

Hermandad, die; – (span.); »Brüderschaft«; Polizei

Hermann (m. P.)

Hermaphrodit, der; –en, –en (gr.); Doppeltgeschlechtiger, Zwitter || **Hermaphroditismus**, der; –; Zwitterbildung

Herme, die; –, –n (gr.); ein Brustbild tragender Pfeiler; büstenartige Bildsäule

Hermelin, das u. (in der Bedeutung »Pelz«, »Fell«:) der; –[e]s, –e (trotz der fremden Betonung ein deutsches Wort; erstarrte Verkleinerungsform des veralteten »Harm«, Wiesel) || **Hermelin..** (fell, mantel)

Hermeneutik, die; – (gr.); Auslegungskunst || **hermeneutisch**

Hermes (gr.); Gott der Kaufleute 2c., Götterbote

hermetisch (gr.); luftdicht schließend

Hermine (w. P.)

hernach

hernieder || **hernieder..** (kommen, träufeln)

Hero (w. P.)

Herodes (m. P.)

Heroide, die; –, –n (gr.); Heroine; Dichtungsgattung || **Heroin**, die; –, –nen; die **Heroine**; –, –n (gr.); Heldin || **heroisch**; (der) heroisch[e]ste; heldenmütig || **Heroismus**, der; –; Heldenmut, Hochherzigkeit; s. Heros

Herold, der; –[e]s, –e (frz., dtsch. Urspr.); eigtl. Heeresbeamter, dann Verkündiger

Heronsbrunnen, der; –s, –; nach dem Erfinder, Heron, benannter Springbrunnen

Heros, der; –, Heroen (gr.); Held, Halbgott

Herostrat[os] (m. P.)

Herr, der; –n (üblicher als:

H

he ... hut

H ... ter

H

he ... lste

he ... ne!

he

H ... n-

huter, der; –s, –

H ... ie; –, –en ||

... ch

he ... herrsch[e]st, er herrscht; an »Herr« nur angelehnt, von »hehr« || **Herrscher**, der; –s, –

herrühren

Herta (w. P.)

herüber || **herüber..** (kommen, laufen)

herum; um .. herum || **herum..** (geh[e]n, laufen)

herunter || **herunter..** (fahren, kommen)

hervor || **hervor..** (kommen, sprudeln, tun)

herwärts

Herweg, der; –[e]s, –e

Herwegh (m. P.)

Herz, das; –ens, –en; von Herzen kommen

herzallerliebst || **herzbewegend**

Herzegowina, die; – [Land]

herzen; du herzest u. herzt, er herzt; du herztest; geherzt

Herzensergießung, die; –, –en

herzhaft || **herzig** || **herzlich**; aufs herzlichste || **herzlos**; (der) herzloseste

Herzog, der; –[e]s, –e u. ..zöge || **herzoglich**; als Titel: Herzoglich || **Herzogtum**, das; –[e]s, ..tümer

Herzschlächtigkeit, die; –; Pferdekrankheit

herzu || **herzu..** (kommen laufen) [–en]

Herzverfettung, die; –

Herzynischer Wald; mitteldeutsches Waldgebirge (nach Cäsar)

Hes, das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton tiefer als h. Diese Tonstufe bezeichnet man in der Regel durch B oder b

Hesekiel, **Ezechiel**; s. d.

Hesperiden *pl.* (gr.); Töchter der Hesperis, die im Abendlande die goldenen Äpfel des Zeus bewachten; Hesperidenäpfel

Hesperien (Land)

Hesperos; s. Hesperus || **Hesperus** (gr., lat.); »Abend«; die Venus als Abendstern

Hesse, der; –n, –n || **Hessen**

Hessen-Darmstadt || **Hessenland** || **hessisch**

Hetäre, die; –, –n (gr.); »Freundin« || **Hetärie**, die; –, –n; Freundesbund; politische Parteigenossenschaft, Klub

heterodox (gr.); andersirrgläubig || **Heterodoxie**, die; –, –n; Irrlehre

heterogen (gr.); andersgeartet, ungleichartig || **Heterogen[e]ität**, die; –; Ungleichartigkeit

heteroklitisch (gr.); anders deklinierend; von der Regel abweichend, seltsam

Hetman, der; -s, -e (poln.); Kosakenoberhaupt

Hetze, die; -, -n || **hetzen**; du hetzest u. hetzt; du hetztest; gehetzt

Heu, das; -[e]s

Heuchelei, die; -, -en || **heucheln** || **Heuchler**, der; -s, - || **heuchlerisch**; (der) heuchlerisch[e]ste

heuer (aus ahd. hiu jâru, adverbialer Akkusativ); in diesem Jahre

Heuer, der; -s, -; Heumacher; Wildheuer

Heuer, die; -; Löhnung der Schiffsmannschaft || **Heuerbas**, der; ..bases, ..base || **Heuer..** (vertrag 2c.) || **heuern**; das Schiffsvolk dingen

heulen

heureka! (gr.); »ich hab's gefunden!«

heurig; diesjährig; s. heuer

Heuristik, die; - (gr.); »Erfindungskunst«; Lehre über das methodische Aufsuchen des Stoffes zu einer Abhandlung || **heuristisch**; das Auffinden bezweckend; heuristische Methode

Heuschober, der; -s, -

Heuschrecke[1], die; -, -n; »Heuspringer«; schrecken bedeutet urspr. aufspringen

heute (aus ahd. hiu tagu, an diesem Tage; vgl. heuer); heutzutage || **heutig**; heutigentags u. (besser:) heutigestags; (kaufm.:) am Heutigen; mein Heutiges

Hexachord, der; -[e]s, -e (gr.); die große Sexte; ein sechssaitiges Instrument; vgl. Heptachord

Hexaeder, das; -s, - (gr.); »Sechsflach«, Würfel

Hexagon, das; -[e]s, -e (gr.); Sechseck || **hexagonal**; sechseckig, -seitig

[1] B. auch: der Heuschreck; -[e]s, -e.

Hexameter, der; -s, - (gr.); Sechsfüßler (Vers) || **hexametrisch**

Hexe, die; -, -n || **hexen**; du hexest u. hext, er hext; du hextest; gehext || **Hexerei**, die; -, -en

Hiatus, der; -, - (lat.); Öffnung des Mundes; grammat.: Zusammentreffen zweier Vokale

Hibiskus, der; -, - (gr. ἰβίσκος); Eibisch

hibrid[isch], **hybrid[isch]** (lat.); unecht, aus nicht passender Verbindung entsprossen, bastardartig, zwitterhaft

Hidalgo, der; -s, -s (span.); Edelmann

hi ... ie[r] und da

H ... s, -e

hi ... b); s. hierbei

H ... s, -; Hieb... er

hi ... für[1], hie... her[1], hie... ch[1], hieneben[1], sämtlich veraltend; s. hierdurch, hierfür 2c.

hienieden

hier; hie[r] und da

hieran

Hierarchie, die; -, -n (gr.); Priesterherrschaft; Rangordnung der (geistlichen) Gewalten || **hierarchisch**; der (geistlichen) Rangordnung entsprechend

[1] Die Formen ohne r sind in Süddeutschland noch sehr gebräuchlich; B. hat sie regelmäßig vor Konsonanten, z. B. hiefür, hiedurch; Ö. hat beide Formen als gleichberechtigt in hie[r]her, hie[r]mit, hie[r]nach, hie[r]vor, hie[r]zu, dagegen nur: hiebei, hiedurch, hiefür, hiegegen.

hieratisch (gr.); priesterlich; hieratische Schrift heißt die altägyptische Priesterschrift

hierauf || **hieraufhin**

hieraus

hierbei, auch noch: **hiebei**; s. d.

hierbleiben; hiergeblieben, hierzubleiben; s. bleiben

hierdurch, auch noch: **hiedurch**; s. d.

hierein

hierfür, auch noch: **hiefür**; s. d.

hi ... gegen; s. d.

hi ... auch noch: hie-

hi ... ch noch: hie-

hi ... her; s. d.

hi ... ts

hi ... ür besser: dahin

hi

hi ... mit; s. d.

hi ... uch noch: hie-

hi ... uch noch: hie-

hi ... nach; s. d.

hi ... auch noch: hieneben; s. d.

Hierodule, der; -n, -n (gr.); Tempelsklave, Kirchendiener

Hieroglyphe, die; -, -n (gr.); heiliges Bildwerk; *pl.* altägypt. Bilderschrift; undeutliche, rätselhafte Schrift || **hieroglyphisch**; in Bilderschrift; dunkel, rätselhaft

Hieronymus (m. P.)

Hierophant, der; -en, -en (gr.); Ausleger der eleusinischen Mysterien; griech. Klostervorsteher

hierorts

Hieroskopie, die; - (gr.); ... Wahrsagung, Be... ng der Opfertiere

hi ... st, auch noch: hieselbst; s. d.

hi ... r

hi

hi ... er ... von; s. d.

hi ... , auch noch: hie-

hi ... , auch noch: **hievor**; s. d.

hierwider, auch noch: hiewider; s. d.
hierzu, auch noch: hiezu; s. d.
hierzulande; vgl. Land
hieselbst (veraltend); s. hierselbst
hiesig
hieven (seem.); mit dem Spill (s. d.) heben
hievon (veraltend); s. hiervon
hievor (veraltend); s. hiervor
hiewider (veraltend); s. hierwider
hiezu (veraltend); s. hierzu
Hifthorn, das; -[e]s, ..hörner; »Hift« hieß der Ton des Hornes
Hilarität, die; - (lat.); Heiterkeit
Hilarius (m. P.)
Hildebrand (m. P.)
Hildegard (w. P.)
Hilfe[1], die; -, -n; zu Hilfe kommen ‖ Hilf[e]leistung, die; -, -en ‖ hilfreich ‖ Hilfsarbeiter, der; -s, - ‖ hilfsbedürftig ‖ hilfsbereit ‖ Hilfsleistung; s. Hilf[e]leistung
Hilpertsgriff, der; -[e]s, -e (aus Hildebrandsgriff); Kunstgriff, Kniff
Himalaja, der; -s; Gebirge
Himation, das; -s, ..tien (gr.); weites Oberkleid
Himbeere, die; -, -n (aus mhd. hintber, also Beere der Hindin)

[1] P. u. B. haben nur noch die Formen mit i, Ö. u. das d. R. ziehen diese vor. Es kann daher die im amtlich vereinbarten Regelbuch als gleichberechtigt mit »Hilfe« anerkannte Form »Hülfe« nicht mehr, wie es im BD. noch geschehen ist, als mit »Hilfe« gleichberechtigt, sondern nur noch als zulässig bezeichnet werden.

Himmel, der; -s, -
himmelan ‖ Himmelangst, die; -, ..ängste; es ist mir himmelangst
himmelauf
Himmelsachse, die; -, -n
himmelschreiend
Himmelskunde, die; -
Himmel[s]strich, der; -[e]s, -e
Himmelstürmer, der; -s, -
himmelwärts
himmlisch; (der) himmlisch[e]ste
Himten, der; -s, - (ndrd.; bei Lessing); Getreidemaß, etwa ein Scheffel
hin; hingeh[e]n; hin und her laufen; hin und wieder; der Hin- und Herweg
hinab ‖ hinab.. (fahren, laufen) ‖ hinabwärts
hinan ‖ hinan.. (geh[e]n, steigen)
hinarbeiten, auf etwas
hinauf ‖ hinauf.. (steigen, traben) ‖ hinaufwärts
hinaus ‖ hinaus.. (geh[e]n, laufen)
Hinde, die; -, -n; Hindin (P. u. das d. R. nur so), die; -, -nen; Hirschkuh
hinderlich ‖ hindern ‖ Hindernis, das; ..nisses, ..nisse
Hindin, Hinde; s. d.
Hindu, der; -s, -s
hindurch
hinein ‖ hinein.. (geh[e]n, laufen, tun)
hinfort
hing; s. hangen
hingegen
hingehören
Hinkel, das; -s, - (md.; aus Hünkel = Hühnlein)
hinken
hinkommen; vgl. kommen
hinlänglich
hinlegen
hinnen; von hinnen geh[e]n

Hinreise, die; -, -n
Hinrich (m. P.); md. für: Heinrich
Hinrichtung, die; -, -en
Hinsicht, die; -, -en; hinsichts, in Hinsicht ‖ hinsichtlich
hintan ‖ hintan.. (setzen, stellen)
hinten ‖ hintenan ‖ hintennach
hinter
Hinterbliebene, der u. die; -n, -n
hinterbringen; hinterbracht; vgl. bringen
hinterdrein
hintere; (der) hinterste
Hintere, der; ..ter[e]n, ..ter[e]n
hintereinander
Hintergrund, der; -[e]s, ..gründe
Hinterhalt, der; -[e]s, -e
Hinterhand, die; -, ..hände (bei den Vierhändern); beim Spiel: in der Hinterhand sein
hinterher
Hinterlader, der; -s, -
hinterlegen; hinterlegt; BGB. für: deponieren ‖ Hinterleger, der; -s, -; BGB. für: Deponent
hinterrücks
hinters; hinter das
Hintersaß, Hintersasse, der; ..sassen, ..sassen; Schutzverwandter, Untertan
hinterste; zuhinterst
Hinterteil, der u. das; -[e]s, -e
hintertreiben; hintertrieben; vgl. treiben
hinterwärts
hinüber ‖ hinüber.. (bringen, geh[e]n, schaffen); hinüber sein, oft = gestorben sein
hinunter ‖ hinunter.. (fallen, geh[e]n, sinken)
hinwärts
hinweg
Hinweg, der; -[e]s, -e

Hinweis, der; ..weises, ..weise; unter Hinweis auf

hinwieder[um]

Hinz (m. P.); Koseform für: Heinrich; Hinz und Kunz

hinzu || **hinzu..** (geh[e]n, kommen, tun)

Hiob (m. P.)

Hipparch, der; –en, –en (gr.); Reiteroberst; auch m. P.

Hippe, die; –, –n; Sichel=messer; Ziege

Hippodrom, der; –[e]s, –e (gr.); Pferderennbahn

Hippogryph, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); »Roß=greif«, geflügeltes Roß, Pegasus

Hippokrates (m. P.)

hippokratisches Gesicht; Aussehen eines Sterben=den

Hippokrene, die; – (gr.); »Roßquelle«; die Dichter begeisternde Quelle

Hippologie, die; – (gr.); Pferdekunde

Hippolyt (m. P.) || **Hip=polytos**; s. Hippolyt

Hippopotamus, der; –, – (gr.); Flußpferd, Nil=pferd

Hippur.. (säure), die; – (gr.); Pferdeharn.. (säure)

Hirn, das; –[e]s, –e || **Hirngespinst**, das; –es, –e

Hirsch, der; –es, –e

Hirschkäfer, Hirschschrö=ter, der; –s, –

Hirschziemer, der; –s, –

Hirse, die; –; auch noch (früher nur): der Hirse; –n u. –s || **Hirse[n]=brei**, der; –[e]s

Hirt[e], der; ..ten, ..ten || **Hirtenbrief**, der; –[e]s, –e; bischöfliches Send=schreiben || **hirtlich**

His, das; –, –; Tonstufe, einen halben Ton höher als h

hissen (ndrd.); du hissest u. hißt, er hißt; du hißtest; gehißt; vgl. heißen (hissen)

hist! (Ruf an die Pferde); = links; nicht hist noch hott wissen

Histologie, die; – (gr.); Gewebelehre (Medizin)

Historie, die; –, –n (lat.); das Historchen; Geschichte || **Historik**, die; –; Wissen=schaft der Geschichtsfor=schung || **Historiker**, der; –s, –; Geschichtschreiber || **Historiograph**, der; –en, –en (lat. = gr.); Geschichtschreiber || **histo=risch**; geschichtlich

Histrio[ne], der; ..onen, ..onen (lat.); Schauspieler

Hitsche, Hutsche, Hütsche, die; –, –n; Fußbank, niedere Bank, kleiner Schlitten

H[illegible]**ie**; –, –n (ndrd.);

H[illegible]**ie**; – || **hitzig**

h[illegible]**em!**

h[illegible]**ho!**

H[illegible]**o**, der; –s (Fluß)

H[illegible]**der**; –s, – || **hobeln**

Hoboe, Oboe[1], die; –, –n (frz. hautbois); Blas=instrument aus Holz || **Hoboist, Oboist**[1], der; –en, –en

hoch; hohe; höher; (der) höchste (im höchsten Grade); aber: sein Sinn ist aufs Höchste gerichtet; höchstens; aufs höchste; zum höchsten; hoch und niedrig (Leute), aber Hohe und Niedrige; vgl. hohe || **Hoch**, das; –s, –s (da=für besser: Hochrufe)

hochachten; ich achte ihn hoch, habe ihn hochge=achtet || **hochachtend** || **Hochachtung**, die; – || **hochachtungsvoll**

[1] P. nur: Hoboe u. Ho=boist; Ö., B. u. BD. auch: Oboe, Oboist.

hochdeutsch; das Hoch=deutsche; –n

Hochehrwürden; ehrende Bezeichnung für Geist=liche; in der Anrede: Ew. Hochehrwürden

hochgebietend; als Titel: Hochgebietend

Hochgeboren; ehrende Be=zeichnung; in der Anrede: Ew. Hochgeboren

hochgehend

hochgestellt; höchstgestellt

hochgestochen; anspruchs=voll, eitel

hochgradig

hochhalten; ich halte ihn hoch, habe ihn hochgehal=ten; vgl. halten

Hochland, das; –[e]s, –e u. ..länder || **Hochländer**, der; –s, – || **hochlän=disch**

höchlich

hochmögend; als Titel: Hochmögend

Hochmut, der; –[e]s || **hochmütig**

hochnotpeinlich

Hochofen, Hohofen, der; –s, ..öfen

Hochrelief, das; –s, –s; s. d. w. Hautrelief; s. d.

hochschätzen; hochgeschätzt; vgl. schätzen

Hochschule, die; –, –n

hochschulterig

höchst; höchstens; aufs höchste (sehr), aber: sein Sinn ist aufs Höchste ge=richtet

Hochstapler, der; –s, –

höchstderselbe; höchstdie=selben; höchstdero; mit Bezug auf die angeredete Person immer, aber auch sonst oft: Höchstderselbe

höchstwahrscheinlich, *adv.*; er hat es höchst=wahrscheinlich getan; **höchst wahrscheinlich**; es ist höchst (im höchsten Grade) wahrscheinlich, daß ..

Hochton, der; -[e]s || hochtonig; den Hochton habend, Gegensatz: tieftonig || hochtönig; hochtönend

hochtrabend || Hochtrabenheit, die; -

hochverehrt; höchstverehrt

Hochverrat, der; -[e]s

Hochwohlgeboren; ehrende Bezeichnung; in der Anrede: Ew. Hochwohlgeboren || Hochwürden; ehrende Bezeichnung für Geistliche; in der Anrede: Ew. Hochwürden

Hochzeit, die; -, -en || hochzeitlich

Hocke, die; -, -n; Turnübung; Garbenhaufen; auch s. v. w. Hucke || hocken

Hocker, der; -s, -; Schemel, Zeichenstuhl

Höcker, der; -s, -; Buckel || höckericht || höckerig

Hodegetik, die; - (gr.); »Wegweisung«; Anleitung, bes. zum richtigen Studium || hodegetisch; leitend, den Weg angebend

Hode[n], der; ..den[s], ..den; die Hode; -, -n

Hof, der; -[e]s, Höfe; das Höfchen

Hoffart, die; - || hoffärtig

hoffen || hoffentlich || höfflich (bergm.); Hoffnung erweckend || Hoffnung, die; -, -en || hoffnungs.. (los, voll)

Hofhalt, der; -[e]s || Hofhaltung, die; -, -en

hofieren; einem, einer hofieren: den Hof machen

hofieren; Schmutz machen; ins eigne Nest hofieren

höfisch; (der) höfisch[e]ste

höflich

Höfling, der; -[e]s, -e

hofmännisch; (der) hofmännisch[e]ste

hofmeistern

Hofrat, der; -[e]s, ..räte

Hofreite, die; -, -n; Wirtschaftshof auf einem Gute, das Gut selbst

Hofschranz[e], der; ..zen, ..zen; die Hofschranze; -, -n

Hofstaat, der; -[e]s

hohe; der hohe Berg; im Kurialstil: der Hohe Herr, die Hohe Behörde 2c.; Hohe und Niedrige; vgl. hoch

Höhe, die; -, -n

Hoheit, die; -, -en

Hohelied, das; Hohenliedes; auch: das Hohe Lied

Hohenstaufen, pl.; Geschlecht || hohenstaufisch

Hohenzollern, pl.; Geschlecht || hohenzollerisch, (besser als:) hohenzollernsch

Hohepriester, der; Hohenpriesters, Hohenpriester; ein Hoherpriester, zwei Hohepriester || Hohepriesteramt, das; -[e]s || hohepriesterlich

Höhe[n]punkt[1], der; -[e]s, -e

Höhenrauch, der; -[e]s; s. Herauch

Höhenzug, der; -[e]s, ..züge

höher; vgl. hoch

Hoheschule, die; Hohenschule, Hohenschulen; vgl. Hohepriester

hohl || Höhle, die; -, -n; höhlen || Hohlmaß, das; -es, -e

Hohlhippe, die; -, -n; Kuchenart

Hohlkehle, die; -, -n

Hohn, der; -[e]s; einem Hohn lachen, sprechen; vgl. hohnlachen, hohnsprechen

hohnecken

höhnen || höhnisch; (der) höhnisch[e]ste

hohnlachen; er hohnlachte, hohngelacht || hohnsprechen; das spricht allem Rechte hohn; er sprach mir hohn; er hat dem Gesetze hohngesprochen; doch auch: er lacht, spricht Hohn 2c.; vgl. Hohn

hoho!

Hohofen, Hochofen; s. d.

hojanen (ndrd.); gähnen

höke[r]n[1]; Kleinverkauf treiben || Höker, der; -s, -; Händler || Hökerin, die; -, -nen

Hokuspokus, der; - (angebl. aus lat. hoc est corpus meum); eigtl. sinnlose Zauberformel, Gaukelei

hold

Holda, Holle, Hulda (w. P.); Frau; Name einer altdeutschen Göttin

Holder, der; -s, -; Holunder

holdselig

holen; abholen

Holk, Hulk[2], der u. das; -[e]s, -e[n]; Lastschiff, Blockschiff

holla!

Holland || Holländer, der; -s, - || Holländerei, die; -, -en; Wirtschaftsgut mit bedeutenderer Viehzucht || holländisch; holländischer Käse

Holle, die; -, -n; Federhaube auf dem Kopfe gewisser Vögel

Holle, Hulda, Holda; s. d.

Hölle, die; -

Höllenstein, der; -[e]s

höllisch; (der) höllisch[e]ste

Holm, der; -[e]s, -e; Teil des Barrens; Flußinsel, Hügel || Holmgang, der; -[e]s, ..gänge; Zweikampf

holographisch (gr.); eigenhändig, von eigner Hand

holp[e]richt || holp[e]rig || holpern

[1] B. nur: Höhepunkt.

[1] B. nur: hökern.

[2] B. nur: Holk.

Holstein, Schleswig-Holstein (Land); der Holsteinische Landrücken
holterdiepolter!; vgl. Polter..
holüber!
Holunder (ahd. holuntar), der; -s, - (an »hohl« angelehnt; die Silbe »der« entspricht der ahd. Ableitungssilbe -tar)
Holz, das; -es, Hölzer; das Hölzchen || holzen; du holzest u. holzt, er holzt; du holztest; geholzt || hölzern || Holzgeist, der; -es || holzicht || holzig || Holzscheit, das; -[e]s, -e || Holzschnitt, der; -[e]s, -e || Holzstich, der; -[e]s, -e || Holzung, die; -, -en
Homagialeid, der; -[e]s, -e (zu neulat. homagium, aus altfrz. ommage, das auf lat. homo führt); Huldigungseid
Homeriden, pl.; Nachkommen, Nachfolger des Homer || Homerisch, homerisch; die Homerische Frage; Homerische Gedichte; aber: ein homerisches Gelächter || Homer (m. P.) || Homeros; s. Homer
Homiletik, die; - (gr.); Lehre von der geistlichen Beredsamkeit || homiletisch || Homilie, die; -, -n; Predigt oder Betrachtung, die einen Bibeltext erläutert
homogen (gr.); gleichartig || Homogen[e]ität, die; -; Gleichartigkeit
homolog (gr.); gleichliegend, übereinstimmend, entsprechend
Homonym, das; -[e]s, -e[n] (gr.); doppelsinniges Wort, Rätsel über ein solches || homonym, homonymisch; gleichlautend, doppelsinnig
Homöopath, der; -en, -en; Anhänger der Homöopathie || Homöopathie, die; - (gr.); Heilmethode, die in kleinen Dosen solche Mittel gibt, welche im gesunden Körper ein der zu heilenden Krankheit »ähnliches Leiden« erregen würden || homöopathisch; auch s. v. w. sehr klein
Homunkulus, der; -, ..lusse (lat.); Menschlein
honett (frz.); ehrenhaft || Honettität, die; -; Ehrbarkeit, Ehrenhaftigkeit
honicht || Honig, der; -[e]s
Honigtau, der; -[e]s
Honneur, das; -s, -s (frz.); Figur in der Trumpffarbe; guter Wurf im Kegelspiel; militärische Ehrenerweisung; die Honneurs machen: die Gäste bewillkommnen, bewirten
Honorar, das; -[e]s, -e (lat.); »Ehrensold«; Bezahlung, Vergütung
Honoratioren, pl. (lat.); »Geehrtere«, Standespersonen, die höhern Stände
honorieren (lat.); »ehren«, bezahlen, vergüten
honorig (nach dem Lat.); ehrenhaft; freigebig
Honorius (m. P.)
Honved, der; -s, -s (ungar.); ungar. Landwehr
Hoorn, Kap
hop!, hopp!
Hopfen, der; -s, - (für Hopfensorten)
Hoplit, der; -en, -en (gr.); Schwerbewaffneter
Hopp, der; -s; der Hops; Hopses, Hopse
hopp!, hop!
hoppas! || Hoppas, der; -, Hoppasse; Sprung
hoppla!
hops!, hopsa!
hopsen; du hopsest u. hopst, er hopst; du hopstest; gehopst || Hopser, der; -s, -
Hora, die; -, ..ren (lat.); »Stunde«, Morgenandacht; vgl. Horen
Horatius, Horaz (m. P.) || Horazisch, horazisch; vgl. Goethisch
hörbar
horchen || Horcher, der; -s, -
Horde, die; -, -n
Horen, pl. (gr., lat.); die Göttinnen der Zeit; Betstunden in den Klöstern; vgl. Hora
hören || Hörensagen, das; -s || Hörer, der; -s, -
hörig || Hörige, der; -n, -n; ein Höriger, zwei Hörige || Hörigkeit, die; -
Horizont, der; -[e]s, -e (gr.); »Begrenzender«; Gesichtskreis || horizontal; wagerecht; vgl. Projektion
Horm[e]t, der; -[e]s, -e; Art Kopfputz (im Altenburgischen)
Horn, das; -[e]s, Hörner u. (Hornarten:) Horne; das Hörnchen
Hornblende, die; -; Steinart
hörnen; der Hörnen Siegfried u. Hürnen Siegfried
hörnen
hornicht || hornig
..hörnig (zweihörnig 2c.)
Hornis, die[1]; -, ..nisse; die Hornisse; -, -n
Hornist, der; -en, -en
Hornung, der; -[e]s, -e; »Sohn des Horn« (Horn ist eine alte Bezeichnung des Januars); Februar
Horoskop, das; -[e]s, -e (gr.); »Stundenzeiger«; das Horoskop stellen: aus

---

[1] P.: der Hornis.

dem Stande der Gestirne bei der Geburt weissagen

horrend (lat.); schauderhaft, übermäßig

horribel (frz.); Grausen erregend, übermäßig

Horrido, das; -s, -s (angeblich aus »Ho! Rüd'! ho!«); Jagdruf

Hors d'œuvre, das; -s, -[s] (frz.); Nebenwerk; Nebengericht, Vorschüssel; Abschweifung

Hörselberg (Berg)

Horst, der; -es, -e || **horsten**

Hort, der; -[e]s, -e

Hortensie, die; -, -n; Zierpflanze

Hortikultur, die; - (lat.); Gartenbaukunst || **Hortolog**, der; -en, -en (lat.-gr.); Gartenkundiger || **Hortologie**, die; -; Gartenkunde

Hose, die; -, -n; das Höschen

hosianna![1] || **Hosianna**, das; -s, -s (hebr.); »hilf doch!, bring Heil!«; Freudenruf

Hospital, das; -[e]s, -e u. ..täler (lat.); Kranken-, Armenhaus || **Hospitalit**, der; -en, -en; Pflegling, Bewohner eines Hospitals

Hospitant, der; -en, -en; als »Gast« Zuhörender || **hospitieren** (lat.); als Gast besuchen

Hospiz, das; -es, -e (lat.); Herberge, Herbergskloster

Hospodar, der; -[e]s u. -en, -e[n] (slaw.); »Herr«, früher Titel der Fürsten der Moldau und Walachei, jetzt des Fürsten von Montenegro

Hostie, die; -, -n (lat.); »Opfertier«; Abendmahlsbrot, -oblate, das Hochwürdige

[1] Ö.: hosiannah!

Hotel, das; -s, -s (frz.); Gasthaus, Gasthof; Palast; aber: Grand Hôtel || **Hotelier**, der; -s, -s; Gastwirt

hott!; hott und har! hott und hist!; vgl. hist

Hotte, die; -, -n; Butte, kleines Faß

Hottentott[e], der; ..totten, ..totten

Hourdi, der; -s, -s (frz.); Flechtwerk, Querbalken (bei Dachdeckern)

Houri; s. Huri

hu!, **huh!**

hü!, **hüh!**; Zuruf an die Pferde, links zu gehen; auch: vorwärts!; in manchen Gegenden auch: halt!

Hub, der; -[e]s, Hübe

Hube, die; -, -n; größeres Bauerngut

Hübel, der; -s, -; kleiner Hügel

hüben

Hubert[us] (m. P.)

Hübner, der; -s, -; Besitzer einer Hube

hübsch; (der) hübscheste

Huchen, der; -s, -; der **Huch**; -[e]s, -e; Fisch

Hucke, die; -, -n; die auf dem Rücken getragene Last || **hucken** || **huckepack**

Hudel, der; -s, -[n]; Lappen, Lumpen; Lump || **Hudelei**, die; - || **Hud[e]ler**, der; -s, - || **hud[e]lig** || **hudeln**; nachlässig sein, handeln; plagen, quälen

Huf, der; -[e]s, -e

Hufe, die; -, -n; vgl. Hube

hufen; rückwärts gehen, zurücktreten

Huflattich, der; -[e]s

Hüfner, der; -s, -; Besitzer einer Hufe; vgl. Hübner

Hufschlag, der; -[e]s, ..schläge

Hüfte, die; -, -n

Hügel, der; -s, - || **hüg[e]licht** || **hüg[e]lig**

Hugenotte, der; -n, -n || **hugenottisch**

Hugo (m. P.)

huh!, **hu!**

hüh!, **hü!**; s. d.

Huhn, das; -[e]s, Hühner; das Hühnchen

hui!; in einem Hui

Huld, die; -, -en; in Hulden sein; bei Gottes Hulden

Hulda, **Holle**, **Holda**; [s. d.]

huldigen || **Huldigung**, die; -, -en

Huldin, die; -, -nen; Grazie, überhaupt anmutiges weibliches Wesen

Hülfe ꝛc.; s. Hilfe ꝛc.

Hulk, **Holk**; s. d.

Hülle, die; -, -n || **hüllen**

Hülse, die; -, -n; Hülsenkrabbe, Hülsenstrauch; Stechpalme; vgl. Hulst

Hülse, die; -, -n || **hülsen**; du hülsest u. hülst, er hülst; du hülstest; gehülst || **hülsicht** || **hülsig**

Hulst, **Hülst**, der; -es; Stechpalme

human (lat.); menschlich, menschenfreundlich

Humaniora, *pl.* (lat.); die rein »menschliche« Bildung fördernden Studien, bes. die altklassischen Sprachen und Literaturen

humanisieren; gesittet machen; s. human || **Humanist**, der; -en, -en; einer, der Humaniora (s. d.) treibt, Sprachgelehrter || **humanistisch**; humanistisches Gymnasium: Gymnasium, bei dem die alten Sprachen einen Hauptunterrichtsgegenstand bilden

humanitär (frz.); Humanität (s. d.) bezweckend, menschenfreundlich || **Humanitarier**, der; -s, -;

Verfechter der Interessen der Menschheit
Humanität, die; — (lat.); »Menschlichkeit«; Gesittung, edle Bildung
Humboldt (m. P.); Humboldt-Akademie; doch üblicher: Humboldtbai, -gebirge
Humbug, der; —s (engl.); Schwindel
Hummel, die; —, —n
Hummer, der; —s, —[n][1]
Humor, der; —[e]s (lat.; eigtl. »Flüssigkeit«); (gute) Laune, Stimmung || Humoreske, die; —, —n; launige Erzählung || Humorist, der; —en, —en; einer, der mit Humor spricht oder schreibt || humoristisch; (der) humoristisch[e]ste; launig, scherzhaft
humos; reich an Humus; humpeln [s. d.]
Humpen, der; —s, —
Humus, der; — (lat.); fruchtbarer Boden, Dammerde
Hund, der; —[e]s, —e; die Hündin; das Hündchen; bergm. ist Hund = Förderwagen || hundemüde, hundsmüde
hundert; hundertste; hundertstel (vgl. fünftel); hundertstens; hunderterlei; hundertmal; an die hundert Menschen; zweihundert, viel hundert, einige hundert (z. B. Bäume); das Hundert, Hunderte, ganze Hunderte von Menschen; viele Hundert (Personen); zu Hunderten und Tausenden; in die Hunderte kommen; vom Hundertsten ins Tausendste kommen; hundertundeins
Hundert, das; —[e]s, —e; fünf vom Hundert: fünf Prozent
Hunderter, der; —s, —
hunderterlei rc.; vgl. hundert
hündisch; (der) hündisch[e]ste
Hundsfott, der; —[e]s, ..fötter || hundsföttisch; (der) hundsföttisch[e]ste
Hundsloden, *pl.* (ma.); Vorwürfe
hundsmüde, hundemüde
Hundstage, *pl.*
Hundswut, die; —
Hüne, der; —n, —n || Hünengrab, das; —[e]s, ..gräber
Hunger, der; —s; Hunger leiden, Hungers sterben || hung[e]rig || Hungerleider, der; —s, —
hungern; mich hungert
Hungersnot, die; —, ..nöte
hungrig, hungerig
Hunnen, *pl.*; Volk || hunnisch
Hunsrück[en], der; —s; »hoher Rücken«; Gebirge
hunzen; du hunzest u. hunzt, er hunzt; du hunztest; gehunzt
Hupe, die; —, —n; Blasinstrument mit nur einem Ton; Feuerhupe
Hupf, der; —[e]s, —e || hüpfen || Hüpferling, der; —[e]s, —e; kleiner Süßwasserkrebs
Hürde, die; —, —n
Hure, die; —, —n
Huri, die; —, —s (arab.); schönes Weib in Mohammeds Paradiese
Hürnen Siegfried; vgl. hörnen
huronische Formation (nach dem Huronensee in Nordamerika benannt)
hurra!
Hurrikan, der; —[e]s, —e (karaibisch); Orkan, Wirbelsturm
hurtig
Hus (besser als: Huß) (m. P.); »Gans«; Johannes Hus
Husar, der; —en, —en (ungar.; der »Zwanzigste«, weil je der zwanzigste Mann sich zum Kriege stellen mußte)
husch! || huschen; du huschst, er huscht
Huß; s. Hus
hussa!
Hussit, der; —en, —en; Hussitenkriege
hüsteln
Husten, der; —s || husten
Hut, der; —[e]s, Hüte; das Hütchen
Hut, die; —, —en; Schutz || hüten || Hüter, der; —s, —
Hutsche, Hütsche, Hitsche; s. d.
Hütte, die; —, —n
Hüttenkunde, die; —
Hüttner, der; —s, —; kleiner Landwirt
Hutung, die; —, —en
Hutzel, die; —, —n; gedörrter Apfel, gedörrte Birne; alter od. verweichlichter Mensch || hutzelig; dürr, alt, welk, verweichlicht
°Hyacinth; s. Hyazinth (Edelstein)
°Hyacinthe; s. Hyazinthe
Hyaden (m. P.), *pl.* (gr.); Sterngruppe
Hyakinthos; s. Hyazinth (m. P.)
hyalin (gr.); durchsichtig wie Glas, glasig
Hyalit, der; —[e]s, —e (gr.); Glasstein, Art Opal
Hyalographie, die; — (gr.); »Glasschrift«; Verfahren, auf Glasplatten Zeichnungen einzuätzen und abzudrucken
Hyäne, die; —, —n (gr.)
Hyazinth (m. P.)

[1] H. u. B. im *pl.* nur: Hummern.

Hyazinth, der; -[e]s, -e (gr.); Edelstein
Hyazinthe, die; -, -n (gr.); Blume
hybrid[isch], hibrid[isch]; s. d.
Hyder, Hydra, die; -, Hydern u. Hydren (gr.); Schlange, Drache, Armpolyp; Wasserkrug
Hydrant, der; -en, -en (gr.); Wasserzuleitung für die Feuerwehr, Feuerhahn
Hydrat, das; -[e]s, -e (gr.-lat.); chemische Verbindung des Wassers mit Säuren, Metalloxyden 2c., z. B. Kohlehydrat, Schwefelsäurehydrat
Hydraulik, die; - (gr.); Lehre von der Wasserkraft; hydraulische Presse: Wasserpresse
Hydriot, der; -en, -en; Bewohner der griechischen Insel Hydra
Hydrodynamik, die; - (gr.); Lehre von den Gesetzen der Bewegung des Wassers
Hydrogen, das; -[e]s (gr.); »Wassererzeuger«; Wasserstoff
Hydrographie, die; - (gr.); Lehre von den Gewässern der Erde, Gewässerkunde; hydrographische Karte: Flußkarte
Hydromechanik, die; - (gr.); Hydrodynamik; s. d.
Hydrometer, das (auch: der); -s, - (gr.); Wasserwage; vgl. Meter
Hydropath, der; -en, -en; Anhänger der Wasserheilkunde || **Hydropathie**, die; - (gr.); Wasserheilkunde || **hydropathisch**; der Wasserheilkunde entsprechend
Hydrophobie, die; - (gr.); »Wasserscheu«; Hundswut
Hydrostatik, die; - (gr.); Lehre vom Gleichgewicht tropfbarflüssiger Körper im Zustande der Ruhe; Wassergleichgewichtslehre || **hydrostatisch**; -e Wage: Wage zum Bestimmen des spezifischen Gewichts
Hydrotechnik, die; - (gr.); Wasserbaukunst
Hydrotherapie, die; - (gr.); Wasserheilkunde
Hygie[i]a (gr.); Göttin der Gesundheit || **Hygiene**, die; - (gr.); Gesundheitslehre || **hygienisch**; gesundheitlich
Hygrometer, das (auch: der); -s, - (gr.); (Luft-) feuchtigkeitsmesser; vgl. Meter
Hygroskop, das; -[e]s, -e (gr.); Feuchtigkeitszeiger, -messer || **hygroskopisch**; Feuchtigkeit anziehend
Hymen (gr.); Gott der Ehe; Hochzeitsgesang
Hymen, das; -s, - (gr.); Haut, bes. Jungfernhäutchen
Hymenopteren, *pl.* (gr.); Hautflügler, Immen
Hymne, die; -, -n; der **Hymnos, Hymnus**; -, Hymnen (gr.); Festgesang || **Hymnologie**, die; -; Lehre von den geistlichen Liedern
Hypäthraltempel, der; -s, - (gr.-lat.); Tempel mit einer Öffnung im Dach
Hyperämie, die; - (gr.); örtliche Blutüberfüllung
Hyperbel, die; -, -n (gr.); Übertreibung, Kraftausdruck; Kegelschnitt
hyperbolisch; (der) hyperbolisch[e]ste (gr.); (hyperbelartig) übertrieben
Hyperboreer, *pl.*; fabelhaftes Volk im äußersten Norden
Hyperion (gr.); Sonnen-[gott]
Hyperoxyd, das; -[e]s, -e (gr.); Sauerstoffverbindung, die mehr Sauerstoff enthält als das entsprechende Oxyd
Hypertrophie, die; - (gr.); »übermäßige Ernährung«; Vergrößerung
Hypnose, die; -; magnetischer Schlaf, »Zwangsschlaf« || **Hypnotik**, die; -; Lehre von dem magnetischen Schlaf || **hypnotisch** (gr.); einschläfernd; auf den magnetischen Schlaf bezüglich || **hypnotisieren**; in magnetischen Schlaf versetzen || **Hypnotismus**, der; -; magnetischer Schlaf
Hypochonder, der; -s, - (gr.); Schwermütiger || **Hypochondrie**, die; -, -n; krankhafte Schwermütigkeit, »Krankheitswahn« || **hypochondrisch**; (der) hypochondrisch[e]ste; schwermütig || **Hypochondrist**, der; -en, -en; Hypochonder
Hypokrisie, die; - (gr.); Heuchelei || **Hypokrit**, der; -en, -en; Heuchler
hypotaktisch; unterordnend || **Hypotaxe, Hypotaxis**, die; - (gr.); Unterordnung
Hypotenuse, die; -, -n (gr.); die »darunter«, im rechtwinkligen Dreieck dem rechten Winkel gegenüber, »gespannte« Seite, »Spann-, Gegenseite«
Hypothek, die; -, -en (gr.); »Unterlage«, Unterpfand, besonders in Immobilien bestehendes; Grundschuld, Grundpfand || **hypothekarisch**; grundpfandmäßig
Hypothese, die; -, -n (gr.); Voraussetzung, Annahme || **hypothetisch**; nur bedingungsweise geltend, bedingt, zweifelhaft
Hypsometrie, die; - (gr.); Höhenmessung

Hystaspes (m. P.); Darius Hystaspis (des Hystaspes Sohn)

Hysterie, die; –, –n (gr.); Krankheit des Nervensystems || **hysterisch**; (der) hysterisch[e]ste; nervenleidend, schwermütig

Hysteron-Proteron, das; –s (gr.); rhetorische Figur, bei welcher Glieder der Rede in umgekehrter Ordnung erscheinen, das »Letzte« »zuerst« steht; umgekehrte Folge

I (i).

I (i), das; –, –; Buchstabe

iah; **iahen**; »auch der Esel kommt zu Ehren und iaht uns weise Lehren«

iambisch 2c., **jambisch** 2c.; [s. d.]

Jason (m. P.)

Ibis, der; Ibisses, Ibisse

Ibykos; s. Ibykus || **Ibykus** (m. P.)

ich; das **Ich**; –[s], –[s]; »Die Welt mit ihren Ichs und Nicht-Ichs« (Schiller); das liebe Ich, mein anderes Ich

Ichneumon, der u. das; –s, –e u. –s (gr.); »Nachspürer«; Spürwiesel

Ichthyol, das; –[e]s (gr.); Fischöl, ein Arzneimittel

Ichthyolith, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); »Fischversteinerung«

Ichthyophag[e], der; ..gen, ..gen (gr.); »Fischesser«

Ichthyosaurus, der; –, ..rier u. ..re (gr.-lat.); »Fischeidechse«, urweltliches Tier

Ida (w. P.)

Ideal, das; –[e]s, –e (gr.-lat.); Musterbild, Urbild || **ideal**; vorbildlich, vollkommen || **idealisieren**; dem Ideal entsprechend gestalten, verschönern || **Idealismus**, der; –; Lehre von der Wirklichkeit der Ideen als ewiger Begriffe oder Gottesgedanken; ideale Lebensauffassung || **Idealist**, der; –en, –en; Anhänger des Idealismus || **idealistisch**; (der) idealistisch[e]ste || **Idealität**, die; –, –en; höchste Vollkommenheit

Idee, die; –, –n (gr.); abstrakter Begriff, Urbegriff; vgl. Idealismus; Gedanke, Einfall || **ideen..** (arm, reich)

ideell; nur in der Idee vorhanden, gedacht; vgl. ideal

Iden, **Idus**, *pl.* (lat.); im altrömischen Kalender der 13. oder 15. Tag des Monats

identifizieren; für gleich erachten, gleich machen; die Persönlichkeit feststellen || **identisch** (neulat.); gleichgeltend, einerlei || **Identität**, die; –; Einerleiheit, völlige Übereinstimmung

Ideographie, die; – (gr.); Zeichen-, Begriffsschrift; Gegensatz: Lautschrift

Ideolog[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Metaphysiker; Träumer || **ideologisch**; (der) ideologisch[e]ste; schwärmerisch, unklar

Idiom, das; –[e]s, –e (gr.); »Eigentümlichkeit«; Sprache, Mundart || **idiomatisch**; mundartlich

Idiosynkrasie, die; –, –n (gr.); »eigentümliche Mischung« der Säfte; persönliche Neigung oder Abneigung

Idiot, der; –en, –en (gr.); ein für sich Lebender, Unerfahrener, Schwachsinniger

Idiotikon, das; –s, ..ken (u. ..ka) (gr.); Wörterbuch einer Mundart; vgl. Idiom

idiotisch; (der) idiotisch[e]ste; eigentümlich, schwachsinnig; vgl. Idiot

Idiotismus, der; –, ..men; mundartliche Spracheigentümlichkeit; s. Idiotikon

Idol, das; –[e]s, –e (gr.); »Bild«, Götzenbild, Abgott

Idololatrie, (häufig verkürzt:) **Idolatrie** (so Ö.), die; –, –n (gr.); »Bilderdienst«, Abgötterei; s. Idol

Idomeneus (m. P.)

Idun[a] (w. P. aus der nord. Mythologie)

Idus, **Iden**; s. d.

Idyll, das; –[e]s, –e; die **Idylle**; –, –n (gr.); »Bildchen«; (dichterisches) Gemälde des anspruchslosen Land- und Hirtenlebens || **idyllisch**; (der) idyllisch[e]ste; ländlich, einfach

Igel, der; –s, –

Ignatius; s. Ignaz || **Ignaz** (m. P.)

Ignorant, der; –en, –en; »Nichtwisser«, Unwissender || **Ignoranz**, die; –; Unwissenheit, Unkenntnis || **ignorieren** (lat.); nicht wissen, bes. nicht wissen wollen, absichtlich übersehen

ihm; **ihn**; **ihnen**

ihr; **ihre**; **ihr**; vgl. sein

ihresgleichen; vgl. seinesgleichen

ihrethalben; **ihretwegen**; **um ihretwillen**

ihrige; bei der Anrede in Briefen: Ihrige; vgl. seinige

Ihro (Hoheit 2c.); im Hofstil für: Ihre

ihrzen (»Ihr« nennen); du ihrzest u. ihrzt, er ihrzt; du ihrztest; geihrzt

Ikarisches Meer || **Ikaros**; s. Ikarus || **Ikarus** (m. P.)

Ikonograph, der; –en,

..en (gr.); Bilderbeschreiber || Ikonographie, die; –; Beschreibung, Kenntnis der antiken Bildwerke

Ikonoklast, der; ..en, ..en (gr.); »Bilderzerbrecher«, Bilderstürmer

Ikosaeder, das; ..s, – (gr.); »Zwanzigflach«; von 20 gleichseitigen Dreiecken gebildeter Körper

Iktus, der; –, – (lat.); Stoß, Schlag; Ton, Nachdruck

ilen; abschaben || Iler, der; ..s, –; Schabeisen (bei den Kammachern)

Iliade, Ilias, die; –, ..aden (gr.); (Homers) Epos über den Krieg gegen Ilion (Troja)

Ilion; s. Ilium || Ilium (Ort)

illegal (neulat.); ungesetzlich || Illegalität, die; –, ..en; Ungesetzlichkeit

illegitim (lat.); unrechtmäßig, unecht, unehelich

illiberal (lat.); unedel, nicht freigebig || Illiberalität, die; –; Engherzigkeit [grenzt]

illimitiert (lat.); unbe-

illoyal; Gegensatz von loyal; s. d.

Illuminat, der; ..en, ..en (neulat.); Mitglied des zur Verbreitung von »Aufklärung« gestifteten Illuminatenordens

Illumination, die; –, ..en; festliche Beleuchtung || illuminieren (lat.); festlich beleuchten; bunt malen

Illusion, die; –, ..en (lat.); Täuschung, Wahn || illusorisch; (der) illusorisch[e]ste; täuschend, trügerisch

Illustration, die; –, ..en; Erläuterung; Bilderschmuck || illustrieren (lat.); (durch Bilder) erläutern

Illyrien (Land) || Illyrier, der; ..s, – || illyrisch

Ilse (w. N.)

Iltis, der; Iltisses, Iltisse

im; in dem; im einzelnen, im geringsten ꝛc.

imaginär (frz.); nur in der Vorstellung, der Einbildung bestehend, eingebildet; unmöglich (Mathematik); scheinbar (Optik) || Imagination, die; – (lat.); Einbildungskraft

imbezill (lat.); schwachsinnig || Imbezillität, die; –; Verstandesschwäche, Schwachsinn

Imbiß, der; ..bisses, ..bisse

Imitation, die; –, ..en; Nachahmung || imitieren (lat.); nachmachen; imitiert: nachgemacht, künstlich, unecht [züchter]

Imker, der; ..s, –; Bienen-

immakulat (lat.); unbefleckt

immanent (lat.); innewohnend, darin begründet || Immanenz, die; –; das Innewohnen, Anhaften [s. d.]

Immanuel, Emanuel;

immateriell (frz., neulat.); nicht körperlich; geistig

Immatrikulation, die; –, ..en; Einschreibung in die Matrikel (Stammliste) || immatrikulieren (neulat.); in die Stammliste eintragen

Imme, die; –, ..n; Biene

Immediat.. (gesuch ꝛc.) (lat.); »unmittelbar«; Immediatgesuch: an den Landesherrn selbst gerichtetes Gesuch

immens (lat.); (der) immenseste; »unermeßlich«

immensurabel (lat.); unmeßbar

immer; immerdar; immerfort; immerhin; immer mehr (= immer etwas dazu; dagegen ist immermehr = überhaupt immer, Gegensatz zu nimmermehr, nicht mehr üblich); immerwährend; immerzu

immergrün || Immergrün, das; ..[e]s

immerwährend

imminent (lat.); bevorstehend, drohend

Immobiliar.. (kredit ꝛc.) (neulat.); auf Grundbesitz beruhend || Immobilien, pl. (lat.); »Unbewegliches«; Grundbesitz, Liegenschaften

Immoralität, die; – (frz.); Unsittlichkeit

Immortelle, die; –, ..n (frz.); »unverwelkliche« (Stroh-) Blume

immun (lat.); abgabenfrei; seuchenfrei || immunisieren; »giftfest«, seuchenfrei machen || Immunität, die; –, ..en; Abgabenfreiheit; Unansteckbarkeit, Seuchenfreiheit; Unverletzlichkeit

Impediment, das; ..[e]s, ..e (lat.); Hindernis

Imperativ, der; ..[e]s, ..e (lat.); befehlende Form || imperativ; bindend || imperativisch; befehlend

Imperator, der; ..s, ..en (lat.); Oberfeldherr, Kaiser

Imperfektum, das; ..s, ..fekta; das Imperfekt; ..[e]s, ..e (lat.); das Tempus der »unvollendeten« Handlung in der Vergangenheit

Imperial, der; ..[e]s, ..e u. ..en (frz.); russische Goldmünze

Imperial, die; – (lat.); Schriftgrad

Imperial, das; ..[e]s; Papierformat

Imperiale, die; –, ..n (frz.); Wagenverdeck mit Sitzen

Imperialismus, der; – (neulat.); Kaiser-, Willkür-

herrschaft; Neigung zur Schaffung eines Weltreichs

Impersonale, das; –s, ..lien (lat.); unpersönliches Zeitwort

impertinent (lat.); »nicht (dazu) gehörig«; unpassend, unverschämt, flegelhaft || **Impertinenz**, die; –, –en; Unverschämtheit

impfen; eigtl. pfropfen, nicht vom gr. ἐμφυτεύειν, einpflanzen, sondern früh aus lat. amputare, schneiden, beschneiden, entlehnt || **Impfling**, der; –[e]s, –e || **Impfung**, die; –, –en

Impietät, die; – (lat.); Gottlosigkeit, Lieblosigkeit

implizieren (lat.); mit hineinziehen, mit einbegreifen || **implizite**; einschließlich, stillschweigend mit eingeschlossen

Implorant, der; –en, –en (lat.); »Anrufender«; einer, der den Antrag auf gerichtliche Hilfe stellt

Imponderabile, das; –s, ..lien (lat.); »Unwägbares«

imponieren (lat.); »auferlegen«; Achtung einflößen, großen Eindruck machen

Import, der; –[e]s, –e[n] (engl.); »Einfuhr«; Importen: Einfuhrwaren || **Importation**, die; –, –en; Einführung || **Importeur**, der; –s, –e; Einführer von Waren || **importieren** (lat.); einführen

imposant (frz.); wie imponierend: Achtung, Bewunderung erregend

Impost, der; –es, –en (frz., ital.); in der Baukunst ein Pfeilerknauf, Kämpfer; Warensteuer

impotent (lat.); »unvermögend« || **Impotenz**, die; –, –en; Unvermögen; geschlechtliche Schwäche

Imprägnation, die; –, –en; Anfüllung, Sättigung eines Körpers mit einer Flüssigkeit, Durchtränkung || **imprägnieren** (lat.); durchtränken, sättigen

Impresario, der; –s, ..rien (u. –s) (ital.); Unternehmer, bes. Theaterunternehmer

Impression, die; –, –en (lat.); Druck, Eindruck || **Impressionist**, der; –en, –en (frz.); Maler, der den Eindruck, den die Gegenstände im Freien machen, wiedergibt

Imprimatur, das; –s (lat.); »es werde gedruckt!«; Druckerlaubnis

Impromptu, das; –s, –s (frz., lat.); Stück aus dem Stegreif; witziger Einfall

Improvisation, die; –, –en; Stegreifdichtung, -rede || **Improvisator**, der; –s, –en; der aus dem Stegreif Dichtende 2c. || **improvisieren** (ital.); aus dem Stegreif dichten 2c.

Impuls, der; ..pulses, ..pulse (lat.); Antrieb || **impulsiv**; lebhaft anregend

Imputation, die; –, –en; Beschuldigung, Zurechnung || **imputieren** (lat.); zur Last legen

imstande, im stande[1]; imstande sein; im stande[1] sein; vgl. Stand

in; im (in dem); ins (in das)

inaktiv (frz.); untätig, nicht im Dienst stehend || **Inaktivität**, die; –; Ruhestand

Inanspruchnahme, die; –

Inaugural.. (schrift 2c.); Einweihungs.., Antritts.. (schrift 2c.) || **Inauguration**, die; –, –en; Einweihung, Einsetzung || **inaugurieren** (lat.); einweihen, einsetzen

inbegriffen, einbegriffen

inbrünstig

indeklinabel (lat.); unbiegsam, unveränderlich, nicht zu deklinieren

indelikat (frz.); unzart, unfein

indem

indemnisieren (frz.); entschädigen || **Indemnität**, die; – (lat.); »Schadloshaltung«; Lossprechung von der Verantwortlichkeit, nachträgliche Genehmigung

Independent, der; –en, –en (neulat.); »Unabhängiger«

Inder, Indier, der; –s, –

indes, indessen

Index, der; –[es], –e u. Indizes, (Ö. auch:) Indices (lat.); »Anzeiger«, Register, Verzeichnis, bes. Verzeichnis der verbotenen Bücher

Indezenz, die; –, –en (lat.); grobe Unschicklichkeit

Indianer, der; –s, – || **indianisch**

Indien (Land) || **Indier, Inder**; s. d.

indifferent (lat.); gleichgültig, unentschieden || **Indifferentismus**, der; –; Gleichgültigkeit, bes. in Glaubenssachen

Indigenat, das; –[e]s, –e (neulat.); Bürgerrecht, Heimatsrecht

Indigestion, die; –, –en

---

[1] P., B. u. BD. nur: imstande; das d. R. zieht diese Schreibung vor; Ö. hat beide Schreibungen als gleichberechtigt.

(lat.); Verdauungsschwäche, -störung

Indignation, die; -, -en; Unwille, Entrüstung || **indignieren** (lat.); Unwillen erregen; indigniert: entrüstet

Indignität, die; -, -en (lat.); Unwürdigkeit

Indigo, der; -s, (für Indigoarten:) -s (span., lat.); »Indisches«; blauer Farbstoff || **Indigoblau**, das; -s || **indigo..** (blau 2c.)

Indikation, die; -, -en (lat.); Anzeichen, Krankheitsmerkmal

Indikativ, der; -[e]s, -e (lat.); bestimmt aussagender Modus, Wirklichkeitsform

Indikator, der; -s, -en (lat.); »Anzeiger« an verschiedenen Maschinen

indirekt (lat.); auf ungeradem Wege, mittelbar; abhängig, z. B. indirekte Frage, Rede

indisch; der Indische Ozean

indiskret (lat.); »unterschiedslos«, rücksichtslos, nicht verschwiegen, unbescheiden || **Indiskretion**, die; -, -en; Unbescheidenheit; Vertrauensbruch

indisponiert (nach dem Lat.); nicht aufgelegt, verstimmt || **Indisposition**, die; -, -en; Verstimmtheit, Unpäßlichkeit

individualisieren (frz., lat.); einzeln betrachten und behandeln || **Individualität**, die; -, -en; persönliche Eigentümlichkeit, Persönlichkeit

individuell (frz.); dem Individuum zukommend, eigentümlich, persönlich || **Individuum**, das; -s, ..duen (lat.); »Unteilbares«; Einzelwesen, Person

Indiz[ium], das; ..zes u. ..ziums, ..zien (lat.); Anzeichen; Verdacht erregender Umstand || **indizieren**; andeuten, anzeigen; indiziert: den Umständen angemessen, angezeigt

Indo.. (germane 2c.)

indolent (neulat.); unempfindlich, gefühllos || **Indolenz**, die; -, -en; Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit, Schlaffheit

Indossament, Indossement, das; -[e]s, -e; Übertragung eines Wechsels durch Indossieren, Begebungs-, Übertragungsvermerk || **Indossant, Indossent**, der; -en, -en; der Begebende, Übertragende || **Indossat**, der; -en, -en; derjenige, dem ein Wechsel übertragen wird; Übernehmer || **indossieren** (zu ital. in dosso, auf dem Rücken); einen Wechsel (durch eine Erklärung auf dessen Rückseite) an einen andern übertragen, begeben || **Indossierung**, die; -, -en; das Indosso; -s, -s (u. ..dossi); Indossament

in dubio (lat.); im Zweifelsfalle

Induktion, die; -, -en (lat.); Überleitung; Folgerung aus Einzelfällen; Erregung von Elektrizität || **Induktionsstrom**, der; -[e]s, ..ströme; Nebenstrom || **induktiv**; aus Einzelfällen folgernd, vom Besondern aufs Allgemeine schließend

Induktor, der; -s, -en (neulat.); »Einführer«

indulgent (lat.); nachsichtig || **Indulgenz**, die; -; Nachsicht, Straferlaß; Ablaß

Indult, der; -[e]s, -e (lat.); Vergünstigung, Zahlungsfrist, Stundung

in duplo (lat.); »doppelt« ausgefertigt; in zwei Ausfertigungen

Industrie, die; -, -n (lat.); Betriebsamkeit; Gewerbfleiß || **industriell** (frz.); betriebsam, gewerblich || **Industrielle**, der; -n, -n; ein Industrieller, zwei Industrielle; Gewerbtreibender

induzieren (lat.); veranlassen, erregen

ineffektiv (neulat.); unwirksam

ineinander || **ineinandergreifen**; vgl. greifen

infallibel (lat.); unfehlbar || **Infallibilität**, die; -; Unfehlbarkeit, bes. des Papstes

infam (lat.); von üblem Ruf, ehrlos || **Infamie**, die; -, -n; ehrlose Handlung, Schande || **infamierend**; ehrenrührig

Infant, der; -en, -en (span.); »Kind«; Titel spanischer Prinzen

Infanterie, die; -, -n; urspr. wahrschl. Leibgarde spanischer Infanten (s. d.); Fußvolk || **Infanterist**, der; -en, -en

Infektion, die; -, -en (lat.); Ansteckung, Vergiftung

Infel, Inful, die; -, -n (lat.); Kopfbinde; Bischofsmütze

Inferiorität, die; -, -en (neulat.); geringere Bedeutung, kleinerer Wert

infernal[isch] (lat.); (der) infernalisch[e]ste; höllisch, teuflisch

Infiltration, die; -, -en (neulat.); »Einseihung«, das Einbringen von Flüssigkeiten

Infinitesimal.. (rechnung 2c.) (neulat.); un-

endlich; Rechnung mit unendlich kleinen Größen
Infinitiv, der; -[e]s, -e (lat.); unbestimmte, den bloßen Begriff hinstellende Form, »Nennform«
infizieren (lat.); anstecken, vergiften
Inflammation, die; -, -en (lat.); Entzündung ‖ **inflammatorisch**; entzündlich
Influenz, die; -, -en (lat.); Einfluß, Einwirkung; Verteilung
Influenza, die; - (ital.); der Grippe ähnliche Krankheit
influieren (lat.); einfließen, einwirken
infolge ‖ **infolgedessen**
Information, die; -, -en; Belehrung, Benachrichtigung, Erkundigung ‖ **Informator**, der; -s, -en; Lehrer, Hauslehrer ‖ **informieren** (lat.); in Kenntnis setzen, »unterrichten« (BGB.)
Inful, Infel; s. d. ‖ **infulieren**; mit der Inful bekleiden
Infusion, die; -, -en (lat.); Eingießung, Aufguß; Infusionstierchen: Infusorien
Infusorien, pl. (neulat.); Aufgußtierchen, mikroskopische Tierchen
Ingenieur, der; -s, -e (frz.); Baumeister, Maschinenbauer [erfinderisch]
ingeniös (lat.); sinnreich,
Ingenium, das; -s, ..nien (u. ..nia) (lat.); Geist, Talent
Ingesinde, das; -s; Hausdienerschaft
ingleichen
Ingrediens, das; -, ..dienzien (vgl. Reagens) (lat.) ‖ **Ingredienz**, die; - (neulat.); das »Hineinkommende«, Zutat, Bestandteil
Ingreß, der; ..gresses, ..gresse (lat.); Eintritt; Beifall; Aufnahme einer Nonne ins Kloster
Ingrimm, der; -[e]s ‖ **ingrimmig**
Ingwer, der; -s (gr., vgl. lat. zingiber); Pflanze, Gewürz
Inhaber, der; -s, -
inhaftieren; verhaften
Inhalation, die; -, -en (lat.); Einatmung ‖ **inhalieren**; einatmen
Inhalt, der; -[e]s; inhalts; nach Inhalt ‖ **inhaltschwer**
inhärent; anhaftend ‖ **Inhärenz**, die; -; das »Anhangen«, Enthaltensein eines Dinges in einem andern ‖ **inhärieren** (lat.); anhaften
inhibieren (lat.); verhindern, hemmen
inhuman (lat.); »unmenschlich«, unfreundlich, rücksichtslos ‖ **Inhumanität**, die; -, -en; Unmenschlichkeit, Härte
Initiale, die; -, -n (lat.); Anfangsbuchstabe
Initiative, die; - (neulat.); Einleitung; Recht (oder Fähigkeit), aus eignem Antrieb zu handeln, z. B. Gesetzvorschläge einzubringen; die Initiative ergreifen: anfangen, ins Werk setzen; Initiative haben: gern selbständig handeln
Injektion, die; -, -en; Einspritzung ‖ **injizieren** (lat.); einspritzen
Injuriant, der; -en, -en; Beleidiger, Beschimpfer ‖ **Injuriat**, der; -en, -en; Beleidigter, Beschimpfter ‖ **Injurie**, die; -, -n (lat.); Unrecht, Beleidigung ‖ **injuriieren**; beleidigen ‖ **injuriös**; (der) injuriöseste; beleidigend, ehrenrührig
Inka, Inkas; s. d.
inkarnat (ital.); hochrot ‖ **Inkarnatklee**, der; -s
Inkarnation, die; - (neulat.); »Fleischwerdung«, Menschwerdung Christi
Inkarzeration, die; -, -en (neulat.); Einkerkerung; mediz.: Einklemmung
Inka[s], pl. (südamerikan. Volk)
Inkasso, das; -s, -s (u. ..kassi) (ital.); das Einziehen von Geld, Erhebung
Inklination, die; -, -en; Neigung, z. B. der Magnetnadel; Zuneigung ‖ **inklinieren** (lat.); Neigung zu etwas haben
inklusive (neulat.); mit, mit Einschluß von, einschließlich
inkognito (ital., zu lat. incognitus); »unerkannt« ‖ **Inkognito**, das; -s, -s; das Unerkanntsein
Inkohärenz, die; - (neulat.); Mangel an Zusammenhalt
inkommensurabel (lat.); nicht durch ein gemeinschaftliches Maß meßbar, unvergleichbar
inkommodieren (lat.); belästigen
inkompatibel (frz.); unvereinbar
inkompetent (lat.); »nicht passend«, nicht befugt, nicht zuständig ‖ **Inkompetenz**, die; -, -en; Unzuständigkeit
inkongruent (lat.); sich nicht deckend ‖ **Inkongruenz**, die; -, -en; Mangel an Übereinstimmung, an Folgerichtigkeit
inkonsequent (lat.); »folgewidrig« ‖ **Inkonsequenz**, die; -, -en;

folgewidrige Handlung; Folgewidrigkeit
Inkonvenienz, die; –, –en (lat.); »Nichtübereinstimmung«, »Unzukömmlichkeit«, Ungemach, Unannehmlichkeit
Inkorporation, die; –, –en; Einverleibung || inkorporieren (lat.); einverleiben
inkorrekt (lat.); unrichtig || Inkorrektheit, die; –, –en; Unrichtigkeit
inkriminieren (neulat.); beschuldigen
Inkrustation, die; –, –en; Überkrustung, Steinüberzug || inkrustieren (lat.); mit Rinde, Mörtel 2c. überziehen, überkrusten
Inkubationszeit, die; –, –en; Zeit der Inkubation (lat.), d. h. Zeit zwischen dem Aufnehmen des Krankheitskeims bis zum Erscheinen der Krankheit
Inkulpat, der; –en, –en (neulat.); Beschuldigter
Inkunabel, die; –, –n, meist *pl.* (lat.); »Windeln«, erste Anfänge, bes. Erstlingsdrucke, »Windeldrucke«
inkurabel (lat.); unheilbar
Inland, das; –[e]s || Inländer, der; –s, – || inländisch
Inlaut, der; –[e]s, –e
Inlett, das; –[e]s, –e (u. –s) (ndrd., »Einlaß«); Überzug für Federbetten
inliegend, einliegend
inmitten
inne; mitteninne; vgl. mitten || innehaben; vgl. haben || innehalten; vgl. halten
innen; von innen || Innenleben, das; –s
innere; (der) innerste; das Innere; –n; im Inner[e]n; das Innerste; –n; der Kern 2c.
innerhalb; innerhalb eines Jahres, zweier Jahre; mit dem *dat.* jetzt fast nur noch, wo der *gen.* keine Flexion hat: innerhalb vier Jahren, Tagen
innerlich || Innerlichkeit, die; –
innert (ma.); innerhalb
innewerden; vgl. werden || innewohnen
innig || Innigkeit, die; – || inniglich
Innocentius; s. Innozenz || Innozenz (m. P.)
Innsbruck (Stadt)
Innung, die; –, –en
inoffensiv (neulat.); nicht beleidigend, harmlos
inokulieren (lat.); »ein Auge einsetzen«, einimpfen
inopportun (lat.); unangemessen, ungelegen
Inowrazlaw (Stadt); jetzt amtl.: Hohensalza
in petto (haben) (ital.); »in der Brust«, auf dem Herzen (haben)
Inquilin, der; –en, –en (lat.); Insasse, zur Miete Wohnender; in der Zoologie auch: Gäste, Fremde, die in andrer Tiere Wohnungen sich »einmieten«
Inquirent, der; –en, –en; Untersucher, bes. Untersuchungsrichter || inquirieren (lat.); untersuchen, verhören || Inquisition, die; –, –en; »Untersuchung«, Ketzergericht || Inquisitor, der; –s, –en; Untersuchungsrichter, Ketzerrichter || inquisitorisch; ausforschend, ketzerrichterlich
ins; in das
Insasse, der; –n, –n
insbesondere
Inschrift, die; –, –en
Insekt, das; –[e]s, –en (lat.); Kerbtier, Kerf
Insel, die; –, –n (lat.)
Inselt, das; –[e]s; Unschlitt
Inserat, das; –[e]s, –e; »Eingerücktes«, Anzeige || Inserent, der; –en, –en; der »Einrückende« || inserieren (lat.); einrücken || Insertion, die; –, –en; »Einrückung«
insgeheim (BGB.)
insgemein
insgesamt
Insiegel, das; –s, –
Insignien, *pl.* (lat.); Abzeichen, Ehrenzeichen
Insinuation, die; –, –en; Einschmeichelung; Zustellung, Behändigung || insinuieren (lat.); einschmeicheln; behändigen
inskribieren (lat.); einschreiben || Inskription, die; –, –en; Einschreibung, Aufschrift
inskünftige; für die Zukunft
insofern
Insolation, die; –, –en (neulat.); Bestrahlung durch die Sonne; Sonnenbad
insolent (lat.); sich »ungewöhnlich« benehmend, anmaßend || Insolenz, die; –, –en; Anmaßung
insolieren (neulat.); der Sonne aussetzen
insolvent (neulat.); zahlungsunfähig || Insolvenz, die; –, –en; Zahlungsunfähigkeit
insonderheit
insoweit
Inspekteur, der; –s, –e (frz.); höherer Offizier bei den Spezialwaffen
Inspektion, die; –, –en (lat.); Aufsicht, Musterung || Inspektor, der; –s, –en; »Aufseher« || Inspektorat, das; –[e]s, –e; Inspektorsamt, -wohnung

Inspiration, die; –, –en; Einatmung; Eingebung, Begeisterung || inspirieren (lat.); einatmen; einhauchen, begeistern; eingeben

Inspizient, der; –en, –en; Beaufsichtiger, Aufseher || inspizieren (lat.); beaufsichtigen

Installation, die; –, –en; Einweisung in ein Amt; Bestallung || installieren (neulat., zum deutschen »Stall«); einsetzen, -führen

instand; vgl. Stand

inständig

Instandsetzung, die; –, –en

Instanz, die; –, –en (lat.); Gerichtshof oder Verwaltungsbehörde, insofern ihre Zuständigkeit in Betracht kommt; Gerichtsstand || Instanzenweg, der; –[e]s; geschäftsmäßiger Weg || Instanzenzug, der; –[e]s; etwa »Rechtszug«, »Rechtsgang« || instanzmäßig; dienstordnungsmäßig

Inster, der u. das; –s, – (ma.); Gekröse

instillieren (lat.); einträufeln

Instinkt, der; –[e]s, –e (lat.); Antrieb, Naturtrieb || instinktiv; unwillkürlich

Institut, das; –[e]s, –e (lat.); »Eingerichtetes«; Einrichtung, Anstalt; Erziehungsanstalt

Institution, die; –, –en (lat.); Einsetzung, Einrichtung

Instmann, der; –[e]s, –leute; Häusler

instradieren (ital.); auf den Weg, die »Straße« bringen, befördern

instruieren (lat.); belehren, unterweisen || Instruktion, die; –, –en; Anweisung, Vorschrift, (BGB.:) »Weisungen« (des Auftraggebers), »Dienstanweisung« (beim Heere) || instruktiv; lehrreich || Instruktor, der; –s, –en; Lehrer; Erzieher

Instrument, das; –[e]s, –e (lat.); »Werkzeug« jeder Art, bes. musikalisches oder »Tonwerkzeug«

Instrumental.. (musik ꝛc.)

Instrumentation, die; –; Einrichtung eines Tonstücks || instrumentieren (neulat.); ein Tonstück für mehrere Instrumente einrichten, in Partitur setzen; beurkunden; der instrumentierende Notar: der »beurkundende Notar« (BGB.) || Instrumentierung, die; –; s. Instrumentation

Insubordination, die; – (neulat.); Ungehorsam gegen den Vorgesetzten

Insuffizienz, die; – (lat.); Unzulänglichkeit, »Überschuldung« (BGB.)

Insulaner, der; –s, – (lat.); Inselbewohner

Insult, der; –[e]s, –e; die Insultation; –, –en; Verspottung, schwere Beleidigung || insultieren (lat.); verspotten, beleidigen

Insurgent, der; –en, –en; Aufständischer, Aufrührer || insurgieren (lat.); zum Aufstand reizen || Insurrektion, die; –, –en; Aufstand

inszenieren (neulat.); in »Szene« setzen

Intabulat, das; –[e]s, –e (neulat.); Einschreibung, Eintragung in das Grundbuch || Intabulation, die; –, –en; s. v. w. Intabulat

Intaglio, das; –s, ..glien (u. –s) (ital.); nach innen geschnittener Stein

intakt (lat.); unversehrt

Intarsia, die; –, ..sien (ital.); mit buntem Holz ꝛc. eingelegte Arbeit

Integral, das; –[e]s, –e (neulat.); ein Ganzes ausmachend; Integralrechnung: Teil der Infinitesimalrechnung

integrieren (lat.); ergänzen, erneuern; integrierend: zur Vollständigkeit unerläßlich, notwendig; vgl. Integral || Integrität, die; – (lat.); Unversehrtheit

Intellekt, der; –[e]s (lat.); Verstand || intellektuell (frz.), intellektual; zum Verstand gehörig, geistig

intelligent (lat.); einsichtsvoll || Intelligenz, die; –, –en; Einsicht, Verstandesbildung; pl. Leute von großer Einsicht

Intendant, der; –en, –en (frz., lat.); Oberaufseher, z. B. über das Theaterwesen, über die Verpflegung der Truppen || Intendantur, die; –, –en; Amt eines Intendanten; Behörde, der die Verpflegung der Truppen obliegt || Intendanz, die; –, –en; Stelle, Wohnung eines Intendanten

Intensität, Intensivität, die; –, –en (neulat.); Angespanntheit, innere Kraft, Stärke; Tiefe (der Farbe) || intensiv; krafterregend, durch innere Kraft wirkend, stark, tief

Intention, die; –, –en (frz.); Absicht

Interdikt, das; –[e]s, –e (lat.); Verbot, Art Kirchenbann

interessant (frz.); Teilnahme erweckend; unterhaltend, anziehend, merkwürdig || Interesse, das; –s, –n (lat.); Beteil

gung, Teilnahme; im Interesse des Dienstes: zu dienstlichen Zwecken, aus dienstlichen Gründen; *pl.* Zinsen || **Interessensphäre**, die; –, –n (lat.-gr.); Einflußgebiet, -bereich || **Interessent**, der; –en, –en; Beteiligter (BGB.) || **interessieren**; Teilnahme erregen; sich interessieren (für): Teilnahme haben, zeigen

Interieur, das; –s, –e (u. –s) (frz.); Inneres

Interim, das; –s, –s (lat.); Zwischenzeit; Interimsquittung: vorläufige Empfangsbescheinigung

Interimistikum, das; –s, ..ken (neulat.); Einrichtung für die Zwischenzeit, vorläufiger Zustand || **interimistisch**; vorläufig, einstweilig, vorübergehend

Interjektion, die; –, –en (lat.); Ausrufungswort

interlinear (neulat.); zwischenzeilig; Interlinearüberſetzung

Intermezzo, das; –s, –s (u. ..mezzi) (ital.); Zwischenspiel

intermittierend (lat.); in regelmäßigen Zwischenräumen, aussetzend

intern (lat.); innerlich, innere Angelegenheiten betreffend; inländisch

Internat, das; –[e]s, –e (neulat.); Erziehungsanstalt, die den Zöglingen Wohnung und Kost gibt; geschlossene Anstalt

international (frz.); »zwischen den Völkern geltend«, nicht durch nationale Grenzen gehemmt, allgemein || **Internationale**, die; –; eine kommunistische Arbeiterverbindung

internieren (neulat.); in das Innere des Landes bringen; einbannen; auch: in Haft nehmen

Internunzius, der; –, ..zien (lat.); Unterhändler, Botschafter

Interpellant, der; –en, –en; der Anfragende || **Interpellation**, die; –, –en; Einrede, Einspruch, Anfrage || **interpellieren** (lat.); Anfrage stellen (im Parlament); Einspruch erheben

Interpolation, die; –, –en; Einschiebung, Veränderung, Verfälschung, bes. von Schriften || **interpolieren** (lat.); einschieben; fälschen

Interpret, der; –en, –en (lat.); Ausleger || **Interpretation**, die; –, –en; Auslegung, Erläuterung || **interpretieren**; auslegen

interpungieren, **interpunktieren** (lat.); Satzzeichen setzen || **Interpunktion**, die; –, –en; (Setzung von) Satzzeichen

Interregnum, das; –s, ..regnen (lat.); Zwischenherrschaft

interrogativ (lat.); fragend || **Interrogativ[um]**, das; –s, ..ve (u. ..va); Fragefürwort, Fragewort || **Interrogatorium**, das; –s, ..rien; Fragepunkt, Verhör

Interusurium, das; –s (neulat.); Zwischenzinsen (BGB.)

Intervall, das; –[e]s, –e (lat.); Zwischenraum, Tonabstand

intervenieren (lat.); dazwischentreten, eintreten, sich einmischen || **Intervention**, die; –, –en; Vermittelung; Einspruch

Interview, die; –, –s; das **Interview**; –s, –s (engl.); Zusammenkunft, Unterredung, Befragung || **Interviewer**, der; –s –; der jemand zum Zweck einer Unterredung und Berichterstattung darüber Besuchende, »Ausfrager«, Befrager

Interzession, die; –, –en (lat.); »Dazwischentreten«, Einspruch

Intestaterbe, der; –n, –n (zu lat. ab intestato, ohne Testament); der natürliche Erbe, für den es keines Testaments bedarf

Inthronisation, die; –, –en (lat.); Thronerhebung, bes. Einsetzung des Papstes oder eines Bischofs

intim (lat.); vertraut

Intimation, die; –, –en; »Ankündigung«, bes. einstweilige Verkündigung des Todesurteils || **intimieren** (lat.); gerichtlich ankündigen

Intimität, die; –, –en; Vertraulichkeit || **Intimus**, der; –, ..mi (lat.); vertrauter Freund

intolerant (lat.); unduldsam || **Intoleranz**, die; –; Unduldsamkeit

Intonation, die; –; Anstimmung || **intonieren** (neulat.); anstimmen

Intrade, die; –, –n (ital.); Eingang; kleines Vorspiel, Fanfare; *pl.* Einkünfte aus Zöllen u. dgl.

Intransigent, der; –en, –en (neulat.); Unversöhnlicher, zu einer extremen Partei Gehöriger

intransitiv (lat.); nicht übergehend; keinen Akkusativ regierend, »ziellos« || **Intransitivum**, das; –s, ..ve (u. ..va); intransitives Zeitwort

intrigant; ränkevoll || In-

trige[1], die; –, –n; listig angelegte Verwickelung, Ränke ‖ **intrigieren**[1] (frz.); Ränke schmieden

Intrigue rc.; s. Intrige rc.

Introduktion, die; –, –en; »Einführung«, Einleitung ‖ **introduzieren** (lat.); »einführen«, einleiten

Intuition, die; – (lat.); innere Anschauung ‖ **intuitiv**; durch innere Anschauung erkennend

Inundation, die; –, –en (lat.); Überschwemmung

invalid (lat.); dienstunfähig ‖ **Invalide**, der; –n, –n

Invalidendank, der; –[e]s; Stiftung für Invaliden

Invasion, die; –, –en (lat.); feindlicher Einfall

Invektive, die; –, –n (lat.); heftiger Anfall mit Worten, Schmährede

Inventar, das; –[e]s, –e (lat.); s. v. w. Inventarium ‖ **Inventar[ien]stück**, das; –[e]s, –e; Besitzstück ‖ **inventarisieren**; ins Inventar eintragen; den Bestand aufnehmen ‖ **Inventarium**, das; –s, ..rien; »Befund«, Bestand, Verzeichnis ‖ **Inventur**, die; –, –en; Aufnahme des Warenlagers

Inversion, die; –, –en (lat.); Umkehrung, umgekehrte Wortfolge

Invertzucker, der; –s; Gemisch von Trauben- u. Fruchtzucker, Weinzucker

investiertes Kapital; Anlagekosten

Investitur, die; – (neulat.); feierliche Einsetzung der Bischöfe

---

[1] Ö. u. das d. R. lassen daneben noch Intrigue u. intriguieren zu.

inveteriert (lat.); eingewurzelt

invitieren (lat.); einladen

involvieren (lat.); in sich einschließen

inwendig

inwiefern ‖ **inwieweit**

Inwohner, der; –s, –

Inzest, der; –es, –e (lat.); Blutschande

Inzicht, die; –, –en; Beschuldigung

Inzision, die; –, –en (lat.); Einschnitt

Inzucht, die; –

inzwischen

Ion, das; –s, –[t]en (gr.); Ergebnisse der elektrochemischen Zersetzung

ionisch; Ionische Inseln

Iota (dreisilbig), das; –[s], –s; griechischer Buchstabe

Iotazismus (fünfsilbig), **Itazismus**, der; – (neulat.); Aussprache des griechischen Buchstabens η wie langes i; vgl. Etazismus

Ipekakuanha(wurzel), die; – (mexik.); Brechwurzel

Iper, die; –, –n; Ulmenart, nach Ypern in Flandern benannt

Iphigenia, **Iphigenie** (w. P.)

Irade, der u. das; –s, –n (türk.); Befehl

irden

irdisch

Ire, der; –n, –n; Irländer ‖ **Irin**, die; –, –nen; Irländerin

Irene (w. P.)

irgend; irgendeiner, irgend jemand, irgendwer, irgendwelcher, irgend etwas, irgendwas; irgendwie, irgendwo, irgendwoher

irgends

Iridium, das; –s; chemischer Grundstoff aus der Gruppe der Platinmetalle

Iris, die; –, – (gr.); Botin des Zeus; Regenbogen; Regenbogenhaut im Auge

irisch

irisieren; in Regenbogenfarben schillern; vgl. Iris

Irland (Land) ‖ **Irländer**, der; –s, –; Ire

Irma (w. P.); Koseform für: Irmgard

Irm[en]gard (w. P.)

Irmensäule, die; –, –n

Irmgard, **Irmengard**; s. d.

Ironie, die; –, –n (gr.); versteckter Spott, bei dem man das Gegenteil von dem sagt, was man meint ‖ **ironisch**; (der) ironisch[e]ste; spöttisch, schalkhaft ‖ **ironisieren**; ins Lächerliche ziehen, ironisch darstellen

irrational, **irrationell**[1] (lat., frz.); unvernünftig, vernunftwidrig

irr[e]; irregeh[e]n, irresein (BD.) u. irre sein (Ö. u. B.); das Irresein ‖ **Irr..** (gang, lehre, weg) ‖ **Irre**, der u. die; –n, –n; Geisteskranke ‖ **Irre**, die; –; in der (die) Irre geh[e]n

irreal (neulat.); nicht wirklich ‖ **Irrealität**, die; –; Nichtwirklichkeit

Irredenta, die; – (ital. Italia irredenta); das »unerlöste« Italien

irreführen

irregulär (neulat.); unregelmäßig ‖ **Irreguläre**, *pl.*; irreguläre Truppen ‖ **Irregularität**, die; –, –en; »Unregelmäßigkeit«; Mangel, der zum Empfang der geistlichen Weihen unfähig macht

irreleiten

irrelevant (neulat.); unerheblich

irreligiös (lat.); (der) irreligiöseste; gottlos ‖ Ir-

---

[1] P., Ö. u. das d. R. haben diese Form nicht.

religiosität, die; –; Gottlosigkeit
irren || irrig
Irrigator, der; –s, –en (lat.); Vorrichtung zum Reinigen von Wunden, »Bespüler«
Irritation, die; –, –en; Anreizung || irritieren (lat.); [an]reizen; oft auch unter Anlehnung an »irre«: beirren, stören, ablenken
Irrlicht, das; –[e]s, –e[r] || irrlichtelieren u. (seltener:) irrlichterieren; wie ein Irrlicht hin und her fahren
Irrsal, das; –[e]s, –e
Irrsinn, der; –[e]s || irrsinnig
Irrtum, der; –[e]s, ..tümer || irrtümlich
Irrung, die; –, –en
Irrwisch, der; –es, –e
Irvingianismus, der; –; Lehre des Irving
Isaak (m. P.)
Isabella, Isabelle (w. P.)
isabellfarben
Ischariot (m. P.)
Ischia (Insel)
Ischialgie, Ischias, die; – (gr.); »Hüftweh«
Ischurie, die; – (gr.); Harnverhaltung
Isegrim, der; –[e]s, –e
Isidor (m. P.) || Isidorus; s. Isidor
Islam, Islam[1], der; – u. –[e]s (arab.); »Hingebung, wahrer Glaube«; Mohammedanismus || Islamismus, Islamismus[1], der; – || islamitisch, islamitisch[1]
Island (Land) || Isländer, der; –s, – || isländisch
Ismael[1], Ismael (m. P.)
Isobare, die; –, –n (gr.); Linie, welche Orte von gleichem Luftdruck verbindet, »Drucklinie«; *pl.* »Luftdruckgleichen« || isobarometrische Linie; Isobare || Isochimene, die; –, –n (gr.); Linie, welche Orte gleicher mittlerer Wintertemperatur verbindet; Winterlinie
Isolator, der; –s, –en; »Vereinzeler«; Nichtleiter der Elektrizität || isolieren (lat.); absondern; dichten (dicht machen) || isoliert; getrennt, vereinsamt
isomer (gr.); aus gleichen Teilen bestehend || isometrisch (gr.); gleiches Maß habend || isomorph (gr.); von gleicher Gestalt, gleichförmig
Isothere, die; –, –n (gr.); Linie, welche Orte von gleicher mittlerer Sommertemperatur verbindet; Sommerlinie || Isotherme, die; –, –n (gr.); Linie, welche Orte von gleicher mittlerer Jahrestemperatur verbindet; Wärmelinie
Israel, Israel[2] (m. P. u. Volk) || Israelit, Israelit[2], der; –en, –en || israelitisch, israelitisch[2]
Ist-Einnahme[3], die; –, –n

[1] P. nur: Islam rc.; Schw. u. BD. nur: Islam rc.; Ö. zieht Islam vor, B. hat beide Schreibungen als gleichberechtigt.

[1] P. hat das Wort nicht; Schw. u. BD. nur: Ismael; Ö. zieht Ismael vor, B. hat beide Schreibungen als gleichberechtigt.
[2] P. hat nur: Israel rc., Schw. u. BD. nur: Israel rc., Ö. zieht Israel rc. vor, B. hat beide Schreibungen als gleichberechtigt.
[3] B.: Isteinnahme.

isthmische Spiele || Isthmus, der; –, ..men (lat., gr.); Landenge
Italer, *pl.*; altitalische Völker || italisch; auf das alte Italien bezüglich
Italiener, der; –s, – || italienisch || italienisieren
Itazismus, Jotazismus; s. d.
item (lat.); ebenso, ferner
iterativ (lat.); Wiederholung bezeichnend, wiederholend
Itinerar, das; –[e]s, –e; das Itinerarium; –s, ..rien (lat.); Angabe des Weges bzw. der auf dem Wege liegenden Stationen
Iwan (m. P.)

J (j).

J (j), das; –, –; Buchstabe
ja; ja und nein sagen; jawohl; ja freilich; das Ja und Nein
Ja.. (bruder rc.)
Jabot, der; –s, –s (frz.); gefältelter Streif in Hemd oder Weste
jach; vgl. jäh[e] || Jachtaufe, die; –, –n; Nottaufe
Jacht, die; –, –en (ndrl.; engl. yacht); Schiff, Schnellsegler
Jacke, die; –, –n (frz.); das Jäckchen (u. –s)
Jackett, das; –[e]s, –e
Jaconet; s. Jakonett
Jacquardmaschine, die; –, –n; Webstuhl, nach dem Erfinder, Jacquard, benannt
Jade, die; –; Küstenfluß; Jadebusen
Jagd, die; –, –en || jagdbar
Jagdzug; vgl. Zug
jagen || Jäger, der; –s, – || Jägerei, die; –
Jaguar, der; –[e]s, –e
jäh[e] || Jähhunger, der; –s || jählings

Jahr, das; -[e]s, -e; das Jährchen; jahrelang
jahraus, jahrein [lang
jahrelang; viele Jahre
Jahreszeit, die; -, -en
Jahrhundert, das; -[e]s, -e; jahrhundertelang
jährig; vierjährig 2c.; vgl. -stündig
jährlich; alljährlich 2c.; vgl. stündlich
Jährling, der; -[e]s, -e; ein Jahr altes Tier, bes. Schaf, auch Wildschwein
Jahrtausend, das; -[e]s, -e; jahrtausendelang
Jahrzehnt, das; -[e]s, -e; jahrzehntelang
Jahve; Jehova; s. d.
jähzornig
Jakaranda.. (Holz)
Jakholz, das; -es
Jakob (m. P.); Jaköbchen
Jakobäa, Jakobea (w. P.)
Jakobi; Jakobitag: Jakobs- [tag
Jakobine (w. P.)
Jakobiner, der; -s, -; Anhänger einer extremen Partei in der Französischen Revolution
Jakobit, der; -en, -en; Anhänger einer christlichen Sekte; Anhänger Jakobs II. von England
Jakonett; der; -[e]s, -e (frz.); Baumwollgewebe
Jalappa (Ort u. Pflanze); Jalappenwurzel
Jalon, der; -s, -s (frz.); Absteckpfahl, Richtfähnchen
Jalousie, die; -, -n; »Eifersucht«; Fensterladen mit beweglichen Brettern; Rolladen || jaloux (frz.); eifersüchtig
Jamaica, engl. Form für Jamaika; s. d. || Jamaika (Insel); vgl. Jamaica
jambisch, iambisch || Jambus (zweisilbig u. dreisilbig), der; -, Jamben; der Jambe; -n, -n (gr.); Versfuß (◡ —)

Jammer, der; -s || jämmerlich || jammern
jammerschade; es ist jammerschade
Jan[g]tsekiang (Fluß)
Janhagel, der; -s
Janitscharen, pl. (türk.); »neue Truppe«; früher Kerntruppe des türkischen Fußvolks
Jänner[1], der; -s, -; der Januar; - u. -[e]s, -e
Jantsekiang u. Jangtsekiang; s. d.
Janus (lat.); Gott mit zwei Gesichtern, Gott des Jahres; Durchgang; Janustempel
Japan (Land) || Japaner, der; -s, -; japanisch; besser als: Japanese, japanesisch
Japhet (m. P.)
jappen [vgl. Jackett
Jaquette, die; -, -s (frz.);
Jardiniere, die; -, -n (frz.); »Gärtnerin«; Randstickerei; Blumentischchen, -schale
Jargon, der; -s, -s (frz.); Gaunersprache, Rauberwelsch [(arab.); Pflanze
Jasmin, der; -[e]s, -e
Jaspis[2], der; - u. Jaspisses, - u. Jaspisse; harter Quarzstein
Jatagan, der; -[e]s, -e (u. -s) (türk.); »Verteidiger«; Waffe, Schwert
jäten [Jauche, Brühe)
Jauche, die; -, -n (slaw.)
jauchzen; du jauchzest u. jauchzt, er jauchzt; du jauchztest; gejauchzt
Jause, die; -, -n (slaw.); Zwischenmahlzeit, Vesper
Java (Sundainsel) || Javaner, der; -s, -; javanisch; besser als: Javanese, javanesisch; vgl. Japaner

[1] P. nur: Januar, Ö., B. u. WD. auch: Jänner.
[2] B.: Jaspis.

jawohl
Jawort, das; -[e]s
je; je länger, je lieber; je nachdem
Jean (m. P.) || Jeanne, Jeannette (w. P.)
jedenfalls
jedennoch
jeder; jede, jedes; ein jeder
jederlei || jedermann; es ist nicht jedermanns Sache
jederzeit (immer), doch auch, und zwar mit größerm Nachdruck: [zu] jeder Zeit
jedesmal || jedesmalig
jedoch
jedweder [licher
jeglich || jeglicher; ein jeg-
jeher; von jeher [tes
Jehova (hebr.); Name Got-
Jelängerjelieber, der u. das; -s, -; Pflanze
jemals
jemand; gen. -[e]s, dat. - (besser als: -em); acc. - (besser als: -en); irgend jemand; jemand anders; ein gewisser Jemand; jemand Fremdes
Jemen; arab. Landschaft
jemine! (aus Jesu domine, o Herr Jesus); ojemine! herrjemine!
Jenaer, Jenenser, der; -s, - || jenaisch, jenensisch; vgl. Haller
jener; jene, jenes
Jenny (w. P.)
jenseit, praep. || jenseits, praep. u. adv. || jenseitig || Jenseits, das; -
Jephtha (m. P.)
Jeremiade, die; -, -n; Klagelied || Jeremia[s] (m. P.)
Jericho; Stadt in Palästina
Jerichow; Stadt u. Kreis in der Provinz Sachsen
Jerusalem (Stadt)
Jesabel (w. P.)

Jesaias, Jesaja; Name des Propheten
Jesuit, der; -en, -en || jesuitisch || Jesuitismus, der; -
Jesus Christus; Jesu Christi, Jesu Christo, Jesum Christum; *dat.* u. *acc.* auch wie der *nom.*
Jesuskind, das; -[e]s
Jett, das; -[e]s (engl.); schwarzer Bernstein, auch künstliche Nachbildung desselben, zu Schmucksachen verarbeitet
Jettchen (w. P.); vgl. Henriette
jetzig
jetzo; veraltend statt: jetzt
jetzt; die Jetztzeit (dafür besser: Neuzeit od.: Gegenwart)
jetzunder; vgl. jetzo
jeweilen || jeweilig
Joachim (m. P.)
Joachimstaler, der; -s, -
Jobber, der; -s, -[s] (engl.); »Lohnarbeiter«, Makler, Börsenspieler
Jobsiade, die; -
Jobst, Jodokus (m. P.)
Joch, das; -[e]s, -e; 9 Joch Acker
Jockei[1], der; -s, -s (engl.); Reitknecht
Jockey; s. Jockei
Jocko, der; -s, -s; Affe
Jod, das; -[e]s; chemischer Grundstoff
jodeln || Jodler, der; -s
Jodokus, Jobst; s. d.
Johann[es] (m. P.)
Johanna, Johanne (w. P.); Hannchen
Johannes, Johann; s. d.
Johanngeorgenstadt
Johanni, Johannis; Johannistag
Johanniter, der; -s, -
johlen

[1] D. u. das d. R. lassen daneben noch Jockey zu; P., B. u. BD. haben nur: Jockei.

John Bull (engl. »Hans Ochs«); scherzhafte Bezeichnung der Engländer
Jokus, der; - (lat.); Scherz
Jolle, die; -, -n; kleines Boot
Jonas (m. P.)
Jonathan (m. P.)
Jongleur, der; -s, -e (frz., lat. Urspr.); Taschenspieler
Joppe, die; -, -n (ital. giuppa, arab. Urspr.)
Joseph, (D.:) Josef[1] (m. P.); josephinisches, (D.:) josefinisches Zeitalter
Jost (m. P.)
Josua (m. P.)
Jot, das; -, -[s]; Buchstabe
Jota (zweisilbig), das; -[s], -s (gr.); Buchstabe; Kleinigkeit: kein Jota!; vgl. Jota (dreisilbig)
Jotazismus (viersilbig), Jotazismus (fünfsilbig); s. d.
Joule, das; -[s], - (engl.); Einheit der elektrischen Arbeit
Jour, der; - (frz.); »Tag«; du jour od. de jour sein: den Tagesdienst haben; à jour gefaßt: durchsichtig, am Rande gefaßt
Journal, das; -[e]s, -e (frz.); Tagebuch; Tageblatt, Zeitung || journalisieren; in das Journal eintragen, buchen || Journalist, der; -en, -en; Zeitungsschreiber || Journalistik, die; -; Zeitungswesen || journalistisch
jovial (frz., lat.); heiter, frohsinnig (eigtl. »unter dem Zeichen Jupiters«; der Planet Jupiter galt den Astrologen als Quelle der Freude) || Jovialität, die; -; Frohsinn

[1] Das d. R. läßt Josef ꝛc. zu.

Jovis; *gen.* von Jupiter
Jubel, der; -s (lat.) || jubeln || Jubeljahr, das; -[e]s, -e; vgl. Jubiläum
Jubilar, der; -[e]s, -e (neulat.); vgl. Jubiläum
Jubilate (lat.); eigtl. »Jubelt!«, »Jauchzet!«; Name eines Sonntags
Jubiläum, das; -s, ..läen, (neulat., hebr. Urspr., eigtl. Halljahr, von jôbêl, Trompete, an lat. jubilare angelehnt); Jubelfeier
jubilieren (lat.); jubeln
Juchart, Juchert, der; -s, -e
juchhe!
Jucht, Juft[1], der u. das; -[e]s; der Juchten, Juften[1]; -s (russ.); russisches Leder || juchten, juften; aus Juchtenleder gemacht
jucken
Jucker, der; -s, -; Wiegemesser; kleines Wagenpferd
Judas (m. P.); Judas Ischariot
Jude, der; -n, -n; die Jüdin; das Jüdchen || jüdeln || Judentum, das; -[e]s
Judika (lat. iudica, »Richte!«); Name eines Sonntags
Judikatur, die; - (neulat.); Rechtsprechung
jüdisch; (der) jüdisch[e]ste
Judith (w. P.)
Judiz, das; -es; Urteil; er hat Judiz
judizieren (lat.); urteilen || Judizium, das; -s, ..zien; Urteil
Juft, Jucht; s. d. || Juften, Juchten; s. d. || juften, juchten; s. d.
Jugend, die; -; von Jugend auf || jugendlich
Jugurtha (m. P.); der Jugurthinische Krieg

[1] D. u. B. nur: Juchten ꝛc.

Julfest, das; -es, -e; Fest der Wintersonnenwende

Juli, der; -[s], -s

Julia, Julie (w. P.); Julchen [(w. P.)

Julian (m. P.) || Juliane

julianischer Kalender

Julie, Julia; s. d.

Julische Alpen, pl.

Julius (m. P.)

jung; jünger, (der) jüngste; von jung auf; jung und alt (Leute), aber: Junge und Alte

Junge, der; -n, -n

Junge, das; -n, -n; ein Junges, zwei Junge

jungen; Junge werfen; (dichter.:) jung werden

jungenhaft

Jünger, der; -s, -

Jungfer, die; -, -n || jüngferlich

Jungfernschaft, Jungfrauschaft, die; -

Jungfrau, die; -, -en || jungfräulich || Jungfrauschaft, Jungfernschaft; s. d.

Junggesell[e], der; ..sellen, ..sellen

Jüngling, der; -[e]s, -e

jüngst; das Jüngste Gericht, der Jüngste Tag

jüngsthin

Juni, der; -[s], -s

junior (lat.); jünger, der Jüngere [kerlich

Junker, der; -s, - || jun-

Junktur, die; -, -en (lat.); Verbindung, Gelenk

Juno; Name der Gemahlin des Jupiter || junonisch; der Göttin Juno ähnlich; majestätisch

Jupiter (lat.); Name des höchsten Gottes der Römer. Die Schreibung Juppiter wird als besser bezeichnet; aber der Name ist in der Schreibung mit einem p seit Jahrhunderten eingebürgert

Jura, der; -[s]; Gebirge

Jura; vgl. Jus

jurassisch; vom Juragebirge

Jurasystem, das; -[e]s; geologische Schichtenfolge

Jurat, der; -en, -en (lat.); Beeidigter, Geschworener

Jürgen (m. P.)

juridisch; rechtskräftig, auch s. v. w. juristisch; s. d. und Jus

Jurisdiktion, die; -, -en (lat.); Rechtsprechung, Gerichtsbarkeit

Jurisprudenz, die; - (lat.); Rechtswissenschaft

Jurist, der; -en, -en (neulat.); Rechtskundiger || juristisch; der Rechtswissenschaft gemäß

Jurte, die; -, -n (russ.); Hütte nomadischer Völker

Jury, die; -, -s (BD.) u. Juries (Ö. u. B.) (engl.); Schwurgericht; Preisgericht

Jus, das; -, Jura (lat.); Recht; Jura studieren: die Rechte studieren

Jus, die; - (frz. le jus, lat.); geronnene Brühe, Gallerte

just (lat., frz.); eben, gerade

Justemilieu, das; - (frz.); rechte Mitte

justieren (neulat.); genau machen; eichen

Justifikatorium, das; -s, ..rien; Rechnungsbeleg, Kassenverfügung || justifizieren (lat.); rechtfertigen; die Richtigkeit [feststellen

Justine (w. P.)

Justinian (m. P.) [nian

Justinianus; s. Justi-

Justinus (m. P.)

Justitiar[1], der; -[e]s, -e; der Justitiarius; -, ..rien (neulat.); Rechtsbeistand

Justitium, das; -s (lat.); Stillstand der Rechtspflege || Justiz, die; -; Rechtspflege || Justizrat, der; -[e]s, ..räte

Justorium, das; -s, ..rien (neulat.); Werkzeug der Schriftgießer zur Prüfung der Letternhöhe

Justus (m. P.)

Jute, die; - (engl.); ostind. Hanf, Gewebe daraus

Jüterbog (Stadt)

juvenil (lat.); jugendlich

Juwel, der; -[e]s, -e; häufiger: das Juwel; -[e]s, -en (altfrz. joel, zu jouer, spielen, das auf lat. jocari, scherzen, zurückzuführen ist); Edelstein, Kleinod || Juwelier, der; -s, -e; Juwelenhändler, Goldschmied

Jux, der; -es, -e (lat. jocus); Scherz

K,

vgl. auch C und Z.

K, das; -, -; Buchstabe

Kaaba, die; - (arab.); »Würfel«; Heiligtum der Mohammedaner in Mekka

Kabache, Kabacke, die; -, -n (russ.); Branntweinschenke, Hütte

Kabale, die; -, -n (frz., hebr.); geheimer Anschlag, Ränke; vgl. Kabbala

Kabarett, das; -[e]s, -e (frz.); Kaffeebrett; Kneipe

Kabbala, die; - (hebr.); »Überlieferung«; Geheimlehre der Juden || kabbalistisch; auf die Kabbala bezüglich

Kabel, das; -s, - (frz.); Ankertau; Leiter überseeischer Telegraphendrähte || kabeln; telegraphieren [Anteil, Los

Kabel, die; -, -n (ndrl.);

[1] Ö.: Justitiär.

Kabelgatt, das; –[e]s, –en u. –s (seem.); Ort zum Aufbewahren der Taue

Kabeljau, der; –s, –e u. –s (ndrl.); Fisch

Kabine, die; –, –n (frz.); Kajüte, Koje, bes. auf Schiffen

Kabinett, das; –[e]s, –e (frz.); (Neben)zimmer, kleines Gemach; Geschäftszimmer; geheime Kanzlei des Fürsten; Staatsregierung, Ministerium

Kabis; s. Kappes

Kabotage, die; – (frz.); Küstenschiffahrt

Kabriolett, das; –[e]s, –e (frz.); leichter Wagen; vordere Abteilung eines großen Postwagens

Kabuse, die; –, –n (ndrd.); Verschlag, kleine Hütte, schlechte Wohnung

Kabylen, *pl.* (arab.); Volksstamm

kachektisch; s. Kachexie

Kachel, die; –, –n

Kachexie, die; – (gr.); schlechter Ernährungszustand des Körpers, Verfall

Kadaver, der u. (selten noch nach dem lat. Geschlecht:) das; –s, – (lat.); toter Körper; Leichnam, Aas

Kadenz, die; –, –en (ital.); Tonfall, Tonschluß || **kadenzieren**; Kadenz bewirken

Kader[1], der; –s, – (frz.); Stamm, Rahmen

Kadett, der; –en, –en (frz.); »jüngster Sohn«; Zögling einer militärischen Erziehungsanstalt, eines Kadettenhauses; Seekadett (früher: Kadett der Marine)

Kadi, der; –s, –s (arab.); Richter [Cadinen]

Kadinen (Ort); amtl. noch:

Kadmium, das; –s (neulat.); Metall

kaduk (lat.); hinfällig; verfallen; erblos || **kaduzieren**; für hinfällig, heimgefallen erklären; niederschlagen

Käfer, der; –s, –

Kaff, das; –[e]s; Spreu, Hülsen des gedroschenen Getreides; wertloses Zeug, leeres Geschwätz

Kaffee, der; –s, (kaufm. für Kaffeesorten:) –s

Kaffein, das; –[e]s; Alkaloid des Kaffees

Kaffer, der; –s u. –n, –n (jüd.); Schimpfwort: »Bauer«

Kaffern, *pl.*; Volk; Kaffernland; vgl. Kafir

Käfig, der; –[e]s, –e

Kafiller, **Kaviller**, der; –s, – (Gaunerspr., wohl semit. Urspr.); Abdecker || **Kafillerei**, **Kavillerei**; die; –, –en; Abdeckerei

Kafir, der; –s, –s (arab.); Ungläubiger

Kaftan, der; –[e]s, –e (auch: –s) (türk.); Obergewand

Käfter, der u. das; –s, –; Kämmerchen, Verschlag || **Käfterchen**, das; –s, –

kahl

Kahm, der; –[e]s; Schimmel || **kahmicht**, **kahmig**; schimmelig

Kahn, der; –[e]s, Kähne; das Kähnchen; Kahnfahrt

Kahn (Schimmel ꝛc.); s. Kahm ꝛc.

kahnen

kahnicht, **kahnig**; s. kahmicht, kahmig

Kai[1], der; –s, –s (wahrschl. ndrl. Urspr.); Ufer, Uferstraße

Kaik, **Kajik**, der; –s, –e u. –s (türk.); kleines Boot

Kaiman, der; –s, –e u. –s; Alligator

Kain (m. P.) || **Kainsmal**, das; –[e]s, –e

Kaiphas (m. P.)

Kairo (Stadt) || **Kairoer**, der; –s, –; unnötig sind die Formen Kairene, Kairote; vgl. Haller

Kaiser, der; –s, – (lat. Cæsar) || **Kaiser-Friedrichs-Gymnasium**, das; –s || **Kaiser-Friedrich[s]-Museum**, das; –s || **Kaiserin**, die; –, –nen; Kaiserin-Mutter || **kaiserlich**; bei Titeln: Kaiserlich; das Kaiserliche Postamt; Se. Kaiserlich Königliche (K. K.) Hoheit[1] || **Kaisertum**, das; –[e]s, –tümer || **Kaiser-Wilhelms-Land**[2]; deutsche Kolonie auf Neuguinea

Kaje, die; –, –n (ma.); Kai

Kajik, **Kaik**; s. d.

kajolieren (frz.); liebkosen

Kajus (m. P.)

Kajüte[3], die; –, –n (ndrl.); Schiffszimmer, kleines, schlechtes Haus

Kajütte; s. Kajüte

Kakadu, der; –s, –e u. –s (ndrl., malaiisch)

Kakao, der; –s, (kaufm. für:

---

[1] Ö.: der Kader, B.: der u. das Cadre.

[1] Ö. u. das b. R. lassen auch noch Quai zu.

[1] In Ö. schreibt man kaiserlich u. königlich auch bei Titeln von Ämtern und Personen immer klein; die Abkürzung ist für beides k.; k. k. ist: kaiserlich-königlich; k. u. bedeutet: königlich ungarisch; k. u. k. ist: kaiserlich und königlich; aber man schreibt: Ew. Kaiserliche Hoheit, Majestät.

[2] Das Auswärtige Amt schreibt: Kaiser-Wilhelms-land.

[3] Ö. u. das b. R. lassen daneben noch Kajütte zu.

Kakaosorten:) -s (span., mexik.)
Kake[1], der; -s, -s (engl.); Gebäck
Kakerlak, der; -[e]s u. -en, -en; Küchenschabe (Käfer); Albino
Kakophonie, die; -, -n (gr.); Übellaut, Mißklang
Kaktus, der; -, ..teen u. -; auch: des Kaktusses, die Kaktusse[2] (neulat., gr.)
Kalabasse; s. Kale-
Kalabrese, der; -n, -n; Bewohner Kalabriens || **Kalabreser**, der; -s, -; Hut
Kalamität, die; -, -en (lat.); Unglück, schlimme Verlegenheit || **Kalamitose**, der; -n, -n; von einem öffentlichen Unglück, Brand ꝛc., Betroffener; Beschädigter
Kalander, der; -s, - (frz.); Mange, Rollglättmaschine; auch s. v. w. Galander
Kalau (Stadt); amtl. noch: Calau
Kalauer, der; -s, - (nicht nach der Stadt Kalau, sondern von frz. calembour[g]); Wortwitz, fader Witz
Kalb, das; -[e]s, Kälber; das Kälbchen || **kalben**; ein Kalb bekommen || **kalbe[r]n, kälbern**; wie die jungen Kälber spielen || **Kalbfell**, das; -[e]s, -e; dem Kalbfell nachgehen: der Trommel folgen || **Kalbfleisch**, das; -es ||

[1] Am besten schriebe man der Aussprache gemäß »Keek, *pl.* Keeks«; doch ist diese Schreibung noch nicht üblich.
[2] Diese Formen haben Ö. u. BD. neben den von P. u. B. allein angeführten: *gen.* -, *pl.* ..teen.

Kalbleder, das; -s ||
Kalbsbraten, der; -s, -
Kalchas (m. P.) [weibe]
Kaldaunen, *pl.*; Einge-
Kalebasse, die; -, -n (portug.); Flaschenkürbis
Kaleidoskop, das; -[e]s, -e (gr.); »Schönbildseher«; optisches Spielwerk || **kaleidoskopisch**; in buntem Wechsel, bunt
Kalender, der; -s, - (lat. calendarium, zu calendæ, erster Tag des Monats)
Kalesche, die; -, -n (slaw.); leichter vierräderiger Wagen
Kalfakter, der; -s, -; der **Kalfaktor**[1]; -s, -en u. -s (lat.); Heizer; Fuchsschwänzer, Aushorcher
kalfatern (ndrl.); Schiffe durch Ausfüllung der Fugen ausbessern [Salz]
Kali, das; -s (arab.); ein
Kaliber, das; -s, - (frz., ital.); Seelendurchmesser (innere Weite) des Geschützrohrs, Geschützweite; Größe der Kugeln; Art, Schlag || **kalibrieren**; die richtige Weite geben
Kalidasa (m. P.); vgl. Sakuntala
Kalif, der; -en, -en (arab.); eigtl. »Nachfolger«, nämlich Mohammeds; Titel des Herrschers || **Kalifat**, das; -[e]s, -e (neulat.); Reich des Kalifen
Kaliko, der; -s, -s (frz.); Baumwollgewebe (von der indischen Stadt Calicut)
kalikuttisch; s. kalkuttisch
Kalium, das; -s (neulat.); Alkalimetall; chemischer Grundstoff
Kalixtiner, *pl.*; Sekte
Kalk, der; -[e]s, -e (lat.)
Kalkant, der; -en, -en (lat.); Balgentreter

[1] Ö. nur: Kalfakter.

kalkicht
kalkieren (frz.); pausen
kalkig
Kalksinter, der; -s, -; aus Kalk bestehender Sinter; s. d. || **Kalkspat**, der; -[e]s, -e u. (seltener:) -späte
Kalkul, der; -[e]s, -e (lat.); Rechnung, Berechnung || **Kalkulation**, die; -, -en; Berechnung || **Kalkulator**, der; -s, -en; Rechnungsbeamter || **kalkulatorisch**; rechnungsmäßig; kalkulatorisch revidieren: rechnungsmäßig prüfen (BGB.) || **kalkulieren**; rechnen, überlegen
Kalkutta (Stadt) || **kalkuttisch** [Pflanze]
Kalla, die; -, -s (lat.);
Kalligraph, der; -en, -en (gr.); Schönschreiber || **Kalligraphie**, die; -, -n; Schönschreibekunst || **kalligraphisch**; in schöner Schrift
Kalliope (gr.); Muse der epischen Dichtung
Kalmäuser, der; -s, -; Grübler, Kopfhänger, Pfennigfuchser
Kalmen, *pl.* (frz.); Gegend der Windstille, die »Stillen« [gen]
kalmieren (frz.); beruhi-
Kalmuck, der; -[e]s; Zeug
Kalmück, der; -en, -en
Kalmus, der; - (lat. calamus, Rohr); Pflanze
Kalomel, das; -s; Quecksilberchlorür
Kalorie, die; -, -n (frz.); Wärmeeinheit || **Kalorimeter**, das (auch: der); -s, - (lat.-gr.); Wärmemesser; vgl. Meter
kalorische Maschine; Maschine, bei welcher die durch »Wärme« bewirkte Ausdehnung der Luft als Triebkraft benutzt wird

Kalosche, Galosche; s. d.
Kalospinthechromokrene, die; –, –n (gr.); in schönen Farben funkelnde Springquelle
Kalotte, die; –, –n (frz.); rundes Mützchen; Oberfläche eines Kugelabschnittes; Kugelkappe
Kalpak, Kolpak[1], der; –s, –e u. –s (ungar., türk.); Hut, Husarenmütze; (im deutschen Heere:) der tuchene Zipfel an der Husarenmütze
kalt; kälter, (der) kälteste
kaltblütig
Kälte, die; – ‖ kalten (schweizer.); kalt werden ‖ kälten; kalt machen
kältlich; etwas kalt
Kaltschale, die; –, –n
Kaltwasserheilanstalt, die; –, –en ‖ Kaltwasserkur, die; –, –en
Kalvarienberg, der; –[e]s, –e; Golgatha (s. d.); Kapelle(nreihe) mit den 12 Leidensstationen
Kalvin (m. P.) ‖ Kalvinismus, der; – ‖ Kalvinist, der; –en, –en ‖ kalvinistisch
Kalypso (w. P.)
Kalzeolarien, pl. (neulat.); Pantoffelblumen
kalzinieren (neulat.); (zu Kalk) brennen, rösten
Kalzium, das; –s (neulat.); chemischer Grundstoff, metallische Grundlage des Kalkes
Kamaldulenser, pl.; nach seinem ersten Sitz Kamaldoli benannter geistlicher Orden
Kamarilla, die; –, ..rillen u. –s (span.); einflußreiche Hofpartei
Kamasche, Gamasche; [s. d.]

[1] Ö. u. B. nur: Kalpak.

Kambium, das; –s (neulat.); Zellenschicht
Kambrai, Kambrik, der; –s; Leinengewebe, nach der Stadt Cambrai benannt: Kammertuch
Kambrium, das; –s (neulat.); geolog.: kambrische Schicht
Kambüse, die; –, –n (frz., ndrl.); Schiffsküche
Kamee, die; –, –n (frz., ital.); erhaben geschnittener Stein
Kameel; s. Kamel
Kamel[1], das; –[e]s, –e (gr.)
Kämelgarn, Kämmelgarn; s. d.
Kamelie, die; –, –n; von Linné nach dem Jesuiten Camelli (Kamel) benannt, der die Blume aus Japan einführte
Kamelott, der; –[e]s, –e (frz., provenz.); Gewebe aus Kamelhaaren
Kamenen, Kamönen, pl. (lat.); die Musen
Kamenz (Stadt); amtl. noch: Camenz
Kamerad, der; –en, –en (zu lat. camera); »Kammergenosse« ‖ kameradschaftlich
Kameralien, pl. (lat.); Staatswissenschaft, eigtl. Lehre von den Einkünften der »Kammer«, d. h. des landesherrlichen Vermögens ‖ Kameralist, der; –en, –en; Kenner, Beflissener der Staatswissenschaft
Kamerun (Land) ‖ Kameruner, der; –s, –
Kamilla (w. P.); altrömischer Name u. christlicher Vorname
Kamille, die; –, –n (gr.)

[1] B. u. BD. nur: Kamel, P., Ö. u. das D. R. ziehen diese Schreibung vor.

Kamillo (m. P.); christlicher Vorname
Kamillus (m. P.)
Kamin, der u. das; –[e]s, –e (lat., gr.)
Kamisarden, pl.; Parteiname aufständischer Protestanten in den Cevennen
Kamisol, das; –[e]s, –e (frz., ital.); das Kamisölchen; kurze Jacke mit Ärmeln, Wams
Kamm, der; –[e]s, Kämme; das Kämmchen
Kammacher[1], d. Tr.: Kamm-macher, der; –s, –; vgl. Brennessel
kämmeln; die Wolle fein (mit dem Kämmelkamm) kämmen ‖ Käm[m]elgarn, das; –[e]s, –e
kämmen
Kammer, die; –, –n (lat., gr.); das Kämmerchen
Kämmerei, die; –, –en
Kämmerer, der; –s, –
Kämmerling, der; –[e]s, –e; Kammerdiener
Kammerrat, der; –[e]s, ..räte; Titel
Kammerunteroffizier, der; –s, –e; jetzt amtl. statt: Capitaine d'armes
Kammgarn, das; –[e]s, –e
Kammin (Stadt u. ehemaliges Bistum)
Kammrad, das; –[e]s, ..räder
Kamönen, Kamenen; s. d.
Kamorra, die; – (ital.); Geheimbund in Neapel
Kamp, der; –[e]s, Kämpe
Kampagne, die; –, –n (frz.); Landgut; Feldzug; Betriebszeit
Kampanile, der; –s, –s (ital.); einzeln stehender Glockenturm
Kampanula, die; –, –s (lat.); Glockenblume ‖ Kampanulazeen, pl.; Blumengattung

Kämpe, der; -n, -n
Kampesche.. (holz ꝛc.) (frz., mexik.); Blauholz, Blutholz
Kampf, der; -[e]s, Kämpfe || kampf.. (bereit, lustig) || kämpfen
Kampfer, der; -s (neulat., arab. Urspr.)
Kämpfer, der; -s, -; einer, der kämpft
Kämpfer, der; -s, -; Kragstein; Oberschwelle über dem Türpfosten
Kampf[es]lust, die; - || kampffähig
kampieren (frz.); lagern; im Felde liegen
Kamposanto, der; -s, -s (ital.); Gottesacker, Friedhof
Kamsin, der; -s (arab., chamsin = 50); (fünfzigtägiger) heißer Wind
Kamtschatka (Halbinsel)
Kanaan (Land) || Kanaaniter, der; -s, -; Bewohner von Kanaan
Kanal, der; -[e]s, ..näle; das Kanälchen (lat.) || Kanalisation, die; -, -en; Anlage von Kanälen || kanalisieren (frz.)
Kananiter; s. Kanaaniter
Kanapee, das; -s, -s (frz., gr. Urspr.); Ruhebett, gepolstertes Lager; urspr. Baldachin
Kanarien.. (vogel ꝛc.)
Kanarische Inseln
K[a]naster, der; -s (span., gr. Urspr.); Knaster bezeichnet urspr. den »Rohrkorb«, in dem der Varinastabak versandt wurde
Kandare, die; -, -n (ungar.); Gebißstange
Kandel, die; -, -n; Kanne; Rinne, bes. Dachkandel
Kandelaber, der; -s, - (lat.); »Kerzenträger«, Kronleuchter
Kandelzucker, der; -s; Kandis; s. d

Kandidat, der; -en, -en (lat.); »Weißgekleideter«; Amtsbewerber, Anwärter || Kandidatur, die; -, -en; Bewerbung um ein Amt ꝛc. || kandidieren; sich um ein Amt ꝛc. bewerben
Kandidus (m. P.)
kandieren (frz.); verzuckern
Kandis, der; - (arab., »Rohrzucker«); Zuckerkandis u. Kandiszucker: kristallisierter Zucker
Kaneel[1], Kanel, der; -[e]s (frz., zu canne, lat. canna, Rohr); »Röhrchen«, Zimt
Kanevas, der; - u. ..vasses, - u. ..vasse (frz., lat. Urspr.); »Hanfgewebe«; Stramin
Känguruh, das; -s, -e u. -s
Kanin, das; -[e]s, -e; Kaninchenfell
Kaninchen, das; -s, - (ma. Karnickel, lat. cuniculus)
Kanister, der; -s, - (lat., gr.); urspr. »Rohrkorb«; Gefäß zum Versenden von Öl ꝛc.; vgl. K[a]naster
Kanker, der; -s, - (lat.); Krebs; in der Bedeutung »Spinne« ist das Wort nicht entlehnt
Kankroid, der; -[e]s, -e (lat.-gr.); Hautkrebs
Kannä (Ort)
Kanne, die; -, -n; das Kännchen
kannegießern; gekannegießert
Kannel, die; -, -n; Rinne; vgl. Kandel u. Kanal
kannelieren (frz.); mit Rinnen oder Riefen versehen, auskehlen || Kannelierung, die; -, -en || Kannelüre, die; -, -n; Riefe, Rille, Hohlkehle

[1] B. nur: Kanel, BD.: Kaneel; P. u. Ö. haben das Wort nicht.

kannensisch; eine kannensische Niederlage
Kannibale, der; -n, -n (span. »Karaibe« [Volksname]); Menschenfresser || kannibalisch || Kannibalismus, der; -
Kannstatt (Stadt); amtl. noch: Cannstatt
Kanoe; s. Kanu
Kanon, der; -s, -s (gr.); Maßstab, Richtschnur, Norm; Auswahl; Kettengesang; Grundzins
Kanonade, die; -, -n; Geschützfeuer || Kanone, die; -, -n (ital., zu lat. canna, Rohr); Geschützrohr, Geschütz || Kanonier, der; -[e]s, -e || kanonieren
Kanonikat, das; -[e]s, -e; Amt, Stellung eines Kanonikus || Kanoniker, der; -s, -; der Kanonikus; -, ..ker (gr.-lat.); eigtl. nach dem Kanon (s. d.) Lebender, Domherr, Stiftsherr ꝛc.
Kanonisation, die; -, -en; Heiligsprechung; s. kanonisieren
kanonisch (gr.); von der Kirche anerkannt, dem Kanon, den kirchlichen Regeln entsprechend; kanonische Schriften: Gegensatz von Apokryphen
kanonisieren (gr.-neulat.); in das Verzeichnis, den Kanon (s. d.), der Heiligen aufnehmen, heiligsprechen
Kanonissin, die; -, -nen; s. Kanoniker
Kanonist, der; -en, -en; Kirchenrechtslehrer; s. kanonisch
Kantate, die; -, -n (ital.); Tonstück ernsten Inhalts; (lat.: »Singet!«) Name eines Sonntags
Kante, die; -, -n (ndrd., roman.) [eckiges Lineal]
Kantel, das; -s, -; vier-

kanten; mit Kanten versehen, behauen; auf die Kante stellen
Kanter, Ganter; s. d.
Kanter, der; –s; Gangart
kantern; Sportausdruck für: galoppieren
Kanthaken, der; –s, –
Kantharide, die; –, –n; Käfergattung, spanische Fliege
Kantianer, der; –s, –; } [Schüler Kants
kantig }
Kantilene, die; –, –n (ital.); Singstimme; kleines Tonstück heitern Inhalts
Kantille, die; –, –n (frz.); gedrehter Gold- oder Silberdraht zu Epauletten u. dgl., Raupen
Kantine, die; –, –n (ital.); Flaschenkeller; Feldflasche; Wirtschaft (für Soldaten in der Kaserne 2c.)
Kanton, der; –[e]s, –e (frz., ital.); das Kantönchen, Kantönlein; Bezirk; in der Schweiz: Einzelstaat || **kantonal;** den Kanton betreffend
kantonieren (frz.); die Truppen die Kantonnements (s. d.) beziehen lassen; in den Kantonnements liegen || **Kantonierung,** die; –, –en; Unterbringung der Truppen in Quartiere; vgl. Kantonnement
Kantonist, der; –en, –en (frz.); Militärpflichtiger
Kantonnement[1], das; –s, –s (frz.); Verteilung der Truppen in die einzelnen Bezirke, Ortschaften; diese Ortschaften selbst, sofern sie den Truppen Quartier stellen, »Ortsunterkunftsorte« (beim Heere)
Kantor, der; –s, –en (lat.); »Sänger«, Vorsänger; auch Titel für Volksschullehrer || **Kantorat,** das; –[e]s, –e; Amt eines Kantors || **Kantorei,** die; –, –en; Wohnung eines Kantors
Kantschu, der; –s, –s (russ.); kurze Peitsche
Kanu[1], das; –s, –s (span., indian.); Baumkahn, kleiner Kahn
Kanüle, die; –, –n (frz.); Röhrchen
Kanzel, die; –, –n (lat.); urspr. durch Gitter abgesonderter Raum || **Kanzlei,** die; –, –en; Schreibstube || **Kanzler,** der; –s, –; urspr. Kanzleivorstand || **Kanzlist,** der; –en, –en; Kanzleiarbeiter, Schreiber
Kanzone, die; –, –n (ital.); Lied
Kaolin, das; –[e]s (chin.); } [Porzellanerde
Kap, das; –[e]s, –e u. –s (frz., ital.); »Haupt«, Vorgebirge; Kap der Guten Hoffnung
kapabel (lat.); fähig
Kapaun, der; –[e]s, –e (lat., gr.); verschnittener gemästeter Hahn
Kapazität, die; –, –en (lat.); Aufnahmefähigkeit, Fassungsvermögen; sehr begabter Mensch
Kapellan, Kaplan; s. d.
Kapelle, die; –, –n (neulat. capella, Kuppel, verwechselt mit cupella, kleine cupa, Schale); Schmelz-, Probiertiegel
Kapelle, die; –, –n (neulat.); kleines Heiligtum; Verein von Musikern. Kapelle bedeutet urspr. »kleiner Mantel« (vgl. Kappe), dann ein Stück vom Mantel des heil. Martin, dann die kleine Kirche, in welcher dieses aufbewahrt wurde, endlich »kleine Kirche« || **Kapellmeister,** der; –s, –
Kaper, die; –, –n (gr., lat.); (eingemachte) unentfaltete Blüte eines Strauches
Kaper, der; –s, –; Freibeuter || **Kaperei,** die; –, –en; das Wegnehmen von Fahrzeugen || **kapern** (ndrl.); Freibeuterei zur See treiben; überhaupt etwas wegnehmen
Kapetinger (*pl.*); Geschlecht
kapieren (lat.); fassen, begreifen
Kapillar.. (gefäße 2c.) (lat.); »Haar«.. (gefäße 2c.) || **Kapillarität,** die; –; Anziehungskraft in Haarröhrchen, Haarröhrchenkraft
kapital (lat.); hauptsächlich, } [vorzüglich
Kapital, das; –[e]s, –e u. (Ö. u. B. nur:) –ien; das Kapitälchen; Hauptgeld, Stammvermögen; Geldsumme; s. kapital
Kapitäl, Kapitell[1], das; –[e]s, –e u. Kapitäler (lat., ital.); Säulenknauf
Kapitälchen, *pl.*; Schriftgattung
Kapitale, die; –, –n (frz.); Hauptstadt; vgl. kapital
kapitalisieren (frz.); zu Geld machen, anlegen; vgl. Kapital || **Kapitalist,** der; –en, –en; Kapitalbesitzer
Kapitän, der; –[e]s, –e (frz.); Hauptmann
Kapitel, das; –s, – (lat.); Hauptstück, Abschnitt; Versammlung von (geistlichen) Körperschaften, Domkapitel || **kapitelfest;** fest, sicher im Wissen, bes. in der Bibelkunde
Kapitell, Kapitäl[1]; s. d.

---

[1] B. auch: Kantonement.

[1] B. u. BD. nur: Kanu, Ö. nur: Kanoe.

[1] P. nur: Kapitell; Ö., B. u. BD. haben als gleichberechtigt daneben auch: Kapitäl.

Kapitol, das; –[e]s (lat.); Burg Roms; nationales Prachtgebäude

Kapitulant, der; –en, –en; einer, der sich zu längerm Dienste verpflichtet; vgl. kapitulieren

Kapitular, der; –[e]s, –e; Stiftsherr; s. Kapitel

Kapitulation, die; –, –en; Übergabe, Ergebungsvertrag || **kapitulieren** (neulat.); sich ergeben; sich zu längerm Dienst verpflichten; verhandeln

Kaplan, der; –[e]s, Kapläne; der **Kapellan**[1]; –[e]s, –e

Kapodaster, der; –s, – (ital. capotasto); Vorrichtung bei Saiteninstrumenten, um den klingenden Teil der Saiten abzugrenzen

Kaponniere, die; –, –n (frz.); bedeckter Gang in Laufgräben

Kappadokien; s. Kappadozien || **Kappadozien** (Landschaft) || **kappadokisch**; s. kappadozisch || **kappadozisch**; aus Kappadozien

Kappe, die; –, –n; das Käppchen (neulat. cappa, Mantel, wozu cappella, kleiner Mantel); Mütze

kappen (ndrl.); ab-, beschneiden

Kappes, der; –, – (ital., neulat.); Kohlhaupt

Kapphahn, der; –[e]s, ..hähne (umgebildet aus Kapaun)

Käppi, das; –s, –s

Kappzaum, der; –[e]s, ..zäume (umgebildet aus ital. cavezzone); Zaum mit Nasenband und scharfem Gebiß

Kapriccio, das; –s, –s (ital.); »Laune«; eine eigentümliche Art Zeichnung, Gemälde, Musikstück

Kaprice[1], die; –, –n (frz.); Laune; vgl. kapriziös

Kapriole, die; –, –n (ital.); »Bocksprung«, Luftsprung

kaprizieren, sich; eigensinnig auf etwas bestehen || **kapriziös**; (der) kapriziöseste (frz.); launenhaft, eigensinnig; vgl. Kapriccio

Kapse, die; –, –n (lat., ma.); Tasche

Kapsel, die; –, –n (lat.) || **kapselig**

kaptiös (lat.); verfänglich; kaptiöse Frage

kaptivieren (lat.); für sich gewinnen

Kaptus, der; – (lat.); Fassungskraft

Kapudan-Pascha, der; –s; türkischer Großadmiral

kaputt[2] (frz. capot); verloren (im Spiel); entzwei, matt

Kapuze, die; –, –n (ital., neulat.); Kopfbedeckung, zunächst der Mönche

Kapuzinade, die; –, –n; Rede, Predigt, wie sie ein Kapuziner hält || **Kapuziner**, der; –s, –; Angehöriger eines Barfüßermönchsordens

Kar, das; –[e]s, –e; Kessel, Gebirgsschlucht

Karabiner, der; –s, – (frz.); kurze Büchse, bes. für Reiter || **Karabinier**, der; –s, –s; mit einem Karabiner bewaffneter Reiter; in Italien Polizeisoldat

Karaffe, die; –, –n (frz., arab. Urspr.); geschliffene Flasche

Karagaheenmoos, das; ..mooses, ..moose; irländischer Perltang

Kar[a]iben, pl.; Indianerstamm || **kar[a]ibisch**

Karakal, der; –s, –s (türk.); Luchsart

Karambolage, die; –, –n (frz.); beim Billardspiel Anstoßen zweier Bälle durch den Spielball; Zusammenstoß || **karambolieren** (frz., span.); auf dem Billard zwei Bälle treffen; unliebsam zusammenstoßen

Karamel, der; –s (span.); Gerstenzucker || **Karamellen**, pl.; Brustzucker

Karat, das; –[e]s, –e (frz., gr. Urspr.); Gewicht für Gold und Diamanten || **karätig**

Karausche, die; –, –n (gr. Urspr.); Karpfenart

Karavelle, die; –, –n (span.); Segelfahrzeug

Karawane, die; –, –n (pers.); Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilger || **Karawanserai** (Ö. nur so), **Karawanserei** (B. u. BD. nur so), die; –, –en; öffentliche Herberge für Karawanen

Karbatsche, die; –, –n (türk.); lederne Peitsche

Karbid, das; –[e]s, –e (neulat.); Kohlenstoffverbindung

Karbolineum, das; –s (neulat.); Anstrichöl zum Erhalten des Holzes

Karbolsäure, die; –

Karbon, das; –s (lat.); geologische Schicht, Kohlenformation

Karbonade, die; –, –n (frz., ital.); auf »Kohlen«, auf dem Rost gebratenes Rippenstück

Karbonari, pl. (ital.); »Köhler«, früher geheime Gesellschaft in Neapel rc.

---

[1] P. u. BD. nur: Kaplan; Ö. u. B. haben beide Formen als gleichberechtigt.

[1] Ö. bevorzugt noch: Caprice.
[2] B. auch: kaput.

Karbonat, das; –[e]s, –e (neulat.); kohlensaures Salz

karbonisieren (frz.); verkohlen (lassen)

Karbunkel, der; –s, – (lat.); »kleine Kohle«; bösartiges Geschwür

Kärcher, der; –s, –; Fuhrmann, Karrenschieber

Kardamom, der u. das; –s, –e (gr.); Gewürz

Kardätsche, die; –, –n; Wollkamm

Karde, die; –, –n (lat.); »Distel«, Weberdistel

Kardinal, der; –[e]s, ..näle (neulat.); vornehmster katholischer Geistlicher nächst dem Papst; Getränk; Vogel

Kardinal.. (zahlen ꝛc.); »Haupt«.., Grund.. (zahlen ꝛc.)

Kardobenediktenkraut, das; –[e]s (zu lat. carduus benedictus); Heilpflanze

Karenzzeit, die; –, –en (lat.); Ausfall-, Fehlzeit; Wartezeit

karessieren (frz.); liebkosen

Karfiol, der; –[e]s, –e (ital. cavolo fiore); Blumenkohl

Karfreitag, der; –[e]s, –e; »Klage«freitag; kar- ist das ahd. chara, Klage

Karfunkel, der; –s, – (von Karbunkel unter Einfluß von »funkeln«); roter Edelstein

karg; karger[1], kargste u. kärger, kärgste || **kargen**

Kargadeur, der; –s, –e; der **Kargador**; –s u. –en, –e (frz., span.); Begleiter einer Schiffsladung, beauftragt mit deren Verkauf; Schiffsmakler || **Kargo**, der; –s, –s; Schiffsladung

kärglich

[1] Ö. nur: karger, kargste; B. u. WD. haben beide Formen.

Kariben, Karaiben; s. d. || **karibisch, karaibisch**; s. d.

karieren (frz.); mit Würfel-, Rautenzeichnung mustern; vgl. Karo

Karies, die; – (lat.); Knochenfraß

Karikatur, die; –, –en; »Überladung«, Zerrbild || **karikieren** (ital.); verzerren, lächerlich machen

kariös (lat.); angefault; kariöse Zähne

°**Karkinom**; s. Karz-

Karl (m. P.)

Karlin, Karolin, der; –[e]s, –e; Goldstück; 5 Karlin

Karlisten, pl.; Partei in Spanien

Karlmann (m. P.)

Karlos (m. P.; Vorname); vgl. Carlos

Karlsbad (Badeort)

Karlsruhe (Stadt)

Karmeliter, der; –s, –; Mönch vom Orden Unsrer lieben Frauen vom Berg »Karmel«

Karmen, das; –s, ..mina (lat.); Gedicht

Karmesin, das; –[e]s (ital., arab.); rote Farbe aus der »Kermes«schildlaus, der unechten Koschenille

Karmin, der; –[e]s; rote Farbe aus der Koschenille

Karn, der; –[e]s, –e (ndrd.); Gefäß zum Karnen; s. d.

Karnation, die; – (neulat.); Fleischton, Fleischfärbung auf Gemälden

karnen (ndrd.); Butter machen; vgl. kernen

Karneol, der; –[e]s, –e; Halbedelstein

Karner, Kerner[1], der; –s, – (lat. carnarium, zu caro, Fleisch); Fleischkammer; Beinhaus

Karneval, der; –s, –e (u. –s) (ital.); Faschingszeit, Fastnacht

[1] Ö. nur: Karner.

Karnickel, das; –s, – (md.); Kaninchen

Karnies, das; ..nieses, ..niese (frz., lat.); Gesimsteil, Kranzleiste

Karnische Alpen, pl.

Karnivoren, pl. (lat.); Fleischfresser

Karnmilch, die; –; Buttermilch; vgl. Karn

Kärnten (Land) || **Kärntner**, der; –s, – || **kärntisch, kärntnerisch**

Karo, das; –s, –s (frz.); Raute, schiefes Viereck, bes. auf den französischen Spielkarten

Karolin, Karlin; s. d.

Karolina, Karoline (w. P.)

Karolinen, pl.; Inseln

Karolinger, pl.; Geschlecht

karolinisch

Karosse, die; –, –n (frz., ital.); Staatswagen; vgl. Karren

Karotte, die; –, –n (frz., lat.); Mohrrübe

Karpaten; s. Karpathen || **Karpathen**[1], pl.; Gebirge

Karpfen, der; –s, –

karrarischer Marmor

Kärrchen, das; –s, –; kleiner Karren

Karre, Karren; s. d.

Karree, das; –s, –s (frz.); Quadrat, Viereck; ein Karree bilden

Karren, der; –s, –; die **Karre**; –, –n (lat. carrus, kelt. Urspr.) || **karren**

Karrete, die; –, –n (span.); schlechte Kutsche

Karriere[2], die; –, –n (frz.); Laufbahn, voller Lauf;

[1] So WD.; P., Ö. u. B. haben das Wort nicht; doch ist die Schreibung ohne h in Ö. sehr verbreitet.

[2] Ö. u. das d. R. lassen daneben auch noch: Carriere zu.

Karriere machen: schnell befördert werden

Karriole, die; –, –n; das **Karriol**; –[e]s, –s (frz., ital.); leichtes Fuhrwerk, Briefpostwagen

Kärrner, der; –s, –

Karronade, die; –, –n (engl.); Schiffskanone, nach dem Orte der Gießerei, Carron, benannt

Karroo; s. Karru || **Karru**, die; – (hottentottisch); Terrassenebene im Kapland

Karst, der; –es, –e; Hacke mit Zinken

Kartätsche, die; –, –n (ital.); urspr. »Papierhülse«; Patrone aus starker Pappe; mit Metallkugeln gefüllte, als Geschoß dienende Blechbüchse; vgl. Karte u. Kartusche || **kartätschen**; du kartätsch[e]st, er kartätscht

Kartaune, die; –, –n (neulat. quartana); Geschütz, das »ein Viertel«, = 25 Pfund, schoß

Kartause, die; –, –n (neulat. Cartusia); Mönchskloster (urspr. nur das bei Grenoble) || **Kartäuser**, der; –s, –

Karte, die; –, –n (lat., gr.); zunächst Papyrusblatt

Kartell, das; –[e]s, –e (frz., ital.); Herausforderung durch eine »Karte«; Übereinkunft, Vertrag

kartesianischer Teufel od. **Taucher**; nach dem Erfinder, Cartesius (Descartes), benannt

Karthager, der; –s, – || **karthagisch** || **Karthago** (Stadt)

kartieren; eine Karte (s. d.), einen Riß zeichnen; eintragen

Kartoffel, die; –, –n (aus »Tartuffel«, ital. tartufolo, Trüffel, entstanden)

Kartograph, der; –en, –en (gr.); Landkartenzeichner || **Kartographie**, die; – || **kartographisch**

Karton, der; –s, –e u. –s (frz.); Pappe || **kartonieren**; in leichte Pappe einbinden || **Kartonnage**[1], die; –, –n; Papparbeit

Kartusche, die; –, –n (ital., frz.); »Papprolle«, Geschützpatrone; Patrontasche der Kavalleristen; vgl. Kartätsche

Karussell, das; –[e]s, –e (u. –s) (frz.); vgl. Karren

Karwoche, die; –, –n; vgl. Karfreitag

Karyatide, die; –, –n (gr.); weibliche Figur, die als Säule dient, nach der Stadt Karyä benannt; »Gebälkträgerin«

Karzer[2], der u. das; –s, – (lat.); Kerker, Gefängnis, bes. Schul- und Universitätsgefängnis

Karzinom, das; –[e]s, –e (gr.); Krebs(geschwür)

Kasack, die; –, –n (frz.); Überwurf, Mantel

kascheln (md.); auf der Eisbahn schlittern

kaschieren (frz.); verstecken, verbergen

Kaschmir (Land)

Kaschuben, **Kassuben**, *pl.*; wendischer Volksstamm || **Kaschubei**, **Kassubei**; Landstrich

Käse, der; –s, – (lat.); das Käschen

Kasein, das; –[e]s (neulat.); Käsestoff

Kasel, die; –, –n (lat. casula); Meßgewand

Kasematte, die; –, –n (frz., ital. casamatta, urspr. Tollhaus); in Festungen bombenfester Raum, Wallgewölbe

käsen; du käsest u. käst, er käst; du kästest; gekäst; die Milch käst, gerinnt, wird zu Käse; die Milch käsen: mit Lab zum Gerinnen bringen

Kaserne, die; –, –n (frz.)

käsicht || **käsig**

Kasimir, der; –[e]s, –e; nach dem Lande Kaschmir benannter Wollenstoff || **Kasimir..** (schal ꝛc.)

Kasino, das; –s, –s (ital.); »Häuschen«; Gesellschaftslokal

Kaskade, die; –, –n (frz., ital.); Wasserfall

Kaskarilla, die; –, ..rillen (span., Dim. zu cascara, Rinde); Kaskarillrinde; Rollen von aromatisch riechender Rinde gewisser Pflanzen; Fieberrinde

Kaskett, das; –[e]s, –e (u. –s) (frz.); Mütze

Kaspar (m. P.; pers.); Kasperle

Kaspisches Meer

Kassa, die; – (ital.; vgl. Kasse); per Kassa: bei Barzahlung

Kassandra (w. P.)

Kassation, die; –, –en (frz.); Kassierung, Vernichtung (eines Urteils); Amtsentsetzung

Kassawamehl, das; –[e]s; aus den Wurzeln einer Pflanze gewonnen

Kasse, die; –, –n (ital., aus lat. capsa, Behälter)

Kassel (Stadt); Hessen-Kassel; amtl. noch: Cassel

Kassen.. (kurator [vorstand], revisor [prüfer], schlüssel, wart)

Kasserolle, die; –, –n (frz.); kupferner Tiegel, Schmortiegel

Kassette, die; –, –n (frz.); Kästchen; vertieftes Feld

---

[1] H.: Karton[n]age, B.: Kartonage.

[2] H. u. das b. R. lassen daneben auch noch: Carcer zu.

in der Zimmerdecke || kassettiert; getäfelt
Kassia, Kassie, die; –, Kassien (lat.); Gewürzpflanze
Kassiber, der; –s, – (Gaunersprache, aus dem Hebr.); heimliches Schreiben von Gefangenen an Gefangene
Kassie, Kassia; s. d.
Kassier (so auch die Reichsbehörden), der; –[e]s, –e; der Kassierer; –s, – (frz.); Rechnungsführer, Kassenwart || Kassierin, Kassiererin, die; –, –nen || kassieren; (Gelder) einziehen; aus dem Amt entlassen; entwerten
Kassierung, die; –; Kassation
Kassiopeia (w. P.); Sternbild
Kassonade, die; – (frz.); Farinzucker
Kassuben, Kaschuben; s. d. || Kassubei, Kaschubei; s. d.
Kastagnette, die; –, –n (frz., span.); Daumenklapper
Kastalische Quelle
Kastanie, die; –, –n (lat., gr. Urspr., nach der Stadt Kastana benannt)
Kaste, die; –, –n (frz., port., zu lat. castus, rein)
kasteien (lat. castigare) || Kasteiung, die; –, –en
Kastell, das; –[e]s, –e (lat.); fester Platz, Burg, Schloß || Kastellan, der; –[e]s, –e; Schloßvogt, Schloßaufseher; Hausmeister
Kasten, der; –s, –; das Kästchen [Pollux
Kastor (m. P.); Kastor und
Kastor, der; –s, –e u. –s (lat., gr.); »Biber«, Kastorhut (von Biberfell)
Kastrat, der; –en, –en; Verschnittener || Kastration, die; –, –en; Verschneidung || kastrieren (lat.); verschneiden
Kasualien, pl. (lat.); »Zufälligkeiten«; gelegentliche Amtshandlungen; Vergütung dafür
Kasualität, die; –, –en (neulat.); Zufälligkeit
Kasuar, der; –[e]s, –e
Kasuist, der; –en, –en (neulat.) || Kasuistik, die; –; Sammlung von Fällen; Lehre von der Beseitigung der Gewissensbedenken bei allerlei möglichen »Fällen«, besonders in Kollisionsfällen || kasuistisch; (der) kasuistisch[e]ste; spitzfindig || Kasus, der; –, – (lat.); Fall
Katafalk, der; –[e]s, –e (frz., ital.); Leichengerüst
Katakombe, die; –, –n (gr.); unterirdischer Gang mit Grabstätten
katalektisch (gr.); unvollständig (von Versen, deren letzter Fuß unvollständig ist); verkürzt
Katalepsie, die; – (gr.); Starrkrampf, -sucht
Katalexis, die; – (gr.); das »Aufhören«; bei Versen Unvollständigkeit des letzten Fußes; vgl. katalektisch
Katalog, der; –[e]s, –e (gr.); Verzeichnis || katalogisieren; in das Verzeichnis aufnehmen
Katalyse, die; – (gr.); »Auflösung«, chemischer Prozeß
Katamenien, pl. (gr.); das »Monatliche«, Menstruation [Catania
Katania (ital. Stadt); vgl.
Kataplasma, das; –s, ..men (gr.); Umschlag, Pflaster
Katapulte, die; –, –n; auch: der Katapult; –[e]s, –e (lat., gr.); Wurfmaschine
Katarakt, der; –[e]s, –e (gr.); Wasserfall
Katarakt[a], Katarakte, die; – (gr.); grauer Star
Katarrh, der; –[e]s, –e (gr.); »Herabfluß«, krankhafte Schleimabsonderung, bes. Schnupfen || katarrhalisch
Kataster, der u. das[1]; –s, – (ital., provenz.); Flurbuch
Katastrophe, die; –, –n (gr.); Wendepunkt, entscheidende Wendung (zum Schlimmen)
Kate, die; –, –n; Häuslerwohnung
Katechese, die; –, –n (gr.); Religionsunterricht in Frage und Antwort, eigtl. das »Entgegentönen« || Katechet, der; –en, –en; Religionslehrer || Katechetik, die; –; Lehre von der Katechese || katechetisch; fragend || Katechisation, die; –; Religionsunterricht || katechisieren; Religionsunterricht erteilen; ausfragen || Katechismus, der; –, ..men; Lehrbuch für die Katechese
Katechu, das; –s; Pflanze, Gerbstoff daraus
Katechumen[e], der; ..menen, ..menen (gr.); Schüller des Katecheten; s. Katechet
Kategorie, die; –, –n (gr.); »Aussage«; allgemeiner Begriff, Gattung || kategorisch; (der) kategorisch[e]ste; bestimmt aussagend, unbedingt gültig
Kät[e]ner, der; –s, –; Besitzer einer Kate
Kater, der; –s, –
katexochen (gr. κατ' ἐξοχήν); vorzugsweise
Katharina, Katharine,

[1] Ö. u. B. nur: der.

Kathe, Käthe (w. P.); Käthchen

Katheder, der u. das; -s, - (gr.); Lehrstuhl; ex cathedra: aus päpstlicher Vollmacht || **Kathedrale,** die; -, -n (gr.-lat.); Hauptkirche der bischöflichen Residenz; Dom

Kathete, die; -, -n (gr.); jede der in einem Dreieck den rechten Winkel einschließenden Seiten (eigtl. die »Herabgelassene«, das Lot), Lotseite

Katheter, der; -s, - (gr.); chirurgisches Werkzeug

Kathode, die; -, -n (gr.); elektrischer Stromausführer

Katholik, der; -en, -en || **katholisch** (gr.); urspr. »alle umfassend«, allgemein die katholische Kirche || **Katholizismus,** der; -

Katilina (m. P.); ein Katilina: ein Verschwörer || **katilinarische Existenzen**

Kätner, Kätener; s. d.

Kato (m. P.); ein Kato: ein strenger Richter || **katonisch;** streng

Katoptrik, die; - (gr.); Lehre von der Spiegelung

Kattegatt, das; -[e]s (dän.); der Name bedeutet »Katzenloch«; vgl. Gatt

Katten, *pl.*; Volksstamm; daher: Katzenelnbogen

Kattun, der; -[e]s, -e (arab.); »Baumwolle«; leichtes Baumwollgewebe || **kattunen;** von Kattun

katzbalgen; gekatzbalgt || **Katzbalgerei,** die; -, -en

Katze, die; -, -n; das Kätzchen

Katzenelnbogen; Flecken und ehemal. Grafschaft; vgl. Katten

kaudern; schreien wie ein welscher Hahn; unverständlich sprechen

kauderwelsch; kauderwelsch sprechen; kauderwelschen, gekauderwelscht || **Kauderwelsch,** das; -es u. -en; s. kaudern

Kaudinische Joch, das (durch welches die geschlagenen Römer bei Kaudium schreiten mußten); aber: ein kaudinisches Joch (Demütigung)

Kaue, die; -, -n; Hütte, (bergm.:) »Schachthäuschen«; Käfig

kauen

kauern

Kauf, der; -[e]s, Käufe; das Käufchen; in den Kauf nehmen || **kaufen;** du kaufst ꝛc. (nicht: käufst ꝛc.) || **Käufer,** der; -s, -

Kauffahrer, der; -s, -; Kauffahrteischiff

Kauffahrteischiff, das; -[e]s, -e

Kauffarteischiff[1]; s. Kauffahrteischiff

käuflich

Kaufmann, der; -[e]s, ..leute || **kaufmännisch** || **Kaufmann[s]stand,** der; -[e]s

Kaukamm, der; -[e]s, ..kämme (bergm.); Axt

Kaukasien || **Kaukasier,** der; -s, - || **kaukasisch** || **Kaukasus,** der; -; Gebirge

Kaukus, der; -, - (angebl. engl., aus caukers' meeting); Versammlung zur Bezeichnung von Kandidaten für öffentliche Ämter

Kaul.. (quappe ꝛc.)

K[a]ule, die; -, -n; Grube, Loch

kaum

Kaupe, die; -, -n; Büschel; niedriger, bewachsener Hügel

Kauri, die; -, -s; eine Schnecke bzw. ein Schneckenhaus, das als Münze dient

kausal (lat.); ursächlich zusammenhängend, begründend || **Kausalität,** die; -; Ursächlichkeit || **Kausalnexus,** der; -, -; Verhältnis von Ursache und Wirkung, ursächlicher Zusammenhang

Kausch[e], die; -, ..schen (seem.); außen ausgekehlter Segelring

Kaustik, die; - (gr.); das Einbrennen; Ätzkunst || **kaustisch;** (der) kaustisch[e]ste; ätzend; beißend, scharf

Kaute, die; -, -n; Grube, Loch

Kautel, die; -, -en (lat.); Vorsichtsmaßregel

Kauterisation, die; -, -en (gr.-neulat.); operativer Eingriff durch »Brennen«

Kaution, die; -, -en (lat.); Bürgschaft, Pfandgeld, »Sicherheit« (BGB.)

Kautschuk, der u. das; -[e]s, -e (frz.); Federharz, Gummielastikum; s. d.

Kauz, der; -es, Käuze; das Käuzchen

Kavalier, der; -[e]s, -e (ital.); Reiter, Ritter, Hofmann

Kavalkade, die; -, -n (frz., ital.); Reiteraufzug

Kavallerie, die; -, -n; Reiterei; s. Kavalier || **Kavallerist,** der; -en, -en; Reiter

Kavatine, die; -, -n (ital.); Tonstück, Lied

Kavent, der; -en, -en (lat.); Bürge; || **Kavetschein,** der; -[e]s, -e; Bürgschaftsschein, Bürgeschein; vgl. kavieren

Kaviar, der; -[e]s (frz., ital.); Rogen des Störs

---

1 B. führt diese im vereinbarten amtlichen Regelbuche nur als zulässig bezeichnete Form als die allein gültige an.

kavieren (lat.); bürgen
Kaviller rc., Kafiller rc.; f. d.
Kawaß, Kawasse, der; ..wassen, ..wassen (arab.); türk. Leibgardist, Polizist
Kazike, der; -n, -n (span., indian.); Indianerhäuptling
Kebs.. (ehe rc.) || Kebse, die; -, -n; Kebsweib
keck || Keckheit, die; -, -en || kecklich
Kedive; f. Khedive
Keek, gen. Keeks, pl. Keeks; vgl. Kake [Gletscher]
Kees, das; ..ses, ..se (ma.);
Keetmanshoop (Ort in Deutsch-Südwestafrika)
Kefir, der; -[e]s; Kumys
Kegel, der; -s, -; in dem Ausdruck »mit Kind und Kegel« bedeutet Kegel »uneheliches Kind«
kegeln || Kegler, der; -s, -
Kehle, die; -, -n
Kehlleiste, die; -, -n || Kehlung, die; -, -en
Kehraus, der; -
Kehre, die; -, -n; Wendung einer ansteigenden Straße; turnerische Übung
kehren
Kehricht, der u. das; -[e]s
Kehrreim, der; -[e]s, -e
kehrt!; rechtsum kehrt! || Kehrt, das; Kehrt machen, kehrt machen[1] u. kehrtmachen
Kehrum, der; -; im Kehrum: im Handumdrehen
kehrum; abwechselnd
Keibe, der; -n, -n; eigtl. Aas, Schinder, Lump, Kerl
Keiche, Keuche, die; -, -n; Gefängnis, schlechte [Hütte]
keifen
Keil, der; -[e]s, -e || keilen
Keiler[2], der; -s, -; Eber

[1] So BD. u. das d. R.; Ö. u. B. nur: kehrtmachen.
[2] B. auch: Keuler.

Keim, der; -[e]s, -e || keimen
Keimelien; f. Zim-
kein; keine, kein; keiner, keine[e]s von beiden
keinenfalls, keinesfalls
keinerlei || keinerseits
keinesfalls, keinenfalls || keineswegs
keinmal [digkeit)]
..keit (Ehrlichkeit, Beständigkeit)
Keitel, der; -s, -; Fischnetz; Keitelgarn: Schleppnetz; Keitelkahn
Kekrops; f. Cekrops
Kelch, der; -[e]s, -e (lat. [calix)]
Kelle, die; -, -n
Keller, der; -s, - (lat. cellarium, zu cella); (unterirdische) Vorratskammer || Kellerei, die; -, -en
Kellerwechsel, der; -s, -
Kellner, der; -s, -; urspr. Kellerverwalter
Kelt, der; -[e]s, -e; Art, Beil
Kelten, pl.; Volk || keltisch
Kelter, die; -, -n (lat. calcatura, zu calcare, treten) || keltern
keltisch; f. Kelten
Kem[e]nate, die; -, -n (mittellat. caminata); heizbares, mit einem »Kamin« versehenes Zimmer
kennbar || kennen; du kanntest, conj. kenn[e]test; gekannt || Kenner, der; -s, - || kenntlich || Kenntnis, die; -, ..nisse || Kenntnisnahme, die; -
Kennzeichen, das; -s, - || kennzeichnen; gekennzeichnet [taphium)]
Kenotaphion; f. Zeno-
Kentaur; f. Z-
kentern; umkehren (auch transitiv); umkippen
Kentner (ma., schlesisch); f. Ganter
Kephalopoden; f. Z-

Kepheus (m. P.); Sternbild
Keramik, die; - (gr.); Töpferkunst || keramisch; Töpfer.., Ton.. (waren)
Kerbe, die; -, -n
Kerbel, der; -s (lat.-gr. chaerephyllon, »blattfroh«, »blattreich«)
kerben
Kerberos; f. Zerberus
Kerbholz, das; -es, ..hölzer
Kerbtier, das; -[e]s, -e
Kerf, der; -[e]s, -e; meist pl.; Insekt; Kerflarve
Kerker, der; -s, - (lat. carcer)
Kerl, der; -[e]s, -e
Kermes, der; -, - (arab.); Farbstoff, Schildlaus; vgl. Karmesin u. Karmin
Kern, der; -[e]s, -e
kernen; buttern; vgl. karnen
Kerner, Karner; f. d.
kernig
Kernling, der; -[e]s, -e; aus einem Kern gezogenes Bäumchen
Kerze, die; -, -n
Kescher, der; -s, -; Handfischnetz
Kessel, der; -s, - || Keßler, der; -s, -
Kette, die; -, -n (lat. catena); Kette = Schar (z. B. Rebhühner) ist ein andres Wort; es hieß früher (und heißt ma. noch:) Kitte, Kütte || ketten
Kettel, der; -s, -; die Kettel; -, -n; eisernes Band an Türen und Fenstern zum Einhängen in die Haspe
Ketzer, der; -s, - (gr.-lat. catharus, rein); Cathari, die Reinen, Name einer Sekte || Ketzerei, die; -, -en || ketzerisch; (der) ketzerisch[e]ste
Keuche, Keiche; f. d.
keuchen || Keuchhusten, der; -s

keuern; Erde fortbewegen; Keuerkarre: Karre zum Keuern
Keule, die; -, -n
Keuler; vgl. Keiler
Keuper, der; -s; Gestein, oberste Triasabteilung
keusch; (der) keuschheste
Keutel; s. Keitel
Khan, der; -[e]s, -e; Tatarenfürst || **Khanat**, das; -[e]s, -e; Herrschaft, Würde eines Khans
Khedive, der; -n, -n; Vizekönig von Ägypten
Kiautschau (Stadt); amtl. noch nach engl. Schreibung: **Kiautschou**
Kibitka, **Kibitke**, die; -, ..ken u. ..kas (russ.); leichter Wagen
Kichererbse, die; -, -n (lat. cicer, Erbse); vgl.
kichern [Salweide
Kicks, der; Kickses, Kickse; das Kickschen; Fehlstoß, Fehler || **kicksen**; du kicksest u. kickst, er kickst; du kickstest; gekickst
Kiebitz, der; -es, -e
Kiefer, der; -s, - [fern
Kiefer, die; -, -n || kie-
Kieke, die; -, -n; Kohlenbecken zum Fußwärmen
Kiel, der; -[e]s, -e || **kielen**
kielholen; gekielholt; das Schiff umlegen; auch eine Strafe für Matrosen, schwere Strafe überhaupt
Kielwasser, das; -s; wirbelnder Strom hinter dem Schiff
Kieme, die; -, -n; Atmungsorgan der Wassertiere
Kien, der; -[e]s || **Kienholz**, das; -es || **kienicht** || **kienig** || **Kienspan**, der; -[e]s, ..späne
Kiepe, die; -, -n (ndrd.); Rückenkorb
Kies, der; Kieses, Kiese
Kiesel, der; -s, -
Kieselgur, die; -; Bergmehl, Infusorienerde
kiesen; du kiesest u. kiest, er kiest; du korst u. kiestest; gekiest; vgl. erkiesen
kiesicht || **kiesig**
Kieze, die; -, -n; Korb, Kästchen; Starenkasten
Kikeriki, der; -s, -s; Hahn; das Kikeriki: Hahnenschrei
Kilian (m. P.)
Kilimandjaro (j ist nach deutscher Weise zu sprechen), **Kilimandscharo** (amtl. Schreibung im Auswärtigen Amt); höchster Berg Afrikas
Kiln, der; -[e]s, -e (engl.); Kiesbrenner, Ofen zum Rösten des Schwefelkieses
Kilogramm, das; -[e]s, -e (gr.); »tausend Gramm« || **Kilogrammeter**, d. Tr.: Kilogramm-meter, das (auch: der); -s, -; Maß für die Kraft, die zur Hebung eines Kilogramms auf ein Meter Höhe erforderlich ist; vgl. Meter
Kilometer, das (oft u. in der Schweiz amtlich: der; vgl. Ar); -s, - (gr.); »tausend Meter«; vgl. Meter
Kilt, der; -[e]s, -e; Abendbesuch junger Burschen bei Mädchen; Kiltgang
Kimm, der; -[e]s; auch: die **Kimm[e]**; -; Horizont
Kimme, die; -, -n; scharfer Einschnitt, z. B. im Visier des Gewehrs
kimolische Erde; s. zimolische Erde
Kimmung, die; -, -en; Luftspiegelung
Kind, das; -[e]s, -er; das Kindchen, *pl.* Kindchen u. Kinderchen, Kindlein; an Kindes Statt; vgl. Statt
Kinderei, die; -, -en
Kindergarten, der; -s, ..gärten
kinderlieb
Kindeskind, das; -[e]s, -er || **Kindesliebe**, die; -
Kindesstatt[1] (BGB.); an Kindesstatt[1] annehmen
Kindheit, die; -
kindisch; (der) kindisch[e]ste || **kindlich**
Kinematik, die; - (gr.); Lehre von der »Bewegung« || **Kinematogramm**, das; -[e]s, -e; »Bewegungsbild« || **Kinematograph**, der; -en, -en; Vorrichtung zum Aufnehmen und Vorführen scheinbar lebender, sich bewegender Bilder || **Kinetograph**, der; -en, -en; Vorrichtung zur Aufnahme zahlreicher Momentphotographien || **Kinetoskop**, das; -[e]s, -e; Vorrichtung zum Vorführen solcher Photographien; vgl. Kinematograph
Kinkerlitzchen[2], *pl.*
Kinn, das; -[e]s, -e || **Kinnbacken**, der; -s, -; auch: die **Kinnbacke**; -, -n
Kiosk, der; -es, -e (türk.); Gartenzelt, -haus
Kipfel[3], das; -s, - (ma.); Gebäck, Hörnchen
Kippe, die; -; Schaukel, Wagebalken, Wage; auf der Kippe stehen: in Gefahr sein, umzuschlagen || **kippen**
Kippregel, die; -, -n; Meßwerkzeug der Landmesser, Lineal mit kleinem Fernrohr
Kirche, die; -, -n (gr.);

---

1 Diese Schreibung ist nicht mehr zulässig, da alle amtl. Regelbücher »an Kindes Statt« schreiben.
2 B. auch: Kinkerlitzen.
3 B. auch: Kipf, der; *pl.* Kipfe.

»Haus des Herrn« || **Kirch[en]sprengel**, der; –s, – || **kirchlich** || **Kirchner**, der; –s, –; Küster || **Kirchspiel**, das; –[e]s, –e; angeblich »soweit die Rede der Kirche reicht«; vgl. Beispiel || **Kirchturm**, der; –[e]s, ..türme || **Kirchweih[e]**, die; –, ..hen

Kirke; s. Circe

Kirmes, **Kirmesse**[1], die; –, ..messen u. Kirmsen (aus Kirchmesse)

Kirmeß; s. Kirmes

kirre || **kirren** [tränken]

Kirsch, der; –es, –e; Ge-

Kirsche, die; –, –n (gr.-lat. cerasus)

Kismet, das; –s (arab.); »Teil«; unabwendbares Schicksal

Kissen, das; –s, – (neulat. cussinus, wovon auch frz. coussin); Kopfkissen; das Kißchen

Kiste, die; –, –n (gr.-lat. cista); das Kistchen

Kisuaheli, das; –; Sprache der Suaheli

Kitt, der; –[e]s, –e

Kittel, der; –s, –

kitten

Kittfuchs, der; ..fuchses, ..füchse; Steppenfuchs

Kitz, das; –es, –e; junges Reh im ersten Jahre

Kitze, die; –, –n; junge Ziege; auch = Kitz

Kitzel, der; –s || **kitz[e]lig** || **kitzeln** [Schnepfenstrauß]

Kiwi, der; –s, –s; Vogel,

Kjökkenmöddinger, *pl.* (dän.); Küchenabfälle aus vorgeschichtlicher Zeit

[1] P. u. B. haben Kirmes u. Kirmesse als gleichberechtigt, Ö. u. das d. R. ziehen Kirmes u. Kirmesse vor, lassen aber auch noch Kirmeß zu; BD. hat nur: Kirmes.

Klabautermann, der; –[e]s, ..männer (aus Kalfatermann?); Schiffskobold

Kladde, die; –, –n (ndrl.); Geschäftsbuch, in welches alles Vorkommende der Reihe nach (ohne Ordnung) eingetragen wird, das »Unreine«

kladderadatsch! || **Kladderadatsch**, der; –[es]; Witzblatt

klaffen

kläffen || **Kläffer**, der; –s, –

Klafter, die; –, –n; auch: der u. das **Klafter**; –s, – || **klaftern**; mit ausgespannten Armen, Flügeln messen; in Klaftern schichten

Klage, die; –, –n || **klagen** || **Kläger**, der; –s, – || **Klagerhebung**, die; –, –en (BGB.) || **kläglich**

klamm; eng, knapp; feucht; vor Kälte steif || **Klamm**, die; –, –en; enges Tal

Klammer, die; –, –n || **klammern**

Klamotte, die; –, –n; meist *pl.*; Ziegelsteinstücke

Klampe, die; –, –n; Holz zum Festhalten

Klang, der; –[e]s, Klänge

klapp!; klippklapp!; vgl. klipp! [pen

Klappe, die; –, –n || **klap-**

Klapper, die; –, –n || **Klapperbein**, das; –[e]s; Freund Klapperbein: der Tod || **klapperdünn** || **klapp[e]rig** || **klappern**

..klappig (zweiklappig 2c.)

klapprig, **klapperig**

Klaps, der; Klapses, Klapse u. Kläpse[1]; das Kläpschen || **klapsen**; du klapsest u. klapst, er klapst; du klapstest; geklapst

klar (lat. clarus); klarer,

[1] Ö. u. B. nur: Klapse.

(der) klarste; klarlegen 2c.; im klaren sein; ins klare kommen

Klara (w. P.); Klärchen

klären || **Klarheit**, die; –

klarieren (lat.); »bereinigen«; ein Schiff bzw. die Schiffsgüter verzollen

Klarinette, die; –, –n (frz.); Holzblasinstrument || **Klarinettist**, der; –en, –en [nenorden

Klarissinnen, *pl.*; Non-

klärlich || **Klärung**, die; –, –en

klarmachen; klargemacht; deutlich machen u. (Holz) klein machen

Klasse, die; –, –n (lat.) || **Klassenlehrer**, der; –s, –

Klassifikation, die; –, –en; Einteilung, Sonderung || **klassifizieren** (neulat.); (in Klassen) einordnen, einteilen

..klassig (dreiklassig 2c.)

Klassiker, der; –s, – (lat.); »zur (ersten) Klasse Gehöriger«; mustergültiger Schriftsteller || **klassisch**; (der) klassisch[e]ste; mustergültig; vollgültig (z. B. Zeuge) || **klassizistisch**

Klassizität, die; – (neulat.); Mustergültigkeit

klat[e]rig (Goethe, Wieland); schmutzig, schlimm

klatsch!

Klatsch, der; –es, –e || **Klatsche**, die; –, –n; Werkzeug zum Klatschen; Klatscherin || **klatschen**; du klatsch[e]st, er klatscht || **Klatscher**, **Klätscher**, der; –s, –; die Klatscherin u. Klätscherin || **Klatscherei**, **Klätscherei**, die; –, –en || **klatschhaft** || **klatschig**

klauben || **Klauberei**, die; –, –en; kleinliche, mühselige Arbeit

Klaudius (m. P.)

Klaue, die; –, –n; das Kläuchen || klauig

Klaus (m. P.); Kläuschen

Klause, die; –, –n (neulat.); »eingeschlossener« Raum, Zelle; Gebirgspaß

Klausel, die; –, –n (lat.); Nebenbestimmung, Einschränkung

Klausner, der; –s, –; Einsiedler, Bewohner einer Klause; s. d.

Klaustal (Stadt); amtl. noch: Clausthal

Klausur, die; –, –en (lat.); Verschluß, Absperrung; Klausurarbeit: Klassen-, Prüfungsarbeit; unter Klausur: unter Aufsicht (so amtl. beim Heer)

Klaviatur, die; –, –en (neulat.); Gesamtheit der Tasten, Griffbrett am Klavier; s. d.

Klavier, das; –[e]s, –e (frz., zu clef, von lat. clavis, Schlüssel); urspr. Taste zum Öffnen und Schließen der Orgelpfeifen

kleben || Kleber, der; –s || kleb[e]richt || kleb[e]rig

klecken; genügen, ausreichen, fördern; auch = klecksen

Klecks, der; Kleckses, Kleckse; das Klecksschen || klecksen; du kleckseft u. kleckst, er kleckst; du kleckstest; gekleckst || Kleckser, der; –s, – || klecksig

Klee, der; –s

Klei, der; –[e]s; feuchter, fetter Boden, der an den Füßen »kleibt« || kleiben; kleben bleiben (veraltet); festkleben (trans.), verkleiben || Kleiber, der; –s, –; Spechtart (der Kleiber »verkleibt« sein Nest bis auf eine kleine Öffnung); Lehmarbeiter || Kleiboden, der; –s

Kleid, das; –[e]s, –er; das Kleidchen, die Kleiderchen || kleiden || Kleiderablage, die; –, –n; so amtl. beim Heer für: Garderobe || kleidsam || Kleidung, die; –, –en

Kleie, die; –, –n; Getreidehülsen

kleiig; von Klei

klein; von klein auf; klein und groß (Leute); aber: Kleine und Große; ein klein wenig; um ein kleines; über ein kleines (bald); im kleinen verkaufen (vgl. im großen und ganzen); aber: im Kleinen wie im Großen treu sein; vom Kleinen auf das Große schließen; bei kleinem; bis ins kleinste; kleiner[e]nteils; etwas Kleines

Klein (Gänseklein, Kohlenklein ꝛc.), das; –[e]s

Kleinarchitektur, die; –

Kleinasien

Kleinbahn, die; –, –en

Kleinchen, das; –s; unser Kleinchen: Kosewort für das Kleine = das kleine Kind

kleindenkend

Kleingeld, das; –[e]s

Kleinigkeit, die; –, –en

kleinlich

Kleinmut, der; –[e]s || kleinmütig

Kleinod, das; –[e]s, –e u. –ien; eigtl. etwas »Kleines«, Zierliches, so noch für: kleiner Garten vor dem Hause; »od« ist nur Endung

Kleio; s. Klio

Kleister, der; –s || kleist[e]rig || kleistern

Klemens (m. P.); altröm. Name u. christl. Vorname

Klementine (w. P.)

Klemme, die; –, –n || klemmen || Klemmer, der; –s, –; Augenglas

Klempner, der; –s, –

Kleopatra (w. P.)

Klephthen, *pl.* (neugr. κλέφθης); »Räuber«, räuberische Bewohner Nordgriechenlands

Klepper, der; –s, –

Kleptomanie, die; – (gr.); »Stehlsucht«, krankhafte Neigung zum Stehlen

klerikal; zum »Klerus« gehörig; streng kirchlich, päpstlich gesinnt || Kleriker, der; –s, –; Angehöriger des Klerus || Klerisei, die; –; Gesamtheit der Kleriker || Klerus, der; – (gr.-lat.); Geistlichkeit

Klette, die; –, –n

klettern

Kletze; s. Klötze

Kleve (Stadt); amtl. noch: Cleve || klevisch, amtl. noch: clevisch

Klicker, Knicker, der; –s, –; kleine Ton- oder Steinkugel zum Spielen

klieben (spalten, sich spalten); du klobst u. kliebtest, *conj.* klöbest u. klieb[e]test; gekloben; klieb[e]!

Klient, der; –en, –en (lat.); »Höriger«, Schutzbefohlener; Auftraggeber || Klientel, die; –, –en; Verhältnis der Klienten zum Patron; Gesamtheit der Klienten

Klima, das; –s, –te (gr.); Beschaffenheit der gesamten Witterungsverhältnisse

klimakterisch (gr.); eine »Stufe« bildend; klimakterische Verhältnisse: Witterungsverhältnisse; klimakterisches Alter (der Frauen): Aufhören der Menstruation

klimatisch; s. Klima

Klimatologie, die; –, –n (gr.); Lehre vom Klima

Klimax, die; –, –e (gr.); »Leiter«, Steigerung

Klimbim, der u. das; –s

(volksm.); das unwesentliche, Aufsehen erregende Drum und Dran, Beiwerk

klimmen; du klomm[e]st, *conj.* klömmest; geklommen (auch: du klimmtest; geklimmt); klimm[e]!

Klimperei, die; –, –en || klimpern

Klinge, die; –, –n

Klingel, die; –, –n || klingeln

klingen; du klang[e]st, *conj.* klängest; geklungen; kling[e]! || Klingklang, der; –[e]s || klingklang!, kling klang! || klingling!

Klinik, die; –, –en (gr.); Unterricht am »Krankenbett«; Anstalt für solchen Unterricht || Kliniker, der; –s, –; Lehrer oder Lernender an einer Klinik || Klinikum, das; –s, Kliniken; Heilanstalt, Krankenhaus || klinisch; die Klinik betreffend

Klinke, die; –, –n || klinken

Klinker, der; –s, –; hartgebrannter (»klingender«) Ziegel

Klinse, Klinze, die; –, –n; Ritze, Spalte

Klio (gr.); Muse der Geschichte

klipp!; klipp! klapp!; klippklapp! || klipp und klar; ganz deutlich

Klipp.. (kram ꝛc.); Trödel.., Klein.. (kram ꝛc.)

Klippe, die; –, –n

Klipper, der; –s, –; hölzerner Schlegel; größeres Segelschiff

klippig

Klippschule, die; –, –n; Schule für kleine Kinder (vgl. Klipp..)

klirren

Klischee, das; –s, –s (frz.); »Gußabdruck«, Abklatsch, Abguß von gesetzten Lettern, Holzschnitten u. dgl. || klischieren

Klistier[1], das; –[e]s, –e (gr.); Einspritzer, Einspritzung

Klitoris, die; –, – u. ..rides (gr.); Kitzler

klitsch!; klitsch! klatsch!; klitschklatsch!; vgl. klipp!

klitschiges Brot

Kloake, die; –, –n (lat.); Abzugskanal für Unrat; Ort zur Aufnahme der Exkremente; Siel || Kloakentiere, *pl.*; niedrigste Ordnung der Säugetiere

Kloben, der; –s, – || klobig

Klölia (w. P.)

Klondike, der; – (Fluß in Alaska, mit Goldfeldern)

Klöpfel, der; –s, – || klopfen || Klopfer, der; –s, –

Klopffechter, der; –s, –

Klöppel, der; –s, –

klöppeln || Klöpplerin, die; –, –nen

Klops, der; Klopses, Klopse; Klößchen aus gehacktem Fleisch

Klopstock (m. P.)

Klosett, das; –[e]s, –e (u. –s) (engl.); Abort, Nachtstuhl

Kloß, der; –es, Klöße; das Klößchen

Kloster, das; –s, Klöster (lat.); eigtl. »Verschluß«; das Klösterchen || klösterlich

Klothilde (w. P.); vgl. Chlothilde

Klotz, der; –es, Klötze; das Klötzchen

Klötze, die; –, –n (ma.); gedörrte Birne; Klötzenbrot (Art Kuchen)

klotzig

Klub, der; –s, –s (engl.); geschlossener Verein || Klubbist[2], der; –en, –en; Mitglied eines Klubs

[1] Ö. u. das b. R. lassen daneben auch noch: Klystier zu.

[2] B.: Klubist.

Kluft, die; –, Klüfte; das Klüftchen || Kluft, die; –, –en; Gaunerspr. u. ma.: Kleid || kluftig, klüftig

klug; klüger, (der) klügste; der Klügste gibt nach || Klügelei, die; –, –en || klügeln || Klugheit, die; – || Klügler, der; –s, – || klüglich

Klumpen, der; –s, –; ma. noch: der Klump; –[e]s, –e u. Klümpe; das Klümpchen || klumpen, sich; sich in Klumpen ballen || klumpfüßig

Kluniazenser, *pl.*; Mönchsorden

Klüngel, der; –s, – (ma.); Knäuel; Parteigetriebe

Klunker, die; –, –n; der Klunker; –s, –

Klunse, die; –, –n; Ritze, Spalte; vgl. Klinse

Kluppe, die; –, –n; Werkzeug zum Festhalten; Zange; auch Werkzeug zum Messen des Durchmessers von Bäumen

Klüse, die; –, –n (seem.); am Bug des Schiffs ein Loch, durch welches die Ankertaue fahren

Klüver, der; –s, – (seem.); dreieckiges Segel am Bugspriet

Klystier; s. Klistier

Klytämnestra (w. P.)

knabbern, knappern[1]

Knabe, der; –n, –n; das Knäblein

Knabenkraut, das; –[e]s; vgl. Orchis

knack!, knacks! || knacken

Knagge, die; –, –n; Knorren im Holz; hölzerner Wirbel zum Schließen von Fensterflügeln u. dgl.

Knall, der; –[e]s, –e u. Knälle[2]; Knall und Fall ||

[1] B. nur: knabbern.

[2] Ö. u. B. nur: Knalle.

Knalle, die; –, –n; Schmitze an der Peitsche || knallen
Knall.. (erbse, gas)
knallrot
knapp
Knappe, der; –n, –n
knappen
knappern[1], knabbern
Knappsack, der; –[e]s, ..säcke; eigtl. Brotsack
Knappschaft, die; –, –en
Knappschaftskasse, die; –, –n
knaps! || knapsen; du knapsest u. knapst, er knapst; du knapstest; geknapst
Knarre, die; –, –n; knarrendes Werkzeug, z. B. der Nachtwächter || knarren
Knaster, Kanaster; s. d.
Knaster, Knasterer, der; –s, –; grämlicher Mensch
Knasterbart, der; –[e]s, ..bärte
Knasterer, Knaster; s. d.
Knäuel, der u. (häufiger:) das; –s, –; das Knäulchen
Knauer, der; –s, –; ein linsenförmiges Aggregat in Gesteinen
Knauf, der; –[e]s, Knäufe; das Knäufchen
Knaulgras, das; ..grases
knaupeln; nagen, benagen; an etwas herumknaupeln: unnütze Arbeit tun
Knauser, der; –s, – || Knauserei, die; –, –en || knauserig || knausern
knautschen; du knautsch[e]st, er knautscht
Knebel, der; –s, – || knebeln
Knebelbart, der; –[e]s, ..bärte
Knecht, der; –[e]s, –e || knechten || knechtisch; (der) knechtisch[e]ste || Knechtung, die; –, –en

1 Siehe S. 186, Sp. 3, Anm. 1.

Kneif, der; –[e]s, –e (vgl. engl. knife); Messer, bes. Schustermesser
kneifen; du kniffst; gekniffen; kneif[e]! || Kneifer, der; –s, – || Kneifzange, Kneipzange, die; –, –n
Kneipe, die; –, –n || kneipen; die starken Formen knipp, geknippen sind fast veraltet
Kneipzange, Kneifzange; s. d.
Kneller, der; –s; schlechter Tabak
Knes, der; Knesen, Knese (russ.); Hochadliger, Fürst
kneten
Knick, der; –[e]s, –e || knicken
Knicker, der; –s, –; Geizhals ꝛc.; auch s. v. w. Klicker; s. d.
Knickerbocker, der; –s, – (engl.); Spitzname der Neuyorker; Kniehosen
knick[e]rig || knickern; geizig sein; mit Knickern spielen
knicks!; knicks knacks!; knicksknacks!
Knicks, der; Knickses, Knickse || Knickschen, das; –s, – || knicksen; du knicksest u. knickst, er knickst; du knickstest; geknickst
Knie, das; –s, – || Kniebeuge, die; –, –n || knien[1] || kniefällig
kni[e]tschen; du kni[e]tsch[e]st, er kni[e]tscht
Kniff, der; –[e]s, –e || kniffig
knippen
Knipperdolling (m. P.)
Knips, der; Knipses, Knipse || Knipschen, das; –s, – || knipsen; du knipsest u. knipst, er knipst; du knipstest; geknipst; abknipsen, einknipsen (z. B. Fahrkarten)

1 Das e der Flexion fällt besser weg, auch wenn man die Wörter zweisilbig spricht (so im BD.); B. hat »knien«, aber »Kniee«, P., Ö. u. das b. R.: knie[e]n.

knirbelig (ma); mit den Zähnen knirschend, weinerlich
Knirps, der; Knirpses, Knirpse; das Knirpschen
knirren
knirschen; du knirsch[e]st, er knirscht
knistern
knitschen, knietschen; s. d.
knitt[e]rig || knittern
Knjäs; s. Knes
Knobelbecher, der; –s, –; Würfelbecher || knobeln; knöcheln, würfeln
Knoblauch, der; –[e]s
Knöchel, der; –s, – || knöcheln
Knochen, der; –s, – || knöchern || knochig
Knocke, die; –, –n; Bund Flachs
Knödel, der; –s, –
Knolle, die; –, –n || Knollen, der; –s, –; das Knöllchen || knollicht || knollig
Knopf, der; –[e]s, Knöpfe; das Knöpfchen || knöpfen
Knopper, die; –, –n; Gallapfel an den jungen Kelchen der Eicheln, verschieden von den an den Blättern wachsenden Galläpfeln
Knorpel, der; –s, – || knorp[e]licht || knorp[e]lig
Knorren, der; –s, – || knorricht || knorrig
Knorz, der; –es, –e
Knospe, die; –, –n; das Knöspchen || knospicht || knospig
Knote, der; –n, –n; plumper Mensch, Handwerksbursch
Knoten, der; –s, –; das Knötchen
Knöterich, der; –[e]s, –e; Pflanze

knotig [samenknopf

Knotte, die; -, -n; Flachs-

Knubbe, die; -, -n; der **Knubben**; -s, -; Knorren

Knuff, der; -[e]s, Knüffe || **knuffen**

knüll[e] (ma.); betrunken

knüllen; zerknittern, in

knüpfen [Falten drücken

Knüppel, der; -s, -

knurren || **knurrig**

knusp[e]rig || **knuspern**

Knute, die; -, -n (russ.); Peitsche

knutschen (ma.); knautschen; s. d.

Knüttel, der; -s, -; Knüttelverse

Koadjutor, der; -s, -en (lat.); »Helfer«; dem Bischof beigegebener Prälat

koagulieren (lat.); gerinnen

koalisieren (nach dem Lat.); verbinden, sich verbünden || **Koalition**, die; -, -en; Verbindung

Koätan, der; -en, -en (lat.); Altersgenosse

Kobalt, der; -[e]s, -e; Mineral, z. B. Kobaltkies

Kobel, der; -s, - (ma., Dimin. zu Koben); Hütte, Verschlag

Koben, Kofen, der; -s, -

Kober, der; -s, -

Koblenz (Stadt); amtl. noch: **Coblenz** [Berggeist

Kobold, der; -[e]s, -e;

Kobolz schießen (frz. faire la culbute); Purzelbaum machen [Coburg

Koburg (Stadt); amtl. noch:

Koch, der; -[e]s, Köche (lat.) || **kochen**

Köcher, der; -s, -

Köchin, die; -, -nen [china

Kochinchina; s. Kotschin-

Kockelskörner, *pl.*; Samenkörner des Cocculus (in der Heilkunde verwendet); auch Hopfensurrogat

Koda, die; - (ital. coda, lat. cauda, Schwanz); Schlußsatz eines Tonstücks

Kodak, der; -s, -s; photographischer Apparat, nach dem Erfinder, Kobak, benannt

Köder, der; -s, -; Lockmittel; der Lederstreifen über dem Absatz || **ködern**; anlocken

Kodex, der; -es, -e u. ..dizes (Ö. u. B. nur so) (lat.); Handschrift, Gesetzbuch

Kodifikation, die; -, -en; Einordnung in das Gesetzbuch || **kodifizieren** (neulat.); in das Gesetzbuch einordnen

Kodizill, das; -[e]s, -e (lat.); Zusatz zu einem Testament

Koeffizient, der; -en, -en (lat.); Zahlfaktor einer algebraischen Größe, »Vorzahl«, Wert, Zahl

koerzibel (neulat.); zusammenpreßbar || **Koerzitivkraft**, die; -, ..kräfte; Kraft, vermöge deren harter Stahl der Aufnahme des Magnetismus widersteht und den aufgenommenen festhält || **Koerzitivmaßregel**, die; -, -n; Zwangsmaßregel

Koesfeld (Stadt); amtl. noch: **Coesfeld**

koexistierend (neulat.); zugleich vorhanden

Kofen, Koben; s. d.

Kofent, der, (zuw. auch:) das; -[e]s, -e (urspr. Konventbier); Klosterbier, Dünnbier

Koffer, der u. das[1]; -s, - (frz.); das Köfferchen

Kog, der; -[e]s, Köge; durch Eindeichung dem Meer abgewonnenes Land

Kogel, das; -s, -; auch: die **Kogel**; -, -n; Bergkuppe, bes. in Eigennamen, z. B. Kreuzkogel

Kogge, die; -, -n (ndrd.); früher: der **Kocke**; -s, -n; veraltete Schiffsform

Kognak[1], der; -s, -s (frz.); feiner Branntwein, nach der Stadt Cognac benannt

Kognat, der; -en, -en (lat.); Verwandter von seiten der Frau oder der Mutter; Spillmage

Kognition, die; - (lat.); Kenntnis

Kognomen, das; -s, - u. ..mina (lat.); Beiname

Kohärenz, die; -; Zusammenhang || **Kohärer**, der; -s, - (lat.); Empfangsapparat bei Marconis drahtloser Telegraphie; vgl. Frittröhre || **kohärieren** (lat.); zusammenhängen || **Kohäsion**, die; -; das Zusammenhalten, Festigkeit; Widerstand, den ein Körper der Trennung seiner Teile entgegensetzt || **kohäsiv**; zusammenhaltend

Kohinur, der; -[s] (ind., »Lichtberg«); berühmter Diamant

Kohl, der; -[e]s (lat. caulis); auch: leeres Geschwätz

Kohle, die; -, -n; das Köhlchen || **kohlen**; (seem.:) Kohlen einnehmen; (volksm.:) törichtes Zeug reden || **Kohlen..** (blende, säure) || **Kohle[n]hydrat**, das; -[e]s, -e; in den chemischen Werken findet sich meist die Form ohne n; vgl. Hydrat

Köhler, der; -s, -

Kohlmeise, die; -, -n

Kohlrabi, der; -s, -s (ital., auf lat. caulis [s.

[1] Ö. nur: der.

[1] Ö. u. das d. R. lassen auch noch: Cognac zu.

Kohl] und rapa, Rübe, zurückzuführen)
Kohlweißling, der; -[e]s, -e
Kohorte, die; -, -n (lat.); Truppenabteilung, Schar; der 10. Teil der römischen Legion
Koinzidenz, die; -; das Zusammentreffen ‖ **koinzidieren** (neulat.); zusammenfallen
Koitus, der; - (lat.); Beischlaf
Koje, die; -, -n (ndrl.); enge Schlafstelle auf Schiffen
Kokain, das; -[e]s; aus der Kokastaude gewonnenes, örtlich unempfindlich machendes Mittel
Kokarde, die; -, -n (frz.); Abzeichen, Schleife
kokett; gefallsüchtig; schmuck ‖ **Kokette**, die; -, -n ‖ **Koketterie**, die; -, -n ‖ **kokettieren** (frz.)
Kokille, die; -, -n (frz.); Schale, Schaltier; Hartgußschale
Kokosen, der; -s, ..ösen; vgl. Koks
Kokon, der; -s, -s (frz.); Gespinst um die Puppe der Seidenraupe
Kokos.. (palme, nuß)
Koks[1], meist *pl.*; volksm. auch: der (engl.); durch Entgasen der Steinkohlen dargestelltes Brennmaterial
Kokytos; s. Kozytus
Kolben, der; -s, -
Kolberg (Stadt)
Kolchis (Land)
Koleopteren, *pl.* (gr.); »Scheideflügler«, Käfer
Kolibri, der; -s, -s
kolieren (lat.); durchseihen
Kolik, die; - (gr.-lat.); »Darm«gicht, Leibschmerz

1 D. u. das d. R. lassen auch noch: Coaks zu.

Kolin (Stadt)
Kolk, der; -[e]s, -e
Kolkrabe, der; -n, -n
Kollaborator, der; -s, -en (neulat.); »Mitarbeiter«; Titel für Lehrer und Geistliche ‖ **Kollaboratur**, die; -, -en; Stelle eines Kollaborators
Kollaps, Kollapsus, der; ..lapses, ..lapse (lat.); das Zusammenfallen; schnelle Abnahme der Kräfte; Zusammenbruch
kollateral (neulat.); nebenständig; Kollateralverwandter: Seitenverwandter
Kollation, die; -, -en (lat.); Übertragung, Verleihung; (ital.) Erfrischung ‖ **kollationieren** (neulat.); die Abschrift mit der Urschrift vergleichen; eine Erfrischung zu sich nehmen ‖ **Kollationspflicht**, die; -, -en; Ausgleichungspflicht eines Miterben (BGB.)
kollaudieren (neulat.); öffentliche Bauten prüfen, abnehmen
Kölleda (Ort); amtl. noch: **Cölleda**
Kolleg, Kollegium; s. d.
Kollege, der; -n, -n (lat.); Amtsgenosse ‖ **kollegial[isch]**; dem Verhältnis von Kollegen entsprechend, einträchtig, amtsbrüderlich ‖ **Kollegialität**, die; -; Eintracht (unter Amtsgenossen) ‖ **Kolleg[ium]**, das; -s, ..gien; Gesamtheit von Kollegen; Behörde; Lehrkörper; Vorlesung
Kollektaneen, *pl.* (lat.); gesammelte Bemerkungen, Lesefrüchte
Kollektant, der; -en, -en (neulat.); Sammler ‖ **Kollekte**, die; -, -n; Sammlung für milde Zwecke; Altargebet
Kollekteur, der; -s, -e (frz.); Sammler, Lotterieeinnehmer
kollektieren; für milde Zwecke sammeln
Kollektion, die; -, -en (lat.); Sammlung
kollektiv (lat.); zusammenfassend; Kollektiveingabe, -vollmacht: Gesamteingabe, Gesamtvollmacht ‖ **Kollektiv**, das; -s, -e; das **Kollektivum**; -s, ..va; Sammelname
Koller, das; -s, - (frz.; urspr. Halsbekleidung, zu col, von lat. collum, Hals); Wams
Koller, der; -s, - (gr.-lat. cholera); Ausbruch der Wut
Kollergang, der; -[e]s, ..gänge; Mahlwerk mit senkrecht stehenden Steinen oder Hartgußläufern
kollerig ‖ **kollern**
Kollett, das; -[e]s, -e (frz.); Wams, Jacke
Kolli, *pl.*; vgl. Kollo
kollidieren (lat.); aneinanderstoßen ‖ **Kollision**, die; -, -en; Zusammenstoß; Widerstreit der Pflichten
Kollier, das; -s, -s (frz.); Halskette, -schmuck
Kollo, das; -s, -s u. Kolli (ital.); Frachtstück
Kollodium, das; -s (neulat); »Klebäther«
Kolloquium, das; -s, ..quien (lat.); »Unterredung«; Prüfung in Gesprächsform
Kollusion, die; -, -en (lat.); unerlaubtes Einverständnis, Durchstecherei
Kolmar (Stadt); amtl. noch: **Colmar**
Köln (Stadt); amtl. noch: **Cöln** ‖ **Kölner**, amtl.

noch: **Cölner**, der; –s, –; der Kölner Dom || **kölnisch**, amtl. noch: **cölnisch**; Kölnischwasser u. Kölnisches Wasser

Koloman (m. P.)

Kolombine (w. P.)

Kolon, das; –s, –s u. ..la (gr.); »Glied«; Abschnitt; Doppelpunkt

Kolonat, das; –[e]s, –e; Stand der Bauern; Erbzinsgut, zinspflichtiges Bauerngut || **Kolone**, der; –n, –n (lat.); Bauer, Ansiedler

Kolonel, der; –s, –s (frz.): Oberst

Kolonel, die; –; Schriftgrad

kolonial; die Kolonien betreffend; Kolonialwaren || **Kolonie**, die; –, –n (lat.); »Ansiedelung« || **Kolonisation**, die; –, –en; Besiedelung || **kolonisieren**; mit Ansiedlern versehen, besiedeln || **Kolonist**, der; –en, –en; Ansiedler

Kolonnade, die; –, –n (frz.); Säulengang

Kolonne, die; –, –n (frz.); »Säule«; Heeresabteilung; (Druck)spalte

Kolophonium, das; –s (gr.-lat.); Geigenharz, nach der Stadt Kolophon benannt

Koloquinte, die; –, –n (ital., gr.); gurkenartige Frucht

Koloratur, die; –, –en (ital., zugrunde liegt lat. color); »Färbung«, Verzierung der Melodie; Läufer, Triller

kolorieren (lat.); färben || **Kolorist**, der; –en, –en (frz.); Farbenkünstler; Ausmaler || **Kolorit**, das; –[e]s (ital.); Farbengebung, Färbung

Koloß, der; ..losses, ..losse (gr.); Riesenstatue; Riese, Ungetüm || **kolossal**, zuw. noch: **kolossalisch** (Schiller: »seine kolossalische Größe«); riesig

Kolosser, der; –s, –; Einwohner von Kolossä || **Kolosserbrief**, der; –[e]s

Kolosseum, das; –s (lat.); großes Amphitheater in Rom

Kolpak, Kalpak; s. d.

Kolportage, die; –, –n; Hausierhandel, bes. mit Büchern || **Kolporteur**, der; –s, –e; umherziehender (Buch)händler; Herumträger || **kolportieren** (frz.); hausieren, bes. mit Büchern

Kolter, der; –s, –; auch: die **Kolter**; –, –n (ital.); Decke

Kolter, das; –s, – (lat. culter, Messer); Sech; s. d.

Kolumbarium, das; –s, ..rien (lat.); »Taubenhaus«; Grabstätte mit Nischen für die Urnen

Kolumbien (Land)

Kolumbus (m. P.; die ital. Form des Namens ist: Colombo)

Kolumne, die; –, –n (lat.); »Säule«; senkrechte Reihe; (typogr.:) Druckseite; vgl. Kolonne

komatös (gr.-lat.); schlafsüchtig, schlaferzeugend

Kombattant, der; –en, –en (frz.); Kämpfer; Kriegsteilnehmer

Kombination, die; –, –en; Vereinigung, zunächst von je zwei Gliedern; vergleichende Zusammenstellung || **kombinieren** (lat.); zusammenlegen, berechnen

Komet, der; –en, –en (gr.); »Schweifstern«

Kömeterion, s. Zömeterium

Komfort, der; –[e]s (engl.); Bequemlichkeit, Behaglichkeit || **komfortabel**; behaglich

Komik, die; – (gr.); Kunst, das Komische darzustellen || **Komiker**, der; –s, –; Dichter oder Darsteller von Lustspielen || **komisch**; (der) komisch[e]ste; töricht und zum Lachen reizend, scherzhaft; die Komödie (s. d.) betreffend

Komitat, das; –[e]s, –e (lat.); Geleit; ungarische Grafschaft

Komitee[1], das; –s, –s (frz.); Ausschuß

Komitialgesandte, der; –n, –n; Gesandter beim Reichstag in Regensburg || **Komitien**, *pl.* (lat.); Reichstag; Wahlversammlung

Komma, das; –s, –s u. –ta (gr.); »Einschnitt«; Beistrich

Kommandant, der; –en, –en (frz.); Befehlshaber, bes. militärischer Befehlshaber in einer Festung || **Kommandantur**, die; –, –en; Wohnung und Amt eines Kommandanten

Kommandeur, der; –s, –e (frz.); Befehlshaber einer Truppenabteilung; Ritter der oberen Klasse eines Ordens; vgl. Komtur || **kommandieren**; befehlen, befehligen

Kommanditär, der; –[e]s, –e (frz.); stiller Teilhaber an einem Handelsgeschäft; Leiter eines Zweiggeschäfts || **Kommandite**, die; –, –n; Handelsgesellschaft mit Kommanditären; Zweiggeschäft

Kommando, das; –s, –s (ital., vulgärlat. »ich befehle«); Befehl, Befehls-

[1] D. u. das d. R. lassen auch noch: Comité zu.

wort; abgesendete Truppenabteilung, Entsendung

Kommassation, die; –, –en (neulat.); Zusammenlegung von Grundstücken, Verkoppelung

kommen; du kommst u. kömmst[1], er kommt u. kömmt; du kamst, *conj.* käm[e]st; gekommen; komm!

Kommende, die; –, –n (neulat.); Verwaltungsbezirk eines Ordensritters; einstweiliger Genuß einer geistlichen Pfründe

kommensurabel (lat.); mit demselben Maße meßbar, mit gemeinsamem Maße

Komment[2], der; –s, –s (frz.); das »Wie«, Sitte, bes. studentischer Brauch

Kommentar, der; –[e]s, –e u. –ien (lat.); Erläuterungsschrift, Anmerkungen

Kommentation, die; –, –en; gelehrte Abhandlung; Sammlung gelehrter Schriften || **Kommentator**, der; –s, –en; Erklärer || **kommentieren** (lat.); erklären

Kommers, der; ..merses, ..merse (lat.); Studentengelage; Festtrunk || **kommersieren**; an einem Festtrunke teilnehmen

Kommerz, der; –es (lat., frz.); Handel || **kommerziell** (frz.); auf den Handel bezüglich || **Kommerzienrat**, der; –[e]s, ..räte; Titel für Kaufleute und Industrielle

Kommilitone, der; –n, –n (ital., lat.); Kamerad, urspr. Kriegskamerad

1 Ö. u. B. haben die weniger üblichen Formen: kömmst u. kömmt nicht.
2 B. nur: Comment.

Kommis, der; –, – (frz.); Angestellter in einem kaufmännischen Geschäft, Handlungsgehilfe; Commis Voyageur[1]: Handlungsreisender

Kommiß.. (brot ꝛc.); Brot ꝛc., das massenhaft »in Kommission« gegeben wird

Kommissar[2], **Kommissär**, der; –[e]s, –e; (im Kanzleistil auch noch:) **Kommissarius**, der; –, ..rien (neulat., frz.); (vom Staat) Beauftragter; Geschäftsführer || **Kommissariat**, das; –[e]s, –e; Amt, Amtszimmer, Bezirk eines Kommissars || **kommissarisch**; beauftragt, auftragsweise

Kommission, die; –, –en (frz., lat.); Ausschuß (von Beauftragten); Auftrag; Gebühr für eine Geschäftsbesorgung; Kommissionsgeschäft: Geschäft für fremde Rechnung || **Kommissionär**, der; –[e]s, –e (frz.); Geschäftsvermittler

kommissorisch; auftragsweise verliehen; beauftragt || **Kommissorium**, das; –s, ..rien (neulat.); Auftrag

Kommittent, der; –en, –en; Auftraggeber || **kommittieren** (lat.); (als Beauftragten) entsenden

kommlich; passend, erwünscht

kommod (frz., lat. commodus); bequem || **Kommode**, die; –, –n (frz.); vgl. kommod || **Kommodität**, die; –, –en (frz.); Bequemlichkeit, Abort

Kommodore, der; –s, –n u. –s (engl.); Befehlshaber eines Geschwaders

1 B.: Kommis voyageur.
2 Ö. u. B. nur: Kommissär.

kommun (lat.); gemeinschaftlich; gemein

kommunal; die Kommune (s. d.) betreffend; Kommunal..: Gemeinde.. || **Kommunalsteuer**, die; –, –n; Gemeindesteuer, -umlage

Kommune, die; –, –n (frz., lat.); Gemeinde; Schreckensherrschaft (bes. zu Paris 1871)

Kommunikant, der; –en, –en; Kommunizierender: Teilnehmer am Abendmahl, Abendmahlsgast; vgl. kommunizieren

Kommunikat, das; –[e]s, –e (lat.); Mitteilung einer Behörde || **Kommunikation**, die; –, –en; Mitteilung; Verbindung, »Verkehr« (beim Heere)

Kommunion, die; –, –en (lat.); »Gemeinschaft«; Abendmahl

Kommunismus, der; – (frz. = neulat.); Gütergemeinschaft || **Kommunist**, der; –en, –en; Anhänger des Kommunismus || **kommunistisch**

Kommunität, die; –, –en (lat.); Gemeinschaft, Gemeingut

kommunizieren (lat.); mitteilen; am Abendmahl teilnehmen

Komödiant, der; –en, –en; Schauspieler, meist in geringschätzigem Sinn gebraucht || **Komödie**, die; –, –n (gr.); Lustspiel

Kompagnie[1] (noch amtl. im deutschen u. im österr.-ungarischen Heere); die **Kompanie**; –, –n (frz.); Gesellschaft; Abteilung eines Bataillons

Kompagnon[1], der; –s, –s

1 Ö. u. das d. R. lassen daneben auch noch: Compagnie, Compagnon zu.

(frz.); Geschäftsgenosse, Teilhaber, Gesellschafter. Im Frz. sagt man: associé

kompakt (lat.); fest

Kompanie, Kompagnie; s. d.

Komparation, die; –, –en (lat.); »Vergleichung«, Steigerung || **Komparativ**, der; –[e]s, –e; der erste Steigerungsgrad; die zweite Stufe; vgl. Positiv

Komparent, der; –en, –en; vor Gericht Erschienener || **komparieren** (lat.); vergleichen; vor Gericht erscheinen

Komparse, der; –n, –n (ital.); Statist auf der Bühne; stumme Person

Kompaß, der; ..passes, ..passe (ital.); Instrument mit einer Magnetnadel zum Bestimmen der Weltgegend

kompendiös (lat.); (der) kompendiöseste; abgekürzt, wenig Raum erfordernd, bequem || **Kompendium**, das; –s, ..dien; kurz gefaßtes Lehrbuch; Abriß

Kompensation, die; –, –en; Ausgleichung, Entschädigung, »Aufrechnung« (BGB.) || **kompensieren** (lat.); »aufrechnen« (BGB.)

kompetent (lat.); berechtigt, zuständig || **Kompetenz**, die; –, –en; »Zuständigkeit« (BGB.); Geschäftskreis; amtlich gewährte Einkünfte; beim Heere: Gebührnisse || **Kompetenzkonflikt**, der; –[e]s, –e; Einspruch gegen die Zuständigkeit || **kompetieren**; zustehen; kompetierende Rate: zustehender Teilbetrag, Anteil

Kompilation, die; –, –en (lat.); Zusammenstoppelung; Schrift, die nur durch Zusammentragen entstanden ist; Zusammengestoppeltes || **Kompilator**, der; –s, –en; Zusammenstoppler, -trager

Komplement, das; –[e]s, –e (lat.); Ergänzung || **Komplementärfarben**, *pl.*; sich zu Weiß ergänzende Farben || **Komplementwinkel**, der; –s, –; Ergänzungswinkel (zu 90°)

komplett (lat.); vollständig || **komplettieren**; vervollständigen

Komplex, der; –es, –e (lat.); Zusammenfassung, Inbegriff, Umfang, Gruppe

Komplice[1], der; –n, –n (frz.); Genosse; Mitschuldiger

Komplikation, die; –, –en (lat.); Verwickelung, Verflechtung

Kompliment, das; –[e]s, –e (frz.); Gruß; Artigkeit, Schmeichelei

komplizieren (lat.); verwickeln, verflechten

Komplott, das; –[e]s, –e (frz.); geheime Verabredung, Verschwörung || **komplottieren**; geheime Anschläge machen

komponieren (lat.); »zusammensetzen«; verfassen, bes. Tonstücke || **Komponist**, der; –en, –en; Tondichter, -setzer || **Kompositen**, *pl.*; Korbblütler || **Komposition**, die; –, –en; »Zusammenstellung«; schriftliche Ausarbeitung; künstlerisches Schaffen || **Kompositum**, das; –s, ..ten u. ..ta; zusammengesetztes Wort

Kompost, der; –es, –e (frz., aus lat. compositum); Mischdünger

Kompott, das; –[e]s, –e (frz., aus lat. composita); Eingemachtes (Obst)

kompreß (lat.); (der) kompresseste; eng zusammengedrängt || **Kompresse**, die; –, –n; Aufschlag, Bausche auf eine Wunde oder kranke Stelle || **Kompression**, die; –, –en; Zusammenpressung

komprimieren (lat.); zusammendrücken

Kompromiß, der u. das; ..misses, ..misse; Übereinkunft, Ausgleich || **kompromittieren** (lat.); sich verständigen; (jemand) bloßstellen

Komptabilität, die; – (frz. - neulat.); Verantwortlichkeit

Kompulsion, die; –, –en (lat.); Antreibung, Nötigung

Komtesse, die; –, –n (frz.); Gräfin, bes. Titel für ledige Damen aus gräflichen Familien

Komtur, der; –[e]s, –e (altfrz. comandeor, lat. commendator); Ordensritter, dem Range nach hinter dem »Großkreuz« stehend; vgl. Kommandeur

Konchoide, die; –, –n (gr.); »Muschellinie«, eine Kurve

Konchylie, die; –, –n (gr.); Schaltier, Muschel; Schneckenhaus, Muschelschale

Kondensation, die; – (lat.); Verdichtung || **Kondensator**, der; –s, –en; »Verdichter«, z. B. Gefäß zum Verdichten der Dämpfe zu Wasser || **kondensieren**; eindampfen, eindicken || **Kondens..** (topf, wasser)

Kondition, die; –, –en (lat.); Bedingung; Zustand, Gesamtzustand;

---

[1] B. nur: Complice.

Stelle, Dienst || konditional; bedingungsweise geltend; bedingend || Konditionalis, der; –; Bedingungsform

Konditionieranstalt, die; –, –en; Anstalt zur Ermittelung des Feuchtigkeitsgehalts von Garnen

konditionieren (frz.); eine Stelle, einen Dienst haben; s. Kondition

Konditor, der; –s, –en (lat.); Zuckerbäcker || Konditorei, die; –, –en; Zucker-, Feinbäckerei

Kondolenz, die; –, –en; Beileidsbezeigung || kondolieren (neulat.); sein Beileid bezeigen

Kondor, der; –s, –e (span.); Geierart

Kondottiere, der; –s, –n u. ..ri (ital.); Truppen-, Bandenführer

Konduite, die; – (frz.); Aufführung

Kondukt, der; –[e]s, –e (lat.); Geleite || Kondukteur, der; –s, –e (frz.); Begleiter, Schaffner

Konduktor, der; –s, –en (lat.); »Führer«; Leiter, bes. bei der Elektrisiermaschine der Hauptleiter; (chirurg.:) Hohlsonde

Konfekt, das; –[e]s, –e (lat.); »Zubereitetes«, Zuckergebäck || Konfektion, die; –, –en (lat., frz.); »Anfertigung«, bes. von Kleidern; Konfektionsgeschäft: Bekleidungsgeschäft

Konferenz, die; –, –en; Beratung, Sitzung || konferieren (frz., neulat.); beraten

Konfession, die; –, –en (lat.); »Bekenntnis«, christliche Glaubensgenossenschaft || konfessionell (frz.); zu einer Konfession gehörig || konfessionslos; zu keiner Konfession gehörig

Konfetti, *pl.* (ital.); Konfekt; falsches Konfekt, Gipskügelchen

konfidentiell (frz., neulat.); vertraulich || Konfidenz, die; –, –en (lat.); vertrauliche Mitteilung

Konfiguration, die; –, –en (lat.); Gestaltung; Stellung der Planeten

Konfirmand, der; –en, –en; der zu Konfirmierende || Konfirmandenunterricht, der; –[e]s; »Kinderlehre« || Konfirmation, die; –, –en; »Befestigung«, Einsegnung der jungen evangelischen Christen || konfirmieren (lat.); einsegnen

konfiszieren (so B.), konfiszieren (so P., Ö., Schw. u. BD.) (lat.); (für den Fiskus) einziehen, in Beschlag nehmen || Konfiskation, die; –, –en; Einziehung, Beschlagnahme

Konfitüren, *pl.* (frz.); Eingemachtes; Zuckergebäck

Konflikt, der; –[e]s, –e (lat.); »Zusammenstoß«, Streit, Einspruch

Konflux, der; –es, –e (lat.); Zusammenfluß, Zusammenlauf

Konföderation, die; –, –en (lat.); »Bündnis«, Bund || konföderiert; die Konföderierten

konform (lat.); übereinstimmend, entsprechend || Konformität, die; –; Übereinstimmung

Konfrontation, die; –, –en; Gegenüberstellung || konfrontieren (frz.); gegenüberstellen

konfundieren (lat.); vermischen, verwechseln; verwirrt machen || konfus; (der) konfuseste; verwirrt || Konfusion, die; –, –en; Verwirrung; auch: Vereinigung (BGB.)

Konfutse, Konfuzius (m. P.); konfuzianische Philosophie

kongenial (lat.); geistesverwandt || Kongenialität, die; –; Geistesverwandtschaft

Kongestion, die; –, –en (lat.); Blutandrang

Konglomerat, das; –[e]s, –e (lat.); »Zusammengeballtes«, bes. Steingeröll, Steingemenge

Kongo, der; –s; Fluß

Kongregation, die; –, –en (lat.); »Vereinigung«; geistliche Verbrüderung

Kongreß, der; ..gresses, ..gresse (lat.); »Zusammenkunft«, Versammlung, bes. von Gelehrten

kongruent; sich deckend; übereinstimmend || Kongruenz, die; –, –en; völlige Übereinstimmung (nach Form und Inhalt); Folgerichtigkeit || kongruieren (lat.); sich decken, übereinstimmen

Koniferen, *pl.* (lat.); »Zapfenträger«, Nadelhölzer

König, der; –[e]s, –e || Königin, die; –, –nen; Königin-Mutter || königlich; bei Titeln: Königlich (vgl. kaiserlich); das Königliche Zollamt || Königreich, das; –[e]s, –e || Königtum, das; –[e]s, ..tümer

konisch; kegelförmig

Konjektur, die; –, –en (lat.); Vermutung

Konjugation, die; –, –en; Abwandlung der Zeitwörter || konjugieren (lat.); Zeitwörter abwandeln

Konjunktion, die; –, –en

(lat.); Bindewort ‖ Konjunktiv, der; -[e]s, -e (lat.); der eine bloße Vorstellung (im Gegensatz zur Wirklichkeit) bezeichnende Modus, »Vorstellungsform«

Konjunktur, die; -, -en (neulat.); Zusammentreffen von Umständen; Geschäftsaussichten

konkav (lat.); (hohl) rund ‖ Konkavität, die; -; das Hohlsein, die Höhlung

Konklave, das; -s, -n (lat.); »verschlossenes Gemach«; Ort der Papstwahl

konkludent; s. v. w. konklusiv

Konklusion, die; -, -en (lat.); Schluß, Folgerung ‖ konklusiv; schließend, folgernd; bündig

Konkordanz, die; -, -en (neulat.); »Übereinstimmung«; biblische Konkordanz: Verzeichnis aller in der Heiligen Schrift vorkommenden Wörter, gleichlautenden Redensarten 2c. mit Angabe der betreffenden Stellen

Konkordat, das; -[e]s, -e (lat.); »Vereinbarung« zwischen Staat und Kirche

Konkordia, die; - (lat.); »Eintracht«, Name von Gesellschaften, auch w. P.

Konkordien.. (formel 2c.); »Eintrachts«..(formel 2c.); symbolische Schrift der lutherischen Kirche

Konkrement, das; -[e]s, -e (lat.); bei Verdunstung durch Niederschlag entstehender fester Körper; Krümel; Steinchen

konkret (lat.); »dicht«, fest, körperlich, an einem Einzelwesen vorhanden, einzeln ‖ Konkretion, die; -, -en; Verdichtung; im Bergbau Zusammenhäufung fremdartiger Massen in kalkartigem oder anderm Gestein, Schwül; s. d. ‖ Konkretum, das; -s, ..ta (lat.); Ding-, Sachname; vgl. Abstraktum

Konkubinat, der u. das; -[e]s, -e; wilde Ehe ‖ Konkubine, die; -, -n (lat.); Kebsweib, Zuhälterin

Konkupiszenz (so P. u. B.), Konkupiszenz (so Ö., Schw. u. BD.), die; - (lat.); Begehrlichkeit, Verlangen

Konkurrent, der; -en, -en; Mitbewerber; *pl.* bes. Leute, die dasselbe Geschäft betreiben ‖ Konkurrenz, die; -, -en; Wettbewerb; das Zusammentreffen ‖ konkurrieren (lat.); wetteifern, sich mitbewerben ‖ Konkurs, der; ..kurses, ..kurse; »Zusammenlauf« (der Gläubiger); Bankrott, Zahlungsunfähigkeit; Bewerbung

können; du kannst; du konntest, *conj.* könntest; gekonnt

Konnetabel, der; -s, -s (frz., aus lat. comes stabuli, eigtl. »Stallgraf«, Oberstallmeister); Kronfeldherr

Konnex, der; -es, -e (lat.); Zusammenhang ‖ Konnexion, die; -, -en; Verbindung, einflußreiche Bekanntschaft

Konnivenz, die; -, -en; Nachsicht, stillschweigendes Geschehenlassen ‖ konnivieren (lat.); Nachsicht üben, »ein Auge zudrücken«

Konnossement, das; -[e]s, -e (ital.); Seefrachtbrief

Konquistador, der; -s u. -en, -en (span.); Eroberer

Konrad (m. P.)

Konradin (m. P.)

Konrektor, der; -s, -en (lat.); »Mitleiter«, Titel für Lehrer an höhern Schulen

Konseil, der; -s, -s (frz.); Staatsrat; Ministerrat

Konsekration, die; -, -en; Weihung, Einsegnung von Brot und Wein beim Abendmahl ‖ konsekrieren (lat.); weihen, segnen

konsekutiv (lat.); die Folge bezeichnend, folgernd; in der Folge eintretend

Konsens, der; ..senses, ..sense (lat.); Erlaubnis, Genehmigung

konsequent (lat.); folgerichtig, beharrlich ‖ Konsequenz, die; -, -en; Folgerichtigkeit, Beharrlichkeit; der Konsequenzen halber = der (zu befürchtenden) Folgerungen halber

konservativ (lat.); erhaltend ‖ Konservator, der; -s, -en; »Erhalter«, Aufseher über Naturaliensammlungen ‖ Konservatorium, das; -s, ..rien (neulat.); Ort zur Erhaltung (der echten Kunst); höhere Lehranstalt für Musik ‖ Konserve, die; -, -n (frz.); Eingemachtes (»Erhaltenes«) aller Art; Büchsenfleisch 2c. ‖ konservieren (lat.); erhalten

Konsignant, der; -en, -en; Versender ‖ Konsignatar, der; -[e]s, -e; Empfänger von Konsignationswaren ‖ Konsignation, die; -, -en; Sendung von Waren zum Verkauf an andre ‖ konsignieren (lat.); »mit unterzeichnen«; zur Aufbewahrung, zum Verkauf übergeben; Soldaten in die Kaserne weisen

Konsilium, das; -s, ..lien (lat.); richterliches Gutachten, Rat; Consilium abeundi: Rat, abzugehen

konsistent (lat.); haltbar || **Konsistenz**, die; –; Haltbarkeit, Zusammenhang, Bestand

Konsistorial.. (rat ꝛc.) || **Konsistorium**, das; –s ..rien (lat.); »Versammlungszimmer«; Behörde für Kirchen- u. Schulsachen, geistliche Oberbehörde

konskribieren (lat.); ausheben || **Konskription**, die; –, –en; Aushebung

Konsole, die; –, –n (frz.); Kragstein, Träger für Statuetten; Pfeilertischchen oder -schränkchen

Konsolidation, die; –, –en; Vereinigung, Sicherung; bes. Vereinigung mehrerer Staatsanleihen zu einer Gesamtschuld || **konsolidieren** (lat.); vereinigen, sichern || **Konsols**, *pl.* (engl.); gesicherte, einheitliche Anleihe

Konsommee[1], das; –s, –s (frz.); Kraftbrühe

Konsonant, der; –en, –en (lat.); »Mitlaut[er]« || **Konsonanz**, die; –, –en Ein-, Zusammen-, Wohlklang

Konsorte, der; –n, –n (lat.); Genosse, Mitbeteiligter || **Konsortium**, das; –s, ..tien; Gemeinschaft, Genossenschaft

Konspiration, die; –, –en; Verschwörung || **konspirieren** (lat.); sich verschwören

Konstabler, der; –s, – (engl., aus lat. comes stabuli; vgl. Konnetabel); Schutzmann, Polizist

konstant (lat.); beständig, beharrlich

Konstantin (m. P.)

Konstantinopel (Stadt); vgl. Stambul || **Konstantinopeler**, **Konstantinopolitaner**, der, –s, –

Konstanz (m. P. u. Stadt)

Konstanz, die; – (lat.); Beständigkeit

Konstanze (w. P.); vgl. Constanza

konstatieren (frz.); feststellen

Konstellation, die; –, –en (lat.); Stand der Gestirne; Zusammentreffen von Umständen

Konsternation, die; –; Bestürzung || **konsternieren** (lat.); in Bestürzung versetzen

Konstituent, der; –en, –en; Vollmachtgeber || **konstituieren** (lat.); einsetzen, festsetzen; die Staatsverfassung bestimmen || **Konstitution**, die; –, –en; Verfassung; Leibesbeschaffenheit || **konstitutionell** (frz.); verfassungsmäßig

konstruieren (lat.); errichten, aufbauen || **Konstruktion**, die; –, –en; Aufbau, Bauart

Konsul, der; –s, –n (lat.); Amtstitel im alten Rom; Titel von Beamten, die zum Schutz des Handels ꝛc. in fremden Ländern angestellt sind || **Konsular..** (gericht ꝛc.) || **Konsulat**, das; –[e]s, –e; Amt oder Wohnung eines Konsuls || **Konsulent**, der; –en, –en; »Berater«, Anwalt || **Konsult**, das; –[e]s, –e; Beschluß || **Konsultation**, die; –, –en; Beratung || **konsultativ**; beratend || **konsultieren**; um Rat fragen, bes. einen Arzt oder einen Anwalt

Konsum, der; –[e]s; Verbrauch || **Konsument**, der; –en, –en; Abnehmer, Käufer || **konsumieren** (lat.); verzehren, verbrauchen || **Konsumtion**, die; –; Konsum

kontagiös (lat.); (der) kontagiöseste; ansteckend, übertragbar || **Kontagium**, das; –s, ..gien: Ansteckungsstoff

Kontakt, der; –[e]s, –e (lat.); Berührung

kontant (ital.); bar, in barem Gelde [schaulich

kontemplativ (lat.); be-

Kontenance[1], die; – (frz.); Haltung, Fassung

Konter.. (marke ꝛc.)

Konterbande, die; – (frz., ital.); Schmuggelware; Schleichhandel

Konteresłarpe[2], die; –, –n (frz.); Außenböschung

Konterfei, das; –[e]s, –e (nach frz. contrefait, »nachgemacht«); Bild, Porträt

konterkarieren (frz.); (einem) in die Quere kommen, (etwas) hintertreiben

Konterorder, die; –, –s[3] (frz.); Gegenbefehl, Widerruf

Kontertanz, der; –es, ..tänze (engl. country-dance, »ländlicher Tanz«, das im Frz. unter Einfluß von contre zu contredanse, d. h. »Gegentanz«, wurde); Gesellschaftstanz

Kontext, der; –es, –e (lat.); Zusammenhang, Inhalt eines Schriftstücks

kontieren (lat.); stunden

Kontinent, der; –[e]s, –e (lat.); Festland || **kontinental**; festländisch

---

[1] B.: Consommé.

[1] Ö. u. B. nur: Contenance.

[2] So B. u. BD.; auch die österr. Militärschulen schreiben so.

[3] B. hat auch den *pl.* Konterordern.

Kontingent, das; -[e]s, -e (lat.); das den einzelnen Treffende, Beitrag; die zu stellenden Truppen || kontingentieren; das Kontingent feststellen

Kontinuation, die; -, -en; Fortsetzung || kontinuieren (lat.); fortfahren, fortsetzen || kontinuierlich; fortdauernd, ununterbrochen, lückenlos

Kontinuität, die; - (lat.); ununterbrochener Zusammenhang, Stetigkeit

Konto[1], das; -s, -ten u. -s, (ital.); Rechnung || Kontokorrent, das; -[e]s, -e; das Conto corrente; -s, Conti correnti; Rechnungsauszug, laufende Rechnung

Kontor[2], das; -[e]s, -e (frz.); Arbeitszimmer, bes. der Kaufleute || Kontorist, der; -en, -en

Kontorsion, die; -, -en (lat.); Verdrehung, Verstauchung

Kontra.. (buch, baß) (lat.); Gegen.. (buch, baß); Kontrabaß: große Baßgeige

kontradiktorisch (lat.); widersprechend; kontradiktorische Begriffe sind solche, die einander als Gegensatz bedingen, wie: wahr und falsch; kontradiktorisches Verfahren: mit Rede und Gegenrede

Kontrahage, die; -, -n (dem Frz. nachgebildet); Verabredung eines Zweikampfs

Kontrahent, der; -en, -en; Kontrahierender: Vertragschließender (BGB.) || kontrahieren (lat.); einen Vertrag schließen; ein Duell verabreden || Kontrakt, der; -[e]s, -e; Vertrag || kontraktlich; vertragsmäßig

konträr (frz., lat.); ungünstig, z. B. konträrer Wind; konträre Begriffe sind solche, die sich zwar ausschließen, aber sich nicht gegenseitig bedingen, z. B. schwarz und weiß

kontrasignieren (neulat.); gegenzeichnen

Kontrast, der; -es, -e; »Abstich«, Gegensatz || kontrastieren (ital.); abstechen, einen Gegensatz bilden

Kontravenient, der; -en, -en; Zuwiderhandelnder || kontravenieren (lat.); zuwiderhandeln || Kontravention, die; -, -en; Übertretung, Zuwiderhandlung

Kontribuent, der; -en, -en; Beisteuernder, Steuerpflichtiger || kontribuieren (lat.); beisteuern || Kontribution, die; -, -en; Beisteuer, Kriegssteuer, milit.: Beitreibung in Feindesland

Kontrolle; die; - (frz.); »Gegenrolle«, »Gegenliste«; Überwachung, Aufsicht || Kontrolleur, der; -s, -e; Aufseher || kontrollieren; Kontrolle führen; überwachen, beaufsichtigen || Kontrollist, der; -en, -en; der zur Kontrolle erscheinende Militärpflichtige || Kontrollor[1], der; -s, -e; s. v. w. Kontrolleur

kontrovers (lat.); streitig || Kontroverse, die; -, -n; Streit, Streitfrage

Kontumaz, die; -; ungehorsames Nichterscheinen vor Gericht; auch = Quarantäne || Kontumazial.. (bescheid 2c.) (lat.); in Abwesenheit (des ..); in Abwesenheit (des Beklagten) ergangen 2c. || kontumazieren; in Abwesenheit (eigtl. wegen Ungehorsams) verurteilen

Kontur, die; -, -en; weniger üblich, aber der Herkunft des Wortes entsprechend: der Kontur (frz. le contour); -[e]s, -e; meist *pl.* die Konturen: Umriß

Kontusion, die; -, -en (lat.); Quetschung, Brausche [Kegel]

Konus, der; - (gr. κῶνος);

Konvenienz, die; -, -en; Schicklichkeit, Bequemlichkeit || konvenieren (lat.); passen, bequem sein || Konvent, der; -[e]s, -e; »Zusammenkunft«; Versammlung der Mönche in einem Kloster || Konventikel, das; -s, -; heimliche Zusammenkunft; außerkirchliche Betstunde || Konvention, die; -, -en (lat.); Übereinkunft, Vertrag || Konventionalstrafe, die; -, -n; Vertragsstrafe (BGB.) || konventionell (frz.); vertragsmäßig, üblich, herkömmlich, verabredet || Konventualen, *pl.*; Klostergenossen; s. Konvent

Konvergenz, die; -, -en; Annäherung || konver-

---

1 P., Ö. u. das d. R. haben nur: Konto, *pl.* Kontos; B. u. BD. daneben noch als gleichberechtigt den *pl.* Konten.

2 P., Ö. u. das d. R. lassen auch Comptoir, *gen.* -[e]s, zu, B. hat nur: Kontor, BD. stellt beide Formen als lautlich verschieden einander gleich.

1 So Ö. u. B. neben: Kontrolleur.

gieren (neulat.); sich einander nähern

Konversation, die; -, -en; Unterhaltung || **Konversationslexikon**, das; -s, ..ken u. ..ka; Handbuch des allgemeinen Wissens || **konversieren** (frz., lat.); sich unterhalten

Konversion, die; -, -en; Verwandlung || **konvertieren** (lat.); umwandeln, ändern, z. B. den Zinsfuß, den Glauben || **Konvertit**, der; -en, -en; übergetretener

konvex (lat.); erhaben, gewölbt || **Konvexität**, die; -; erhabene, gewölbte Gestalt

Konvikt, das; -[e]s, -e (lat.); »Zusammenleben«, Ort des Zusammenlebens, Stift; Freitisch ꝛc.

Konvivium, das; -s, ..vien (lat.); Gelage

Konvoi, der; -s, -s (frz.); Zug; Ehren- oder Schutzgeleite; Eisenbahnzug

Konvokation, die; -, -en (lat.); Zusammenberufung, Einberufung

Konvolut, das; -[e]s, -e (lat.); Rolle, Bündel; in den Apotheken ein kantiges Pulverkästchen

Konvolvulazeen, *pl.* (neulat.); windenartige Pflanzen

konvozieren (lat.); zusammenberufen

Konvulsion, die; -, -en (lat.); Zuckung || **konvulsivisch**; unter Zuckungen

konzedieren (lat.); zugestehen

Konzentration, die; -, -en; das Hindrängen nach dem Mittelpunkt, Gruppierung um den Mittelpunkt, Zusammenlegung; Sammlung || **konzentrieren** (neulat.); zusammendrängen || **konzentriert**; gesammelt; (in der Chemie:) gesättigt || **konzentrisch**; mit gemeinsamem Mittelpunkt

Konzept, das; -[e]s, -e (lat.); Entwurf

Konzeption, die; -, -en (lat.); Empfängnis; schöpferische Idee; Abfassung von Schriftstücken

Konzert, das; -[e]s, -e (ital.); Aufführung von Musikstücken || **konzertieren** (ital., lat.); wetteifern; Konzerte geben

Konzession, die; -, -en (lat.); Erlaubnis, Zugeständnis || **Konzessionär**, der; -[e]s, -e (frz.); Zugelassener, Bestätigter || **konzessionieren**; zulassen, bestätigen || **konzessiv**; einräumend

Konzil[1], das; -[e]s, -e u. -ien (lat.); Kirchenversammlung

konzinn (lat.); ebenmäßig, abgerundet || **Konzinnität**, die; -; das Zusammenpassen, Angemessenheit, Ebenmäßigkeit der Rede, Abrundung

Konzipient, der; -en, -en; Verfasser || **konzipieren** (lat.); verfassen, entwerfen; vgl. Konzept

konzis (lat.), der konziseste; kurz, gedrängt

Kooperation, die; -, -en; Mitwirkung || **Kooperator**, der; -s, -en; Hilfspriester, Kaplan || **kooperieren** (lat.); mitwirken

Kooptation, die; -; Ergänzungswahl, Zuwahl || **kooptieren** (lat.); hinzuwählen

Koordinaten, *pl.*; »Nebengeordnete«; techn. Ausdruck in der (analyt.) Geometrie || **Koordination**, die; -; Beiordnung || **koordinieren** (lat.); beiordnen || **koordiniert**; beigeordnet, gleichstehend

Kopaivabalsam, der; -[e]s; aus einer Pflanze (Copaifera) gewonnener Balsam

Kopal, der; -[e]s, -e (mexikan.); hartes Baumharz

Kopeke, die; -, -n (russ.); [Münze]

Köpenick (Stadt); amtl. noch: **Cöpenick**

Köper, der; -s (ndrl.); Gewebe mit schrägliegenden Fäden

Kopernikus (m. P.); kopernikanisches System

Kopf, der; -[e]s, Köpfe; das Köpfchen || **Kopffüß[l]er**, der; -s, - || **köpfen** || **..köpfig** (vielköpfig ꝛc.) || **..köpfisch** (rappelköpfisch ꝛc.) || **kopfüber** || **kopfunter** || **Kopfweh**, das; -[e]s || **Kopfzerbrechen**, das; -s; viel Kopfzerbrechen[s]

Kophta, der; -s, -s (hebr.?); Haupt eines Geheimbundes; Großkophta

Kopialien, *pl.* (neulat.); Abschreibegebühren

Kopie, die; -, -n (lat.); Abschrift || **kopieren**; abschreiben || **Kopierer**, der; -s, - || **Kopist**, der; -en, -en; Abschreiber

Koppe, die; -, -n (Nebenform zu Kuppe); Gipfel, Bergspitze; die Schneekoppe ꝛc.

Koppel, die; -, -n; auch: das[1] **Koppel**; -s, - (lat. copula, Band); Riemen; Wehrgehenk (in dieser Bedeutung meist das Kop-

---

[1] Ö. u. B. auch: Konzilium.

[1] Ö. u. B. nur: die.

pel); Verbundenes; Hundekoppel; eine Koppel Hunde || koppeln; verbinden

koppen; die Spitze abschlagen; vgl. Koppe || koppen (schallnachahmendes Wort); aus dem Magen aufstoßen, bes. in bezug auf Pferde gebraucht

Koprolith, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); »Kotstein«, versteinerte Exkremente (urweltlicher Tiere)

Kopte, der; –n, –n; Abkömmling der alten Ägypter || koptisch

Kopula, die; –; »Band«, Satzband || Kopulation, die; –, –en; Verbindung, Trauung; Veredelungsart || kopulativ; anreihend, verbindend || kopulieren (lat.); verbinden; trauen

Korah (m. P.) (hebr.); die Rotte Korah

Koralle, die; –, –n (gr.); festes Gehäuse von Polypen; Schmuck daraus

koram (lat. coram; »von Angesicht zu Angesicht«); jemand koram nehmen || koramieren; persönlich vornehmen

Koran, der; –[e]s, –e (arab.); »Vorgelesenes«; die Heilige Schrift der Mohammedaner

koranzen; s. kuranzen

Korb, der; –[e]s, Körbe (vgl. lat. corbis); das Körbchen

Kordel, die; –, –n

kordial (frz., neulat.); herzlich, vertraulich || Kordialität, die; –, –en; Vertraulichkeit, Herzlichkeit [formen

kordieren (frz.); zur Schnur

Kordilleren, pl. (Gebirge)

Kordon, der; –s, –s (frz.); Schnur; Postenkette; Absperrung [Córdova

Kordova (Stadt); vgl.

Korduan, der; –[e]s, –e (span.); feines Leder (aus Kordova)

kören; prüfen, wählen, verwandt mit küren und kiesen; gekörter Hengst || Körhengst, der; –es, –e

Koriander, der; –s (gr., lat.); Pflanze; der gewürzige Same derselben

Korinna (w. P.)

Korinth (Stadt) || Korinther, der; –s, –

Korinthe, die; –, –n

korinthisch

Korinthos; s. Korinth

Kork, der; –[e]s, –e u. Körke (ndrl., span., aus lat. cortex, Rinde) || korken

Kormoran, der; –[e]s, –e (frz.; zugrunde liegt lat. corvus und kelt. mor, Meer); »Seerabe«, Scharbe

Korn, das; –[e]s, Körner; das Körnchen

Kornak, der; –s, –s (sanskr.); Elefantenführer

Kornelie (w. P.; altröm. Name; christl. Vorname)

Kornelius (m. P.; altröm. Name, auch christlicher Vorname)

Kornelkirsche, die; –, –n

körnen

Kornett, der; –[e]s, –e (u. –s) (frz.); Fähnrich bei der Reiterei; vgl. auch: Piston

körnicht || körnig

Kornwiebel, der; –s, –; vgl. Wiebel

Korona, die; – (lat.); »Kranz«, Zuhörerkreis; Tafelrunde

Körper, der; –s, – (lat.) || körperlich || Körperschaft, die; –, –en

Korporal, der; –[e]s, –e (frz., lat.); Unteroffizier || Korporalschaft, die; –, –en

Korporation, die; –, –en (neulat.); Körperschaft || Korporationsrechte, pl.; Rechtsfähigkeit; s. d. || korporativ; körperschaftlich; Gegensatz zu persönlich

Korps, das; –, – (frz.); große Heeresabteilung, Armeekorps; Musikkorps 2c.; Studentenverbindung || Korpsgeist, der; –es; Standesbewußtsein

Korpsstabsveterinär, der; –[e]s, –e; neue Amtsbezeichnung für die bisherigen Korpsroßärzte

korpulent (lat.); beleibt || Korpulenz, die; –; Beleibtheit

Korpus, das; – (lat.); Körper, Gesamtheit || Korpus, die; –; Schriftgrad

Korpusdelikti, das; –, –s (lat.); Beweisstück || Korpus juris, das; Gesetzbuch

Korreferat, das; –[e]s, –e (neulat.); zweiter Bericht || Korreferent, der; –en, –en; zweiter Berichterstatter

korrekt (lat.); richtig; fehlerfrei || Korrektheit, die; –; Richtigkeit || Korrektion, die; –, –en; Verbesserung; Züchtigung; Korrektionsanstalt: Besserungsanstalt || Korrektionär, der; –[e]s, –e; Züchtling || Korrektiv, das; –[e]s, –e; Besserungs-, Gegenmittel || Korrektor, der; –s, –en; Berichtiger, Verbesserer, bes. Druckberichtiger || Korrektur, die; –, –en; Berichtigung, Verbesserung (von Druckfehlern, Schülerarbeiten 2c.)

Korrelat, das; –[e]s, –e (neulat.); Wechselbegriff; Ergänzung || Korrelation, die; –, –en; Wechselbeziehung || korrelativ; in

Wechselbeziehung stehend; entsprechend

Korrespondent, der; -en, -en; Briefschreiber, Berichterstatter || **Korrespondenz**, die; -, -en; Briefwechsel, Zeitungsbericht || **korrespondieren** (neulat.); Briefe schreiben, wechseln

Korridor, der; -[e]s, -e (frz., ital.); Flur, Gang; »Flurgang« (beim Heere)

Korrigenda, *pl.* (lat.); Druckfehler

Korrigenden, *pl.*; Sträflinge || **Korrigendenanstalt**, die; -, -en; Besserungsanstalt, Rettungshaus || **korrigieren** (lat.); berichtigen, verbessern

korrodieren (lat.); zernagen, ätzen || **korrosiv**; ätzend

korrumpieren (lat.); verderben, bestechen || **korrupt**; verdorben, verschroben || **Korruption**, die; -; Sittenverderbnis, Bestechung, Bestechlichkeit

Korsar, der; -[e]s u. -en, -en; Seeräuber; Seeräuberschiff

Korse, der; -n, -n; Bewohner von Korsika

Korsett, das; -[e]s, -e (frz.); Mieder, Schnürleibchen

Korsika (Insel); vgl. Corsica

Korso, der; -s, -s (ital.); Schaufahrt; Straße für diese

Kortege[1], das; -s (frz.); Gefolge

Korund, der; -[e]s, -e (ind. Urspr.); Edelstein

Korvei (Stadt; ehemals Abtei)

Korvette, die; -, -n (frz., aus lat. corbita, Lastschiff), leichtes Schiff

[1] H. u. B.: Cortege.

Korybant, der; -en, -en (gr.); Priester der Kybele

Koryphäe, der; -n, -n (gr.); »an der Spitze Stehender«, Chorführer; Erster, Ausgezeichneter

Korzyra (Insel)

Kosak, der; -en, -en (russ., tatar.); »Raubritter«

Koschenille, die; - (frz.); Scharlachrot, aus einer Kokkus- (Schildlaus-) Art gewonnen

koscher (hebr.); rein

Kosekante, die; -, -n (nach dem Lat.); Sekante des Komplements eines Winkels

Kosel (Stadt); amtl. noch: Cosel

kosen; du kosest u. kost, er kost; du kostest; gekost || **kosig**

Kosinus, der; -, -; Sinus des Komplements eines Winkels; vgl. Kosekante

Köslin (Stadt)

Kosmetik, die; - (gr.); Kunst, die Schönheit zu erhalten || **kosmetische Mittel**; Schönheitsmittel

kosmisch; s. Kosmos

Kosmogonie, die; -, -n (gr.); Lehre von der Entstehung der Welt || **Kosmographie**, die; -, -n; Weltbeschreibung || **Kosmologie**, die; -, -n; Lehre von der Weltordnung || **Kosmopolit**, der; -en, -en (gr.); Weltbürger || **kosmopolitisch**; weltbürgerlich || **Kosmopolitismus**, der; -; Weltbürgertum

Kosmos, der; - (gr.); Weltall

Kossat, Kossäte, der; ..ten, ..ten; Kleinbauer

Kost, die; - [-, -en] **kostbar** || **Kostbarkeit**, die;

kosten (neulat. costare, aus lat. constare); wert sein, gelten; in der Bedeutung »prüfen« ist das Wort nicht entlehnt || **Kosten**, *pl.* auf Kosten von

Kostgänger, der; -s, -

köstlich

kostspielig

Kostüm, das; -[e]s, -e (frz., ital.); Kleidung, Tracht || **kostümieren**; kleiden; verkleiden

Kot, der; -[e]s

Kot, das; -[e]s, -e; Anteil an einem Salzwerk; vgl. auch Kote

Kotangente, die; -, -n; Tangente des Komplements eines Winkels; vgl. Kosekante

Kotau, der; -s (chin.); demütige Ehrerweisung

Kote, die; -, -n; der **Kotten**; -s, -; auch: das **Kot**; -[e]s, -e; Häuslerwohnung, Hütte

Köte, die; -, -n; Fesselgelenk am Pferdefuß

Kötel, der; -s, -

Kotelett, das; -[e]s, -e (u. -s); die **Kotelette**; -, -n (frz.); Rippchen, Rippenstück

Köter, der; -s, -; Hund

Koterie, die; -, -n (frz.); Partei (mit verächtlicher Nebenbedeutung); Sippschaft

Köthen (Stadt); amtl. noch: **Cöthen** || **Köthener**, amtl. noch: **Cöthener**, der; -s, -

Kothurn, der; -[e]s, -e (gr.); hohe Fußbekleidung der Schauspieler in der antiken Tragödie

kotieren (frz.); bezeichnen, ansetzen, bewerten

kotig

Kotillon[1], der; -s, -s (frz.); Gesellschaftstanz, Gabentanz

Kötner, der; -s, -; Häus-

[1] H.: Kotillion.

ler, Besitzer eines kleinen Landgutes; vgl. Kote

kotoyieren (frz.); an der Küste (côte) entlang fahren; (militär.:) einem zur Seite gehen

Kotsaß, Kotsasse, der; ..sassen, ..sassen; Kleinbauer

Kotschinchina (Land)

Kottbus (Stadt); amtl. noch: Cottbus || Kottbusser[1], amtl. noch: Cottbuser, der; -s, -

Kotten, Kote; s. d.

Kotter, der; -s, - (ma.); schlechte Hütte, Hundehütte

Kötter, der; -s, -; Inhaber eines Kottens

Kotyledonen, pl. (gr.); Samenblätter, Keimblätter, -lappen

Kotze, die; -, -n; auch: der Kotzen; Kotzen[s], Kotzen; (wollene) Decke

Kötze, die; -, -n; Rückentragkorb

kotzen; du kotzest u. kotzt, er kotzt; du kotztest; gekotzt

kotzengrob; sackgrob

Kötzer, der; -s, -; ein birnförmiger Garnkörper bei der Spinnerei

Kötzschenbroda (Marktflecken)

Kozytus, der (gr.); Fluß in der Unterwelt

Krabbe, die; -, -n (ndrd.); Taschenkrebs, Seespinne; in der gotischen Baukunst: Kriechblatt, Verzierung an Wimpergen u. dgl.

1 So schreibt der Wissenschaftliche Verein und das Gymnasium in Kottbus; es wäre gegenüber der herrschenden Willkür wünschenswert, daß in diesem und den ähnlichen Wörtern die der Aussprache und den sonstigen Regeln entsprechende Schreibung mit ss allgemein durchgeführt würde. Vgl. Rebus, Rebusse.

krabbeln

Krach, der; -[e]s, -e || krachen

krächzen; du krächzest u. krächzt, er krächzt; du krächztest; gekrächzt

Kracke, die; -, -n; schlechtes Pferd

Kraft, die; -, Kräfte; kraft dessen; kraft meines Amtes; aber »in Kraft allein des Ringes«, aus Kraft des ..; in Kraft treten

kräftig || kräftigen || Kräftigung, die; -, -en

kraftlos || Kraftloserklärung, die; -, -en; BGB. für: Mortifikationserklärung

Kraftwagen, der; -s, -; für: Motorwagen, Automobil

Kragen, der; -s, -[1]; das Krägelchen

Kragstein, der; -[e]s, -e; vorspringender, als Träger verwendeter Stein

Krähe, die; -, -n

krähen

Krahl, der; -[e]s, -e (Hüttenw.); Werkzeug zum Umschaufeln röstender Erze

Krähwinkel (ersonnener Ort); Sitz lächerlicher Kleinstädterei

Krake[n], der; ..ken[s], ..ken; Seeungeheuer

Krakeel, der; -[e]s, -e (ndrl.); Lärm und Streit || krakeelen || Krakeeler, der; -s, -

Kraken, Krake; s. d.

Krakovienne, die; - (frz.); Tanz

Kral, der u. das; -[e]s, -e; Hottentottendorf

Kralle, die; -, -n || krallen || krallig

Kram, der; -[e]s, Kräme; das Krämchen

Krambambuli, der; -s (poln.); Danziger Goldwasser; Schnapsglühwein, Punsch

kramen

1 B. auch noch: Krägen.

Krämer u. (seltener:) Kramer, der; -s, -; Kleinhändler; das Kramerhaus; der Krameramtsmeister; Kramerinnung || Kramerei, Krämerei, die; -, -en

Kram[me]tsvogel, der; -s, ..vögel; »Wacholdervogel«; mhd. kran[e]wit ist Wacholder

Krampe, die; -, -n

Krampf, der; -[e]s, Krämpfe || krampfstillend

Kramtsvogel, Krammetsvogel; s. d.

Kran, der; -[e]s u. -en, -e[n] u. Kräne[1]; das Kränchen

Kranich, der; -[e]s, -e

Kraniologie, die; - (gr.); Schädellehre || Kraniometrie, die; -; Schädelmessung

krank; kränker, (der) kränkste || kränkeln || kranken || kränken || krankhaft || Krankheit, die; -, -en || kränklich || Kränkung, die; -, -en

Kranz, der; -es, Kränze; das Kränzchen || kränzen; du kränzest u. kränzt, er kränzt; du kränztest; gekränzt

Kräpfel, der; -s, -; Gebäck || Krapfen, der; -s, -; Haken; Backwerk

Krapp, der; -[e]s; Pflanzenfarbstoff

Kräppel; s. Kreppel

Krapüle, die; - (frz.); Völlerei; gemeines Gesindel

Krasis, die; - (gr.); »Mischung«, Zusammenziehung

kraß (lat.); (der) krasseste; dick, plump

Krätenwagen, der; -s, -; vgl. Kratten

1 D. nur: Kräne, B.: Kräne, Krane u. Kranen.

Krater, der; –s, – (gr.); »Mischkrug«; feuerspeiender Schlund

Kratten, der; –s – (ma.); Korb; Krattenwagen, Krättenwagen: Korbwagen

Kratze, die; –, –n

Krätze, die; –; Krankheit; Abfall beim Goldarbeiten

kratzen; du kratzest u. kratzt, er kratzt; du kratztest; gekratzt

Krätzenkraut, das; –[e]s; deutscher Name für: Skabiose

Krätzer, der; –s, –

krätzig

krauen

kraus; krauser, (der) krauseste || Krause, die; –, –n || kräuseln

Krauseminze, die; –, –n

krausen; du krausest u. kraust, er kraust; du kraustest; gekraust; auch: kräusen ꝛc. || krausköpfig || Kräusler, der; –s, –; Haarkräusler

Kraut, das; –[e]s, Kräuter; das Kräutchen, Kräutlein || krautig; krautartig

Krawall, der; –[e]s, –e (neues Wort, wahrschl. aus dem mundartl. Grewell, d. h. Gerebelle, Rebellierung, entstanden); großer Lärm, Aufruhr

Krawatte, die; –, –n (frz., nach den Kroaten benannt); Halsbinde

Kraxe, die; –, –n (ma.); Tragreff || kraxeln; auf dem Rücken tragen; mühsam steigen

Kreatur, die; –, –en (lat.); Geschöpf

Krebs, der; Krebses, Krebse; in der Bedeutung »Panzer« nur noch biblisch: Krebs der Gerechtigkeit, des Glaubens || krebsen; du krebsest u. krebst, er krebst; du krebstest; gekrebst || Krebsgang, der; –[e]s

Kredenz, die; –, –en (ital.); Schenk-, Anrichtetisch || kredenzen; du kredenzest u. kredenzt, er kredenzt; du kredenztest; kredenzt; »durch Vorkosten als unschädlich beglaubigen«; anbieten, darreichen

Kredit, der; –[e]s, –e (frz., ital., aus lat. creditum); »Anvertrautes«; Ruf eines Zahlungsfähigen; auf Kredit: auf Borg || das Kredit, das; –s, –s (lat.); das »Hat« oder »Haben« im Geschäftsbuch; Forderung, Guthaben; Gegensatz: Debet, das »Soll«, Schuld; vgl. auch der Kredit || kreditieren; borgen, stunden

Kreditiv, das; –[e]s, –e (neulat.); Vollmacht, Beglaubigungsschreiben

Kreditor, der; –s, –en (lat.); Gläubiger

Kredo, das; –s, –s (lat.: »ich glaube«); Glaubensbekenntnis

Krefeld (Stadt); amtl. noch: Crefeld

kregel; munter, lebhaft

Kreide, die; –, –n (lat. creta, nach der Insel Kreta benannt) || Kreidesystem, das; –[e]s; geolog. Schichtenfolge || kreiden; ankreiden || kreidicht || kreidig

kreieren (b. Tr.: kre-ieren), kreïeren[1] (lat. creare, frz. créer); »schaffen«; eine Rolle kreieren: sie zuerst (mustergültig) darstellen

Kreis, der; Kreises, Kreise

kreischen; du kreisch[e]st, er kreischt; du krisch[e]st; gekrischen (besser als: kreischtest, gekreischt); kreisch[e]!

[1] Die im BD. stehende Schreibung »kreïeren« soll der falschen Aussprache des Wortes vorbeugen.

Kreisel, der; –s, – || kreiseln

kreisen; du kreisest u. kreist, er kreist; du kreistest; gekreist

Kreiser, der; –s, –; Feldhüter, Forstlaufer

kreißen; du kreißest u. kreißt, er kreißt; du kreißtest; gekreißt

Kreisphysikus, der; –, ..ker (u. ..fizi); Kreisarzt

Kreisstadt, die; –, ..städte

Krematorium, das; –s, ..rien (lat.); Anstalt zur Leichenverbrennung

Kreml, Kremlin, der; –s (russ.); Burg, Zarenpalast, bes. der in Moskau

Kremortartari, der; – (neulat.); gereinigter Weinstein

Krempe, die; –, –n

Krempel, der; –s; Kram, Tröbelkram

Krempel (Woll-), die; –, –n || krempeln; Wolle u. dgl. kämmen

krempen; aufschlagen (die Krempe am Hut)

Kremser, der; –s, –; Wagenart, nach dem Hofagenten Kremser benannt, der 1822 zuerst derartige Wagen aufstellen durfte

Kremserweiß, das; –es; Bleiweiß; vgl. Berlinerblau

Kren, der; –[e]s (ma.); Meerrettich

krenelieren (frz., auf lat. crena, Kerbe, zurückzuführen); mit Zinnen versehen

Krengel[1], Kringel, der; –s, –

Kreole, der; –n, –n (frz., span.); in den Kolonien geborner Abkömmling reiner Europäer

Kreosot, das; –[e]s (gr.); »Fleischerhalter«; fäulniswidriges Mittel

krepieren (ital.); bersten

[1] B. nur: Kringel.

(von Sprenggeschossen); verenden
Krepon, der; –s (frz.); Kreppart
Krepp, der; –s (frz. crêpe, aus lat. crispus, kraus); lockeres Seidengewebe
Kreppel, der; –s, –[n] (ma. weit verbreitet und auch in die Schriftsprache aufgenommen); Krapfen
Kresse, die; –, –n
Kreßling, der; –[e]s, –e; Fisch; eßbarer Schwamm
Kreszenz (so P. u. B.), **Kreszenz** (so Ö., Schw. u. BD.)[1]; (w. P.)
Kreszenz (so P. u. B.), **Kreszenz** (so Ö., Schw. u. BD.), die; –, –en (neulat.); »Wachstum«; Ertrag
Kreta (Insel) || **Kreter**, der; –s, –
Krethi und Plethi (hebr.); »Kreter und Philister« in Davids Leibwache; allerlei Gesindel
Kretin, der; –s, –s (frz.); auch (mit deutscher Aussprache): der **Kretine**; –n, –n; körperlich und geistig verkrüppelter Mensch; kretinenhaft; Kretinenanstalt
Kretonne, die; – (frz.); Stoff, normannische Leinwand
Kretscham, der; –[e]s, –s (slaw.); Dorfschenke || **Kretschmer**, der; –s, –; Schenkwirt, Krugwirt
kreucht; altertümliche u. dichterische Form für: kriecht
Kreuz, das; –es, –e u. zuweilen –er (lat. crux); das Blaue, das Rote, das Eiserne Kreuz; in die Kreuz und Quere, kreuz und quer; über Kreuz legen; zu Kreuze kriechen || **kreuzen**; du kreuzest u. kreuzt, er kreuzt; du kreuztest; gekreuzt
Kreuzburg (Stadt); amtl. noch: **Creuzburg**
Kreuzer, der; –s, –; Geldstück; Schiff || **Kreuzerei**, die; –, –en
kreuzigen || **Kreuzigung**, die; –, –en
Kreuzkopf, der; –[e]s, ..köpfe; Maschinenteil
Kreuzung, die; –, –en
kreuzweise, *adv.*
Krevette, die; –, –n (frz., lat.); Krabbe, kleiner Seekrebs
kribb[e]lig || **Kribbelkopf**, der; –[e]s, ..köpfe || **kribbeln** || **Kribbelkrankheit**, **Kriebelkrankheit**, die; –, –en
Kribleur, der; –s, –e (frz.); »Sieber«, ein auf Stützen stehendes Schüttelsieb zum Reinigen des Getreides
Kribskrabs, der od. das; – (Goethe: vom Kribskrabs der Imagination hab' ich dich kuriert); Kauderwelsch, sinnloses Gerede
Kricket, das; –s (engl.); Schlagballspiel
Krida, die; – (ital.); das Zusammenrufen der Gläubiger, Konkurs || **Kridar**, der; –[e]s, –e; Gemeinschuldner
Kriebelkrankheit, **Kribbelkrankheit**; s. d.
Krieche, die; –, –n; kleine Pflaume, Schlehe
kriechen; ich kroch, du krochst, *conj.* kröchest; gekrochen; kriech[e]! || **Kriecher**, der; –s, – || **Kriecherei**, die; –, –en
Kriechling, der; –[e]s, e–; s. v. w. Krieche; s. d.
Krieg, der; –[e]s, –e || **kriegen**; du kriegtest; gekriegt; bekommen u. Krieg führen || **Krieger**, der; –s, – || **kriegerisch**; (der) kriegerisch[e]ste || **Kriegsgerichtsrat**, der; –[e]s, ..räte; früher: Auditeur || **Kriegsspiel**, das; –[e]s, –e
Kriekente, die; –, –n (ndrd.); Kriechente
Kriemhild[e] (w. P.); vgl. Chriemhilt
Krim, die; Land
Krimhilt; s. Kriemhild[e]
Kriminal.. (recht rc.) (lat.); auf Verbrechen, schwere Vergehen bezüglich; Kriminalrecht: Strafrecht || **Kriminalist**, der; –en, –en; Kenner, Lehrer des Strafrechts
kriminell (frz.); mit schwerer Strafe bedroht
krimmeln; es krimmelt und wimmelt
Krimmer, **Krümmer**, der; –s, –; Habicht; Pflugart; das zarte Fell ungeborener Lämmer
Krimmitschau (Stadt); amtl. noch: **Crimmitschau**
krimpen (ndrd.); gekrumpen; einschrumpfen; einschrumpfen lassen
Krimskrams, der; –; Plunder; törichtes Gerede
Krimstecher, der; –s, –
Kringel, **Krengel**; s. d.
Krinoline, die; –, –n (frz.); Reifrock
Krippe, die; –, –n || **Krippenbeißer**, **Krippensetzer**, der; –s, –; Pferd, das aus schlechter Gewohnheit in die Krippe beißt
Kris, der; Krises, Krise (malaiisch); doppelschneidiges langes Dolchmesser
Krise, **Krisis**, die; –, ..sen (gr.); Entscheidung, Wendepunkt, Umschlag || **kriseln**; es kriselt
Krispin (m. P.)

[1] Ö. auch: Crescentia.

Kristall[1], der; -[e]s, -e (gr.); urspr. »Erstarrendes«; Eis; das **Kristall**, -[e]s; Kristallwaren, feine Glaswaren; Kriställchen || **kristallen**; aus Kristall || **kristallinisch**; aus kleinen Kristallen bestehend || **Kristallisation**, die; -, -en; Kristallbildung || **kristallisieren**; sich in Form von Kristallen ansetzen || **Kristallographie**, die; -; Lehre von den Kristallen

Kriterium, das; -s, ..rien (gr.-lat.); unterscheidendes Merkmal, Prüfstein

Kritik, die; -, -en (gr.); (wissenschaftliche) Beurteilung || **Kritikaster**, der; -s, -; Krittler, Silbenstecher || **Kritiker**, der; -s, -; die Kritik Ausübender; Kunstrichter || **kritisch**; (der) kritisch[e]ste; prüfend, die Entscheidung bringend; bedenklich || **kritisieren**; prüfen; tadeln, bekritteln

Kritizismus, der; - (gr.-lat.); kritisches Verfahren in der Philosophie

Krittelei, die; -, -en || **Kritt[e]ler**, der; -s, - || **kritt[e]lig** || **kritteln** (an Kritik [s. d.] angelehnt); kleinlich, mäkelnd urteilen

Kritzelei, die; -, -en || **kritzeln** || **Kritzler**, der; -s, -

Kroate, der; -n, -n

Krocket[2], das; -s (engl.); Kugelspiel

Kroki[3] (so beim deutschen Heere), das; -s, -s (frz.); Aufnahme einer Gegend nach dem Augenmaß; Skizze, Riß || **krokieren**[3] (so amtlich beim Heere); eine Skizze entwerfen

Krokodil, das; -[e]s, -e

Krokus, der; -, - u. Krokusse[1] (gr.-lat.); Pflanze

Kroll.. (kopf, tabak) || **krollen, kröllen** (vom mundartlichen Krolle, Krölle = Locke); lockig machen

Kromlech, der; - u. -[e]s, -e u. -s (gäl.); Steinkreis; vgl. Dolmen

Krone, die; -, -n (lat. corona, Kranz); das Krönchen || **krönen** || **Kron[en]taler**, der; -s, -

Kroniden, *pl.*; Nachkommen des Kronos || **Kronos** (gr.); Gott, Vater des Zeus

Kronsbeere, die; -, -n; Preiselbeere

Krontaler, Kronentaler; s. d.

Krönung, die; -, -en

Kropf, der; -[e]s, Kröpfe; das Kröpfchen || **kröpfen** || **kropfig, kröpfig**[2] || **Kröpfung**, die; -, -en

Krop[p]zeug, das; -[e]s (ndrd.); »kriechendes« Wesen; (kollektiv:) kleine Kinder; mit Umdeutung auch: »Grobzeug«

Krösos; s. Krösus

Krossen (Stadt); amtl. noch: **Crossen**

Krösus (m. N.); ein Krösus, *pl.* ..susse u. -

Kröte, die; -, -n

Kroton.. (öl ꝛc.); aus dem Samen der Pflanze Kroton gewonnen

Krücke, die; -, -n

krud[e] (lat. crudus); »roh«, unreif, unverbaut (Lessing)

Krug, der; -[e]s, Krüge; das Krügelchen; Gefäß; Schenke

Krüger, der; -s, -; Wirt

Kruke, die; -, -n; großer Krug; tönerne Flasche

krüllen; krollen

Krume, die; -, -n; das Krümchen, Krümelchen || **krümeln**

krumm || **krummnehmen**; übelnehmen || **Krümme**, die; -, -n || **krümmen**

Krümmer, Krimmer; s. d.

Krümmung, die; -, -en

krumpeln; verkrumpeln (ma. weit verbreitet); zerknittern
krümpeln

krumpen; einschrumpfen lassen; vgl. krimpen

Krümper, der; -s, - (»Grundbirn-«, d. h. Kartoffel-[Bauer]); zur Zeit der französischen Fremdherrschaft in kurzer Zeit eingeübter Wehrpflichtiger || **Krümperpferde, -wagen**; (beim deutschen Heere:) über die vorgeschriebene Zahl gehaltene Pferde und Wagen

Krupp, der; -s (engl.); häutige Bräune

Kruppe, die; -, -n (frz.); Kreuz des Pferdes

Krüppel, der; -s, - || **krüppelicht** || **krüppelig**

Krupphusten, der; -s

Krustazeen, *pl.* (neulat.); Schal-, Krustentiere, Krebse

Kruste, die; -, -n (lat. crusta); das Krüstchen || **krustig**

Kruziferen, *pl.* (lat.); Kreuzblütler

Kruzifix, das; -es, -e (lat. crucifixus, der Gekreuzigte); plastische Darstellung Christi am Kreuze || **Kruzifixus**, der; -; der Gekreuzigte; vgl. Kruzifix

---

1 H. u. das b. R. lassen daneben auch noch: Krystall, krystallen ꝛc. zu.
2 H.: Kroquet.
3 H.: Kroquis, kroquieren.

1 Diesen *pl.* hat B. neben: Krokus.
2 Diese Form haben H. u. B. neben: kropfig.

(von Sprenggeschossen); verenden

Krepon, der; –s (frz.); Kreppart

Krepp, der; –s (frz. crêpe, aus lat. crispus, kraus); lockeres Seidengewebe

Kreppel, der; –s, –[n] (ma. weit verbreitet und auch in die Schriftsprache aufgenommen); Krapfen

Kresse, die; –, –n

Kreßling, der; –[e]s, –e; Fisch; eßbarer Schwamm

Kreszenz (so P. u. B.), **Kreszenz** (so Ö., Schw. u. BD.)[1]; (w. P.)

Kreszenz (so P. u. B.), **Kreszenz** (so Ö., Schw. u. BD.), die; –, –en (neulat.); »Wachstum«; Ertrag

Kreta (Insel) || **Kreter**, der; –s, –

Krethi und Plethi (hebr.); »Kreter und Philister« in Davids Leibwache; allerlei Gesindel

Kretin, der; –s, –s (frz.); auch (mit deutscher Aussprache): der **Kretine**; –n, –n; körperlich und geistig verkrüppelter Mensch; kretinenhaft; Kretinenanstalt

Kretonne, die; – (frz.); Stoff, normannische Leinwand

Kretscham, der; –[e]s, –e (slaw.); Dorfschenke || **Kretschmer**, der; –s, –; Schenkwirt, Krugwirt

kreucht; altertümliche u. dichterische Form für: kriecht

Kreuz, das; –es, –e u. zuweilen –er (lat. crux); das Blaue, das Rote, das Eiserne Kreuz; in die Kreuz und Quere, kreuz und quer; über Kreuz legen; zu Kreuze kriechen || **kreuzen**; du kreuzest u. kreuzt, er kreuzt; du kreuztest; gekreuzt

Kreuzburg (Stadt); amtl. noch: Creuzburg

Kreuzer, der; –s, –; Geldstück; Schiff || **Kreuzerei**, die; –, –en

kreuzigen || **Kreuzigung**, die; –, –en

Kreuzkopf, der; –[e]s, ..köpfe; Maschinenteil

Kreuzung, die; –, –en

kreuzweise, *adv.*

Krevette, die; –, –n (frz., lat.); Krabbe, kleiner Seekrebs

kribb[e]lig || **Kribbelkopf**, der; –[e]s, ..köpfe || **kribbeln** || **Kribbelkrankheit**, **Kriebelkrankheit**, die; –, –en

Kribleur, der; –s, –e (frz.); »Sieber«, ein auf Stützen stehendes Schüttelsieb zum Reinigen des Getreides

Kribskrabs, der od. das; – (Goethe: vom Kribskrabs der Imagination hab' ich dich kuriert); Rauderwelsch, sinnloses Gerede

Kricket, das; –s (engl.); Schlagballspiel

Krida, die; – (ital.); das Zusammenrufen der Gläubiger, Konkurs || **Kridar**, der; –[e]s, –e; Gemeinschuldner

Kriebelkrankheit, **Kribbelkrankheit**; s. d.

Krieche, die; –, –n; kleine Pflaume, Schlehe

kriechen; ich kroch, du krochst, *conj.* kröchest; gekrochen; kriech[e]! || **Kriecher**, der; –s, – || **Kriecherei**, die; –, –en

Kriechling, der; –[e]s, e–; s. v. w. Krieche; s. d.

Krieg, der; –[e]s, –e || **kriegen**; du kriegtest; gekriegt; bekommen u. Krieg führen || **Krieger**, der; –s, – || **kriegerisch**; (der) kriegerisch[e]ste || **Kriegsgerichtsrat**, der; –[e]s, ..räte; früher: Auditeur || **Kriegsspiel**, das; –[e]s, –e

Kriekente, die; –, –n (ndrd.); Kriechente

Kriemhild[e] (w. P.); vgl. Chriemhilt

Krim, die; Land

Krimhilt; s. Kriemhild[e]

Kriminal.. (recht ꝛc.) (lat.); auf Verbrechen, schwere Vergehen bezüglich; Kriminalrecht: Strafrecht || **Kriminalist**, der; –en, –en; Kenner, Lehrer des Strafrechts

kriminell (frz.); mit schwerer Strafe bedroht

krimmeln; es krimmelt und wimmelt

Krimmer, **Krümmer**, der; –s, –; Habicht; Pflugart; das zarte Fell ungeborener Lämmer

Krimmitschau (Stadt); amtl. noch: Crimmitschau

krimpen (ndrd.); gekrumpen; einschrumpfen; einschrumpfen lassen

Krimskrams, der; –; Plunder; törichtes Gerede

Krimstecher, der; –s, –

Kringel, **Krengel**; s. d.

Krinoline, die; –, –n (frz.); Reifrock

Krippe, die; –, –n || **Krippenbeißer**, **Krippensetzer**, der; –s, –; Pferd, das aus schlechter Gewohnheit in die Krippe beißt

Kris, der; Krises, Krise (malaiisch); doppelschneidiges langes Dolchmesser

Krise, **Krisis**, die; –, ..sen (gr.); Entscheidung, Wendepunkt, Umschlag || **kriseln**; es kriselt

Krispin (m. P.)

---

[1] Ö. auch: Crescentia.

Kristall[1], der; -[e]s, -e (gr.); urspr. »Erstarrendes«; Eis; das Kristall, -[e]s; Kristallwaren, feine Glaswaren; Kriställchen || kristallen; aus Kristall || kristallinisch; aus kleinen Kristallen bestehend || Kristallisation, die; -, -en; Kristallbildung || kristallisieren; sich in Form von Kristallen ansetzen || Kristallographie, die; -; Lehre von den Kristallen

Kriterium, das; -s, ..rien (gr.-lat.); unterscheidendes Merkmal, Prüfstein

Kritik, die; -, -en (gr.); (wissenschaftliche) Beurteilung || Kritikaster, der; -s, -; Krittler, Silbenstecher || Kritiker, der; -s, -; die Kritik Ausübender; Kunstrichter || kritisch; (der) kritisch[e]ste; prüfend, die Entscheidung bringend; bedenklich || kritisieren; prüfen; tadeln, bekritteln

Kritizismus, der; - (gr.-lat.); kritisches Verfahren in der Philosophie

Krittelei, die; -, -en || Kritt[e]ler, der; -s, - || kritt[e]lig || kritteln (an Kritik [s. d.] angelehnt); kleinlich, mäkelnd urteilen

Kritzelei, die; -, -en || kritzeln || Kritzler, der; -s, -

Kroate, der; -n, -n

Krocket[2], das; -s (engl.); Kugelspiel

Kroki[3] (so beim deutschen Heere), das; -s, -s (frz.); Aufnahme einer Gegend nach dem Augenmaß; Skizze, Riß || krokieren[3] (so amtlich beim Heere); eine Skizze entwerfen

Krokodil, das; -[e]s, -e

Krokus, der; -, - u. Krokusse[1] (gr.-lat.); Pflanze

Kroll.. (kopf, tabak) || krollen, kröllen (vom mundartlichen Krolle, Krölle = Locke); lockig machen

Kromlech, der; - u. -[e]s, -e u. -s (gäl.); Steinkreis; vgl. Dolmen

Krone, die; -, -n (lat. corona, Kranz); das Krönchen || krönen || Kron[en]taler, der; -s, -

Kroniden, *pl.*; Nachkommen des Kronos || Kronos (gr.); Gott, Vater des Zeus

Kronsbeere, die; -, -n; Preiselbeere

Krontaler, Kronentaler; s. d.

Krönung, die; -, -en

Kropf, der; -[e]s, Kröpfe; das Kröpfchen || kröpfen || kropfig, kröpfig[2] || Kröpfung, die; -, -en

Krop[p]zeug, das; -[e]s (ndrd.); »kriechendes« Wesen; (kollektiv:) kleine Kinder; mit Umdeutung auch: »Grobzeug«

Krösos; s. Krösus

Krossen (Stadt); amtl. noch: Crossen

Krösus (m. P.); ein Krösus, *pl.* ..susse u. -

Kröte, die; -, -n

Kroton.. (öl etc.); aus dem Samen der Pflanze Kroton gewonnen

Krücke, die; -, -n

krud[e] (lat. crudus); »roh«, unreif, unverdaut (Lessing)

Krug, der; -[e]s, Krüge; das Krügelchen; Gefäß; Schenke

Krüger, der; -s, -; Wirt

Kruke, die; -, -n; großer Krug; tönerne Flasche

krüllen; krollen

Krume, die; -, -n; das Krümchen, Krümelchen || krümeln

krumm || krummnehmen; übelnehmen || Krümme, die; -, -n || krümmen

Krümmer, Krimmer; s. d.

Krümmung, die; -, -en

krumpeln; verkrumpeln (ma. weit verbreitet); zerknittern

krümpeln

krumpen; einschrumpfen lassen; vgl. krimpen

Krümper, der; -s, - (»Grundbirn«, d. h. Kartoffel-[Bauer]); zur Zeit der französischen Fremdherrschaft in kurzer Zeit eingeübter Wehrpflichtiger || Krümperpferde, -wagen; (beim deutschen Heere:) über die vorgeschriebene Zahl gehaltene Pferde und Wagen

Krupp, der; -s (engl.); häutige Bräune

Kruppe, die; -, -n (frz.); Kreuz des Pferdes

Krüppel, der; -s, - || krüppelicht || krüppelig

Krupphusten, der; -s

Krustazeen, *pl.* (neulat.); Schal-, Krustentiere, Krebse

Kruste, die; -, -n (lat. crusta); das Krüstchen || krustig

Kruziferen, *pl.* (lat.); Kreuzblütler

Kruzifix, das; -es, -e (lat. crucifixus, der Gekreuzigte); plastische Darstellung Christi am Kreuze || Kruzifixus, der; -; der Gekreuzigte; vgl. Kruzifix

---

[1] Ö. u. das b. R. lassen daneben auch noch: Krystall, krystallen etc. zu.
[2] Ö.: Kroquet.
[3] Ö.: Kroquis, kroquieren.

[1] Diesen *pl.* hat B. neben: Krokus.
[2] Diese Form haben Ö. u. B. neben: kropfig.

Krypta, Krypte, die; –, ..ten (gr.); unterirdische Kirche

Krypto.. (katholik ꝛc.); Geheim.. (katholik ꝛc.)

Kryptogamen, *pl.* (gr.); blütenlose Pflanzen, Sporenpflanzen

Kryptogramm, das; –[e]s, –e (gr.); Geheimschrift

Krystall ꝛc.; s. Kristall ꝛc.

Kuba (Insel) || **kubanisch**

Kubeben, *pl.*; Gewürzkörner, Früchte eines Pfefferbaums

Kübel, der; –s, –

kubieren; eine Zahl zur dritten Potenz, in den dritten Grad erheben || **Kubik..** (maß, fuß ꝛc.) || **kubisch** || **Kubus**, der; –, – u. ..ben (lat., gr.); Würfel

Küche, die; –, –n (neulat. cucina, auf lat. coquere, kochen, zurückzuführen)

Kuchen, der; –s, –; das Küchelchen

Küchenschabe, die; –, –n

Küchenschelle, die; –, –n; Pflanze, Anemonenart

Küchlein, das; –s, –; junges Huhn

Küchler, der; –s, –

kucken (ndrd.); gucken

Kücken, Küken (ndrd.), das; –s, –; Küchlein

Kuckuck, der; –[e]s, –e

Kuddelmuddel, der (volksm.); Mischmasch, Durcheinander

Kufe, die; –, –n (lat. cupa); großes Faß; in der Bedeutung »Schlittenuntersatz« ist das Wort nicht entlehnt || **Küfer**, der; –s, –

Kuff, das; –[e]s, –e; die **Kuffe**; –, –n (ndrl.); stumpf gebautes Schiff

kufische Schrift; alte Form der arab. Schrift, nach der ehemaligen Residenz der Kalifen, Kufa, benannt

Kugel, die; –, –n; das Kügelchen || **kug[e]licht** || **kug[e]lig** || **kugeln**

Kuguar, der; –[e]s, –e (u. –s); amerikanischer Löwe, Puma

Kuh, die; –, Kühe || **Kuhhorn**, das; –[e]s, ..hörner

kühl; im Kühlen || **Kühle**, die; – || **kühlen** || **Kühlung**, die; –, –en

kühn

Kuhne, die; –, –n; Truthenne || **Kuhnhahn**, der; –[e]s, ..hähne; Truthahn

Kühnheit, die; –, –en || **kühnlich**

Kujon, der; –[e]s, –e (ital.); Schurke || **kujonieren**; niederträchtig behandeln, quälen

Küken, Kücken; s. d.

Kukumer, die; –, –n (lat.); Gurke; vgl. auch Kummer

Kukuruz, der; –[es] [(slaw.); Mais]

kulant (frz.); geläufig, gewandt, entgegenkommend

Kulanz, die; – (nach kulant gebildet, ein frz. coulance gibt es nicht); Leichtigkeit, Gefälligkeit, Zuvorkommenheit im Geschäftsverkehr

Kule, Kaule; s. d.

Kuli, der; –s, –s (urspr. Name eines indischen Volkes); chinesischer Auswanderer, Tagelöhner

kulinarisch (lat.); auf die Küche, das Essen und Trinken bezüglich; kulinarische Genüsse: Tafelfreuden

Kulisse, die; –, –n (frz.); urspr. Schiebefenster; Falz, Seitenwand; Nebenbörse, Außenbörse || **Kulissier**, der; –s, –s; unbeeidigter Börsenmakler

kullern; kollern

Kulm (Stadt); amtl. noch: **Culm**

Kulm, der; –[e]s; geologische Schicht

Kulm, der; –[e]s, –e; Bergkuppe, Berggipfel, Lobensteiner Kulm, Rauher Kulm

Kulmbach (Stadt); Kulmbacher Bier

Kulmination, die; –, –en; Gipfelung, höchster Stand || **Kulminationspunkt**, der; –[e]s, –e; Höhepunkt || **kulminieren** (zu lat. culmen, Gipfel); gipfeln; seinen Höhepunkt erreichen

Kult, der; –[e]s, –e (lat.); »Pflege«; Gottesdienst, Verehrung; vgl. Kultus

Kultivator, der; –s, –en; »Bearbeiter« (des Bodens), landwirtschaftliches Werkzeug, vielschariger Pflug || **kultivieren** (neulat.); bearbeiten; pflegen || **kultiviert**; gesittet

Kultur, die; –, –en (lat.); Bildung, Verfeinerung

Kultus, der; –, Kulte; vgl. Kult

Kumme, die; –, –n; Schüssel

Kümmel, der; –s (lat.-gr. Urspr., cuminum)

Kümmelblättchen, das; –s, – (Gaunerspr.; von Gimel, dem Namen des dritten Buchstabens im hebräischen Alphabet); eigtl. = Dreiblättchen (Kartenspiel)

Kümmeltürke, der; –n, –n (student.); Philister ꝛc.

Kummer, die; –, –n (in Südd. oft für: Kukumer); Gurke

Kummer, der; –s || **kümmerlich** || **Kümmerling**, der; –[e]s, –e (schweizer.); Gegenstand der Sorge, Liebling ||

kümmern || **Kümmernis**, die; –, ..nisse

Kum[me]t, das; –[e]s, –e; Halsjoch der Zugtiere

Kumpan, der; –[e]s, –e (altfrz.); »Brotgenosse«; Tischgenosse, Geselle, Genosse; vgl. Kompagnon

Kumpen, der; –s, –

Kumpf, der; –[e]s, –e u. Kümpfe

Kumt, **Kummet**; s. d.

Kumulation, die; –, –en; Anhäufung || **kumulativ**; anhäufend || **kumulieren** (lat.); anhäufen

Kumys, der; –; gegorne Pferdemilch, ein geistiges Getränk bei Nomadenvölkern

kund; kundmachen, kundtun; kund und zu wissen tun || **Kunde**, die; –, –n

Kunde, der; –n, –n || **Kunde**, **Kundin**, die; –, ..dinnen

künden

Kundgebung, die; –, –en

kundig

kündigen || **Kündigung**, die; –, –en

Kundin, **Kunde**; s. d.

Kundmachung, die; –, –en

Kundschaft, die; –, –en

kundschaften || **Kundschafter**, der; –s, –

..kunft (Abkunft, Niederkunft)

künftig; künftighin, ins Künftige

kungeln (ma.); heimlich mit etwas handeln; vgl. verkungeln u. kunkeln

Kunigunde (w. P.)

Kunkel, die; –, –n; Spinnrocken

kunkeln; kungeln

Kuno (m. P.)

Kunst, die; –, Künste || **Künstelei**, die; –, –en || **künsteln** || **Künstler**, der; –s, – || **künstlerisch**; der künstlerisch[e]ste || **künstlich** || **Kunststück**, das; –[e]s, –e

kunterbunt; grell bunt; durcheinander

Kunz (m. P.)

Küpe, die; –, –n

Kupee[1]; s. Coupé (so noch amtlich)

Kupfer, das; –s, (Bild:) – || **kupf[e]richt** || **kupf[e]rig** || **kupfern**

Kupido (lat.); s. v. w. Amor, Liebesgott

kupieren[1] (frz.); abtrennen, durchlochen

Kupolofen, **Kuppelofen**, der; –s, ..öfen; Schmelzofen mit gemauerter Kuppel

Kupon[1]; s. Coupon (so noch amtlich)

Kuppe, die; –, –n

Kuppel, die; –, –n (ital. cupola)

Kuppelei, die; –, –en || **kuppeln** (lat. copulare); verbinden, zusammenbringen; vgl. koppeln

Kuppelofen, **Kupolofen**; s. d.

Kuppelung, die; –, –en; Verbindung zweier Wörter (durch Divis), zweier Schläuche, zweier Eisenbahnwagen || **Kuppelwort**, das; –[e]s, ..wörter; durch Kuppelung (s. d.) entstandenes Wort

kuppen

Kuppler, der; –s, –; s. kuppeln

Kur, die; –, –en (lat.); Heilung

Kur (nicht: Chur), die; –, –en; Wahl; Kurfürstentum

kur.. (hessisch)

kurant (frz.); gangbar || **Kurant**, das; –[e]s; gangbare Münze; zwei Mark Kurant

kuranzen; du kuranzest u. kuranzt, er kuranzt; du kuranztest; kuranzt; züchtigen, prügeln

Küraß, der; ..rasses, ..rasse (frz.); »Lederpanzer«, Brustharnisch || **Kürassier**, der; –[e]s, –e

Kurat, der; –en, –en (neulat.); der **Kuratus**; –, ..ti; Titel für kathol. Geistliche, etwa: Pfarramtsverweser

Kuratel, die; –, –en (neulat.); Vormundschaft || **Kurator**, der; –s, –en (lat.); Vormund, Verwalter || **Kuratorium**, das; –s, ..rien; Aufsichtsbehörde || **Kuratus**, **Kurat**; s. d.

Kurbel, die; –, –n; Griff zum Drehen, früher Kurbe (frz. courbe, von lat. curvus, krumm, gewunden)

Kurbette, die; –, –n (frz.); Bogensprung eines Pferdes, kurzer Galopp || **kurbettieren**

Kürbis, der; ..bisses, ..bisse (lat. cucurbita)

Küree, die; – (weidm.); das von dem erlegten Wilde den Hunden Zukommende

küren; du kürtest u. kor[e]st, *conj.* kür[e]test u. körest; gekoren; küre!

Kurfürst, der; –en, –en; der Große Kurfürst

Kurhaus, das; ..hauses, ..häuser

Kurhesse, der; –n, –n || **Kurhessen** || **kurhessisch**

kurial; im Rathaus, am Hofe üblich || **Kurialstil**, der; –[e]s; in Kanzleien üblicher Stil || **Kurie**, die; –, –n (lat.); Rathaus; der päpstliche Hof

Kurier, der; –[e]s, –e (frz.); Eilbote

kurieren (lat.); heilen

kurios (lat.); (der) kurioseste; seltsam || **Kuriosi-**

[1] Da kupieren in Ö. u. B. amtlich ist (P. hat das Wort nicht), so dürfen wohl »Kupee« und »Kupon« als zulässig bezeichnet werden.

tät, die; –, –en; **Kuriosum**, das; –s, ..sa; Seltenheit, Sonderbarkeit

Kurisches Haff

Kurrendaner, der; –s, –; Mitglied einer Kurrende || **Kurrende**, die; –, –n (nach dem Lat.); »Laufchor«; Chor von Knaben, die von Haus zu Haus gehen und für Geld geistliche Lieder singen || **Kurrendeschüler**, der; –s, –

kurrent (lat., »laufend«) || **Kurrentschrift**, die; –; »laufende«, liegende Schrift, Schreibschrift

kurrig; streitsüchtig; wunderlich

Kurs, der; Kurses, Kurse (lat.); Lauf, Umlauf (BGB.); Börsenpreis, Geltung

Kurschmied, der; –[e]s, –e

Kürschner, der; –s, –

kursieren (lat.); umlaufen, verkehren

Kursist, der; –en, –en; Teilnehmer an einem Kursus || **Kursistin**, die; –, –nen [1]

kursiv (lat.); laufend, schräg || **Kursiv, Kursivschrift**, die; –; Kurrentschrift; schräge Druckschrift || **kursorisch**; fortlaufend, schnell voranschreitend || **Kursus**, der; –, – u. Kurse (lat.); Lehrgang

Kurt (m. P.)

Kurtine, die; –, –n (frz.); Mittelwall; Mittelvorhang auf der Bühne

Kurtisane, die; –, –n (frz.); Buhlerin

Kürturnen, das; –s

kurulischer Stuhl; Ehrensessel der römischen Konsuln ꝛc.

Kurve, die; –, –n (lat.); krumme Linie; ballistische Kurve: Flug=, Geschoßbahn

Kurwürde, die; –

kurz (lat. curtus); kürzer, (der) kürzeste; den kürzer[e]n ziehen; des kürzer[e]n darlegen; aufs kürzeste; binnen, in, seit, vor kurzem; über kurz oder lang; kurz und gut; zu kurz kommen; kurzerhand, kurzer Hand (vgl. Hand); in Schriftstücken oft abgekürzt: k. H.

kurzatmig

Kürze, die; –, –n; in Kürze || **kürzen**; du kürzest u. kürzt, er kürzt; du kürztest; gekürzt

Kurzerhand.. (schreiben, verfügung); vgl. kurz

kurzgeschwänzt

kurzhin

kürzlich

Kurzschrift, die; –, –en

kurzsichtig

kurzum

Kürzung, die; –, –en

Kurzwaren, kurze Waren, *pl.*

kurzweg

Kurzweil, die; – || **kurzweilig**

kusch! (frz.); kusch' dich!: leg' dich!; duck' dich! || **kuschen**; du kusch[e]st, er kuscht; stilliegen

Kuß, der; Kusses, Küsse; das Küßchen || **küssen**; du küssest u. küßt, er küßt; du küßtest; geküßt

Kusine[1], die; –, –n; s. Cousine

Küste, die; –, –n (ndrl.

---

[1] Dies unschöne Wort kann nicht empfohlen werden.

[1] Diese Schreibung ist zwar amtlich noch nicht gestattet, aber sie wird schon oft angewendet. Da das Wort das heimische »Base« fast verdrängt hat und als eingedeutscht gelten kann, so wäre zu wünschen, daß auch die deutsche Schreibung gestattet würde.

verts, zu.

nan. Urspr., aus
Rippe, Seite) ||
ihrer, der; –s,
; –s, –; s. Kustos
r; –, Kustoden
ichter, Aufseher
rch eine Schlacht
eworbenes ital.
l. Custoza.
tadt)
; –, –n (ungar.)
r, der; –s, – ||
n
; –, –n (nicht
mbern mit Kotze
vandt)
l.; Kaldaunen,
e
rgm.); sichten,
r, der; –s, –
; –s, – (engl.);
er
as; –[e]s, –e
beck; Briefum=
nicht couvert,
veloppe) || ku=
; mit einem
lag versehen;
e; –, –n (frz.);
platte der Ta=
kleines Gefäß
frz.); bedecken,
es, –e (slaw.);
inem Bergwerk
(Stadt); amtl.
haben
Kybele
(Berg)
s. Z-
Z-
Z-
Z-
s. Z-
; s. Z- ꝛc.
s d. N. läßt
uvert, *pl.* Cou=

Kyrie eleison! (gr.); »Herr, erbarme dich!«
Kyropädie; s. C-
Kyros; s. Cyrus
Kystalgie ꝛc.; s. Z- ꝛc.

L.

L, das; –, –; Buchstabe
Lab, das; –[e]s, –e; Labmagen
Laberdan, der; –[e]s, –e (ndrd.); ein Fisch
Labe, die; – || laben
Labeflasche, die; –, –n (FDO.)
labet (frz. la bête); labet sein: verlieren
labial (lat.); die Lippen betreffend || Labiallaut, der; –[e]s, –e; Lippenlaut
Labiaten, pl. (lat.); Lippenblütler
labil (lat.); unbeständig (vom Gleichgewicht); gleitend (vom elektrischen Strom)
Labkraut, das; –[e]s
Laborant, der; –en –en (lat.); »mühsam Arbeitender«; Alchimist; Apothekergehilfe || Laboratorium, das; –s, ..rien; Werkstatt, bes. des Laboranten, des Chemikers
laborieren (lat.); sich abmühen mit, leiden an etwas
Labsal, das; –[e]s, –e || Labung, die; –, –en
Labyrinth, das; –[e]s, –e (gr.); Irrgang, Irrgarten; unentwirrbares Durcheinander; tiefgelegener Teil des Gehörorgans || labyrinthisch; unentwirrbar
Lachbaum, der; –[e]s, ..bäume; mit einem Einschnitt bezeichneter Baum, Grenzbaum
Lache, die; –, –n; Pfütze
Lache, die; –; Gelächter || lächeln || lachen || Lacher, der; –s, – || lächerlich; ins Lächerliche ziehen || lächern; es lächert mich; ma. auch: mir ist lächerig
Lachs, der; Lachses, Lachse; das Lächschen; auch: Branntwein (feiner Danziger), nach dem Firmenschild eines Danziger Hauses
Lachstein, der; –[e]s, –e; Grenzstein; vgl. Lachbaum
Lachter, die; –, –n; auch: das Lachter; –s, –; Längenmaß im Bergbau
Lack, der; –[e]s, (kaufm. für Lackarten, -sorten:) Lacke (neulat. lacca, Pflanze, aus deren Harz zuerst Lack gewonnen wurde)
Lackel, der; –s, – (ma.); Name für Metzgerhunde; Flegel, grober Mensch
lackieren || Lackierer, der; –s, –
Lackmus, das; – (ndrl.); Farbstoff, aus Flechten gewonnen
Lacrimæ Christi, pl. (lat.); »Christustränen«, feuriger Vesuvwein
Lade, die; –, –n; das Lädchen
Laden, der; –s, – u. Läden; Lädchen
laden (aufladen); du lädst, er lädt; du lud[e]st, conj. lüdest; geladen; lad[e]!
laden (einladen); du ladest u. lädst, er ladet u. lädt; du ladetest u. lud[e]st, conj. du ladetest u. lüdest; geladen; lad[e]! Dies Wort hat urspr. nur die schwachen Formen
Lader, der; –s, –
lädieren (lat.); verletzen
Ladislaus (m. P.)
Ladnerin, die; –, –nen
Ladung, die; –, –en
Lady, die; –, Ladys (B. auch, Ö. nur: Ladies)[1] (engl.); urspr. Schaffnerin, Hausherrin; vornehme Frau
Lafette, die; –, –n (frz. l'affût); Gestell einer Kanone; »Stückwagen«
Laffe, der; –n, –n
Lage, die; –, –n
Lägel, das; –s, – (neulat.); Fäßchen
Lager, das; –s, – || Lagerbier, das; –[e]s, –e || lagern || Lagerstatt, Lagerstätte, die; –, ..stätten || Lagerung, die; –, –en
Lagune, die; –, –n (ital.); seichter Meeresarm; Küstensumpf
lahm || lahmen || lähmen || lahmlegen || Lahmlegung, die; – || Lähmung, die; –, –en
Lahn, die; –; Fluß
Lahn, der; –[e]s, –e (frz. lame); dünner Metalldraht
Laib, der; –[e]s, –e; Brot
Laich (Fisch-), der; –[e]s || laichen
Laie, der; –n, –n (gr.); dem »Volk« (nicht dem Klerus) Angehöriger || Laienbrevier, das; –[e]s, –e
Lakai, der; –en u. –s, –en (frz., span.); »Angehöriger«; Diener || lakaienhaft; bedientenhaft
Lake, die; –, –n (ndrd., lat.); Pökelbrühe, Heringsbrühe
lakedämonisch; s. laz-
Laken, der u. das[2]; –s, –; Bettuch, Tuch
lakonisch (lat., gr.); (der) lakonisch[e]ste; kurz und

---

[1] Daß Ö. nur »Ladies« hat, ist vielleicht ein Versehen; vgl. Baby, Pony ꝛc.
[2] B. nur: der, BD. nur: das Laken.

treffend || **Lakonismus**, der; –, ..men; Kürze des Ausdrucks

Lakritze, die; –, –n; der[1] **Lakritzen**; –s, – (neulat., gr.; liquiritia, aus γλυκύῤῥιζα, »Süßwurz«, entstellt); verdickter Süßholzsaft

lallen

Lama, das; –s, –s (peruan.); Schafkamel; flanellartiger Stoff

Lama, der; –s, –s (tibet.); buddhistischer Priester || **Lamaismus**, der; –; Lamadienst, Form des Buddhismus

Lambert (m. P.)

Lambertsnuß, die; –, ..nüsse; »lombardische« Nuß

Lambrequin, der; –s, –s (frz.); Helmdecke; Fenster-, Bogenbehang

Lambris, der; –, – u. ..brien[2] (frz.); Bekleidung der untern Zimmerwand, Täfelung, Holzsockel

lamellar, lamellär, lamellös; tafel-, blatt-, plattenförmig || **Lamelle**, die; –, –n (lat.); dünnes Blättchen, Plättchen

Lamentation, die; –, –en; Klagelied || **lamentieren** (lat.); jammern, klagen || **Lamento**, das; –s, –s (ital.); Wehklage

laminieren (frz., zu lat. lamina, Blech); dünn schlagen, walzen

Lamm, das; –[e]s, Lämmer; das Lämmchen, Lämmlein || **Lamm..** (braten, fleisch)

lammen; ein Lamm bekommen

Lämmergeier, der; –s, –

1 Ö. u. B. nur: die Lakritze.
2 Ö. hat nur den pl. Lambris.

Lampe, die; –, –n (frz., gr. Urspr.); das Lämpchen

Lampe, der; –[n]s (eigtl. Koseform für: Lambert); Name des Hasen in der Tierfabel

Lampion, der u. das; –s, –s (frz.); Lämpchen; Papierlaterne

Lamprete, die; –, –n (neulat.); Fisch

Lançade, die; –, –n (frz.); Bogensprung eines Pferdes

Lancier, der; –s, –s (frz.); eigtl. Lanzenreiter; Tanz

lancieren (frz.); werfen, in Gang bringen

Land, das; –[e]s, Länder u. (dichter.:) Lande; das Ländchen; aus aller Herren Ländern; außer Landes; hier zu Lande (B.) u. hierzulande (BD.)

Landauer, der; –s, –; Wagen

Landdrost, der; –es u. –en, –e[n]

landeinwärts

landen

Lander, die; –, –n; Zaunstange; vgl. landern

..länder (Hochländer ꝛc.)

Länder, Ländler, der; –s, –; »ländlicher« Tanz

Länderei, die; –, –en

landern, ländern; mit einem Geländer umgeben, bes. ein Korn- oder Flachsfeld; vgl. Lander

landesherrlich || **landeskundig**; das Land kennend || **landeskundlich**; geographisch

Landgericht, das; –[e]s, –e

landkundig; stadt- und landkundig

landläufig

Ländler, Länder; s. d.

ländlich

Landmann, der; –[e]s, ..leute

Landrat, der; –[e]s, ..räte

Landschaft, die; –, –en || **landschaftlich** || **Landschaftsmaler**, der; –s, –

Landsknecht, der; –[e]s, –e

Landsmann, der; –[e]s, ..leute

Landsturm, der; –[e]s

Landung, die; –, –en

Landvogt, der; –[e]s, ..vögte

Landwehr, die; –, –en

Landwirt, der; –[e]s, –e

lang; länger, (der) längste; seit langem, tagelang, jahrelang, meilenlang, fußlang ꝛc.; einen Fuß lang, zwei Jahre lang ꝛc.; ein langes und breites reden; über kurz oder lang; sich des langen und breiten, länger[e]n und breiter[e]n über etwas äußern; zum längsten; langher, langhin

langatmig

Langbaum; s. Langwied[e]

lange; länger, am längsten; lange her, hin; das Lange und Kurze von der Sache ist .. || **Länge**, die; –, –n; längelang, der Länge nach hinfallen

langen; ausreichen; nach etwas reichen || **längen**; länger machen, werden

Langeoog (Insel u. Seebad)

langettieren (frz.); ausbogen (beim Sticken ꝛc.)

Lang[e]weile, die; der Lang[en]weile; aus Lang[e]weile u. aus Langerweile

länglich

Langmut, die; – || **langmütig** || **Langmütigkeit**, die; –

Langobarden, pl.; Volk

Langohr, der; –[e]s, –e; auch: das **Langohr**; –[e]s, –en

längs; entlang

langsam

längst; seit langer Zeit || **längstens**; spätestens

langstielig

languettieren; s. langett-

Languste, die; –, –n (frz., lat.); Krebsart; auch Pflanze

Langweile, Langeweile; s. d. || **langweilen**; gelangweilt || **langweilig**

Langwelle; s. Langwied[e]

Langwied[e], die; –, ..den; das lange Holz, welches Vorder- und Hintergestell eines Rüstwagens verbindet, Langbaum, Langwelle

langwierig

Lanke, die; –, –n; Rheinlanke, Forellenart

Lanke, die; –, –n; Lende, Bauchseite

Lanze, die; –, –n (altfrz.); das Länzchen || **Lanzette**, die; –, –n (frz.); feine Nadel, Wundnadel, Aderlaß-, Impfmesser

Laokoon (m. P.)

lapidar (lat.); in Stein gehauen; kurz und bündig

Laplace (m. P.); Laplacesche u. Laplacische Theorie

Lappalie, die; –, –n (latinisiert aus Lappen); »Lapperei«, Kleinigkeit

Lappe, der; –n, –n; Lappländer [das Läppchen

Lappen, der; –s, –;

Lapperei, Läpperei, die; –, –en

läppern; es läppert sich zusammen

lappicht || **lappig**

läppisch; (der) läppisch[e]ste

Lapsus, der; –, – (lat.); Irrtum, Fehler; Lapsus calami: Schreibfehler; Lapsus linguæ: Sprechfehler, Versprechen

Lärche, die; –, –n (lat.); Baum [geister

Laren, *pl.* (lat.); Schutz-

larghetto (ital.); etwas langsam || **largo**; feierlich, langsam || **Largo**, das; –s, –s (u. ..ghi); vgl. Adagio

Larifari, das; –s (zu ndrl. larie, Geschwätz); Unsinn; larifari!: tut nichts!, Unsinn!

Lärm, der; –[e]s; der **Lärmen**; –s (wie Alarm aus frz. alarme, von ital. all' arme, Ruf »zu den Waffen«) || **lärmen**

larmoyant (frz.); weinerlich

Larve, die; –, –n (lat.); das Lärvchen; Puppe der Insekten; Gespenst, häßliche Bildung, Maske

Laryngitis, die; – (gr.); Luftröhrenentzündung, häutige Bräune

Laryngoskop, das; –[e]s, –e (gr.); Kehlkopfspiegel

lasch (von laß, nicht von frz. lâche); (der) lascheste; schlaff [bindungsstück

Lasche, die; –, –n; Ver-

Laschheit, die; –; s. lasch

Lase, die; –, –n; größeres Gefäß für Bier u. dgl.

lasieren; mit leichtem farbigen Überzug versehen; s. Lasur [Verletzung

Läsion, die; –, –en (lat.);

laß; lasser, (der) lasseste; matt

lassen; du lässest u. läßt, er läßt; du ließest, er ließ; gelassen; laß!

Laßgut, das; –[e]s, ..güter; auf längere Zeit einem Pächter überlassenes Gut

Laßheit, die; –

lässig

läßlich

Lasso, der; –s, –s (span.); Fangschlinge [Laßgut

Laßzins, der; ..ses; vgl.

Last, die; –, –en; zu Lasten

Lastadie, die; –, –n (neulat. aus »Last«); Ladeplatz für Schiffe

lasten

Laster, das; –s, – || **Lästerer**, der; –s, – || **lasterhaft** || **Lasterhaftigkeit**, die; – || **lästerlich** || **lästern** || **Lästerung**, die; –, –en

lästig

Lasting, der; –s, –s (engl.); »dauerhaftes« Gewebe

Lasur, der; –[e]s, –e (pers.); blauer Stein || **Lasur**, die; –, –en; das Auftragen blauer Farbe, die Farbe selbst

lasziv[1], **lasciv**[2] (lat.); schlüpfrig (in sittlicher Beziehung) || **Laszivität**[1], **Lascivität**[2], die; –, –en; Schlüpfrigkeit

Lätare (lat.); eigtl. »Freue dich!«; Name eines Sonntags

Latein, das; –s || **Lateiner**, der; –s, – || **lateinisch**; Lateinisch lernen ꝛc.; vgl. deutsch

latent (lat.); versteckt, gebunden

lateral (lat.); seitlich

Lateran, der; –[e]s; Palast und Kirche in Rom

Laterit, der; –[e]s (lat. later, Ziegel); aus Verwitterung verschiedener Gesteine entstandene Bodenart || **Lateritboden**, der; –s

Laterne, die; –, –n (lat.); Leuchte; Laterna magica: Zauberlaterne

Latierbaum, der; –[e]s, ..bäume (lat.-dtsch.); in Pferdeställen der zwischen zwei Pferden wagerecht schwebende Baum

Latifundium, das; –s, ..dien (lat.); sehr großer Grundbesitz

latinisieren (neulat.); in lateinische Form bringen || **Latinismus**, der; –, ..nismen; dem Lateinischen

---

[1] So P. u. B.

[2] So Ö., Schw. u. BD.

eigentümlicher Ausdruck; vgl. Germanismus
Lätitia (w. P.)
Latitüde, die; – (frz., lat.); Breite, Spielraum
latitudinal; den Breitegrad betreffend; s. Latitüde
Latitudinarier, der; –s, – (neulat., engl.); »Weitherziger«; minder Strenger, Indifferenter
Latrine, die; –, –n (lat.); »Reinigungsort«, Abtritt, Senkgrube
Latsche, die; –, –n; niedrige Föhre; plumper Fuß, Lappenschuh || **latschen**; du latsch[e]st, er latscht; schleppend gehen
Latte, die; –, –n
Lattich, der; –[e]s, –e (lat. lattuca)
Latus, das; –, – (lat.); »Seite«, Summe der Posten auf einer Seite, Seitenbetrag
Latwerge, die; –, –n (neulat., gr.); »Auszuleckendes«, breiförmige Arznei, Mus
Latz, der; –es, –e (ital. laccio, aus lat. laqueus, Strick); das Lätzchen; urspr. Schnur; jetzt: Teil der Kleidung; Brustlatz, Hosenlatz
lau
Laub, das; –[e]s, –e u. (selten noch, z. B. bei Tieck:) Läuber; das Läubchen
Laube, die; –, –n; das Läubchen
Laubhüttenfest, das; –es, –e
laubicht || **laubig**
Lauch, der; –[e]s, –e
Laudanum, das; –s (neulat.); Schlafmittel, Schmerzbetäubungsmittel
Laudemium, das; –s, ..mien (neulat.); Lehnsgeld
Lauer, die; –
Lauer, der; –s (lat. lora); Tresterwein
Lau[e]rer, der; –s, –
lauern
Lauf, der; –[e]s, Läufe; das Läufchen; im Lauf[e] der Jahre || **laufen**; du läufst, er läuft; du lief[e]st; gelaufen; lauf[e]! || **laufend**; das laufende Jahr; auf dem laufenden erhalten; vgl. im trüben fischen, beim alten lassen 2c. || **Läufer**, der; –s, –
Laufbursch[e], der; ..schen, ..schen
Lauffeuer, das; –s, –
läufig, läufisch; (der) läufisch[e]ste
..läufig (beiläufig, landläufig)
Läufte, *pl.*; Zeitläufte
Lauge, die; –, –n || **laugen**
Lauheit, Lauigkeit, die; –, –en
laulich
Laune, die; –, –n (lat. luna, Mond); urspr. Mondwechsel; Veränderlichkeit 2c. || **launenhaft**
launig; witzig
launisch; (der) launisch[e]ste; launenhaft
Laura (w. P.)
Laurentia (w. P.)
laurentisches System; nach dem Lorenzstrom benanntes geologisches System
Laurentius (m. P.)
Laurer, Lauerer; s. d.
Laus, die; –, Läuse; das Läuschen
lauschen; du lausch[e]st, er lauscht || **Lauscher**, der; –s, – || **lauschicht**; gern lauschend || **lauschig**; gern lauschend; traulich
lausen; du lausest u. laust, er laust; du laustest; gelaust || **lausicht** || **lausig**
Lausitz, die; – (Sandstrich); das Lausitzer Gebirge
laut; lauter, (der) lauteste
Laut, der; –[e]s, –e; das Läutchen; laut des Befehls; laut dem Befehl; laut Briefen; laut Rechnung
Laute, die; –, –n (span. laúd, arab. Urspr.)
lauten || **läuten** (die Glocken)
lauter || **Lauterkeit**, die; –
läutern || **Läuterung**, die; –, –en
lautieren
lautlos || **Lautlosigkeit**, die; –
lauwarm
Lava, die; –, ..ven (ital.); geflossenes Gestein der Vulkane
Lavement, das; –s, –s (frz.); Klistier, Darmeinspritzung, -ausspülung
Lavendel, der; –s (ital., lat. Urspr.); wohlriechende Pflanze
lavieren (ndrl.); im Zickzack segeln; nicht geradeaus aufs Ziel losgehen; hinhalten; zaudern
Lavoir, das; –s, –s (frz.); das **Lavor**; –[e]s, –e; Waschbecken
Lawine, die; –, –n (wohl von neulat. labina, aus lat. labi, gleiten?); »die Hinuntergleitende«
Lawn-Tennis (B.: Lawn Tennis), das; – (engl.); Ballspiel, das auf dem Rasen (lawn) gespielt wird
lax (lat.); laxer, (der) laxeste; schlaff, locker || **Laxheit**, die; –, –en; Schlaffheit
laxieren (lat.); Durchfall haben
Lazarett, das; –[e]s, –e (ital.); Siechenhaus (von einem dem heiligen Lazarus geweihten Krankenhaus) || **Lazarettgehilfe**, der; –n, –n; jetzt: Sanitätsunteroffizier
Lazarus (m. P.)
lazedämonisch
Lazzarone, der; –[n] u. –s, –n u. ..roni (ital.); Name der Proletarier Neapels
Lebehoch, das; –s, –s; vgl. Hoch

lebelang; mein, dein ꝛc. lebelang; vgl. Leben

Lebelgewehr; nach dem Erfinder, Lebel, benannt

leben || Leben, das; –s, –; mein, dein ꝛc. Leben lang u. lebelang || lebendig

lebenslang; auf lebenslang || lebenslänglich

lebens.. (kräftig, müde, satt, überdrüssig)

Lebenszeit, die; –; auf Lebenszeit

Leber, die; –, –n

Leberreim, der; –[e]s, –e

Lebewesen, das; –s, –

Lebewohl, das; –[e]s, –s u. –e; Lebewohl u. lebewohl sagen

lebhaft || Lebhaftigkeit, die; –, –en

..lebig (kurz=, beidlebig)

Lebkuchen, der; –s, – (in Leb.. steckt das lat. libum, Kuchen; vgl. Salweide) || Lebküchler, der; –s, –

leblos; leblose Körper

Lebtage, pl.; meine Lebtage, mein Lebtag; (in Südd.:) einen Lebtag aufschlagen: viel Aufhebens machen

Lebus (◡–; so ist die ortsübliche Aussprache) (Kreis u. Stadt) || Lebuser (◡–◡), der; –s, –

Lebzeiten, pl.; bei Lebzeiten seines Vaters

Lech, der; –[e]s (bergm.); Schwefelmetall

lechzen; du lechzest u. lechzt, er lechzt; du lechztest; gelechzt

leck || Leck, der u. (Ö. nur:) das; –[e]s, –e || Leckage, die; – –n (französierende Bildung aus Leck); Flüssigkeitsverlust durch Leck

Lecke, die; –, –n; Stelle, wo das Vieh Salz leckt; Salzlecke

lecken; ablecken

lecken; ausschlagen; wider den Stachel lecken

lecker

Lecker, der; –s, –; Feinschmecker; (weidm.:) Zunge

Leda (w. P.)

Leder, das; –s, – || ledern

ledig || lediglich

Lee.. (seite ꝛc.); leewärts (ndrl.); vom Winde abgewendete Gegend; Gegensatz: Luv

leer || Leere, die; – || leeren; leer machen

Leerscheibe; s. Lehrscheibe

Lefaucheuxflinte, die; –, –n

Lefze, die; –, –n

legal (lat.); gesetzlich || Legalisation, die; –, –en (neulat.); Beglaubigung der Richtigkeit || legalisieren; rechtskräftig machen, beglaubigen

Legalität, die; –; s. legal

Legat, der; –en, –en (lat.); Gesandter, Unterfeldherr

Legat, das; –[e]s, –e (lat.); Vermächtnis (BGB.) || Legatar, der; –[e]s, –e; Empfänger des Legats, Vermächtnisnehmer (BGB.)

Legation, die; –, –en; Gesandtschaft; s. Legat, der

Legel; s. Lägel

legen

Legende, die; –, –n (lat.); »das zu Lesende«; Heiligenerzählung; Umschrift von Münzen ꝛc.

leger (frz.); leicht, ungezwungen

Legföhre, die; –, –n; Latsche; s. d.

Legge, die; –, –n (ndrd.); Vorrichtung zum Prüfen der Länge und Breite der Leinwand

legieren; ein Legat (s. d.) vermachen; (lat. ligare:) verbinden, verschmelzen || Legierung, die; –, –en; Verschmelzung, Mischung

Legion, die; –, –en (lat.); Truppenverband; große Menge

Legionär[1], der; –[e]s, –e (frz., lat.); Mitglied einer Legion, bes. Ritter der Ehrenlegion

Legislative, die; –, –n (lat.); gesetzgebende Versammlung || legislatorisch; gesetzgeberisch || Legislatur, die; –, –en; Gesetzgebung, auch s. v. w. Legislative

legitim (lat.); gesetzlich, anerkannt, echt

Legitimation, die; –, –en; Erklärung der Echtheit, Beglaubigung, Ausweis, Nachweis der Empfangsberechtigung (BGB.) || legitimieren, sich (neulat.); sich (als berechtigt) ausweisen

Legitimist, der; –en, –en (frz.); Anhänger der Lehre von der Unabsetzbarkeit eines Herrscherhauses; in Frankreich Anhänger der Bourbonen || Legitimität, die; –, –en; Gesetz-, Rechtmäßigkeit; Echtheit; vgl. legitim

Leguan, der; –[e]s, –e (javan.); große Kammeidechse

Leguminosen, pl. (lat.); Hülsenfrüchte tragende Pflanzen

Lehde, die; –, –n (ndrd. laagte, niedrig liegendes Land); Abhang

Lehen, das; –s, –; das Lehn; –[e]s, –e || Lehe[e]nrecht, das; –[e]s

Leh[e]ns.. (eid, fürst) || Leh[e]n[s]wesen, das; –s

Lehm, der; –[e]s, –e || lehmicht || lehmig

Lehn, Lehen; s. d.

Lehne, die; –, –n || lehnen

Lehnrecht, Lehenrecht;

[1] B.: Legionar.

f. d. || Lehn[s]wesen, Lehen[s]wesen; f. d.

Lehr, das; –[e]s, –e; auch: die Lehre; –, –n; Muster

Lehre, die; –, –n || lehren; unterrichten || Lehrer, der; –s, –

Lehrgang, der; –[e]s, ..gänge; bei der Kriegsakademie für: Kursus

Lehrgerüst, das; –es, –e

Lehrling, der; –[e]s, –e

Lehrstufe, die; –, –n; vgl. Zötus

Lei, die; –; Fels, Schiefer; die Lorelei, Erpeler Lei ꝛc.

..lei (allerlei ꝛc.) (aus dem mhd. leie, Art)

Leib, der; –[e]s, –er; Körper, Leben, bei Leibesleben; beileibe[1] nicht; einem zu Leibe geh[e]n, es geht mir an den Leib; Leib und Leben wagen

leibeigen || Leibeigene, der; –n, –n; ein Leibeigener, zwei Leibeigene

leiben; wie er leibt und lebt

Leibgedinge, das; –s, –

leibhaft || leibhaftig

..leibig (dickleibig, hartleibig)

leiblich

Leibniz (m. P.)

Leibrente, die; –, –n; hier hat Leib noch die Bedeutung Leben; vgl. Leib

Leibung, die; –, –en (Bauk.); Form der steinernen Wandung an Fenstern, Türen ꝛc.; innere Wölbung einer Brücke

Leibzucht, die; –; vgl. Leibrente

Leich, der; –[e]s, –e; Tonstück

Leichdorn, der; –[e]s, –e u. ..dörner[2]; Hühnerauge; f. Leiche

Leiche, die; –, –n; urspr. Leib, Körper || Leichenbegängnis, das; ..nisses, ..nisse || Leichnam, der; –[e]s, –e; eigtl. »Leibeshülle«

leicht; es ist mir ein leichtes = leicht

Leichtbewaffnete, der; –n, –n; ein ..neter, zwei ..nete

Leichter, der; –s, –; f. v. w. Lichter; f. d.

leichtfertig

Leichtheit, die; –

leichtherzig

leichthin

Leichtigkeit, die; –

leichtlich

leid; leid sein, tun, werden; es ist, tut, wird mir leid; es sich nicht leid sein lassen

Leid, das; –[e]s; einem etwas zuleide tun; (sich) ein Leid[s] [an]tun; Leid tragen

leiden; du litt[e]st; gelitten; leid[e]! || Leiden, das; –s, –

Leidenschaft, die; –, –en || leidenschaftlich

Leidensgang, der; –[e]s, ..gänge

leider; leider Gottes || leidig; unangenehm || leidlich; ziemlich

Leidtragende, der u. die; –n, –n; ein ..der, zwei ..de

Leidwesen, das; –s

Leiendecker, der; –s, –; Schiefer-, Dachdecker

Leier, die; –, –n (gr., lat. lyra) || leiern

Leih.. (amt, haus) || Leihe, die; –; das Darleihen, Vermieten ꝛc. (BGB.) || leihen; du leihst; du lieh[e]st, er lieh; geliehen; leih[e]! || Leihhaus, das; ..hauses, ..häuser

Leikauf[1], der; –[e]s, ..käufe; Trunk zur Bestätigung eines Kaufes, Kauftrunk; Lei[t] bedeutet geistiges Getränk; vgl. Leitgeb

Leilach, das; –[e]s, –e[n]; »Leinlaken«, Leintuch

Leim, der; –[e]s, –e || leimen || leimicht || leimig

Leimrute, die; –, –n

Lein, der; –[e]s, –e

..lein (Brüderlein ꝛc.)

Leine, die; –, –n

leinen, linnen || Leinen, Linnen, das; –s, – || Leinengarn, das; –[e]s, –e

Leinpfad, der; –[e]s, –e

Leinsamen, der; –s, –

Leinwand, die; –; Linnen, »leinenes Gewand« (..wand aus mhd. wât, Kleidung, an Gewand angelehnt)

Leis, der; – u. Leises, ..se[n] (aus gr. [kyrie e]leis[on]); geistliches Lied

leis, leise; nicht im leisesten

Leisetreter, der; –s, –

Leist, der; –es, –e; Pferdekrankheit; (bergm.:) Salzton; (schweizer.:) Klub

Leiste, die; –, –n

Leisten, der; –s, –

leisten || Leistung, die; –, –en

Leistenwein, der; –[e]s, –e; auf der Leiste (dem Abhang), bes. auf der Leiste bei Würzburg gewachsener Wein

Leit.. (faden, seil, motiv)

Leite, die; –, –n; Bergabhang

leiten || Leiter, der; –s, –

Leiter, die; –, –n

Leitgeb, der; –en, –en; Wirt; vgl. Leikauf

Leitung, die; –, –en

Lektion, die; –, –en (lat.); Vorlesung; Lehrstunde; Zurechtweisung || Lektor, der; –s, –en (lat.); Vorleser, Lehrer (meist neuerer

[1] Ö. auch noch: bei Leibe nicht; das d. R. läßt diese Schreibung noch zu.

[2] Ö. nur: Leichdorne.

[1] Ö. auch: Leitkauf.

Sprachen) an der Universität || **Lektüre**, die; –, –n (frz.); Lesen, Lesestoff, -betrieb

Lemma, das; –s, –ta (gr.); das »Genommene«; Aufschrift, Lehnsatz ꝛc.

Lemming, der; –[e]s, –e; Feldmausart

Lemniskate, die; –, –n (gr.); die »Bandartige«, eine schleifenartige Kurve

Lemuren, *pl.* (lat.); Gespenster

Lemuriden, *pl.*; Halbaffen

Lena, **Lene** (w. P.); Lenchen

Lende, die; –, –n

lendenlahm

Lene, **Lena**; s. d.

Leng, der; –[e]s, –e; Fisch

lenkbar || **lenken** || **Lenker**, der; –s, – || **lenksam** || **Lenkung**, die; –, –en

Lenore, **Leonore** (w. P.)

lento (ital.); langsam, gedehnt

Lenz, der; –es, –e

lenzen (ndrl., seem.); bei schwerem Sturm abtakeln, leer pumpen

Leo (m. P.)

Leonardo da Vinci (m. P.)

Leonhard (m. P.)

leoninisch (lat.); nach Löwenart; leoninischer Vertrag: Vertrag, bei dem einer den Löwenanteil bekommt

leoninische Verse (nach einem mittelalterlichen Dichter Leo); Hexameter und Pentameter, in denen Mitte und Schluß sich reimen

leonische Waren; unechte Tressen, Borten u. dgl. (nach der span. Stadt Leon benannt?)

Leonore, **Lenore**; s. d.

Leopard, der; –en u. –[e]s, –e[n] (lat., gr.); eigtl. »Löwenpanther«

Leopold (m. P.)

Lepidopteren, *pl.* (gr.); Schuppenflügler, Schmetterlinge

Lepra, **Leprose**, die; – (neulat., gr.); Aussatz

°**Leprosis**; s. Lepra

Lerche, die; –, –n; Vogel

lernäische Schlange

lernen; ich lerne Deutsch

Lesart, die; –, –en

Lese, die; –, –n

lesen; du liesest u. liest, er liest; ich las, du lasest, *conj.* läse; gelesen; lies! || **Leser**, der; –s, – || **leserlich** || **Lesung**, die; –, –en

letal (lat.); tödlich

Lethargie, die; –, –n (gr.); Schlafsucht, todähnlicher Schlaf; geistige Erschlaffung || **lethargisch**; (der) lethargisch[e]ste

Lethe, die; – (gr.); Vergessenheit; Lethe trinken

Lette, der; –n, –n; Volksname

Letten, der; –s, –; Ton

Letter, die; –, –n (frz. lettre, aus lat. litera)

Letter, **Lettner**, der; –s, – (neulat. lectorium, der Ort, wo gelesen wird); Lesepult auf dem Chor der Kirche; Emporkirche

lettricht || **lettig**

lettisch; s. Lette

Lettner, **Letter**; s. d.

letzen; du letzest u. letzt, er letzt; du letztest; geletzt

letzt; der letzte; er ist der letzte, den ich wählen würde = ihn würde ich (zuletzt) am wenigsten wählen; zum letzten; zuletzt; am letzten; letztens; letzthin; letztlich; der Letzte (z. B. in der Klasse), die Ersten werden die Letzten sein; der Letzte des Monats; der Letzte seines Stammes

Letzt[e], die; auf die Letzt; zu guter Letzt[1] (urspr. »Letze«, Abschiedsmahl, mit Anlehnung an »letzt«)

letztere, der; letzterer (der letzte von zweien); letzteres (immer klein)

Leu, der; –en, –en

Leuchte, die; –, –n || **leuchten** || **Leuchter**, der; –s, –

Leuchtturm, der; –[e]s, ..türme

leugnen || **Leugnung**, die; –, –en

Leukämie, die; – (gr.); »Weißblut«, eine Blutkrankheit

Leukorrhöe, die; – (gr.); weißer Fluß

Leumund, der; –[e]s (keine Zusammensetzung; ..mund ist nur Ableitungsendung, Leu.. hängt mit gr. *κλύω*, hören, und mit laut zusammen); Ruf

Leute, *pl.*

Leutnant, der; –s, –e u. (Ö. nur:) –s (frz. lieutenant); eigtl. »Statthalter«, »Stellvertreter«

Leutpriester, der; –s, –; Weltgeistlicher

leutselig

Levante, die; – (ital.); Morgenland, Osten || **Levantiner**, der; –s, – || **levant[in]isch**

Lever, das; –s, –s (frz.); das Aufstehen, Morgenempfang

Levi (m. P.)

Leviathan, der; –[e]s, –e (hebr.); Ungetüm

Levit, der; –en, –en; Angehöriger des jüdischen Stammes Levi; Kirchendiener; einem die Leviten lesen || **levitisch**

Levkoie (P. u. B. nur so), **Levkoje** (Ö. u. BD. nur so, das d. R. gestattet diese Schreibung),

---

[1] Das d. R. gestattet auch: zuguterletzt.

die; –, –n (gr.); »Weißveilchen«
lexikal[isch] (gr., neulat.); zum Lexikon gehörig; lexikalischer Fehler: unrichtiger Ausdruck ‖ Lexikograph, der; –en, –en (gr.); Wörterbuchschreiber ‖ Lexikographie, die; –; Abfassung von Wörterbüchern ‖ Lexikologie, die; –; Lehre von der Abfassung von Wörterbüchern ‖ Lexikon, das; –s, ..ka u. ..ken[1]; Verzeichnis des Wortschatzes, Wörterbuch
L'hombre; s. Lomber
Liaison, die; –, –s (frz.); Verbindung, Liebschaft
Liane, die; –, –n (zu span. liar, frz. lier, binden); Schlinggewächs
Lias, der u. die; – (engl.); unterste Abteilung des Jurasystems ‖ lias[s]isch
Libation, die; –, –en (lat.); Opferguß, Trankopfer
Libell, das; –[e]s, –e (lat.); »Büchlein«, Schmähschrift
Libelle, die; –, –n (lat.); Wasserwage; Wasserjungfer (Insekt)
liberal (lat.); freisinnig, freigebig ‖ Liberalismus, der; –; Freisinnigkeit ‖ Liberalität, die; –, –en; Freigebigkeit
liberieren (lat.); befreien, entlasten
Libertin, der; –s, –s (frz.); Freigeist; Wüstling
Libertiner, *pl.*; Name verschiedener Sekten
Libretto, das; –s, –s (u. ..bretti) (ital.); »Büchlein«, Operntext
Libysche Wüste
Licht, das; –[e]s, –er u. (Kerzen:) –e; das Lichtchen, *pl.* Lichtchen, auch Lichterchen; weidm. sind Lichter = Augen
licht; im Lichten: im Innern
lichten
Lichter, der; –s, –; Schiff
lichterloh
Lichtmeß, Lichtmesse, [die; –; Fest]
Lichtputze, Licht[putz]schere, die; –, –n
Lichtung, die; –, –en
Lid, das; –[e]s, –er; Deckel, bes. Augenlid
Liderung, die; –, –en; Dichtung, Vorrichtung zum Dichtmachen
lieb ‖ Lieb, das; –s; mein Lieb ‖ Liebchen, das; [–s, –]
liebäugeln
Liebden; ehrende Bezeichnung; in der Anrede: Ew. (Euer) Liebden
Liebe, die; –; mir zuliebe (Ö.: zulieb[e]); einem etwas zuliebe tun
Liebelei, die; –, –en ‖ liebeln
lieben ‖ Liebestrank, der; [–[e]s, ..tränke]
Liebfrauen.. (Kirche ꝛc.)
liebgewinnen; vgl. gewinnen
liebhaben; vgl. haben
Liebhaber, der; –s, –
liebkosen; vgl. kosen
lieblich
Liebling, der; –[e]s, –e
Liebschaft, die; –, –en
Liebstöckel, der u. das; –s, – (umgebildet aus libisticum für lat. ligusticum); Pflanze
Lied, das; –[e]s, –er; das Liedchen, die Liedchen u. die Liederchen; Gedicht ‖ Liederbuch, das; –[e]s, [..bücher]
liederlich
Lieferant, der; –en, –en; Verkäufer, Händler ‖ liefern (frz. livrer, aus lat. liberare) ‖ Lieferung, die; –, –en
liegen; du lagst, *conj.* lägest; gelegen; liege! ‖ Liegenschaft, die; –, –en
Liesch, das; –es; die Liesche; –; das Lieschgras; ..grases, –; Riedgras
Liese (w. P.); Lieschen
Lieutenant; frühere Schreibung für: Leutnant; s. d.
Lift, der u. (zuw.:) das; –[e]s, –e u. –s (engl.); Fahrstuhl, Aufzug
Liga, die; –, –s; die Lige; –, –n (ital.); Bündnis
Ligatur, die; –, –en (lat.); Bindung; (typogr.:) Buchstabenverbindung; Unterbindung einer Ader
Lige, Liga; s. d.
Ligroin, das; –[e]s; flüchtiges Erdöl
Ligue; s. Liga
Lihungtschang (m. P.)
liieren (frz.); eng verbinden; liiert: vertraut
Likör[1], der; –[e]s, –e (frz.); feiner Branntwein
Liktor, der; –s, –en (lat.); Diener der Magistrate im alten Rom
lila; von der Farbe des Lila ‖ Lila[k], der; –s, –s (span., pers. Urspr.); Syringenart
Lilie, die; –, –n (lat.)
Liliput; Märchenland ‖ Liliput[an]er, der; –s, –; Bewohner von Liliput; sehr kleiner Mensch
Limbus, der; – (lat.); »Gürtel«; Teil der Unterwelt; (techn.:) Scheibe mit Gradeinteilung
Limes, der; – (lat.); Grenzmark, -wall
Limitation, die; –, –en (lat.); Be-, Einschränkung, nähere Bestimmung
Limite, die; –, –n; Grenze, äußerster Preis ‖ limitieren (frz.); begrenzen,

[1] »Lexiken« ist zwar noch nicht amtlich, aber sehr verbreitet und empfehlenswert.

[1] Ö. u. das d. R. lassen auch noch: Liqueur zu.

einschränken || Limitum, das; –s, ..ta; Limite
Limnimeter, das (auch: der); –s, – (gr.); Vorrichtung zum Messen des Wasserstandes eines Sees; vgl. Meter || Limnologie, die; –; Seenkunde
Limonade, die; –, –n (frz.); Zitronenwasser, Fruchttrank || Limone, die; –, –n (neulat., pers. Urspr.); Zitrone
Lina (w. P.); Linchen
lind
Linde, die; –, –n || linden; von Lindenholz
lindern || Linderung, die; –, –en
Lindwurm, der; –[e]s, ..würmer; Drache; Lind bedeutet Drache, Wurm dasselbe; vgl. Salweide
Lineal, das; –[e]s, –e
Lineament, das; –[e]s, –e (lat.); »Strich«; Linien in der Hand, Gesichtszüge
linear (lat.); geradlinig || Linearzeichnung, die; –, –en; Umrißzeichnung, Riß
..lings (blindlings rc.)
lingual (neulat.); auf die Zunge bezüglich || Lingualaut, der; –[e]s, –e; Zungenlaut || Linguist, der; –en, –en; Sprachforscher, -vergleicher || Linguistik, die; –; Sprachforschung, -vergleichung
Linie, die; –, –n (lat.) || ..linig (geradlinig rc.) || lin[i]ieren[1] || Lin[i]ierung[1], die; –, –en
Liniment, das; –[e]s, –e (lat.); Salbe
link; zur Linken geh[e]n; linker Hand[2] u. linkerhand; linkerseits || linkisch; (der) linkisch[e]ste || links; linksum; von, nach links || linkseitig, besser als: linksseitig
Linkrustatapete, die; –, –n (neulat.); lederartige Linoleumtapete
Linné (m. P.); das Linné[i]sche System
linnen, leinen || Linnen, Leinen, Leinwand; s. d.
Linoleum, das; –s (neulat.); Korkteppich(stoff)
Linotype, die; – (engl.); eine Art Setzmaschine
Linse, die; –, –n; das Linschen; Frucht; linsenförmiger Glaskörper || Linsengericht, das; –[e]s, –e
Lippe (Fürstentum) || lippesch, lippisch; die Lippische Frage: die bestimmte Frage nach der Erbfolge im Fürstentum Lippe
Lippe, die; –, –n || Lippenblütler, *pl.* || ..lippig (mehrlippig rc.)
lippisch, lippesch; s. d.
Liqueur; s. Likör
liquid (lat.); flüssig; anerkannt, zahlbar; Liquidä: flüssige oder Schmelzlaute
Liquidation, die; –, –en (neulat.); Abrechnung, bes. bei Aufgebung des Geschäfts; Forderungsnachweis || Liquidator, der; –s, –en; Massenverwalter || liquidieren; abrechnen
Lira, die; –, Lire (ital.); Münze, = 1 Frank
Lisbeth (w. P.)
Liselotte (w. P.)
Lisene, die; –, –n (frz. lisière, Saum); (in der Baukunst:) senkrechter Wandstreifen
Lisiere, die; –, –n (frz.); lispeln [Saum, Rand]
Lissabon (Stadt)
List, die; –, –en
Liste, die; –, –n (frz., aus dem Deutschen, dasselbe Wort wie Leiste = listig [Saum rc.)
Litanei, die; –, –en (gr.); Bitte, besondere Form des Gebets; ermüdend lange Herzensergießung
Litauen (Land) || litauisch
Lite, der; –n, –n; Höriger, Gefolgsmann
Liter, das (auch: der[1]); –s, – (frz., gr. Urspr.); Tausendstel eines Kubikmeters; vgl. Ar
Litera, die; –, –s u. ..rä (lat. litera); Buchstabe
Literar.. (konvention rc.) (lat.); auf die Literatur bezüglich || Literärgeschichte, die; –; Literaturgeschichte || literarisch; die Literatur betreffend, schriftstellerisch || Literat, der; –en, –en; Gelehrter, Schriftsteller || Literatur, die; –, –en; Schrift[en]tum, Gesamtheit der schriftlichen Geisteserzeugnisse
Litewka, die; –, ..ken (poln.); blusenartiger Waffenrock
Litfaßsäule, die; –, –n; Anschlagsäule
Lithium, das; –s; Alkalimetall, chemischer Grundstoff
Lithograph, der; –en, –en (gr.); Steinzeichner || Lithographie, die; –, –en; Steindruck || lithographieren; durch Steindruck vervielfältigen || lithographisch; in Steindruck

---

[1] BD. nur: liniieren, Liniierung.
[2] Ö. nur: linker Hand, BD. nur: linkerhand.

[1] P. nur: das Liter; Ö. u. das b. R. lassen der Liter zu; B. u. BD. haben als gleichberechtigt: der u. das Liter.

Lithophanie, die; –, –n (gr.); durchscheinendes Bild

Litisdenunziation, die; –, –en (lat.); »Streitverkündung« (BGB.)

Litorale, das; –s (lat., ital.); Küstenland

Litotes, die; – (gr.); rhetorische Figur, bes. Bejahung durch doppelte Verneinung

Littrésche Drüsen, *pl.*

Liturgie, die; –, –n (gr.); gottesdienstliche Vorschrift || **Liturgik**, die; –; Wissenschaft von den gottesdienstlichen Bräuchen || **liturgisch**; auf den Gottesdienst bezüglich

Litze, die; –, –n (lat. licium, Faden)

Livia (w. P.)

livid (lat.); bläulich, fahl

Livius (m. P.)

Livland || **livländisch**

Livree, die; –, –n (frz.); gelieferte Kleidung, Dienerkleidung

Lizentiat, der; –en, –en (neulat.); »Genehmigter«; akademische Würde, bes. in der theologischen Fakultät || **Lizenz**, die; –, –en (lat.); Erlaubnis

Lizitant, der; –en, –en; Bieter, Meistbietender || **Lizitation**, die; –, –en; Versteigerung; Unterbietungsverfahren || **lizitieren** (lat.); bieten, versteigern

Llanos, *pl.* (span.); große baumlose Ebene

Lloyd (m. P.); Name vieler Schiffahrtsgesellschaften

Lob, das; –[e]s || **loben** || **lobesam**

Lobhudelei, die; –, –en || **lobhudeln** || **Lobhudler**, der; –s, –

löblich

lobsingen; lobzusingen, lobgesungen; ohne Imperfekt

Loch, das; –[e]s, Löcher; das Löchelchen || **lochen**; durchstoßen, Löcher machen || **Locher**, der; –s, –; Locheisen || **löchericht** || **löcherig**

Locke, die; –, –n; das Löckchen

locken

locker || **lockern** || **Lockerung**, die; –, –en

lockig

Lockung, die; –, –en

Locus, der; –, ..ci; s. Lokus

Lode, die; –, –n; Schößling

Loden, der; –s, –; Zotte; zottiges Wollgewebe

Loder[er], der; –s, –; Lodenweber

lodern

Löffel, der; –s, – || **löffeln**

Log (so BD.), **Logg** (so B.), das; –[e]s, –e (schwed.?); Fahrtmesser; Log[g]buch || **loggen** (B. auch: logen); mit dem Log[g] messen

logarithmisch || **Logarithmus**, der; –, ..men (gr.); der Logarithmus einer Zahl ist der Exponent, mit dem man eine bestimmte Zahl (Basis) potenzieren muß, um jene Zahl zu erhalten

Loge, die; –, –n (frz., german. Urspr.); offene Halle; Geheimbund

Logg, **Log**; s. d. || **loggen**; s. Log

Logger, **Lugger**, der; –s, –; Küstenfahrzeug, bes. zum Heringsfang verwendet

Loggia, die; –, ..gien (ital.); Loge

logieren (frz.); (vorübergehend) wohnen; beherbergen

Logik, die; – (gr.); Lehre von den Denkgesetzen, Denklehre || **Logiker**, der; –s, –; Lehrer der Logik

Logis, das; –, – (frz.); Wohnung

logisch; der Logik (s. d.) entsprechend, folgerichtig

Logogriph, der; –en, –en (gr.); Rätsel, bei dem durch Versetzung der Buchstaben andre Wörter gebildet werden; Buchstabenrätsel

Logotype, die; –, –n (gr.); (typogr.:) Buchstabengruppe

Lohe, die; –, –n; Glut || **lohen**

Lohe, die; –; Gerberlohe || **lohgar** || **Lohgerber**, der; –s, –

Lohn, der; zuw. noch: das **Lohn**; –[e]s, Löhne || **lohnen** || **löhnen** || **Löhnung**, die; –, –en

lokal (lat.); örtlich; örtlich beschränkt || **Lokal**, das; –[e]s, –e; das **Lokale**; –[s], ..kalien; Örtlichkeit, Raum || **lokalisieren** (frz.); örtlich beschränken || **Lokalität**, die; –, –en; Lokal || **Lokation**, die; –, –en (lat.); Platz-, Rangbestimmung || **Lokativ**, der; –[e]s, –e (lat.); den Ort bezeichnender Kasus, Ortsfall

Lokomobile, die; –, –n (neulat.); »von der Stelle zu bewegende«, tragbare oder fahrbare Dampfmaschine || **Lokomotive**, die; –, –n; »von der Stelle bewegende« (ziehende) Dampfmaschine

Lokus, der; –, – u. (B. nur:) Lokusse[1] (lat.); Ort; Abort

Lokution, die; –, –en (lat.); Redensart, Ausdrucksweise

Lolch, der; –[e]s, –e (lat.); Pflanze

Lombard, der u. das; –[e]s, –e (ital.); Leihbank; Pfand

Lombarde, der; –n, –n || **Lombardei**, die; – (Land)

lombardieren; verpfänden; beleihen; s. Lombard

Lomber, das; –s (frz.,

---

1 B. auch: Loka (Sitzplätze).

span.); eigtl. »der Mann«; Kartenspiel
Longe, die; –, –n (frz.); Leitseil || **longieren**; mit dem Leitseil abrichten
Longitudinalschwingung, die; –, –en (lat.); Längsschwingung
Longobarden; s. La-
Lora, Lore (w. P.)
Lorbeer, der; –[e]s, –en (lat. laurus); eigtl. die Frucht des Baumes, dann der Baum selbst
Lord, der; –s, –s (engl.); eigtl. Brotherr, Hausherr; hoher Adelstitel; Lord Mayor: Oberbürgermeister von London rc.
Lore, Lora; s. d.
Lore, Lori, die; –, Loren, Loris (engl.); niedriger Eisenbahnwagen
Lorelei, Lurlei, die; –; w. P.; Felsen
Lorenz (m. P.)
Lorette, die; –, –n (frz.); [Buhlerin]
Lorettokirche, die; –
Lorgnette, die; –, –n (frz., zu lorgner [heimlich betrachten], das wahrscheinlich mit dem deutschen »lauern« zusammenhängt); Stielbrille || **Lorgnon**, das; –s, –s; Augenglas für ein Auge, = Monokel
Lori, der; –[s], –s (span. loro); Halbaffe; Papagei
Lori, Lore; s. d.
los; lose; loser, (der) loseste; ich bin es (das Übel), ihn (den lästigen Menschen) los; es ist nichts los; Los-von-Rom-Bewegung
..**los** (farblos rc.)
Los, das; Loses, Lose; das Löschen
Löß, der; Lösses; tuffartiges Gemisch von Lehm, Kalk und Sand
löschen; du lösch[e]st, er löscht; *intrans.* du lisch[e]st, er lischt (nur noch dichter.) || **Löschung**, die; –, –en
lose; los; s. d.
losen; du losest u. lost, er lost; du lostest; gelost; lose!
lösen; du lösest u. löst, er löst; du löstest; gelöst; löse!
Loser, Luser, der; –s, – (weidm.); »Lauscher«, Ohr des Wildes; der »Loser« (Berg) in Obersteiermark
..**losigkeit** (Farblosigkeit rc.)
Losleute, *pl.*; kleine Pächter ohne Grundbesitz
los.. (reißen, trennen)
löslich
Losscheibe, die; –, –n
Losung, die; –, –en; das ausgegebene Wort; (weidm.:) Kot des Wildes
Lösung, die; –, –en
loswerden; er ist nichts losgeworden: hat nichts verkauft
Lot, das; –[e]s, –e; Gewicht, Metall, Senkblei || **loten**; das Senkblei oder das Richtblei brauchen || **löten**; anlöten
Lotar; s. Lothar
Lothar[1] (m. P.)
Lothringen (Land) || **Lothringer**, der; –s, – || **lothringisch**
..**lötig**; sechzehnlötig
Lötkolben, der; –s, –
Lotos; s. Lotus
lotrecht
Lotse, der; –n, –n (ndrl.) || **lotsen**; du lotsest u. lotst, er lotst; du lotstest; gelotst
Lotte (w. P.); Lottchen
Lotterbube, der; –n, –n
Lotterie, die; –, –n (frz., von lot, Los); Losspiel, Glücksspiel
lotterig
Lotto, das; –s, –s (ital., german. Urspr., aus derselben Wurzel wie Los); Zahlenlotterie
Lötung, die; –, –en
Lotus, der; –, – (gr., lat.); Lotusblume
Louis (m. P.)
Louisdor, der; –s, –e u. (Ö. nur:) –s; 6 Louisdor
Louvre, der u. das; –[s] (frz.); früher Königspalast, jetzt Aufbewahrungsort für Kunstwerke in Paris
Löwe, der; –n, –n (gr.-lat.) || **Löwin**, die; –, –nen
Lowry; s. Lore
loyal (frz.); gesetzlich, treu, ehrlich || **Loyalität**, die; –; gesetzlicher Sinn; Ehrlichkeit
Luch, die; –, Lüche; sumpfige Wiese; Bruch und Luch
Luchs, der; Luchses, Luchse (gr.-lat.); das Lüchschen
Lucia[1] (w. P.)
Lucian[2] (m. P.)
Lücke, die; –, –n || **Lückenbüßer**, der; –s, –
luckig (bergm.); großporig; luckiges Gestein
Lucretia; s. Lukretia
Lucrezia (ital. w. P.; z. B. Lucrezia Borgia); vgl. Lukretia
Lucullus (altröm. Name); vgl. Lukullus
Luder, das; –s, –
ludern
Ludmilla (w. P.)
Ludolf (m. P.)
Ludwig (m. P.)
Luffa, die; –; Kürbisart; Luffaschwamm
Luft, die; –, Lüfte; das Lüftchen || **lüften** || **luftig** || **Luftkissen**, das; –s, – || **Lüftung**, die; –, –en
Lug; mit Lug und Trug
Lüge, die; –, –n

[1] Ö. u. das d. R. lassen daneben auch: Lotar zu.

[1] Ö. gestattet auch: Luzia.
[2] Ö. gestattet auch: Luzian.

lugen; ausschauen, spähen
lügen; du logst, *conj.* lögest; gelogen; lüg[e]!
Lugger, Logger; s. d.
Luginsland, der; –, –; Wartturm
Lügner, der; –s, – || lügnerisch; (der) lügnerisch[e]ste
Luhme; s. Lumme
Luise (w. P.); Luischen
Luitgard (w. P.)
Luitpold (m. P.)
Lukarne, die; –, –n (frz., lat.); Dachfenster, -luke
Lukas (m. P.); Evangelium Lucä
Luke, die; –, –n
Lukian[os], Lucian; s. d.
lukrativ (lat.); gewinnbringend
Lukretia (lat. w. P.; vgl. Lucrezia) || Lukrezia (christl. Vorname)
lukrieren (lat.); gewinnen
Luksor[1] (Dorf in Oberägypten)
Lukubration, die; –, –en (lat.); Nachtarbeit
lukullisch (nach dem verschwenderischen Römer Lucullus); (der) lukullisch[e]ste; sehr üppig
Lukullus; verschwenderischer Schlemmer nach Art des Lucullus; s. d. vorige Wort
lullen
Lumme, die; –, –n; Riegel, Querbaum
Lumme, die; –, –n; zu den Tauchern gehörender Seevogel
Lummel, der; –s, – || Lummer, die; –, –n; Lendenfleisch
Lümmel, der; –s, –
Lummer, Lummel; s. d.
lummer (ma.); locker
Lump, der; –[e]s u. –en, –e[n]

[1] Die Reichspost schreibt: Luxor.

Lumpazivagabundus (m. P.)
lumpen || Lumpen, der; –s, – || Lumpen.. (Gesindel, Pack) || Lumperei, die; –, –en || lumpicht || lumpig
Luna (lat.); Göttin des Mondes || lunarisch; den Mond betreffend || Lunarium, das; –s, ..rien; Vorrichtung zum Veranschaulichen der Mondbewegung || lunatisch; mondsüchtig
Lunch, der; –[es], –e[s][1] (engl.); Imbiß, zweites Frühstück || lunchen
Lünette, die; –, –n (frz.); »kleiner Mond«, halbkreisförmiges Fenster; kleines Festungswerk
Lunge, die; –, –n
Lungerer, der; –s, – || lungern
Lüning, der; –[e]s, –e (ndrd.); Sperling
Lunker, der; –s, – (Hüttenw.); luftleerer Raum innerhalb der in der Gußform erstarrten Metallmasse
Lünse, die; –, –n; Achsnagel
Lunte, die; –, –n; (weidm.:) Schwanz
Lunze, die; –; Geschlinge, Eingeweide, bes. von Wild
Lupe, die; –, –n (frz.); Vergrößerungsglas
lupfen, lüpfen; heben
Lupine, die; –, –n (lat.); Wolfsbohne
Luppe (Eisenluppe), die; –, –n; aus zwei Stücken zusammengeschmolzenes Stück Eisen in bestimmter Form
Lupulin, das; –[e]s (neulat.); Hopfenbitter
Lupus, der; – (lat.); »Wolf«; fressende Flechte, Perlsuchtflechte

[1] B. hat nur den *pl.* Lunche.

Lurch, der; –[e]s, –e
Lurlei, Lorelei; s. d.
Luser, Loser; s. d.
Lust, die; –, Lüste; das Lüstchen; Lust haben || Lustbarkeit, die; –, –en || lüsten; es lüstet mich
Lüster, der; –s, – (frz., ital.); Pracht, Glanz; Kronleuchter; Zeug
lüstern
lustig || Bruder Lustig, der; des Bruders Lustig, die Brüder Lustig
Lüstling, der; –[e]s, –e
Lustrum, das; –s, Lustren u. Lustra (lat.); Sühnopfer; Zeitraum von fünf Jahren
lustwandeln
Lutetia (w. P.)
Luther (m. P.) || Lutheraner, der; –s, – || lutherisch; die lutherische Kirche || Luther[i]sch; von Luther herrührend, Lutherische Schriften || Luthertum, das; –[e]s
lutschen; du lutsch[e]st, er lutscht
Lutte, die; –, –n (bergm.); Rohr, Kanal aus Brettern oder Blech, bes. um gute Luft in einen Schacht zu leiten
Lutter, der; –s; wässeriger Spiritus od. Branntwein
Lüttich (Stadt u. Provinz)
Luv.. (seite ꝛc.) (ndrl.); Wind.. (seite ꝛc.) || luvwärts; dem Winde zugekehrt
Luxation, die; –, –en (lat.); Verrenkung
Luxemburg (Stadt u. Land) || Luxemburger, der; –s, – || luxemburgisch
Luxor; s. Luksor
luxuriös (lat.); (der) luxuriöseste; verschwenderisch || Luxus, der; –; Ver-

schwendung, Prunksucht, übertriebener Aufwand

Luzerne, die; – (frz.); Klee

Luzifer, der; –s (lat.); »Lichtbringer«; Morgenstern; auch Name des Teufels

°**Lycopodium**; s. Lyk-

Lydia (w. P.)

Lykien ꝛc.; s. Lyzien ꝛc.

Lykopodium, das; –s, ..dien (gr.-lat.); Bärlapp; Bärlappsame, Hexenmehl

lykurgisch; nach Art des Lykurg || **Lykurgisch**; von Lykurg herrührend || **Lykurg** (m. P.) || **Lykurgos**; s. Lykurg

Lymphe, die; –, –n (gr.); heller, blutähnlicher Körpersaft; Impfstoff

Lynch.. (justiz), die; – (engl., nach dem Farmer Lynch); Volks.. (justiz) || **lynchen**; Lynchjustiz üben

Lyra, die; –, Lyren u. –s (gr.); Leier || **Lyrik**, die; –; (zur Leier) singbare Dichtung || **Lyriker**, der; –s, –; lyrischer Dichter || **lyrisch**; »zur Lyra singbar«, der persönlichen Stimmung Ausdruck gebend; liedartig

Lysol, das; –[e]s (gr.); Entkeimungsmittel

Lyzeum, das; –s, ..zeen (lat., gr.); höhere Lehranstalt, Gelehrtenschule

Lyzien (Landschaft) || **Lyzier**, der; –s, –; Bewohner von Lyzien || **lyzisch**; aus Lyzien

M.

M, das; –, –; Buchstabe

mäandrisch (gr.); von Linien, die nach Art des Flusses Mäander gewunden oder verschlungen sind

Maar, das; –[e]s, –e; Krater eines erloschenen Vulkans

Maat, der; –[e]s, –e (ndrl.); Schiffsmann; (in der deutschen Marine:) Unteroffizier

Maatjeshering, der; –[e]s, –e (ndrl.); Jungfernhering

Macbeth (m. P.)

Mäcenas (m. P.); vgl. Mäzen

Mache, die; – || **machen** || **Machenschaft**, die; –, –en || **Macher**, der; –s, –

Machiavelli (m. P.) || **machiavellistisch**; nach Art des Machiavelli jedes Mittel benutzend

Machination, die; –, –en (lat.); listiger Anschlag; *pl.*: Ränke, Machenschaften

Machsor, der; –s, –s (hebr.); jüdisches Gebetbuch

Macht, die; –, Mächte || **Machthaber**, der; –s, – || **mächtig**

Machwerk, das; –[e]s, –e

Mac Kinley (m. P.)

Mackintosh, der; –es, –e (engl.); wasserdichter Stoff, Regenmantel, nach dem Erfinder benannt

macklich (ndrd., seem.); handlich, brauchbar, bewährt

Madagaskar (Insel)

Madam, die; –, –en; auch: die **Madame**; –, –n u. (in der Anrede:) Mesdames (frz.); Frau, gnädige Frau

Mädchen, das; –s, –

Made, die; –, –n

Madeira; portug. Form für: Madera; s. d.

Mädel, das; –s, –

Mademoiselle, die; –, –n u. (in der Anrede:) Mesdemoiselles (frz.); Fräulein, Jungfer

Madera (Insel); der **Madera**; –s; Wein von der Insel Madera; vgl. auch: Madeira

madig

Madonna, die; –, ..donnen (ital.); die heilige Jungfrau; Marienbild

Madrigal, das; –[e]s, –e (ital.); kleines Hirtenlied

maestoso (ital.); feierlich, mit Würde

Maestro, der; –s, –s (u. ..stri) (ital.); »Meister«

Mafia, besser als: **Maffia**, die; – (sizil., arab. Urspr.); Geheimbund auf Sizilien

Magalhães (m. P.); vgl. Magelhaensstraße

Magazin, das; –[e]s, –e (ital., arab. Urspr.); Vorratshaus, Lager; Laderaum || **Magazinier**, der; –s, – (frz. magasinier); Verwalter eines Magazins, Lagervorstand

Magd, die; –, Mägde; das Mägdlein

Magdalena, **Magdalene** (w. P.); Magdalenen: Büßerinnen

Mage, der; –n, –n; Verwandter; s. Schwertmage, Spillmage

Magelhaensstraße, die; –; nach dem Entdecker, Magalhães, benannt

Magen, der; –s, – (besser als: Mägen)

mager

Maggi, das; –s; nach dem Erfinder, Maggi, benanntes Suppenwürzmittel

Magie, die; – (lat., pers. Urspr.); Zauberkunst || **Magier**, der; –s, –; Zaubrer || **magisch**; (der) magisch[e]ste; zauberhaft

Magister, der; –s, – (lat.); »Meister«, Lehrer || **Magistrat**, der; –[e]s, –e; (Stadt)obrigkeit, Stadtrat || **Magistratur**, die; –, –en; obrigkeitliche Würde

Magma, das; –s (gr.);

geknetete Masse, Salbe, Bodensatz; glutflüssige Masse im Erdinnern

Magnat, der; -en, -en (lat., aus magno natus); vornehmer Adliger

Magnesia, die; - (neulat.); Bittererde, Talkerde || **Magnesit**, der; -[e]s, -e; Talkspat || **Magnesium**, das; -s; ein Metall

Magnet, der; -[e]s u. -en, -e (gr.) || **magnetisch** || **Magnetiseur**, der; -s, -e (frz.); der in magnetischen Schlaf Versetzende || **magnetisieren**; magnetische Kraft mitteilen || **Magnetismus**, der; - (gr.-neulat.); Gesamtheit der magnetischen Eigenschaften || **Magnetometer**, das (auch: der); -s, - (gr.); Messer des Erdmagnetismus

Magnifikus, der; -; der Rektor Magnifikus, Magnifizentissimus || **Magnifizenz**, die; -, -en (lat.); Herrlichkeit, ehrende Bezeichnung, bes. für Universitätsrektoren; in der Anrede: Ew. (Euer) Magnifizenz

Magnolie, die; -, -n; Zierbaum

Magnus (m. P.)

Magsame[n], der; ..mens; Mohnsamen; vgl. Same[n]

Magyar, der; -en, -en (ungar.); (echter) Ungar || **magyarisch**

mäh; mähen: mäh schreien

Mahagoni, das; -s; ein hartes Holz

Mahd, die; -, -en || **Mäh[d]er**, der; -s, -

Mahdi, der; -[s], -s

..mähdig (einmähdig ꝛc.)

mähen || **Mäher, Mähder**; s. d.

Mahl (Gast-), das; -[e]s, -e u. Mähler

Mahl.. (gelb ꝛc.)

mahlen (Korn); gemahlen

mählich; allmählich

Mahlschatz, der; -es, ..schätze; vgl. Gemahl

Mahlstatt, die; -, ..stätten; die **Mahlstätte**; -, -n; Versammlungsort

Mahlstrom, der; -[e]s, ..ströme; Strudel, Wirbelstrom

Mahlzeit, die; -, -en

Mähne, die; -, -n

mahnen || **Mahnung**, die; -, -en

Mahr, der; -[e]s, -e; Alp

Mahre; s. Mur[e]

Mähre, die; -, -n; Pferd

Mähre, der; -n, -n || **Mähren** (Land) || **mährisch**; das Mährische Gesenke

Mährte; s. Märte

Mai, der; - u. -[e]s, -e[n][1]; Monat

Maibaum, der; -[e]s, ..bäume

Maibowle, die; -, -n

Maid, die; -, ohne *pl.*; Mädchen

Maidenspeech, der; -es, -es (engl.); Jungfernrede

Maie, die; -, -n; auch: der **Maie**; -n, -n; Pfingstgrün, junger Birkenstamm; Maienzweig || **maien**; es grünt und mait; (ma.) maien geh[e]n = freien geh[e]n

Mailand (Stadt); vgl. Milano || **Mailänder**, der; -s, -; vgl. Milanese || **mailändisch**; vgl. milanesisch

Main, der; Fluß

Mainotten, *pl.* (frz.); Hängeeisen, federndes Gehänge an Wagen

Mainz (Stadt)

[1] P. hat nur *pl.* Maien, B. Maie.

Maire, der; -s, -s (frz.); Bürgermeister || **Mairie**, die; -, -n; Amt oder Amtshaus, Amtsbezirk eines Maires

Mais, der; - u. Maises (amerik. Urspr.)

Maische, die; -, -n || **maischen**; du maisch[e]st, er maischt

Maisrebler, der; -s, -; [s. rebeln]

Maitresse; s. Mätresse[1]

Maizena, das; -s; feines Maismehl

Majestät, die; -, -en (lat.); Herrlichkeit, Erhabenheit, Titel für Könige und Kaiser || **majestätisch**; (der) majestätisch[e]ste

Majolika, die; -, ..ken (ital.); feine Tonwaren (von der Insel Majorka)

Major, der; -[e]s, -e (span., lat. Urspr.); eigtl. »Größerer«

Majoran, Meiran[2], der; -[e]s, -e (ital.); Pflanze

Majorat, das; -[e]s, -e (neulat.); Vorrecht des Ältesten auf das Erbgut; nach dem Erbfolgerecht des Ältesten vererbendes Gut; vgl. Minorat

Majordomus, der; -, - (lat.); »Hausmeier«, Stellvertreter der (fränkischen) Könige

majorenn (neulat.); »volljährig« (BGB.); mündig || **Majorennität**, die; -; »Volljährigkeit« (BGB.); Mündigkeit

majorisieren; durch Stimmenmehrheit zwingen, vergewaltigen || **Majorität**, die; -, -en (neulat.);

[1] B. nur: Mätresse.

[2] Ö. hat Meiran nur als zulässig; nach P., B. u. BD. ist diese Form gleichberechtigt mit Majoran.

»Mehrheit« (BGB.), Stimmenmehrheit
Majorka (Insel); vgl. Mallorca
Majuskel, die; –, –n (lat.); großer (Anfangs-) Buchstabe
Makadam, der (BD. nur so) u. das (B. nur so); –[e]s; nach dem von Mac Adam erfundenen System gebaute Landstraße(ndecke) || **makadamisieren**
Makako, der; –s, –s; Affe
Makame, die; –, –n (arab.); Erzählung in gereimter Prosa
Makassar.. (Öl ꝛc.); nach der Stadt Makassar auf Celebes benannt
Makedonien ꝛc.; s. Maz- [ꝛc.]
Makel, der; –s, – (lat.); Fleck, Schandfleck || **Mäkelei**, die; –, –en; Tadelsucht || **makellos**; (der) makelloseste || **mäkeln**
Maki, der; –s, –s; Affe
Makkabäer, *pl.*; Geschlecht
Makkaroni, *pl.* (ital.); Nudeln
makkaronische Verse; Mischverse aus verschiedenen Sprachen
Makler, Mäkler, der; –s, –; Geschäftsvermittler
Mäkler, der; –s, –; Tadler
Maklerlohn, der; –[e]s, –löhne, BGB. für: Provision
Makrele, die; –, –n (ndrl., roman. Urspr.); Fisch
Makrobiotik, die; – (gr.); Kunst, das Leben zu verlängern
°**Makrokephalen**; s. Makroz-
Makrokosmos, der; – (gr.); Weltgebäude
Makrone, die; –, –n (ital., frz.); Gebäck
Makrophon, das; –[e]s, –e (gr.); Vorrichtung zur Verstärkung des Lautes
Makrozephalen, *pl.* (gr.); Großköpfe
Makuba, der; –s; feiner Schnupftabak
Makulatur, die; –, –en (neulat.); »beschmutztes«, wertloses Papier || **makulieren** (lat.); vernichten, für unbrauchbar erklären
Mal (Zeichen), das; –[e]s, –e u. Mäler; Denkmal, Merkmal
Mal, das; –[e]s, –e || **mal**; einmal (abgekürzt: mal), zweimal, beidemal, keinmal, noch einmal, einigemal, diesmal, manchmal, mehreremal, ein paarmal, ein andermal, ein dutzendmal, jedesmal, allemal, unzähligemal ꝛc., aber: das eine Mal, ein and[e]res Mal, das and[e]re Mal, das einzige Mal, das erste Mal, das letzte Mal u. (BD. nur:) das erstemal, das letztemal, manches Mal, manch liebes Mal, dieses Mal, ein Mal über das and[e]re; auf einmal; mit einem Male; ein für allemal; mehrere Male und mehrmals; vielmals; letztmals; zum erstenmal, zum zweitenmal, zum letztenmal; zum ersten Male, zum zweiten Male, zu verschiedenen, zu wiederholten Malen
Malabar (Land)
Malachit, der; –[e]s, –e (gr.); Mineral
malade (frz.); krank, unpäßlich
Malaga (Stadt u. Provinz)
Malaie, der; –n, –n || **malaiisch**
Malakow, der; –s (russ.); Bastion vor Sebastopol
Malaria, die; – (ital.); Sumpffieber
Malaye ꝛc.; s. Malaie ꝛc.
Malchen (w. P.); Koseform für: Amalie
Malefikant, der; –en, –en (lat.); Missetäter || **Malefiz..** (Kerl ꝛc.); vgl. Malefikant
malen (Gemälde); gemalt
Malepartus, der; –; Wohnort des Reineke Fuchs in der Tierfabel
Maler, der; –s, – || **Malerei**, die; –, –en || **malerisch**; (der) malerisch[e]ste
Malheur, das; –s, –e (frz.); Unglück, Unfall
malhonett (frz.); unfein, unhöflich, unredlich
Malice, die; –, –n (frz.); Bosheit, Tücke
..malig (mehrmalig ꝛc.)
maliziös (frz.); (der) maliziöseste; boshaft, hämisch
Mallorca; span. Form für: Majorka; s. d.
Malm, der; –[e]s; oberste Abteilung des Jurasystems
malpropre (frz.); unsauber
..mals (mehrmals ꝛc.)
Malsäule, die; –, –n; Grenzsäule || **Malstein**, der; –[e]s, –e; Denkstein
Malta (Insel)
Malter, der u. das; –s, –
Malteser, der; –s, – || **maltesisch**
Malthus (m. P.)
Maltin, das; –[e]s (neulat.); eiweißhaltiger Bestandteil des Malzes, starkes Gärungsmittel
maltraitieren (Ö. nur so), **malträtieren** (frz.); schlecht behandeln
Malvasier, der; –s; Wein
Malve, die; –, –n (lat.)
Malz, das; –es || **malzen, mälzen**[1]; du malzest, mälzest u. malzt, mälzt, er

[1] Ö. nur: malzen, B. zieht diese Form vor.

malzt u. mälzt; du malzest u. mälztest; gemalzt u. gemälzt || **Mälzer**, der; -s, -

Mama, die; -, -s

Mameluck, der; -en, -en

Mammon, der; -s

Mammut, das; -[e]s, -e u. -s

mampfen (ma.); mit vollen Backen (fr)essen, mummeln

Mamsell, die; -, -en; aus Mademoiselle; s. d.

man; dazu *dat.* einem, *acc.* einen; man kann nicht wissen, was einem zustoßen wird

Mänade, die; -, -n (gr.); Bacchantin, rasendes Weib

mancher; manche sagen ..; manch, manch böses Wort; manch einer, so mancher; manches, so manches; manches Schöne; in manchem; mancherlei; manchmal ꝛc.

Manchester ꝛc.; s. Mansch- ꝛc.

manchmal; manches Mal, manch liebes Mal

Mandant, der; -en, -en (lat.); Auftraggeber; Vollmachtgeber (BGB.)

Mandarin, der; -[e]s[1] u. -en, -e[n] (portug., ind. Urspr.); vornehmer chinesischer Beamter

Mandarine, die; -, -n; kleine Apfelsine

Mandat, das; -[e]s, -e (lat.); Auftrag; Befehl || **Mandatar**, der; -[e]s, -e; Auftragnehmer, Bevollmächtigter, Sachwalter

Mande, die; -, -n (ma.); großer Korb ohne Henkel

Mandel, die[2]; -; »15 Stück«; 3 Mandel Eier

Mandel, die; -, -n (ital.); Frucht; *pl.* Lymphdrüsen in der Mundhöhle

Mandelkrähe, die; -, -n

Mandoline, die; -, -n (ital.); kleine Laute

Mandrill, der; -[e]s, -e; Pavianart, Waldteufel

Mandschu, das; -; Sprache || **Mandschu**, *pl.*; Volk || **Mandschurei**, die; -; Teil des chinesischen Reiches || **mandschurisch**

Manege, die; -, -n (frz.); Reitbahn, -schule

Manen, *pl.* (lat.); Geister der Abgeschiedenen

Manfred (m. P.)

Mangan, das; -[e]s (gr. *μάγγανον*, Zaubermittel?); Metall || **Manganit**, der; -[e]s, -e; Mineral, Graubraunstein

Mange[1], **Mangel**, die; -, -n; vgl. mange[l]n

Mangel, der; -s, Mängel || **mangelfrei** (BGB.) || **mangelhaft** || **mangeln** || **mangels**

mange[l]n[2] (Wäsche)

Mangold, der; -[e]s; Pflanze

Mangrove, die; -, -n; Mangrove[n]baum

Manichäer, *pl.*; Sekte; wucherische Gläubiger

Manie, die; -, -n (gr.); leidenschaftliche Sucht, Wahnsinn, Tobsucht

Manier, die; -, -en (frz.); Art, Weise; gute Sitte || **manieriert**; gekünstelt, nicht natürlich || **manierlich**; gesittet, fein

Manifest, das; -es, -e (lat.); öffentliche Erklärung, Kundmachung || **Manifestation**, die; -, -en; »Offenbarung«; Darlegung; Manifestationseid: Offenbarungseid || **manifestieren**; offenbaren, darlegen

Manila.. (Hanf ꝛc.)

Maniok, der; -[e]s; in den Tropen häufige Pflanze, aus deren Wurzel ein Mehl bereitet wird; Maniokmehl

Manipel, der; -s, - (lat.); Abteilung, Handvoll

Manipulation, die; -, -en; Handgriff; Kunstgriff || **manipulieren** (neulat.); handhaben; zu Werke gehen

mankieren (frz.); fehlen; versagen

Manko, das; -s, -s, (ital.); Fehlbetrag, Ausfall; Mangel

Mann, der; -[e]s, Männer; vier Mann hoch; tausend Mann; dichter.: Mannen; das Männchen, Männlein; er ist Manns genug

Manna, die; -; (Ö. u. B. nur:) das **Manna**; -s (hebr.); »Gabe«; ein Pflanzensaft

mannbar

..männ[er]ig (dreimänn[er]ig ꝛc., in der Botanik)

Männertreu, **Mannstreu**, die; -; Pflanze

Mann[e]shöhe; auf Mann[e]shöhe

Mannesmannsche Röhren

mannhaft || **Mannheit**, die; -

..männig, **..männerig**; s. d.

mannigfach || **mannigfaltig**

männiglich

..männin (Landsmännin ꝛc.)

..männisch (seemännisch ꝛc.)

männlich

Mannlichergewehr; nach dem Erfinder, Mannlicher, benannt

Mannschaft, die; -, -en

mannsdick || **mannshoch**

---

[1] Ö. *gen.* u. *pl.* nur: Mandarinen, B. *pl.* nur: Mandarine.

[2] Ö. auch: der Mandel; -s, -[n].

[1] Ö. nur: die Mangel.

[2] Ö. nur: mangeln.

Mannshöhe, Manneshöhe; s. d.
Mannstreu, Männertreu; s. d.
Mannszucht, die; –
Manometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Dampfdruckmesser (bei Dampfkesseln); vgl. Meter
Manöver, das; –s, – (frz.); Kunstgriff; große militärische Übung || manövrieren; (militärische) Übung machen; verfahren
Mansarde, die; –, –n (frz., nach dem Baumeister Mansard benannt); Dachzimmer
Mansch rc., Mantsch rc.; s. d.
Manschester, der; –s, (Manschesterarten:) – (engl., nach der Stadt Manchester benannt); Baumwollsamt || Manschestertum, das; –[e]s; Freihandelsschule
Manschette, die; –, –n (frz.); »Ärmelchen«; Handstreif, Handstulpe
Mantel, der; –s, Mäntel (lat.); das Mäntelchen
Mantik, die; – (gr.); Wahrsagekunst
Mantille, die; –, –n (frz., span.); »Mäntelchen«, Umhang
Mantisse, die; –, –n (lat.); »(wertlose) Zugabe«; die hinter dem Komma stehenden Ziffern der Logarithmen, Bruchstellen
Man[t]sch, der; –es || man[t]schen; du man[t]sch[e]st, er man[t]scht || Man[t]scherei, die; –, –en
Manual, das; –[e]s, –e (lat.); Handbuch; Griffbrett oder Klaviatur im Gegensatz zu Pedal
Manufaktur, die; –, –en (lat.); Fabrik, bes. von Geweben || Manufakturist, der; –en, –en; Fabrikant, Schnittwarenhändler
Manuskript, das; –[e]s, –e (lat.); Handschrift; Druckvorlage
Manzanares, der (Fluß)
Manzanilla, der; –s; span. Wein
Manzanillo.. (baum rc.) (span.)
Mappe, die; –, –n (lat.); das Mäppchen; früher (= lat. mappa mundi) »Landkarte« || Mappeur, der; –s, –e (frz.); Landkartenzeichner || mappieren; Landkarten zeichnen
Mär, Märe, die; –, Mären; das Märchen
Marabu, der; –s, –s; Storchart in Indien und Afrika
Maräne, die; –, –n; Fisch
Maraschino, der; –s, –s (ital.); Kirschbranntwein, nach der Kirschenart marasche benannt
Marasmus, der; – (gr.-lat.); Entkräftung, Altersschwäche
Marbel, Märbel, der; –s, –; vgl. Marmel, Murmel; (marmorne) kleine Kugel zum Spielen
Marchand-Tailleur, der; –s, –s (frz.); Verkäufer fertiger Kleider
Märchen, das; –s, –; vgl. Mär
Marchese, der; –[n], –n (ital.); Adelstitel
Marcus; Evangelium Marci; sonst s. Markus
Marder, der; –s, –
Märe, Mär; s. d.
Maremmen, pl. (ital.); sumpfiger Küstenstrich
Margareta, Margarete, Grete (w. P.); Gretchen
Margarin, das; –[e]s; die Margarine; –; künstliche Butter, Kunstbutter
Marginalien, pl. (lat.); Randbemerkungen
Maria, Marie; s. d.; Mariä Reinigung
Mariage, die; –, –n (frz.); Heirat; Dame und König in einem Kartenspiel
Marianne (w. P.)
Mariatheresientaler, der; –s, –
Marie (w. P.); Mariechen; vgl. Maria
Marine, die; –, –n (frz., lat.); Seewesen, Flotte
marinieren (frz.); »in Seewasser legen«, einsalzen; einlegen
Marionette, die; –, –n (frz.); Gliederpuppe
Mariottesches Gesetz
maritim (lat.); das Seewesen betreffend, See.. (klima rc.)
Mark, das; –[e]s
Mark, die; –, –en; 4 Mark (abgekürzt: 4 M.)
Mark, die; – (eigtl. Grenzland); Mark Brandenburg, Altmark rc.
markant (frz.); hervorstechend, auffallend
Marke, die; –, –n (frz., dtsch. Urspr.)
Märker (besser als: Markaner; vgl. Haller, Badener), der; –s, –; Bewohner der Mark
Marketender, der; –s, – (ital. mercatante; vgl. Markt); »Kaufmann«, Feldwirt
Marketerie, die; –, –n (frz.); eingelegte Arbeit von farbigem Holz
Markgraf, der; –en, –en; die Markgräfin; –, –nen (zu Mark = Grenze) || Markgräfler, der; –s, –; Wein aus der Markgrafschaft Baden
markicht

markieren (frz.); bezeichnen, kenntlich machen
markig
märkisch; aus der Mark (Brandenburg ꝛc.)
Markise, die; -, -n (frz.); (leinenes) Sonnendach; vgl. Marquis
Markobrunner, der; -s; Wein
Markolf, der; -[e]s, -e; eigtl. »Grenzwolf«; Häher
Markomannen, *pl.*; Volk
Markör[1], der; -s, Marköre (frz.); Angeber der Punkte beim Billardspiel; Aufwärter
Markscheider, der; -s, -
Markt, der; -[e]s, Märkte (lat. mercatus, Handel); das Märktchen
markten; abhandeln, feilschen
Marktschreier, der; -s, - || **Marktschreierei**, die; -, -en || **marktschreierisch**
Markung, die; -, -en
Markus (m. P.); vgl. Marcus
Marmel, **Murmel**, der; -s, - (lat. marmor); vgl. Marbel, Märbel
Marmelade, die; -, -n (frz., zu portug. marmelo, Quitte); »Quittenmus«, Fruchtmus
Marmelstein, der; -[e]s, -e
Marmor, der; -s, -e (lat.) || **marmorieren**; marmorartig bemalen
marode (frz.); abgemattet, wegmüde || **Marodeur**, der; -s, -e; plündernder Nachzügler || **marodieren**; plündernd umherschweifen
Marokko (Land)
Marone, die; -, -n (ital.); große eßbare Kastanie
Maronit, der; -en, -en; Anhänger einer von dem Mönch Maro gestifteten christlichen Sekte

[1] Vgl. Likör.

Maroquin, der; -s, -s (frz.); feines Leder »aus Marokko«
Marotte, die; -, -n (frz.); Grille, Laune
Marqueur, der; -s, -s; s. Markör
Marquis (Titel), der; -, - (engl. u. frz., dtsch. Urspr.); »Markgraf« || **Marquise**, die; -, -n; »Markgräfin« || **Marquisat**, das; -[e]s, -e; Würde, Gebiet eines Marquis
Mars (lat.); Kriegsgott; Planet
Mars, der u. die; -, Marsen (seem.); Mastkorb; eigtl. die hölzerne Scheibe, die den Boden des Mastkorbes bildet || **Mars..** (laterne, segel)
marsch!; vorwärts marsch!
Marsch, der; -es, Märsche (frz.); das Märschchen; die Marschroute
Marsch, die; -, -en (ndrd.); fruchtbare Niederung, Weideland
Marschall, der; -[e]s, Marschälle (frz. maréchal, aus ahd. mar[ah], Pferd, u. schalc, Knecht, also urspr. »Pferdeknecht«) || **Marschallin**, die; -, -nen || **Marschallstab**, der; -[e]s, ..stäbe
Marschgeschwindigkeit, die; -, -en (FDO.); für: Marschtempo
marschieren (frz.)
Marschroute, die; -, -n
Marseillaise, die; - (frz.); Nationallied der Franzosen || **Marseille** (Stadt)
Marshsche Apparat, der; -n -[e]s
Marstall, der; -[e]s, ..ställe; »Pferdestall«
Märte, die; -; Mischmasch; Kaltschale
Marter, die; -, -n (gr.) ||
Märterer; s. Märtyrer || **martern**
Martha (w. P.); Marthchen
martialisch (lat.); (der) martialisch[e]ste; kriegerisch
Martin (m. P.)
Martingal, der; -[e]s, -e (frz. la martingale); Sprungriemen, Teil der Pferdezäumung
Martini (Fest); Martinstag
Martinigewehr; nach dem Schweizer Fabrikanten Martini benannt
Märtyrer, der; -s, - (gr.); Blutzeuge, Glaubensheld || **Märty[re]rin**, die; -, -nen || **Martyrium**, das; -s, ..rien; Opfertod, schweres Leiden um des Glaubens willen
Marunke, die; -, -n (entstellt aus lat. malus armeniaca, armenischer Apfel); Aprikosenart; rote Eierpflaume
März, der; -en u. -[es], -e (lat.)
Marzipan, der; -[e]s, -e (ital.; wahrschl. auf lat. maza, Mehlbrei, und panis, Brot, zurückzuführen); Gebäck aus Mandeln und Zucker
Masch, die; -, -en (ndrd.; aus »Marsch« entstanden); s. die Marsch
Masche, die; -, -n || **maschig**
Mäschel, der; -s (ma.); männlicher Hanf; vgl. Fimmel
Maschine, die; -, -n (frz., gr. Urspr.); künstlich verfertigtes Werkzeug, Triebwerk || **Maschinengewehr**, das; -[e]s, -e || **Maschinerie**, die; -, -n; Einrichtung; Triebwerk || **Maschinist**, der; -en, -en; Maschinenaufseher
Maser, die; -, -n; auch: der **Maser**; -s, - ||

maserícht || maserig || masern

Masern, *pl.*; Krankheit

Maskaron, der; –[e]s, –e (u. –s) (frz., ital.); Fratze, Larve; (Baukunst:) Fratzengesicht

Maske, die; –, –n (frz., ital.); Gesichtslarve || Maskerade, die; –, –n; Verkleidung, Mummenschanz, Maskenfest || maskieren; verbergen, verdecken; sich maskieren: sich verkleiden

maskulinisch (lat.); männlich || Maskulinum[1], das; –s, ..na; »Männliches«, von natürlichem und grammatischem Geschlecht

Maß, die; –, –e; 2 Maß; das Mäßchen

Maß, das; –es, –e; Maß halten, Maß nehmen

Massage, die; – (frz.); Heilverfahren durch Kneten, Knetkur

massakrieren (frz.); niedermetzeln

Masse, die; –, –n (lat.)

Massel, die; –, –n; kurzer, dicker Stab Roheisen

Maßen, *pl.* (zu dem veralteten *sg.* die Maße: das rechte Maß 2c.); mit Maßen; ohne Maßen; über die (alle) Maßen; vgl. ..maßen

..maßen (dermaßen; einigermaßen; folgendermaßen; gewissermaßen; bekanntermaßen; versprochenermaßen)

massenhaft [Maßgabe]

Maßgabe, die; –; nach

maßhaltend

Maßholder, der; –s, –; Feldahorn

massieren (frz.); kneten, walken || Massierer, der; –s, –; Massiererin, die; –, –nen; zur Anwendung der frz. Formen Masseur und Masseuse ist kein Grund vorhanden

massig

mäßig

..mäßig (rechtmäßig 2c.)

mäßigen || Mäßigung, die; –

Massiv, das; –[e]s, –e (neulat.); Gebirgsstock || massiv; schwer, fest, voll; derb, plump

Maßlieb, das; –[e]s, –e

Maßnahme, die; –, –n

Maßstab, der; –[e]s, ..stäbe

Maßwerk, das; –[e]s

Mast, der; –es, –e[n]; Mastbaum

Mast, die; – || Mastdarm, der; –[e]s, ..därme

mästen || mastig; feist, fett

Mastix, der; –[es] (gr.); ein Harz

Mastodon, das; –s, –s (u. ..donten) (gr.); vorweltlicher Elefant

Mastung, Mästung, die; –

Masurek, der; –s, –s; die Mazurka, Masurka[1]; –, –s (poln.); polnischer Nationaltanz

Masut, das; –[e]s; Braunkohlenteeröl, Heizmaterial

Matador, der; –en u. –[e]s, –e[n][2] (span.); »Töter«, Stiertöter; Hauptmann; hohe Karte

Matapfel, der; –s, ..äpfel; zu den »Streiflingen« gehöriger Apfel

Match, der[3]; –es (engl.); ein Wettkampf zwischen zweien, Partie

Mater, die; –, –n (lat.); Matrize; s. d.

Material, das; –[e]s, –ien (lat.); Rohstoff, Vorrat; Schreibmaterialien: Schreibgerät, -bedarf

materialisieren (lat., frz.); verkörpern

Materialismus, der; – (neulat.); philosophische Lehre, nach der alles Vorhandene Materie (s. d.) ist, der Geist geleugnet wird || Materialist, der; –en, –en; Anhänger des Materialismus; Materialwarenhändler || materialistisch; (der) materialistisch[e]ste; dem Materialismus entsprechend, huldigend || Materialwaren, *pl.*; Haushaltungswaren; auch Drogen und Farbwaren

Materie, die; –, –n (lat.); Stoff, Urstoff; Eiter || materiell; stofflich, sachlich, handgreiflich; materielle Interessen: Rücksicht auf Gewinn

Mathematik, die; – (gr.); Lehre von den Raum- und Zahlengrößen, Größenlehre || Mathematiker, der; –s, –; Lehrer, Kenner der Mathematik || mathematisch

Mathilde[1] (w. P.)

Matilde; s. Mathilde

Matinee, die; –, –n (frz.); Morgenunterhaltung

Matjeshering; s. Maatjeshering

Matratze, die; –, –n (neulat., arab. Urspr.); Bettpolster

Mätresse, die; –, –n (frz.); »Meisterin«, Gebieterin; Geliebte, Buhlerin

---

[1] B. auch noch: das Maskulin, *pl.* –e.

[1] Ö. u. das d. R. Mazurka; B. u. BD. nur: Masurka.
[2] Ö. u. BD.: *pl.* Matadore, B.: *gen.* u. *pl.* Matadoren.
[3] Ö. auch: das Match.

[1] B. u. BD. nur: Mathilde; Ö. u. das d. R. lassen daneben auch: Matilde zu.

Matrikel, die; –, –n (lat.); Verzeichnis, Stamm-, Hauptliste
Matrize, die; –, –n (frz., lat.); Schraubenmutter; Form, in welche die Lettern gegossen werden; Prägestock
Matrone, die; –, –n (lat.); ehrbare Frau
Matrose, der; –n, –n (ndrd., altnord. Urspr.); Schiffsgeselle, Schiffsknecht; Seesoldat
Matsch, der; –es; weiche Masse, bes. Straßenschmutz
Matsch, der; –es (ital.); gänzlicher Verlust des Spieles; matsch machen: vollständig gewinnen
matschen; du matsch[e]st, er matscht || matschig
matt (pers. mat, tot); Schach und matt; schwach, kraftlos
Matte, die; –, –n; Wiese
Matte, die; –, –n (lat.); Decke
Matthäus (m. P.); Evangelium Matthäi; Matthäi am letzten
Matthias (m. P.)
Mattigkeit, die; –, –en
Maturität, die; – (lat.); Reife || Maturitätsexamen, das; –s, ..mina; Reifeprüfung
Matz, der; –es, –e u. Mätze; Piepmatz || Mätzchen, das; –s, –; Mätzchen machen
Matze, die; –, –n; der Matzen; –s, – (hebr.); ungesäuertes Osterbrot der Juden
Mauche, seltener als: Mauke; s. d.
mauderig (ma.); verdrießlich; trüb
Mauer, die; –, –n (lat.) || Mauerarbeit (von mauern), Maurerarbeit (für Maurer), die; –, –en || Mauerei, Maurerei, die; –; das Mauern || Mauermeister, Maurermeister, der; –s, – || mauern || Mauerpolier, Maurerpolier, der; –[e]s, –e; vgl. Polier
Mauke, die; –; Pferdekrankheit; Versteck
Maul, das; –[e]s, Mäuler; das Mäulchen, pl. auch: Mäulerchen
Maulaffe, der; –n, –n
Maulbeere, die; –, –n (in Maul.. steckt lat. morum = Maulbeere)
maulen
..mäulig (hartmäulig 2c.)
Maultier, das; –[e]s, –e (in Maul.. steckt lat. mulus = Maulesel)
Maulwurf, der; –[e]s, ..würfe (umgebildet aus mhd. moltwerf zu molte, lockere Erde)
maunzen (ma.); winseln, weinerlich sein (v. Kindern)
Maure, der; –n, –n; die Mauren sind ein Volksstamm in Nordafrika
Maurer, der; –s, – || Maurerarbeit, Mauerarbeit; s. d. || Maurerei, Mauerei; s. d. || Maurermeister, Mauermeister; s. d. || Maurerpolier, Mauerpolier; s. d.
maurerisch; freimaurerisch
maurisch; vgl. Maure
Maus, die; –, Mäuse; das Mäuschen, Mäuslein || mäuschenstill
Mauschel (aus Moses), der; –s, –; Spitzname für: Jude || mauscheln; jüdisch sprechen
Mause, die; –; das Mausern
Mausefalle, Mäusefalle, die; –, –n
mausen; du mausest u. maust, er maust; du mausteſt; gemaust
Mauser, die; – (früh aus lat. mutare, wechseln, entlehnt); Wechsel des Federkleides; in der Mauser sein; vgl. auch Mause
Mausergewehr; nach den Büchsenmachern Gebrüder Mauser benannt
mausern[1]
mausetot
Mäuseturm, der; –[e]s; aus Mautturm entstanden
mausig; eigtl. nach der Mause; fertig, bereit; sich mausig machen: übermütig sein
Mausoleum, das; –s, ..leen (gr.-lat.); prächtige Grabstätte (zunächst des Königs Mausolos)
Maut, die; –, –en; Zoll || Mautner, der; –s, –; [Zöllner]
Max (m. P.)
Maximal.. (betrag 2c.); Meist.. (betrag 2c.), höchster (Betrag 2c.)
Maxime, die; –, –n (lat. [regula] maxima); Hauptgrundsatz
Maximilian (m. P.)
Maximum, das; –s, ..ma (lat.); das Höchste, die größte Menge u. dgl.
Mayonnaise, die; – (frz.); Fleisch- oder Fischgericht mit scharfem Beiguß
Mazedonien (Landschaft) || Mazedonier, der; –s, –; Bewohner Mazedoniens || mazedonisch; aus Mazedonien
Mäzen, der; –[e]s, –e (vgl. Mäcenas) || Mäzenatentum, das; –[e]s
mazerieren (lat.); feste Körper durch Flüssigkeit erweichen; auslaugen
Mazurka, Masurka, Masurek; s. d.

[1] O., B. u. BD. auch: mausen.

Mechanik, die; –, –en (gr.); Wissenschaft von dem Gleichgewicht und der Bewegung der Körper; auch s. v. w. Mechanismus || **Mechaniker,** der; –s, –; der **Mechanikus;** –, ..ker; Verfertiger physikalischer, mathematischer Werkzeuge || **mechanisch;** (der) mechanisch[e]ste; den Gesetzen der Mechanik entsprechend; auch gewohnheits-, handwerksmäßig, gedankenlos || **Mechanismus,** der; –, ..men; künstliche Zusammensetzung eines Triebwerkes; Getriebe, Triebwerk

Mechitaristen, *pl.*; Ordenskongregation

Mechthild; ältere Form für: Mathilde; s. d.

meckern

Mecklenburg (Land) || **Mecklenburger,** der; –s, – || **mecklenburgisch** || **Mecklenburg-Schwerin** || **Mecklenburg-Strelitz**

Medaille, die; –, –n (frz.); Denkmünze || **Medaillon,** das; –s, –s (frz.); Rundbild; kleines Behältnis, Kapsel für ein Bildchen, eine Locke u. dgl.

Medea (w. P.) || **Medeia;** s. Medea.

Media, die; –, ..diä (lat.); Name der »weichen« — stimmhaften — Verschlußlaute (b, d, g)

Median.. (format ꝛc.) (lat.); mittelgroß [Mittellinie]

Mediane, die; – (lat.);

Mediante, die; –, –n (ital.); Mittelton

Mediation, die; –, –en (lat.); Vermittelung || **mediatisieren** (frz.); »mittelbar« machen, der Landeshoheit unterwerfen

mediäval (lat.); mittelalterlich || **Mediäval, Mediävalschrift,** die; –; eine Schriftgattung || **Mediävist,** der; –en, –en; Schriftsteller des Mittelalters

Mediceische Venus

Medici, Mediceer, *pl.*; Geschlecht

Medikament, das; –[e]s, –e (lat.); Heilmittel, Arznei

Medisance, die; – (frz.); Schmähsucht || **medisant;** schmähsüchtig || **medisieren;** schmähen, lästern

Meditation, die; –, –en; Betrachtung, Nachdenken || **meditieren** (lat.); nachdenken

Medium, das; –s, ..dien (lat.); »Mitte«, vermittelndes Glied, Mittler[in]

Medizin, die; –, –en (lat.); Arznei, Arznei-, Heilkunde || **Medizinal..** (rat) || **Mediziner,** der; –s, –; (angehender) Arzt, der Heilkunde Beflissener || **medizinieren;** Arznei nehmen || **medizinisch;** »heilkundlich« [haupt]

Medusa (w. P.); Medusen-

Meduse, die; –, –n; Qualle

Meer, das; –[e]s, –e || **Meeresküste,** die; –, –n

Meerrettich, der; –[e]s, –e

Meerschaum, der; –[e]s

Meeting, das; –s, –s (engl.); Versammlung

mefitisch (lat.); auf die Schwefelquellen bezüglich, verpestend

megalithisch (gr.); aus großen Steinblöcken bestehend

Megäre, die; –, –n (w. P.); eine der Erinnyen oder Furien; böses Weib

Mehl, das; –[e]s || **mehlicht** || **mehlig**

mehr; mehr Freunde als Feinde (nicht: mehrere; vgl. d.); meist; vgl. d.

mehrdeutig

mehren || **Mehrer,** der –s, –

mehrere (einige, eine Anzahl); nicht mit als zu verbinden (vgl. mehr); mehrere Bücher; mehrere sagten; der *sg.* mehreres, ein mehreres ist nicht zu empfehlen

mehrfach; das Mehrfache einer Zahl || **Mehrheit,** die; –, –en || **mehrmal, mehrmals** || **mehrmalig**

Mehrung, die; –, –en

Mehrwert, der; –[e]s, –e

meiden; du mied[e]st; gemieden; meid[e]!

Meier, der; –s, – (lat. maior); Gutsverwalter; vgl. Hausmeier || **Meierei,** die; –, –en || **Meierhof,** der; –[e]s, ..höfe

Meile, die; –, –n (aus lat. milia, Tausende [von Schritten]) || **meilenweit**

Meiler, der; –s, –

mein; die Meinen (meine Angehörigen); das Mein[ig]e (meine Habe, das mir Zukommende); vgl. sein

Meineid, der; –[e]s, –e (in Mein.. steckt ein untergegangenes *adj.* mit der Bedeutung »falsch«) || **meineidig**

meinen

meinerseits [nesgleichen]

meinesgleichen; vgl. sei-

meinethalben || **meinetwegen** || **um meinetwillen**

meinige; die Meinigen (meine Angehörigen); das Meinige (mein Eigentum); ich habe das Meinige getan; vgl. mein u. deinige

Meintat, die; –, –en; ruchlose Tat; vgl. Meineid

Meinung, die; –, –en

15*

Meiran, Majoran; s. d.

Meise, die; –, –n

Meißel, der; –s, –

Meißel, die; –; der alte deutsche Ausdruck für [»Scharpie«]

meißeln

meist; am meisten; meistens; meistenteils; die meisten glauben ..; das meiste [Meistbietender]

meistbietend; er bleibt

Meister, der; –s, – (lat. magister) || **meisterlich** || **meistern** || **Meistersänger, Meistersinger**, der; –s, – || **Meisterschaft**, die; –

Méjico; span. Form für: Mexiko; s. d.

Mekka (Stadt)

Melancholie, die; –, –n (gr.); »Schwarzgalligkeit«; Schwermut || **Melancholiker**, der; –s, –; Schwermütiger || **melancholisch**; (der) melancholisch[e]ste; schwermütig

Melanchthon (m. P.)

Melange, die; –, –n (frz. le mélange); Mischung; Milchkaffee

Melasse, die; – (frz., span., urspr. »schlechter Honig«); brauner Sirup

Melde, die; –, –n

melden || **Meldung**, die; –, –en [sprenkeln]

melieren (frz.); mischen,

Meliloten.. (Klee ꝛc.) (lat.)

Melinit, der; –[e]s (von lat. melinus, quittenfarbig); Sprengstoff

Melioration, die; –, –en (lat.); »Verbesserung« des Ackers || **meliorieren**; verbessern

Melis, der; – (frz.); Zucker

Melisse, die; –, –n (gr.); Pflanze, »Bienenkraut«

melk; melke Kuh: Melkkuh

melken; du melkst, er melkt; du melktest (milkst, milkt, mollst, *conj.* mölkest weniger üblich); gemelkt (ich habe gemelkt), gemolken (frisch gemolkene Milch); melke! (veraltet: milk!) || **Melker**, der; –s, –

Melodie, die; –, –n (gr.); bestimmte rhythmische Folge von Tönen, Singweise, Weise || **Melodik**, die; –; Lehre von der Melodie || **Melodion**, das; –s, –s; Tonwerkzeug || **melodiös**; (der) melodiöseste; **melodisch**; (der) melodisch[e]ste; wohllautend

Melodrama, das; –s, ..dramen (gr.); Singspiel || **melodramatisch**; nach Art eines Singspiels

Melone, die; –, –n (lat., gr.) [der Tragödie]

Melpomene (gr.); Muse

Meltau, der; –[e]s

Melusine (w. P.)

Membran[e], die; –, ..nen (lat.); Häutchen; Pergament

Memel, der; auch: die **Memel**; Fluß

Memme, die; –, –n

Memnon (m. P.)

Memoire, das; –s, –s (frz.); Denkschrift || **Memoiren**, *pl.*; Aufzeichnung denkwürdiger Lebensereignisse; Denkwürdigkeiten

Memorabilien, *pl.* (lat.); Denkwürdigkeiten

Memorandum, das; –s, ..den u. ..da (lat.); »Erwähnenswertes«; Denkschrift; Merkbuch

Memorial[e], das; ..l[e]s, ..le u. ..lien (lat., frz.); Gedächtnis-, Tagebuch; Erinnerungsschreiben

memorieren (neulat.); auswendig lernen

Menächmen, *pl.* (Titel einer Komödie des Plautus; gr. Eigenname); Zwillingsbrüder

Menage, die; –, –n (frz.); Haushaltung; Einsatz von Schüsseln ꝛc.

Menagerie, die; –, –n (frz.); Tierbude

menagieren (frz.); sparen; schonen; sich menagieren: sich mäßigen

Mendelssohn (m. P.)

Mendikant, der; –en, –en (lat.); Bettler, Bettelmönch

Menelaos, s. Menelaus || **Menelaus** (m. P.)

Menetekel, das; –s (chaldäisch); eigtl. »gezählt, gewogen«; ernste Warnung

Menge, die; –, –n

mengen; mischen

Mengsel, das; –s, – || **Mengung**, die; –, –en

Menhir, der; –s, –e (u. –s) (gäl.); Steinsäule; vgl. Dolmen

Meniskus, der; – (gr.-lat.); »kleiner Mond«; oben erhaben, unten hohl geschliffene Linse; Mondlinse, Wölbung der Oberfläche von Flüssigkeiten in engen Röhren

Mennig, der; –[e]s; die **Mennige**; – (zu lat. minium); Farbe, rotes Bleioxyd. Pflanzennamen wie Ackermennig ꝛc. sind nicht mit »Mennig« gebildet; vgl. Odermennig

Mennonit, der; –en, –en

Menorca; span. Form für: Minorka; s. d.

Mensch, der; –en, –en || **Mensch**, das; –es, –er; schlechtes Weibsbild || **Menschengedenken**, seit || **menschenmöglich**; das menschenmögliche tun || **Menschenrasse**, die; –, –n || **Menschenspiel**, das; –[e]s; Menschenmenge || **Menschentum**,

das; –[e]s || Menschheit, die; – || menschlich
Menschwerdung, die; –
Mensel, Mensul, die; –, –n (lat.); Tischchen, Meßtisch
menstrual (lat.); monatlich || Menstruation, die; –, –en; Monatsfluß, die Regel
Mensul, Mensel; s. d.
Mensur, die; –, –en (lat.); »Maß«; (beim Heere:) Fechterabstand; studentischer Zweikampf
Mensural.. (musik rc.) (lat.); mit strenger Taktbewegung
mental (lat.); innerlich, in Gedanken bestehend; Mentalreservation: stiller Vorbehalt, Geheimvorbehalt
Mentor (m. P.); in der Bedeutung »Erzieher« *gen.* –s, *pl.* –en
Menu (so Ö.); s. Menü || Menü, das; –s, –s (frz.); Speisenfolge, Tischkarte
Menuett, das; –[e]s, –e (frz.); »Kleinschritt«-Tanz
Mephisto[pheles]; Name des Teufels || mephistophelisch; teuflisch
Mercators Projektion; von dem Geographen Mercator (»Krämer«) herrührende Landkartenzeichnung
Mergel, der; –s, – (neulat. margila, kelt. Urspr.) || merg[e]lig || mergeln
Meridian, der; –[e]s, –e (lat.); Mittags-, Längenkreis || meridional; mittägig || Meridionalität, die; –; südliche Lage oder Richtung
Merino, der; –s, –s (span.); Schaf; Wolle, Zeug
Merkantil.. (system rc.) (ital.); den Handel betreffend || merkantilisch; kaufmännisch
merken || merklich || Merkmal, das; –[e]s, –e
Merkur (lat.); Gott des Handels rc.; Götterbote; Planet
Merkurial.. (kraut rc.) (lat.); Bingelkraut
merkurialisch (lat.); quecksilberhaltig
merkwürdig || merkwürdigerweise, *adv.*
Merle, die; –, –n (frz., lat.); Schwarzamsel
Merlin (m. P.)
Merowinger, *pl.*; Geschlecht || merowingisch
merzen; vgl. ausmerzen
Mesalliance, die; –, –n (frz.); Mißheirat
meschant (frz.); (der) meschanteste; boshaft
Mesmerismus, der; –; Lehre vom tierischen Magnetismus, nach deren Begründer, Mesmer, benannt
Mesner, der; –s, – (nicht von Messe, sondern von neulat. mansionarius, Haushüter, aus mansio [frz. maison], Haus, zu lat. manere, bleiben); Tempelhüter, Kirchendiener
Meß, Messe, die; –(engl.); Tischgesellschaft, Speiseraum (auf Schiffen); Offiziersmeß, -messe
Meß.. (buch, bude, gewand)
Messalina (w. P.)
meßbar
Messe, die; –, –n (lat., aus missa [est contio], »entlassen [ist die Versammlung]«); katholische kirchliche Handlung; Jahrmarkt
Messe, Meß; s. d.
messen; du missest u. mißt, er mißt; du maßest, *conj.* mäßest, er maß; gemessen; miß!
Messer, das; –s, –
Messiade, die; –, –n; Lied vom Messias || messianisch; auf den Messias bezüglich || Messias, der; – (aram.); der Gesalbte
Messidor, der; –s, –s (frz.); »Erntemonat« (vom 19. Juni bis 18. Juli); vgl. Brumaire
Messing, das; –[e]s (zu ahd. massa, von lat. massa, Klumpen) || messingen; aus Messing, messing[e]ne Platte || messingisch (reden); nieder- und hochdeutsch gemischt
Meste, die; –, –n (md.); ein Maß; (hölzernes) Gefäß, Kasten u. dgl.
Mestize, der; –n, –n (span.); Mischling aus Weißen und Indianern
Met, der; –[e]s, –e
Metachronismus, der; –, ..men (gr.-lat.); das Versetzen eines Ereignisses in eine zu späte Zeit; vgl. Anachronismus
Metall, das; –[e]s, –e (gr.); urspr. »Bergwerk« || metallen || metallhaltig
Metalliques, *pl.* (frz.); Staatsschuldscheine
metallisch || metallisieren (frz.); mit Metall bedecken, überziehen
Metallographie, die; – (gr.); Zeichnung auf Metall, Umdruck; Verfahren, bei dem statt des Lithographiesteins Metallplatten verwendet werden
Metalloid, das; –[e]s, –e (gr.); nichtmetallischer Grundstoff
Metallurgie, die; – (gr.); Hüttenkunde || metallurgisch; hüttenmännisch
Metamorphismus, der; – (gr.-lat.); Umwandlung (fester Körper)
Metamorphose, die; –, –n (gr.); Verwandlung, Umbildung || metamorphosieren; umgestalten
Metapher, die; –, –n (gr.); bildlicher Ausdruck,

abgekürzte Vergleichung || **metaphorisch**; bildlich

Metaphrase, die; –, –n (gr.); Umschreibung

Metaphysik, die; – (gr.); Lehre von dem Übersinnlichen || **metaphysisch**; übersinnlich

Metathesis, die; –, ..thesen (gr.); Umstellung von Buchstaben, Versetzung

Metazentrum, das; –s (gr. u. lat.); technischer Ausdruck beim Schiffbau, Schwankpunkt

Metempsychose, die; –, –n (gr.); Seelenwanderung

Meteor, das; –[e]s, –e (gr.); »in der Luft Schwebendes«, schnell vorübergehende (Luft-) Erscheinung || **meteorisch**; auf Lufterscheinungen, Luftverhältnisse bezüglich || **Meteorit**, der; –[e]s, –e; Meteorstein || **Meteorolog[e]**, der; ..gen, ..gen; Witterungskundiger || **Meteorologie**, die; –, –n; Lehre von den atmosphärischen Erscheinungen, Witterungskunde || **meteorologische Station**; Wetterwarte || **Meteoroskop**, das; –[e]s, –e (gr.); Vorrichtung zum Beobachten der atmosphärischen Erscheinungen

Meter, das (auch: der[1]); –s, – (frz., gr.); vgl. Ar; Längenmaß, ein[en] Meter lang; meterlang

Meterkilogramm; s. Kilogrammeter

[1] P. nur: das Meter; Ö. u. das d. R. lassen auch der Meter zu; B. u. WD. haben als gleichberechtigt der u. das Meter; in der Schw. ist der Meter, der Kilometer rc. amtlich.

Methan, das; –[e]s (gr.); Gruben-, Sumpfgas

Methode, die; –, –n (gr.); Weg, planmäßige Verfahrungsweise, bes. Unterrichtsweise, Forschungsgang || **Methodik**, die; –; Lehranweisung, Vortragslehre || **Methodiker**, der; –s, –; planmäßig Verfahrender || **methodisch**; (der) methodisch[e]ste; planmäßig

Methodisten, *pl.*; Sekte

Methusalem (m. P.); ein sehr alter Mann

Methyl, das; –[e]s (gr.); organische Verbindung, nämlich: Radikal des Holzgeistes

Metier, das; –s, –s (frz.); Geschäft, Handwerk

Metonymie, die; –, –n (gr.); Namenvertauschung, rhetorische Figur || **metonymisch**; mit Namenvertauschung

Metope, die; –, –n (gr.); Zwischenfeld zwischen den Balkenköpfen; mit Skulpturen verzierte Platte zu dessen Ausfüllung

Metrik, die; –, –en (gr.); Verslehre, Lehre vom Versbau || **metrisch**; die Verslehre betreffend; in Versen, in gebundener Rede

Metrologie, die; –, –n (gr.); Meßkunde, Maß- und Gewichtskunde

Metronom, das; –[e]s, –e (gr.); Taktmesser

Metropole, die; –, –n (gr.); »Mutterstadt«, Hauptstadt, Sitz || **Metropolit**, der; –en, –en; Bischof der Hauptstadt einer Kirchenprovinz || **Metropolitan**, der; –[e]s, –e (gr.-lat.); Titel protestantischer Geistlicher

Metrum, das; –s, Metren u. Metra (gr., lat.); Versmaß

Mette, die; –, –n (lat. matutina [hora], »Morgenstunde«); Frühgottesdienst

Metteur, der; –s, –e (frz. metteur en pages); »Umbrecher«

Mettwurst, die; –, ..würste

Metze, die; –, –n; Dirne; Maß

Metzelei, die; –, –en || **metzeln**; s. Metzler

Metzger, der; –s, – (desselben Urspr. wie Metzler)

Metzler, der; –s, – (neulat. macellarius); Fleischwarenhändler

Meublement, das; –s (nach frz. Art gebildetes, nicht frz. Wort); Mobiliar; s. d.

Meuchelmord, der; –[e]s, –e

meucheln || **Meuchler**, der; –s, – || **meuchlings**

Meute, die; –, –n (frz., volkslat. movita, zu lat. motus, von movere, bewegen) || **Meuterei**, die; –, –en || **Meuterer**[1], der; –s, – || **meuterisch**; (der) meuterisch[e]ste

Mexikaner, der; –s, – || **mexikanisch** || **Mexiko** (Stadt u. Land); vgl. Méjico

Mezzane, die; –, –n; das **Mezzanin**; –[e]s, –e (ital.); Halbgeschoß

Miasma, das; –s, ..men (gr.); Ansteckungsstoff in der Luft, »Luftgift« || **miasmatisch**; ansteckend

miauen

Michael (m. P.)

Michaelis (m. P. u. Fest); Michaelstag, Michelstag; der Michaelstag heißt auch: Michaeli

Michel (m. P.)

Michelangelo (m. P.)

[1] B. auch: Meuter.

Midas (m. P.); Midasohren
Midshipman, der; -[s], ..men (engl.); Seekadett
Mieder, das; -s, -
Miene, die; -, -n (frz.); Gesichtsausdruck
Miere, die; -, -n (ma., ndrd.); Ameise
Miere, die; -; Pflanze; Vogelmiere
mies (jüd.); häßlich; übel
Mies, Miez[e]; Mieschen, Miezchen; Koseform für: Marie, auch: Katze
Miesekatze, die; -, -n
Miesmuschel, die; -, -n
Miete, die; -, -n (lat. meta, Spitzsäule); kegelförmiger Getreidehaufen, Feim
Miete, die; -, -n; ein Insekt, Milbe
Miete, die; -, -n || mieten || Mieter, der; -s, - || Mietvertrag, der; -[e]s, ..träge || mietweise, *adv.*
Miez[e], Mies; s. d.
Mignon, der; -s, -s (frz.); Liebling
Mignonne, die; - (frz.); Schätzchen; Schriftgrad
Migräne, die; - (frz., gr.); (halbseitiges) Kopfweh
Mikado, der; -s, -s; Titel des Kaisers in Japan
Mikrob[i]en (Ö. nur: Mikroben), *pl.* (gr. μικρόβιος, kurzlebig); kleinste Lebewesen
°Mikrokephale; s. Mikroz-
Mikrokosmos, Mikrokosmus, der; - (gr.); »kleine Welt«, der Mensch als eine Welt im kleinen
Mikrologie, die; - (gr.); Lehre von dem Kleinen; Kleinigkeitskrämerei
Mikrometer, das (auch: der); -s, - (gr.); Meßwerkzeug für kleine Entfernungen, »Kleinmesser«; vgl. Meter
Mikron, das; -s (gr.); 1/1000 Millimeter
Mikrophon, das; -[e]s, -e (gr.); Vorrichtung zum Vernehmen sehr kleiner Geräusche
Mikroskop, das; -[e]s, -e (gr.); Vergrößerungsglas || mikroskopisch; -e Tiere ꝛc.: verschwindend kleine Tiere ꝛc.
Mikrozephale, der; -n, -n (gr.); Kleinkopf
Milan, der; -[e]s, -e (frz., lat.), Gabelweihe
Milanese, der; -n, -n (ital.); dafür besser: Mailänder || milanesisch; dafür besser: mailändisch || Milano; ital. Form für: Mailand; s. d.
Milbe, die; -, -n || milbig
Milch, die; - || milchen; Milch geben || Milcher, Milchner, der; -s, -; Männchen bei den Fischen || milchicht || milchig || Milchner, Milcher; s. d.
mild[e] || Milde, die; - milder || Milderung, die; -, -en
mild.. (herzig, tätig)
Mildtätigkeit, die; -
Milieu, das; -s (frz.); »Mitte«; Lebensluft, Wirkungskreis, Umwelt
Militär, das; -[e]s (frz., lat.); Kriegswesen, Soldatenstand || Militär, der; -[e]s, -s; Soldat || militärisch || Militarismus, der; - (neulat.); Vorherrschen des Soldatenstandes || militärpflichtig || Militärpflichtige, der; -n, -n; ein Militärpflichtiger, zwei Militärpflichtige
Militär-Veterinär-Akademie, die; -; (neuer amtlicher Name für die) Militär-Roßarztschule
Miliz, die; -, -en (lat.); Landsturm u. dgl. im Gegensatz zum stehenden Heer
Mille, das; - (lat.); das Tausend; 5 Mille
Millennium, das; -s, ..nien (lat.); Jahrtausend
Milli.. (gramm ꝛc.); ein Tausendstel (eines Gramms ꝛc.)
Milliarde, die; -, -n (frz.); 1000 Millionen
Million, die; -, -en (frz.); 1000 mal 1000 || Millionär, der; -[e]s, -e (frz.)
millionstel, milliontel; vgl. fünftel
Milreis, das; -, - (portug.); 1000 Reis (Reales); portug. u. brasil. Münze, die portug. etwa 4, die brasil. 2 1/3 M.
Milz, die; -, -en
Mime, der; -n, -n (gr.); Schauspieler, Gebärdenspieler || Mimik, die; -; Gebärdenspiel, Schauspielkunst || Mimiker, der; -s, -; Mime || mimisch; schauspielerisch
Mimikry, die; - (engl.); »Nachahmung«, Anpassung der Tiere an Form und Farbe der Umgebung
Mimodram[a], das; -s, ..men (gr.); Kunstreiterschauspiel
Mimose, die; -, -n (neulat.); Sinnpflanze
Mina, Mine; Koseformen für: Wilhelmine; s. d.
Minarett (B. auch: Minaret), das; -[e]s, -e (B. auch: -s) (arab.); »Ort des Lichts«, Moscheenturm
minaudieren (frz.); sich zieren, schön tun
Minchen (w. P.); Koseform für: Wilhelmine
minder || Minderheit, die; -, -en || minderjährig || mindern || Minderung, die; -, -en || Minderwert, der; -[e]s, -e || minderwertig

mindeste; nicht das mindeste; mindestens; zum mindesten; nicht im mindesten; das mindeste, was er tun sollte, ist ..

Mindestfordernde, der; –n, –n; ein..der, zwei..de

Mine, Mina; s. d.

Mine, die; –, –n (frz.); Bergwerk, unterirdischer Gang

Miner, die; –, –n (span., neulat.); erzhaltiges Gestein ‖ **Mineral,** das; –[e]s, –e u. –ien; anorganischer, nach bestimmten Formgesetzen ausgebildeter Naturkörper ‖ **mineralisch** ‖ **Mineralog[e],** der; ..gen, ..gen (neulat., gr.); Mineralienkenner ‖ **Mineralogie,** die; –, –n; Lehre von den Mineralien ‖ **mineralogisch** ‖ **Mineralwasser,** das; –s, ..wässer

Minerva (lat.); Göttin der Weisheit

Mineur, der; –s, –e (frz.); Minengräber

Miniatur, die; –, –en (neulat.); kleines Bild; urspr. der mit minium (vgl. Mennig) gemalte Anfangsbuchstabe in mittelalterlichen Handschriften

Minié.. (gewehr ꝛc.); nach dem Erfinder, Minié, benannt [s. Mine

minieren; unterwühlen;

minimal (neulat.); sehr klein

Minimal.. (betrag ꝛc.); Mindest.. (betrag ꝛc.); geringster (Betrag ꝛc.)

Minimum, das; –s, ..ma (lat.); »das Kleinste«; niedrigster Preis

Minister, der; –s, – (lat.); »Diener«; höchster Beamter in einem Verwaltungszweig ‖ **Ministerial..** (beamte ꝛc.) ‖ **ministeriell;** von einem Minister ausgehend, auf seiten eines Ministers stehend ‖ **Ministerium,** das; –s, ..rien; Gesamtheit der Minister eines Staats; Gesamtheit der direkt unter einem Minister stehenden Beamten

Ministrant, der; –en, –en (lat.); Meßdiener

Minna (w. P.)

Minne, die; – ‖ **minnen** ‖ **Minnesänger, Minnesinger,** der; –s, – ‖ **minniglich**

Minorat, das; –[e]s, –e (neulat.); Vorrecht des Jüngsten auf das Erbgut; das nach dem Erbfolgerecht des Jüngsten vererbende Gut selbst; vgl. Majorat

minorenn (neulat.); »minderjährig« (BGB.), unmündig ‖ »**Minorennität**«, die; –; Minderjährigkeit (BGB.), Unmündigkeit

Minorit, der; –en, –en (neulat.); »geringerer« (Bruder), Franziskaner

Minorität, die; –, –en (neulat.); Minderzahl, Minderheit [norca

Minorka (Insel); vgl. Me-

Minotaur, der; – u. –[e]s; der **Minotauros**; – (gr.); Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier

Minstrel, der; –s, –s (engl.); Spielmann

Minuend, der; –en, –en (lat.); zu vermindernde Zahl, Grundzahl

minus (lat.); weniger; das Minus: der Fehlbetrag ‖ **Minus..** (betrag ꝛc.); Minder.., Fehl.. (betrag ꝛc.) ‖ **Minusdistanz,** die; –, –en; Minderabstand, -entfernung (z. B. bei Schulbänken)

Minuskel, die; –, –n (lat.); kleiner Buchstabe

Minute, die; –, –n (lat.); »kleiner Teil«; minutenlang, mehrere Minuten lang

Minuzien, *pl.* (lat.); Kleinigkeiten ‖ **minuziös** (neulat.); (der) minuziöseste; kleinlich, peinlich, genau [gr.); Pflanze

Minze, die; –, –n (lat.,

°**Miocän;** s. Miozän ‖ **Miozän,** das; –[e]s (gr.); die zweitoberste Abteilung des Tertiärs

mir [(span.); Pflaume

Mirabelle, die; –, –n

Mirakel, das; –s, – (lat.); Wunder, Wunderwerk

Mirza, der; –s, –s (pers.); Herr, Beamter; hinter dem Namen = Prinz

Mirza-Schaffy (m. P.)

Misanthrop, der; –en, –en (gr.); Menschenfeind ‖ **Misanthropie,** die; –; Menschenhaß, Menschenscheu ‖ **misanthropisch;** (der) misanthropisch[e]ste; menschenscheu [mischt

mischen; du misch[e]st, er

Mischling, der; –[e]s, –e

Mischmasch, der; –es, –e

Mischung, die; –, –en

miserabel (lat.); erbärmlich

Misere, die; – (frz.); Jammer, Armseligkeit

Miserere, das; –[s], –[s] (lat.); »Erbarme dich!«, katholischer Kirchengesang; Krankheit (Kotbrechen)

Misogyn, der; –en, –en (gr.); Weiberfeind

Mispel, die; –, –n (lat., gr.); eßbare Baumfrucht

Miß, die; –, Misses (engl.); Fräulein

mißachten; mißachtet

Missal, das; –[e]s, –e; das **Missale**; –s, –n (neulat.); Meßbuch ‖ **Missal,** die; –; Schriftgrad

mißbilligen; mißbilligt (besser als: gemißbilligt)

mißbrauchen; mißbraucht (besser als: gemißbraucht) || **mißbräuchlich**
missen; du missest u. mißt, er mißt; du mißtest; gemißt; misse!
Mißerfolg, der; -[e]s, -e
Missetat, die; -, -en || **Missetäter**, der; -s, -
Mißfallen, das; -s || **mißfällig**
Mißgeschick, das; -[e]s, -e
mißgestalt[et]; vgl. ..gestalt
mißhandeln; mißhandelt (besser als: gemißhandelt)
Mißheirat, die; -, -en
mißhellig
Mission, die; -, -en (lat.); »Sendung« || **Missionar**[1], **Missionär**, der; -[e]s, -e; Sendbote, bes. Heidenbekehrer
Missiv, das; -[e]s, -e; die **Missive**; -, -n (neulat., frz.); Sendschreiben
mißlich || **mißliebig**
mißlingen; mißlang, *conj.* mißlänge; mißlungen
Mißmut, der; -[e]s || **mißmutig, mißmütig**[2]
Mißpickel, der; -; Arsenkies
mißraten; es ist mißraten; vgl. raten
Mißstand, der; -[e]s, ..stände
Mißton, der; -[e]s, ..töne
mißtrauen; mißtraut (besser als: gemißtraut) || **Mißtrauen**, das; -s || **mißtrauisch**; (der) mißtrauisch[e]ste
Mißverhältnis, das; ..nisses, ..nisse
Mißverständnis, das; ..nisses, ..nisse || **mißversteh[e]n**; du mißverstehst; mißverstanden; es ist nicht mißzuversteh[e]n
Mißwachs, der; ..wachses

1 Ö. nur: Missionär.
2 Ö. u. B. nur: mißmutig.

Mist, der; -es
Mistel, die; -, -n || **Misteldrossel**, die; -, -n
misten || **mistig**
Mistler, der; -s, -; Misteldrossel
Mistral, der; -[e]s, -e (provenz.); Name eines Windes in Südfrankreich
Miſzellaneen, Miszellaneen[1], **Miſzellen, Miszellen**[1], *pl.* (lat.); Vermischtes
mit; miteinander; mitgeh[e]n ꝛc.
Mitesser, der; -s, -
Mitgift, die; -, -en
Mitgliedschaft, die; -
mithin
Mitlaut, der; -[e]s, -e || **Mitlauter**, der; -s, -
Mitleid, das; -[e]s; das **Mitleiden**; -s || **mitleidig** || **mitleid[s]los**
mitnichten, mit nichten; vgl. nicht
Mitra, die; -, ..tren (gr.); Binde, Bischofsmütze
Mitrailleuse, die; -, -n (frz.); Kugelspritze, Kanonenrevolver
mitsamt
Mittag, b. Tr.: Mit-tag, der; -[e]s, -e; mittags (P. auch noch: Mittags); des Mittags; zu Mittag essen; heute mittag
mittägig || **mittäglich**
Mittag[s].. (essen ꝛc.)
Mitte, die; -; Mitte Januar
mitteilen; mitgeteilt || **mitteilsam**
Mittel, das; -s, -; sich ins Mittel legen
Mittel, die; -; Schriftgrad
mittel; mittlere, (der) mittelste
Mittel.. (deutschland, europa)

1 P. u. B.: Miſzellaneen u. Miſzellen, Ö., Schw. u. BD.: Miszellaneen u. Miszellen.

mittelalt[e]rig; selten für: mittelalterlich
mittelalterlich
mittelbar
Mittelländisches Meer
Mittellinie, die; -, -n
Mittelmann, der; -[e]s, ..leute; Mann mittleren Standes
mittels, mittelst[1]
Mittelsmann, der; -[e]s, ..leute; Vermittler; ebenso **Mittelsperson**, die; -, -en
mittelst, mittels; s. d.
Mittelstraße, die; -, -n
mitten; mitten durch[2] u. mittendurch, mitten in, mitteninne, inmitten
Mitternacht, die; -, ..nächte; mitternachts (P. auch noch: Mitternachts); des Mitternachts; heute mitternacht
Mitternachtsonne, die; -; besser als: Mitternachtssonne; vgl. Morgensonne
Mittfasten, *pl.*
Mittler, der; -s, -
mittlerweile
mittschiffs; vom ma.: mitts = inmitten
Mittsommer, der; -s, - || **Mittsommernacht**, die; -, ..nächte
mittun; mitgetan; vgl. tun
Mittwoch, der; -[e]s, -e; auch: die **Mittwoche**; -, -n; (des) Mittwochs; Mittwoch abend ꝛc.; vgl. Sonntag
mitunter
mitverantwortlich
Mitwissenschaft, die; - || **Mitwisser**, der; -s, -

1 P. u. B. haben nur: mittels; Ö., Schw. u. BD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich; das b. R. läßt mittelst zu.
2 B. nur: mittendurch, BD. nur: mitten durch.

Mixed Pickles, **Mix=pickles** (BD. nur so), *pl.* (engl.); mit scharfen Gewürzen Eingemachtes; scharfes Allerlei

Mixtur, die; –, –en (lat.); »Mischtrank«, Arznei

Mnemonik, die; – (gr.); Gedächtniskunst || **Mnemoniker**, der; –s, –; Gedächtniskünstler || **mnemonisch**; nach der Gedächtniskunst || **Mnemotechnik**, die; –; Mnemonik

Mob, der; –s (engl.); Pöbel

Möbel, das; –s, – (frz., aus lat. mobilis, beweglich); Hausgerät, »Mobilien«

mobil (lat.); beweglich, bereit; marschbereit; mobil machen || **Mobiliar**, das; –[e]s (neulat.); bewegliches Gut, Hausgerät || **Mobilien**, *pl.*; Hausgerät, Möbel

mobilisieren (frz.); beweglich, zu Gelde machen; auf den Kriegsfuß setzen || **Mobilmachung**, die; –

möblieren; mit Möbeln (s. d.) ausstatten

Mockturtlesuppe, die; –, –n (engl.); nachgemachte Schildkrötensuppe

Modalität, die; –, –en (neulat.); Art und Weise

Mode, die; –, –n (frz., aus lat. modus, Art und Weise); es ist Mode

Model, **Modul**[1], der; –s, –[n] (lat.); Maß

Modell, das; –[e]s, –e (ital.); Muster, Vorbild, Abguß; Gießform || **modellieren**; formen, bilden, ein Musterbild herstellen || **Modellierer**, der; –s, –; Musterformer, =bildner

[1] Ö. nur: Model.

modeln (frz.); gestalten, in eine Form bringen

Modenwelt, die; –; die Welt der Moden und Trachten; vgl. Modewelt

Moder, der; –s

Moderamen, das; –s (lat.); Leitung, Vorstand einer Synode

moderícht || **moderig**

moderieren (frz.); mäßigen, mildern

modern (´ ˘); faulen

modern (˘ ´), (frz.); neumodisch, dem neusten Geschmack entsprechend || **modernisieren**; modern, modisch machen

Modewelt, die; –; die Welt, die nach der Mode lebt

Modifikation, die; –, –en; Beschränkung, Einschränkung || **modifizieren** (lat.); abmessen, auf das richtige Maß bringen, einschränken

modisch; (der) modisch[e]ste

Modist, der; –en, –en (frz.); Putzhändler || **Modistin**, die; –, –nen; Putzmacherin; Schneiderin

Modul, **Model**; s. d.

Modulation, die; –, –en (lat.); regelmäßiges Abmessen, Vortragsart; Steigen und Fallen der Stimme || **modulieren**; durch verschiedene Tonarten führen

Modus, der; –, –[1] u. Modi (lat.); Art und Weise; Aussageform

Mofette, die; –, –n (frz.); Ausströmung gefährlicher Gase aus Erdspalten; natürliche Kohlensäurequelle

Möge, die; –; Fähigkeit; (dichter.:) »mit Zaubers Mög' und Macht«

mogeln (burschik.); (beim Spiel) betrügen

[1] Ö. u. B. *pl.* nur: Modi.

mögen; ich mag, du magst; ich mochte, du mochtest; ich möchte, du möchtest; gemocht || **möglich**; soviel als möglich; wo möglich (verkürzter Satz) u. womöglich (*adv.*); alles mögliche tun; sein möglichstes tun; möglichenfalls; möglicherweise; Mögliches und Unmögliches zu unterscheiden wissen || **möglichst**; möglichst groß

Mogul, der; –s, –n u. –s; s. v. w. Großmogul, Titel der Beherrscher eines orientalischen Reiches

Mohammed (m. P.) || **Mohammedaner**, der; –s, – || **mohammedanisch**

Mohär, der; –s, Mohäre (engl., frz.); Wolle der Angoraziege, Gewebe daraus

Mohikaner, *pl.*; Indianerstamm

Mohn, der; –[e]s, –e || **Mohnblume**, die; –, –n || **Mohnkuchen**, der; –s, – || **Mohnpilen**, *pl.*

Mohr, der; –en, –en (neulat. maurus); sehr feines schwarzes Metallpulver, z. B. Eisenmohr, Platinmohr

Mohr, der; –[e]s, –e (frz., ind. Urspr.); Seidenstoff

Möhre, die; –, –n

Mohrenhirse, die; –

Mohrenland, das; –[e]s

Mohrrübe, die; –, –n

Moira; s. Möre

Moiré, der u. das; –s, –s (frz.); gewässertes, geflammtes (Seiden)gewebe, Mohr; s. d. || **moiriert**; gewässert, geflammt

mokant (frz.); spöttisch

Mokassin, der; –s, –s; indianischer Schnürstiefel

mokieren[1] (frz.); sich mokie=

[1] Ö. u. das d. R. lassen daneben auch noch: moquieren zu.

ren: sich lustig machen (über etwas)

Mokka (Stadt) || **Mokka**, der; -s, -s; Mokkakaffee

Mokkakaffee, der; -s, -s

Molar, der; -[e]s, -en (lat.); Backenzahn; bes. hinterer Backenzahn der Säugetiere

Molasse, die; -; Gesteinart, Sandstein

Molch, der; -[e]s, -e; das Mölchlein

Moldau, die; -; Fluß u. Land

Mole, die; -, -n (lat.); Windei, Mondkalb, Mißbildung eines Fötus

Mole, die; -, -n; der **Molo**[1]; -s, Molen u. Moli (ital.); Hafendamm

Molekül, das; -[e]s, -e (frz., neulat.); unmeßbar kleiner Körper, Verbindung von zwei oder mehr Atomen || **Molekularbewegung**, die; -, -en || **Molekularkräfte**, pl.

Moleskin, Molestin[2], der u. das; -s, -s (engl.; »Maulwurfsfell«; vgl. Buckskin); Plüschart

Molesten, pl.; Beschwerden, Belästigung || **molestieren** (lat.); belästigen

Molke, die; -, -n || **molkicht** || **molkig**

Moll, der; -[e]s, -e[n]; Nagetier; auch Molch

Moll, der; -[e]s, -e u. -s; Gewebe

Moll (Musik), das; -

Molle, die; -, -n; Mulde, Backtrog

Möller, der; -s, - (Hüttenw.); Gemenge von Erz und Zuschlag || **möllern**; mengen

mollicht, mollig; behaglich

Molluske, die; -, -n (lat.); Weichtier

Molm, Mulm; s. d.

Molo, Mole; s. d.

Moloch, der; - u. -[e]s (hebr.); »König«, Götzenbild

Molossus, der; -, - u. Molossi (gr.-lat.); Versfuß (– – –)

Moltke (m. P.)

Molton, der; -s, -s (span.); wollener Stoff

Molukken, pl.; Inseln

Molybdän, das; -[e]s (gr.); weißes Metall

Moment, das; -[e]s, -e (lat.); (ausschlaggebender) Grund

Moment, der; -[e]s, -e (lat.); Augenblick || **momentan**; augenblicklich, vorübergehend

Momos; s. Momus || **Momus** (m. P.) (gr.-lat.); Gott des Tadels, des Spottes

Monaco; ital. Form für: Monako; s. d.

Monade, die; -, -n (gr.); Einheit, unteilbares Wesen

Monako (Fürstentum u. Stadt); vgl. Monaco

Monarch, der; -en, -en (gr.); Alleinherrscher || **Monarchie**, die; -, -n || **monarchisch**

Monat, der; -[e]s, -e; monatelang, viele Monate lang; Monat[s]schrift || **monatig**, dreimonatig; einen Monat, drei Monate dauernd || **monatlich**, dreimonatlich; jeden Monat, alle drei Monate; vgl. stündig u. stündlich

Mönch, der; -[e]s, -e (gr.); »allein« Lebender || **mönchisch**

Mönchskloster, das; -s, Klöster

Mönchtum, das; -[e]s

Mond, der; -[e]s, -e; in der Bedeutung Monat auch: des Monden, die Monden || **mondsüchtig**

Mondamin, das; -[e]s (neulat.); feines Maismehl

Monere, die; -, -n (gr.); Gattung der Urtierchen oder Protozoen

Moneten, pl. (lat.); Münzen, Geld

Mongole, der; -n, -n || **Mongolei**, die; - (Land) || **mongolisch**

monieren (lat.); mahnen, rügen

Monierwand, die; -, ..wände (nach dem Erfinder, Monier, benannt); Zementwand mit geflechtartig verbundenen eingelegten Eisengittern

Monika (w. P.)

Monismus, der; - (gr.); Einheitslehre

Moniteur, der; -s, -e (frz.); Anzeiger, Zeitung

Monitor, der; -s, -en (lat.); »Erinnerer«; Aufseher; Panzerschiff

Monitorium, das; -s, ..rien (lat.); Erinnerungsschreiben

Monitum, das; -s, ..ta (lat.); Erinnerung, Rüge

Monochord, das; -[e]s, -e (gr.); einsaitiges Tonwerkzeug zum Berechnen der Tonverhältnisse

monochrom (gr.); einfarbig

Monocle; s. Monokel

Monogamie, die; - (gr.); Ehe mit einer Frau, Einehe || **monogamisch**; einweibig

Monogramm, das; -[e]s, -e (gr.); Namenszug, Buchstabenverschlingung

Monographie, die; -, -n (gr.); Schrift über einen einzelnen wissenschaftlichen Gegenstand

---

[1] P. nur: die Mole; Ö., B u. WD. haben als gleichberechtigt daneben auch: der Molo.

[2] B.: Moleskin, WD. der Etymologie entsprechend: Moleskin.

Monokel[1], das; -s, - (frz., gr. u. lat. Urspr.); Augenglas für ein Auge; »Einglas«, »Einäuger«

monoklinisch (gr.); »einbettig«; vgl. diklinisch

Monokotyledonen, *pl.* (gr.); »Einkeimblättler«, Spitzkeimer

Monoline, die; -, -n (typogr.); Art Setzmaschine

Monolith, der; -[e]s u. -en, -e[n] (gr.); Säule oder Denkmal aus einem Steinblock

Monolog, der; -[e]s, -e (gr.); Selbstgespräch

Monom, **Mononom**, das; -[e]s, -e (gr.); eingliederige Zahlengröße; vgl. Binom

Monomanie, die; -, -n (gr.); fixe Idee, auf einen Punkt gerichtete Wahnvorstellung

Mononom, **Monom**; [s. d.]

Monopetalen, *pl.* (gr.); Pflanze mit verwachsenen Blumenblättern, »Einkronblättler«

Monopol, das; -[e]s, -e (gr.); Recht des Alleinhandels; Alleinhandel, -verkauf || **monopolisieren**; zum alleinigen Betrieb oder Handel in Beschlag nehmen

monospermisch (gr.); einsamig

monosyllabisch (gr.); einsilbig

Monotheismus, der; - (gr.); Verehrung eines Gottes || **Monotheist**, der; -en, -en || **monotheistisch**

monoton (gr.); eintönig || **Monotonie**, die; -, -n; Eintönigkeit

Monotype, die; -, -n (typogr.); Art Setzmaschine

Monroe (m. P.) || **Monroedoktrin**, die; -; unter dem Präsidenten der Vereinigten Staaten Monroe gefaßter Beschluß, keine fremde Einmischung in die Angelegenheiten Amerikas zu dulden

Monseigneur, der; -s, -e (frz.); der **Monsignore**; -[s], ..ri (ital.); Anrede an und Titel für hohe Würdenträger, Kirchenfürsten ꝛc.

Monster.. (petition ꝛc.) (engl., lat.); sehr groß, Riesen..

Monstranz, die; -, -en (neulat.); Gefäß zum Zeigen der Hostie, Hostienschrein

monströs (lat.); (der) monströseste; unförmlich, mißgestalt || **Monstrosität**, die; -, -en (neulat.); Mißbildung, Ungeheuerlichkeit || **Monstrum**, das; -s, ..stren u. ..stra (lat.); Mißbildung, Ungeheuer

Monsun, der; -[e]s, -e (arab.); Passatwind

Montag, der; -[e]s, -e (Tag des Mondes; vgl. lat. dies lunæ); (des) Montags; Montag abend ꝛc.; vgl. Sonntag

Montage, die; -, -n (frz.); das Aufstellen von Maschinen u. dgl.

montägig, **montäglich**; auf einen Montag fallend

Montagnard, der; -s, -s (frz.); »Bergbewohner«, Mitglied der Bergpartei im französischen Konvent

montan[istisch] (lat.); den Bergbau betreffend, bergmännisch || **Montanaktien**, *pl.*; Bergwerksanteile

Montblanc, der; -[s]

Mont Cenis, der; -

Montecchi und Capuletti, *pl.*; Geschlechter

Monte Rosa, der; -

Monteur, der; -s, -e (frz.); Arbeiter, der Maschinen aufstellt und einrichtet; Aufsteller

Montgolfiere, die; -, -n (frz.); Luftballon, nach dem Erfinder, Montgolfier, benannt

montieren; aufstellen (s. Monteur); ausrüsten || **Montierung**, die; -, -en; die **Montur**; -, -en; Soldatenkleidung, Dienstkleidung, -rock

Monument, das; -[e]s, -e (lat.); Denkmal || **monumental**; zur Erinnerung, für die Dauer bestimmt; gewaltig, großartig

Moor, das; -[e]s, -e; Sumpf || **mooricht** || **moorig** || **Moorland**, das; -[e]s

Moos, das; Mooses, Möser; sumpfiges Land, Bruch

Moos, das; Mooses, Moose; das Möschen, Möslein || **moosicht** || **moosig**

Mops, der; Mopses, Möpse; das Möpschen || **mopsicht** || **mopsig**

moquant ꝛc.; s. mokant ꝛc.

Mora, die; - (lat.); Zeiteinheit

Mora, die; - (ital.); Fingerspiel, bei dem die Anzahl der gehobenen Finger geraten wird

Moral, die; - (lat.); Sittenlehre; Nutzanwendung || **moralisch**; (der) moralisch[e]ste; sittlich || **moralisieren**; den Sittenprediger machen || **Moralist**, der; -en, -en; Sittenlehrer || **Moralität**, die; -, -en; Sittlichkeit; *pl.* Art geistlicher Schauspiele

Moräne, die; -, -n (frz.); Gletschergeröll, -wall

[1] D. läßt auch Monocle zu.

Morast, der; -es, -e u. (B. nur:) Moräste (von frz. marais, an »Moor« angelehnt || morastig

Moratorium, das; -s, -rien (lat.); Schriftstück, durch welches eine Zahlungsfrist gewährt wird; Fristgewährung, Stundungsbefehl

Morbidität, die; - (neulat.); »Erkrankungshäufigkeit«

morbleu! (frz.); verwünscht!

Mörbraten, der; -s, - (ndrd.); Mürbbraten

Morchel, die; -, -n

Mord, der; -[e]s, -e || morden || Mörder, der; -s, - || mörderisch; (der) mörderisch[e]ste || mörderlich

mordio!

Möre, die; -, -n (gr.); Parze, Schicksalsgöttin

Morelle, die; -, -n (zu altfrz. morel, »schwärzlich«; ital. morello); Schwarzkirsche

Mores, *pl.* (lat.); Sitten, Anstand; Mores lehren

Moreske, die; -, -n (ital.); Arabeske

morganatische Ehe; Ehe zur linken Hand, auf bloße »Morgengabe«

Morgen (Acker), der; -s, -; fünf Morgen Land

Morgen, der; -s, - (nicht: Morgende); es wird Morgen; guten Morgen; morgens (P. auch noch: Morgens) (vgl. früh); des Morgens; heute morgen; diesen Morgen; gegen Morgen

morgen; am folgenden Tage; morgen früh; morgen abend; morgen nachmittag

morgend; der morgende [Tag]

morgendlich

Morgenland, das; -[e]s || Morgenländer, der; -s, - || morgenländisch

Morgenrot, das; -[e]s; die Morgenröte; -, -n

Morgensonne, die; -

morgig; aus älterem »morgenig« gekürzt

Morgue, die; -, -n (frz.); Leichenschauhaus

Mor[i]nell, der; -[e]s, -e (span.); Vogel, zu den Regenpfeifern gehörig

Moritz[1] (m. P.)

Mormone, der; -n, -n || Mormonentum, das; -[e]s

Mornell, Morinell; s. d.

moros (lat.); (der) moroseste; mürrisch

Morpheus (gr.); Gott des Schlafes

Morphin, das; -[e]s; s. v. w. Morphium; s. d.

Morphinismus, der; - (neulat.); Morphiumsucht || Morphium, das; -s; Alkaloid des Opiums; schlafbringendes Mittel

Morphologie, die; -, -n (gr.); Lehre von der Gestaltung organischer Körper, »Gestaltlehre«

morsch; (der) morscheste

Morselle, die; -, -n (neulat.); »Bißchen«, Gebäck

Mörser, der; -s, - (lat. mortarium, welches Mörser und Mörtel bedeutet)

Mortalität, die; - (lat.); Sterblichkeit(sziffer)

Mörtel, der; -s, - (lat. mortarium)

Mortifikation, die; -, -en; (tödliche) Kränkung, Abtötung || Mortifikationserklärung, die; -, -en; Kraftloserklärung (BGB.) || mortifizieren (lat.); für kraftlos erklären

Mosaik, das; -[e]s, -e; die Mosaik; -, -en (frz., gr. Urspr.); Bildwerk aus kleinen zusammengefügten Steinen oder Glasstäben

mosaisch

Mosambik (Stadt u. Insel)

Moschee, die; -, -n (arab.); »Bethaus«

Moschus, der; -

Moses, *gen.* Mosis (m. P.); das erste Buch Mosis u. (sehr üblich:) Mose

Moskito, der; -s, -s (span.); Stechmücke

Moskowiter, der; -s, -; Einwohner Moskaus; Russe || moskowitisch

Moslem, Moslem[1], der; -s, -s u. -in; Anhänger des Islam

Most, der; -es, -e (lat.)

Mostert, Mostrich, der; -[e]s, -e (ital.); Senf

Motette, die; -, -n (ital.); Kirchengesangstück

Motion, die; -, -en (lat.); Bewegung; Antrag; (gramm.:) Geschlechtsbiegung || Motiv, das; -[e]s, -e (neulat.); Beweggrund || motivieren; begründen || Motivierung, die; -, -en; Begründung

Motor, der; -s, -en (lat.); Beweger; Triebkraft, Kraftmaschine || motorisch; bewegend

Motte, die; -, -n

Motto, das; -s, -s (ital.); Spruch, Wahlspruch; Aufschrift

Mouchard, der; -s, -s (frz.); Polizeispion

mouillieren (frz.); erweichen; ein j nachklingen lassen

---

1 Ö. läßt auch: Moriz zu.

1 Ö., Schw. u. BD. nur: Moslem; B. hat beide Schreibungen; das d. R. hat das Wort nicht; P. hat es auch nicht, würde aber nach Analogie von Islam wohl Moslem schreiben.

Mousseux[1], der; –, – (frz.); Schaumwein || moussieren[1]; schäumen
Möwe, die; –, –n
Mora, More, die; –, Moren (span.); Brennkegel, -röllchen (Heilkunde)
Mozambique; s. Mosambik
Mücke, die; –, –n || Mückenseiger, der; –s, –; Kleinigkeitskrämer
mucken
Mucken, pl.; Mucken haben
Mucker, der; –s, – || muckerisch; (der) muckerisch[e]ste
muckisch; (der) muckisch[e]ste
mucksen; du mucksest u. muckst, er muckst; du mucktest; gemuckst
müde || Müdigkeit, die; – || Müdling, der; –[e]s, –e (ma.)
Muff, der; –[e]s, –e; auch: die[2] Muff[e]; –, Muffen; das Müffchen
Muff, der; –[e]s; Schimmel
Muffel, die; –, –n (frz.); feuerfester (Erz)schmelztiegel
Muffel, der; –s, –; kurze Schnauze; Hundeart; mürrischer Mensch[3] || muff[e]lig; den Mund verziehend
muffig; mürrisch; nach Fäulnis riechend
mufflig, muffelig; s. d.
Mufflon, der; –s, –s (frz.); Schafart
Mufti, der; –s, –s (arab.); »Rechtsprecher«; Oberpriester
Mugel, der; –s, – (lat.); Fisch; (bergm.:) rundliches Mineralstück || mug[e]lig; mit gewölbter Fläche

[1] B.: Muffeux u. muffieren.
[2] Ö.: der Muff u. die Muffe, B. nur: der Muff.
[3] B. hat in dieser Bedeutung auch: der Muff.

muh!; muhen: muh schreien
Mühe, die; –, –n; es kostet Mühe || mühen || Müh[e]waltung, die; –, –en
Mühle, die; –, –n || Mühlenbereiter, der; –s, –; erster Arbeiter in einer [illegible] || Mühlen[illegible] –[e]s, –e
M[illegible] (Stadt in [illegible] [Mühmchen
M[illegible] –, –n; das
M[illegible] Mur[e]
M[illegible]; –[e]s, –e;
[illegible]l; –, –e || [illegible] || mühselig
Mühwaltung, Mühewaltung; s. d.
Mulatte, der; –n, –n (span.); Mischling aus Schwarzen und Weißen
Mulde, die; –, –n
Mülhausen (Stadt im Elsaß) [Zeug
Mull, der u. das; –[e]s;
Mull, Müll, das; –[e]s; Stauberde, Schutt
Müller, der; –s, –
Mulm, Molm, der; –[e]s; lockere Erde, faules Holz || mulmicht || mulmig
Multiplikand, der; –en, –en; zu vervielfältigende Zahl, »Vervielfältigungszahl«, Grundzahl; vgl. Minuend || Multiplikation, die; –, –en; »Vervielfältigung« || Multiplikator, der; –s, –en; »Vervielfältiger« || multiplizieren (lat.); vervielfältigen
Mumie, die; –, –n (lat., zu pers. mûm, Wachs); getrockneter Leichnam || mumienhaft; eingetrocknet
Mumme, die; –; Bier
Mumme, die; –, –n; Larve; Vermummter
Mummelgreis, der; ..greises, ..greise || mummeln; murmeln; mühsam essen; auch: einhüllen
mummen; einhüllen
Mummenschanz, der; –es; eigtl. ein Glücksspiel der Vermummten (in ..schanz steckt frz. chance; vgl. Schanze)
Mummerei, die; –, –en
Mumpitz, der; –[es] (Berliner Börsenausdruck); Unsinn, Blödsinn
Mumps, der; – (engl.); Ziegenpeter
München (Stadt) || Münch[e]ner, der; –s, –; das Münch[e]ner Kindl
Mund, der; –[e]s, –e u. Münder (Ö. auch: Münde); das Mündchen
Mündel, der u. (Ö. nur:) das; –s, –; auch die Mündel findet sich für Mädchen; das BGB. hat nur der Mündel für beide Geschlechter
munden || münden
mundieren; ins reine schreiben; vgl. Mundum || Mundierung, die; –, [–en
mündig
mündlich
Mundschenk, der; –en, –en
mundtot
Mundum, das; –s, ..da (lat.); das Reine, die Reinschrift
Mündung, die; –, –en
Mundvoll; ein Mundvoll
Munifizenz, die; – (lat.); Freigebigkeit
Munition, die; –, –en (lat.); Schießbedarf
munizipal (lat.); städtisch || Munizipalität, die; –, –en; Stadtobrigkeit
munkeln
Münster, der u. (P. u. das b. R. nur:) das; –s, – (gr.-lat. monasterium, Kloster, zu μόνος, allein; vgl. Mönch); Kloster-, [Domkirche
munter

Münze, die; –, –n (lat. moneta); Geld; Geldprägestätte || **münzen**; du münzest u. münzt, er münzt; du münztest; gemünzt || **Münzer**, der; –s, – || **Münzfuß**, der; –es, ..füße
Münzwardein; s. Wardein
Muräne, die; –, –n (lat.); Fisch
Mürbbraten, der; –s, – || **mürb[e]** || **Mürbigkeit**, die; –
Mur[e][1], die; –, ..ren; im Hochgebirge niederrollendes Gestein, Erdfall u. dgl.
Muriat, das; –[e]s, –e (neulat.); salzsaures Salz || **muriatisch**; salzsäurehaltig
murksen; du murksest u. murkst, er murkst; du murkstest; gemurkst
Murmel, **Marmel**; s. d.
murmeln
Murmeltier, das; –[e]s, –e (umgebildet aus mhd. murmendin, zu lat. murem [acc. zu mus] montis, »Bergmaus«); das »..tier« ist an den nicht mehr verstandenen Stamm angehängt, wie z. B. bei Elentier
Murner (m. P.); auch Name des Katers in der Tierfabel
murren || **mürrisch**; (der) mürrisch[e]ste
Murrkopf, der; –[e]s, ..köpfe || **murrköpfig** || **murrköpfisch**
Mus, das; Muses, Muse u. Müser[2]; das Müschen; Gemüse
Musaget, der; –en, –en (gr.); Musenführer, Musenfreund
Musche, die; –, –n (frz.); Schönheitspflästerchen

[1] Ö. nur: Mure.
[2] Ö. u. B. nur: Muse.

Muschel, die; –, –n (lat. musculus); das Müschelchen; vgl. Muskel || **muschlicht** || **musch[e]lig** || **Muschelkalk**, der; –[e]s; mittlere Abteilung des Tertiärsystems
muscheln; Muscheleien treiben: geheimtun, betrügen
Muschik, der; –s, –s (russ.); Bauer
Muse, die; –, –n (gr.); Göttin der Kunst
Muselman, der; –en, –en; der **Muselmann**; –[e]s, ..männer; vgl. Moslem || **muselmanisch** || **muselmännisch**
Museum, das; –s, Museen (gr., lat.); »Musentempel«
musiert; nach Art der Mosaik (s. d.) verziert
Musik, die; – (gr., lat.); Tonkunst || **Musikalien**, pl.; Tonstücke, Noten || **musikalisch**; (der) musikalisch[e]ste; die Musik kennend, liebend || **Musikant**, der; –en, –en; der **Musiker**; –s, –; der **Musikus**; –, Musiker; Tonkünstler, Spielmann
Musikkorps, das; –, –
musisch (gr.); den Musen geweiht
Musiv.. (arbeit 2c.) || **musivisch**; eingelegt, aus Mosaik (s. d.) bestehend
musizieren; Musik machen
Muskat, der; –[e]s, –e; die **Muskate**; –, –n (lat.); nach »Moschus« duftendes Gewürz || **Muskateller**, der; –s; gewürziger Wein || **Muskatnuß**, die; –, ..nüsse
Muskel, der (Ö. nur so); –s, –n; die **Muskel**; –, –n (lat. musculus, eigtl. Mäuschen, dann Muskel u. Muschel) || **muskelig**
Muskete, die; –, –n (frz., ital.); Feuergewehr, Soldatenflinte || **Musketier**, der; –[e]s, –e; »Flintenschütz«
Muskulatur, die; –, –en (neulat.); Muskelgefüge, die Muskeln || **muskulös** (lat.); (der) muskulöseste; mit starken Muskeln versehen; kräftig
Muß, das; –; Zwang
Muße, die; –; freie Zeit
Musselin, der; –[e]s, –e (frz., ital.); Gewebe, nach der Stadt Mosul benannt
müssen; ich muß, du mußt, er muß, wir müssen, ihr müßt, sie müssen; ich mußte, du mußtest, er mußte, wir mußten, ihr mußtet, sie mußten; *conj.* ich müßte, du müßtest 2c.; gemußt; müsse!
Musseux; s. Mousseux
mussieren; s. moussieren
müßig || **Müßiggang**, der; –[e]s || **Müßiggänger**, der; –s, – || **müßiggängerisch**; (der) müßiggängerisch[e]ste
Mußteil (so geschrieben mit Anlehnung an »ich muß«), richtiger: **Musteil**, der; –[e]s, –e (zu Mus, in der frühern Bedeutung »Lebensunterhalt«); Witwenteil
Mustang, der; –s, –s; halbwildes Präriepferd
Mustapha (m. P.)
Muster, das; –s, – (ital. mostra, zu lat. monstrare, zeigen) || **mustergültig** || **musterhaft** || **mustern** || **Musterung**, die; –, –en
Musterreiter, der; –s, –
Mut, der; –[e]s; das Mütchen; mir ist schlecht zu

Mute u. zumute[1]; gutes Mutes sein, doch auch: guten Mutes sein

Muta, die; –, ..tä (lat.); Stummlaut, Verschlußlaut

Mutation, die; –, –en (lat.); Stimmwechsel

muten; Anspruch auf bergmännische Ausbeutung erheben; beim Handwerker: das Meisterrecht begehren; Mutjahr: das Jahr, in dem der Geselle das Meisterstück arbeitet

muten; wohl gemutet sein

mutieren (lat.); die Stimme wechseln

mutig

..mütig (weichmütig 2c.)

Mutilation, die; –, –en (lat.); Verstümmelung

mutmaßen; du mutmaßest u. mutmaßt, er mutmaßt; du mutmaßtest; gemutmaßt || **mutmaßlich** || **Mutmaßung**, die; –, –en

Mutoskop, das; –[e]s, –e (lat.-gr.); etwa »Schnellseher«, verbesserter Kinematograph; s. d.

Mutschierung, die; –; Teilung der Nutznießung von gemeinschaftlichen Stammgütern

Mutter, die; –, –n; Schraubenmutter

Mutter, die; –, Mütter; das Mütterchen || **mütterlich**; mütterlicherseits

Muttergottesbild, das; –[e]s, –er

Muttermal, das; –[e]s, –e

mutterseelenallein

Muttich, Muttig, der; –[e]s, –e (ma.); heimlicher Aufbewahrungsort, bes. für Obst; schweizerisch auch s. v. w. Kehricht, Schmutz

[1] B. u. BD. nur: zumute; das b. R. zieht diese Schreibung vor.

mutuell (frz., zu lat. mutuus); wechselseitig

Mutung, die; –, –en (bergm.); vgl. muten

Mutwille[n][1], der; ..willens || **mutwillig**

Mütze, die; –, –n (neulat. almutia, wahrsch. arab. Urspr., früher Kopfputz der Geistlichen) || **Mützenschirm**, der; –[e]s, –e

Mykologie, die; – (gr.); Pilzkunde

Mylady, die; –, –s (engl.); gnädige Frau (Anrede)

Mylord, der; –s, –s (engl.); gnädiger Herr (Anrede)

Mynheer, der; –s, –s (ndrl.); mein Herr

Myologie, die; – (gr.); Muskellehre

Myope, der; –n, –n (gr.); Kurzsichtiger || **Myopie**, die; –; Kurzsichtigkeit || **myopisch**; kurzsichtig

°**Myops**, der; –, ..opse; s. Myope

Myria.. (gramm 2c.) (gr.); 10 000 Einheiten enthaltend

Myriade, die; –, –n (gr.); Zahl von 10 000; Unzahl, große Menge

Myriapode, Myriopode, der; –n, –n (gr.); Tausendfüßler

Myrmidone, der; –n, –n

Myrrhe, die; –, –n (gr.); Balsamstaude, Balsam

Myrte, die; –, –n (gr.)

mysteriös; (der) mysteriöseste; geheimnisvoll, rätselhaft || **Mysterium**, das; –s, ..rien (gr., lat.); Geheimnis, Geheimlehre

Mystifikation, die; –, –en; Fopperei, Täuschung || **mystifizieren** (gr.-neulat.); zum besten haben, foppen, betrügen

[1] B. nur: Mutwille.

Mystik, die; – (gr.); Geheimlehre || **Mystiker**, der; –s, –; Anhänger der Mystik || **mystisch**; (der) mystisch[e]ste; geheimnisvoll, dunkel

Mystizismus, der; –; Wunderglaube, Glaubensschwärmerei

Mythe, die; –, –n (gr.); Sage, Dichtung, Götter- und Heldensage; vgl. Mythus

Mythen, *pl.*; Berge in der Schweiz

mythisch; sagenhaft, erdichtet; vgl. Mythe

Mythologie, die; –, –n; Sagenkunde, Götterlehre || **mythologisch** || **Mythos**; s. Mythus || **Mythus**, der; –, Mythen (gr., lat.); Mythe

N.

N, das; –, –; Buchstabe

na!

Nab, die; Fluß

Nabe, die; –, –n; Mittelstück des Rades

Nabel, der; –s, Näbel; das Näbelchen

Nabob, der; –s, –s (B. auch: –e) (arab.); »Statthalter«; reicher Mann

nach; nacheinander; nachgerade

nachäffen || **Nachäffung**, die; –, –en

nachahmen; nachgeahmt || **Nachahmer**, der; –s, – || **Nachahmung**, die; –, –en

Nachbar, der; –s u. –n, –n || **nachbarlich**

nachdatieren; nachdatiert

nachdem

nachdenken; nachgedacht; vgl. denken || **nachdenklich**

Nachdruck, der; –[e]s, ..drücke u. (graph.:) ..drucke; vgl. Druck || **nachdrücklich**

nacheifern
nacheinander
Nachen, der; -s, -
Nacherbe, der; -n, -n; BGB. für: Substitut eines Erben
Nachfahr, der; -s u. -en, -en; Nachkomme
Nachgärung, die; -, -en
nachgerade
nachgiebig
nachhaltig
nachher || nachherig
Nachhilfe, die; -; Nachhilfestunden
Nachhülfe; vgl. Hilfe
Nachhut, die; -, -en
Nachkomme, der; -n, -n || Nachkommenschaft, die; -, -en || Nachkömmling, der; -[e]s, -e (BGB.); vgl. Deszendent
Nachlaß, der; ..lasses, ..lasse u. ..lässe
nachlässig || Nachlässigkeit, die; -, -en
Nachlassung, die; -, -en
Nachlese, die; -, -n
Nachmahd, die; -; vgl. Mahd
nachmalig || nachmals
Nachmittag, der; -[e]s, -e; nachmittags (P. auch noch: Nachmittags); des Nachmittags; gestern nachmittag || Nachmittagsonne[1]; vgl. Mitternachtsonne
Nachnahme, die; -, -n
Nachricht, die; -, -en || nachrichtlich
nachschlagen; nacharten; vgl. Schlag u. schlagen
Nachschlüssel, der; -s, -
Nachsicht, die; - || nachsichtig
nächst; am nächsten; der nächste (erste) beste; aber der Nächste = der Mitmensch; nächstdem; fürs nächste; mit nächstem; das nächste (zu tun) wäre ..; nächst dir; nächstbest
nachstehendes (folgendes); in nachstehendem, im nachstehenden (= weiter unten), aber: das Nachstehende; vgl. obig
nächstens
nächstfolgend
Nacht, die; -, Nächte; nachts (P. auch noch: Nachts); des Nachts; heute nacht; nächtelang
Nachteil, der; -[e]s, -e || nachteilig [Nacht
nachten; es nachtet = wird
nächten; übernachten
nächtens; dichter. für: bei Nacht, nachts
Nachtfalter, der; -s, -
Nachtgeschirr, das; -[e]s, -e
Nachtgleiche, die; -, -n; Tagundnachtgleiche
nächtig
Nachtigall, die; -, -en; »Nachtsängerin«; in ..gall steckt ein Wort, das singen bedeutet; derselbe Stamm ist auch in gellen vorhanden
nächtigen
Nachtisch, der; -es
nächtlich; nächtlicherweile
Nachtrab, der; -[e]s, -e
Nachtrag, der; -[e]s, ..träge || nachträglich
Nachtschicht, die; -, -en; nächtliche Arbeitszeit, bes. im Bergbau
nachtschlafend; bei nachtschlafender Zeit
Nachttisch, der; -es, -e; das Nachttischchen
Nachttopf, der; -[e]s, ..töpfe [tun
nachtun; nachgetan; vgl.
Nachtviole, die; -, -n; Blume
Nachtzeit, die; -, -en
Nachvermächtnis, das; ..nisses, ..nisse (BGB.)
Nachwehen, pl.
Nachweise.., Nachweis.. (amt ꝛc.)
nachweisen; nachgewiesen; vgl. weisen || Nachweisung, die; -, -en
Nachzügler, der; -s, -
Nacken, der; -s, -
nackend
..nackig (kurznackig ꝛc.)
..näckig (hartnäckig ꝛc.)
nackt || Nacktheit, die; -, -en
Nadel, die; -, -n; das Nädelchen
Nadelöhr, das; -[e]s, -e
Nadir, der; -[e]s (arab.); Fußpunkt im Gegensatz zum Scheitelpunkt (Zenit)
Nadler, der; -s, -
Nagel, der; -s, Nägel; das Nägelchen
Nagelfluh, die; -, -en; ein Konglomeratgestein
nageln
nagelneu
nagen || Nager, der; -s, - || Nagetier, das; -[e]s, -e
nah[e]; näher, (der) nächste; nächstens; nahebei; nahehin, -zu; von nah und fern
Nähe, die; -, -n
naheliegend; näherliegend, nächstliegend
nahen [nadeln
nähen || Näh.. (arbeit,
näher; Näheres (folgt); ein Näheres, das Nähere findet sich bei ..; des näher[e]n (= genauer) auseinandersetzen, aber: ich kann mich des Näher[e]n nicht entsinnen; fürs nächste; vgl. weiter
Näherin, die; -, -nen
nähern || Näherung, die; -, -en; Annäherung
nahestehend; näherstehend, nächststehend
nahezu
Nähmaschine, die; -, -n
nähren || nahrhaft ||

[1] B.: Nachmittagssonne.

Nahrung, die; – || Nährung, die; –; Ernährung
Naht, die; –, Nähte; das Nähtchen
Nähterin, die; –, –nen
naiv (frz., aus lat. nativus); natürlich, unbefangen, harmlos || Naivität, die; –, –en; Natürlichkeit, Einfachheit; Einfalt
Najade, die; –, –n (gr.); Quellnymphe
Name[n][1], der; ..mens, ..men; namens (im Namen, mit Namen)
Namenstag, der; –[e]s, –e
namentlich || namhaft
..namig (vielnamig ꝛc.)
nämlich
nämliche, der, die, das; der nämliche erklärt; er ist noch der nämliche (wie derselbe immer klein)
Nancy; frz. Form für: Nanzig; s. d.
Nänie, die; –, –n (lat.); Trauerlied, Klagegesang
Nanking (Stadt)
Nanking, der; –[e]s, –e u. –s (chin.); (gelbes) Baumwollzeug
Nanni (w. P.); Koseform für: Anna || Nanny (engl.); s. Nanni
Nanzig (Stadt); vgl. Nancy
Napf, der; –[e]s, Näpfe; das Näpfchen
°Naphtalin; s. Naphthalin
Naphtha, das; –s, –s; die Naphtha; – (gr., chald. Urspr.); flüchtiges Erdöl, Steinöl
Naphthalin, das; –[e]s; im Steinkohlenteer enthaltener Kohlenwasserstoff
Napoleon (m. P.)
Napoleondor, der; –[e]s, –e; 5 Napoleondor
Napoleonide, der; –n, –n; Abkömmling der Familie Napoleons

[1] P. u. B. nur: Name.

napoleonisch; nach Art des Napoleon; ein napoleonisches Verfahren; Napoleonisch; von Napoleon herrührend; Napoleonische Schriften
Napoli; italienische Form für: Neapel; s. d.
Narbe, die; –, –n; das Närbchen || narbig
Narcissus; s. Narziß
°Narcisse; s. Narz-
Narde, die; –, –n (gr.); wohlriechende Pflanze, Balsam daraus
Nargileh, das; –s, –s (pers.); Pfeife, bei welcher der Rauch durch Wasser geht
Narkissos; s. Narziß
Narkose, die; –, –n (gr.); Erstarrung, Betäubung || Narkotin, das; –[e]s; Alkaloid des Opiums || narkotisch; (der) narkotisch[e]ste; betäubend || narkotisieren; durch narkotische Mittel betäuben
Narr, der; –en, –en; die Närrin; das Närrchen || narren || Narretei, die; –, –en || Narrheit, die; –, –en || närrisch; (der) närrisch[e]ste
Narwal, der; –[e]s, –e (schwed.); See-Einhorn
Narziß (m. P.)
Narzisse, die; –, –n (lat., gr.); Blume
nasal (lat.); durch die Nase gesprochen; näselnd || Nasallaut, der; –[e]s, –e; Nasenlaut
naschen; du nasch[e]st, er nascht || Nascher, (Ö. u. B. nur:) Näscher, der; –s, – || naschhaft
Nase, die; –, –n; das Näschen
näseln
Nasenstüber, der; –s, –
naseweis; (der) naseweiseste

nasführen; genasführt
Nashorn, das; –[e]s, –e u. ..hörner; Nashornfisch, -käfer, -vogel
..nasig, zuw.: ..näsig (dick-, hochnasig)
naß; nässer, (der) nässeste (doch auch: nasser[1], der nasseste) || Naß, das; Nasses
Nassauer, der; –s, – || nassauern (bursch.); andere für sich zahlen lassen
Nässe, die; – || nässen; du nässest u. näßt, er näßt; du näßtest; genäßt
naßkalt
Nathan (m. P.)
Nathanael (m. P.)
Nation, die; –, –en (lat.); Volk, soweit es nach Abstammung und Sprache zusammengehört || national; vaterländisch, Volks.., völkisch
Nationale, das; –s, –s[2] (neulat.); Zusammenstellung der persönlichen Verhältnisse; Standesliste
nationalisieren (frz., neulat.); in einen Volks- oder Staatsverband aufnehmen || Nationalität, die; –, –en (neulat.); Zusammengehörigkeit aller eine Nation Bildenden; Volkstum
Nationalökonomie, die; –, –n (lat.-gr.); Volkswirtschaft(slehre)
Natives, *pl.* (engl.); Eingeborne, bes. in Nordamerika; Austernart
Nativismus, der; – (neulat.); in Nordamerika die Ansicht, daß die Eingebornen Vorrechte haben müssen || Nativität, die; –, –en (lat.); Geburt; Stand der Gestirne in der Geburtsstunde; das dadurch bestimmte Schicksal

[1] B. nur: nässer ꝛc.
[2] Ö.: *pl.* –, B.: *pl.* Nationalien.

Natrium, das; -s (neulat.); Alkalimetall, chemischer Grundstoff || Natron, das; -s; Natriumoxyd
Natter, die; -, -n
Natur, die; -, -en (lat.); Schöpfung, Welt; Wesen, Art; in natura liefern: in seiner wirklichen Gestalt, nicht in Geld, liefern
Naturalien, *pl.* (lat.); Naturerzeugnisse || Naturalienkabinett, das; -[e]s, -e; naturwissenschaftliche Sammlung
naturalisieren (lat.-frz.); in eine Staatsgemeinschaft aufnehmen, einbürgern || Naturalisierung[1], die; -, -en; Einbürgerung
Naturalismus, der; - (neulat.); Naturglaube, Naturnachahmung || Naturalist, der; -en, -en; Anhänger des Naturalismus
Naturalrechnung, die; -, -en (kaufm.)
Naturell, das; -[e]s, -e (frz.); Eigenart; Gemütsart, Naturanlage
natürlich
Naturwissenschaft, die; -, -en || Naturwissenschafter, der; -s, - || Naturwissenschaftler; der; -s, -; oft wie Naturwissenschafter gebraucht, hat eigtl. eine herabsetzende Nebenbedeutung
naturwüchsig
Naue (W. nur so), die; -, -n; der Nauen; -s, - (lat.); Schiff, Kahn
Naumachie, die; -, -n (gr.); Seeschlacht
Naupe, die; -, -n; Schwierigkeit, Grille
Nautik, die; - (gr.); Seewesen, Schiffahrtskunde

[1] Ö.: Naturalisation.

Nautilus, der; -, - (lat., gr.); »Schiffer«; Kahnmuschel(tier)
nautisch (gr.); zum Seewesen gehörig
naval (lat.); zum Schiffswesen gehörig
Navigation, die; - (lat.); Schiffahrt || Navigationsschule, die; -, -n; Seefahrtsschule
Naxos (Insel)
Nazaräer, Nazarener, der; -s, -
Nazareth (Ort)
Neapel (Stadt); vgl. Napoli || Neapeler, Neapolitaner, der; -s, - || neapolitanisch
Nebel, der; -s, - || neb[e]licht || neb[e]lig || nebeln; es nebelt
neben; nebenan; nebenbei; nebenher; nebenhin; daneben
Nebenbewohner, der; -s, -
Nebenbuhler, der; -s, -
nebeneinander
neblicht, nebelicht || neblig, nebelig
nebst; nebstbei
Nebukadnezar (m. P.)
Necessaire, das; -s, -s (frz.); »Notwendiges«; Reisekästchen, Arbeitstäschchen
Neckarsulm (Stadt am Einfluß der »Sulm« in den Neckar)
necken || neckisch; (der) neckisch[e]ste
Neer, die; -, -en (ndrl.); Wasserstrudel; Untiefe
Neffe, der; -n, -n
Negation, die; -, -en (lat.); Verneinung, Verneinungswort || negativ; verneinend || Negativ, das; -[e]s, -e (neulat.); (in der Photographie:) Negativbild
Neger, der; -s, - (frz., span., von lat. niger, schwarz)

negieren (lat.); verneinen, bestreiten
Negligé, das; -s, -s (frz.); Hauskleid, Morgenrock
Negoziant, der; -en, -en; Handelsherr || negoziieren (frz., lat.); Geschäft abschließen, unterhandeln, besorgen
Negus, der; -, - (äthiop.); »König« von Abessinien; (engl.:) Art Punsch
Nehemia (m. P.)
nehmen; du nimmst; ich nahm, du nahm[e]st, *conj.* nähmest; genommen; nimm! || Nehmer, der; -s, -
Nehrung, die; -, -en; Landzunge
Neid, der; -[e]s || neiden || Neider, der; -s, - || Neidhammel, der; -s, ..hämmel u. (minder gut:) ..hammel || Neidhart, der; -[e]s, -e || neidig (in Südd. noch üblich); neidisch; (der) neidisch[e]ste
Neidnagel, Niednagel (am Finger); der; -s, ..nägel
Neige, die; -, -n; auf die Neige, zur Neige gehen
neigen || Neigung, die; -, -en
nein; mit nein (einem Nein) antworten; das Ja und das Nein
Neiße, die; Fluß || Neiße (Stadt); amtl. noch: Neisse
Nekrolog, der; -[e]s, -e (gr.); Lebensabriß eines Verstorbenen || Nekrologie, die; -, -n; Totenverzeichnis in Klöstern und Stiftern
Nekromant, der; -en, -en (gr.); Toten-, Geisterbeschwörer || Nekromantie, die; -; Toten-, Geisterbeschwörung
Nekropole, Nekropolis, die; -, ..polen (gr.); Totenstadt

Nekrose, die; – (gr.); das Absterben, bes. von Geweben und Organen
Nektar, der; –s (gr.); Göttertrank
Nektarine, die; –, –n; glatter Pfirsich
Nelke, die; –, –n
nemeischer Löwe || **nemeische Spiele**
Nemesis, die; – (gr.); strafende Gerechtigkeit
nennen; du nanntest, *conj.* nenn[e]test; genannt; nenne!
Nenner, der; –s, – || **Nennung**, die; –, –en
Nennwert, der; –[e]s, –e
Neolog[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Verkünder einer neuen Lehre || **Neologie**, die; –, –n; Neuerung, bes. Bildung neuer Wörter || **Neologismus**, der; –, ..men; neue Ausdrucksweise, Neubildung
Neophyt, der; –en, –en (gr.); Neuling, Neubekehrter
Neoplasma, das; –s, ..men (gr.); Neubildung
Neoplatonismus, **Neuplatonismus**, der; –; Form der griechischen Philosophie
Nephelin, der; –[e]s (gr.); Mineral, Fettstein
Nephritis, die; – (gr.); Nierenentzündung
Nepomuk (m. P.)
Nepotismus, der; – (neulat.); (ungerechte) Begünstigung der Verwandten; Vetternwirtschaft
Neptun (lat.); Gott des Meeres; Planet || **neptunisch**; durch Einwirkung des Wassers entstanden; neptunische Gesteine: Meeresablagerungen || **Neptunismus**, der; – (neulat.); Lehre, nach der die Erdrinde ihre Gestalt durch das Wasser erhalten habe; vgl. Plutonismus || **Neptunist**, der; –en, –en; Anhänger dieser Lehre
Nereide, die; –, –n (gr.); »Tochter des Nereus«, Seenymphe || **Nereus** (m. P.); Meergott
Nergelei[1], **Nörgelei**, die; –, –en || **nergeln**[1], **nörgeln** || **Nergler**[1], **Nörgler**, der; –s, –
Nero (m. P.) || **neronisch**; nach Art des Nero; **Neronisch**; von Nero herrührend
Nerv, der; –[e]s u. –en, –en (lat.) || **nervicht** || **nervig** || **nervös**; (der) nervöseste; »voll Nerven«; nervenschwach, reizbar || **Nervosität**, die; –, –en; Nervenschwäche, Reizbarkeit
Nerz[2], **Nörz**, der; –es, –e (russ.); Wieselart; Pelz
Nessel, die; –, –n
Nest, das; –es, –er; das Nestchen, *pl.* auch: die Nesterchen
Nestel, die; –, –n; Schnürriemen || **nesteln**
Nestflüchter, der; –s, –
Nesthäkchen, das; –s, –
Nesthocker, der; –s, –
Nestküchlein, das; –s, –
Nestler, der; –s, –; Nestelmacher
Nestling, der; –[e]s, –e
Nestor (m. P.); in der Bedeutung »Greis« *gen.* –[s], *pl.* –en
Nestorianer, der; –s, –; Anhänger einer nach dem Bischof Nestorius benannten Sekte || **Nestorianismus**, der; –; Sekte
nett (frz., ital., aus lat. nitidus, schön) || **Nettigkeit**, die; –
netto (ital.); rein, nach Abzug der Verpackung oder der Unkosten; Gegensatz: brutto; Nettogewicht: Reingewicht; Nettovermögen: Reinvermögen
Netz, das; –es, –e
netzen; du netzest u. netzt, er netzt; du netztest; genetzt
neu; neuer, (der) neu[e]ste; neu[e]stens; nichts Neues, etwas Neues; von neuem; aufs neue (= abermals); aber: er ist aufs Neue erpicht; die Neue Welt; das Neue Testament
neu.. (geboren, geschaffen)
neubacken
Neubau, der; –[e]s, ..bauten
Neuchâtel; frz. Form für: Neuenburg; s. d.
Neudruck, der; –[e]s, –e; vgl. Druck
Neuenburg (Stadt u. Kanton); vgl. Neuchâtel
neuerdings
Neu[e]rer, der; –s, –
neuerlich
neuern || **Neu[e]rung**, die; –, –en
Neugier, **Neugierde**, die; – || **neugierig**
Neuheit, die; –, –en
Neuigkeit, die; –, –en
Neujahr, das; –[e]s, –e
neulich
Neuling, der; –[e]s, –e
neumodisch; der neumodisch[e]ste
neun (wenn nichts folgt, volksm. auch: **neune**); wir sind unser neun[e]; neunte; neuntens; neuntel (s. fünftel); eine Neun, einen Neuner schießen; alle neun werfen; vgl. fünf
Neunauge, das; –s, –n; die **Neunauge**; –, –n

---

[1] P. hat die Formen mit e nur als zulässig; Ö., B. u. WD. haben sie als gleichberechtigt mit Nörgelei ꝛc.
[2] Ö. zieht Nerz vor.

Neuntöter, der; -s, -
neunzehn; neunzehnte; neunzehntens; neunzehntel; vgl. fünf
neunzig; neunzigste; neunzigstens; neunzigstel; vgl. fünf
Neuorleans (Stadt); vgl. New Orleans
Neuplatonismus, **Neoplatonismus**; s. d.
Neuralgie, die; -, -n (gr.); Nervenschmerz
Neurasthenie, die; -, -n (gr.); Nervenschwäche
Neurer, **Neuerer**; s. d.
Neuropteren, *pl.* (gr.); Netzflügler
Neurose, die; -, -n (gr.); Nervenkrankheit
Neurung, **Neuerung**; s. d.
Neusprachler, der; -s, -; nicht zu empfehlende Neubildung für: Lehrer der neueren Sprachen
neutestamentlich
neutral (lat.); sächlich; unparteiisch; unwirksam, weder sauer noch basisch reagierend || **neutralisieren** (frz.); neutral, unwirksam machen || **Neutralität**, die; -, -en; Parteilosigkeit; Nichtbeteiligung
Neutrum, das; -s, ..tra u. ..tren (lat.); Wort sächlichen Geschlechts
neuvermählt || **Neuvermählte**, *pl.*
Neuyork (Stadt); vgl. New York || **Neuyorker**, der; -s, - || **neuyorkisch**
Neveu, der; -s, -s (frz.); Neffe
New Orleans; engl. Form für: Neuorleans; s. d.
New York; engl. Form für: Neuyork; s. d.
Nexus, der; - (lat.); Zusammenhang, Verbindung
Niagarafall, der; -[e]s, ..fälle
nibeln (ma.); nebeln, fein regnen

Nibelungen, *pl.*; Geschlecht
Nicäa ꝛc.; s. Nizäa ꝛc.
nicht; gar nicht; mitnichten[1]; zunichte[1] machen, werden; nicht wahr?; Nichtraucher ꝛc.; nichtleuchtend ꝛc.
Nicht (Hütten-), das; -[e]s; auch: das **Nichts**; -; das beim Schmelzen des Zinks als graue Rauchflocke aufsteigende feine Pulver; vgl. Augennicht[s]
Nichte, die; -, -n (ndrd.)
nichtig
nichts; für nichts; um nichts und wieder nichts; nichts and[e]res; nichts Neues; nichtsdestoweniger; das Nichts, in seines Nichts durchbohrendem Gefühle
nichts.. (bedeutend, sagend)
Nichtsnutz, der; -es, -e || **nichtsnutzig**, **nichtsnützig**
Nickel, der u. (B. nur:) das; -s (schwed.); Metall; der Nickel: Zehnpfennigstück
Nickel, der; -s, -; Knirps
nicken
Nickhaut, die; -, ..häute
nid; nid dem Walde
Nidda (Stadt u. Fluß)
nie
Niece, die; -, -n (frz. [nièce); Nichte
nieden (noch dichter.); unten; »nieden im Staub oder droben im Göttersitz« (Schiller)
nieder || **niedere**; (der) niederste; hoch und nieder; vgl. niedrig
Niedergeschlagenheit, die; -
Niederkunft, die; -
Niederlande, *pl.*; Staat || **Niederländer**, der; -s, - || **niederländisch**

1 Ö. auch noch: mit nichten, zu nichte machen; das d. R. läßt diese Schreibungen zu.

Niederlassung, die; -, -en
Niedertracht, die; - || **niederträchtig**
Niederung, die; -, -en
Niederwald, der; -[e]s
niederwärts
niedlich
Niednagel, **Neidnagel**; s. d.
niedrig; hoch und niedrig (Leute); aber: Hohe und Niedrige
Niello, das; -s (ital.); »schwarze« Verzierungen auf Silber und Gold; *pl.* Niellos oder Niellen, auch Nielli: Kunstwerke dieser Art
niemals
niemand; *gen.* -[e]s, *dat* - (besser als: -em), *acc.* - (besser als: -en); der böse Niemand; niemand anders, niemand Fremdes
Niere, die; -, -n || **nierenkrank**
nieseln (ma.); nölen; s. d.
niesen; du niesest u. niest, er niest; du niestest; geniest
Nießbrauch, der; -[e]s; [von (ge)nießen
Nieswurz, die; -; von niesen
Niet, das (auch: der); -[e]s, -e; (Ö. auch:) die **Niete**, -, -n; niet- und nagelfest
Niete, die; -, -n (ndrl.); Fehllos
nieten
Nietnagel (zum Nieten), der; -s, ..nägel
Niftel, die; -, -n; selten für: Nichte
Nigger, der; -s, - (engl.); Neger
Nihilismus, der; - (neulat.); Lehre von der Nichtigkeit alles Bestehenden || **Nihilist**, der; -en, -en; Anhänger des Nihilismus; Umstürzler || **nihilistisch**; (der) nihilistisch[e]ste; umstürzlerisch
Nikäa ꝛc.; s. Nizäa ꝛc.

Nike; Siegesgöttin u. w. P.
Nikolas, Nikolaus (m. P.)
Nikotin, das; –[e]s (neulat.); Alkaloid des Tabaks, nach Nicot benannt, der den Tabak in Frankreich einführte
Nil, der; –s; Fluß
Nimbus, der; –, -busse (lat.); Heiligenschein, Strahlenkranz
nimmer; nimmermehr
Nimmersatt, der; – u. –[e]s, –e
Nimrod (m. P.); in der Bedeutung »großer Jäger« *gen.* –[s], *pl.* –e
Ninive (Stadt)
Niobe (w. P.)
Nipp.. (sachen ꝛc.) (frz.); **nippen** [kleine Ziersachen]
Nippflut, die; – (seem.); die Flut, die nur »nippt«, d. h. geringe Flut; Gegensatz: Sturmflut
Nippzeit, die; – (seem.); s. v. w. Nippflut; s. d.
nirgend[s] || **nirgendwo** (Ö. u. B. nur so), **nirgendswo**
Nirwana, das; –[s] (ind.); »Erlöschen«, selige Ruhe u. dgl.
..nis, ..nisse (Kenntnis, Kenntnisse ꝛc.)
Nische, die; –, –n (frz.)
Nishnij Nowgorod, (die Deutsche Reichspost:) **Nishnij-Nowgorod** (Stadt u. Landschaft)
Niß, Nisse, die; –, Nisse; **nisten** [Ei der Laus]
Nitrat, das; –[e]s, –e (neulat.); salpetersaures Salz
Nitro.. (glyzerin ꝛc.) (lat.); Salpetersäure.. (verbindung, z. B. Sprengöl)
Niveau, das; –s, –s (frz.); wagerechter Stand; Wasserwage; gleiche Höhe, gleicher Rang; Preisstand || **Nivellement**, das; –s, –s; Abmessung nach der Wasserwage; Bestimmung der Höhenunterschiede; Nivellementszeichnung: Höhenplan || **nivellieren**; gleichmachen, ebnen || **Nivellierung**, die; –, –en; das Gleichmachen, Ebnen
Nivose, der; –[s], –s (frz. nivôse); Schneemonat (v. 21. Dez. bis zum 19. Jan.); vgl. Brumaire
Nix, der; –es, –e || **Nixe**, die; –, –n
Nizäa (Ort) || **Nizäisches Bekenntnis**
Nizza (Stadt)
Noachiden, *pl.*; Nachkommen des Noah; nachsündflutliche Völker
Noah (m. P.); Arche Noah[s], Noä (*gen.* zum lat. *nom.* Noa)
nobel (frz., lat.); edel, freigebig [Adel]
Nobilität, die; – (lat.);
Noblesse, die; – (frz.); die adlige Welt; edles, vornehmes Benehmen
noch; noch einmal
nochmalig || **nochmals**
Nock, das; –[e]s, –e; Ende der Rahe
Nocke, die; –, –n; der **Nocken**; –s, –; Kloß
nölen (ma.); langsam reden und handeln, nicht von der Stelle kommen || **Nölpeter**, der; –s, –
Nomade, der; –n, –n (gr.); »weidend«; Umherschweifender; *pl.* Volk ohne festen Wohnsitz, Hirtenvolk, Wandervolk || **nomadisch**; ohne festen Wohnsitz, unstet || **nomadisieren**; wie Nomaden umherschweifen
Nomen, das; –s, ..mina (lat.); Nennwort; Nomen proprium: Eigenname
Nomenklatur, die; –, –en (lat.); Namenverzeichnis, Zusammenstellung wissenschaftlicher Namen und Ausdrücke, »Fachsprache«
Nominal.. (wert ꝛc.) (lat.); dem Namen nach bestehend, Nenn.. (wert ꝛc.)
Nominalismus, der; – (neulat.); philosophische Ansicht, nach der die allgemeinen Begriffe bloße Namen ohne Realität sind || **Nominalist**, der; –en, –en; Anhänger des Nominalismus
Nominativ, der; –[e]s, –e (lat.); erster Fall, Nennfall, Werfall
nominell (lat.); dem Namen, dem Worte nach
nominieren (lat.); benennen, namhaft machen
Nona, die; –, ..nen (lat.); neunte (Klasse); vgl. Prima
Nonchalance, die; – (frz.); Rücksichtslosigkeit, Formlosigkeit || **nonchalant**; nachlässig, formlos
None, die; –, –n (ital., lat.); der neunte Ton vom Grundton; die neunte Stunde, also urspr. 3 Uhr nachm., dann auch die Mittagsstunde; daher auch der Mittagsschlaf || **nonen** (ma.); Mittagsschlaf halten
Nonen, *pl.* (lat.); im altröm. Kalender der 9. Tag vor den Iden, also der 5. oder 7. Tag des Monats
Nonius, der; –, –; Meßwerkzeug, nach dem Erfinder, Nonius, benannt; vgl. Vernier
Nonne, die; –, –n; Falter, Fichtenspinner
Nonne, die; –, –n (lat., ägypt. Urspr.); die Geweihte; das Nönnchen
Nonpareille, die; – (frz.); »unvergleichlich«; Schriftgrad
Nonplusultra, das; – (lat.); »nicht darüber hinaus«; Unübertreffliches

Nonsens, der; – u. ..senses, ..sense (neulat.); Unsinn, törichtes Gerede
Noppe, die; –, –n; Knoten in der Wolle || **noppen**
Nord.. (amerika ꝛc.)
Nord, der; –[e]s, –e; Wind; Weltgegend; Nord und Süd || **norddeutsch**; die Norddeutsche Tiefebene || **Norden**, der; –s; Weltgegend || **Nordkap**, das; –[e]s || **Nordkapfahrer**, der; –s, – || **Nordlandreise**, die; – || **nördlich**; das Nördliche Eismeer
Nordnordost, **Nordnordwest**, **Nordost**, der; –[e]s, –e [–[e]s]
Nordostseekanal, der;
nordwärts [ꝛc.; s. d.]
Nörgelei ꝛc., **Nergelei**
Norische Alpen, *pl.*
Norm, die; –, –en (lat.); Richtschnur, Regel || **normal**; regelrecht, vorschriftsmäßig || **Normale**, die; –n, –n; eine Senkrechte, bes. die auf einer Kurventangente im Berührungspunkt errichtete || **Normaletat**, der; –s, –s (frz.); Besoldungsplan
Normanne, der; –n, –n || **normannisch**, **normännisch**
normieren (lat.); nach der Norm einrichten, festsetzen
Norne, die; –, –n; nordische Schicksalsgöttin
Norweger, der; –s, – || **norwegisch**
Nörz, **Nerz**; s. d.
Nosologie, die; –, –n (gr.); Krankheitslehre
Nostalgie, die; – (gr.); Heimweh
Nößel, der u. das; –s, –; Flüssigkeitsmaß
Not, die; –, Nöte; in Not, in Nöten sein; zur Not; (seine) Not haben; Not leiden; not sein, tun, werden; das ist vonnöten[1]; wenn Not an Mann kommt
Nota, die; –, –s (lat.); Zeichen; kleine Rechnung; vgl. Note
Notabeln, *pl.* (frz.); hervorragende Personen
Notabene, das; –[s], –[s]; abgekürzt: NB. (lat.); »Merke wohl!«, Aufgepaßt!; Denkzettel, Merkzeichen
Notabilität, die; –, –en (neulat.); Vornehmheit; vornehme, bedeutende Person
Notar, der; –[e]s, –e; auch: der **Notarius**; –, ..rien (lat.); »Zeichenschreiber, Geschwindschreiber«; vereidigter Beamter zur Beglaubigung von Rechtshandlungen u. dgl. || **Notariat**, das; –[e]s, –e; Amt eines Notars || **notariell**; vor einem Notar (ausgefertigt ꝛc.)
Notat, das; –[e]s, –e (lat.); Bemerkung; Eintrag, Rüge
Notbehelf, der; –[e]s, –e
Notdurft, die; – || **notdürftig**
Note, die; –, –n (lat.); Kennzeichen; Bemerkung; Rechnung; Schriftstück im diplomatischen Verkehr; Tonzeichen; eine halbe Note, eine Achtelnote || **Notensystem**, das; [–[e]s, –e]
notgedrungen
notieren (lat., frz.); aufzeichnen, vormerken
Notifikation, die; –, –en; Anzeige, Meldung || **notifizieren** (lat.); anzeigen, melden ꝛc.
nötig; nötigenfalls[2]
nötigen || **Nötigung**, die; –, –en
Notiz, die; –, –en (frz., lat.); Kenntnis; Aufzeichnung; Notizbuch: Merk-[buch]
Notlage, die; –, –n
notleidend
Notlüge, die; –, –n
Notnagel, der; –s, ..nägel; Notbehelf
Notorietät, die; – (frz.-neulat.); Offenkundigkeit || **notorisch**; (der) notorisch[e]ste; offenkundig, allbekannt
Nottaufe, die; –, –n
Nottür[e], die; –, ..ren; vgl. Tür
Notturno, das; –s, –s (ital.); »Nachtmusik«
Notwehr, die; –
notwendig; auf das (oder: aufs) Notwendigste beschränken; notwendigerweise, notwendigenfalls
Notzucht, die; – || **notzüchtigen**
Nouveauté, die; –, –s (frz.); Neuigkeit, Neuheit, neuester Modeartikel
Nova, *pl.* (lat.); Neues
Novelle, die; –, –n (ital.); kurze poetische Erzählung; Nachtragsgesetz || **Novellette**, die; –, –n; kleine Novelle || **Novellist**, der; –en, –en; Novellenschreiber || **novellistisch**; novellenartig [(lat.)]
November, der; –[s], –
Novität, die; –, –en (lat.); Neuheit; neu erschienenes Buch, Schauspiel ꝛc.
Novize, der; –n, –n; die **Novize**; –, –n (neulat.); Mönch, Nonne während der Probezeit; der oder die neu Aufgenommene || **Noviziat**, das; –[e]s, –e
nu; ma. u. volkstüml. für: nun || **Nu**, das (auch: der); –; im Nu
Nuance, die; –, –n (frz.);

---

1 H. auch: von nöten; das d. R. läßt dies zu.
2 H. auch: nötigen Fall[e]s.

Abstufung, Abschattung, Abtönung || **nuancieren**; abstufen, abtönen

Nubien (Land) || **Nubier**, der; –s, – || **nubisch**

nüchtern (wahrschl. aus in uohtern, »in der Morgenfrühe«, entstanden)

Nucke, Nücke, die; –, –n; Nücken haben

Nudel, die; –, –n || **nudeln**

Nudität, die; –, –en (lat.); Nacktheit; Schlüpfrigkeit

Null, die; –, –en (lat. nullus, keiner) || **null**; *adj.*; meist in der Verbindung: null und nichtig || **nullen** (bergm.); schlecht geladene Förderwagen als minderwertig bezeichnen || **Nullität**, die; –, –en (neulat.); Nichtigkeit, Wertlosigkeit

Numerale, das; –[s], ..ralien u. ..ralia (lat.); Zahlwort

numerieren (lat.); zählen || **numerisch**; der Zahl nach, zahlenmäßig

Numero, das; –s, –s (ital.); Zahl || **Numerus**, der; –, ..ri (lat.); Zahl; Takt; Ebenmaß

Numismatik, die; –, –en (lat., gr.); Münzenkunde || **Numismatiker**, der; –s, –; Münzenkundiger, -forscher || **numismatisch**; die Münzenkunde betreffend

Nummer, die; –, –n (lat.); [Zahl

nun; nunmehr; nunmehro || **nunmehrig**

Nunziatur, die; –, –en; päpstliche Gesandtschaft || **Nunzius**, der; –, ..zien (lat., ital.); »Bote«; päpstlicher Gesandter

nuptial (lat.); auf die Ehe bezüglich

Nupturient, der; –en, –en (lat.); »Heiratswilliger«

nur; nur Gutes empfangen

Nürnberger Trichter

Nuß, die; –, Nüsse; das Nüßchen; weidm. ist Nuß auch: weibliches Glied

Nüster, die; –, –n

Nutation, die; –, –en (lat.); Schwankung

Nut[e][1], die; –, ..ten; Falz, Rinne || **Nuthobel**, der; –s, –

nutschen; du nutsch[e]st, er nutscht; lutschen

nutz; nutze, nütze; nichts nutz sein, zu nichts nütze || **Nutz** (veraltet), der; –es; davon: zu Nutz (und Frommen); sich etwas zunutze[2] machen || **nutzbar** || **nutzbringend**

Nutzen, der; –s, – || **nutzen, nützen**; du nutzest, nützest u. nutzt, nützt; du nutztest, nütztest; genutzt, genützt || **nützlich**

nutzlos; (der) nutzloseste

Nutznießer, der; –s, – || **Nutznießung**, die; –, –en

Nutzung, die; –, –en

Nymphe, die; –, –n (gr.); weibliche Naturgottheit niedern Ranges

O.

O, das; –, –; Buchstabe

o!; o ja!; o weh!; o König!; vgl. oh!

Oase, die; –, –n (gr., ägypt.); fruchtbarer Landstrich in einer Wüste

ob [geben, nehmen

Obacht, die; in Obacht

obbemeldet || **obbenannt** || **obberührt** || **obbesagt**

Obdach, das; –[e]s

Obduktion, die; –, –en; Leichenöffnung, -schau || **obduzieren** (lat.); Leichenschau halten

---

[1] P. u. das d. R. nur: Nut.
[2] Ö. auch: zu nutze; das d. R. läßt dies zu.

Obedienz, die; –, –en (lat.); Gehorsam

O-Beine, *pl.*

Obelisk, der; –en, –en (gr.); Spitzsäule

oben; von, nach oben; das oben Erwähnte, Gesagte; obenan, obenauf, obendrauf, obendrein; oben erwähnt u. obenerwähnt, aber: es ist oben erwähnt, daß ..; obenher; obenhin; alles Gute kommt von oben

Ober, der; –s, –; Karte

obere; der **Obere**; –n, –n; der Vorgesetzte; (der) oberste; die Obersten des Volkes; zu oberst; das Oberste zu unterst, das Unterste zu oberst kehren

oberflächlich

obergärig || **Obergärung**, die; –, –en; bei höherer Temperatur eintretende Gärung, bei der die Hefe oben bleibt

oberhalb

Oberkorrektor, der; –s, –en

Oberkriegsgerichtsrat, der; –[e]s, ..räte; früher: Generalauditeur

Oberlandesgericht, das; –[e]s, –e

oberlastiges Schiff; Schiff, dessen Gesamtschwerpunkt zu weit nach oben liegt

Oberlehrer, der; –s, –

Oberleutnant, der; –s, –s; vgl. Leutnant

Oberon (m. P.)

oberschlächtig; durch Wasser von oben getrieben

Obers, das; –(ma.); Sahne

Oberst, der; –en, –en

Oberstleutnant, der; –s, –s; vgl. Leutnant

Oberteil, der u. das; –[e]s, –e

Oberveterinär, der; –[e]s, –e (vgl. Veterinär); neue

Amtsbezeichnung der früheren Roßärzte beim deutschen Heere
obgleich
Obhut, die; –
obig; obiges (wie vorstehendes); im obigen (= weiter oben); der Obige (der oben Genannte); das Obige (das oben Erwähnte)
Objekt, das; –[e]s, –e (lat.); Gegenstand, Betrag; Ziel eines transitiven Zeitwortes, Ergänzung || objektiv; gegenständlich, rein sachlich; Gegensatz zu subjektiv
Objektivglas, das; ..glases, ..gläser; das dem Objekt (s. d.) zugewendete konvexe Glas im Fernrohr, Vorderlinse
Objektivität, die; –; Sachlichkeit; s. objektiv
Oblate, die; –, –n (lat.); »Dargebrachtes«; Abendmahlsbrot; Mundlack
obliegen; obgelegen; es liegt mir ob; ich liege den Studien ob; vgl. liegen || Obliegenheit, die; –, –en
obligat (lat.); verbunden; verpflichtet; unerläßlich || Obligation, die; –, –en; Verpflichtung; Schuldverschreibung || obligatorisch; verpflichtend; obligatorische Stunden: Pflichtstunden || obligieren (frz., lat.); (zu Dank) verpflichten || Obligo, das; –s, –s (ital.); Verbindlichkeit; ohne Obligo: ohne Verbindlichkeit
oblique Rede; indirekte, abhängige Rede || obliquer Kasus; abhängiger Kasus, Fall
Obliteration, die; –, –en (lat.); Tilgung; Schließung eines Hohlraums durch Verwachsen der Wandungen
oblong (lat.); länglich; viereckig || Oblongum, das; –s, ..gen u. ..ga; Rechteck
Obmann, der; –[e]s, ..männer
Oboe, Hoboe; s. d. || Oboist, Hoboist; s. d.
Obolos; s. Obolus || Obolus, der; –, – u. ..len (gr.); kleine Münze, Scherflein
Obotriten, *pl.*; slawischer Volksstamm im heutigen Mecklenburg
Obrigkeit, die; –, –en; von Obrigkeits wegen; [vgl. wegen]
obschon
Obsequien, *pl.* (lat.); Totenfeier
Observanz, die; –, –en (lat.); »Beobachtung« des Herkommens, der Regel; Brauch, Vorschrift || Observation, die; –, –en (lat.); Beobachtung || Observatorium, das; –s, ..rien (neulat.); Beobachtungsort, Sternwarte
Obsidian, der; –[e]s (lat.); Lavaglas
obsiegen; obgesiegt
obskur (lat.); dunkel, unbekannt || Obskurant, der; –en, –en; Dunkelmann, Finsterling || Obskurantismus, der; –; Denkart der Dunkelmänner || Obskurität, die; –, –en; Dunkelheit
obsolet (lat.); veraltet
Obst, das; –es
Obstetrik, die; – (lat.); Entbindungskunst
obstinat (lat.); hartnäckig
Obstipation, die; –, –en (lat.); Verstopfung
Obstruktion, die; –, –en (lat.); Hartleibigkeit; Verschleppung der Arbeiten; Verhinderung der Beschlußfassung
obszön (lat.); unanständig, schlüpfrig || Obszönität, die; –, –en; Zote
Obturator, der; –s, –en (lat.); »Verschließer«; Stöpsel; Gaumenplatte
obwalten; obgewaltet
obwohl || obzwar
Occhi (ital.: »Augen«); Handarbeit
Ochlokratie, die; –, –n (gr.); Herrschaft des großen Haufens, Pöbelherrschaft, Ausartung der Demokratie || ochlokratisch; der Pöbelherrschaft entsprechend
Ochs, Ochse, der; Ochsen, Ochsen; das Öchslein
ochsen; du ochsest u. ochst, er ochst; du ochstest; geochst
Ochsenfleisch, das; –es
ochsig
Ocker, der; –s (lat., gr.); [Berggelb]
Odaliske, die; –, –n (türk.); Dienerin im Harem; Kammermädchen
Oddfellow, der; –s, –s (engl.); Anhänger einer englischen geheimen Gesellschaft nach Art des Freimaurerbundes
Ode, die; –, –n (gr.); feierliches, schwungvolles Gedicht
öde || Öde, die; –, –n
Odem, der; –s
Ödem, das; –[e]s, –e (gr.); Geschwulst
Odeon; s. Odeum
oder
Odermennig, der; –[e]s (umgebildet aus lat. agrimonia); Pflanze
Odeum, das; –s, ..deen (lat., gr.); Tonhalle
Odeur, die u. der (Ö. beides), das (B.); gew. *pl.* Odeurs u. (B. auch:) Odeure (frz.); wohlriechender Stoff
Odin; Wodan; s. d.
odiös[1] (lat.); (der) odiöseste; gehässig
Ödipus (m. P.)

[1] Ö.: odios.

Odium, das; -s (lat.); Haß, Feindschaft

Odontine, die; - (nach dem Griech.); Mittel gegen Zahnweh; Zahnpasta

Odyssee, die; - (gr.); Gedicht; Irrfahrt || **Odysseus, Ulixes, Ulysses** (m. P.)

Ofen, der; -s, Öfen; das Öfchen

offen

offenbar || **offenbaren**; [ge]offenbart || **Offenbarung**, die; -, -en || **Offenbarungseid**, der; -[e]s, -e; BGB. für: Manifestationseid || **Offenheit**, die; -, -en

offenkundig

offensichtlich

offensiv (lat.); angreifend, beleidigend || **Offensive**, die; -; Angriff, Rolle des Angreifers

offensteh[e]n, offen steh[e]n; ersteres bes. in der Bedeutung: freistehen, gestattet sein

öffentlich

offerieren (lat.); anbieten || **Offerte**, die; -, -n; das **Offert**; -[e]s, -e (frz.); Anerbieten

Offertorium, das; -s, ..rien (lat.); »Opferort«; Hauptteil der katholischen Meßfeier

Offizial, der; -[e]s, -e; Beamter, bischöflicher Vikar, Kirchenvorsteher || **Offizialsache**, die; -, -n; Dienstsache || **Offiziant**, der; -en, -en; Unterbeamter || **offiziell** (frz., lat.); amtlich

Offizier, der; -[e]s, -e (frz., zu office, von lat. officium, Pflicht); Offizier[s]stand

Offizin, die; -, -en (lat.); Werkstätte, bes. Buchdruckerei, Apotheke || **offizinell** (neulat.); (als) heilkräftig (anerkannt)

offiziös (lat., frz.); (der) offiziöseste; auf Mitteilung aus amtlichen Kreisen beruhend, halbamtlich

Offizium, das; -s, ..zien (lat.); Obliegenheit, Pflicht

öffnen || **Öffnung**, die; -, -en

oft; so oft (vgl. sooft), wie oft, öfter, (der) öfteste; öfters; des öfter[e]n[1], zum öftesten erwähnen ꝛc.

oftmalig || **oftmals**

ogival (frz.); spitzbogenförmig

oh!; vgl. o!

Oheim, Ohm u. (seltener:) **Öhm**, der; -[e]s, -e

Ohm, der u. das; -[e]s, -e; die **Ohm**; -, -en; das Öhmchen (ndrl. aam, aus neulat. ama, Eimer, Tonne); Maß; drei Ohm

Ohm, das; -[e]s, -; Maßeinheit für den elektrischen Widerstand; vgl. Volt

Öhmd, O[h]met[2], das; -[e]s; Nachschur des Grases; vgl. Grumt

ohmweise

ohne; ohnedies (ohnedem); ohnehin; ohnegleichen; ohn[e]maßen; zweifelsohne; ohne weiteres[3]

Ohnmacht, die; -, -en || ohnmächtig

oho!

Ohr, das; -[e]s, -en; das Öhrchen

Öhr (Nadel-), das; -[e]s, -e

Ohren.. (beichte, bläser)

..ohrig (langohrig ꝛc.)

Ohrring, der; -[e]s, -e

°**Oidem**; s. Ödem

Oie, die; -; kleine Insel; s. Greifswald

oje! || **ojemine!**; vgl. jemine!

---

1 B. nur: des öfteren.

2 B.: Ohm[e]t, das d. R. nur: Ohmet.

3 Ö.: ohneweiters.

Okarina, die; -, ..nen (ital.); tönernes Musikwerkzeug

Oke, die; -, -n; Raum unter dem Dach

Okeanide; s. Oz- || **Okeanos** (m. P.)

Okka, die; -, -; kleines türkisches Gewicht

Okkasionalismus, der; - (neulat.); Lehre von Gottes Wirken durch gelegentliche Ursachen

okkult (lat.); verborgen, heimlich

Okkupation, die; -, -en; Besitzergreifung, Besetzung || **okkupieren** (lat.); besetzen

Ökonom, der; -en, -en (gr.); »Haushalter«, Landwirt; Speisewirt, Wirt (in geschlossenen Gesellschaften) || **Ökonomie**, die; -, -n; Wirtschaftlichkeit; Landwirtschaft; zweckmäßige Einrichtung; Bau, Aufbau einer Bühnendichtung || **ökonomisch**; (der) ökonomisch[e]ste; haushälterisch, »wirtschaftlich« (beim Heere)

Oktaeder, das; -s, - (gr.); »Achtflach«, von acht gleichseitigen Dreiecken eingeschlossener Körper

Oktant, der; -en, -en (lat.); »der achte Teil«, z. B. des Kreisumfangs; Achtelkreis

Oktav, das; -s (lat.); in Oktav; Format, bei dem der Bogen in acht Blätter gebrochen ist; Achtelgröße || **Oktava**, die; -, ..ven; achte (Klasse); vgl. Prima || **Oktave**, die; -, -n; achter Ton vom Grundton, Bezirk von acht Tönen

Oktett, das; -[e]s, -e (nach dem Ital.); Musikstück für acht Stimmen

Oktober, der; -[s], - (lat.)

Oktodez, das; -es, -e (lat.);

Achtzehntelgröße; vgl. Oktav
Oktogon, das; -[e]s, -e (gr.); Achteck
Oktroi, der u. das; -[s], -s (frz.); Stadtsteuer || oktroyieren; aufnötigen; ohne verfassungsmäßige Zustimmung in Kraft setzen
Okular, das; -[e]s, -e (lat.); das dem Auge zugekehrte Glas im Fernrohr; Augenlinse || Okularinspektion, die; -, -en; Beaugenscheinigung, Besichtigung
Okulation, die; -, -en (neulat.); Impfung; Veredelung
Okuli (Sonntag) (lat.); »die Augen«
okulieren; veredeln; s. Okulation
Okulist, der; -en, -en (neulat.); Augenarzt
Ökumene, die; - (gr.); die »bewohnte« Erde || ökumenisch (gr.); allgemein
Okzident, der; -[e]s (lat.); Abendland, Westen || okzidental[isch]; abendländisch
Öl, das; -[e]s, (kaufm.:) -e (lat.)
Olaf (m. P.)
Oleander, der; -s, - (frz., neulat.); Rosenlorbeer
Oleaster, der; -s, - (lat.); wilder Ölbaum
Olein, das; -[e]s (neulat.); im Öl und in andern Fetten enthaltener Stoff
ölen
Olga (russ.; w. P.)
Ölgötze, der; -n, -n
ölicht
Olifant, der; -[e]s, -e (altfrz., aus dem Griech.); »elfenbeinernes« Hifthorn
ölig
Oligarchie, die; -, -n (gr.); Herrschaft weniger; Ausartung der Aristokratie || oligarchisch; der Oligarchie entsprechend

°Oligocän; s. Oligozän || Oligozän, das; -[e]s; die zweitunterste Abteilung des Tertiärs
olim (lat.); »ehemals«; seit Olims Zeiten
Olive, die; -, -n (lat.); Frucht des Ölbaums, Ölbaum || olivenfarbig || Olivenöl; das; -[e]s, -e
Oliver (m. P.)
Olivette, die; -, -n (frz.); olivenförmige, längliche Koralle; Glasperle
Olivia (w. P.)
Olivin, der; -[e]s; Mineral, Chrysolith || Olivin, das; -[e]s; Bitterstoff aus Ölbaumblättern
Olla podrida, die; - (span., lat.); »fauler Topf«; spanisches Mischgericht; Mischmasch; vgl. frz. Potpourri
Olm, der; -[e]s, -e; Molch; auch s. v. w. Molm, Mulm, Moder
Ölsüß, das; -es; deutscher Name für: Glyzerin
Ölung, die; -, -en
Olymp, der; -[e]s (gr.); Berg; Wohnsitz der Götter in der griech. Götterlehre
Olympiade, die; -, -n (gr.); Zeitraum von vier Jahren
Olympier, der; -s, -
olympische Spiele
Ombrometer, das (auch: der); -s, - (gr.); Regenmesser; vgl. Meter
Omega, das; -[s], -s (gr.); das lange O, der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets; das Alpha und das Omega: der Anfang und das Ende
Omelette, die; -, -n; auch: das Omelett; -[e]s, -e (frz.); Eierkuchen
Omen, das; -s, Omina (lat.); Vorzeichen
Omet, Ohmet; s. d.

ominös (lat.); (der) ominöseste; von (böser) Vorbedeutung, unheilvoll
Omladina, die; - (slaw.); »Jugend«; Geheimbund
Omnibus, der; - u. ..busses, - u. ..busse[1] (lat. »für alle«); großer Personenwagen, Stellwagen
omnipotent (lat.); allmächtig || Omnipotenz, die; -; Allmacht
Omnivoren, pl. (lat.); »Allesfresser«
Onanie, die; - (nach dem hebr. Eigennamen Onan); Selbstbefleckung
Onkel, der; -s, - (frz., aus lat. [av]unculus); Oheim
Önologie, die; - (gr.); Weinbaukunde
Onomastikon, das; -s, ..ken u. ..ka (gr.); Wörterverzeichnis; Gedicht auf den Namenstag
Onomatik, die; - (gr.); die Onomatologie; -; Aufstellung des Wortschatzes nach gewissen Gesetzen; Lehre von den Personennamen
onomatopoetisch, onomatopöetisch; schallnachahmend || Onomatopöie, die; -, -n (gr.); Tonmalerei, Schallnachahmung || Onomatopoetikon, das; -s, ..tika; Klangwort
Ontologie, die; -, -n (gr.); »Lehre vom Sein« || ontologischer Beweis; Beweis des Daseins Gottes aus dem Gottesbegriff
Onyx, der; -[es], -e (gr.); Art gestreiften Achats
Oolith, der; -[e]s u. -en, -e[n] (gr.); »Eistein«;

---

1 P. hat nur, BD. bevorzugt: gen. Omnibusses, pl. Omnibusse.

Rogenstein, körniger Sandstein

opak (lat.); undurchsichtig

Opal, der; –[e]s, –e (lat.); Halbedelstein || opaleszieren (so P. u. B.), opaleszieren (so Ö., Schw. u. BD.), opalisieren; wie ein Opal schillern

Opazität, die; – (lat.); Dunkelheit, Undurchsichtigkeit

Oper, die; –, –n (ital.); [Singspiel]

Opera, *pl.*; vgl. Opus

Operateur, der; –s, –e (frz.); Wundarzt || Operation, die; –, –en (lat., frz.); Eingriff, Verfahren, bes. Heilverfahren durch Schneiden u. dgl.; *pl.* Truppenbewegungen || operativ (neulat.); tätig eingreifend

Operette, die; –, –n (ital.); kleines Singspiel

operieren (lat.); verfahren ꝛc.; vgl. Operation

Operment, das; –[e]s; Auripigment, Rauschgelb, eigtl. »Goldgelb«

Opern.. (glas, gucker)

Opfer, das; –s, – || opfern (lat. offerre, darbieten) || Opferung, die; –, –en

Ophikleide, die; –, –n (gr.); (»schlangenartig« gewundenes) Blasinstrument

Ophit, der; –[e]s (gr.); [Gestein]

Ophiuchos; s. Ophiuchus || Ophiuchus, der; – (gr.); Schlangenhalter (Sternbild)

Ophthalmiatrik, die; – (gr.); Augenheilkunde || Ophthalmie, die; –; Augenkrankheit

Opiat, das; –[e]s, –e (neulat.); Opium enthaltendes Mittel || Opium, das; –s (lat., gr.); eingedickter Mohnsaft

Opodeldok, der u. das; –s; äußerlich gebrauchtes Heilmittel, Salbe; Balsam

Opossum, das; –s, –s (amerik.-engl.); Beuteltier

Opponent, der; –en, –en; Widersprechender, Gegner || opponieren (lat.); widersprechen, entgegentreten

opportun (lat.); passend, zeitgemäß || Opportunismus, der; –; Neigung, sich dem, was nützlich ist, anzubequemen; oft s. v. w. Gesinnungslosigkeit || Opportunist, der; –en, –en || Opportunität, die; –, –en; passende Gelegenheit; das Angemessensein

Opposition, die; –, –en (lat.); Widerspruch, Gegenpartei; (in der Sternkunde:) Gegenstellung || oppositionell; zur Opposition gehörig, regierungsfeindlich

Optativ, der; –[e]s, –e (lat.); Modus des Wunsches, Wunschform

optieren (frz., lat.); »wünschen«, wählen, sich für etwas entscheiden

Optik, die; – (gr.); Lehre vom Lichte || Optiker, der; –s, –; der Optikus; –, ..kusse; Verfertiger von Augengläsern

Optimaten, *pl.* (lat.); die Vornehmen, die Angesehensten

Optimismus, der; – (neulat.); Neigung, alles gut zu finden; Vertrauensseligkeit || Optimist, der; –en, –en || optimistisch; (der) optimistisch[e]ste; vertrauensselig

Option, die; –, –en; Wahl, bes. der Staatsangehörigkeit in eroberten Provinzen; s. optieren

optisch; s. Optik; optische Täuschung: Augentäuschung; optische Gläser: Linsen

Optometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Werkzeug zum Messen der Sehweite, Sehschärfemesser; vgl. Meter

opulent (lat.); mächtig, sehr begütert; üppig || Opulenz, die; –; Reichtum; Üppigkeit

Opus, das; –, Opera (lat.); Werk, bes. literarisches und musikalisches Werk

Ör, der; –[e]s, –e (schwed.); kleine Münze

Orakel, das; –s, – (lat.); Weissagung

oral (lat.); mündlich

Orale, das; –s (neulat.); Kopftuch (des Papstes)

Orange, die; –, –n (frz., arab. Urspr.); Apfelsine || orange.. (farbig ꝛc.) || Orangerie, die; –, –n

Orang-Utan[1], der; –s, –e u. –s (malaiisch); »wilder Mensch«; menschenähnlicher Affe

Oranier, *pl.*; Geschlecht

Oranjefluß

Oratio obliqua, die; – (lat.); abhängige Rede || Oratio recta, die; –; unabhängige Rede

oratorisch (lat.); rednerisch

Oratorium, das; –s, ..rien (lat.); »Bethaus«; großes geistliches Tonstück

Orbis pictus, der; – u. Orbis picti (lat.); »gemalte Welt«; Bilderbuch

Orchester, das; –s, – (gr.); Platz für die Musiker (im Theater); Gesamtheit der bei einer

---

[1] Das vereinbarte amtl. R. nur so; Ö. schreibt: Orangutan; –s, –e u. –s.

musikalischen Aufführung Mitwirkenden

Orchestra, die; -, ..ren (gr.); Platz für den Chor im Theater der Griechen || **orchestral**; zum Orchester gehörig || **Orchestrion**, das; -s, ..rien; orgelartiges Instrument; s. Orchester

Orchideen, *pl.*; Pflanzenfamilie || **Orchis**, die; -, - (gr.); Knabenkraut

Orcus; s. Orkus

Ordalien, *pl.* (deutsch-neulat.); Gottesurteile

Orden, der; -s, - (lat. ordo); Gesamtheit unter einer bestimmten Regel (»Ordnung«) lebender Menschen; Ehrenzeichen

ordentlich

Order[1], die; -, -n; die **Ordre**; -, -s (frz.); Befehl, Auftrag

Ordinalia, *pl.* (lat.); Ordnungszahlen [alltäglich]

ordinär (frz.); gewöhnlich,

Ordinariat, das; -[e]s, -e; Amt eines Ordinarius; s. d. || **Ordinarium**, das; -s, ..rien (lat.); das Gewöhnliche, Ordnungsmäßige; gewöhnlicher Bedarf des Staatshaushalts || **Ordinarius**, der; -, ..rien; Haupt-, Klassenlehrer; ordentlicher Professor

Ordination, die; -, -en; Einsetzung (eines Geistlichen) || **ordinieren** (lat.); weihen, einsetzen

ordnen (lat. ordinare, zu ordo, vgl. Orden) || **Ordner**, der; -s, - || **Ordnung**, die; -, -en || **ordnungsmäßig**

[1] BD. nur: Order; das ö. R. zieht Order vor; P., Ö. u. B. haben beide Formen als gleichberechtigt.

Ordonnanz, die; -, -en (frz.); Befehl; ein zu Meldungen, Dienstleistungen u. dgl. befehligter Soldat, Aufwärter

Ordre, **Order**; s. d.

Ordre de bataille, die; - (frz.) (FDO. dafür jetzt: Kriegsgliederung); Festsetzung der Befehls- und Verwaltungsverhältnisse für einen Feldzug

Oreade, die; -, -n (gr.); Berg-, Waldnymphe

Orfe, die; -, -n; Fisch, die Goldorfe

Organ, das; -[e]s, -e (gr.); Werkzeug, bes. als Teil eines Organismus || **Organisation**, die; -, -en (frz.); Einrichtung, Gliederung; »Verfassung«, z. B. eines Vereins (BGB.) || **organisch** (lat., gr.); in einem Organismus vorkommend, belebt, gegliedert || **organisieren** (frz.); einrichten || **Organismus**, der; -, ..men (gr.-neulat.); ein gegliedertes (lebendiges) Ganzes, Lebewesen

Organist, der; -en, -en (frz.); Orgelspieler

Organsin, der; -[e]s, -e (frz.); doppelt gezwirnte Kettenseide

Orgeade, die; -; der **Orgeat**; -[e]s (frz.); Gersten-, Mandelmilch

Orgel, die; -, -n (gr.-lat. organum, Werkzeug) || **orgeln**

Orgie, die; -, -n, meist *pl.* (gr.); geheimer Gottesdienst; zügelloses Gelage

Orient, der; -[e]s (lat.); Osten, Morgenland || **Orientale**, der; -n, -n (neulat.); Bewohner des Orients || **orientalisch**; morgenländisch || **Orientalist**, der; -en, -en (frz.); Kenner der orientalischen, bes. der semitischen Sprachen || **orientieren** (frz.); nach den Himmelsgegenden zurechtlegen; sich orientieren: sich unterrichten, sich zurechtfinden

Oriflamme, die; -, -n (altfrz., aus lat. aurea flamma, goldene Flamme); altes Reichsbanner Frankreichs

original (lat.); ursprünglich, eigenartig; urschriftlich || **Original**, das; -[e]s, -e; das **Originale**; -s, ..lien; Urschrift, Urbild u. dgl.; eigentümlicher Mensch (in diesem Sinne nur: Original) || **Originalität**, die; -, -en; Ursprünglichkeit; Eigentümlichkeit

originär (lat.); ursprünglich

originell (frz., lat.); ursprünglich; eigentümlich, eigenartig

Orion (gr.); m. P. u. Sternbild

Orkan, der; -[e]s, -e (indian.); starker Sturm

Orkneys, *pl.*; Inselgruppe

Orkus, der; - (lat.); Beherrscher der Unterwelt; die Unterwelt selbst

Orlean[1], der; -[e]s; roter Farbstoff

Orleanist, der; -en, -en (frz.); Anhänger der Familie Orleans

Orleans (Ort u. Geschlecht)

Orleans, der; -, - (frz.); Zeug

Orlog.. (schiff ꝛc.) (ndrl.); Kriegs.. (schiff ꝛc.)

Ormuzd (pers.); das höchste gute Wesen, Gegensatz zu Ahriman

Ornament, das; -[e]s, -e (lat.); Verzierung, Zierat || **ornamentieren**; mit Ornamenten versehen ||

[1] B.: Orlean[s].

Ornamentik, die; –; Kunst des Ornamentierens
Ornat, der; –[e]s, –e (lat.); Amtstracht
Ornithologie, die; – (gr.); Vogelkunde ‖ **ornithologisch**; die Vogelkunde betreffend
Orognosie, die; – (gr.); Gebirgslehre, Zweig der Geognosie ‖ **Orographie**, die; –; Gebirgsbeschreibung, Zweig der Geographie ‖ **orographisch**; die Gebirgsbeschreibung betreffend
Orometrie, die; – (gr.); Gebirgsmessung
Orpheon; s. Orpheum ‖ **Orpheum**, das; –s, ..pheen (gr., lat.); Tonhalle; Vergnügungsort
Orpheus (m. P.); griechischer Sängerheros ‖ **Orphiker**, der; –s, –; zu der an Orpheus sich anschließenden mystischen Sekte Gehöriger ‖ **orphisch**; mystisch, geheimnisvoll
Orseille, die; – (frz.); Pflanze; daraus gewonnener Farbstoff
Ort, der; –[e]s, –e u. Örter; das Örtchen; allerorten; allerorts; gehörigen, höher[e]n Ort[e]s
Ort, der u. das; –[e]s, –e; Schusterahle, Pfriem
orthodox; (der)orthodoxeste ‖ **Orthodoxie**, die; –, –n (gr.); Rechtgläubigkeit, Strenggläubigkeit
Orthoepie, **Orthoepik**, die; – (gr.); Lehre von der richtigen Aussprache ‖ **orthoepisch**; richtig gesprochen; die richtige Aussprache betreffend
Orthographie, die; –, –n (gr.); Rechtschreibung ‖ **orthographisch**; richtig geschrieben; orthographischer Fehler: Rechtschreibfehler
Orthopäde, der; –n, –n; Arzt für Orthopädie ‖ **Orthopädie**, die; –, –n (gr.); Heilung der Körperverkrümmung durch mechanische Mittel; »Gliederrichtung« ‖ **orthopädisch** ‖ **Orthopädist**, der; –en, –en; Orthopäde
Orthopteren, *pl.* (gr.); Gerадflügler, Helmkerfe
örtlich ‖ **Örtlichkeit**, die; –, –en
Ortolan, der; –[e]s, –e (ital.); Gartenammer
Ortschaft, die; –, –en
Ortscheit, das; –[e]s, –e; Holz am Wagen zum Befestigen der Pferdestränge
Ortstein, der; –[e]s, –e; Raseneisenerz
Ortsunterkunft, die; –; FDO. jetzt für: Kantonnement
Oryktognosie, die; – (gr.); Mineralogie, bes. Beschreibung der einfachen Mineralien
Öse, die; –, –n
Oskar (m. P.)
Oskulation, die; –, –en (lat.; »das Küssen«); Berührung krummer Linien oder Flächen
Osmane, der; –n, –n, auch: Osmanli, meist *pl.*; Anhänger Osmans I., des Gründers des türkischen Reichs; Türke ‖ **osmanisch**; türkisch
Osning, der; –[e]s; Teil des Teutoburger Waldes
Ost.. (deutschland 2c.)
Ost, der; –es, –e; Wind; Weltgegend; Ost und West ‖ **Osten**, der; –s; Weltgegend
ostensibel (frz., lat. Urspr.); zum Vorzeigen geeignet, darauf berechnet, zur Schau gestellt ‖ **ostensiv** (lat.); anschaulich darstellend; prahlerisch ‖ **Ostentation**, die; –; Schaustellung, Prahlerei ‖ **ostentativ**; ostensiv
Osteologie, die; –, –n (gr.); Knochenlehre
Osterie, die; –, –n (ital.); Wirtshaus
österlich
Osterluzei, die; – (umgebildet aus gr.-lat. aristolochia); Pflanze
Ostern, *pl.*; das Osterfest (von Ostara, der germanischen Göttin des Frühlingslichtes; mit Ost zusammenhängend)
Österreich (Staat) ‖ **Österreicher**, der; –s, – ‖ **österreichisch**; die österreichisch-ungarische Monarchie (amtl. Schreibung in Österreich)
östlich
Ostnordost, **Ostsüdost**, der; –es
Ostrakismos; s. Ostrazismus ‖ **Ostrazismus**, der; – (lat., gr.), Scherbengericht
Ostrolith, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); versteinerter Knochen
Ostsüdost, **Ostnordost**; s. d.
ostwärts
Oswald (m. P.)
Oszillation[1], **Oszillation**[2], die; –, –en; schwingende Bewegung ‖ **oszillieren**[1], **oszillieren**[2] (lat.); schwingen, schweben
Otalgie, die; – (gr.); Ohrenschmerz
Otfried (m. P.)
Othello (m. P.)
Otmar (m. P.)
Ottaverime, *pl.* (ital.); achtzeiliges Metrum, Stanzen
Otter, der; –s, –; die Otter; –, –n; Fischotter

[1] So P. u. B.
[2] So Ö., Schw. u. BD.

Otter, die; –, –n; Schlange
Ottilie (w. P.)
Otto (m. P.)
Ottokar (m. P.)
Ottomane, die; –, –n (frz., türk.); niedriges Sofa
Ottomane, der; –n, –n; Osmane; s. d. || **ottomanisch, osmanisch**; s. d.
Oubliette, die; –, –n (frz.); Burgverlies [ben
outrieren (frz.); übertrei-
Ouvertüre[1], die; –, –n (frz.); Einleitungsstück, bes. der Oper; Vorspiel
oval (frz., zu lat. ovum, Ei); eirund || **Oval**, das; –[e]s, –e; Eirund, Langrund
Ovarium, das; –s, ..rien (lat.); Eierstock, Fruchtknoten
Ovation, die; –, –en (lat.); Ehrenbezeigung, Festlichkeit zu jemandes Ehren
Oxalit, der; –[e]s (gr.); Mineral [säure
Oxalsäure, die; –; Klee-
Oxhoft, das; –[e]s, –e (ndrl.); Flüssigkeitsmaß
°**Oxycroceumpflaster**; s. Oxykroz-
Oxykrozeumpflaster, das; –s, – (lat., gr.); saures Safranpflaster
Oxyd, das; –[e]s, –e (gr.); Sauerstoffverbindung || **Oxydation**, die; –, –en (gr., neulat.); chemischer Prozeß der Verbindung mit Sauerstoff; Sauerstoffaufnahme, Verbrennung || **oxydieren**; rosten
Oxygen, das; –[e]s (gr.); Sauerstoff
Oxymoron, das; –s, ..ren u. ..ra (gr.); ein scheinbarer Widerspruch

---

[1] Die österr. Schreibung »Ouverture« beruht wohl auf einem Druckfehler, da »Ouvertüre« amtlich vereinbart ist.

Oxytonon, das; –s, ..tona (gr.); auf der letzten Silbe mit dem Akut versehenes [Wort
Öynhausen (Ort)
Ozean, der; –[e]s, –e (lat., gr.); Weltmeer || **Ozeanide**, die; –, –n; Meernymphe || **Ozeanien** (Inselgruppe) || **ozeanisch**
Ozelot, der; –[e]s, –e; Pantherkatze
Ozokerit, der; –[e]s (gr.); Mineral; im Zolltarif jetzt: Erdwachs
Ozon, das; –s (gr., »riechend«); eigentümlich veränderter Sauerstoff

P.

P, das; –, –; Buchstabe
Päan, der; –[e]s, –e (gr.); feierlicher Gesang
Paar, das; –[e]s, –e (lat.); das Pärchen; ein Paar (zwei zusammengehörige Personen oder Dinge), ein Paar Schuhe; ein paar (einige), ein paar Leute; mit ein paar Worten; ein paarmal; zu Paaren treiben; paar oder unpaar
paaren || **paarig**; paarweise vorhanden || **Paarung**, die; –, –en || **paarweise**
Pace, die; – (engl.); (Sport:) voller Lauf
Pachometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Werkzeug zum Messen der Dicke des Spiegelglases; vgl. Meter
Pacht, die; –, –en; seltener: der **Pacht**; –[e]s, –e (aus lat. pacta [res], ausgemachte, ausbedungene Sache) || **pachten** || **Pachter**, (Ö. u. B. nur:) **Pächter**, der; –s, – || **Pachtung**, die; –, –en
Pachulke, der; –n, –n (poln. Urspr.); ma. u. Buchdruckerspr.: Helfer, Knecht

Pachydermen, *pl.* (gr.); Dickhäuter
Pachytrop, das; –[e]s, –e, Stromumschalter
Pacificbahn, die; –, –en; Name verschiedener Eisenbahnen, die zum Stillen Ozean (engl. Pacific Ocean) führen
Pack, der (Ö. u. B. nur so) u. das; –[e]s, –e u. Päcke; auch: das **Packen**; –s, –; das Päckchen
Pack, das; –[e]s; gemeines Volk
Packan, der; –[s], –[s]
packen || **Packer**, der; –s, –
Packfong (so BD.), **Pakfong** (so Ö.), das; –s (chin.); Art Neusilber
Packhof, der; –[e]s, ..höfe
Pädagog[e], der; ..gen, ..gen (gr.); »Knabenleiter«, Erzieher || **Pädagogik**, die; –; Erziehungskunde || **pädagogisch**; erziehlich || **Pädagogium**, das; –s, ..gien; Erziehungsanstalt
Pädatrophie, die; – (gr.); Abzehrung bei Kindern
Padde, die; –, –n; Kröte
paddeln
Paddock, der; –s, –s (engl.); eingezäunter Raum für Pferde; Gehege
Paddy, der; –s, –s (u. ..dies) (engl.); Spottname der Irländer
Päderastie, die; – (gr.); Knabenliebe
Pädiatrie, die; – (gr.); Kinderheilkunde
Padischah, der; –s, –s (türk.); Großherr
paff!; piff! paff!; piffpaff!
paffen
Paganismus, der; – (neulat.); Heidentum
Page, der; –n, –n (frz.); Edelknabe
Pagina, die; –, –s (lat.); Buchseite, Seitenzahl || **paginieren**; (die Buch-

seiten) mit Seitenzahlen versehen

Pagode, die[1]; –, –n (ind.); »heiliges Haus«; Götzentempel in Indien und China; Götzenbild; kleine Figur mit beweglichem Kopfe

pah!

paille (frz.); strohgelb

Pair, der; –s, –s (frz.); »der Gleiche«; Mitglied des höchsten Adels in Frankreich; Standesherr; Mitglied des Oberhauses || **Pairie**, die; –, –n; Würde eines Pairs

Paket, das; –[e]s, –e (frz., dtsch. Urspr.)

Paketboot, das; –[e]s, –e

Pakfong, **Packfong**; s. d.

Pakt, der; –[e]s, –e[n][2] (lat.); Vertrag; die Ehepakten || **paktieren**; Vertrag schließen; vgl. Pacht

Paladin, der; –[e]s, –e (ital., aus neulat. palatinus); der im Palast, am Hofe des Herrschers lebende Ritter; tapferer Held

Palais, das; –, – (frz.); Palast; s. d.

Palankin, der; –[e]s, –e (u. –s) (ostind.); Tragsessel, Sänfte

Paläographie, die; – (gr.); Lehre von den Schriftarten des Altertums und des Mittelalters || **paläographisch**; die Schriftarten des Altertums betreffend

Paläologen, *pl.* (gr.); oströmisches Kaisergeschlecht

Paläontographie, **Paläontologie**, die; – (gr.); Lehre von den Versteinerungen; Urweltkunde || **Paläontolog[e]**, der; ..gen, ..gen

[1] Ö. auch: der Pagode; –n, –n; Götzenbild, Nickfigur.

[2] P. u. B. nur: Pakten.

Palast, der; –es, ..läste; das Palästchen (lat.); fürstliches Wohngebäude, nach dem kaiserlichen Wohnsitz auf dem palatinischen Hügel in Rom benannt

Palästina (Land)

Palästra, die; –, ..stren (gr.); Ringschule

palatal (lat.); den Gaumen betreffend || **Palatallaut**, der; –[e]s, –e; (Vorder-) Gaumenlaut

Palatin, der; –[e]s, –e; Pfalzgraf; vgl. Paladin || **Palatinat**, das; –[e]s; Pfalz, Pfalzgrafschaft

Palatine, die; –, –n; auch: der **Palatin**; –[e]s, –e (frz.) »pfälzisch«; Halskragen, Halspelz für Frauen

Palaver, das; –s, –s (engl., portug.); Ratsversammlung der Neger in Afrika

Pale, die; –, –n (ma.); Schote || **palen**; Erbsen u. dgl. aus den Schoten machen

Paletot, der; –s, –s (frz.); Überrock, Überzieher

Palette, die; –, –n (frz.); Farbenteller, Malerscheibe

Pali, das; –s (ind.); Tochtersprache des Sanskrits

Palikar, der; –en, –en (neugr.); junger Held, Freiwilliger

Palimpsest, der u. das; –es, –e (gr.); Pergamenthandschrift mit einem unter der beseitigten Schrift wieder sichtbar gewordenen ältern Text

Palindrom, das; –[e]s, –e (gr.); Rätsel, dessen Lösung ein Wort ist, das vorwärts und rückwärts gelesen einen Sinn gibt; z. B. Gras, Sarg

Palingenesie, die; – (gr.); Wiedergeburt

Palinodie, die; –, –n (gr.); (poetischer) Widerruf

Palisade, die; –, –n (frz., auf lat. palus, Pfahl, zurückzuführen); Schanzpfahl, Pfahlwerk

Palisander, **Polisander**[1], der; –s; Holzart

Palladium, das; –s, ..dien (lat., gr.); Bild der Pallas; schützendes Heiligtum u. dgl.; ein Metall

Pallas (w. P.); griechische Göttin; vgl. Minerva

Pallasch, der; –es, –e (slaw.); langes gerades Schwert, Reitersäbel

Palliativ, das; –[e]s, –e (neulat.); »Umhüllendes«; nur die Symptome, nicht die Krankheit selbst beseitigendes, nur linderndes Mittel; vgl. Pallium

Pallium, das; –s, Pallien (lat.); Hülle, Mantel, bes. Teil des Bischofsornats

Palm, der; –[e]s, –e; die **Palme**; –, –n (ital.); Längenmaß; s. das folgende Wort

Palma, die; –, ..me (ital., lat.); »flache Hand«; ital. Längenmaß

Palmarum (lat.); Palmsonntag

Palme, die; –, –n (lat.)

Palmette, die; –, –n (frz.); palmblattartige Verzierung, Blattverzierung

Palmitin, das; –[e]s (neulat.); in Palmöl enthaltener fester Stoff

Pampa, die; –, –s; meist *pl.* (span.); »Ebene«; Steppe in Südamerika

Pamphlet, das; –[e]s, –e (frz., engl., Urspr. dunkel); Flugschrift, Schmähschrift || **Pamphletist**, der; –en, –en; Pamphletschreiber

Pan (m. P.) (gr.); Gott des Waldes

Pan, der; –s, –s (slaw.), Herr

[1] Ö. u. B. nur: Palisander.

Pan.. (slawismus ꝛc.) (gr.); alles, alle umfassend

Panaché; s. Panaschee || **Panaschee**, das; _s, _s (frz.); buntes, marmoriertes Eis (Gefrorenes)

Panathenäen, *pl.* (gr.); Fest in Athen

Panazee, die; _, _n (gr.); alles heilendes Mittel, »Allheilmittel«, Wundermittel

Pancratius; s. Pank-

Pandaimonion; s. Pandämonium || **Pandämonium**, das; _s, ..nien (gr., lat.); vgl. Pantheon; das ganze Reich der (bösen) Geister

Pandane, die; _, _n (malaiisch); Baum mit Luftwurzeln

Pandekten, *pl.* (gr.); »die alles Aufnehmenden«; Sammlung von Rechtssprüchen

Pandora (w. P.)

Pandur, der; _en, _en (nach der ungarischen Stadt Pandur benannt); ungarischer Soldat

Paneel, das; _[e]s, _e (ndrl., aus neulat. pannellum); Getäfel, Füllstück in einem Rahmen

Panegyriker, der; _s, _; Verfasser eines Panegyrikus || **Panegyrikos**; s. Panegyrikus || **Panegyrikus**, der; _, ..riken (gr.); Lobpreisung, Lobrede || **panegyrisch**; lobrednerisch, übertrieben lobend

Panier, das; _[e]s, _e (frz.); Banner; s. d.

panieren (frz.); mit geriebenem Brot bestreuen, einkrusten, einbröseln

Panik, die; _ (frz., lat.); Schrecken; Mutlosigkeit; Krach (an der Börse)

Panisbrief, der; _[e]s, _e (lat.); »Brotbrief«

panischer Schreck[en] (zu Pan; s. d.); plötzlich, aus geheimnisvollen Ursachen entstehender Schreck

Pankratius, **Pankraz** (m. P.)

Pankreas, das; _ (gr.); Bauchspeicheldrüse

Pannonien (Land)

Pannotyp, das; _[e]s, _e (lat.-gr.; vgl. Typ); Lichtbild auf Wachsleinwand

Panoptikon; s. Panoptikum || **Panoptikum**, das; _s, ..ken (gr.); Raum, wo »alles zu sehen« ist; Schauhalle

Panorama, das; _s, ..men u. _s (B. nur so) (gr.); Rundgemälde; vgl. Panoptikum

panschen, (B. R. nur:) **pantschen**; du pan[t]sch[e]st, er pan[t]scht; mischen, verfälschen; schlagen; »er kam gepantscht nach Haus« (Schiller)

Pansen (Ö. u. B. nur so), **Panzen**, der; _s, _; auch: die **Panse**; _, _n; der erste Magen der Wiederkäuer

Panzen, der; _s, _; Wanst, Schmerbauch

Panslavismus; s. Panslaw- || **Panslawismus**, der; _; vgl. Pan..

Pantalon[1], der; _s, _s; der **Pantalone**; _[s], _s (u. ..ni) (ital.); lustige Maske der italienischen (venezianischen) Komödie

Pantalons, *pl.* (frz.); Beinkleider

Pantheismus, der; _ (gr.); Ansicht, daß das Weltall Gott selbst sei || **Pantheist**, der; _en, _en; Anhänger des Pantheismus || **pantheistisch**; dem Pantheismus entsprechend

[1] B. nur: Pantalon, BD. nur: Pantalone.

Pantheon, das; _s, _s (gr.); Tempel für alle Götter [lat.)

Panther, der; _s, _ (gr.,

Pantine, die; _, _n (frz.); Seidenbündel; Garnsträhne; Holzschuh

Pantoffel, der; _s, _ (besser als: _n) (ital.); das Pantöffelchen

Pantograph, der; _en, _en (gr.); »Allzeichner«; Storchschnabelart

Pantomime, die; _, _n (gr.); Gebärdenspiel || **pantomimisch**; durch Gebärden; Gebärden..

pantschen, **panschen**; s. d.

Pänultima, die; _, ..men (lat.); vorletzte Silbe

Panzen, **Pansen**; s. d.

Panzer, der; _s, _ (ital., zu pancia, aus lat. pantex, Bauch); »Bauch«harnisch

panzern || **Panzerung**, die; _, _en

Päon, der; _s, _e (gr.); Versfuß (–◡◡◡)

Päonie, die; _, _n (gr.); Pfingstrose, als Heilpflanze dem Götterarzt Päon heilig

Papa, der; _s, _s

Papagei, der; _en u. _[e]s, _e[n]

papal (neulat.); päpstlich

Papeterie, die; _, _n (frz.); Schreibmappe; Papier-

s Paphos

en (Land)

)

; _[e]s, _e

vgl. Papyrus

|| **Papier-maché**, das; _s (frz.); hart gewordener Papierbrei; Papiermasse

°**Papilionaceen**; s. Papilionazeen || **Papilionazeen**, *pl.* (neulat.); Schmetterlingsblütler

Papillar.. (geschwulst, kör-

per) || **Papille**, die; –, –n (lat.); Wärzchen

Papillote, die; –, –n (frz.); Haarwickel

papinscher Topf; nach dem Erfinder, Papin, benannt

Papismus, der; – (neulat.); unbedingte Verehrung des Papstes als Stellvertreters Gottes || **Papist**, der; –en, –en; päpstlich Gesinnter || **papistisch**; päpstlich gesinnt

Pappdeckel, **Pappendeckel**, der; –s, –

Pappe, die; –, –n

Pappel, die; –, –n (lat. populus)

päppeln

pappen

Pappendeckel, **Pappdeckel**; s. d.

Pappenheimer, *pl.*

Pappenstiel, der; –[e]s; etwas Wertloses; es ist ein, kein Pappenstiel

papperlapapp!

pappicht || **pappig**

Pappstoffel, der; –s, – (ma.); Dummkopf

Pappus, der; – (lat., gr.); Federkrone, haariger Same von Pflanzen

Paprika, der; –s (ungar.); spanischer Pfeffer

Papst, der; –es, Päpste (aus lat. papa); die Päpstin || **Päpstler**, der; –s, – || **päpstlich** || **Papsttum**, das; –[e]s

Papua, der; –s, –s (malaiisch, »kraushaarig«); Australneger

Papyrograph, der; –en, –en (gr.); Vorrichtung zu schnellem Vervielfältigen von Zeichnungen || **Papyrolith**, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); »Papierstein«; Fußbodenmasse (aus Sägespänen u. Ton)

Papyrus, der; –, ..russe (u. ..ri) (*pl.* für Papyrusrollen) (lat., gr.); schilfartige Pflanze, aus deren Stengeln Papier verfertigt wurde; Papyrusrolle

Parabase, die; –, –n (gr.); Teil der altgriechischen Komödie

Parabel, die; –, –n (gr.); Gleichnisrede; ein Kegelschnitt, »Wurflinie« || **parabolisch**

Parade, die; –, –n (frz.); Schaustellung, bes. Truppenschau (frz. »revue«); Abwehr eines Hiebes, Deckung || **paradieren**; zur Schau stehen

Paradies, das; ..dieses, ..diese (gr., pers.); eigtl. Tiergarten, Park || **paradiesisch**; (der) paradiesisch[e]ste

Paradigma, das; –s, ..men (u. –ta) (gr.); Musterbeispiel

paradox (gr.); (der) paradoxeste; widersinnig, wunderlich || **Paradoxie**, die; –, –n; das **Paradoxon**; –s, ..xa; paradoxe Behauptung, scheinbar widersinniger Satz

Paraffin, das; –[e]s, –e (aus lat. parum affinis, »wenig verwandt«, gegen andre Stoffe chemisch indifferent); Leuchtstoff

Paragraph, der; –en, –en (gr.); Abschnitt, Absatz, Satz || **paragraphieren**; in Paragraphen teilen

Paraguay; Land in Südamerika

Paralipomena, *pl.* (gr.); »Ausgelassenes«; Nachträge

Paralipse, die; –, –n (gr.); rhetorische Figur, Präteritio

Parallaxe, die; –, –n (gr.); »Abweichung«; bestimmter Winkel in der Astronomie, »Fernwinkel«

parallel (gr.); in stets gleicher Entfernung nebeneinander laufend; gleichlaufend, entsprechend || **Parallele**, die; –, –n; parallele Linie; eine Parallele ziehen; Vergleich; Parallelen ziehen: Vergleiche anstellen || **Parallelen**, *pl.*; gleichlaufende Linien; »Gleichlaufende«

Parallelepipedon, das; –s, ..peda (gr.); »Gleisfel« (neue Verdeutschung des Fremdworts); Körper, der von sechs Parallelogrammen begrenzt wird, von denen je zwei parallel und kongruent sind

parallelisieren; vergleichen, zusammenstellen || **Parallelismus**, der; – (gr.-neulat.); vergleichende Zusammenstellung u. dgl.

Parallellinie, die; –, –n; vgl. Parallelen

Parallelogramm, das; –[e]s, –e (gr.); »Gleiseck« (neue Verdeutschung des Fremdworts); Viereck, in dem je zwei Seiten parallel sind || **Parallelkreis**, der; ..kreises, ..kreise; Breitenkreis || **Paralleltrapez**, das; –es, –e; Viereck, in dem zwei Seiten einander parallel, die zwei andern nicht parallel sind

paralysieren; lähmen, unwirksam machen || **Paralyse**, die; –, –n (gr.); Lähmung; Gehirnerweichung || **Paralysis**; s. Paralyse || **paralytisch**; gelähmt

Paramente, *pl.* (neulat.); Kirchenschmucksachen

Paramythie, die; –, –n (gr.); Trost; Fabeldichtung

Paränese, die; – (gr.); Ermahnung, Nutzanwendung || **paränetisch**; ermahnend

Parapett, der; -[e]s, -e (frz., ital.); Brustwehr
Paraphe, die; -, -n; der **Paraphe**; -s, -s (frz., gr.); Namenszug; Stempel mit Namenszug
Parapherna[lien], *pl.* (gr.-neulat.); Sondervermögen der Ehefrau
paraphieren; unterzeichnen; vgl. Paraphe
Paraphrase, die; -, -n (gr.); Umschreibung, Erklärung || **paraphrasieren**; umschreiben, erklären
Paraplasma, das; -s, ..men (so B.), -s (u. -ta) (gr.); Mißbildung
Parapluie, der u. (Ö. u. B. nur:) das; -s, -s (frz.); Regenschirm
Parasit, der; -en, -en (gr.); Schmarotzer
Parasol, der u. (Ö. nur:) das; -s, -s (frz.); Sonnenschirm
parat (lat.); bereit
parataktisch (gr.); nebenordnend, -geordnet || **Parataxe**, die; -; Nebenordnung
Parcival; s. Parz-
pardauz!, **bardauz!**
Pardel, **Parder**, der; -s, -; der **Pard**; -en, -en (lat. pardalis, gr. πάρδος)
Pardon, der; -s (frz.); Verzeihung || **pardonieren**[1]; verzeihen
Pardun, das; -[e]s, -e; die **Pardune**; -, -n (seem.); starkes Tau
Parenchym, das; -[e]s, -e (gr.); »Füllsel«; Zellgewebe, Pflanzenmark

[1] Die österr. Schreibung pardonnieren beruht auf einem Druckfehler; in allen ähnlichen Fällen, wie kartonieren, kantonieren ꝛc., schreibt Ö. der vereinbarten Regel entsprechend nur ein n.

Parentation, die; -, -en (lat.); Totenfeier, Trauerrede
Parenthese, die; -, -n (gr.); Einschaltung; in Parenthese: beiläufig || **parenthetisch**; eingeschaltet
Parere, das; -s, -s (u. ..ri) (ital.); Gutachten
Parerga, *pl.* (gr.); Beiwerk, Anhang
parforce (frz.); gewaltsam || **Parforce..** (jagd ꝛc.); **Hetz..** (jagd ꝛc.)
Parfum[1] ꝛc.; s. Parfüm ꝛc.
Parfüm, das; -[e]s, -e; Wohlgeruch || **Parfümerie**, die; -, -n; Herstellung von wohlriechenden Salben und Essenzen || **parfümieren** (frz.); mit Duft erfüllen, durchduften
pari; al pari (ital.); gleich; dem Nennwerte gleich, ohne Aufgeld, ohne Verlust
Paria, der; -s, -s (tamulisch); keiner Kaste Angehöriger; Auswürfling; rechtloser Mensch
parieren (frz., lat.); gehorchen; abwehren (s. Parade); das Pferd zum Stehen bringen; wetten
Paris (Stadt) || **Pariser**, der; -s, -; Pariser Mode
Paris (m. P.)
parischer Marmor
Parisienne, die; - (frz.); »Pariserin«; ein Freiheitslied; Schriftgattung
parisyllabisch; mit gleichviel Silben || **Parisyllaba**, *pl.* (lat.-gr.); gleichsilbige Wörter
Parität, die; - (lat.); Gleichberechtigung || **paritätisch**; gleichberechtigt
Park, der; -[e]s, -e (frz.); vgl. Pferch

[1] Diese Form lassen Ö. u. das d. R. zu.

Parkett, das; -[e]s, -e (frz.); abgesonderter Raum; Sperrsitze; getäfelter Fußboden || **parkettieren**; täfeln
Parlament, das; -[e]s, -e (neulat.); »Besprechung«; Ratsversammlung, Landtag
Parlamentär, der; -[e]s, -e (frz.); Unterhändler
Parlamentarier, der; -s, -; Volksvertreter || **parlamentarisch**; nach den Regeln des Parlaments; s. d. || **Parlamentarismus**, der; -; Regierungsform, bei der die Entscheidung im Parlamente ruht
parlamentieren; unterhandeln, verhandeln; s. Parlamentär
parlieren (frz.); plaudern
Parmesan.. (käse ꝛc.); aus Parma kommend
Parnaß, der; ..nasses (gr.); Berg || **Parnassos**, **Parnassus**, der; -; s. Parnaß
Parochial.. (kirche ꝛc.) (gr.-neulat.) || **Parochian**, der; -en, -en; Pfarrkind || **Parochie**, die; -, -n (gr.); Kirchspiel, Kirchsprengel; vgl. Pfarre
Parodie, die; -, -n (gr.); scherzhafte, verspottende Nachbildung eines ernsten Gedichtes || **parodieren**; scherzhaft, spöttisch nachbilden
Parole, die; -, -n (frz.); Losungswort, Losung (frz. »mot d'ordre«)
Paroli, das; -s, -s (span.); Verdoppelung des Einsatzes; ein Paroli bieten: doppelt heimzahlen, die Spitze bieten u. dgl.
Parömie, die; -, -n (gr.); Sprichwort, Denkspruch || **Parömiograph**, der; -en, -en; Sprichwörtersammler

Paronyma; s. Paronymen[n] || **Paronyme[n]**, *pl.*; stammverwandte Wörter || **Paronymie**, die; –, –n (gr.); Ableitung eines Wortes von seinem Stammwort

Paroskop, das; –[e]s, –e (gr.); »Vorschauer«; Art Wetterglas, bei dem aus sich bildenden Kristallen auf das Wetter geschlossen wird; vgl. Baroskop

Parotitis, die; – (gr.); Ohrenkrankheit, Ohrspeicheldrüsenentzündung

Paroxysmus, der; –, –men (gr.-lat.); heftiger Anfall, Fieberschauer

Paroxytonon, das; –s, –tona (gr.); auf der vorletzten Silbe mit dem Akut versehenes Wort

Parricida; s. Parriz- || **Parrizida**, der; –s, –s (lat.); Vater-, Verwandtenmörder; Hochverräter

Part, der (Ö. nur so) u. das; –[e]s, –e (lat.); Anteil

Partei, die; –, –en (frz. partie, zu partir, aus lat. partiri, teilen) || **Parteigänger**, der; –s, – || **parteiisch**; (der) parteiisch[e]ste || **parteilich** || **Parteiung**, die; –, –en

Parteke, die; –, –n (lat., »Teilchen«); oft bei Luther: Stück Brot, irdisches Gut; Partekenhengst: Kurrendeschüler, der für ein Stückchen Brot singt

Parterre, das; –s, –s (frz.); Erdgeschoß; Raum zu ebner Erde (im Theater); Blumenbeet

Parthenon, der; –s (gr.); Tempel der »Jungfrau« Athene

parthenopeisch; auf Neapel bezüglich, das nach der Sirene Parthenope dichterisch auch Parthenope heißt

partial, **partiell**; s. d.

Partie, die; –, –n (frz. partie, vgl. Partei; »abgeteilte Sache«); Teil, Spiel &c.

partiell, **partial** (frz., lat.); teilweise vorhanden, einseitig

Partikel, die; –, –n (lat.); »Teilchen«; unflektierbarer, unveränderlicher Redeteil

Partikular.. (recht) (lat.); Einzel.., Sonder.. (recht)

Partikularismus, der; – (neulat.); politische Richtung, welche zugunsten der Einzelstaaten der Stärkung der Reichsgewalt widerstrebt; Kleinstaaterei, Sonderbündelei, Sonderbestrebungen || **Partikularist**, der; –en, –en; Sonderrechtler, Sondertümler || **partikularistisch**; (der) partikularistisch[e]ste; kleinstaatlich, sondertümlerisch

Partikülier, (Ö. u. BD.:) **Partikulier**, der; –s, –s (frz.); Privatmann, Rentner

Partisan[1], der; –[e]s, –e (frz., ital.); Parteigänger

Partisane, die; –, –n (frz., aus ital. partegiana zu pertuisane, »Durchstecherin«, umgebildet); Art Spieß, Hellebarde

Partition, die; –, –en (lat.); Einteilung, Zerteilung (in Bestandteile)

partitiv (neulat.); teilend, die Teilung bezeichnend

Partitur, die; –, –en (ital., neulat.); Gesamtheit der Stimmen eines Musikstücks; Stimmenbuch

Partizip, das; –[e]s, –e u. –ien; das **Partizipium**; –s, –pien u. –pia; Mittelform, -wort

[1] B. auch: der Partisane.

Partizipation, die; –, –en (lat.); Teilnahme

Partizipial.. (form &c.); vgl. Partizip

partizipieren (lat.); Anteil haben, teilnehmen

Partizipium, **Partizip**; s. d.

Partner, der; –s, – (engl.); Teilhaber; Mitspieler

partout (frz.); durchaus, schlechterdings

Partoutbillett, das; –[e]s, –e; Karte für alle Plätze; vgl. Billett

Parvenu (so Ö. u. BD.), **Parvenü** (so B.), der; –s, –s (frz.); Emporkömmling

Parze, die; –, –n (lat.); Schicksalsgöttin

Parzelle, die; –, –n (frz.); Teilchen, Ackerteil, Waldteil || **parzellieren**; (Land) in Teile zerlegen; in Teilen verkaufen

Parzival (m. P.)

Pas, der; –, – (frz.); Schritt

Pasch, der; –es, –e u. Päsche (frz.); Würfelwurf, bei dem beide (oder alle drei) Würfel dieselbe Zahl Augen zeigen

Pascha, der; –s, –s (türk.); hoher Titel, der dem Eigennamen durch Divis angeschlossen wird, z. B. Brugsch-Pascha

Paschalik, das; –s, –e u. –s; Würde, Amtsbezirk eines Paschas; s. d.

Paschalis (m. P.)

paschen; du pasch[e]st, er pascht; würfeln; schmuggeln (in dieser Bedeutung wohl aus frz. passer, die Grenze überschreiten) || **Pascher**, der; –s, –

paschol! (russ.); pack' dich! vorwärts!

Pasigraphie, die; – (gr.); allen verständliche Zeichen- oder Schriftsprache

Pasilalie, die; – (gr.); allen

verständliche gesprochene Sprache

Paspel, der; –s, –; die **Paspel**; –, –n; der **Passepoil**[1], –s, –s (frz. passepoil); Litze, Vorstoß || **paspelieren, passepoilieren**; mit einem Paspel versehen

Pasquill, das; –[e]s, –e (ital.); Schmähschrift || **Pasquillant**, der; –en, –en; Schmähschriftenschreiber; Ehrabschneider

Pasquinade, die; –, –n; Pasquill

Paß, der; Passes, Pässe (ndrl., auf lat. passus, Schritt, zurückzuführen); Bergübergang; Ausweis für Reisende; zupaß kommen

passabel (frz.); passablement; gangbar; leidlich

Passage, die; –, –n (frz.); Durchgang; Überfahrt; Stelle eines Tonstücks

Passagier, der; –[e]s, –e (frz.); Reisender, Fahrgast; Passagierbillett: Fahrschein; Passagierzimmer: Wartezimmer

Passah.. (fest ꝛc.) (hebr., »Verschonung«); Oster.. (fest ꝛc.)

Passant, der; –en, –en (frz.); Durchreisender; Vorbeikommender

Passatwind, der; –[e]s, –e (ital.); gleichmäßig wehender Wind in den Tropen

Passement; s. Posament

passen; du passest u. paßt, er paßt; du paßtest; gepaßt; in der Bedeutung »nicht spielen« von frz. passer

Passepartout, der; –s, –s (frz.); Hauptschlüssel; stets gültige Einlaßkarte; (ein Bild schützender) Papierrahmen

[1] So hat Ö.

Passepoil ꝛc.; s. Paspel ꝛc.

Paßgänger, der; –s, –

passieren (frz.); vorbeikommen, durchreisen, (FDO.:) durchschreiten; geschehen; angehen, erträglich sein || **Passierschein**, der; –[e]s, –e; Durchlaßschein, -karte

passim (lat.); vereinzelt

Passion, die; –, –en (lat.); das Leiden Christi, Zeit vor Ostern; Leidenschaft, Hang || **passioniert**; leidenschaftlich

passiv (lat.); leidend; untätig

Passiva, Passiven (kaufmännisch), *pl.* (lat.); Schulden

Passivität, die; – (frz.); Untätigkeit; Teilnahmlosigkeit

Passiv[um], das; –s, ..ve[n] u. ..va (lat.); Leideform (des Zeitworts); vgl. Passiva

paßlich; angemessen

Passus, der; –, – (lat.); Schritt; Stelle in einem Buche, Schriftstelle

Pasta, Paste, die; –, ..sten (ital.); Teig; Abdruck, Nachbildung von geschnittenen Steinen, Münzen ꝛc.

Pastell.. (farbe ꝛc.) (ital.); Teig.. (farbe ꝛc.); Pastellmalerei: Malerei mit bunten Stiften

Pastete, die; –, –n (neulat.); in »Teig« gehüllte Fleisch- oder Fischspeise

Pastille, die; –, –n (lat.); Kügelchen, Zeltchen, Plätzchen

Pastinake, die[1]; –, –n (neulat.); Pflanze mit eßbarer Wurzel

Pastor, der; –s, –en; auch: des Pastoren, die Pastore und, bes. nordd., (nicht zu empfehlen): die Pastöre (vgl. Bürger: ich kenne die Pastöre) (lat.); »Hirt«, Seelsorger || **pastoral**; seelsorgerisch || **Pastoral..** (brief ꝛc.)

[1] B. auch: der Pastinak; –[e]s, –e.

Pastorale, das; –s, –s (ital.); Tonstück idyllischen Charakters

Pastorat, das; –[e]s, –e (neulat.); Amt, Wohnung eines Pastors

Patchouli; s. Patschuli

Pate, der; –n, –n (lat. pater) || **Patin**, die; –, –nen; dafür auch: die **Pate**; –, –n; Taufzeugin

Patene, die; –, –n (neulat.); Hostienteller

Patent, das; –[e]s, –e (frz., lat.); »offener« Brief, Urkunde, bes. über die Berechtigung, eine Erfindung allein zu verwerten || **patent** (burschikos; gleichsam durch Patent als neuste Mode bezeugt); modisch, geschniegelt

patentieren; durch Erteilung eines Patents begünstigen ꝛc.

Pater, der; –s, – u. ..tres (lat.); »Vater«; Mönch

Paternität, die; – (lat.); Vaterschaft

Paternoster, das; –s, – (lat.); Vaterunser || **Paternosterwerk**, das; –[e]s, –e; in beständiger Bewegung befindlicher Aufzug; Wasserhebewerk; Baggermaschine

pathetisch (gr.); (der) pathetisch[e]ste; mit Pathos (s. d.) vorgetragen, ausdrucksvoll, feierlich

Patholog[e], der; ..gen, ..gen; die Krankheitslehre Behandelnder || **Pathologie**, die; –, –n (gr.); Krankheitslehre || **pathologisch**; mit Rücksicht auf die Krankheit(slehre)

Pathos, das; – (gr.); »Leidenschaft«; heftige Ge

fühlserregung; Schwung, Feierlichkeit
Patiencespiel, das; –[e]s, –e (frz.); Geduldspiel
Patient, der; –en, –en (lat.); Leidender, Kranker
Patin; vgl. Pate
Patina, die; – (ital.); Überzug, Edelrost
Patois, das; –, – (frz.); Bauernsprache
Patres; vgl. Pater; ad patres geh[e]n: sterben
Patriarch, der; –en, –en (gr.); Erzvater; Titel hoher geistlicher Würdenträger in der griechischen Kirche || **patriarchalisch**; (der) patriarchalisch[e]ste; altväterlich || **Patriarchat**, das; –[e]s, –e; Würde eines Patriarchen
Patrimonial.. (gericht rc.); gutsherrlich || **Patrimonium**, das; –s, ..nien (lat.); väterliches Erbgut
Patriot, der; –en, –en (gr.); Vaterlandsfreund || **patriotisch**; (der) patriotisch[e]ste; vaterlandsliebend || **Patriotismus**, der; – (gr.-neulat.); Vaterlandsliebe
Patrize, die; –, –n (neulat.); Reliefstempel, dessen Abdruck eine Matrize (s. d.) bildet, Schriftstempel
Patrizier, der; –s, – (lat.); Angehöriger eines vornehmen Geschlechts || **patrizisch**; vornehm
Patron, der; –[e]s, –e (lat.); Schutzherr, Schutzheiliger, Gönner || **Patronat**, das; –[e]s, –e; Recht eines Patrons, bes. zur Besetzung einer Pfarre
Patrone, die; –, –n (frz.); Muster, Modell; Pulverhülse
Patronymikon; s. Patronymikum || **Patronymikum**, das; –s, ..ken u. ..ka (gr.); den Namen des Vaters anzeigender Eigenname, Abstammungsname
Patrouille, die; –, –n; Streifwache, Runde || **patrouillieren** (frz.); die Runde machen
Patrozinium, das; –s, ..nien (lat.); Schutz; Rechtsbeistand
patsch! || **Patsch**, der; –es, –e [am Sattel]
Patsche, die; –, –n; in der Patsche sein; das Pätschchen, Patschhändchen
patschen; du patsch[e]st, er patscht
patschokieren (Bautechnik); mit dünnem Mörtel bestreichen
Patschuli, das; –s (frz., engl., ind. Urspr.); Pflanze und daraus gewonnener stark riechender Stoff
patt (frz., ital.); Stellung im Schach, bei der man nur den König ziehen kann, aber ihn mit jedem Zug in Schach setzen würde
Patte, die; –, –n (frz.); Pfote, Tatze; Aufschlag an der Uniform
patzig; aufgeblasen, übermütig, grob
Paukant, der; –en, –en; studentisch für: Duellant
Pauke, die; –, –n || **pauken**
Paul (m. P.)
Paula, **Pauline** (w. P.)
Pauliner, *pl.*; Name geistlicher Kongregationen
Paulinische Schriften; **paulinischer Lehrbegriff**
Paulus (m. P.)
Pauperismus, der; – (neulat.); Massenarmut
Paupertät, die; – (lat.); Armut
Pausback, der; –[e]s, –e || **Pausbacke**, die; –, –n || **Pausbacken**, der; –s, – || **pausbackig**, **pausbäckig**
Pauschale, das; –s || **Pauschalquantum**, das; –s || **Pauschquantum**, **Bauschquantum**; s. d.
Pauschen, *pl.*; Wülste
Pause, die; –, –n (ital., lat., gr. Urspr.); Ruhepunkt || **pausen**; pausieren; s. d.
Pause, **Bause**; s. d. || **pausen**, **bausen**; s. d. || **Pauspapier**, **Bauspapier**; s. d.
pausieren; ruhen, zeitweilig aufhören; s. Pause
Pavian, der; –[e]s, –e (ndrl.); Affenart
Pavillon, der; –s, –s (frz.); Zelt; Gartenhaus
Pazifikation, die; –, –en; Beruhigung, Befriedung || **pazifizieren** (lat.); in Friedenszustand versetzen, beruhigen
Paziszent, **Pazişzent**[1], der; –en, –en; Vertragschließender || **paziszieren**, **pazişzieren**[1] (lat.); einen Vertrag, Vergleich schließen
Peabodygewehr; nach dem Erfinder benannt
Pech, das; –[e]s, –e (Pecharten) (lat. pix) || **pechicht** || **pechig** || **Pechvogel**, der; –s, ..vögel
Pedal, das; –[e]s, –e (lat.); Fußstück, -klaviatur, -tastwerk an der Orgel rc.
Pedant, der; –en, –en (frz., ital., auf gr. παιδεύειν, erziehen, zurückzuführen); »Schulmeister«; Schulfuchs, Kleinigkeitskrämer || **Pedanterie**, die; –, –n; Kleinigkeitskrämerei, peinliche Sorgfalt || **pedan-**

1 P. u. B.: Paziszent rc., Ö., Schw. u. BD.: Pazişzent rc.

tisch; (der)pedantisch[e]ste; kleinlich, schulmeisterlich
Pedell, der; –[e]s u. –en, –e[n] (neulat., dtsch. Urspr.; vgl. Büttel); Diener öffentlicher Behörden, bes. an Universitäten und höhern Schulen, Schuldiener
Pedest, Podest, der u. das; –es, –e (neulat.); Absatz, bes. Treppenabsatz
pedestrisch (lat.); zu Fuß; prosaisch
Pedigree, der; –s (engl.); Stammbaum (in der Sportsprache üblich)
Pedometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Schrittzähler, Wegmesser; vgl. Meter
Peer, der; –s, –s (engl.); vgl. Pair
Pegasos; s. Pegasus || Pegasus, der; – (gr.); Dichterroß
Pegel, der; –s, –
peilen; mit dem Senkblei messen
Pein, die; – (lat. poena) || peinigen || peinlich
Peitsche, die; –, –n (slaw.) || peitschen; du peitsch[e]st, er peitscht
Pekesche, die; –, –n (poln.); Schnürenrock
Peking (Stadt)
Pekkotee, der; –s
Pektin, das; –[e]s (gr.); gallertartiger Körper in Früchten und Wurzeln
pekuniär (lat.); die Vermögenslage betreffend; in Geld bestehend; Geld..
pekzieren (lat.); sich vergehen, etwas versehen
Pelagianer, der; –s, –; Anhänger der Lehre des Pelagius || pelagisch
pelemele (frz. pêle-mêle); durcheinander
Pelerine, die; –, –n (frz.); »Pilgerkragen«
Pelikan, der; –[e]s, –e (lat.)
Pelle, die; –, –n (lat.); dünne Haut || pellen || Pellkartoffel, die; –, –n
Peloponnes, der; – u. ..neses (gr.; vgl. Chersones); Land || peloponnesisch; der Peloponnesische Krieg (wie der Siebenjährige Krieg)
Peloton, das; –s, –s (frz.); Rotte, Abteilung
Pelotte, die; –, –n (frz.); Knäuel, Ball
Pelz, der; –es, –e (lat. pellicius, von Fellen gemacht) || pelzen; du pelzest u. pelzt, er pelzt; du pelztest; gepelzt; den Pelz abziehen; pfropfen, eigtl. in die Rinde, die Haut (lat. pellis) einsenken
pelzicht || pelzig
Penaten, *pl.* (lat.); römische Hausgötter
Penchant, der; –s, –s (frz.); Vorliebe, Hang
Pendant, das; –s, –s (frz.); Gegenstück
Pendel, der[1] u. das; –s, – (lat.); schwingender Gegenstand || Pendule; s. Pendüle || Pendüle, die; –, –n (frz.); Uhr mit Pendel, Stutzuhr
penetrant (lat.); durchdringend
penibel (frz.); peinlich
Peninsula, die; – (lat.); Halbinsel || peninsularisch]
Pennal, das; –[e]s, –e (neulat.); das Pennälchen; Federbüchse; (burschikos:) Gymnasium || Pennal, der; –[e]s, –e u. (B. nur:) Pennäler; Gymnasiast || Pennalismus, der; –; Unbilden, welche früher ältere Studenten gegen die Pennäler sich erlaubten
Pennbruder, der; –s, ..brüder || Penne, die; –, –n (Gaunerspr.); Herberge
Penny, der; –s, –s u. Pence (engl.); Pfennig
Pensee, das; –s, –s (frz.); Blume, Stiefmütterchen || pensee; penseefarbig: dunkellila
Pension, die; –, –en (frz.); Ruhegehalt; Erziehungsanstalt; Kostgeld || Pensionär, der; –[e]s, –e; Kostgänger; Zögling rc. || Pensionat, das; –[e]s, –e; Erziehungsanstalt || pensionieren; in Ruhestand versetzen || Pensionierung, die; –, –en; Versetzung in den Ruhestand
Pensum, das; –s, ..sen u. ..sa (lat.); »das Zugewogene«; Aufgabe
Pentagon, das; –[e]s, –e (gr.); Fünfeck
Pentagramm, das; –[e]s, –e (gr.); Fünfwinkelzeichen, Drudenfuß; s. d.
Pentameter, der; –s, – (gr.); fünffüßiger Vers
Pentateuch, der; –[e]s (gr.); »fünf Bücher« (Mosis)
Peperin, der; –[e]s; Tuffstein
Pepin; s. Peping || Peping, der; –s, –s (frz.); Apfelsorte
Pepiniere, die; – (frz.); Pflanzschule, Bildungsanstalt; Name der militärischen Vorbildungsanstalt für Ärzte in Berlin
Peplon, das; –s, ..plen u. –s; der Peplos; –, ..plen u. – (gr.); Prachtgewand
Pepsin, das; –[e]s (gr.); die Verdauung befördernder Magensaft
Pepton, das; –s, –e (gr.); durch den Magensaft verdauter Eiweißstoff; künstliches Ernährungsmittel

[1] Ö. nur: das, B. nur: der Pendel.

per (lat.); durch, mit, gegen 2c.; per Dampf; per Kassa; per Jahr; per Pfund 2c.

Percheron, der; –s, –s (frz.); normännisches Pferd

pereat!; pereant! (lat.); »er gehe, sie gehen zugrunde!« ‖ **Pereat**, das; –s, –s; der Ruf: »Nieder mit ihm!«

Peregrin[us] (m. P.)

peremtorisch (lat.); zwingend; endgültig

perennierend (lat.); ausdauernd, überwinternd

Perfektum, das; –s, ..ta; das **Perfekt**; –[e]s, –e (lat.); Tempus der Vollendung in der Gegenwart, (einfache) Vergangenheit ‖ **perfekt**; vollkommen, gültig ‖ **perfektibel** (neulat.); vervollkommnungsfähig ‖ **Perfektibilismus**, der; –; Lehre von der Perfektibilität des Menschengeschlechts ‖ **Perfektibilität**, die; –; Vervollkommnungsfähigkeit

perfid (frz., lat.); treulos; tückisch ‖ **Perfidie**, die; –, –n; Treulosigkeit, Hinterlist

Perforation, die; –, –en; Durchbohrung, Durchlöcherung ‖ **perforieren** (lat.); durchlöchern

Pergament, das; –[e]s, –e (lat., gr.); »aus Pergamon stammend«; zum Schreiben zugerichtete Tierhaut ‖ **pergamenten**; aus Pergament

perhorreſzieren (so P. u. B.), **perhorreszieren** (so Ö., Schw. u. BD.) (lat.); verabscheuen; nicht als Richter anerkennen

Peri, der; –s, –s; die **Peri**; –, –s (perſ.); Schutzgeist

Perigäum, das; –s (lat., gr.); Erdnähe

Perigonium, das; –s, ..nien (gr.); Blütenhülle

Perihelium, das; –s (lat., gr.); Sonnennähe

Perikles (m. P.) ‖ **perikleisch**; ein perikleischer Geist; vgl. homerisch

Perikope, die; –, –n (gr.); zum Vorlesen an Sonn- und Festtagen bestimmter Abschnitt aus der Bibel

Perimeter, der; –s (gr.); Umfang, Umkreis

Periode, die; –, –n (gr.); Kreislauf; Zeitabschnitt; Satzgefüge ‖ **Periodenbau**, der; –[e]s; Satzbau ‖ **periodisch**; regelmäßig wiederkehrend ‖ **Periodizität**, die; – (gr.-neulat.); regelmäßige Wiederkehr

Periöke, der; –n, –n (gr.); »Umwohner«

Peripatetiker, der; –s, – (gr.); »Spaziergänger«, Philosoph aus der Schule des Aristoteles ‖ **peripatetisch**; gehend; im Gehen unterrichtend

Peripetie, die; –, –n (gr.); entscheidender Wendepunkt; Umschwung

Peripherie, die; –, –n (gr.); Kreisumfang ‖ **peripherisch**; außen, am Rande befindlich

Periphrase, die; –, –n (gr.); Umschreibung

peristaltisch (gr.); die wurmförmige Bewegung der Speiseröhre und der Gedärme betreffend

Peristyl, das; –[e]s, –e (gr., lat.); Säulengang um ein Gebäude ‖ **Peristylon**, das; –s, ..styla; s. Peristyl ‖ **Peristylium**, das; –s, ..lien; s. Peristyl

Perkal, der; –[e]s, –e u. –s; ostindisches Baumwollengewebe

Perkussion, die; –, –en; Erschütterung, Stoß; Beklopfen des Körpers zur Erforschung der Beschaffenheit innerer Teile desselben ‖ **perkutieren** (lat.); beklopfen

Perl, die; –; Schriftgrad; Perlschrift

Perle, die; –, –n (frz.) ‖ **perlen** ‖ **Perl[en]schnur**, die; –, ..schnüre ‖ **perlicht** ‖ **perlig**

Perlmutter, die; –

Perlschnur, **Perlenschnur**; s. d.

perlustrieren (lat.); durchmustern, genau besehen

Perm, der u. das; –[e]s; geologisches Schichtensystem, Dyas

permanent (lat.); dauernd, ständig ‖ **Permanenz**, die; –; Dauer

Permeß (so B.), der; ..messes, ..messe (ital.) ‖ **Permiß**, der; ..misses, ..misse ‖ **Permission**, die; –, –en; Erlaubnis ‖ **Permissionist**, der; –en, –en; Fremder, der die Erlaubnis zum Verweilen hat ‖ **permittieren** (lat.); erlauben

Permutation, die; –, –en; Umstellung, Vertauschung ‖ **permutieren** (lat.); umstellen

Pernambuk.., **Fernambuk..** (Holz 2c.); aus der Provinz Pernambuko in Brasilien stammendes Rotholz

perniziös (lat.); schlimm, bösartig

Peroration, die; –, –en; Schulrede ‖ **perorieren** (lat.); mit Nachdruck sprechen

Perpendikel, der u. das –s, – (lat.); Bleilot, Pendel, eine Senkrechte ‖ **perpendikular**, **perpendikulär**; senkrecht, lotrecht

perpetuierlich, **perpetuell**; beständig, fortwährend || **Perpetuum mobile**, das; –, ..tua ..lia (lat.); etwas, das sich fortwährend selbst bewegt

perplex (lat.); (der) perplexeste; verwirrt, bestürzt

Perron, der; –s, –s (frz. perron, Freitreppe; Bahnsteig heißt im Franz. quai); Platz zum Aus- und Einsteigen auf den Bahnhöfen; dafür jetzt »Bahnsteig«

Pers, der; Perses, Perse (frz.); blaues Gewebe

Persenning, **Presenning**, die; –, –en (seem.); geteertes Segeltuch zum Schutz gegen Nässe

Perseveranz, die; – (lat.); Ausdauer

Persienne, die; –, –n (frz.); leichter Fensterladen, »Jalousie«; s. d.

Persiflage, die; –, –n; Verspottung || **persiflieren** (frz.); verspotten

Persiko, der; –s, –s (ital.); Pfirsich; Pfirsichlikör

Persimone, die; –, –n; eßbare Frucht, »Dattelpflaume«

persisch; der Persische Meerbusen

Person, die; –, –en; das Persönchen (lat. persōna, aus gr. πρόσωπον, unter Anlehnung an persōnare, »die Stimme [durch die Maske] hindurchklingen lassen«, umgebildet); »Maske«; Mensch || **Personal**, das; –[e]s, –e; Gesamtheit zusammengehöriger Personen, die Angestellten, der Lehrkörper ꝛc. || **Personalien**, *pl.*; Lebensumstände, persönliche Verhältnisse || **Personalität**, die; –, –en; Persönlichkeit || **Personalpronomen**, das; –s, – u. ..mina; persönliches Fürwort || **Personalunion**, die; –, –en

Personifikation, die; –, –en; Übertragung der Eigenschaften einer Person auf eine Sache; Verkörperung || **personifizieren** (neulat.); als Person darstellen; verkörpern

persönlich || **Persönlichkeit**, die; –, –en

Perspektiv, das; –[e]s, –e (neulat.); Fernrohr || **Perspektive**, die; –, –n; Lehre von der Darstellung der Dinge, wie sie von einem bestimmten Punkt aus erscheinen; Fernzeichnung; Aussichten (für die Zukunft) || **perspektivisch**; aus der Ferne (gesehen), verkürzt

persuadieren (lat.); überreden

Pertinens, das; –, ..nenzien[1] (lat.); Zugehöriges, Zubehör || **Pertinenz**, die; –, –en; Zugehörigkeit

Perücke, die; –, –n (frz.)

pervers (lat.); verkehrt || **Perversität**, die; –, –en; Verkehrtheit, Verderbtheit

perzipieren; (Geld) einnehmen; wahrnehmen; sich vorstellen

Pesel, der; –s, – (ma.); beste Stube im Haus

Peseta, die; –, –s (span., »Stückchen«); Münze

Peso, der; –s, Pesi (ital. u. span., aus lat. pensum); Gewicht, Münze

Pessimismus, der; – (neulat.); Neigung, alles schlecht zu finden; Schwarzseherei || **Pessimist**, der; –en, –en; Schwarzseher || **pessimistisch**; (der) pessimistischste; schwarzseherisch

[1] Ö. müßte, wenn es das Wort hätte, neben Pertinenzien auch Pertinentien schreiben; vgl. Reagens.

Pest, die; –, –en (lat.) || **Pestilenz**, die; –, –en; Seuche, Pest || **pestilenzialisch**; (der) pestilenzialischste; verpestet

Petarde, die; –, –n (frz.); Sprenggeschoß, Feuerwerkskörper, wie Frosch, Schwärmer

Petent, der; –en, –en (lat.); Bittsteller

Peter (m. P.)

Petersilie, die; – (aus gr.-lat. petroselinum, Steineppich)

Petit, die; – (frz.); Schriftgrad

Petition, die; –, –en (lat.); Bittschrift || **petitionieren**; eine Bittschrift einreichen

Petitmaitre, der; –s, –s (frz.); Stutzer, Zierbengel

Petitum, das; –s, ..ta (lat.); Bitte, Gesuch, Antrag

Petrefakt, der u. (Ö. nur:) das; –[e]s, –e[n][1] (gr.-lat.); Versteinerung

Petrifikation, die; –, –en; Versteinerung, Verkalkung || **petrifizieren**; vgl. Petrefakt

Petrographie, die; – (gr.); Gesteinslehre

Petroleum, das; –s (neulat.); »Steinöl«

Petroleur, der; –s, –e (frz.); Mordbrenner, der sich des Petroleums bedient || **Petroleuse**, die; –, –n

Petronella (w. P.)

Petrus (m. P.)

Petschaft, das; –[e]s, –e (slaw.); Siegel || **petschieren**; mit einem Petschaft schließen

Petschili (Provinz in China)

petto (ital.); »Brust«; in

[1] B. *pl.* nur: Petrefakten.

petto haben: in Bereitschaft, auf dem Herzen haben [fil.); Zierpflanze

Petunie, die; –, –n (bras.)

Petz, der; –es, –e; Bär || Petze, die; –, –n; Bärin; Hündin

petzen, pfetzen; du p[f]etzest u. p[f]etzt, er p[f]etzt; du p[f]etztest, gep[f]etzt; zwicken, kneipen; heimlich angeben

Pfad, der; –[e]s, –e; das Pfädchen, Pfädlein

Pfadfinder, der; –s, –

Pfaffe, der; –n, –n; das Pfäffchen, Pfäfflein (gr. παπᾶς, Angehöriger der niedern Geistlichkeit) || Pfaffentum, das; –[e]s || pfäffisch

Pfahl, der; –[e]s, Pfähle (lat. palus); das Pfählchen || Pfahlbau, der; –[e]s, ..bauten || Pfahlbürger, der; –s, – || Pfahldorf, das; –[e]s, ..dörfer || pfählen

Pfalz, die; –, –en (neulat. palatium, zu lat. palus; »Pfahlburg«); Burg, Schloß

Pfalz (Land) || Pfälzer, der; –s, – || Pfalzgraf, der; –en, –en || pfälzisch

Pfand, das; –[e]s, Pfänder; das Pfändchen || pfänden || Pfänder, der; –s, –

Pfandleiher, der; –s, –

Pfändung, die; –, –en

Pfanne, die; –, –n (Urspr. dunkel); das Pfännchen || Pfänner, der; –s, –; Besitzer einer Salzkote oder der darin befindlichen Pfanne || Pfännerschaft, die; –, –en; Gesamtheit der Pfänner eines Salzwerks

Pfannkuchen, der; –s, –

Pfarr, der; –en, –en; weit. bes. auch in Bayern, verbreitete Form für Pfarrer; s. d. || Pfarre, die; –, –n (angeblich zu neulat. parochia, Kirchsprengel, v. gr. παροικία, Nachbarschaft, doch wahrschl. verw. mit Park, Pferch) || Pfarrei, die; –, –en || pfarreilich || Pfarrer, der; –s, – || Pfarrherr, der; –n, –en; vgl. Herr

Pfau, der; –[e]s u. –en, –en u. zuw.: –e (lat. pavo); das Pfauchen

pfauchen[1]

Pfebe, die; –, –n (gr.-lat. pepo, aus gr. πέπων, reif, mürbe); Melonenart

Pfeffer, der; –s (lat. piper)

Pfefferminze, die; –

pfeffern

Pfeife, die; –, –n || pfeifen (lat. pipare); du pfiff[e]st; gepfiffen; pfeif[e]! || Pfeifer, der; –s, –

Pfeil, der; –[e]s, –e (lat. pilum, Wurfgeschoß)

Pfeiler, der; –s, – (lat. pila, Pfeiler)

Pfelle, die; –, –n; Fisch

Pfennig, der; –[e]s, –e (ahd. penting; Ursprung dunkel, doch ist Zusammenhang mit Pfand möglich); das Blatt kostet 6 Pfennig || Pfennigfuchser, der; –s, –; Geizhals

Pferch, der; –[e]s, –e (altes Lehnwort dunkeln Urspr.; aus derselben Quelle wie das spät aus dem Französischen entlehnte Park); Einhegung, umzäunter Raum || pferchen; einpferchen

Pferd, das; –[e]s, –e (spätlat. paraveredus, aus gr. παρά, neben, und lat. veredus, Zugpferd)

Pfette, die; –, –n; Dachbalken

pfetzen, petzen; s. d.

Pfiesel, der; –s, – (neulat. pisale, lat. pensile; heizbares Gemach); stark geheizter Trockenraum in Salzwerken

Pfiff, der; –[e]s, –e

Pfifferling, der; –[e]s, –e; eßbarer Pilz; etwas Wertloses

pfiffig || Pfiffikus, der; –, ..kusse

Pfingsten, *pl.* (gr. πεντηκοστή, erg. ἡμέρα, »der fünfzigste Tag« nach Ostern)

Pfirsche; s. Pfirsich, die

Pfirsich, der; –[e]s, –e; Baum, Frucht || Pfirsich, die[1]; –, –e; die Pfirsiche; –, –n (lat. persicum, erg. malum, »persischer Apfel«); Frucht

Pfister, der; –s, – (lat. pistor); Bäcker (in Süddeutschland und in der Schweiz)

Pflanze, die; –, –n (lat. planta); das Pflänzchen || pflanzen; du pflanzest u. pflanzt, er pflanzt; du pflanztest; gepflanzt || Pflanzer, der; –s, – || Pflänzling, der; –[e]s, –e || Pflanzung, die; –, –en

Pflaster (in beiden Bedeutungen), das; –s, – (gr.-lat. emplastrum, »Aufgestrichenes«); das Pflästerchen; Straßenpflaster || Pflasterer, der; –s, – || pflastern || Pflasterung, die; –, –en

Pflaume, die; –, –n (lat. prunum, gr. προῦμνον, vgl. ndrd. Prum) || pflaumenweich

Pflege, die; – || Pflegebefohlene, der u. die; –n, –n; ein Pflegebefohlener,

---

[1] So Ö. u. B. neben: fauchen.

[1] Ö. nur: der Pfirsich, B.: der Pfirsich u. die Pfirsiche.

zwei Pflegebefohlene || pflegen; du pflegtest; gepflegt; (Rat ꝛc. pflegen auch:) du pflog[e]st, *conj.* plögest; gepflogen; pflege!; der Ruhe pflegen || Pfleger, der; -s, - || Pflegling, der; -[e]s, -e || Pflegschaft, die; -, -en
Pflicht, die; -, -en || ..pflichtig (zollpflichtig ꝛc.) || Pflichtteil, der u. das; -[e]s, -e || pflichtwidrig
Pflock, der; -[e]s, Pflöcke; das Pflöckchen || pflöcken
pflücken
Pflug, der; -[e]s, Pflüge || pflügen || Pflugschar, die; -, -en
Pfnüsel, der; -s (ma.); [Schnupfen]
Pforte, die; -, -n (lat. porta); das Pförtchen; die Hohe Pforte || Pförtner, der; -s, -
Pfosten, der; -s, -; auch (seltener): die Pfoste; -, -n (lat. postis)
Pfote, die; -, -n; das Pfötchen
Pfriem[1], der; -[e]s, -e; die Pfrieme; -, -n
Pfropf, der; -[e]s, -e u. (Ö. u. B. nur:) Pfröpfe; der Pfropfen; -s, -; das Pfröpfchen || pfropfen (zu lat. propago, Nachkommenschaft u. Pfropfreis); durch Einfügung eines Reises veredeln; wahrschl. daher auch pfropfen in der Bedeutung »Flaschen verschließen« || Pfropfenzieher, der; -s, - || Pfröpfling, der; -[e]s, -e || Pfropfreis, das; ..reises, ..reiser
Pfründe, die; -, -n (neulat. provenda, lat. praebenda, das zu Liefernde) || Pfründner, der; -s, -
Pfuhl, der; -[e]s, -e
Pfühl, der u. das; -[e]s, -e (lat. pulvinus, Kissen; vgl. ndrd. Pulw, ndrl. peluw)
pfuhlicht; nach dem Pfuhl riechend
pfui!
Pfund, das; -[e]s, -e (lat. pondo); 4 Pfund Butter; das Pfündchen || ..pfünder (Zehnpfünder ꝛc.) || ..pfündig (zehnpfündig ꝛc.)
pfuschen; du pfusch[e]st, er pfuscht || Pfuscher, der; -s, -
Pfütze, die; -, -n (lat. puteus, Brunnen) || pfützig
Phäaken, *pl.*; Volk
Phädra (w. P.)
Phaethon, der; -s, -s (gr.); m. P.; Wagen
Phalangit, der; -en, -en; Soldat einer Phalanx || Phalanx, die; -, ..langen (gr.); mazedonische Schlachtordnung: geschlossene Schlachtreihe; Fingerglied
Phallos; s. Phallus || Phallus, der; -, - (gr., lat.); männliches Glied; Sinnbild der Zeugungskraft
Phanerogamen, *pl.* (gr.); Blütenpflanzen; Gegensatz: Kryptogamen
Phänologie, die; - (gr.); »Lehre von den Erscheinungen« (im Tier- und Pflanzenreich innerhalb einer — täglichen oder jährlichen — Periode)
Phänomen, das; -[e]s, -e (gr.); Erscheinung, seltenes Ereignis, Wunder || phänomenal (gr.-lat.); höchst wunderbar || Phänomenologie, die; - (gr.); Lehre von den Krankheitserscheinungen; Lehre von den Äußerungen der Geisteskräfte || Phänomenon, das; -s, ..na; s. Phänomen
Phantasie, die; -, -n (gr.); Einbildungskraft, Trugbild || phantasieren; sich dem Spiel der Phantasie hingeben; irre reden
Phantasma, das; -s, ..men (gr.); Trugbild || Phantasmagorie, die; -, -n; künstliche Darstellung von Trugbildern, Gespenstern ꝛc.
Phantasos; s. Phantasus || Phantasus, der; - (gr.); Traumgott
Phantast, der; -en, -en (gr.); Träumer, Schwärmer || phantastisch; (der) phantastisch[e]ste; träumerisch, schwärmerisch
Phantom, das; -[e]s, -e (gr.); Trugbild; Gliederpuppe
Pharao (m. P.); im Alten Testament Titel der Könige von Ägypten
Pharao (Spiel); s. Pharo
Pharisäer, der; -s, -; Angehöriger einer altjüdischen Sekte; Heuchler || pharisäisch[1]; heuchlerisch, scheinheilig
Pharmakognosie, die; - (gr.); Lehre von den zu Arzneien verwendeten Stoffen
Pharmakologie, die; - (gr.); Arzneimittellehre
Pharmakopöe, die; -, -n (gr.); »Arzneibereitung«; Arzneibuch
Pharmazeut, der; -en, -en (lat., gr.); Arzneikundiger, der Arzneikunde Beflissener || Pharmazeutik, die; -; Arzneikunde || pharmazeutisch || Pharmazie, die; -; Pharmazeutik
Pharo, das; -s; Hasardspiel, Glücksspiel

[1] Ö. u. B. auch: der Pfriemen.

[1] B.: pharisäerisch.

Pharos; s. Pharus || Pharus, der; –, – (gr., lat.); Leuchtturm
Pharyngoskopie, die; – (gr.); Untersuchung des Schlundes
Phase, die; –, –n (gr.); Erscheinungsform, Entwickelungsstufe
Phaseole; s. Faseole
Phenol, das; –[e]s (gr.); Karbolsäure [Phenol
Phenyl.. (alkohol 2c.); vgl.
Phiale, die; –, –n (gr.); flache Schale
Phidias (m. P.)
Philadelphia (Ort)
Philaleth, der; –en, –en (gr.); Wahrheitsfreund
Philanthrop, der; –en, –en (gr.); Menschenfreund || Philanthropie, die; –; Menschenliebe || Philanthropin, das; –[e]s, –e; Name einer von Basedow gegründeten Erziehungsanstalt || Philanthropinismus, der; –; Erziehungssystem Basedows || philanthropisch; (der) philanthropisch[e]ste
Philatelie, die; – (gr.); Briefmarkenkunde || Philatelist, der; –en, –en; Markenfreund, Briefmarkensammler
philharmonisch (gr.); musikliebend
Philhellene, der; –n, –n (gr.); Griechenfreund
Philipp (m. P.)
Philippika, die; –, ..ken (lat., gr.); eigtl. Rede gegen Philippus von Mazedonien; heftige Straf- oder Kampfrede
Philister, der; –s, –; Spießbürger; Nichtstudent || philisteriös, philiströs; (der) philisteriöseste, philiströseste; spießbürgerlich || Philisterium, das; –s; Gesamtheit der »Philister«
Philodendron, das; –s, ..dren (gr.); »Baumfreund«, Kletterpflanze
Philolog[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Sprachkundiger, Sprachforscher || Philologie, die; –, –n; Sprachforschung, -wissenschaft || philologisch; sprachwissenschaftlich
Philomela, Philomele (gr.); »Liederfreundin«; w. P.; Nachtigall
Philosoph, der; –en, –en (gr.); »Weisheitsfreund«, Weltweiser || Philosophaster, der; –s, –; seichter Philosoph || Philosophem, das; –[e]s, –e; philosophische Lehre || Philosophie, die; –, –n; »Weisheitsliebe«; Weltweisheit, Streben nach Erkenntnis des Zusammenhangs der Dinge in der Welt || philosophieren; wissenschaftlich denken || philosophisch; wissenschaftlich, vernunftgemäß
Philotten, *pl.* (viell. zu mhd. villen, stoßen); in die Erde eingerammte Balken
Philtron; s. Philtrum || Philtrum, das; –s, ..tren (u. ..tra) (lat., gr.); Liebestrank
Phimose, die; – (gr.); »Verengung« der Vorhaut || °Phimosis; s. Phimose
Phiole, die; –, –n (gr.); Fläschchen mit engem Hals
Phlegma, das; –s (gr.); »Verschleimung«; gleichgültige Ruhe, Geistesträgheit || Phlegmatiker, der; –s, –; nicht leicht zu erregender Mensch || phlegmatisch; (der) phlegmatisch[e]ste; das Temperament des Phlegmatikers habend; gleichgültig, wenig lebhaft
Phlegmone, die; – (gr.); eiterige Bindegewebsentzündung [bar
phlogistisch (gr.); brenn-
Phöbe (w. P.)
Phöbos; s. Phöbus || Phöbus (gr., lat.); Sonnengott
Phonetik, die; – (gr.); Lautbildungslehre || Phonetiker, der; –s, –; Anhänger derjenigen Rechtschreiblehre, welche nur die gesprochenen Laute geschrieben wissen will; Lehrer der Phonetik || phonetisch; den Lauten entsprechend, lautgemäß
Phönix, der; –[es], –e (gr.); fabelhafter Vogel
Phönizien (Land) || Phönizier, der; –s, – || phönizisch
Phonograph, der; –en, –en (gr.); »Lautschreiber«, Werkzeug zum Festhalten gesprochener Laute und andrer Töne
Phonolith, der; –[e]s u. –en (gr.); »Klingstein«, ein gemengtes kristallinisches Gestein [Lautlehre
Phonologie, die; – (gr.);
Phorminx, die; –, –e (gr.); Saiteninstrument
Phosphat, das; –[e]s, –e (gr.-neulat.); Phosphorsäuresalz
Phosphor, der; –[e]s, –e (gr.); »Lichtträger«; chemischer Grundstoff
Phosphoreszenz[1], Phosphoreszenz, die; – (gr.-neulat.); die Eigenschaft, Licht auszustrahlen, »Eigenlicht« || phosphoreszieren[1], phospho-

[1] P. u. B.: Phosphoreszenz 2c., Ö., Schw. u. BD.: Phosphoreszenz 2c.

reszieren; im Dunkeln, von selbst leuchten || phosphorig (Säure 2c.); phosphorhaltig || Phosphorit, der; -[e]s, -e; Mineral
Photochemie, die; - (gr.); Lehre von der chemischen Wirkung des Lichtes
Photogen, das; -[e]s (gr.); »Lichterzeuger«; künstlich hergestelltes Mineralöl
Photograph, der; -en, -en (gr.); Verfertiger von Lichtbildern || Photographie, die; -, -n; Lichtbild || photographieren; (Lichtbilder) aufnehmen || photographisch; im Lichtbild (hergestellt 2c.) || Photographophon; das; -s, -e
Photogravüre, die; -, -n; Heliogravüre; s. d.
Photometer, das (auch: der); -s, - (gr.); Licht-(stärke)messer; vgl. Meter
Photosphäre, die; - (gr.); »Lichtkugel«, die leuchtende Oberfläche der Sonne
Phototypie, die; - (gr.); eine Art der Heliographie
Phrase, die; -, -n (gr.); Satz; (leere) Redensart || Phraseologie, die; -, -n; Lehre von den eigentümlichen Redensarten einer Sprache; Sammlung von Redensarten
Phrenesie, die; - (gr.); Wahnsinn || phrenetisch; wahnsinnig, rasend
Phrenologie, die; -, -n (gr.); Schädellehre
phrygisch
Phryne (w. P.)
Phthalsäure, die; -; chemisches Produkt aus Salpetersäure und Naphthalin
Phthisis, die; - (gr.); Schwindsucht
Phylax, der; -[es], -e (gr.); »Wächter«
Phyle, die; -, -n (gr.); Stamm
Phyllis (w. P.)
Phylloxera, die; -, -ren u. -s (gr.); Reblaus
Physharmonika, die; -, -ken u. -s (gr.); »Windharmonika«, orgelartiges Tasteninstrument
Physik, die; - (gr.); Naturkunde, Naturlehre || physikalisch; zur Physik gehörig; physikalische Karte: Fluß- und Gebirgskarte, Bodenkarte || Physikat, das; -[e]s, -e; Amt eines Physikus || Physiker, der; -s, -; Naturforscher || Physikus, der; - u. -kusses, -kusse (lat., gr.); Kreisarzt, Bezirksarzt
Physiognom, der; -en, -en (gr.); »Gesichterleser« (Jean Paul) || Physiognomie, die; -, -n; Gesichtsausdruck || Physiognomik, die; -; Kunst, aus der Physiognomie auf seelische Eigenschaften zu schließen
Physiokratie, die; - (gr.); »Herrschaft der Natur« || physiokratisches System; Lehre, nach welcher der Landbau allein die Quelle des Wohlstandes ist
Physiologie, die; -, -n (gr.); Lehre von den Lebenserscheinungen; Lebenslehre || physiologisch; der Lebenslehre entsprechend
Physionomie, die; - (gr.); Lehre von den Naturgesetzen
physisch (gr.); körperlich, sinnlich, auf den Naturgesetzen beruhend
Phytotomie, die; - (gr.); Pflanzenzerlegung, Pflanzenanatomie
Pianino, das; -s, -s (ital.); Klavier mit senkrechten oder schrägstehenden Saiten || Pianist, der; -en, -en; Klavierspieler; s. Pianoforte
piano, pianо (ital.); leise; pianissimo, pianissimo; sehr leise. Als musik. Fachausdrücke werden beide Wörter mit lat. Buchstaben geschrieben
Piano, das; -s, -s; oft für: Pianino; s. d.
Pianoforte, das; -s, -s (ital.; »leise-stark«); vervollkommnetes Klavier
Pianola, das; -s, -s; ein automatisch spielendes Klavier
Piarist, der; -en, -en; Angehöriger eines Ordens von Schulmönchen
Piassavabesen, der; -s, -; Besen aus den Fasern der Piassava, einer Palmenart
Piaster, der; -s, - (span.); [Münze]
Piccolomini; s. Pikkolomini
picheln; trinken
pichen; mit Pech verschmieren
Picke, die; -, -n; Spitzhacke
Pickel, der; -s, -; Picke; vgl. Bickel
Pickelflöte, die; -, -n (zu ital. piccolo, klein, kurz)
Pickelhaube, die; -, -n
Pickelhering, der; -[e]s, -e
Pickels, *pl.* (engl.); mit scharfen Gewürzen Eingemachtes
picken
Pick[e]nick, das; -s, -e u. -s (engl.)
Piece, (Ö. Pièce), die; -, -n (frz. pièce); Stück, Musikstück, Schriftstück u. dgl.; Zimmer
Piedestal, das; -[e]s, -e (frz., ital.); Fußgestell, Grundlage
piepen
piepsen; du piepsest u. piepst, er piepst; du piepstest; gepiepst
Pierrot, der; -s, -s (frz.,

ital. pierotto, »Peterchen«); Tölpel; Figur der italienischen Pantomime

Piesporter, der; -s; Wein

Pietät, die; - (lat.); Frömmigkeit; ehrerbietige Rücksicht || **Pietismus**, der; - (neulat.); bestimmte (oft krankhafte) Richtung der Frömmigkeit; Frömmelei; Muckertum || **Pietist**, der; -en, -en; Frömmler, Mucker || **pietistisch**; (der) pietistisch[e]ste; frömmlerisch; muckerhaft

piffpaff!; piff! paff!

Pigeon-Englisch (spr. Pidschen-Englisch), das; - (engl.); das in den Hafenstädten gesprochene verderbte Englisch

Pigment, das; -[e]s, -e (lat.); Farbstoff, Schminke || **pigmentieren**; färben, schminken

Pignole, die; -, -n (ital.); Pinienfrucht

Pik, der; -[e]s, -e u. -s (frz. pic); Bergspitze

Pik, das; - u. -[e]s, -s (frz. pique); Schüppen, Karte; der Pik auch = die Pike; s. d.

pikant (frz.); scharf, reizend, prickelnd || **Pikanterie**, die; -, -n; pikanter, prickelnder Ausspruch

Pike, die; -, -n (frz.); »Spieß«; eine Pike (u. einen Pik) [auf jemand] haben: heimlichen Groll hegen

Pikee[1], der; -s, -s (frz.); Gewebe

Pikenier, der; -[e]s, -e (frz. piconnier); Pikenträger

Pikett[2], das; -[e]s, -e (frz.); Feldwache, beim Heere jetzt: Vorposteneskadron; Kartenspiel

pikieren (frz.); »stechen«; sich auf etwas pikieren: seine Ehre in etwas setzen || **pikiert**; (leicht) beleidigt

Pikkolo, der; -s, -s, B. auch: Pikkoli (ital.); »Kleiner«, kleiner Bursche, Diener, Kellner; auch: kleine Flöte; in diesem Sinne auch: das Pikkolo

Pikkolomini, *pl.* (ital.); Geschlecht

Pikör[1], der; -[e]s, -e (frz.); Vorreiter

Pikrinsäure, die; - (gr.); »Bittersäure«, Farbstoff

Pilaren, *pl.* (span.); Pfeiler, zwischen denen Pferde bei der Abrichtung angebunden werden

Pilaster, der; -s, - (frz.); Wandpfeiler

Pilatus (m. P.)

Pilau, der; -s (pers.); Reisspeise || **Pilaw**; s. Pilau

Pilen, *pl.* (ma.); Mohnpilen, ein Gericht

Pilger, der; -s, - (ital. pellegrino, aus lat. peregrinus, Wanderer, Fremder) || **pilgern** || **Pilgrim**, der; -s, -e

Pille, die; -, -n (lat.); Kügelchen

Pilot, der; -en, -en (ndrl., frz., Urspr. dunkel); Lotse, Steuermann

Pilote, die; -, -n; Pfahl

Pilz, der; -es, -e (aus lat. boletus, gr. Urspr.) || **pilzicht** || **pilzig**

Piment, der u. das; -[e]s, -e (lat. pigmentum); Farbe; scharfer Pfeffer

Pimpernuß, die; -, ..nüsse

Pimpinelle, die; -, -n; der **Pimpernell**; -[e]s, -e (lat.); Pflanze; vgl. Bibernell

Pinakothek, die; -, -en (gr.); Gemäldesammlung || **Pinakoskop**, das; -[e]s, -e; Art Zauberlaterne

Pinasse, die; -, -n (frz.); leichtes Schiff

Pincenez, das; -, - (frz.); »Nasenklemmer«, Kneifer

Pinge, Binge; s. d.

Pinguin, der; -[e]s, -e (neulat.); »Fett«gans

Pinie, die; -, -n (lat.); Kiefer

Pinne, die; -, -n (ndrl., lat.); spitzer Nagel, Schusterzwecke

Pinscher, (Ö. auch:) **Pintscher**, der; -s, -

Pinsel, der; -s, - (auf lat. penicillus, Schwänzchen, zurückzuführen); weidm.: männliches Glied, Rute || **pinseln**

Pinte, die; -, -n (frz.); Flüssigkeitsmaß

Pintscher; s. Pinscher

Pinzette, die; -, -n (frz.); kleine Zange

Pinzgau, der; doch s. Gau

Pionier, der; -[e]s, -e (frz.); »Fußsoldat« des Ingenieurkorps, Schanzgräber; Bahnbrecher

Pipe, die; -, -n (span.); Flüssigkeitsmaß; Wein-, Ölfaß; Faßhahn

Pipette, die; -, -n (frz.); Saugröhre, Stechheber

Pippin (m. P.)

Pips, der; Pipses (neulat. pipita, von lat. pituita, Schleim); Vogelkrankheit

Piräeus; s. Piräus

Pirat, der; -en, -en (lat., gr.); Seeräuber

Piräus, der; - (gr.); Hafen bei Athen

Piroge, die; -, -n (indian.); Ruderkahn

Pirol, der; -[e]s, -e (u. -s) (neulat., gr.); »feuergelber« Vogel, Goldamsel

Pirouette, die; -, -n (frz.); kurze Kreisdrehung, Drehsprung || **pirouettieren**

---

1 B.: das Piké.
2 Ö. läßt noch Piquet zu.

1 Vgl. Likör.

Pirsch, Birsch; s. d. || **pirschen, birschen**; s. d.

Pisang, der; -s, -s (malaiisch); Banane

Pisee.. (bau ꝛc.) (frz.); gestampfte Erde

pissen; du pissest u. pißt, er pißt; du pißtest; gepißt

Pissoir, das; -[e]s, -e (u. -s) (frz.); Bedürfnisanstalt, Abort

Pistazie, die; -, -n (lat., gr.); Baum, Frucht

Pistill, das; -[e]s, -e (lat.); Stampfer, Keule; »Stempel«, Staubweg der Blüten

Pistol, das; -[e]s, -en; (jetzt häufiger:) die **Pistole** (P., Ö. u. das d. R. nur so); -, -n (ital.); kurze Schießwaffe

Pistole, die; -, -n (frz., span.); Goldmünze

Piston, das; -s, -s (frz.); »Stampfer«; Punzenstock; Zündstift; Ventil an Blasinstrumenten; mißbräuchlich nennt man das »Kornett« (frz. cornet à piston) selbst Piston

pittoresk (ital.); malerisch

Pivot, der u. das; -s, -s (frz.); Angel, Zapfen; fester Punkt, um den sich eine Bewegung dreht

pizzicato (ital.); mit den Fingern gerissen (beim Violinspiel)

Placement, das; -s, -s (frz.); Auf-, Anstellung; Unterbringung [P.)

Placidia (altrömischer w.

Placidus (altrömischer m. P.)

placieren (frz.); auf-, anstellen; unterbringen

placken || **Plackerei**, die; -, -en

plädieren, plaidieren (so Ö.) (frz.); als Verteidiger auftreten || **Plädoyer** (so B.); s. Plaidoyer

Plafond, der; -s, -s (frz.); Zimmerdecke

Plage, die; -, -n (lat. plaga, Stoß, Hieb)

Plagge, die; -, -n; Rasenstück

Plagiarius, der; -, ..are (u. ..rii) (lat.); literarischer Dieb, Abschreiber || **Plagiat**, das; -[e]s, -e; literarischer Diebstahl || **Plagiator**, der; -s, -en; Plagiarius

Plaid, der u. das; -s, -s (engl.); deckenartiger Überwurf, Umschlagetuch

plaidieren, plädieren; s. d. || **Plaidoyer**, (B.:) **Plädoyer**, das; -s, -s; Schlußvortrag, Verteidigungsrede

Plaine; s. Pläne

Plaisanterie, (B.:) **Pläsanterie**, die; -, -n (frz.); Scherz

Plakat, das; -[e]s, -e (neulat.); Maueranschlag

Plakette, die; -, -n (frz.); Platte, Tafel; bes. Reliefplatte

plakieren (frz.); mit Gold oder Silber überziehen

plan (lat.); eben, deutlich || **Plan**, der; -[e]s, Pläne

Planchette, die; -, -n (frz.); Blankscheit

Plane, die; -, -n; grobe Decke auf Wagen; der Planwagen

Pläne, die; -, -n (frz.); [Ebene

planen

Pläner, der; -s; Abteilung der Kreideschicht

Planet, der; -en, -en (gr.); Wandelstern || **planetarisch** (lat.); auf Planeten bezüglich; schweifend || **Planetarium**, das; -s, ..rien; Vorrichtung zum Veranschaulichen der Planetenbewegungen || **Planetensystem**, das; -[e]s; Sonnen-, Sternenwelt || **Planetoiden**, *pl.*; kleine Planeten

Planheit, die; -; Deutlichkeit [plan

planieren; ebenen; vgl.

Planiglob (B. nur so), der; -en, -en; das **Planiglobium**; -s, ..bien (neulat.); Darstellung der Erdhalbkugeln in der Ebene; Weltkarte

Planimeter, das (auch: der); -s, -; Werkzeug zum Messen des Flächeninhalts; vgl. Meter || **Planimetrie**, die; -, -n (lat.-gr.); Lehre von den ebenen Figuren; Flächenlehre

Planke, die; -, -n (lat. planca)

Plänkelei, die; -, -en || **plänkeln** || **Plänkler**, der; -s, -

Plankton, das; -s (gr.); das »Treibende«; die auf der Oberfläche des Wassers dem Strome folgende niedere Tierwelt

planmäßig; FDD. für: systematisch [s. d.

planschen, plantschen;

Plantage, die; -, -n (frz.); (An)pflanzung

plan[t]schen; du plan[t]sch[e]st, er plan[t]scht

planzeichnen (nicht flektiert); das Planzeichnen; vgl. Plan

plappern

plärren

pläsant; ergötzlich || **Pläsanterie, Plaisanterie**; s. d.

Pläsier[1], das; -[e]s (frz.); Vergnügen || **pläsierlich**; vergnüglich

Plasma, das; -s (gr.); »Gebilde«; Blutwasser; Halbedelstein

---

1 Ö. läßt Plaisir zu

Plastik, die; – (gr.); Bildhauerkunst
Plastilina, die; – (ital., gr.); künstlicher Ersatz für Ton zum Modellieren
plastisch (gr.); (der) plastisch[e]ste; körperlich, deutlich hervortretend
Plastron, der u. das; –s, ..stren (u. –s) (frz., gr. Urspr.); Schutzbinde beim Fechten; Stichblatt
Platane, die; –, –n (gr.); Baum
Plateau, das; –s, –s (frz.); Hochland, Hochebene; Platte, Teebrett u. dgl.
plateresk (span.); arabeskenartig || **Plateresk**, das; –[e]s; ein Dekorationsstil
Platin, das; –[e]s; das **Platina**; –s (span., »Blättchen«); Edelmetall
Platine, die; –, –n (Weberei); Hebehaken
Plato (m. P.); berühmter griechischer Philosoph || **Platon**; s. Plato || **Platoniker**, der; –s, –; Anhänger der Philosophie Platos || **platonisch**; (der) platonisch[e]ste, nach Art Platos; geistig, unsinnlich
platsch! || **platschen**; du platsch[e]st, er platscht
plätschern
platt (frz. plat) || **plattdeutsch** || **Platte**, die; –, –n; das Plättchen || **Plätteisen**, das; –s, – || **plätten** || **platterdings** || **Plätterin**, die; –, –nen || **Plattform**, die; –, –en; flaches Dach; erhöhter und geebneter Platz; Rednerbühne || **Plattfuß**, der; –es, ..füße || **Plattheit**, die; –, –en || **plattieren**; mit Edelmetall dünn überziehen
Plattensee, der; –s
Plattmenage, die; –, –n (frz. [ungebräuchlich] plat de ménage); Tafelaufsatz für Gewürze u. dgl.
Platz, der; –es, Plätze (gr.-lat. platea, freier Platz); das Plätzchen; Platz greifen = eintreten; Platz machen, nehmen, am Platze sein; Potsdamer Platz; Friedrichsplatz; Kaiser-Wilhelms-Platz; vgl. die Note zu S. XIII
Plätzchen, das; –s, –; kleines Gebäck, Zucker-, Schokoladenplätzchen
platzen; du platzest u. platzt, er platzt; du platztest; geplatzt
Plauderei, die; –, –en || **Plaud[e]rer**, der; –s, – || **Plaud[e]rerin**, **Plauderin**, die; –, –nen || **plaudern**
plausibel (frz.); annehmbar, einleuchtend
plauz!
Plazet, das; –s –s (lat., »es gefällt«); Bestätigung
Plazidus (christl. m. P.)
Plebejer, der; –s, – (lat.); dem (niedern) Volk Angehöriger || **plebejisch**; (der) plebejisch[e]ste; pöbelhaft
Plebiszit (so P. u. B.), **Plebiszit** (so Ö., Schw. u. BD.), das; –[e]s, –e (lat. plebiscitum); »Volksbeschluß«
Plebs, die (Ö. u. B. nur so); –; der **Plebs**; Plebses (lat.); (niederes) Volk
Pleinair.. (maler ꝛc.) (frz.); Freilicht.. (maler ꝛc.)
Pleinpouvoir, das; –s (frz.); unbeschränkte Vollmacht
Pleiße, die; –; Fluß
Pleite, die; –, –n (jüd.-dtsch.); Bankrott
Plejaden, *pl.* (gr.); sieben Töchter des Atlas und der Pleione; Siebengestirn oder Gluckhenne
Plektron, das; –s, ..tren u. ..tra (gr.); Stäbchen zum Schlagen der Saiteninstrumente
Plempe, die; –, –n; breites Seitengewehr; plumper Säbel u. dgl.
Plenar.. (sitzung ꝛc.) (neulat.); die Gesamtheit umfassend, Gesamt..
Plenipotenz, die; – (neulat.); unumschränkte Gewalt
Plente, die; –, –n; auch: der **Plenten**; –s, – (ital. polenta); Gericht aus Mais- oder Buchweizenmehl
Plenterbetrieb, -**wald**; dasselbe wie Femelbetrieb, -wald; s. d.
Plenum, das; –s (lat.); Gesamtheit; s. Plenar..
Pleonasmus, der; –, ..men (gr.); Überfülle des Ausdrucks || **pleonastisch**; überflüssig gesetzt; überladen
Plethora, die; – (gr.); Überfülle, bes. Vollblütigkeit
Pleuritis, die; – (gr.); Brustfellentzündung
Pli, der; –s (frz.); Gewandtheit im Benehmen
pliestern (ma.); mit Kalkspeise verputzen
Plinse, die; –, –n; eine Art Pfannkuchen
plinsen (ma.); weinen
Plinthe, die; –, –n (gr.); Platte unter den Säulen
Plinz, der; –es, –e; s. v. w. Plinse; s. d.
°**Pliocän**; s. Pliozän || **Pliozän**, das; –[e]s (gr.); oberste Abteilung des Tertiärs
Plissee, das; –s, –s (frz.); Faltenbesatz || **Plisseestreifen**, der; –s, – (frz. plissé, gefältelt); Faltenstreifen, Preßfalte
Plombe, die; –, –n (frz.); Bleiverschluß; Zahnfül-

lung || plombieren; schließen; füllen
Plön (Stadt)
Plötze, die; –, –n; Fisch
plötzlich
Pluderhosen, pl.
Plumeau, das; –s, –s (frz.); Federdeckbett
plump
Plumpe; s. Pumpe
plumps! || Plumpsack, der; –[e]s, ..säcke || plumpsen; du plumpsest u. plumpst, er plumpst; du plumpstest; geplumpst
Plumpudding, der; –[e]s, –e u. –s (engl.); Serviettenkloß mit Rosinen
Plunder, der; –s
plündern || Plünderung, die; –, –en
Plunger (engl.), Plunscher, der; –s – (Maschinenbau); Taucher, Mönchskolben
Plural, der; –[e]s, –e; der Pluralis[1]; –, ..rale (lat.); Mehrzahl, -heit || Pluraletantum, das; –s, –s u. Pluraliatantum; nur im Plural (s. d.) vorkommendes Wort || pluralisch; in der Mehrzahl (gebraucht, vorkommend) || Pluralismus, der; – (neulat.); Annahme einer Mehrheit von Wesen
plus (lat.); mehr; zuzüglich || Plus, das; –; »das Mehr«, Überschuß || Plus.. (betrag ꝛc.); Mehr.. (betrag ꝛc.)
Plüsch, der; –es, (kaufm. für: Plüscharten) –e (frz.); samtartiges Gewebe
Plusdifferenz, die; –, –en (neulat.); Mehrbetrag (BGB.) || Plusdistanz, die; –, –en; Mehrabstand, -entfernung (z. B. bei den Schulbänken) || Plusmacherei, die; –, –en; gewinnsüchtiges Verfahren, Gewinnsucht
Plusquamperfekt, das; –[e]s, –e; das Plusquamperfektum; –s, ..ta (lat.); Tempus der Vollendung in der Vergangenheit, »Vorvergangenheit«
Plutarch (m. N.) || Plutarchos; s. Plutarch
Pluto (gr.); Gott der Unterwelt || Pluton; s. Pluto || plutonisch; vulkanisch || Plutonismus, der; – (neulat.); Lehre, nach welcher die Gebirgsbildung vorzugsweise durch vulkanische Kräfte bedingt ist; Gegensatz: Neptunismus || Plutonist, der; –en, –en; Anhänger des Plutonismus
Plutokratie, die; – (gr.); Herrschaft des Reichtums, Geldherrschaft
Pluvial[e], das; –s, ..ale[s] (B.: ..le[n]) (lat.); »Regenmantel«; Chormantel
Pluviose, der; –s, –s (frz. pluviôse); Regenmonat (vom 20. Januar bis zum 19. Februar); vgl. Brumaire
Pneumatik, die; – (gr.); Lehre von der Bewegung der Luft; neuerdings auch mit Luft gefüllter Gummireifen am Fahrrad und Automobil, Luftreifen || pneumatisch; die Luft betreffend, durch Luft, Luftdruck bewegt oder bewirkt; pneumatische Leitung: Luftdruckleitung
Pneumonie, die; – (gr.); Lungenentzündung
Po, der; –s (Fluß)
Pöbel, der; –s (frz., lat.); gemeines Volk
Poch, der; –[e]s, –e || Poch.. (brett ꝛc.) || pochen [narbig
Pocke, die; –, –n || pocken-
Pockholz, das; –es
Podagra, das; –s (gr.); Fußgicht, Zipperlein || Podagrist, der; –en, –en; an der Fußgicht Leidender
Podest, Pedest; s. d.
Podesta (◡◡–), der; –[s], –s (ital. podestà, auf lat. potestas, Amtsgewalt, zurückzuführen); Ortsvorstand
Podex, der; –[es], –e (lat.); Gesäß
Podium, das; –s, Podien (lat., gr.); trittartige Erhöhung, Fußgestell
Poem, das; –[e]s, –e (gr.); Gedicht
Poesie, die; –, –n (gr.); Dichtung || Poet, der; –en, –en; Dichter || Poetaster, der; –s, – (gr.-neulat.); Dichterling || Poetik, die; –, –en (gr.); Lehre von der Dichtkunst || poetisch; (der) poetisch[e]ste; dichterisch
Point, der; –s, –s (frz.); »Punkt«; Stich; Auge || Pointe, die; –, –n (frz.); »Spitze«; Hauptpunkt || pointieren (frz.); punktieren (Kartenspiel); pointiert: scharf zugespitzt
Pointlaces, pl. (engl.); Bandspitzen, Bändchenarbeit
Pokal, der; –[e]s, –e (ital., gr.); das Pokälchen; Becher
Pökel, der; –s, – || Pökelfleisch, das; –es || pökeln
pokulieren (neulat.); »bechern«; trinken
Pol, der; –[e]s, –e (gr.); Dreh-, Angelpunkt
Pol, der; –s; die Pole; – (frz. poil); das weiche Haar des aufgeschnittenen Samts; Werkzeug bei der Weberei u. a.

[1] B. nur: Plural; das b. R. zieht diese Form vor.

Polack, der; –en, –en ‖ **Polackei**, die; –; Land

polar (neulat.); am Pole befindlich, die Pole betreffend; in entgegengesetzter Wirkung sich äußernd ‖ **Polar..** (meer, stern); Eismeer, Nordstern ‖ **Polarisation**, die; –, –en; in der Optik und Elektrizitätslehre: »Lichtdrehung«, »Strahlendrehung« ‖ **polarisieren** ‖ **Polarität**, die; –; Neigung frei schwebender Magnete nach den magnetischen Erdpolen; entgegengesetztes Verhalten von Kräften

Polder, der; –s, – (ndrl.); eingedämmte Niederung

Pole, der; –n, –n ‖ **Polin**, die; –, –nen

Polemik, die; –, –en (gr.); Streitkunst; Federkrieg ‖ **Polemiker**, der; –s, –; (gelehrter) Streiter ‖ **polemisch**; streitend, feindselig ‖ **polemisieren**; streiten

Polenta, die; –, ..ten u. –s (ital., lat.); Maisgericht

Police, die; –, –n (frz.); Versicherungsschein; vgl. Polizze

Policinello, der; –s, –s u. (B. auch:) ..nelli[1] (ital.); komische Maske, Hanswurst; vgl. Pulcinell

Polier, (B. auch:) **Palier**, der; –[e]s, –e (frz.); Obergeselle; eigtl. »Sprecher«; ältere Form Parlier

polieren (lat.); glätten

Poliklinik, die; –, –en (gr.); »Stadtklinik«; Stadtkrankenhaus, Volksheilanstalt

Polisander, Palisander; s. d.

Polissonnerie, die; –, –n (frz.); Bubenstreich

[1] Ö. nur: *pl.* Policinelloe.

Politesse, die; –, –n (frz.); Höflichkeit

Politik, die; – (gr.); Staatskunst; Weltklugheit ‖ **Politiker**, der; –s, – ‖ **politisch**; (der) politisch[e]ste; staatsmännisch, weltklug; politische Karte: Staatenkarte ‖ **politisieren** (neulat.); über Politik reden; kannegießern

Politur, die; –, –en (lat.); das Glätten; Schliff, Feinheit; der Polierstoff

Polizei, die; – (frz., gr.); Sicherheitsbehörde ‖ **polizeilich** ‖ **Polizist**, der; –en, –en; Polizeidiener, Schutzmann

Polizze[1], die; –, –n

Polk, Pulk, der; –[e]s, –e (russ.); Trupp

Polka, die; –, –s (poln.); Tanz

Poll, der; –s, –s (engl.); »Kopfzählung«, Abstimmung

Polle, Bolle; s. d.

Pollen, der u. das; –s (lat.); Blütenstaub

Pollmehl, das; –[e]s; mittelfeines Mehl

Pollution, die; –, –en (lat.); Befleckung; Samenerguß

Pollux (m. P.); Stern 1. Größe

polnisch

Polonäse, Polonaise (so Ö. u. B.), die; –, –n (frz.); Tanz

Polster, das[2]; –s, – ‖ **polstern**

Polter.. (abend, geist); holterdiepolter! (B. auch:) holterdipolter ‖ **poltern**

Poltron, der; –s, –s (frz., ital.); Weichling, Feigling, Maulheld

Polyandrie, die; – (gr.); Vielmännerei; Klasse der vielmännigen Pflanzen

[1] So Ö. für: Police.
[2] Ö. auch: der Polster.

polychrom (gr.); vielfarbig, bunt ‖ **Polychromie**, die; –; Bemalen von Bildwerken ‖ **polychromieren**; bunt ausstatten

Polyeder, das; –s, – (gr.); »Vielflach«

Polygamie, die; –, –n (gr.); Vielweiberei

Polyglotte, die; –, –n (gr.); Buch in vielen Sprachen

Polygon, das; –[e]s, –e (gr.); Vieleck

Polygraph, der; –en, –en (gr.); Vielschreiber

Polyhistor, der; –s, –en (gr.); Vielwisser

Polyhymnia, Polymnia (gr.); Muse des Gesanges

Polymathie, die; – (gr.); vielseitiges Wissen

Polymnia, Polyhymnia; s. d.

polymorph (gr.); vielgestaltig, -förmig

Polynesien (gr.); »Vielinselland«; Australien mit seinen Inseln

Polynom, das; –[e]s, –e (gr.); aus vielen durch Addition oder Subtraktion verbundenen Gliedern bestehende Zahlengröße; vielgliederige Größe

Polyp, der; –en, –en (gr.); »Vielfuß«; Kopffüßer; Gewächs in der Nase ꝛc.

Polypetalen, *pl.* (gr.); vielkronblätterige Pflanzen; vgl. Monopetalen

Polyphem (m. P.) ‖ **Polyphemos**; s. Polyphem

Polyphonie, die; – (gr.); Vielstimmigkeit

Polypragmosyne, die; – (gr.); Vielgeschäftigkeit

Polyptychon, das; –s, ..chen u. ..cha (gr.); Schrift, die aus mehreren (eigtl. »vielen«) Blättern besteht

Polysyndeton, das; –s, ..deta (gr.); Häufung der

Bindewörter || polysyndetisch; vielfach verbunden
Polysynthetismus, der; – (gr.); Zusammenfassung mehrerer Satzteile in ein Wort
Polytechniker, der; –s, –; Besucher eines Polytechnikums || Polytechnikum, das; –s, ..ken (gr.); technische, gewerbliche Hochschule
Polytheismus, der; – (gr.); Vielgötterei || Polytheist, der; –en, –en; »Göttergläubiger« || polytheistisch; göttergläubig
Polytype, die; –, –n (gr.); Type, die mehrere Buchstaben oder Verzierungen enthält
Pomade, die; –, –n (frz., ital.); Haarsalbe
pomadig (slaw.); gemächlich, langsam
pomadisieren; s. Pomade
Pomeranze, die; –, –n (neulat., arab. Urspr.); »Orangenapfel«, Orangenfrucht, Orange
Pommer, der; –n, –n || pommer[i]sch; das Pommer[i]sche Haff || Pommern (Land)
Pomolog[e], der; ..gen, ..gen (lat.-gr.); Kenner des Obstbaues || Pomologie, die; –, –n; Obstbaukunde || pomologisch; den Obstbau betreffend
Pomona (lat.); Göttin des Obstbaues
Pomp, der; –[e]s (gr.); Schaugepränge, Prunk
Pompadour (w. P.) || Pompadour, der; –s, –e u. –s (frz.); Strickbeutel
Pompei; ital. Form für: [Pompeji; s. d.]
Pompejaner, der; –s, – || Pompeji (Ort); vgl. Pompei || pompej[an]isch
Pompejus (m. P.)
Pompelmus, der; ..muses, ..muse; die Pompelmuse; –, –n (ndrl.); ostindische große Apfelsine
pomphaft; vgl. Pomp
Pompier, der; –s, –s (frz.); Feuerwehrmann
pompös; (der) pompöseste; prächtig; vgl. Pomp
Pomuchel, der; –s, – (ma.); Dorsch
Pönalkodex, der; –[es], –e (lat.); Strafgesetzbuch
ponceau (frz.); hochrot
Poncho, der; –s, –s (span.); Art Mantel
Ponderabilien, *pl.* (lat.); wägbare Stoffe
ponieren (lat.); »setzen«, einen Satz geben
Pönitentiarier, (B.:) Pönitenziarier, der; –s, – (neulat.); Büßer || Pönitenz, die; –, –en (lat.); Buße, Bußübung
Ponte, die; –, –n (ital., lat.); fliegende Brücke, auch Gierponte genannt
Pontifex, der; –[es], –e u. Pontifizes u. (Ö. u. B.:) ..ces (lat.); »Brückenbauer«; Oberpriester || Pontificalia; s. Pontifikalien || Pontifikalien, *pl.* (lat.); (bischöfliche) Amtstracht; Festgewand; in Pontifikalibus (in pontificalibus): im Festgewand || Pontifikat, das; –[e]s, –e; Amt eines Pontifex, bes. des Papstes
Pontinische Sümpfe, *pl.*
Ponton, der; –s, –s (frz.); Brückenschiff || Pontonier, der; –[e]s, –e; Soldat zum Brückenschlagen
Pony, der u. das; –s, –s (Ö. u. B. auch: Ponies) (engl.); kleines Pferd
Popanz, der; –es, –e (slaw.); Schreckgestalt
Pope, der; –n, –n (slaw.); Priester der griechischen Kirche
Pop[e]lin, der; –s, –s (frz.); leichtes Gewebe
Popo, der; –s, –e u. –s
populär (lat.); volkstümlich; leicht verständlich || popularisieren (frz., lat.); gemeinverständlich darstellen || Popularität, die; –; Volkstümlichkeit, Beliebtheit beim Volk
Population, die; – (lat.); Bevölkerung
Pore, die; –, –n (gr.); Durchgang, Öffnung, bes. kleine Öffnung in der Haut || porös; (der) poröseste; durchlässig, porig || Porosität, die; –; Durchlässigkeit
Porphyr, der; –[e]s, –e (gr.); »Purpurstein«
Porree, der; –s; Lauch
Porst, der; –es; wilder Rosmarin
Port, der; –[e]s, –e (lat.); Hafen
Portal, das; –[e]s, –e (neulat.); Haupteingang
portativ (lat.); tragbar
Portechaise, die; –, –n (frz.); Tragsessel, Sänfte
Portefeuille, das; –s, –s (frz.); das Portfolio; –s, –s (ital.); Brieftasche, Mappe; Ministermappe, Ministerstelle
Portemanteau, das; –s, –s (frz.); Mantelsack
Portemonnaie, das; –s, –s (frz.); Geldtäschchen
Portepee, das; –s, –s (frz.); Degenquaste || Portepeefähnrich, der; –[e]s, –e; dafür jetzt beim Heere: Fähnrich
Porter, der; –s (engl.); Bier
Portici (Stadt)
Portier, der; –s, –s (frz.); Türhüter, Pförtner

Portiere, die; –, –n (frz.); Wagenschlag; Türvorhang

Portikus, der; –, – (lat.); Säulenhalle

Portion, die; –, –en (lat.); Teil, Anteil; Gericht

Portiunkula (w. P.); christlicher Vorname

Porto, das; –s, –s u. ..ti (ital.); »Postgeld« (amtl.)

Porträt[1], das; –[e]s, –e; das **Portrait**; –s, –s (frz.); Bildnis || **porträtieren**[1]

Port Said (Hafenstadt)

Portugal (Land) || **Portugiese**, der; –n, –n || **portugiesisch** [Pflanze]

Portulak, der; –[e]s (lat.);

Portwein, der; –[e]s, –e; Wein aus Oporto

Porzellan, das; –[e]s, –e || **porzellanen**

Posada, die; –, ..den (span.); Wirtshaus

Posament, das; –[e]s, –e (frz. passement); Borte || **Posamentier**, der; –[e]s, –e; Bortenwirker

Posaune, die; –, –n (altfrz., lat. Urspr.) || **Posaunist**, der; –en, –en

Pose, die; –, –n; Federspule

Pose, die; –, –n (frz.); Stellung, Haltung

Poseidon (gr.); Gott des Meeres

Posilip (ital., gr.) (ein Vorgebirge); vgl. Posilipo

Posilipo; ital. Form für: Posilip; s. d.

Position, die; –, –en (lat.); Stellung, Lage; Eintrag, Angabe ꝛc. [stimmt]

positiv (lat.); bejahend, be-

Positiv, der; –[e]s, –e (lat.); erste Stufe, Grundform || **Positiv**, das; –[e]s, –e; (in der Photographie:) Positivbild

Positivismus, der; – (neulat.); philosophische Richtung

Positur, die; –, –en (neulat.); Stellung, bes. Verteidigungsstellung

P[illegible] –;
P[illegible] er
P[illegible] as
P[illegible] as
[illegible] a
[illegible] s]
p[illegible] t]
P[illegible] a)
[illegible] e-
P[illegible] –e

Postauftrag, der; –[e]s, Postaufträge

postdatieren (neulat.); mit einem spätern Datum versehen; nachdatieren

Posten, der; –s, – (ital.); das Pöstchen

poste restante (frz.); postlagernd

Posterität, die; – (neulat.); das Nachstehen im Rang ꝛc.

Posthalterei, die; –, –en

posthum (so schreibt man allgemein, obwohl postum, lat. postumus, die bessere Form ist); nachgeboren; nachgelassen || **Posthumus**; Heinrich Posthumus (m. P.)

postieren (frz.); aufstellen

Postille, die; –, –n (lat. post illa [verba]); Erbauungsbuch

Postillion[1], der; –[e]s, –e (frz.); Postkutscher; Postillon d'amour: Liebesbote

postlagernd

Postmandat, das; –[e]s, –e; Postauftrag

postnumerando (neulat.); mit Nachzahlung; nachher zahlbar, nachträglich (gezahlt, zahlbar)

Posto (fassen) (ital.); Stellung (nehmen)

Postskript, das; –[e]s, –e; das **Postskriptum**; –s, ..ta (lat.); Nachschrift

Postulat, das; –[e]s, –e; Forderung || **postulieren** (lat.); fordern

Pot, der; –s, –s (frz.); Topf; Pot a feu (frz. pot à feu); Feuerwerk: Schwärmertopf

Potage, die; –, –n (frz.); Suppe

Potentat, der; –en, –en (frz., neulat.); Machthaber

Potential, das; –[e]s, –e (lat.); Kraft, Leistungsfähigkeit; technischer Ausdruck in der Mathematik und Physik || **potential** (lat.); möglich; die (bloße) Möglichkeit bezeichnend || **Potentialis**, der; –; Möglichkeitsform || **Potentialität**, die; –; Möglichkeit

potentiell (frz., lat.); möglich (im Gegensatz zu wirklich); potentielle Energie: Spannkraft

Potenz, die; –, –en (lat.); »Macht«; Produkt aus gleichen Faktoren || **potenzieren**; die Macht erhöhen; eine Zahl mit sich selbst multiplizieren; steigern

Poterie, die; –, –n (frz.); Topfware; Herstellung von Töpfen, Geschirrguß

Poterne, die; –, –n (frz.); Ausfalltor; bedeckter [Gang]

Potiphar (m. P.)

---

[1] P. u. B. nur: Porträt ꝛc., Ö. u. BD. auch: Portrait, aber alle nur: porträtieren; das d. R. läßt Portrait nur zu.

[1] B. hat daneben als gleichberechtigt »Postillon«; das d. R. läßt diese Form nur zu.

Potpourri, das; -s, -s (frz.); Allerlei; vgl. Olla [podrida

Pottasche, die; -

Pottfisch, der; -es, -e

Pottlot, das; -[e]s (ndrd.); Ofenschwärze

potztausend!; vgl. Tausend, der [Düngepulver

Poudrette, die; - (frz.);

Poularde, die; -, -n (frz.); gemästetes Kapphuhn

Poule, die; -, -n (frz.); Billardspiel

Pourparler, das; -s, -s (frz.); Vorbesprechung

poussieren (frz.); voranbringen; familiär für: den Hof machen

Pozzuolanerde, **Puzzolanerde** (B. auch: Pozzolanerde), die; -, -n; zu Zement geeignete Erde aus der Nähe von Pozzuoli bei Neapel

prä (lat.); »vor«; das Prä haben: im Vorteil sein, den Vorrang haben

Präbendar (B. nur so), der; -[e]s, -e; der **Präbendarius**; -, ..rien; Pfründner, Domherr || **Präbende**, die; -, -n (lat.); Pfründe

prachern (ndrl.); geizen, betteln

Pracht, die; - || **prächtig** || **prachtliebend**

Prädestination, die; -, -en (lat.); Vorherbestimmung, Gnadenwahl || **prädestiniert**; vorherbestimmt

Prädikant, der; -en, -en (lat.); Prediger

Prädikat, das; -[e]s, -e (lat.); Aussage || **prädikativ**; aussagend

Prädilektion, die; -, -en (lat.); Vorliebe

prädisponieren (neulat.); vorher bestimmen; empfänglich, geneigt machen

prädizieren (lat.); aussagen; einem etwas (z. B. einen Titel, eine Eigenschaft) beilegen

prädominieren (neulat.); vorherrschen

Präfekt, der; -en[1] u. -[e]s, -e[n] (lat.); »Vorgesetzter«, Bezirksvorsteher || **Präfektur**, die; -, -en; Amt, Wohnung eines Präfekten

Präfix (B. nur so), das; -es, -e; das **Präfixum**; -s, ..xa (lat.); Vorsilbe

prägen || **Präger**, der; -s, -

pragmatisch (gr.); den Zusammenhang der Handlungen ins Auge fassend

prägnant (lat.); sinnvoll, inhaltreich || **Prägnanz**, die; -; Gedrängtheit, Gedankenreichtum, (gehaltvolle) Kürze [..stöcke

Prägstock, der; -[e]s,

Prägung, die; -, -en

prähistorisch (neulat.); vorgeschichtlich

prahlen || **Prahler**, der; -s, - || **Prahlerei**, die; -, -en || **prahlerisch**; (der) prahlerisch[e]ste

Prahm, der; -[e]s, -e u. (ma. auch:) Prähme; die **Prahme**; -, -n (ndrl., slaw. Urspr.); Fähre

Prairial, der; -s, -s (frz.); Wiesenmonat (vom 20. Mai bis 18. Juni); vgl. Brumaire

Präjudiz, das; -es, -e (lat.); frühere, maßgebende Entscheidung, Vorentscheidung (BGB.); Nachteil; vorgefaßte Meinung || **präjudiziell**; vorgreifend || **präjudizieren**; vorgreifen; Eintrag tun || **präjudizierlich**; vorgreifend

[1] Ö. u. B. *gen.* u. *pl.* nur: -en, -en.

präkludieren (lat.); ausschließen || **Präklusion**, die; -, -en; Ausschließung (BGB.); Abweisung nach Ablauf eines endgültigen Termins || **präklusiv[isch]**; ausschließend

Praktik, die; -, -en (gr.); Ausübung; listiger Streich

praktikabel (frz.); brauchbar || **Praktikabel**, das; -s, -s (Bühnenw.); Versatzstück

Praktikant, der; -en, -en (gr. - neulat.); für den Dienst sich Ausbildender; angehender (unbesoldeter) Beamter || **Praktiker**, der; -s, -; Geschäftsmann im Gegensatz zum Theoretiker; vgl. Praktik || **Praktikus**, der; -, ..ker u. ..kusse; einer, der überall Rat, sich überall zu helfen weiß || **praktisch**; (der) praktisch[e]ste; anwendbar, zweckdienlich; ausübend (z. B. praktischer Arzt) || **praktizieren**; ausüben, bes. den Beruf eines Arztes

Prälat, der; -en, -en (lat.); »Vorgezogener«; geistlicher Würdenträger || **Prälatur**, die; -, -en; Amt, Wohnung eines Prälaten

Prälegat, das; -[e]s, -e (neulat.); Vorausvermächtnis; s. d.

Präliminarien, *pl.* (neulat.); Vorverhandlungen, vorläufige Abmachungen

Pralinen, **Pralinés**, *pl.* (frz. pralines ohne Akzent); gefüllte Schoko-[ladenzeltchen

prall

prallen

präludieren (lat.); »vorspielen« || **Präludium**, das; -s, ..dien (neulat.); Vorspiel

Prämaturität, die; - (neulat.); Frühreife

Prämeditation, die; –, –en; das Vorherüberlegen || prämeditieren (lat.); vorher erwägen, überlegen

Prämie, die; –, –n (lat.); Belohnung, Preis, Versicherungsgebühr || prämiieren; durch einen Preis auszeichnen || prämiiert; preisgekrönt

Prämisse, die; –, –n (lat.); »Vorausgeschicktes«; Vordersatz (eines Schlusses), Voraussetzung

Prämonstratenser, pl. (neulat.); Mönchsorden

prangen

Pranger, der; –s, –

Pranke, Branke; s. d.

pränumerando; mit Vorausbezahlung, vorher, im voraus zahlbar || Pränumeration, die; –, –en; Vorausbezahlung || pränumerieren (neulat.); vorausbezahlen

Präokkupation, die; –, –en; Vorwegnahme, Voreingenommenheit || präokkupieren (lat.); voreinnehmen, befangen machen

Präparand, der; –en, –en (lat.); sich Vorbereitender, Vorbereitungsschüler

Präparat, das; –[e]s, –e; »Vorbereitetes«; kunstgemäß Zubereitetes; Vorlage (z. B. für das Mikroskop) || Präparation, die; –, –en; Vorbereitung || präparieren (lat.); vorbereiten

Präponderanz, die; –, –en; Übergewicht || präponderieren (neulat.); überwiegen, vorwalten

Präposition, die; –, –en (lat.); »Vorwort«; Verhältniswort

Prärie, die; –, –n (frz.); große Grasebene

Prärogativ, das; –[e]s, –e; die Prärogative; –, –n (lat.); Vorrecht

Prasem, Praser, der; –s, – (gr.); Quarzstein, grüner Bergkristall

Präsens, das; –, –sentia (lat.); die Dauer in der Gegenwart bezeichnende Zeitwortsform, Gegenwart || präsent; gegenwärtig, bei der Hand

Präsent, das; –[e]s, –e (frz.); Geschenk

Präsentation, die; –, –en; Vorzeigung, Vorstellung || Präsentationsvermerk, der; –[e]s, –e; Vorzeige-, Eingangsvermerk || präsentieren (lat.); vorzeigen, anbieten || präsentiert; eingegangen

Präsenz, die; – (lat.); Anwesenheit || Präsenzliste, die; –, –n; Verzeichnis der Anwesenden

Präsepe, das; –[s], –pien (lat.); (Weihnachts)krippe

Praser, Prasem; s. d.

Präservativ, das; –[e]s, –e (lat.); Schutzmittel || Präserven, pl.; Konserven

Präses, der; –, – u. –siden (lat.) || Präsident, der; –en, –en; Vorsitzender, Vorsitzer || Präsidial.. (gewalt); zum Präsidium gehörend || präsidieren (einer Versammlung); den Vorsitz führen || Präsidium, das; –s, –dien; Vorsitz

prasseln

prassen; du prassest u. praßt, er praßt; du praßtest; gepraßt || Prasser, der; –s, –

prästabel (lat.); leistungsfähig

prästabilieren (neulat.); vorher festsetzen

Prästanda, pl. (lat.); pflichtmäßige Leistungen

Prästation, die; –, –en; Leistung || prästieren (lat.); leisten, haften für

präsumieren (lat.); annehmen, voraussetzen || Präsumtion[1], die; –, –en; Voraussetzung; Einbildung || präsumtiv[1]; mutmaßlich

Prätendent, der; –en, –en; einer, der Ansprüche erhebt, bes. auf die Krone || prätendieren (lat.); in Anspruch nehmen || Prätension (Ö. nur so), Prätention (B. nur so), die; –, –en; Anspruch, Anmaßung || prätentiös; (der) prätentiöseste; anmaßend

Prater, der; –s; öffentlicher Park in Wien, eigtl.: Wiesengrund

Präteritio, die; – (lat.); Übergehung (rhetorische Figur)

Präteritum, das; –s, –ta (lat.); vergangene Zeit (Zeitwortsform)

Prätext, der; –es, –e (lat.); Vorwand

Prätor, der; –s u. –en, –en (lat.); hoher Beamter im alten Rom || Prätorianer, der; –s, – (lat.); Angehöriger der kaiserlichen Leibwache in Rom || Prätur, die; –, –en (lat.); Amt eines Prätors

Präumchen; s. Priemchen

prävalieren (lat.); vorherrschen, überwiegen

prävenieren (lat.); zuvorkommen || Prävenire, das; –[s]; das Prävenire spielen: zuvorkommen

Präventiv.. (mittel rc.); Verhütungs.., Schutz.. (mittel rc.)

Präventivknospen, pl.; Nebenknospen

---

[1] B. auch: Präsumption, präsumptiv.

Praxis, die; – (gr.); Ausübung, Brauch, Erfahrung; Geschäftskreis

Präzedens, das; –, ..denzien (vgl. Reagens) (lat.); früherer Fall, Beispiel || **Präzedenzfall**, der; –[e]s, ..fälle, vorhergegangener Fall, früheres Beispiel

Präzeptor, der; –s, –en (lat.); Lehrer

Präzession, die; –, –en, (neulat.); das »Vorrücken«; technischer Ausdruck in der Astronomie

Präzipitat, das; –[e]s, –e, (neulat.); Bodensatz; Niederschlag

Präzipuum, das; –s, ..pua (lat.); Vorrecht; vorab zu beziehender Betrag

präzis (lat.); der präziseste; genau, knapp || **präzisieren**; genau angeben || **Präzision**, die; –; Bündigkeit, Genauigkeit, || **Präzisionsgewicht**, das; –[e]s, Feingewicht

Predella, die; –, –s; auch: die **Predelle**; –, –n (ital.); Sockelgemälde eines Altaraufsatzes; Altarstaffel

predigen (lat. prædicare) || **Prediger**, der; –s, – || **Predigt**, die; –, –en

preien (seem.); ein Schiff ansprechen [(frz. prix)]

Preis, der; Preises, Preise

Preise; s. Priese

Preiselbeere[1], **Preißelbeere**, die; –, –n

preisen; du preisest u. preist, er preist; du priesest, er pries; gepriesen; preis! u. preise!

preisgeben (zu frz. prise, Beute); eigtl. zur Beute geben; er gab preis, hat preisgegeben

preisgekrönt

Preiskurant, der; –[e]s, –e; Preisverzeichnis

Preisliste, die; –, –n

Preißelbeere, **Preiselbeere**; s. d.

prekär (frz., lat.); auf Widerruf gewährt, unsicher

prellen || **Prellstein**, der; –[e]s, –e

Premier, der; –s, –s (frz.); »Erster«, bes. erster Minister || **Premiere**, die; –, –n; erste Aufführung, Erstaufführung || **Premierleutnant**, der; –s, –s; jetzt im deutschen u. im österr.-ungarischen Heere: Oberleutnant; vgl. Leutnant

Presbyter, der; –s, – (gr.); Ältester || **Presbyterial..** (verfassung) (gr.-lat.) || **Presbyterianer**, der; –s, –; Anhänger der protestantischen, von der anglikanischen Kirche unabhängigen Kirchengemeinschaften in England || **presbyterianisch** || **Presbyterium**, das; –s, ..rien; Kollegium der Presbyter

preß (liegen, sitzen); eng (anliegen 2c.)

Preß.. (bureau 2c.)

preschen; du presch[e]st, er prescht; rennen, eilen

Presenning, **Persenning**; s. d.

pressant (frz.); drängend, eilig

Presse, die; –, –n (lat.); die Tagespresse

pressen (lat.); du pressest u. preßt, er preßt; du preßtest; gepreßt; presse!

pressieren; eilig sein; vgl. pressant

Pression, die; –, –en (lat.); Druck, Zwang

Pressung, die; –, –en

Prestidigitateur, der; –s, –e (frz.); »Schnellfinger«; Taschenspieler

Prestige, das; – (frz., lat.); Zauber; vorwiegendes Ansehen || **Prestigiateur**, der; –s, –e; Zauberer, Taschenspieler

P[illegible]

P[illegible]

P[illegible]

[illegible] stadt von Transvaal)

P[illegible]

P[illegible]

preziös (frz.); (der) preziöseste; kostbar; geziert; die Preziöse

Preziosa (w. P.)

Preziosen, (Ö. u. B. nur:) **Pretiosen**; *pl.* (lat.); Kostbarkeiten, Geschmeide

Priamel, die (B. nur so); –, –n; auch: das **Priamel**; –s, – (lat. præambulum); Vorspiel; eine Art Spruchgedicht

Pricke, **Bricke**; s. d.

prickeln

Prieche, die; –, –n (nordd.); Empore in der Kirche

Priegnitz, die; –; Landschaft im Regierungsbezirk Potsdam

Priel, der; Bergname; Großer Priel, Kleiner Priel

Priel, der; –[e]s, –e; auch: die **Priele**; –, –n; meist *pl.*; kleiner Wasserlauf im den Watten beim Eintritt der Ebbe

Priemchen, das; –s, – (ndrl., eigtl. »Pfläumchen«); Stück Kautabak || **priemen**; Tabak kauen

Priese, auch: **Preise**, die;

---

[1] P. u. B. nur: Preiselbeere; Ö. u. BD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich; das d. R. zieht Preiselbeere vor.

–, –n; Riemen, Einfassung, Saum am Kleid
Prießnitz (m. P.); Prießnitzische Kur; Prießnitzkur
Priester, der; –s, – || priesterlich
Prim, Prime, die; –, ..men (lat.); erster Hieb, erste Stufe 2c.; Primzahl: nicht in Faktoren zerlegbare Zahl, Stammzahl || Prima, die; –, ..men; erste Klasse; (kaufm.:) prima Qualität: erste Güte
Primadonna, die; –, ..donnen u. –s (ital.); erste Opernsängerin 2c.
Primaner, der; –s, –; Schüler der Prima
primär (frz., lat.); erste Grundlage bildend, unmittelbar aus der Quelle fließend || Primärstrom, der; –[e]s, ..ströme; Hauptstrom
Primas, der; –, – u. ..maten (lat.); erster Bischof des Reiches
Primat, der u. das; –[e]s, –e (lat.); erster Rang
Prime, Prim; s. d.
Primel, die; –, –n (lat.); Schlüsselblume
Primgeld, das; –[e]s, –er; Prämie des Schiffskapitäns für besondere der Fracht gewidmete Sorgfalt
primitiv (lat.); ursprünglich, einfach || Primitivum, das; –s, ..va; Stamm-, Wurzelwort
Primiz, die; –, –en; erste Messe eines neugeweihten Priesters; vgl. Primizien
Primizien, pl. (lat.); die Erstlinge der den Göttern dargebrachten Früchte
Primogenitur, die; –, –en (neulat.); Erstgeburt(srecht)
Primus, der; –, ..mi (lat.); Erster (in der Klasse)
Primzahl, die; –, –en; s. Prim
Printen, pl.; Aachener Printen, Gebäck; vgl. Brente
Prinz, der; –en, –en (frz.) || Prinzeß, die; –, ..zessen; (P., O. u. das d. R. nur:) die Prinzessin; –, –nen
Prinzip, das; –[e]s, –e u. –ien (lat.); Ursprung, Anfang, Grundsatz
Prinzipal, der; –[e]s, –e (lat.); Lehrherr, Geschäftsinhaber
Prinzipat, der u. das; –[e]s, –e (lat.); Vorrang
prinzipiell; grundsätzlich; prinzlich [vgl. Prinzip]
Prinz-Regent, (B.:) Prinzregent, der; –en, –en
Prior, der; –s, –en (lat.); Oberer, Vorsteher eines (Filial)klosters || Priorat, das (B. auch: der); –[e]s, –e; Würde eines Priors
Priorität, die; –, –en (neulat.); Vor(zugs)recht; Vorrang, Erfinderrecht
Prise, die; –, –n (frz.); das Prischen; Fang, Beute; was zwischen zwei Fingern zu greifen ist
Prisma, das; –s, ..men (gr.); Körper mit kongruenten geradlinigen Grundflächen und so viel Seitenflächen, als die Grundfläche Seiten hat
prismatisch; kantförmig; prismatische Farben: Regenbogenfarben
Prison, die; –, –s (frz.); Gefängnis
Pritsche, Britsche; s. d.
Pritstabel, der; –s, – (vgl. russ. pristaw, Aufseher); Fischerei-, Wasservogt
privat (lat.); persönlich, nicht öffentlich, außeramtlich, häuslich || Privatier, der; –s, –s; Privatmann, Rentner || Privatiere, die; –, –n; Rentnerin (beide Wörter sind zwar üblich, aber nicht zu empfehlen; es gibt kein frz. Wort privatier) || privatim (lat.); außeramtlich; für sich, zu Hause || privatisieren (frz.); als Privatmann leben
Privatissimum, das; –s, ..ma (nach dem Lat.); Vorlesung für einen kleinen Kreis [ausschließend]
privativ (lat.); verneinend,
Privatmann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute
Privé, das; –s, –s (frz.); Abort
privilegieren; mit einem Vorrecht ausstatten || Privileg[ium], das; –s, ..gien (lat.); Vorrecht, Sonderrecht
pro (lat.); »für«; pro Stück: das Stück zu; das Pro und das Kontra: das Für und das Wider
Probabilismus, der; – (neulat.); Wahrscheinlichkeitslehre; bestimmte, bes. von den Jesuiten ausgebildete Lehre || Probabilität, die; –, –en (lat.); Wahrscheinlichkeit
probat (lat.); erprobt
Probe, die; –, –n (lat.); das Pröbchen || Probe..(arbeit, bogen) || probehaltig || proben
probieren (lat.); versuchen || Probierer, der; –s, –
Probität, die; – (lat.); Rechtschaffenheit
Problem, das; –[e]s, –e (gr.); (schwierige) Aufgabe || problematisch; (der) problematisch[e]ste; zweifelhaft, fraglich
Procyon; Stern 1. Größe
Produkt, das; –[e]s, –e; Erzeugnis, Ertrag; Ergebnis || Produktion, die; –, –en; Erzeugung, Erzeugnis || produktiv; guten Ertrag liefernd;

schaffend; schöpferisch; Produktiv-Assoziation: Erwerbsgenossenschaft || **Produktivität**, die; –; Fruchtbarkeit, schöpferische Kraft

Produzent, der; –en, –en; Erzeuger, Verfertiger || **produzieren** (lat.); hervorbringen, zeugen; vorzeigen (z. B. einen Wechsel)

profan (lat.); unheilig || **Profanbauten**, *pl.* || **profanieren**; entweihen || **Profanierung**, die; –, –en; Entweihung

Profeß, der; ..fesses, ..fesse (nach dem Lat.); Ordensgelübde, eigtl. Bekenntnis

Profession, die; –, –en (lat.); Beruf, Handwerk || **Professionist**, der; –en, –en; Handwerker

Professor, der; –s, –en (lat.); öffentlich angestellter Lehrer, bes. an der Universität und an höhern Schulen; Titel || **Professur**, die; –, –en; Lehrstuhl, Lehramt

Profil, das; –[e]s, –e (frz.); Seitenansicht; Riß des Durchschnitts, Aufriß, Querschnitt || **profilieren**; im Schnitt (Quer-, Längenschnitt) aufzeichnen

Profit, der; –[e]s, –e (frz.); Nutzen || **profitieren**; Nutzen ziehen || **profitlich**; sparsam

Profos, der; Profoses u. ..sen, ..se[n]; der **Profoß**[1]; ..fosses u. ..fossen, ..fosse[n] (lat. propositus, Vorgesetzter); Gefängniswärter beim Militär

Prognose, die; –, –n (gr.); Vorhererkennung (des Krankheitsverlaufs); »Voraussage«

Prognostikon, das; –s, ..ken u. ..ka (gr.); Vorzeichen || **prognostizieren**; vorhererkennen, vorhersagen

Programm, das; –[e]s, –e (gr.); Ordnung, Festordnung; Einladungsschrift; Plan; Darlegung der leitenden Grundsätze x. || **programmäßig**, b. Tr.: programm-mäßig; planmäßig; vgl. Brennessel

Progreß, der; ..gresses, ..gresse (lat.); Fortschritt || **Progression**, die; –, –en; Stufenfolge, Fortschritt, Reihe || **progressiv**; stufenweise fortschreitend

Progymnasium, das; –s, ..sien (neulat., gr.); Gymnasium ohne Prima und Obersekunda

prohibieren (lat.); verhindern || **prohibitiv**; verhindernd, abhaltend; Prohibitivmaßregel: vorbeugende Maßregel; Prohibitivzoll: Sperrzoll

Projekt, das; –[e]s, –e (lat.); Plan, Entwurf || **projektieren**; planen, in Aussicht nehmen

Projektil, das; –[e]s, –e (frz.); Geschoß

Projektion, die; –, –en (lat.); Darstellung eines Körpers auf einer Fläche; Ansichtzeichnung; horizontale Projektion: Grundriß; vertikale Projektion: Aufriß || **projizieren**; auf eine Fläche übertragen; in der Fläche darstellen

Proklamation, die; –, –en; Verkündigung; Aufgebot || **proklamieren** (lat.); verkündigen; aufbieten

Prokonsul, der; –s, –n (lat.); gewesener Konsul

Prokrustes (m. P.); Prokrustesbett

Prokura, die; – (ital.); Vollmacht; Recht, für den Geschäftsinhaber zu unterzeichnen || **Prokurant**, der; –en, –en; Prokurist || **Prokurator**, der; –s, –en (lat.); Bevollmächtigter, Geschäftsträger || **Prokurazien** (◡◡–◡◡), *pl.* (ital. »procuratie«); Palast der Prokuratoren in Venedig; die Aussprache Prokurázien ist zwar sehr verbreitet, aber nicht richtig || **Prokurist**, der; –en, –en; mit Prokura versehener Angestellter in einem Geschäft, Geschäftsführer

Prokyon; s. Procyon

Prolegomena, *pl.* (gr.); Vorwort, Einleitung

Prolepsis, die; –, ..lepsen (gr.); Vorwegnahme || **proleptisch**; vorwegnehmend

Proletariat, das; –[e]s, –e; Gesamtheit der Proletarier; besitzlose Bevölkerung || **Proletarier**, der; –s, – (lat.); zur untersten (ärmsten) Klasse Gehöriger

Prolog, der; –[e]s, –e (gr.); Einleitung, Eröffnungsrede, -gedicht

Prolongation, die; –, –en; Verlängerung (BGB.), Aufschub, Fristerteilung || **prolongieren** (frz., lat.); verlängern

Promemoria, das; –s, –s (lat. pro memoria, zum Gedächtnis); Denkschrift

Promenade, die; –, –n; Spaziergang || **promenieren** (frz.); spazieren gehen

Promesse, die; –, –n (frz.); Versprechen; Schuldverschreibung

Prometheus (m. P.)

Promille, das; ohne Fle-

---

[1] P. u. B. nur: Profos; BD. u. Ö. stellen beide Formen als im *gen.* rc. lautlich verschieden einander gleich; das d. R. zieht Profos vor.

zion (lat.); »für das Tausend«, vom Tausend; vgl. Prozent

Promissar, der; -[e]s, -e (lat.); »Versprechensempfänger« (BGB.) || promissorischer Eid; Voreid

Promittent, der; -en, -en; der »Versprechende« (BGB.)

Promotion, die; -, -en; Beförderung (bes. zur Doktorwürde) || promovieren (lat.); zur Doktorwürde befördern; die Doktorwürde erlangen; ich habe promoviert, ich bin von .. promoviert worden

prompt (lat.); bereit, pünktlich; schlagfertig

Promulgation, die; -, -en; Verbreitung, Veröffentlichung || promulgieren (lat.); veröffentlichen

Pronomen, das; -s, - u. (Ö. u. B. nur:) ..mina (lat.); Fürwort || Pronominale, das; -[s], ..lia; den Fürwörtern ähnlich verwendetes Wort

prononcieren (frz.); aussprechen; scharf betonen

Proömium, das; -s, ..mien (gr.); Vorrede, Einleitung

Propädeutik, die; - (gr.); vorbereitender Unterricht, Vorbereitungswissenschaft || propädeutisch; vorbereitend, einführend

Propaganda, die; - (lat.); Anstalt zur Verbreitung des katholischen Glaubens in Rom; Propaganda machen: für die Ausbreitung wirken, Anhänger werben

Propagation, die; - (lat.); Fortpflanzung, Verbreitung

Proparoxytonon, das; -s, ..tona (gr.); auf der drittletzten Silbe mit einem Akut versehenes Wort

Propeller, der; -s, - (u. -s) (engl.); »Fortstoßer«; Schiffsschraube, Schraubenschiff

proper (so nur B.), propre; s. d.

Prophet, der; -en, -en (gr.); Weissager, Seher || Prophetie, die; -, -n; Weissagung, Offenbarung || prophetisch || prophezeien; prophezeit u. geprophezeit; vgl. offenbaren || Prophezeiung, die; -, -en

prophylaktisch (gr.); verhütend, vorbauend || Prophylaxe, die; -; Vorbeugung || Prophylaxis; s. Prophylaxe

Proponent, der; -en, -en; Antragsteller || proponieren (lat.); vorschlagen, anbieten

Proportion, die; -, -en (lat.); Verhältnis; »Verhältnisgleichung« (Mathematik) || proportional; verhältnismäßig; in gleichem Verhältnis stehend, »verhältnisgleich« || proportioniert; in richtigem Verhältnis stehend

Proposition, die; -, -en; Vorschlag, Antrag; auch: Behauptung; s. proponieren

proppeln, pröppeln (bei Luther); plappern

Proprätor, der; -s, -en (lat.); Statthalter einer römischen Provinz

propre, (nur B.:) proper (frz.); sauber

Propregeschäft, das; -[e]s, -e (zu frz. propre, eigen); Geschäft für eigne Rechnung

Propst, der; -es, Pröpste (lat. propositus); »Vorgesetzter«; geistlicher Würdenträger; die Pröpstin || Propstei, die; -, -en; Amt, Sprengel eines Propstes

Propyläen, pl. (gr.); (zu der Akropolis in Athen führende) Säulenhalle

pro rata (lat. pro rata [parte]); nach Verhältnis

Prorektor, der; -s, -en (neulat.); Stellvertreter des Rektors od. Direktors || Prorektorat, das; -[e]s, -e; Amt eines Prorektors

Prorogation, die; -, -en; Amtsverlängerung; Aufschub || prorogieren (lat.); verlängern

Prosa, die; - (lat. aus pro[r]sa [oratio]; »geradeausgehende Rede«); ungebundene Rede || Prosaiker, der; -s, -; in Prosa schreibender Schriftsteller || prosaisch; (der) prosaisch[e]ste; in Prosa abgefaßt; auch: nüchtern, alltäglich || Prosaist, der; -en, -en; Prosaiker

Prosektor, der; -s, -en (lat.); »Vorschneider«; Lehrer der Anatomie; Verfertiger der anatomischen Präparate

Proselyt, der; -en, -en (gr.); Neubekehrter, Übergetretener

Proseuche, die; -, -n (gr.); Gebetsort

prosit!, prost! (lat.); wohl bekomm's!

proskribieren (lat.); verbannen, ächten || Proskription, die; -, -en; Verbannung, Acht

Prosodie, Prosodik, die; - (gr.); Lehre von der Quantität der Silben; Silbenmessung || prosodisch; prosodische Regeln: Regeln über die Silbenmessung

Prosopopöie, die; -, -n (gr.); Personifikation; s. d.

Prospekt (P., Ö. u. B. nur

so), der; –[e]s, –e; der Prospektus; –, ..spekte (lat.); Aussicht; vorläufige Anzeige, Darlegung des Planes, Ankündigung

prosperieren (lat.); glücklich sein, gedeihen || Prosperität, die; –; Wohlstand

prost!, prosit!; s. d.

Pro[s]these, die; –, –n (gr.); Vorsetzung eines Buchstabens vor ein Wort; Ansatz an oder Ersatz für ein verstümmeltes Glied

prostituieren (lat.); öffentlich hinstellen; schänden, der Schande preisgeben || Prostitution, die; –; Preisgebung zur Unzucht; gewerbsmäßige Unzucht

Proszenium, das; –s, ..nien (gr.-lat.); Vorbühne; vorderster Teil der Bühne; die Proszeniumsloge

Protagonist, der; –en, –en (gr.); erster Schauspieler

Protegé[1], der; –s, –s; Schützling || protegieren (frz.); begünstigen, fördern

Protein, das; –[e]s (gr.); angenommenes Radikal der Eiweiß- (Protein-) Körper; Eiweißstoff

Protektion, die; – (lat.); Beschützung, Gönnerschaft || Protektor, der; –s, –en; Beschützer, Schirmherr || Protektorat, das; –[e]s, –e; Würde, Amt eines Protektors

Protest, der; –es, –e (ital.); »Einspruch« (BGB.); Widerspruch; Erklärung über die Weigerung, einen Wechsel zu zahlen

Protestant, der; –en, –en; »Widersprecher«, Angehöriger der lutherischen und der reformierten Kirche || protestantisch || Protestantismus, der; – || Protestation, die; –, –en; Einsprache, Widerrede; vgl. Protest || protestieren (lat.); Einspruch erheben; zurückweisen (z. B. einen Wechsel)

Proteus (gr.); Name eines seine Gestalt nach Belieben wechselnden Meergottes; Molchart; Wetterwendischer

Prothese, Prosthese; s. d.

Protisten, *pl.* (gr.); einfachste Organismen, Urwesen, Urtiere

Protokoll, das; –[e]s, –e (gr.); den Akten »vorgeklebtes« Blatt; Aufzeichnung einer Verhandlung; (Sitzungs)bericht || Protokollant, der; –en, –en; Führer des Protokolls, Schriftführer || protokollieren; die Verhandlungen aufschreiben, aufnehmen || Protokollierung, die; –; Beurkundung (BGB.)

Protoplasma, das; –s, ..plasmen (gr.); »Urgebilde«; lebendiger Inhalt der pflanzlichen und tierischen Zellen

Prototyp, das; –[e]s, –e (gr.); erster Abdruck; Urbild

Protozoon, das; –s, ..zoen (gr.); vgl. Protisten

Protuberanz, die; –, –en (lat.); Auswuchs; Lichterhöhung in der Hülle der Sonne

Protz, der; –en, –en; aufgeblasener Mensch; eigtl. aufgeblähte Kröte

Protze, die; –, –n; Vorderwagen eines Geschützes

protzen; du protzest u. protzt, er protzt; du protztest; geprotzt || protzenhaft, protzig; prahlerisch, übermütig

Protzkasten, der; –s, –

Provence (Land); Provenceröl

Provenienz, die; –, –en (lat.); Herkunft; aus fremdem Lande Eingeführtes

Provenzale, der; –n, –n || provenzalisch

Proverb, das; –s, –en; das Proverbium; –s, ..bien (lat.); Sprichwort || proverbialisch; sprichwörtlich

Proviant, der; –[e]s, –e (neulat.); Mundvorrat; Lebensmittel || proviantieren; mit Proviant versehen

providentiell (frz.); von der Vorsehung bestimmt

Provinz, die; –, –en (lat.); größerer Landesteil, Landschaft || Provinzial.. (stadt rc.) || Provinziale, der; –n, –n; Provinzbewohner || Provinzialismus, der; –, ..men (neulat.); (auf eine Provinz beschränkter) mundartlicher Ausdruck || Provinzialschulkollegium, das; –s, ..gien || provinziell; landschaftlich, mundartlich

Provision, die; –, –en (lat.); »Fürsorge«; Vorrat; Vorgewinn des Agenten oder Angestellten bei Geschäften; Maklerlohn, Vermittelungsgebühr (BGB.); Gebühr

Provisor, der; –s, –en (lat.); »Fürsorger«; Verwalter einer Apotheke

provisorisch (lat.); vorläufig || Provisorium, das, –s, ..rien; vorläufige Einrichtung

Provokation, die; –, –en; Herausforderung || provokatorisch; herausfordernd, aufreizend || provozieren (lat.); heraus-

---

[1] D.: Protégé.

fordern; herbeiführen (z. B. einen Streit)

Prozedere, das; -s (lat.); Verfahren, bes. in der chemischen Industrie || **prozedieren**; vorgehen, ein Verfahren einschlagen || **Prozedur**, die; -, -en; Verfahren

Prozent, das; -[e]s, -; (lat.); Zinsen, Gewinn 2c. »vom Hundert« (BGB.) || **..prozentig** (vierprozentig 2c.) || **prozentual**[1]; nach Prozenten berechnet; Prozentualgebühren

Prozeß, der; ..zesses, ..zesse (lat.); Vorgang, Entwickelung; gerichtliche Streitsache, Rechtshandel, »Rechtsstreit« (BGB.) || **prozessieren**; einen Rechtsstreit führen

Prozession, die; -, -en (lat.); feierlicher Aufzug

prozessualisch; auf einen Prozeß (s. d.) bezüglich

prüde (frz.); zimperlich

prudeln; brodeln

Prudentia (w. P.) || **Prudentius** (m. P.)

Prüderie, die; -, -n; vgl. prüde

prüfen (frz., lat. Urspr.) || **Prüfling**, der; -[e]s, -e || **Prüfung**, die; -, -en

Prügel, der; -s, -; Stock 2c. || **Prügel**, *pl.*; Schläge || **prügeln**

Prünelle, die; -, -n (frz., zu prune, aus lat. prunum, Pflaume); feine getrocknete Pflaume

Prunk, der; -[e]s || **prunken** || **Prunksucht**, die; -

prusten

Pruth, der; Fluß

Prytaneion, das; -s, ..neien; s. Prytaneum || **Prytaneum**, das; -s, ..neen (gr. πρυτανεῖον); in Athen Versammlungsort der Prytanen, des geschäftsführenden Ausschusses des Rates; Stadthaus

[1] B. auch: prozentualiter.

Psaligraphie, die; - (gr.); Kunst, mit der Schere aus Papier Figuren auszuschneiden

Psalm, der; -[e]s, -en (gr.); (religiöses) Lied, Gedicht || **Psalmist**, der; -en, -en || **Psalmodie**, die; -, -n; »Psalmengesang«, liturgischer Gesang

Psalter, der; -s, - (lat., gr.); Buch der Psalmen; Saiteninstrument

Pseudograph, der; -en, -en (gr.); Schriftfälscher

pseudoisidorische Dekretalen[1], *pl.* (gr.-lat.); »fälschlich« dem Bischof Isidorus von Sevilla zugeschriebene Aussprüche

pseudonym (gr.); unter falschem Namen auftretend || **Pseudonym**, das; -[e]s, -e; falscher, angenommener Name

pst!, bst!

Psyche, die; -, -n (gr.); Seele; mythologische Personifikation der Seele

Psychiater, der; -s, - (gr.); Seelenarzt, Irrenarzt || **Psychiatrie**, die; -; Seelen-, Irrenheilkunde || **psychiatrisch**; der Seelenheilkunde entsprechend

psychisch; seelisch; s. Psyche

Psychograph, der; -en, -en (gr.); Schreibapparat für die von den Spiritisten gerufenen Geister

Psycholog[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Seelenkenner, -kundiger || **Psychologie**, die; -, -n; Seelenlehre, -kunde || **psychologisch**; der Seelenkunde entsprechend

[1] B.: Dekretalien.

Psychrometer, das (auch: der); -s, - (gr.); Verdunstungs-, Feuchtigkeitsmesser; vgl. Meter

Ptisane, Tisane, die; -, -n (gr.); Arzneitrank

Ptolemaios; s. Ptolemäus || **Ptolemäus** (m. P.)

Pubertät, die; - (lat.); Mannbarkeit

publik (lat.); öffentlich, offenkundig || **Publikation**, die; -, -en; Veröffentlichung, Bekanntmachung (BGB.) || **Publikum**, das; -s; Gesamtheit der Zuhörer, Leser 2c. || **publizieren**; veröffentlichen || **Publizist**, der; -en, -en (neulat.); Lehrer des Staatsrechts; staatsrechtliche Dinge behandelnder Schriftsteller || **Publizistik**, die; -; Staatsrechtslehre

Puck (m. P.); neckischer Kobold

Pud, das; -[e]s, -e (russ.); Gewicht

Puddel.. (ofen 2c.) (engl.); Stahlbereitungs..(ofen 2c.)

Pudding, der; -[e]s, -e u. -s (engl.); Kloß, Mehlspeise

Pudel, der; -s, -; Hund; Fehlwurf beim Kegeln || **pudeln**; Fehler machen || **pudelnärrisch**

Puder, der; -s (frz.); »Pulver«, feines Mehl für das Haar || **pudern**

pueril (lat.); knabenhaft, kindisch || **Puerilität**, die; -, -en; Kinderei

Puff, der; -[e]s, -e; Puffärmel

Puff, das; -[e]s; Spiel auf dem Dambrett

Puff, der; -[e]s, -e u. Püffe; das Püffchen; Stoß || **puffen** || **Puffer**, der; -s, -;

Vorkehrung zur Milderung des Stoßes an Eiſenbahnwagen || **Pufferſtaat**, der; -[e]s, -en
Puffer, der; -s, -; **Puffert**, der; -[e]s, -e (ma.); Art Pfannkuchen
puffig
puh!
Pulcinell, der; -[e]s, -e; Policinello; ſ. d.
Pulk, Polk; ſ. d.
Pulle, die; -, -n (lat. ampulla); Flaſche
Pulpe, der; -n, -n (frz., aus gr. πολύπους, Vielfüßler); Meerpolyp
Pulpe, die; -, -n (frz., lat.); Brei; beſ. techniſch: Papier-, Rübenpulpe
Puls, der; Pulſes, Pulſe (lat.); das Pülschen; »Schlag«, Aderſchlag || **pulſ[ier]en**; ſchlagen, klopfen, ſich lebhaft bewegen
Pulſometer, das (auch: der); -s, - (lat.-gr.); Dampfmaſchine zum Waſſerheben ohne Kolben; Dampfdruckpumpe; vgl. Meter
Pulsſchlag, der; -[e]s, ..ſchläge
Pult, das[1]; -[e]s, -e (lat. pulpitum); das Pültchen
Pulver, das; -s, - (lat.); das Pülverchen || **pulv[e]rig** || **pulveriſieren**; zu Staub machen, zerſtäuben || **pulvern**
Puma, der; -s, -s (peruaniſch); Löwenart
Pump, der; -[e]s, -e; dumpfer Schall; Borg
Pumpe, die; -, -n || **pumpen**
Pumpernickel, der; -s, - (Urſpr. dunkel); weſtfäliſches Schwarzbrot
Pumphoſen, *pl.*

[1] B. hat als gleichberechtigt, BD. als zuläſſig auch: der Pult.

Punch, der; - (engl.); »Hanswurſt«; Witzblatt
puniſch; puniſche Treue: Untreue; die Puniſchen Kriege
Punkt, der; -[e]s, -e (lat.); das Pünktchen; Punkt 2 Uhr
Punktation, die; -, -en (neulat.); Vertragsbeſtimmung, vorläufige Abmachung, Aufzeichnung
punktieren; mit Punkten verſehen
pünktlich
Punktum, das; -s, ..ta (lat.); Punkt || **Punktur**, die; -, -en; Stich
Punſch, der; -es, -e u. Pünſche (engl., ind. Urſpr.); das Pünſchchen; Getränk aus »fünf« Beſtandteilen || **punſchen**; du punſch[e]ſt, er punſcht
Punzen[1], der; -[s], - (ital.); Münzſtempel; Werkzeug zu erhabener Metallarbeit || **punzieren**; mit dem Punzen Verzierungen einſchlagen
pupillariſche Sicherheit; Sicherheit, wie ſie bei »Mündel«geldern vorgeſchrieben iſt, Mündelſicherheit || **Pupill[e]**, der; ..pillen, ..pillen; die **Pupille**; -, -n (lat.); Mündel, Pflegebefohlener
Pupille, die; -, -n (lat.); Augenſtern, das Schwarze im Auge, »Sehloch«, Sehöffnung
Puppe, die; -, -n; das Püppchen
pur (lat.); rein, unvermiſcht
Püree, das (B. nur ſo); -s, -s; die **Püree**; -, -s (frz.); Brei
Purganz, die; -; das **Purgativ**; -[e]s, -e (neulat.); Abführ[ungs]mittel
Purgatorium, das; -s (lat.); Reinigungsort, Fegefeuer

[1] Ö. u. B. auch: die Punze.

purgieren; ſ. Purganz
Purifikation, die; -, -en; Reinigung || **purifizieren** (lat.); reinigen, ſäubern
Purismus, der; - (neulat.); übertriebenes Streben nach (Sprach)reinheit; Reinigungswut || **Puriſt**, der; -en, -en; übereifriger Sprachreiniger
Puritaner, der; -s, -; Anhänger einer engliſchen Sekte || **puritaniſch**
Purpur, der; -s (lat., gr.) || **purpurn**
purren; ſtochern; necken, ſtören, beſ. (ſeem.:) zur Wache wecken
Purzelbaum, Burzelbaum; ſ. d. || **purzeln, burzeln**; ſ. d.
Puſchelkunſt, auch: **Püſchelkunſt**, die; -, ..künſte; eine Art Paternoſterwerk
Pußta[1], die; -, ..ten (ungar.); weite Heideſtrecke
Puſte, die - (ma.); Atem; es verging ihm die Puſte
Puſtel, die; -, -n (lat.); Hitz-, Eiterbläschen
puſten
Putbus (Ort) || **Putbuſſer**, der; -s, -; vgl. Kottbus
Pute, die; -, -n; welſches Huhn
Puter, der; -s, -; der **Puthahn**; -[e]s, ..hähne; welſcher Hahn
Putſch, der; -es, -e
Putten, *pl.* (ital.); (in der bildenden Kunſt:) Kinderfiguren
Putz, der; -es || **putzen**; du putzeſt u. putzt, er putzt; du putzteſt; geputzt
putzig; klein; drollig
Puzzle, das; -s, -s (engl.); Vexierſpiel; Boß-Puzzle

[1] Ö.: Puszta.

Puzzolanerde, Pozzuolanerde; s. d.

Pyämie, die; – (gr.); Blutvergiftung, Eiterfieber

Pygmäe, der; –n, –n (gr.); »Fäustling«; Zwerg || **pygmäisch**; zwerghaft

Pygmalion (m. P.)

pyramidal; pyramidenförmig || **Pyramide**, die; –, –n (gr.); (das) Spitzkant; stereometrische Figur; (ägyptische) Spitzsäule von vier Flächen

Pyrenäen, *pl.*; Gebirge || **Pyrenäische Halbinsel**

Pyrmont (Land u. Badeort)

Pyrogen, das; –[e]s (gr.); Leuchtstoff

Pyrogramm, das; –[e]s, –e (gr.); »Feuerschrift«

Pyrometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Hitzemesser für hohe Grade; vgl. Meter

Pyrotechnik, die; – (gr.); Feuerwerkskunst || **pyrotechnisch**; die Feuerwerkskunst betreffend

Pyrrhos; s. Pyrrhus || **Pyrrhus** (m. P.)

Pythagoras (m. P.); der Pythagoras: der pythagoreische (V.: Pythagoreische) Lehrsatz || **Pythagoreer**, der; –s, –; Anhänger der Lehre des Pythagoras

Pythia (gr.); Priesterin des Orakels zu Delphi || **pythisch**; dunkel, orakelhaft; pythische Spiele: zu Delphi gefeierte Spiele

Q.

Q, das; –, –; Buchstabe

Quackelei, die; –, –en || **quackeln**

Quacksalber, der; –s, – || **Quacksalberei**, die; –, –en || **quacksalbern**

Quaddel, die; –, –n; Nesselmal, Blatter

Quader, der[1]; –s, –; die **Quader**; –, –n (lat. quadrus [lapis]); »viereckiger« Stein || **Quaderstein**, der; –[e]s, –e

Quadrant, der; –en, –en (lat.); Viertelkreis, Winkelmesser

Quadrat, das; –[e]s, –e (lat.); das Gevierte; gleichseitiges Rechteck; im Quadrat: »ins Geviert« (beim Heere) || **Quadrat..** (fuß, zoll) || **quadratisch**; im Geviert; gleichseitig u. rechtwinklig; quadratische Gleichung: Gleichung zweiten Grades || **Quadratur**, die; –; Vierung; Darstellung ebener Kurven durch geradlinige Figuren; die Quadratur des Kreises (oder: Zirkels) suchen: Unmögliches erstreben || **quadrieren**; ins Quadrat bringen, in den zweiten Grad erheben

Quadriga, die; –, ..gen (lat.); Viergespann

Quadrille, die; –, –n (frz., span.); Tanz (zu vier Paaren); »Viererreigen«

Quadrillion, die; –, –en (neulat.); 1 Million in der vierten Potenz

Quadrivium, das; –s (lat.); »Vierweg«; Kreuzweg; der die vier Fächer Musik, Arithmetik, Geometrie und Astronomie umfassende höhere Lehrgang, dem als unterer das Trivium (s. d.) gegenübersteht

Quadruped, das; –en, –en (lat.); Vierfüßler

Quadrupel, der; –s, – (lat.); ein Vierfaches, bes. eine vierfach bezahlte Partie (beim Whist) || **Quadrupelallianz**, die; –, –en (lat.-frz.); Bündnis von vier Mächten

Quagga, das; –s, –s (V.: Quagge) (hottentottisch); Zebraart

Quai; s. Kai

quaken || **quäken**

Quäker, der; –s, –

Qual, die; –, –en || **quälen**

Qualifikation, die; –, –en; Befähigung, Brauchbarkeit, Eignung || **qualifizieren** (neulat.); eine Eigenschaft, Fähigkeit beilegen; sich qualifizieren: sich eignen; zu etwas qualifiziert: geeignet; qualifiziertes Vergehen: schweres Vergehen, V. unter erschwerenden Umständen

Qualität, die; –, –en (neulat.); Beschaffenheit, Eigenschaft; Rang || **qualitativ**; der Beschaffenheit, Güte, dem Inhalt nach

Qualle, die; –, –n

Qualm, der; –[e]s –e; dichter Rauch; durch Überschwemmung od. hervorsprudelnde Quellen entstandene größere Wasserlache || **Qualmdeich**, der; –[e]s, –e; Deich zum Eindämmen der Qualme || **qualmen** || **qualmicht** || **qualmig**

Qualster, der; –s, –

Quandel, der; –s, –; in die Mitte des Kohlenmeilers senkrecht eingestoßener Pfahl; senkrechter schmaler Schacht im Kohlenmeiler

Quantität, die; –, –en (neulat.); Menge || **quantitativ**; der Menge nach || **quantitieren**; die Silben nach der Quantität (Länge oder Kürze) messen

---

[1] P. u. das b. R. nur: die Quader.

|| **Quantum**, das; –s, –ten (u. ..ta) (lat.); Menge, Summe, Betrag

Quappe, die; –, –n

Quarantäne[1], die; –, –n (frz.); eigtl. »40 Tage dauernde« Absperrung der einer ansteckenden Krankheit Verdächtigen vom Verkehr; Sperre

Quarg, der; –es, Quärge; ma. für Quark in der Bedeutung von Quarkkäse

Quark, der; –[e]s; Käsematte; Käse daraus; in dieser Bedeutung mit *pl.* Quärke; etwas ganz Wertloses

Quarre, die; –, –n; weinerliches Kind

Quart, das; –[e]s, –e (lat.); das Quärtchen; »Viertel«; Maß; Format, bei dem der Bogen in 4 Blätter geteilt ist, Viertelgröße || **Quart, Quarte**, die; –, –ten; bestimmter Hieb in der Fechtkunst; technischer Ausdruck in der Musik || **Quarta**, die; –, –ten; vierte (Klasse) || **Quartal**, das; –[e]s, –e (neulat.); Vierteljahr || **quartaliter**; vierteljährlich || **Quartaner**, der; –s, –; Schüler der Quarta || **Quartant**, der; –en, –en; Buch in Viertelbogengröße; vgl. Quart

Quartär, das; –[e]s (geolog.); Diluvium und Alluvium

Quarte, Quart; s. d.

Quarterdeck, das; –[e]s, –e, jetzt meist: Achterdeck; Hinterdeck des Schiffes

Quarteron, der; –[e]s, –e; der **Quarterone**; –n, –n (span.); »Viertel«; Gewicht, Maß; Mischling von Mestizen und Europäern || **Quarterone**, die; –, –n; weiblicher Mischling

Quartett, das; –[e]s, –e (ital.); vierstimmiges Tonstück [Quart]

Quart.. (format &c.); vgl.

Quartier, das; –[e]s, –e (frz.); (Stadt)»viertel«; Nachtlager, Wohnung

Quarz, der; –es, –e || **quarzig**

Quas, der; Quases (ma.); Schmaus; verquasen: vergeuden, verprassen

quasi (lat.); gewissermaßen

Quasimodogeniti (lat.); Sonntag nach Ostern

quasseln (ma.; ss ist stimmhaft [weich] zu sprechen); langweiliges, törichtes Zeug reden

Quassia, die; – (neulat.); Pflanze, Bitterholz, angeblich nach dem Entdecker, Quassi, benannt

Quast, der; –es, –e u. (B.:) Quäste; (P. u. das d. R. nur:) die **Quaste**; –, –n; das Quästchen

quästioniert (neulat.); fraglich, in Rede stehend

Quästor, der; –s, –en (lat.); altrömischer Beamter; Schatzmeister, bes. an Universitäten || **Quästur**, die; –, –en; Amt eines Quästors; Kasse

Quatember, der; –s, – (lat. quatuor tempora, vier Zeiten); erster Tag eines Vierteljahrs; vierteljähriger Fasttag

Quaterne, die; –, –n (lat.); »je vier« zusammengelegte Bogen; im Lotto vier Nummern in einer Reihe; vgl. Ambe

Quatsch, der; –es; dummes Gerede || **quatsch!** || **quatschen**; du quatsch[e]st, er quatscht

Quattrocentist, der; –en, –en; Dichter und Künstler aus dem Jahrhundert von 1400—1500 || **Quattrocento**, das; –s (ital.); Zeit der Frührenaissance in Italien (1400—1500)

Quebracha, Quebracho, das; –s (span., quebrar brechen, hacha Axt; »Axtbrecher«); sehr hartes Holz, das gemahlen als Gerbstoff verwendet wird

Quecke, die; –, –n

Quecksilber, das; –s

Queder, der; –s, –; auch: die **Queder**; –, –n; Bund an Hemdsärmeln u. dgl.; wohl dasselbe Wort wie Köber = Lederstreifen

Quehle, Zwehle, die; –, –n; Handtuch

Queis (Fluß)

Quell, der; –[e]s, –e; die **Quelle**; –, –n || **quellen**; du quillst; du quollst, *conj.* quöllest; gequollen; quill! || **quellen**; du quellst; gequellt; quelle!; *trans.*, z. B. Kartoffeln quellen || **quellenmäßig** || **Quellenschrift**, die; –, –en

Quellfleisch, das; –es

Quendel, der; –s; Pflanze

quengeln || **Quengler**, der; –s, –

Quent, das; –[e]s, –e (nach dem Lat.); das Quentchen, Quentlein: Viertellot

Quenzel, der; –s, – (bergm.); Kette, Haken

quer; querfeldein

Quere, die; –; in die Quere kommen

Querele, die; –, –n (lat.); Klage, Streit

Quertreiber, der; –s, –; einer, der einem absichtlich Verlegenheiten bereitet

querüber

Querulant, der; –en, –en (neulat.); Klagsüchtiger, Unverträglicher, Quengler || **querulieren**; quengeln

---

[1] Das d. R. läßt noch Quarantaine zu.

Quetsche[1], die; –, –n; Presse ‖ quetschen; du quetsch[e]st, er quetscht ‖ Quetscher, der; –s, –; Nasenquetscher ‖ Quetschung, die; –, –en

Queue, das; –s, –s (B.: –), die Queue; –, –s (B.: –n) (frz.); »Schwanz«, Ende; das Queue: Billardstock; die Queue: Nachtrab eines Heeres; dafür jetzt: Ende (einer Marschkolonne) (FDO.); Queue machen: sich hintereinander aufstellen

quick (engl., dtsch.); schnell, lebhaft ‖ Quick, der; –[e]s; Quecksilber; Quickbrei, Quickgold 2c.

Quickborn, der; –[e]s, –e; Jungbrunnen

Quidproquo, das; –s, –s (lat.); Verwechselung, Mißverständnis

quicken

quienen; kränkeln, nicht recht gedeihen

quieszieren (so P. u. B.), quieszieren (so Ö., Schw. u. BD.) (lat.); ruhen; in den Ruhestand versetzen

Quietismus, der; – (neulat.); Versenkung in Gott; eine mystisch-religiöse Richtung ‖ Quietist, der; –en, –en

quietschen; du quietsch[e]st, er quietscht

quillen; seltenere Nebenform zu quellen; »aus dieser Erde quillen meine Freuden« (Goethe) ‖ Quillung, die; –, –en; kleine Öffnung, wo das Wasser durch den Damm quillt

Quinar, der; –[e]s, –e (lat.); Münze; Vers

Quincaillerie.. (waren) (frz.); Kurzwaren

quinkelieren (ndrd.); nicht recht durchsingen, Singübungen machen

Quinkunx, der; –[es] (lat.); Münze; Fünfform, Ordnung von fünf Bäumen 2c. in der Form :·:

Quinquennium, das; –s, –nien (lat.); Zeitraum von 5 Jahren, Jahrfünft

Quint, Quinte, die; –, –ten (lat.); »Fünfte«; fünfter Ton vom Grundton; Quinten auch s. v. w. Kniffe, Streiche

Quinta, die; –, –ten (lat.); fünfte (Klasse) ‖ Quintaner, der; –s, –; Schüler der Quinta

Quinte, Quint; s. d.

Quinterne, die; –, –n (lat.); »je fünf«; vgl. Quaterne

Quintessenz, die; –, –en (neulat.); »fünftes Wesen«; der Kern, das Wesen einer Sache

Quintett, das; –[e]s, –e (ital.); fünfstimmiges Tonstück ‖ Quintole, die; –, –n; Tonfigur aus fünf Noten

Quirinal, der; –[e]s (lat.); Hügel in Rom; päpstlicher, jetzt königlicher Palast auf diesem Hügel

Quirl, der; –[e]s, –e ‖ quirlen

Quisquilien, *pl.* (lat.); Abfall; Kleinigkeiten

quitt (frz.); frei, ausgeglichen, wett

Quitte, die; –, –n

quittieren; (den Empfang) bescheinigen; s. quitt ‖ Quittung, die; –, –en; Empfangsbescheinigung

Quivive, das; – (frz.); Werdaruf; auf dem Quivive steh[e]n: auf der Hut sein

Quodlibet, das; –s, –s (lat., »was beliebt«); Durcheinander, Mischmasch; ein Spiel

Quote, die; –, –n (lat.); Anteil, Verhältnisteil, »Bruchteil« (BGB.)

Quotient, der; –en, –en (lat.); Ergebnis der Division, Teilzahl

Quotisierung, die; –, –en (lat.); Berechnung der Anteile

R.

R, das; –, –; Buchstabe

Rabatt, der; –[e]s, –e; Abzug; vgl. rabattieren

Rabatte, die; –, –n (frz.); Umschlag, Saum; schmales Gartenbeet

rabattieren (frz.); vom Preise nachlassen

Rabattsparverein, der; –[e]s, –e

Rabau, der; –[e]s u. –en, –e[n] (ndrl.); Apfelart

Rabbes, Rebbes, der; – (jüdisch, zu hebr. rab, »vermehren«); Gewinn; einen Rabbes machen

Rabbi, der; –s, –s[1] (hebr.); »mein Meister«; Schriftgelehrter

Rabbinat, das; –[e]s, –e; Amt, Würde eines Rabbi

Rabbiner, der; –s, –; Schriftgelehrter; vgl. Rabbi ‖ rabbinisch

Rabe, der; –n, –n

rabiat (ital., lat.); wütend

Rabisch, der; –es, –e (slaw., bergm.); Kerbholz

Rabitzbau, der; –[e]s (nach dem Maurermeister Rabitz); Gipsdrahtbau

Rabulist, der; –en, –en (neulat.); Rechtsverbreher ‖ Rabulisterei, die; –, –en; Rechtsverbrehung

Rabuse; s. Rap[p]use

Rache, die; –

---

[1] B. hat Quetsche auch für: Zwetschge.

[1] B.: *gen.* des Rabbi, *pl.* die Rabbi.

Rachel (w. P.)
Rachen, der; -s, -
rächen; gerächt u. (altertümlich:) gerochen || Rächer, der; -s, - || rach.. (gierig, süchtig)
Rachitis (so BD.), Rhachitis (so Ö. u. B.), die; - (wahrschl. nicht von gr. ῥάχις, Rückgrat, sondern engl. Urspr.); die Englische Krankheit
Racker, der; -s, -
Racket (⏑́⏑), das; -s, -s (engl.); Schlagnetz beim Lawn-Tennis, »Schläger«; vgl. Rakett
Rad, das; -[e]s, Räder; Rädchen, das; -s, - u. Räderchen; ein Rad schlagen, radschlagen
Rad; das Hohe Rad, das Kleine Rad (im Riesengebirge)
Radau, der; -[e]s (volksm.); Lärm, Unfug
Rade (B. nur so), die; -, -n; der Raden; -s, -; Kornrade
radebrechen; du radebrechst; du radebrechtest; geradebrecht
radeln; radfahren
rädeln; radförmige Bewegungen machen
Rädelsführer, der; -s, -
..räd[e]rig (dreiräd[e]rig) rädern [2c.)
radfahren; ich fahre rad, bin radgefahren (so B.); Rad fahren (Ö. nur so) || Radfahrer, der; -s, - || Radfahrrelais, das; -, - (FDO.)
radial (lat.); strahlenförmig
Radiant, der; -en, -en (lat.); Strahlungspunkt, von dem Sternschnuppen ausgehen
Radiaten, pl. (neulat.); Strahlentierchen
Radiation, die; -, -en (neulat.); Ausstrahlung
Radien, pl.; vgl. Radius
radieren (lat.); auskratzen || Radiergummi; vgl. Gummi
Radieschen, das; -s, - (frz., lat.); »Würzelchen«
radikal (lat.); wurzelhaft, eingewurzelt, gründlich; zum Äußersten gehend || Radikal, das; -[e]s, -e; Stoff, der einer Reihe von chemischen Verbindungen zugrunde liegt
Radikalismus, der; - (neulat.); rücksichtslos bis zum Äußersten gehende politische, religiöse Richtung
Radikand, der; -en, -en (lat.); Zahl, aus welcher die Wurzel zu ziehen ist; Grundzahl
Radiometer, das (auch: der); -s, - (lat.-gr.); Strahlenmesser, Lichtmühle; vgl. Meter
Radius, der; -, ..dien (lat.); Strahl, Halbmesser
Radix, die; -, ..dizes (lat.); Wurzel [zel ausziehen
radizieren (neulat.); Wur-
Radler, der; -s, -; Radfahrer
Radotage, die; -, -n; leeres Geschwätz, Faselei || radotieren (frz.); faseln
..rädrig, ..räderig; s. d.
Radscha, der; -s, -s; ostindischer Fürst
Radschlagen, das; -s; er kann radschlagen, er schlägt ein Rad; vgl. Rad
Rafael (Ö. nur so), Raffael (B. u. BD. nur so); vgl. Raphael
Raff, der; -[e]s, -e; das Zusammengeraffte; schneller Griff
Raffael, Rafael; s. d.
Raffel, die; -, -n; Klapper, Plaudermaul; Fischnetz 2c.
raffen
Raffinade, die; -, -n; feinster weißer Zucker, Hutzucker || Raffinement, das; -s, -s; Verfeinerung; List, Schlauheit; vgl. raffiniert || Raffinerie, die; -, -n; Läuterungsanstalt, Zuckersiederei || raffinieren (frz.); verfeinern; vgl. Raffinement || raffiniert; gereinigt; abgefeimt
Rage, die; - (frz.); Wut; ragen [Raserei
Ragout, das; -s, -s (frz.); Mischgericht, Würzfleisch
Rahe, die; -, -n; Segel- [stange
Rahel (w. P.)
Rahm (Milch-), der; -[e]s; rahmen [Sahne
Rahmen, der; -s, -; das Rähmchen, Rähmlein
Raigras, das; ..grases, ..gräser
Raimund (m. P.)
Rain, der; -[e]s, -e; Ackergrenze
rainen und steinen; wohl umgrenzen
Rainfarn, der; -[e]s, -e
Rainung, die; -, -en; Festsetzung der Ackergrenzen
Raison[1], Räson, die; - (frz.); Vernunft, Einsicht || Raisonneur[1], Räsoneur, der; -s, -e; Schwätzer, Klugredner || Raisonnement[1], Räsonnement, das; -s, -s (frz.); vernünftige Erwägung
Rajah[s], pl. (arab.); eigtl. »Herde«; die nichtmohammedanischen Untertanen des Sultans der Türkei
Rakete, die; -, -n (ital.)
Rakett (Ö. nur so), das;

[1] Ö. nur: Raison, Raisonneur, Raisonnement, aber: räsonieren, B. u. BD. nur: Räson, Räsoneur, räsonieren, Räsonnement.

–[e]s, –e (so B.) u. –s (so Ö.); die **Rakette**; –, –n (frz.); Schlagnetz; vgl. Racket
Ralle, die; –, –n; Vogel
rallüeren[1] (frz.); vereinigen, sammeln
Ramadan, der; –s; Fastenmonat der Mohammedaner
Ramadou, der; –s, –s (frz.); Käse aus den Pyrenäen
ramassiert (frz.); untersetzt, gedrungen
Ramm, der; –[e]s, –e; Rammbock: Widder; Sporn an Kriegsschiffen
Ramme, die; –, –n; Fallklotz || **Rammel**, der; –s, –; die **Rammel**; –, –n; Ramme
rammeln (weidm.); belegen, decken; rammen
rammen; mit der Ramme befestigen
Rammler, der; –s, –; männliches Kaninchen rc.
Rammsnase, die; –, –n; krumme Nase; Schimpfwort
Rampe, die; –, –n
ramponiert (ital.); verschlechtert, stark beschädigt
Ramsch, der; –es, –e (von frz. ramas, Haufe); das Rämschchen; im Ramsch: in Bausch und Bogen || **ramschen**; du ramsch[e]st, er ramscht
Rand, der; –[e]s, Ränder; das Rändchen; zu Rande, am Rande sein; aus (B.: außer) Rand und Band geh[e]n, sein
Randal, der; –[e]s; (burschikos:) Skandal || **randalieren**; lärmen
..**ränd[e]rig**, ..**randig** (breitränd[e]rig, breitrandig)
rändern
Randglosse, die; –, –n
..**rändrig**, ..**ränderig**; s. d.
Ranft, der; –[e]s, Ränfte; das Ränftchen; Brotrinde, Rand
Rang, der; –[e]s, Ränge
Range, der; –n, –n; die **Range**; –, –n
rangieren (frz., dtsch. Urspr.); ordnen; seinen Rang einnehmen (vor, hinter jemand)
rank; geschmeidig; rank und schlank
Ranke, die; –, –n
Ränke, *pl.*[1]; Rank, eigtl. »krummer Weg«; Ränke schmieden; Ränkeschmied
ranken || **rankig**
Rankün̈e, die; –, –n (frz.); Groll, heimliche Feindschaft, Rachsucht
Ranunkel, die; –, –n (lat.); Hahnenfuß
Ranzen, der; –s, –; das Ränzchen, Ränzel
ranzen; du ranzest u. ranzt, er ranzt; du ranztest; geranzt; springen; weidm. für: bespringen
ranzig
Ranzion, die; –, –en (frz., lat. redemptio); Lösegeld || **ranzionieren**; freikaufen
Rapee, der; –s, –s (frz.); Schnupftabak
Raphael (der Erzengel; Vorname); **Raffael** (diese Schreibung ist für den Namen des ital. Malers richtiger) (m. P.) || **raffaelisch**; in Raffaels Weise; Raffaelisch: von Raffael herrührend; vgl. Goethesch
Raphia, die; –, ..ien; Nadelpalme
rapid (frz., lat.); reißend, schnell || **Rapidität**, die; –; große Schnelligkeit
Rapier, das; –[e]s, –e (frz., dtsch. Urspr.); Fechtdegen, Übungsschläger
rapiert (frz.); gerieben, zerrieben
Rappe, der; –n, –n
Rappel, der; –s; den Rappel haben: verrückt sein || **rapp[e]lig** || **rappelköpfisch**; (der) rappelköpfisch[e]ste
Rappell, der; –[e]s, –e (frz.); Zurückberufung; Signal zur Umkehr
rappeln
Rappen, der; –s, –; kleine Münze in der Schweiz
Rapport, der; –[e]s, –e; Bericht, Beziehung || **rapportieren** (frz.); berichten
Rapuse, (B. auch:) **Rappuse**, die; – (tschech.); Preisgebung, allgemeine Beute; Kartenspiel
Raps, **Reps**[1], der; Rapses, Repses || **Rap[s]saat** (BD.: Rapssaat), die; –
Raptus, der; – (lat.); Anfall, Verzückung
Rapunzel, der; –s, –; auch (B. nur): die **Rapunze[l]**; –, –n; Pflanze; Rapünzchen, *pl.*; Rapünzchensalat
Rapuse, **Rappuse**; s. d.
rar (lat.); selten || **Rarität**, die; –, –en; Seltenheit
räß (ma.); scharf; beißend
rasant (frz.); streifend, bestreichend
rasaunen (ma.); lärmen
Rasch, der; –es, –e (frz.); Tuchart
rasch; (der) rascheste
rascheln
Raschheit, die; –, –en
Raschmacher, der; –s, –; s. Rasch
Rasen, der; –s, –

---

[1] B.: rallieren.

[1] Ö. hat Ränke als *sg.*, vielleicht ein Druckfehler.

[1] P. nur: Raps; Ö. u. BD. haben beide Formen als gleichberechtigt; B. u. das b. R. ziehen Reps vor.

rasen; du rasest u. rast, er rast; du rastest; gerast || **Raserei**, die; –, –en

Raseur, der; –s, –e; Barbier, Bartscherer || **rasieren** (frz.); scheren, barbieren; (Festungswerke) schleifen

rasig

Räson, **Raison**; s. d. || **Räsoneur**, **Raisonneur**; s. d.

räsonieren (frz.); vernünftig reden; laut, lärmend reden

Räsonnement, **Raisonnement**; s. d.

Raspel, die; –, –n || **raspeln**

Rasse, die; –, –n (frz.); Art, Gattung, Schlag

Rassel, die; –, –n || **rasseln**

Rast, die; –; Rast machen || **rastlos**

Rastatt (Stadt)

Rastel (so B.), das; –s, –; Drahtgitter; vgl. Rastell

Rastelbinder, der; –s, –; Siebmacher, (slowakischer) Kesselflicker

Rastell, das; –[e]s, –e (ital., lat.); Rechen; Schutzgitter, Drahtgeflecht

rasten

Rasterplatte, die; –, –n; linierte Glasplatte

Rastral, das; –[e]s, –e; (Noten)linienzieher || **rastrieren** (neulat.); (Noten)linien ziehen

Rasttag, der; –[e]s, –e

Rasur, die; –, –en (lat.); Radierung; Abscheren

Rat, der; –[e]s, Räte; die Rätin; etwas zu Rate halten; mit einem zu Rate geh[e]n; einen zu Rate ziehen, um Rat fragen; sich Rats erholen; mit Rat und Tat an die Hand gehen; der Hohe Rat (in Jerusalem)

Rät, das; –[e]s (geolog.); die rätische Schicht

Rate, die; –, –n (lat.); verhältnismäßiger Teil; Abschlagzahlung

raten; du rätst, er rät; du riet[e]st, er riet; geraten; rat[e]!

raten im Gegensatz zu »taten«: du ratest; du ratetest; geratet

ratenweise, *adv.*; in gewissen Teilen; vgl. Rate

Ratgeber, der; –s, –

Rathaus, das; ..hauses, ..häuser

Rätien (Land)

ratierlich; anteilig; nach Verhältnis

Ratifikation, die; –, –en; Bestätigung, Vollziehung || **ratifizieren** (neulat.); für gültig erklären; genehmigen

Ratin, der; –s, –s (frz.); friesartiges Gewebe

Ration, die; –, –en (frz., lat.); zugeteiltes Maß

rational (lat.); vernunftgemäß; ausrechenbar || **Rationalismus**, der; – (neulat.); Vernunftglaube; Gegensatz: Offenbarungsglaube || **Rationalist**, der; –en, –en; Vernunftgläubiger; Vernunftmensch || **rationalistisch**; (der) rationalistisch[e]ste; nur der Vernunft folgend || **rationell** (frz., lat.); verständig; rationelle Wirtschaft: ordnungsmäßige Wirtschaft (BGB.)

rätlich

ratlos

Ratonkuchen, der; –s, –

ratsam (frz.)

Ratsche (Ö. nur so), **Rätsche**, die; –, –n; Rassel, Klapper

Ratschlag, der; –[e]s, ..schläge || **ratschlagen**; du ratschlagst, er ratschlagt; du ratschlagtest; geratschlagt

Ratsdiener, der; –s, –

Rätsel, das; –s, – || **rätselhaft**

Ratsherr, der; –[e]n, –en; vgl. Herr

Rat[s]schreiber, der; –s, –

Ratte, die; –, –n; vgl. Ratze || **Rattenkönig**, der; –[e]s, –e

Rätter, der; –s, –; grobes Sieb

R [illegible] s, –e; Hamster; [illegible] auch für: Ratte

R [illegible] –, –n; in der [illegible] che nur noch [illegible] m für: Ratte

R [illegible] –[e]s || rau[illegible] ber, der; –s, – || **räuberisch**; (der) räuberisch[e]ste || **Raubtier**, das; –[e]s, –e

Rauch, der; –[e]s || **rauchen** || **Raucher**, der; –s, –

räucherig || **räuchern** || **Räucherung**, die; –, –en

rauchig

Rauchware, die; –, –n; Pelzware || **Rauchwerk**, das; –[e]s; Pelzwerk

Räude[2], die; –; Krätze, Grind || **räudig**

Raufbold, der; –[e]s, –e

Raufe, die; –, –n

raufen || **Rauferei**, die; –, –en

Raugraf, der; –en, –en

rauh

Rauhbein, das; –[e]s, –e

Rauhe, die; –; Mauser

Rauheit, die; –, –en

rauhen; nach der Walke auftratzen; mausern

Rauhfrost, der; –es, ..fröste

Rauhhaare, *pl.*

Rauhigkeit, die; –, –en

Rauhreif, der; –[e]s

Rauhwacke, die; –; Gestein

raum; weit; raume See,

---

[1] So B. neben: Ratte.

[2] B. auch: Raude.

raumes Feld; raumes Gewässer (Luther); vgl. geraum

Raum, der; –[e]s, Räume; das Räumchen; Raum haben, lassen || **Raumabstand**, der; –[e]s, –stände || **räumen** || **Räumer**, der; –s, –

raumersparend

räumig; dichter. oft für: geräumig

räumlich

Räumte, die; –, –n (seem.); hohe See; auch der Laderaum des Schiffes

Räumung, die; –, –en

raunen; zuraunen

Raupe, die; –, –n; das Räupchen || **raupig**

Rausch, der; –es, Räusche; das Räuschchen, Räuschlein [er rauscht]

rauschen; du rausch[e]st,

Rauscher, der; –s (ma.); schäumender Most, bes. von Apfelwein

räuspern

Raute, die; –, –n (Lehnwort dunkler Herkunft); »Viereck«, bes. das gleichseitige schiefwinklige Parallelogramm; Fensterscheibe [Pflanze]

Raute, die; –, –n (lat.);

Ravelin, der; –s, –s (frz.); Vorschanze, Außenwerk

Rayon, der; –s, –s u. (B.:) –e (frz.); Umkreis (z. B. einer Festung); Bezirk

Razzia, die; –, –s, auch: Razzien (B. nur so) (frz., arab.); Plünderungszug, Streifzug, Streife

Reagens, das; –, ..genzien[1]; Wirkung ausüben-der Stoff, bes. insofern er das Vorhandensein eines bestimmten Körpers anzeigt; Prüfungsmittel || **Reagenz..** (papier 2c.) || **reagieren** (neulat.); Gegenwirkung ausüben; auf etwas reagieren: empfindlich sein für etwas; auf etwas eingehen

Reaktion, die; –, –en (neulat.); Gegenwirkung, Rückschritt; Rückschrittspartei || **reaktionär**; rückschrittlich

reaktivieren (neulat.); wieder in Tätigkeit setzen

Real, der; –[e]s, –en (span.); Münze; *pl.* Reis; s. d. und Milreis

real (neulat.); tatsächlich; die Sache betreffend, sachlich || **Real..** (index, injurie 2c.)

Real.. (lehrer, schule)

Realien, *pl.*; Sachen, Sachkenntnisse; vgl. real || **realisieren** (frz.); verwirklichen; zu Geld machen, verkaufen || **Realisierung**, die; –, –en; Verwirklichung (BGB.)

Realismus, der; – (neulat.); (nackte) Wirklichkeit; philosophische Lehre, nach welcher die abstrakten Begriffe wirkliche Wesen sind; die Weltanschauung, die überall auf das sinnlich Wahrnehmbare zurückgeht; Gegensatz: Idealismus || **Realist**, der; –en, –en; auf die Wirklichkeit, den Nutzen bedachter Mensch; Nützlichkeitsmensch || **realistisch**; (der) realistisch[e]ste; die Wirklichkeit berücksichtigend; auf den Nutzen bedacht

Realität, die; –, –en (neulat.); Wirklichkeit; *pl.* Grundstücke, Grundbesitz

realiter (neulat.); in Wirklichkeit

Realoblation, die; –, –en (neulat.); tatsächliches Angebot

Reat, das (B. auch: der); –[e]s, –e (lat.); Straftat

Reaumur (=Thermometer)

Rebbes, **Rabbes**; s. d.

Rebe, die; –, –n

Rebekka (w. P.)

Rebell, der; –en, –en (lat.); Aufrührer || **rebellieren**; sich empören || **Rebellion**, die; –, –en; Empörung, Aufruhr, Aufstand || **rebellisch**; (der) rebellisch[e]ste; aufrührerisch

rebeln; die Beeren von den Trauben abzupfen

rebenumsponnen

Rebhuhn, das; –[e]s, ..hühner

Reblaus, die; –, ..läuse

Rebler, der; –s, –; Maisrebler, =abkörner; vgl. rebeln

Rebus, der u. das; –, – u. (Ö. nur:) ..busse (lat., »durch Sachen«); Bilderrätsel

Receiver, der; –s, – (engl.); »Aufnehmer«; Zwischengefäß für den Dampf bei Verbundmaschinen; vgl. d.

Rechen, der; –s, – [de)

Rechen.. (buch, fehler, stun-

Rechenei, die; –, –en; Rentamt

Recherche, die; –, –n; Nachforschung, Ermittelung || **Rechercheur**, der; –s, –e; Ermitteler, Berichterstatter || **recherchieren** (frz.); nachforschen

rechnen || **Rechnung**, die; –, –en || **Rechnungsabschluß**, der; ..abschlusses, ..abschlüsse; BGB. für: Bilanz

[1] Ö. hat zwar auch Reagentien und Präzedentien; da es aber nur Akzidenzien u. Antezedenzien schreibt, so liegt vielleicht nur ein Versehen vor. Jedenfalls sind auch für Ö. in diesen und in allen ähnlichen Wörtern die Schreibungen mit z berechtigt. Das d. R. läßt Reagentien 2c. zu.

recht; das iſt (mir) recht, das geſchieht ihm recht; recht haben, ſein, tun; nichts Rechtes, etwas Rechtes wiſſen, können; du biſt mir der Rechte; an den Rechten kommen; das Rechte treffen; zum Rechten ſehen; zur Rechten geh[e]n; rechter Hand (Ö. nur ſo), rechterhand (BD. nur ſo); rechterſeits; rechtſeitig; vgl. linkſeitig

Recht, das; –[e]s, –e; mit Recht; ohne Recht; nach Recht und Gewiſſen; zu Recht beſteh[e]n, erkennen; Recht finden, ſprechen; im Recht[e] ſein; ein Recht haben; von Rechts wegen; es iſt Rechtens, im Wege Rechtens; recht haben, recht geben, recht behalten, er hat recht; es geſchieht mir recht; zurechtkommen, zurechtmachen, zurechtlegen, zurechtſtellen[1]

Rechte, die; –n; rechte Hand; zur Rechten

Rechteck, das; –[e]s, –e

rechten

Rechtens; es iſt Rechtens

rechterſeits

rechtfertigen; gerechtfertigt

rechthaberiſch; (der) rechthaberiſch[e]ſte || **rechtlich** || **rechtlos** || **rechtmäßig**

rechts; rechtsum; rechtsumkehrt! (auch: rechtsum kehrt!); nach rechts; von rechts nach links

Rechtsanwalt, der; –[e]s, –e u. ..wälte; vgl. Anwalt

Rechtsbeiſtand, der; –[e]s, ..ſtände

rechtſchaffen

Rechtſchreibung, die; –, –en

Rechtſchrift, die; –; richtige Schreibung

[1] Ö. auch noch getrennt: zurecht machen ꝛc.; das b. R. läßt dieſe Schreibung noch zu.

re[illegible]ts-
[illegible]BB.
[illegible]hte
R[illegible]e]s,
R[illegible]as;
[illegible]ge-

Rechtsnachfolge, die; –; BGB. für: Sukzeſſion

Rechtſprechung, die; –, –en

Rechtsſchrift, die; –, –en; Schrift in einer Rechtsſache

Rechtsſchutz, der; –es

Rechtsſtreit, der; –[e]s, –e; BGB. für: Prozeß

Rechtsverdreher, der; } [–s, –]
rechtwink[e]lig

rechtzeitig

recipe! (lat., »nimm!«); das Recipe = Rezept

recitando; ſ. rezitando

Reck, das; –[e]s, –e

Recke, der; –n, –n

recken

recto folio (lat.); auf der Vorderſeite eines Blattes; vgl. Rekto

Redakteur, der; –s, –e (frz.); Anordner von Zeitungen, Zeitſchriften u. dgl.; »Schriftleiter« || **Redaktion**, die; –, –en; »Schriftleitung« || **redaktionell**; von der Schriftleitung ausgehend || **Redaktor**, der; –s, –en; für größere literariſche Unternehmungen dasſelbe wie Redakteur für Zeitungen und Zeitſchriften

Rede (das Geredete), die; –, –n; Rede ſteh[e]n; zur (B. auch: zu) Rede ſtellen

Redemptoriſt, der; –en, –en (neulat.); Angehöriger eines von Alfons von Liguori geſtifteten Ordens

reden } [ſchwätz
Rederei, die; –, –en; Ge-

Redhibition, die; –, –en (lat.); Wandelung, »Rückgängigmachung«, z. B. eines Kaufes (BGB.)

..redig (ruhmredig ꝛc.)

redigieren; druckfertig machen; abfaſſen; vgl. Redakteur

Redingote, die; –, –s (frz., engl. riding-coat, »Reitrock«); Überzieher

redivivus (lat.); wiedererſtanden; Lutherus redivivus

redlich

Redner, der; –s, – || **redneriſch**

Redoute, die; –, –n (frz.); Feldſchanze; Maskenball

Redowa, die; –, –s (tſchech.); Walzerart

redreſſieren (frz.); wieder gut, rückgängig machen

redſelig

Reduktion, die; –, –en (lat.); Umrechnung

Reduplikation, die; –, –en; Verdoppelung || **redupliziern** (lat.); verdoppeln

reduzieren (lat.); zurückführen; kleine Münzſorten, Gewichte u. dgl. in größere verwandeln; umrechnen; herunterbringen

Reede[1], die; –, –n; Ankerplatz || **Reeder**[1], der; –s, –; Schiffsreeder || **Reederei**[1], die; –, –en

Reef, (Ö. u. B. nur:) **Reff**, das; –[e]s, –e; Vorrichtung zum Verkürzen eines Segels

reell (frz., neulat.); wirklich; zuverläſſig, redlich || **Reellität**, die; –; Zuverläſſigkeit, Redlichkeit

Reep, das; –[e]s, –e; Seil, Tau || **Reeperbahn**, die; –, –en; Seilerbahn ||

[1] Ö. u. das b. R. laſſen auch noch Rhede ꝛc. zu.

Reepschläger, der; -s, -; Seiler

Refaktie, die; - (ndrl., lat.); Zahlungsabzug (wegen schadhafter Waren); Frachtnachlaß

Refektorium, das; -s, ..rien (neulat.); Speisesaal (in Klöstern und Burgen)

Referat, das; -[e]s, -e (neulat.); Bericht, Vortrag

Referendar, **Referendär**[1], der; -[e]s, -e; der **Referendarius** (nur noch im Kanzleistil); -, ..rien (neulat.); »Berichterstatter«; Titel für Juristen ꝛc. nach der ersten Staatsprüfung

Referent, der; -en, -en (lat.); Berichterstatter; vgl. Referat

Referenz, die; -, -en (frz.-neulat.); Verweisung, Auskunft [Referent]

referieren; berichten; vgl.

Reff, das; -[e]s, -e; Traggestell zum Tragen auf dem Rücken; (See)segel; vgl. auch: Reef

reffen; die Segel verkleinern, zusammenbinden

Reflektant, der; -en, -en; Kauflustiger || **reflektieren** (lat.); zurückstrahlen; nachdenken (über etwas); Ansprüche machen (auf etwas) || **Reflektor**, der; -s, -en (neulat.); Lichtspiegel; Scheinwerfer || **Reflex**, der; -es, -e; Abglanz, Widerschein, Spiegelung || **Reflexion**, die; -, -en; Widerstrahlung; Erwägung, Betrachtung || **reflexiv** (lat.); rückbezüglich

Reform, die; -, -en (frz., lat.); Neugestaltung, Verbesserung || **Reformation**, die; -, -en (lat.); Umgestaltung, Verbesserung, bes. Kirchenverbesserung || **Reformator**, der; -s, -en || **reformieren**; umgestalten, verbessern; die reformierte[1] Kirche [Kehrreim]

Refrain, der; -s, -s (frz.);

refraktär (frz.); widerspenstig

Refraktion, die; - (lat.); Strahlenbrechung

Refrigerator, der; -s, -en (neulat.); »Kühler«

Refugié, der; -s, -s (frz.); Flüchtling

Refüs[1], der; -, -; abschlägige Antwort || **refüsieren**[2] (frz.); verweigern, ablehnen

Regal, das; -[e]s, -e (wahrsch. zu ital. riga, »Reihe«, dtsch. Urspr.); Gestell mit Gefächern; »Wandgerüst[e]« (beim Heere); Bücherbrett; Orgelregister

Regal[e], das; -s, ..lien (lat.); Hoheitsrecht

regalieren (frz.); reichlich bewirten

Regalität, die; -; Recht auf Regalien; vgl. Regal[e]

Regatta, die; -, ..gatten (Ö. auch: -s) (ital.); Wettfahrt mit Ruderbooten

rege

Regel, die; -, -n (lat.); die Regelbetri, Regel de tri (so nur B.); Dreisatzrechnung || **regelmäßig** || **regeln** || **regen** [regelwidrig

Regen, der; -s, -

Regeneration, die; -; Wiederauffrischung, Wiedergeburt || **regenerieren** (lat.); wiederherstellen

Regenschauer, der; -s, -

Regenschirm, der; -[e]s, -e

Regent, der; -en, -en (lat.); (stellvertretender) Herrscher || **Regentschaft**, die; -, -en

Regesten, *pl.* (lat.); chronologisches Urkundenverzeichnis

Regie, die; -, -n (frz.); Verwaltung (von Staatseinkünften); Theaterleitung

regieren (lat.) || **Regierung**, die; -, -en || **regierungsseitig**; dafür besser: von [seiten] der Regierung

Regime, das; -s, -s (frz.); Regierungsform; Lebensordnung

Regiment, das; -[e]s, -e u. (beim Heere:) -er (lat.); Herrschaft; militärischer Körper

Regina, **Regine** (w. P.)

Region, die; -, -en (lat.); Gegend, Gebiet

Regisseur, der; -s, -e (frz.); Bühnenleiter; vgl. Regie

Register, das; -s, - (neulat. regesta, vgl. Regesten); Verzeichnis; Stimmenzug (in Orgeln)

Registertonne, die; -, -n; Maß für die Tragfähigkeit von Seeschiffen; etwa 100 engl. Kubikfuß

Registrande, die; -, -n; Eintrage-, Eingangsbuch || **Registrator**, der; -s, -en; der das Register, Eintragebuch, führende Beamte || **Registratur**, die; -, -en; Aktenkammer, -schrank || **registrieren** (neulat.); eintragen (BGB.)

Reglement, das; -s, -s (frz.); Dienst-, Geschäftsordnung, -vorschrift || **reglementieren**; anordnen

Reglette, die; -, -n (frz.); (typogr.) Durchschuß(linie) zum Trennen der Zeilen

---

[1] Diese Form ist nur in Baden üblich, und zwar in der Bedeutung: Assessor.

[1] B.: die Reformierte Kirche.
[2] Ö.: Refus u. refusieren.

Reglisse, die; – (frz., neulat. liquiritia, gr. Urspr.); Lakritzen, Süßholzzucker
regnen || regnerisch; (der) regnerisch[e]ste || regnicht
Regreß, der; ..gresses, ..gresse (lat.); Rückanspruch; Ersatzanspruch || regreßpflichtig; ersatzpflichtig [rückwirkend
regressiv (lat.); rückläufig;
regsam [mäßig
regulär (neulat.); regel-
Regulativ, das; –[e]s, –e; regelnde Verfügung, Geschäftsordnung || Regulator, der; –s, –en; Regler; Ordner; Pendeluhr 2c. || regulieren (neulat.); regeln
Regulus (m. P.); Stern 1. Größe
Regung, die; –, –en || regungslos
Reh, das; –[e]s, –e
Rehabeam (m. P.)
Rehabilitation, die; –, –en; Wiedereinsetzung in den frühern Stand || rehabilitieren (neulat.); wiedereinsetzen; sich rehabilitieren: seinen Ruf wiederherstellen
Rehbock, der; –[e]s, ..böcke
Rehe, die; –, –n; Pflugsterz [Schrot
Rehposten, pl.; dicker
Rehziemer, der; –s, –
Reibe, die; –, –n || reiben; du riebst; gerieben; reib[e]! || Reibung, die; –, –en
Reich, das; –[e]s, –e
reich; arm und reich (Leute), aber: Arme und Reiche
reichen
reichhaltig || reichlich; aufs, auf das reichlichste
Reichsdruckerei, die; –
Reichseisenbahnamt, das; –[e]s
Reichskanzler, der; –s, –
Reichsmarineamt (amtl. noch: Reichs-Marine-Amt), das; –[e]s
Reichsmilitärgericht, das; –[e]s; früher: Generalauditoriat
Reichspostamt (amtl. noch: Reichs-Postamt), das; –[e]s
Reichspost- und -telegraphenverwaltung (amtl. noch: Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung), die; – [–[e]s
Reichsschatzamt, das;
Reichstag, der; –[e]s, –e
reichsunmittelbar || Reichsunmittelbare, der; –n, –n; ein ..rer, zwei ..re
Reichsversicherungsamt (amtl. noch: Reichs-Versicherungsamt), das; –[e]s [..tümer
Reichtum, der; –[e]s,
Reif, der; –[e]s, –e; gefrorner Tau; Reifen; s. d.
reif || Reife, die; –
reifeln[1], riefeln, riefen; mit Längsfurchen versehen
reifen
Reifen, der; –s, –; der Reif; –[e]s, –e
Reifeprüfung, die; –, –en
reiflich [–s, –; Tanz
Reigen, Reihen[2], der;
Reihe, die; –, –n; in Reih' und Glied, auch: in Reih und Glied (so B.)
Reihen, Reigen; s. d.
Reihen, der; –s, –; Rücken
reihen [des Fußes, Rist
Reihenfolge, die; –, –n
Reiher, der; –s, –
..reihig (einreihig 2c.)
Reim, der; –[e]s, –e || rei-
Reims (Stadt) [men

[1] Diese Form haben Ö. u. B. nicht.
[2] B. auch: Reihn.

rein; ins reine bringen, kommen, schreiben; mit etwas oder einem im reinen sein
Reineclaude, die; –, –n (frz.); Edelpflaume
Reineke Fuchs
Reinette[1]; s. Renette
Reinhard (m. P.)
Reinheit, die; –
Reinhold (m. P.)
reinigen || Reinigung, die; –, –en || reinlich
Reinkarnation, die; – (neulat.); Wiederverkörperung
Reinschrift, die; –
Reis, der; Reises; Getreide; Reisbrei
Reis, das; Reises, Reiser; das Reislein; Pfropfreis
Reis, pl. (portug.); kleine Münze; vgl. Milreis
Reis, der; – (arab.); »Kopf«, Haupt; hohe Würde in der Türkei
Reise, die; –, –n; das Reischen
Reis-Efendi (arab., türk.); früherer Titel des Ministers des Auswärtigen in der Türkei
Reisekissen, das; –s –
reisen; du reisest u. reist, er reist; du reistest; gereist; reise! (B. auch: reis!) || Reisende, der; –n, –n; ein Reisender, zwei Reisende
Reisig, das; –s [–n
reisig || Reisige, der; –n,
Reislauf, der; –[e]s || Reisläufer, der; –s, –; einer, der auszieht (auf die »Reise« geht), um in einem fremden Staate Söldnerdienste zu suchen
Reiß.. (brett, feder, zeug)
Reißaus, der u. das; –; Reißaus nehmen
reißen; du reißest u. reißt, er reißt; du rissest, er

[1] Ö. u. das d. R. lassen diese Form noch zu.

riß; gerissen; reiß[e]! || **reißend** || **Reißer**, der; -s, -

Reiste (B. nur so), **Riste**, die; -, -n; Flachsbündel

Reitel, der; -s, -; Drehstange; kurze, dicke Stange

reiten; du ritt[e]st; geritten; reit[e]! || **reitend**; reitende Artillerie, reitende Post || **Reiter**, der; -s, - || **Reiterei**, die; -, -en || **Reitgerte**, die; -, -n

Reiz, der; -es, -e || **reizen**; du reizest u. reizt, er reizt; du reiztest; gereizt || **reizend**; (der) reizendste || **Reizung**, die; -, -en

Reizker, der; -s, -; Pilz

Rekapitulation, die; -, -en; übersichtliche Zusammenfassung des Gesagten; Wiederholung || **rekapitulieren** (lat.); zusammenfassen; wiederholen

Rekel, der; -s, - || **Rekelei**, die; -, -en || **rekeln**

Reklamant, der; -en, -en; Beschwerdeführer || **Reklamation**, die; -, -en (lat.); Zurückforderung; Einsprache; Beschwerde

Reklame, die; -, -n (frz.); (marktschreierische) Empfehlung durch Anzeigen; Marktschreierei

reklamieren; Einspruch erheben; vgl. Reklamation

Rekognition, die; -, -en; Anerkennung der Echtheit; Beglaubigung || **rekognoszieren**[1], **rekognoszieren** (lat.); anerkennen; auskundschaften, beim Heere jetzt: erkunden || **Rekognoszierung**[1], **Rekognoszierung**, die; -, -en; Kundschaft; Erkundung

Rekommandation, die; -, -en; Empfehlung || **rekommandieren** (frz.); empfehlen; rekommandiert (bei der Post): »eingeschrieben«

rekonstruieren (lat.); wiederherstellen

Rekonvaleszent[1], **Rekonvaleszent**, der; -en, -en (lat.); Genesender || **Rekonvaleszenz**[1], **Rekonvaleszenz**, die; -; Genesung

Rekord, der; -s, -s u. (B.:) -e (engl. record, altfrz. Ursp.); eigtl. Urkunde über eine gerichtliche Entscheidung; jetzt beim Sportwesen: beste Leistung

Rekreation, die; -, -en; Erholung, Erfrischung || **rekreieren** (lat.); erholen, erfrischen; vgl. kreieren

Rekrimination, die; -, -en (neulat.); Gegenklage

Rekrut, der; -en, -en (frz. la recrue, Nachwuchs); neu eintretender Soldat || **rekrutieren**; ausheben || **Rekrutierung**, die; -, -en; Ergänzung der Mannschaft

Rektaszension, die; - (neulat.); »gerade Aufsteigung«, technischer Ausdruck in der Astronomie

Rektifikation, die; -; Berichtigung; Zurechtweisung; Läuterung; (Math.:) Bogenberechnung || **Rektifikator**, der; -s, -en; »Berichtiger« || **rektifizieren** (neulat.); berichtigen; zurechtweisen

Rektion, die; - (lat.); »Regierung«; Abhängigkeitsverhältnis der Wörter voneinander; Abhängigkeit

Rekto, das; -s, -s (lat.); Vorderseite eines Blattes (Gegensatz: Verso); vgl. recto folio

Rektor, der; -s, -en (lat.); Leiter, Schulvorstand || **Rektorat**, das; -[e]s, -e; Wohnung oder Amt eines Rektors

rekurrente Reihen (in der Algebra:) »zurücklaufende« Reihen

rekurrieren (lat.); seine Zuflucht nehmen zu, zurückkommen auf etwas

Rekurs, der; ..kurses, ..kurse (lat.); Berufung; Schadloshaltung

Relais, das; -, - (frz.); Vorspann; Pferdewechsel

Relation, die; -, -en (lat.); Beziehung, Bericht || **relativ**; bezüglich, verhältnismäßig, bedingt; relative Mehrheit: einfache Mehrheit, d. h. mehr Stimmen, als sie ein andrer hat

Relativ, das; -[e]s, -e; das **Relativum**; -s, ..va (lat.); zurückbezügliches Fürwort

Relegation, die; -, -en; Ausweisung || **relegieren** (lat.); ausweisen

Relief, das; -s, -s[1] (frz.); aus der Fläche hervortretendes Bildwerk; Hochbild

Religion, die; -, -en (lat.); Gottesverehrung || **religiös**; (der) religiöseste; gottesfürchtig || **Religiosität**, die; - (frz.); Gottesfurcht, Frömmigkeit

Relikte, *pl. n.* (lat.); Überbleibsel; Reliktenfauna

Relikten, *pl.* (lat.); Hinterlassene, Hinterbliebene

[1] P. u. B.: rekognoszieren ꝛc., Rekonvaleszent ꝛc.; Ö., Schw. u. BD.: rekognoszieren ꝛc., Rekonvaleszent ꝛc.; das b. R. läßt die Schreibung mit s zu.

[1] B. auch: Reliefe.

Reling[1], der; -[e]s, -e; besser: die Reling; -, -en; Geländer, bes. das um den Bord eines Schiffes

Reliquie, die; -, -n (lat.); Rest, Überbleibsel

remedieren (lat.); heilen, abhelfen; Rechtsmittel gebrauchen || Remedium, das; -s, -dien; Heilmittel; der zulässige Mindergehalt der Münzen an edlem Metall || Remedur, die; -; Abhilfe

Remigius (m. P.)

Remingtongewehr; nach dem Amerikaner Remington benannt

Reminiſzenz[2], Reminiszenz, die; -, -en (lat.); Erinnerung, Anklang || Reminiscere; s. Reminiſzere || Reminiſzere[2], Reminiszere (lat., »Gedenke!«); Sonntag

remis (frz.); unentschieden; [Partie remise]

Remise, die; -, -n (frz.); Wagenschuppen

Remission, die; -, -en (lat.); Nachlassung, Rücksendung

Remittenden, pl. (lat.); das Zurückzusendende; Rücksendungen im Buchhandel || Remittent, der; -en, -en; »Übersender«; derjenige, der einen Wechsel begibt || remittieren (lat.); übersenden; (Bücher) zurückschicken

Remoladensauce, Remouladensauce (BD. nur so, B. Rem[o]ul-); die; -, -n (frz.); (kalte) Kräuterbrühe

Remonstration, die; -, -en; Gegenvorstellung || remonstrieren (neulat.); Gegenvorstellung machen; Einspruch erheben

[1] B. nur: der, BD. nur: die Reling.

[2] P. u. B.: Reminiſzenz ꝛc., Ö., BD. u. Schw.: Reminiszenz ꝛc.; das b. R. läßt die Schreibung mit s zu.

Remonte, die; -, -n (frz.); Ergänzung der Dienstpferde; Pferdeaushebung, -musterung

Remontoiruhr, die; -, -en (frz.); ohne Schlüssel durch Drehung am Kloben aufziehbare Uhr

Remorkör[1], der; -s, -e u. -s; Schleppdampfschiff, Schlepper || remorkieren (frz.); schleppen || Remorqueur (so noch Ö.); s. Remorkör || remorquieren (so noch Ö.); s. remorkieren

Remotion, die; -, -en; Absetzung || removieren (lat.); entfernen, absetzen

Remouladensauce, Remoladensauce; s. d.

rempeln [setzen]

remplacieren (frz.); ersetzen

Rempter, Remter (BD. nur so), der[2]; -s, - (mhd. reventer, wahrschl. umgebildet aus refectorium, s. Refektorium); Speisesaal

Remuneration, die; -, -en; Vergeltung; Belohnung für geleistete Dienste, Vergütung || remunerieren (lat.); entschädigen, bezahlen

Renaissance, die; - (frz.); »Wiedergeburt«; Wiederaufleben der Künste und Wissenschaften im Mittelalter und zur Reformationszeit

Renata, Renate (w. P.) || Renatus (m. P.)

Rencontre (so Ö. u. BD.), Renkontre (so B.); s. d.

Rendant, der; -en, -en (frz.); Rechnungsführer

[1] Vgl. Likör.

[2] B. auch: das.

Rendement, das; -s (frz.); Ertrag, Ausbeute

Rendezvous, das; -, - (frz.); »Stelldichein«; beim Heere jetzt: Sammelplatz

Renegat, der; -en, -en (neulat.); Verleugner seines Glaubens

Renette, die; -, -n (frz.); Apfelart

renitent (lat.); widerspenstig || Renitenz, die; -; Widerspenstigkeit

Renke (B. nur so), die; -, -n; der Renk; -[e]s u. -en, -e[n]; Fisch

Renkontre, Rencontre, das; -s, -s (frz.); Begegnung, Zusammenstoß

Rennarbeit, die; -; Gewinnung von Stahl oder Schmiedeeisen unmittelbar aus dem Erze im Rennfeuer

rennen; du ranntest, conj. renn[e]test; gerannt || Renner, der; -s, -

Rennfeuer, das; -s, -; Feuer zum Schmelzen von Eisenerzen

Renntier, das; -[e]s, -e (schwed. ren); eigtl. Rentier, aber an rennen angelehnt

Rennwolf, der; -[e]s, ..wölfe; Art Tretschlitten

Renommage, die; - (wie Blamage gebildet; s. d.); Prahlerei

Renommee, das; -s (frz.); (guter) Ruf, Leumund

renommieren; prahlen; s. Renommage || renommiert; angesehen, bekannt || Renommist, der; -en, -en; Prahlhans

Renonce, die; -, -n; Fehlen einer Farbe beim Kartenspiel; Korpsstudent im ersten Semester vor der Aufnahme unter die Burschen || renoncieren (frz.); verzichten

Renovation, die; -, -en;

Erneuerung ‖ renovieren (lat.); erneuern, instand setzen
Rent.. (amt ꝛc.); Rechnungs.. (amt ꝛc.)
rentabel (nach dem Frz. gebildet); zinstragend, einträglich ‖ Rentabilität, die; –; Einträglichkeit
Rente, die; –, –n (frz., lat.); Geldertrag
Rentei, die; –, –en; Rentamt
Rentier, der; –s, –s (frz.); Rentner ‖ Rentiere, die; –, –n; Rentnerin
rentieren; eine (gute) Rente (s. d.) abwerfen
Rentner, der; –s, –
Renvers, das; – (frz.); Gangart beim Schulreiten
Reorganisation, die; –, –en; Neugestaltung ‖ reorganisieren (frz., neulat.); neugestalten
Reparatur, die; –, –en; Ausbesserung ‖ reparieren (lat.); wiederherstellen, ausbessern
repartieren (frz.); (nach Verhältnis) verteilen ‖ Repartition, die; –, –en; Verteilung ‖ Repartitionsrechnung, die; –; Gesellschaftsrechnung
Repertoire, das; –s, –s (frz.); Verzeichnis, bes. der zur Aufführung kommenden Bühnenstücke; Spielplan ‖ Repertorium, das; –s, ..rien (lat.); Verzeichnis, bes. Nachschlagebuch
Repetent, der; –en, –en; »Wiederholer«; Dozent; der Sitzengebliebene, Zweijährige (in der Klasse) ‖ repetieren (lat.); wiederholen ‖ Repetieruhr, die; –, –en ‖ Repetition, die; –, –en; Wiederholung ‖ Repetitorium, das; –s, ..rien (neulat.); wiederholender Unterricht; Wiederholungsbuch
Repli, das; –s, –s[1] (frz.); Rückzugspunkt, Stütze
Replik, die; –, –en (frz.); Gegenrede; Wiederholung, Nachbildung eines Kunstwerks ‖ replizieren (lat.); entgegnen
reponieren (lat.); zurücklegen, (Aktenstücke) einordnen
Report, der; –[e]s, –e (engl.); Bericht (so B.); Schiebung(sgeschäft) (an der Börse)
Reporter, der; –s, – (engl.); Berichterstatter
reportieren; das Geld zum Reportgeschäft darleihen; vgl. Report
Repositorium, das; –s, ..rien; die Repositur; –, –en (lat.); Brettergestell, Büchergestell, -brett, Aktenschrank
Repräsentant, der; –en, –en; Vertreter, Abgeordneter ‖ Repräsentantin, die; –, –nen; Hausdame ‖ Repräsentation, die; –, –en; Vertretung ‖ repräsentativ; auf Vertretung beruhend ‖ repräsentieren (lat.); vertreten, bes. unter Wahrnehmung der Würde des Amtes
Repressalien, *pl.* (frz., neulat.); Vergeltungs-, Gegenmaßregeln
repressiv (lat.); hemmend, unterdrückend
Reprise, die; –, –n (frz.); Wiederholung
Reprobation, die; –, –en; Zurückweisung ‖ reprobieren (lat.); zurückweisen, nicht annehmen; tadeln
Reproduktion, die; –, –en; Wiedergabe, Nacherzählung ‖ reproduzieren (neulat.); wieder hervorbringen, neu schaffen; wieder vorlegen; wiedergeben
Reps, Raps; s. d.
Reptil, das; –[e]s, –e u. (b. R. nur:) –ien (lat.); kriechendes Tier
Republik, die; –, –en (lat.); Freistaat ‖ Republikaner, der; –s, – ‖ republikanisch; (der) republikanisch[e]ste ‖ republikanisieren (frz.); zur Republik machen ‖ Republikanismus, der; – (neulat.); Anhänglichkeit an die republikanische Staatsform
Repudiation, die; – (lat.); Verschmähung; Lossagung von einer Verbindlichkeit
Repuls, der; ..pulses, ..pulse (lat.); Zurückweisung, abschlägliche Antwort ‖ Repulsion, die; –, –en; Zurückstoßung, Rückschlag, Widerlegung ‖ repulsiv; zurückstoßend, widerlegend
Reputation, die; – (lat.); (guter) Ruf, Ansehen ‖ reputierlich; ansehnlich
Requiem, das; –s, –s (lat.); Seelenmesse
requirieren (lat.); herbeischaffen, liefern lassen; die Mitwirkung in Anspruch nehmen; anfordern, beitreiben (FDO.) ‖ Requisit, das; –[e]s, –en (P. u. B. nur so) u. –e; Erfordernis, bes. zur Aufführung eines Bühnenstücks; Zubehör ‖ Requisiteur, der; –s, –e; am Theater der Besorger der Requisiten, »Gerätewart« (B.) ‖ Re-

---

[1] B.: *gen.* u. *pl.* auch ohne s.

quisition, die; –, –en; beim Heere jetzt: Anforderung (im Reichsgebiet); Anforderung; Beitreibung

Reseda (Ö. nur so), Resede, die; –, ..den u. ..das, (lat.)

Resektion, die; –, –en (lat.); Ausschneidung, Ausschaltung

Reservat, das; –[e]s, –e (lat.); Vorbehalt || Reservation, die; –, –en; Vorbehalt, Verwahrung

Reserve, die; –, –n (frz.); zurückhaltendes Benehmen; Ersatzmannschaft; Zurückgelegtes; Reservefonds: zurückgelegter Betrag; in Reserve: vorrätig || reservieren (lat.); aufbewahren, aufsparen; belegen, z. B. Plätze || reserviert; zurückhaltend; vorbehalten, belegt || Reservist, der; –en, –en; Angehöriger der Reserve (s. d.), ausgedienter und einstweilen entlassener Soldat

Reservoir, das; –s, –e (B. nur so) u. –s (Ö. nur so) (frz.); (Wasser)aufbewahrungsbehälter, Sammelbecken

Resident, der; –en, –en; Regierungsvertreter, »bevollmächtigter; Geschäftsträger || Residenz, die; –, –en; Wohnsitz des Staatsoberhauptes || residieren (lat.); seinen Wohnsitz haben

Residuum, das; –s, ..duen (lat.); Überrest, Bodensatz, Rückstand

Resignation, die; –; Verzichtleistung; Ergebung || resignieren (lat.); verzichten

reskribieren (lat.); schriftlich antworten, bescheiden || Reskript, das; –[e]s, –e; amtlicher Bescheid, Verfügung, Erlaß

resolut; entschlossen || Resolution, die; –, –en; »Auflösung«, Verwandlung höherer Werte in niedere; Beschluß, Entschließung || resolvieren (lat.); auflösen; beschließen || resolviert; entschlossen

Resonanz, die; –, –en (lat.); Widerhall, Schallverstärkung; das Mittönen || Resonanzboden, der; –s, – u. ..böden; Schallboden

resorbieren (lat.); aufsaugen || Resorption, die; –; Aufsaugung

Respekt, der; –[e]s (lat.); Rücksicht, Ehrerbietung || respektabel; angesehen, ansehnlich || respektieren; achten, in Ehren halten || respektierlich; ansehnlich

respektiv, *adj.* (neulat.); jedesmalig, jeweilig || respektive, *adv.*; beziehungsweise; oder; und

Respiration, die; –, –en; Atmung || Respirator, der; –s, –en; »Atmer«; Vorkehrung, um das Atmen zu erleichtern, »Atemfilter« || respirieren (lat.); atmen

responsabel (frz.); verantwortlich

Responsorien, *pl.* (neulat.); Wechselgesänge zwischen Geistlichen und Gemeinde

Ressen, der; –s, – (bergm.); Graben, in dem die Seife (Erzwäsche) vorgenommen wird

Ressort, der; –s, –s (frz.); Aufschwung, Springfeder

Ressort, das; –s, –s; Geschäftskreis einer Behörde, »Verwaltungszweig« (beim Heere) || ressortieren (frz.); zugehören, unterstehen

Ressource, die; –, –n (frz.); Hilfsmittel; Erholungsgesellschaft

Rest, der; –es, –e u. (kaufm., bes. Schnittwaren:) –er

Restant, der; –en, –en (frz.); Schuldner; Restanten auch: rückständige Forderungen, Ladenhüter

Restaurant, das; –s, –s (frz.); Erholungsraum, Wirtschaft, Schenke, Ausschank || Restaurateur, der; –s, –e; Wirt || Restauration, die; –, –en; Wiederherstellung; auch s. v. w. Restaurant || restaurieren; wiederherstellen; sich restaurieren: sich erholen, erfrischen

restieren (frz., lat.); übrig, im Rückstand sein

restituieren (lat.); wiedererstatten, wiederherstellen || Restitution, die; –, –en; Wiedererstattung, Wiedereinsetzung

Restriktion, die; –, –en (lat.); Einschränkung, Vorbehalt || restringieren; einschränken, zusammenziehen

Resultante, die; –, –n; die sich aus mehreren Faktoren ergebende Kraft, Mittel-, Gesamtkraft || Resultat, das; –[e]s, –e; Ergebnis || resultieren (neulat.); sich ergeben, folgen

Resumé (Ö. nur so), Resümee (B. u. BD. nur so), das; –s, –s; Zusammenfassung, Übersicht || resümieren[1] (frz.); zusammenfassen

Retabel, der; –s, –n u. –[s] (frz. retable, v. lat. tabula); Altarblatt

retablieren (frz.); wiederherstellen || Retablisse-

[1] Ö: resumieren.

Erneuerung || renovieren (lat.); erneuern, instand setzen

Rent.. (amt 2c.); Rechnungs.. (amt 2c.)

rentabel (nach dem Frz. gebildet); zinstragend, einträglich || Rentabilität, die; –; Einträglichkeit

Rente, die; –, –n (frz., lat.); Geldertrag

Rentei, die; –, –en; Rentamt

Rentier, der; –s, –s (frz.); Rentner || Rentiere, die; –, –n; Rentnerin

rentieren; eine (gute) Rente (s. d.) abwerfen

Rentner, der; –s, –

Renvers, das; – (frz.); Gangart beim Schulreiten

Reorganisation, die; –, –en; Neugestaltung || reorganisieren (frz., neulat.); neugestalten

Reparatur, die; –, –en; Ausbesserung || reparieren (lat.); wiederherstellen, ausbessern

repartieren (frz.); (nach Verhältnis) verteilen || Repartition, die; –, –en; Verteilung || Repartitionsrechnung, die; –; Gesellschaftsrechnung

Repertoire, das; –s, –s (frz.); Verzeichnis, bes. der zur Aufführung kommenden Bühnenstücke; Spielplan || Repertorium, das; –s, ..rien (lat.); Verzeichnis, bes. Nachschlagebuch

Repetent, der; –en, –en; »Wiederholer«; Dozent; der Sitzengebliebene, Zweijährige (in der Klasse) || repetieren (lat.); wiederholen || Repetieruhr, die; –, –en || Repetition, die; –, –en; Wiederholung || Repetitorium, das; –s, ..rien (neulat.); wiederholender Unterricht; Wiederholungsbuch

Repli, das; –s, –s[1] (frz.); Rückzugspunkt, Stütze

Replik, die; –, –en (frz.); Gegenrede; Wiederholung, Nachbildung eines Kunstwerks || replizieren (lat.); entgegnen

reponieren (lat.); zurücklegen, (Aktenstücke) einordnen

Report, der; –[e]s, –e (engl.); Bericht (so B.); Schiebung(sgeschäft) (an der Börse)

Reporter, der; –s, – (engl.); Berichterstatter

reportieren; das Geld zum Reportgeschäft darleihen; vgl. Report

Repositorium, das; –s, ..rien; die Repositur; –, –en (lat.); Brettergestell, Büchergestell, -brett, Aktenschrank

Repräsentant, der; –en, –en; Vertreter, Abgeordneter || Repräsentantin, die; –, –nen; Hausdame || Repräsentation, die; –, –en; Vertretung || repräsentativ; auf Vertretung beruhend || repräsentieren (lat.); vertreten, bes. unter Wahrnehmung der Würde des Amtes

Repressalien, *pl.* (frz., neulat.); Vergeltungs-, Gegenmaßregeln

repressiv (lat.); hemmend, unterdrückend

Reprise, die; –, –n (frz.); Wiederholung

Reprobation, die; –, –en; Zurückweisung || reprobieren (lat.); zurückweisen, nicht annehmen; tadeln

Reproduktion, die; –, –en; Wiedergabe, Nacherzählung || reproduzieren (neulat.); wieder hervorbringen, neu schaffen; wieder vorlegen; wiedergeben

Reps, Raps; s. d.

Reptil, das; –[e]s, –e u. (b. N. nur:) –ien (lat.); kriechendes Tier

Republik, die; –, –en (lat.); Freistaat || Republikaner, der; –s, – || republikanisch; (der) republikanisch[e]ste || republikanisieren (frz.); zur Republik machen || Republikanismus, der; – (neulat.); Anhänglichkeit an die republikanische Staatsform

Repudiation, die; – (lat.); Verschmähung; Lossagung von einer Verbindlichkeit

Repuls, der; ..pulses, ..pulse (lat.); Zurückweisung, abschlägliche Antwort || Repulsion, die; –, –en; Zurückstoßung, Rückschlag, Widerlegung || repulsiv; zurückstoßend, widerlegend

Reputation, die; – (lat.); (guter) Ruf, Ansehen || reputierlich; ansehnlich

Requiem, das; –s, –s (lat.); Seelenmesse

requirieren (lat.); herbeischaffen, liefern lassen; die Mitwirkung in Anspruch nehmen; anfordern, beitreiben (FDO.) || Requisit, das; –[e]s, –en (P. u. B. nur so) u. –e; Erfordernis, bes. zur Aufführung eines Bühnenstücks; Zubehör || Requisiteur, der; –s, –e; am Theater der Besorger der Requisiten, »Gerätewart« (B.) || Re-

---

[1] B.: *gen.* u. *pl.* auch ohne s.

quisition, die; –, –en; beim Heere jetzt: Anforderung (im Reichsgebiet); Anforderung; Beitreibung

Reseda (Ö. nur so), **Resede**, die; –, ..den u. ..das, (lat.)

Resektion, die; –, –en (lat.); Ausschneidung, Ausschaltung

Reservat, das; –[e]s, –e (lat.); Vorbehalt || **Reservation**, die; –, –en; Vorbehalt, Verwahrung

Reserve, die; –, –n (frz.); zurückhaltendes Benehmen; Ersatzmannschaft; Zurückgelegtes; Reservefonds: zurückgelegter Betrag; in Reserve: vorrätig || **reservieren** (lat.); aufbewahren, aufsparen; belegen, z. B. Plätze || **reserviert**; zurückhaltend; vorbehalten, belegt || **Reservist**, der; –en, –en; Angehöriger der Reserve (s. d.), ausgedienter und einstweilen entlassener Soldat

Reservoir, das; –s, –e (B. nur so) u. –s (Ö. nur so) (frz.); (Wasser)aufbewahrungsbehälter, Sammelbecken

Resident, der; –en, –en; Regierungsvertreter, »bevollmächtigter; Geschäftsträger || **Residenz**, die; –, –en; Wohnsitz des Staatsoberhauptes || **residieren** (lat.); seinen Wohnsitz haben

Residuum, das; –s, ..duen (lat.); Überrest, Bodensatz, Rückstand

Resignation, die; –; Verzichtleistung; Ergebung || **resignieren** (lat.); verzichten

reskribieren (lat.); schriftlich antworten, bescheiden || **Reskript**, das; –[e]s, –e; amtlicher Bescheid, Verfügung, Erlaß

resolut; entschlossen || **Resolution**, die; –, –en; »Auflösung«, Verwandlung höherer Werte in niedere; Beschluß, Entschließung || **resolvieren** (lat.); auflösen; beschließen || **resolviert**; entschlossen

Resonanz, die; –, –en (lat.); Widerhall, Schallverstärkung; das Mittönen || **Resonanzboden**, der; –s, – u. ..böden; Schallboden

resorbieren (lat.); aufsaugen || **Resorption**, die; –; Aufsaugung

Respekt, der; –[e]s (lat.); Rücksicht, Ehrerbietung || **respektabel**; angesehen, ansehnlich || **respektieren**; achten, in Ehren halten || **respektierlich**; ansehnlich

respektiv, *adj.* (neulat.); jedesmalig, jeweilig || **respektive**, *adv.*; beziehungsweise; oder; und

Respiration, die; –, –en; Atmung || **Respirator**, der; –s, –en; »Atmer«; Vorkehrung, um das Atmen zu erleichtern, »Atemfilter« || **respirieren** (lat.); atmen

responsabel (frz.); verant[wortlich]

Responsorien, *pl.* (neulat.); Wechselgesänge zwischen Geistlichen und Gemeinde

Ressen, der; –s, – (bergm.); Graben, in dem die Seife (Erzwäsche) vorgenommen wird

Ressort, der; –s, –s (frz.); Aufschwung, Springfeder

Ressort, das; –s, –s; Geschäftskreis einer Behörde, »Verwaltungszweig« (beim Heere) || **ressortieren** (frz.); zugehören, unterstehen

Ressource, die; –, –n (frz.); Hilfsmittel; Erholungsgesellschaft

Rest, der; –es, –e u. (kaufm., bes. Schnittwaren:) –er

Restant, der; –en, –en (frz.); Schuldner; Restanten auch: rückständige Forderungen, Ladenhüter

Restaurant, das; –s, –s (frz.); Erholungsraum, Wirtschaft, Schenke, Ausschank || **Restaurateur**, der; –s, –e; Wirt || **Restauration**, die; –, –en; Wiederherstellung; auch s. v. w. Restaurant || **restaurieren**; wiederherstellen; sich restaurieren: sich erholen, erfrischen

restieren (frz., lat.); übrig, im Rückstand sein

restituieren (lat.); wiedererstatten, wiederherstellen || **Restitution**, die; –, –en; Wiedererstattung, Wiedereinsetzung

Restriktion, die; –, –en (lat.); Einschränkung, Vorbehalt || **restringieren**; einschränken, zusammenziehen

Resultante, die; –, –n; die sich aus mehreren Faktoren ergebende Kraft, Mittel-, Gesamtkraft || **Resultat**, das; –[e]s, –e; Ergebnis || **resultieren** (neulat.); sich ergeben, folgen

Resumé (Ö. nur so), **Resümee** (B. u. BD. nur so), das; –s, –s; Zusammenfassung, Übersicht || **resümieren**[1] (frz.); zusammenfassen

Retabel, der; –s, –n u. –[s] (frz. retable, v. lat. tabula); Altarblatt

retablieren (frz.); wiederherstellen || **Retablisse-**

[1] Ö: resumieren.

ment, das; –s, –s; Wiederherstellung

Retardat, das; –[e]s, –e; Verzögerung einer Zahlung, bes. der Zubuße des Kuxinhabers || **retardieren** (lat.); verzögern, verspäten

Retention, die; –, –en (lat.); Zurückbehaltung || **Retentionsrecht**, das; –[e]s; Zurückbehaltungsrecht (BGB.)

Retina, die; – (lat.); Netzhaut des Auges

Retirade, die; –, –n; Rückzug; Abort || **retirieren** (frz.); sich zurückziehen

Retorsion, die; –, –en (lat.); Vergeltungsmaßregel || **Retorsionszölle**, *pl.*; Kampfzölle

Retorte, die; –, –n (frz., neulat.); Destilliergefäß, (Schnabel)kolben

retour (frz.); zurück || **Retour**, die; –, –en; Rückfahrt; vgl. Tour || **Retourbillett**; Rückfahrkarte; vgl. Billett

retournieren (frz.); zurückkehren, zurücksenden

Retraite, die; –, –n (frz.); Rückzug, Zeichen zur Rückkehr in die Kaserne 2c., beim Heere jetzt: Zapfenstreich (FDO.)

retrodatieren (neulat.); von einem frühern Tage datieren; zurückdatieren

retrograd (lat.); rückläufig, zurückgehend

retrospektiv (neulat.); zurückschauend, rückblickend

Retroversion, die; –, –en; Rückwärtsbeugung, Rück-, Zurückübersetzung || **retrovertieren** (lat.); zurückwenden, zurückübersetzen

retten || **Retter**, der; –s, –

Rettich[1], der; –[e]s, –e

rettlos (seem.); nicht zu retten; ein rettloses Schiff

Rettmann, der; –[e]s, ..leute; (Flößerei:) Vorsteher über 8 große Flöße

Rettung, die; –, –en

Retusche, die; –; Überarbeitung, z. B. einer Photographie || **retuschieren** (frz.); überarbeiten, übermalen || **Retuschierer**[1], der; –s, – || **Retuschiererin**, die; –, –nen

Reue, die; – || **reuen** || **reuevoll** || **reumütig**

Reunion, die; –, –en (frz.); Wiedervereinigung; Gesellschaft

Reuse (Fisch-), die; –, –n

Reuß (Land); Reuß-Schleiz, Reuß-Greiz; Reußenland || **Reuß**, die; Fluß [**reußisch**

Reußen, *pl.*; Russen

reüssieren[2] (frz.); gelingen; Glück haben

reuten; roden

Revakzination, die; –, –en; Wiederimpfung, zweite Impfung || **revakzinieren** (neulat.); wiederimpfen

Revanche, die; –, –n; Vergeltung, Rache || **revanchieren** (frz.); sich revanchieren: Vergeltung üben, und zwar sich rächen, oder eine Aufmerksamkeit u. dgl. erwidern

Reveille, die; –, –n (frz.); Weckruf; beim Heere jetzt: das Wecken (FDO.)

Revenue[3], die; –, –n (frz.); Einkommen, Einkünfte

Reverbere, der; –s, – (frz.); Lichtwerfer

Reverenz, die; –, –en (lat.); Verbeugung; Ehrfurchtserweisung

Reverie, die; –, –n (frz.); Träumerei; Tonstück

Revers, der; ..verses, ..verse (lat.); Kehrseite einer Münze; Umschlag am Rock; Verpflichtungsschein, Verzichtschein

Reversalien, *pl.* (neulat.); Anerkennung bestehender Rechte und Freiheiten von seiten eines die Regierung antretenden Fürsten

Revident, der; –en, –en; der sich des Rechtsmittels der Revision Bedienende; Revisor; s. d. || **revidieren** (lat.); nachsehen, prüfen; kalkulatorisch revidieren: rechnungsmäßig prüfen (BGB.)

Revier, das; –[e]s, –e (frz. rivière, Uferstrich, lat. Urspr.); Bezirk

Revirement, das; –s, –s (frz.); Abrechnung durch Übertragung; das Wenden eines Schiffes

Revision, die; –, –en; Durchsicht; Prüfung; vgl. revidieren || **Revisor**, der; –s, –en; Prüfer

Revokation, die; –, –en (lat.); Widerruf

Revolte, die; –, –n; Aufstand, Empörung || **revoltieren** (frz., ital.); sich empören

Revolution, die; –, –en (frz., lat.); gewaltsamer Umsturz bestehender Verhältnisse; Staatsumwälzung || **Revolutionär**, der; –[e]s, –e; Aufrührer, Aufwiegler || **revolutionieren**; aufwiegeln

Revolver, der; –s, – (engl.); Drehpistole

revozieren (lat.); widerrufen

Revue[3], die; –, –n (frz.);

---

[1] Ö. hat im WB. daneben noch: Rettig, wohl aus Versehen, da in den Regeln richtig: Rettich steht.

[1] Ö.: Retuscheur. — [2] Ö. u. B.: reussieren.

[3] Die Schreibung mit ü ist amtl. noch nicht gestattet, aber sehr verbreitet, bes. im *pl.*

Durchsicht; Heerschau; Zeitschrift

Rezdechaussee, das; –s, –s (frz.); Erdgeschoß

Rezensent, der; –en, –en; Bücheranzeiger, Kunstrichter || **rezensieren** (lat.); anzeigen, besprechen || **Rezension**, die; –, –en; Anzeige, Besprechung

rezent (lat.); neu, frisch

Rezepisse, das; –[s], –[s] (Ö. nur: –) (lat. »empfangen zu haben [bescheinigt]«); Empfangsschein

Rezept, das; –[e]s, –e (lat.); Vorschrift für Anfertigung einer Arznei, einer Speise || **rezeptieren**; Rezepte verschreiben

Rezeption, die; –, –en (lat.); Aufnahme || **Rezeptionstermin**; Aufnahmetag; vgl. Termin || **rezeptiv**; aufnehmend, empfangend; empfänglich || **Rezeptivität**, die; –; Empfänglichkeit

Rezeptor, der; –s, –en (lat.); Empfänger, Einnehmer || **Rezeptur**, die; –, –en; Wohnung, Amt eines Rezeptors

Rezeß, der; ..zesses, ..zesse (lat.); Vergleich; Abschluß der Verhandlungen

rezidiv (lat.); rückfällig || **Rezidiv**, das; –[e]s, –e; (Ö. auch:) die **Rezidive**; –, –n; Rückfall bei einer Krankheit

Rezipiend, der; –en, –en; der Aufzunehmende || **Rezipient**, der; –en, –en; »Aufnehmer«, Behälter zum Auffangen des Destillates; Glasglocke bei der Luftpumpe || **rezipieren** (lat.); auf-, einnehmen

reziprok (lat.); gegenseitig, aufeinander bezüglich || **Reziprozität**, die; –; Gegenseitigkeit, Wechselbeziehung

rezitando (ital.); nach Art des Rezitativs vorzutragen

Rezitation, die; –, –en; Vortrag (eines Gedichtes, einer Rolle) || **Rezitativ**, das; –[e]s, –e (ital.); Redegesang, Vortragsweise, die zwischen Gesang und Rede steht || **Rezitator**, der; –s, –en; Vorleser; Vortragsmeister || **rezitieren** (lat.); hersagen, vortragen

Rhabarber, der; –s (gr.-lat.); Pflanze; Arznei

Rhachitis, Rachitis; s. d.

Rhapsode, der; –n, –n (gr.); Sänger, Vortrager epischer Gedichte || **Rhapsodie**, die; –, –n; von Rhapsoden vorgetragenes episches Gedicht, Bruchstück eines solchen || **rhapsodisch**; bruchstückartig || **Rhapsodist**, der; –en, –en; Zusammenfüger von Rhapsodien

Rhein, der; –[e]s (B. nur: –s); Fluß || **rheinabwärts** || **rheinaufwärts**

Rheingau, der u. das; s. Gau

rheinisch || **Rheinisches Schiefergebirge**

rhenanisch; rheinisch

Rheometer, das (auch: der); –s, – (gr.); Strommesser; vgl. Meter || **Rheostat**, der; –[e]s, –e (gr.); »Stromsteller«

Rhetor, der; –s, –en (gr.); Redner; Lehrer der Redekunst || **Rhetorik**, die; –; Redekunst || **Rhetoriker**, der; –s, –; kunstmäßiger Redner || **rhetorisch**; (der) rhetorisch[e]ste; mit redekünstlerischem Schmuck ausgestattet; schönrednerisch

rheumatisch (gr.); flußartig || **Rheumatismus**, der; –, ..men; Gliederfluß, Gliederreißen

Rhinoplastik, die; –(gr.); »Nasenbildung«, künstliche Ersetzung der Nase

Rhinozeros, das; – u. ..rosses, – u. ..rosse[1] (gr.); Nashorn

Rhizom, das; –[e]s, –e (gr.); Wurzelstock, Pfahlwurzel

Rhizophoren, *pl.* (gr.); »Wurzelträger«; Pflanzenfamilie

Rhizopoden, *pl.* (gr.); Wurzelfüßler

Rhododendron, das; –s, ..dren (gr.); »Rosenbaum«; Pflanzengattung, zu der die Alpenrose gehört

rhombisch; rautenförmig

Rhomboeder, das; –s, – (gr.); von sechs gleichen Rhomben begrenzter Körper, verschobener Würfel

Rhomboid, das; –[e]s, –e (gr.); schiefwinkliges, ungleichseitiges Parallelogramm, verschobenes Rechteck

Rhombus, der; –, ..ben (gr.); Raute; s. d.

Rhön, die; Gebirge

Rhone, die; (B. auch:) der **Rhone**, nach dem frz. le Rhône; Fluß

Rhythmik, die; –; Lehre vom Rhythmus; Taktlehre || **rhythmisch**; (der) rhythmisch[e]ste; taktmäßig || **Rhythmus**, der; –, ..men (gr.); Gleichmaß, Ebenmaß; geordnete Folge von Zeitabteilungen; Tanztakt, Verstakt; Wohlklang der Rede

ribben; reibend schaben, z. B. den Flachs

Richard (m. P.)

Richte, die; –; Richtweg; in die Richte geh[e]n

---

[1] B. nur: ..rosses u. ..rosse.

richten || Richter, der; –s, – || richterlich

Richtfeſt, das; –es, –e

richtig; es iſt das richtige (= richtig), zu geh[e]n; aber: tue ſtets das Richtige; das Richtige treffen || Richtigkeit, die; –

Richtſcheit, das; –[e]s, –e

Richtſtätte, die; –, –n

Richtung, die; –, –en

Ricke, die; –, –n; Rehgeiß

Ridikül, der u. (B. nur:) das; –[e]s, –e (frz., umgebildet aus réticule, von lat. reticulum, kleines Netz); Arbeitsbeutel

riechen; du rochſt, *conj.* röcheſt; gerochen; riech[e]!

Ried, das; –[e]s, –e || Riedgras, das; ..graſes, ..gräſer

Riefe, die; –, –n || riefen, riefeln, reifeln; ſ. d.

Riege (Turn=), die; –, –n

Riegel, der; –s, –

Riemen, der; –s, – (lat.); Ruder

Riemen[1], der; –s, –; ſchmaler Lederſtreif || Riemenſchläger, der; –s, –; Gürtler || Riemer, der; –s, –

Ries, das; Rieſes, Rieſe; 4 Ries Papier

Rieſe, der; –n, –n || Rieſin, die; –, –nen

Rieſe, die; –, –n; Holzrutſchbahn || rieſeln

Rieſengebirge, das; –s

rieſenhaft || rieſig

Riesling, der; –[e]s (Ö. nur: –s), –e; Rebenart

Rieſter, der; –s, –; Flicken; ma. auch: Pflugſterz

Riff, das; –[e]s, –e

Riffel, die; –, –n; Flachskamm, Reffkamm

riffeln; Flachs riffeln

Rigel; Stern 1. Größe

[1] B. auch: der Riem, *pl.* –e.

Riggen, *pl.*; Takelwerk

rigolen (frz.); tief umgraben, mit Furchen (frz. rigole, Waſſerrinne) verſehen || Rigolpflug, der; –[e]s, ..pflüge

Rigorismus, der; – (neulat.); übertriebene Strenge, Starrheit || Rigoriſt, der; –en, –en; (zu) ſtreng Denkender || rigoriſtiſch; (der) rigoriſtiſch[e]ſte; ſehr, zu ſtreng

rigoros (Ö. nur ſo), rigorös; (der) rigoroſeſte, rigoröſeſte; ſehr ſtreng || Rigoroſum, das; –s, ..ſen (Ö.) u. ..ſa (B. u. BD.) (neulat.); ſtrenge Prüfung, beſ. Doktorprüfung

Rikambio, der; –s, –s (ital.); Rückwechſel

Rike (w. P.); Rikchen

rikoſchettieren (frz.); aufſchlagend abprallen

Rille, die; –, –n; kleine Rinne, Furche

Rimeſſe, die; –, –n (ital.); Sendung (von Geld oder Wechſeln)

Rind, das; –[e]s, –er

Rinde, die; –, –n

Rinderbraten, Rindsbraten (B. nur ſo), der; –s, – || Rindfleiſch, das; –es || rindig

Rindsbraten, Rinderbraten; ſ. d.

Rindsleder, das; –s || rindsledern

Rindvieh, das; –[e]s

Ring, der; –[e]s, –e; das Ringelchen, Ringlein

Ringel, der; –s, –; kreisförmig Gewundenes; ein Kohlenmaß || ringeln

Ringelſtechen, das; –s

ringen; du rangſt, *conj.* rängeſt; gerungen; ring[e]!

rings; ringsum; ringsherum; ringsumher

Rinken, der; –s, – ||

Rinke, die; –, –n; Schnalle, Spange

Rinne, die; –, –n

rinnen; es rann, *conj.* ränne (B.: rönne); geronnen; rinn[e]! || Rinnſal, das; –[e]s, –e

Ripienſtimmen (⏑⏑–⏑⏑), *pl.* (ital. ripieno, voll); ſ. v. w. Tutti im Gegenſatz zu Solo

Rippe, die; –, –n || rippen; gerippt

Rippenfellentzündung, die; –, –en

Rippe[n]ſpeer, der; –[e]s; Rippenbraten

..rippig (vierrippig ꝛc.)

Rips, der; Ripſes, Ripſe; Zeug || rips! rips, raps! u. rips=raps!

Riſalit, der; –[e]s, –e (ital.); ſenkrecht laufender Vorſprung an einer Gebäudefaſſade

Riſe, die; –, –n; langer Schleier

Riſiko, das; –s, –s (ital.); Gefahr || riskant; gefährlich, gewagt || riskieren (frz.); wagen

Riſkontro (ital.); ſ. v. w. Skontro; ſ. d.

Riſpe, die; –, –n

Riß, der; Riſſes, Riſſe; das Rißchen || riſſig

Riſt, der[1]; –es, –e; Reihen (ſ. d.) am Fuß; auch: Handgelenk

Riſte, Reiſte; ſ. d.

ritardando (ital.); mit verminderter Schnelligkeit vorzutragen

rite (lat.); in herkömmlicher, ordnungsmäßiger, in feierlicher Weiſe

Ritornell, das; –[e]s, –e (ital.); wiederkehrender Satz, Refrain; kleines (römiſches) Volkslied

Ritratte, die; –, –n (ital.);

[1] B. auch: das Riſt.

Rückwechsel, durch den man seinen Regreß (s. d.) an den Vormann nimmt
Ritt, der; -[e]s, -e || **Ritter**, der; -s, - || **ritterbürtig** || **ritterlich**
rittlings
Rittmeister, der; -s, -
Ritual, das; -[e]s, -e (lat.); Inbegriff der feierlichen Formeln, Gebräuche beim Gottesdienst rc. || **Ritualist**, der; -en, -en; Kenner des Ritus || **rituell** (frz.); zum Ritus gehörig || **Ritus**, der; -, ..ten (Ö. nur so) u. - (lat.); (feierlicher) Brauch
Ritz, der; -es, -e || **Ritze**, die; -, -n || **ritzen**; du ritzest u. ritzt, er ritzt; du ritztest; geritzt
Rival[1], der; -[e]s u. -en, -e[n] (lat.); Nebenbuhler || **rivalisieren** (frz.); wetteifern || **Rivalität**, die; -, -en; Nebenbuhlerschaft, Eifersucht, Wettbewerb
Rizinusöl, das; -[e]s, -e; Öl aus den Samen des Rizinus- oder Wunderbaums
Roastbeef, das; -s, -s (engl.); eine Art Rostbraten
Robbe, die; -, -n; Seehund
Robber, der; -s, - (engl.); Doppelpartie im Whistspiel
Robe, die; -, -n (frz.); Kleid, bes. Staatskleid, Amtstracht
Robert (m. P.)
Robinie, die; -, -n (neulat.); Pflanzengattung, zu der die Akazien gehören
Robinson (m. P.) || **Robinsonade**, die; -, -n
Roborit, Roburit (so B.), das; -[e]s (neulat.); ein Sprengstoff

[1] B. auch: der Rivale.

Robot, die; -, -en (so Ö.); der **Robot**; -[e]s, -e (so B.) (slaw.); Frondienst
Roburit, Roborit; s. d.
robust (lat.); stark, vierschrötig
Rochade, die; -, -n (frz.); das Rochieren; s. d.
Roche, der; -n, -n (frz.); Turm im Schach
röcheln
Rochen, der; -s, -; der **Roche**[1]; -ns (B. auch: -n), -n; Seefisch
rochieren; Turm und König nach bestimmten Regeln zugleich versetzen; vgl. Roche
Rock, der; -[e]s, Röcke; das Röckchen
Rockelor, der; -[e]s, -e (frz. roquelaure); Regenmantel, Überzieher
Rocken (Spinn-), der; -s, -
roden; -rode, oft in Ortsnamen, z. B. Wernigerode[2]
Roderich (m. P.)
Rodomontade, die; -, -n (frz.; zu Rodomonte, dem Namen eines aufschneiderischen Soldaten in einer spanischen Komödie und bei Ariost); Aufschneiderei, Großsprecherei
Rodrigo (m. P.)
Rodung, die; -, -en
Roef, Roof, der u. das; -[e]s, -e (seem.); als Schlafraum dienende Hütte, Kajüte
Rogen (Fisch-), der; -s, -; Fischeier || **Rog[e]ner**, der; -s, -; weiblicher Fisch || **Rogenstein**, der; -[e]s, -e; rogenartige Versteinerung
Roggen, der; -s; Korn || **Roggenmehl**, das; -[e]s

[1] Ö. nur: Rochen.
[2] Der von B. hier angeführte Ort heißt nicht Friedrichsrode, sondern Friedrichroda.

Rogner, Rogener; s. d.
roh || **Roheit**, die; -, -en
Roh.. (ertrag, gewicht)
Rohr, das; -[e]s, -e; Röhrchen
Rohrdommel, die; -, -n
Röhre, die; -, -n
röhren, rören; s. d.
Röhricht, das; -[e]s, -e || **röhricht** || **röhrig**
Rohrrücklaufgeschütz, das; -es, -e
Rokambole, die; - (frz.; aus dem deutschen Rockenbolle); Knoblauchart; Kunstausdruck im Lomberspiel
rokoko; das **Rokoko**; -s (frz.); im Geschmack der Zeit Ludwigs XIV. und XV.; mit Muscheln und Steinen verziert; zopfig
Roland (m. P.)
Rolle, die; -, -n; das Röllchen || **rollen** || **Roller**, der; -s, - || **Rollmops**, der; ..mopses, ..möpse; gerollter marinierter Hering || **Rollwagen**, der; -s, -
Roman, der; -[e]s, -e (frz.)
Romancier, der; -s, -s (frz.); Romanzendichter; Romanschreiber
romanisch; zu einer der aus dem Lateinischen entstandenen Sprachen gehörig || **Romanist**, der; -en, -en; Kenner der romanischen Sprachen, des römischen Rechts
Romantik, die; -; romantisches Wesen; Kunst || **Romantiker**, der; -s, -; Anhänger der Romantik || **romantisch**; (der) romantisch[e]ste; im Geschmack des christlichen Mittelalters, poetisch; phantastisch; Gegensatz: klassisch
Romanze, die; -, -n (span.); epische Dichtgat-

tung, Erzählung im Tone des Volkslieds || Romanzero, der; –s, –s; Romanzensammlung
Römer, der; –s, – || römisch
Romit, das; –[e]s (gr.?); neuer Sprengstoff
Römling, der; –[e]s, –e
Ronde, die; –, –n (frz.); Rundgang, Streifwache; der die Wachen inspizierende Offizier
Rondell (Ö. nur so), Rundell (B. nur so), das; –[e]s, –e (neulat. rondellum); Rundwerk; rundes Gartenbeet
Rondo[1], das; –s, –s (frz. rondeau); Ringelreim, Rundgesang mit Refrain ꝛc.
Röntgenstrahlen, *pl.*
Roof, Roef; s. d.
rören[2] (so BD.), röhren (Ö. u. B. nur so); schreien, brüllen
rosa; rosafarben, rosafarbig
Rosa (w. P.) || Rosalia (Ö. nur so), Rosalie (w. P.) || Rosalinde (w. P.) || Rosamunde (w. P.)
rösch; hart gebacken oder gebraten, spröde; (bergm.:) grob
Rösche, die; –, –n (bergm.); unterirdischer Graben
Rose, die; –, –n; das Röschen, Röslein
Rosenobel, der; –s, –; alte englische Goldmünze
rosenrot
Rosette, die; –, –n (frz.); »Röschen«
rosicht || rosig
Rosinante, die; –, –n (span.); Don Quichottes Pferd; Klepper
Rosine, die; –, –n (frz. raisin); getrocknete Weinbeere
Rosmarin, der; –[e]s (lat.); »Meertau«, Pflanze
Roß, das; Rosses, Rosse; das Rößlein
Roß (mit langem o), das (B. auch: der); –es –e; die Roße; –, –n; Zellenbau im Bienenstock
Roßarzt, der; –es, ..ärzte; dafür beim deutschen Heere jetzt: Veterinär
Rösselsprung, der; –[e]s, ..sprünge
Roßhaar, das; –[e]s, –e
rossig
Roßkamm, der; –[e]s, ..kämme; Pferdestriegel
Roßkamm, der; –[e]s, ..kämme (»kamm« zu ital. cambiare, tauschen); »Roßtauscher«, Pferdehändler
Roßschweif, der; –[e]s, –e
Roßtäuscher, der; –s, –; Pferdehändler; vgl. Roßkamm
Roßtrappe, die; –; Felsen im Harz
Rost (mit kurzem o), der; –es
Rost (mit langem o), der; –es, –e; Bratrost
Rostbraten, der; –s, –
Röste, die; –, –n; Vorrichtung zum Rösten
rosten; verrosten
rösten; braten; rösten = rötten; s. d.
rostig
Röstung, die; –
rot; röter, (der) röteste (B. nur so); doch auch: roter u. roteste; das Rote Meer; das Rote Kreuz
Röt, das; –[e]s (geolog.); Schicht
Rotation, die; –, –en; Achsenumdrehung, kreisförmige Bewegung; vgl. rotieren
Rotbart, der; –[e]s, ..bärte
rotbraun
Röte, die; –
Rötel, der; –s, –
Röteln, *pl.*; Kinderkrankheit
röten
Rotgültigerz, das; –es, –e; Mineral
Rotguß, der; ..gusses; Legierung von Kupfer mit Zink
rothaarig
rotieren; sich wie ein Rad (lat. rota) um seine Achse bewegen; sich drehen
Rotkäppchen, das; –s, –
Rotkehlchen, das; –s, –
Rotlauf, der; –[e]s
rötlich || rötlich..(braun ꝛc.)
Rotliegende, das; –n; untere Abteilung des Permsystems
rotnasig
Rotspon, der; –[e]s, –e (fam.); Rotwein
Rotstift, der; –[e]s, –e
Rotte, die; –, –n || rotten
rötten (landwirtsch.); den Flachs zum Rotten, Mürbewerden, bringen; dafür auch: rösten, das mit rösten (braten) nichts zu tun hat und urspr. rößen hieß
Rotunde, die; –, –n (lat.); Rundbau
Rotüre, die; – (frz.); Bürgervolk; verächtliche Bezeichnung der Nichtadligen || Rotürier, der; –s, –s; zur Rotüre Gehöriger
rotwelsch || Rotwelsch, das; –es
Rotz, der; –es || rotzig
Roué, der; –s, –s (frz.); Wüstling mit äußerlich feinen Sitten
Roulade, die; –, –n (frz.); Fleischröllchen, Rollfleisch
Rouleau, das (B. auch: der); –s, –s (Ö. auch: Rouleaux; das d. R. läßt diese Form zu) (frz.); Rollvorhang
Roulett, das; –s, –e u. –s; die Roulette (so Ö. u. B.);

---

[1] Ö.: Rondeau, das; *gen.* –s, *pl.* –x; in ähnlichen Fällen hat Ö. *pl.* –s u. –x.

[2] Das h ist nicht stammhaft, fällt daher besser weg; vgl. engl. to roar.

–, –n (frz.); Rollscheibe, Glücksrad
roulieren (frz.); umlaufen
Route (Marsch-), die; –, –n (frz.); angewiesene Straße; Weg, Reiseweg
Routine, die; – (frz.); handwerksmäßige Gewandtheit || **routiniert**; gewandt
Rowdy, der; –s, –s (u. ..dies) (engl.); gewalttätiger Mensch
Royalismus, der; – (frz., neulat.); Anhänglichkeit an das Königtum; Königstreue || **Royalist**, der; –en, –en; Königstreuer || **royalistisch**; (der) royalistisch[e]ste; königstreu
Rübe, die; –, –n
Rubel, der; –s, –
Rübezahl (m. P.)
Rubikon, der; Fluß
Rubin, der; –[e]s, –e
Rüböl, das; –[e]s, –e
Rubrik, die; –, –en (lat.); (»mit Rot gemalte«) Aufschrift, Überschrift; Klasse || **rubrizieren**; bezeichnen; die rubrizierte Verfügung: die bezeichnete, angezogene Verfügung
Rubrum, das; –s, ..bra (lat.) Rubrik; s. d.
Rübsame[n], der; ..samens (vgl. Same); **Rübsen**, der; –s
ruchbar[1]
ruchlos; (der) ruchloseste
Ruck, der; –[e]s, –e
Rückbleibsel, das; –s, –
Rücken, der; –s, –
rücken
Rückenmarksdarre, die; –; Rückenmarksschwindsucht
Rückfahrkarte, die; –, –n || **Rückfahrt**, die; –, –en

[1] Das d. R. läßt auch ruchtbar zu.

rückfällig
rückgängig || **Rückgängigmachung**, die; –; BGB. für: Redhibition
Rückgrat, das (Ö. nur so) u. der; –[e]s, –e
Rückhalt, der; –[e]s, –e || **rückhaltlos**
Rückkauf, der; –[e]s, [..käufe]
Rückkehr, **Rückkunft**, [die; –]
rückläufig
rücklings
Rucksack, der; –[e]s, ..säcke
Rückschritt, der; –[e]s, –e
Rücksicht, die; –, –en; Rücksicht nehmen auf; in, mit Rücksicht auf; rücksichtlich; rücksichts || **rücksichtslos**
rückständig
Rückstau, der; –[e]s, –e; Rückstaudeich
Rücktritt, der, –[e]s, –e
rückwärtig; (FDO.:) rückwärtige Quartiere, Truppen, Verbindungen || **rückwärts**
ruckweise, *adv.*
Rüde, der; –n, –n; Hund
rüde, (B. auch:) **rüd** (frz., lat.); roh, ungesittet
Rudel, das (B. auch: der); –s, –
Ruder, das; –s, –
Rudera, *pl.* (lat.); Trümmer
Rud[e]rer, der; –s, –
Ruderin, **Rudrerin**, die; –, –nen || **..rud[e]rig** (achtrud[e]rig ꝛc.) || **rudern**
Rüdiger (m. P.)
Rudiment, das; –[e]s, –e (lat.); erster Anfang der Entwicklung; *pl.* Anfangsgründe || **rudimentär**; unausgebildet, im Anfang der Entwicklung stecken geblieben
Rudolf (m. P.)
Rudolfine (w. P.)
Rudolfinische Tafeln
Rudrer, **Ruderer**; s. d.

Rudrerin, **Ruderin**; s. d.
Ruf, der; –[e]s, –e || **rufen**; du rufst (üblicher als: du rüfst); du rief[e]st; gerufen; ruf[e]!
Rüffel, der; –s, – || **rüffeln**
Rufi, die; –, –; auch: **Rufe** (schweizer., aus ital. rovina, lat. ruina); Felslawine, Bergrutsch (Schiller schreibt »ein Rufi« statt »eine«)
Rüge, die; –, –n || **rügen**
Rügen (Insel) || **Rügener**, der; –s, – || **rügisch** (besser als: rügensch); vgl. badisch
Ruhe, die; –; in Ruhe lassen, setzen || **Ruhegehalt**, der u. das (vgl. Gehalt); –[e]s, ..hälter; BGB. für: Pension || **ruhelos** || **ruhen** || **ruhig**
Ruhm, der; –[e]s; Ehre || **rühmen** || **rühmlich**
ruhmredig || **ruhmvoll**
Ruhr, die; –, –en; Krankheit
Ruhr, die; Fluß
Rührei, das; –[e]s, –er
rühren || **rührig**; geschäftig || **Rührung**, die; –, –en
Ruin, der; –[e]s (lat.); Einsturz, Untergang, Verfall, Verderb || **Ruine**, die; –, –n; zerfallendes Bauwerk ꝛc. || **ruinieren**; verwüsten, zugrunde richten || **ruinös**; baufällig, schadhaft; den Untergang bewirkend, verderblich
Rülps (B. auch: Rülp, *pl.* –e), der; Rülpses, Rülpse || **rülpsen**; du rülpsest u. rülpst, er rülpst; du rülpstest; gerülpst
Rum, der; –s, (mehrere Gläser:) –s u. (B.:) –e (engl., amerik. Urspr.); Branntwein aus Zuckerrohr
Rummel, der; –s
Rumor, der; –[e]s (lat.);

Lärm || **rumoren**; Rumor machen, lärmen

Rump, der; –en, –en; das Rümpchen; Fisch

Rumpel.. (kasten ꝛc.) || **rumpeln**

Rumpf, der; –[e]s, Rümpfe; das Rümpfchen

rümpfen

Rumpsteak, das; –s, –s (engl.); gebratenes Rückenstück, Rumpfstück; Rindschnitzel

rund; runder, (der) rundeste

Rund, das; –[e]s, –e

Runda, das; –s, –s; Zechgesang, Volkslied, nach Art der Schnadahüpfel, im Vogtland

Runde, die; –, –n

Rundell, Rondell; s. d.

runden, ründen || **rundlich**

rundherum

Rundschrift, die; –, –en

rundum

Rundung, Ründung, die; –, –en

rundweg (abschlagen)

Rune, die; –, –n || **Runenschrift**, die; –, –en || **Runenstein**, der; –[e]s, –e

Runge, die; –, –n; Holz, Stange zwischen der Wagenleiter und der Radachse; Wagenrunge

Runke, der; –ns, –n; der **Runken**; –s, – (md.); dickes Stück, bes. Brot

Runkelrübe, die; –, –n

Runse, die; –, –n; (B. auch:) der **Runs**; Runses, Runse; Wasserrinne, Rinnsal

Runzel, die; –, –n || **runz[e]lig** || **runzeln**

Rüpel, der; –s, – || **rüpelhaft**

rupfen

Rupie, die; –, –n (ind., »Silber«); ostindische Münze, in Gold etwa 30, in Silber etwa 2 Mark

ruppicht || **ruppig**

Ruppsack, der; –[e]s, ..säcke

Ruprecht (m. P.)

Ruptur, die; –, –en (lat.); Bruch, Zerreißung

rural (lat.); ländlich, bäuer[illegible]

R[illegible] r; –es, –e; Binse, [illegible]; in Rusch und [illegible]

R[illegible] die; –, –n (frz.); [illegible]ter Besatz

r[illegible]g

R[illegible]; –es

R[illegible]er; –n, –n

R[illegible]er; –s, – || **rüs**[illegible] **rüßlig**; dickrüs[illegible]ickrüßlig

r[illegible]s rußt; es hat ge[illegible]ußicht || **rußig**

russisch || **Rußland**

Rüste; zur (B. u. BD. auch: zu) Rüste geh[e]n

rüsten

Rüster, der; –s; Ungarwein

Rüster, die; –, –n; Baum

rüstig

rustik (lat.); bäuerisch || **Rustika**, die; –; Bau aus rohen Steinen, Bossenwerk || **rustikal**

Rüstung, die; –, –en

Rute, die; –, –n; das Rütchen, Rütlein; Stock, Maß; (weidm.:) Schwanz, männliches Glied

Rutenstreich, der; –[e]s, –e

Ruth (w. P.)

Rutsche, die; –, –n; Gleitbahn für Holz; Bergrutsch || **rutschen**; du rutsch[e]st, er rutscht

rütteln

S.

S, das; –, –; Buchstabe

Saal, der; –[e]s, Säle; das Sälchen

Saat, die; –, –en; Aussaat

Sabäer, der; –s, –; Anhänger einer christlichen Sekte; Bewohner von Saba in Arabien

Sabäismus, der; – (arab.-neulat.); Sterndienst

Sabbat[1], der; –[e]s, –e (hebr.); Ruhetag

Sabbel, Sabber, der; –s || **sabbeln, sabbern**

Säbel, der; –s, – || **säbeln**

Sabon, die; –; Schriftgrad zu Plakaten, nach dem Erfinder benannt

Saccharimeter, das (auch: der); –s, – (gr.); Zucker(gehalts)messer; vgl. Meter || **Saccharin**, das; –[e]s (gr.-lat.); Zuckerstoff

Sache, die; –, –n; das Sächelchen || **sachlich** || **sächlich**; sächliches Geschlecht || **Sachlichkeit**, die; –

Sachse, der; –n, –n || **Sächsin**, die; –, –nen || **Sachsen-Weimar** ꝛc. || **sächsisch** || die **Sächsische Schweiz**; das Sächsische Erzgebirge

Sachsengänger, der; –s, –

sacht[e]; sanft; sachte bes. häufig als *adv.* und als *interj.*: sachte! sachte (voran)! || **sachtchen**; ganz sachte

Sachverständige, der u. die; –n, –n; ein ..ger, zwei ..ge

Sachwalter, der; –s, –

Sack, der; –[e]s, Säcke; das Säckchen; mit Sack und Pack || **Säckel**, der; –s, – || **Säckelmeister**, der; –s, – || **säckeln** || **sacken**; in einen Sack füllen

sacken (ndrd.); sich senken, zu Boden setzen

säcken (B.); in einem Sack ertränken

sackerlot! (frz. sacrelotte, aus sacré nom [de Dieu]);

---

1 Ö. u. das d. R. lassen auch noch Sabbath zu.

Ausruf der Verwunderung || Sackerlöter, der; –s, –; durchtriebener Mensch
sackerment! (aus lat. sacramentum); vgl. sackerlot || Sackermenter, der; –s, –; vgl. Sackerlöter
Säckler, der; –s, –; Säckelmeister; Lederarbeiter
Sadduzäer, der; –s, –; Angehöriger einer altjüdischen Sekte
Sadebaum, der; –[e]s, ..bäume; Wacholderstrauch
Säemann, Sämann (B. nur so), der; –[e]s, ..männer || säen; säst; säte; gesät; säe! säet! || Säer, der; –s, –
Saffian, der; –[e]s, –e (russ., pers.); Lederart
Saflor, der; –[e]s (altfrz., arab. Urspr.); Färbedistel; Art Speiskobalt
Safran, der; –[e]s (frz., arab. Urspr.); Krokus; gelbe Farbe daraus
Saft, der; –[e]s, Säfte; das Säftchen || saftig
Sagazität, die; – (lat.); Scharfsinn
sagbar
Sage, die; –, –n
Säge, die; –, –n
sagen
sägen
sagenhaft
Säger, der; –s, –
Sago, der; –s (malaiisch); Graupe aus Palmenmark
Sahara, die; – (arab.); Wüste
Sahne, die; –; der Sahnenkäse || sahnig
Saibling (Ö. u. B. nur so), Sälbling, Sälmling, auch: Salbling, Salmling, der; –[e]s, –e; Fisch
Saint-Simonismus, der; –; sozialistisches System, nach dem Begründer benannt || Saint-Simonist, der; –en, –en

saisieren, (B.:) säsieren (frz.); ergreifen, in Beschlag nehmen
Saison, die; –, –s (frz.); (richtige) Jahreszeit
Saite (Darm- rc.), die; –, –n || ..saitig (kreuzsaitig rc.)
°Saccharin; s. Saccharin
°Saccharometer; s. Saccharimeter
Saker, der; –s, – (engl., arab.); Falkenart; Sakerfalk, Würgfalk
Sakko, der; –s, –s (ital.); sackförmiges Jackett
sakral (lat.); das Religionswesen, die Heiligtümer betreffend
Sakrament, das; –[e]s, –e (lat.); »Fahneneid«; religiöse Handlung, Gnadenmittel || sakramental || sakramentlich
sakrieren (lat.); weihen, heiligen
Sakrileg, das; –[e]s, –e; Sakrilegium, das; –s, ..gien (lat.); Kirchenraub, Gotteslästerung
sakrilegisch; kirchenräuberisch, gotteslästerlich
Sakristan, der; –[e]s, –e (neulat.); Kirchendiener, Küster || Sakristei, die; –, –en; Aufenthaltsort des Geistlichen an oder in der Kirche
sakrosankt (lat.); unverletzlich
säkular (lat.); alle hundert Jahre wiederkehrend, hundertjährlich[1]; weltlich || Säkularisation, die; –, –en; Einziehung geistlicher Besitzungen || säkularisieren; (geistliche Güter) einziehen
Säkulum, das; –s, ..la (lat.); Jahrhundert
Sakuntala (w. P.); Titel eines indischen Dramas

[1] Ö. erklärt: hundertjährig; vgl. dazu jährig und jährlich.

..sal (Drangsal, Mühsal)
Sal.. (buch, hof)
Salamander, der; –s, – (lat., gr., auf pers. samanda [zu samand, feuerrot] zurückzuführen?); Molch; Salamander reiben
Salame, Salami, der; –s, –s u. ..mi; auch: die Salami; – (ital.); Salamiwurst; Salzwurst
Salär, das; –[e]s, –e (frz., lat.); »Salzgeld«; Lohn, Bezahlung || Salarienkasse, die; –, –n || salarieren; besolden, bezahlen || Salarium, das; –s, ..rien (lat.); Salär
Salat, der; –[e]s, –e (ital.) || Salatiere, die; –, –n; Salatschüssel
Salbader, der; –s, – || Salbaderei, die; –, –en || salbadern
Salband, das; –[e]s, ..bänder; an »Band« angelehnte Umgestaltung von Selbende; s. d.
Salbe, die; –, –n
Salbei, Salvei, der; –s, –e; die Salbei (B. nur so), Salvei; –, –en (lat.)
salben || Salber, der; –s, – || salbicht || salbig
Salbling, Sälbling; vgl. Saibling
Salböl, das; –[e]s, –e
Salbung, die; –, –en
saldieren (ital.); Rechnung ausgleichen || Saldo, der; –s, –s u. ..di (Ö. nur so); Rechnungsabschluß, Überschuß
Salep, der; –s (arab.); aus Orchisknollen bereitetes Pulver und Getränk
°Salicin; s. Salizin
°Salicylsäure; s. Saliz-
Saline, die; –, –n (lat.); Salzwerk
salisch; salisches Gesetz

Salizin, das; –[e]s (neulat.); »Weidenbitter«

Salizylsäure, die; – (gr.-lat.); fäulniswidriges Mittel

Salleiste, die; –, –n; Salband

Salli (jüd. m. P.)

Sally (w. P.); engl. Koseform für: Rosalie; oft auch s. v. w. Salli; s. d.

Salm, der; –[e]s, –e; das Sälmchen

Salmiak, der; –[e]s (lat. sal ammoniacum); salzsaures Ammoniak

Salmling, Sälmling; vgl. Saibling

Salome (w. P.)

Salomo (m. P.) || **salomonisches Urteil**; weises Urteil, aber: **Salomonische Schriften**: von Salomo verfaßte Schriften

Salon, der; –s, –s (frz.); Gesellschaftszimmer

salopp (frz.); schmutzig, höchst nachlässig || **Saloppe**, die; –, –n; Umschlagetuch

Salpeter, der; –s (lat. sal petræ); »Felsensalz«; salpetersaures Salz || **salpet[e]rig**

Salpinx, die; –, –e (gr.); Trompete; Ohrtrompete; Blumenart

Salse, die; –, –n (lat.); Salzbrühe || **Salsen**, *pl.*; Schlammsprudel, kleine Schlammvulkane

Salta, das; –s (ital., »spring!«); Brettspiel

Salto mortale, der; – –, – –s u. Salti mortali[1] (ital.); »Todessprung«; Wagnis

Salut, der; –[e]s, –e (frz., lat.); Ehrengruß || **salutieren**; ehrend grüßen

Salve, die; –, –n (aus lat. salve!, sei gegrüßt!); Ehrenschuß; gleichzeitiges Schießen aus mehreren Gewehren oder Geschützen

Salvei, Salbei; s. d.

salvieren (lat.); in Sicherheit bringen; retten

Salweide, die; –, –n; verwandt mit lat. salix, Weide; da Sal (mhd. salhe, Weide) nicht mehr verstanden wurde, so wurde es mit der Erklärung verbunden; vgl. Lindwurm

Salz, das; –es, –e || **salzen**; du salzest u. salzt, er salzt; du salztest; gesalzt u. gesalzen

Sälzer, der; –s, –; vgl. Erbsälzer

salzicht || **salzig**

Salzkote, die; –, –n; Hütte zum Salzsieden; vgl. Kote

Salzlake, die; –, –n

Salzlecke, die; –, –n; dem Wild und dem Vieh zum Lecken gegebener Salzteig; die Stelle, wo dieser im Wald hingelegt wird

salzsauer

..sam (folgsam ꝛc.) [s. d.]

Sämann, Säemann;

Samaria (Stadt u. Land)

Samarie, Simarre, die; –, –n (span., frz.); Frauenschleppkleid; langes Obergewand der (protestantischen) Geistlichen in Norddeutschland

Samaritaner; s. Samariter || **Samariter**, der; –s, –; Bewohner von Samaria; der barmherzige Samariter

Same (P. u. B. nur so), **Samen**, der; ..mens, ..men || **Sämerei**, die; –, –en || **..samig** (vielsamig ꝛc.)

sämig; dickflüssig

sämisch (slaw.?); fettgegerbt

..samkeit (Folgsamkeit ꝛc.)

Samland (Landschaft)

sammeln || **Sammelsurium**, das; –s, ..rien (dtsch.-lat.); Mischmasch

Sammet, Samt, der; –[e]s, –e (gr., eigtl. aus 6 Fäden) || **sammeten, samten**; von Sam[me]t

Sammler, der; –s, – || **Sammlung**, die; –, –en

Samoainseln, *pl.*

Samowar, der; –[e]s, –e (russ.); eine Art Teemaschine

Samstag, der; –[e]s, –e (dem ersten Teil des Wortes liegt wahrschl. oriental. sambato = lat. sabbatum, Sabbat, zugrunde); (des) Samstags; Samstag abend ꝛc.; vgl. Sonntag

samt; samt und sonders

Samt, Sammet; s. d.

samten, sammeten; s. d.

sämtlich

Samuel (m. P.)

Samum (B. auch: Samun), der; –s (arab.); »Giftwind«; heißer Wind

San, Santo, Santa, (vor Vokalen:) **Sant'** (ital.); heilig; San Remo, Santo Stefano (vgl. Santo), Santa Lucia, Sant' Angelo, Sant' Eufemia; abgekürzt immer S., z. B. S. Maria

Sanatorium, das; –s, ..rien (lat.); Heilanstalt; Kurort

Sand, der; –[e]s

Sandale, die; –, –n (gr.); Fußbekleidung

Sandarak, der; –[e]s (lat., gr.); rotes Rauschgelb, Schwefelarsen; Mennig; ein Harz

Sandel.. (Holz); Farbholz

sanden; mit Sand bestreuen

---

[1] Ö. hat *pl.* – –s u. Saltimortali in einem Wort.

Sander, Zander, der; -s, -; Fisch
Sandhase, der; -n, -n; Fehlwurf beim Kegeln; [vgl. Pudel]
sandig
Sandstein, der; -[e]s, -e; Sandsteingewände
Sandwich, das; -es, -es; engl. Fleischbrötchen
Sandwichinseln, pl.
sanft
Sänfte, die; -, -n
sänftigen || sänftiglich || Sanftmut, die; - || sanftmütig
Sang, der; -[e]s; Sänge
Sange, die; -, -n; Ährenbüschel, Garbe
Sänger, der; -s, -
sangeslustig (B. nur so), sanglustig
Sanguiniker, der; -s, - (neulat.); leichtblütiger, leicht erregbarer Mensch || sanguinisch; (der) sanguinisch[e]ste; das Temperament der Sanguiniker habend; alles von der günstigen Seite auffassend; leichtgläubig
Sanhedrin, der; -[e]s (hebr., gr.); Ratsversammlung
sanieren (lat.); lebensfähig machen; aufbessern
sanitär (neulat.); gesundheitlich
Sanitäts.. (rat rc.) (lat.); »Gesundheits..« (rat rc.)
Sanitätsunteroffizier, der; -[e]s, -e; jetzt beim Heere für: Lazarettgehilfe
sank (seem.); untersinkend, z. B. sankes Holz
Sankt (lat.); heilig; bei Namen von Personen und Örtlichkeiten; Sankt Peter; Sankt Gallen; Sankt Petersburg; aber: der Sankt-Petersburger, Sankt-Gotthards-Gruppe, Sankt-Davids-Inseln; Sankt Helena; abgekürzt St., z. B. St. Paulus
sanktifizieren (lat.); heiligen, heiligsprechen
Sanktion, die; -, -en (lat.); Genehmigung || sanktionieren; genehmigen
Sanktuarium, das; -s, ..rien (lat.); Heiligtum
Sansculotte, der; -n, -n (frz.); »Hosenloser«, »Ohnehose« || Sansculottismus, der; -; Pöbelherrschaft
Sansibar[1] (Insel)
Sanskrit, das; -[e]s (ind.); alte heilige Sprache der Hindu || sanskritisch || Sanskritist, der; -en, -en; Kenner des Sanskrits
Sanssouci, das; -s (frz.); »ohne Sorgen«, »Sorgenfrei«, Name eines Lustschlosses Friedrichs II.
Sant'; vgl. San
Santa; Santa Lucia; vgl. San
Santo; Santo Stefano; vgl. San; Santo steht vor Sp.. u. St..
Saphir, der; -[e]s, -e; Edelstein
Sappe, die; -, -n (frz.); Laufgraben, unterirdischer Gang; vgl. Sappeur
sapperlot!, sapperment!; vgl. sackerlot, sackerment
Sappeur, der; -s, -e; Schanzgräber, Pionier rc.; vgl. Sappe
sapphisches Versmaß, sapphische Strophe || Sappho (w. P.); griechische Dichterin
sappieren; Sappen (s. d.) anlegen || Sappierer, der; -s, -; Sappeur
Sara (w. P.)

[1] So auch das Auswärtige Amt. Die Deutsche Reichspost schreibt: Zanzibar.

Sarabande, die; -, -n spanischer Tanz
Sarazene, der; -n, -n || sarazenisch
Sardanapal (m. P.)
Sardelle, Sardine, die; -, -n (ital.); Fisch, nach Sardinien benannt
sardonisches Lachen (gr.); krampfhaftes, verzweifeltes Lachen, angeblich durch ein in Sardinien wachsendes Kraut bewirkt
Sardonyx, der; -es, -e (lat., gr.); Halbedelstein aus verschiedenfarbigen Schichten, daher zu Kameen verwendet
Sarg, der; -[e]s, Särge; das Särglein
Sarkasmus, der; -, ..men (gr.); beißender Spott || sarkastisch; (der) sarkastisch[e]ste; spöttisch
Sarkophag, der; -[e]s, -e (gr.); »Fleischverzehrer«, Steinsarg, »Schausarg«
Sarmate, der; -n, -n
Sarraß, der; ..rasses, ..rasse (poln.?); großer Säbel
Sarsaparille, Sassaparille, die; - (span.); (Wurzel der) Stechwinde, Arzneimittel
Sarsche; s. Zarge
Sarsenett, der; -[e]s, -e (engl.); dichtes Baumwollengewebe
Saß, Sasse, der; Sassen, Sassen; Ansässiger
sässieren, saisieren; s. d.
Sassafras, der; -, - (amerik.); Lorbeerart
Sassaparille, Sarsaparille; s. d.
Sasse, Saß; s. d.
sässig
Satan, der; -[e]s, -e; der Satanas; -, ..nasse (hebr.); »Widersacher«; böser Feind, der Böse || satanisch; (der) satanisch[e]ste; teuflisch

Satellit, der; -en, -en (lat.); Leibwächter, Begleiter; Trabant, Mond
Säter, der; -s, - (schwed.); Weideland
Satin, der; -s, -s (frz.); Seidenatlas || **satinieren**; glätten, mit Seidenglanz versehen
Satire, die; -, -n (lat.); Spottschrift, Spottgedicht || **Satiriker**, der; -s, -; die Schwächen der Menschen geißelnder Schriftsteller; Spötter || **satirisch**; (der) satirisch[e]ste; verspottend, spöttisch, beißend
Satisfaktion, die; -, -en (lat.); Genugtuung
Satrap, der; -en, -en (gr., pers.); Statthalter, Herr eines Landstrichs, Bezirks || **Satrapie**, die; -, -n; Statthalterschaft
satt
Satte, die; -, -n; Milchnapf zum Ansetzen des Rahmes
Sattel, der; -s, Sättel; das Sättelchen || **sattelfest**
Sattel, die; -, -n; länglicher Streifen Ackerland
satteln
Satthals, der; ..halses, ..hälse; Dickhals, Kropf; Mensch mit einem Kropf
Sattheit, die; - || **sättigen** || **Sättigung**, die; -
Sattler, der; -s, -
sattsam
Saturation, die; -; Sättigung; vgl. saturieren
Saturei, die; -; Pflanze (Pfefferkraut)
saturieren (lat.); sättigen
Saturn, **Saturnus**; s. d. || **Saturn**; Planet
Saturnalien, *pl.*; altröm. Volksfest zu Ehren des Saturn || **Saturn[us]** (lat.); römische Gottheit

Satyr, der; -n u. (Ö.:) -s, -n (gr.); Waldgott
Satz, der; -es, Sätze; das Sätzchen
Satzung, die; -, -en; BGB. für: Statuten, z. B. eines Vereins
Sau, die; -, Säue u. (bes. von Wildschweinen:) Sauen; das Säulein
sauber || **Sauberkeit**, die; - || **säuberlich** || **säubern** || **Säuberung**, die; -
Sauce, die; -, -n (frz.); Beiguß, Brühe, Tunke || **Sauciere** (Ö.: Saucière), die; -, -n; Beigußnapf
Saucischen (B.: Saucißchen), das; -s, - (frz.); Würstchen
sauer; saurer, (der) sauerste
Sauerampfer, der; -s
Sauerdorn, der; -[e]s, -e; Berberitzenstaude, auch Saurach genannt
Sauerei, die; -, -en
säuerlich
Säuerling, der; -[e]s, -e
säuern
Sauerteig, der; -[e]s, -e
sauertöpfisch; (der) sauertöpfisch[e]ste
Säu[e]rung, die; -
Saufaus, der; -, -
saufen; du säufst; du soff[e]st, *conj.* söffest; gesoffen; sauf[e]! || **Säufer**, der; -s, - || **Sauferei**, die; -, -en
Säugamme, die; -, -n
saugen; du saugst; du sog[e]st (besser als: saugtest), *conj.* sögest; gesogen (besser als: gesaugt); saug[e]! || **säugen** || **Sauger**, der; -s, - || **Säugerin**, die; -, -nen
Säugetier, das; -[e]s, -e
Säugling, der; -[e]s, -e
säuisch; (der) säuisch[e]ste

Säule, die; -, -n; das Säulchen
..säulig (vielsäulig ꝛc.)
Saum, der; -[e]s, Säume; das Säumchen || **säumen** || **Säumer**, der; -s, -
säumig || **Säumnis**, die; -, ..nisse; das **Säumnis**; ..nisses, ..nisse || **saumselig**
Saumtier, das; -[e]s, -e
Saurach, der; -[e]s, -e; vgl. Sauerdorn
Säure, die; -, -n
Sauregurkenzeit, die; -
Saurier, der; -s, - (gr.); zum Geschlecht der Echsen gehöriges Reptil || **Saurolith**, der; -[e]s u. (B. nur:) -en, -e[n]; Versteinerung von Sauriern; s. d.
Säurung, **Säuerung**; s. d.
Saus, der; in Saus und Braus
säuseln
sausen; du sausest u. saust, er saust; du saustest; gesaust || **Sauser**, der; -s, -; gärender Most; Mostrausch
Sauvegarde, die; - (frz.); (Schutz)wache
Savanne, die; -, -n (span.); mit Gebüsch durchsetzte große Grasflur
Savonnerieteppich, der; -[e]s, -e (frz.)
Savoyarde, der; -n, -n || **Savoyen** (Land) || **savoyisch**
Saxhorn, das; -[e]s, ..hörner; nach dem Erfinder, Sax, benanntes Blasinstrument
sazerdotal (lat.); priesterlich
Sbirre, der; -n, -n (ital.); Scherge
Scepter; s. Zepter
Schabbes, der; -, - (jüd.); Sabbat
Schabe, die; -, -n
Schäbe, die; -, -n; Stückchen des gebrochenen Flachsstengels

schaben ‖ Schaber, der; –s, –

Schabernack, der; –[e]s, [–e; böser Streich

schäbig

Schabin, das; –[e]s; Abfall bei der Goldschlägerarbeit

Schablone, die; –, –n (altndrd. scampelioen zu scampen, schaben); Form, Vorlage, Muster

Schabracke, die; –, –n (türk.); über oder unter den Sattel gelegte verzierte Pferdedecke ‖ Schabrucke, die; –, –n; Decke über den Pistolenhalftern der Kürassiere

Schabsel, das; –s, –

Schabzieger, der; –s, –; Kräuterkäse

Schach, das; –[e]s (pers. Schah, »Herrscher«); Schachspiel ‖ Schach, der; –[e]s; König

Schacher, der; –s

Schächer, der; –s, –

Schacherei, die; –, –en ‖ Schacherer, der; –s, – ‖ schachern

schachmatt; vgl. matt

Schacht, der; –[e]s, –e (Ö. nur so) u. Schächte (B. nur so); das Schächtchen

Schachtel, die; –, –n (ital.); das Schächtelchen

Schachtelhalm, der; [–[e]s, –e

schachten

schächten (hebr.); nach jüdischem Ritus schlachten ‖ Schächter, der; –s, –

Schadchen, der u. das; –s, –, (jüd.); Heiratsvermittler

schade sein; schade, daß; es ist jammerschade, daß

Schädel, der; –s, – ‖ ..schäd[e]lig (dickschäd[e]lig ꝛc.)

Schade, Schaden (P. u. das d. R. nur so), der; ..dens, Schäden; Schaden nehmen, sich Schaden tun; zu Schaden kommen ‖ Schadenersatz, der; –es (BGB. minder gut: Schadensersatz)

schaden ‖ schadhaft ‖ Schadhaftigkeit, die; – ‖ schädlich [s. d.

..schädlig, ..schädelig;

Schädling, der; –[e]s, –e; Rebenschädling (Reblaus)

Schadloshaltung, die; –

Schaf, das; –[e]s, –e; das Schäfchen ‖ Schäfer, der; –s, – ‖ Schäferei, die; –, –en

Schaff, das; –[e]s, –e (B. auch: Schäffer); offnes Gefäß; Schrank

Schaffel, das; –s, – (ma., kleines Schaff; s. d.); Kübel, Milchgefäß

Schaffell, das; –[e]s, –e

schaffen (arbeiten); du schaffteſt; geschafft; schaffe!

schaffen (schöpferisch hervorbringen); du schuf[e]st, *conj.* schüfest; geschaffen; schaff[e]!

Schaffens.. (drang, lust)

Schaffer, der; –s, –; einer, der schafft; bes. Besorger der Mahlzeit in Schiffergilden, in Ö. auch s. v. w. Schaffner ‖ Schafferei, die; –, –en; Brotkammer auf Schiffen

Schäffler, der; –s, –; Küfer, Böttcher; Schäfflertanz; vgl. Schaff

Schaffner, der; –s, – ‖ Schaffnerei, die; –, –en; Amt, Wohnung eines Schaffners ‖ Schaffne[illegible] –, –nen

S[illegible]de, die; –;

S[illegible] das; –[e]s, –e [illegible]utgerüst

S[illegible]r, die; –, –en

S[illegible]e, die; –, –n; Schimpfwort; Apfelart

Schaft, der; –[e]s, Schäfte; das Schäftchen

..schaft (Landschaft ꝛc.)

schäften; mit einem Schaft versehen, z. B. Büchsen schäften [ꝛc.)

..schaftlich (landschaftlich

Schah, der; –s, –s (pers.); Herrscher

Schakal, der; –[e]s, –e (pers.); »Goldwolf«

Schake, die; –, –n; Ring, Draht

Schäker, der; –s, – (erst um die Mitte des 18. Jahrhunderts aufkommendes Wort, wahrschl. aus der jüdisch-hebr. Sprache); »Lügner«, Täuscher, Scherzer ‖ Schäkerei, die; –, –en ‖ schäkern

schal

Schal[1], der; –[e]s, –e u. (Ö. nur:) –s (pers.); das Schälchen; Umschlagtuch

Schale, die; –, –n; *pl.* Schalen auch weidm. für: Hufe; das Schälchen ‖ schälen

Schälhengst, Schellhengst, der; –es, –e (von mhd. schël, Hengst, vgl. Salweide): Hengst

schalig

Schalk, der; –[e]s, –e u. (Ö.:) Schälke; das Schälklein; urspr. Knecht, dann knechtisch gesinnter, nichtsnutziger Mensch, loser Schelm ‖ schalkhaft ‖ Schalksknecht, der; –[e]s, –e; nichtsnutziger Knecht

Schall, der; –[e]s, –e u. (Ö. nur, B. auch:) Schälle ‖ schallen; es schallt, es schallte u. scholl, *conj.* schallete u. schölle; geschollen u. (B. nur:) geschallt; schall[e]!

Schalloch, d. Tr.: Schall-loch, das; –[e]s, ..löcher; vgl. Brennessel

---

[1] Ö. u. das d. R. lassen auch noch Shawl zu.

Schalmei, die; –, –en (frz. chalumeau, von lat. calamellus, Diminutiv zu calamus, Rohr); Rohrflöte, Hirtenpfeife
Schalotte, die; –, –n (frz., zu lat. [allium] ascalonicum); kleine Zwiebel
schalten
Schalter, der; –s, –; Schiebfenster, z. B. an der Post; in der Bedeutung Fensterladen auch: die **Schalter**; –, –n
Schaltier, das; –[e]s, –e
Schälung, die; –, –en
Schaluppe, die; –, –n (frz., engl.); großes Boot eines Schiffes
Scham, die; –
Schamade, die; –, –n (frz. chamade, aus ital. chiamata zu chiamare [lat. clamare], rufen); (mit der Trommel oder der Trompete gegebenes) Signal der Ergebung; daher Schamade schlagen: klein beigeben, zum Rückzug blasen
Schamanismus, der; – (ind.-neulat.); das Treiben der Schamanen, indischer Zauberärzte ꝛc.
schämen || **schamhaft** || **schämig**; verschämt
schamlos; (der) schamloseste
Schamotte, die; – (Herkunft unsicher, nicht französisch!); feuerfestes Tonpulver, feuerfester Stein
schamrot || **Schamröte**, die; –
schandbar || **Schande**, die; –; zu Schanden, zu schanden u. zuschanden[1] geh[e]n, machen, werden || **schänden** || **Schänder**, der; –s, – || **schändlich**
Schanddeckel, der; –s, –; Deckmantel der Schande
Schandeckel, der; –s, – (seem.); Deckbalken über den Köpfen der Spanten
Schandtat, die; –, –en
Schändung, die; –, –en
Schanghai (Stadt)
Schank, der; –[e]s
Schanker, der; –s, – (frz.); Krebs, fressendes Geschwür
Schankwirt, der; –[e]s, –e
Schantung (chin. Provinz)
Schanze, die; –, –n; das Schänzchen
Schanze, die; –, –n (frz.); Glücksspiel; in die Schanze schlagen: aufs Spiel setzen; vgl. Mummenschanz
schanzen (schwer arbeiten); du schanzest u. schanzt, er schanzt; du schanztest; geschanzt || **Schanzer**, der; –s, –
Schappel, das; –s, – (frz.); Kranz, Kopfputz für Jungfrauen
Schar, die; –, –en
Scharade[1], die; –, –n (frz.); Silbenrätsel
Scharbe, die; –, –n; zu den Schwimmtauchern gehörender Vogel
scharben, schärben
Scharbock, der; –[e]s (umgebildet aus mittellat. scorbutus); Skorbut
scharen
Schären, *pl.* (Klippen an den Küsten Schwedens und Finnlands)
scharenweise, *adv.*
scharf; schärfer, (der) schärfste || **Scharf**, das; –[e]s, –e; der scharf zulaufende Teil des Schiffsbodens; das abgeschrägte Ende eines Brettes oder Balkens || **Schärfe**, die; –, –n || **schärfen**
Scharlach, der; –[e]s, –e (altfrz.); brennendes Rot; Krankheit || **scharlachen**; scharlachfarbig
Scharlatan[1], der; –[e]s, –e (frz., ital.; eigtl. Schwätzer); Gaukler, bes. marktschreierischer Arzt || **Scharlatanerie**, die; –, –n; Marktschreierei
Scharlei, der; –[e]s; Salbeiart
scharmant, (B. auch, Ö. nur:) **charmant**; reizend, hübsch || **scharmieren** (frz.); bezaubern, entzücken
Scharmützel, das; –s, – (ital.); Plänkelei || **scharmützeln** || **scharmutzieren**; plänkeln, liebeln
Scharn, Scharren; s. d.
Scharnier, das; –[e]s, –e (frz., lat. Urspr.); Gewinde, Gelenk zur Verbindung zweier Teile; Gelenkband
Schärpe, die; –, –n (frz.)
Schärper, der; –s, – (bergm., auch ndrd.); Bergmannsmesser
Scharpie, die; –, –n (frz.); Wundfäden, Zupflinnen
Scharre, die; –, –n; Werkzeug zum Scharren
scharren
Schar[re]n, der; –s, –; Fleisch-, Brotbank
Scharte, die; –, –n
Scharteke, die; –, –n (zu ital. scartare, wegwerfen?); wertloses Buch
schartig
Scharung, die; –, –en; Vereinigung zweier Gangtrümer (vgl. Trum) oder zweier Flußarme
Scharwache, die; –, –n

---

1 B. u. BD. nur: zuschanden, P. u. das b. R. zu Schanden u. zuschanden, Ö. hat alle drei Schreibungen; das b. R. läßt auch zu schanden zu.

1 Ö. u. das b. R. lassen auch noch Charade zu.

1 Ö. u. das b. R. lassen auch noch Charlatan zu.

Scharwenzel, Scherwenzel, der; -s, -; Unter, Bube im Skatspiel; Allerweltsdiener || scharwenzeln u. (Ö. nur:) scherwenzeln; sich dienernd hin und her bewegen

Scharwerk, das; -[e]s, -e; Fronarbeit; bei den Maurern und Zimmerleuten auch: Nebenarbeit || scharwerken

schaffen (bursch., frz.); du schaffest u. schaßt, er schaßt; du schaßtest; geschaßt; wegjagen

schatten || Schatten, der; -s, - || schattieren; abschatten || Schattierung, die; -, -en; Abschattung || schattig

Schatulle, die; -, -n (ital.); Geldkistchen, Schmuckkästchen

Schatz, der; -es, Schätze; das Schätzchen || schätzbar || schätzen; du schätzest u. schätzt, er schätzt; du schätztest; geschätzt

Schatzung, die; -, -en; Belegung mit Abgaben

Schätzung, die; -, -en || Schätzungswert, der; -[e]s; BGB. für: Taxwert

Schau (Tier- rc.), die; -, -en; zur Schau stellen, zur Schau tragen, zur Schau steh[e]n; schaustellen, schautragen, schausteh[e]n; schaugestellt, schaugetragen rc.

Schaub, der; -[e]s, -e (B. nur so) u. Schäube (Ö. nur so); Strohwisch, Docke

Schaube, die; -, -n (zu frz. jupe, wahrschl. arab. Urspr.); langes Obergewand

Schauder, der; -s, - || schauderhaft || schaudern || schaudervoll

schauen

Schauende, das; -s, -n; an einem Stück Tuch

Schauer, der; -s, -; Schreck; vgl. Schauder

Schauer, Schauerleute; s. d. [Schutz, Schutzdach]

Schauer, das; -s, -;

schau[e]rig; vgl. schaurig

Schauerleute, Schauer, pl. (zu ndrd. Schau, ndrl. schouw, flaches Boot, auf dem die Schiffszimmerleute um das zu kalfaternde Schiff fahren; nach andern von ndrl. sjouw, mühselige Arbeit); Klasse von Hafen- od. Schiffsarbeitern

schauerlich || schauern

Schaufel, die; -, -n || schauf[e]lig || schaufeln

Schaukel, die; -, -n || schaukeln || Schaukler, der; -s, -

[Schäume]

Schaum, der; -[e]s,

Schaumburg-Lippe (Fürstentum)

schäumen || schaumig

schaurig (B. nur so), schauerig

Schauspiel, das; -[e]s, -e || Schauspieler, der; -s, -

Schaustufe, die; -, -n (bergm.); zum Schauen bestimmte, zur Schau gestellte Erzstufe

Schaute; s. Schote, der

Schebe, die; -; Abfall beim Flachsbrechen

Schebecke, die; -, -n (frz., ital.); schmales Kriegsschiff mit drei Masten

Schech, Scheich (Ö. nur so), der; -s, -s (arab.); »Greis«, Unterbefehlshaber

Scheck, der; -[e]s, -e u. -s (engl.); Zahlschein, Zahlungsanweisung, Bankschein || Schecksystem, das; -[e]s, -e

Scheck, der; -en -en; die Schecke (das b. R. nur so); -, -n || scheckig

Schedel, Schedul, die; -, -n (lat.); Zettel

scheel || Scheelsucht, die; - || scheelsüchtig

Scheffel, der; -s, -; vgl. Schaff || scheffeln

Scheherazade, Schehezade (w. P.)

Scheibe, die; -, -n || scheibig

Scheich (Ö. nur so), Schech; s. d.

Scheide, die; -, -n

scheiden; du schied[e]st; geschieden; scheid[e]!

Scheidling, der; -[e]s, -e; Ackergrenze, Rain

Scheidung, die; -, -en

Scheik; s. Schech

Schein, der; -[e]s, -e

scheinbar || scheinen; du schien[e]st; geschienen; schein[e]!

Scheintod, der; -[e]s || scheintot

Scheit (Grab-, Holz-), das; -[e]s, -e[r]

Scheitel, der (Ö. u. B. nur so); -s, -; die Scheitel; -, -n || scheiteln; scheitelrecht = senkrecht

Scheiterhaufen[1], der; [-s, -]

scheitern

scheitrecht; eigtl. geradlinig; scheitrechter Bogen: flacher Bogen

Schelch, der (B. nur so) u. das; -[e]s, -e; größerer Kahn

Schelch, der; -[e]s, -e; Riesenhirsch (im Nibelungenliede)

Schelde, die; Fluß

Schelfe, Schilfe, die; -, -n; Fruchthülse, Schale || schelfen, schilfen u. schelfern, schilfern; in kleinen Teilen, Schuppen abschälen || schelf[e]rig, schilf[e]rig

---

[1] B.: Scheiterhaufe.

Schellack, der; -[e]s, -e (ndrl.); »Schalenlack« (dünn wie Schalen)
Schelle, die; -, -n || schellen || Schellenbaum, der; -[e]s, ..bäume
Schellfisch, der; -es, -e (ndrl.)
Schellhengst, Schälhengst; s. d.
Schellkraut[1], das; -[e]s
Schelm, der; -[e]s, -e || Schelm[en].. (streich, stück) || Schelmerei, die; -, -en || schelmisch; (der) schelmisch[e]ste
Schelte, die; -, -n || schelten; du schiltst; er schilt; du schalt[e]st, *conj.* schöltest (Ö. auch: schältest); er schalt (Ö. auch: scholt); gescholten; schilt! || Scheltwort, das; -[e]s, -e u. ..wörter
Schema, das; -s, -s u. -ta (gr.); Form, Vorbild, Muster, Vordruck || schematisch; (der) schematisch[e]ste; gleichartig || schematisieren; gleichartig behandeln; in eine Übersicht bringen || Schematismus, der; -, ..men; schablonenartiges Verfahren; Übersicht
Schemel, der; -s, - (aus lat. scamellum = scabellum)
Schemen, der; -s, -; Schattenbild
Schemper, das; -s (ma.; entstellt aus Schenkbier = Dünnbier); Dünnbier, fades Getränk
Schenk (Mund-), der; -en, -en || Schenke, die; -, -n || Schenkin, die; -, -nen
Schenkel, der; -s, - || ..schenk[e]lig (gleichschenk[e]lig ꝛc.)
schenken || Schenker, der; -s, -; BGB. für: Donator || Schenkung, die; -, -en
..schenklig, ..schenkelig; s. d.
Schenkwirt, Schankwirt (so P. u. das d. R.), der; -[e]s, -e
Scher, der; -[e]s, -e (ma.); Maulwurf
Scherbaum, der; -[e]s, ..bäume (Weberei); Garnbaum
Scherbe[1], die; -, -n; der Scherben; -s, - || Scherbel, der; -s, -; Gefäß aus gebranntem Ton; Stück eines zerbrochenen Gefäßes
Scherbett, Sorbett[2], das; -[e]s, -e (türk., arab.); Kühltrank, Gefrornes
Schere, die; -, -n || scheren (abschneiden), sich scheren (fortmachen); du schierst (auch: scherst), er schiert (auch: schert); du schor[e]st (auch: schertest), *conj.* schörest; geschoren, geschert; schier!, scher[e]!
Scherer, der; -s, -; Maulwurfsfänger; vgl. Scher
Schererei, die; -, -en
Scherflein, das; -s, -
Scherge, der; -n, -n
Scherif, der; -s, -s; arab. Titel; Scherifische Majestät; Titel des Sultans von Marokko
Schermaus, die; -, ..mäuse; Maulwurf; vgl. Scher || Schermäuser, der; -s, -; Maulwurfsfänger
Scherwenzel, Scharwenzel; s. d. || scherwenzeln, scharwenzeln; s. d.
Scherz, der; -es, -e; im Scherz, aus Scherz
scherzando (ital., dtsch. Urspr.); heiter vorzutragen
scherzen; du scherzest u. scherzt, er scherzt; du scherztest; gescherzt || scherzhaft
Scherzo, das; -s, -s u. ..zi (ital., dtsch. Ursp r.); Tonstück heitern Charakters
scheu || Scheu, die; -
Scheuche, die; -, -n || scheuchen
scheuen
Scheuer, die; -, -n
sch[illegible]
S[illegible] -, -n
S[illegible]; -[e]s, -e
sch[illegible]cheußlich-
[illegible] -en
S[illegible] das; -[e]s,
[illegible].); »Ähre«; Erkennungswort, Losung
Schicht[2], die; -, -en; Schicht machen: die Arbeit einstellen; Schichtenfolge (geol.) || schichten || schicht[en]weise; in Schichten || ..schichtig (vielschichtig ꝛc.) || Schichtung, die; -, -en
Schick, der; -[e]s; Schick haben || schick; passend, fein
schicken; ma. auch s. v. w. ausreichen
schicklich
Schicksal, das; -[e]s, -e
Schicksel, das; -s, - (jüd., hebr.); Judenmädchen
Schickung, die; -, -en
schieben; du schob[e]st, *conj.* schöbest; geschoben; schieb[e]! || Schieber, der; -s, - || Schieb[e].. (B. nur: Schieb) ..(fenster, lampe, lehre)
Schiebkarre, Schubkarre, die; -, -n;

---

[1] Ö. u. BD. auch: Schöllkraut.

[1] P. u. das d. R. nur: die Scherbe.
[2] Ö.: Sorbet, das; -s, -s.

[1] Ö.: Schiboleth, B.: Schibbolet[h].
[2] B. auch: die Schichte.

Schiebkarren, Schubkarren, der; -s, - || Schiebkasten, Schubkasten, der; -s, - || Schieblade, Schublade, die; -, -n || Schieblehre, Schublehre, die; -, -n; ein Werkzeug; vgl. Lehr, Lehre
Schiebung, die; -, -en
Schiedsmann, der; -[e]s, ..männer || Schiedsrichter, der; -s, -
schief || Schiefe, die; -
Schiefer, der; -s, - || schief[e]richt || schief[e]rig || schiefern
Schiefheit, die; -, -en
schiefricht, schiefericht || schiefrig, schieferig
schielen; er schielt || Schieler, der; -s, -
Schiemann, der; -[e]s, ..männer; Matrose, Hochbootsmann
Schienbein, das; -[e]s, -e
Schiene, die; -, -n || schienen
schier
Schierling, der; -[e]s, -e
schießen; du schießest u. schießt, er schießt; du schossest u. schoßt (so B.), *conj.* schössest, er schoß; geschossen; schieß[e]! || Schießer, der; -s, - (Bäckerei); Einschieber || Schießerei, die; -, -en
Schießprügel, der; -s, -; geringschätziger Ausdruck für: Gewehr
Schiff, das; -[e]s, -e; Schiff und Geschirr: das gesamte Hausgerät, Inventar; vgl. Equipage
Schiffahrer, b. Tr.: Schiff-fahrer, der; -s, -; vgl. Brennessel || Schiffahrt, b. Tr.: Schiff-fahrt, die; -, -en; vgl. Brennessel
Schiffbarkeit, die; -
Schiffbau (Ö. auch: Schiffsbau), der; -[e]s
schiffbrüchig
schiffen || Schiffer, der; -s, -
Schiffstau, das; -[e]s, -e
schiften (Bauw.); Holzbalken oder -sparren nur durch Nägel verbinden (ma. auch = teilen) || Schiftung, die; -, -en
Schiiten, *pl.*; Sekte der Mohammedaner
Schikane, die; -, -n (frz.); Hinterlist, listige Anfeindung || Schikaneur, der; -s, -e; Quäl-, Plagegeist || schikanieren; quälen, ärgern, necken || schikanös; Verdruß bereitend
Schild, der; -[e]s, -e; Schutzwaffe
Schild, das; -[e]s, -er; Aushängeschild u. dgl.
Schilderei, die; -, -en || Schilderer, der; -s, - || schildern || Schilderung, die; -, -en
Schildkrot, das; -[e]s || Schildkröte, die; -, -n; eigtl. schildbedeckte Kröte || Schildpatt, das; -[e]s; Schildkrötenschale; in ..patt steckt das niederdeutsche Wort Padde für weibliche Kröte
Schildwache (B. nur so), die; -, -n; die Schildwacht; -, -en
Schilf, das; -[e]s, -e
Schilfe, Schelfe; s. d. || schilfen, schelfen; s. d. || schilf[e]rig, schelf[e]rig || schilfern, schelfern; s. d.
schilfig
Schiller (m. P.); Schillersches Gedicht u. schillersches Gedicht; vgl. Goethe
Schiller, der; -s, -; eine Art Wein; Farbenglanz || schillerig || schillern
Schilling, der; -[e]s, -e; 4 Schilling
Schimäre[1], die; -, -n (frz.); Hirngespinst, Trugbild || schimärisch; der schimärisch[e]ste; trüglich
Schimmel, der; -s, - || schimm[e]licht || schimm[e]lig || schimmeln
Schimmer, der; -s, - || schimmern
schimmlicht, schimmelicht || schimmlig, schimmelig
Schimpanse, der; -n, -n; afrikanischer menschenähnlicher Affe
Schimpf, der; -[e]s, -e || schimpfen || Schimpfer, der; -s, - || schimpflich
Schindel, die; -, -n || schindeln
schinden; du schund[e]st, *conj.* schündest; geschunden; schind[e]! || Schinder, der; -s, - || Schinderei, die; -, -en
Schinken, der; -s, -
Schippe (B. nur so), Schüppe, die; -, -n
Schirm, der; -[e]s, -e || schirmen || Schirmung, die; -
Schirn, die; -, -en; Fleischbank; vgl. Schar[re]n
Schirokko, der; -s (ital.); heißer Wind
schirren || Schirrmeister, der; -s, -
Schirting, der; -[e]s, -e u. (Ö. nur:) -s (engl.); Baumwollenzeug
Schisma, das; -s, ..men u. -ta (Ö. u. B.: -s u. -ta) (gr.); (Kirchen-)Spaltung || Schismatiker, der; -s, -; Abtrünniger

---

[1] Ö. u. das b. R. lassen Chimäre zu.

Schellack, der; –[e]s, –e (ndrl.); »Schalenlack« (dünn wie Schalen)
Schelle, die; –, –n || **schellen** || **Schellenbaum**, der; –[e]s, ..bäume
Schellfisch, der; –es, –e (ndrl.)
Schellhengst, **Schälhengst**; s. d.
Schellkraut[1], das; –[e]s
Schelm, der; –[e]s, –e || **Schelm[en]..** (streich, stück) || **Schelmerei**, die; –, –en || **schelmisch**; (der) schelmisch[e]ste
Schelte, die; –, –n || **schelten**; du schiltst; er schilt; du schalt[e]st, *conj.* schöltest (Ö. auch: schältest); er schalt (Ö. auch: scholt); gescholten; schilt! || **Scheltwort**, das; –[e]s, –e u. ..wörter
Schema, das; –s, –s u. –ta (gr.); Form, Vorbild, Muster, Vordruck || **schematisch**; (der) schematisch[e]ste; gleichartig || **schematisieren**; gleichartig behandeln; in eine Übersicht bringen || **Schematismus**, der; –, ..men; schablonenartiges Verfahren; Übersicht
Schemel, der; –s, – (aus lat. scamellum = scabellum)
Schemen, der; –s, –; Schattenbild
Schemper, das; –s (ma.; entstellt aus Schenkbier = Dünnbier); Dünnbier, fades Getränk
Schenk (Mund-), der; –en, –en || **Schenke**, die; –, –n || **Schenkin**, die; –, –nen
Schenkel, der; –s, – || ..**schenk[e]lig** (gleichschenk[e]lig 2c.)
schenken || **Schenker**, der; –s, –; BGB. für: Donator || **Schenkung**, die; –, –en
..**schenklig**, ..**schenkelig**; s. d.
Schenkwirt, **Schankwirt** (so P. u. das d. R.), der; –[e]s, –e
Scher, der; –[e]s, –e (ma.); Maulwurf
Scherbaum, der; –[e]s, ..bäume (Weberei); Garnbaum
Scherbe[1], die; –, –n; der **Scherben**; –s, – || **Scherbel**, der; –s, –; Gefäß aus gebranntem Ton; Stück eines zerbrochenen Gefäßes
Scherbett, **Sorbett**[2], das; –[e]s, –e (türk., arab.); Kühltrank, Gefrornes
Schere, die; –, –n || **scheren** (abschneiden), sich scheren (fortmachen); du schierst (auch: scherst), er schiert (auch: schert); du schor[e]st (auch: schertest), *conj.* schörest; geschoren, geschert; schier!, scher[e]!
Scherer, der; –s, –; Maulwurfsfänger; vgl. Scher
Schererei, die; –, –en
Scherflein, das; –s, –
Scherge, der; –n, –n
Scherif, der; –s, –s; arab. Titel; Scherifische Majestät; Titel des Sultans von Marokko
Schermaus, die; –, ..mäuse; Maulwurf; vgl. Scher || **Schermäuser**, der; –s, –; Maulwurfsfänger
Scherwenzel, **Scharwenzel**; s. d. || **scherwenzeln**, **scharwenzeln**; s. d.
Scherz, der; –es, –e; im Scherz, aus Scherz
scherzando (ital., dtsch. Urspr.); heiter vorzutragen
scherzen; du scherzest u. scherzt, er scherzt; du scherztest; gescherzt || **scherzhaft**
Scherzo, das; –s, –s u. ..zi (ital., dtsch. Urspr.); Tonstück heitern Charakters
scheu || **Scheu**, die; –
Scheuche, die; –, –n || **scheuchen**
scheuen
Scheuer, die; –, –n
ſc
S ie; –, –n
S das; –[e]s, –e
ſc **Scheußlich**-
–, –en
S)[1], das; –[e]s, –e u. –s (hebr.); »Ähre«; Erkennungswort, Losung
Schicht[2], die; –, –en; Schicht machen: die Arbeit einstellen; Schichtenfolge (geol.) || **schichten** || **schicht[en]weise**; in Schichten || ..**schichtig** (vielschichtig 2c.) || **Schichtung**, die; –, –en
Schick, der; –[e]s; Schick haben || **schick**; passend, fein
schicken; ma. auch s. v. w. ausreichen
schicklich
Schicksal, das; –[e]s, –e
Schicksel, das; –s, – (jüd., hebr.); Judenmädchen
Schickung, die; –, –en
schieben; du schob[e]st, *conj.* schöbest; geschoben; schieb[e]! || **Schieber**, der; –s, – || **Schieb[e]..** (W. nur: Schieb) ..(fenster, lampe, lehre)
Schiebkarre, **Schubkarre**, die; –, –n;

[1] Ö. u. BD. auch: Schöllkraut.

[1] P. u. das d. R. nur: die Scherbe.
[2] Ö.: Sorbet, das; –s, –s.

[1] Ö.: Schiboleth, W.: Schibbolet[h].
[2] W. auch: die Schichte.

Schiebkarren, Schubkarren, der; -s, - ‖ Schiebkasten, Schubkasten, der; -s, - ‖ Schieblade, Schublade, die; -, -n ‖ Schieblehre, Schublehre, die; -, -n; ein Werkzeug; vgl. Lehr, Lehre
Schiebung, die; -, -en
Schiedsmann, der; -[e]s, ..männer ‖ Schiedsrichter, der; -s, -
schief ‖ Schiefe, die; -
Schiefer, der; -s, - ‖ schief[e]richt ‖ schief[e]rig ‖ schiefern
Schiefheit, die; -, -en
schiefricht, schiefericht ‖ schiefrig, schieferig
schielen; er schielt ‖ Schieler, der; -s, -
Schiemann, der; -[e]s, ..männer; Matrose, Hochbootsmann
Schienbein, das; -[e]s, -e
Schiene, die; -, -n ‖ schienen
schier
Schierling, der; -[e]s, -e
schießen; du schießest u. schießt, er schießt; du schossest u. schoßt (so B.), conj. schössest, er schoß; geschossen; schieß[e]! ‖ Schießer, der; -s, - (Bäckerei); Einschieber ‖ Schießerei, die; -, -en
Schießprügel, der; -s, -; geringschätziger Ausdruck für: Gewehr
Schiff, das; -[e]s, -e; Schiff und Geschirr: das gesamte Hausgerät, Inventar; vgl. Equipage
Schiffahrer, d. Tr.: Schiff-fahrer, der; -s, -; vgl. Brennessel ‖ Schiffahrt, d. Tr.: Schiff-fahrt, die; -, -en; vgl. Brennessel
Schiffbarkeit, die; -
Schiffbau (Ö. auch: Schiffsbau), der; -[e]s
schiffbrüchig
schiffen ‖ Schiffer, der; -s, -
Schiffstau, das; -[e]s, -e
schiften (Bauw.); Holzbalken oder -sparren nur durch Nägel verbinden (ma. auch = teilen) ‖ Schiftung, die; -, -en
Schiiten, pl.; Sekte der Mohammedaner
Schikane, die; -, -n (frz.); Hinterlist, listige Anfeindung ‖ Schikaneur, der; -s, -e; Quäl-, Plagegeist ‖ schikanieren; quälen, ärgern, necken ‖ schikanös; Verdruß bereitend
Schild, der; -[e]s, -e; Schutzwaffe
Schild, das; -[e]s, -er; Aushängeschild u. dgl.
Schilderei, die; -, -en ‖ Schilderer, der; -s, - ‖ schildern ‖ Schilderung, die; -, -en
Schildkrot, das; -[e]s ‖ Schildkröte, die; -, -n; eigtl. schildbedeckte Kröte ‖ Schildpatt, das; -[e]s; Schildkrötenschale; in ..patt steckt das niederdeutsche Wort Padde für weibliche Kröte
Schildwache (B. nur so), die; -, -n; die Schildwacht; -, -en
Schilf, das; -[e]s, -e
Schilfe, Schelfe; s. d. ‖ schilfen, schelfen; s. d. ‖ schilf[e]rig, schelf[e]rig ‖ schilfern, schelfern; s. d.
schilfig
Schiller (m. P.); Schillersches Gedicht u. schillersches Gedicht; vgl. Goethe
Schiller, der; -s, -; eine Art Wein; Farbenglanz ‖ schillerig ‖ schillern
Schilling, der; -[e]s, -e; 4 Schilling
Schimäre[1], die; -, -n (frz.); Hirngespinst, Trugbild ‖ schimärisch; der schimärisch[e]ste; trüglich
Schimmel, der; -s, - ‖ schimm[e]licht ‖ schimm[e]lig ‖ schimmeln
Schimmer, der; -s, - ‖ schimmern
schimmlicht, schimmelicht ‖ schimmlig, schimmelig
Schimpanse, der; -n, -n; afrikanischer menschenähnlicher Affe
Schimpf, der; -[e]s, -e ‖ schimpfen ‖ Schimpfer, der; -s, - ‖ schimpflich
Schindel, die; -, -n ‖ schindeln
schinden; du schind[e]st, conj. schündest; geschunden; schind[e]! ‖ Schinder, der; -s, - ‖ Schinderei, die; -, -en
Schinken, der; -s, -
Schippe (B. nur so), Schüppe, die; -, -n
Schirm, der; -[e]s, -e ‖ schirmen ‖ Schirmung, die; -
Schirn, die; -, -en; Fleischbank; vgl. Schar[re]n
Schirokko, der; -s (ital.); heißer Wind
schirren ‖ Schirrmeister, der; -s, -
Schirting, der; -[e]s, -e u. (Ö. nur:) -s (engl.); Baumwollenzeug
Schisma, das; -s, ..men u. -ta (Ö. u. B.: -s u. -ta) (gr.); (Kirchen-)Spaltung ‖ Schismatiker, der; -s, -; Abtrünniger

[1] Ö. u. das d. R. lassen Chimäre zu.

Schlabberei, die; –, –en || schlabb[e]rig || schlabbern

Schlacht, die; –, –en

schlachten || Schlächter, der; –s, –

Schlacke, die; –, –n || schlackicht || schlackig

Schlackwurst, die; –, ..würste

Schlaf, der; –[e]s; das Schläfchen; Schlaf, *pl.* Schläfe ist auch = die Schläfe

Schläfe, die; –, –n

schlafen; du schläfst; du schliefst[e]st; geschlafen; schlaf[e]! || Schläfer, der; –s, – || schläf[e]rig || ..schläf[e]rig; ein-, zweischläf[e]riges Bett (für einen, zwei Schläfer) || schläfern

schlaff; erschlaffen || Schlaffheit, die; –, –en

..schläfig; ein-, zweischläfiges Bett (neuere Form für: ein-, zweischläferig)

Schlafittchen, Schlafittich (zu Schlagfittich, Flügel); nur noch in der Redensart »am Schlafittchen kriegen, packen« = am Rockzipfel fassen

schlaflos; (der) schlafloseste || Schlaflosigkeit, die; –

schläfrig, schläferig || Schläfrigkeit (B. auch: Schläferigkeit), die; –

Schlafsucht, die; – || schlafsüchtig

Schlag, der; –[e]s, Schläge; das Schläglein, Schlägelchen; Schlag zwei Uhr

Schlagbattute, die; –, –n (ital. battere: schlagen); in der Fechtkunst: kurzer Streifschlag gegen die Klinge des Gegners

schlagen; du schlägst; schlug[e]st, *conj.* schlügest; geschlagen; schlag[e]!

Schläger, der; –s, – || Schlägerei, die; –, –en

Schlagwort, das; –[e]s, ..wörter

Schlamm, der; –[e]s || Schlammbeißer, der; –s, –; Fisch || schlammen || schlämmen || schlammig

Schlämmkreide, die; –

Schlamp, der; –[e]s, –e; Schleppe am Frauenkleid (Schiller); unordentlicher Mensch

schlampampen; schlemmen, sein Gut verprassen

Schlampe, die; –, –n || schlampen || schlampig

Schlange, die; –, –n

schläng[e]lig || schlängeln

schlank || Schlankheit, die; – || schlankweg

schlapp

Schlappe, die; –, –n

schlappen || Schlapphut, der; –[e]s, ..hüte

Schlaraffe, der; –n, –n; eigtl. der »faule Tor«; das Schlaraffenland

schlau || schlauerweise, [*adv.*]

Schlauch, der; –[e]s, Schläuche; das Schläuchlein

Schlaufe, die; –, –n

Schlauheit, Schlauigkeit, die; –, –en

schlecht; schlecht und recht; im Schlechten und im Guten; etwas Schlechtes

schlechterdings || schlechthin || schlechthinnig (nicht zu empfehlende Neubildung)

Schlechtigkeit, die; –, –en

schlechtweg

schlecken || Schlecker, der; –s, – || Schleckerei, die; –, –en || schleckerhaft || schleckern

Schlegel, der; –s, –; Werkzeug zum Schlagen || schlegeln; mit Händen und Füßen schlagen; einen Fehler machen

Schlehdorn, der; –[e]s, –e[n] u. ..dörner || Schlehe, die; –, –n

schleichen; du schlich[e]st; geschlichen; schleich[e]! || Schleicher, der; –s, – || Schleicherei, die; –, –en

Schlei[e][1], die; –, Schleien; Fisch

Schleier, der; –s, – || [schleiern]

Schleife, die; –, –n || schleifen; du schliff[e]st; geschliffen; schleif[e]!; schärfen || schleifen; schleifte; geschleift; dem Boden gleich machen; die Festung wird geschleift || Schleifer, der; –s, – || Schleifung, die; –, –en

Schleim, der; –[e]s, –e || schleimen || schleimicht || schleimig

Schleiße, die; –, –n; dünner Span; auch s. v. w. Scharpie || schleißen; du schleißest u. schleißt, er schleißt; ich schliß, du schlissest; geschlissen[2]; schleiß[e]! || Schleißerin, die; –, –nen

Schlemihl (m. P.); angeblich hebr. Urspr.; in der Gaunerspr.: Pechvogel

Schlemm, der; –[e]s, –e u. –s (engl.); alle Stiche im Whist; schlemm machen, werden

schlemmen || Schlemmer, der; –s, – || Schlemmerei, die; –

Schlempe, die; –, –n

schlendern

Schlendrian, der; –[e]s

Schlenge, die; –, –n (zu schlingen); eine Art Faschine]

schlenkern

---

[1] Ö. nur: Schleie; P., B. u. BD. haben als gleichberechtigt: Schleie u. Schlei.

[2] Ö. auch: schleißte, schleißtest, geschleißt.

Schleppe, die; –, –n ‖ **schleppen** ‖ **Schlepper**, der; –s, –

Schlesien (Land) ‖ **schlesisch**; der Erste, Zweite Schlesische Krieg

Schleswig-Holstein (Land) ‖ **schleswig[i]sch**

Schleuder, die; –, –n ‖ **Schleuderer**, der; –s, – ‖ **schleudern**

schleunig

Schleuse, die; –, –n

schleuß, schleußt; alte, nur noch dichter. Formen für: schließ, schließt

Schlich, der; –[e]s, –e

schlicht ‖ **Schlichte**, die; –, –n; vgl. Schmeiche ‖ **schlichten** ‖ **Schlichtung**, die; –, –en

Schlick, der; –[e]s, –e; Schlamm ‖ **schlicken** ‖ **schlick[e]rig** ‖ **schlickern**

Schlief, der; –[e]s, –e; klitschige Stelle im Brot ‖ **schliefen**; du schloff[e]st, *conj.* schlöffest; geschloffen; schlief[e]! ‖ **Schliefer**, der; –s, – ‖ **schliefig**; klitschig

Schliere, die; –, –n; streifige Stelle im Glase

schlierig; schleimig, schlüpferig

Schließe, die; –, –n ‖ **schließen**; du schließest u. schließt, er schließt; ich schloß, du schlossest, *conj.* schlössest; geschlossen; schließ[e]! ‖ **Schließer**, der; –s, –

schließlich

Schließrahmen, der; –s, –

Schließung, die; –, –en

Schliff, der; –[e]s, –e

schlimm; er ist am schlimmsten daran; es ist das schlimmste (= sehr schlimm), daß ..; aber: das ist noch lange nicht das Schlimmste; ich bin aufs, auf das Schlimmste gefaßt

Schlinge, die; –, –n

Schlingel, der; –s, – ‖ **Schlingelei**, die; –, –en

schlingen; du schlang[e]st, *conj.* schlängest; geschlungen; schling[e]!

schlingern; (Bewegung des Schiffes:) von einer Seite zur andern schwanken

Schlingpflanze, die; –, –n

Schlipf, der; –[e]s, –e; [Berg-, Erdrutsch]

Schlippe, die; –, –n; Rockschlippe

Schlips, der; Schlipses, Schlipse (engl.); Halsbinde

Schlitten, der; –s, –; Schlitten fahren

schlittern

Schlittschuh, der; –[e]s, –e; Schlittschuh laufen (W. [illegible] schlittschuhlaufen)

S[illegible] der; –es, –e ‖ [illegible]t; du schlitzest u. [illegible] er schlitzt; du [illegible]; geschlitzt

sch[illegible]iß, schloßweiß; [illegible]ie Hagel; vgl.

S[illegible] es, [illegible]en

S[illegible]el ‖ [illegible] es

S[illegible] ‖ [illegible]en

sch[illegible]ß;

S[illegible] Ö. nur so) u. Schlöte ‖ **Schlotfeger**, der; –s, –

Schlotte, die; –, –n (wohl mit Schlot verwandt); hohler Pflanzenstengel; Abfallrohr beim Abort; (bergm.:) ausgelaugter Hohlraum in leicht löslichem Gestein

schlott[e]richt ‖ **schlott[e]rig** ‖ **schlottern**

Schlucht, die; –, –en

schluchzen; du schluchzest u. schluchzt, er schluchzt; du schluchztest; geschluchzt ‖ **Schluchzen**, **Schluchzer**, **Schlucken**, **Schlucker**, der; –s, –

Schluck, der; –[e]s, –e (Ö. nur so) u. Schlücke (B. nur so); das Schlückchen

Schluckauf, der; –s; s. v. w. Schluchzer

schlucken

Schlucken, **Schlucker**, **Schluchzer**, **Schluchzen**; s. d.

Schlucker, **Schlucken**, **Schluchzer**, **Schluchzen**; s. d.

Schlucker, der; –s, –; ein armer Schlucker: armseliger Mensch; auch = Schlucken; s. Schluchzen

Schluft, die; –, Schlüfte (dichter. u. ma. für: Schlucht)

Schlummer, der; –s ‖ **schlummern** 2c.

Schlumpe 2c.; s. Schlampe

Schlund, der; –[e]s, Schlünde

schlunzig (ma.); sehr unordentlich

Schlupf, der; –[e]s, Schlüpfe

schlüpfen ‖ **schlüpferig** u. (P., Ö. u. B. nur:) **schlüpfrig** ‖ **Schlüpfrigkeit**, die; –, –en

Schlupfwinkel, der; –s, –

Schluppe, die; –, –n (ma.); Bandschleife

Schlurf, der; –[e]s, Schlürfe; Schluck; enges Bett eines Baches ‖ **schlürfen**

Schluß, der; Schlusses, Schlüsse

Schlüssel, der; –s, –

schlüssig

Schmach, die; –

schmachten ‖ **schmächtig**

Schmachtlappen, der; –s, –; Hungerleider; schmachtender Liebhaber

Schmack; vgl. Sumach

Schmack[e], die; –,

Schmacken (engl. smack); flach gebautes Schiff

schmackhaft

Schmadder, die; –, –n; Lichtschnuppe

Schmadder, der; –s (ma.); nasser Schmutz || schmaddern; sudeln

schmähen || schmählich || Schmähung, die; –, –en

schmal; schmäler u. schmaler, (der) schmälste u. schmalste

schmälen; lästern

schmälern || Schmälerung, die; –, –en

Schmalheit, die; –

schmalkaldisch; der Schmalkaldische Krieg (vgl. der Siebenjährige Krieg); die Schmalkaldischen Artikel

Schmalte (B. auch: Smalte), die; – (ital. smalto, dtsch. Urspr.); Bläue, Schmelz

Schmaltier, das; –[e]s, –e

Schmalz, das; –es || schmalzen (Ö. nur so), schmälzen (Speisen ꝛc.); du schmalzest, schmälzest u. schmalzt, schmälzt, er schmalzt u. schmälzt; du schmalztest u. schmälztest; geschmalzt u. geschmälzt

Schmant, der; –[e]s, –e (slaw.); Sahne

schmarotzen; du schmarotzest u. schmarotzt, er schmarotzt; du schmarotztest; geschmarotzt u. schmarotzt; auf andrer Kosten leben || Schmarotzer, der; –s, –

Schmarre, die; –, –n

Schmarren, der; –s, – (ma.); eine Art Mehl- oder Grießspeise

Schmasche, die; –, –n (poln.); fein gekräuseltes Lammfell

Schmatz, der; –es, –e u. Schmätze; das Schmätzchen

Schmatze, die; –, –n; Klotz; im Boden steckender Baumstumpf

schmatzen; du schmatzest u. schmatzt, er schmatzt; du schmatztest; geschmatzt

Schmauch, der; –[e]s

Schmaus, der; ..ses, ..se; verächtlich für: Jude; der Judenschmaus

Schmaus, der; Schmauses, Schmäuse; das Schmäuschen || schmausen; du schmausest u. schmaust, er schmaust; du schmaustest; geschmaust || Schmauserei, die; –, [–en]

schmecken

Schmeiche, die; –, –n; wie »Schlichte« ein Brei zum Glätten des Aufzugs eines Gewebes || schmeichen

Schmeichelei, die; –, –en || schmeichelhaft || schmeicheln || Schmeichler, der; –s, – || schmeichlerisch; (der) schmeichlerisch[e]ste

schmeidig; s. geschmeidig

schmeißen; du schmeißest u. schmeißt, er schmeißt; du schmissest, er schmiß; geschmissen; schmeiß[e]!

Schmeißfliege, die; –, –n

Schmelz, der; –es, –e || schmelzen (sich auflösen); du schmilzest u. schmilzt, er schmilzt; du schmolzest, *conj.* schmölzest; geschmolzen; schmilz! || schmelzen (zergehen machen); du schmelzest u. schmelzt, er schmelzt; du schmelztest; geschmelzt; schmelze! || Schmelzerei, die; –, –en || Schmelzung, die; –, –en

Schmer, der u. (besser:) das; –[e]s || Schmerbauch, der; –[e]s, ..bäuche

Schmergel, (Ö. u. B. nur:) Schmirgel, der; –s (ital.); Mineral, zum Schleifen und Polieren verwendet || schmergeln, schmirgeln || Schmergler, Schmirgler, der; –s, –

Schmerl, der; –[e]s, –e (ital.); Zwergfalke

Schmerle, die; –, –n; Fisch

Schmerz, der; –es[1], –en || schmerzen; du schmerzest u. schmerzt, er schmerzt; du schmerztest; geschmerzt || Schmerzens.. (kind, schrei) || schmerzhaft || schmerzlich || schmerzlos; (der) schmerzloseste || schmerzstillend

Schmetten, der; –s (ma., tschech. Urspr.); Sahne || Schmetterling, der; –[e]s, –e; eigtl. Rahmnascher; vgl. engl. butterfly, Butterfliege

schmettern

Schmicke, die; –, –n (ma.); Peitsche, bes. das Ende der Peitschenschnur

Schmied, der; –[e]s, –e || schmiedbar || Schmiede, die; –, –n || Schmiedeeisen (B. auch: Schmiedeisen), das; –s || schmieden

Schmiege, die; –, –n; zusammenlegbarer Zollstab; schiefer Winkel

schmiegen || schmiegsam

Schmiele, die; –, –n; Grasart

Schmieralien, *pl.* (nach lat. Art gebildet); Schmiererei

Schmiere, die; –, –n || schmieren || Schmiererei, die; –, –en

---

1 Der von B. angeführte *gen.* Schmerzens, noch bei Goethe u. Schiller nicht selten, ist jetzt nicht mehr üblich.

Schminke, die; –, –n
Schmirgel, Schmergel; s. d. || **schmirgeln, schmergeln** || **Schmirgler, Schmergler**; s. d.
Schmiß, der; Schmisses, Schmisse
Schmitz, der; –es, –e; Hieb, Schlag
Schmitze, die; –, –n; auch = Schmicke; Längenmaß
schmitzen; du schmitzest u. schmitzt, er schmitzt; du schmitztest; geschmitzt
Schmöker, der; –s, – (ndrd.); Raucher; (durchräuchertes) altes Buch
schmollen
schmollieren (Studentenspr.; dunkl. Urspr.); Brüderschaft trinken || **Schmollis**, das; – || **schmollis!**
Schmorbraten, der; –s, – || **schmoren**
schmorgen; sich abdarben; »was auch der Filz von dem Leibe sich schmorgt« (Goethe)
Schmu, der; –s (jüd.); einen Schmu machen: durch Schlauheit etwas profitieren
Schmuck, der; –[e]s, –e || **Schmuckkasten**, der; –s, –; Schmuckkästchen
Schmuddelei, die; –, –en; Sudelei || **schmuddelig** || **schmuddeln**
Schmuggel, der; –s (ndrl.) || **Schmuggelei**, die; –, –en || **schmuggeln** || **Schmuggler**, der; –s, –
schmunzeln
Schmus, der; Schmuses (hebr.); Gerede || **schmusen**; du schmusest u. schmust, er schmust; du schmustest; geschmust; töricht schwätzen || **Schmuser**, der; –s, –; Schwätzer
Schmutz, der; –es || **schmutzen**; du schmutzest u. schmutzt, er schmutzt; du schmutztest; geschmutzt || **schmutzig** || **Schmutzigkeit**, die; –, –en
Schnabel, der; –s, Schnäbel; das Schnäbelchen
schnabelieren, schnabulieren (W. nur so); (mit Behagen) essen
..schnäb[e]lig (langschnäb[e]lig ꝛc.)
schnäbeln
Schnabeltier, das; –[e]s, –
Schnäbler, der; –s, –
..schnäblig, ..schnäbelig; s. d.
schnabulieren, schnabelieren; s. d.
Schnack, der; –[e]s; Gerede || **schnacken** (ndrd. snakken, plaudern)
Schnadahüpfel, Schnaderhüpfel, das; –s, – (ma.); kurzer singbarer Spruch
Schnake, die; –, –n; Mücke
Schnake, der; –n, –n; die **Schnake**; –, –n (von Schnack; s. d.); lustige Erzählung || **schnakig** || **schnakisch**; (der) schnakisch[e]ste
Schnalle, die; –, –n; weidm. auch für: weib[illegible]schnäll[illegible]
sch[illegible]lzest u. [illegible]zt; du [illegible]lzt
sch[illegible] auch:) [illegible]appen
S[illegible]D. nur [illegible]er; –s, –; Werkzeug zum Aderlassen
schnäppern (Billardsp.); »mit Effet« spielen; (ma. auch:) schwatzen
Schnapphahn, der; –[e]s, ..hähne
Schnappsack, der; –[e]s, ..säcke
Schnaps, der; Schnapses, Schnäpse; das Schnäpschen || **schnapsen**; du schnapsest u. schnapst, er schnapst; du schnapstest; geschnapst
schnarchen
Schnarre, die; –, –n || **schnarren**
Schnarrposten; der; –s, –; (FDD.:) einfacher Posten
Schnat[e], die; –, ..ten; junges abgeschnittenes Reis
schnatt[e]rig || **schnattern**
Schnatz, der; –es, Schnätze (ma.); Kopfputz der Hochzeiterin und Taufpatin || **schnatze[l]n**; putzen
Schnau, die; –, –en (ndrl.); (geschnäbeltes) Schiff
schnauben; du schnaubst; du schnaubtest, schnob[e]st, *conj.* schnaubetest, schnöbest; geschnaubt, geschnoben; schnaub[e]![1]
schnaufen
Schnauze, die; –, –n; das Schnäuzchen || **schnauzen**; du schnauzest u. schnauzt, er schnauzt; du schnauztest; geschnauzt
schnauzig; grob; großschnauzig: großmäulig
Schnecke, die; –, –n
Schnee, der; –s || **Schneeball**, der; –[e]s, ..bälle, auch: ..ballen, bes. von der Blume, daher auch Schneeballenbaum; der **Schneeballen** (so B.); –s, – || **schneeballen**; geschneeballt || **schneeicht** || **schneeig**
Schneewehe, die; –, –n
S[ch]neewittchen, das; –s (w. P. im Märchen); »Schneeweißchen«

[1] Die schwachen Formen (schnaubte, geschnaubt) sind jetzt üblicher.

Schnegel, der; -s, - (ma.); (hauslose) Schnecke
Schneid, der; -[e]s; Tatkraft; großen, keinen Schneid haben
Schneide, die; -, -n
schneiden; du schnitt[e]st; geschnitten; schneid[e]! || **Schneider**, der; -s, - || **Schneiderei**, die; -, -en || **Schneiderin**, die; -, -nen || **schneidern** || **schneidig**
schneien; es schneit; es schneite; geschneit
Schneise, die; -, -n; Schlinge; Durchhau im Walde, gerader Waldweg
schneiteln; beschneiden
schnell || **Schnelle**, die; -, -n; Stromschnelle || **schnellen** || **Schneller**, der; -s, -
Schnelläufer, b. Tr.: Schnell-läufer, der; -s, -; vgl. Brennessel
Schnelligkeit, die; -
Schnellpost, die; -, -en
Schnepfe, die; -, -n
Schneppe, die; -, -n (ndrd.); Schnabel an einer Kanne; schnabelförmige Spitze an dem Leibchen eines Kleides
Schnepper, Schnäpper; s. d.
schneuzen; du schneuzest u. schneuzt, er schneuzt; du schneuztest; geschneuzt
schnicken; schnellen, zucken
Schnickschnack, der; -[e]s; vgl. Schnack
schniegeln
Schniepel, der; -s, - (burschikos); Frack
Schnipfel, der; -s, -; das Schnipfelchen
schnipp!; schnipp, schnapp!, schnippschnapp!
Schnippchen, das; -s, -
Schnippel, der u. das; -s, -; das Schnippelchen || **schnippeln**
schnippen || **schnippisch**; (der) schnippisch[e]ste
Schnippschnappschnurr, das; -; Kartenspiel
Schnippsel, das; -s, -
Schnitt, der; -[e]s, -e || **Schnitte**, die; -, -n || **Schnitter**, der; -s, - || **Schnitterin**, die; -, -nen || **Schnittlauch**, der; -[e]s || **Schnittling**, der; -[e]s, -e; abgeschnittener Schößling, bes. zum Pflanzen || **Schnittwaren**, *pl.*
Schnitz, der; -es, -e; Apfel-, Birnschnitz || **Schnitzel**, das; -s, - || **Schnitzelei**, die; -, -en || **schnitzeln**
schnitzen; du schnitzest u. schnitzt, er schnitzt; du schnitztest; geschnitzt
Schnitzer (Sprach-), der; -s, - || **schnitzern**; Schnitzer machen
schnodd[e]rig (ma.); vorlaut, frech, unverschämt
schnöde
schnoppern, (so Ö. neben:) schnuppern
Schnörkel, der; -s, -
Schnorrer (Ö. nur so), **Schnurrer**, der; -s, -; Bettler, Landstreicher; vgl. Schnurrant
Schnucke, die; -, -n; kleines Schaf || **Schnuckelchen**, das; -s, -; Schäfchen; Liebkosungswort für Kinder
schnüffeln || **Schnüffler**, der; -s, -
schnullen || **Schnuller**, der; -s, -; kleiner Lutschbeutel
Schnupfen, der; -s
schnupfen || **Schnupfer**, der; -s, - || **Schnupftabak[s]dose**, die; -, -n; s. Tabak
Schnupftuch, das; -[e]s, ..tücher
schnuppe (ma. u. volkstüml.); gleichgültig; es ist mir schnuppe
Schnuppe, die; -, -n; verkohlter Docht
schnuppern, (Ö. auch:) schnoppern
Schnur, die; -, -en u. (Ö. u. B. nur:) Schnüre; Schwiegertochter
Schnur, die; -, -en u. (Ö. u. B. nur:) Schnüre; Einfassung, Band; das Schnürchen
Schnürboden, der; -s, ..böden; durchbrochener Boden oberhalb der Bühne
schnüren
schnurgerade
Schnurrant, der; -en, -en (dtsch.-neulat.); umherziehender (bettelnder) Musikant
Schnurrbart, der; -[e]s, ..bärte
Schnurre, die; -, -n; Posse; altes Weib
schnurren
Schnurrer, Schnorrer; } [s. d.
schnurrig
Schnürsenkel, der; -s, -
schnurstracks
Schnute, die; -, -n (ndrd.); das Schnütchen; Schnauze
Schober, der; -s, -; das Schöberchen
Schock, das; -[e]s, -e; 3 Schock
schocking (engl.); anstößig
schockweise, *adv.*
Schof, der; -[e]s, -e u. Schöfe; Strohdecke; vgl. Schaub [gemein;
schofel (hebr.); armselig;
Schöffe, der; -n, -n; (ma. auch:) der **Schöff**; -[e]s, -e u. -s
Schokolade, die; -, -n (mexikan.)
Scholar, der; -en, -en (lat.); Schüler
Scholarch, der; -en, -en (gr.); Schulaufseher,

Schulvorsteher || **Scholarchat**, das; -[e]s, -e; oberste Schulbehörde
Scholastik, die; - (neulat.); philosophische Schule des Mittelalters || **Scholastiker**, der; -s, - || **Scholastikum**, das; -s, ..ka; Klassenarbeit || **scholastisch**; (der) scholastisch[e]ste; schulmeisterlich, spitzfindig || **Scholastizismus**, der; -
Scholiast, der; -en, -en (gr.); Erklärer der alten Schriftsteller || **Scholien**, *pl.*; gelehrte Anmerkungen, Erklärungen
Scholle, die; -, -n; Fisch
Scholle, die; -, -n; das Schöllchen || **schollern**; »dumpf schollert's überm Sarg zum Hügel« (Schiller) || **schollig**
Scholtisei, **Schultisei**, die; -, -en (ma.); Schultheißerei
schon; obschon; wenn schon
schön; aufs schönste, am schönsten; etwas Schönes; vgl. schlimm || **schönen**; (den Wein) klären; Schönung
schonen || **Schoner**, der; -s, -; Schutzdeckchen
Schoner, der; -s, -; Segelschiff mit zwei Masten
Schönheit, die; -, -en
schöntun; schöngetan; vgl. tun || **Schöntuer**, der; -s, -
Schonung, die; -, -en
Schopenhauer (m. P.)
Schopf, der; -[e]s, Schöpfe; das Schöpfchen
Schöpfe, die; -, -n; Gefäß zum Schöpfen; Platz zum Schöpfen || **schöpfen** || **Schöpfer**, der; -s, -; Gefäß zum Schöpfen
Schöpfer, der; -s, - || **schöpferisch**; (der) schöpferisch[e]ste || **Schöpfung**, die; -, -en
Schöppe, der; -n, -n (ndrd.); Schöffe
Schoppen, der; -s, -; das Schöppchen
Schöps, der; Schöpses, Schöpse || **Schöpsen..** (braten, fleisch)
Schorf, der; -[e]s, -e || **schorfig**
Schörl, der; -[e]s, -e; [Mineral]
Schorlemorle, das; -s (nicht aus frz. toujours l'amour, sondern der alten Studentensprache entlehnt, ma.); Getränk aus Wein und Selterwasser
Schornstein, der; -[e]s, -e
Schoß, der; Schosses, Schosse (Ö. u. B. nur so) u. Schösse; Zoll; Zweig
Schoß (Rock- zc.), der; Schoßes, Schöße; das Schößchen
schossen (steuern u. sprossen); du schossest u. schoßt, er schoßt; du schoßtest; geschoßt || **Schösser**, der; -s, - || **Schösserei**, die; -, -en
Schoßkelle, die; -, -n; Gepäckbehälter hinten am Wagen; Kutschersitz vorn am Lastwagen
Schoßkind, das; -[e]s, -er
Schößling, der; -[e]s, -e
Schote, der; -n, -n (hebr.); Narr
Schote, die; -, -n; das Schötchen; Fruchthülse; Segelleine
Schott, das; -[e]s, -e; die **Schotte**; -, -n; Verschlag; Querwand zur Bildung eines wasserdichten Verschlags auf Schiffen
Schotte, der; -n, -n; Bewohner Schottlands; die **Schottin**; -, -nen;
Schotten, der; -s, -; Quark, Molken aus süßer Milch
Schotter, der; -s, -; aufgehäuftes Geröll; der Flußschotter || **schottern**; beschottern; die Kunststraßen mit einer Steindecke versehen
schottisch || **Schottisch[e]**, der; -schen, -schen (B.: einen Schottisch tanzen); Tanz
schraffieren (ndrl., ital.); parallele oder sich kreuzende Schattenlinien ziehen || **Schraffierung**, die; -, -en
schräg || **Schräge**, die; -, -n || **Schragen**, der; -s, -; schräg oder kreuzweise zueinander stehende Balken; Gerüst, Sägebock zc.
schrägen || **Schrägheit**, [die; -]
Schram, der; -[e]s, Schräme (bergm.); ins Gestein gearbeitete schmale Vertiefung
Schramme, die; -, -n || **schrammen**
Schrank, der; -[e]s, Schränke; das Schränkchen
Schranke, die; -, -n
schränken; kreuzweise übereinanderlegen
schrankenlos; (der) schrankenloseste
Schranne, die; -, -n; Getreidemarkt
Schranze, der; -n, -n; verächtlicher Höfling || **schranzen**; sich wie ein Schranze gebärden
schrapen; jetzt weniger üblich als: **schrappen**; s. d.
Schrapnell, der u. (Ö. nur:) das; -s, -s (engl.); Granatkartätsche
schrappen (ndrd.); kratzen, abkratzen, abschaben || **Schrapsel**, das; -s
Schrat, der; -[e]s, -e; in der deutschen Mythologie dem griechischen Satyr ähnlicher Waldgeist

Schratten, *pl.*; rinnenförmige Riefen im Kalkgestein || **Schrattenkalk**, der; –[e]s (geol.)

Schraube, die; –, –n || **schrauben**; du schraubtest u. schrob[e]st, *conj.* schraubetest u. schröbest; geschraubt u. geschroben; schraub[e]!

Schraubenmutter, die; –, –n

Schrebergarten, der; –s, ..gärten (nach dem Arzt Dr. Schreber in Leipzig benannt); Parzelle eines Vereinsgartens für Familienerholung

Schreck, der; –[e]s, –e; der **Schrecken**; –s, –

schrecken (in Schrecken geraten); du schrickst, er schrickt; du schrak[e]st, *conj.* schräkest; geschrocken (veraltet für: erschrocken); schrick!

schrecken (in Schrecken versetzen); du schreckst, er schreckt; du schrecktest; geschreckt; schrecke!

Schrecken, *pl.*; in den Fußboden eingerammte Pfähle zum Festhalten und Verankern der Flöße

Schreckenstat, die; –, –en

schreckhaft || **schrecklich** || **Schrecknis**, das; ..nisses, ..nisse

Schrei, der; –[e]s, –e

Schreibbuch (B. nur so), **Schreibebuch**, das; –[e]s, ..bücher

schreiben; du schrieb[e]st; geschrieben; schreib[e]! || **Schreiber**, der; –s, – || **Schreiberei**, die; –, –en || **Schreibung**, die; –, –en

schreien; du schriest; geschrien (Ö. auch: geschrieen[1]); schrei[e]! || **Schreier**, der; –s, –

[1] Das d. R. läßt diese Form zu.

Schreihals, der; ..halses, ..hälse

Schrein, der; –[e]s, –e (früh entlehnt aus roman.-lat. scrinium) || **Schreiner**, der; –s, – || **schreinern**

schreiten; du schritt[e]st; geschritten; schreit[e]! || **Schreitung**, die; –, –en

Schrenz, der; –es; Löschpapier

Schretel, der; –s, –; Waldgeist, Waldteufel; vgl. Schrat

Schrieckpfahl, der; –[e]s, ..pfähle; zum Anhalten des Floßes bestimmter Pfahl

Schrift, die; –, –en || **Schriftführer**, der; –s, – || **schriftgemäß** || **Schriftstück**, das; –[e]s, –e; bei dem Militärgericht für: Dokument || **Schriftleiter**, der; –s, –; vgl. Redakteur || **schriftlich**; etwas Schriftliches geben || **Schriftsetzer**, der; –s, – || **Schriftsteller**, der; –s, –

Schriftpunze, die; –, –n; s. v. w. Patrize; s. d.

Schriftzeug, der u. das; –[e]s (typogr.); das zum Schriftguß bestimmte Metall

schrill || **schrillen**

schrinden; du schrundest (schrandest); geschrunden; schrind[e]!

Schrippe, die; –, –n; Semmel

Schritt, der; –[e]s, –e; 5 Schritt; Schritt für Schritt; Schritt halten || **schrittlings**

schrittweise, *adv.*

Schrobel, der; –s, –; (Tuchmacherei:) Werkzeug zum Streichen der Wolle, Kartätsche

Schroff, der; –[e]s, –en; der **Schroffen**; –s, –; Felsklippe

schroff || **Schroffheit**, die; –, –en

schröpfen || **Schröpfkopf**, der; –[e]s, ..köpfe

Schrot, der u. das; –[e]s, –e || **schroten**; zerkleinern, geschroten || **schroten**; fortschieben; geschrotet || **Schröter**, der; –s, –; Hirschkäfer

Schrotleiter, die; –, –n

Schrötling, der; –[e]s, –e; Metallstück

schrubben || **Schrubber**, der; –s, –; der zusammenscharrt, Geizhals; steifer Besen

Schrulle, die; –, –n

schrumpfen || **schrumpfig**

Schrund, der; –[e]s, Schründe; Nebenform zu Schrunde; s. d.

Schrunde, die; –, –n; Riß, Spalte || **schrundig**; rissig

schründig; so B. neben schrundig; s. d.

Schub, der; –[e]s, Schübe

Schubbejack, der; –s u. –en, –s u. –en (russ.); erbärmlicher Mensch, Schuft

Schub[b]iack; s. Schubbejack

Schubkarre[n], **Schiebkarre[n]**; s. d. || **Schubkasten**, **Schiebkasten**; s. d. || **Schublade**, **Schieblade**; s. d. || **Schublehre**, **Schieblehre**; s. d.

Schubsack, der; –[e]s, ..säcke

Schubstange, die; –, –n; s. v. w. Bleuelstange; s. d.

schüchtern || **Schüchternheit**, die; –

Schuft, der; –[e]s, –e || **schuftig**

Schuh, der; –[e]s, –e; das Schühchen; Schuh als Maß ohne *pl.*: 3 Schuh lang || ..**schuhig** (fünfschuhig ꝛc.) || **Schuh-**

macher, der; –s, – ‖ Schuhmacherei, die; –, [–en

Schuite; s. Schute

Schuld, die; –, –en; sich etwas zu Schulden, zu schulden u. zuschulden[1] kommen lassen; schuld geben, haben ‖ schuld; schuld sein ‖ schuldbewußt ‖ schulden ‖ schuldig ‖ Schuldigkeit, die; –

schuldlos; (der) schuldloseste

Schuldner, der; –s, –

Schule, die; –, –n; die Hohe Schule (Universität) ‖ schulen ‖ Schüler, der; –s, –

Schulpe, die; –, –n; muschelartige Schale; der muschelartig schillernde Sepiaknochen

Schulrat, der; –[e]s, ..räte

Schulter, die; –, –n ‖ ..schult[e]rig (breitschult[e]rig 2c.) ‖ schultern

Schultheiß, der; –en, –en; Dorfschulze, urspr. der das »Schuldige«, das zu Leistende »heischt«, auferlegt) ‖ Schultheißerei, die; –, –en; Amt, Bezirk eines Schultheißen

Schultisei, Scholtisei; s. d.

Schulze, der; –n, –n

Schummer, der; –s; Dämmerung ‖ schummerig; dämmerig ‖ schummern; dämmern; schattieren, schraffieren ‖ Schummerung, die; –; Dämmerung; Schattierung bei Landkarten

Schund, der; –[e]s

schunkeln (ma.); sich hin und her neigen ‖ Schunkelwalzer, der; –s

[1] B. u. BD. nur: zuschulden, P. zu Schulden u. zuschulden, Ö. behält alle drei Schreibungen bei, das d. R. läßt zu schulden nur zu.

Schupf, Schupp, der; –[e]s (ma.); Schub, Stoß

Schuppe, die; –, –n

Schüppe, die; –, –n; Schaufel (vgl. Schippe); (von Kindern:) ein Schüppchen machen: das Gesicht zum Weinen verziehen

Schuppen, der; –s, –

schuppen ‖ schuppicht ‖ schuppig

Schur (Schaf- 2c.), die; –, –en

Schüreisen, das; –s, – ‖ schürfen [schüren

Schürge, der; –n, –n; Karrenschieber ‖ schürgen; schiebend fortbewegen [u. dgl. quälen

schurigeln; durch Arbeit

Schurke, der; –n, –n ‖ Schurkerei, die; –, –en ‖ schurkisch; (der) schurkisch[e]ste

Schurre, die; –, –n; Gleitebahn für Holz

Schurz, der; –es, –e u. (B. nur:) Schürze ‖ Schürze, die; –, –n ‖ schürzen; du schürzest u. schürzt, er schürzt; du schürztest; geschürzt

Schurzfell, das; –[e]s, –e

Schuß, der; Schusses, Schüsse [schüsseln

Schüssel, die; –, –n ‖

Schusser, der; –s, –; Klicker [schustern

S ... –s, – ‖

S ... , die; –,

... alschiff

S ...]s

S ... –n; Bund

sc ...

sc ...

sc ...

S ...

S ... , –e; die

... ; Schleu-

... ktor an

Schutzbrille, die; –, –n

Schütz[e], der; Schützen, Schützen

schützen; du schützest u. schützt, er schützt; du schütztest; geschützt ‖ Schützer, der; –s, – ‖ Schützling, der; –[e]s, –e

schutzlos; (der) schutzloseste

Schutzmann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute

Schutz- und Trutzbündnis, das; ..nisses, ..nisse; für: Offensiv- u. Defensivallianz

Schutzzoll, der; –[e]s, ..zölle [Schriftgattung

Schwabacher, die; –;

Schwabbelei, die; – ‖ schwabb[e]lig ‖ schwabbeln [Küchenschabe

Schwabe, die; –, –n;

Schwabe, der; –n, –n ‖ Schwäbin, die; –, –nen ‖ schwäbisch; die Schwäbische Alp

schwach; schwächer, (der) schwächste ‖ Schwäche, die; –, –n ‖ schwächen ‖ Schwachheit, die; –, –en ‖ schwächlich ‖ Schwächling, der; –[e]s, –e

Schwachmatikus, der; –, ..kusse u. ..tizi (dem Lat. nachgebildet); Schwächling

Schwächung, die; –, –en

Schwad, der; –en[s], –en; der Schwaden; –s, –; Reihe abgemähten Getreides [Dampf, Dunst

Schwaden, der; –s;

Schwadron, die; –, –en (ital.); Reiterschar, Geschwader

Schwadroneur, der; –s, –e; Schwätzer, Maulheld ‖ schwadronieren; in den Tag hinein schwätzen (hängt nicht mit Schwadron zusammen, sondern

ist eine romantisierende Ableitung von schwabern, mhd. swadern); schwätzen; plätschern

schwafeln; törichtes Zeug reden

Schwager, der; -s, Schwäger || **Schwägerin**, die; -, -nen || **schwägerlich** || **Schwägerschaft**, **Schwäherschaft**, die; -, -en || **Schwäher**, der; -s, -; Schwiegervater, zuw. auch: Schwager

Schwaige, die; -, -n; Sennhütte; Viehgehöft || **Schwaiger**, der; -s, -; Senne

Schwalbe, die; -, -n; das Schwälbchen

Schwalch, der; -[e]s, -e; Öffnung des Schmelzofens, durch welche die Flamme zu dem Metall bringt || **schwalchen**; blaken, schwelen; die Flamme schwalcht

Schwalg, der; -es, -e; Flut, Gewoge

schwalken (ndrd.); herumschwärmen

Schwall, der; -[e]s

Schwalm, der; -[e]s, -e; Schwall

Schwamm, der; -[e]s, Schwämme; das Schwämmchen || **schwammicht** || **schwammig**

Schwan, der; -[e]s, Schwäne; in Süddeutschland auch noch: -en, -en, daher **Schwanen..** (gesang, teich); das Schwänchen

schwanen; es schwant mir: ich ahne

Schwang, der; -[e]s; im Schwang[e] sein

schwanger || **schwängern** || **Schwangerschaft**, die; -, -en || **Schwängerung**, die; -, -en

schwank

Schwank, der; -[e]s, Schwänke

schwanken || **Schwankung**, die; -, -en

Schwanz, der; -es, Schwänze; das Schwänzchen || **schwänzeln**

schwänzen; du schwänzest u. schwänzt, er schwänzt; du schwänztest; geschwänzt

..schwänzig (langschwänzig ꝛc.)

schwappen; von Flüssigkeiten: in schwankender Bewegung sein; überschwappen || **schwapp[s]!**

Schwären, der; -s, - || **Schwäre** (P. u. B. nur so), die; -, -n || **schwären**; es schwiert u. es schwärt; es schwor, *conj.* schwöre; geschworen; schwier! u. schwäre!

Schwarm, der; -[e]s, Schwärme; das Schwärmchen || **schwärmen** || **Schwärmer**, der; -s, - || **Schwärmerei**, die; -, -en || **schwärmerisch**; (der) schwärmerisch[e]ste

Schwarte, die; -, -n || **Schwart[en]magen**, der; -s, -; Art Wurst || **schwartig**

schwarz; schwärzer, (der) schwärzeste; ins Schwarze schießen || **Schwärze**, die; -, -n || **Schwarzes Meer**; die Schwarzemeerflotte (B. auch: Schwarzmeerflotte) || **schwärzen**; du schwärzest u. schwärzt, er schwärzt; du schwärztest; geschwärzt; ma. auch: schmuggeln || **Schwärzer**, der; -s, -; Schwarzmacher u. Schmuggler || **schwärzlich**

Schwarzplättchen, das; -s, - (ma.); Dompfaff

Schwarzwurz[el], die; -; deutsch für: Skorzonere

Schwatz, der; -es, -e || **schwatzen**, **schwätzen**; du schwatzest, schwätzest u. schwatzt, schwätzt, er schwatzt u. schwätzt; du schwatztest u. schwätztest; geschwatzt u. geschwätzt || **Schwätzer**, der; -s, - || **Schwätzerei**, die; -, -en || **schwatzhaft**

Schwebe, die; - || **schweben**

Schwede, der; -n, -n || **Schwedin**, die; -, -nen || **schwedisch**

Schwefel, der; -s || **schwef[e]licht** || **schwef[e]lig** || **Schwefelleber**, die; -; chemische Verbindung || **schwefeln** || **Schwef[e]lung**, die; -, -en

Schwegel, **Schwiegel**, die; -, -n; Querpfeife Flötenwerk an der Orgel

Schweif, der; -[e]s, -e

schweifen

..schweifig (weitschweifig ꝛc.)

Schweifung, die; -, -en

schweifwedeln; geschweifwedelt

schweigen (still sein); du schwieg[e]st; geschwiegen; schweig[e]!

schweigen (still machen); du schweigtest; geschweigt; schweige!; schweige deine Zunge!

schweigsam

Schwein, das; -[e]s, -e || **Schweine..** (braten [u. Schweinsbraten; s. d.], fleisch) || **Schweinerei**, die; -, -en

Schweinfurtergrün, das; -s; vgl. Berlinerblau

schweinisch; (der) schweinisch[e]ste

Schweinsbraten, **Schweinebraten**, der; -s, -

Schweinsleder, das; -s || **schweinsledern**

Schweiß, der; -es, -e; weidm. auch für: Blut ||

schweißen; du schweißest u. schweißt, er schweißt; du schweißtest; geschweißt || Schweißblatt, das; –[e]s, ..blätter || Schweißhund, der; –[e]s, –e || schweißig
Schweiß.. (eisen, stahl)
Schweizer, der; –s, –
Schweizerdegen, der; –s, –; Schriftsetzer, der auch das Drucken versteht
Schweizerei, die; –, –en || schweizerisch
schwelen; langsam verbrennen
schwelgen || Schwelger, der; –s, – || Schwelgerei, die; –, –en || schwelgerisch; (der) schwelgerisch[e]ste
Schwelle, die; –, –n
schwellen (größer, stärker werden, sich ausdehnen); du schwillst; du schwoll[e]st, conj. schwöllest; geschwollen; schwill! || schwellen (größer, stärker machen); du schwellst; er schwellte; geschwellt || Schwellung, die; –, –en
Schwemme, die; –, –n || schwemmen
Schwengel, der; –s, –
schwenken || Schwenkung, die; –, –en
schwer || Schwere, die; –, –n
Schwerenot! || Schwerenöter, der; –s, –
schwerfällig || schwerhörig
schwerlich
Schwermut, die; – || schwermütig
Schwerspat, der; –[e]s
Schwert, das; –[e]s, –er
Schwertel, der; –s, –; Pflanze mit schwertförmigen Blättern (gladiolus)
Schwertfeger, der; –s, –
Schwertmage, der; –n, –n; Verwandter von Vaterseite
Schwester, die; –, –n; das Schwesterchen || schwesterlich || Schwesterschaft, die; –, –en
Schwibbogen, der; –s, –; vgl. Bogen
Schwiebus (Stadt u. Kreis) || Schwiebusser; vgl. Kottbus
Schwiegel, Schwegel; [s. d.]
Schwieger, die; –, –n; Schwiegermutter || Schwieger.. (eltern, sohn)
Schwiele, die; –, –n || schwielicht || schwielig
schwiemelig (ma.); taumelnd || schwiemeln; taumeln, wie ein Trinker leben
schwierig || Schwierigkeit, die; –, –en
Schwimmeister, d. Tr.: Schwimm-meister; der; –s, –; vgl. Brennessel
schwimmen; du schwamm[e]st, conj. schwömmest (Ö. auch: schwämmest); geschwommen; schwimm[e]! || Schwimmer, der; –s, –
Schwindel, der; –s || Schwindelei, die; –, –en || schwind[e]lig || schwindeln
schwinden; du schwandest, conj. schwändest; geschwunden; schwind[e]!
Schwindler, der; –s, – || schwindlig, schwindelig
Schwindsucht, die; – || schwindsüchtig
Schwinge, die; –, –n
Schwingel, der; –s, – (turn.); Springpferd; auch Grasart
schwingen; du schwang[e]st, conj. schwängest; geschwungen; schwing[e]!
|| Schwingung, die; –, –en
schwipp!; schwipp schwapp!, schwippschwapp! auch adj. = schlank, schwank || Schwippe, die; –, –n; das schwanke Ende einer Gerte oder Peitsche, die Peitsche selbst || schwippen || Schwips (V. auch: Schwipps), der; ..ses, ..se; Schwipschen; Schlag mit der Gerte; kleiner Rausch
schwirbeln; schwindeln
Schwirl, der; –[e]s, –e; [Vogel]
schwirren
schwitzen; du schwitzest u. schwitzt, er schwitzt; du [illegible] geschwitzt ||
S[illegible]; –[e]s, –e [illegible]esindeball
sch[illegible] schwur[e]st u. [illegible] conj. schwü[illegible] [illegible]ur u. schwor; geschworen; schwör[e]!
Schwüll, der; –[e]s (bergmänn.); Art Kieselschiefer; vgl. Konkretion
schwül || Schwüle, die; –
Schwulibus (latinisierende Bildung); in Schwulibus sein: in Verlegenheit sein || Schwulität, die; –, –en (latinisierende Bildung); Verlegenheit; in großen Schwulitäten sein
Schwulst, der; –es; die Schwulst; –, Schwülste || schwülstig, (Ö. auch:) schwulstig || Schwülstigkeit, die; –
Schwund, der; –[e]s
Schwung, der; –[e]s, Schwünge || schwunghaft
Schwur, der; –[e]s, Schwüre
Scipio (m. P.)
Scirocco (so Ö.); vgl. Schirokko
Sebastian (m. P.)
Secentist, der; –en, –en (ital.); Dichter und Künst-

ler aus dem Jahrhundert von 1600–1700 || **Secento**, das; –s; Kunst- und Literaturperiode in Italien von 1600–1700

Sech, das; –[e]s, –e; (W. auch:) die **Sech**; –, –en, kurzes Messer vor der Pflugschar

sechs (wenn nichts folgt, volksm. auch: **sechse**); wir sind unser sechse; sechstel; ein sechstel Pfund, ein Sechstel der Anwesenden; sechstens; sechste; sechster; sechstehalb ꝛc.; vgl. fünf

Sechseck, das; –[e]s, –e

Sechser, der; –s, –

sechserlei

Sechsflach, das; –[e]s, –e

sechstehalb || **sechstel**; **sechzehn**; **sechzig**; **sechzigstel**; vgl. fünf u. fünftel

Sechter, der; –s, – (lat. sextarius); Getreidemaß

Seckatur ꝛc., **Sekkatur** ꝛc.; s. d.

Sedan (Stadt)

sedat (lat.); ruhig, von gesetztem Wesen

Sedez, das; –es, –e (lat.); Sechzehntelformat; vgl. Quart

Sediment, das; –[e]s, –e (lat.); Bodensatz, Niederschlag, Ablagerung, Flöz || **sedimentär**; durch Niederschlag entstanden, geschichtet

Sedisvakanz, die; –, –en (neulat.); Erledigung des päpstlichen oder eines bischöflichen Stuhles

See, der; –s, –n; Landsee

See, die; –, –n; Meer

See-Ente, (W.:) **Seeente**, die; –, –n

Seefahrt[s]schule, die; –, –n

Seehandlungsinstitut, das; –[e]s, –e

Seekadett, der; –en, –en; früher: Kadett der Marine; Fähnrich zur See

Seele, die; –, –n || **Seelen..** (adel, angst)

seelisch; (der) seelisch[e]ste

Seemacht, die; –, ..mächte

Seemann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute || **seemännisch**

Seetang, der; –[e]s, –e

seewärts

Segel, das; –s, – || **segeln**

Segen, der; –s, – || **segensreich** || **Segen[s]spruch** (W. nur: Segensspruch) der; –[e]s, ..sprüche

Segestes (m. P.)

Segge, die; – (ndrd.); Riedgras

Segler, der; –s, –

Segment, das; –[e]s, –e (lat.); Kreis-, Kugelabschnitt

segnen || **Segnung**, die; –, –en

Segregat, das; –[e]s, –e; Ausgeschiedenes || **Segregation**, die; –, –en; Ausscheidung || **segregieren** (lat.); ausscheiden

sehen; du siehst, er sieht; ich sah, du sahst, *conj.* sähest; gesehen; sieh!; bei Hinweisungen und als Interjektion: sieh[e]!, sieh[e] da! || **Seher**, der; –s, –

Sehne, die; –, –n

sehnen

sehnicht || **sehnig**

sehnlich || **Sehnsucht**, die; – || **sehnsüchtig**

sehr; so sehr; sehr viel

Seiber, Seifer, der; –s; ausfließender Speichel

Seicentist ꝛc.; s. Secentist ꝛc.

Seiche, die; –, (W. auch:) der **Seich**; –[e]s (jetzt nur noch der gemeinen Volksspr. angehörig); Harn || **seichen**

seicht || **Seichtheit, Seichtigkeit**, die; –, –en

Seide, die; –, –n

Seidel, das; –s, –

Seidelbast, der; –es, –e; Pflanze

seiden || **Seiden..** (handel ꝛc.) || **seidig**

Seife, die; –, –n; Kernseife, grüne Seife

Seife, die; –, –n; sumpfartiges Gelände; Erzwäsche

seifen

Seifennapf, der; –[e]s, ..näpfe

Seifer, Seiber; s. d.

seificht || **seifig**

Seifner, der; –s, –; Erzwäscher; vgl. Seife

seigen; s. seihen

Seiger, der; –s, –; (Sand-)uhr

seiger; senkrecht || **Seiger..** (schacht ꝛc.); senkrechter (Schacht ꝛc.).

seigern; seihen; sickern; (hüttenm.:) (sich) ausscheiden

Seigneur, der; –s, –e u. (W nur:) –s (frz.); (vornehmer) Herr

Seihe, die; –, –n || **seihen** || **Seiher**, der; –s, – || **Seih[e]tuch**, das; –[e]s, ..tücher

Seil, das; –[e]s, –e || **Seiler**, der; –s, –

Seim, der; –[e]s, –e || **seimicht** || **seimig**

sein; ich bin, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind; ich war, du warst, er war, wir waren, ihr wart, sie waren; ich sei, du sei[e]st, er sei, wir seien, ihr seiet, sie seien; ich wäre ꝛc.; gewesen; sei!, seid! || **Sein**, das; –s; Sein oder Nichtsein; das Sein und das Nichtsein

sein; jedem das Seine; Se. (Seine), Sr. (Seiner) Majestät; an die Seinen (seine Angehörigen) schreiben; vgl. seinige

seinesgleichen; Leute sei-

nesgleichen; er hat nicht seinesgleichen

seinet.. (halben, wegen); um seinetwillen

seinige; um die Seinigen (seine Angehörigen) besorgt sein; er tut das Seinige; das Seinige (seine Habe) retten

Seising, die; –, –e (seem.); Name für verschiedene Taue

seismisch[1], **Seismograph**, der; –en, –en (gr.); Erdbebenanzeiger || **Seismologie**, die; –, –n; Lehre von den Erdbeben

seit; seit gestern; seit kurzem; seit damals; seit alters

seitab

seitdem

Seite, die; –, –n; abseits, allerseits, meinerseits, deutscherseits, mütterlicherseits; seitens; beiseite; ab seiten; von seiten; auf seiten, zu seiten[2]

Seitendeckung, die; –, –en; milit. für: Detachement

seither || **seitherig**

..seitig (vielseitig, regierungsseitig)

..seits (abseits, diesseits, meinerseits); vgl. Seite

seitwärts

Sekante, die; –, –n (lat.); einen Kreis in zwei Punkten schneidende Linie, »Schnittlinie«, Schneidende

Sekkatur, **Seckatur**[3], die; –, –en (ital.); Belästigung, Quälerei || **sekkieren**, **seckieren**[3]; belästigen

---

[1] B.: seissmisch, wohl Druckfehler.

[2] Ö. auch: von Seite[n]; B. nur: vonseiten, aufseiten, zuseiten.

[3] B. hat nur die Formen mit ck, Ö. zieht diese vor, BD. hat nur die Formen mit kk.

Sekondeleutnant, der; –s, –s; dafür jetzt im deutschen u. im österr.-ungarischen Heere: Leutnant

sekret (lat.); geheim || **Sekret**, das; –[e]s, –e; Abgesondertes, Ausscheidung; Abort

Sekretar, der; –[e]s, –e; alte, bei gelehrten Körperschaften usw. noch üblich für: Sekretär; s. d.

Sekretär, der; –[e]s, –e (frz., lat.); (Geheim-)Schreiber; Schriftführer; Schreibtisch || **Sekretariat**, das; –[e]s, –e; Wohnung, Amt eines Sekretärs

Sekretion, die; –, –en (lat.); Absonderung

Sekt, der; –[e]s, –e (ital. [vino] secco, Wein aus überreifen »trocknen« Trauben); Schaumwein

Sekte, die; –, –n (lat.); »abgesonderte« (religiöse) Genossenschaft || **Sektierer**, der; –s, –; Anhänger einer Sekte

Sektion, die; –, –en (lat.); Leichenöffnung (s. sezieren); Abteilung; Riege

Sektor, der; –s, –en (lat.); Zerschneider; Kreis-, Kugelausschnitt

Sekunda, die; –, ..den (lat.); zweite (Klasse); vgl. Prima || **Sekundaner**, der; –s, –; Schüler der Sekunda

Sekundant, der; –en, –en (lat.); Helfer, Beistand (im Duell)

sekundär (lat.); zur zweiten Ordnung gehörig; in zweiter Linie in Betracht kommend || **Sekundär..** (bahn, strom); Neben.. (bahn, strom)

Sekunde, die; –, –n (lat.); »zweite« (Teilung); 1/60 Minute || **sekundenlang**; viele Sekunden lang

sekundieren; helfen; vgl. Sekundant

Sekundogenitur, die; –, –en (neulat.); Besitz(recht) des zweitgebornen Sohns; »Zweitgeburt«

Sekurität, die; –, –en (lat.); Sicherheit

sela! (hebr.); Musikzeichen in den Psalmen; abgemacht!

Seladon, der; –s, –s (m. P.); schmachtender Liebhaber

Selam, der; –s (arab.); Friede, Gruß; Selam (besser als: Salem) aleikum!: Friede sei mit euch!

selb.. (dritt, fünft)

selbander

Selbend[e], das; ..des, ..de[n]; Leiste am Tuch

selber, selbst

selbig; zu selbiger Stunde

Selbst, das; –[es]; ein Stück meines Selbst[es] || **selbst, selber**

selbständig

Selbstfahrer, der; –s, –; FDO. für: Automobil

selbstherrlich || **Selbstherrlichkeit**, die; –

selbstisch; (der)selbstisch[e]ste

Selbstkostenpreis, der; ..preises, ..preise

Selbstlaut, der; –[e]s, –e; der **Selbstlauter**; –s, –

Selbstling, der; –[e]s, –e

selbstquälerisch

selbstredend; für sich selbst redend; selbstverständlich

Selbststudium, das; –s

Selbstsucht, die; –

selbstverständlich

Selbstzucht, die; –; Selbsterziehung

Selcher, der; –s, –; Wursthändler

Seldschuken, *pl.*; türkischer Volksstamm

Seldschukken; s. Seldschuken

Selekta, die; –, ..ten (lat.);

auserlesene Klasse, Oberklasse || Selektaner, der; –s, – || Selektion, die; –, –en; Auswahl; Zuchtwahl; Selektionstheorie
Selen, das; –[e]s; Metalloid
Selene (gr.); Göttin des Mondes [Gipsspat
Selenit, der; –[e]s, –e;
Selenit, der; –en, –en; Mondbewohner || Selenographie, die; –; Mondbeschreibung
Selfaktor, der; –s, –s (engl.); Feinspinnmaschine
Selfgovernment, das; –s (engl.); Selbstverwaltung
Selfkante, die; –, –n (ndrd.); Salband
..selig (mühselig rc.) [–en
selig || Seligkeit, die; –,
Sellerie, der; –s, –s; die Sellerie; –, –n (frz.); Pflanze [–, –en
selten || Seltenheit, die;
Selters (Ort) || Selterwasser, das; –s
seltsam || seltsamlich
Semaphor, das (auch: der, Ö. nur so); –[e]s, –e (gr.); »Zeichenträger«; optischer Telegraph
Sembe, die; –, –n (ma.); Binse
Semester, das; –s, – (lat.); »sechs Monate«, Halbjahr || semestral; halbjährig, halbjährlich; Semestralzeugnisse: halbjährliche Zeugnisse
Semikolon, das; –s, –s u. (Ö. nur:) ..la (lat.-gr.); Strichpunkt
Seminar, das; –[e]s, –e u. –ien (lat.); »Pflanzschule«, Bildungsanstalt, bes. für Lehrer || Seminarist, der; –en, –en; Besucher eines Seminars || seminar[ist]isch; auf einem Seminar gebildet
Semiotik, die; – (gr.); Zeichenlehre; Teil der Pathologie: Lehre von den Krankheitszeichen; Teil der Entzifferungskunst
Semit[e], der; ..ten, ..ten; Abkömmling Sems; Jude || semitisch; dem Stamme Sems angehörig, bes. jüdisch
Semmel, die; –, –n
Semmering (Berg)
Semoventien, *pl.* (lat. se moventia, sich Bewegendes); (landw.:) lebendes Inventar; Zubehör
Senar, der; –[e]s, –e; ein Vers
Senat, der; –[e]s, –e (lat.); Rat der Alten || Senator, der; –s, –en; Mitglied des Senats || senatorisch
Send, der; –[e]s, –e (gr. *σύνοδος*); (Kirchen)versammlung
Sendbote, der; –n, –n
senden; ich sandte, du sandtest u. sendetest, *conj.* sendetest; gesandt u. gesendet || Sendling, der; –[e]s, –e || Sendung, die; –, –en
Senes.. (baum, blätter); s. Sennes..
Seneschall, der; –[e]s, –e (frz., dtsch. Urspr.); »alter Diener«; Oberhofbeamter
Senf, der; –[e]s, –e
sengen; versengt || sengerig
senil (lat.); greisenhaft
Senior, der; –s, –en (lat.); eigtl. der »Ältere«; Ältester, Vorsitzender, Altmeister; Sprecher || senior, *adj.*; älter, der ältere || Seniorat, das; –[e]s, –e; Würde eines Seniors
Senkblei, das; –[e]s, –e
Senkel, der; –s, –; der Schnürsenkel
senken; versenkt || Senker, der; –s, –
Senkgrube, die; –, –n
senkrecht
senkrückig; mit eingefallenem Rücken, von Pferden rc. gebraucht, auch von Häusern mit eingefallenem Dach
Senkung, die; –, –en
Senn; s. Senne (Alpenhirt)
Senne, die; –, –n; Weide
Senne, die; –, –n; Sehne
Senne, der; –n, –n; auch: der Senn; –[e]s, –e; Alpenhirt [aus der Senne
Senner, der; –s, –; Pferd
Sennerei, die; –, –en; Sennhütte || Sennerin, die; –, –nen
Sennes.. (baum, blätter) (arab. Urspr.)
Sennhütte, die; –, –n; s. Sennerei
Sennin, die; –, –nen; ma. für: Sennerin
Sensal, der; –[e]s, –e (ital.); Börsenmakler || Sensarie, die; –, –n; Maklergebühr
Sensation, die; – (neulat.); Aufsehen; Empfindung || sensationell; Aufsehen erregend, überraschend
Sense, die; –, –n || Sensenwurf, der; –[e]s; ..würfe; Handhabe am Stiel der Sense
sensibel (lat.); empfindlich, feinfühlig || Sensibilität, die; –; Empfindlichkeit, Feinfühligkeit [findlich
sensitiv (neulat.); sehr emp-
Sensualismus, der; – (neulat.); Lehre, daß alle unsre Vorstellungen auf sinnlichen Eindrücken beruhen || Sensualität, die; – (lat.); Sinnlichkeit, Empfindungsvermögen
Sente, die; –, –n; Herde eines Sennen; s. d.
Sente, die; –, –n; dünne, biegsame Latte

sententiös (so B.), sentenziös; s. d.

Sentenz, die; -, -en (lat.); Spruch; Urteil || sentenziös, sententiös (so B.); (der) sentenziöseste; spruchreich

sentimental (frz.); empfindsam, rührselig || sentimentalisch; fast veraltet für: sentimental || Sentimentalität, die; -; Empfindsamkeit, Rührseligkeit

separat; gesondert, einzeln || Separation, die; -, -en; Sonderung, Trennung || Separatismus, der; -; Neigung zur Absonderung || separieren (lat.); trennen, sondern || Separierung, die; -, -en; vgl. Separation

Sepia, die; -, ..pien (lat., gr.); Tintenfisch; die aus ihm gewonnene schwarzbraune Farbe

September, der; -[s], - (lat.)

Septennat, das; -[e]s, -e (neulat.); Zeitraum von 7 Jahren, Jahrsiebent

Septett, das; -[e]s, -e (neulat.); siebenstimmiges Tonstück

Septima, die; -, ..men (lat.); siebente (Klasse) || Septime, die; -, -n (ital.); siebenter Ton vom Grundton

septisch (gr.); faulig, Fäulnis erregend

Septuagesima, die; - (lat.); der siebzigste Tag (vor Ostern); Sonntag || Septuagesimä (ergänze »Sonntag«).

Septuaginta, die; - (lat.); »die Siebzig«; die von siebzig gelehrten Juden um 200 v. Chr. in Alexandria angefertigte Übersetzung des Alten Testaments

Sequenz, die; -, -en (lat.); Folge, Reihe; *pl.* Art von Kirchenhymnen

Sequester, der; -s, - (lat.); »Vermittler«; Verwalter eines mit Beschlag belegten Gutes, Vermögens || Sequester, das; -s, -; Beschlagnahme || Sequestration, die; -, -en; Zwangsvollstreckung || sequestrieren; mit Beschlag belegen

Serail, das; -s, -s (B. auch: -e) (frz., pers. Urspr.); »Verschluß«; Palast des Sultans; Palast mit Harem

Seraph, der; -s, -e u. -im (B. auch: -inen) (hebr.); Lichtengel || seraphisch; verzückt

Seraphine (w. P.)

Seraskier, der; -s, - (pers.); türkischer Oberfeldherr, Kriegsminister || Seraskierat, das; -[e]s, -e; Würde eines Seraskiers

Serbe, der; -n, -n || Serbien (Land) || serbisch

Serdar, der; -[e]s, -e (pers.); oberster Befehlshaber

Serenade, die; -, -n (ital.); Abendständchen

Serenissimus, der; -, ..mi (lat.); Ehrentitel regierender Fürsten

Seressaner, der; -s, -; Rotmantel, österreichischer berittener Soldat bei den Grenzregimentern

Serge (BD. nur so), Sersche (B. nur so), die; - (frz.); Wollengewebe

Sergeant, der; -en, -en (frz., engl., lat. Urspr.); Unteroffizier

Serie, die; -, -n (lat.); Reihe, Folge

seriös (frz., lat.); ernsthaft

Sermon, der; -[e]s, -e (lat.); Rede, Predigt; Strafpredigt

serös (zu lat. serum, Blutwasser); blutwässerig; seröse Häute

Serpent, das; -[e]s, -s u. (B. nur:) -e (frz.); schlangenförmig gewundenes Blasinstrument

Serpentin, der; -[e]s, -e (lat.); Mineral || Serpentine, die; -, -n; Schlangenlinie; sich schlängelnder Weg

Sersche, Serge; s. d.

Serum, das; -s, Seren u. Sera (lat.); Blutwasser

Serval, der; -[e]s, -e (Urspr. dunkel); afrikanische Tigerkatze

Servante, die; -, -n (frz.); Schmuckschrank

Service, das; -s, - (frz.); Tafelgerät, -geschirr

servieren (frz.); (bei Tisch) bedienen

Serviette, die; -, -n (frz.); Mundtuch || Serviettenring, der; -[e]s, -e; Tuchring

servil (lat.); sklavisch, knechtisch || Servilismus, der; -; die Servilität; -; Sklavensinn, Kriecherei

Servis, der; - u. Servises (frz.); Quartier-, Wohn-, Verpflegungsgeld || Serviskompetenz, die; -, -en; »Servisgebühr« (beim Heere)

Serviteur, der; -s, -e (frz.); »Diener«; Vorhemdchen

Servitut, die; -, -en; minder gut, aber viel gebraucht auch: das Servitut; -[e]s, -e (lat.); auf einem Besitz ruhende Verbindlichkeit, Last

Sesam, der; -[e]s (arab.); Ölpflanze

Sesel, der; -s (gr.); Fenchelart

Sessel, der; -s, -

seßhaft
Session, die; –, –en (lat.); Sitzung(speriode)
Sesterz, der; –[es], –e (lat.); altrömische Münze
setzen; du setzest u. setzt, er setzt; du setztest; gesetzt || **Setzling**, der; –[e]s, –e
Seuche, die; –, –n
seufzen; du seufzest u. seufzt, er seufzt; du seufztest; geseufzt || **Seufzer**, der; –s, –
Sevennen, *pl.* (Gebirge)
Severin (m. P.)
Sevresporzellan, das; –[e]s
sexagesimal (lat.); auf 60 als Grundzahl zurückgehend
Sexta, die; –, ..ten (lat.); sechste (Klasse) || **Sextaner**, der; –s, –
Sextant, der; –en, –en (lat.); Sechstelkreis; Winkelmesser
Sexte, die; –, –n (lat.); sechster Ton der Tonleiter
Sextett, das; –[e]s, –e (ital.-neulat.); sechsstimmiges Tonstück
Sextole, die; –, –n (neulat.); Figur von sechs Noten
sexual, sexuell; s. d.
Sexual.. (system ꝛc.) (lat.); das Geschlecht betreffend || **sexuell**, (Ö. nur so), **sexual**; geschlechtlich
Sezession, die; –, –en (lat.); Auswanderung; Absonderung || **Sezessionist**, der; –en, –en; Teilnehmer an einer Sezession; Südstaatler beim nordamerikanischen Bürgerkrieg; Angehöriger einer neuen Malerschule
sezieren (lat.); (anatomisch) zerlegen, bes. Leichen
Sgraffito, das; –s, –s (u. ..ti) (ital.); Art Wandmalerei

Shawl[1]; s. Schal
Sheriff, der; –s, –s; auch: der **Scherif** (so B.); –s, –s; engl. Richter
Sherry, der; –s, –s; (Ö. auch: ..ries) (engl.); span. Wein
shocking; s. sch-
Shoddy, das; –s (engl.); Kunstwolle
Shylock (m. P.)
Sibilant, der; –en, –en (lat.); Zischlaut
Sibirien (Land) || **sibirisch**
Sibylle, die; –, –n (gr.; w. P.); Prophetin || **sibyllinisch**; weissagend; die (bekannten) Sibyllinischen Bücher
sich; auch in Briefen, auf die angeredete Person bezogen, in der Regel klein geschrieben: Sie haben sich geirrt
Sichel, die; –, –n || **sicheln**
sicher || **Sicherheit**, die; –, –en; BGB. für: Kaution; sicherheitshalber; vgl. halber
sicherlich || **sichern** || **Sicherung**, die; –, –en
sicherstellen[2]
Sichet, das; –[e]s, –e (ma.); sichelartiges Werkzeug
Sicht, die; –; auf, bei Sicht; in Sicht kommen, sein
sichtbar || **sichtbarlich**
Sichte, die; –, –n; Sichet; [s. d.]
sichten
..sichtig (kurzsichtig ꝛc.)
sichtlich
sickern
siderisch (lat.); auf die Sterne bezüglich
Siderolith, der; –[e]s u. –en, –e[n] (lat.-gr.); »Sternstein«, eine aus Steinstaub gebrannte Masse; Siderolithwaren: Waren aus farbigem, bemaltem oder verziertem Ton
Siderotechnik, die; – (gr.); Eisenhüttenkunde
Sidney (Stadt in Nordamerika)
sie; Sie, veraltete Anrede der 2. Person weibl. Geschlechts, in der Einzahl: komme Sie einmal her! || **Sie**, die; –, –n; das steife »Sie«; vgl. ich
Sieb, das; –[e]s, –e || [sieben]
sieben; vgl. fünf
siebenerlei || **siebenjährig**; der **Siebenjährige Krieg**
Siebensachen; seine Siebensachen packen
Siebenschläfer, der; –s; der den 7 Märtyrern, die Kaiser Decius in einer Höhle einmauern ließ, geweihte Tag, der 27. Juni
sieb[en]te || **sieb[en]tel**, ein **Sieb[en]tel**; vgl. fünftel
sieb[en]tens; vgl. fünf
sieb[en]zehn; vgl. fünf
sieb[en]zig; **Siebenziger** u. (Ö. nur:) **Siebziger**, der; –s, –; sieb[en]zigste, sieb[en]zigstens ꝛc.; vgl. fünf
siech || **siechen**; kranken || **Siechenhaus**, das; ..hauses, ..häuser || **Siechtum**, das; –[e]s
Siede, die; –; eingesottenes Viehfutter, Spreu, Häcksel || **sieden**; du sottest u. siedetest, *conj.* söttest u. siedetest; gesotten; sied[e]! || **Siederei**, die; –, –en
Sieg, der; –[e]s, –e
Siegel, das; –s, – (lat.) || **Siegellack**, der u. das; –[e]s, –e || **siegeln**
siegen || **Sieger**, der; –s, –
Siegfried (m. P.)

[1] Diese Schreibung lassen Ö. u. das d. R. noch zu.
[2] B.: sicher stellen.

Siegler, der; –s, –

Siegmund, **Sigismund** (m. P.)

siegreich

siehe!; sieh[e] da!

Sieke, die; –, –n; Rand, Saum; kleineres Seefahrzeug; Haffsieke

Siel, der u. das; –[e]s, –e; Durchlaß; Kanal

Siele, die; –, –n (mit Seil verwandt); Riemen, Pferdegeschirr 2c.; vgl. Sill

Sierra, die; –, –s u. ..rren (span.); Gebirgskamm

Siesta, die; –, –s u. ..sten (span.); Ruhe, Mittagsruhe

siezen (Sie nennen); du siezest u. siezt, er siezt; du siezest; gesiezt

Sigel, das (B. nur so); –s, –; die **Sigle**; –, –n (lat.); Abkürzungszeichen

Sigill, das; –[e]s, –e (lat.); Siegel

Sigismund, **Siegmund**; s. d.

Sigle, **Sigel**; s. d.

Signal, das; –[e]s, –e (lat.); Zeichen

Signalement, das; –s, –s (frz.); Personenbeschreibung

signalisieren; ankündigen, bezeichnen; vgl. Signal

Signatarmächte[1], *pl.* (neulat.); einen Vertrag unterzeichnende Mächte

Signatur, die; –, –en (neulat.); Bezeichnung, Aufschrift; Unterschrift; wesentliches Merkmal

Signet, das; –[e]s, –e (frz.); Petschaft; Buchdruckerzeichen (Vignette); Lesezeichen

signieren (lat.); unterzeichnen; bezeichnen

Signor, der; –s u. –en, –s u. –en (u. –i) (ital.); Herr || **Signora**, die; –, –s u. ..ore; Frau || **Signorina**, die; –, ..nen (u. –s); Fräulein

Signorie, die; –, –n (ital.); höchste Behörde der mittelalterlichen Republiken Italiens

Sigrist, der; –en, –en; Sakristan (s. d.), Küster, Mesner

Sikkativ, das; –[e]s, –e (lat.); Trockenmittel

Sil; s. Sill

Silbe, die; –, –n (gr.); eigtl. »das Zusammengefaßte«

Silbenstecher, der; –s, – || **Silbenstecherei**, die; –, –en

Silber, das; –s || **Silberling**, der; –[e]s, –e || **silbern**

..silbig (dreisilbig 2c.)

..silbler, **..silbner** (Siebensilbler 2c.)

Sile, **Sille**; s. d.

Silen (gr.); Begleiter des Bacchus

Silenos; s. Silen

Silentium, das; –s (lat.); Schweigen; Arbeitszeit; Silentium!: Ruhe!

Silhouette, die; –, –n (frz.); Schattenriß || **silhouettieren**; im Schattenriß aufnehmen

°**Silicium**; s. Silizium || **Silizium**, das; –s (neulat.); chemischer Grundstoff, Grundlage der Kieselsäure || **Silikat**, das; –[e]s, –e; kieselsaures Salz

Sill, das; –[e]s, –e; auch: die **Sille**; –, –n; Vorbergeschirr, Brustriemen des Pferdes; vgl. Siele

Sillscheit, das; –[e]s, –e; das schwebende Scheit zum Befestigen der Zugriemen

Silo, der; –s, –s (span.); (unterirdischer) Getreidebehälter; Getreidekeller

Silscheit; s. Sillscheit

silurisches Schichtensystem; nach dem altbritischen Volksstamm der Silurier benannt

Silvester[1] (m. P.) (lat.); der **Silvester**; –s, –; letzter Tag im Jahre; Silvesterabend

Sima, die; – (gr.); Rinnleiste am dorischen Tempel

Simarre, **Samarie**; s. d.

Similisteine, *pl.*; unechte Edelsteine

Simmer, das; –s, –; Getreidemaß

Simon (m. P.)

Simonie, die; – (neulat.); Handel mit geistlichen Ämtern

Simonist, der; –en, –en; vgl. Saint-Simonist

simpel (lat.); einfach, einfältig || **Simpel**, der; –s, –; einfältiger Mensch

Simpel, das; s. Simplum

Simplex, das; –, –e u. ..plizia (B.: ..cia) (lat.); Grundwort

Simplizissimus, der; – (lat.); »der Einfältigste«

Simplizität, die; – (lat.); Einfachheit, Einfalt

Simplum, das; –s, ..pla; das **Simpel**; –s, – (lat.); das Einfache, z. B. einer Steuer, Monatssteuer, Steuereinheit

Sims, der u. (Ö. u. B.:) das; Simses; Simse; das Simschen

Simse, die; –, –n; Semde, Binse

Simson (m. P.)

Simulation, die; –, –en; das Vorgeben, Verstellung || **simulieren** (lat.); vorgeben; grübeln

simultan (neulat.); (beiden Konfessionen) gemeinsam; zugleich eintretend

---

1 B.: Signaturmächte.

1 Ö. läßt auch noch Sylvester zu.

Sinau; s. Sinnau
Sinekure, die; –, –n (lat.); (geistliche) Pfründe, Amt »ohne Sorge«, ohne Arbeit
Sinflut; vgl. Sündflut
Sinfonie, Symphonie[1], die; –, –n (ital., gr.); Tonstück
singbar || singen; er singt, sang, du sang[e]st, *conj.* sängest; gesungen; sing[e]!
Singrün, das; –[e]s; Immergrün
Singsang, der; –[e]s
Singular (B. nur so), der; –[e]s, –e; der Singularis (das b. R. läßt diese Form nur zu); –, ..re (lat.); Einzahl, Einheit
singulär (lat.); vereinzelt vorkommend; seltsam
sinken; er sinkt, sank, du sank[e]st, *conj.* sänkest; gesunken; sink[e]!
Sinn, der; –[e]s, –e
sinn.. (beraubt, betörend)
Sinnau, der; –[e]s, –e (aus älterm Sindau); Pflanze; »Immertau«
Sinnbild, das; –[e]s, –er || sinnbildlich
sinnen; du sann[e]st, *conj.* sännest u. sönnest; gesonnen; sinn[e]!
sinn[en]fällig
Sinnes.. (störung, täuschung)
sinnfällig, sinnenfällig
sinnieren; in Nachdenken versunken sein
sinnig || sinnlich || Sinnlichkeit, die; –
sinnlos; (der) sinnloseste
sinnverwandt
Sinolog[e], der; ..gen, ..gen (gr.); Kenner des Chinesischen

[1] D. hat Symphonie nur als zulässig; P., B. u. BD. haben beide Schreibungen als gleichberechtigt.

Sinopel, der; –s, – (frz., gr. Urspr.); Jaspis
sintemal; veraltet u. fast nur noch scherzhaft für: weil
Sinter, der; –s, –; Metallschlacke; Tropfstein || sintern; durchsickern, Tropfstein bilden
Sintflut, Sündflut; s. d.
Sintoismus, der; –; eine Religionsform in Japan
Sinus, der; –, – u. (B. auch:) Sinusse (lat.); Meerbusen; technischer Ausdruck in der Trigonometrie
Siphon, der; –s, –s (gr.); Saugröhre, Heber; Flasche mit moussierendem Wasser
Sippe, die; –, –n || Sippschaft, die; –, –en
Sir (englischer Adelstitel vor Namen, allgemeine Anrede ohne Namen); »Herr«
Sirach (m. P.)
Sirdar; s. Serdar
Sire (frz., in der Anrede f. v. w. Majestät)
Sirene, die; –, –n (lat., gr.); fabelhafte Seejungfer, die durch ihren Gesang die Seefahrer an sich lockte; Verführerin; akustisches Instrument, durchlöcherte Scheibe zur Erklärung der Tonentstehung || sirenenhaft
Sirius, der; – (gr.); der Hundsstern, Stern 1. Größe
Sirup, der; –[e]s, –e (neulat., arab. Urspr.); brauner eingekochter (Zucker)saft
sistieren (lat.); hemmen; einstellen (ein Verfahren); jemand vor Gericht stellen, verhaften
Sisyphos; s. Sisyphus || Sisyphus (m. P.); Sisyphusarbeit: vergebliche Arbeit
Sitte, die; –, –n
sittenlos; (der) sittenloseste

Sittich, der; –[e]s, –e; Papagei
sittig || sittlich || Sittlichkeit, die; – || sittsam || Sittsamkeit, die; –
Situation, die; –, –en; Lage, Zustand || situieren (frz.); in eine Lage bringen; gut, schlecht situiert: in guten, schlechten Verhältnissen lebend
Sitz, der; –es, –e || sitzen; du sitzest u. sitzt, er sitzt; du saßest, *conj.* säßest, er saß; gesessen; sitze! || sitzenbleiben; ich bleibe sitzen, bin sitzengeblieben || ..sitzig (viersitzig ꝛc.) || Sitzklimme, die; –, –n; Turnübung || Sitzung, die; –, –en
Sir!; meiner Sir!; mein Sirchen!; Beteurungsformel
Sixtinisch; die Sixtinische Madonna, die Sixtinische Kapelle
Sixtus (m. P.)
Sizilianer, der; –s, – || sizilianisch || Sizilien (Insel)
Skabiose, die; –, –n (lat.); Pflanze: »Krätzenkraut«
Skagerrak, das; –s; Meerbusen
Skala, die; –, ..len (so D. u. B.) u. –s (lat.); Leiter, Ton-, Stufenleiter; Einteilung eines Meßwerkzeugs ꝛc.
Skalde, der; –n, –n; altskandinavischer Sänger
Skaliger, *pl.*; Geschlecht
Skalp, der; –[e]s, –e (engl.); abgezogene Hirnschädelhaut; s. skalpieren
Skalpell, das; –[e]s, –e (lat.); kleines chirurgisches Messer (mit fester Klinge)
skalpieren (engl.); die Schädelhaut abziehen
Skandal, der; –[e]s, –e (gr.); Ärgernis, Lärm || skandalieren; lärmen ||

skandalisieren; Anstoß geben; sich skandalisieren über etwas: Anstoß nehmen an etwas || **skandalös**; (der) skandalöseste; anstößig, schändlich

skandieren (lat.); nach den Versfüßen lesen

Skandinavien (Land) || **Skandinavier**, der; –s, – || **skandinavisch**

Skansion, die; –, –en; das Skandieren

Skapulier, das; –[e]s, –e (zu lat. scapula, Schulterblatt); Schulterbekleidung bei einigen geistlichen Orden; geweihtes Band, das von den Mitgliedern einer Brüderschaft (wie ein Amulett) unter den Oberkleidern getragen wurde

Skarifikator, der; –s, –en (lat.); »Aufreißer«; Reißpflug

Skat, der (B. auch: das); –[e]s, –e (vom ital. scarto, Weglegen der Karten); Spiel

Skelett, das; –[e]s, –e (gr.); »trocknes« Knochengerüst, Gerippe || **skelettieren**; im Knochengerüst herstellen

Skepsis, die; – (gr.); Zweifel || **Skeptiker**, der; –, –s; Zweifler || **skeptisch**; (der) skeptisch[e]ste; zum Zweifel geneigt || **Skeptizismus**, der; – (gr.-neulat.); Neigung zum Zweifel

Ski, der; –s, –s u. Skier (Ö.: Skie) (dän.); Schneeschuh; »Skier« ist die dänische Pluralform

Skink, der; –[e]s, –e; Eidechsenart

Skioptikon, das; –s, –ken u. –s[1] (gr.); große Zauberlaterne; Bildwerfer

Skizze, die; –, –n (ital., gr. Urspr.); erster Entwurf; Handzeichnung || **skizzieren**; entwerfen; kurz andeuten

Sklave, der; –n, –n; ursprüngl. s. v. w. Slawe || **Sklavin**, die; –, –nen || **Sklaverei**, die; – || **sklavisch**; (der) sklavisch[e]ste

Skolion, das; –s, ..lien (gr.); Tischlied

Skolopender, der; –s, – (gr.); Tausendfuß, Assel

skontieren (ital.); abziehen, abrechnen || **Skonto**, der (B. nur so) u. das (Ö. nur so); –s; Abzug bei Barzahlungen

skontrieren; abrechnen, ausgleichen (ital.) || **Skontro**, das; –s; Abrechnung, Ausgleichung von Schuld und Forderung; Nachlaß || **Skontrobuch**, das; –[e]s, ..bücher; kaufmännisches Buch über gleichartige Geschäftsvorfälle; Lieferbuch, Wechselbuch

Skorbut, der; –[e]s (neulat.); Scharbock, mit Zahnfleischfäule verbundene Krankheit || **skorbutisch**

Skorpion, der; –[e]s, –e (lat., gr.); das Skorpiönchen

Skorzonere, die; –, –n (span.?); Schwarzwurz

Skribent, der; –en, –en (lat.); Schreiber; Vielschreiber || **Skribler**, der; –s, –; Schreiber in verächtlichem Sinne

Skrip, der; –s, –s (engl., abgekürzt aus inscription, »Einschreibung«); Zusageschein für gezeichnete, aber noch nicht voll eingezahlte Wertpapiere

Skriptum, das; –s, ..ta (lat.); Geschriebenes; schriftliche Arbeit, Schriftstück

Skripturen, *pl.* (lat.); Schriftstücke

Skritzler, der; –s, –; Skribler

Skrofel, die; –, –n (lat.); (Hals)drüsengeschwulst || **skrofulös**; (der) skrofulöseste; drüsenkrank || **Skrofulose**, die; –; Drüsenkrankheit

Skrupel, das; –s, – (lat.); kleines Gewicht

Skrupel, der; –s, – (lat.); Zweifel, Bedenken; Gewissensbiß || **skrupulös**; (der) skrupulöseste; ängstlich, gewissenhaft

Skrutinium, das; –s, ..nien (lat.); Wahl(erforschung) durch Stimmzettel

Skudo, der; –s, –s u. Skudi (ital.); italienischer Taler; Fünflirestück

skulptieren (neulat.); ausmeißeln || **Skulptur**, die; –, –en (lat.); Bildhauerkunst; Schnitzarbeit

Skuner; s. Schoner

Skupschtina, die; –; der [illegible]

sk[illegible] haft

S[illegible]

S[illegible] c.

S[illegible] [e]s, –e

S[illegible] m; s. d.

Slang, das; –s (engl.); die technischen Ausdrücke eines Standes, auch des Sports; Gaunersprache

Slave[1], **Slawe**, der; –n, –n || **slavisch**[1], **slawisch**

Slavonien, **Slawonien**[2] (Land) || **Slavonier**, **Slawonier**[2], der; –s, – || **slavonisch**, **slawonisch**[2]

Slibowitz, **Sliwowitz** (so Ö. u. BD.), der; –es, –e

---

[1] B. u. BD. auch: Skioptika.

[1] Das d. R. zieht Slave, P. u. Ö. Slawe vor; BD. nur: Slawe; B. hat das Wort nicht.

[2] BD. nur so.

(slaw.); Pflaumenbranntwein
Sloop, die; –, –en u. –s (engl.); Schaluppe
Slowak, der; –en, –en
Slowene, der; –n, –n
Smack; s. Schmack[e]
Smalte; s. Schm-
Smaragd, der; –[e]s, –e (gr.); grüner Edelstein || **smaragden**; von Smaragd; grün wie Smaragd
smart (engl., dtsch. Urspr.); scharf, gewandt
Smyrna (Stadt) || **Smyrnaer**, der; –s, –
Sneewittchen, Schneewittchen; s. d.
so; soeben; sogenannt; sowie; wieso; so ein Mann; so ein; so einer, so eine, so eins; sodann; so daß
sobald; vgl. solang[e]
Sobranje, das u. (minder gut, aber sehr häufig:) die; der bulgarische Landtag
Sobriquet, der u. das; –s, –s (frz.); Spottname
Socke, die; –, –n
Sockel, der; –s, – (frz., aus lat. socculus, kleiner Schuh); Säulenfuß; Unterlage
Sod, der; –[e]s, –e
Soda, die; – (ital.); Aschensalz
Sodalität, die; –, –en (lat.); Genossenschaft, Zunft
sodann; vgl. so
so daß; vgl. so
Sodbrennen, das; –s
Sode, die; –, –n; Salzsiederei
Sode, die; –, –n; ausgestochenes Rasenstück; Stück Torf; bestimmte Stückzahl von Torfkuchen
Sodom (Stadt) || **Sodomie**, die; –, –n; widernatürliche Unzucht || **Sodomiterei**, die; –, –en; s. v. w. Sodomie
soeben
Soest (sprich: Söst) (Stadt)
Sofa, das; –s, –s (arab.)
sofern; vgl. solang[e]
Soff, der; –[e]s || **Söffel, Söffer**, der; –s, –; Trinker
Soffitte, die; –, –n (frz., ital.); auf der Bühne die Streifen, welche die Decke des Zimmers, den Himmel darstellen; Bühnendecke, Bühnenhimmel
Sofia (⏑⏑⏑) (Stadt)
sofort || **sofortig**
Sog, der; –[e]s, –e; Strömung am Schiffskiel
sogar (Steigerung); aber: ich bin so gar ein armer Mann
sogenannt
soggen (bergm.); sich in Kristallform niederschlagen
sogleich
sohin
Sohle (Fuß-, Tal-), die; –, –n || **sohlen** || **..sohlig** (doppelsohlig 2c.)
söhlig (bergm.); wagerecht
Sohn, der; –[e]s, Söhne; das Söhnchen
sohr (ndrd.); dürr, welk
Sohrau (Stadt in Schlesien)
Söhre, die; Gebirge in Hessen
Soiree, die; –, –n (frz.); Abendunterhaltung, Abendgesellschaft
Soja, die; –; Pflanze || **Soja..** (bohne, säure)
Sokol, der; –s, –s (slaw.); eigtl. »Falke«; Held; slawischer Turnverein
Sokrates (m. P.) || **sokratische Methode**
solang[e]; solange ich krank war; ich blieb so lange, bis
solar[isch]; auf die Sonne bezüglich
Solawechsel, der; –s, – (ital.); einziger Wechsel, Eigenwechsel
solch; solch ein Mann; solch einer, solch eine, solch eins
solchenfalls
solcher || **solchergestalt** || **solcherlei**
Sold, der; –[e]s (frz., lat.) || **Soldat**, der; –en, –en (ital.); eigtl. Soldempfänger || **Soldateska**, die; – (ital.); (rohes) Kriegsvolk || **soldatisch** || **Söldling**, der; –[e]s, –e || **Söldner**, der; –s, –
Sole, die; –, –n; Salzwasser
Solei, das; –[e]s, –er
solenn (lat.); feierlich || **Solennität**, die; –, –en; Feierlichkeit
Solenoid, der; –[e]s, –e (zu gr. σωλήν, Rinne); eigtl. etwas »Rinnenförmiges«; Schraubendraht
Solfeggio, das; –s, ..feggien (ital.); Übungsstück ohne Text, Tonleiter
Soli, *pl.*; vgl. Solo
solid (lat.); fest, kernhaft; zuverlässig || **Solidität**, die; –; Festigkeit, Haltbarkeit; Zuverlässigkeit
solidarisch (neulat.); gesamthaftend || **Solidarität**, die; –; Gesamthaftung, gemeinsame Verpflichtung aller einzelnen in einer Gesellschaft || **Solidarschuldner**, der; –s, –; »Gesamtschuldner« (BGB.)
Solist, der; –en, –en; Solosänger, Solospieler; vgl. Solo
Solitär, der; –[e]s, –e (frz.); einzeln gefaßter (größerer) Diamant
Solitüde, die; – (frz.); »Einsamkeit«; Name von Schlössern und Landsitzen
Soll, das; –[s], –[s]; das Soll und das Haben ||

Soll=Einnahme, (B.: Solleinnahme), die; –, –n || **sollen**
Söller, der; –s, –
Sollizitant, der; –en, –en; Bittsteller || **Sollizitation**, die; –, –en; Bitte, Gesuch; Betreibung eines Rechtsgesuchs || **Sollizitator**, der; –s, –en; Sachwalter || **sollizitieren** (lat.); bitten, bes. um Rechtshilfe
Solmisation, die; – (neulat.); Benennung der Töne nach den »Aretinischen Silben« (ut, re, mi, fa, sol, la, si)
solo (ital.); allein; ganz solo || **Solo**, der u. (Ö. u. B. nur:) das; –s, –s u. Soli (ital.); im Kartenspiel: einen Solo spielen; Einzelvortrag, Einzelspiel
Solon (m. P.) || **Solonisch**; von Solon herrührend; **solonisch**; weise wie Solon
Solothurn (Stadt und Kanton)
Solözismus, der; –, ..men (lat., gr.); grober Sprachfehler
Solper, der; –s; Salzbrühe; das Solperfleisch, der Solperknochen
Solstitium, das; –s, ..tien (lat.); Sonnenwende
solvent (ital., lat.); zahlungsfähig || **Solvenz**, die; –; Zahlungsfähigkeit
Solwasser, das; –s
somatisch (gr.); körperlich || **Somatologie**, die; – (gr.); Lehre vom menschlichen Körper
somit
Sommation, die; –, –en (frz.); Mahnung, Vorladung; Aufforderung
Sommer, der; –s, –; sommers (s. d.), des Sommers; vgl. morgens
sommerlang; ein sommerlanger Tag; den ganzen Sommer lang
sommerlich || **sommern**, **sömmern**; sonnen; das Vieh im Sommer auf der Weide erhalten
sommers[1]; des Sommers
Sommersprosse, die; –, –n
Sommerung, **Sömmerung**, die; –; Handlung des Sommerns, Sömmerns; die Form Sommerung ist besonders üblich für: Sommergetreide
Sommitäten, *pl.* (frz.); hochstehende Persönlichkeiten
somnambul (neulat.); nachtwandelnd, mondsüchtig || **Somnambule**, der; –n, –n; Nachtwandler || **Somnambule**, die; –, –n; Nachtwandlerin || **Somnambulismus**, der; –; das Nachtwandeln
sonach
Sonate, die; –, –n (ital.); Tonstück mit drei Sätzen || **Sonatine**, die; –, –n; kleine Sonate
Sonde, die; –, –n (frz.); Werkzeug zum Untersuchen, Senkblei
sonder || **sonderbar** || **sondergleichen** || **sonderlich** || **Sonderling**, der; –[e]s, –e || **sondern**
Sonderrecht, das; –[e]s, –e; BGB. für: Spezial-, Individualrecht und Privilegium
sonders; samt und sonders
Sonderung, die; –, –en
Sonderzug, der; –[e]s, ..züge; Extrazug
sondieren; prüfen, ergründen; s. Sonde
Sonett, das; –[e]s, –e (ital.); Gedicht von 14 Zeilen nach besondern Reimgesetzen
Sonnabend, der; –s, –e; (des) Sonnabends[1]; Sonnabend morgen ꝛc.; vgl. Sonntag
Sonne, die; –, –n || **sonnen**
Sonnen.. (ferne, nähe)
sonnicht || **sonnig**
Sonntag, der; –[e]s, e (nach lat. dies solis, Tag der Sonne); (des) Sonntags[1]; Sonntag abend, morgen, nachmittag; vgl. Abend || **Sonntagabend**, der; –s, –e; am Sonntagabend || **sonntägig** || **sonntäglich**
sonor (lat.); klangvoll, volltönend
sonst || **sonstig** || **sonstiges**; andres || **sonstwie** || **sonstwo**
so oft, *adv.*; **sooft** *conj.*
Sonwald, der; –[e]s; Teil des Hunsrücks
Sophia (so BD. neben:) **Sophie**; s. d.
Sophie (w. P.); Sophiechen, Fiekchen
Sophisma, das; –s, ..men; **Sophismus**, der; –, ..men (gr.); Trugschluß
Sophist, der; –en, –en (gr.); Weltweiser; mit Scheingründen und Spitzfindigkeiten Umgehender; »Vernünftler« (Kant), »Trugredner« || **Sophisterei**, die; –, –en; Spitzfindigkeit; »Vernünftelei« (Lessing) || **sophistisch**; (der) sophistisch[e]ste; spitzfindig
Sophokles (m. P.) || **Sophokleisch**, **sophokleisch**; vgl. Homerisch
Sopran, der; –[e]s, –e (ital.); Oberstimme
Sorau (Stadt in Brandenburg)

[1] Ö.: Sommers.

[1] B. hat entgegen dem vereinbarten amtl. Regelb.: sonnabends u. sonntags.

Sorbe, die; –, –n (ital.); Elsbeere; eßbare Frucht
Sorbett, Scherbett, das; –[e]s, –e; auch: das Sorbetto; –s, –s (u. –betti); vgl. Scherbett
Sorbonne, die; – (frz.); theolog. Fakultät der Universität zu Paris, nach dem Gründer, Robert von Sorbon, benannt
Sordine, die; –, –n (ital.); Dämpfer an musikalischen Instrumenten
Sorge, die; –, –n; Sorge tragen || sorgen || sorgenfrei || sorgenlos || Sorgfalt, die; – || sorgfältig
Sorghum, das; –[e]s; Rohrenhirse
sorglich || sorglos; (der) sorgloseste || sorgsam
Sorites, der; – (gr.); »Häufelschluß«, Kettenschluß
Sorte, die; –, –n (frz.); Art || Sortenzettel, der; –s, – || sortieren; nach Arten ordnen; sondern, sichten || Sortierer, der; –s, – || Sortierung, die; –, –en; Sonderung, Sichtung
Sortiment, das; –[e]s, –e (ital.); Verkaufslager, Auswahl; Buchhandlung für den Einzelverkauf || Sortimenter, der; –s, –; Buchhändler
sotan; so beschaffen, solch (nur noch in altertümelnder Darstellung)
Soteriologie, die; – (gr.); Heilslehre
Sotnie, die; –, –n (russ.); Abteilung Kosaken
Sottise, die; –, –n (frz.); Dummheit, Grobheit
Sou, der; –s, –s (frz.); Münze
Soubrette, die; –, –n (frz.); Zofe im Lustspiel
Souche, die; –, –s u. –n (frz.); Stumpf am Stammregister
Souchong(tee) (chin.)
Souffleur, der; –s, –e; Vorsager || Souffleuse, die; –, –n; Vorsagerin || soufflieren (frz.); zuflüstern, vorsagen
Soulagement, das; –s, –s; Erleichterung || soulagieren (frz.); erleichtern
Soundso; der Herr Soundso
Souper, das; –s, –s; Abendessen || soupieren (frz.); zu Abend essen
Soutache, die; – (frz.); Besatzlitze || soutachieren; mit Litze besetzen
Soutane[1], die; –, –n (frz.); Priesterrock
soutenieren (frz.); unterhalten, behaupten
Souterrain, das; –s, –s (frz.); Kellergeschoß
Soutien, das; –s, –s (frz.); Stütze, Stützpunkt
Souvenir, das; –s, –s (frz.); Andenken
souverän (frz.); unumschränkt || Souverän, der; –[e]s, –e; Herrscher, Landesherr || Souveränität, die; –; Landeshoheit, Oberhoheit
Sovereign, der; –s, –s (engl.); Goldstück im Wert von etwa 20,5 M.
soviel; soweit; sowie; sowieso; sowohl; vgl. solang[e]
soziabel (lat.); gesellig, verträglich
sozial (lat.); die Gesellschaft betreffend, gesellschaftlich || Sozialdemokratie, die; – (lat.-gr.); nach Umsturz der gesellschaftlichen Ordnung und Herrschaft der Lohnarbeiter strebende Partei || Sozialismus, der; – (neulat.); volkswirtschaftliche Lehre, nach der aller Besitz gemeinsam sein und alle Arbeit vom Staate geregelt werden soll || Sozialist, der; –en, –en; Anhänger des Sozialismus || sozialistisch; dem Sozialismus entsprechend
Sozietät, die; –, –en (lat.); Gesellschaft, auch im rechtlichen Sinne (BGB.); Genossenschaft
Sozinianer, der; –s, – || Sozinianismus, der; –; rationalistische Sekte
Sozio, der; –s –s (ital.); Sozius, der; –, ..ziusse (lat.); »Gesellschafter«, Teilhaber
Soziologie, die; – (lat.-gr.); Gesellschaftslehre
sozusagen
Spachtel, die; –, –n; der Spachtel; –s, – || spachteln
Spadille, die; –, –n (ital., span.); höchste Trumpfkarte
Spagat, der; –[e]s (ital.); Bindfaden
spähen || Späher, der; –s, –
Spahi, der; –s, –s (pers. Sipahi, Krieger); türkischer Reiter
Spake, die; –, –n; Handgriff, -speiche; bes. heißen Spaken die hervorragenden Griffe am Steuerrad
Spalet[1], das; –[e]s, –e; Fensterspalet: innerer Raum, innere Wände des Fensterrahmens
Spalier, das; –[e]s, –e (frz.); Geländer, Gitterwerk; Ehrengasse
Spalk, der; –[e]s (ma.); Lärm
Spalk, der; –[e]s, –e

[1] B. auch: Sutane.

[1] Ö.: Spalett.

(Baul.); Sperrholz; Kloben, Scheit

Spalt, der; –[e]s, –e || **Spalte**, die; –, –n; das Spältchen || **spalten**; gespalten || **spaltig** || **Spaltung**, die; –, –en

Span, der; –[e]s, Späne; das Spänchen; Splitter; Feindschaft

spänen; entwöhnen

Spanferkel, das; –s, –

Spange, die; –, –n; das Spänglein, (BD. auch:) Spängelchen, (B. auch:) Spängchen

spangrün; das Spangrün; vgl. Grünspan

Spanien (Land) || **Spanier**, der; –s, –

Spaniol, der; –[e]s, –e (span.); Schnupftabak

Spaniol[e], der; ..len, ..len; Spanier

spanisch || **Spanischgelb**, das; –[e]s || **spanische Fliege**, die; Name eines Käfers; auch für: **Spanischfliegenpflaster**, das; –s, – [–[e]s, –e]

Spann (am Fuße), der;

Spannagel, d. Tr.: Spann=nagel; der; –s, ..nägel; vgl. Brennessel

Spanndienst, der; –es, –e

Spanne, die; –, –n; Handmaß; spannenlang

spannen || **spannend** || **Spanner**, der; –s, –

..spänner (Einspänner 2c.)

..spännig (zweispännig 2c.)

Spannkraft, die; –

Spannungsmesser, der; –s, –; für das Fremdwort Voltmeter

Spannung, die; –, –en

Spannweite, die; –, –n

Spant, das; –[e]s, –en; Schiffsrippe

Sparbüchse, die; –, –n

sparen

Spargel, der; –s, –

spärlich

Sparre, die (so B. neben: Sparren; s. d.)

Sparren, der; –s, – || **Sparr[en]werk**[1], das; –[e]s, –e

sparsam || **Sparsamkeit**, die; –

Sparta (Stadt) || **Spartaner**, der; –s, – || **spartanisch**

Sparte, die; –, –n (ital.?); Pfründe; Abteilung, Klasse, Fach

Sparteriewaren, *pl.* (frz., span.); Flechtwerk aus Espartogras, Pfriemkraut

spasmatisch, **spasmodisch** (gr.); krampfhaft

Spaß, der; –es u. Spasses[2], Späße u. Spässe[2]; das Späßchen || **spaßen**,

[illegible]

Spat, der; –[e]s, –e; Feldspat, Mineral

Spat, der; –[e]s; Pferdekrankheit

spät; später, spätestens

Spatel, die; –, –n; (Ö. nur:) der **Spatel**; –s, – (lat.); schmales Schaufelchen

Spaten, der; –s, –

späterhin

[1] B. nur: Sparrenwerk.

[2] P. u. Ö. haben nur die Formen mit ß; B. u. BD. behalten daneben als gleichberechtigt auch die lautlich verschiedenen Formen mit ss bei, das d. R. läßt sie zu.

Spatha, die; –, ..then u. –s (lat., gr.); Blütenscheide || **Spathazeen**, *pl.*; Blumen[scheidengewächse]

spatig

spatiieren (B. nur so), **spatinieren**; mit Spatien, Zwischenräumen, durchschießen; gesperrt drucken || **Spatium**, das; –s, ..tien (lat.); Raum, Zwischenraum; Falz, Faltstift

Spätling, der; –[e]s, –e

Spatz, der; –en, –en (besser als: –es, –e); das Spätzchen, Spätzlein

spazieren (ital.); lustwandeln; spazieren geh[e]n (B. in einem Worte), fahren, führen 2c.

Specht, der; –[e]s, –e

Speck, der; –[e]s || **speckig**

spedieren (ital., aus lat. expedire); befördern, abfertigen || **Spediteur**, der; –s, –e (ital. mit frz. Endung); Versender, Zusteller von Waren, Fuhrherr || **Spedition**, die; –, –en; Abfertigung || **Speditionsvermerk**, der; –[e]s, –e; »Leitvermerk«

Speech, der; –es, –e (engl.); Rede

Speer, der; –[e]s, –e

Speiche, die; –, –n

Speichel, der; –s, –

Speicher, der; –s, –

speien; du spiest; gespien; spei[e]!

Speier[1] (Stadt)

Speierling, der; –[e]s, –e; Elsbeere; s. d.

Speigatt, das; –[e]s, –en u. –s (seem.); Abzugsloch; vgl. Gatt

[1] Die amtliche Schreibung ist noch: Speyer; doch gewinnt die Schreibung Speier an Boden; vgl. die »Speierer« Zeitung, das Programm des Gymnasiums zu »Speier« 2c

Speik, der; –[e]s, –s; Pflanze

Speil, der; –[e]s, –e; der **Speiler**; –s, –; spitzes Holzstäbchen

Speise, die; –, –n || **Speisekarte**[1], die; –, –n; Karte, nach der man speist || **speisen**; du speisest u. speist, er speist; du speistest; gespeist; speise! || **Speisenfolge**, die; –; Reihenfolge der Speisen || **Speisung**, die; –, –en

Spektakel, der (B. nur so) u. das (Ö. nur so); –s, – (lat.); Schauspiel; Lärm || **spektakeln**; lärmen || **spektakulös**, (B. nur:) **spektakulos**; lärmend

spektral || **Spektral..** (analyse 2c.); auf die chemische Beschaffenheit einer Lichtquelle bezüglich || **Spektrum**, das; –s, ..tren (B. nur so) u. ..tra (Ö. nur so) (lat.); Erscheinung; Farbenbild der durch ein Glasprisma zerstreuten Lichtstrahlen

Spekulant, der; –en, –en; einer, der (gewagte) Geschäfte macht || **Spekulation**, die; –, –en; das Nachsinnen; Grübeln; (gewagtes) Geschäft || **spekulativ**; nachsinnend; unternehmungslustig; zum Spekulieren geneigt || **spekulieren** (lat.); nachdenken (über philosophische Probleme, über zu machenden Gewinn); gewagte Geschäfte machen

Spekulatius, der; –; ein feines Gebäck

Spekulum, das; –s, ..la (lat.); Spiegel

Spelt, **Spelz**, der; Spelt[e]s, Spelzes, –e; Weizenart

[1] B. auch: Speisenkarte.

Spelunke, die; –, –n (lat.); Höhle, Schlupfwinkel; sehr schlechte Wohnung oder Kneipe

Spelz, **Spelt**; s. d.

Spelze, die; –, –n; Getreidehülse || **spelzig**

Spende, die; –, –n || **spenden** (ital., aus lat. expendere) || **spendieren**; zum besten geben

Spengler, der; –s, –; Klempner

Spenzer, der; –s, – (engl.); kurzes Jäckchen, nach Lord Spencer benannt

Sperber, der; –s, –

Sperenzchen, **Sperenzien**[1] (*pl.*) machen (volksm. u. scherzhaft); sich sperren, sich sträuben

Spergel, der; –s; Futterpflanze, Mariengras

Sperling, der; –[e]s, –e

Spermazet[i][2] das; –s (lat., gr. Urspr.); »Walfischsamen«, Walrat, brennbares Öl

Spermatozoen, *pl.* (gr.); Samentierchen

Sperrad, d. Tr.: Sperrrad; das; –[e]s, ..räder; vgl. Brennessel

sperrangelweit

Sperre, die; –, –n || **sperren** || **Sperrgut**, das; –[e]s, ..güter || **sperrig** || **Sperrung**, die; –, –en || **sperrweit**

Spesen, *pl.* (ital.); Kosten

Spessart, der; Gebirge

Speyer (so noch amtl.), **Speier**; s. d.

Spezerei, die; –, –en (ital.); Gewürzware

spezial, **speziell**; s. d. || **Spezial**, der; –[e]s, –e (lat.); Busenfreund || **Spezial**, das; –[e]s, –e; ein Maß, bes. ein großes Glas Wein

[1] B.: Sperrenzien.
[2] Ö.: Spermazett.

Spezial.. (arzt 2c.); besonderer (Arzt 2c.); vgl. Spezialist

Spezialien, *pl.* (lat.); Besonderheiten, Einzelheiten || **spezialisieren**; einzeln anführen

Spezialist, der; –en, –en (neulat.); Fachmann, bes. Arzt für einzelne Krankheiten || **Spezialität**, die; –, –en; Einzelheit, Lieblingsfach

speziell, (B. auch:) **spezial** (frz., lat.); besonders, eigens, einzeln; im speziellen = im einzelnen

Spezies, die; –, – (lat.); besondere Art, Gattung; Grundrechnungsart; Spezies facti: Darlegung des Tatbestandes || **Speziestaler**, der; –s, –

Spezifikation, die; –, –en; Angabe, Verzeichnis der Einzelheiten, Einzelaufführung || **Spezifikum**, das; –s, ..ka (lat.); Sondermittel || **spezifisch**; eigentümlich, dem Einzelfall entsprechend; spezifisches Gewicht: »Eigengewicht« || **spezifizieren** (neulat.); einzeln aufführen

Spezimen, das; –s, ..mina (lat.); Probe(arbeit)

Sphäre, die; –, –n (gr.); Kugel; Gesichtskreis || **sphärisch**; kugelförmig; sphärische Trigonometrie: Lehre von den Kugeldreiecken || **Sphäroid**, das; –[e]s, –e; »kugelartiger Körper«; Rotationsellipsoid, abgeflachte Kugel

Sphinx, die; –, –e (gr.); »die Würgende«; fabelhaftes Ungeheuer mit einem (geflügelten) Löwenrumpf und dem Oberkörper einer Jungfrau, das vor

Theben hauste und alle tötete, die das von ihm gestellte Rätsel nicht lösen konnten. Ungeflügelt ist das kolossale Steinbildwerk einer männlichen Sphinx bei den Pyramiden von Giseh; Abendfalter

Sphragistik, die; – (gr.); Siegelkunde

Spiauter, der; –s (ndrl.); [Zink]

Spickaal, der; –[e]s, –e; [geräucherter Aal]

spicken

Spickgans, die; –, ..gänse; geräucherte Gans

Spiegel, der; –s, – (lat.)

Spiegelei, das; –[e]s, –er

Spiegelfechterei, die; –, –en

spiegelicht || spiegelig || spiegeln || Spiegelung, die; –, –en

Spieke, die; –; Pflanze, Lavendel; Spieköl: Lavendelöl

Spiel, das; –[e]s, –e; auch s. v. w. große Menge, z. B. Menschenspiel || spielen || Spieler, der; –s, – || Spielerei, die; –, –en

Spier, der u. das; –[e]s, –e; feine Grasspitze; ein Spierchen; ein spierchen: ein wenig; vgl. ein bißchen

Spiere, die; –, –n; Segelstange

Spieß, der; –es, –e; Waffe; (typogr.:) zu hoch stehendes Ausschlußstück

Spießbock, der; –[e]s, ..böcke; einjähriges männliches Reh

spießen; du spießest u. spießt, er spießt; du spießtest; gespießt

Spießer, der; –s, –; einjähriger Hirsch

Spießgesell[e], der; ..fellen, ..sellen

spießig

Spießruten, *pl.*

Spill, das; –[e]s, –e; Welle zum Aufwinden

Spillage, die; – (engl.); (kaufm.:) Verlust der Waren infolge mangelhafter ... auf Schiffen

S... ., –n; Spindel

S... *pl.*; Nabel-

... Spillmage

S... r; –[e]s, –e;

... me

S... der; –n, –n; ... von Mutterseite [arab. Urspr.)

Spinat, der; –[e]s (frz.)

Spind, das (P. u. B. nur so) u. der (Ö. nur so); –[e]s, –e; auch: die Spinde; –, –n; Schrank

Spindel, die; –, –n || spindeldürr

Spinell, der; –[e]s, –e (neulat.); rötlicher Edelstein, Rubinart

Spinett, das; –[e]s, –e (ital.); (veraltetes) kleines Klavier

Spinne, die; –, –n || spinnen; er spinnt; du spann[e]st, *conj.* spönnest; gesponnen; spinn[e]!

spinnefeind

Spinn[en]gewebe, das; –s, –; auch: die Spinn[en]webe; –, –n

Spinner, der; –s, – || Spinnerei, die; –, –en

Spinngewebe, Spinnengewebe; s. d.

Spinnrocken, der; –s, –

Spinnweb (so Ö.), das; –[e]s, –e; die Spinnwebe (so Ö.); –, –n

spinös[1] (lat.); dornenvoll, schwierig

Spinozismus, der; – (neulat.); Lehre des Spinoza; Pantheismus

Spint, das; –[e]s, –e; altes Getreidemaß; 3 Spint Mehl; vgl. Splint

Spint, der u. das; –[e]s, –e; Fett; Splint; s. d.

[1] B. auch: spinos.

spintisieren (dunkler Herkunft); grübeln

Spion, der; –[e]s, –e (ital., dtsch. Urspr., mit spähen verwandt); Späher, Auskundschafter || Spionage, die; –, –n; Auskundschaftung || spionieren; auskundschaften || Spioniererei, die; –, –en; Spionage

spiral (neulat.); schraubenförmig || Spirale, die; –, –n; schneckenförmig gewundene Linie; »Uhrfederlinie« || spiralförmig; schnecken(linien)förmig

Spirant, der; –en, –en (lat.); Hauch-, Reibelaut

Spirillen, *pl.* (neulat.); schraubenförmige Bakterien, oft Krankheitserreger

Spiritismus, der; – (neulat.); Geisterglaube, -lehre || Spiritist, der; –en, –en; Geistergläubiger, -seher

Spiritualismus, der; – (neulat.); philosophische Lehre, daß alles Geist sei; Lehre vom Wesen des Geistes || Spiritualist, der; –en, –en; Anhänger des Spiritualismus || Spiritualität, die; –; Geistigkeit, geistiges Wesen || spirituell (frz., lat.); geistig

spirituos, spirituös; spirituose u. spirituöse Getränke || Spirituosen, *pl.*; geistige Getränke || Spiritus, der; –, – u. ..tusse (lat.); Hauch, Geist, Lebensgeist; Weingeist, gebranntes Wasser

Spirre, die; –, –n; besondere Art des Blütenstandes

Spital, das; –[e]s, ..täler; das (ma. auch noch: der) Spittel; –s, – (ital., lat.

hospitale); Krankenhaus || Spittler, (B. auch:) Spitaler, der; –s, –; Insasse eines Spittels

spitz; (der) spitzeste

Spitz, der; –es, –e; Hund; kleiner Rausch

Spitzbube, der; –n, –n; die Spitzbübin; das Spitzbübchen

Spitze, die; –, –n

Spitzel, der; –s, –; Polizeispion, geheimer Polizist

spitzen; du spitzest u. spitzt, er spitzt; du spitztest; gespitzt [–e u. –s]

Spitzenschal, der; –[e]s,

spitzfindig

spitzig

Spitzname, der; –ns, –n

Spizilegium, das; –s, ..gien (lat.); Ährenlese

Spleen, der; –s (engl.); Milzkrankheit; üble Laune; fixe Idee; Verschrobenheit

Spleiße, die; –, –n; Span, Splitter

spleißen; du spleißest u. spleißt, er spleißt; du splissest; gesplissen (besser als: spleißtest u. gespleißt); spleiß[e]!

splendid (lat.); freigebig, kostbar || Splendidität, die; –; Freigebigkeit

Splint, der[1]; –[e]s, –e; weiches Holz zwischen Rinde und Kernholz

Spliß, der; Splisses, Splisse; Splitter; kleiner Abschnitt Landes

Splitter, der; –s, – || splitt[e]rig || splittern

splitternackt

splittrig, splitterig

Spoliant, der; –en, –en; der Spoliation Angeklagter || Spoliation, die; –, –en; Beraubung ||

[1] Ö. hat das Splint auch in der Bedeutung von: das Spint (Getreidemaß).

Spolien, pl. (lat.); Beutestücke, erbeutete Waffen || spoliieren; berauben

Sponde, die; –, –n (lat.); Bett, Sofa

spondeisch || Spondeus, der; –, ..deen (gr.); Versfuß (– –)

Sponsalien, pl. (lat.); Verlobungsfeier, Ehevertrag

spontan (lat.); freiwillig, von selbst || Spontaneität, die; –; eigner Antrieb, Selbstbestimmung

Sponton, der; –s, –s (frz.); Offiziersstock; halbe Pike

Sporaden, pl. (gr.); (zerstreut liegende) Inseln || sporadisch; vereinzelt vorkommend, zerstreut

Spore, die; –, –n (gr.); ungeschlechtlich entstandene Fortpflanzungszelle, Pilzkeim || sporig; schimmelig [renmacher

Sporer, der; –s, –; Spo-

Sporn, der; –[e]s, Sporen u. (B. auch:) Sporne || spornen || spornstreichs

Sport, der; –[e]s (engl.); Spiel, Liebhaberei; Ausdruck für alle mit körperlicher Übung verbundenen Vergnügungen im Freien

Sportel, die; –, –n (lat.); urspr. Körbchen, Geschenk; meist pl.: Gebühren, Nebeneinkünfte

Spott, der; –[e]s || spottbillig || Spöttelei, die; –, –en || spötteln || spotten || Spötter, der; –s, – || Spötterei, die; –, –en || spöttisch; (der) spöttisch[e]ste || Spöttler, der; –s, –

Sprache, die; –, –n

..sprachig (fremd-, vielsprachig; vgl. fremdsprachig) || sprachlich; vgl. fremdsprachlich

Spray, der; –s, –s (engl.); Sprüher, Zerstäuber

sprechen; du sprichst; du sprach[e]st, conj. sprächest; gesprochen; sprich! || Sprecher, der; –s, –

Spree, die; –; Fluß || Spreewald, der; –[e]s || Spreewäld[l]er, der; –s, –

Sprehe, die; –, –n; Star

Sprei, die; –, –en; vgl. Spreite

Spreißel, der; –s, –; Splitter

Spreite, die; –, –n; Ausgebreitetes, z. B. Getreide zum Dreschen, Bettdecke (auch: Sprei, Bettsprei) || spreiten

Spreize, die; –, –n; Strebe, Stütze || spreizen; du spreizest u. spreizt, er spreizt; du spreiztest; gespreizt

Sprengel, der; –s, –

sprengen || Sprengsel, der u. das (so B.); –s || Sprengung, die; –, –en

Sprenkel, der; –s, – || sprenk[e]lig || sprenkeln; gesprenkelt

Spreu, die; – || spreuig

Sprichwort, das; –[e]s, ..wörter || sprichwörtlich

Spriegel, der; –s, –; schmales Brettchen; Bügel zum Überspannen mit Leinen am Wagen, Plane; s. d.

Sprieße, die; –, –n; Stütze

sprießen (hervorwachsen); du sprießest u. sprießt, er sprießt; du sprossest, conj. sprössest, er sproß; gesprossen; sprieß[e]! || sprießen (stützen); sprießtest, gesprießt

Spriet, das; –[e]s, –e (ndrl.); Gabelstange, Querstange

springen; du springst; du sprang[e]st, conj. sprängest; gesprungen; spring[e]! || Springer, der; –s, –

Springfieldgewehr; nach

der Stadt Springfield in Massachusetts benannt

Springinsfeld, der; –[e]s, –e

Sprit, der; –[e]s, –e; gebranntes Wasser, Spiritus; s. d.

Spritze, die; –, –n || **spritzen**; du spritzest u. spritzt, er spritzt; du spritztest; gespritzt || **Spritzer**, der; –s, –

Spritzgebackene, das; –n

spröde || **Sprödigkeit**, die; –

Sproß (Ö. nur so), der; Sprosses, Sprosse; der **Sprosse**; –n, –n

Sprosse, die; –, –n

sprossen; du sprossest u. sproßt, er sproßt; du sproßtest; gesproßt

Sprosser, der; –s, –; Nachtigallenart

Sprößling, der; –[e]s, –e

Sprossung, die; –, –en

Sprotte, die; –, –n (ndrd.); kleiner geräucherter Fisch

Spruch, der; –[e]s, Sprüche; das Sprüchlein, Sprüchelchen

Sprudel, der; –s, – || **sprudeln**

sprühen || **Sprühregen**, der; –s, – || **Sprühteufel**, der; –s, –

Sprung, der; –[e]s, Sprünge

Sprunggelenk, das; –[e]s, –e

sprungweise, *adv.*

Spucke, die; – || **spucken**; speien

Spuk (Gespenster-), der; –[e]s, –e || **spuken** || **Spukerei**, die; –, –en

Spule, die; –, –n || **spulen**

spülen

Spuler, der; –s, –

Spülicht, das; –[e]s, –e

Spulwurm, der; –[e]s, ..würmer

Spund, der; –[e]s, Spünde; klitschige Stelle im Brot

Spund, der; –[e]s, Spünde (lat. Urspr.); Loch, Zapfen zum Verschließen || **spunden**, **spünden** (P. u. BD. nur so); das Spundloch verschließen

spundig, **spündig**; klitschig, schliefig

Spundloch, das; –[e]s, ..löcher

Spur, die; –, –en || **spüren** || **..spurig** (schmalspurig ꝛc.)

Spurius, der; –, ..rii (lat.); unehelicher Sohn

Spürnase, die; –, –n

sputen

Sputum, das; –s, –s u. ..ta; Auswurf

spützen; speien

Square, das; –s, –s (engl.); Quadrat, Viereck; eingezäunter viereckiger Platz zwischen vier Häuserreihen

Squatter, der; –s, –s (engl.); Ansiedler, Hinterwäldler

Squire, der; –s, –s (engl.); Gutsherr

st!

Staat, der; –[e]s; Prunk, Putz; Staat machen || **Staat**, der; –[e]s, –en; das Stätchen; von Staats wegen || **staatlich**

Staatsanwaltschaft, die; –, –en

Staatsrat, der; –[e]s, ..räte

Stab, der; –[e]s, Stäbe || **stäbeln**

stabil (lat.); beständig, standfest || **Stabilismus**, der; –; konservative Richtung || **Stabilität**, die; –; Beständigkeit, Standfestigkeit, -fähigkeit

Stabsveterinär, der; –[e]s, –e; neue Amtsbezeichnung für die frühern Oberroßärzte

staccato[1] (ital.); kurz abgestoßen

1 B.: stakkato.

Stachel, der; –s, –n || **stach[e]licht** || **stach[e]lig**[1] || **stacheln**

Stackmeister, der; –s, –

Stadel, der; –s, – (B. auch: Städel); Scheune

Staden, der; –s, – (ma.); Uferrand, Kai

Stadion; s. Stadium

Stadium, das; –s, ..dien (lat., gr.); Rennbahn; Entwickelungsabschnitt; Stufe

Stadt, die; –, Städte; das Städtchen || **Städter**, der; –s, – || **städtisch**

stadtkundig; stadt- u. landkundig

Stadtrat, der; –[e]s, ..räte

Stadtteil, der; –[e]s, –e

Stadttor, das; –[e]s, –e

Stafette, die; –, –n (ital.); (reitender) Eilbote

Staffage, die; –, –n (dem Frz. nachgebildet); Figuren in einer Landschaft oder einem Architekturbild; schmückendes Beiwerk

Staffel, die; –, –n

Staffelei, die; –, –en

staffieren (von stoffieren, aus ndrl. stofferen; vgl. Stoff); bes. ausstaffieren: mit dem Nötigen (Stoff) versehen

Stag, das; –[e]s, –e (seem.); Tau zum Befestigen der Masten und Stengen

Stagnation, die; –; Stockung, Stillstand || **stagnieren** (lat.); unbeweglich stehen, versumpfen

Stahl, der; –[e]s, –e (Ö. nur so) u. Stähle; gehärtetes Eisen; ein andres ndrd. Wort ist **Stahl** für: Muster, Probe

1 P. u. das d. R. nur: stachlicht, stachlig; B. u. BD.: stach[e]licht, stach[e]lig; Ö. stach[e]lig, aber nur: stachlicht.

stählen || stählern
Staken, der; –s, –; Stange
Staket, das; –[e]s, –e (ndrl.); Lattenzaun, Gestäbe
Stalaktit, der; –[e]s[1] u. –en, –e[n] (gr.); Tropfstein
Stall, der; –[e]s, Ställe; das Ställchen || stallen || Stallaterne, d. Tr.: Stall-laterne, die; –, –n; vgl. Brennessel || Stallung, die; –, –en
Stambul; türkischer Name für: Konstantinopel; s. d.
Stamm, der; –[e]s, Stämme; das Stämmchen
stammeln
stammen
stammern
Stammforderung, die; –, –en; BGB.
Stammfrüchtler, pl.; Pflanzen, die Blüten u. Früchte am Stamm tragen
stammhaft || stämmig
Stammler, der; –s, –
Stammutter, d. Tr.: Stamm-mutter, die; –, ..mütter; vgl. Brennessel
stammverwandt
Stammwert, der; –[e]s; BGB. für: Substanz
Stampfe, die; –, –n || stampfen || Stampfer, der; –s, –
Stand, der; –[e]s, Stände; standhalten, er hält stand, hat standgehalten; standzuhalten, zustande[2] bringen, kommen; imstande[2] sein; aber: er ist gut im Stande (bei guter Gesundheit); außerstande[2] sein, instand setzen; aber: etwas (gut) im Stande (= in gutem Stande) erhalten
Standard, der; –[s] (engl.); Maß, Richtschnur, Münzfuß
Standarte, die; –, –n (ital. stendardo, zu lat. extendere, ausbreiten); Reichsbanner, Reiterfahne
Ständchen, das; –s, –
Stande, die; –, –n; Faß, Butte
Stände, pl.; Abgeordnete
Ständer, der; –s, –
Standesamt, das; –[e]s, ..ämter
standesgemäß
standhaft
standhalten; vgl. halten
ständig
ständisch
Standort, der; –[e]s, –e; Fundstätte für Pflanzen; FDO. für: Garnison
standrechtlich
Stange, die; –, –n; weidm. auch für: Schwanz; das Stängelchen, Stänglein
Stanislaus (m. P.)
Stank, der; –[e]s || Stänker[1], der; –s, – || Stänkerei, die; –, –en || stänk[e]rig || stänkern
Stanniol, das; –[e]s (neulat.); Blattzinn
stante pede (lat.); stehendes u. stehenden Fußes
Stanze, die; –, –n (ital.); Strophe von acht Zeilen; Zimmer; Stahlstempel, Stampfe || stanzen; mit der Stanze ausschlagen
Stapel, der; –s, –; Haufe, Niederlage; vom u. von Stapel geh[e]n
stapeln
Stapfe, die (B. nur so); –, –n; der Stapf[e]; Stapfen[s] (Ö. nur die Form ohne s), Stapfen || stapfen
Star, der; –[e]s, –e; Augenkrankheit
Star, der; –en (B. nur so) u. –[e]s, –e[n]; Vogel
Stär, der; –[e]s, –e; [Widder]
starblind
stark; stärker, (der) stärkste || Stärke, die; – || stärken || Starkmut, der; –[e]s; zuw. auch: die Starkmut; – (vgl. die Demut, Großmut) || Stärkung, die; –, –en
Starmatz, der; –es, ..mätze
Starost, der; –en, –en (poln.); Landhauptmann, Landesältester, Vogt || Starostei, die; –, –en
starr || Starre, die; – || starren || Starrheit, die; –, –en || Starrsucht, die; –
Start, der; –[e]s, –e (u. –s) (engl.); Ablaufsstelle || starten; ablaufen, ausgehen
Stase, Stasis, die; –, ..sen (gr.); »das Stellen«; Stockung von Säften
stät[1]; s. stet
statarisch (lat.); stehend, langsam fortschreitend
Stathmograph, der; –en, –en (gr.); Vorrichtung zum selbsttätigen Aufzeichnen der Fahr- und Aufenthaltszeiten eines Eisenbahnzuges
stätig[1] rc.; s. stetig rc.
Statik, die; – (gr.); Lehre vom Gleichgewichte
Station, die; –, –en (lat.); Standort, Aufenthaltsort; Bahnhof; freie Sta-

---

[1] Ö. nur: *gen.* –[e]s, *pl.* –e, B. nur: *gen.* u. *pl.* –en.
[2] Ö. hat daneben noch die Schreibungen: zu stande, im stande, außer stande, in stand; diese Schreibungen läßt das d. R. zu; B. schreibt in einem Worte: instandsetzen, gegen das vereinbarte amtliche Regelbuch.

[1] Ö. auch: Stänkerer.

[1] Ö. hat stät u. stet, stätig u. stetig als gleichberechtigt.

tion: Kost und Wohnung || stationär; zur Station gehörig; bleibend || stationieren; aufstellen, anstellen

statisch; die Statik (s. d.) betreffend

stätisch; der stätisch[e]ste; nicht von der Stelle (Stätte) zu bringen; widerspenstig

Statist, der; –en, –en (neulat.); stumme Person auf der Bühne

Statistik, die; –, –en (wahrscheinl. zu ital. stato, lat. status, Staat); »Staatenkunde«; Bearbeitung und Erforschung der auf Zählungen beruhenden Erfahrungen über das Leben in Staat und Gesellschaft; zahlenmäßige Nachweisung || Statistiker, der; –s, –; Bearbeiter statistischer Angaben || statistisch; zahlenmäßig nachgewiesen

Stativ, das; –[e]s, –e (lat.); »Feststehendes«; Gestell

Statt, die; –; an Kindes Statt; an Zahlungs Statt[1]; gutes Wort findet eine gute Statt; stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statthaben, es hat statt; vonstatten[2] geh[e]n; zustatten[2] kommen

statt (anstatt); statt dessen; statt meiner

Stätte, die; –, –n

statt.. (finden, geben, haben); es hat eine Verhandlung stattgefunden, -gehabt; (nicht gut:) die stattgefundene, stattgehabte Verhandlung

statthaft

[1] Nur Ö. hat: an Zahlungsstatt.

[2] Nur Ö. hat daneben noch als gleichberechtigt, das d. R. als zulässig: von statten geh[e]n, zu statten kommen.

Statthalter, der; –s, – || Statthalterei, die; –, –en

stattlich

Statue, die; –, –n (lat.); Standbild, Bildsäule || Statuette, die; –, –n (frz.); kleine Statue

statuieren (lat.); feststellen

Statur, die; –, –en (lat.); Gestalt, Größe

Status, der; – (lat.); Zustand; der Statusquo, Status quo ante: der frühere Zustand

Statut, das; –[e]s, –en (lat.); »Festgesetztes«; Grundgesetz, Satzung || statutarisch; verfassungs-, ordnungsmäßig

Staub, der; –[e]s; das Stäubchen

Staubbesen, der; –s, –; Besen zum Abstäuben

Staubbeutel, der; –s, –

stauben; es staubt

stäuben; ausstäuben || Stäuber, der; –s, – || stäubern

staubgeboren || Staubgebor[e]ne, der u. die; –n, –n; ein Staubgebor[e]ner; viele Staubgebor[e]ne

staubig

Stäubling, der; –[e]s, –e; Pilz

Stauche, der; –ns, –n; die Stauche; –, –n; Muff, Pulswärmer

Stauche, die; –, –n; der Stauche; –ns, –n; das Stäuchelchen; Bündel Flachs || stauchen; stoßen, aufstoßen

Staude, die; –, –n; das Stäudchen || stauden || staudig

stauen || Stauer, der; –s, –; Verlader, Verteiler der Waren im Schiffsraum

Stauf, der; –[e]s, –e (ma.); Becher; Humpen; ein Gemäß

Staufen, der; –s; Berg; *pl.* Herrschergeschlecht

Staufer, *pl.*; Geschlecht; vgl. Staufen

staunen

Staupbesen, der; –s, –; Rute zum Stäupen || Staupe, die; –, –n || stäupen

Stauung, die; –, –en

Stearin, das; –[e]s (gr.); gereinigter Talg

Stechapfel, der; –s, ..äpfel

Stechbecken, Steckbecken, das; –s, –

Stechbeitel, der; –s, – (ndrd.); Werkzeug, Meißel

Stechbeutel; s. Stechbeitel

stechen; du stichst; du stach[e]st, *conj.* stächest; gestochen; stich! || Stecher, der; –s, –

Stechheber, der; –s, –

Steckbecken, Stechbecken; s. d.

Steckbrief, der; –[e]s, –e

Stecken, der; –s, –

stecken; (wohin:) er steckte; gesteckt; (wo:) er stak (B. nur so) u. steckte, *conj.* stäke u. steckte; gesteckt; steck[e]![1]

Steckkissen, das; –s, –

Steckling, der; –[e]s, –e

Steeplechase, die; –, –n (engl.); Kirchturmrennen, Wettrennen mit Hindernissen || Steepler, der; –s, –; Pferd für Hindernisrennen

Steffen (m. P.)

Steg, der; –[e]s, –e; (typogr.:) Bund-, Mittel-, Kreuzsteg

Stegreif, der; –[e]s, –e; eigtl. Steigbügel; aus dem Stegreif

steh[e]n; du stehst; du

[1] Der Imperativ stick ist veraltet; ebenso sind die Präsensformen du stickst, er stickt in der Schriftsprache fast außer Gebrauch.

stand[e]st, *conj.* ständest u. stündest (zu dem nur noch dichter. u. in Süddeutschland üblichen Indikativ stund); gestanden; steh[e]! zu Gebot[e] steh[e]n; stehenden u. stehendes Fußes
Stehkragen, der; –s, –
stehlen; du stiehlst; er stiehlt; er stahl, du stahlst, *conj.* stöhlest u. (B. nur:) stählest; gestohlen; stiehl!
stei[e]risch || Steiermark, [die; Land
steif
Steife, die; –, (Stützen:) –n
steifen || Steifheit, die; –, –en || Steifigkeit, die; –, –en || Steifung, die; –, –en
Steig, der; –[e]s, –e
Steigbügel, der; –s, –
Steige, Stiege, die; –, –n; 20 Stück
steigen; du stieg[e]st; gestiegen; steig[e]!
Steiger, der; –s, –; Aufsichtsbeamter im Bergbau
Steigerer, der; –s, – || steigern || Steigerung, die; –, –en
Steigung, die; –, –en
steil || Steile, die; –, –n
Stein, der; –[e]s, –e
Steinbrech, der; –s; Pflanze
Steinbrücker, der; –s, –; Pflasterer
Steinbutt, der; –[e]s, –e; die Steinbutte; –, –n; vgl. Butt
steinen; mit Steinen begrenzen; vgl. rainen || steinern, zuw. noch: steinen; aus Stein
Steingut, das; –[e]s
steinicht || steinig || steinigen || Steinigung, die; –, –en
Steinkohlenformation, die; –; geologische Formation
Steinmetz, der; –en, –en
Steinschmätzer, der; –s, –; Vogel
Steiper, der; –s, –; untergestellte Stütze
steirisch, steierisch
Steiß, der; –es, –e
Stele, die; –, –n (gr.); Säule, Grabstele
Stellage, die; –, –n (dem Frz. nachgebildet); Gestell, Ständer
Stelldichein, das; –[s] (B. nur: –), –
Stelle, die; –, –n; an Stelle von; zur Stelle sein || stellen || stellenlos || stellenweise, *adv.* || ..stellig (vierstellig ꝛc.) || Stellung, die; –, –en || Stellvertreter, der; –s, –
Stelze, die; –, –n || Stelzfuß, der; –es, ..füße
Stemmeisen, das; –s, –
stemmen
Stempel, der; –s, – || stempeln
Stenge, die; –, –n; oberer beweglicher Teil der Masten
Stengel, der; –s, – || ..steng[e]lig (kurzsteng[e]lig ꝛc.)
Stenogramm, das; –[e]s, –e (gr.); eigtl. »Engschrift«; Niederschrift eines Stenographen, Kurzschrift || Stenograph, der; –en, –en; Kurzschreiber, Schnellschreiber || Stenographie, die; –, –n; Eng-, Kurzschrift; Schnellschreibekunst || stenographieren; Kurzschrift anwenden || stenographisch; in Kurzschrift
Stentor (m. P.) (gr.); Mann mit sehr lauter Stimme
Stephan (m. P.) || Stephanie (w. P.)
Steppdecke, die; –, –n
Steppe, die; –, –n
steppen || Stepperei, die; –, –en
Ster, der; –[e]s, –e u. –s (frz., gr.); Kubikmeter; 3 Ster
sterben; du stirbst; du starbst, *conf.* stürbest; gestorben; stirb! || sterbenskrank || sterblich || Sterblichkeit, die; –
Sterbling, der; –[e]s, –e; frühem Tode verfallenes Wesen
Stereometrie, die; –, –n (gr.); Körpermessung, Lehre von den Körpern || stereometrisch; körperlich, Körper..
Stereoskop, das; –[e]s, –e (gr.); »Körperseher«; Vorrichtung, durch die man Bilder körperlich hervortreten sieht || stereoskopisch; körperlich erscheinend (von Bildern gebraucht)
stereotyp (gr.); mit feststehender Schrift gedruckt; unabänderlich, sich stets gleich bleibend || Stereotypie, die; –; Herstellung fester Druckplatten aus beweglichem Schriftsatz || stereotypieren; solche Druckplatten herstellen || stereotypisch; s. stereotyp
steril (lat.); unfruchtbar, dürr || Sterilisation, die; –, –en; Befreiung von Keimen, Entkeimung || sterilisieren; entkeimen || Sterilität, die; –; Unfruchtbarkeit, Dürre
Sterke, die; –, –n; Kuh
Sterlet, der; – u. –[e]s[1], –e (ruff.); kleiner Stör
Sterling, der; –[e]s[1], –e (engl.); Münze; 2 Pfund Sterling
Stern, der; –[e]s, –e
Stern[en]himmel, der; –s

[1] D. nur: *gen.* –s.

Sternkunde, die; –

Sternschnuppe, die; –, –n

Sterz, der (Ö. u. das d. R. nur so); –es, –e; auch: die **Sterze**; –, –n

stet; stete Beachtung; vgl. stetig

Stethoskop, das; –[e]s, –e (gr.); Hörrohr zur Untersuchung der Brusthöhle ꝛc.; »Horchrohr«

stetig[1] || **Stetigkeit**, die; –

stets

Steuer, die; –, –n

Steuer, das; –s, – || **Steuerbord**, das; –[e]s, –e; rechte Seite des Schiffes; vgl. Backbord || **Steuermann**, der; –[e]s, ..männer u. ..leute || **Steu[e]rer**, der; –s, – || **steuern** || **Steu[e]rung**, die; –, –en

Steven, der; –s, –; starkes Holz, bes. beim Schiffbau; der Vorder-, Hinter-, Binnensteven

Steward, der; –s, –s (engl.); Schaffner, Aufwärter auf Schiffen || **Stewardeß**, die; –, ..dessen

Steyr (Stadt in Oberösterreich)

stibitzen; du stibitzest u. stibitzt, er stibitzt; du stibitztest; stibitzt

Stich, der; –[e]s, –e; im Stich[e] lassen; Stich halten u. (nur Ö.:) stichhalten

Stichblatt, das; –[e]s, ..blätter; Schutz für die Hand am Degengefäß

Stichel, der; –s, –

Stichelei, die; –, –en || **sticheln**

stichfest; hieb- und stichfest

stichhaltig

[1] Das d. R. läßt: stätig zu; vgl. S. 342, Sp. 3, Anm. 1.

Stichler, der; –s, –

Stichling, der; –[e]s, –e

Stichomantie, die; – (gr.); Wahrsagung aus aufgeschlagenen Buchstellen

Stichwort, das; –[e]s, ..wörter

stickel (ma.); steil

Sticken, der; –s, – (ndrd.); Streichholz; Stricknadel

sticken || **Stickerei**, die; –, –en

stieben; er stob, du stob[e]st, *conj.* stöbest; gestoben; stieb[e]!

Stief.. (eltern, kinder)

Stiefel, der; –s, – (ital., neulat.) || **Stiefelette**, die; –, –n (nach frz. Weise gebildet); Stiefelchen || **stiefeln** || **Stiefelung**, die; –

Stiefmütterchen, das; –s, –; Blume

Stiege, die; –, –n; Treppe

Stiege, Steige; s. d.

Stieglitz, der; –es, –e

Stiel, der; –[e]s, –e; Griff, Stengel || **stielen** || **..stielig** (kurzstielig ꝛc.)

Stiepel, Stieper; s. Steiper

Stier, der; –[e]s, –e || **stier** || **stieren**

Stift, der; –[e]s, –e

Stift, das; –[e]s, –e[r]; Stiftung zu frommen Zwecken

stiften || **Stifter**, der; –s, – || **stiftisch** || **Stiftler**, der; –s, –; zu einem Stift Gehöriger || **Stiftung**, die; –, –en || **Stiftungs..** (akt, geschäft) (BGB.)

Stigma, das; –s, –ta u. (B.:) ..men (gr.); Stich, Wund-, Brandmal; (in der Bot.:) Narbe; (in der Zool.:) Luftloch || **Stigmatisation**, die; –, –en; Bezeichnung mit den fünf Wundmalen Christi || **stigmatisieren**; brandmarken

Stil, der; –[e]s, –e (lat.); (Schreib)art; Baustil, Briefstil

Stilett, das; –[e]s, –e (ital.); kleiner Dolch

Stilfser Joch, das

stilisieren (frz.); (stilgemäß) formen, darstellen; s. Stil || **Stilist**, der; –en, –en; Handhaber, Meister der Sprache || **Stilistik**, die; –, –en (neulat.); Lehre von der sachgemäßen sprachlichen Darstellung; Stillehre || **stilistisch**; den Stil betreffend

still; der Stille Ozean; im stillen (unbemerkt); seid still!; stille, stille! || **still..** (halten, liegen, sitzen, steh[e]n) || **Stille**, die; –; in der, in aller Stille

Stilleben, d. Tr.: Still-leben, das; –s, –; vgl. Brennessel

Stillehre, die; –, –n

stillen

stillschweigen; ich schweige still || **Stillschweigen**, das; –s || **stillschweigend**, *adj.* || **stillschweigend[s]**, *adv.*

Stillung, die; –, –en

stillvergnügt

Stimme, die; –, –n || **stimmen** || **Stimmenverhältnis**, das; ..nisses, ..nisse || **Stimmer**, der; –s, – || **..stimmig** (vierstimmig ꝛc.)

Stimmittel, d. Tr.: Stimm-mittel, *pl.*; vgl. Brennessel

Stimmung, die; –, –en

Stimulantia, *pl.*; erregende Mittel || **Stimulation**, die; –, –en; Er-

stand[e]st, *conj.* ständest u. stündest (zu dem nur noch dichter. u. in Süddeutschland üblichen Indikativ stund); gestanden; steh[e]! zu Gebot[e] steh[e]n; stehenden u. stehendes Fußes

Stehkragen, der; –s, –

stehlen; du stiehlst; er stiehlt; er stahl, du stahlst, *conj.* stöhlest u. (B. nur:) stählest; gestohlen; stiehl!

stei[e]risch || **Steiermark**, [die; Land

steif

Steife, die; –, (Stützen:) –n

steifen || **Steifheit**, die; –, –en || **Steifigkeit**, die; –, –en || **Steifung**, die; –, –en

Steig, der; –[e]s, –e

Steigbügel, der; –s, –

Steige, **Stiege**, die; –, –n; 20 Stück

steigen; du stieg[e]st; gestiegen; steig[e]!

Steiger, der; –s, –; Aufsichtsbeamter im Bergbau

Steigerer, der; –s, – || **steigern** || **Steigerung**, die; –, –en

Steigung, die; –, –en

steil || **Steile**, die; –, –n

Stein, der; –[e]s, –e

Steinbrech, der; –s; Pflanze

Steinbrücker, der; –s, –; Pflasterer

Steinbutt, der; –[e]s, –e; die **Steinbutte**; –, –n; vgl. Butt

steinen; mit Steinen begrenzen; vgl. rainen || **steinern**, zuw. noch: **steinen**; aus Stein

Steingut, das; –[e]s

steinicht || **steinig** || **steinigen** || **Steinigung**, die; –, –en

Steinkohlenformation, die; –; geologische Formation

Steinmetz, der; –en, –en

Steinschmätzer, der; –s, –; Vogel

Steiper, der; –s, –; untergestellte Stütze

steirisch, **steierisch**

Steiß, der; –es, –e

Stele, die; –, –n (gr.); Säule, Grabstele

Stellage, die; –, –n (dem Frz. nachgebildet); Gestell, Ständer

Stelldichein, das; –[s] (B. nur: –), –

Stelle, die; –, –n; an Stelle von; zur Stelle sein || **stellen** || **stellenlos** || **stellenweise**, *adv.* || **..stellig** (vierstellig rc.) || **Stellung**, die; –, –en || **Stellvertreter**, der; –s, –

Stelze, die; –, –n || **Stelzfuß**, der; –es, ..füße

Stemmeisen, das; –s, –

stemmen

Stempel, der; –s, – || **stempeln**

Stenge, die; –, –n; oberer beweglicher Teil der Masten

Stengel, der; –s, – || **..steng[e]lig** (kurzsteng[e]lig rc.)

Stenogramm, das; –[e]s, –e (gr.); eigtl. »Engschrift«; Niederschrift eines Stenographen, Kurzschrift || **Stenograph**, der; –en, –en; Kurzschreiber, Schnellschreiber || **Stenographie**, die; –, –n; Eng-, Kurzschrift; Schnellschreibekunst || **stenographieren**; Kurzschrift anwenden || **stenographisch**; in Kurzschrift

Stentor (m. P.) (gr.); Mann mit sehr lauter Stimme

Stephan (m. P.) || **Stephanie** (w. P.)

Steppdecke, die; –, –n

Steppe, die; –, –n

steppen || **Stepperei**, die; –, –en

Ster, der; –[e]s, –e u. –s (frz., gr.); Kubikmeter; 3 Ster

sterben; du stirbst; du starbst, *conj.* stürbest; gestorben; stirb! || **sterbenskrank** || **sterblich** || **Sterblichkeit**, die; –

Sterbling, der; –[e]s, –e; frühem Tode verfallenes Wesen

Stereometrie, die; –, –n (gr.); Körpermessung, Lehre von den Körpern || **stereometrisch**; körperlich, Körper..

Stereoskop, das; –[e]s, –e (gr.); »Körperseher«; Vorrichtung, durch die man Bilder körperlich hervortreten sieht || **stereoskopisch**; körperlich erscheinend (von Bildern gebraucht)

stereotyp (gr.); mit feststehender Schrift gedruckt; unabänderlich, sich stets gleich bleibend || **Stereotypie**, die; –; Herstellung fester Druckplatten aus beweglichem Schriftsatz || **stereotypieren**; solche Druckplatten herstellen || **stereotypisch**; s. stereotyp

steril (lat.); unfruchtbar, dürr || **Sterilisation**, die; –, –en; Befreiung von Keimen, Entkeimung || **sterilisieren**; entkeimen || **Sterilität**, die; –; Unfruchtbarkeit, Dürre

Sterke, die; –, –n; Kuh

Sterlet, der; – u. –[e]s[1], –e (russ.); kleiner Stör

Sterling, der; –[e]s[1], –e (engl.); Münze; 2 Pfund Sterling

Stern, der; –[e]s, –e

Stern[en]himmel, der; –s

---

[1] B. nur: *gen.* –s.

Sternkunde, die; –

Sternschnuppe, die; –, –n

Sterz, der (Ö. u. das d. R. nur so); –es, –e; auch: die Sterze; –, –n

stet; stete Beachtung; vgl. stetig

Stethoskop, das; –[e]s, –e (gr.); Hörrohr zur Untersuchung der Brusthöhle zc.; »Horchrohr«

stetig[1] || Stetigkeit, die; –

stets

Steuer, die; –, –n

Steuer, das; –s, – || Steuerbord, das; –[e]s, –e; rechte Seite des Schiffes; vgl. Backbord || Steuermann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute || Steu[e]rer, der; –s, – || steuern || Steu[e]rung, die; –, –en

Steven, der; –s, –; starkes Holz, bes. beim Schiffbau; der Vorder-, Hinter-, Binnensteven

Steward, der; –s, –s (engl.); Schaffner, Aufwärter auf Schiffen || Stewardeß, die; –, ..dessen

Steyr (Stadt in Oberösterreich)

stibitzen; du stibitzest u. stibitzt, er stibitzt; du stibitztest; stibitzt

Stich, der; –[e]s, –e; im Stich[e] lassen; Stich halten u. (nur Ö.:) stichhalten

Stichblatt, das; –[e]s, ..blätter; Schutz für die Hand am Degengefäß

Stichel, der; –s, –

Stichelei, die; –, –en || sticheln

stichfest; hieb- und stichfest

stichhaltig

[1] Das d. R. läßt: stätig zu; vgl. S. 342, Sp. 3, Anm. 1.

Stichler, der; –s, –

Stichling, der; –[e]s, –e

Stichomantie, die; – (gr.); Wahrsagung aus aufgeschlagenen Buchstellen

Stichwort, das; –[e]s, ..wörter

stickel (ma.); steil

Sticken, der; –s, – (ndrd.); Streichholz; Stricknadel

sticken || Stickerei, die; –, –en

stieben; er stob, du stob[e]st, conj. stöbest; gestoben; stieb[e]!

Stief.. (eltern, kinder)

Stiefel, der; –s, – (ital., neulat.) || Stiefelette, die; –, –n (nach frz. Weise gebildet); Stiefelchen || stiefeln || Stiefelung, die; –

Stiefmütterchen, das; –s, –; Blume

Stiege, die; –, –n; Treppe

Stiege, Steige; s. d.

Stieglitz, der; –es, –e

Stiel, der; –[e]s, –e; Griff, Stengel || stielen || ..stielig (kurzstielig zc.)

Stiepel, Stieper; s. Steiper

Stier, der; –[e]s, –e || stier || stieren

Stift, der; –[e]s, –e

Stift, das; –[e]s, –e[r]; Stiftung zu frommen Zwecken

stiften || Stifter, der; –s, – || stiftisch || Stiftler, der; –s, –; zu einem Stift Gehöriger || Stiftung, die; –, –en || Stiftungs.. (akt, geschäft) (BGB.)

Stigma, das; –s, –ta u. (B.:) ..men (gr.); Stich, Wund-, Brandmal; (in der Bot.:) Narbe; (in der Zool.:) Luftloch || Stigmatisation, die; –, –en; Bezeichnung mit den fünf Wundmalen Christi || stigmatisieren; brandmarken

Stil, der; –[e]s, –e (lat.); (Schreib)art; Baustil, Briefstil

Stilett, das; –[e]s, –e (ital.); kleiner Dolch

Stilfser Joch, das

stilisieren (frz.); (stilgemäß) formen, darstellen; s. Stil || Stilist, der; –en, –en; Handhaber, Meister der Sprache || Stilistik, die; –, –en (neulat.); Lehre von der sachgemäßen sprachlichen Darstellung; Stillehre || stilistisch; den Stil betreffend

still; der Stille Ozean; im stillen (unbemerkt); seid still!; stille, stille! || still.. (halten, liegen, sitzen, steh[e]n) || Stille, die; –; in der, in aller Stille

Stilleben, d. Tr.: Still-leben, das; –s, –; vgl. Brennessel

Stillehre, die; –, –n

stillen

stillschweigen; ich schweige still || Stillschweigen, das; –s || stillschweigend, adj. || stillschweigend[s], adv.

Stillung, die; –, –en

stillvergnügt

Stimme, die; –, –n || stimmen || Stimmenverhältnis, das; ..nisses, ..nisse || Stimmer, der; –s, – || ..stimmig (vierstimmig zc.)

Stimmittel, d. Tr.: Stimm-mittel, pl.; vgl. Brennessel

Stimmung, die; –, –en

Stimulantia, pl.; erregende Mittel || Stimulation, die; –, –en; Er-

regung, Reizung || stimulieren (lat.); anstacheln, anreizen || Stimulus, der; –; »Stachel«, Antrieb

stinken; du stank[e]st, *conj.* stänkest; gestunken; stink[e]!

stinkig [Lachsart]

Stint, der; –[e]s, –e;

Stipendiat, Stipendist (so nur Ö.), der; –en, –en; Empfänger eines Stipendiums, Unterstützter || Stipendium, das; –s, ..dien (lat.); Unterstützung, bes. für Studierende

stippen

Stipulation, die; –, –en; Festsetzung, Verabredung || stipulieren (lat.); festsetzen, verabreden

Stirn (Ö. nur so), Stirne, die; –, ..nen || ..stirnig (breitstirnig ꝛc.)

Stoa, die; – (gr.); Säulenhalle; die philosophische Schule der Stoiker

stoben, stowen (ndrl. stoven); dämpfen; gestobtes, gestowtes Obst

stöbern

stocheln

stochen || Stocher, der; –s, – || stochern

Stöchiometrie, die; – (gr.); chemische Meßkunst

Stock, der; –[e]s, Stöcke; über Stock und Stein; das Stöckchen; in den Stock (Fußblock) legen

Stock, der u. zuw. das; –[e]s, –[e]; Stockwerk; das Haus hat zwei Stock, ist zwei Stock hoch; ein Haus von drei Stock[en]

stock.. (blind ꝛc.)

stocken; ins Stocken geraten; ma. auch = gerinnen, gestockte Milch = Dickmilch

stockig

..stöckig (vierstöckig ꝛc.)

stöckisch; (der) stöckisch[e]ste

Stockjobber, der; –s, –; Börsenspekulant, der Scheinkäufe (Differenzgeschäfte) macht || Stocks, *pl.* (engl.); Staatspapiere

Stockung, die; –, –en

Stockwerk, das; –[e]s, –e; vgl. Stock

Stoff, der; –[e]s, –e (altfrz. estoffe)

Stoffel (m. P.); Koseform für: Christoph; auch: dummer, ungeschickter Mensch

Stöffel; s. Stoffel

stoffen; aus Stoff

stofflich

stöhnen

Stoiker, der; –s, – (gr.); Anhänger des Zeno, der in der Stoa (s. d.) zu Athen lehrte || stoisch; (der) stoisch[e]ste; unerschütterlich, gleichmütig || Stoizismus, der; –; Lehre der Stoiker; Sittenstrenge, Gleichmut, Unerschütterlichkeit

Stola (Ö. nur so), Stole, die; –, ..len (gr.); Priestergewand || Stolgebühren, *pl.*; Pfarramtsgebühren

Stolle, die; –, –n; längliches (kuchenartiges) Brot; Butter-, Rosinenstolle

Stollen, der; –s, –; in den Berg getriebener wagerechter Gang; auch s. v. w. die Stolle; s. d.

Stolp (Stadt)

Stolperer, der; –s, – || stolp[e]rig (B. nur: stolperig) || stolpern

stolz; (der) stolzeste || Stolz, der; –es

Stolze (m. P.); Stolzesche u. Stolzische Stenographie

Stopfer, der; –s, –

...lt!; s. stoppen

...ie; –, –n || stop-

...ngl.); anhalten, in der Bewegung hemmen, z. B. das Schiff

Stoppine, die; –, –n (ital.); Bergluntе, Zündschnur

Stoppler, der; –s, –

Stöpsel, der; –s, – || stöpseln

Stör, der; –[e]s, –e; Fisch

Stör, die; –; Arbeit von Handwerkern im Haus der Kunden; auf die Stör geh[e]n; auf der Stör arbeiten; (seem.:) Teil eines Floßes

Storax, der; –[es], –e (lat., gr.); Strauch, Balsam aus dem Harz desselben

Storch, der; –[e]s, Störche, in Süddeutschland auch noch: –en, –en, daher Storchennest; das Störchlein

Storch[en]nest, das; –es, –er

Storchschnabel, der; –s, ..schnäbel

Store, der[1]; –s, –s (frz. le store, lat. storea, Matte, Decke); Fenstervorhang

Store, der[1]; –s, –s (engl.); Warenlager

stören; auch: auf die Stör (s. d.) geh[e]n

Störenfried, der; –[e]s, –e

Störer, der; –s, – || Störerei, die; –, –en

stornieren (ital.); (kaufm.:) Fehler berichtigen; rückgängig machen

Storr, der; –en, –en; der Storren (B. nur so); –s, –; (Baum)stumpf

störrig

störrisch; (der) störrisch[e]ste

Storthing, das; –[e]s, –e u. –s; Name der norwegischen Reichsversammlung

Störung, die; –, –en

1 B. in beiden Bedeutungen: die Store.

Stoß, der; -es, Stöße; das Stößchen || Stößel, der; -s, -
stoßen; du stößest u. stößt, er stößt; du stießest, er stieß; gestoßen; stoß[e]! || Stößer, der; -s, - || stößig [stottern
Stotterer, der; -s, - ||
Stotz, der; -es, -e; der Stotzen; -s, -; Baumstumpf || stotzig; steil; jähstotzig
Stovchen, das; -s, - (ndrd.); Kohlenbecken, bes. zum Erwärmen der Füße
stowen, stoben; s. d.
Stracchino, der; -s (ital.); lombardischer weicher Käse
stracks
Strafantragsteller, der; -s, -; mil.-gerichtl. für: Denunziant
strafbar || Strafe, die; -, -n || strafen
straff || straffen; straff machen
straffällig || sträflich || Sträfling, der; -[e]s, -e
Strahl, der; -[e]s, -en || strahlen
strählen; kämmen
Strahler, der; -s, -; Kristallsucher in der Schweiz, wo das Volk Kristalle und Erze Strahlen nennt
strahlicht || strahlig
Strähn[1], der; -[e]s, -e; die Strähne (P., das d.R. u. BD. nur so), -, -n || ..strähnig (dreisträhnig ꝛc.)
Stralzierung, die; - (ital.); gütlicher Vergleich über Auflösung eines Geschäfts [derspenstig
strambulstrig (ma.); wi-
Stramin, der; -[e]s, -e (ndrl., zu lat. stamineus, aus Fäden bestehend?)

[1] So Ö.; B. auch: der Strähnen.

stramm
strampeln
Strand, der; -[e]s, -e || stranden || Strandung, die; -, -en
Strang, der; -[e]s, Stränge || strängen; (Pferde) ansträngen: anspannen
Strangulation, die; -, -en; Erdrosselung || strangulieren (gr.-lat.); erdrosseln
Strangurie, die; - (gr.); Harnzwang
Strapaze, die; -, -n; große Anstrengung || strapazieren (ital.); schlecht behandeln; übermäßig anstrengen
Straß, der; - u. Strasses (frz. [pierre de] strass); falscher Diamant
Strasburg (Stadt in der Uckermark und in Westpreußen) [Elsaß)
Straßburg (Stadt im
Straße, die; -, -n (lat.); das Sträßchen; straßauf, straßab; Berliner, Potsdamer Straße; aber: Friedrich[s]straße; Auguste-Viktoria-Straße; Kaiser-Wilhelm[s]-Straße. Die Formen ohne s sind vorzuziehen (mit Recht hat B. nur: Ludwigstraße), Breite Straße, Kurze Straße. Die Abkürzung ist: Str. Vgl. die Noten zu S. XI u. XIX.
Stratagem; s. Strategem
Stratege, der; -n, -n (gr.); Feldherr || Strategem, das; -[e]s, -e; Kriegslist || Strategie, die; -; Feldherrnkunst || Strategiker, der; -s, -; Kriegskundiger ꝛc. || strategisch; auf die Kriegführung, Heeresleitung bezüglich
Straube, die; -, -n; das Sträubchen, Sträublein; rauhe Fläche; krauses Backwerk; Sträubchen auch Liebkosungswort || sträuben || straubig; struppig
Strauch, der; -[e]s, Sträucher, zuw.: Sträuche; das Sträuchlein
straucheln
Strauß, der; -es, -e; in Süddeutschland noch: -en, -en (lat.); Vogel; das Straußenei
Strauß, der; -es, Sträuße; das Sträußchen, Sträußlein; Blumenstrauß; Kampf
Strazze, die; -, -n (ital.); das Unreine, die Kladde
Strebe, die; -, -n || streben
Strebepfeiler, der; -s, -
Streber, der; -s, - || strebsam
Strecke, die; -, -n || strecken
Streckgut, das; -[e]s, ..güter; kleine Fische, junge Brut im Teich
Streich, der; -[e]s, -e
streicheln
streichen; du strich[e]st; gestrichen; streich[e]! || Streicher, der; -s, -
Streif, der; -[e]s, -e; der Streifen; -s, - || Streifband, das; -[e]s, ..bänder || Streife, die; -, -n; Streifzug || streifen || Streifer, der; -s, - || Streiferei, die; -, [-en
streificht || streifig
Streik, der; -[e]s, -e (u. -s) (engl.); verabredete Arbeitseinstellung, Ausstand || streiken; die Arbeit einstellen
Streit, der; -[e]s, -e || Streitverkündung, die; -, -en; BGB. für: Litisdenunziation || streiten; du stritt[e]st; gestritten; streit[e]! || Streiter, der;

–s, – || Streiterei, die; –, –en || streitig, strittig || Streitigkeit, die; –, –en

Strelitzen, pl. (russ.); frühere Leibwache des Zaren

stremmen; »stramm« machen, beengen, z. B. den Atem; die Hosen stremmen mich: sind mir zu eng

streng; aufs, auf das strengste, strengstens || Strenge, die; –

strengen; sich anstrengen

strenggenommen

strenggläubig

Streu, die; –, –en || streuen || Streusel, der u. das; –s; der Streuselkuchen || Streuzeug, das; –[e]s

Strich, der; –[e]s, –e; das Strichelchen || stricheln; feine Striche machen, mit solchen versehen; gestrichelte Blätter

Strick, der; –[e]s, –e

stricken || Stricker, der; –s, – || Strickerei, die; –, –en || Strickzeug, das; –[e]s, –e

Striegel, der (Ö. u. BD. nur so); –s, –; zuw. die Striegel; –, –n (lat.) || striegeln

Strieme, die; –, –n; der Striemen, –s, – || striemig

Striezel, der; –s, –; die Striezel; –, –n; Gebäck

striezen; du striezest u. striezt, er striezt; du strieztest; gestriezt

strikt, als *adv.* auch: strikte (lat.); genau, pünktlich

Striktur, die; –, –en; krankhafte Verengung

stringent (lat.); bündig, zwingend

Strippe, die; –, –n

strittig, streitig

Strobel, der; –s, –; Schopf mit wirren Haaren || strob[e]lig

Stroh, das; –[e]s || strohern; aus Stroh

Strohhut, der; –[e]s, ..hüte

strohig

Strohwiepe; s. Wiepe

Strolch, der; –[e]s, –e || strolchen

Strom, der; –[e]s, Ströme || stromab[wärts] || stroman || stromauf[wärts] || strömen

Stromer, der; –s, –; Landstreicher

Strömling, der; –[e]s, –e; Heringsart

Stromschnelle, die; –, –n

Strömung, die; –, –en

stromweise, *adv.*

Stromwender, der; –s, –

Strontian, der; –[e]s; Verbindung von Strontium mit Sauerstoff || Strontium, das; –s (neulat.); Metall, chemischer Grundstoff

Strophe, die; –, –n (gr.); wiederkehrende Versverbindung || ..strophig (dreistrophig ꝛc.) || strophisch; aus Strophen bestehend

Stropp, der u. das; –s, –s; (seem.:) Tauring; ma.: der Stropp = Strick, Schlingel

Strosse, die; –, –n; im Bergbau ein Absatz auf Stollen oder in Schächten

strotzen; du strotzest u. strotzt, er strotzt; du strotztest; gestrotzt

strubb[e]lig; strobelig; vgl. Strobel

Strudel, der; –s, – || strudeln

Struktur, die; –, –en (lat.); Gefüge, Bau

Strumpf, der; –[e]s, Strümpfe; das Strümpfchen

Strunk, der; –[e]s, Strünke; das Strünkchen

Strunse[l], Strunze[l], die; –, –n; faules, schlampiges Frauenzimmer

Strupfe, (Ö. auch, B. nur:) Strüpfe (ma.); s. Strippe

struppicht || struppig

Struwwelpeter[1], der; –s, –; vgl. strubb[e]lig

Strychnin, das; –[e]s (gr.); sehr giftiges Alkaloid

Stubben, der; –s, –; auch: die Stubbe; –, –n; stehengebliebener Baumstumpf

Stube, die; –, –n; das Stübchen

Stüber, der; –s, –

Stuck, der; –[e]s (ital.); Gipsmischung für Wandbekleidung; vgl. Stukko

Stück, das; –[e]s, –e; 5 Stück; (volksm.:) ein Stücker zehn (aus »Stück oder zehn«) = etwa zehn || stückweise, *adv.* || stückeln || Stückelung, die; –, –en || stücken

Stückpforte, die; –, –n; Schießscharte auf Kriegsschiffen

Student, der; –en, –en (lat.) || Studentenschaft, die; – || Studie, die; –, –n; zur Übung angefertigte künstlerische oder wissenschaftliche Arbeit || studieren || Studio, der; –s, –s; Student

Studio, das; –s, –s (ital.); Arbeitszimmer, Künstlerwerkstatt

Studiosus, der; –, ..sen (B. nur so) u. ..si (Ö. nur so) (lat.); Beflissener, Student

Studium, das; –s, ..dien (lat.); wissenschaftliche Beschäftigung; Beruf eines Gelehrten

Stufe, die; –, –n || stufen || Stufenbahn, die; –, –en || ..stufig (fünfstufig ꝛc.)

[1] B.: Struwelpeter.

Stuhl, der; –[e]s, Stühle; das Stühlchen; der Heilige Stuhl
Stukkateur, der; –s, –e (ital., frz.); Stuckarbeiter || **Stukkatur**, die; –, –en; Gipsmörtelarbeit || **Stukko**, der; –s; vgl. Stuck
Stulle, die; –, –n (ma.); die Butterstulle
Stulpe, die; –, –n || **stülpen**
Stulp[en]stiefel, der; –s, [–
stumm
Stummel, der; –s, –
Stummheit, die; –
Stummlaut, der; –[e]s, –e; vgl. Muta
Stümpchen, das; –s, –
stümpeln (ma.); stümpern
Stumper, der; –s, – (ma.); Stoß
Stümper, der; –s, – || **Stümperei**, die; –, –en || **stümperhaft** || **stümpern**
Stumpf, der; –[e]s, Stümpfe; das Stümpfchen; mit Stumpf und Stiel
stumpf || **stumpfen**
Stunde, die; –, –n; eine halbe Stunde, eine Viertelstunde; von Stund' an; das Stündchen, Stündlein; stundenlang, ganze Stunden lang || **stunden**; Zeit, Frist zur Zahlung geben || ..**stündig** (dreistündig: drei Stunden dauernd) || **stündlich**, **zweistündlich**; jede Stunde, alle zwei Stunden || **Stundung**, die; –, –en
Stunze, die; –, –n; auch: der **Stunz**; –es, –e; kleines hölzernes Gefäß zum Wasserschöpfen
stupend (lat.); erstaunlich
Stupf, der; –[e]s, –e; Stoß, Stich || **stupfen**
stupid (lat.); dumm, beschränkt || **Stupidität**, die; –; Dummheit, Beschränktheit
Sturm, der; –[e]s, Stürme; Sturm läuten || **Sturmbock**, der; –[e]s, ..böcke || **stürmen** || **Stürmer**, der; –s, – || **Sturmhaube**, die; –, –n; die Große und die Kleine Sturmhaube (im Riesengebirge) || **stürmisch**; (der) stürmisch[e]ste || **Sturm- und Drangperiode**
Sturmläuten, das; –s
Sturz, der; –es, Stürze; jäher Fall; (Bauk.:) Oberschwelle
Stürze, die; –, –n; Deckel
Sturzel, **Stürzel**, der; –s, –; stumpfes Ende, Baumstumpf
stürzen; du stürzest u. stürzt, er stürzt; du stürztest; gestürzt
Stuß, der; Stusses (jüd.-hebr.); Narrheit, törichter Aufwand; Unsinn
Stute, die; –, –n
Stuten, der; –s, –; längliches Brot
Stuterei, die; –, –en
Stutz, der; –es, –e; kurze Büchse; auf den Stutz: plötzlich, sofort
Stütze, die; –, –n
Stutzen, der; –s, –; kurzes Gewehr
stutzen; du stutzest u. stutzt, er stutzt; du stutztest; gestutzt
stützen; du stützest u. stützt, er stützt; du stütztest; gestützt
Stutzer, der; –s, –
stutzig
Stutzuhr, die; –, –en
stygisch; auf den Styx (s. d.) bezüglich
Stylit, der; –en, –en (gr.); Säulenheiliger
Stymphaliden, *pl.* (gr.); fabelhafte Raubvögel mit ehernen Krallen
Styx, der; – (gr.); Fluß der Unterwelt
Suada (Ö. nur so), **Suade**, die; – (lat.); Beredsamkeit, Redefluß
Suaheli, *pl.*; Volk || **Suaheli**, das; –s; Sprache; vgl. Kisuaheli
subaltern (neulat.); untergeordnet || **Subalternbeamte**, der; –n, –n; ein –r, zwei –; Mittelbeamter
Subdiakon, der; –[e]s u. –en, –e[n]; der **Subdiakonus**; –, ..ne[n] (lat.-gr.); Hilfsprediger
Subhastation, die; –, –en; (gerichtliche) Versteigerung || **subhastieren** (lat.); (gerichtlich) versteigern
Subjekt, das; –[e]s, –e (lat.); »Untergelegtes«, Satzgegenstand; Person, oft in verächtlichem Sinne: || **subjektiv**; persönlich, auf die (handelnde) Person bezüglich, einseitig; Gegensatz: objektiv || **Subjektivität**, die; –; subjektives Wesen: persönliche Eigentümlichkeit
subjizieren (lat.); unterwerfen, unterordnen
subkutan (lat.); unter der Haut befindlich; subkutane Injektion: Einspritzung unter die Haut, Hauteinspritzung
sublim (lat.); erhaben
Sublimat, das; –[e]s, –e; Ergebnis des Sublimierens; bes. Quecksilberchlorid || **sublimieren** (lat.); erhöhen; läutern; flüchtige Körper von nicht flüchtigen trennen und sich verdichten lassen; »überdampfen«
sublunarisch (neulat.);

unter dem Mond befindlich, irdisch

Subluxation, die; –, –en (neulat.); Verstauchung

submarin (neulat.); unterseeisch

submiß; (der) submisseste; ehrerbietig, unterwürfig || **Submission,** die; –, –en; Unterwürfigkeit; Anerbieten zur Lieferung einer Arbeit zu einem anzugebenden Preis || **Submittent,** der; –en, –en; Bewerber (um eine Lieferung) || **submittieren** (lat.); sich (um eine Lieferung) bewerben

Subordination, die; –; Unterordnung, Gehorsam || **subordinieren** (neulat.); unterordnen

Subrektor, der; –s, –en (neulat.); (früher) der dritte oder vierte Lehrer an einer höheren Schule

Subsellien, *pl.* (lat.); Bänke, bes. Schulbänke

subsidiär; zur Aushilfe dienend || **Subsidien,** *pl.* (lat.); Hilfsgelder

Subsistenz, die; –; Bestand, Lebensunterhalt || **subsistieren** (lat.); seinen Unterhalt haben

Subskribent, der; –en, –en; Unterzeichner, Zeichner (auf ..) || **subskribieren** (lat.); zeichnen (auf ..) || **Subskription,** die; –, –en; Zeichnung (auf ..)

Substantialität, die; – (neulat.); Wesenheit, Wirklichkeit || **substantiell;** wesentlich; kräftig, nahrhaft || **substantiieren;** belegen, durch Anführung von Tatsachen begründen

Substantiv (P. u. B. nur so), das; –[e]s, –e; das **Substantivum;** –s, ..va (lat.); Hauptwort || **substantivieren;** zum Hauptwort machen, als Hauptwort gebrauchen || **substantivisch;** als Hauptwort (gebraucht)

Substanz, die; –, –en (lat.); Wesen, körperliche Masse; wesentl. Bestandteile (BGB.); Stammwert (BGB.); (philosophisch:) Träger der Eigenschaften

substituieren (lat.); an die Stelle setzen; dafür einsetzen || **Substitut,** der; –en, –en; Stellvertreter || **Substitution,** die; –; Stellvertretung; Einsetzung; Substitutionsmethode: Einsetzungsverfahren

Substrat, das; –[e]s, –e (lat.); Grundlage, Unterlage; Nährboden; auch = Substanz

Substruktion, die; –, –en (lat.); Unterbau

subsumieren (lat.); unter etwas mitbegreifen, unterordnen || **Subsumtion,** die; –, –en; Einordnung || **subsumtiv;** unterstellend, voraussetzend

Subtangente, die; –, –n (neulat.); Teil der Tangente

subtil (lat.); fein; spitzfindig || **subtilisieren** (frz.); verfeinern || **Subtilität,** die; –, –en; Feinheit; Spitzfindigkeit

Subtrahend, der; –en, –en (lat.); die abzuziehende Zahl || **subtrahieren** (lat.); abziehen || **Subtraktion,** die; –, –en; das Abziehen

subtropisch; den Tropen nahe

Subvention, die; –, –en (lat.); Unterstützung

subversiv (lat.); zerstörend, umstürzend

Suche, die; –, (weidm.:) –n; auf der Suche sein || **suchen** || **Sucher,** der; –s, – || **Sucht,** die; – || **süchtig** || ..**süchtig;** mondsüchtig

suckeln (md.); fortgesetzt saugen

Sud, der; –[e]s, –e; Handlung des Siedens; Ergebnis des Siedens: Gesottenes

Süd, der; –[e]s, –e; Wind; Weltgegend; Nord und Süd || **Süd..** (amerika 2c.)

Sudan, der; –s; Land || **Sudaner,** der; –s, – || **sudanisch.** Diese Formen sind besser als: Sudanese, sudanesisch; vgl. Japan

Sudelei, die; –, –en || **Sud[e]ler** (Ö. u. B. nur: Sudler), der; –s, – || **sud[e]lig** || **sudeln**

Süden, der; –s; Weltgegend

Sudler, Sudeler; s. d.

südlich; das Südliche Eismeer

sudlig, sudelig

Südost, Südwest, Südsüdost, Südsüdwest

südwärts

Sues; Schreibung der Reichspost für: Suez; s. d.

Sueven, *pl.*; Volk

Suez (Stadt); vgl. Sues

Suffet, der; –en, –en (lat., semit.); höchster Beamter im alten Karthago

süffig

Suffisance 2c.; s. Süffisance 2c. || **Süffisance**[1], die; –; Selbstgenügsamkeit, Eigendünkel || **süffisant**[1] (frz.); dünkelhaft, selbstgefällig

Suffix, das; –es, –e (lat.); Anhängsel; Zusatz am Ende eines Wortes; Nachsilbe

---

[1] Ö. Suffisance, suffisant.

Suffragan, der; -[e]s (B.: -en), -e (B.: -en) (neulat.); stimmberechtigtes Mitglied eines geistlichen Kollegiums; Weihbischof

suggerieren (lat.); an die Hand geben; eingeben || **Suggestion**, die; -, -en; Einflüsterung, Beeinflussung, bes. während der Hypnose (s. d.) || **Suggestivfrage**, die; -, -n; Frage, welche die Antwort an die Hand gibt

Suhle, die; -, -n; Lache || **suhlen, sühlen**; sich in einer Lache wälzen (vom Wild gebraucht)

Sühne, die; -, -n || **sühnen** || **Sühnung**, die; -, -en

Suite, die; -, -n (frz.); Gefolge; Folge; loser Streich || **Suitier**, der; -s, -s (nicht frz.); lustiger Bruder, leichtsinniger Mensch || **suitisieren**; leichtsinnig leben

Sujet, das; -s, -s (frz.); Gegenstand, Thema; verächtliches Subjekt

Sukkade, die; -, -n (ital.); eingekochter Fruchtsaft

Sukkurs, der; Sukkurses, Sukkurse (lat.); Hilfe, Verstärkung || **Sukkursale**, die; -, -n (frz., neulat.); Nebenkirche; Filiale; s. d.

sukzedieren (lat.); nachfolgen || **Sukzeß**, der; ..zesses, ..zesse; Erfolg || **Sukzession**, die; -, -en; Rechtsnachfolge (BGB.); Nachfolge, Thronfolge || **sukzessiv**, *adj.*; allmählich eintretend || **sukzessive**, *adv.*; allmählich, nach und nach

Sulamith (w. P.)

Sulfat, das; -[e]s -e (neulat.); Schwefelsäureverbindung || **Sulfid**, das; -[e]s, -e; Schwefelverbindung || **Sulfit**, der; -[e]s, -e; Verbindung der schwefligen Säure, z. B. Natriumsulfit: ein Konservesalz für Fleisch || **Sulfur**, der; -s (lat.); Schwefel || **sulfurös**; (der) sulfuröseste; sehr schwefelhaltig

Sultan, der; -[e]s, -e (arab.); »Herr«, türkischer Kaiser || **Sultanin**, die; -, -nen

Sultaninen, *pl.*; Rosinenart

Sulze, Sülze[1], die; -, -n

Sumach, der; -[e]s (arab.); Färberbaum; auch: der **Schmack**; -[e]s

Summa, Summe; s. d.

Summanden, *pl.* (lat.); zusammenzuziehende Zahlen, Posten

summarisch; (der) summarisch[e]ste; kurz zusammengefaßt || **Summarium**, das; -s, ..rien (lat.); kurze Inhaltsangabe

Summe (Ö. u. B. nur so), **Summa**, die; -, ..men; das Sümmchen (lat.); in Summa: zusammen

summen

summieren (lat.); zusammenzählen

Sumpf, der; -[e]s, Sümpfe; das Sümpfchen || **sumpficht** || **sumpfig**

sumptuös (lat.); (der) sumptuöseste; verschwenderisch

Sums, der; ..ses (ma.); Gesumme, Gerede; einen großen Sums machen || **sumsen**; du sumsest u. sumst, er sumst

Sund, der; -[e]s, -e

Sünde, die; -, -n || **sünd[en]los**; (der) sünd[en]loseste || **Sünder**, der; -s, -

Sündflut, Sintflut[1], die; - (Sintflut bedeutet eigtl. »große Flut«; nachdem das »Sint..« nicht mehr verstanden wurde, suchte man das Wort durch Anlehnung an »Sünde« verständlich zu machen. Vgl. Maulwurf)

sündig || **sündigen** || **sündlich** || **sündlos, sündenlos**; s. d.

Sunniten, *pl.*; Sekte der Mohammedaner

super.. (fein ꝛc.) (lat.); über.. (fein ꝛc.)

superb[2] (frz., lat.); vorzüglich, prächtig

Superintendent, der; -en, -en (lat.); »Aufseher«; oberster protestantischer Geistlicher eines Bezirks || **Superintendentur**[3], die; -, -en; Wohnung und Amt eines Superintendenten

Superior, der; -s, -en (lat.); (geistlicher) Oberer

Superiorität, die; - (neulat.); Überlegenheit

Superkargo, der; -s, -s (span.); Ladungsaufseher eines Kauffahrteischiffs

Superlativ (P., Ö. u. B. nur so), der; -[e]s, -e; der **Superlativus**; -, ..ve (lat.); höchster Grad; höchste, dritte Stufe

Supernaturalismus, Supranaturalismus (B. nur so), der; - (neulat.); Glaube an das

---

1 B. führt auch die im vereinbarten amtlichen Regelbuche nicht stehende Form Sulz an, hat dagegen Sülze nicht; das d. R. schreibt Sulze u. läßt Sülze zu.

1 B. führt auch die im vereinbarten amtlichen Regelbuche nicht stehende Form Sinflut an.

2 B.: süperb.

3 B.: Superintendantur.

überſinnliche, Offenbarungsglaube

Supernumerar, der; –[e]s, –e (lat.); »überzähliger«; Anwärter

Superrevision, die; –, –en (neulat.); Nachprüfung

Superstition, die; – (lat.); Aberglaube ‖ **superstitiös**; (der) superſtitiöſeſte; ſehr abergläubiſch

Supinum[1], das; –s, ..na (lat.); Verbalſubſtantivform

Suppe, die; –, –n; das Süppchen

suppeditieren (lat.); »unter den Fuß geben«; zuſchieben

suppicht ‖ **suppig**

Suppleant, der; –en, –en (frz.); Stellvertreter, Erſatzmann

Supplement, das; –[e]s, –e (lat.); Ergänzung; Ergänzungswinkel ‖ **Supplent**, der; –en, –en; Hilfslehrer; auch = Suppleant ‖ **suppletoriſch** (neulat.); ergänzend

supplieren (frz., lat.); ergänzen

Supplik, die; –, –en (frz., lat.); Bittſchrift ‖ **Supplikant**, der; –en, –en; Bittſteller ‖ **supplizieren** (lat.); bitten

ſupponieren (lat.); vorausſetzen; unterſchieben

Support, der; –[e]s, –e (u. –s) (frz.); Stütze, feſte Unterlage; Träger

Suppoſition, die; –, –en; Vorausſetzung, Unterſchiebung; vgl. ſupponieren

Suppreſſion, die; –, –en; Unterdrückung ‖ **ſupprimieren** (lat.); unterdrücken

---

[1] B. auch: das Supin; *pl.* –e.

Supranaturalismus, **Supernaturalismus**; ſ. d.

Supremat, der (B. nur ſo) u. das; –[e]s (lat.); die **Suprematie**, – (frz.); Obergewalt, beſ. des Papſtes

Sure, die; –, –n (arab.); Abſchnitt des Korans

Surre, die; –, –n (arab.); große Karawane

ſurren

Surrogat, das; –[e]s, –e (lat.); Erſatzmittel

Surtout, der; –s, –s (frz.); Überrock; Tafelaufſatz

Suſanna, **Suſanne** (w. P.); Suschen

ſuſpekt (lat.); verdächtig

ſuspendieren[1] (lat.); aufſchieben; aufheben; einſtweilen vom Amt entfernen ‖ **Suspenſion**[1], die; –, –en; (einſtweilige) Amtsenthebung

Suspenſorium[2], das; –s, ..rien (neulat.); Träger, Bruchband

ſüß; (der) ſüßeſte; am ſüßeſten ‖ **ſüßen**; du ſüßeſt u. ſüßt, er ſüßt; du ſüßteſt; geſüßt ‖ **Süßigkeit**, die; –, –en ‖ **ſüßlich**

Süßling, der; –[e]s, –e; fader, ſüßlich tuender Menſch

Suſtentation, die; – (lat.); Unterhaltung, Verpflegung

ſuſzeptibel (lat.); empfindlich, empfänglich

Sutane; ſ. Soutane

Suzerän, der; –[e]s, –e (frz.); Oberlehnsherr ‖ **Suzeränität**, die; –; Oberlehnsherrſchaft

Swakopmund (Ort)

---

[1] B.: ſuspendieren u. Suspenſion; das b. R. geſtattet dieſe Schreibungen.
[2] B.: Suspenſorium.

Swine, die; –; Fluß ‖ **Swinemünde** (Stadt)

Sybarit, der; –en, –en (gr.); Einwohner von Sybaris; Weichling ‖ **ſybaritiſch**; (der) ſybaritiſch[e]ſte; weichlich

Sydney (Stadt in Auſtralien)

Syenit, der; –[e]s, –e (gr., nach der Stadt Syene in Ägypten); eine Art körniges Geſtein

Sykomore, die; –, –n (gr.); »Maulbeerfeigenbaum«

Sykophant, der; –en, –en (gr.); Angeber, Verräter, eigtl. »Feigen[diebs]anzeiger«

Syllabar, das; –[e]s, –e; das **Syllabarium**; –s, ..rien (lat.); Buchſtabierbuch, Fibel

ſyllabieren; nach Silben ſprechen; ſ. Silbe

Syllabus, der; –, – u. ..bi (gr.-lat.); Zuſammenfaſſung, beſ. ein päpſtliches Rundſchreiben, in dem alle verdammten Lehren zuſammengeſtellt ſind

Syllepſis, die; – (gr.); »Zuſammenfaſſung«, rhetoriſche Figur

Syllogismus, der; –, ..men (gr.); Schluß, Vernunftſchluß ‖ **ſyllogiſtiſch**; in Schlußform

Sylphe, der; –n, –n; die **Sylphe**; –, –n (frz., kelt. Urſpr. ?); luftiges Weſen ‖ **Sylphide**, die; –, –n; weiblicher Luftgeiſt

Sylt (Inſel)

Symbioſe, die; – (gr.); genoſſenſchaftliches »Zuſammenleben« ungleichartiger Organismen

Symbol, das; –[e]s, –e (gr.); Sinnbild; Bekenntnisſchrift ‖ **Symbolik**, die; –, –en; Darſtellung

durch Symbole || **symbolisch**; sinnbildlich; symbolische Bücher: Bekenntnisschriften

Symmachie, die; –, –n (gr.); Bundesgenossenschaft

Symmetrie, die; – (gr.); Gleich-, Ebenmaß, gleiche Anordnung entsprechender Teile || **symmetrisch**; gleich-, ebenmäßig

sympathetisch; geheime Wirkung ausübend || **Sympathie**, die; –, –n (gr.); Mitgefühl, Gefühlsübereinstimmung; Seelenverwandtschaft; Neigung; Wundermittel, Wunderkur || **sympathisch**; (der) sympathisch[e]ste; mitfühlend, angenehm berührend; freundlich; zusagend || **sympathisieren** (mit ..); freundlich, wohlwollend gesinnt sein (für ..)

Symphonie, Sinfonie; s. d.

Symplegaden, *pl.* (gr.); (mythisch:) »zusammenschlagende Felsen«

Symposion, das; –s, ..sien (gr.); Trinkgelage

Symptom, das; –[e]s, –e (gr.); Anzeichen, Merkmal || **symptomatisch**; bezeichnend

Synagoge, die; –, –n (gr.); »Versammlung«, jüdisches Gotteshaus

Synaloiphe, Synalöphe, die; –, –n (gr.); Verschleifung

Synäresis, die; –, ..resen (gr.); das Zusammenaussprechen zweier Vokale in *einer* Silbe; Zusammenziehung

Synchronismus, der; –, ..men (gr.); Gleichzeitigkeit || **synchronistisch**; Gleichzeitiges zusammenstellend

Syndetikon, das; –s (gr., »Bindendes«); Fischleim

Syndikat, das; –[e]s, –e; Amt eines Syndikus; Gemeinschaft, Gesellschaft || **Syndikus**, der; –, ..diken u. ..dizi (lat., gr.); Anwalt, ständiger Rechtsbeistand

Synedrion; s. Synedrium || **Synedrium**, das; –s (lat., gr.); Ratsversammlung; hoher Rat, höchstes Gericht in Jerusalem

Synekdoche, die; –, –n (gr.); Vertauschung von Einzelwesen und Gattung, von Teil und Ganzem

Synergismus, der; – (gr.); »Mitwirkung« der Menschen bei der Aneignung der göttlichen Gnade

Synizesis, die; –, ..zesen (gr.); Synäresis; eine Augenkrankheit

Synkope, die; –, –n (gr.); Verkürzung durch Wegfall von Buchstaben im Innern eines Wortes; Ausfall eines Inlautes; Herzschlag

synodal; die Synode betreffend || **Synodale**, der; –n, –n; Mitglied einer Synode || **Synode**, die; –, –n (gr.); (kirchliche) Versammlung

synonym, auch: **synonymisch**; sinnverwandt || **Synonym**, das; –[e]s, –e u. (B. auch:) –a (gr.); sinnverwandtes Wort || **Synonymik**, die; –, –en; Lehre von den sinnverwandten Wörtern || **synonymisch**, üblicher: **synonym**; s. d.

Synopse, Synopsis, die; –, ..sen (gr.); Zusammenstellung, bes. des Inhalts der Evangelien Matthäi, Marci und Lucä || **Synoptiker**, *pl.*; die genannten drei Evangelisten || **synoptisch**; zusammengestellt

syntaktisch; die Satzlehre betreffend; syntaktischer Fehler: Fehler gegen die Satzlehre || **Syntax**, die; –, –en (gr.); Lehre von der Satzbildung, Satzlehre

Synthese, Synthesis, die; –, ..thesen (gr.); Zusammenfügung der Teile zum Ganzen || **synthetisch**; »zusammensetzend«; von den Gründen zu den Folgen, von den Prinzipien zu den Einzelfällen übergehend

Syphilis, die; – (gr.); Lustseuche || **syphilitisch**

Syrakus (Stadt) || **syrakus[an]isch**

Syrien (Land) || **Syr[i]er**, der; –s, –

Syringe, die; –, –n (gr.); spanischer Flieder

S[illegible]; –, –e (gr.); [illegible]n-, Pansflöte

sy[illegible]

S[illegible] –, –n

S[illegible]*l.* (gr.); ge[illegible]he Mahlzeiten [illegible]er

System, das; –[e]s, –e (gr.); »Zusammenstellung«; wissenschaftlicher Aufbau, Lehrgebäude; (geolog.:) Sammelname für zusammengehörige Schichtenfolgen || **Systematik**, die; –; wissenschaftliche Ordnung || **Systematiker**, der; –s, –; einer, der alles in wissenschaftliche Ordnung bringen will || **systematisch**; (der) systematisch[e]ste; wissenschaftlich geordnet, planmäßig || **systematisieren**; in wissenschaftliche Ordnung bringen

Systole, die; – (gr.); kurze Aussprache einer langen

Silbe; Zusammenziehung der Herzkammer

Syzygium, das; –s, –gien; die **Syzygie**; –, –n (gr.); »Zusammenjochung«; Zusammengehörigkeit, Paarung

Szene, die; –, –n (gr.); Bühne, Abschnitt eines Bühnenstückes, Auftritt, Vorgang ‖ **Szenerie**, die; –, –n; Bühnenwerk, -ausstattung; das zur Veranschaulichung Gehörige ‖ **szenisch**; bühnenmäßig

Szepter; s. Zepter

szientifisch (lat.); wissenschaftlich

Szylla, die; – (gr.); Klippe, gefährlicher Strudel; von der Szylla in die Charybdis geraten; vgl. Charybdis

Szythe, der; –n, –n ‖ **Szythien** (Land) ‖ **szythisch**

T.

Tabagie, die; –, –n (frz.); Kneipe

Tabak, der; –[e]s, (kaufm. für Tabakarten:) –e (span., amerik.) ‖ **Tabak[s]**.. (bau, fabrik). Die Formen ohne s sind vorzuziehen

Tabaksbeutel, der; –s, –

Tabatiere (Ö.: Tabatière), die; –, –n (frz.); Schnupftabakdose; s. Tabak[s]..

tabellarisch; in Tabellenform, listenförmig, übersichtlich ‖ **Tabelle**, die; –, –n (lat.); übersichtlich geordnetes Verzeichnis, Übersicht(stafel)

Tabernakel, das (auch: der); –s, – (lat.); Zelt; Stiftshütte, Sakramentshäuschen; Heiligennische

Taberne, die; –, –n (lat.); Bretterbude; Kauf-, Trinkstube

Tableau, das; –s, –s[1] (frz.); Gemälde; Übersicht

Table d'hote, die; – (frz.); gemeinschaftliche Gasthaustafel, Wirtstafel

Tablett, das; –[e]s, –e (frz.); Präsentierbrett, Platte ‖ **Tablette**, die; –, –n; kleiner Tisch; Tafel, Deckplatte; Täfelchen (Arzneiform)

Tabletterie, die; –, –n (frz.); Täfelung; vgl. Tabulat

Tabor (Stadt)

Taboriten, *pl.*; zu den Hussiten gehörige Sekte

Tabulargläubiger, der; –s, –

Tabulat, das; –[e]s, –e (lat.); Täfelwerk; Bekleidung mit Brettern

Tabulatur, die; –, –en (neulat.); Stimmenübersicht, Partiturtafel; strenge Ordnung; Bezifferung

Tabulett, das; –[e]s, –e (neulat.); leichter Bretterkasten mit Fächern, Reff

Taburett, das; –[e]s, –e (frz.); Sessel ohne Lehne

Tachygraph, der; –en, –en (gr.); Schnellschreiber ‖ **Tachygraphie**, die; –, –n; Schnellschreibekunst

Tachyhydrit, der; –[e]s (gr., »schnell zerfließend«); Mineral

Tachymeter, das (auch: der); –s, – (gr., »Schnelligkeitsmesser«); Windmesser; vgl. Meter

Tadel, der; –s, – ‖ **Tadelei**, die; –, –en ‖ **tadellos** ‖ **tadeln** ‖ **Tadler**, der; –s, –

Tael, der; –s, –; Gewicht und Münzeinheit in China und Japan, etwa 6 Mark

Tafel, die; –, –n (lat.); das Täfelchen ‖ **tafeln** ‖ **täfeln**; mit Tafeln, Brettern bekleiden ‖ **Täfelwerk**, das; –[e]s; vgl. Tabulat

Taffet, Taft, der; –[e]s, –e (ital., pers.); »Glanz«-Stoff ‖ **taffeten, taften**; aus Taft

Tag, der; –[e]s, –e; eines Tag[e]s; bei Tage; zu Tage u. zutage[1] fördern, kommen, treten; über Tag, den ganzen Tag über; tagsüber, tagelang, ganze Tage lang; tagaus, tagein; tagtäglich: Tags u. tags[2], des Tags; Tags u. tags[3] d[a]rauf, zuvor; heutzutage ‖ **tagen**

Tag[e]dieb, der; –[e]s, –e

Tagelohn[4]; vgl. Lohn ‖ **Tagelöhner**[4], der; –s, –

Tagesbefehl, der; –[e]s, –e; FDD. für: Parolebefehl

tag[es]hell

Taggebäude, das; –s, – (bergm.); Schachtgebäude

..tägig (z. B. sechstägig: sechs Tage dauernd) ‖ **täglich**; alle Tage; vgl. stündlich

Tagschicht, die; –, –en; vgl. Nachtschicht

Tagundnachtgleiche, die; –

Taifun, der; – u. –[e]s, –e (chin.); Wirbelwind

Taikun, der; – u. –[e]s, –e (japan.); früher der neben dem geistlichen Oberhaupt

---

[1] Ö. auch *pl.*: Tableaux; das b. R. läßt diese Schreibung noch zu.

[1] B. u. BD. nur: zutage, P. u. Ö.: zu Tage u. zutage; das b. R. zieht zutage vor.

[2] B. u. BD. nur: tags.

[3] B. u. BD. nur: tags d[a]rauf, zuvor.

[4] B. hat daneben, Ö. nur: Taglohn; das vereinbarte amtl. Regelb. hat nur: Tagelohn rc.

stehende weltliche Herrscher von Japan
Taille, die; –, –n; Abschnitt; Wuchs; Leibchen || taillieren (frz.); (zu-) schneiden, Karten abnehmen
Takel, das; –s, – (ndrd.); Hißtau am Schiffsmast, Flaschenzug || Takelage, die; – (nach frz. Weise gebildet); Tau- und Segelwerk || Tak[e]ler, Takelmeister, der; –s, – || takeln; auf-, abtakeln || Takelung (B. auch: Taklung), die; –, –en || Takelwerk, das; –[e]s
Takt, der; –[e]s, –e (lat.); Gefühl; feines Gefühl für das Schickliche; Zeit-, Tonmaß; Takt halten || taktieren; den Takt angeben
Taktik, die; –, –en (gr.); »Aufstellungslehre«; Wissenschaft von der Führung und Verwendung der Truppen; planvolles Verfahren || Taktiker, der; –s, –; Schlachtenlenker || taktisch; planvoll, klug
taktlos; (der) taktloseste
Tal, das; –[e]s, Täler (dichter. auch: Tale); das Tälchen; zu Tal[e]; tal-[ab]wärts
Talar, der; –[e]s, –e (lat.); bis auf die Füße reichendes Obergewand, Amtstracht
Talent, das; –[e]s, –e (lat., gr.); Gewicht, Geldsumme; Fähigkeit, Naturanlage, Begabung
Taler, der; –s, –; Joachimstaler, Kron[en]taler
Talfahrt, die; –, –en
Talg, der; –[e]s || talgen; mit Talg bestreichen || talgicht || talgig
Talisman, der; –[e]s, –e (frz.; aus dem Arab., gr. Urspr.); zauberhaftes Schutzmittel
Talje, die; –, –n (ndrl.); Schiffswinde, Flaschenzug || taljen || Taljereep, das; –[e]s, –e; Tau zum Aufwinden, Hißtau
Talk, der; –[e]s, –e; sich fett anfühlendes Mineral || talkig
Talleyrand (m. P.)
Talmigold, das; –[e]s (nach dem Fabrikanten Tallois benannt); mit Gold plattierte Kupferlegierung
Talmud, der; –[e]s (rabbin., hebr.); »mündliche Lehre«; Satzungsbuch der Juden || talmudisch; dem Talmud entsprechend || Talmudist, der; –en, –en; Kenner des Talmud
Talon, der; –s, –s (frz.); Absatz; Kartenrest (beim Geben); Zinsleiste an Wertpapieren, Erneuerungsschein (BGB.)
Talsohle, die; –, –n || Talsperre, die; –, –n || talwärts
Tamarinde, die; –, –n (ital., arab. Urspr.); »indische Dattel«
Tamariske, die; –, –n (lat.); Zierstrauch
Tambour, der; –s, –e (frz., arab. Urspr. ?); Trommelschläger; urspr. das Instrument selbst; Tambourmajor
tamburieren[1]; sticken, häkeln || Tamburin[1], das; –[e]s, –e (ital. tamburino); kleine Hand-, Schellentrommel; Stickrahmen
Tamerlan (m. P.)
Tamtam, das; –s, –s; orientalisches (chinesisches) Tonwerkzeug, Metallscheibe, die mit einem Schlegel geschlagen wird; Tamtam schlagen s. v. w. viel Lärm machen
Tamulen, pl. (Volk) || tamulisch; tamulische Sprache
Tand, der; –[e]s || Tändelei, die; –, –en || tänd[e]lig || tändeln
Tandem, das; –s, –s; leichter Wagen mit zwei hintereinander gespannten Pferden; Fahrrad mit zwei Sitzen hintereinander
Tändler, der; –s, –
Tang, der; –[e]s, –e; Seetang
Tangente, die; –, –n (lat.); den Kreis in einem Punkt berührende Linie, Berührungslinie; Tangentenviereck: umschriebenes Viereck
Tangentialkraft, die; –; Zentrifugalkraft
tangieren (lat.); berühren
Tank, der; –[e]s, –e (engl.; zugrunde liegt lat. stagnum); großer Behälter für Flüssigkeiten || Tank.. (kahn, schiff, waggon)
Tankred (m. P.)
Tann, der; –[e]s; Forst, Wald; im Tann
Tanne, die; –, –n || tannen
Tannenbord; vgl. das Bord
Tannhäuser, der; –s (m. P.)
Tannicht (B. auch noch: Tannich), das; –[e]s, –e; Tannenwäldchen
Tannin, das; –[e]s (neulat., aus Tanne); Gerbstoff
Tannzapfen, der; –s –
Tantalos; s. Tantalus || Tantalus (m. P.); Tantalusqualen
Tante, die; –, –n (frz.)
Tantes, Dantes, pl. (B.:) Tantes, auch: Tantus, der; –; vgl. Dantes

[1] B.: tambourieren, Tambourin.

Tantieme (Ö.: Tantième), die; -, -n (frz.); Gewinnanteil

Tanz, der; -es, Tänze; das Tänzchen || **tanzen**; du tanzest u. tanzt, er tanzt; du tanztest; getanzt || **Tänzer**, der; -s, - || **tanzerlich, tänzerlich**; mir ist tanzerlich

Tapet, das; -[e]s, -e (lat.); Teppich, Fuß-, Tischdecke; etwas aufs Tapet bringen || **Tapete**, die; -, -n (urspr. *pl.* von: das Tapet); Wandbekleidung || **Tapezier**[1], der; -s, -e; der **Tapezierer**; -s, -; Tapezierarbeit || **tapezieren** || **Tapezierung**, die; -

tapfer || **Tapferkeit**, die; -

tapieren (frz.); kräuseln

Tapioka, die; -; feines Mehl aus der Maniokwurzel, westindischer Sago

Tapir, der; -[e]s, -e; brasilisches Wasserschwein

Tapisserie, die; -, -n (frz.); Tapete; Stickerei, Stickereigeschäft

tappen || **tappig** || **täppisch**; (der) täppisch[e]ste

Taps, der; Tapses, Tapse; das Täpschen

Tara, die; - (ital., arab. Urspr.); (Gewicht der) Verpackung; Hülle

Tarantel, die; -, -n (ital.); große Spinne, bei Tarent häufig

Tarantella, die; -, ..tellen (so B.) u. -s (ital.); Volkstanz

tardando (ital.); zögernd, langsam

tarieren; die Tara (s. d.) bestimmen

Tarif, der; -[e]s, -e (frz., arab. Urspr.); Preisverzeichnis || **tarifieren**; den Preis bestimmen; schätzen

Tarlatan, der; -[e]s, -e (ostind.); leichtes Baumwollgewebe

Tarnkappe, die; -, -n; unsichtbar machende Kappe (Mantel)

Taro, der; -s; zu den Kolokasien gehörige Pflanze, deren Wurzel und Blätter eßbar sind

Tarock[1], das; -[e]s (ital.); Siebenkönigsspiel mit 78 Karten || **tarockieren**[1]

Tarpejischer Fels

Tarquin[ius] (m. P.)

Tarrasmauer, die; -, -n (Wasserbau); Teichmauer

Tartane, die; -, -n (ital.); kleines einmastiges Schiff

Tartaros; s. Tartarus || **Tartarus**, der; - (gr.); Unterwelt

Tartsche, die; -, -n (frz., german. Urspr.?); Art Schild

Tartüff, der; -[e]s, -e u. (B. nur:) -s (frz. tartufe); Heuchler, nach der Titelrolle des gleichnamigen Stückes von Molière

Tasche, die; -, -n; weidm. auch für: weibliches Glied; das Täschchen

Täschelkraut, das; -[e]s

Täschner[2], der; -s, -; Taschenmacher

Tasse, die; -, -n (frz., arab. Urspr.); das Täßchen

Tasso (m. P.)

Tastatur, die; -, -en (ital.); Griffbrett, Tastenwerk || **Taste**, die; -, -n; Griffsteg an einem Instrument || **tasten** || **Taster**, der; -s, -

Tat, die; -, -en || **Tatbericht**, der; -[e]s, -e; mil.-gerichtl. für: species facti || **Tatbestand**, der; -[e]s || **taten**; raten und taten || **tatendurstig** || **tatenlos**; (der) tatenloseste || **Täter**, der; -s, - || **tätig** || **Tätigkeit**, die; -, -en || **Tatkraft**, die; - || **tätlich** || **Tätlichkeit**, die; -, -en || **Tatsache**, die; -, -n || **tatsächlich**

Tatar, der; -en, -en || **Tatarei**, die; -; Land || **tatarisch**

tätowieren (tahit.); mit Punkten und Bildern bedecken

Tatsche, die; -, -n; Hand || **tätscheln** || **tatschen**[1]; du tatsch[e]st, er tatscht

Tatterich, der; -[e]s (volksm.); Zitterkrankheit || **tattern**; zittern

Tattersall (Ö. auch: Tattesall), der; -s, -s; (Londoner) Pferdebörse, nach ihrem Gründer benannt

Tatze, die; -, -n; das Tätzchen

Tau, das; -[e]s, -e; Schiffstau; das Tauende

Tau, der; -[e]s; Feuchtigkeit

taub

Taube, die; -, -n; das Täubchen || **Tauber** (Ö. nur so), **Täuber**, der; -s, - || **Täuberich**, der; -[e]s, -e || **Täubin**, die; -, -nen

Taubheit, die; -

Täubling, der; -[e]s, -e; Apfel; Pilz

taubstumm

tauchen || **Taucher**, der; -s, -

tauen; es taut

Tauerei, die; -; Kettenschleppschiffahrt

Taufe, die; -, -n

taufen || **Täufer**, der; -s,

---

1 Ö. nur: Tapezierer, P., B. u. BD. daneben als gleichberechtigt auch: Tapezier; vgl. Kassier.

1 B.: Tarok, taroken.
2 Ö. nur, BD. auch: Taschner, B. auch: Täschler.

1 B.: tätschen.

–‖**Täufling**, der; –[e]s, –e

Taufgesinnte, der; –n, –n; ein Taufgesinnter; einige Taufgesinnte; Mennonit; s. d.

Taufpate, der; –n, –n

taugen

Taugenichts, der; – u. (Ö.:) ..nichtses, ..nichtse

tauglich

tauig (vom Morgentau ꝛc.)

Taumel, der; –s ‖ **Taum[e]ler**, der; –s, – ‖ **taum[e]lig** ‖ **taumeln**

Tauner, der; –s, – (schweiz.); Tagarbeiter

Tausch, der; –es, –e ‖ **tauschen**; du tausch[e]st, er tauscht

täuschen; du täusch[e]st, er täuscht ‖ **Täuschung**, die; –, –en

tauschieren (ital.); in Metall einlegen

tausend; zweitausend; tausend und abertausend; tausendmal; vieltausendmal; tausendste; tausendstens; tausendstel, ein Tausendstel des Ganzen ꝛc.; vgl. fünf; viel tausend Menschen, aber: Tausende von Menschen, ganze Tausende, viele Tausende; Tausende und aber Tausende; zu Tausenden; es geht in die Tausende; tausend Zigarren, ein Tausend Zigarren

Tausend (Teufel), der; ei der Tausend!; potztausend! ‖ **Tausender**, der; –s, – ‖ **tausenderlei**

tausendfach

Tausendfüß[l]er, der; –s, –

tausendjährig; das tausendjährige Reich

Tausendsasa, der; –s, –s

Tausendschön, das; –s

tausendundeins; ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht

Tautazismus, der; – (gr.-neulat.); unangenehm klingende Häufung ähnlicher Silben

Tautogramm, das; –[e]s, –e (gr.); Gedicht mit gleichen Anfangsbuchstaben der Zeilen oder auch der Wörter

Tautologie, die; –, –n (gr.); Wiederholung desselben Gedankens mit andern Worten; doppelte Bezeichnung; Wortschwall ‖ **tautologisch**; »dasselbe sagend«; doppelt ausgedrückt

Tauwetter, das; –s

Tax (so B. neben Taxus), der; –es, –e; vgl. Taxus

Taxameter, der[1]; –s, – (lat.-gr.); Fahrpreisanzeiger, Zeigerdroschke

Taxation, die; –, –en; Schätzung ‖ **Taxator**, der; –s, –en; Abschätzer, Würderer ‖ **Taxe**, die; –, –n; (amtlich) festgesetzter Preis; Gebührenordnung ‖ **taxieren** (lat.); abschätzen, würdern ‖ **Taxierer**, der; –s, –; Taxator ‖ **Taxierung**, die; –, –en; Abschätzung

Taxus, der; –, – (lat.); Eibenbaum; vgl. Tax

Taxwert, der; –[e]s, –e; Schätzungswert (BGB.)

Tazette, die; –, –n; Narzissenart

Teakholz; s. Tiekholz

Technik, die; – (gr.); Inbegriff der Kunstregeln, Kunstlehre ‖ **Techniker**, der; –s, –; Sachverständiger, Kunstverständiger, Fachmann, Werkmeister u. dgl. ‖ **technisch**; technischer Ausdruck: Fach-, Kunstausdruck; technische Fächer: Künste und Fertigkeiten ‖ **Technologie**, die; –, –n; wissenschaftliche Lehre von den Gewerben, Gewerbekunde ‖ **technologisch**; gewerbekundlich

Techtelmechtel, das; –s, – (jüdisch?); geheimes Einverständnis, Liebschaft

Teckel, der; –s, –; Dachshund

Tedeum, das; –s, –s (lat.); Lobgesang, nach den Anfangsworten »Dich, Gott« (loben wir)

Tee[1], der; –s, –e, (Ö.:) – u. (kaufm. für Teesorten:) –s (chin. Urspr.)

Teer, der; –[e]s, –e (ndrd.) ‖ **teeren** ‖ **teericht** ‖ **teerig** ‖ **Teerschwelerei**, die; –, –en

Teetotaler, der; –s, – (engl.); ein der Gesellschaft für temperance total (»gänzliche Enthaltsamkeit«) Angehöriger, Enthaltsamkeitsfreund

Teich, der; –[e]s, –e; Gewässer

Teifun; s. Taifun

teig; halbfaul

Teig (Brot-), der; –[e]s, –e ‖ **teigicht, teigig**; teigartig

Teil, der (Ö. u. B. nur so) u. das; –[e]s, –e; das Teilchen; teilhaben, teilnehmen; du hast, nimmst teil daran, du hast keinen Teil daran; er hat sein Teil; zuteil[2] werden; zum Teil; teils, eines-, meines-, anderteils, großen-, größ-

---

[1] Nur: der; das Wort ist wie Diameter nicht als Zusammensetzung mit Meter (gr. μέτρον) zu betrachten.

[1] Ö. u. das d. R. lassen auch noch: Thee zu.

[2] Ö. daneben noch: zu teil; das d. R. läßt diese Schreibung zu.

tenteils, meistenteils; teilweise

teilbar || **teilen** || **Teiler**, der; –s, –

teilhaben; du hast teil, du hast keinen Teil; vgl. haben || **Teilhaber**, der; –s, –

teilhaft || **teilhaftig**

..teilig (zehnteilig 2c.)

Teilnahme, die; – || **teilnahmlos** || **teilnehmen**; du nimmst teil, du nimmst keinen Teil; vgl. nehmen

teils; vgl. Teil

Teilung, die; –, –en

teilweise, *adv.*

Tein, das; –[e]s; Alkaloid des Tees

Teint, der; –s, –s (frz.); Gesichts=, Hautfarbe

Teiresias; s. Tiresias

Teiste, die; –, –n; zu den Lummen gehöriger Vogel

Tektur, die; –, –en (lat.); Bedeckung, Umschlag; Deckblatt, =streifen

Telegramm, das; –[e]s, –e (gr.); Drahtnachricht || **Telegraph**, der; –en, –en; »Fernschreiber« || **telegraphieren**; Drahtnachricht geben, drahten || **telegraphisch**; durch Draht, drahtlich; telegraphische Depesche: Drahtnachricht; telegraphische Antwort: Drahtantwort || **Telegraphist**, der; –en, –en

Teleologie, die; – (gr.); Lehre von der Zweckmäßigkeit der Welt || **teleologischer Beweis**; Beweis für das Dasein Gottes aus der Zweckmäßigkeit der Welt

Telephon, das; –[e]s, –e (gr.); »Fernsprecher« || **telephonisch**; durch Fernsprecher

Teleskop, das; –[e]s, –e (gr.); »Fernblicker«, Fernrohr || **teleskopisch**; nur durch das Fernrohr sichtbar; teleskopische Beobachtung: durch das Fernrohr gemachte Beobachtung

Telle, Delle; s. d.

Teller, der; –s, – (frz. tailloir, Vorschneideteller)

Tellur, das; –[e]s (lat.); chemischer Grundstoff || **tellurisch**; irdisch, auf die Erde (tellus) bezüglich || **Tellurismus**, der; – (neulat.); Wirkung des tierischen Magnetismus || **Tellurium**, das; –s, ..rien; Apparat zur Veranschaulichung der Bewegungen der Erde

Tempel, der; –s, – (lat.); »geweihter Raum«

Tempera, die; – (ital.); Art Wasserfarbe; die Temperamalerei

Temperament, das; –[e]s, –e (lat.); Mischung; eigentümliche, angeborene Gemütsart

Temperanz.. (gesellschaft 2c.) (engl.=lat.); Mäßigkeits.. (gesellschaft 2c.) || **Temperänzler**, der; –s, –; Mäßigkeitsfreund

Temperatur, die; –, –en (lat.); Maß, bes. der Wärme; Wärme(grad) || **temperieren**; mäßigen, mildern

Templeise, der; –n, –n; Ritter des Grals

Templer, der; –s, –

Tempo, das; –s, –s u. (Ö. nur:) ..pi (ital.); Zeit, Zeitmaß

temporal (lat.); zeitlich

Temporalien, *pl.* (lat.); weltliche Vorteile, Einkünfte der Geistlichen

temporär (lat.); zeitweilig, vorübergehend

temporell (frz., lat.); vergänglich, weltlich

temporisieren (frz.); die Sache hinhalten

Tempus, das; –, ..pora (lat.); Zeitform

Tenaille, die; –, –n (frz.); »Zange«, technischer Ausdruck im Festungsbau

Tenakel, der u. das; –s, – (lat.); Werkzeug zum Halten, z. B. des Manuskripts beim Schriftsetzen

Tenazität, die; – (lat.); hartnäckiges Festhalten, Zähigkeit

Tendenz, die; –, –en (neulat.); Zweck, Streben || **tendenziös**; (der) tendenziöseste; etwas bezweckend; durch Rücksichten bestimmt

Tender, der; –s, – (engl.); Begleitschiff; Begleitwagen hinter der Lokomotive, Kohlenwagen

Teniers (m. P.)

Tenne, die; –, –n

Tennessee (Land)

tenonsche Kapsel; nach dem Franzosen Tenon benannt

Tenor (´ ˘), der; –s (lat.); Inhalt, Wortlaut

Tenor (˘ ´), der; –[e]s, –e (Ö. u. B. nur so) u. ..nöre (ital.); hohe Mannsstimme || **Tenorist**, der; –en, –en

Tenotomie, die; –, –n (gr.); Sehnenschnitt

Tension, die; –, –en (lat.); Spannung

Tentakel, das; –s, –; die **Tentakel**; –, –n (neulat.); Tastfaden, Fühlhorn

Tentamen, das; –s, ..mina (lat.); Versuch; Vorprüfung

Tenuis, die; –, ..nues (lat.); Name der »harten« (stimmlosen) Verschlußlaute (p, t, k)

Teobald; s. Theobald[1]

---

1 B. u. BD. haben in diesen altgerman. Namen nur: Theo-; P., Ö. u. das d. R. ziehen diese Schreibung vor.

Teodelinde; s. Theodelinde[1]

Teoderich; s. Theoderich[1]

Teppich, der; -[e]s, -e (ital., lat.)

Teratolith, der; -[e]s u. -en, -e[n] (gr.); »Wunderstein«, Eisensteinmark

Terebinthe, die; -, -n (gr.); Terpentinbaum

tergiversieren (lat.); Winkelzüge, Ausflüchte machen

Termin, der; -[e]s, -e (lat.); »Grenze«, festgesetzter Zeitpunkt, Frist, Zahlungstag, Rechtstag || **terminieren**; endigen; bei den Bettelmönchen: Almosen sammeln

Terminologie, die; -, -n (lat.-gr.); Inbegriff der Kunstausdrücke einer Wissenschaft; Kunst-, Fachsprache

Termite, die; -, -n (von lat. termes, *gen.* termitis, nagender Wurm); Holznager, Art großer Ameisen

Terne, die; -, -n (frz., lat. Urspr.); »je drei«; vgl. Quaterne

Ternion, die; -, -en (lat.); Verbindung von drei Dingen

Terpentin, der; -[e]s; Harz der Terebinthe; s. d.

Terpsichore (w. P.) (gr.); Muse des Tanzes

Terra di Siena, die; - (ital.); hellbraune Malerfarbe

Terrain, das; -s, -s (frz.); Gebiet, Gegend, Gelände

Terrakotte, die; -, -n; die **Terrakotta**; -, -s (ital.); »gebrannte Erde«; Bildwerk aus gebranntem Ton

Terrarium, das; -s, ..rien (neulat.); Glas- oder Bretterkasten zum Halten von kleinen Landtieren; vgl. Aquarium

Terrasse, die; -, -n (frz.); an Bergabhängen angelegte wagerechte Erdstufe; Absatz; flaches Dach, Altan || **terrassenförmig**; stufenförmig ansteigend

terrestrisch (lat.); auf die Erde bezüglich, irdisch; terrestrisches Fernrohr: Erdfernrohr

Terrine, die; -, -n (frz.); Suppennapf, -schüssel

Territorium, das; -s, ..rien (lat.); Gebiet, bes. Herrschafts-, Staatsgebiet

terrorisieren (frz.); durch Schrecken vergewaltigen || **Terrorismus**, der; - (neulat.); Schreckensherrschaft || **Terrorist**, der; -en, -en; Anhänger der Schreckensherrschaft || **terroristisch**; Schrecken einflößend, gewalttätig

Tertia, die; -, ..tien (lat.); dritte (Klasse); vgl. Prima; Schriftgrad

Tertial, das; -[e]s, -e (lat.); Dritteljahr

Tertianer, der; -s, -; Schüler der Tertia; s. d.

tertiär (lat.); die dritte Stelle in einer Reihe einnehmend || **Tertiärsystem**, das; -[e]s; (geolog.:) die Schichtungen nach der Kreide und vor dem Diluvium

Tertiarier, der; -s, - (lat.); Franziskanermönch dritter Ordnung, Halbmönch

Tertie, die; -, -n (lat.); »dritte Teilung«, = 1/60 Sekunde

Terz, die; -, -en (lat.); dritter Ton vom Grundton; bestimmter Hieb beim Fechten

Terzerol, das; -[e]s, -e (ital.); Taschenpistole

Terzeron[e], der; ..nen, ..nen (span.); Abkömmling von einem Europäer und einer Mulattin

Terzett, das; -[e]s, -e (ital.); dreistimmiges Singstück

Terzine, die; -, -n (ital.); Strophe von drei Versen

Tesching, das; -[e]s, -e u. -s (nach der Stadt Teschen benannt?); kleines Gewehr

Tessarotypie, die; -; nach dem Erfinder, Tessaro, benanntes Verfahren, Namen und Zeichen vermittels eines Rädchens auf Karten einzutragen

Test, der; -es (engl., lat. Urspr.); die Testakte, engl. Gesetz, welches von jedem Beamten den Testeid verlangte, daß er nicht an die Transsubstantiation glaube

Test, der; -es, -e (engl., lat. testa, Scherbe); ma. für: Schmelz-, Probiertiegel

Testament, das; -[e]s, -e; Bund; letztwillige Verfügung (BGB.); Testamentsvollstrecker (BGB. für: Testamentsexekutor); das Alte Testament, das Neue Testament || **testamentarisch**; durch letztwillige Verfügung || **Testator**, der; -, -en; Testierer; s. d. || **testieren** (lat.); ein Testament errichten; bezeugen || **Testierer**, der; -s, -; Testierender; Erblasser

Testimonium, das; -s, ..nien u. ..nia (lat.); Zeugnis

Tete, die; -, -n (frz.); »Kopf«; Spitze des Truppenkörpers, FDO.: Anfang (einer Marschkolonne)

Tete-a-tete, das; -[s], -s (frz. tête-à-tête); Gespräch unter vier Augen, Zwiegespräch

Tetrachord, der u. das;

[1] Vgl. S. 358, Sp. 3, Anm. 1.

–[e]s, –e (gr.); vierseitiges Tonwerkzeug; System von vier Tönen

Tetraeder, das; –s, – (gr.); »Vierflach«, regelmäßiger, von vier kongruenten Dreiecken eingeschlossener Körper

Tetragon, das; –[e]s, –e (gr.); Viereck

Tetralogie, die; –, –n (gr.); Verbindung von vier Bühnenstücken, drei Tragödien und einem Satyrdrama

Tetrameter, der; –s, – (gr.); aus vier Einheiten bestehender Vers

Tetrarch, der; –en, –en (gr.); Vierfürst

teuer; teurer (B. auch: teuerer), (der) teuerste || **Teuerung**, **Teurung**, die; –, –en

Teufe, die; –, –n (bergm.); Richtung nach unten, Tiefe

Teufel, der; –s, – || **Teufelei**, die; –, –en

teufen; tiefen; einen Schacht teufen; s. Teufe

teuflisch; (der) teuflisch[e]ste

Teurung, **Teuerung**; **Teutoburger Wald** [s. d.]

Teutonen, *pl.*; germanisches Volk || **Teutonia**, die; Name von Gesellschaften, studentischen Verbindungen u. dgl. || **teutonisch**; germanisch; echt deutsch

Text, der; –es, –e (lat.) || **Text**, die; –; Schriftgrad

Textil.. (industrie rc.) (lat.); Gewebe.. (industrie rc.) || **Textur**, die; –, –en; Gewebe, Zusammenfügung

Thaddäus (m. P.)

Thalia (w. P.) (gr.); Muse der Komödie

Thallium, das; –s (gr.-lat.); chemischer Grundstoff

Than, der; –[e]s, –e u. –s; schottischer Adelstitel

Thankmar, **Dankmar**; **Tharandt** (Stadt) [s. d.]

Thaumatologie, die; – (gr.); Lehre von den Wundern || **Thaumaturg**, der; –en, –en; Wundertäter

Thé dansant, der (frz.); Tanzgesellschaft, kleiner Ball

Theater, das; –s, – (gr.); »Schauplatz«; Schauspielhaus

Theatiner, der; –s, –; Angehöriger eines vom Bischof Cajetan von Theate gestifteten Ordens

theatralisch; schauspielermäßig; s. Theater

Thebaner, der; –s, – || **thebanisch** || **Theben** (Stadt)

Thee (nur von Ö. u. dem d. R. noch zugelassen); s. Tee

°**Thein**; s. Tein

Theismus, der; – (gr.); Gottesglaube (ohne Glauben an die Offenbarung) || **Theist**, der; –en, –en; Gottesgläubiger

Theke, die; –, –n (gr.); Büchse; Ladentisch; in Österreich auch: Schreibheft

Thekla (w. P.)

Thema, das; –s, ..men u. –ta (gr.); »das Hingestellte«; Aufgabe, zu behandelnder Gegenstand

Themis (gr.); Göttin der Gerechtigkeit

Themse, die (Fluß)

Theobald (m. P.) || **Theodelinde**, **Theudelinde** (w. P.) || **Theoderich** (m. P.; germanisch [»Volkskönig«], nicht verwandt mit dem griechischen Namen Theodor)

Theodizee, die; –, –n (gr.); Rechtfertigung Gottes (wegen des vorhandenen Übels)

Theodolit, der; –[e]s, –e (Urspr. dunkel); Meßwerkzeug für Ferne und Höhe

Theodor (m. P.)

Theogonie, die; –, –n (gr.); Lehre von der Abstammung der Götter

Theokrat, der; –en, –en; Anhänger der Priesterherrschaft || **Theokratie**, die; –, –n (gr.); Gottesherrschaft, Priesterreich

Theolog[e] (Ö. u. B. nur: Theolog), der; ..gen, ..gen; Gottesgelehrter || **Theologie**, die; –, –n (gr.); Lehre von Gott, Gottesgelehrtheit || **theologisch**; die Gottesgelehrtheit betreffend

Theomantie, die; – (gr.); Weissagung durch göttliche Eingebung || **Theophanie**, die; –, –n; Gotteserscheinung

Theorbe, die; –, –n (frz., ital.); Saiteninstrument

Theorem, das; –[e]s, –e (gr.); Lehrsatz

Theoretiker, der; –s, –; der sich mit der Theorie Beschäftigende || **theoretisch**; wissenschaftlich || **Theorie**, die; –, –n (gr.); wissenschaftliche Betrachtung, Lehre; Gegensatz: Praxis

Theosoph, der; –en, –en (gr.); »Gottesweiser«; Mystiker || **Theosophie**, die; –; unmittelbares Wissen von göttlichen Dingen, Mystizismus

Therapeut, der; –en –en (gr.); »Diener«, ausübender Arzt || **Therapeutik**, die; –; praktische Heilkunde || **Therapie**, die; –; »Dienst«, Heilkunde, -verfahren

Therese, **Theresia** (w. P.); Thereschen

Theriak, der; –[e]s (gr.);

veraltetes Arzneimittel gegen tierisches Gift
Therme, die; –, –n (gr.); warme Quelle
Thermidor, der; –s, –s (frz., gr.); »Hitzemonat« (vom 19. Juli bis 17. Aug.); vgl. Brumaire
Thermometer, das (auch: der[1]); –s, – (gr.); Wärmemesser; vgl. Meter || **thermometrisch**; wärmemessend; den Wärmegrad betreffend
Thermopylen, *pl.* (gr.); »heiße Pforten«; Engpaß am Öta
Thermostat, der; –[e]s, –e (gr.); Vorrichtung zum Regulieren der Wärme
Thersites (m. P.); ein böser Schwätzer
Thesaurus, der; –, ..ren u. ..ri (lat., gr.); Schatz
These, die; –, ..sen (gr.); aufgestellter Satz; (in der Metrik:) Senkung, unbetonte Silbe
Thesis, die; –, ..sen; gelehrte Form für: These; s. d.
Thesmothet, der; –en, –en (gr.); »Gesetzgeber«; Titel von sechs Archonten in Athen
Thespis (m. P.); Thespiskarren
Theudelinde, **Theodelinde**; s. d.
Theurg, der; –en –en (gr.); Wundertäter, Geisterseher || **Theurgie**, die; –; Wundertäterei
Thing, das; –[e]s, –e (altgerm.); Volksversammlung
Thisbe (w. P.)
Thomas (m. P.)
Thomasschlacke, die; –; in gemahlenem Zustand ein Düngemittel || **Thomasphosphat**, das; –[e]s; gemahlene Thomasschlacke
Thor; germanischer Gott
Thora, die; – (hebr.); »Lehre«; das Gesetz Mosis; der Pentateuch
Thora (w. P.)
Thorax, der; – (gr.); Brustkasten, -korb, -stück
Thorium, das; –s (neulat.); chemischer Grundstoff
T… ägypt. Gott)
T… ꝛc.; s. Thrazien ꝛc.
T… n (Land) || **thra**…
T… die, die; –, –n … Trauergesang
T… der; –[e]s, –e u. zuw. auch: –en (gr.) || **thronen**
Thucydides (m. P.) || **thucydideisch**; vgl. homerisch
Thuia, die; –, –s (gr.); Lebensbaum
Thukydides ꝛc.; s. Thucydides ꝛc.
Thule (Insel)
Thuner See
Thunfisch, der; –es, –e (gr. θύννος)
Thurgau, der; doch s. Gau
Thüringen (Land) || **Thüringer**, der; –s, – || **Thüringer Wald** || **thüringisch**
Thusnelda, **Thusnelde** (w. P.)
Thymian, der; –[e]s (gr.); Biensaug
Thyrsos; s. Thyrsus || **Thyrsus**, der; – (gr.); Bacchantenstab
Tiara (Ö. u. B. nur so), **Tiare**, die; –, ..ren (pers.); Kopfbedeckung, bes. die päpstliche Krone
Tiber, die; –; auch: der **Tiber**, –s (B. auch: des Tiber); Fluß; vgl. Rhone
Tibet, der; –[e]s, –e; Zeug || **Tibet** (Land)
Tick, der; –[e]s, –e || **ticken** || **Ticktack**, das; –s
tief; aufs, auf das tiefste beklagen || **Tief**, das; –[e]s, –e; Wasserstraße
Tiefe, die; –, –n || **tiefen** || **tiefgehend** || **Tiefton**, der; –[e]s || **tieftonig**
Tiegel, der; –s, – || **Tiegelguß**, der; ..gusses
Tiekholz (B.: Tikholz, Teakholz), das; –es (malabar.); sehr festes Holz
Tiene, die; –, –n; Holzgefäß, Zuber u. dgl.
Tientsin (Stadt)
Tier, das; –[e]s, –e || **tierisch**; (der) tierisch[e]ste
Tiger, der; –s, – (lat.) || **tigern**; bunt, fleckig machen; getigert: gesprenkelt
Tilbury, der; –s, –s (u. ..ries) (engl.); leichter zweiräderiger Wagen
Tilde, die; –, –n (span.); Schleife über dem n zur Bezeichnung der mouillierten Aussprache: señor, spr. senjor (mit scharfem S-Laut und Ton auf der letzten Silbe); Wiederholungszeichen
tilgbar || **tilgen** || **Tilgung**, die; –, –en; BGB. für: Amortisation
Timbre (Ö. nur so), der; –s; auch (mit deutscher Aussprache): der **Timber** (B. nur so); –s (frz.); Klang(farbe), heller Klang; Stempel
Times (spr. teims), die; – (engl. Times, *pl.* = Zeiten); bekannte engl. Zeitung
timid[e] (frz., lat.); schüchtern
Timokratie, die; –, –n (gr.); Herrschaft des Besitzes

[1] P. nur: das, Ö. läßt auch: der zu; B. u. BD. haben als gleichberechtigt: der u. das; das d. R. läßt der zu.

Timotheos; s. Timotheus || **Timotheus** (m. P.)
Timothygras, das; ..grases: nach dem Engländer Timothy Hanson benanntes Lieschgras
Tine (w. P.); Koseform für: Christine, Ernestine 2c.; Tinchen [das); –s, –]
Tingeltangel, der (auch:
Tinktur, die; –, –en (lat.); Färbung; farbige Auflösung; ausgezogene Flüssigkeit; bes. weingeistiger Arzneiauszug, Tropfen 2c.
Tinte, die; –, –n (aus lat. tincta [aqua], »gefärbtes Wasser«) || **Tinten**..(faß, fisch, fleck) || **tintig**
tipp!; tipp! tapp!; tipptapp!
Tippel, der (B.: das); –s, –; Punkt; Tippelchen || **tippelig** (ma.); kleinlich || **tippeln**; mit Punkten ver-]
tippen [sehen
Tirade, die; –, –n (frz.); langer Wortererguß
Tirailleur, der; –s, –e; Plänkler || **tiraillieren** (frz.); plänkeln
Tiresias (m. P.)
tirilieren
Tirol (Land) || **Tiroler**, der; –s, – || **tirolisch**, auch: **tirolerisch**
Tirolienne, die; – (frz.); »Tirolerin«; Tiroler Lied; Tanz, Ländler
tironi[ani]sche Noten; nach dem Römer Tiro benannte Abkürzungen beim Schreiben
Tisane, Ptisane; s. d.
Tisch, der; –[e]s, –e || **tischeln**; behaglich tafeln || **tischen** (tafeln, den Tisch bereiten); du tisch[e]st, er tischt || **Tischler**, der; –s, – || **Tischlerei**, die; –, –en || **tischlern**
Titan (B. auch: Titane), der; –en, –en (m. P.) (gr.); Sohn des Uranus und der Gäa; Himmelsstürmer
Titania (w. P.); Königin der Elfen [Titan]
titanisch; riesenhaft; vgl.
Titel, der; –s, – (lat.); Aufschrift; Dienstbezeichnung (bei Beamten); Ehrenbenennung; Rechtsgrund
titrieren (frz.); den Feingehalt bestimmen; sortieren, bes. Seide || **Titriermethode**, die; –, –n; Maßbestimmung
Titular, der; –[e]s, –e; Titelträger; der Titularrat || **Titulatur**, die; –, –en; Titelwesen; der jemand zukommende volle Titel; s. d. || **titulieren**; mit dem Titel bezeichnen
Titus (m. P.)
Tivoli (Stadt) || **Tivoli**, das; –s, –s; Vergnügungsort; Gartentheater; Kugelspiel
Tizian (m. P.)
Tjost, die; –, –n; (Vorübung zum) Turnier
Tmesis, die; –, ..sen (gr.); Trennung
Toast, der; –es, –e (engl.); geröstete Brotschnitte; Trinkspruch || **toasten**; einen Trinkspruch ausbringen
Tobel, der; –s, –; Wald-]
toben [schlucht
Tobias (m. P.)
Tobsucht, die; – || **tobsüchtig**
Tochter, die; –, Töchter; das Töchterchen || **töchterlich** || **Tochtermann**, der; –[e]s, ..männer
Tocke, die; –, –n; Puppe, kleines Kind; vgl. Docke
tockieren (ital.); mit stark aufgelegten Farben malen
Tod, der; –[e]s, –e (dafür meist: Todesfälle, -arten); zu Tode hetzen || **todbang** || **todbleich, totenbleich** || **todbringend**
Todesangst, die; –, ..ängste || **Todesanzeige**, die; –, –n || **Todesnot**, die; –; in Todesnöten || **Todesstille**, die; – || **Todesstrafe**, die; –, –n || **Todesstunde**, die; –, –n
Todfeind, der; –[e]s, –e || **todfeind** || **todkrank** || **tödlich** || **todmatt** || **todmüde** || **todstill, totenstill** || **Todsünde**, die; –, –n
Töffel (m. P.); Koseform für: Christoph[el]
Toga, die; –, ..gen (B. nur so) u. –s (lat.); Obergewand der alten Römer
Togo (Land)
Tohuwabohu, das; – (hebr.); »wüst und leer«, Wirrwarr
Toilette, die; –, –n (frz.); Putztisch; Anzug; Abort
Tokaier, der; –s; nach dem ungarischen Ort Tokaj benannter Wein
Tokio (Stadt)
Tokkata, die; –, ..ten (zu ital. toccare, berühren); Musikstück, bes. für Tastinstrumente
tolerant (lat.); duldsam || **Toleranz**, die; –; Duldsamkeit || **tolerieren**;]
toll [dulden
Tolle, die; –, –n (aus Dolde); Büschel, Quaste; Haartolle
tollen || **Tollheit**, die; –, –en || **Tollwut**, die; –
Tolpatsch, der; –es, –e (ungar.); eigtl. ungarischer Fußsoldat, plumper Mensch
Tölpel, der; –s, – || **Tölpelei**, die; –, –en || **tölpelhaft** || **tölpeln** || **tölpisch**; (der) tölpisch[e]ste

Tolstoi (m. P.)
Tomahak, Tomahawk (BD. nur so), der; –s, –e u. –s (indian.); Streitaxt
Tomate, die; –, –n (span., mexik.); Liebesapfel
Tombak, der; –[e]s (Ö. nur: –s) (ital., malaiisch); Mischung aus Kupfer und Zink || **tombaken**; von Tombak
Tombola, die; –, ..len (ital.); Art Lotterie
Tomus, der; –, ..mi (lat., gr.); Abschnitt, Band; mediz.: Schnitt, das Abgeschnittene
Ton, der; –[e]s, Töne; Laut; Farbenton || **tönen** || **..tonig** (hochtonig 2c.) || **..tönig** (eintönig 2c.)
Ton, der; –[e]s, –e (Tonarten); Erde || **Tonerde**, die; –, –n || **tönern** || **tonicht** || **tonig**
Tongking (frz. Kolonie)
Toni (w. P.); deutsche Koseform für: Anton und für: Antonie; vgl. Tony
Tonika, die; –, ..ken (ital.); der erste oder Grundton
tonisch (gr.); spannend, stärkend
Tonka.. (baum, bohne)
Tonleiter, die; –, –n
tonlos; tonlose Silbe
Tonne, die; –, –n; das Tönnchen
Tonsur, die; –, –en (lat.); Scherung, bes. Platte der katholischen Geistlichen
Tontine, die; –, –n (ital.); Leibrentengesellschaft, benannt nach dem Begründer, Tonti
Tony (m. P.) (engl.); Koseform für: Anthony, Antonius
Top (B. nur so), **Topp** (BD. nur so), der; –s, –s (engl.); (Mastbaum)spitze
Topas, der; ..pases, ..pase (gr.); gelber Edelstein
Topf, der; –[e]s, Töpfe; das Töpfchen
Topfen, der; –s (ma.); Quark
Töpfer, der; –s, – || **Töpferei**, die; –, –en || **töpfern**; Töpferwaren machen; auch *adj.*: irden, tönern || **Töpferton**, der; –[e]s, –e
Topik, die; – (gr.); Lehre von der Auffindung und Anordnung des Stoffs zu einer wissenschaftlichen Arbeit || **topisch**; die Örter betreffend, örtlich; topische Geographie; s. Topographie; topische Aufnahme: Ortsaufnahme
Topinambur, die; –, –en; Kulturpflanze
Topograph, der; –en, –en || **Topographie**, die; –, –n (gr.); Ortsbeschreibung, -kunde || **topographisch**
topp!
Topp, Top; s. d.
Tor, der; –en, –en; betören
Tor, das; –[e]s, –e; Haustor, Stadttor
Toreutik, die; – (gr.); Anfertigung getriebener Arbeiten, Bildnerei
Torf, der; –[e]s, –e (Ö. u. B. nur so) u. Törfe
Torfstich, der; –[e]s, –e
Torheit, die; –, –en || **töricht** || **törichterweise**, *adv.*
Torkel, der; –s, –; die **Torkel**; –, –n (lat.); Weinkelter
torkeln; taumeln
Tornado, der; –s, –s (span.); Wirbelsturm
Tornister, der u. (selten:) das; –s, – (slaw., gr. Urspr.); »Vorrats«sack, lederner Ranzen
Torpeder, der; –s, –; in der deutschen Marine Deckoffizier zur Verwaltung der fertigen Torpedos; Torpederleutnant, Torpederkapitänleutnant
Torpedo, der; –s, –s (lat.); Zitteraal; mit Sprengstoff gefüllter unterseeischer Apparat zum Angriff auf Schiffe
Torpilleurkorps, das; – (frz.); Torpedomannschaft || **torpillieren**
Torricellische Leere; nach dem Italiener Torricelli benannt; leerer Raum über der Quecksilbersäule des Barometers
Torsion, die; –, –en (lat.); Drehung
Torso, der; –s, –s (ital.); Bruchstück, bes. einer Bildsäule
Tort, der; –[e]s (frz.); Unrecht, Verdruß; einem einen Tort antun: einem einen Possen spielen
Torte, die; –, –n (frz., zu lat. tortus, gedreht?); (urspr. ringförmiges) feines Gebäck
Tortur, die; –, –en (lat.); Folter
Tory, der; –[s], –s (u. Tories) (engl.); Angehöriger der konservativen Partei in England
tosen; du tosest u. tost, er tost; du tostest; getost
Toskana (Land) || **Toskaner**, der; –s, – || **toskanisch**
tot; totschlagen[1], totschießen, tottreten; das Tote Meer
total; gänzlich, völlig; s. Totalität
Totalisator[2], der; –s, –en (neulat.); Gangzähler bei Maschinen; bei Wettrennen: Buchung und Überwachung sämtlicher Wetten; Sammler (der Wetten)

---

[1] Ö. auch noch: tot schlagen; das d. R. läßt dies zu.
[2] Ö.: Totalisateur.

Totalität, die; –, –en (neulat.); Gesamtheit
Totalsumme, die; –, –n (lat.); Gesamtbetrag
Tote, der; –n, –n
Totem, das; –[e]s, –e (B. nur so) u. –s; rohes Tierbild, das von den nomadischen Indianern statt der Namensunterschrift verwendet wird || **Totemismus**, der; –; göttliche Verehrung sinnlich wahrnehmbarer Wesen
töten
Totenbahre, die; –, –n || **Totenbett**, das; –[e]s, –en || **totenbleich**, **todbleich** || **Totengräber**, der; –s, – || **Totenkopf**, der; –[e]s, ..köpfe || **Totenschein**, der; –[e]s, –e || **totenstill**, **todstill** || **Totenstille**, die; –
Töter, der; –s, – || **totgeboren** || **Totgeburt**, die; –, –en || **Totliegende**, das; –n; Rotliegendes; s. d. || **Totschlag**, der; –[e]s, ..schläge || **Totschläger**, der; –s, – || **Tötung**, die; –, –en
Touage, die; – (frz., deutschen Urspr.); Tauerei
Toupet, das; –s, –s (frz.); gekräuseltes Stirnhaar, Schopf; Frisur
Tour, die; –, –en (frz.); Umlauf, Reihe, Ausflug; in einer Tour: ohne Unterbrechung; Hinfahrt; Tour und Retour: Hin- und Herfahrt; falsches Haar || **Tourist**, der; –en, –en (engl.); Vergnügungsreisender
Tourné (B. auch in dieser Bedeutung nur: Tournee), das; –s, –s (frz.); Art des Kartenspiels || **Tournee**, die; –, –s (frz.); Rundgang, Rundreise

tournieren (frz.); wenden (beim Skatspiel)
Tourniquet, das; –s, –s (frz.); Drehkreuz (an Wegen); Aderpresse (chirurgisches Instrument)
Tournüre, **Turnüre**; s. d.
Tower, der; –s (engl.); Turm, bes. alte Königsburg in London
Toxikologie, die; – (gr.); Lehre von den Giften || **Toxin**, das; –[e]s, –e; Giftstoff
Toxologie; so B. für: Toxikologie; s. d.
Trab, der; –[e]s
Trabant, der; –en, –en (ungar., pers. Urspr.); Leibwächter, Begleiter; Mond
traben || **Traber**, der; –s, –
Trabuko, die; –, –s (span.); Zigarre von dicker Form
Trace; s. Trasse
Tracheotomie, die; – (gr.); Luftröhrenschnitt
Tracht, die; –, –en
trachten
trächtig
Trachyt, der; –[e]s, –e (gr.); Art Porphyr
tracieren; s. trassieren
Trade-Mark[1], die; –, –s (engl.); »Handelsmarke«; Fabrikzeichen
Tradition, die; –, –en (lat.); Überlieferung || **traditionell**; altherkömmlich
Trafik, der; –[e]s, –s; die (Ö. nur so) **Trafik**; –, –en (frz., ital.); (Tabak-)Handel; Laden
Traft, die; –, –en; großes Floß
Tragant, der; –[e]s (gr.); Pflanze (»Bocksdorn«) und deren Harz
Trage, die; –, –n; Traghand; Bahre
träge

[1] B.: Trademark.

tragen; du trägst; du trugst, *conj.* trügest; getragen; trag[e]! || **Träger**, der; –s, –
Trägheit, die; –
Tragiker, der; –s, – (gr.); Trauerspieldichter
tragikomisch; (der) tragikomisch[e]ste; halb traurig, halb lustig || **Tragikomödie**, die; –, –n (gr.); Mischung von Tragödie und Komödie
tragisch; (der) tragisch[e]ste; auf die Tragödie bezüglich; wie die Tragödie erschütternd || **Tragöde**, der; –n, –n; Tragödiendarsteller || **Tragödie**, die; –, –n (gr.); Trauerspiel
Traille, die; –, –n (frz.); Fähre, fliegende Brücke
Train, der; –s, –s (frz.); Wagenzug; Troß
Trainer, der; –s, – (engl.); Bereiter von Rennpferden
trainieren (frz.); zum Wettrennen u. dgl. vorbereiten || **Training**, das; –s (engl.); das Einüben
Trainsoldat, der; –en, –en; vgl. Train
traitable (so Ö.); **traktabel**; s. d.
Traiteur, der; –s, –e (frz.); Speisewirt
Trajan, **Trajanus** (m. P.)
Trajekt, der; –[e]s, –e (lat.); Überfahrt; Fähre
Trajektorie, die; –, –n (neulat.); eine bestimmte Kurve
Trakasserie, die; –, –n (frz.); Plackerei
Trakehner, der; –s, –; Pferd aus dem Gestüt in Trakehnen
Trakt, der; –[e]s, –e (lat.); Zug, Landstrich; Straßenzug
traktabel (lat.); leicht zu behandeln; umgänglich

Traktament, das; _[e]s, _e (neulat.); Behandlung, Bewirtung, Schmaus; Löhnung
Traktat, der (ma. auch: das); _[e]s, _e (lat.); das Traktätchen; Abhandlung
traktieren (lat.); behandeln; bewirten
Traktorie, die; _, _n (lat.); eine bestimmte Kurve
Tralje, die; _, _n (ndrl.); Gitterstab [lern
tralla!; trallalala! || träl=
Tram, der; _[e]s, _e u. (M. nur:) Träme (ma., bei Luther); Balken || **Trambahn**, die; _, _en; vgl. Tramway
Traminer, der; _s; Wein
Trampel, der; _s, _; auch: die **Trampel**; _, _n; plumpe Person || **trampeln** || **Trampeltier**, das; _[e]s, _e (umgestaltet aus Dromedar)
Trampolin, der u. (Ö. nur:) das; _[e]s, _e (ital.); Springbrett, Schwungbrett
Tramseide, die; _ (das zugrunde liegende lat. trama bedeutet den Aufzug des Gewebes); Einschlagseide
Tramway, der; _s, _s; die **Tramway**; _, _s (engl.); Straßen=, Pferdebahn
Tran, der; _[e]s
Tranchee, die; _, _n; Laufgraben || **tranchieren**, **transchieren**; s. d.
Träne, die; _, _n || **tränen** || **tränenreich**
tranicht || **tranig**
tränicht, **tränig**; tränend
Trank, der; _[e]s, Tränke; das Tränkchen, Tränklein || **Tränke**, die; _, _n || **tränken**
trans.. (lat.); jenseits befindlich

Transaktion (vgl. Transit), die: _, _en (lat.); Verhandlung, Vergleich; Umsatz
transatlantisch (neulat.); überseeisch
transchieren (Ö. u. B.), **tranchieren** (P. u. BD.)[1] (frz.): schneiden, abschneiden; zerlegen, vorlegen; Transchiermesser, Tranchiermesser: Vorlegemesser
Transept[2], der; _[e]s, _e (lat.); Querschiff in Kirchen u. dgl.
transeunt, *adj.*; vorübergehend
transferieren (lat.); übertragen
Transfiguration, die; _, _en (lat.); »Umgestaltung«; Verklärung
Transformation, die; _, _en (lat.); Umformung
Transfusion, die; _, _en (lat.); Überleitung, bes. Blutüberleitung
transigieren, (Ö. u. BD. nur:) **transigieren** (vgl. Transit); verhandeln, vergleichen; s. Transaktion
Transit[3], der; _[e]s, _e (ital., lat.); Durchgang, bes. von Waren durch ein Land; Transitgut, =ware: durchgehendes Gut 2c. || **transitieren**; durchgehen
transitiv (lat.); übergehend, ein Objekt im Akkusativ verlangend, »zielend« || **Transitiv**, das; _[e]s, _e; das **Transitivum** (B. nur so); _s, ..va; ein Objekt im Akkusativ verlangendes Zeitwort
Transito, der; _s, _s u. ..titi (ital.); vgl. Transit
transitorisch (lat.); vorübergehend, künftig wegfallend
transkribieren[1] (lat.); überschreiben, umschreiben || **Transkription**, die; _, _en; Umschrift
Translator, der; _s, _en (lat.); Übertrager, Übersetzer
transleithanisch; »jenseits der Leitha liegend«, ungarisch; vgl. trans..
Translokation, die; _, _en; Versetzung || **translozieren** (lat.); an einen andern Ort versetzen
Transmission, die; _, _en; Übertragung, Überleitung einer Kraft; Triebwelle || **transmittieren** (lat.); übertragen, übersenden
transparent (lat.); durchscheinend, durchsichtig || **Transparent**, das; _[e]s, _e; durchscheinendes Bild, »Leuchtbild«
Transpiration[1], die; _; Schweiß, Hautausdünstung || **transpirieren**[1], (lat.); schwitzen; ausdünsten; ruchbar werden, durchdringen
transponieren (lat.); um=

---

1 Das vereinbarte amtl. Regelb. hat nur: tranchieren.
2 B.: Transsept.
3 In diesem und den folgenden Wörtern wird der Aussprache gemäß ohne Rücksicht auf die Etymologie s geschrieben (vgl. Prosodie, Proselyt), während bei transigieren die Aussprache und daher auch die Schreibung schwankt.

1 Bei den mit trans zusammengesetzten Wörtern fällt vor den mit s beginnenden Lautgruppen, sk, sp, sz, das s, wie schon im Lateinischen, in der Regel aus; man schreibt daher transkribieren, transpirieren, transzendent. Vor s mit folgendem Vokal kann das s stehen bleiben; man schreibt also Transsubat und Transubat.

stellen, übertragen, bes. ein Tonstück

Transport, der; –[e]s, –e (lat.); Fortschaffung, Versendung; Beförderung; Übertrag || **Transport..** (kosten ꝛc.) || **transportabel**; beweglich, tragbar || **Transportation**, die; –, –en || **Transporteur**, der; –s, –e (frz.); Winkel-, Gradmesser || **transportieren** (lat.); fortschaffen, übertragen || **Transportkosten**, *pl.*; Versendungskosten (BGB.)

Transposition, die; –, –en (lat.); Umstellung, Versetzung

Tran[s]substantiation [1] (Ö. nur: Transubst., B. u. BD. nur: Transsubst.), die; –, –en (neulat.); Umwandlung (von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi)

Tran[s]sudat[1] (BD. nur: Transsudat), das; –[e]s, –e (neulat.); Ausgeschwitztes || **Tran[s]sudation**[1] (BD. nur: Transsud.), die; –; Ausschwitzung

Transvaal (Land)

Transversale, die; –, –n (neulat.); durchgehende, quer durchschneidende Linie, »Mittellinie«

transzendent[al] (lat.); »übersteigend«; übersinnlich, überweltlich

Trapez, das; –es, –e (gr.); Viereck mit zwei parallelen Seiten; Schwebereck

Trapezoid, das; –[e]s, –e (gr.); Viereck ohne parallele Seiten

trapp!

Trapp, der; –[e]s, –e; Name verschiedener Gesteine

[1] Vgl. S. 365, Sp. 3, Anm. 1.

Trappe, der; –n, –n; die **Trappe**; –, –n; Art Stelzvogel

trappeln || **trappen**

Trapper, der; –s, – (engl.); Fallensteller; nordamerikanischer Pelzjäger

Trappist, der; –en, –en; Mönch eines strengen (auch zum Schweigen verpflichteten) Ordens, nach der Abtei La Trappe benannt; [Schweiger

trara!

Traß, der; Trasses, Trasse (ndrl., aus ital. terrazzo); Mörtelstoff

Trassant, der; –en, –en; (im Wechselverkehr:) Aussteller || **Trassat**, der; –en, –en; Bezogener || **trassieren** (ital.); einen Wechsel auf jemand ziehen, ausstellen

Trasse (B. auch: Trace), die; –, –n; Umriß, Zeichnung, Spur, Geleise || **trassieren** (B. auch: tracieren) (frz.); abstecken, vorzeichnen, bes. die Richtung für einen Weg, eine Bahn

trätabel, (Ö.:) **traitable** (frz.); leicht zu behandeln

tratschen; du tratschest, er tratscht; auch: trätschen ꝛc.

Tratte, die; –, –n (ital.); gezogener Wechsel; die Dreimonatstratte; s. trassieren

Trattorie, die; –, –n (ital.); Wirtshaus

Traube, die; –, –n; das Träubchen || **traubig**

Trauch, der; –[e]s, –e; Bügel am Handbohrer

trauen

Trauer, die; – || **trauern**

Traufe, die; –, –n || **träufeln** || **traufen**[1], [träufen

traulich

Traum, der; –[e]s, Träume || **träumen** || **Träumer**, der; –s, – || **Träumerei**, die; –, –en || **träumerisch**; (der) träumerisch[e]ste

[1] B. nur: träufen.

traun!; fürwahr!

traurig

traut

Trauung, die; –, –en

Travers, das; – (frz.); Gangart beim Schulreiten

Traverse, die; –, –n (frz.); Querlinie, -gang, -träger

traversieren (frz.); quer durch gehen

Travestie, die; –, –n; scherzhafte »Umkleidung«, Umgestaltung eines Gedichtes || **travestieren** (frz.); ins Lächerliche ziehen

Treber, *pl.*; Rückstand beim Keltern und Bierbrauen

Trecentist, der; –en, –en (ital.); Dichter und Künstler aus dem Jahrhundert von 1300–1400 || **Trecento**, das; –s (ital.); Zeit von 1300–1400 in Italien

Treff, das; –s (frz. trèfle, aus lat. trifolium, Dreiblatt); Kleeblatt oder Eichel im Kartenspiel

Treff, der; –[e]s, –e; Schlag, Hieb || **treffen**; du triffst; ich traf, du traf[e]st, *conj.* träfest; getroffen; triff! || **Treffen**, das; –s, – || **Treffer**, der; –s, – || **trefflich**

Trefle, das; –, –s (frz.); Treff (das); s. d.

treiben; du treibst; du triebst; getrieben; treib[e]! || **Treiben**, das; –s, – || **Treiber**, der; –s, – || **Treibriemen**, der; –s, – || **Treibwehr**, die; –, –en; Treiberlinie beim Treibjagen

Treidelei, die; –; Gewerbe der Treideler || **Treid[e]ler** (B. nur: Treidler), der;

..s, — ‖ treideln; Schiffe stromaufwärts ziehen ‖ Treidelsteig, der; ..[e]s, ..e; Leinpfad
Trema, das; ..s; Zittern, Angst
Trema, das; ..s, ..s (B. nur so) u. ..ta (gr.); Trennpunkte über zwei getrennt auszusprechenden Vokalen, Trennungszeichen
tremolando (B.: tremulando) (ital.) ‖ Tremulant, der; ..en, ..en ‖ tremulieren (lat.); mit zitternder Stimme singen
Tremse, die; —, ..n; Kornblume
trendeln; nicht vorwärts kommen, langsam sein
trennbar ‖ trennen ‖ Trennung, die; —, ..en
Trense, die; —, ..n (ndrl.); Schnur, Art Pferdezaum
Trepan, der; ..[e]s, ..e (gr.); (Schädel)bohrer ‖ Trepanation, die; —, ..en; Schädelbohrung ‖ trepanieren; den Schädel mit dem Trepan anbohren
Trepang, der; ..s, ..e (so B.) u. ..s (malaiisch); Seegurke
Treppe, die; —, ..n; treppauf, treppab
Tresen, Dresen; s. d. ‖ Tresler, der; ..s, —; Schatzmeister, bes. Schatzmeister der Johanniter in der Marienburg
Tresor, der; ..[e]s, ..e (frz.); Schatz, Geldschrank
Trespe, die; —, ..n; Schwindelhafer, Lolch
Tresse, die; —, ..n (frz., dtsch. Urspr.?); Schnur, Borte ‖ tressieren; (Haare) flechten ‖ Tressierer, der; ..s, —; Flechter
Trester, *pl.*; Rückstand beim Auspressen von Früchten, bes. Weinbeeren
treten; du trittst; ich trat, du trat[e]st, *conj.* trätest; getreten; tritt!
treu; treuer; der treu[e]ste ‖ Treue, die; —; meiner Treu! ‖ treulich ‖ treulos; (der) treuloseste
Treuhand, die; — (Heraldik); zwei verschlungene Hände verschiedener Personen ‖ Treuhänder, der; ..s, —; Testamentsvollstrecker
Triade, die; —, ..n (gr.); Dreizahl, Dreiheit
Triangel, der; ..s, — (lat.); Dreieck ‖ Triangulation, die; —, ..en; Landvermessung durch Dreiecke ‖ triangulieren; durch Dreiecke ausmessen
Trias, die; —, —; vgl. Triade ‖ Triassystem, das; ..[e]s (geolog.); Schichtenfolge des Buntsandsteins, Muschelkalks und Keupers ‖ triassisch[1]
tribulieren (lat.); quälen, placken
Tribun, der; ..[e]s u. ..en, ..e[n][2] (lat.); altrömische Würde; Volksführer
Tribunal, das; ..[e]s, ..e (lat.); (hoher) Gerichtshof, Obergericht
Tribunat, das; ..[e]s, ..e; Würde eines Tribunen; s. d.
Tribüne, die; —, ..n (frz., neulat.); Rednerbühne, Empore
Tribus, die; —, — (lat.); Volksabteilung; Stadtviertel
Tribut, der; ..[e]s, ..e (lat.); Auferlegtes, Abgabe ‖ tributär; zinspflichtig
Trichine, die; —, ..n (gr.); »haarfeines« Tierchen, Muskelparasit ‖ Trichinose, die; —; Trichinenkrankheit
Trichter, der; ..s, — ‖ trichtern
Trick, der u. das; ..s, ..e u. ..s (engl.); Streich; Kniff; im Whist jeder Stich über den sechsten
Tricktrack, das; ..s; Brettspiel mit Würfeln
Tricycle, das; ..s, ..s (frz., neulat.); Dreirad
Trident, der; ..[e]s (lat.): Dreizack des Neptun
tridentinisch; das Tridentinische Konzil; die Tridentiner Alpen
Trieb, der; ..[e]s, ..e
Triebel, der; ..s, —; Böttcherhammer, Kurbel am Spinnrad
Triebwelle; vgl. Transmission
Triebwerk, das; ..[e]s, ..e
triefäugig
triefen; du triefst; es troff, du troff[e]st u. triefteſt, *conj.* tröffest u. triefteſt; getroffen u. getrieft; trief[e]!
Triennium, das; ..s, ..nien (lat.); Zeitraum von drei Jahren
Triere, die; —, ..n (gr.); Schiff mit drei Reihen von Ruderbänken
Triest (Stadt) ‖ Triester (besser als: Triestiner), der; ..s, —
Trieur, der; ..s, ..e (frz.); Maschine zum Reinigen des Getreides von fremdartigem Samen
triezen; du triezest u. triezt, er triezt; du triezteſt; getriezt; in die Höhe ziehen; quälen, necken
Trifolium, das; ..s, ..lien (lat.); Dreiblatt, Kleeblatt
Triforium, das; ..s, ..rien (lat.); in der gotischen Baukunst eine Art Galerie

[1] BD. daneben noch: triasisch, aber die Schreibung mit ss ist jetzt fast allgemein üblich.

[2] Ö. nur: *gen.* ..en, *pl.* ..en; B.: *gen.* ..s u. ..en, *pl.* ..en.

Trift, die; –, –en
Trifte, die; –, –n (schweiz.); Heu-, Kornschober
triften; loses Holz flößen || **triftig**; treibend
triftig (von treffen); zutreffend 2c.
Triglyph, der; –[e]s, –e; die **Triglyphe**; –, –n (gr.); Dreischlitz, Verzierung an den Balkenköpfen des dorischen Tempels
Trigonometrie, die; –, –n (gr.); Lehre von der Berechnung der Dreiecke, Dreiecksrechnung || **trigonometrisch**; trigonometrische Funktion: »Winkelzahl«; trigonometrischer Punkt: Dreiecksnetzpunkt
Triklinium, das; –s, ..nien (lat.); »Dreilager«; altrömisches Speisezimmer (mit drei Lagern)
Trikolore, die; –, –n (frz.); dreifarbige Fahne
Trikot, der (B. nur so) u. das; –s, –s (frz.); eng anliegende »gestrickte« oder gewebte Kleidung || **Trikotage**, die; –, –n; Strick-, Wirkware
Triller, der; –s, – || **trillern**
Trillion, die; –, –en (neulat.); eine Million Billionen
Trilogie, die; –, –n (gr.); eine Folge von drei zusammenhängenden Bühnenstücken; vgl. Tetralogie
Trimester, das; –s, – (lat.); Zeit von drei Monaten, Vierteljahr
Trimeter, der; –s, – (gr.); Vers von drei Einheiten
trimmen (engl., seem.); ins Gleichgewicht bringen || **Trimmer**, der; –s, –; Arbeiter, der in den Schiffen die Ladung an Getreide, Kohlen 2c. durch Schaufeln zu ebnen hat
Trimorphismus, der; – (gr.); Dreigestaltung, Dreiförmigkeit
Trine (w. P.); Abkürzung von Katharine; auch als Scheltwort: dumme Trine
Trinitarier, der; –s, – (neulat.); Bekenner der Dreieinigkeit (Name eines geistlichen Ordens)
Trinität, die; – (lat.); Dreieinigkeit || **Trinitatisfest**, das; –es; Fest der Dreieinigkeit
trinken; du trank[e]st, *conj.* tränkest; getrunken; trink[e]! vom Besten trinken || **Trinker**, der; –s, –
Trio, das; –s, –s (ital.); Tonstück für drei Stimmen oder drei Instrumente; Dreizahl
Triole, die; –, –n (ital.); Verbindung von drei Noten, die zusammen den Zeitwert von zwei entsprechenden Noten haben
Triolett, das; –[e]s, –e (frz.); Ringelgedicht von acht Zeilen
Tripel, der; –s, Mineral, Polierschiefer || **tripeln**; polieren
Tripel, der; –s, – (frz.); dreifacher Gewinn || **Tripelallianz**, die; –, –en; Bündnis zwischen drei Mächten, Dreibund || **triplieren**; verdreifachen || **Triplum**, das; –s, ..la (lat.); das Dreifache
trippeln
Tripper, der; –s, –
Triptychon, das; –s, ..chen (u. ..cha) (gr.); dreiteiliges Schreibtäfelchen; Altarbild mit Mittelbild und zwei Flügelbildern
Trireme, die; –, –n (lat.); Triere; s. d. [traurig]
trist (lat.); (der) tristeste;
Tristan (m. P.)
Trisyllabum, das; –s, ..ben u. ..ba (lat.); dreisilbiges Wort
Tritagonist, der; –en, –en (gr.); der dritte Schauspieler; vgl. Protagonist
Tritheismus, der; – (gr.-lat.); Glaube an drei Personen in der Trinität
Triton (m. P.)
Tritt, der; –[e]s, –e
Triumph, der; –[e]s, –e (lat., gr.); Siegeseinzug, -jubel || **Triumphator**, der; –s, –en || **triumphieren**; im Triumph einziehen; jubeln
Triumvir, der; –s u. –n, –n (lat.); Mitglied eines Triumvirats || **Triumvirat**, das; –[e]s, –e; Behörde oder Gemeinschaft von drei Männern, Dreimännerbund
trivial (lat.); gewöhnlich, abgedroschen, niedrig (s. Trivium) || **Trivialität**, die; –, –en; Plattheit, abgedroschene Redensart
Trivium, das; –s (lat.); Grammatik, Dialektik u. Rhetorik als (dreiteiliger) unterer Lehrgang; vgl. Quadrivium
trochäisch; s. Trochäus
Trochäus, der; –, ..chäen (gr.); Versfuß (– ◡)
trocken; auf dem trocknen sein: geborgen sein; auf dem trocknen sitzen: nicht flott (in Verlegenheit) sein; vgl. rein (im reinen sein); sein Schäfchen (urspr. hieß es »sein Schiffchen«) im trocknen (geborgen) haben, ins trockne bringen (bergen)
Trockenboden, der; –s, – u. ..böden
Trockenheit, die; –, –en
Trockenlegung, die; –
trocknen || **Trocknis**, die; –, ..nisse
Troddel, die; –, –n;

Quaste; das Trobbelchen u. Tröddelchen

Trödel, der; -s || **Trödelei**, die; -, -en || **trödeln** || **Trödler**, der; -s, -

Troer, Trojaner; s. d.

Trog, der; -[e]s, Tröge; das Trögelchen

Troglodyt, der; -en, -en (gr.); Höhlenbewohner

Troika, die; -, -s (russ.); Fahrzeug, Dreigespann

Troikart, Trokar, der; -[e]s, -e (u. -s) (frz. trocart aus trois carres [»drei Seiten« einer Klinge]); ursprünglich dreischneidiges, hohles chirurgisches Instrument, »Stecher«

troisch, trojanisch; s. d.

Troja (Stadt) || **Trojaner, Troer**, der; -s, - || **trojanisch, troisch**; der Trojanische Krieg, aber trojanische Helden

Trokar, Troikart; s. d.

trokieren (frz.); Tauschhandel treiben

Troll, der; -[e]s, -e; gespenstisches Wesen, Kobold; auch: m. P.

Trollblume, die; -, -n

trollen (daraus frz. trôler, sich herumtreiben)

Trollhättafälle, *pl.*

Trombe, die; -, -n (ital., »Trompete«); Wasserhose

Trommel, die; -, -n; das Trömmelchen || **Trommelei**, die; -, -en || **Trommelfell**, das; -[e]s, -e || **trommeln** || **Trommler**, der; -s, -

Trompete, die; -, -n (frz.); vgl. Trombe || **trompeten** || **Trompeter**, der; -s, -

Trope, die; -, -n (gr.); »Wendung«, bildlicher Ausdruck; *pl.* Wendekreise, heiße Zone

Tropf, der; -[e]s, Tröpfe (hängt mit »Tropfen« zusammen); der arme Tropf

tröpfeln || **tropfen** || **Tropfen**, der; -s, -; das Tröpfchen || **Tropfstein**, der; -[e]s; Tropfsteinhöhle

Trophäe, die; -, -n (lat., gr.); Siegeszeichen

tropisch; bildlich, übertragen; unter den Wendekreisen befindlich, dahin gehörig, z. B. tropische Hitze; s. Trope || **Tropus**, der; -, ..pen; s. Trope

troß!

Troß, der; Trosses, Trosse (frz., lat. Urspr.) || **Troßknecht**, der; -[e]s, -e

Troß, Trosse, die; -, Trossen (seem.); sehr starkes Tau

Trost, der; -es || **trösten** || **Tröster**, der; -s, - || **tröstlich** || **Tröstung**, die; -, -en

trott! || **Trott**, der; -[e]s (ital. trotto, germ. Urspr.)

Trotte, die; -, -n (ma., von treten); Kelter

Trottel, der; -s, -; Kretin, halb blödsinniger Mensch

trotteln

trotten

Trottoir, das; -[e]s, -e (frz.); Bürger-, Fußsteig

Trotz, der; -es; trotz des Regens, trotz dem Regen; dir zum Trotz; aus Trotz; Trotz bieten

trotzdem; trotz alledem; trotzdem daß || **trotzen**; du trotzest u. trotzt, er trotzt; du trotztest; getrotzt || **Trotzer**, der; -s, - || **trotzig** || **trotziglich**

Troubadour, der; -[e]s, -e (u. -s) (provenz.); südfranzösischer Minnesänger des Mittelalters

Troupier, der; -s, -s (frz.); alter Soldat

Trousseau, der; -s, -s[1] (frz.); Brautausstattung

Trouvere, der; -s, -s (frz. trouvère); nordfranzösischer Minnesänger des Mittelalters

Troyer (sprich: treuer), das; -s, - (von der amerikan. Stadt Troy; seem.); Matrosenunterhemd bei der deutschen Marine

trüb[e]; im trüben fischen

Trubel, der; -s, - (frz.); Verwirrung

trüben

trublieren; verwirren, stören; vgl. Trubel

Trübsal, die; -, -e; (seltener:) das **Trübsal**; -[e]s, -e || **trübselig**

Truchseß, der; ..sessen[2], ..sessen; Hofbeamter über Küche und Tafel

Trucksystem, das; -[e]s, -e (engl. truck, Tausch; vgl. trokieren); Bezahlung der Arbeiter mit Waren

Trüffel, die; -, -n (ital.)

Trug, der; -[e]s || **trügen**; du trog[e]st, *conj.* trögest; getrogen; trüg[e]! || **trügerisch**; (der) trügerisch[e]ste || **trüglich**

Truhe, die; -, -n

Trulle, die; -, -n; Frauenzimmer, bes. in geringschätzigem Sinne: die alte Trulle

Trum, der u. das; -[e]s, Trümer (bergm.); Nebenspalte

Trumeau, der; -s, -s[1] (frz.); Pfeilerspiegel

Trumm, der u. das; -[e]s, meist *pl.* **Trümmer**; daraus ein neuer *sg.* die **Trümmer**, *pl.* -n;

---

[1] Ö.: *pl.* -x; in ähnlichen Wörtern hat Ö. den *pl.* mit -s u. mit -x.

[2] Ö. u. B. auch: *gen.* Truchsesses, *pl.* Truchsesse.

Ende, Stück || trümmerhaft

Trumpf, der; -[e]s, Trümpfe (frz.); eigtl. »triumphierende« Karte || trumpfen

Trunk, der; -[e]s, Trünke || Trunkenbold, der; -[e]s, -e || Trunkenheit, die; -

Trupp, der; -[e]s, -s[1] (frz.); das Trüppchen || Truppe, die; -, -n

Truppen, pl. || Truppenübungsplatz, der; -es, ..plätze; FDO. für: Exerzierplatz

Trüsche, die; -, -n; Forellenart

Trust, der; -es (engl.); Verband, Ring

Truthahn, der; -[e]s, ..hähne; das Truthähnchen

Trutz, der; -es

Tschako, der; -s, -s (ungar.); militärische Kopfbedeckung

Tschapka, die; -, ..ken u. -s (poln.); Ulanenmütze, -helm

Tschardasch, (Ö.:) Tschardas, der; - (ung.); ungarischer Nationaltanz

Tschechen, pl.; Volk || tschechisch

Tscherkesse, der; -n, -n

Tscherokese, der; -n, -n

Tscherper, der; -s, - (slaw.); kurzes Bergmannsmesser; vgl. Schärper

Tschibuk, der; -s, -s (türk.); Tabakpfeife

Tschifu (Stadt)

Tschikosch, (Ö.:) Tschikos, der; - (ung.); ungarischer Pferdehirt

Tsetsefliege, die; -, -n; afrikanische Giftfliege

Tuba, die; -, ..ben (u. -s) (ital., lat.); Blasinstrument, Posaune; Röhre

[1] Ö. auch: *pl.* Truppe.

Tube, die; -, -n (frz.); Farbentube

Tübbings, *pl.* (engl.); (bergm.); Teile eines wasserdichten Schachtbaus

Tuberkel, die; -, -n (lat.); knötchenförmige Bildung im tierischen Organismus || tuberkulös; (der) tuberkulöseste; voll Tuberkeln || Tuberkulose, die; -; Krankheit, bes. Lungentuberkulose: Schwindsucht

Tuberose, die; -, -n (lat.); Pflanze

Tubus, der; -, ..ben u. ..busse (lat.); Rohr, Fernrohr

Tuch, das; -[e]s, Tücher u. (kaufm.:) Tuche für: Tucharten; das Tüchelchen || tuchen

tüchtig

Tuck, der; -[e]s, Tücke; boshafter Streich; einem einen Tuck antun

Tücke, die; -, -n || tückisch; (der) tückisch[e]ste

Tuder, Tüder, der; -s, -; Strick zum Anbinden von Vieh auf der Weide || tudern, tüdern; Vieh auf der Weide anbinden

Tuff, der; -[e]s, -e (ital.); Tuffstein

tüfteln

Tugend, die; -, -en || tugendhaft || tugendsam

Tuilerien, *pl.* (frz.); eigtl. »Ziegeleien«; ehemals Residenzpalast in Paris

Tuisko (m. P.)

Tukan, der; -[e]s, -e; Dickschnäbler, Pfefferfresser

tulich, tunlich

Tulifant, der; -[e]s, -e[1]; meist: das Tulifäntchen; -s, -; weiches Kleid für Neugeborne

Tüll, der; -[e]s, (kaufm. für Tüllarten:) -e; nach der französischen Stadt Tulle benanntes feines Gewebe

[1] B.: *gen.* u. *pl.* Tulifanten.

Tülle, die; -, -n; Röhre

Tulpe, die; -, -n (ital., türk.)

..tum (Eigentum ꝛc.)

tummeln

Tummler, der; -s, -; halbkugelförmiger Becher ohne Fuß zum Trinken oder Würfeln

Tümmler (B.: Tummler), der; -s, -; Delphin; Taubenart

Tümpel, der; -s, -

Tumult, der; -[e]s, -e (lat.); Unruhe, Getümmel, Aufstand || Tumultuant, der; -en, -en; Verursacher von Tumult, Unruhestifter || tumultuarisch; (der) tumultuarisch[e]ste; lärmend, unordentlich || tumultuieren; lärmen

tun; ich tue, du tust, er tut, sie tun; du tat[e]st, *conj.* tätest, er tat; tuend; getan; tu[e]!

Tünche, die; -, -n || tünchen || Tüncher, der; -s, -

Tundra, die; -, ..dren (russ.); sumpfige Steppe, Moossteppe

Tunichtgut, der; - u. (Ö. nur:) -[e]s, -[e]

Tunika, die; -, ..ken (u. -s) (lat.); altrömisches, ärmelloses Untergewand; kurzer Überwurf ꝛc.

Tunke, die; -, -n || tunken

tu[n]lich

Tunnel, der; -s, -s (engl.); unterirdischer Weg

Tunte, die; -, -n (md.); affektierte, zimperliche Person

Tupf, der; -[e]s, -e; das Tüpfchen || Tüpfel, der u. (Ö.:) das; -s, - (vgl. Tippel) || tüpf[e]lig || tüpfeln || tupfen

Tür (P. nur so), die; -, -en; die Türe; -, -n;

Türangel, Türpfosten; Haustür, Hoftür || Türschließer, der; –s, –
Turban, der; –[e]s, –e (türk.); Kopfbedeckung, »Türkenbund«
Turbine, die; –, –n (ital., zu lat. turbo, Kreisel); Wasserrad, Kreiselrad
turbulent (lat.); sehr unruhig, stürmisch
Türe, Tür; s. d.
Turf, der; –[e]s (engl.); Rasen; Rennbahn, das Ganze des Wettrennens
Türke, der; –n, –n
Türkis, der; ..kises, ..kise (ital.); (aus der Türkei stammender) Edelstein
türkisch || Türkischrot, das; –s
Turlupinade, die; –, –n (frz.); Possenreißerei, nach dem Spitznamen (Turlupin) eines französischen Schauspielers
Turm, der; –[e]s, Türme; das Türmchen; turmhoch
Turmalin, der; –[e]s, –e (ceylonisch?); (Mineral:) Schörl, Aschenzieher
türmen || Türmer, der; –s, – || turmhoch || ..türmig (zweitürmig 2c.)
turnen || Turner, der; –s, – || Turnerei, die; – || turnerisch
Turnier, das; –[e]s, –e; ritterliches Kampfspiel || turnieren (frz.); eigtl. (mit dem Roß) wenden; ein Turnier veranstalten
Turnip, der; –s, –s (engl.); weiße Rübe, Runkelrübe
Turnriege, die; –, –n
Turnüre (so Ö. u. BD.), Tournüre (so B.), die; –, –n (frz.); »Drehung«; gewandtes Benehmen; Polster, Wulst
Turnus, der; – (neulat.); wechselnde Leistung u. dgl., Reihenfolge, Umlauf
Turnwart, der; –[e]s, –e
Türpfosten, der; –s, –
türstig (Luther); kühn, redenhaft
Türsturz, der; –es, –e u. ..stürze; oberer Teil der Tür, Oberschwelle
Turteltaube, die; –, –n
Tusch, der; –es, –e (frz.); Musikbegleitung bei einem Hoch; Beleidigung
Tusche, die; –, –n (frz.); (chinesische) Schwärze
tuscheln; geheim flüstern
tuschen; du tusch[e]st, er tuscht; s. Tusche; auch s. v. w. zum Schweigen bringen, stillen
tuschieren (frz.); berühren, beleidigen
Tuskulum, das; –s (lat.); ruhiger Landsitz, eigtl. der Landsitz des Cicero bei Tuskulum
Tusnelda; s. Thusnelda
Tute, die; –, –n; Tuthorn
Tüte, ma. auch: Tute (Papier=), die; –, –n
Tutel, die; – (lat.); Schutz, Aufsicht; Vormundschaft
tuten
Tutor, der; –s, –en (lat.); Pfleger, Aufseher; Vormund
Tüttel, der[1]; –s, –; das Tüttelchen
Tutti, das; –[s], –[s] (ital.); Satz für »alle« Stimmen
Tuttifrutti, das; –[s], –[s] (ital.); »alle Früchte«; Allerlei
Twenter, der u. das; –s, – (ma.); zweijähriges Pferd; vgl. Enter
Twiete, die; –, –n (ndrd.); Zwischengäßchen
Twist, der; –es, –e (engl.); Baumwollgarn; Kautabak
Tympan, der; –[e]s, –e (gr.); Einlegedeckel (Buchdruckerei)

[1] Ö. auch: das.

Tympanon (so B.), s. Tympanum || Tympanum, das; –s, ..na (lat., gr.); Handpauke; Trommelfell im Ohr; Giebelfeld
Typ, Typus; s. d.
Type, die; –, –n (gr.); gegossener Druckbuchstabe, Letter
Typhon, der; –[e]s, –e; m. P., Orkan; vgl. auch: Taifun
typhös; (der) typhöseste; typhusartig || Typhus, der; – (gr.); bösartiges Nervenfieber
typisch; vorbildlich, mustergültig; vgl. Typus
Typograph, der; –en, –en; Buchdrucker || Typographie, die; – (gr.); Buchdruckerkunst || typographisch; den Buchdruck betreffend, buchdruckerisch
Typus, der; –, Typen; der Typ; –[e]s, –e[n] (gr.); Gepräge, Vorbild, Urbild, feste Norm, Charakter
Tyralin, das; –[e]s; rote Anilinfarbe, Fuchsin
Tyrann, der; –en, –en (gr.); Gewaltherrscher, grausamer Herrscher || Tyrannei, die; –, –en; Gewaltherrschaft, Grausamkeit || Tyrannis, die; –; bei den alten Griechen angemaßte Alleinherrschaft || tyrannisch; (der) tyrannisch[e]ste; willkürlich, gewaltsam || tyrannisieren; gewaltsam, grausam behandeln
Tyras (m. P.) (gr.); Hundename
tyrrhenisch; etruskisch || Tyrrhenisches Meer
Tyrtäos; s. Tyrtäus || Tyrtäus (m. P.)
Tyrus (Stadt)

U.

U, das; –, –; Buchstabe
Übel, das; –s, – ‖ **übel**; aus übel ärger machen; übelnehmen, übelwollen; er hat mir viel Übles getan ‖ **Übelkeit**, die; –, –en
Übeltat, die; –, –en ‖ **Übeltäter**, der; –s, – ‖ **Übelwollen**, das; –s
üben
üben, *adv.*; auf einer Seite; ma. noch geläufig; vgl. hüben und drüben
über; überm, übers; übereinander [allher
überall; überallhin; über-]
überantworten; überantwortet ‖ **Überantwortung**, die; –, –en
überarbeiten; er hat sich überarbeitet, aber: er hat einige Stunden überge-]
überaus [arbeitet]
Überbau, der; –[e]s; (BGB.) das Bauen über die Grenze ‖ **überbauen**; überbaut
überbieten; überboten; vgl. bieten
Überbleibsel, das; –s, –
überblicken; überblickt
Überbrettl (B.: Überbrettel), das; –s, –; besondere Art von Bühnenspielen
überbringen; überbracht; vgl. bringen ‖ **Überbringer**, der; –s, – ‖ **Überbringung**, die; –, –en
überbrücken; überbrückt ‖ **Überbrückung**, die; –, –en
überbürden; überbürdet
überdas ‖ **überdem** ‖ **überdies**
Überdruß, der; ..drusses ‖
übereck[1] [überdrüssig]

[1] B. auch: überecks.

übereilen; übereilt ‖ **übereilt**, *adj.*; verfrüht ‖ **Übereilung**, die; –, –en
überein; übereingekommen
übereinander
Übereinkommen, das; –s, – ‖ **Übereinkunft**, die; –, ..künfte
übereinstimmen; übereingestimmt
überessen, sich; »die Kirche hat noch nie sich übergessen« (Goethe)
überfahren; ich bin übergefahren (über den Fluß); aber: das Kind ist überfahren worden; vgl. fahren
überfallen; überfallen; vgl. fallen ‖ **überfällig**; zur Zeit der Fälligkeit noch nicht eingetroffen
überfein
überfliegen (ein Buch); überflogen; übergeflogen: herübergeflogen; vgl. fliegen
überfließen; es ist übergeflossen, aber: überflossen (überströmt) mit; vgl. fließen
überflügeln; überflügelt
Überfluß, der; ..flusses ‖ **überflüssig**
überfluten; überflutet
überführen; (einer Schuld:) überführt; aber (über den Fluß): übergeführt
Übergabe, die; –
übergeben; übergeben; vgl. geben ‖ **Übergebung**, die; –, –en
Übergebot, das; –[e]s; –e; (BGB.) höheres Gebot bei einer Versteigerung
übergeh[e]n; (hinübergehen:) übergegangen; aber (unbeachtet lassen): übergangen; vgl. geh[e]n
überhandnehmen; es nimmt überhand; es hat überhandgenommen; vgl. nehmen
überhaupt

überheben; überhoben; vgl. heben ‖ **Überhebung**, die; –, –en
überher ‖ **überhin**
überhören; überhört
überkommen; es überkommt mich ..; wir haben es von den Vorfahren überkommen; aber: er ist gut übergekommen; vgl. kommen
überköten; von einem fehlerhaften Gang des Pferdes gebraucht; vgl. Köte
Überlandpost, die; –, –en
überlaufen; das Wasser ist übergelaufen; aber: der Arzt wird von Patienten überlaufen; vgl. laufen
überlebensgroß
überlegen; (bedenken:) überlegt; aber: (darüberlegen:) übergelegt
überliefern; überliefert
überm; über dem
übermannen; übermannt
übermitteln; übermittelt
übermorgen; übermorgen abend [übermütig]
Übermut, der; –[e]s ‖ ‖
übernachten; übernachtet ‖ **übernächtig**
Übernahme, die; – ‖ **übernehmen**; er hat das Geschäft übernommen; aber: er hat den Stich (im Kartenspiel) übergenommen; vgl. nehmen
Überpflanzen, *pl.*; vgl. Epiphyten
überragen; überragt
überraschen; du überrasch[e]st, er überrascht; überrascht ‖ **Überraschung**, die; –, –en
überreden; überredet ‖ **Überredung**, die; –, –en
überreiten; er hat das Kind überritten; aber: er ist übergeritten = hinübergeritten; vgl. reiten
Überrest, der; –es, –e

Überrock, der; -[e]s, ..röcke
überrumpeln; überrumpelt
übers; über das
Überschar, die; -, -en (bergm.); zwischen zwei Bergwerken liegender, nicht ausbeutungsfähiger Strich Landes
überschnappen; übergeschnappt
überschreiten; du hast das Gesetz überschritten; aber: er ist übergeschritten = hinübergeschritten; vgl. schreiten
überschuldet||**Überschuldung**, die; -; BGB. für: Insuffizienz
Überschuß, der; ..schusses, ..schüsse || **überschüssig**
Überschwang, der; -[e]s
überschwemmen; du überschwemmtest; überschwemmt||**Überschwemmung**, die; -, -en
überschwenglich
übersee (geh[e]n); meist substantiviert mit Präpositionen ohne Artikel u. ohne Flexion: **Übersee**; nach Übersee fahren; Waren von Übersee
überseeisch
übersehbar || **übersehen**; ich habe es übersehen; vgl. seh[e]n
übersetzen; (überfahren:) übergesetzt; aber (in eine andere Sprache): übersetzt; vgl. setzen || **Übersetzung**, die; -, -en
Übersichtlichkeit, die; -
übersiedeln; übergesiedelt|| **Übersied[e]lung**; die; -, -en
überspannt
übersteigen; er hat den Berg überstiegen; aber: er ist übergestiegen; vgl. steigen
überstimmen; überstimmt
übertäuben; übertäubt || **Übertäubung**, die; -
überteuern; überteuert || **Überteu[e]rung**, die; -, -en
übertölpeln; übertölpelt || **Übertölp[e]lung**, die; -, -en
Übertrag, der; -[e]s, ..träge||**übertragen**; ich habe den Posten übertragen; vgl. tragen
übertreffen; übertroffen; vgl. treffen
übertreiben; er hat übertrieben; aber: er hat das Vieh übergetrieben (über den Bach); vgl. treiben
übertreten; ich habe das Gesetz übertreten; aber: ich bin übergetreten; vgl. treten || **Übertretung**, die; -, -en
übertrieben
übervölkern; übervölkert|| **Übervölkerung**, die; -, -en
übervorteilen; übervorteilt || **Übervorteilung**, die; -, -en
überwältigen; überwältigt
überweg; überweg gehen; mit einem überweg kommen
überweisen; überwiesen; vgl. weisen
überwendlings nähen
überwiegen; überwogen; vgl. wiegen
überwinden; überwunden; vgl. winden
überzählig
überzeugen; überzeugt
überziehen; (mit etwas:) überzogen; (über etwas:) übergezogen; vgl. ziehen
Überzieher, der; -s, -
Überzug, der; -[e]s, ..züge; das Überzugspapier
überzwerch; überquer
übig; auf der andern Seite; vgl. üben, *adv.*
üblich
übrig; übrigbleiben (B. nur so) u. übrig bleiben (Ö. nur so); übriglassen (B. u. BÖ. nur so) u. übrig lassen (Ö. nur so); übrig sein; im übrigen; das (alles) übrige; die (alle) übrigen; ein übriges tun: mehr tun als nötig
übrigens
Übung, die; -, -en
Üchtland, das; -[e]s; Ostland; »Freiburg im Üchtland« ist F. in der Schweiz
Uckermark, die; Landschaft
Ufer, das; -s, -
uff!
Uffizien, *pl.* (ital.); Gemäldegalerie in Florenz
Uhr, die; -, -en; das Ührchen; es ist 8 Uhr
Uhu, der; -s, -e
Uitlander, der; -s, -s (ndrl.); »Ausländer«, Nichtbürger
Ukas, der; Ukases, Ukase (russ.); kaiserlicher Befehl
Ukelei, der; -[e]s, -e u. -s (poln.); karpfenartiger Fisch
Ulan[1], der; -en, -en (poln.); Lanzenreiter || **Ulanka**, die; -, -s; Waffenrock der Ulanen
Ulema, der; -s, -s (arab.); türkischer Rechts- und Gottesgelehrter
Ulfe, **Ulve**, die; -, -n (lat.); Alge
Ulixes, **Ulysses**, **Odysseus**; s. d.
Ulk, der; -[e]s, -e (burschikos) || **ulken**
Ülk, der; -[e]s, -e (ma.); Iltis
Ulme, die; -, -n (lat.)
Ulrich (m. P.) || **Ulrike** (w. P.)
Ultima, die; - (lat.); letzte Silbe
Ultimatum, das; -s, -s (Ö. nur so) u. ..ta (B. nur so) (lat.); »Letztes«; letzte Aufforderung

---

[1] B. auch: Ulane, Ö. gestattet: Uhlane.

Ultimo, der; –s (Ö. u. B. auch: –), –s u. ..mi (ital.); letzter Tag des Monats
Ultimus, der; –, ..mi (lat.); Letzter (in der Klasse)
ultra (lat.); über die Schranken hinausgehend || Ultra, der; –s, –s; Heißsporn
Ultramarin, das; –[e]s (neulat.); »übers Meer eingeführt«; Lasurblau, Kornblumenblau
ultramontan (neulat.); »von jenseits der Berge stammend«; streng katholisch, päpstlich gesinnt || Ultramontanismus, der; –; streng päpstliche Gesinnung, sofern sie unvaterländisch ist
Ulve, Ulfe; s. d.
Ulysses, Ulixes, Odysseus; s. d.
Ulzeration, die; –, –en (lat.); Verschwärung, Bildung eines Geschwürs
um; um einer Sache, jemandes wegen, willen; umeinander; linksum!; ums (um das); um so mehr, (Ö. auch, B. nur:) umsomehr, um so weniger, (Ö. auch, B. nur:) umsoweniger; um ein bedeutendes (= sehr)
umackern; umgeackert
umändern; umgeändert
umarbeiten; umgearbeitet
umarmen; umarmt || Umarmung, die; –, –en
umbauen; (anders bauen:) umgebaut; aber: (durch Bauten einschließen:) umbaut
Umbelliferen, *pl.* (neulat.); Doldengewächse
Umber, der; –s, –n; Fisch, Äsche
Umber, der; –s; die Umbra; – (ital.); nach Umbrien benannte Erdart, Bergbraun
umbiegen; umgebogen; vgl. biegen
umbinden; (ein Tuch:) umgebunden; aber (etwas mit etwas): umbunden; vgl. binden
umblasen (z. B. ein Kartenhaus); umgeblasen; aber: von Winden umblasen; vgl. blasen
umblühen; umblüht
Umbra, Umber; s. d.
Umbrakulum, das; –s, ..la (lat.); Teil der Tracht katholischer Priester
umbrechen; der Zaun ist umgebrochen; aber: der Satz wird vom Schriftsetzer umbrochen; vgl. brechen
umbringen; umgebracht; vgl. bringen
umdrehen; umgedreht
umdrohen; umdroht
Umdruck, der; –[e]s; Vervielfältigungsverfahren || umdrucken; umgedruckt
umexpedieren, umspedieren; umexpediert, umspediert; weiterbefördern
umfahren; (Umweg machen:) umgefahren; aber: er hat die ganze Welt umfahren; vgl. fahren
umfallen; umgefallen; vgl. fallen
Umfang, der; –[e]s, ..fänge || umfänglich || umfangreich
umfassen; hierin ist alles umfaßt; aber: der Schmuck wird umgefaßt = anders gefaßt; vgl. fassen || umfassend || Umfassungsmauer, die; –n, –n
umfließen; umflossen von; vgl. fließen
umformen; umgeformt
umfrieden; umfriedet || umfriedigen; umfriedigt || Umfriedigung, Umfriedung, die; –, –en
Umgang, der; –[e]s, ..gänge || umgänglich
umgarnen; umgarnt
umgeben; umgeben von etwas; vgl. geben
umgeh[e]n; er hat das Gesetz umgangen; aber: er ist umgegangen = hat einen Umweg gemacht; ich bin mit ihm umgegangen; vgl. geh[e]n || umgehend; mit umgehender (nächster) Post
umgießen (den Wein); umgegossen; aber: umgossen von etwas; vgl. gießen
umgraben; umgegraben; vgl. graben
umgürten (sich etwas); umgegürtet; aber: umgürtet mit dem Schwert
umhalsen; du umhalsest u. umhalst, er umhalst; du umhalstest; umhalst || Umhalsung, die; –, –en
Umhang, der; –[e]s, ..hänge
Umhäng[e]tuch, das; –[e]s, ..tücher
umhauen; umgehauen; vgl. hauen
umher; in die Ferne; umher.. (irren, schweifen)
umhin; umhinkönnen; ich kann nicht umhin
umhüllen; umhüllt von ..
umkehren; umgekehrt || Umkehr, die; – || Umkehrung, die; –, –en
umklammern; umklammert
umkleiden; er hat sich umgekleidet; umkleidet von ..
umkommen; umgekommen; vgl. kommen
Umkreis, der; ..ses, ..se || umkreisen; umkreist
Umlauf, der; –[e]s, ..läufe; in Umlauf; Umlaufszeit || umlaufen; läuft um; umgelaufen; vgl. laufen
Umlaut, der; –[e]s, –e; Übergang der dunkeln Vokale a, o, u, au in die hellen ä (e), ö, ü, äu || umlauten || umlautfähig
Umleg[e]kragen, der; –s, –
umliegend

ummachten; ummachtet
umnebeln; umnebelt
umpacken; umgepackt
umquartieren; umquartiert; in ein andres Quartier bringen
umranken; umrankt
umreißen (einreißen); umgerissen; aber: scharf umrissen; vgl. reißen
umringen (von Ring, nicht von ringen); du umringtest; umringt
ums; um das
umschlagen; das Wetter ist umgeschlagen; aber die Druckbogen werden umschlagen (gewendet); vgl. schlagen || Umschlag[e]tuch, das; -[e]s, ..tücher
umschließen; umschlossen; vgl. schließen
umschlingen; ich halte ihn fest umschlungen; aber: sie hat sich das Tuch umgeschlungen; vgl. schlingen
umschreiben; (anders schreiben:) umgeschrieben; aber (mit andern Worten ausdrücken): umschrieben; vgl. schreiben
umsetzbar
umsichtig
umsonst
umspedieren, umexpedieren; s. d.
umständlich || Umstandsbrot, das; -[e]s, -e; das Umstandsbrötchen: belegtes Brötchen || Umstandskrämer, der; -s, -
umsteh[e]n; umstanden von ..; umgestanden: verdorben (von Tieren und Getränken gebraucht); vgl. steh[e]n || umstehend
umstellen; (anders stellen:) umgestellt; aber (umgeben): umstellt von
umstößlich
umstürzen; umgestürzt; vgl. stürzen || Umstürzler, der; -s, -

umtun; umgetan; vgl. tun
umwähren; umgeben, einschließen || Umwährung, die; -, -en; Umwährungsmauer
Umwälzung, die; -, -en
umwandeln; umgewandelt
umwechseln; umgewechselt || Umwechs[e]lung (B. nur: Umwechslung), die; -, -en
umwenden; umgewendet; vgl. wenden
umwinden; umwunden; vgl. winden
umwölken; umwölkt
umzäunen; umzäunt
umziehen; der Himmel hat sich umzogen; aber ich habe mich umgezogen; vgl. ziehen
umzingeln; umzingelt
Umzug, der; -[e]s, ..züge; umzugshalber; vgl. halber || Umzugskosten, *pl.*
unablässig
unabsetzbar
unabweislich
Unanimität, die; - (lat.); Einhelligkeit, Stimmeneinheit
unartig
unartikuliert; ungegliedert; unverständlich
unästhetisch; unschön, geschmacklos
unaufhörlich
unausbleiblich
unauslöschlich
unaussprechlich
unausstehlich
Unband, der; -[e]s, -e (B. nur so) u. ..bände; Wildfang || unbändig
unbedacht || unbedachterweise || unbedachtsamerweise
unbedarft (ma.); unbedeutend; ein unbedarfter Mensch
unbedeutend

Unbedeutendheit[1]; s. Unbedeutenheit
Unbedeutenheit, die; -, -en
Unbefangenheit, die; -
unbehelligt
unbehilflich
unbeholfen
unbehülflich; vgl. Hilfe
unbenommen
unbeschadet
unbescholten
unbesiegbar, unbesieglich
unbeugsam
Unbill, die; -, Unbilden || unbillig
unbotmäßig
und
undenkbar || undenklich
Undine, die; -, -n (neulat.); Wassernixe
Unding, das; -[e]s, -e; Unmögliches, Unsinniges
und so weiter; meist abgekürzt: usw.
Undulation, die; -, -en (lat.); wellenförmige Bewegung || Undulationstheorie, die; -, -n; Wellenlehre
unehelich
uneinbringlich
uneinnehmbar
uneins sein
unendlich; unendlich[e]mal; ins Unendliche fort
unentbehrlich
unentgeltlich; ohne Entgelt
unentwegt
unerachtet, ungeachtet
unerbittlich
unerfindlich
unerforschlich

1 B. führt diese im vereinbarten amtl. Regelb. als nur zulässig bezeichnete Form als die einzig gültige auf, das D. R. hat beide Formen als gleichberechtigt, Ö. läßt die Form mit d noch zu, P. u. BD. verwerfen sie.

unergründlich
unerläßlich
unermeßlich
unermüdlich
unersättlich
unerschöpflich
unerschütterlich
unerschwinglich
unfehlbar
unfern
Unflat, der; –[e]s || Unfläter, der; –s, – || Unfläterei, die; –, –en || unflätig || Unflätigkeit, die; –, –en
unförmig, unförmlich; formlos, plump
Unfug, der; –[e]s
ungalant; unhöflich
Ungar, der; –n, –n || ungarisch || Ungarn (Land)
ungeachtet, unerachtet
ungebärdig
Ungebühr, die; – || ungebührend || ungebührlich || Ungebührlichkeit, die; –, –en
ungefähr; von ungefähr || Ungefähr, das; –s
ungefrühstückt; ohne gefrühstückt zu haben; vgl. lat. impransus
ungefüge || ungefügig
ungehalten
ungeheuer; ungeheurer, (der) ungeheuerste || Ungeheuer, das; –s, –
ungehobelt
ungelegen || Ungelegenheit, die; –, –en
Ungemach, das; –[e]s, –e || ungemächlich
ungemein
ungemütlich
ungeniert; ungezwungen; s. genieren
ungenießbar; ungenießbar gemacht für: denaturiert
ungenügend
ungerade
ungeraten
ungereimt || Ungereimtheit, die; –, –en
ungern
ungerochen; ungerächt
ungescheut; ohne Scheu
ungeschlacht
ungeschoren
ungestalt[et]; vgl. ..gestalt
ungestüm || Ungestüm, der u. das; –[e]s
Ungetüm, das; –[e]s, –e
ungewiß; im ungewissen lassen
Ungewitter, das; –s, –
Ungeziefer, das; –s
ungezogen; natürlich
ungezwungen; einfach,
unglaublich; es geht ins Unglaubliche
ungleich
Unglimpf, der; –[e]s || unglimpflich
unglücklicherweise
ungültig; vgl. gültig
Ungunst, die; –; zu Ungunsten u. (BD. nur:) zuungunsten; vgl. Gunst
ungut; nichts für ungut
unharmonisch; mißtönend
Unheil, das; –[e]s || unheilbringend || Unheilstifter, der; –s, – || unheilvoll
unheimlich; wobei man sich nicht heimisch fühlt
unhold || Unhold, der; –[e]s, –e || Unholdin, die; –, –nen
uni, unigefärbt (frz.); eineinfach, ohne Muster
unieren (lat.); vereinigen
unifizieren (neulat.); in eins zusammenziehen, verschmelzen
Uniform, die; –, –en (lat.); gleichmäßige Kleidung, Dienstkleidung || uniformieren; in Dienstkleidung stecken; einförmig gestalten || Uniformität, die; –; Einförmigkeit
Unikum, das; –s, –s u. (Ö. u. B. nur:) ..ka (lat.); Einziges, Seltenes
uninteressant; langweilig, reizlos
Union, die; –, –en (lat.); Einheit, Vereinigung, Bund || Unionist, der; –en, –en; Anhänger der Union, bes. der kirchlichen Union von 1817, ferner der Nordstaaten Nordamerikas im Bürgerkrieg gegen die Sezessionisten
unisono (ital.); einstimmig || Unisono, das; –s, –s; einstimmiger Chorgesang
Unitarier, der; –s, – (neulat.); Einheitsgläubiger || Unität, die; – (lat.); Einheit; Einzigkeit
universal (lat.); zum Ganzen gehörig, allgemein; Universalgeschichte: Weltgeschichte || Universalität, die; –; Allgemeinheit, alles umfassende Geistesrichtung, Bildung
Universalmittel, das; –s, –; Allheilmittel, Allerweltsmittel; vgl. universal
universell (frz.); universal
Universität, die; –, –en (lat.); Gesamtheit; Hochschule für alle Wissenschaften
Universum, das; –s (lat.); das Ganze; Weltall
Unke, die; –, –n; Kröte; (ma.:) Ringelnatter
unklar; im unklaren (ungewiß) lassen, sein
Unkosten, pl.
Unkraut, das; –[e]s, ..kräuter; das Unkräutchen
Unktion, die; –, –en (lat.); Salbung
Unland, das; –[e]s; unbebautes Land
unlängst
unleugbar

unliebsam
unlogisch; folgewidrig
unmanierlich; unfein, ungesittet
unmaßgeblich
unmelodisch; mißtönend
unmöglich; nichts Unmögliches verlangen
unmoralisch; unsittlich
unmotiviert; grundlos, unbegründet
unmustern; unpäßlich (Goethe, Immermann)
Unmut, der; –[e]s || unmutig
unnachahmlich
unnachsichtig || unnachsichtlich
unnahbar
unnötig || unnütz
unpaar
unparteiisch; (der) unparteiisch[e]ste || Unparteilichkeit, die; –
unpaß, unpäßlich || Unpäßlichkeit, die; –, –en
unqualifizierbar; unglaublich, unerhört
Unrat, der; –[e]s
unrätlich; nicht rätlich || unratsam
unrecht sein ꝛc.; vgl. recht || Unrecht, das; –[e]s; mit, zu Unrecht; ein Unrecht begeh[e]n; im Unrecht sein, aber: unrecht sein, haben, tun; vgl. Recht
unredlich; nicht redlich
unrettbar [weise
unrichtig || unrichtiger-
unrund; von der Kreisform abweichend; unrunde Räder, Scheiben (im Maschinenbau)
unsagbar || unsäglich
Unschlitt, das; –[e]s, –e
unschlüssig
unschuldsvoll
unselig
unser; uns[e]re, unser; vgl. euer u. sein; unserthalben ꝛc.; die Unser[e]n (Ö. u. B. auch: Unsren), unsre Angehörigen
unser (*gen.* von wir); unser (nicht: unserer) sind drei; erbarme dich unser (nicht: unserer); vgl. euer
unsereiner, unsereins || uns[e]resgleichen, unsersgleichen
uns[e]rige, uns[e]re, der, die, das; die Unsrigen (unsre Angehörigen); das Unsrige (unsre Habe); vgl. meinige
unsersgleichen, unseresgleichen, unsresgleichen
unserthalben, unsertwegen, um unsertwillen
unsicher; im unsichern sein
unsichtig (seem.); die Luft wird unsichtig; trüb, undurchsichtig
unsre, unsrige, unsere, unserige; s. d.
unsresgleichen, unseresgleichen, unsersgleichen
unstät, unstet[1]
Unstern, der; –[e]s; Un- [glück
unstet, unstät[1]
Unsumme, die; –, –n
untad[e]lig
Untat, die; –, –en
untätig || Untätigkeit, die; –
unten; untenan; untenhin
Unter, der; –s, –; im Kartenspiel der Bube
unter; untereinander; unter ander[e]m; unters (unter das); unterm (unter dem)
Unterbilanz, die; –, –en; Fehlbetrag, Schulden

[1] B. nur: unstät, P. u. BD. nur: unstet, Ö. hat beide Schreibungen als gleichberechtigt; das d. R. zieht unstät vor.

unterbinden; (die Lebensader:) unterbunden; (darunter binden): untergebunden; vgl. binden
unterbrechen; unterbrochen; vgl. brechen
unterbreiten; (vorlegen:) unterbreitet; (darunter breiten:) untergebreitet
unterbringen; untergebracht; vgl. bringen
unterdes, unterdessen
unterdrücken; unterdrückt
untere; (der) unterste; zu unterst; der Unterste in der Klasse; das Unterste zu oberst kehren
untereinander
unterfangen; er hat sich unterfangen; vgl. fangen
untergärig || Untergärung, die; –, –en; vgl. obergärig
untergeh[e]n; untergegangen; vgl. geh[e]n
Untergrundbahn, die; [–, –en
unterhalb
Unterhalt, der; –[e]s || unterhalten; er hat sich gut unterhalten; aber: er hat die Hand untergehalten; vgl. halten || Unterhaltung, die; –, –en || Unterhaltungsbeiträge, *pl.*; BGB. für: Alimente || unterhaltungsberechtigt, ..verpflichtet (BGB.) [delt
unterhandeln; unterhan-
unterjochen; unterjocht
unterkommen; er ist gut untergekommen; vgl. kommen || Unterkunft, die; –
Unterländer, der; –s, –
Unterlaß; ohne Unterlaß
unterlaufen; er hat ihn unterlaufen; die Haut ist mit Blut unterlaufen; aber: es sind einige Fehler mit untergelaufen; vgl. laufen
unterlegen; er hat etwas untergelegt; aber: das

Glas ist mit Stanniol unterlegt
unterliegen; er ist unterlegen; er hat untergelegen; vgl. liegen
unterm; unter dem
Untermiete, die; – (BGB.) || untermieten
unternehmen; unternommen; vgl. nehmen || Unternehmer, der; –s, –
Unteroffizier, der; –[e]s, –e
unterordnen; untergeordnet
unterpfändlich
unterreden; unterredet
Unterricht, der; –[e]s || unterrichten; unterrichtet
unters; unter das
untersagen; untersagt
unterscheiden; unterschieden; vgl. scheiden
unterschieben; untergeschoben; vgl. schieben
Unterschied, der; –[e]s, –e || unterschieden || unterschiedlich || unterschiedslos
unterschlächtig; vgl. oberschlächtig
unterschlagen; untergeschlagen, z. B. mit untergeschlagenen Beinen; aber: er hat den Brief unterschlagen; vgl. schlagen
Unterschleif, der; –[e]s, –e
Unterschlupf, der; –[e]s, –e || unterschlupfen, unterschlüpfen; untergeschlupft, untergeschlüpft
unterschreiben; unterschrieben; vgl. schreiben
unterseeisch
untersetzen; ich habe den Eimer untergesetzt; aber: untersetzt (gemischt) mit etwas; vgl. setzen
Untersetzer, der; –s, –; für Blumentöpfe u. dgl.
untersetzt; gedrungen
untersinken; untergesunken; vgl. sinken
unterst; vgl. untere
untersteh[e]n; ich stehe unter dir; er hat untergestanden; ich unterstehe mich, habe mich unterstanden; vgl. steh[e]n
unterstreichen; unterstrichen; vgl. streichen
Unterstützung, die; –, –en
untertan || Untertan, der; –s u. –en, –en || untertänig
untertauchen; untergetaucht
unterwachsen
unterwärts || unterwegs || unterweilen
unterweisen; unterwiesen; vgl. weisen || Unterweisung, die; –, –en; FDO. für: Instruktion
unterwerfen; unterworfen; vgl. werfen || unterwürfig
unterwinden, sich; er hat sich unterwunden; vgl. winden
unterzeichnen; unterzeichnet
unterziehen; ich habe mich der Arbeit unterzogen; ich habe den Balken untergezogen; vgl. ziehen
Untiefe, die; –, –n
Untier, das; –[e]s, –e
untu[n]lich
unüberlegt
unüberwindlich
unumgänglich
unumschränkt
unumstößlich
unumwunden
unverbesserlich
unverbrüchlich
unverdient; unverdientermaßen
unverdrossen
unverfänglich
unverfroren; unverzagt; keck, frech || Unverfrorenheit, die; –
unvergleichlich
unverhofft
unverhohlen
unverlöschlich
unvermeidlich
unvermögend || Unvermögenheit, die; – || Unvermögensfall, der; –[e]s; mil.-gerichtl. für: Insuffizienz des Vermögens
unvermutet
unverrichtet; unverrichteterdinge (so BD.) u. unverrichteter Dinge (so Ö.)
unverschuldet; unverschuldetermaßen
unversehens
unversehrt
Unverstand, der; –[e]s
unversieglich
unverwandt
unverweigerlich
unverwelklich
unverweslich
unverwüstlich
unverzagt || Unverzagtheit, die; –
unverzüglich
unvordenklich
unvorgreiflich
unwegsam
unweigerlich
unweit
unwert
unwesentlich
Unwetter, das; –s
unwiderlegbar, unwiderleglich
unwiderruflich
unwiderstehlich
unwiederbringlich
Unwille[n], der; ..willens || unwillig
unwirsch; (der) unwirsch[e]ste
unwirtlich
unwissend || Unwissenheit, die; – || unwissentlich
unwohl; ich bin (oder: mir ist) unwohl || Unwohlsein, das; –s
Unzahl, die; –; sehr große Zahl || unzählig; unzähligemal
Unze, die; –, –n; Jaguar

Unze, die; –, –n (lat.); »ein Zwölftel« (eines römischen As); kleines Gewicht von etwa 2 Lot
unzerreißbar
Unziale, die; –, –n (lat.); (»zoll«)großer Buchstabe
unziemend || **unziemlich**
Unzucht, die; – || **unzüchtig**
Unzukömmlichkeit, die; –, –en
unzulänglich
unzuständig; mil.-gerichtl. für: inkompetent
unzuträglich || **Unzuträglichkeit**, die; –, –en
üppig || **Üppigkeit**, die; –, –en
Ur, der; –[e]s (B. nur: –es), –e; Auerochs
Ur.. (großmutter ꝛc.); die Ururgroßmutter
Urahn, der; –[e]s u. –en, –en; Vorfahr || **Urahne**, die; –; Urgroßmutter
uralt
Uran, das; –[e]s (gr.); Metall
Urania; Muse der Himmelskunde || **Uranos**; s. Uranus || **Uranus** (gr.); »Himmel«, Himmelsgott, Vater des Kronos; Planet
Urban (m. P.)
urban (lat.); »städtisch«; höflich, weltmännisch, fein gebildet || **Urbanität**, die; –; Höflichkeit, feine Bildung
urbar
Urethra, die; –, –s (gr.); Harnröhre
Urfehde, die; –, –n; Verzicht auf Befehdung
urgemütlich
Urgicht, die; –, –en (fast veraltet); Bekenntnis, Geständnis
urgieren (lat.); Nachdruck auf etwas legen, dringend betreiben; ersuchen
Urheber, der; –s, – || **Urheberschaft**, die; –
Urian, der; –[e]s (ersonnener m. P.); unwillkommener Gast, der Teufel
Urias (m. P.); der Uriasbrief
Uriel (m. P.)
Urin, der; –[e]s (lat., gr.); Harn || **Urinal**, das; –[e]s, –e; Harnglas || **urinieren**; harnen
Urkunde, die; –, –n || **urkundlich**
Urlaub, der; –[e]s || **Urlauber**, der; –s, –
Urne, die; –, –n (lat.); Krug, Aschenkrug
Urner Loch; Bergdurchstich im Kanton Uri
Urning, der; –[e]s, –e (angeblich von [Venus] Urania); Anhänger der Knabenliebe
Ursache, die; –, –n || **ursachlich**, (seltener:) **ursächlich**
Ursel, **Ursula** (w. P.)
Ursprung, der; –[e]s, ..sprünge || **ursprünglich**
Urstand (= Urzustand), der; –[e]s; »der alte Urstand der Natur« (Schiller)
Urständ, die; – (veraltet); Auferstehung
Ursula, **Ursel**; s. d.
Ursulinerin, die; –, –nen
Ürte, die; –, –n; Zeche
Urteil, das; –[e]s, –e || **urteilen** || **urteils..** (fähig, los) || **Urtel**, das; –s
Urtiere, *pl.*; vgl. Protisten
Urubu, der; –s, –s; Geierart
Uruguay (Land) || **Uruguay**, der; Fluß
Urwahl, die; –, –en || **Urwähler**, der; –s, –
Urzeugung, die; –
Usance, die; –, –n (frz.); Gebrauch, Gewohnheit
Uso, der; –s (ital.); Gebrauch, Gewohnheit
usuell (frz.); üblich; gebräuchlich
Usurpation, die; –, –en; gewaltsame Anmaßung, Besitzergreifung || **Usurpator**, der; –s, –en; etwa: Thronräuber || **usurpieren** (lat.); gewaltsam in Besitz nehmen
Usus, der; –, – (lat.); Gebrauch, Gewohnheit; Verkehrssitte (BGB.)
usw.; Abk. für: und so weiter
Utensilien, *pl.* (lat.); Geräte, Gerätschaften
Uterus, der; –, ..ri[1] (lat.); Gebärmutter
Utilitarier, der; –s, – (neulat.); nur auf den Nutzen Bedachter || **Utilitarismus**, der; –; nur auf das Nützliche Bedacht nehmende Denkungs- und Handlungsweise
Utilität, die; – (lat.); Nützlichkeit
Utopia, **Utopien** (◡ – ◡◡) (gr.); »Nirgendheim« || **Utopie**, die; –, –n; Schwärmerei, Träumerei || **utopisch**; (der) utopisch[e]ste; hoffnungsselig; unerfüllbar || **Utopist**, der; –en, –en; hoffnungsseliger Mensch; Schwärmer
Utraquisierung (Galiziens), die; –; Einführung der Zweisprachigkeit
Utraquisten, *pl.* (neulat.); Hussiten, die das Abendmahl unter »beiderlei« Gestalt verlangten
Uz, der; –es, –e (jüd., hebr.); Fopperei || **uzen**; du uzest u. uzt, er uzt; du uztest; geuzt

V.

V, das; –, –; Buchstabe
Vache, die; – (frz.); Deckleder auf Postwagen; der Deckraum selbst
Vademekum, das; –s,

[1] B.: Uterusse.

–s (lat.); »Gehmitmir«; Begleit-, Taschenbuch u. dgl.

Vadium, das; –s (lat.); Bürgschaftsgeld, Anzahlung

vag (lat.); unstet, unbestimmt

Vagabund, der; –en, –en (lat.); Landstreicher || Vagabundentum, das; –[e]s; Landstreicherei || vagabundieren; arbeitslos herumziehen, herumstrolchen

Vagant, der; –en, –en; Umherziehender; fahrender Sänger, Schüler

Vagheit, die; –, –en; s. vag

vagieren (lat); umherschweifen

vakant (lat.); frei, ohne Dienst; unbesetzt; vgl. vazieren || Vakanz, die; –, –en; erledigte, freie Stelle; Ferien

vakat (lat.); »es fehlt«, nicht vorhanden || Vakat, das; –s, –s; leere Seite || Vakatanzeige, die; –, –n; Fehlanzeige

Vakuum, das; –s, ..kua (lat.); luftleerer Raum

Vakzination, die; –, –en; Impfung || vakzinieren (neulat.); mit Kuhlymphe impfen

Valand (m. P.); Junker Valand: der Teufel

valedizieren (neulat.); Lebewohl sagen; die Abschiedsrede halten

Valentin (m. P.)

Valenz, die; – (ital., lat.); Kraft, Tüchtigkeit; auch techn. in der Chemie

Valeska (w. P.)

Valet, das; –s, –s (lat., aus valete, lebet wohl!); Abschied, Lebewohl

Valet, der; –s, –s (frz.); »Knecht«, Bube im Kartenspiel

Valeur, die; –, –s (frz.); vgl. Valor

valid (lat.); rechtsgültig || validieren; anerkennen, gültig machen, sein || Validität, die; –; Gültigkeit || valieren; gelten, wert sein || Valor (⏑́ ⏑), der; –s (lat.); Wert, Gehalt || Valor (⏑ ⏑́), der; –[e]s (ital.); Wert; *pl.* Valoren: Wertpapiere || Valuta, die; –, ..ten (ital.); Wert, Währung, Münzfuß || valutieren; den Wert angeben

Valletta (Hauptstadt von Malta)

Valvation, die; –, –en; Schätzung, Wertangabe, bes. für Münzen || valvieren (frz.); abschätzen

Vampir, der; –[e]s, –e (serb.); blutsaugendes Gespenst; Fledermausart

Vanad[in], das; –[e]s (neulat.); chemischer Grundstoff

Vandalen, *pl.*; Volk || vandalisch || Vandalismus, der; – (neulat.); rohe Zerstörungswut

Vanille, die; – (frz., aus span. vainilla, Dimin. zu vaina, lat. vagina, Scheide, Schote); feines Gewürz

Vapeurs, *pl.* (frz.); Blähungen; Launen

Varia, *pl.* (lat.); Mannigfaltiges, Allerlei

variabel (lat.); veränderlich

Variante, die; –, –n (lat.); verschiedene Lesart

Variation, die; –, –en (lat.); Abwechselung; Abänderung; Schwankung (der Magnetnadel)

°Varicellen; s. Variz-

Varietät, die; –, –en (lat.); Verschiedenheit, Spielart || Varieté-Theater, das; –s, –; Schaubühne für ein buntes Allerlei || variieren; verschieden sein, wechseln

Varinas, der; –, –; Tabak, nach einer gleichnamigen südamerikanischen Stadt benannt

Variolen, *pl.* (neulat.); echte Blattern, Pocken || Variol[o]iden, *pl.*; leichtere Pocken || Variolit, der; –[e]s, –e (neulat., nicht etwa mit gr. λίθος zusammenhängend, sondern von variolæ, Pocken, abgeleitet); Blatterstein

Varizellen, *pl.* (neulat.); Spitzpocken, Windpocken

Varsovienne, die; –, –n (frz.); polnischer Tanz

Vasall, der; –en, –en (kelt. Urspr.); Lehnsmann || Vasallenschaft, die; – || Vasallentum, das; –[e]s

Vase, die; –, –n (frz., lat.); Ziergefäß; Blumenglas, Kelch

Vaselin, das; –[e]s; besser als: die Vaseline (Ö. nur so); –; ein mineralisches Fett; Salbe

vast (lat.); (der) vasteste; weit, ausgedehnt

Vater, der; –s, Väter; das Väterchen

vaterlandsliebend, (B. u. BD. auch:) vaterlandliebend

väterlich; väterlicherseits

Vatername[n], der; ..mens, ..men; Familien-, Zuname; vgl. Name[n]

Vaterschaft, die; –

Vaterunser, das; –s, –

Vatikan, der; –[e]s (ital., lat.); Hügel in Rom; Palast, Hof, Regierung des Papstes || vatikanisch; vom päpstlichen Hofe ausgehend

Vatizinium, das; –s, ..nien (lat.); Weissagung

Vaudeville, das; –s, –s (frz.); französisches Büh-

nenstück mit Couplets, Liederspiel
Vaurien, der; -s, -s (frz.); »Taugenichts«
Vauxhall (engl.); Garten mit großartigen Vergnügungen, Illumination u. dgl. (in London)
vazieren (lat.); frei, ohne Dienst sein; unbesetzt, erledigt sein
Vedette, die; -, -n (frz., ital.); Reiterwache
Vedute, die; -, -n (ital.); Aussicht; Landschaftsbild
Veen, Venn = Fehn, Fenn; die u. das Hohe Venn: Hochebene mit Torfmooren im Regierungsbezirk Aachen
Vegetabilien, pl. (lat.); Pflanzenstoffe, Pflanzenspeisen || vegetabilisch; pflanzlich, Pflanzen.., z. B. Pflanzennahrung || Vegetari[an]er, der; -s, -; von Pflanzen Lebender, »Pflanzenesser« || Vegetation, die; -, -en; Pflanzenwuchs || vegetativ; pflanzlich || vegetieren; ein Pflanzenleben führen
Veglia, die; -, ..lien; auch: die Vegghia; -, ..ghien (ital.); Abend, Abendgesellschaft (Lessing)
vehement (lat.); heftig || Vehemenz, die; -; Heftigkeit
Vehikel, das; -s, - (lat.); Fahrzeug, Hilfsmittel
Veigelein, das; -s, -; Gelbveigelein; Pflanze
Veilchen, das; -s, - (zu lat. viola)
Veille, die; -, -n (frz.); Wache, Vorabend; vgl. Veglia und Vigilie
Veit (m. P.)
Veitsbohne, die; -, -n; vgl. Fitzbohne
Veitstanz, der; -es
Velin, das; -[e]s (frz., zu altfrz. veel, von lat. vitellus, Kälbchen, also »Kalbshaut«); pergamentähnliches Papier
Veliten, pl. (lat.); Leichtbewaffnete
Velleität, die; -, -en (neulat.); (kraftloses) Wollen, »Willelei«
Velours, der; -, - (frz., von neulat. vellutus, zottig, zu lat. villus, Haar); Samt
Veloziped, das; -[e]s, -e (neulat.); »Schnellfüßler«; Fahrrad, Rad || Velozipedist, der; -en, -en; Radfahrer, Radler
Velt[e]lin, das; -[e]s; Land; der Velt[e]liner (Wein)
Velten (m. P.); potz Velten!
Veltlin, Veltelin; s. d.
Velum, das; -s, ..la (lat.); »Segel«; Teil der Tracht katholischer Priester || Velum palatinum, das; -; »Gaumensegel«; weicher Gaumen
Velvet, der u. das; -s, -s (engl.); Samt, Halbsamt; vgl. Velours
Venäsektion, die; - (lat.); [Aderlaß]
Vendee, die; Land
Vendeer, der; -s, -; Vendeerkrieg
Vendemiaire, der; -s, -s (frz.); Weinmonat (vom 22. September bis 21. Oktober); vgl. Brumaire
Vendetta, die; -, ..detten (ital.); (Blut)rache
Vene, die; -, -n (lat.); (das Blut zum Herzen zurückführende) Ader, Blutader
Venedig (Stadt)
Venerabile, das; -s (lat.); das Hochwürdige, die geweihte Hostie
Veneration, die; - (lat.); Verehrung
venerisch (neulat.); an der Lustseuche erkrankt, »geschlechtskrank«; venerische Krankheit: Lustseuche
Veneter, der; -s - (ital., lat.); Bewohner der Landschaft Venetien || Venetien (Landschaft)
Venezianer, der; -s, - (ital.); Bewohner von Venedig || venezianisch (B.: venetianisch)
Venezolaner, Venezuelaer, der; -s, -; Bewohner von Venezuela
Venn, Veen; s. d.
venös (lat.); (der) venöseste; Venen..; aderreich; venöses Blut: dunkles Blut
Ventil, das; -[e]s, -e (neulat.); Luftklappe, Verschluß
Ventilation, die; -; Vorkehrung zur Erneuerung der Luft; Lüftung || Ventilator, der; -s, -en; Lufterneuerer, Lüfter || ventilieren (lat.); lüften; sorgfältig erwägen
Ventose, der; -s, -s (frz. ventôse); Windmonat (vom 20. Februar bis zum 20. März); vgl. Brumaire
Ventriloquist, der; -en, -en (neulat.); Bauchredner
Venus (lat.); Liebesgöttin; Planet
verabfolgen
verabreden || verabredetermaßen || Verabredung, die; -, -en
verabreichen
verabsäumen
verabscheuen
verabschieden || Verabschiedung, die; -, -en
verachten || verächtlich
verallgemeinern || Verallgemeinerung, die; [-, -en]
veralten
Veranda, die; -, -s u. ..den (engl., ind.); bedeckter, an den Seiten offener Vorbau
veränderlich

verανlagen || Veranlagung, die; –, –en

veranlassen; du veranlassest u. veranlaßt, er veranlaßt; er veranlaßte; er hat veranlaßt || Veranlasser, der; –s, – || Veranlassung, die; –, –en

veranschaulichen

veranschlagen; du veranschlagtest; veranschlagt

veranstalten || Veranstalter, der; –s, – || Veranstaltung, die; –, –en

verargen

verarmen || Verarmung, die; –

verästeln

Veratrin, das; –[e]s (neulat.); Alkaloid von Veratrum (Nieswurz)

verausgaben; verausgabt; ausgeben; in Ausgabe stellen; vgl. vereinnahmen

veräußern

Verazität, die; – (lat.); Wahrhaftigkeit

Verb, das; –s, –en; das Verbum; –s, ..ba (lat.); Zeitwort || verbal; auf das Verb bezüglich; wörtlich im Gegensatz zu tätlich || Verbalien, *pl.*; (wörtliche) Äußerungen, im Gegensatz zu Realien, (tätlichen) Handlungen; von Verben abgeleitete Nomina || Verbalinjurie, die; –, –n; Beleidigung mit Worten

verballhornen; verballhornt; vgl. ballhornisieren

Verbalnote, die; –, –n; zur mündlichen Mitteilung bestimmte Note; vgl. Verbalien || Verbaloblation, die; –, –en; wörtliches Angebot

Verband, der; –[e]s, ..bände || Verbandzeug, das; –[e]s || Verbandzeugstornister, der; –s, –; FDO. für: Bandagetornister

verbannen || Verbannung, die; –, –en

verbauern

Verbene, die; –, –n (lat.); Pflanze, Eisenkraut

Verbesserer, der; –s, – || verbesserlich

verbieten; verboten; vgl. bieten u. verbitten

verbildlichen

verbindlich

verbissen

verbitten; verbeten; vgl. bitten; vgl. auch: verbieten

verbittern

Verbleib, der; –[e]s || verbleiben; das Verbleiben; dabei muß es sein Verbleiben haben

verbleichen; verblichen

verbleien

verblenden

verbleuen (ma.); blau schlagen

verblichen; der Verblichene

verblinden; blind werden (bei Lessing, Goethe, Schiller)

verblüffen; verblüfft || Verblüfftheit, die; –

verblümen || verblümt; andeutungsweise

Verbodmung, die; –, –en; Bodmerei

verborgen; im verborgenen (unbemerkt) bleiben; vgl. im stillen; aber: Gott, der ins Verborgene sieht

Verborgenheit, die; –

Verbot, das; –[e]s, –e

verbotenus (lat. verbo tenus); ganz wörtlich

verbrämen || Verbrämung, die; –, –en

verbrechen; verbrochen; vgl. brechen || Verbrechen, das; –s, – || Verbrecher, der; –s, – || verbrecherisch; (der) verbrecherisch[e]ste

verbreiten; verbreitet || Verbreiter, der; –s, – || verbreitern; verbreitert; breiter machen || Verbreiterung, die; –

Verbrennung, die; –, –en

verbriefen || Verbriefung, die; –, –en

verbrüdern || Verbrüderung, die; –, –en

Verbum, Verb; s. d.

verbünden

Verbundmaschine, die; –, –n; zu empfehlen für das fremde »Compoundmaschine«

verbutten; verbuttet (bei Jean Paul, Lessing u. noch ma., von dem nicht mehr üblichen butt = dumm); verdummen, verkümmern

Verdacht, der; –[e]s || verdächtig || verdächtigen || Verdächtigung, die; –, –en

verdammen || verdammlich || Verdammnis, die; – || Verdammung, die; –, –en

Verdampfung, die; –, –en

verdauen || verdaulich || Verdauung, die; –

Verdeck, das; –[e]s, –e

verdenken; verdacht; vgl. denken

Verderb, der; –[e]s || verderben; (schlechter werden:) du verdirbst; du verdarbst, *conj.* verdürbest; verdorben; verdirb!; (zugrunde richten:) du verderbst; du verderbtest; verderbt; verderbe! Oft werden auch in der Bedeutung »zugrunde richten« die zuerst genannten Formen gebraucht || Verderben, das; –s || Verderber, der; –s, – || verderblich || Verderbnis, die; –, ..nisse || Verderbtheit, die; –, –en

verdeutlichen ‖ Verdeutlichung, die; –, –en
verdeutschen; du verdeutsch[e]st, er verdeutscht ‖ Verdeutschung, die; –, –en
Verdichtung, die; –
verdicken
Verdienst, der; –es; Erwerb, Gewinn ‖ Verdienst, das; –es, –e; Verdienst, Verdienste haben, sich erwerben = sich verdient machen ‖ verdienstlich
verdient; ein verdienter [Mann]
verdientermaßen
Verdikt, das; –[e]s, –e (engl., von lat. vere dictum); »Wahrspruch«
Verding, der; –[e]s, –e
verdonnern
verdoppeln ‖ Verdopp[e]ler, der; –s, – ‖ Verdopp[e]lung, die; –, –en
Verdorbenheit, die; –
verdorren
verdrängen
verdrießen; du verdrießest u. verdrießt, er verdrießt; du verdrossest, conj. verdrössest, er verdroß; verdrossen; verdrieß[e]!
verdrießlich ‖ Verdruß, der; ..drusses
verdummen ‖ Verdummung, die; –
verdumpfen ‖ Verdumpfung, die; –
verdunkeln ‖ Verdunk[e]lung, die; –, –en
verdünnen ‖ Verdünnung, die; –, –en
verdutzen; du verdutzest u. verdutzt, er verdutzt; du verdutztest; verdutzt
veredeln ‖ Vered[e]lung, die; –, –en
Verehrer, der; –s, – ‖ Verehrung, die; –, –en
vereiden, vereidigen ‖ Vereidung, Vereidigung, die; –, –en
Verein, der; –[e]s, –e
vereinbar ‖ vereinbaren ‖ vereinbartermaßen ‖ Vereinbarung, die; –, –en
vereinen, vereinigen
vereinfachen ‖ Vereinfachung, die; –, –en
vereinigen, vereinen ‖ Vereinigte Staaten von Nordamerika 2c. ‖ Vereinigung, die; –, –en
vereinnahmen; vereinnahmt; einnehmen, in Einnahme stellen; vgl. verausgaben
vereinsamen ‖ Vereinsamung, die; –
vereinzeln ‖ vereinzelt; selten ‖ Vereinzelung, die; –, –en
vereisen; vereist; zu Eis werden
vereiteln ‖ Vereit[e]lung, die; –, –en
vereng[e]r]n ‖ Vereng[er]ung, die; –, –en
verewigen ‖ Verewigung, die; –
verfahren; verfahren; vgl. fahren ‖ Verfahren, das; –s
Verfall, der; –[e]s ‖ Verfalltag, der; –[e]s, –e ‖ Verfallzeit, die; –, –en
Verfangenschaftsrecht, das; –[e]s; Recht, nach welchem das dem überlebenden Ehegatten zufallende Vermögen den Kindern »verfangen« bleibt, d. h. nicht veräußert werden darf
verfänglich
verfärben
Verfassung, die; –, –en
Verfehlung, die; –, –en (BGB.)
verfeinden
verfeinern ‖ Verfeinerung, die; –, –en
verfemen; für vogelfrei erklären; verurteilen
verfilzen; verwirren; vgl. filzen
verfinstern ‖ Verfinsterung, die; –, –en
verfitzen; verwirren, z. B. Fäden; vgl. fitzen
verflachen ‖ Verflachung, die; –, –en
verflixt (volksm. u. scherzhaft); verflucht
verflossen
verflüchtigen ‖ Verflüchtigung, die; –
Verfluß, der; ..flusses; nach Verfluß der Frist
Verfolg, der; –[e]s; im Verfolg
verfrühen
verführerisch; (der) verführerisch[e]ste
verfumfeien (volksm.); verfumfeit; vergeuden; verderben, verpfuschen
vergaben; schenken ‖ Vergabung, die; –, –en; Schenkung
vergällen
vergaloppieren, sich; vergaloppiert; irren, einen Mißgriff tun
vergänglich
verganten; öffentlich verkaufen; vgl. Gant
Vergatterung, die; –; Verbindung, Versammlung; ein militärisches Signal
vergeben; verzeihen; unrichtig geben; vgl. geben
vergebens ‖ vergeblich
vergegenwärtigen ‖ Vergegenwärtigung, die; –
vergeh[e]n; vergangen; vgl. geh[e]n
Vergehen, das; –s, – ‖ Vergehung, die; –, –en
vergeistigen ‖ Vergeistigung, die; –, –en

vergelten; vergolten; vgl. gelten || Vergeltung, die; –
vergesellschaften
vergessen; du vergissest u. vergißt, er vergißt; du vergaßest, *conj.* vergäßest, er vergaß; vergessen; vergiß! || Vergessenheit, die; – || vergeßlich || Vergeßlichkeit, die; –, –en
vergeuden || Vergeuder, der; –s, – || Vergeudung, die; –, –en
vergewaltigen || Vergewaltigung, die; –, –en
vergewissern
vergiften || Vergifter, der; –s, – || Vergiftung, die; –, –en
Vergil, Virgil (m. P.)
vergilben; vergilbt
Vergißmeinnicht, das; – u. –[e]s, – u. –e
verglasbar || verglasen; du verglasest u. verglast, er verglast; du verglastest; verglast || Verglasung, die; –, –en
Vergleich, der; –[e]s, –e || vergleichsweise, *adv.*
vergnügen || Vergnügen, das; –s, – || vergnüglich || vergnügsam || vergnügt || Vergnügung, die; –, –en || vergnügungshalber; vgl. halber
vergolden || Vergolder, der; –s, – || Vergoldung, die; –, –en
vergotten, (diese jetzt veraltete Form hat B. neben:) vergöttern || Vergötterung, die; –, –en
vergreifen; vergriffen; vgl. greifen [handen]
vergriffen; nicht mehr vor-
vergröbern || Vergröberung, die; –, –en
Vergrößerer, der; –s, – || vergrößern || Vergrößerung, die; –, –en
verguden [vergolden]
vergülden; dichter. für
vergüten || Vergütung, die; –, –en
Verhack, der; –[e]s, –e; Verhau [Verhaft]
Verhaft, der; –[e]s; in
Verhaftung, die; –, –en
Verhalten, das; –s
verhalten; zurückhalten; verhaltener Groll; vgl. halten
Verhältnis, das; ..nisses, ..nisse || verhältnismäßig
verhängen || Verhängnis, das; ..nisses
verharschen; du verharsch[e]st, er verharscht
Verhärtung, die; –, –en
verhaspeln
verhaßt
Verhau, der; –[e]s, –e
verheeren || Verheerung, die; –, –en
verhehlen; verhehlt
verheimlichen || Verheimlichung, die; –, –en
Verheiratung, die; –, –en
verheißen; verheißen; du verheißest u. verheißt; er hat verheißen; vgl. heißen (nennen) || Verheißung, die; –, –en
verhenkert
verherrlichen || Verherrlicher, der; –s, – || Verherrlichung, die; –, –en
verhohlen; unverhohlen
verhöhnen
Verhör, das; –[e]s, –e || verhören
verhunzen; vgl. hunzen
Verifikation, die; –, –en; Bestätigung, Beurkundung || verifizieren (lat.); verifiziert; beurkunden
verirren [lecht]
veritabel (frz.); wahrhaft,
verjähren || Verjährung, die; –, –en
verjüngen || Verjüngung, die; –, –en
verjuxen (volksm. u. scherzhaft); vergeuden
verkappen || Verkappung, die; –, –en
verkarsten; ein Land verkarstet = wird unfruchtbar || Verkarstung, die; –
Verkauf, der; –[e]s, ..käufe
Verkehr, der; –[e]s || verkehren; verkehrt || Verkehrssitte, die; –; BGB. für: Usus
Verkehrtheit, die; –, –en
Verkehrung, die; –, –en
Verketzerer, der; –s, – || verketzern || Verketzerung, die; –, –en
verklammen; verklammt; vor Kälte erstarren; vgl. verklommen
Verklarung, die; –, –en; Schiffahrtsbericht
verklatschen; verklatscht; vgl. klatschen; verleumden || Verklatschung, die; –, –en
verklauseln, verklausulieren; einschränken; s. Klausel
verklommen (B. auch: verklomen) (*part.* zum veralteten verklimmen); verklammt; s. verklammen
verknöchern || Verknöcherung, die; –, –en
verknorpeln || Verknorpelung, die; –, –en
verkoken; zu Koks machen, werden || Verkokung, die; –, –en
Verkopp[e]lung, die; –, –en; Zusammenlegung von Gütern in einer Gemeindeflur
verkorken
verkorksen (volksm.); verpfuschen

verkörpern || Verkörperung, die; –, –en
verkrüppeln || Verkrüpp[e]lung, die; –, –en
verkümmern || Verkümmerung, die; –, –en
verkünden, verkündigen
verkungeln (mu.); (heimlich) verkaufen
verkupfern
verkürzen || Verkürzung, die; –, –en
Verlag, der; –[e]s, ..läge (B. auch: Verlage); Auslagen; das im Voranschlag Ausgesetzte; Bücherverlag
verlängern || Verlängerung, die; –, –en
verlangtermaßen
verlarven
Verlaß, der; ..lasses
Verlassenschaft, die; –
verlässig, verläßlich; zuverlässig
Verlaub, der; –[e]s
Verlauf, der; –[e]s || verlaufen; vgl. laufen
verlautbaren; es hat verlautbart
Verleger, der; –s, –
verleiden; leid machen
Verleiher, der; –s, – (BGB.) [führen]
verleiten; (zu etwas) an-
verleitgeben; verleitgebt; ausschenken; vgl. Leitgeb
verletzen; vgl. letzen || Verletzung, die; –, –en
verleugnen
verleumden || Verleumder, der; –s, – || verleumderisch; (der) verleumderisch[e]ste || Verleumdung, die; –, –en
verliebt
verliederlichen
verlieren; du verlorst, conj. verlöreft; verloren; verlier[e]! || Verlierer, der; –s, –

Verlies[1], das; ..lieses, ..liese; eigtl. sich verlierender, dem Auge entziehender Raum; Kerker
Verlöbnis, das; ..nisses, ..nisse
Verlobung, die; –, –en
verlogen
verlöschen; vgl. löschen
verlosen; vgl. losen
verlottern || Verlotterung, die; –
Verlust, der; –es, –e || verlustig; einer Sache verlustig gehen
vermachen || Vermächtnis, das; ..nisses, ..nisse; BGB. für: Legat || Vermächtnisnehmer, der; –s, –; BGB. für: Legatar
vermählen || Vermählung, die; –, –en
Vermahnung, die; –, –en
vermaledeien (zu lat. maledicere); vermaledeit; verfluchen || Vermaledeiung, die; –, –en
vermannigfachen || vermannigfältigen
Vermehrung, die; –, –en
vermeil (frz., aus lat. vermiculus, Scharlachwurm); hochrot || Vermeil, das; –s; vergoldetes Silber
vermeinen || vermeintlich
vermenschlichen || Vermenschlichung, die; –, –en
Vermerk, der; –[e]s, –e
vermessen; vgl. messen
vermessen; kühn || vermessentlich
vermieten || Vermietung, die; –, –en
Vermillon, das; –s (frz.; vgl. vermeil); Zinnober; rote Farbe, Schminke

[1] Ö. hat daneben noch als gleichberechtigt: Verließ, das d. R. läßt dies zu.

vermischen; vgl. mischen
vermissen; vgl. missen
vermittels[1], vermittelst || Vermitt[e]lung, die; –, –en
Vermoderung, die; –
vermöge
vermögen; vermocht; vgl. mögen
Vermögen, das; –s, – || vermögend || Vermögenheit, die; –; Fähigkeit || Vermöglichkeit, die; –; Wohlhabenheit
vermorschen; du vermorsch[e]st, er vermorscht
vermummen || Vermummung, die; –, –en
vermuten || vermutlich || Vermutung, die; –, –en
vernachlässigen || Vernachlässigung, die; –, –en
vernarren; vernarrt
vernehmlich || Vernehmung, die; –, –en
verneinen || Verneinung, die; –, –en
vernichten || Vernichter, der; –s, – || Vernichtung, die; –, –en
vernickeln
Vernier, der; –s, –s; Zehntelzeiger, Vorrichtung an Meßstäben zum Ablesen kleiner Teile, nach dem Niederländer Vernier (Werner) benannt, der das von dem Portugiesen Nonius erfundene Werkzeug ausführlich beschrieb
Vernunft, die; – || Vernünftelei, die; –, –en || vernünfteln || vernünftig || vernünf-

[1] P. nur: vermittels, B. nur: vermittelst, Ö. u. BD. stellen beide Formen als lautlich verschieden einander gleich; das d. R. zieht vermittelst vor.

tigerweise || Vernünftler, der; –s, –

veröden || Verödung, die; –, –en

veröffentlichen || Veröffentlichung, die; –, –en

Veronese, der; –n, –n; Einwohner von Verona; Paolo Veronese; *adj.* Veroneser, veronesisch

Veronika (w. P.) || Veronika, die; –, –s u. ..ken; Blume

verordnen || Verordnung, die; –, –en

verpatzen (ma.); verderben (transitiv), schlecht machen

verpesten || Verpestung, die; –

verpflichten || Verpflichtung, die; –, –en

verpfründen

verplempern; verschütten; vergeuden; sich verplempern: sich unter seinem Stande verlieben

verpönen; bei Strafe (lat. pœna) verbieten

verposamentieren (burschikos); allmählich durchbringen

Verpuffung, die; –, –en

verpuppen || Verpuppung, die; –, –en

verpusten, sich; Atem schöpfen

Verputz, der; –es || verputzen; vgl. putzen

verquasen; vgl. Quas

verquicken

verquient; verkümmert; s. quienen

verquisten; vergeuden

Verrat, der; –[e]s || verraten; vgl. raten || Verräter, der; –s, – || Verräterei, die; –, –en || verräterisch; (der) verräterisch[e]ste

verrecken; die Glieder reckend sterben, verenden

verreisen; du verreisest u. verreist; auf die Reise gehen

verrenken || Verrenkung, die; –, –en

verrichten

verringern || Verringerung, die; –, –en

verrosten

Verroterien, *pl.* (frz.); kleine Glaswaren

verrotten; verrottet

verrucht

verrückt

Verruf, der; –[e]s; in Verruf tun || verrufen

Vers, der; Verses, Verse (lat.); eigtl. »Zeile«; das Verschen || Vers.. (bau, fuß)

Versalie, die; –, –n (zu lat. versare, umwenden); großer Anfangsbuchstabe, zunächst am Anfang des Verses; s. d.

versammeln || Versammlung, die; –, –en

Versand, der; –[e]s; Versendung || versandbereit

versanden; versandet

versandt; versendet; vgl. senden

versatil (lat.); beweglich, gewandt, ruhelos || Versatilität, die; –; Beweglichkeit, Gewandtheit

versauern

versäumen || Versäumnis, die; –, ..nisse; auch: das Versäumnis; ..nisses, ..nisse

verschalen; mit Brettern verschalen, verdecken

verschalen (von schal); schal, matt werden

verschallen; (verhallen:) verschallte (älter: verscholl); verschallt; (aus dem Gedächtnis schwinden:) er verschillt (selten); verscholl; verschollen

Verschalung, die; –, –en; das Verderben, Abstehen von Bier ꝛc.; Bedeckung mit einer Schale, mit Brettern; Verschlag

verschämt

verscheiden; vgl. scheiden

verschieden; verschiedene (einige); verschiedenes (manches); Verschiedenes (Dinge verschiedener Art); etwas Verschiedenes || verschiedenerlei || Verschiedenheit, die; –, –en || verschiedentlich

verschießen; verschossen; vgl. schießen

verschilfen; (mit Schilf) zustopfen, kalfatern

verschlafen; er hat sich verschlafen, den Morgen verschlafen; er sieht verschlafen aus; vgl. schlafen

Verschlag, der; –[e]s, ..schläge

verschlechtern || Verschlechterung, die; –, –en

Verschleimung, die; –, –en

Verschleiß, der; –es, –e || verschleißen; vgl. schleißen

verschlimmbessern

verschlimmern || Verschlimmerung, die; –

verschlossen

Verschluß, der; ..schlusses, ..schlüsse

Verschlußlaut, der; –[e]s, –e; vgl. Muta

verschmähen

verschmitzt

Verschnittene, der; –n, –n; ein Verschnittener, zwei Verschnittene

verschnupfen

verschollen || Verschollenheit, die; –; vgl. verschallen

Verschönerer, der; –s, – || verschönern || Verschönerung, die; –, –en

verschossen; verblichen; (in jemand:) verliebt

verschränken; mit verschränkten Armen

verschreien; verschrien; in übeln Ruf bringen; vgl. schreien

verschroben || Verschrobenheit, die; –, –en

verschrumpeln (ma.); einschrumpfen

verschüchtern; verschüchtert

verschuldetermaßen

verschwägern || Verschwägerung, die; –, –en

verschwenden || Verschwender, der; –s, – || verschwenderisch; (der) verschwenderisch[e]ste || Verschwendung, die; –, –en

verschwiegen

verschwinden; vgl. schwinden

verschwistern

verschwommen

Verschwor[e]ne, der; –n, –n; ein Verschwor[e]ner, zwei Verschwor[e]ne

verschwören, sich; vgl. schwören || Verschwörer, der; –s, – || Verschwörung, die; –, –en

versehen; vgl. sehen || Versehen, das; –s, – || versehentlich; aus Versehen

versehren

versenden; versandt; vgl. senden || Versendungskosten, *pl.*; BGB. für: Transportkosten

versengen

versenken || Versenkung, die; –, –en

versessen

Versetzung, die; –, –en

verseuchen; verseucht

Versicherung, die; –, –en

Versieg[e]lung, die; –, –en

versiegen; vertrocknen

versieren (lat.); verkehren; sich beschäftigen (mit etwas); versiert sein: bewandert sein (in etwas)

Versifex, der; –[es], –e (neulat.); Versschmied

Versifikation, die; –; Versbildung || versifizieren (lat.); in Verse bringen

Versilberer, der; –s, – || versilbern || Versilberung, die; –, –en

versimpeln

versinken; vgl. sinken

versinnbilden || versinnbildlichen

versinnlichen || Versinnlichung, die; –, –en

Version, die; –, –en (lat.); »Wendung«; Übersetzung; Fassung, Form eines Berichts

Verso, das; –s; Rückseite; das auf der Rückseite Stehende || verso folio (lat.); auf der Rückseite des Blattes

versöhnen || Versöhner, der; –s, – || versöhnlich || Versöhnung, die; –, –en

Versorgung, die; –, –en

verspäten || Verspätung, die; –, –en

Verspillerung, die; –, –en; das Geilwerden der Pflanzen

versprechen, sich; versprochen; vgl. sprechen; sich beim Sprechen irren; sich verloben || Versprechen, das; –s, – || Versprechung, die; –, –en; Verheißung || versproch[e]nermaßen

Verspruch, der; –[e]s; Verlobung

Verstand, der; –[e]s || verständig || verständlich || Verständnis, das; ..nisses, ..nisse

verstatten || Verstattung, die; –

Verstauchung, die; –, –en

Versteck, das; –[e]s, –e || versteckt

Versteigerung, die; –, –en

versteinern || Versteinerung, die; –, –en

verstockt

verstohlen || verstohlenerweise

Verstopfung, die; –, –en

verstorben

Verstoß, der; –es, ..stöße

Verstrickung, die; –, –en

verstümmeln || Verstümmelung, die; –, –en

verstummen

Versuch, der; –[e]s, –e || Versucher, der; –s, – || Versuchung, die; –, –en

versumpfen

versündigen || Versündigung, die; –, –en

versunken sein (in etwas)

Vertagung, die; –, –en

vertatur! (lat.); man wende um!

vertäuen; s. verteien

verte! (lat.); wende um!

vertebral (neulat.); auf die Wirbelsäule bezüglich || Vertebraten, *pl.*; Wirbeltiere

verteidigen || Verteidiger, der; –s, – || Verteidigung, die; –, –en

verteien, auch (unter Einfluß von Tau:) vertäuen; an den Teiankern festlegen; Tei (ndrl. tij) ist der Stromwechsel bei Ebbe und Flut

verteilen || Verteilung, die; –, –en

verteuern || Verteu[e]rung, die; –, –en

verteufelt

vertieren (Tier werden); ein vertierter Mensch

vertieren (spr. wertieren) (lat.); wenden, übersetzen

vertikal (neulat.); senkrecht; vertikale Projektion: Aufriß

Vertiko, der; –s, –s (wahrscheinl. nach dem Namen des ersten Verfertigers

benannt); feines Schränkchen, Zierschrank

vertonen; Neubildung für: komponieren

vertrackt; schief gezogen; verwirrt

Vertrag, der; -[e]s, ..träge || **verträglich** || **Vertragschließende**, der u. die; -n, -n; BGB. für: Kontrahent || **Vertragsstrafe**, die; -, -n; BGB. für: Konventionalstrafe

vertraulich || **Vertraulichkeit**, die; -, -en || **vertraut**

vertreiben; vgl. treiben

vertretbar; vertretbare Sachen; BGB. für: fungible Sachen

Vertretung, die; -, -en; in Vertretung, vertretungsweise

Vertrieb, der; -[e]s

vertuckeln; verheimlichen

Vertuer, der; -s, - || **vertuerisch**, **vertulich**; verschwenderisch

Vertumnalien, *pl.*; altrömisches Fest zu Ehren des Vertumnus (zu lat. vertere, wenden), des Gottes der Jahreszeiten

vertun; vertan; vgl. tun

vertuschen; du vertusch[e]st, er vertuscht; du vertuschtest; vertuscht

verübeln

verunedeln

verunehren

veruneinigen || **Veruneinigung**, die; -, -en

verunglimpfen

verunglücken || **Verunglückung**, die; -, -en

verunheiligen

verunreinigen || **Verunreinigung**, die; -, -en

verunstalten || **Verunstaltung**, die; -, -en

veruntreuen || **Veruntreuer**, der; -s, - || **Veruntreuung**, die; -, -en

verunzieren

verursachen || **Verursacher**, der; -s, - || **Verursachung**, die; -, -en

verurteilen || **Verurteilung**, die; -, -en

Verve, die; - (frz.); Begeisterung, Schwung

vervielfältigen || **Vervielfältigung**, die; -, -en

vervollkommlich || **vervollkommnen**; vervollkommnet || **Vervollkommnung**, die; -, -en

vervollständigen || **Vervollständigung**, die; -, -en

verwachsen; vgl. wachsen; verwachsen sein mit etwas: innig verbunden sein mit etwas; verwachsener Mensch: schlecht, fehlerhaft gewachsener Mensch || **Verwachsung**, die; -, -en

verwahren || **Verwahrer**, der; -s, -; BGB. für: Depositar

verwahrlosen; verwahrlost; vgl. losen

verwaisen (Waise werden); du verwaisest u. verwaist, er verwaist; du verwaistest; verwaist || **Verwaisung**, die; -

verwalten || **Verwalter**, der; -s, - || **Verwaltung**, die; -, -en

Verwandlung, die; -, -en

verwandt || **Verwandte**, der u. die; -n, -n; ein Verwandter, zwei Verwandte; eine, die Verwandte (nicht: Verwandtin) || **Verwandtschaft**, die; -, -en || **verwandtschaftlich**

verwebt

verwechseln || **Verwechs[e]lung**, die; -, -en

verwegen, **verwogen** || **verwegentlich**

verwehren

verweichlichen || **Verweichlichung**, die; -

Verweis, der; ..weises, ..weise || **verweisen** (einem etwas); verwiesen; vgl. weisen; ein andres Wort ist **verweisen** = ausweisen; dazu: **Verweisung**, die; -, -en

verweltlichen || **Verweltlichung**, die; -, -en

verwenden; verwendete u. verwandte; verwendet u. verwandt; vgl. wenden

verwerfen; vgl. werfen || **Verwerfung**, die; -, -en

verwerten || **Verwertung**, die; -

verwesen; du verwesest u. verwest, er verwest; du verwestest; verwest; (von Organismen:) sich auflösen

verwesen; stellvertretend verwalten || **Verweser**, der; -s, -

verweslich || **Verwesung**, die; -

verwettert

verwichen

Verwick[e]lung, die; -, -en

verwildern || **Verwilderung**, die; -

verwirken; durch sein Tun (»Wirken«) einer Sache verlustig gehen

verwirklichen || **Verwirklichung**, die; -, -en; BGB. für: Realisierung

verwirren; du verwirrtest; verwirrt u. verworren

verwittert

verwitwet

verwogen, **verwegen**

verwöhnen || **Verwöhntheit**, die; - || **Verwöhnung**, die; -

verworfen

verworren; vgl. verwirren || **Verworrenheit**, die; -

Verwunderung, die; -

Verwundung, die; -, -en

verwünschen; vgl. wünschen; der verwünschte (auch: verwunschene) Prinz || Verwünschung, die; –, –en
Verwüster, der; –s, – || Verwüstung, die; –, –en
verzagt || Verzagtheit, die; –
verzärteln || Verzärtelung, die; –
verzaubern; verzaubert || Verzauberung, die; –, –en
Verzäunung, die; –, –en
Verzehrer, der; –s, –
Verzeichnis, das; ..nisses, ..nisse
verzeihen; verziehen; vgl. zeihen || verzeihlich || Verzeihung, die; –
verzerren; verzerrt; ein verzerrtes Gesicht
verzetteln || Verzettelung, die; –, –en
Verzicht, der; –[e]s, –e; Verzicht leisten
verzichten || Verzichtleistung, die; –, –en
verziehen; verzogen; vgl. ziehen || Verziehung, die; –
Verzierer, der; –s, – || Verzierung, die; –, –en
verzinken
verzinnen
verzinsen; du verzinsest u. verzinst, er verzinst; du verzinstest; verzinst || verzinslich || Verzinsung, die; –, –en
Verzollung, die; –
Verzug, der; –[e]s; ohne Verzug, in Verzug; es ist Gefahr im Verzug[e] = es ist Eile nötig
verzwatzeln (ma.); verzwatzelt; vor Ungeduld vergehen, verzweifeln, zappelig sein
verzweifeln; verzweifelt || Verzweif[e]lung, die; –
verzweigen; weitverzweigt; s. d. || Verzweigung, die; –, –en
verzwirbelt; verdreht im Kopf
Vesikatorium, das; –s, ..rien (lat.); Zugpflaster
Vesper, die; –, –n (lat.); Abendgottesdienst; Abendbrot, Imbiß zwischen Mittags- und Abendmahlzeit || vespern; den Abendimbiß nehmen
Vesta (lat.); Göttin des Herdes || Vestalin, die; –, –nen; Priesterin der Vesta
Vestibül, das; –[e]s, –e (frz., lat.); Vorhof, Vorhalle
Vestitur, die; – (neulat.); Einkleidung
Vesuv, der; –[e]s feuerspeiender Berg bei Neapel || vesuvisch
Veteran, der; –en, –en (lat.); Soldat, der lange gedient hat; altbewährter Beamter
Veterinär, der; –[e]s; –e (lat.); neue Amtsbezeichnung für die bisherigen Unterroßärzte || veterinär.. (lat.); zur Tierheilkunde gehörig, z. B. Veterinärarzt: Tierarzt; Veterinärschule: Tierarzneischule
Veto, das; –s, –s (lat.); »ich verbiete«; Einspruch, Einspruchsrecht
Vettel, die; –, –n (lat. vetula, die Alte); unordentliches (altes) Weib
Vetter, der; –s u. (selten:) –n, –n || vetterlich
Vetterligewehr; nach dem Fabrikdirektor Vetterli in Neuhausen in der Schweiz benannt
Vetterschaft, die; –, –en
Vetturin, der; –[e]s, –e; der Vetturino; –s, ..ni (ital.); Lohnkutscher
Vexation, die; –, –en; Quälerei || vexieren (lat.); quälen, foppen || Vexiererei, die; –, –en; Fopperei
Vezier (O. zieht diese Form vor), Wesir; s. d.
via (lat.); (auf dem Wege) über; via Triest: über Triest
Via Appia, die; –
Viadukt, der; –[e]s, –e (neulat.); brückenähnlicher Bau über Straßen und Täler, Überbrückung; Überführung
Viatikum, das; –s (lat.); Zehrgeld; letztes Abendmahl für Sterbende
Via triumphalis, die; – (lat.); Fest-, Siegesstraße
Vibration, die; –, –en; zitternde Bewegung, Schwingung || vibrieren (lat.); zittern, schwingen || Vibrionen, *pl.* (neulat.); Zittertierchen, Art Infusionstierchen
Vicedom; s. Vitztum
vice versa (lat.); umgekehrt
Vicomte, der; –s, –s (frz.); »Vizegraf«, Adelstitel, zwischen Graf und Baron stehend; Vicomtesse, die; –, –n
vidi (lat. vidi, ich habe gesehen); oft abgekürzt: V.; gesehen || Vidi, das; –s, –[s]; Beglaubigung || vidieren; beglaubigen || Vidimation, die; –, –en (neulat.); das Vidimatum; –s, –s u. ..te; Beglaubigung || vidimieren (zu lat. vidimus, wir haben gesehen); beglaubigen; druckreif erklären
Vieh, das; –[e]s || Viehhof, der; –[e]s, ..höfe || viehisch; (der) viehisch[e]ste
viel; wer vieles bringt ..; viele sagen ..; mit vielem;

viel Gutes; viel[e] Menschen; in vielem, um vieles; so viel arbeiten, daß ..; soviel ich weiß ..; vielmal[s]; er hat viel mehr als du; wir haben gleich viel; gleichviel ob du kommst; so und so viel; am so und so vielten Mal; zu viel u. zuviel
Vieleck, das; –[e]s, –e
vielerlei
vielfach || **Vielfache**, das; –n || **vielfältig**
Vielflach, das; –[e]s, –e
Vielfraß, der; –es, –e
vielgestaltig
Vielgötterei, die; –
Vielheit, die; –, –en
vielleicht
Vielliebchen, das; –s, –
vielmalig || **vielmal[s]**
Vielmännerei, die; –
vielmehr; bezeichnet eine Berichtigung oder einen steigernden Gegensatz; vgl. »viel mehr« unter viel
vielversprechend
Vielweiberei, die; –
vier (wenn nichts folgt, volkstm. auch: **viere**; wir sind unser vier[e]); zu vieren (kommen); alle viere strecken, auf allen vieren; mit vieren fahren; vierte, vierter; viertel ꝛc.; vgl. fünf
Viereck, das; –[e]s, –e
vieren; geviert
viererlei
vierfach || **vierfältig**
Vierflach, das; –[e]s, –e; vgl. Tetraeder
Vierfüßer, der; –s, –
vierhundert; vierhundertste ꝛc.
Vierling, der; –[e]s, –e
vierschrötig
viertausend; viertausendste ꝛc.
vierte; viertens
viertehalb
vierteilen || **vierteilig**
viertel; es hat ein Viertel (auf eins) geschlagen; es ist 5 Minuten vor drei Viertel; ein Viertel nach eins; vgl. fünftel
Viertel, das; –s, –; Gemäß
Viertelstunde, die; –, –n
viertens
Vierung, die; –, –en; Geviert, Viereck, besonders Quadrat
Vierwaldstätter See, der; –s
vierzehn; vierzehnte ꝛc.; vgl. fünf || **Vierzehner**, der; –s, –
vierzig; vierzigste ꝛc.; vgl. fünf || **Vierziger**, der; –s, –
vierzigste; vierzigstens
vierzigstel; vgl. fünftel
vigilant (lat.); wachend, wachsam || **Vigilanz**, die; –; Wachsamkeit || **Vigilie**, die; –, –n; Nachtwache; Vorabend eines hohen Festes; (nächtliche) Seelenmesse vor der Beerdigung || **vigilieren**; wachsam sein auf etwas
Vignette, die; –, –n (frz.); (urspr. aus »Weinranken« bestehende) Verzierung auf Druckschriften
Vigogne, die; –, –n (frz., aus span. vicuña); die **Vikunja**; –, ..jen (span. vicuña); Lamaart aus Peru; Lamawolle || **Vigogne..**, **Vikunja..** (garn); aus der Wolle jener Lamas gemacht
vigorös (neulat.); (der) vigoröseste; kräftig || **Vigueur**, die; – (frz., lat.); Kraft, Stärke
Vikar, der; –[e]s, –e (lat.); Stellvertreter; vgl. Vize.. || **Vikariat**, das; –[e]s, –e; Amt eines Vikars || **vikarieren** (so B.); s. vikariieren || **vikariieren**; (jemand) vertreten
Viktor (m. P.)
Viktoria (w. P.)
Viktorine (w. P.)
Viktorinus (m. P.)
Viktualien, *pl.* (lat.); Lebensmittel
Vikunja, **Vigogne**; s. d. || **Vikunja..**, **Vigogne..** (garn, wolle)
Villa, die; –, Villen (lat.); Landsitz
Villanell, das; –[e]s, –e; die **Villanelle**; –, –n (ital.); Bauern=, Hirtenliedchen
Villeggiatur, die; –, –en (ital.); Landaufenthalt
Vindelizier, *pl.*; Volk
Vindikation, die; –; Anspruch, Beanspruchung || **vindizieren** (lat.); in Anspruch nehmen
Vinette, die; –, –n (ital.); Wein=, Winzerlied
Vingt-un, **Vingt et un**, das; –[s] (frz.); »einundzwanzig«; Spiel
vinkulieren (lat.); binden, verpflichten, festlegen
Vintschgau, der u. das; –[e]s
Vinzenz (m. P.)
Viola, die; –, ..len (ital.); Geige; Viola di gamba: Kniegeige
Violation, die; –, –en (lat.); Verletzung, Schändung
Viole, die; –, –n (lat.); Veilchen
violett (frz.); veilchenfarbig
Violine, die; –, –n (ital.); Geige || **Violinist**, der; –en, –en; Geigenspieler
Violon, das; –s, –s (frz.); Violine
Violoncell, das; –s, –e || **Violoncellist**, der; –en, –en || **Violoncello**[1],

[1] Ö. nur: Violoncell; P., B. u. BD. haben daneben als gleichberechtigt auch: Violoncello.

das; –s, –s u. ..celli (ital.); kleine Baßgeige; vgl. Violoncell

Violone, der; –s, –s (ital.); große Baßgeige

Viper, die; –, –n (lat.); giftige Schlange, Otter

Virgil, **Vergil** (m. P.)

Virginia (w. P.) || **Virginia**, die; –, –s (ital.); Zigarrensorte

viril (lat.); männlich; Virilstimme: Wahlstimme eines einzelnen; Einzelstimme || **Virilität**, die; –; männliche Kraft

Virtualität, die; – (neulat.); innewohnende Möglichkeit; Gegensatz: Aktualität, Wirklichkeit || **virtuell** (frz.); der Möglichkeit nach vorhanden, ruhend

virtuos; (der) virtuoseste || **Virtuos**, **Virtuose**, der; ..osen, ..osen (ital., lat.); in einer Kunst Vorzügliches Leistender, (bedeutender) Künstler || **Virtuosentum**, das; –s; Wesen der Virtuosen mit (tadelnder) Beziehung auf das Handwerksmäßige darin || **Virtuosität**, die; –; Kunstfertigkeit

virulent (lat.); eiternd, giftig || **Virulenz**, die; –; Bösartigkeit, Giftkraft

Visa, das; –s, – (eigtl. *pl.* zu Visum; s. d.)

Visage, die; –, –n (frz.); Gesicht

vis-a-vis (frz. vis-à-vis); gegenüber || **Visavis**, das; –, –; das Gegenüber

Visier, das; –[e]s, –e (frz.); Helmgitter; Sehspalte, Zielkorn || **visieren**; aufs Korn nehmen; auch eichen, beglaubigen

Vision, die; –, –en (lat.); Erscheinung, Phantasiegebilde || **Visionär**, der; –[e]s, –e (frz.); Geisterseher, Schwärmer

Visitation, die; –, –en (lat.); Unter-, Durchsuchung; Besichtigung || **Visitator**, der; –s, –en; Durchsucher

Visite, die; –, –n (frz.); Besuch || **Visitenkarte**, die; –, –n; »Besuchskarte« (so schon Goethe)

visitieren; durchsuchen, besichtigen; s. Visitation

viskos; klebrig; vgl. Viszin

Visorium, das; –s, ..rien (neulat.); Gesichtsziel

Vista, die; – (ital.); Sicht, Vorzeigung eines Wechsels; a Vista: auf Sicht; (musik.:) a prima vista: vom Blatt

Visum, das; –s, ..sa u. –s (lat.); »Gesehenes«; Beglaubigung; vgl. Vidi || **Visum repertum**, das; –; Fundbericht, bes. Bericht über den Leichenöffnungsbefund

Viszin, das; –[e]s (neulat.); ein Harz

vital (lat.); das Leben betreffend, lebenskräftig, belebend

Vitalianer, **Vitalienbrüder**, *pl.*; eine Seeräuberbande des 14. Jahrhunderts

Vitalität, die; – (lat.); Lebenskraft

vitiös (lat.); (der) vitiöseste; lasterhaft, bösartig

Vitrine, die; –, –n (frz., zu vitre, von lat. vitrum, Glas); Glasfeuchtigkeit des Auges; Glaskasten (mit feilgehaltener Ware)

Vitriol, der u. (Ö. nur:) das; –[e]s, –e (neulat.); glasähnliche Verbindung der Schwefelsäure mit dem Oxyd von Eisen, Kupfer 2c.

vif (frz., lat.); lebendig, lebhaft

Vivarium, das; –s, ..rien (lat.); Behälter zum Aufbewahren lebender Tiere, Fischteich

vivat! (lat.); er lebe!; vivant! sie leben! || **Vivat**, das; –s, –s; das Lebehoch

Vivisektion, die; –, –en (neulat.); Zergliederung lebender Tiere

Vize[1].. (könig 2c.) (lat.); »an Stelle von«, stellvertretend

vizinal (lat.); die Nachbarschaft betreffend; Vizinalweg: Feldweg

Viztum, der; –[e]s, –e; aus Vicedom[inus]; stellvertretender Herr, Schirmherr eines mit weltlichen Gütern belehnten Geistlichen, Klosters 2c.

Vladika; s. Wladika

Vlies[2] (P. u. BD. nur so), das; Vlieses, Vliese; Fell; das Goldene Vlies

Vlissingen (Stadt)

Vogel, der; –s, Vögel; das Vögelchen, Vöglein || **Vogelbauer**, der (Ö. nur so) (besser als: das); –s, – || **vogelfrei** || **Vogelmiere**, die; – || **Vogler**, der; –s, –

Vogt, der; –[e]s, Vögte (neulat. vocatus, für lat. advocatus, zum Schutz berufen); Schirmherr || **Vogtei**, die; –, –en || **vogteilich**

Vogtland, das; –[e]s

Vogue (frz., zu voguer aus ahd. wogôn, wogen); »Woge«, Bewegung; en vogue sein: im Schwang, in der Mode sein

Vokabel, die; –, –n (lat.); einzelnes Wort || **Vokabular**, das; –[e]s, –e; das

---

[1] Ö. u. das b. R. lassen Vice.. zu.

[2] Ö. hat daneben noch als gleichberechtigt: Vließ, B. zieht dies vor.

viel Gutes; viel[e] Menschen; in vielem, um vieles; so viel arbeiten, daß ..; soviel ich weiß ..; vielmal[s]; er hat viel mehr als du; wir haben gleich viel; gleichviel ob du kommst; so und so viel; am so und so vielten Mai; zu viel u. zuviel
Vieleck, das; -[e]s, -e
vielerlei
vielfach || Vielfache, das; -n || vielfältig
Vielflach, das; -[e]s, -e
Vielfraß, der; -es, -e
vielgestaltig
Vielgötterei, die; -
Vielheit, die; -, -en
vielleicht
Vielliebchen, das; -s, -
vielmalig || vielmal[s]
Vielmännerei, die; -
vielmehr; bezeichnet eine Berichtigung oder einen steigernden Gegensatz; vgl. »viel mehr« unter viel
vielversprechend
Vielweiberei, die; -
vier (wenn nichts folgt, volksm. auch: viere; wir sind unser vier[e]); zu vieren (kommen); alle viere strecken, auf allen vieren; mit vieren fahren; vierte, vierter; viertel ꝛc.; vgl. fünf
Viereck, das; -[e]s, -e
vieren; geviert
viererlei
vierfach || vierfältig
Vierflach, das; -[e]s, -e; vgl. Tetraeder
Vierfüßer, der; -s, -
vierhundert; vierhundertste ꝛc.
Vierling, der; -[e]s, -e
vierschrötig
viertausend; viertausendste ꝛc.
vierte; viertens
viertehalb
vierteilen || vierteilig
viertel; es hat ein Viertel (auf eins) geschlagen; es ist 5 Minuten vor drei Viertel; ein Viertel nach eins; vgl. fünftel
Viertel, das; -s, -; Gemäß
Viertelstunde, die; -, -n
viertens
Vierung, die; -, -en; Geviert, Viereck, besonders Quadrat
Vierwaldstätter See, der; -s
vierzehn; vierzehnte ꝛc.; vgl. fünf || Vierzehner, der; -s, -
vierzig; vierzigste ꝛc.; vgl. fünf || Vierziger, der; -s, -
vierzigste; vierzigstens
vierzigstel; vgl. fünftel
vigilant (lat.); wachend, wachsam || Vigilanz, die; -; Wachsamkeit || Vigilie, die; -, -n; Nachtwache; Vorabend eines hohen Festes; (nächtliche) Seelenmesse vor der Beerdigung || vigilieren; wachsam sein auf etwas
Vignette, die; -, -n (frz.); (urspr. aus »Weinranken« bestehende) Verzierung auf Druckschriften
Vigogne, die; -, -n (frz., aus span. vicuña); die Vikunja; -, ..jen (span. vicuña); Lamaart aus Peru; Lamawolle || Vigogne.., Vikunja.. (garn); aus der Wolle jener Lamas gemacht
vigorös (neulat.); (der) vigoröseste; kräftig || Vigueur, die; - (frz., lat.); Kraft, Stärke
Vikar, der; -[e]s, -e (lat.); Stellvertreter; vgl. Vize.. || Vikariat, das; -[e]s, -e; Amt eines Vikars || vikarieren (so B.); f. vikariieren || vikariieren; (jemand) vertreten
Viktor (m. P.)
Viktoria (w. P.)
Viktorine (w. P.)
Viktorinus (m. P.)
Viktualien, pl. (lat.); Lebensmittel
Vikunja, Vigogne; s. d. || Vikunja.., Vigogne.. (garn, wolle)
Villa, die; -, Villen (lat.); Landsitz
Villanell, das; -[e]s, -e; die Villanelle; -, -n (ital.); Bauern-, Hirtenliedchen
Villeggiatur, die; -, -en (ital.); Landaufenthalt
Vindelizier, pl.; Volk
Vindikation, die; -; Anspruch, Beanspruchung || vindizieren (lat.); in Anspruch nehmen
Vinette, die; -, -n (ital.); Wein-, Winzerlied
Vingt-un, Vingt et un, das; -[s] (frz.); »einundzwanzig«; Spiel
vinkulieren (lat.); binden, verpflichten, festlegen
Vintschgau, der u. das; -[e]s
Vinzenz (m. P.)
Viola, die; -, ..len (ital.); Geige; Viola di gamba: Kniegeige
Violation, die; -, -en (lat.); Verletzung, Schändung
Viole, die; -, -n (lat.); Veilchen
violett (frz.); veilchenfarbig
Violine, die; -, -n (ital.); Geige || Violinist, der; -en, -en; Geigenspieler
Violon, das; -s, -s (frz.); Violine
Violoncell, das; -s, -e || Violoncellist, der; -en, -en || Violoncello[1],

---

[1] Ö. nur: Violoncell; P., B. u. BD. haben daneben als gleichberechtigt auch: Violoncello.

das; –s, –s u. ..celli (ital.); kleine Baßgeige; vgl. Violoncell

Violone, der; –s, –s (ital.); große Baßgeige

Viper, die; –, –n (lat.); giftige Schlange, Otter

Virgil, **Vergil** (m. P.)

Virginia (w. P.) || **Virginia**, die; –, –s (ital.); Zigarrensorte

viril (lat.); männlich; Virilstimme: Wahlstimme eines einzelnen; Einzelstimme || **Virilität**, die; –; männliche Kraft

Virtualität, die; – (neulat.); innewohnende Möglichkeit; Gegensatz: Aktualität, Wirklichkeit || **virtuell** (frz.); der Möglichkeit nach vorhanden, ruhend

virtuos; (der) virtuoseste || **Virtuos**, **Virtuose**, der; ..osen, ..osen (ital., lat.); in einer Kunst Vorzügliches Leistender, (bedeutender) Künstler || **Virtuosentum**, das; –s; Wesen der Virtuosen mit (tadelnder) Beziehung auf das Handwerksmäßige darin || **Virtuosität**, die; –; Kunstfertigkeit

virulent (lat.); eiternd, giftig || **Virulenz**, die; –; Bösartigkeit, Giftkraft

Visa, das; –s, – (eigtl. *pl.* zu Visum; s. d.)

Visage, die; –, –n (frz.); Gesicht

vis-a-vis (frz. vis-à-vis); gegenüber || **Visavis**, das; –, –; das Gegenüber

Visier, das; –[e]s, –e (frz.); Helmgitter; Sehspalte, Zielkorn || **visieren**; aufs Korn nehmen; auch eichen, beglaubigen

Vision, die; –, –en (lat.); Erscheinung, Phantasiegebilde || **Visionär**, der; –[e]s, –e (frz.); Geisterseher, Schwärmer

Visitation, die; –, –en (lat.); Unter-, Durchsuchung; Besichtigung || **Visitator**, der; –s, –en; Durchsucher

Visite, die; –, –n (frz.); Besuch || **Visitenkarte**, die; –, –n; »Besuchskarte« (so schon Goethe)

visitieren; durchsuchen, besichtigen; s. Visitation

visklos; klebrig; vgl. Viszin

Visorium, das; –s, ..rien (neulat.); Gesichtsziel

Vista, die; – (ital.); Sicht, Vorzeigung eines Wechsels; a Vista: auf Sicht; (musik.:) a prima vista: vom Blatt

Visum, das; –s, ..sa u. –s (lat.); »Gesehenes«; Beglaubigung; vgl. Vidi || **Visum repertum**, das; –; Fundbericht, bes. Bericht über den Leichenöffnungsbefund

Viszin, das; –[e]s (neulat.); ein Harz

vital (lat.); das Leben betreffend, lebenskräftig, belebend

Vitalianer, **Vitalienbrüder**, *pl.*; eine Seeräuberbande des 14. Jahrhunderts

Vitalität, die; – (lat.); Lebenskraft

vitiös (lat.); (der) vitiöseste; lasterhaft, bösartig

Vitrine, die; –, –n (frz., zu vitre, von lat. vitrum, Glas); Glasfeuchtigkeit des Auges; Glaskasten (mit feilgehaltener Ware)

Vitriol, der u. (Ö. nur:) das; –[e]s, –e (neulat.); glasähnliche Verbindung der Schwefelsäure mit dem Oxyd von Eisen, Kupfer 2c.

vif (frz., lat.); lebendig, lebhaft

Vivarium, das; –s, ..rien (lat.); Behälter zum Aufbewahren lebender Tiere, Fischteich

vivat! (lat.); er lebe!; vivant! sie leben! || **Vivat**, das; –s, –s; das Lebehoch

Vivisektion, die; –, –en (neulat.); Zergliederung lebender Tiere

Vize[1].. (könig 2c.) (lat.); »an Stelle von«, stellvertretend

vizinal (lat.); die Nachbarschaft betreffend; Vizinalweg: Feldweg

Viztum, der; –[e]s, –e; aus Vicedom[inus]; stellvertretender Herr, Schirmherr eines mit weltlichen Gütern belehnten Geistlichen, Klosters 2c.

Vladika; s. Wladika

Vlies[2] (P. u. BD. nur so), das; Vlieses, Vliese; Fell; das Goldene Vlies

Vlissingen (Stadt)

Vogel, der; –s, Vögel; das Vögelchen, Vöglein || **Vogelbauer**, der (Ö. nur so) (besser als: das); –s, – || **vogelfrei** || **Vogelmiere**, die; – || **Vogler**, der; –s, –

Vogt, der; –[e]s, Vögte (neulat. vocatus, für lat. advocatus, zum Schutz berufen); Schirmherr || **Vogtei**, die; –, –en || **vogteilich**

Vogtland, das; –[e]s

Vogue (frz., zu voguer aus ahd. wogôn, wogen); »Woge«, Bewegung; en vogue sein: im Schwang, in der Mode sein

Vokabel, die; –, –n (lat.); einzelnes Wort || **Vokabular**, das; –[e]s, –e; das

---

[1] Ö. u. das d. R. lassen Vice.. zu.

[2] Ö. hat daneben noch als gleichberechtigt: Vließ, B. zieht dies vor.

Vokabularium; -s, ..rien; Wörterverzeichnis
Vokal, der; -[e]s, -e (lat.); Selbstlaut[er] || Vokalisation, die; -, -en (neulat.); Bezeichnung (z.B. der hebr. Schrift) mit Vokalzeichen; Übung im Singen der Tonleiter mit bloßen Vokalen || vokalisieren, mit Vokalen versehen
Vokalmusik, die; -; Gesang [(lat.); Beruf[ung]]
Vokation, die; -, -en
Vokativ (P., B. u. das d. R. nur so), der; -[e]s, -e; der Vokativus; -, ..ve (lat.); Rufkasus, Anredefall; ein Vokativus: ein schlauer Mensch
Voland (Teufel); s. Valand
Volant, der; -s, -s (frz.); »fliegender«, loser Besatz, Falbel
Volapük, das; -s; ersonnene Sprache; Weltsprache
volatil (lat.); flüchtig, verdunstend
Voliere (Ö.: Volière), die; -, -n (frz.); Vogelhaus
Volk, das; -[e]s, Völker; das Völkchen || völkisch; Neubildung für: national || Volkstum, das; -[e]s || volkstümlich
voll; ein Mundvoll; eine Handvoll; aus dem vollen schöpfen; ins volle greifen[1]; voll[er] Angst und [Sorgen]
vollauf
vollaufen, d. Tr.: volllaufen; vgl. Brennessel
Vollbahn, die; -, -en
vollbereiten; völlig ausrüsten
Vollblut, das; -[e]s
vollblütig [vgl. bringen]
vollbringen; vollbracht;
vollenden; vollendet || vollends

[1] Ö. auch: aus dem Vollen, ins Volle.

Völlerei, die; -, -en
vollführen; vollführt
vollgepfropft || vollgestopft
völlig [stopft]
volljährig; BGB. für: [majorenn]
vollkommen
Vollmacht, die; -, -en
vollständig
Vollstrecker, der; -s, - || Vollstreckung, die; -, -en || Vollstreckungshandlung, die; -, -en; BGB. für: Exekution
vollwertig
Vollwort, das; -[e]s, -e; Einwilligung
vollzählig
Volontär, der; -[e]s, -e (frz.); Freiwilliger; ohne Gehalt dienender junger Kommis u. dgl.
Volt, das; -s, -; Maßeinheit für elektromotorische Kraft; 2 Volt
Voltaire (m. P.)
voltaisch; von Volta herrührend; jetzt = galvanisch; voltaische Säule || Voltameter, das (auch: der); -s, -; Messer der galvanischen Stromstärke; vgl. Meter
Volte, die; -, -n (ital., frz.); (rasche) Wendung des Pferdes, des Kartenschlägers
Voltigeur, der; -s, -e; Plänkler || voltigieren (frz.); Luftsprünge, Kunststücke am Seil oder an Pferden machen u. dgl.
Voltmeter, das (auch der); -s, -; »Spannungsmesser«; vgl. Meter
Volubilität, die; - (lat.); Beweglichkeit, Schnelligkeit
Volumen, das; -s, - u. (Ö. nur:) ..mina (lat.); Schriftrolle, Band; Rauminhalt, Umfang || voluminös; (der) voluminöseste; von großem Umfang, umfangreich || Volumprozent, das; -[e]s, -e
Volute, die; -, -n (lat.); spiralförmige Verzierung am Säulenkapitell
vom (von dem); vom besten
vomieren (lat.); sich erbrechen || Vomitiv, das; -[e]s, -e; Brechmittel
von; von Rechts wegen rc. [s. wegen]
voneinander
vonnöten (nur Ö. auch:) von nöten[1] sein; vgl. not
von seiten[2]
vonstatten; vgl. statt
vor; vor diesem; vors (vor das)
vorab
voran || Voranschlag, der; -[e]s, ..schläge
vorauf || voraus; im voraus, zum voraus || Voraus, der; - (BGB.); einem Erben vorab zufallendes Erbteil
vorausgeh[e]n; vorausgegangen; vgl. geh[e]n; vorausgehendes, im vorausgehenden: weiter oben; vgl. obig
vorausbaben
Vorausvermächtnis, das; ..nisses, ..nisse; BGB. für: Prälegat
Vorazität, die; - (lat.); Gefräßigkeit
Vorbehalt, der; -[e]s, -e || vorbehalten; vgl. halten || vorbehaltlich, vorbehältlich || Vorbehaltsgut, das; -[e]s (BGB.)
vorbei || Vorbeimarsch, der; -es, ..märsche || vorbeimarschieren
vorbesagtermaßen
Vorbeugungsmaßregeln, pl.; für: Präventivmaßregeln

[1] Das d. R. läßt diese Schreibung zu.
[2] Ö. auch: von Seite[n].

vordatieren; vordatiert
vordem
vordere; (der) vorderste
Vorderfuß, der; -es, ..füße
Vordergrund, der; -[e]s, ..gründe
Vorderhand (des Affen), die; -, ..hände
vorderhand; einstweilen
Vorderrad, das; -[e]s, ..räder
Vorderteil, der u. das; -[e]s, -e
Voreltern, *pl.*; BGB. für: Aszendenten
Vorentscheidung, die; -, -en; BGB. für: Präjudiz
vorerst
vorerwähntermaßen
Vorfahr, der; -en u. (seltener:) -s, -en
Vorfall, der; -[e]s, ..fälle
vorfinden || vorfindlich; vorhanden, sich findend
Vorgang, der; -[e]s, ..gänge
vorgeblich
vorgedachtermaßen
Vorgelege, das; -s, -
Vorgeschmack, Vorschmack, der; -[e]s
Vorgesetzte, der; -n, -n; ein Vorgesetzter, zwei Vorgesetzte
vorgestern; vorgestern abend || vorgestrig
vorhaben; vorgehabt || Vorhaben, das; -s
Vorhand, die; -; beim Spiel
vorhanden || Vorhandensein, das; -s
vorher || vorherig
vorhergeh[e]n; vorhergegangen; vgl. geh[e]n; im vorhergehenden; vgl. vorausgeh[e]n
vorhersagen; vorhergesagt; prophezeien || vorher sagen; vorher gesagt; früher sagen
vorhin
vorhinein; im vorhinein (Ö. nur so), vornhinein (ma. für: vornherein), von vornherein
Vorhut, die; -, -en
vorig; der, die, das vorige; die Vorigen (im Drama)
vorkommendenfalls (BD. nur so) u. vorkommenden Fall[e]s; vgl. Fall
Vorkommenheit, die; -, -en || Vorkommnis, das; ..nisses, ..nisse
vorlängst
Vorlauf, der; -[e]s, ..läufe
vorletzt
vorlieb, fürlieb
Vorliebe, die; -
vorm; vor dem
vormalig || vormals
vormärzlich; vor den Märzereignissen des Jahres 1848 liegend
Vormittag, der; -[e]s, -e; vormittags (P. auch noch: Vormittags); des Vormittags, heute vormittag
Vormund, der; -[e]s, -e u. (das d. R. nur:) ..münder || Vormünderin, die; -, -nen || Vormundschaft, die; -, -en || vormundschaftlich
Vornahme, die; -; Vornehmung
Vorname, der; ..mens, ..men; vgl. Name[n]
vorn[e] [1]; vornan; vornüber; von vorn[e]; von, im vornherein
vornehin
vornehm; vornehm und gering, aber Vornehme und Geringe
vornehmlich; besonders
Vornehmtuerei, die; -
vorneweg, (P. u. das d. R. nur:) vornweg
vornherein; im, von vornherein
vor[n]hinein; vgl. vorhinein
vornweg, vorneweg

[1] B. nur: vorne.

Vorort, der; -[e]s, -e
Vorrat, der; -[e]s, ..räte || vorrätig
Vorreiber, der; -s, -; Fensterverschluß
vors; vor das
Vorsänger, der; -s, -
Vorsatz, der; -es, ..sätze || vorsätzlich
Vorschein; zum Vorschein kommen
Vorschlag, der; -[e]s, ..schläge
Vorschmack, Vorgeschmack; s. d.
vorschriftsmäßig
vorschuhen; vorgeschuht
Vorschuß, der; ..schusses, ..schüsse || vorschußweise, *adv.*
vorsehen, sich
Vorsehung, die; -
Vorsetzer, der; -s, -; der Fenster-, Ofenvorsetzer
Vorsetzpapier, das; -[e]s, -e; beim Buchdruck
vorsichtig
vorsintflutlich, vorsündflutlich [1]
Vorsitz, der; -es || Vorsitzende, der u. die; -n, -n; vgl. Vorgesetzte || Vorsitzer, der; -s, -; der Vorsitzende
Vorspann, der; -[e]s, -e
vorsprechen; vorgesprochen; vgl. sprechen
Vorstand, der; -[e]s, ..stände; BGB. für: Direktion
vorstehend; vorstehendes; in vorstehendem, im vorstehenden: weiter oben; das Vorstehende: das weiter oben Gesagte; vgl. obig
Vorsteher, der; -s, -
vorstellig werden
Vorstellung, die; -, -en
vorsündflutlich, vorsintflutlich [1]

[1] B. auch: vorsinflutlich; vgl. zu Sündflut.

Vorteil, der; –[e]s, –e || **vorteilhaft**
Vortrab, der; –[e]s, –e
Vortrag, der; –[e]s, ..träge
vortrefflich
Vortrupp, der; –[e]s, –e u. –s (B. nur so) (FDO.); dem Haupttrupp vorausmarschierender Teil der Avantgarde; s. d.
vortun; vorgetan; vgl. tun
vorüber
Vorurteil, das; –[e]s, –e
Vorwand, der; –[e]s, ..wände
vorwärts; vor- und rückwärts
vorweg
vorwegnehmen; vorweggenommen; vgl. nehmen
vorweltlich
Vorwissen, das; –s; ohne jemandes Vorwissen
Vorwitz, **Fürwitz**; s. d. || **vorwitzig**, **fürwitzig**
Vorwort, das; –[e]s, –e; Vorrede || **Vorwort**, das; –[e]s, ..wörter; Verhältniswort
Vorwurf, der; –[e]s, ..würfe || **vorwurfs..** (frei, voll)
Vorzeichen, das; –s, –
vorzeichnen; vorgezeichnet
vorzeigen; vorgezeigt
vorzeiten; vor langen Zeiten
Vorzug, der; –[e]s, ..züge || **vorzüglich** || **vorzugsweise**, *adv.*
Votant, der; –en, –en (frz.); Stimmgeber || **votieren**; stimmen
Votiv.. (bild, tafel); Weihe.., Gedenk.. (bild, tafel)
Votum, das; –s, ..ten u. ..ta (lat.); Stimme, Abstimmung, Gutachten
Voyageur, der; –s, –e (frz.); Reisender; Commis Voyageur (B.: Kommis voyageur: Handlungsreisender
vozieren (lat.); berufen, vorladen
vulgär (frz., lat.); gewöhnlich, gemein
Vulgata, die; – (lat.); die allgemeine (von den Päpsten anerkannte) lateinische Bibelübersetzung; der herkömmliche Text
Vulgivaga, die; – (lat.); »die Umherschweifende«; herabsetzender Beiname der Venus
vulgo (lat.); gemeinhin, gewöhnlich
Vulkan, der; –[e]s, –e (lat.); Gott des Feuers; feuerspeiender Berg || **vulkanisch**; von feuerspeienden Bergen herrührend || **vulkanisieren**; der Hitze aussetzen, (Kautschuk) schwefeln || **Vulkanisierung**, die; –, –en; Schwefelung || **Vulkanismus**, der; –; Plutonismus || **Vulkanist**, der; –en, –en; Anhänger des Vulkanismus
Vulpinit, der; –[e]s, –e; Mineral, nach dem ital. Ort Vulpino benannt

W.

W, das; –, –; Buchstabe
Waadt, die; das **Waadtland** (Kanton)
Waag, die; Fluß; auch: Flut, Wasser
Waal, die; Fluß
Wabe, die; –, –n
Waberlohe, die; – || **wabern**; sich hin und her bewegen
wach; wachrufen || **Wache**, die; –, –n || **wachen**
wach[e]stehend || **wachhabend**, **wachthabend**
Wacholder, der; –s, –
Wachs, das; Wachses, Wachse
wachsam
wachsen; du wächsest u. wächst, er wächst; du wuchsest, *conj.* wüchsest, er wuchs; gewachsen; wachse! u. wachs!
wächsen, **wachsen** (mit Wachs glätten); du wächsest, wachsest u. wächst, wachst, er wächst, wachst; du wächstest, wachstest; gewächst, gewachst || **wächsern** || **Wachslicht**, das; –[e]s, –e[r]
wachstehend, **wachestehend**
Wachstum, das; –[e]s
Wacht, die; –, –en || **Wacht..** (dienst, feuer, meister, parade, posten, stube, turm)
Wachtel, die; –, –n
Wächter, der; –s, –
wach[t]habend
Wacke, die; –, –n; Mineral, Verwitterungsprodukt aus Basalt
wack[e]lig || **wackeln**
wacker
Wackerstein, der; –[e]s, –e
wacklig, **wackelig**
Wad, das; –[e]s; Manganerz
Waddike, die; – (ma.); Molke, Käsewasser
Wade, die; –, –n; das Wädchen
Waffe, die; –, –n
Waffel, die; –, –n (ndrd.); »wabenartiges« Gebäck
Waffenschau, die; –, –en
Waffenstillstand, der; –[e]s, ..stände
waffnen; gewaffnet
Wage, die; –, –n
Wag[e]hals[1], der; ..halses, ..hälse || **wag[e]halsig**[1] ||
Wagemut, der; –[e]s
Wagen, der; –s, – u. (minder gut:) Wägen; das Wägelchen
wagen
wägen; du wägst; du wogst (das d. R. nur so) u. du

[1] B. hat nur: Wagehals, wagehalsig.

wägtest, *conj.* wögest u. wäg[e]test; gewogen u. gewägt; wäg[e]!
Wagener; s. Wagner
wagerecht, (Ö. auch:) wagrecht
Wag[e]stück, das; _[e]s, _e
Waggon, der; _s, _s (W. nur so) u. (Ö.:) _e (engl.); Eisenbahnwagen
Waghals, Wagehals; s. d. || waghalsig, wagehalsig; s. d.
Wagner, der; _s, _
Wagnis, das; ..nisses, ..nisse
Wagstück, Wagestück; s. d.
Wahl, die; _, _en || wählen || Wähler, der; _s, _ || wählerisch; (der) wählerisch[e]ste || Wählerschaft, die; _, _en
Wählmut, der; _[e]s; Übermut aus Wohlbefinden
Wahlplatz, der; _es, ..plätze; Ort der Wahl
Wahn, der; _[e]s
wahn (fast veraltet); leer, unverständig || wähnen || Wahnkante, die; _, _n; schiefe Kante am Bauholz || wahnschaffen; mißbildet || Wahnsinn, der; _[e]s || wahnsinnig || wahnwitzig
wahr (wirklich); nicht wahr?
wahren; bewahren
währen || während; währenddessen, besser als: währenddem
wahrhaft, wahrhaftig || Wahrheit, die; _, _en || wahrheitsgemäß || wahrheitsliebend[1] || wahrlich
wahrnehmen; wahrgenommen; vgl. nehmen || Wahrnehmung, die; _, _en

[1] W. auch: wahrheitliebend.

wahrsagen; gewahrsagt || Wahrsager, der; _s, _ || Wahrsagerei, die; _, _en || wahrsagerisch
Währschaft, die; _, _en; vgl. Garantie
wahrscheinlich
Wahrspruch, der; _[e]s, ..sprüche
Wahrung, die; _
Währung, die; _, _en
Wahrzeichen, das; _s, _
Waiblinger, der; _s, _; Beiname des Geschlechts der Hohenstaufen von der Stadt Waiblingen; s. auch: Gibellinen
Waid, der; _[e]s; Pflanze
Waise, die; _, _n; elternloses Kind || Waisenhaus, das; ..hauses, ..häuser
Waitzen (Ort)
Wake, die; _, _n; Öffnung in der Eisdecke
Wal, der; _[e]s, _e; Walfisch
Walache, der; _n, _n; Bewohner der Walachei || Walachei, die; _ || walachisch
Wald, der; _[e]s, Wälder; das Wäldchen || waldein
Waldemar (m. P.)
Waldhorn, das; _[e]s, ..hörner
waldig
Waldmeister, der; _s
Waldschau, die; _
Waldschrat; vgl. Schrat
Waldstädte, *pl.*; die vier Waldstädte am Rhein
Waldstätte, *pl.*; die vier (urspr. drei) Urkantone am Vierwaldstätter See
Waldteufel, der; _s, _
Waldung, die; _, _en
waldwärts
Wale, der; _n, _n; der Welsche
Wales (Land) || Waliser, der; _s, _; Bewohner von Wales

Walfeld, das; _[e]s, _er; Schlachtfeld
Walfisch (Wal), der; _es, _e
wälgern (ma.); glatt rollen, bes. den Teig
Walhalla, die; _; Ruhmeshalle; in der nordischen Mythologie Aufenthalt der im Kampf gefallenen Helden
Walke, die; _, _n || walken || Walker, der; _s, _
Walküre, die; _, _n; Schicksalsgöttin; in der nordischen Mythologie Odins Botin, welche die Erschlagenen zur Walhalla (s. d.) geleitet
Wall, der; _[e]s, Wälle; das Wällchen
Wall, der; _[e]s, _; 2 Wall; Maß, 80 Stück, bes. im Fischhandel
Wallach, der; _[e]s u. _en, _e[n] (Ö. nur: _en); verschnittener Hengst
wallen || Waller, der; _s, _
wallfahren; ich wallfahrte; gewallfahrt; wallfahrten; ich wallfahrtete; gewallfahrtet || Wallfahrer, der; _s, _ || Wallfahrt, die; _, _en
Walli (deutscher Vorname); Koseform für: Walter
Wallis (Kanton) || Walliser, der; _s, _
Wallone, der; _n, _n; Angehöriger eines romanischen Volksstammes in Belgien und Nordfrankreich || wallonisch
Wallung, die; _, _en
Wallwurz, die; _; Pflanze
Wally (m. P.) (engl.); Koseform für Walter; vgl. Walli
Walm, der; _[e]s, _e; das Wallen der Flut; schräg zurücktretender Dachgiebel
Walnuß, die; _, ..nüsse; welsche Nuß

Walplatz, der; –es, ..plätze; zuw. für: Walstatt; s. d.
Walpurga (so Ö. neben:) Walpurgis (w. P.)
Walrat, der (Ö. nur so) u. das; –[e]s; wachsähnliche Fettmasse, aus »Walen« gewonnen
Walroß, das; ..rosses, ..rosse; Robbenart
Walstatt, die; –, ..stätten; Kampfplatz, Schlachtfeld
walten || Walter, der; –s, – || ..walter (Sachwalter zc.)
Walter (m. P.)
Walther; s. Walter[1]
Walze, die; –, –n || walzen; du walzest u. walzt, er walzt; du walztest; gewalzt. Walzende Grundstücke sind solche, die von dem Gut getrennt veräußert werden können
wälzen; du wälzest u. wälzt, er wälzt; du wälztest; gewälzt
Walzer, der; –s, –
Wamme, (Ö. u. B. auch:) Wampe, die; –, –n
Wams, das (Ö. nur so) u. (seltener:) der; Wamses, Wämser; das Wämschen; Jacke
wamsen; du wamsest u. wamst, er wamst; du wamstest; gewamst
Wand, die; –, Wände
Wandel, der; –s || wandeln || Wandelstern, der; –[e]s, –e; Planet || Wand[e]lung (B. nur: Wandlung), die; –, –en; BGB. für: Redhibition
Wand[e]rer, der; –s, – || Wanderlehrer, der; –s, – || wandern || Wand[e]rung, die; –, –en

[1] B. u. BD. haben nur: Walter; P., Ö. u. das d. R. ziehen diese Schreibung vor.

..wandig (dünnwandig zc.)
Wandlung, Wandelung; s. d.
Wandrer, Wanderer; s. d. || Wandrung, Wanderung; s. d.
Wandsbek (Ort)
Wange, die; –, –n || ..wangig (rotwangig zc.)
Wank, der; –[e]s; sonder Wank || Wankelmut, der; –[e]s || wankelmütig || wanken
wann [Männchen]
Wanne, die; –, –n; das
wannen; von wannen
wannen; worfeln; sich in der Luft schwebend erhalten || Wannenweher, der; –s, –; Turmfalke
Wanst, der; –es, Wänste; das Wänstchen || ..wanstig (dickwanstig zc.)
Want, die; –, –en (seem.); Tau; meist *pl.*, die zum Festhalten von Masten und Stangen dienenden Taue
Wanze, die; –, –n
Wappen, das; –s, –
Wappenschild, der; –[e]s, –e; das Wappenschild; –[e]s, –er || wappnen
Wardein, der; –[e]s, –e; Prüfer des Wertes || wardieren
Ware, die; –, –n
Warf, der u. das; –[e]s, –e; Aufzug des Gewebes, Zettel zum Webstück; vgl. der Werft
Warf, die; –, –en; Werft, Schiffsbauplatz; eine Erderhöhung zur Aufnahme von Wohnungen; vgl. das Werft
warm; wärmer, (der) wärmste || Wärme, die; – || wärmen || Wärmer, der; –s, – || Wärmflasche, die; –, –n

warnen || Warnung, die; –, –en
Warp, der; –[e]s, –e (engl.); Bugsieranker; Gewebe || warpen; ein Schiff durch Warpe fortbewegen
Warrant, der; –s, –s (engl.); Lager-, Pfandschein. Nach dem »Warrantsystem« können solche Scheine von Hand zu Hand gehen, ohne daß die lagernde Ware übergeben wird
..wart (Forstwart zc.)
Warte, die; –, –n || Wartefrau, die; –, –en || ..wärtel (Torwärtel zc.) || warten || Wärter, der; –s, –
..wärtig (aus-, gegenwärtig)
..wärts (ander-, heim-, vorwärts)
Wartturm, der; –[e]s, ..türme
Wartung, die; –, –en
warum
Warze, die; –, –n; das Wärzchen
was; was (etwas) Neues; irgendwas u. (Ö. nur:) irgend was
Wäsche, die; –, –n || waschen; du wäsch[e]st, er wäscht; du wuschest, *conj.* wüschest; gewaschen; wasch[e]! || Wäscher, der; –s, – || Wäscherin, die; –, –nen || Wäscherei, die; –, –en
waschledern
Wäscheschrank, der; –[e]s, ..schränke
Waschnapf, der; –[e]s, ..näpfe
Wasen, der; –s, –; Rasen
Wasenmeister, der; –s, –; Abdecker
was für ein; was für einer
Wasgau, der; –[e]s
Washington (m. P., Ort)
Wasser, das; –s, –; das Wässerchen || wasserdicht || Wassergleiche, die; –,

–n; Wasserwage || Wasserhose, die; –, –n

wässericht, wäßricht || wässerig, wäßrig

Wasserkante, die; –, –n; Ufer, Küste

Wasserklosett, das; –[e]s, –e (B. auch: –s); Spülabtritt; vgl. Watercloset

wässern

Wassernot, die; –; Mangel an Wasser; vgl. Wassersnot

Wasserrecht, das; –[e]s, –e

Wasserscheu, die; – || wasserscheu

Wassersnot, die; –, ..nöte; Überschwemmung; vgl. Wassernot

Wassersucht, die; – || wassersüchtig

Wassertier, das; –[e]s, –e

Wässerung, die; –, –en

wäßricht, wässericht || wäßrig, wässerig

Wastel, das; –s, – (ma.; vielleicht aus afrz. gastel, neufrz. gâteau); ein Gebäck

Wat, die; –; Kleidung || Wate, die; –, –n; großes Zugnetz || waten

Watercloset, das; –s, –s (engl.); vgl. Wasserklosett

Waterkant, die; –, –en (ndrl.); Wasserkante; s. d.

Waterloo (Ort)

Waterproof, der; –s, –s (engl.); wasserdichter Stoff, Überzieher

Watsche, die; –, –n; Ohrfeige

watschelig || watscheln

Watschen, der; –s, –; Watsche

Watt, das; –s, –; elektrische Maßeinheit

Watt (Ö. nur so), das; –[e]s, –e; die Watte; –, –n; Untiefe; seichte Stelle an der Küste || Wattenfahrer, der; –s, –; Küstenfahrer, flaches Boot

Watte, die; –, –n || wattieren; mit Watte füttern || Wattierung, die; –, –en; Watteeinlage

Wau, der; –[e]s, –e; resedaartige Pflanze; gelbe Farbe daraus

Wauwau, der; –[e]s, –e u. –s

Wealdensystem, das; –s (engl.); unterste Abteilung des Kreidesystems

Webe, die; –, –n; gewebtes Stück, Gewebe

weben; du webtest u. wob[e]st, *conj.* webtest u. wöbest; gewebt u. gewoben; web[e]! || Weber, der; –s, – || Weberei, die; –, –en

Wechsel, der; –s, – || Wechselbalg, der; –[e]s, ..bälge || wechseln || wechselseitig || Wechselstrom, der; –[e]s, ..ströme || wechselweise || Wechsler, der; –s, –

Weck, der; –[e]s, –e; die Wecke; –, –n; der Wecken[1]; –s, –; Gebäck

wecken || Wecker, der; –s, – || Weckruf, der; –[e]s

Weda, der; –s, –s u. Weden; heilige Schrift der Brahminen

Wedel, der; –s, – || wedeln

weder

Wedgwood[2], das; –s (engl.); Art Steingut, nach dem Erfinder benannt

Weed, Weet, die; –, –en (zu »waten«); ummauerte Pferdeschwemme

Weg, der; –[e]s, –e; im Wege stehen = hindern; halbwegs; geradeswegs (Ö. auch: geradewegs); keineswegs; allerwegs, alle[r]wege, allerwegen; unterwegs; zuwege sein, bringen

1 Ö. nur so.

2 »Wedgewood« im BD. ist Druckfehler.

weg; durchweg; frischweg; schlankweg

Wega, die; –; Stern 1. Größe

Wegeenge, die; –, –n (FDO.)

Wegelagerer, der; –s, – || Wegelagerung, die; –

wegen; in: sich regen und wegen; bewegen

wegen; meinetwegen; unsertwegen; von Amts, Rechts, Staats wegen; von Obrigkeits wegen

Wegerich, der; –[e]s, –e

wegfallen; weggefallen; nicht mehr erscheinen

wegkommen; weggekommen; verschwinden

Wegnahme, die; –, –n || Wegnehmung, die; –, –en

wegsam

Wegscheide, die; –, –n; auch: der Wegscheid; –[e]s, –e; Kreuzweg

Wegtaufe, die; –, –n; Nottaufe

wegtun; weggetan; vgl. tun

Wegüberführung, die; –, –en || Wegunterführung, die; –, –en

Wegweiser, der; –s, –

wegwerfend

Wegzehrung, die; –

Weh[1], das; –[e]s || weh[e]; weh[e] tun; mir ist weh[e]; o weh!

..wehe (Schneewehe ꝛc.)

Wehen, *pl.*

wehen

wehklagen

Wehl, das; –[e]s, –e; die Wehle; –, –n; Bucht oder Teich an der Küste, durch große Flut gebildet

Wehmut, die; – || wehmütig

Wehne, die; –, –n; Beule

Wehr, die; –, –en

1 Ö. auch: das Wehe.

Wehr (Mühlen=), das; –[e]s, –e
wehren
Wehrgehenk, das; –[e]s, –e; vgl. das Koppel
wehrlos; (der) wehrloseste
Wehrmann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute
Weib, das; –[e]s, –er
Weibel, der; –s, –
..weibig (einweibig 2c.) || **weibisch**; (der) weibisch[e]ste || **weiblich** || **Weibling**, der; –[e]s, –e; verweichlichter Mensch
weich
Weichbild, das; –[e]s, –er
Weiche, die; –, –n
weichen; du wich[e]st; gewichen; weich[e]!
Weichensteller, der; –s, –
weichgesotten
weichherzig || **weichlich** || **Weichling**, der; –[e]s, –e || **weichmütig**
Weichsel, die; Fluß
Weichselrohr, das; –[e]s, –e; Pfeifenrohr von der Weichselkirsche
Weichselzopf, der; –[e]s, ..zöpfe; Haarkrankheit
Weide, die; –, –n; Baum; Weidenholz
Weide, die; –, –n; Futterplatz, Trift; Viehweide || **weiden** || **Weiderich**, der; –[e]s, –e
weidgerecht
Weidicht, das; –[e]s, –e; Weidenwäldchen
weidlich; gehörig, eigtl. jagdgerecht
Weidling, der; –[e]s, –e; Fischerkahn
Weidloch, das; –[e]s, ..löcher; After des Wildes
Weidmann, der; –[e]s, ..männer || **weidmännisch** || **Weidmesser**, das; –s, – || **Weidner**, der; –s, –; Weidmann || **Weidwerk**, das; –[e]s
Weiel, der u. das; –s, – (lat. velum); »Schleier«; Kopftuch der Nonnen
Weife, die; –, –n; Garnwinde
weigern || **Weigerung**, die; –, –en
Weih[e], der (P. u. B. nur so); ..hen, ..hen[1]; die **Weihe**; –, –n; Vogel
Weihe, die; –, –n; Weihung || **weihen**; geweiht
Weiher, der; –s, – (lat. vivarium); eigtl. Behälter für lebende Tiere, bes. Fische
Weihnachten (Ö. nur so), *pl.*; auch: die **Weihnacht**; – || **Weihnachts..** (fest, gabe)
Weih.. (rauch, wasser)
weil; dieweil, alldieweil
weiland
Weilchen; ein Weilchen[2]
Weile, die; –; Lang[e]weile; einst=, derweilen (Ö. auch: derweil); mittlerweile; bisweilen, zuweilen; ein Weilchen || **weilen**
Weiler, der; –s, – (lat.)
Weimutskiefer, die; –, –n; vgl. Weymouth
Wein, der; –[e]s, –e || **Weinbau**, der; –[e]s; weinbauend || **Weinbauer**, der; –s, –n
weinen || **weinerlich**
Weingeist, der; –es; Spiritus
weinicht || **weinig**
Weinschank, der; –[e]s; Weinwirtschaft || **Weinschenk**, der; –en, –en || **Weinschenke**, die; –, –n
weis; weismachen; naseweis || **weise** (klug); (der) weiseste; ein Weiser
Weise, die; –, –n; Art, Melodie

[1] Ö. auch: *gen.* des Weihes, *pl.* die Weihe.
[2] Nur B.: ein weilchen (ruhen).

..weise (ausnahms=, kluger=, möglicher=, natürlicher=, schlauerweise; stoß=, faßweise)
Weise, der; –n, –n; die sieben Weisen
Weisel, der; –s, –; »Führer«; Bienenkönigin || **weisen** (zeigen); du weisest u. weist, er weist; du wiesest, er wies; gewiesen; weis! u. weise! || **Weiser**, der; –s, –
Weisheit, die; –, –en || **weislich**; wohl erwogen || **weismachen**; einem etwas weismachen
weiß (Farbe); (der) weißeste; in Weiß gekleidet; ein Weißer; eine Weiße (Berliner Bier); etwas schwarz auf weiß (geschrieben) haben; das Weiße Meer; der Weiße Sonntag
weissagen || **Weissager**, der; –s, – || **Weissagung**, die; –, –en
Weißbinder, der; –s, –
Weißbrot, das; –[e]s, –e
Weiße, die; –; das Weißsein; vgl. weiß
weißen (weiß machen); du weißest u. weißt, er weißt; du weißtest; geweißt; weiße!
weißlich; weiß scheinend || **Weißling**, der; –[e]s, –e; weißer Schmetterling
Weistum, das; –[e]s, ..tümer; Aufzeichnung von Rechtsgewohnheiten
Weisung, die; –, –en; Auftrag, Befehl; BGB. für: Instruktion
Weit, das; –[e]s, –e; größte Weite eines Schiffes; vgl. das Tief
weit; weiter, (der) weiteste; bei weitem, von weitem; ohne weiteres, bis auf weiteres; im weiteren, des weiteren darlegen, aber: des (oder: alles) Weiter[e]n sind wir überhoben; das Weitere, alles

Weitere, einiges Weitere hierüber, ein Weiteres, Weiteres) = das Genauere, Ausführlichere) findet sich bei ihm; das Weite suchen; meilenweit, ganze Meilen weit; häuserweit; soweit (insoweit) es angeht; inwieweit er recht hat
weitab
weitaus
Weite, die; –, –n || weiten
weiter; vgl. weit || weitergeh[e]n; vorangehen; aber: ich kann weiter gehen als er || weiterhin
weitern || Weiterung, die; –, –en
weither (aus großer Ferne); aber: er ist nicht weit her || weithin
weitläuf[t]ig || Weitläuf[t]igkeit[1], die; –, –en
weitschweifig || Weitschweifigkeit, die; –, –en
Weitung, die; –, –en
weitverbreitet, weitverzweigt; aber: weiter, am weitesten verbreitet, verzweigt
Weizen, der; –s
welch; welch ein Held; welch Wunder || welcher; welcherart; welchergestalt; welcherlei; welche = etwelche, einige; es sind welche hier
Welf, das; –[e]s, –er; der Welf; –[e]s, –e; Junges wilder Tiere; junger Hund || welfen (weidm.); gebären
Welfen, pl.; Geschlecht, [Partei
welk || welken
Wellbaum, der; –[e]s, ..bäume; sich um seine Achse bewegender Baum am Mühlrad 2c.
Welle, die; –, –n || wellig; wellenartig, gewellt
Wellfleisch, das; –es

[1] B. nur: Weitläufigkeit.

Wels, der; Welses, Welse; Fisch
welsch; italienisch || welschen; du welsch[e]st || Welschland; Italien
Welt, die; –, –en || Weltall, Weltenall, das; –s || weltentrückt || weltlich || Weltling, der; –[e]s, –e; weltlich Gesinnter || Weltmann, der; –[e]s, ..männer || weltmännisch; (der) weltmännisch[e]ste || Weltteil, der; –[e]s, –e || weltverloren || weltweit; über die ganze Erde verbreitet
wem, wen
Wende, die; –, –n
Wendehals, der; ..halses, ..hälse
Wendeltreppe, die; –, –n
Wenden, pl.; Volksstamm
wenden; ich wandte u. ich wendete, du wandtest u. wendetest, conj. wendetest; gewandt u. gewendet
..wendig (ab, aus, in 2c.)
wendisch
Wendung, die; –, –en
wenig; ein wenig; einiges wenige; dieses wenige; weniges genügt; wenige glauben; mit wenigem auskommen; um so weniger (vgl. um); nichtsdestoweniger; wenig Gutes; (der) wenigste; es ist das wenigste; das wenigste, was du tun kannst, ist ..; wenigstens; zum wenigsten; zuwenig u. zu wenig; ein Zuwenig
wenn; wenn auch, wenn schon[1]; wenngleich (doch auch durch ein Wort getrennt, z. B. wenn ich gleich Hans heiße); das Wenn und das Aber, die Wenn und die Aber

[1] B. nur: wennschon.

Wenzel (m. P.); Bube im Kartenspiel
Wenzeslaus (m. P.)
wer; wes (wessen); weshalb; weswegen; wer auch immer
Werbe, die; –, –n; Wirbel, Strudel || werben (eigtl. sich um etwas drehen); du wirbst; du warbst, conj. würbest; geworben; wirb! || Werber, der; –s, – || Werbung, die; –, –en
Werdegang, der; –[e]s
werden; du wirst, er wird; du warbst[1] u. wurdest, conj. würdest, er ward[1] u. wurde, wir wurden; geworden; werde!
Werder, der; –s, –; der[2] Wert; –[e]s, –e; Flußinsel; Uferland; in diesem Sinne auch: das Wert
Werdergewehr; nach dem Fabrikdirektor Werder in Nürnberg benannt
Wereschtschagin (m. P.)
werfen; du wirfst; du warfst, conj. würfest; geworfen; wirf!; weidm. auch für: gebären
Werft, der; –[e]s, –e; Kette des Gewebes; vgl. der Warf
Werft[3], das; –[e]s, –e; die Werft; –, –en (ndrl., verwandt mit werben; s. d.); die Werfte; –, –n; Schiffsbauplatz; vgl. die Warf
Werft, die; –, –en; Ansiedelung von Eingeborenen in Südwestafrika
Werg, das; –[e]s; Flachs, Hanf

[1] Dichterische Formen.
[2] B. auch: das Wert.
[3] P. nur: die Werft[e]; Ö., B. u. BD. behalten auch das Werft als gleichberechtigt bei, doch hat Ö. nur die abgekürzte Form: die Werft, so auch das Reichsmarineamt.

Wergeld, das; –[e]s, –er; eigtl. »Manngeld«, einst eine Buße für Tötung ꝛc.; vgl. Werwolf
Werk, das; –[e]s, –e; ans Werk, zu Werke geh[e]n; ins Werk setzen || **Werkeltag**, **Werktag**; s. d. || **Werkstatt**, **Werkstätte**, die; –, ..stätten || **Werkstelle**, die; –, –n
werkstellig machen; bewerkstelligen
Werktag, **Werkeltag**, der; –[e]s, –e || **werk[el]tags**; vgl. wochentags
werktätig
Werkzeug, das; –[e]s, –e; Handwerkszeug; Werkzeugmaschinen
Wermut, der; –[e]s
Werndlgewehr; nach dem Fabrikbesitzer Werndl in Steyr benannt
Werner (m. P.)
Wernigerode (Stadt) || Wernigeroder u. (ortsüblich:) Wernigeröder, der; –s, –
Werre, die; –, –n; Maulwurfsgrille
Werst, die; –, –e; auch: die **Werste**; –, –n; 80 Werst; russisches Wegemaß, ungefähr ein Kilometer
wert; lobenswert ꝛc. || **Wert**, der; –[e]s, –e; Geltung
Wert, **Werder**; s. d.
wertachten; hochachten || **Wertachtung**, die; –
werten
wertschätzen; du schätzest u. schätzt wert; wertgeschätzt || **Wertschätzung**, die; –
Werwolf, der; –[e]s, ..wölfe; eigtl. »Mannwolf«; Wer.. ist urverwandt mit lat. vir, Mann
wes (wessen); wes das Herz voll ist, des geht der Mund über; weshalb, weswegen [Wesens machen
Wesen, das; –s, –; viel
wesentlich; im wesentlichen
weshalb
Wesir[1], **Vezier**, der; –[e]s, –e (arab.); »Stütze«, Minister || **Wesirat**, **Vezierat**, das; –[e]s, –e; Amt, Würde eines Wesirs
Wespe, die; –, –n
wessen; vgl. wes
West, der; –es, –e; Wind, Weltgegend; Ost und West
West.. (deutschland ꝛc.)
Weste, die; –, –n (frz., lat.)
Westen, der; –s; Weltgegend
Westfale, der; –n, –n || **Westfalen** (Land) || **westfälisch**; die Westfälische Pforte; der Westfälische
westlich [Frieden
Westnordwest, der; –es || **Westsüdwest**, der; –es
weswegen [gleichen
wett; wettmachen: aus-
Wettbewerb, der; –[e]s
Wette, die; –, –n; um die Wette || **wetteifern**
Wetter, das; –s, –
wetterleuchten; gewetter-
wettern [leuchtet
wetterwendisch; (der) wetterwendisch[e]ste
Wettlauf, der; –[e]s, ..läufe
Wetturnen, das; –s; d. Tr.: Wett-turnen; vgl. Brennessel
wetzen; du wetzest u. wetzt, er wetzt; du wetztest; gewetzt
Weymouth (m. P.); Weymouthskiefer; nach dem Einführer des Baumes benannt; auch: Weimutskiefer; s. d.

---
1 Ö. zieht Vezier vor; P., B. u. BD. haben nur: Wesir, das d. R. zieht dies vor.

Whig, der; –s, –s; englischer Parteiname der Liberalen; Gegensatz: Tory; s. d. || **Whiggismus**, der; –
Whisky, der; –s, –s (u. ..kies) (engl.); irischer Branntwein; zweiräderiges Fuhrwerk
Whist, das; –es (engl.); Kartenspiel
Wichs, der; Wichses; in vollem Wichs
Wichs.. (bürste ꝛc.) || **Wichse**, die; –, –n || **wichsen**; du wichsest u. wichst, er wichst; du wichstest; gewichst; wichse! || **Wichser**, der; –s, – || **Wichsier**, der; –s, –s (studentisch); Wichser
Wicht, der; –[e]s, –e
Wichtelmännchen, das; –s, –
wichtig; etwas Wichtiges || **Wichtigtuer**, der; –s, – || **Wichtigtuerei**, die; –, –en
Wicke, die; –, –n
Wickel, der; –s, – || **wickeln** || **Wickler**, der; –s, –
Wiclif ꝛc.; s. Wiklif ꝛc.
Widem, das; –s, –e; Pfarrgut; vgl. Widmut
Widder, der; –s, –
wider (gegen); anwidern, erwidern [Gegendruck
Widerdruck, der; –[e]s;
widerfahren; mir ist ein Unglück widerfahren; vgl.
widerhaarig [fahren
Widerhaken, der; –s, –
Widerhall, der; –[e]s, –e || **widerhallen**; widergehallt
Widerhalt, der; –[e]s || **widerhaltig**
Widerlager, das; –s, –
widerlegen; widerlegt || **widerleglich** || **Widerlegung**, die; –, –en

widerlich
widern; anwidern
Widerpart, der; –[e]s; Gegner
widerraten; widerraten; vgl. raten
widerrechtlich
Widerrede, die; –, –n
Widerrist, der; –es, –e; Erhöhung hinten am Hals des Pferdes
Widerruf, der; –[e]s || widerrufen; zurücknehmen; vgl. rufen; er hat die Beleidigung widerrufen
widerruflich || widerrufsberechtigt (BGB.) || Widerrufung, die; –, –en
Widersacher, der; –s, –
Widerschall, der; –[e]s || widerschallen; widergeschallt
Widerschein, der; –[e]s, –e
Widersee, die; –, –n; Brandung
widersetzlich || Widersetzung, die; –, –en
widersinnig
widerspenstig
widerspiegeln; widergespiegelt
Widerspiel, das; –[e]s, –e
widersprechen; mir, der Nachricht wird widersprochen (nicht: ich werde, die Nachricht wird widersprochen); vgl. sprechen || Widerspruch, der; –[e]s, ..sprüche
Widerstand, der; –[e]s || widerstands.. (fähig ꝛc.)
widersteh[e]n; widerstanden; vgl. steh[e]n
widerstrahlen; widergestrahlt
widerstreben; widerstrebt
Widerton, der; –[e]s, –e; Pflanze
widerwärtig
Widerwille[n], der; ..willens || widerwillig

widmen || Widmung, die; –, –en || Widmut, die; –; Pfarrgut
widrig; widrigenfalls
wie; wieso; wiewohl; wie sehr; wie oft; vgl. solang[e]
Wiebel, der; –s, –; Kornwurm, Kornkäfer
wiebeln, wiefeln; sich lebhaft bewegen; gewebeartig flicken, stopfen
Wieche, der; –ns, –n (ma.); Docht, Scharpie; vgl. Wieke
Wiede, die; –, –n; Weidenband um eine Rute u. dgl.
Wiedehopf, der; –[e]s, –e; »Holzhüpfer«
wieder (nochmals, zurück)
wiederaufheben; wiederaufgehoben; vgl. heben
wiederbringen (zurückbringen); wiedergebracht; wieder bringen (nochmals bringen); wieder gebracht; vgl. bringen
Wiederdruck, der; –[e]s, –e; Neudruck
wiedereinsetzen; wiedereingesetzt; auch: wieder einsetzen; wieder eingesetzt; vgl. setzen
wiedererhalten; wiedererhalten; vgl. halten
wiederersetzen; wiederersetzt; vgl. setzen
Wiedergabe, die; – || wiedergeben; wiedergegeben; vgl. geben
Wiedergeburt, die; –
wiederhaben; wiedergehabt; vgl. haben
wiederherstellen; wiederhergestellt; verschieden von: wieder herstellen = wieder an seinen Platz stellen || Wiederherstellung, die; –, –en
wiederholen; wiederholt (repetiert); wiedergeholt (zurückgebracht) || wiederholentlich || Wiederholung, die; –, –en

wiederkäuen; wiedergekäut || Wiederkäuer, der; –s, –
Wiederkehr, die; – || wiederkehren
Wiederkunft, die; –
Wiedernahme, die; –
wiederrufen; wiedergerufen; zurückrufen; vgl. rufen
Wiederschlag, der; –[e]s, ..schläge
wiedersehen; wiedergesehen; vgl. sehen
Wiedersehen, das; –s; auf Wiedersehen
Wiedertaufe, die; –, –n || Wiedertäufer, der; –s, –
wiedertun; wiedergetan; vgl. tun
wiederum
wiedervergelten; wiedervergolten; vgl. gelten || Wiedervergeltung, die; –
wiefeln, wiebeln; s. d.
Wiege, die; –, –n || wiegen (schaukeln); du wiegtest; gewiegt
wiegen (wägen); du wiegst; du wogst, *conj.* wögest; gewogen; wieg[e]!
Wiegenfest, das; –es, –e
Wieger, der; –s, –
wiehern
Wiek, die; –, –en (ndrd.); kleine Meeresbucht
Wieke, die; –, –n; gedrehte Leinenfäden, Scharpie, für Wunden
Wiemen, der; –s, –; Stange, zum Aufhängen des Rauchfleisches, auch zum Schlafen der Hühner (Boß)
Wien (Stadt) || Wiener, der; –s, –; dazu *adj.* Wiener, wienerisch; Wiener Wald
Wiepe, die; –, –n; Strohwisch; auch: Hagebutte; ma. ist Wiepe auch = Scharpie
..wierig (langwierig ꝛc.)
Wiesbaden (Stadt)

Wiesbaum, Wiesebaum, der; -[e]s, ..bäume; dicke Stange über dem Heuwagen, Heubaum
Wiese, die; -, -n
Wiesel, das; -s, -
wieso [Unkraut jäten
wieten (engl. to weed);
wieviel, (Ö. auch:) **wie viel**; wieviel Personen, wie viele Personen; wievielmal; (um) wieviel mehr
wievielte, wievielste
wiewohl; die einzige, wiewohl wertvolle Belohnung; wie wohl du aussiehst!
Wigwam, der (B. auch: das); -s, -s; Indianerhütte
Wiking, der; -[e]s, -er; »Krieger«; Name nordischer Seehelden || **Wikingerschiff**, das; -[e]s, -e
Wiklif (m. P.) || **Wiklifiten**, *pl.*; Anhänger Wiklifs
Wilajet, das; -s, -s (türk.); Verwaltungsbezirk
wild || **Wild**, das; -[e]s || **Wildbret**, das; -s
wilddieben; du wilddiebtest; gewilddiebt || **Wilddieberei**, die; -, -en
Wilde, der; -n, -n; ein Wilder, zwei Wilde
Wildenbruch (m. P.)
Wilderer, der; -s, -
Wildfang, der; -[e]s, [..fänge
wildfremd
Wildheuer, der; -s, -
Wildling, der; -[e]s, -e
Wildnis, die; -, ..nisse
Wildschur, die; -, -en (poln.); Wolfspelz
Wildschwein, das; -[e]s, -e || **Wildschweinskopf**, der; -[e]s, ..köpfe
Wilhelm (m. P.) || **Wilhelmine** (w. P.)
Wilhelmshaven (Stadt)
Wilibald, Willibald[1] (m. P.)
Willelei, die; -, -en; kraftloses Wollen; vgl. Velleität
Wille, (Ö. auch:) **Willen**, der; Willens; voll guten Willens sein; wider Willen; zu Willen sein[2]; willens sein = beabsichtigen
willen; um Gottes willen; um meinet-, derent-, seinet-, unsert-, euretwillen; gewillt (von einem veralteten Infinitiv willen); gesonnen || **willentlich**
willfahren; du willfahrtest; gewillfahrt || **willfährig** || **Willfahrung**, die; -, -en
Willi (m. P.); Koseform für: Wilhelm
Willibald, Wilibald; s. d.
willig
Willkomm[en], der; -s || **willkommen** [kürlich
Willkür, die; - || **will-**
Willy (m. P.); Koseform für: William (engl.), Wilhelm
Wilpert, das; -s; im Volksmund für Wildbret
Wimmar (m. P.)
wimmeln
Wimmer, der; -s, -; harte Stelle im Holz, Knorren
Wimmer, der; -s, -; Winzer || **Wimmer**, die; -, -n; Weinlese
Wimmerer, der; -s, -; Winseler || **wimmerig** || **wimmern**
Wimpel, der; -s, -
Wimper, die; -, -n
Wimperg, der; -[e]s, -e || die **Wimperge**; -, -n; (in der gotischen Baukunst:) Giebel über Fenstern und Türen [wehe
wind; mir ist wind und
Wind, der; -[e]s, -e || **Windbeutel**, der; -s, - || **Windbeutelei**, die; -, -en || **windbeuteln**
Winde, die; -, -n
Windel, die; -, -n || **windeln** || **windelweich**
winden; du wandest, *conj.* wändest; gewunden; winde!
Windhuk (Ort in Deutsch-Südwestafrika)
Windhund, der; -[e]s, -e (vgl. Lindwurm); Wind bedeutete früher allein schon einen schlank gebauten, schnellen Hund
windig
Windig, der; -[e]s, -e; Schmetterling, Windenschwärmer
Windmacherei, die; -, -en [..bräute
Windsbraut, die; -,
Windspiel, das; -[e]s, -e; vgl. Windhund
Windsucht, die; -
Windung, die; -, -en
windwärts
Winfried (m. P.)
Wingert, der; -[e]s, -e; Weingarten
Wingolf, der; -[e]s, -e; Studentenverbindung; urspr.: Götterwohnung || **Wingolfit**, der; -en, -en
Wink, der; -[e]s, -e
Winkel, der; -s, - || **wink[e]licht** || **wink[e]-** [lig
winken; gewinkt
winklicht, winkelicht || **winklig, winkelig**
Wins[e]ler, der; -s, - || **winseln**
Winter, der; -s, -; winters[1], des Winters; vgl. Abend || **winterlich**

---

[1] So das D. R.; Ö. u. BD.: Wilibald; B. hat beide Formen.
[2] B.: zuwillen sein.

[1] Ö.: Winters.

wintern || Winterung, die; –, –en; vgl. Sommerung
Winterthur (Stadt)
Winzer, der; –s, –
winzig
Wipfel, der; –s, – || wipf[e]licht || wipf[e]lig; hoch-, breitwipf[e]lig || wipfeln
wipp! || Wippe, die; –, –n; das Wippchen || wippen
wips!
wir
Wirbel, der; –s, – || wirb[e]licht || wirb[e]lig || wirbeln
Wirbeltier, das; –[e]s, –e
wirblicht, wirbelicht || wirblig, wirbelig
wirken || Wirker, der; –s, – || Wirkerei, die; –, –en
wirklich || wirksam || Wirkung, die; –, –en
wirr || wirren; vgl. verwirren || Wirren, *pl.* || wirrig || Wirrnis, die; –, ..nisse || Wirrsal, das; –[e]s, –e || Wirrung, die; –, –en || Wirrwarr, der; –s
wirsch; (der) wirscheste
Wirsing, der; –[e]s (zu lombard. verza, das auf lat. viridia, Grünes, zurückgeht); »Grün«kohl
Wirt, der; –[e]s, –e
Wirtel, der; –s, –; Spulenring; Quirl
wirtlich
Wirtschaft, die; –, –en || wirtschaften || Wirtschafter, der; –s, – || wirtschaftlich
Wirtshaus, das; ..hauses, ..häuser || Wirtshausleben, das; –s
Wirtsleute, *pl.*
Wisch, der; –es, –e
wischen; du wisch[e]st, er wischt
Wischnu; indischer Gott, »Durchbringer«, belebendes Prinzip des Weltalls
Wischwasch, der; –es; das Wischiwaschi; –s
Wisent, der; –[e]s, –e
Wismut, der u. das; –[e]s; Metall || wismuten; von Wismut
Wispel, der; –s, –; Gemäß für Getreide u. dgl.
wispeln, wispern
Wißbegier[de], die; –
Wissen, das; –s; meines Wissens ist es so; wider Wissen und Willen
wissen; du weißt, er weiß, ihr wißt; du wußtest, *conj.* wüßtest; gewußt; wisse!
Wissenschaft, die; –, –en || wissenschaftlich
wissentlich
wist!; Fuhrmannsruf, links!
Witboi, Hendrik; Häuptling der Nama in Deutsch-Südwestafrika
Witfrau, die; –, –en || Witib[1], Wittib, die; –, –e; Witwe; s. d. || Witmann, der; –[e]s, ..männer
wittern || Witterung, die; –, –en || Witterungswechsel, der; –s, –
Wittib, Witib; s. d.
Wittum, das; –[e]s, –e u. (meist:) ..tümer; der überlebenden Gattin ausgesetztes, »gewidmetes« Gut (nicht mit Witwe zusammenhängend)
Witwe, die; –, –n || Witwer, der; –s, –
Witz, der; –es, –e || Witzbold, der; –[e]s, –e || Witzelei, die; –, –en || witzeln || witzig || witzigen || Witzigung, die; –, – || Witzler, der; –s, – || Witzling, der; –[e]s, –e || witzsprühend
Wladika, der; –s, –s (slaw., »Herr«); früher Titel des Fürsten von Montenegro
Wladimir (m. P.)
Wladislaw (m. P.)
wo || wobei
Woche, die; –, –n; wochenlang, ganze Wochen lang
Wochenlohn, der (auch: das); –[e]s, ..löhne; vgl. Lohn
Wochentag, der; –[e]s, –e; wochentags (wie alltags u. werktags)
wöchentlich; jede Woche
..wochig, ..wöchig (dreiwöchig 2c.); drei Wochen dauernd
Wöchner, der; –s, –; der die Woche hat
Wöchnerin, die; –, –nen
Wocken, der; –s, –; Rocken
Wodan; höchster Gott der heidnischen Germanen; der »Ungestüme, Gewaltige«
wodurch || wofern || wofür
Woge, die; –, –n
wogegen
wogen || wogig
woher || woherum
wohin || wohingegen
wohinter
wohl; gleichwohl, obwohl, sowohl, wiewohl
Wohl, das; –[e]s
wohl.. (befriedigend, bekannt, bewandert)
wohlan! || wohlauf!
Wohlergeh[e]n, das; –s
Wohlfahrt, die; –
wohlfeil
Wohlgeboren
Wohlgefallen, das; –s
wohlgemut
wohlgestalt; vgl. ..gestalt || wohlgestaltet
wohlhabend || Wohlhabenheit, die; –
wohlig

[1] B. u. BD. nur: Witib, Ö. nur: Wittib.

wohlklingend
Wohlredenheit, die; –
wohlriechend
wohlschmeckend
wohl geh[e]n, sein || Wohlsein, das; –s; zum Wohlsein || Wohltat, die; –, –en || wohl tun; das tut mir wohl, hat mir wohl getan; im Sinne von »Wohltaten erweisen« auch: wohltun; wohlzutun und mitzuteilen vergesset nicht! || Wohltun, das; –s
wohlunterrichtet; bestunterrichtet
Wohlverleih, der; –[e]s; Pflanze, Arnika
wohlverstanden!
wohlweislich || wohlwollend
wohnen || wohnlich || Wohnsitz, der; –es, –e; BGB. für: Domizil || Wohnung, die; –, –en
Wöhrde, die; –, –n; um das Wohnhaus gelegenes Ackerland
Woilach, der; –[e]s, –e (russ.); wollene Decke, bes. Pferdedecke
Woiwod[e], der; ..den, ..den (slaw.); Herzog, Fürst; Statthalter || Woiwodschaft, die; –, –en
wölben || Wölbung, die; –, –en
Woldemar (m. P.)
Wolf, der; –[e]s, Wölfe; die Wölfin; das Wölfchen
Wolfgang (m. P.)
Wolfram (m. P.)
Wolfram, das; –s; Metall
Wolf[s]schlucht, die; –
Wolger, die; –, –n; Gänsenudel; (bergm.:) Lehmpfropf in Schmelzlöchern
Wolhynien (Land)
Wolke, die; –, –n; das Wölkchen || wölken || wolkicht || wolkig
Wolle, die; –, –n (kaufm. für: Wollarten) || wollen; von Wolle || Wollen.. (garn, waren, zeug)
wollen; ich will, du willst; du wolltest (auch *conj.*); gewollt; wolle!
wollicht || wollig
Wollkämmer, der; –s, –
Wollust, die; –, ..lüste || wollüstig || Wollüstling, der; –[e]s, –e
Wolm, der; –[e]s, –e; auch: der Wolmen; –s, –; langer, auf Pfosten ruhender Balken
Wolzogen (m. P.)
womit || womöglich; vgl. möglich || wonach[1]
wo nicht
Wonne, die; –, –n || Wonnemond, der; –[e]s, –e || wonnetrunken || wonnig || wonniglich
woran, worauf, woraus, worein; d. Tr.: wor-an, wor-auf ꝛc.
worfeln || Worfler, der; –s, –
worin; d. Tr.: wor-in
Wort, das; –[e]s, Wörter u. Worte; das Wörtchen, Wörtlein; Wort für Wort; von Wort zu Wort; Wort halten; beim Wort nehmen; er will (es) nicht Wort haben (= zugestehen), daß ..; zu Worte kommen || wortbrüchig || wortdeutlich; durch sich selbst deutlich || wortgetreu
Wörth (Ort)
worthabend; worthabender (= vorsitzender oder erster) Bürgermeister
wortkarg
Wortklauberei, die; –, –en
wörtlich
Wortmacherei, die; –, –en
wortreich

[1] Ö. auch: wornach.

Wortschwall, der; –[e]s
Wortwechsel, der; –s, –
worüber, worum, worunter; d. Tr.: wor-über ꝛc.
woselbst
wovon || wovor || wowider
wozu || wozwischen
Wrack, das; –[e]s, –e u. (zuw.:) –s || wrack werden; eigtl. unbrauchbar werden
Wracker, Wraker, der; –s, – (ndrd., aus ndrl. wrak = wrack); Beseitiger der schlechten Ware, bes. der schlechten Heringe; Heringswraker; vgl. wrack
Wrasen, der; –s; Brodem
wricken (seem.); mit einem Ruder rudern
wringen; du wrang[e]st, *conj.* wrängest; gewrungen; wringe! || Wringmaschine, die; –, –n
Wruke, die; –, –n (russ.); Kohlrübe
Wucher, der; –s || Wucherer, der; –s, – || wucherisch; (der) wucherisch[e]ste || wuchern
Wuchs, der; Wuchses, Wüchse || ..wüchsig (hochwüchsig, urwüchsig)
Wucht, die; – || wuchten || wuchtig
Wuf, der; –[e]s, –e; lauter Ruf
wühlen || Wühlerei, die; –, –en || wühlerisch; (der) wühlerisch[e]ste
Wu[h]ne[1], die; –, –n; ins Eis gehauenes Loch
Wuhr, das; –[e]s, –e; die Wuhre; –, –n (ma.); Wehr in Gewässern
Wulst, der; –es, Wülste; die Wulst; –, Wülste; das Wülstchen || wulstig
wund || Wunde, die; –, –n

[1] BD.: Wune, Ö.: Wuhne.

Wunder, das; -s, -; Wunder tun; kein Wunder, was Wunder, wenn .. || **Wunder was**; er glaubt Wunder was getan zu haben || **wunderbar** || **wunderlich** || **wundermild** || **wundern** || **wundernehmen**; es nimmt mich wunder

wundersam

wunderschön

Wundersucht, die; -

Wundertat, die; -, -en || **Wundertäter**, der; -s, -

Wundertier, das; -[e]s, -e

wundervoll

Wune, Wuhne; s. d.

Wunsch, der; -es, Wünsche; das Wünschlein

Wünschel.. (Hut ꝛc.)

wünschen; du wünsch[e]st, er wünscht

Wuppdich, der; -s, -s; schnelle Bewegung; Schluck Branntwein

Würde, die; -, -n || **würde..** (los, voll) || **würdern**; einer Sache ihre »Würde«, ihren Wert, zuweisen, abschätzen || **würdig** || **würdigen** || **Würdigung**, die; -, -en

Wurf, der; -[e]s, Würfe; das Würfchen; in den Wurf kommen

Würfel, der; -s, - || **würf[e]licht** || **würf[e]lig** || **würfeln**

würgen || **Würgengel**, der; -s, - || **Würger**, der; -s, - || **würgerisch**; (der) würgerisch[e]ste

Wurm, der; -[e]s, Würmer u. (bei Dichtern noch, doch sonst veraltet:) Würme; das Würmchen

wurmen

wurmstichig

Wurst, die; -, Würste; das Würstchen

Wurte, die; -, -n; Erderhöhung zur Aufnahme von Wohnungen, bes. in der Nähe des Wassers; vgl. Werder u. die Warf

Württemberg

Wurz, die; -, -en || **..wurz** (Rieswurz ꝛc.)

Würze, die; -, -n

Wurzel, die; -, -n; das Würzelchen || **wurz[e]lig** || **wurzeln**

würzen; du würzest u. würzt, er würzt; du würztest; gewürzt || **würzhaft** || **würzig** || **Würzling**, der; -[e]s, -e || **Würzung**, die; -, -en

Wust, der; -es, -e

wüst; (der) wüsteste || **Wüste**, die; -, -n || **Wüstenei**, die; -, -en

Wüstling, der; -[e]s, -e

Wut, die; - || **wüten** || **Wüter**, der; -s, - || **Wüterich**, der; -[e]s, -e || **wütig**

Wyk[1] (Badeort auf der Insel Föhr)

X.

X, das; -, -; Buchstabe; ein X für ein U machen

Xanten (Stadt)

Xanthippe (w. P.); die **Xanthippe**; -, -n; zanksüchtiges Weib

Xanthophyll, das; -[e]s (gr.); Blattgelb; vgl. Chlorophyll

Xaver (m. P.)

X-Beine, *pl.*

Xenion, das; -s, Xenien; (Ö.:) die **Xenie**; -, -n (gr.); »Gastgeschenk«; kurzes Sinngedicht

Xenographie, die; - (gr.); Kunde fremden Schriftentums

Xenophon (m. P.)

Xerxes (m. P.)

1 So schreibt die Reichspost; das Reichsmarineamt schreibt: Wik.

X-Strahlen, *pl.*; Röntgenstrahlen

Xylograph, der; -en, -en (gr.); Holzschneider || **Xylographie**, die; -, -n (gr.); Holzschneidekunst; Holzschnitt || **xylographisch**; in Holz geschnitten || **Xylometer**, das (auch: der); -s, -; Holzmesser (zum Messen des kubischen Inhalts unregelmäßiger Holzstücke); vgl. Meter || **Xylophon**, das; -[e]s, -e; Musikinstrument aus Holz

Y.

Y, Ypsilon, das; -[s], -[s] (gr.); Buchstabe; auch Name eines Schmetterlings

Yak, der; -s, -s; Grunzochs

Yankee, der; -s, -s (engl.); Spottname der Nordamerikaner || **Yankee-Doodle**, der; -[s] (engl.); (früheres) Nationallied der Nordamerikaner

Yard, das; -s, -s (engl.); Elle

Yatagan[1]; s. Jatagan

Ylang-Ylang, das; -[e]s; Orchideenöl

York (Ort) || **Yorkshire** (Landschaft)

Ysop, der; -[e]s (gr.); Pflanze

Yucatan; s. Yuk- || **Yukatan** (Land)

Z.

vgl. auch C u. K.

Z, das; -, -; Buchstabe

Zacharias (m. P.)

zacken; gezackt || **Zacken**[2], der; -s, -; die **Zacke**; -, -n; das **Zäckchen** || **zackicht** || **zackig**

1 Ö.: Yatagan, BD.: Jatagan.

2 Das b. R. nur: die Zacke.

zag || zagen || zaghaft
zäh[e] || Zäheit, Zähigkeit, die; –
Zahl, die; –, –en; das Zählchen || zahlen || zählen || zahllos || Zahlung, die; –, –en; an Zahlungs Statt (vgl. Statt u. wegen) || Zahlungssperre, die; – (BGB.) || Zählung, die; –, –en
Zahlwort, das; –[e]s, ..wörter
zahm || zähmen || Zähmung, die; –, –en
Zahn, der; –[e]s, Zähne; das Zähnchen || zähne[l]n; mit Zähnen versehen || zahnen; Zähne bekommen || ..zahnig, ..zähnig (dreizähnig 2c.) || Zähneklappern, das; –s || zahnlückig || Zahnweh, das; –[e]s
Zähre, die; –, –n
Zähringer, *pl.*; Geschlecht
Zain, der; –[e]s, –e; Metallstab; Braunkohlenmaß; Gerte, Rute; weidm. auch für: Schwanz || Zaine, die; –, –n; Flechtwerk, Korb || zainen; zu Draht strecken
Zambo, der; –s, –s (span.); Mischling aus Negern und Mulatten
Zander, Sander; s. d.
Zanella, der; –s, –s; atlasartiges Gewebe
Zange, die; –, –n; das Zängelchen, Zänglein
Zank, der; –[e]s || zanken || Zänker, der; –s, – || Zankerei, Zänkerei, die; –, –en || zänkisch; (der) zänkisch[e]ste
Zapf, der; –[e]s; im Zapf sein || Zapfen, der; –s, –; das Zäpfchen || zapfen
Zapfenstreich, (seltener:) Zapfenstrich, der; –[e]s, –e [richtiger Zach]
Zapon, der; –[e]s; durch-
Zapp[e]ler, der; –s, – || Zapplerin, die; –, –nen || zapp[e]licht || zapp[e]lig || zappeln
Zar, der; –en, –en; auch: *gen.* –[e]s, *pl.* –e (russ., angeblich aus gr. *καῖσαρ*, lat. Caesar) || Zarewitsch, der; –[es], –e; Sohn des Zaren || Zarewna, die; –, –s; Tochter des Zaren || Zarin, die; –, –nen; Zariza, die; –, ..zen u. –s; Gemahlin des Zaren
Zarge, die; –, –n; Einfassung
zart; zarter[1], (der) zarteste || Zärte, die; – || Zärtelei, die; –, –en || Zartheit, die; –, –en || zärtlich || Zärtling, der; –[e]s, –e
Zasel, Zaser, die; –, –n; das Zäserchen || zaserig || zasern
Zaspel, die; –, –n; bestimmte Zahl gehaspelter Fäden, Strähne
Zäsur[2], die; –, –en (lat.); Einschnitt mitten in einem Versfuß; musikalischer Ruhepunkt
Zauber, der; –s || Zauberei, die; –, –en || Zaub[e]rer, der; –s, – || Zaub[r]erin, die; –, –nen || zauberisch; (der) zauberisch[e]ste || zaubern
Zauderei, die; –, –en || Zaud[e]rer, der; –s, – || Zaud[r]erin, die; –, –nen || zaudern [eilen]
zauen, sich (Luther); sich
zaufen (md.); hufen

[1] L. auch: zärter, zärteſt.
[2] So P. u. BD.; Ö. u. B. schreiben: Cäsur.

Zauke, die; –, –n (md.); Maiblümchen
Zaum, der; –[e]s, Zäume; das Zäumchen || zäumen || Zaumzeug, das; –[e]s
Zaun, der; –[e]s, Zäune; das Zäunchen || zäunen || Zaunkönig, der; –[e]s, –e
Zaupe, die; –, –n (md.); Hündin; liederliches Frauenzimmer
zausen; du zausest u. zaust, er zaust; du zaustest; gezaust
Zebaoth (hebr.; eigtl. »himmlische Heerscharen«); Herr Zebaoth
Zebedäus (m. P.)
Zebra, das; –s, –s
Zebu, der; –s, –s; ostindischer Ochse
Zechbruder, der; –s, ..brüder
Zeche, die; –, –n || zechen || Zecher, der; –s, –
Zechine, die; –, –n (ital., arab.); Goldstück
Zechstein, der; –[e]s; obere Abteilung des Permsystems
Zecke, die; –, –n; (Ö. auch:) der Zeck; –[e]s, –e; zu den Spinnentieren gehörende Milbe
Zedent, der; –en, –en (lat.); der etwas Abtretende, Übertrager
Zeder, die; –, –n (lat., gr.) || zedern; aus Zedernholz
zedieren (lat.); abtreten, übertragen
Zedrat, das; –[e]s (frz., ital.); verzuckerte Schale großer unreifer Zitronen
Zeh, der; –es u. –en, –e[n]; häufiger: die Zehe; –, –n
Zeh[e]nt, das; –[e]s, –e; Zahl von zehn; vgl. Jahrzehnt
..zehig (fünfzehig 2c.)
zehn (wenn nichts folgt.

volksm. auch: zehne); mit zehnen; vgl. fünf || Zehn, die; —, —en; im Kartenspiel || Zehn[e], pl.; der Rat der Zehn[e], vor den Zehnen || Zehner, der; —s, — || zehnerlei || zehnfach || zehnfältig

Zehnt, Zehent; s. d.

zehnte; zehnter, zehntens || Zehnte, der; —n, —n; (B. auch:) der Zehent; —[e]s, —e; der Zehente; —n, —n; Abgabe; den Zehnten geben || Zehntel, das; —s, — || zehntel; vgl. fünftel

zehnten; den Zehnten fordern, zahlen; den zehnten Mann hinrichten || zehntens

zehren || Zehrfieber, das; —s || Zehrpfennig; vgl. Pfennig || Zehrung, die; —en

]s,
ſt,
n=
i=
i=
.e||

Zeichenstunde, die; —, —n || Zeichenvorlage, die; — || zeichnen || Zeichner, der; —s, — || Zeichnung, die; —, —en

Zeidelbär, der; —en, —en; dem Honig nachgehender Bär || zeideln || Zeidler, der; —s, —; Bienenzüchter [—s, —]

zeigen || Zeiger, der;

zeihen; du zieh[e]st; geziehen; zeih[e]!

Zeiland, der; —[e]s, —e; Seidelbast

Zeile, die; —, —n || ..zeilig (sechszeilig 2c.)

Zein; s. Zain

Zeise, die; —, —n; früher = Akzise, jetzt noch für Gebäude, in denen die Akzise erhoben wurde

zeiseln; anlocken

Zeiselwagen, der; —s, —; einfacher Stellwagen, Leiterwagen

Zeisig, der; —[e]s, —e; das Zeischen || zeisiggrün

Zeit, die; —, —en; zur Zeit (Jesu); in der Bedeutung »gegenwärtig« auch: zurzeit (so B. u. BD.); eine Zeitlang; eine (geraume) Zeit her; es ist an der Zeit; von Zeit zu Zeit; Zeit haben; beizeiten, vorzeiten, zuzeiten; all[e]zeit, jederzeit, aber zu jeder Zeit; derzeit, seinerzeit; aber alles zu seiner Zeit; zeitlebens, zeit meines Lebens

Zeitabschnitt, der; —[e]s, —e; FDO. für: Moment

Zeite[1], Zeute, Zotte, die; —, —n; Ausgießer an einem Gefäß

zeitgemäß

Zeitgenosse, der; —n, —n || zeitgenössisch

zeitig || zeitigen || Zeitigung, die; —

Zeitlang, eine; vgl. Zeit

Zeitlauf, der; —[e]s, ..läufe u. ..läufte

zeitlebens

zeitlich; das Zeitliche segnen: sterben || Zeitlichkeit, die; —; das Leben auf Erden

Zeitlose, die; —, —n

zeitspielig (gebildet wie kostspielig); zeitvergeudend

Zeitung, die; —, —en

Zeitvertreib, der; —[e]s

zeitweilig || zeitweise, adv.

Zeitwort, das; —[e]s, [..wörter]

Zeitz (Stadt)

Zelebrant, der; —en, —en; Messeleser || zelebrieren (lat.); feiern; Messe lesen

Zelebrität, die; —, —en (frz.-neulat.); Berühmtheit; Festlichkeit; berühmte Person

Zelge, die; —, —n; Ackerland

Zelle, die; —, —n || ..zellig || zellig [—s, —]

Zell[en]gewebe, das;

zellular (neulat.); aus Zellen gebildet || Zellularpathologie, die; — (neulat.-gr.); Zellkrankheitslehre

Zelluloid, das; —[e]s (lat.-gr.); »Zellhorn«

Zellulose, die; — (neulat.); Zellstoff, Holzfaser

Zelot, der; —en, —en (gr.); Eiferer, bes. Glaubenseiferer || zelotisch; (der) zelotisch[e]ste; glaubenseifrig, leidenschaftlich || Zelotismus, der; —; übergroßer Eifer, bes. Glaubenseifer [chen]

Zelt, das; —[e]s, —e; Zelt-

Zeltchen, das; —s, —; Zuckerplätzchen

Zelter, der; —s, —

Zement[1], der u. das; —[e]s, —e (lat.); urspr. »Bruchstein«, Steinkitt (Mörtel)

Zementation, die; — (frz.); ein Verfahren zum Erhitzen von Metallen

zementieren (frz.); mit Zement dicht machen

Zendavesta, die; — (pers.); die heiligen Schriften der alten Parsen

Zenit, Zenith[2], der u. das; —[e]s (arab.); Scheitelpunkt am Himmel; Gipfelpunkt (Gegensatz: Nadir)

---

[1] H. u. B. nur: Zotte, daneben noch: Zottel, die; —, —n

[1] H. u. das d. R. lassen noch Cement 2c. zu.

[2] So H. u. das d. R.; B. hat Zenit u. Zenith als gleichberechtigt; P. u. BD. haben nur: Zenit.

Zenkel, der; –s, –; Nagel
Zenobia, Zenobie (w. P.)
Zenon; s. Zeno || **Zeno** (m. P.); berühmter griechischer Philosoph
Zenotaphium, das; –s, –phien (gr.); »leeres Grab«; Denkmal ohne die Überreste des Verstorbenen
zensieren (lat.); abschätzen, beurteilen || **Zensor**, der; –s, –en; altrömischer Beamter; Beurteiler || **Zensur**[1], die; –, –en; Amt des Zensors; Zeugnis; Bücherbeurteilung, bes. vor dem Druck || **Zensus**[1], der; –; Schätzung
Zentaur, der; –en, –en (gr.); eine fabelhafte Bildung, halb Pferd, halb Mensch
Zentenarium, das; –s, –rien (neulat.); Hundertjahrfeier
zentesimal (neulat.); hundertteilig
Zenti.. (liter 2c.); der hundertste Teil von ..
Zentifolie, die; –, –n (lat.); »hundertblätterige« Rose
Zentigramm, das; –[e]s, –e (gr.-lat.); 10 Zentigramm; der hundertste Teil eines Grammes; vgl. Zenti.. || **Zentimeter**, das (auch: der); –s, –; vgl. Meter
Zentner[1], der; –s, – (lat. centenarius); 100 Pfund || **zentnerschwer**
zentral[1] (lat.); im Mittelpunkt befindlich; mittelständig || **Zentralbehörde**, die; –, –n; oberste Behörde || **Zentrale**, die; –, –n; Mittelpunktslinie, Achse; elektrische Zentrale: Krafterzeugungsstelle || **Zentralheizung**, die; –, –en; »Sammelheizung« || **Zentralisation**, die; –, –en; Vereinigung in einem Mittelpunkt; Zusammenziehung || **zentralisieren**; zusammenziehen, in einen Punkt vereinigen || **Zentralisierung**, die; –, –en || **zentralistisch**
Zentralität, die; – (neulat.); die Lage im Mittelpunkt || **zentrieren** (frz.); in einen Mittelpunkt bringen || **Zentrifugal..** (kraft 2c.) (neulat.); vom Mittelpunkt fortstrebend; Schwung.. (kraft 2c.) || **Zentrifuge**, die; –, –n; Schwungmaschine, Schleuder || **Zentripetal..** (kraft 2c.) (neulat.); zum Mittelpunkt hinstrebend; Anziehungs.. (kraft 2c.) || **zentrisch**; zentral || **Zentrum**[1], das; –s, ..tren (lat.); Mittelpunkt, Mittelpartei
Zentumvirn, *pl.* (lat.); Hundertmänner
Zenturie, die; –, –n (lat.); Abteilung von 100 Mann; Stück Land von 100 Morgen
Zeolith, der; –[e]s u. –en, –e[n] (gr.); Mineral
Zephalopoden, *pl.* (gr.); Kopffüßler
Zephir[2], der; –s, –e (gr.); milder Südwestwind
Zephyr; s. Zephir
Zepter[3], **Scepter**, das (seltener: der); –s, – (gr.); Herrscherstab
Zer, das; –[e]s; das **Zerium**; –s (nach lat. cera, Wachs, benannt?); chemischer Grundstoff, Metall
Zerasin, das; –[e]s (neulat.); aus Kirschgummi gewonnener Stoff
Zerat, das; –[e]s, –e (neulat.); Wachssalbe
Zerbe, die; –, –n; Zirbeltanne
Zerberus (gr.); Höllenhund
zerbrechlich
Zerealien, *pl.* (lat.); Gaben der Ceres: Getreidearten, Kornfrüchte
zerebral (lat.); das Gehirn betreffend || **Zerebralsystem**, das; –[e]s, –e (lat.-gr.); Hirnnervennetz
Zeremonie, die; –, –n (lat.); feierliche, bes. religiöse Handlung; Feierlichkeit || **zeremoniell** (frz.); feierlich, förmlich || **Zeremoniell**, das; –[e]s, –e; Inbegriff der zu beobachtenden feierlichen Gebräuche || **zeremoniös**; (der) zeremoniöseste; förmlich, Umstände machend
Zerfahrenheit, die; –, –en
zerfleischen; du zerfleisch[e]st, er zerfleischt
zergen (ma.); neckend reizen
zergliedern
Zerin, das; –[e]s (vgl. Zer); ein Bestandteil des Bienenwachses
Zerit, der; –[e]s; Mineral, Zer (s. d.) enthaltend
Zerium; s. Zer
zerknirscht
zerlöchern
zerlumpt
zernichten; zernichtet
zernieren (frz.); einschließen, umzingeln || **Zernierung**, die; –, –en; Einschließung
Zero, die; –, –s; das **Zero**; –s, –s (frz., arab.); Null, das Nichts

[1] Ö. u. das b. R. lassen bei diesen Wörtern auch noch die Schreibung mit C zu.

[1] Ö. u. das b. R. lassen auch noch Centrum zu, demnach auch: central 2c.

[2] Ö. u. das b. R. lassen auch noch Zephyr zu.

[3] B. hat Szepter st. Scepter gegen das amtlich vereinbarte Regelbuch; BD. hat nur: Zepter, P. u. Ö. ziehen Zepter vor.

Zerrbild, das; ..[e]s, ..er
zerreißen; zerrissen; vgl. reißen
zerren
zerrütten; zerrüttet || Zerrüttung, die; .., ..en
zerschellen; zerschellt
zerschleißen; zerschlissen; vgl. schleißen
zerspellen; zerspellt; spalten
zerstieben; zerstoben; vgl. stieben
Zerstreutheit, die; .., ..en || Zerstreuung, die; .., ..en
zerstückeln; zerstückelt || Zerstück[e]lung, die; .., ..en
Zertamen, das; ..s, ..mina (lat.); Wettkampf
zerteilen; zerteilt
zertieren (lat.); wettkämpfen, wetteifern
Zertifikat, das; ..[e]s, ..e (neulat.); Bescheinigung || zertifizieren (neulat.); bescheinigen
zertrümern; in Trümer ausgehen; vgl. Trum
zertrümmern; zertrümmert || Zertrümmerung, die; .., ..en
Zerussit, der; ..[e]s (lat.); Mineral, Bleispat
Zervelatwurst, die; .., ..würste (ital.); eigtl. »Gehirnwurst«
Zerwürfnis, das; ..nisses, ..nisse
zessieren (lat.); aufhören, wegfallen
Zession, die; .., ..en (lat.); Abtretung || Zessionar, der; ..[e]s, ..e (neulat.); der Übernehmer einer abgetretenen Sache; neuer Gläubiger, Eigentümer
zeter! *interj.* u. Zeter, das; ..s; zeter u. (Ö. nur:) Zeter schreien || Zetergeschrei, das; ..[e]s || zetermordio! || Zetermordio, das; ..s; Zeter und Mord || zetern

Zettel, der; ..s, .. || zetteln; anzetteln
zeuch!; du zeuchst, er zeucht; altertümlich und poetisch statt zieh[e]!; ziehst, zieht
Zeug, das (Ö. u. B. nur so); ..[e]s, ..e; auch noch der Zeug, bes. in der Technik, z. B. das Metall zum Gießen der Lettern; (Brauerei:) Ansatzhefe
Zeuge, der; ..n, ..n || Zeugin, die; .., ..nen || zeugen
Zeughaus, das; ..hauses, ..häuser
Zeugkapitän, der; ..s, ..e; früher: Zeugmajor || Zeugkapitänleutnant, der; ..s, ..s; früher: Zeughauptmann; vgl. Leutnant
Zeugma, das; ..s, ..s u. ..ta (gr.); »Zusammenjochung«; Verbindung eines Prädikats mit zwei Subjekten, von denen nur das eine zu ihm paßt
Zeugnis, das; ..nisses, ..nisse
Zeugschmied, der; ..[e]s, ..e
Zeus (gr.); höchster Gott der Griechen
Zeute, Zotte, Zeite; s. d.
Zibbe, die; .., ..n; Weibchen des Hasen, des Kaninchens
Zibebe, die; .., ..n (ital. zibibbo); große Rosine
Zibet, der; ..[e]s (ital., arab.); starkriechende Masse aus den Drüsen des Zibettiers
Ziborium[1], das; ..s ..rien (gr.); Gefäß für die Hostien
Zichorie[2], die; .., ..n (gr.); Pflanze; Kaffeezusatz
Zicke, die; .., ..n; Ziege; das Zicklein
Zickzack, der; ..[e]s, ..e; zickzack, im Zickzack laufen

[1] Ö. läßt auch Ciborium zu.
[2] Ö. u. das d. R. lassen noch Cichorie zu.

Zider, der; ..s (frz.); Apfelwein
Zieche, die; .., ..n (nicht zu ziehen, sondern aus lat. theca, gr. θήκη, Decke, Hülle, entlehnt); Überzug
Ziege, die; .., ..n; das Zicklein
Ziegel, der; ..s, .. (lat.) || Ziegelei, die; .., ..en
Ziegenhainer, der; ..s, ..; derber Stock (nach dem Dorf Ziegenhain bei Jena benannt)
Ziegenpeter, der; ..s; Krankheit, Ohrspeicheldrüsenentzündung
Zieger, der; ..s, ..; Quark, Quarkkäse
Ziegler, der; ..s, ..
ziehen; du zog[e]st, *conj.* zögest; gezogen; zieh[e]!; vgl. zeuch!
Ziehharmonika, die; .., ..ken (B. nur so) u. ..s
Ziehung, die; .., ..en
Ziel, das; ..[e]s, ..e || zielbewußt || zielen
Ziem; mit Ziem und Schick
Ziem, der; ..[e]s, ..e; bestimmtes Stück Fleisch
ziemen; es ziemt sich
Ziemer, der; ..s, ..; Rücken von Wild; Rehziemer; vgl. der Ziem
ziemlich
ziepen (ma.); zupfend ziehen
Zier, die; .., ..en || Zierat, der; ..[e]s, ..e; die Zierat; .., ..en || Zierde, die; .., ..n || zieren || Ziererei, die; .., ..en || zierlich
Ziesel, der (B. auch: das); ..s, ..; Zieselmaus (Umbildung aus mittellat. cisimus)
Ziest, der; ..es; Pflanze
Zieten (m. P.)
Ziffer, die; .., ..n || ziffer[n]mäßig
Zigarette, die; .., ..n (frz.);

kleine Papierzigarre || Zigarillo, der; –s, –s (span.); kleine Zigarre || Zigarre, die; –, –en (span.); urspr. Name einer Tabaksorte; das Zigärrchen

Zigeuner, der; –s, – || zigeunerisch

Zikade[1], die; –, –n (lat.); Art Baumgrille, Zirpe

Zilizium, das; –s, ..zien (lat., aus gr. κιλίκιον, in Zilizien gefertigtes Gewand aus rauhen Haaren); härenes Gewand, Büßerhemd

Zille, die; –, –n; Flußfahrzeug

Zimbel, die; –, –n (lat., gr.); schellenartiges Tonwerkzeug

Zimbern (Volk) || Zimbrische Halbinsel

Zimelien, *pl.* (lat., gr.); Kleinodien, Kirchenschatz

Zimier, das (B. nur so); –[e]s, –e; auch: die Zimier; –, –en (frz.); Helmschmuck

Zimmer, das; –s, –

Zimmerarbeit, die; –, –en (von zimmern abgeleitet), besser als: Zimmerarbeit

Zimmerei, die; –, –en

Zimmerer, der; –s, – || Zimmer.. (gesell, meister) || Zimmermann, der; –[e]s, ..männer u. ..leute || zimmern || Zimmerung, die; –, –en

Zim[me]t, der; –[e]s, –e (malaiisch); eigtl. »süßes Holz«

zimolische Erde; Erde von der gr. Insel Kimolos, Walkererde || Zimolit, der; –[e]s; eine Art Ton(erde)

[1] Ö. läßt auch Cicade, das b. R. Cikade zu.

zimperlich || zimpern

Zimt, Zimmet; s. d.

Zindel, der; –s, – (ital.; gr. Urspr.); Zindeltaft; Baumwollgewebe

Zinder (meist *pl.*), der; –s, – (engl.); kleine Koksstücke

Zinerarie, die; –, –n; Blume

Zingel, der; –s, –[n]; Fischart

Zingel, der; –s, – (lat. cingulum); Mauerumgürtung || zingeln

Zingulum, das; –s, –s u. ..la (lat.); Gürtel des Priestergewandes

Zink, der[1] u. das; –[e]s

Zinke, die; –, –n; der Zinken; –s, –; Zacke; Blasinstrument; im Schwarzwald auch s. v. w. abgesonderter Hof

zinken; von Zink

Zinkenist, der; –en, –en; [Zinkenbläser]

zinkig

Zinkographie, die; – (dtsch. = gr.); Zinkhochätzung || Zinkogravüre, die; –, –n (dtsch. = frz.); Zinkätzung

Zinn, das; –[e]s

Zinnamom, der; –s (gr.); Zimt, Zimtbaum

Zinne, die; –, –n

zinnern[2]; von Zinn

Zinnie, die; –, –n; Gartenblume, nach dem Botaniker Zinn benannt

Zinnober, der; –s (lat., gr.); rotes Mineral || zinnoberrot

Zins, der; Zinses, Zinsen (lat. census); »Abgeschätztes«; Abgabe, Ertrag || zinsen; du zinsest u. zinst, er zinst; du zinstest; gezinst || Zinseszins, der; ..zinses, ..zinsen

Zion, der; –[s] (hebr.); Hügel; Burg von Jerusalem; übertragen: Zion (das) für: die rechtgläubige Kirche || Zionismus, der; –; Richtung im Judentum || Zioniten, *pl.*; Sekte, Zionsbrüder || Zionswächter; Vertreter des strengen Glaubens

[1] B. nur: das Zink.
[2] B. auch: zinnen.

Zipfel, der; –s, – || zipf[e]lig

Zipolle, die; –, –n (ital., lat.); (kleine) Zwiebel

Zippe, die; –, –n; Zippdrossel

Zipperlein, das; –s; Podagra, Fußgicht

Zirbel.. (kiefer rc.)

zirka (lat.); ungefähr

Zirkassien (Land) || Zirkassier, der; –s, –

Zirkel, der; –s, – (lat.); Kreis, Kreiszieher || zirkeln || zirkelrund

Zirkular[1], das; –[e]s, –e (lat.); Rundschreiben; Zirkular.. (erlaß, verfügung): Rund.. (erlaß, verfügung) || Zirkulation, die; –, –en; Umlauf || zirkulieren, in Umlauf sein, umlaufen || zirkuliert bei: in Umlauf bei

Zirkumflex[1], der; –es, –e (lat.); Dehnungszeichen

Zirkumpolarstern, der; –[e]s, –e; Stern, der für einen gegebenen Ort nie untergeht

Zirkus[1], der; –, – u. ..kusse (lat.); »Kreis«; Rennbahn, Kunstreiterbude

Zirm, Zirn, der; –[e]s, –e; Zirbelkiefer, Arve

Zirpe, die; –, –n; zirpendes Insekt, Grille, Zikade || zirpen

[1] In allen diesen Wörtern schreiben P., Ö., B. u. BD. nur z; das b. R. läßt auch die Schreibungen mit c zu; vgl. Circular rc.

zirzensische Spiele; im Circus maximus in Rom abgehaltene Spiele
Zisalien, pl. (neulat.); zerschnittene, unbrauchbare Münzen
zisalpin[isch] (lat.); diesseits der Alpen befindlich
zischeln
zischen; du zisch[e]st, er zischt
Ziseleur[1], der; -s, -e ‖ **ziselieren** (frz.); mit dem Grabstichel arbeiten ‖ **Ziselierer**, der; -s, -
zisleithanisch[2] (neulat.); diesseits der Leitha befindlich ‖ **zispadanisch**; diesseits des Pos befindlich
Zissoide, die; -, -n (gr.); eigtl. »Efeublattlinie«; Kurve des dritten Grades
Ziste, Zista, die; -, -s (lat.); in etruskischen Gräbern gefundenes Kästchen; Urne
Zisterne[1], die; -, -n; Wasserbehälter
Zisterzienser[1], pl.; Mönchsorden
Zistus, der; -, - (gr.); Strauch mit rosenartigen Blüten, Zistrosen
Zitadelle[1], die; -, -n (frz., ital.); Stadtfestung
Zitat[1], das; -[e]s, -e (lat.); Anführung, Belegstelle ‖ **Zitation**, die; -, -en; Vorladung
Zither, die; -, -n (gr.); Saiteninstrument
zitieren[1] (lat.); (eine Stelle) anführen; laden, vorladen
zito (lat.); eilig; zitissime: sehr eilig
Zitrat, das; -[e]s, -e (neulat.); zitronensaures Salz
Zitrin, das; -[e]s, -e (neulat.); gelber Quarz

[1] Siehe S. 410, Sp. 3, Anm.
[2] D.: Cisleithanien (Zisleithanien).

Zitronat[1], das; -[e]s, -e (frz.); eingemachte oder verzuckerte Zitronenschale
Zitrone[1], die; -, -n (frz., zu lat. citrus)
Zitrulle, die; -, -n (neulat., frz.); Wassermelonenart
zittern
Zitwer, der; -s (neulat., arab.); Pflanze; Zitwersamen
Zitz, der; -es (engl., bengal.); Zitzkattun, großblumiger Kattun
Zitze, die; -, -n
zivil (lat.); bürgerlich, höflich; ziviler Preis: billiger, angemessener Preis
Zivil, das; -s; Bürgerstand; bürgerliche Kleidung ‖ **Zivilehe**, die; -, -n; vor dem Standesamt geschlossene Ehe ‖ **Zivilgesetzbuch**, das; -[e]s, ..bücher; bürgerliches Gesetzbuch
Zivilisation, die; -, -en; Gesittung, Bildung ‖ **zivilisieren** (frz.); bilden, verfeinern
Zivilist, der; -en, -en; Bürger; s. Zivil
Zivilliste, die; -, -n (frz. liste civile); das dem Herrscher ausgeworfene Einkommen
Zivismus, der; - (neulat.); Bürger-, Gemeinsinn
Zobel, der; -s, - (russ.); Marderart
Zober, Zuber (D. zieht dies vor), der; -s, -; Gefäß mit zwei Griffen; vgl. Eimer
Zodiakallicht, das; -[e]s; Tierkreislicht ‖ **Zodiakus**, der; - (gr.); Tierkreis
Zoe (w. P.; gr.)
Zofe, die; -, -n; das Zöfchen

[1] D. u. das d. R. lassen auch noch Citrone u. Citronat zu.

Zögerer, der; -s, - ‖ **zögern** ‖ **Zögerung**, die; -, -en
Zögling, der; -[e]s, -e
Zohe, die; -, -n (ma.); Hündin
Zölestin, der; -[e]s; Mineral
Zölibat, der u. das; -[e]s (lat.); Ehelosigkeit
Zoll, der; -[e]s, Zölle; Abgabe
Zoll, der; -[e]s, -; Maß; [4 Zoll breit]
zollen
zöllig; einen Zoll dick ‖ ..**zollig**, ..**zöllig** (vierzöllig &c.) ‖ **zollhoch**; einen Zoll hoch
Zollinie, d. Tr.: Zoll-linie, die; -, -n; vgl. Brennessel ‖ **Zöllner**, der; -s, -
Zömeterium, das; -s, ..rien (gr.); Ruhestätte, Kirchhof
Zönakel, das; -s, - (lat.); Speisesaal in Klöstern
Zone, die; -, -n (gr.); »Gürtel«, bes. Erdgürtel, Erdstrich, Gebiet
Zönobit, der; -en, -en (gr.); Name der ersten nach gewissen Regeln »zusammenlebenden« Mönche
Zoolith, der; -[e]s u. -en, -e[n] (gr.); Tierversteinerung
Zoolog[e], der; ..gen, ..gen; Tierkenner ‖ **Zoologie**, die; -, -n (gr.); Tierkunde ‖ **zoologisch**; tierkundlich
Zoophyt, der u. das; -en, -en (gr.); Tierpflanze, Pflanzentier, wie Korallen, Polypenarten
Zootomie, die; - (gr.); Tierzergliederung
Zopf, der; -[e]s, Zöpfe; das Zöpfchen
Zores, der; - (jüd.-dtsch., hebr.); das Durcheinander
Zorn, der; -[e]s; das Zörnchen ‖ **zornent-**

brannt || zornig || zornmütig || zornschnaubend

Zoroaster (m. P.); altpersischer Religionsstifter

Zote, die; –, –n (frz., ital.); das Zötchen || zotig

Zotte, Zeute, Zeite[1]; s. d.

Zotte[l], die; –, –n || Zottelbär, der; –en, –en || zott[e]lig || zotteln || zottig

Zötus, der; –, – (lat.); Jahrgang von Schülern, Schulgemeinde

zu; zu zweien; zu zweit; zum (zu dem); zu viel, zu wenig; zu = geschlossen; die Tür ist zu || zumachen; schließen

zuallererst (Ö. zu allererst) || zuerst

Zuave, der; –n, –n; arabisch gekleideter französischer Soldat, nach einer algerischen Landschaft benannt

Zubehör, das (Ö. nur so); –[e]s; auch: die Zubehör; –; BGB. für: Pertinenz

zubenamt, zubenannt

Zuber, Zober; s. d.

Zubuße, die; –, –n

Zucht, die; –; in allen Züchten

züchten

Zuchthäusler, der; –s, –

züchtig

züchtigen || Züchtigung, die; –, –en

Züchtling, der; –[e]s, –e

Zuchtpolizei, die; –

Zuchtrute, die; –, –n

Zuchtstier, der; –[e]s, –e || Zuchttier, das; –[e]s, –e; zur Fortpflanzung bestimmtes Tier || Züchtung, die; –, –en

zuck! || Zuck, der; –[e]s –e || zuckeln || zucken || zücken; schnell ziehen

Zucker, der; –s; Zuckergebackenes || Zuckerkand, der; –[e]s || Zuckerkandis, der; –; der Kandiszucker; –s || zuckern || zuckersüß; (der) zuckersüßeste

Zuckfuß, der; –es; fehlerhafter Gang des Pferdes, Hahnentritt

Zuckung, die; –, –en

zudem

zueignen || Zueignung, die; –, –en

zuerst

zufällig

zufolge; demzufolge: dem Befehl zufolge, aber in der Regel: zufolge des Befehls

zufrieden || zufriedenstellen; zufriedengestellt

Zufuhr, die; –, –en

Zug (Stadt u. Kanton); Zuger See

Zug, der; –[e]s, Züge

Zugang, der; –[e]s, ..gänge || zugängig; einem zugängig werden (zugehen) || zugänglich; leicht Zugang gewährend

zugegen

Zugehör, das; –[e]s; vgl. Zubehör || zugehörig

Zügel, der; –s, – || zügeln

zugetan

Zugführer, der; –s, –

zugig

Zugkraft, die; –

zugleich

Zugluft, die; –

Zugmittel, das; –s, –

zugrunde (legen, geh[e]n); vgl. Grund || Zugrundegeh[e]n, das; –s

Zugtier, das; –[e]s, –e

Zugvogel, der; –s, ..vögel

Zuhälter, der; –s, –

zuhanden sein, kommen: vgl. abhanden kommen; vgl. auch Hand

zuhauf

zu Hilfe kommen

zuhinterst

Zuidersee, der; –s; die Zuidersee; – (ndrl. Zuyderzee); früher ein geschlossener See, daher »der« Zuidersee

Zukost, die; –

Zukunft, die; – || zukünftig

zulänglich

zulässig || Zulassung, die; –, –en

zu Lasten von ..

zuleide; vgl. Leid

zuletzt; zu guter Letzt; vgl. Letzt[e]

zuliebe; vgl. Liebe

Zulp, der; –[e]s, –e || zulpen

Zulukaffer, der; –n, –n

zum; zu dem; zum besten 2c.

zumachen; vgl. zu

zumal, *adv.*; zumal da, *conj.*

zumeist

zumuten || Zumutung, die; –, –en

zunächst

Zunahme, die; –, –n

Zuname[n], der; ..mens, ..men; vgl. Name[n]

Zundel, der; –s

zünden

Zunder, der; –s

Zünder, der; –s, –

Zunft, die; –, Zünfte || zünftig

Zunge, die; –, –n; das Zünglein, Züngelchen || züngeln || zungenfertig || ..züngig (spitzzüngig 2c.)

zunichte[1] machen, gehen

Zünsler, der; –s, –; Lichtmotte

zupfen

zur; zu der

---

[1] Ö. auch: zu nichte.

zuraunen

zurechnungsfähig

zurecht; zurechtlegen[1]; zurechtmachen; zurechtstellen

zurechtweisen; ich weise zurecht

Zürich (Stadt u. Kanton); Zür[i]cher See u. Zür[i]chsee || Zür[i]cher, der; –s, – || zür[i]cherisch

zürnen

zurren (seem.); bewegliche Gegenstände auf dem Schiffe an feste anbinden

zurück || zurückbehalten || Zurückbehaltungsrecht, das; –[e]s; BGB. für: Retentionsrecht || zurückdenken; zurückgedacht; vgl. denken

zurückkommen; zurückgekommen; vgl. kommen || Zurückkunft, die; – || Zurücklassung, die; –, –en || Zurücknahme, die; –, –n || Zurücksetzung, die; –, –en || Zurückstellung, die; –, –en

zurücktun; zurückgetan; vgl. tun; einen Schritt zurücktun

Zurückwerfung, die; –, –en

Zusage, die; –, –n

zusammen || zusammen.. (ballen, rotten, schweißen, stimmen, tun)

Zusammenkunft, die; –, ..künfte

Zusammensetzung, die; –, –en

zusamt

zuschließen; vgl. schließen

zusehends

Zusprechung, die; –, –en

zuständig; die Zuständigkeit; –; BGB. für: kompetent u. Kompetenz

Zustellung, die; –, –en

zustoßen; es stößt mir etwas zu

[1] Ö. auch: zurecht legen rc.

Zutat, die; –, –en

zuteilen

zuträglich

zutraulich

Zutun, das; –s; ohne mein Zutun

zutu[n]lich

zuverlässig || zuverläßlich

Zuversicht, die; – || zuversichtlich

zuviel[1], zu viel (mit Betonung von zu); ein Zuviel ist besser als ein Zuwenig

zuvor

zuvörderst

zuvorkommen; zuvorgekommen; vgl. kommen || Zuvorkommenheit, die; –, –en

zuvortun; zuvorgetan; vgl. tun; es einem zuvortun

Zuwachs, der; ..wachses; vgl. Zuwuchs

zuwärts

zuwege bringen, sein; ich bringe zuwege; zuwege gebracht; gut zuwege

zuweilen

Zuwendung, die; –, –en; Gewährung

zuwenig, zu wenig (mit Betonung von zu); vgl. zuviel

zuwider || Zuwiderhandlung, die; –, –en

Zuwuchs, der; ..wuchses, ..wüchse

zuzeiten; zu (meinen) Zeiten; vgl. Zeit

zwacken

Zwang, der; –[e]s || zwängen || zwanglos

Zwangserziehung, die; – (BGB.)

Zwangsvollstreckung, die; –, –en; BGB. für: Exekution

zwanzig; in den zwanzigen stehen; vgl. fünf

[1] Ö. nur: zu viel.

Zwanziger, der; –s, –

zwanzigerlei

Zwanzigflach, das; –[e]s, –e; vgl. Ikosaeder

zwanzigste; zwanzigstens

zwanzigstel; vgl. fünftel

zwanzigstens

zwar

zwatzelig || zwatzeln (ma.); zappeln, unruhig sein

Zweck, der; –[e]s, –e; zwecks, zum Zweck. Das Wort bedeutet eigtl. Holzpflöckchen, Holznagel, dann Pflock in der Mitte der Zielscheibe; daher Zielpunkt rc.; auch noch in der Bedeutung von Zwecke; s. d. || zweckdienlich

Zwecke, die; –, –n; Holznagel, Metallstift mit breitem Kopf, Heftzwecke; vgl. Zweck || zwecken; mit Zwecken beschlagen

zweckentsprechend || zwecklos

Zwehle, Quehle; s. d.

zwei (wenn nichts folgt, volksm. auch: zweie); vgl. drei; zweier, zweien, zwei; zu zweien, mit zweien (die Formen »zween« für das männliche, »zwo« für das weibliche Geschlecht sind veraltet; bei Schiller noch »zween Lenze« u. »zwo Flammen«); vgl. fünf

zweideutig

zweien, sich (dichter.) zueinandergesellen; auch s. v. w. entzweien

Zweier, der; –s, –

zweierlei

zweifach, zwiefach; das Zweifache || zweifältig, zwiefältig

Zweifel, der; –s, – || zweifellos || zweifeln || zweifelsohne || Zweifler, der; –s, –

Zweig, der; –[e]s, –e

Zweigespräch[1], **Zwiegespräch**, das; –[e]s, –e
zweihäusig; mit männlichen und weiblichen Blüten auf verschiedenen Stämmen
Zweirad, das; –[e]s, ..räder; vgl. Bicycle
zweireihig
zweischläf[er]ig; vgl. ..schläf[er]ig
zweispaltig
Zweispänner, der; –s, – || **zweispännig**
zweite; zu zwei (»zwote« für das weibliche Geschlecht ist veraltet)
zweiteilig
zweitel; vgl. fünftel
zweitens
zwerch; quer; überzwerch || **Zwerch..** (fell, sack)
Zwerg, der; –[e]s, –e || **Zwergbaum**, der; –[e]s, ..bäume || **zwergicht**, **zwergig** || **Zwergvolk**, das; –[e]s, ..völker
Zwetsch[g]e[2], die; –, –n
Zwickel, der; –s, –
zwicken || **Zwicker**, der; –s, – || **Zwickmühle**, die; –, –n
Zwieback, der; –[e]s, –e u. ..bäcke[3]; das Zwiebäckchen
Zwiebel, die; –, –n || **zwiebeln**
zwiefach, **zweifach**; das Zwiefache || **zwiefältig**, **zweifältig**

[1] Ö. u. B. nur: Zwiegespräch.
[2] B. führt auch die im vereinbarten amtl. Regelb. nicht stehende Form: Quetsche an u. Ö. die ebenfalls im amtl. Regelb. nicht stehende Form: Zwetschke st.: Zwetschge.
[3] Ö. u. B. haben diese Form nicht.

Zwiegespräch, **Zweigespräch**; s. d.
Zwielicht, das; –[e]s
zwier; zweimal
Zwiesel, die; –, –n; Gabelzweig || **zwieseln**, sich; sich gabeln, spalten
Zwiespalt, der; –[e]s, –e || **zwiespältig**
Zwietracht, die; – || **zwieträchtig**
Zwilch, **Zwillich**, der; –[e]s, –e; Gewebe mit Doppelfäden || **zwilchen**; von Zwilch
Zwille, die; –, –n; kleine Schleuder
Zwilling, der; –[e]s, –e
Zwinge, die; –, –n || **bezwingt**; mit einer Zwinge versehen
zwingen; du zwang[e]st, *conj.* zwängest; gezwungen; zwing[e]!
Zwinger, der; –s, –; fester Turm
Zwingherr, der; –[e]n, –en; vgl. Herr
Zwingli (m. P.) || **Zwinglianer**, der; –s, –
zwinke[r]n
zwirbeln
Zwirn, der; –[e]s, (kaufmänn. für Zwirnarten:) –e || **zwirnen**; von Zwirn || **zwirnen**; gezwirnt
zwischen; inzwischen
zwischendurch
zwischenein
Zwischenfall, der; –[e]s, ..fälle
zwischenher || **zwischenhin**; zwischenhinein
zwischeninne
Zwischenstreit, der; –[e]s, –e
Zwischenzinsen, *pl.*; BGB. für: Interusurium
Zwist, der; –es, –e || **zwistig**

zwitschern
Zwitter, der; –s, –
zwölf (wenn nichts folgt, volkstüm. auch: **zwölfe**); wir sind unser zwölf[e]; die Zwölfe = die Apostel; der zwölfte; zwölftens ꝛc.; vgl. fünf; zwölftel; ein Zwölftel
zwölferlei
Zwölfflach, das; –[e]s, –e; vgl. Dodekaeder
zwölfte; die Zwölften (s. d.); zwölftens
zwölftehalb
zwölftel; ein Zwölftel; vgl. fünftel
Zwölften, *pl.*; Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigsfest
zwölftens
zwote (von dem veralteten Femin. zwo; vgl. zwei); jetzt veraltet; bei Schiller noch: die Pest mag ruhig bis zur zwoten Überschwemmung fortwüten
Zyan, das; –[e]s (gr.); chemische Verbindung
Zyane, die; –, –n (gr.); Kornblume
Zyankali[um], das; –s (gr.); chemische Verbindung
Zykladen, *pl.* (gr.); im Kreis liegende Inseln
Zyklamen, das; –s (lat., gr.); Alpenveilchen, nach der fast kugelförmigen Wurzel benannt
Zykloide, die (gr.); Radlinie
Zyklon, der; –[e]s, –e (gr.); Wirbelsturm
Zyklop, der; –en, –en (gr.); einäugiger Riese
Zyklus[1], der; –, ..klen (gr.); Kreis, Umlauf, Folge, Reihe (z. B. von Vorträgen)
Zylinder[1], der; –s, – (gr.);

[1] Das b. R. läßt auch Cyklus u. Cylinder zu.

Walze, Rundsäule; hoher Hut || **zylindrisch**; walzenförmig

Zymologie, die; – (gr.); Gärungslehre || **zymotisch**; gärend, Gärung erregend

Zynegetik, die; – (gr.); »Hundeführungskunst«, Jagd

Zyniker, der; –s, – (gr.); »Hündischer«; Anhänger einer Philosophenschule, die auf alles Äußere keinen Wert legte; rücksichtsloser, gemeiner Mensch || **zynisch**; »hündisch«; schamlos, gemein || **Zynismus**, der; –, –men; philosophische Richtung; Schamlosigkeit, Gemeinheit

Zyper.. (wein 2c.)

Zypresse, die; –, –n (gr.); Baum || **zypressen**; von Zypressenholz || **Zypressen..** (holz 2c.)

Zystalgie, die; –, –n (gr.); Blasenschmerz || **Zyste**, die; –, –n (gr.); Blase, Balggeschwulst

Zytineen, *pl.* (gr.); Gattung von Schmarotzerpflanzen

Zytisus, der; –, – (gr.); Pflanze, Goldregen



Druck vom Bibliographischen Institut in Leipzig.

Verlag des Bibliographischen Instituts.

Herbst 1908.

Enzyklopädische Werke.

	M.	Pf.
Meyers Großes Konversations-Lexikon, *VI. Aufl.* Mit mehr als 16,800 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1512 Tafeln sowie 160 Textbeilagen.		
Geb., in 20 Halblederbänden je	10	—
Geb., in 20 Prachtbänden je	12	—
Meyers Kleines Konversations-Lexikon, *VII. Aufl.* Mit etwa 520 Illustrationstafeln (darunter 56 Farbendrucktafeln und 110 Karten und Pläne) und etwa 100 Textbeilagen.		
Geb., in 6 Halblederbänden je	12	—

Naturgeschichtliche Werke.

	M.	Pf.
Brehms Tierleben, *III. Aufl.* Mit 1910 Textbildern, 12 Karten und 179 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck.		
Geb., in 10 Halblederbänden je	15	—
Gesamtregister zu Brehms Tierleben, *III. Auflage.*		
Gebunden, in Leinwand . .	3	—
Brehms Tierleben, **Volks- u. Schulausgabe,** *II. Aufl.* Mit 1179 Textbildern, 1 Karte und 19 Farbendrucktafeln.		
Geb., in 3 Halblederbänden je	10	—
Ranke, Der Mensch. *II. Aufl.* Mit 1398 Textbildern, 6 Karten u. 35 Farbendrucktafeln.		
Geb., in 2 Halblederbänden je	15	—
Ratzel, Völkerkunde. *II. Aufl.* Mit 1103 Textbildern, 6 Karten und 56 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck.		
Geb., in 2 Halblederbänden je	16	—
Kerner, Pflanzenleben. *II. Aufl.* Mit 448 Textbildern, 1 Karte und 64 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck.		
Geb., in 2 Halblederbänden je	16	—
Neumayr, Erdgeschichte. *II. Aufl.* Mit 873 Textbildern, 4 Karten u. 34 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck.		
Geb., in 2 Halblederbänden je	16	—
Meyer, Das Weltgebäude. Eine Himmelskunde. *II. Aufl.* Mit 291 Textbildern, 9 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt, Heliogravüre und Farbendruck.		
Gebunden, in Halbleder . .	16	—
Meyer, Die Naturkräfte. Mit 474 Textbildern und 29 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck.		
Gebunden, in Halbleder . .	17	—
Haeckel, Kunstformen der Natur. 100 Illustrationstafeln mit beschreibendem Text. In zwei eleganten Sammelkasten	37	50
Gebunden, in 1 Leinenband .	35	—

Ausführliche Prospekte über jedes Werk stehen kostenfrei zur Verfügung.

Naturgeschichtliche Werke (Fortsetzung).

	M.	Pf.
Marshall, Bilderatlas zur Zoologie der Säugetiere. 258 Abbildungen mit Text. *Gebunden, in Leinwand* . .	2	50
Marshall, Bilderatlas zur Zoologie der Vögel. 238 Abbildungen mit Text. *Gebunden, in Leinwand* . .	2	50
Marshall, Bilderatlas zur Zoologie der Fische, Lurche und Kriechtiere. 208 Abbildungen mit Text. *Gebunden, in Leinwand* . .	2	50
Marshall, Bilderatlas zur Zoologie der Niederen Tiere. 292 Abbildungen mit beschreibendem Text. *Gebunden, in Leinwand* . .	2	50
Kronfeld, Bilder-Atlas zur Pflanzengeographie. 216 Abbildungen mit beschreibendem Text. *Gebunden, in Leinwand* . .	2	50

Geographische Werke.

	M.	Pf.
Sievers, Allgemeine Länderkunde. *Kleine Ausgabe.* Mit 62 Textkarten und Profilen, 33 Kartenbeilagen und 30 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck und 1 Tabelle. *Gebunden, in 2 Leinenbänden je*	10	—
Sievers-Hahn, Afrika. *II. Auflage.* Mit 173 Textbildern, 11 Karten und 21 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. *Gebunden, in Halbleder* . .	17	—
Sievers-Kükenthal, Australien, Ozeanien u. Polarländer. *II. Auflage.* Mit 198 Textbildern, 14 Karten u. 24 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. *Gebunden, in Halbleder* . .	17	—
Sievers, Asien. *II. Auflage.* Mit 167 Textbildern, 16 Karten und 20 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. *Gebunden, in Halbleder* . .	17	—
Sievers, Süd- und Mittelamerika. *II. Aufl.* Mit 144 Textbildern, 11 Karten und 20 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. *Gebunden, in Halbleder* . .	16	—
Deckert, Nordamerika. *II. Aufl.* Mit 130 Textbildern, 12 Karten und 21 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. *Gebunden, in Halbleder* . .	16	—
Philippson, Europa. *II. Auflage.* Mit 144 Textbildern, 14 Kartenbeilagen und 22 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. *Gebunden, in Halbleder* . .	17	—
Ratzel, Die Erde und das Leben. Vergleichende Erdkunde. Mit 487 Textb., 21 Karten u. 46 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung u. Farbendr. *Geb., in 2 Halblederbänden je*	17	—
Neumanns Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reiches. *IV. Aufl.* Mit 1 politisch. Übersichtskarte, 1 großen Verkehrskarte und 40 Stadtplänen. *Gebunden, in 2 Leinenbänden*	19	—
Gebunden, in 1 Halblederband	18	50
Meyers Geographischer Hand-Atlas. *III. Aufl.* Mit 115 Kartenblättern u. 5 Textbeilagen.		
Ausgabe A. Ohne Namenregister. *Geb., in Leinwand*	10	—
Ausgabe B. Mit Register aller auf den Karten verzeichneten Namen. *Gebunden, in Halbleder* . .	15	—
Geistbeck, Bilderatlas zur Geographie von Europa. 233 Abbildungen mit beschreibendem Text. *Gebunden, in Leinwand* . .	2	25
Geistbeck, Bilderatlas zur Geographie der außereuropäischen Erdteile. 314 Abbildungen mit beschreibendem Text. *Gebunden, in Leinwand* . .	2	75

	M.	Pf.
Staël, Corinna, von *M. Bock*	2	—
Töpffer, Rosa u. Gertrud, von *K. Eitner*	1	25

Skandinavische u. russische Literatur.

	M.	Pf.
Björnson, Bauern-Novellen, v. *E. Lobedanz*	1	25
— Dramatische Werke, von *E. Lobedanz*	2	—
Die Edda, von *H. Gering*	4	—
Holberg, Komödien, von *R. Prutz*, 2 Bände	4	—
Puschkin, Dichtungen, von *Ferdinand Löwe*	1	—
Tegnér, Frithjofs-Sage, von *Heinrich Viehoff*	1	—

Literatur des Altertums.

	M.	Pf.
Anthologie griech. und röm. Lyriker, von *Jakob Mähly*, 2 Teile in 1 Bd. gebunden	2	—
Äschylos, Ausgewählte Dramen, von *A. Oldenberg*	1	—
Euripides, Ausgewählte Dramen, von *J. Mähly*	1	50
Homer, Ilias, v. *F. Ehrenthal*	2	50
— Odyssee, von *F. Ehrenthal*	1	50
Sophokles, Tragödien, von *H. Viehoff*	2	50

Orientalische Literatur.

	M.	Pf.
Kalidasa, Sakuntala, v. *E. Meier*	1	—
Morgenländische Anthologie, von *E. Meier*	1	25

Wörterbücher.

	M.	Pf.
Dudens Orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache, *achte Auflage.* Gebunden, in Leinwand	1	60
Meyers Sprachführer, geb.		
Deutsch-Arabisch	5	—
— **Dänisch und Norwegisch**	8	—
Deutsch-Englisch	2	50
— **Französisch**	2	50
— **Italienisch**	2	50
— **Neugriechisch**	4	—
— **Portugiesisch**	5	—
— **Russisch**	3	—
— **Schwedisch**	3	50
— **Spanisch**	3	—
— **Türkisch**	5	—

Meyers Reisebücher.

	M.	Pf.
Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg u. Nordtirol, 9. Auflage, gebunden	5	50
Rheinlande, 12. Auflage, geb.	5	—
Schwarzwald, 12. Aufl., kart.	2	—
Thüringen, 19. Auflage. Große Ausgabe, gebunden	2	50
— Kleine Ausgabe, kart.	1	50
Harz, 19. Auflage. Große Ausgabe, gebunden	2	50
— Kleine Ausgabe, kart.	1	—
Dresden und die Sächsische Schweiz, 8. Auflage, kart.	2	—
Riesengebirge, 15. Aufl., kart.	2	—
Ostseebäder und Städte der Ostseeküste, 3. Aufl., geb.	4	—
Nordseebäder u. Städte der Nordseeküste, 3. Aufl., geb.	4	50
Norwegen, Schweden und Dänemark, 9. Auflage, geb.	6	50
Deutsche Alpen, I. Teil, 10. Auflage, gebunden	5	—
— II. Teil, 9. Auflage, geb.	5	—
— III. Teil, 6. Auflage, geb.	5	—
Der Hochtourist in den Ostalpen, I. Band, 3. Auflage, gebunden	6	—
— II. Band, 3. Aufl., geb.	4	50
Der Hochtourist in den Ostalpen, III. Bd., 3. Aufl., geb.	4	50
Österreich-Ungarn, Bosnien u. Herzegowina, 7. Aufl., geb.	6	—
Schweiz, 20. Auflage, geb.	6	50
Paris und Nordfrankreich, 4. Auflage, gebunden	6	—
Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien und Tunis, 7. Auflage, gebunden	7	50
Oberitalien u. Mittelitalien, 7. Auflage, gebunden	8	—
Rom und die Campagna, 6. Auflage, gebunden	12	50
Unteritalien und Sizilien, 4. Auflage, gebunden	7	—
Italien in 60 Tagen, 9. Auflage, gebunden	9	—
Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, 3. Aufl., geb.	6	50
Türkei, Rumänien, Serbien, Bulgarien, 7. Aufl., geb.	7	50
Griechenland u. Kleinasien, 6. Auflage, gebunden	7	50
Ägypten, 4. Auflage, gebunden	7	50
Palästina und Syrien, 4. Auflage, gebunden	7	50
Weltreise, gebunden	25	—

Habberton, Helenens Kinderchen. 1176. 1177.
Hackländer, Europäisches Sklavenleben. I. 1505—1509.
— — II. 1510—1514.
— — III. 1515—1519.
Halévy, Eine Heirat aus Liebe. 1309.
Halm, Der Fechter von Ravenna. 1334.
— Der Sohn der Wildnis. 1343. 1344.
Hammer, Schau um dich und schau in dich. 1072.
Handelsgesetzbuch. 1273—1277.
Harte, Bret, Ein fahrender Ritter der Foot-Hills. 972.
— Ein Geheimnis des Telegraphenhügels. 1180.
Hauffs Leben und Werke. 1019.
Hebbel, Ausgewählte Gedichte. 1030 bis 1032.
— Judith. 1236. 1237.
— Maria Magdalene. 1238.
— Mutter und Kind. 1033.
— Die Nibelungen. 1012—1014.
Heinemann, Goethes Leben u. Werke. 1522.
Helmolt, Deutsche Geschichte. 1472 bis 1474.
Hepp, Der Prior von San Marco. 1211.
Hersch, Die Anna-Lise. 1279. 1212.
Hoffmann, Die Elixiere des Teufels. 1138—1142.
— Kater Murr. 1221—1226.
Hugo, Victor, Notre-Dame von Paris. I. 1423—1426.
— — II. 1427—1431.
Humboldt, A. v., Ansichten der Natur. 834—839.
Ibsen, Die Frau vom Meer. 1023. 1024.
— Gespenster. 945. 946.
— Stützen der Gesellschaft. 910. 911.
— Ein Volksfeind. 918. 919.
Immermann, Das Trauerspiel in Tirol. 1106. 1107.
Invalidenversicherungs-Gesetz. 1248 bis 1250.
Jahn, Deutsches Volkstum. 1132—1135.
Kalisch, Ein gebildeter Hausknecht. — Haussegen. — Doktor Peschke. 1355. 1356.
Kennan, Russisches Gefängnisleben. 915. 916.
— Zeltleben in Sibirien. 1192—1196.
Kirchenlieder. 970. 971.
Kirchhoff, Die deutschen Landschaften und Stämme. 1498—1500.
Klee, Tiecks Leben u. Werke. 1028. 1029.
Koehlich, Handbuch des gesamten Radfahrwesens. 1271. 1272.
Konkursordnung für das Deutsche Reich. 1399. 1400.
Körners Leben und Werke. 1039.
Korolenko, Der blinde Musiker. 1085. 1086.
Köstlin, Die deutsche Tonkunst. 1523. 1524.
Kügelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes. 1335—1342.
Le Grand, Der König von Schlaraffenland. 1076.
Leixner, Das Apostelchen. 1465. 1466.
Lennep, Novellen. 938. 939.
Lohmeyer, Künstlerfestspiele. 1384.
Longfellow, Evangeline. 1197.
Ludwig, Aus dem Regen in die Traufe. 1217. 1218.
— Der Erbförster. 1127. 1128.
— Das Fräulein v. Scuderi. 1174. 1175.
— Die Heiterethei. 1213—1216.
— Die Makkabäer. 1125. 1126.
— Maria. 1204. 1205.
— Zwischen Himmel und Erde. 1129 bis 1131.
Luther, An den christlichen Adel deutscher Nation. 1099. 1100.
Maistre, Die Gefangenen im Kaukasus. 935.
— Die junge Sibirierin. 1288.
Marggraff, Fritz Beutel. 1109—1114.
Maupassant, Novellen. 1182.
Mendheim, Hauffs Leben u. Werke. 1019.
Meyer, Hans, Das deutsche Volkstum. 1263.
— **Joseph**, Ausgewählte Aufsätze. I. 1527. 1528.
— **M. W.**, Die Kometen und Meteore. 1269. 1270.
Mikszáth, Erzählungen. 1187. 1188.
— Des Feldzeugmeisters Tod. — Servus, Vetter Paul! 1310.
Mont, Idyllen. 1115. 1116.
Mörike, Gedichte. 1457—1459.
— Maler Nolten. 1443—1449.
— Mozart auf der Reise nach Prag. 1450.
Multatuli, Max Havelaar od. die Kaffeeversteigerungen der Niederländischen Handelsgesellschaft. 1375—1380.
Nacht, Tausendundeine. I. 1001—1004.
— — II. 1005—1008.
Neumayr, Die Erde im Weltraume. 1091. 1092.
Nibelungenlied, Das, von Simrock. 1475—1478.
Niemann, Der französische Feldzug 1870/71. 1120—1124.
Nieritz, Alexander Menzikoff. 1481. 1482.
— Der Kantor von Seeberg. 1479. 1480.
— Der Paukendoktor. — Der Kreuzturm zu Dresden. 1483.
Novellen, Schwedische. 1185. 1186.
Pasqué, Das Urbild des Fidelio. 1093.
Patentgesetz und die Musterschutzgesetze d. Deutsch. Reichs. 1000.
Pellico, Meine Kerkerhaft. 1034—1036.
Petersen, Irrlichter. 975. 976.
— Prinzessin Ilse. 914.
Poe, Novellen. 1229. 1230.

Jedes Bändchen ist einzeln käuflich. Preis jeder Nummer 10 Pfennig.

Pol de Mont, s. unter Mont.
Puschkin, Dramen. 920.
— Poetische Erzählungen. 940.
Pu-ssung-ling, Chinesische Novellen. 1253. 1254.
Ranke, Diluvium und Urmensch. 1101 bis 1103. [1088—1090.
Ratzel, Grundzüge der Völkerkunde.
Reichsgesetze über das Urheber- und Verlagsrecht vom 19. Juni 1901. 1291.
Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes. 1137.
Reichsverfassung. 1094.
Renan, Das Leben Jesu. 1302—1306.
Reuter, Dörchläuchting. 1394—1397.
— Ut mine Festungstid. 1390—1393.
— Hanne Nüte un de lütte Pudel. 1492—1494.
— Kein Hüsung. 1460. 1461.
— Läuschen un Rimels. 1438—1442.
— Ut mine Stromtid I. 1405—1408. II. 1409—1412. III. 1413—1416.
— Woans ik tau 'ne Fru kamm. — Franzosentid. 1387—1389.
Riffert, Das Spiel v. Fürsten Bismarck oder Michels Erwachen. 1348.
Rückert, Liebesfrühling. 1171—1173.
Ruppius, Der Pedlar. 1239—1242.
— Das Vermächtnis des Pedlars. 1259—1262.
Sachs, Ausgew. Gedichte. 1074. 1075.
— Das heiße Eisen. — Das Narrenschneiden. — Der tote Mann. 1073.
Sand, Lelia. 963—969.
Schiller, Abfall der vereinigten Niederlande. 1064—1068.
Schillers Leben und Werke. 820–824.
Schmid, Genoveva. 977. 978.
— Die Ostereier. 905.
— Rosa von Tannenburg. 1234. 1235.
— Der Weihnachtsabend. 934.
Schmidt, Heinrich von Kleist. 1497.
Schullerus, Gellerts Leben u. Werke. 1020.
Sealsfield, Der Virey und die Aristokraten, oder Mexiko im Jahr 1812. I. 1077—1080.
— — II. 1081—1084.
Seelmann, Fritz Reuters Leben und Werke. 1495. 1496.
Spitta, Psalter und Harfe. 1017. 1018.
Staël-Holstein, Deutschland, I. Teil.
— — II. Teil. 986—990. [981—985.
Stahr, Weimar und Jena I. 1484—1487.
— — II. 1488—1490.
Stifter, Bergkristall. 1251.
Stifter, Brigitta. 1252.
Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. 1021. 1022.
Swift, Gullivers Reise nach Lilliput. 1156. [1280—1282.
Tabori, Das Leben in Fortsetzungen.
Tacitus, Germania. 925.
Tausendundeine Nacht, s. unter Nacht.
Thackeray, Der Jahrmarkt des Lebens. I. 1143—1148.
— — II. 1149—1155.
Thamm, Femgericht und Hexenprozesse. 1345—1347.
Theuriet, Erzählungen. 1067.
Thode, Die deutsche bildende Kunst. 1283. 1284.
Tieck, Der Geheimnisvolle. 1097. 1098.
Tiecks Leben und Werke. 1028. 1029.
Tillier, Mein Onkel Benjamin. 1243 bis 1245.
Tschechow, Müde. — Die Fürstin. — Rothschilds Geige. 1398.
Turgenjeff, Neuland. 1206—1210.
Twain, Erzählungen und Plaudereien.
— Skizzen. 991—995. [1285—1287.
Uhland, Dramat. Dichtungen. 973. 974.
— Gedichte. 941—944.
Urhebergesetze und Literarkonventionen des Deutschen Reichs. 1104. 1105. 1183. 1184.
Verga, Sizilianische Dorfgeschichten.
Voltaire, Karl XII. von Schweden. 901—904.
Wechselordnung, allgem. deutsche, und **Wechselstempelsteuergesetz.** 1037.
Wettbewerb, Unlauterer, s. u. Reichsgesetz zur Bekämpfung etc.
Wildermuth, Brüderchen und Schwesterchen. — Das Bäumlein im Walde. 1491.
— Emmas Pilgerfahrt. — Bärbeles Weihnachten. — Krieg und Frieden. 1520. 1521.
Wolzogen, Schillers Leben. 820—824.
Wunderhorn, Des Knaben. I. 1041 bis [1045.
— — II. 1046—1050.
— — III. 1051—1054.
Wychgram, Die deutsche Dichtung u. d. deutsche Volkstum. 1462—1464.
Zimmer, Körners Leben und Werke. 1039.
— Die deutsche Erziehung und die deutsche Wissenschaft. 1417–1420.
Zivilprozeßordnung für d. Deutsche Reich. 1451—1456. [1228.
Zschokke, Tantchen Rosmarin. 1227.

Die Sammlung wird fortgesetzt. Bei Bestellungen genügt Angabe der den Titeln beigedruckten Nummern. Vollständige Verzeichnisse sowie Kataloge über die Ausgaben in Leinenbänden kostenfrei durch jede Buchhandlung.

Druck vom Bibliographischen Institut in Leipzig.

Meyers Volksbücher.

= Preis jeder Nummer 10 Pfennig. =

„Meyers Volksbücher“ stehen vor allem im Dienst der praktischen Volkserziehung, indem sie zu einem außerordentlich billigen Preise jedermann nach und nach den Besitz einer eigenen kleinen Hausbibliothek guter, für alle Stände passender Volksschriften ermöglichen. Sie legen